



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY





**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND**

**ODER
LEXIKON
- der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.**

**Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,**
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

**Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,**
*königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen
und Quedlinburgischen Hofraths, ordentl. Professor der Geschichtskunde auf
der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Siebenzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND**

**IM
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,**

nebst

**Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.**

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Fünfter Band.

L e m g o,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1890.

Rf
2230
M58 Vorerrinnerungen.

17

Ihrer werden eben so viele nicht zu machen seyn. Was ich zur Vervollkommnung und bequemern Einrichtung des gelehrten Teutschlandes seit Hamberger'n, dessen Stifter, oder seit nun beynahe funfzig Jahren, geleistet hatte, was ich zu dessen Vortheidigung gegen gewisse, zum Theil unausführbare Vorschläge und gegen gewisse, zum Theil unverständige Vorwürfe zu erinnern habe; ferner, meine dankbaren Empfindungen in Ansehung des vielfach genossenen patriotischen Beystandes, so wie meine Einwendungen gegen jene Vorwürfe an den Tag zu legen, findet man ja alles, und noch Mehreres, in den Vorreden oder Vorerrinnerungen zu den vorigen Bänden. Es sind ihrer neun. Die sieben ersten findet man, mit den nöthigen Verbesserungen, im zwölften Band *),

)(3

und

*) Der Hauptband des ganzen Werks, weil man, außer den Vorreden, denen auch die drey Hambergerischen beygefügt sind, darin findet: 1) ein summarisches Verzeichniß der in den vorherigen Bänden aufgeführten Schriftsteller (damahls 10 bis 11,000). 2) ein topographisches Register, nach den Wohnorten der Schriftsteller alphabetisch geordnet. 3) Klassifikation der Teutschen Schrift-

und die beyden ~~ersten~~ ^{zweiten} und ~~dreyzehnten~~ ^{vierten} und sechzehnten.

Alles Uebrige, wozu selbst diese neue Fortsetzung, welche vier Bände erfordern dürften, Anlaß geben könnte, verspare ich bis zum letzten Band. Nur ein Paar Ausnahmen erlaube man mir hier, weil sie nach den folgenden Bänden Vortheile gewähren könnten. Zuvor sollte ich sie auch hier unterdrücken, weil auch sie oft von mir zur Sprache gebracht wurden. Es sind die alten Klagen über die Kälte der allermeisten Schriftsteller, zum Theil auch anderer Personen, oder über den Mangel an Eifer, dem Werke die höchst mögliche Vollkommenheit zu verschaffen. Allein, seit den neuern Jahren ist es damit weit ärger, als vorher. Ansfühlbarsten sind ich ihn. — was sollte es vermuthen? — an den Mitgliedern der Academie.

Schriftsteller nach den Wissenschaften. 4) Verzeichniß der in der fünften Ausgabe (bis ungefähr 1804 oder 1805) vorkommenden verstorbenen Schriftsteller. 5) Allgemeines Register über das ganze Werk, und zwar so eingerichtet, daß man zwischen zweyen Schriftstellern noch einen oder zwey aus den neuern Bänden einschließen könnte, um die Fortsetzung zum eignen Gebrauch sich verfertigen kann.

ßen Universitäten. Bey vielen scheint Gleichgültigkeit, bey andern Bequemlichkeit, oder — warum nicht gerade heraus? — Faulheit, wieder bey andern Hochmuth zum Grunde zu liegen. Und doch schreyen diese Herren am lauteſten darüber, wenn ſie ihre Notitzen nicht richtig oder genau genug finden. Meinetwegen! Habeant ſibi! Andere, die wirklich beitragen, meynen es zu gut; indem ſie ganze Lebensläufe — Biographieen kann man es nicht nennen — worin ſelbſt die werthen Verwandten mit in's Spiel gezogen werden, einſenden. Es befremdet dies deſto mehr, da das Werk, ſolglich deſſen Plan, nun ſchon ſeit länger, als funfzig Jahren, in und auch auſſer Teutſchland, ſo bekannt iſt, daſs ſelbſt Illiterati daſſelbe kennen.

Möchten doch mehrere von einem ſolchen Geiſte beſeelt ſeyn, wie ein Herr von Adel in Curland, der mir bereits vor einigen Jahren ein ſo vollſtändiges, genau und planmäßig abgefaſſtes Verzeichniß der Curländiſchen Schriftſteller, das nichts zu wünſchen übrig läßt, überſendet hat! Ich führe dies nicht bloß zur Beſchämung anderer an, ſondern

dern auch, und zwar hauptsächlich deshalb, um diesem Edeln meinen innigsten Dank abzurichten, und zugleich zu bedauern, daß ich dessen Namen und Aufenthalt vergessen habe, ob ich gleich meine Papiere mehr als einmahl durchsucht habe, um dessen Brief aufzufinden. Ich wünsche sehr, diesen Mangel bald ersetzt zu sehen, um ihn nicht auch bey Abfassung des dem letzten Bande anzuhängenden Namens-Verzeichnisses der patriotischen Beförderer des Werks, mir zu Schulden kommen zu lassen.

Den Besitzern desselben muß ich noch erzählen, daß ich, außer meinen Amtsgeschäften, an der Vollendung dieser Fortsetzung unablässig arbeite, so daß auch, außer den Messen, die übrigen Bände werden folgen können, indem die Verlagshandlung zwey Setzer dabey angestellt hat, und der reichhaltige Buchstabe H zum Abdruck bereit liegt.

Geschrieben zu Erlangen am fünften des Monats April 1820.

Johann Georg Meusel.

D A S
GELEHRTE TEUTSCHLAND
im
neunzehnten Jahrhundert,

*** nebst**
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

Erste Folge
der vier von 1808 bis 1812 gedruckten Bände.

A.

ABBT (Benedikt) *Stadtpfarrer zu St. Georg in Augsburg* seit 1793 (vorher Konventual des ehemahligen Benediktiner Reichstifts St. Ulrich in Augsburg): *geb. zu Diedorf am 3ten November 1768.* §§. Katechismus für Kinder der untersten Klasse (mit grosser, mittlerer und kleinerer Schrift gedruckt). Augsburg . . . ste Auflage. ebend. 1812. 8. Vergl. *Felder's* Gel. Lexikon der kathol. Geistlichkeit.

ABEGG (J. F.) jetzt D. der Theol. großherzogl. Badischer Kirchenrath und Prediger bey der Kirche zum heil. Geist in Heidelberg, wie auch Direktor des neu errichteten homiletischen Seminars §§. Rede, gehalten bey dem Trauergottesdienst am 27 Dec. 1818, wegen des verstorbenen Großherzogs Karl Lud. Friedr. v. Baden. Heidelberg. 1819. gr. 8.

ABEL (Jak.) §§. *Rechtfertigung der vormaligen Reichskammergerichtsadvokaten und Procuratoren, und ihres Ausschusses, gegen eben so bittere und ehrenkränkende, als völlig ungegründete Anschuldigungen, welche wider dieselben, gelegentl. ihrer Suftentationsangelegenheit, — vorgebracht und durch den öffentlichen Druck verbreitet worden sind. (Wetzlar) 1808. 8.

ABEL (M. F.) nicht mehr zu Mergentheim, sondern seit 1814 Appellationsrath zu Salzburg.

ABICHT (Johann Heinrich) starb zu Wilna am 16ten May 1816.

ABRAHAMSON (Werner Hans Friedrich) starb am 22sten September 1819. War auch Ritter des Danebrogordens. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Lahde's* Portraiter med Biographier of Danske, Norske &c. (Kiöbenh. 1806. 8) H. 5, nebst seinem Bildniss; wie auch *Gröter's* Runstein auf dessen Grab; in *Gröter's* Idunna und Hermode 1814. Nr. 19.

13 B. **ABRAMSON** (Abraham) starb am 23sten Julius 1811. Ward weder 1749, noch 1752 geboren, sondern 1754. — Vergl. *Mausel's* Teutisches Künstlerlexikon. 2te Ausgabe.

ABS (Joseph Theodos) Inspektor des Provinzial-Waisenhause zu Halberstadt seit 1816 (vorher Lehrer der dortigen katholischen Schule, nachdem er

er den Mönchsstand verlassen hatte. 1814 ~~trat~~
er zur Evangelischen Religion über): geb.
zu . . . §§ Das Cölibatgebot, im Wider-
spruche mit Bibel, Kirche und Staat, darge-
stellt u. s. w. Leipz. 1813. 8. (*Soll ursprüng-
lich ohne seinen Namen erschienen und confiscirt
worden seyn*). Bericht über eine vaterlän-
dische Erzieh- und Unterrichtsanstalt zu Hal-
berstadt. Halberst. 1818. gr. 8.

- 11 B. ABT (E. L. G.) jetzt *Ober-Hüttenrath zu Brieg*
(vorher zu Breslau). §§. Beyträge zu Ge-
schichte des Pulvers, des Geschützes und der
Kugeln, mit besonderm Bezuge auf Schläfen
und Breslau u. s. w. Liegnitz 1811. gr. 8.

ACHARD (F. K.) lebt seit 180.. auf seinem Gute
Cunern bey Steinau in Schlesien, um die Ver-
fertigung des Runkelrübensuckers im Großen
zu treiben.

- 11 u. 13 B. ACHENBACH (Heinrich Adolph, nicht
Adam) starb als geistlicher Inspektor und Ober-
pfarrer zu Siegen, am 24ten Februar 1819,
alt . . .

ACKERMANN (E. S.) statt *Kosweda* l. *Kosbedt*.

ACKERMANN (*Ernst Wilhelm*) derselbe, der im
1sten B. unter *Johann Anton* aufgeführt ist;
jetzt *Rath und Amtmann zu Ilmenau*. §§ Ei-
nige moralische, philosophische und statistische
Aufsätze, theils mit, theils ohne seinen Namen,
im Teutschen Merkur, Genius der Zeit, in der
Teutschen Monatschrift, im Magazin für Sta-
tistik u. s. w.

- 9, 11 u. 13 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1809 zu-
gleich *Hosprediger zu Schwerin*.

ACKERMANN (Gottlieb) Pseudonymus. Sein wahrer Name ist Franz Xaver **MAYER**. Vergl. unten diesen Artikel.

ACKERMANN (Jakob Fidelis) starb am 28ten Oktober 1815. Ward geb. zu *Rüdesheim im Rheingau* am 23ten April 1765. War auch im J. 1804 ordentl. Professor der Anatomie und Chirurgie, mit dem Charakter eines Weimarischen Hofraths, zu Jena. Im Sommer 1805 kam er als ordentl. Prof. der Physiologie und Anatomie nach Heidelberg, wozu 1812 noch die Lehrstelle der Botanik kam. §§. Die Gallische Hirnschädel- und Organen-Lehre, vom Gesichtspunkte der Erfahrung aus beurtheilt u. s. w. Heidelb. 1806. 8. *De construendis, cognoscendis & curandis febribus epitome. Volumen 1, quod Theoriam generalem febrium & febres splachnिकास comprehendit. ibid. 1809. 8. De corporis hyrcoides vera functione. ibid. 1811. 4. De naturae humanae dignitate litterarum & bonarum artium studiis extollenda. ibid. eod. 4. Abhandlung über die Natur des Gewächses. ebend. 1812. 4. De nervi systematis primordiis commentatio. Accedit de naturae humanae dignitate oratio academica. Mannh. & Heidelb. 1813. 8. — Sein Bildniss, gemahlt von Wilh. Schmidt, gestochen von Ant. Karcher zu Mannheim in 8. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1815. Nr. 295. — Medic. chirurg. Zeit. 1816. Nr. 23. — *Lampadius* Almanach der Univerf. zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 58-62. — F. Molter in der Encyclopädie von Ersch und Gruber Th. 1. S. 329 u. f.*

ADAM (Andreas) Pfarrer zu Jungingen bey Ulm und Professor der Philosophie am Gymnasium zu Ulm *): geb. zu Ulm am 18ten Junius 1766. §§.

*) War oder ist vielleicht auch noch Bücherfiskal,

§§. Rede an das Militär in der Garnison zu Ulm, gehalten am 31 May 1804. Ulm 1804. 8. — Recensionen in der Neuen allgem. Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteratur-Zeitung.

von *) ADELUNG (F.) seit 1811 *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Ritter des St. Annen-Ordens der zweyten Klasse zu St. Petersburg* (vorher seit 1802 in der dortigen Kanzley des Chefs aller Wohlthätigkeits-Anstalten angestellt; vor diesem seit 1801 Direktor des Teutschen Hoftheaters; vor dem seit 1800 Censor desselben Theaters; vor diesem einige Jahre in Handelsverbindungen mit dem dortigen Hofbanquier Baron von Rall; zuvor seit 1796 Sekretar des Collegiums allgemeiner Fürsorge zu Mitau, und vor dem allen auf Reisen mit dem Obersten, Grafen von Browne, auch schon früher mit einer Curländischen Dame, der verwittweten Regierungsräthin von Plettenberg): *geb. zu Stettin am 25sten Februar 1768.* §§. Versuch einer statistischen Beschreibung des Curländischen Gouvernements. (*Auf Befehl Kaisers Paul I gedruckt*). St. Petersb. 1801. 4. Pausilippe. St. Petersb. (*Mitau*) 1801. 8. Lob des Caesars, nach Calpurnius. St. Petersb. 1802. 4. * Statuten der St. Petersburgischen Musiker-Wittwenkasse. ebend. 1803. 4. * Denkersprüche. (*St. Petersb.*) 1808. 12. *Gab mit Heinrich Storch heraus:* Systematische Uebersicht der Litteratur in Rußland während des 5jährigen Zeitraums von 1801 bis 1805. 1ster Theil: Russische Litteratur. St. Petersb. und Leipz. 1811. 8. (*Dieser Theil ist von Storch: der zweyte, der die Nicht-Russische Litteratur,*

A 5

von

*) nicht, als wenn er, wie im 11ten B. steht, in den Adelstand wär' erhoben worden: sondern sein Rang, als Kollegienassessor, berechtigte ihn schon, sich von, zu schreiben.

von A. verfaßt, enthält, ist unsers Wissens noch nicht erschienen). Catharinens der Großen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde. St Petersburg. 1815. 4. Sigmund Freyherr von Herberstein, mit besonderer Rücksicht auf seine Reisen in Russland geschildert. Mit 2 Kupf. und 1 Karte. ebend. 1817. gr. 8. — Beiträge zu seines Oheims J. Chph. Verzeichniß der Schwäbischen Dichter und zu der Litteratur der Meisterfänger; in Gräter's Bragur B. 6. Abtheil. 2. * Aufsätze und Recensionen in den von Recke herausgegebenen Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen (1805-1807). — * Antheil an der von Schröder und Albers herausgegebenen Ruthenia. — Vergl. Jördens Lexikon Tautscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 706 u. f. B. 6. S. 559 u. f.

ADELUNG (J. C.) §§. Schwaben in Schwabengau; in Weisse's Neuem Museum für die Sächsl. Geschichte B. 4. H. 1. S. 1-22. Theodoricus Buzici; ebend. S. 23-46. Von den Erbgütern der alten Landgrafen von Thüringen am Rhein; ebend. S. 47-57. Geschichte der ehemahligen Grafen von Brene; ebend. H. 2 (1806). S. 1-106. — Von dem Wörterbuch der hochdeutschen Mundart erschien ein 5ter Band, oder Supplementbandes 1ter Heft. Berlin 1818. gr. 8; von dem Directorium, d. i. chronolog Verzeichn. der Quellen u. s. w. eine neue wohlfeile Ausgabe auch 1818; eben so auch vom kritischen Verzeichn. der Landkarten u. s. w. — Vom Auszug aus der Deutschen Sprachlehre die 4te Auflage 1818. — Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde setzte J. S. Vater fort: 3ter Th. 1ste Abtheil. 1812. 2te Abtheil. 1816. 4ter Theil. 1817. (Friedrich v. Adelung und Alex. v. Humboldt lieferten Nachträge dazu). — Von seinem Nachlaß zu dem größern Wörterbuch, verglichen mit Campe's Wörterbuch der Deutschen Sprache, s. Leipzig. Litt. Zeitung 1811.

S. 449-469. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 700
706. B. 6. S. 537-539.

9 u. 11 B. von ADERKAS (A. E. L.) seit 1808 *Pfarrer zu Grünhayn im erzgebürgischen Kreise des Königreichs Sachsen.*

15 B. ADLER (F. C.) *M. der Phil. und jetzt Prediger zu Kistritz bey Weissenfels.* §§. Kurze Geschichte der Christl. Religion und Kirche von ihrem Entstehen an bis auf unsere Zeiten. Ein Nachtrag zu Hübner's und andern bibl. Historien, zum Gebrauch für Schulen. Leipz. . . . 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1818 gr. 8. Die Psalmen, exegetisch-homiletisch bearbeitet zum Gebrauch für Prediger und Schullehrer. ebend. 1817. 8. — Von seiner Bearbeitung der *Hübnerischen* biblischen Historien erschien die 2te mit 2 Kupf. verm. Ausg. 1813, die 3te 181., und die 4te verbessert und vermehrt 1815.

9 B. ADLER (Joh. Christi. Aug.) starb 180.. War geb. zu Burgfarrenbach am 7ten Februar 1759. §§. *D. Martin Luthers kleiner Katechismus, nebst einem Liederkatechismus.* Altd. 1794. 8. — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

ADRIANOW (Ferdinand) d. i. Friedrich BOUTERWECK.

AEPLI (Johann Melchior) starb zu Constanz am 14ten Januar 1813. War auch fürstl. Hohenzollern-Sigmaringischer Hofrath und Leibarzt. -- Vergl. sein Leben vom Reg. Rath v. *Meyer v. Knorau* zu Zürich; in der Encykl. von *Ersch* u. *Gruber*.

AFSPRUNG. Dieser verstorbene Schriftsteller hieß mit dem Vornamen nicht *Melchior*, sondern *Michael*. — Vergl. sein Leben vom Dekan. *Baur*; ebend.

AGRICOLA (P. F.) starb, nicht am 24ten, sondern am 25ten Januar 1807, nicht 1806.

von **AHLEFELD** (Charlotte) geborne von **SEEBACH** zu . . . : geb. zu . . . §§. Briefe auf einer Reise durch Teutschland und die Schweiz im Sommer 1808. Altona 1810. 8. — Die Nympe des Rheins; in *Becker's Almanach zum gesell. Vergnügen* 1812. S. 1-20. Viele Gedichte in den Jahrgängen 1811 u. 1812. — Selbstverlängnung, eine Erzählung aus den Ritterzeiten; in dem Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1813. Die beyden Pilger, eine Erzählung; *ebend.* für das J. 1814.

23 B. AHLEMANN (Ernst Heinr. Friedr.) starb am 2ten September 1803.

AHLWARDT (C. W.) seit 1811 *Rektor der Stadtschule zu Greifswalde*. §§. Progr. Bemerkungen über Callimach. hymn.: Del. v. 223. 5, und Theokrit 4, 11. Oldenb. 1798. 4. Ueber die Nomina collectiva der Lateinischen Sprache. *ebend.* 1804. 4. Ueber Ilias 15. V. 18-21, und über die Caesur des Hexameters. *ebend.* 1805. 4. Beytrag zur Portugiesischen Litteratur. *ebend.* 1806. 4. Ueber Aeschylus Eumen. V. 288 und über die Alexandriner der Tragiker. *ebend.* 1807. 4. Catulls Attis im Sylbenmaase des Originals. *ebend.* 1808. 4. Progr. I u. II: Beyträge zu J. G. Schneiders Griechisch-Teutschen Wörterbuch. Oldenb. 1808. Greifswalde 1813. 4. *Oisian's* (Oisian's) Gedichte, zum erstenmahl aus der Originalsprache (dem Gaelischen) im Metro des Originals übersetzt. 3 Theile. Leipz. 1811. gr. 8. — Ueber eine bestrittene Caesur im Griechischen Trimeter; in *Wolf's Analekten* B. 1 (1817). — Recensionen in der *Jenaischen Litteraturzeitung*.

AHN

AHN (F. . . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Kurzgefaßte Anweisung zum Nivelliren mit der
 sogenannten Kanalwaage. Mit einer Kupfertafel
 und 3 Tabellen. Cöln 1819. gr. 8. Das
 Nöthigste aus der Lehre von den Höhenmessun-
 gen; zum Gebrauch für angehende Geodäten.
 Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1819. gr. 8.

AHNERT (C. G.) ist lange nicht mehr in Dresden,
 sondern soll, wie *Haymann* S. 166 meynt, Pro-
 fessor auf einer auswärtigen Universität seyn;
 wenn er, setzt er hinzu, nicht bereits verstor-
 ben ist.

AHRENS (Anton Franz Heinrich) *Kantor an der*
Stadtschule zu Helmstädt: geb. zu *Braun-*
schweig . . . §§. Handbuch der neuesten Erd-
 beschreibung für alle Stände, insonderheit für
 Schulen. 1ster Band. Helmst. 1804. 8.

AHRENS (August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Fama insectorum Europae. Fasciculus I. II.
 Halae s. a. Quercroktav. Jedes Heft mit 25 il-
 lum. Kupfertafeln.

AIGN (Rupert) starb . . .

ALBAN (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Kornblumen. Marburg 1804. 8.

ALBANUS (A.) §§. *Belli adversus Napoleonem po-*
stremi memoria. Rigae 1815. 4.

ALBANUS (H. L.) seit 1799 *M. der Phil.* und seit 1804
Pastor zu Ebersdorf bey Chemnitz (vorher Pastor
 zu Oberwiesen und vordem seit 1798 Pastor sub-
 stit. zu Ebersdorf). §§. Charakteristik der heu-
 tigen Israëlitcn und ihrer Würdigung zur Frey-
 maurerey; ein Beytrag zur Geschichte des Ta-
 ges; nebst einer Einleitung, den Geist der Zeit
 betreffend. Leipz. 1818. 8.

ALBANUS (Johann Karl Lebrecht) starb am 23ten März 1815. War früher zweyter Prediger der Marienkirche in London und privatisirte seit 1794 in Dresden, wo er starb. Ward geb. zu Seifertshayn bey Grimma 1759. §§. *Empfindungen für nachdenkende Verehrer und Freunde Gottes, in vier Gebete eingekleidet.* Leipz. 1789. 8. (*Wurde dem folgenden im 1sten B. irrig beygelegt*). Rede von der Glückseligkeit des menschlichen Lebens u. s. w. Dresden 1796. gr. 8. Ueber die Rückkehr zur Jugend; ein Sendschreiben aus Amsterdam nach Dresden. ebend. 1801. 8. Ueber den Kreislauf der Natur; ein Vortrag. ebend. 1804. 8. — Gab auch die 2te Auflage von *Dassdorf's* Beschreibung Dresdens heraus 1807; wo er den 1sten, K. C. F. KRAUSE aber den 1sten Theil bearbeitete. — Ein Aufsatz in den *Dresdner Anzeigen* 1797. Nr. 29. — Vergl. *Haymann* S. 42 u. f.

ALBANUS (Heinr. Lebrecht) Vergl. den vorherigen Artikel.

13 B. **ALBERS** (Friedrich Bernhard, nicht G., wie auf dem Titel seiner Almanache falsch gedruckt wurde) *Russisch kaiserl. Kollegien-Registrator und seit 1797 Aktuar des Doblerischen Hauptmannsgerichts zu Mitau* (vorher, in demselben Jahre, öffentlicher Notar, und vor diesem, seit 1796, Registrator und Archivar des Curländischen Oberlandesgerichts): *geb zu Riga am 15ten März a St. 1773.* §§. Der Almanach für 1807 enthält 8 Kupfer. Nordischer Almanach für das J. 1809. Riga (1808). 12. Mit 10 Kupf. Auch unter dem Titel: Nordisches Taschenbuch für das J. 1809. Ruthenia, oder: 3ter Jahrg. der St. Petersburg. Monatschrift St. Petersburg. u. Mitau 1807. (*Die beyden ersten Jahrgänge 1805 u. 1806 waren von F. E. SCHRÖDER allein zu St. Petersburg. heraus-*
gege-

gegeben). — 4ter Jahrg. ebend. 1808. — 5ter Jahrg. ebend. 1809. — 6ter Jahrg. ebend. 1810 8. *Gab als Fortsetzung dieser Zeitschrift mit F. C. BROSSÉ heraus: Ruthenia oder Teutsche Monatschrift in Rußland. Riga 1811. 8 Hefte in 8. Januar bis August, womit sie geschlossen wurde. — Kleine Aufsätze im Journal des Luxus und der Mode 1793 u. 1794; im Teutschen Merkur in denselben Jahren, und in Kaffka's Nordischem Archiv; Antheil am Freymüthigen von 1808 bis 1810, wie auch an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.*

ALBERS (Johann Abraham) *D. der A.G. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. daselbst am 20sten März 1772. §§. * W. Blizard* Vorschläge zur Verbesserung der Hospitäler und anderer mildthätiger Anstalten; aus dem Englischen übersetzt, mit Zusätzen. Jena 1799. gr. 8. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Thiere. 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. Bremen 1802. gr. 4 *). *Amerikanische Annalen der Arzneykunde, Chemie und Physik. 3 Hefte. ebend. 1802 - 1803. 8. Ueber Pulsationen im Unterleibe; in einem Briefe an den Hrn. Oberberggrath Reil in Halle. ebend. 1803. 8. Ueber eine die schnellste Hülfe erfordernde Art von Husten und von Beschwerden beym Athmen, oder über den Croup; ein Wort an Mütter. ebend. 1804. 8. Preisfrage, worin besteht eigentlich das Uebel, das unter dem sogenannten freywilligen Hinken der Kinder bekannt ist? Findet dagegen eine Heilung Statt, wann und wo findet sie Statt, und durch welche Mittel wird sie erzielt? beantwortet u. s. w. Mit 2 Kupf. Wien 1807. gr. 4. Untersuchungen über die*

*) Dieses, so wie die 3 folgenden Bücher, ausgenommen *Heber eine u. s. w.* wurden dem im 13ten Band aufgeführten *Joh. Andreas Albers* irrig beygelegt.

die Natur, Ursache und Heilung des Croup, von *F. Home*; aus dem Engl. übersetzt von *F. D. Mohr*; mit einer Vorrede und Anmerk. von *J. A. Albers*. Bremen 1809. 8. Kritische Bemerkungen gegen eine Recension des geh. Rath's Heim über Dr. A. F. Marcus, die Natur und Behandlungsart der häufigen Bräune betreffend. ebend. 1810. gr. 8. — *De tracheidite infantum, vulgo Croup vocata. Commentatio, cui praemium a quondam Imperatore Napoleone propositum ex dimidia parte dilatum est.* Lips. 1816 (1815). 8. — *Icones ad illustrandum anatonem comparatam.* Fasc. I. *ibid.* 1818 fol. — Vorrede und Anmerk. zu der von *Collard* verfertigten und von *N. Meyer* übersetzten Abhandl. vom Croup (1814). — Anmerkungen und Vorrede zu *Kraus's* Uebersetzung von *Badhorn's* Versuch über die Bronchitis (1815). — Vorrede zu der von *Heineke* aus dem Französl. des *Lud. Jurins* übersetzten Abhandl. über den Croup (1816). — Vorrede zu *J. Ch. Albers* Commentar. de diagnosi asthmatis miliaris strictius definienda (Goett. 1817. 8). — Aufsätze und Abhandl. im Journal der prakt. Arzneyk. und Wundarzneyk. in *E. Horn's* Archiv für medicin. Erfahrung; im *Edinburg. Journal der Medicin*; in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmolog. Bibl. und in den Schriften gelehrter Gesellschaften.

15 B. ALBERS (Joh. Andr.) S. die Anmerkung zu dem vorhergehenden Artikel.

ALBERT (Johann Baptist) königl. Bayerischer Mauth-
oberrechnungskommissar zu München: geb.
zu . . . §§. Was können und sollen Mauth-
und Zollenhalten der Nationalwohlfarth und dem
Staatsinteresse seyn? München 1816. 8.

ALBERT (Wilhelm) königl. Köthenscher Finanz-
rath zu Köthen: geb. zu . . . §§. Beobach-
tun-

tungen und Erfahrungen über eine neuerlich ausgebrochene böartige Klauenfleuche unter dem Schafvieh. Mit Bemerkungen von dem Medicinalrath *Brunn*. Zerbst 1818. kl. 8.

ALBERTI (Christian Gottlieb) *Diakon und erster Schullehrer zu Markt-Hohenleuben bey Gera: geb. zu . . .* §§. Sprüche und Liederverse zu den biblischen Glaubens- und Tugendlehren; zum Gebrauche für Landschulen ausgelesen und geordnet. Schleitz 1815. 8.

ALBERTI (J. . . Chr. . . L. . .) starb 1812. War *General in königl. Holländischen Diensten und Ritter des königl. Holländ. Ordens der Union* (vorher Landdrost des Distrikts Uitenhage auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu . . .* §§. Die Kaffern auf der Südküste von Afrika nach ihren Sitten und Gebräuchen; aus eigener Ansicht beschrieben. Gotha 1815. gr. 8.

Freyherr von **ALBINI** (Franz Joseph) starb am 8ten Januar 1816. Vergl. *L. v. C.* in den Zeitgenossen X. S. 1-32.

13 B. **ALBLER** (L.) jetzt *Katechet an der Dekanatspfarre zu Vorau in Steyermark: geb. zu Wenigzell im Grätzer Kreise 1765.* — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von den Schriftstellern Steyermarks.

ALBRECHT (H. C.) im 13ten Band Z. 4 ist die Jahrzahl 1792 bestimmt zu setzen.

ALBRECHT (J. F. E.) §§. *Laufpafs für das 18te Jahrhundert.* Altona 1801. 8. * *Maria de Lucca, Edle von Parma; ein Opfer der Inquisition; vom Verfasser der Lauretta Pisana.* Mit 1 Kupf. ebend. 1801. 8. * *Lauretta Pisana, Leben u. f. w. dramatisch bearbeitet.* 2 Bände. Halle 1801. 8. * *Reliquien, oder neue Sagen*

gen des Alterthums; vom Verfasser der Familie Medici. Neue, mit 3 Kupf. vermehrte Ausgabe (*Ältere kennt man nicht*). Leipz. 1802. 8.

* Ulrika della Marka; Dialogen aus den Zeiten der Inquisition; Gegenstück zu Lauretta Pisana. 2 Theile. Hamburg 1800. 8. Häusliches Handbuch der Wundarzneykunst, oder Belehrung, wie man sich bey äusserlichen Verletzungen zu verhalten habe. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe 1811. 8. Der weibliche Bufen, dessen Schönheit und Erhaltung in seinen vier Epochen. ebend. 1808. 8. Rathgeber für Schwangere, Gebärende und Stillende: nebst einer falschen Anweisung, wie sie sich unter diesen Umständen zu verhalten haben, um frohe Mütter gesunder Kinder zu werden. ebend. 1808. 8. Chirurgischer Rathgeber, oder falsche Anweisung, wie man sich bey allen Verletzungen selbst helfen oder mindestens gegen alle gefährliche Folgen schützen kann. ebend. 1808. 8. Vernünftige Gesundheitspflege, oder allgemein verständliche und falsche Anleitung, Krankheiten zu verhüten, gegenwärtige zu heilen, seine Gesundheit zu erhalten und zu einem hohen Alter zu gelangen; Handbuch für jeden Hausvater, besonders auf dem Lande, wo Aerzte nicht sogleich zur Hand sind. ebend. 1808. 8. Krankheit und sicherste Heilart der Pollutionen beyderley Geschlechts. ebend. 1808. 8. Der Kinderarzt; Handbuch, nach welchem Mütter, und die an deren Statt stehen, angewiesen werden, wie sie sich und ihre Kinder behandeln, sie vor Krankheiten schützen, Krankheiten heilen, und sie zu gesunden Weltbürgern erziehen sollen. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Der Domschütz und seine Gefellen; Schauspiel in 5 Aufzügen, nach Cramer's Roman bearbeitet. ebend. 1809. 8. Die Heimlichkeiten der Frauenszimmer; Lesebuch für Mütter, Erzieherinnen und mannbare Mädchen. ebend. 1809. 8. Allge-

Allgemeines Hülfsbuch für's weibliche Geschlecht. 2 Theile. ebend. 1809. 8. **Arzneymittellehre,** welche die in venerischen oder syphilitischen Krankheiten nothwendigen, wichtigen und unentbehrlichen einfachen und zusammengesetzten Medicamente begreift u. s. w. ebend. 1809. 8. **Rathgeber für alle,** die an Brüchen leiden. ebend. 1809. 8. **Hülfsbuch für alle,** die an Schwäche der Geschlechtstheile leiden. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* **Allgemeines Hülfsbuch für's männliche Geschlecht.** *Dasselbe Buch,* mit dem Rathgeber bey vener. Krankheiten und: **Von der Krankh. der Pollutionen.** 2te vermehrte Ausg. ebend. 1810. 8. 3te Auflage. ebend. 1812. 8. **Allgemeines und vollständiges Lehrbuch zur Heilung aller vener. Krankheiten,** Kunst, sie zu erkennen, und im Nothfall sich selbst davon zu befreyen. ebend. 1809. 8. **Zweckmäßige und erprobte Mittel gegen Schmersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Hüneneraugen u. s. w.** ebend. 1800. 8. **Neue Ausgabe.** ebend. 1811. 8. **Neue,** von D. *Wynckenbach* verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. **Vollständiges Fieberbuch für alle Fieberkranke, oder Rathgeber in Wechselfiebern oder sogenannten kalten Fiebern u. s. w.** ebend. 1810. 8. **Enthülltes Geheimniß,** wie man sich gegen jede irgend mögliche Ansteckung von vener. Krankheiten vollkommen sichern kann u. s. w. ebend. 1810. 8. **Husten, Katarrh und Schnupfen,** deren Kenntniß, Unterschied, Behandlung, Mittel, ihnen vorzubeugen, sie zu lindern und gänzlich zu heilen u. s. w. ebend. 1810. 8. **Die Krankheiten der Haut, Ausschläge** genannt, und zwar besonders über Krätze und ihre verschiedenen Gattungen, die Ausschläge des Kopf: mit ihren Abtheilungen, über Flechten, den Anprung der Kinder und mehrere sogenannte chronische oder langwierige Ausschläge, die mit keinem Fieber verbunden sind; nebst den Mitteln,

tein, sich dagegen zu verwehren. ebend. 1810. 8.
 Der Bey Schlaf, nebst einer vernünftigen An-
 weisung, wie man sich vor, bey und nach die-
 sem zu verhalten habe. . . . Neue ächte Aus-
 gabe. ebend. 1810. 8. Neue ächte Ausgabe
 (nebst Enthüllung der Räthsel der Natur bey
 der Erzeugung der Menschen; in einem anstän-
 digen Vortrage). ebend. 1814. 8. Die
 Wurmkrankheiten; Darstellung ihrer Entste-
 hung, Fortpflanzung des Aufenthalts der Wurm-
 gattungen, die wir im menschlichen Körper an-
 treffen; nebst der Untersuchung der Ursachen
 derselben u. s. w. ebend. 1810. 8. Prakti-
 scher Rathgeber gegen die Gicht und alle mit
 ihr verwandte Krankheiten, deren Erkenntniß,
 Ursachen, Zufälle und Heilung. ebend. 1811. 8.
 Der Rathgeber in Krämpfen, besonders im Ma-
 genkrampfe u. s. w. ebend. 1811. 8. Die
 Ruhr, ihre Erkenntniß, Zufälle, Ursachen,
 Vorbauungs- und sichere Heilmittel. ebend.
 1811. 8. Die monatliche Reinigung des
 zweyten Geschlechts, oder 3ter Theil des all-
 gem. Hülfsbuchs für's zweyte Geschlecht. ebend.
 1811. 8. Der weiße Fluß des weibl. Ge-
 schlechts, oder 4ter Theil des allgem. Hülf-
 buchs u. s. w. ebend. 1811. 8. * Die Schleim-
 krankheiten, deren Entstehung, häufige Klage
 darüber in jetzigen Zeiten, Ursachen, Verän-
 derungen, Zufälle und Heilung u. s. w. ebend.
 1811. 8. Populärer Unterricht in der Ge-
 burtshülfe, zunächst für Hebammen, in wel-
 chem alles, was über Geburtshülfe zu wissen
 nöthig ist, abgehandelt wird. ebend. 1812. 8.
 Schönheitskatechismus für's weibl. Geschlecht,
 oder 5ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. s. w.
 ebend. 1812. 8. Die Kopfschmerzen, ihre
 schnelle Linderung und gänzliche Heilung. . . .
 ste vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Si-
 chere Mittel gegen das Zahnweh, oder der kleine
 Zahnarzt, enthaltend eine genaue und deutliche
 Uebersicht der Zähne, ihrer Behandlung und
 War-

Wartung, um sie bis ins Alter vollkommen gut zu erhalten; nebst einer Darstellung aller Krankheiten derselben und der Mittel, sie zu heilen. . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1815. 8.
 Der Augenarzt, oder sichere Hülfe für kranke Augen. . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Krankheiten des Gehörs, oder sichere Mittel, das Saufen vor den Ohren, Harthörigkeit und Taubheit zu mindern, und nach und nach ganz zu heilen. . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

B. ALBRECHT (J. G.) *Längst nicht mehr in Ansbach. Im Sommer 1817 und im Winter 1818 hielt er sich in Halle auf, lebt aber seitdem wieder zu Sternberg im Mecklenburgischen, wo er schon frühere längere Zeit gewohnt hatte. Sein Geburtstag ist der 15te März.* §§. *Karl Hylander's Coelestion, oder über das Wesen und den Werth der natürlichen Religion in Rücksicht auf die geoffenbahrte biblische; ein Pendant zu dem Wolfenbüttler Fragmentisten. Wolfenb. 1803. 8.

LBRECHT (Karl Gottlob) *Stadtgerichtsaktuar zu Dresden (vorher Advokat daselbst): geb. daselbst am 17ten August 1764.* §§. *Gab mit einem dortigen Rechtskonsulenten heraus:* *Faustins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Bände. Freyberg 1801. 8. — Er wird auch als ein nicht gemeiner Gelegenheitsdichter gerühmt, dessen Gedichte zum Theil in Sammlungen und Zeitschriften, z. B. in der Abendzeitung, gedruckt sind.

LBRECHT (S.) §§. *Legenden. 1stes Bändchen. Altona 1797. 8. — Gedichte in Schillers Thalia; in der Litteratur- und Theaterzeitung 1783; in den Ephem. der Litt. und des Theaters B. 4.

ALBRECHTSTADTER (Johann Georg) geb. zu . . . 1712
1787. 8.

ALDE (Benjamin Gotlieb) farb am 26ten Januar 1818.

ALPERMANN (Franz Christoph) k. k. wirklicher
Hauptmann bey dem Reusky'schen Linien-Infanterie-
regiment zu . . . : geb. zu Landau am 14ten
März 1775. §§. Anleitung zum Felddienst
für Infanterie-Unterofficiere. Brünn 1815. 8.

ALGAIER (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Neue theoretisch-praktische Anweisung
zum Schachspiele. In fünf Tabellen. Wien 1812.
(Von 2 frühern Auflagen in den Jahren 1795
und 1802 hat der Verf. des gel. Teutschl. keine
Kenntniß).

von **ALMENDINGEN** (Ludwig Harscher *) ward 18 . .
Ober-Appellationsrath zu Düsseldorf und 1812
herzogl. Nassauischer geheimer Rath und Vice-
Direktor des Hofgerichts zu Wiesbaden. §§.
Darstellung der rechtlichen Verhältnisse des
Handlungshauses de Chapeau-rouge in Hamburg
gegen die Philippinische Compagnie und die
Amortisationskasse in Madrid. Wetzlar 1802. fol.
Ueber die rechtliche Imputation und über das
Verhältnis derselben zur moralischen Zurech-
nung. Gießen 1802. 8. Untersuchung der
Natur des kulpösen Verbrechens, der Princi-
pien seiner bürgerlichen Sträflichkeit und des
Maßstabes der Strafe desselben, gegen Grot-
mann, Kleinschrod, Klein und Feuerbach.
ebend. 1802. 8. Gemeinschaftlich mit meh-
rern Gelehrten: Kleine juridische und haatswif-
tschaftliche Schriften. 9 Theile (Gießen 180 . .
1812.

*) weshalb in den vorherigen Bänden auch HARSCHER nach-
zuweisen ist. Erinnerung wurde dort schon, daß er sich im
gemeinen Leben von ALMENDINGEN nennt.

1812. gr. 8). *Die 3 letzten Theile auch besonders unter dem Titel: Vorträge über den Codex Napoleon und seine organische Umgebungen; gehalten in den Konferenzen zu Gießen 1811-1812. Politische Ansichten über Deutschlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1ster Band. Wiesbaden 1815. gr. 8. — Die im 15ten B. erwähnten Praktischen Versuche erschienen 1808 mit einem neuen dreysfachen Titelblatt. — Gab mit Karl GROLMANN und FEUERBACH heraus: Bibliothek für die peinliche Rechtswissenschaft und Gesetzkunde; worin Abhandlungen und Recensionen von ihm stehen; so wie in Grolmann's Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts u. s. w. — Früher auch Aufsätze im Hannöverischen Magazin. — Im 15ten Band des gel. Teutschl. S. 16. Z. 10 l. Argentarien.*

9. 11 u. 13 B. von ALPEN (H. S.) jetzt *Ober-Konfistorialpräsident zu Stolberg. §§. * Briefe über den Idealismus, datirt von Aachen und Berlin. Berl. 1815. 8.*

ALSEN (. . .) Advokat zu . . . : geb. zu . . . §§. Freymüthige Bemerkungen über verschiedene processualische Mängel in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und Vorschläge zur Abhülfe derselben. (Auch für Nicht-Juristen geschrieben). Sonderburg 1818. 8.

ALTDORFER (Johann Jakob 1) starb am 30ten May 1804. — Vergl. *Lutz's Nekrolog* denkwürdiger Schweitzer S. 19.

9 u. 13 B. von ALTEN (E. B. Friedrich).

von ALTEN (Johann Wilhelm) *M. der Phil. Apotheker zum goldenen Engel in Augsburg: geb. zu . . . §§. Systematische Abhandlung über die Erd- und Flusskonchylien, welche um*
B 2
Augs-

Augshurg und der umliegenden Gegend gefunden werden. Als ein Beytrag zur vaterländischen Naturgeschichte. Augsb. und Erlangen 1813. 8. Mit 14 illum. Kupfertafeln.

von **ALTEN** (M. . . F. . .) *geheimer Oberbaurath und ordentlicher öffentlicher Lehrer des Wasser- und Wegbaues bey der königl. Bauakademie zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze praktische Anleitung zur Anlegung und Erhaltung der Kunst- und Landstraßen; zum Gebrauch bey Vorlesungen und zur Selbstbelehrung für angehende Straßenbaubeamte. Berlin 1815. 8. Mit 3 Kupf.

ALTENHOF (Fr. . .) *Vorsteher einer Liqueurfabrik zu Paris: geb. zu . . .* §§. *Der wohl erfahrene Destillateur und Liqueurist, oder vollständiger Inbegriff der Französischen Destillirkunst und aller dazu gehörigen Wissenschaften. Nebst Bereitung einiger 100 Sorten feiner Französischer, Danziger und Teutischer Liqueure, oder anderer Franz. und Engl. Getränke. Altona 1793. 8. Mit 1 Kupf. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ALTER (F. K.) im 13ten Band Z. 5 seines Artikels I. Tagalische.

13 B. **ALTERSLEBEN.** Z. 2 I. *Deresheim.*

9. 11 u. 13 B. **ALTHING** (C.) §§. Erotische Schriften. 5 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 180. . . 2te Auflage. ebend. 1867. Neueste Aufl. ebend. 1817. 12.

d' **ALTON** (E. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Naturgeschichte des Pferdes. 1ster Theil: Das Pferd und dessen verschiedene Rassen. Mit 26 Kupfern. Weimar 1810. — 2ter Theil: Die Anatomie des Pferdes. Mit 25 Kupf. ebend. 1816. Royalfol.

von

von **ALXINGER** (Joh. Baptist) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 711-713. B. 6. S. 540 u. f.

von **AMBACH** (Johann Martin Joseph) *Kanonikus des ehemahligen Kollegiatstiftes zu Landshut seit 1787. Am 25ten März 1780 erhielt er die Priesterweihe. Geb. zu Botzen in Tyrol am 15ten März 1757. §§. Quantum humana ratio ad litteralem scripturae sensum juxta mentem ecclesiae catholicae inveniendum conferat? Tentamen theologicum &c. Ingolstadii 1778. 4. — Vergl. Felder.*

AMBSCHELL (A.) seit 180. *Domherr zu Presburg. §§. Elementa Mathematices. 3 Voll. Vindob. 180. - 1809. 8 maj.*

AMELANG (Karl Ludwig) starb am 15ten Julius 1819.

am **ENDE** (J. G.) §§. *Von dem 1785 herausgegebenen Lehrbuch der Christl. Religion erschien die 3te Auflage 1818.*

AMMANN (A...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Freymüthige Betrachtungen über Staatsschulden und Schuldentilgungsplane. In vertraulichen Briefen. München 1819. 8. Wie man im Zahlenlotto gewinnen könne u. f. w. ebend. 1819. gr. 8.*

11 u. 13 B. **AMMANN** (I. A.) seit 1803 war er *Landesdirektionsrath zu Ulm, 1806 quiescirt, aber 1808 wieder angestellt als Steuer-Rektifikations-Kommissar, ward auch in demselben Jahr Ritter des Civil-Verdienstordens. — Vergl. Lebensmomente.*

13 B. **AMMERMÜLLER** (J. F.) vorher war er von 1767 bis 1782 Pfarrer zu Herrnsalb: geb. zu Derindingen in Württemberg am 31sten März 1743. §§. *Von seinem Buch: Hohenstaufen*
B 3

ten u. f. w. erschien die 2te verbess. und vermehrte, mit 1 Kupf. und geneal. Tabelle versehene Ausgabe zu Gmünd 1815. kl. 8.

AMMON (C. F.) seit 1813 königl. Sächsischer Oberhofprediger und Oberkonsistorialrath zu Dresden, wie auch seit 1815 Kommenthur des königl. Sächsl. Civil-Verdienstordens. §§. Progr. *Commentatio theologiae moralis de conjugis bona gratia non solvendis*. Erlangae 1808. 4. Jo. Aug. Ernesti *Institutio interpretis Novi Testamenti; editionem quintam suis observationibus auctam curavit*. Lipsj. 1809. 8. Progr. *de veritate honestatis matre, ad locum Ciceronis de officiis I, 5*. Erl. 1809. 4. Progr. *Diatriba critica de Hellenistis Antiochenis ad locum Act. XI, 20*. Ibid. 1810. 4. Progr. *de censu Quirini, ad Luc. II, 2*. ibid. eod. 4. Zeit- und Festpredigten; mit einem Sendschreiben über die Hoffnung besserer Zeiten für die Evangel. Kirche und ihre Lehrer. Nürnberg. 1810. gr. 8. *De vaticiniis post eventum formatis Commentatio prima*. Erl. 1812. 4. Zwey Predigten bey seiner Amtsveränderung zu Erlangen und Dresden. Nürnberg. 1813. 8. Was uns obliegt, wenn wir die Hoffnung des großen Völkervereins nicht aufgeben wollen, den Jesus auf Erden zu stiften versprach; ein Wort zur Ermahnung der freywilligen Landesbewaffnung. Dresd. 1813. 8. *) Predigten in der Hof- und Sophienkirche zu Dresden, im Jahre 1813, über die epistolischen Texte gehalten. 2 Abtheilungen. Nürnberg. 1814. gr. 8. So auch im J. 1814. ebend. 1815. gr. 8. Zwey Predigten an den Festen der Reformation und der Rettung Teutschlands

*) Alle einzeln gedruckte Predigten aufzuzeichnen, würde zu weit führen, zumahl da sie der Verf. selbst meistens in Sammlungen wiederholt hat. Einige Ausnahmen vorzügl. merkwürdiger Predigten wird man aber doch erlauben,

lands durch den Sieg bey Leipzig, am 19ten und 20sten Okt. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt bey der Dankfeyer für die Wiederkehr Sr. Maj. des Königs von Sachsen — am 11 Jun. 1815 gehalten. Dresden 1815. gr. 8. Drey Auflagen. Auswahl der im J. 1815 bey dem Gottesdienste in der Evangel. Hof- und Sophienkirche zu Dresden über die Evangelien gehaltenen Predigten. Nürnberg. 1816. gr. 8. Religionsvorträge zur dritten Reformationsjubiläefeyer — am 30, 31 Okt. und 1 Nov. 1817 gehalten. Dresd. 1817. 8. * Bittere Arznei für die Glaubenschwäche der Zeit. Verordnet von Hrn. Claus Harms, Archidiakonus in Kiel; und geprüft von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. (Aus dem 2ten Bande des Magazins besonders abgedruckt). Hannov. u. Leipz. 1817. gr. 8. 4te Aufl. 1818. * Antwort auf die Zuschrift des Hrn. Dr. Fr. Schleiermacher — über die Prüfung der Harmsischen Sätze von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. ebend. 1817. 8. 2te verbess. Ausgabe; mit einer Nachschrift an die Leser. ebend. 1818. 8. Ueber die Hoffnung einer freyen Vereinigung beyder protestantischen Kirchen. — Ein Glückwünschungsschreiben an den Hrn. Antistes Dr. Hess in Zürich bey der bevorstehenden Jubelfeyer der Schweizerischen Reformation. ebend. 1818. gr. 8. Predigt am Schlusse der von Sr. Maj. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landesversammlung, am Johannis- tage 1818 über das vorgeschriebene Evangelium bey dem Evangel. Hofgottesdienst gehalten. Dresden 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer des Regierungs- Antritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen. ebend. 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer der Vermählung des Königs u. s. w. ebend. 1819. 8. Predigten über Jesum und seine Lehre für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der Summa Theologiae Christianae erschien Editio secunda 1808. Editio*

B 4

tertia

tertia castigata & aucta. Lips. 1816 — Magazin für Christliche Prediger. 1ster Band. Hannover u. Leipz. 1816. 8. *Wird noch fortgesetzt.* Im J. 1819 erschien des 3ten Bandes 4tes Stück. *Von ihm sind darin folgende Aufsätze:* 1 Band 1 Stück S. 1-31: Predigt am Feste der Erscheinung 1816, Betrachtungen des Glaubens über die Weissagungen des alten Bundes. S. 32-45: Pred. am Sonntage Sexages. Lehren der Weisheit aus den Selbstbekenntnissen ausgezeichnetester Menschen. S. 46-60: Pred. der glorreiche Sieg eines guten Herzens über das gebildete Talent. S. 61-74: Pred. das Abendmahl unsers Herrn, ein heiliger Bund ohne Gleichen. S. 75-89: Pred. wie denkt der Christ über die Vorherbestimmung seines Todes. S. 173-190: Pred. am Bußtage im Königreiche Sachsen, von der hohen Wichtigkeit des Berufes, den wahren Frieden der Seele bey Jesu zu suchen. S. 258-259: Trauungsrede bey der Verbindung meiner Tochter. S. 310-314: über das Recht des hohen Raths zu Jerusalem, Todesstrafe unter der römischen Herrschaft zu vollziehen. — 1 Band 2 Stück S. 315-326: Ueber Christusköpfe. S. 327-343: Pred. am Neuenjahrsstage 1817, daß der Christ den Anfang eines neuen Jahres nicht würdiger feyern kann, als durch eine weise Be'schleunigung seines Tagewerks auf Erden. S. 354-370: Pred. am Reformationsfeste 1816 über das Hinneigen unsrer Zeit zu einem Christenthume ohne Christus. S. 371-383: Pred. am 3ten Bußtage 1816, wie wichtig für uns ein gründliches Nachdenken über unsre Sünden zur Zeit der öffentlichen Noth sey. S. 417-432: Pred. daß wir die Bildung unsrer Zeit nicht besser veredeln können, als durch ein fleißiges Lesen der heil. Schrift. S. 450-464: Pred. wie sich der Christ bey der herrschenden Lasterucht seiner Zeit betriegt. S. 505-520: vier kurze Predigt-Entwürfe über die Episteln. — 2 Band 1 Stück S. 1-15: die Lehre von dem Sohne

Sohne Gottes, als der Mittelpunkt des christl. Glaubens. S. 30 - 45: Pred. wie wichtig für christl. Gemeinden die Erinnerung an die innere Würde des evangel. Lehramts sey. S. 45 - 58: Pred. ernste Rücksprache mit uns selbst über den sittlichen Werth einer verfeinerten Sinnlichkeit. S. 108 - 123: Pred. von dem Einflusse, den die Sittlichkeit unsers Lebens auf das endliche Schicksal unsers Körpers hat. S. 145 - 161: Pred. was dazu gehöre, den Ruhm eines frommen Volks zu verdienen. S. 220 - 227: Trauredede bey der Verbindung meiner Tochter mit dem Hrn. Pastor W. in E. 1817. S. 234 - 237: Grabrede zum Andenken der Gräfin L. — *2 Band 2 Stück* S. 303 - 332: Bittere Arznei gegen die Glaubenschwäche der Zeit, verordnet von Claus Harms, und geprüft von dem Verfasser. S. 333 - 347: Pred. die merkwürdigen Eindrücke, die das Heilige in den Gemüthern der Menschen hervorbringt. S. 370 - 391: Pred. Blicke der Religion auf die herrschende Unverträglichkeit unsrer Tage. S. 392 - 406: Pred. der verderbliche Hang der Menschen, das gesellige Leben in ein Schauspiel zu verwandeln. S. 406 - 421: Pred. von der traurigen Erfahrung, daß ein Mensch ohne Eitelkeit eine wahre Seltenheit auf Erden ist. S. 434 - 448: Pred. der segensvolle Herbst, ein herrliches Denkmal der göttlichen Güte. S. 479 - 485: eine Trauredede. S. 494 - 498: ein Taufformular. — *3 Band 1 Stück* S. 1 - 14: die wichtigsten Ursachen der überhand nehmenden Ehescheidungen. S. 35 - 49: Pred. wie wichtig es für den evangel. Christen sey, die wesentlichen Merkmale des Abendmahls Jesu in treuem Glauben zu bewahren. S. 50 - 64: Pred. das himmlische Leben der Vollendeten in dem Lichte Jesu, des Auferstandenen. S. 86 - 101: Pred. Warnungen der Religion vor den sittlichen Gefahren kleiner Sünden. S. 120 - 134: Pred. wahre Ansicht der verschiedenen Religionspartheyen, in die sich

das Christenthum auf Erden getheilt hat. S. 155-147: Pred. mit welchen Gefinnungen dankt der Christ an seine Freunde in der Ferne? S. 196-203: Rede bey einer Privat-Confirmation und Familien-Communion. — 3 B. 2 St. S. 3-23: Ueber die behaupteten Vorzüge des neueren dogmatischen Systems vor dem älteren. S. 24-59: Pred. wie wir von Jesu lernen sollen, welches Schicksal uns bevorsteht. S. 49-63. Pred. Verwahrungsmittel gegen die herrschende Nachlässigkeit in der Erfüllung unsrer Pflichten. S. 84-98: Pred. mit welchen Gefinnungen pflegt der Christ den Glauben an das freundliche Bild seines Schutzgeistes. S. 111-126: Pred. von den merkwürdigen Erscheinungen am Anfange des 4ten Jahrhunderts unsrer evangel. Kirche. — *Gemeinschaftlich mit L. BERTHOLDT giebt er heraus: Kritisches Journal der neuesten theologischen Litteratur.* Sulzbach 1814-1819. 9 Bände (jeden von 4 Stücken) in 8.

AMMON (Georg Gottlieb) *Geflüts-Inspektor und Ober-Rosarzt des königl. Preuss. Hauptgeflüts zu Trakhten in Litthauen: geb. zu . . .* §§. Von der Zucht und Veredelung der Pferde durch öffentliche und Privatgeflüte. Eine Anleitung für diejenigen, welche sich mit Nutzen mit der Zucht und Veredelung der Pferde beschäftigen wollen, bearbeitet u. f. w. Mit 3 Kupf. Berlin 1818. 8.

13 B. **AMMON** (K. W.) *jetzt Geflütsmeister und Thierarzt zu Rothenfels bey Neuburg an der Donau.* §§. Abhandlung über den Milzbrand. Ansbach 1808. 8. Allgemeines Hausvieherzneybuch. ebend. 8. — Gab heraus: *G. F. Sebald's Geschichte des Pferdes u. f. w.* Nürnberg. 1815. 8.

AMMON (M. . . J. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftlich mit W. BAÜMLEIN: Deutsche Alterthümer der Mythologie und Sprache,*

che, oder mythologisch-etymologischer Kommentar zu Tacitus Schrift: *de situ, moribus & populis Germaniae*. Tüb. 1817. 8.

von **AM-PACH** auf Grünfelden (J... G...) D. und Professor zu Salzburg: geb. zu . . . §§. Praktische Lehre von den Heerdekrankheiten der größern nutzbaren Hausfäugthiere. Ein Handbuch für den öffentlichen Unterricht und zum Privatgebrauch für Physiker, Kreischirurgen, Thierärzte und Oekonomen. Pesth 1819. gr. 8. Die Lungenfäule, die Lungen- und Milzseuche, ihre Erkenntniß, Heilung und Vorbauung, durchaus nach eigenen Erfahrungen. ebend. 1819. gr. 8.

3 B. **AMTSBERG** (. . .) §§. * Ueber Mülken und deren Verhältnisse zum Nationalwohl. Eine Skizze. Dem Wiederhersteller gewidmet. Kopenh. 1814. 8.

NCILLON (J. P. F.) §§. *Mélanges de Littérature & de Philosophie, contenant des Essais &c.* Tome I & II. à Paris 1809. 8. *Eloge historique de J. B. Mérian, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de Prusse; lu dans l'assemblée publique du 24 Janv. 1810, & Précis de ses mémoires.* à Berlin 1810. 8. Ueber Souveränität und Staatsverfassungen. Ein Versuch zur Berichtigung einiger politischen Grundbegriffe. ebend. 1815. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. gr. 8. *Sermons, prononcés dans l'Eglise réfugiée de Berlin.* Vol. I & II. ibid. 1818. gr. 8. — *Tableau des Revolutions &c.* besteht aus 4 Bänden 1803-1805. gr. 8.

NDERS (Karl Friedrich) starb am 21sten November 1814. War königl. Preussischer Kreis-Ju-
stizrath zu Liegnitz: geb. zu . . . §§. *Schle-
sien, wie es war.* Breslau 1810. 2 Bände in 8.

13 B. **ANDERS (M.)** seit 1807 *Kommissar der Lokal-Armensfonds-Administration zu München.*

13 B. **ANDRÄ (F. H.)** ist als ein neuer aufgeführt, steht aber schon im 9ten Band, als *Heinr. Friedrich.*

ANDRÉ (C. K.) seit 1817 *Assessor des Georgicons zu Keszthely in Ungern* (vorher seit 1812 fürstl. Salzburger Wirthschaftsath zu Brünn). *SS. Patriotisches Tageblatt oder öffentliches Korrespondenz- und Anzeige-Blatt für sämtliche Bewohner aller kaiserl. königl. Erbländer über wichtige, interessirende, lehrreiche oder vergnügende Gegenstände zur Beförderung des Patriotismus.* 5 Jahrgänge oder 10 Bände. Brünn 1800-1805. 4. (Anfangs mit dem evangel. Prediger zu Brünn und Senior der evangelischen Gemeinden in Mähren *Viktor Heinrich Riecke* bis zu dessen Abgange nach Stuttgart als Inspektor der Schulwesens und Pfarrer des Waisenhauses im J. 1803). *Helperus; ein Nationalblatt für gebildete Leser.* Mit Kupfern und Tabellen. Prag 1809-1819. (*Jährlich 12 Hefte*). gr. 4. *Nationalkalender für die gesammte Oestreichische Monarchie auf 1811; für Katholiken, Protestanten, Griechen, Russen, Juden und Türken; nach dem Brünner Meridian; zum Unterricht und Vergnügen für Geistliche und Weltliche, Lehrer und Beamte, Bürger und Landleute fasslich eingerichtet.* ebend. 1810. gr. 4. *Auch für die folgenden Jahre.* Seit 1813 mit dem Zusatz: *Neuer Nationalkalender.* *Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen; Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens im Oestreich. Kaiserthum; herausg. u. f. w.* ebend. 1811-1819. gr. 4. (*Jährl. 12 Hefte*). *Neuache geographisch-statistische Beschreibung des Kaiserthums Oestreich.* Mit 6 Karten und 2 Grundrissen. Weimar 1813. gr. 8.

gr. 8. **Abriss der Geographie des Oestreich. Kaiserthums, dem neuesten Zustande gemäß entworfen** (im Dec. 1813). Prag 1814. gr. 8. **Anleitung über die rechte Behandlung und die ökonomischen Vortheile beym Anbau des rothen Klees.** (*aus den ökon. Neuigkeiten*). ebend. 1814. gr. 4. — **Gab heraus: K. v. Körber's 15jähriges praktisches Wirthschaftsexempel u. f. w.** (Prag 1819. gr. 4). — **Vergl. Czikan's lebende Schriftsteller Mährens.**

ANDRé (J. C. H.) Bruder von Christian Karl.

ANDRé (Rudolph) Sohn von Christian Karl; *Administrator der Herrschaften des Grafen Salm-Reifferscheid in Mähren: geb. zu . . .* §§. **Darstellung der vorzüglichsten landwirthschaftlichen Verhältnisse, in so fern sie auf Bewirthschaftung des Grundes und Bodens, und die damit verbundenen Nebenzweige der Oekonomie Bezug haben.** Ein Taschenbuch für praktische Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft in allen Gegenden Teutschlands und der benachbarten Länder. Prag 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. **Anleitung zur Veredlung des Schafviehes, Nach Grundsätzen, die sich auf Natur und Erfahrung stützen.** Mit mehreren Tabellen. ebend. 1816. 4.

ANDREä (D. W.) schwerlich mehr in Französischen Diensten: wo aber und was denn?

ANDREä (Paul Christi. G.) Anfangs Lehrer am Philanthropin zu Dessau, hernach seit 1798 Pastor zu Tautenburg in Thüringen, alsdann seit 1805 zu Großheringen. §§. *Locorum quorundam Homero-Virgilianorum Specimen secundum Jen.* 1814. 8 maj. — Die von ihm übersetzte Schrift des Professors Morus erschien zum zweytenmahl 1811 und zum drittenmahl 1817.

ANDREß (Paul Christoph) *M. der Phil. und D. der R.* großherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath und vierter ordentlicher Professor der Rechte, wie auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls zu Jena seit 1815 (vorher seit 1809 außerordentl. Professor der Rechte zu Wittenberg; vordem ordentl. Beysitzer des königl. Sächsischen Landgerichts in der Niederlausitz, nachdem er seit 1808 Beysitzer der Juristenfakultät gewesen war): geb. zu Leipzig am 30sten December 1772. §§. Diff. Quesdam: De conjunctione inter parentes & liberos ad normam praeceptorum juris naturalis definienda. Lips. 1798. 4. Diff. de legato optionis. ibid. eod. 4. Progr. de Solonis legum erga debitores lenitate. Viteb. 1812. 8. — Vergl. *Göldenapfel's Jen. Universitäts-Almanach* für 1816. S. 121 u. f.

ANDREE (Karl Maximilian) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1814 außerordentlicher Professor der Geburtshülfe auf der Universität zu Breslau (vorher seit 1811 in gleicher Qualität zu Wittenberg, nachdem er 1810 Unterlehrer am klinischen Institut zu Leipzig gewesen war): geb. zu . . . §§. *De quibusdam oris haemorrhagiis dentium, praesertim extractionem in sequentibus.* Lips. 1803. 4. Diff. *ordinem, quo res physiologicae de cute humana externa comprehendantur sistens.* ibid. 1805. 4. Diff. inaug. *Nosocomii Parisiensis, Sancto Ludovico dicati, descriptio.* ibid. 1809. 4. Neuester Zustand der vorzüglichern Spitäler und Armenanstalten in einigen Hauptorten des In- und Auslandes. 1ster Theil: Die Spitäler und Anstalten von Paris. ebend. 1810. — 2ter Theil: Die Spitäler und Armenanstalten der Schweiz, Frankreichs, Hollands und Deutschlands. ebend. 1811. 8. — Notiz über die ehemahligen Irrenanstalten zu Torgau und Waldheim; in der Leipzig. Litt. Zeitung 1812. S. 860-864.

NDRES (Johann Baptist) *M. der Phil. Licentiat der Theol. Priester, und D. der R. und seit 1815 Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1812 königl. Bayrischer Hofrath, vordem seit 1811 Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts am Lyceum zu Salzburg, nachdem er vorher bey der 1811 aufgelösten Universität ordentl. Professor des allgem. Staats- und Europ. Völkerrechts, der Staatengeschichte und Statistik, wie auch wirklicher Hofgerichtsrath, seit 1804 gewesen war; noch vor diesem war er 1802 Privatdocent und 1803 Professor zu Würzburg): *geb. zu Königshofen im Grabfeld am 11ten August 1768. §§. Diss. (Prael. Ant. Jos. Roskirt) Primae origines impedimentorum matrimonii inter Christianos dirimentium. Wirceb. 1793. 8. * Stenographie. Nürnberg. 1799. 8. * Der Fürst in seinem Entschädigungslande. Germanien 1804. 8. — Mehrere kleine anonymische Schriften. — Vergl. Verzeichniß der Professoren zu Salzburg S. 137 u. f. — Felder S. 2 u. f. — Lebensmomente.*

NDRES (Johann Bonav.) seit 1809 *Direktor der Gymnasien zu Würzburg und Mündenstadt. — Vergl. Felder u. Lebensmomente.*

; B. **ANGER** (G. F.) fällt weg, weil er nichts, als Ein Programm herausgegeben hat.

; B. **ANGEBER** (Franz X.) seit 1814 *Stadtgerichtschreiber zu München.*

; B. **ANGERMANN** (C. F.) — *geb. zu Borna am 16ten November 1763.*

NGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der Gründlichen Anweisung zum Brieffchreiben erschien die 2te Auflage 1808.*

ANGTALFFT (Matthias Andreas) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Grundsätze der Schafscultur.
Versuch eines auf Natur und Erfahrung gegründeten Unterrichts in der Zucht, Veredlung, Stallung, Wartung und Nutzung der Schafe; nebst vollständiger Anweisung, ihren mannichfaltigen Krankheiten vorzubeugen, sie zu erkennen und zu heilen. Mit besonderer und behändiger Hingicht auf das Klima und die landwirthschaftlichen Verhältnisse Ungerns bearbeitet. Oedenburg 1817. kl. 8. . .

von **ANIERES** (Friedrich Benjamin) starb . . . , nachdem er 1798 des Generalstabs - Dienstes entlassen war. §§. *Der Discours sur la legislation erschien* schwerlich schon 1761, sondern wahrscheinlich 1781.

ANKER (Matthias) *Kreischirurg zu Grätz: geb. dasselbst am 1sten May 1772.* §§. Art und Weise, wie man beyläufig zu Werke gehen kann, um ein gefundenes, unbekanntes Fossil zu bestimmen. Grätz 1808. 8. Kurze Darstellung einer Mineralogie von Steyermark, oder systematische Aufzählung Steyermärkischer Fossilien, mit Angabe ihrer Fundörter und ihrer technologisch - ökonomischen Nutzbarkeit. ebend. 1809. gr. 8. — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern.

d'ANNONE (Joh. Jak.) starb — 18ten September —, Vergl. *Lutz's* Nekrolog denkwürdiger Schweizer, der ihn J. J. *Annoni* nennt.

ANSHELL (Vols, und nach dem Uebertritt vom Judenthum zum Christenthum — 1812 — Wilhelm) D. der AG. zu Helmstädt (nachdem er zu Frankfurt und Bamberg gelebt, zu Jena studirt, und sich alsdann zu Helmstädt niedergelassen hat, wo ihn der Prof. v. Crell im April 1810 gegen Erlegung von 20 Rthl. in Golde und gegen

gen Ausstellung eines Wechsels über 80 Rthl. in Golde, ohne Examen zum Doktor gemacht hatte): *geb. zu Bonn 177..* §§. *Tantalus, des Weisen, Himmel- und Höllenfahrt. Eine höchst tragische Geschichte aus dem mythologischen Alterthume. In 44 Kapiteln vorgetragen von *Jokofus Morofus* Blickumdichler. Schöningen (1809). 8. — Mehrere Aufsätze in *Becker's* Erhöhungen, in der *Vesta* und andern Werken ähnlichen Inhalts.

SCHÜTZ (Heinrich) *Gewekrhändler zu Suhl*: *geb. zu . . .* §§. Die Gewehr-Fabrik zu Suhl im Hennebergischen, ihre Entstehung, Einrichtung und dermahliger Zustand, nebst ausführlicher Beschreibung der Verfahrungsart bey Verfertigung der Militar- und Jagd-Gewehre. Dresden 1811. 8. Mit 2 Kupf.

ANTON (C. G.) §§. *Welch' Zeit ist es in dem Reiche der Menschheit? Görlitz 1800. 8. — Wie müssen Lesebibliotheken beschaffen seyn, wenn sie wesentlichen Nutzen für die Menschheit haben sollen? in der *Lausitz. Monatschr.* 1800. II. 182 u. ff. 244 u. ff.

ANTON (K. F.) ist TOUCHY.

13 B. **ANTON** (Karl Gottli.) seit dem 31sten May 1809 *Rektor des Gymnasiums zu Görlitz*: *geb. — am 31sten Januar 1778.* §§. *Progr. de eo, quod nostrum est, quum per libertatem plurium officia inter se pugnant atque contendunt.* Goerl. 1809. 4. *Progr. Gründe zur Empfehlung der Griechischen Sprache.* ebend. 1809. 4. *Progr. zum Andenken des Rektors Ch. Aug. Schwarze; zum Kür-Aktus.* ebend. 1809. 4. *Progr. de varia lectione, quae in Ciceronis Epist. ad Diverf. XVI, 26 reperitur.* ibid. eod. 4. *Progr. Capitis III Chabacuci versio & nova ejusdem versum 13 exponendi ratio.* ibid. 1810. 4.

9tes Jahrb. 5ter Band, C Progr.

2. Progr. *Über die Götzenung*, mit welcher der
 Verbohrer eines Schreienhalses sein Amt austraten
 muß, wenn er bey demselben den guten Muth
 nicht mehr haben will u. s. w. ebend. 1810. 4.
 Progr. *Capit. III Zephaniae verso* & *verso ejusdem*
verso 18 exponendi ratio. ibid. 1811. 4.
 Progr. *Capit. II Michae verso* & *verso ejusdem*
verso 6 exponendi ratio. ibid. 1812. 4. Progr.
 Verzeichniß aller im 18ten Jahrhundert zu Göt-
 litz zur Gedächtnisfeier des Freyh. R. F. v.
 Sylverstein u. Palnikau in Götitz herausgegebe-
 nen Schulschriften; zum Kür-Akt am 15 Jül.
 1812. 4. Progr. *Comparationis librorum sa-*
crorum F. T. & scriptorum profanorum Graeco-
rum Latineque cum in suam infinitas, et si-
milis, quae inter utroque deprehenditur, cla-
vis apparet. Pars I. V. (das 6te Progr. con-
 tinens additamentum de voce *Barba* & loco
Aristoph. Plat. v. 1012). ibid. 1814-1819. 4.
 Progr. Verzeichniß aller von Karl Gehlerischen
 Gedächtnisfeier in Götitz herausg. Schulschrif-
 ten u. s. w. ebend. 1814. 4. Ueber die
 wechselseitigen Erwartungen, welche bey der
 Erneuerung der Hofsäle Stadt und Schule von
 einander haben dürfen. Eine Rede, abgedruckt
 als Progr. ebend. 1815. 4. Progr. *Defensio*
veteris regulae grammaticae contra Sadensticht-
paradoxa. ibid. eod. 4. Progr. zum An-
 denken an Konrad Gotthob Anton. ebend. 1816. 4.
 Progr. Gemeinlichkeithliche Darstellung der Rech-
 nung als zwölf Zeichen; eine Beylage zu den
 mathematischen Lehrbüchern für Schulen. 1ten
 Stück: das Zählen. ebend. 1817. — 2tes Stück:
 das Zahlenrechnen und Abrechnen. ebend.
 1818. 4. Progr. zur Feyer der Vollendung
 des dritten Jahrhunderts seit dem Anfange der
 Kirchenverbesserung D. Martin Luthers. ebend.
 1817. 4. Die Vortheile der Lutherschen
 Kirchenverbesserung, dargestellt in einer Schu-
 rede am 1. Nov. 1817. 2. — In 5 Progr. hat
 er den 7ten, 8ten und 9ten Beytrag zu den Ma-

terialien zu einer Geschichte des Görlitzer Gymnasiums im 19ten Jahrhundert geliefert; die 6 ersten sind von seinem Vorgänger, dem Rektor Schwarze. — Die Romanen-Lektüre verdirbt den Geschmack an der wirklichen Welt; eine Rede, abgedruckt in der N. Lausitz. Monatschr. 1808. Th. 1. S. 160-187. — B. 13 seines Artikels S. 27. Z. 2 ist statt 1800 zu setzen 1806, und Z. 5 statt 1801, 1805.

ANTON (Karl Gottlob) starb am 17ten November 1818. Die Mißgeburt im 13ten Band S. 27; *Raths-scribirius* ist zu verwandeln in *Raths-sabinus*. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1818. St. 50.

NTON (Konrad Gottlob) starb am 4ten Julius 1814. §§. *Nach seinem Tode gab sein so eben erwähnter Sohn, Karl Gottlieb, noch heraus: Phaedri, Augusti liberti, Fabularum Aesopiarum Libri V, & Publii Syri aliorumque veterum sententiae, ex recensione Bentleji passim codicum manuscriptorum auctoritate nec non metri & rhythmici ope refecti. Praemissa est Dissertatio de rhythmico musico, a veteribus Romanis, nominatim a Phaedro & auctoribus sententiarum, a Publio Syro collectarum, in comparandis versibus observato, & additum glossarium, scholarum usui accommodatum. Post mortem patrie edidit Car. Theophilus Anton. Zittaviae 1817. 8 maj. — Vergl. dieses seines Vaters vorhin erwähnte Progr. zum Andenken an Konr. Gottlob Anton. Görl. 1816. 4.*

B. APEL (Johann August — gewöhnl. nur August) starb am 9ten August 1816. §§. *Polyidos. Tragödie. Leipz. 1805. gr. 8. *Die Aetolier. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kalliroë. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kunz von Kauffungen. Trauerspiel in 5 Akten. ebend. 1809. gr. 8. Gemeinschaftl. mit F. LAUN: C 2 Go.

Gespenserbuch. 3 Bändchen. ebend. 1810-1811. 8. — Verschiedene Aufsätze, Erzählungen und Gedichte in der Allgemeinen Musikzeitung, Selene, in den von *Th. Hell* herausgegebenen Taschenbuch: *Agrionien* (1810), und andern Zeitschriften. — Vergl. *le Morte Fouqué* in dem Morgenblatt 1816. Nr. 222. Ein Ungenannter ebend. Nr. 274. — *A. W.* (Amadeus Wendt); in den Zeitgenossen XII. 171-182.

9. 11 u. 13 B. von **APELL** (D. Philipp) zur Zeit der Westphälischen Zwischenherrschaft war er Direktor der Domänen im Fulda-Departement: nach Wiederherstellung der rechtmäßigen Regierung, im J. 1813, wurde er zum kurhessischen geheimen Rath bey der Ober-Rentkammer zu Cassel, und späterhin zu deren Direktor ernannt. — Vergl. *Strieder* B. 17. S. 390.

Freyherr von APPALTHER (Leopold) starb . . . War zuletzt *Wirtschaftsdirektor* der gräf. *Laszowskischen Güter* in Böhmen. §§. Hatte harkem Antheil an *André's Halperus* und dessen ökon. Neuigkeiten.

APPEL (C... F...) starb . . . War geb. zu Halle an der Saale 1758. §§. Das Elementarbuch der Teutschen Sprache bekam ein neues Titelblatt, auf dem steht Magdeb. u. Dessau 1801.

18 B. **APPEL** (Jof.) ist k. k. *Versatzamtskassirer* zu Wien. §§. Von seinem Buch erschien der 2te Theil 1808.

APPENZELLER (Johann, nach andern Joseph Konrad) *Pfarrer* zu Brütten, oder Britten, *Kantons Zürich*: geb. zu . . . §§. *Potpourri* von Reminiscenzen, kleinen Gemälden und Gedichten über die Schweiz. Winterthur 1810. 8. Gertrud von Wart, oder Treue bis in den Tod. Zü-

Zürich 1813. gr. 8. Wendelgarde von Linzgau, oder Glaube, Liebe und Hoffnung. 1tes Buch: Glaube. 2tes Buch: Liebe. 3tes Buch: Hoffnung. St. Gallen 1816. 8. Auf Wiedersehen! Oder ein Tag an der Linth. Aarau 1817. kl. 8. — Mechtild von Rappelswyl; in den Alpenrosen auf das J. 1818.

ARAND (Franz Joseph) starb 1803.

ARAND (K. M.) wurde, nach seiner Entfernung von Mainz, Vikar im St. Petersstift zu Fritzlar, und im Jahr 1806 Stadtpfarrer zu Naumburg im Niederhessischen Fürstenthume Fritzlar, wo er im J. 1813 noch stand.

ARBESSER (Aloys) steht nicht mehr in *v. Winklers* Nachrichten von Steyermark. Schriftstellern, folglich wahrscheinlich nicht mehr am Leben.

ARBOSCH (Heinrich) starb . . .

von **ARCHENHOLTZ** (Johann Wilhelm) starb am 28ten Februar 1812. *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1812. Nr. 77 u. f. Auch *Jördens* B. 5. S. 720 - 722. B. 6. S. 556.

Fürst von **AREMBERG-LIGNE**. S. **LIGNE**.

ARENDS (Fr. . .) . . . zu . . . : *geb.* zu . . . §§. Ostfriesland und Jever, in geographischer, statistischer und landwirthschaftlicher Hinsicht. 1ster Band. Emden 1819. gr. 8.

13 B. **ARENDT** (H. H. W.) §§. Kleine Rechenschule, oder leichtes Rechenbuch für die Anfänger. . . . ste Auflage. Hamb. 1819. 8. Praktisch-methodische Anleitung zum Kopfrechnen für Lehrer. Altona . . . ste verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Belehrung und Un-

Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Altona 1818. 8. — Von der 1ten Sammlung der Uebungen im Kopfrechnen erschien die 1te verbesserte Ausgabe 1815.

- 21 B. Freyherr von ABETIN (Johann Adam Christoph Joseph) jetzt auch wirklicher gehobelter Rath, Kommandeur des Civil-Verdienstordens, Vorstand der Lehen- und Hohheits-Sektion, Mitglied und Vorstand der Gesetzgebungs-Kommission (welche bis zum Febr. 1817 dauerte), Kämmerer, Ministerial-Kriegs-Kommissions-Vorstand, und seit 1817 wirklicher Staatsrath für die Sektion des Innern und Geſandter bey dem Bundestag zu Frankfurt. SS. Sammlung der Bayrischen Staatsverträge. München 1801. 6. — Veranlaßte die Entziehung des Bayr. Regierungsblasses, dessen Redaktion er bis 1812 dirigirte. — Vergl. Lebensmomente.

- 9-11 u. 13 B. Freyherr von ABETIN (Joh. Christoph Anton Maria) ward 1803 Oberbaurath und mit dem Charakter eines Direktors zu München, 1807 Sekretar derselben Klasse der dortigen Akademie der Wissenschaften und 1809 Ritter des Civil-Verdienstordens, verließ aber 1811 jenes Amt, indem er dem Kaise zum ersten Direktor des Appellationsgerichts zu Regensburg an der Donau folgte, wo er 1813 zu dessen Vice-Präsidenten befördert wurde. Im Jahr 1819 war er Landstand bey der Bayr. Stände-Versammlung zu München und Redakteur der *Landeszeitung: gef. nicht, wie Bader will, 1778; sondern 1779. SS. * Politische Miscellen für Süddeutschland. 5 Hefte. 1805. .. * Polit. Miscell. für das Königreich Bayern. 5 Hefte. 1806. .. * Bayrisch-Tyrolische Denkwürdigkeiten. 2 Theile. München 1807. 8. .. * Die Pläne Napoleons und seiner Gegner, besonders in Teutschland und Oestreich. München 1809. 8. Auch unter dem Titel: Ueber die Folgen der großen Pläne

Plane Napoleons, besonders in Teutschland und Oestreich. Mit den Zusätzen der Französischen und Spanischen Uebersetzungen dieser Schrift vermehrte Ausgabe. (Leipz.) 1809. 8. Systematische Anleitung zur Theorie und Praxis der Mnemonik; nebst den Grundlinien zur Geschichte und Kritik dieser Wissenschaft. Mit 3 Kupfertafeln. Sulzbach 1810. gr. 8. * Biographie Napoleons, Kaisers von Frankreich und Königs von Italien. Wien u. Leipz. 1810. 8. Litterarisches Handbuch für die Bayr. Geschichte und alle ihre Zweige. Litteratur der Staatsgeschichte. 1ster Theil. München 1810. gr. 8. Jahrbücher der Gerechtigkeits - Pflege in Bayern. 1ster Band, die Jahre 1810 u. 1811 enthaltend. Neuburg 1811. — 2ter Band, die Jahre 1812 - 1816 enthaltend. ebend. 1818. 8. * Sachsen und Preussen. 1815. 8. 4 Auflagen. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatsverfassung und Staatsverwaltung, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Sulzb. 1817. 8. * Litterarisches Wochenblatt zu Neuburg. 1818. . . * Litterarische Monats - Berichte für Bayr. Staats - und Geschäftsmänner; und die damit verbundenen Erheiterungs - Blätter. . . . 1818. fol. * Gespräche über die Bayr. Verfassungsurkunde, von *Bojophilus Timonomus*. 2 Hefte. München 1818. 8. * Der Bayrische Plutarch. 1ster Band. . . . Plutarch, von Thassilo als Probestück in der Zeitschrift Eos abgedruckt ist. — War Mitarbeiter an der *Allemanxia*. . . . — Einige Theaterstücke. — Vom 3ten Jahrgang des Neuen litterar Anzeiger erschienen nur die 6 ersten Monate. Unter dem Vorwort zum ersten steht sein Name. — Zu einigen periodischen Schriften, z. B. für das Morgenblatt, für die Zeitschrift für Bayern, lieferte er Aufsätze und Notizen. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — *Vergl. Lebensmomente*, verbunden mit dem,

was er selbst im alten Septemberstücke der litter.
Monatsberichte darüber erinnert.

Freyherr von ARETIN (Johann Georg Joseph Karl Maria) war auch *General-Kommissar des Eisackkreises zu Brizen, auch Kurator des Stiftungs- und Kommunalvermögens desselben* (welches Amt aber hernach aufhörte), *Kämmerer und Kreis-Inspektor der Landwehr zu Regensburg; privatistirt aber jetzt auf seinen Gütern Winbach und Mendorferbach*: geb. nicht am 28ten April (wie Baader will), sondern am 29ten März —. SS.
• Bayern nach dem Frieden von Campo Formio. 1797. 4. Mit statist. Tabellen. Das Ein-
landsrecht in Bayern, nach staatswirthschaftl. Grundsätzen betrachtet. München 1801. 8.
• Bayern nach dem Frieden von Lüneville. 1803. 5 Hefte in 8. • Epistel an die Tyroler. 1809. 8. • Dankgefühl eines Bayern im J. 1813. München 1813. 8. • Gedanken eines Oestr. Patrioten über das politische System seines Vaterlands, besonders in Rücksicht auf Bayern. Wien im August 1815. 8.
• Zeitbedürfnisse mit besonderer Rücksicht auf Bayern. 1stes Bändchen. Sulzbach 1818. 8. —
• Militarische Betrachtungen über die Schlacht bey Hanau; in Chstph. v. Aretin's Abhandl. über Staatsverfassung 1816. — Zur Geschichte des Inn-Stroms; in der Zeitschrift für Bayern. —
• Aufsätze im Bayr. Landboten und in den Münchner Intelligenzblättern. — Vergl. Lebensstempel.

D'ARIEN (Bernh. Chstph.) von diesem verstorbenen Schriftsteller ist auch zu vergleichen *Strenge* B. 5. S. 722-725. Er hat aber auch dieser dessen Todesjahr nicht bestimmt angeben können. „Er starb,“ heisst es, zu Hamburg als Rechtsgutachter den . . . 1792.

RIGLER (Altmann) *D. der Theol. Abbt des Benediktinerstifts Göttweig und kaiserk. königl. Regierungsrath* (vorher Professor des Bibelftudiums auf der Universität zu Wien, und vordem zu Linz): *geb. zu . . .* §§. *Hermeneutica biblica generalis, usibus academicis accommodata.* Vindob. 1813. 8 maj.

3 B. ARMBRUST (Franz Amand) starb am 25ten Junius 1812.

ARMBRUSTER (Johann Michael) erschoss sich am 14ten Januar 1814. War auch Redacteur der * *Vaterländischen Blätter für den Oestreich. Kaiserstaat* (ein politisches Journal) in 4; nachher von *Sartori* fortgesetzt. — *Vergl. Allgem. Litteraturzeitung* 1814. Nr. 112. S. 117 u. ff.

ARMBRUSTER (. . .) starb im Sept. 1815 auf einem Dorfe im Württembergischen als Privatmann: *geb. zu . . .* §§. * *Die sieben letzten Posaunen oder Wehen, wann sie anfangen und aufhören, und von den 70 Danielischen Wochen und 42 prophetischen Monaten; von der Zahl 666, als das Malzeichen des Thiers; von dem gläsern (sic) Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Christi, in welchem Jahr und Monat dieselbe erfolgen soll; von dem tausendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok, und jüngsten Gericht. Aus der heil. Schrift bewiesen. Geschrieben im Monat May 1813 von einem wahren Christen. Germanien 1814. 8. (Von diesem schwärmerischen Buch wurden in kurzer Zeit einige tausend Exemplarien abgesetzt).* — *Vergl. Allg. Litteraturzeitung* 1815. Nr. 276.

12 B. 13 B. ARNDT (Christian August) starb am . . . December 1817; zuletzt *Stadtschreiber zu Lützen im Königreich Sachsen.* — *Vergl. Allg. Litt. Zeit.* 1819. Nr. 174.

ARNDT (G. G.) *privatist schon mehrere Jahre zu Hildberg.* §§. Ueber den Ursprung und die verschiedenartige Verwandtschaft der Europäischen Sprachen. Nach Anlehnung des Russischen allgemeinen vergleichenden Wörterbuchs. Herausgegeben von Dr. Joh. Ludwig Klüber. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

ARNDT (E. M.) *ordentl. Prof. der Geschichte auf der Universität zu Jena seit 1818* (nachdem er um 1808 zu Stockholm, und in der Folge zu Cöln, von wo er am 20ten April 1816 und dann anderwärts privatist hatte): *geb. zu . . . auf der Insel Rügen 177.* §§. Geist der Zeit. (Ohne Verlagsort) 1806. 8 . . . 310 rechtmäßige Auflage. (Altona) 1815. 2ter Theil. 1808. 2te veränderte Ausg. (Berlin) 1814. 3ter Theil. Lond. (Berlin) 1815. 4ter Theil. Berlin 1818. 2. Briefe an Freunde. Altona 1810. 8. Einleitung zu historischen Charakter schilderungen. Berlin 1810. gr. 8. Gedichte. Greifsw. 1812. 8. Glocke der Stunde in drey Zügen. Königsb. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1813. 8. Historisches Taschenbuch für das Jahr 1813. St. Petersburg 1812. 16 — für das Jahr 1814. Königsberg 1813. 16. Zwey Worte über die Entstehung und Bestimmung der Teutschen Legion. Königsb. 1813. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. (1813). 8. * Kurze und wahrhaftige Erzählung von Napoleon Bonapartes verderblichen Anschlägen, von seinen Kriegen in Spanien und Rußland, von der Zerhöhrung seiner Heeresmacht, und von der Bedeutung des gegenwärtigen Teutschen Krieges; ein Büchlein, dem Teutschen Volke zum Trost und zur Ermuthung. Götting. 1813. 8. 2. Neue wohlfeile Auflage. ebend. 1814. 8. Ueber das Verhältniß Englands und Frankreichs zu Europa. (Ohne Verlagsort) 1813. 8. Lieder für Teutsche. (Ohne Druck

Druckort) 1813. 8. Grundlinien einer neuen Kriegsordnung. Leipz. 1814. 8. Das Preuss. Volk und Heer im J. 1813. ebend. 1814. 8. Der Rhein, Deutschlands Strom, aber nicht seine Gränze. ebend. 1814. 8. Katechismus für den Teutschen Kriegs- und Wehrmann, worin gelehrt wird, wie ein Christl. Wehrmann seyn und mit Gott in den Streit gehen soll. ebend. 1814. 8. Ansichten und Ausichten der Teutschen Geschichte. 1ster Th. ebend. 1814. gr. 8. Ein Wort über die Feyer der Leipziger Schlacht. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te mit einem Anhang von Liedern vermehrte Ausg. ebend. 1815. 8. Entwurf einer Teutschen Gesellschaft. ebend. 1814. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. Leipz. 1814. 8. Ueber Sitte, Mode und Kleidertracht; ein Wort aus der Zeit. Frankf. 1814. 8. Ueber künftige ständische Verfassungen in Teutschland. (*Ohne Druckort*) 1814. 8. Blick aus der Zeit auf die Zeit. (*Leipz.*) 1815. 8. Ueber den Bauernstand und über seine Stellvertretung im Staate. Berl. 1815. 8. *Arndt's* und *Körner's* Lob Teutscher Helden. Frankf. 1815. 8. Kriegslieder. ebend. 1815. 8. Wehrlieder. ebend. 1815. 8. Rede des Grafen Fontanes, mit histor. Belegen beleuchtet. ebend. 1815. 8. Die Regenten und die Regierten; dem Congresse zu Wien gewidmet. ebend. 1815. 8. Das Wort von 1814 und das Wort von 1815 über die Franzosen. ebend. 1815. 8. Die Wächter; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 3 Bände (jeder von 4 Heften). Köln 1815. gr. 8. Zum neuen J. 1816. ebend. 1815. 8. Geschichte der Veränderung der bauerlichen und herrschaftlichen Verhältnisse in dem vormahligen Schwedisch-Pommern und Rügen vom J. 1806-1816. Berlin 1817. 8. Gedichte. 2 Theile. Frankf. 1818. 8. Märchen und Jugenderinnerungen. Mit Kupfern. Ber-

Berlin 1819. 2. Von dem Welt und dem
Kirchenliede. Nebst einigen Liedern. Bonn
1815. 8. Erinnerungen aus Schweden.
Berlin 1819. 8.

ARNDT (G. A.) §§. Progr. Verlaufs observatio-
num Saturni regni Saxoniae publicum, cum pri-
mum sum modernum, illustrium. Parti-
cula I. Lips. 1808. 4. Partic. II. 1809. 4.
Progr. de petitione Ferdinandi, Regis Romanor-
um ac Marchii, Ducis Saxoniae, Pragae d.
14 Oct. 1808 constata. ibid. 1813. 4.

ARNDT (Karl Friedrich Ludwig) *Konvener der
Deutschheit zu Ratzburg: geb. von . . .* §§.
Glossar zu dem Urtexte des Liedes der Nibe-
lungen und der Klage; zunächst zum Gebrauch
für Schulen bearbeitet. Nebst einem kurzen
Abriss einer altpreußischen Grammatik. Lüneb.
1815. gr. 8.

18 B. **ARNDT (S. W.)** jetzt *Schreiber des Stadtge-
richts zu Breslau.* — In der alten Zeile 1.
Striegen.

ARNDTs *) (E.) Vom dem J. 1807 bekleidet er die er-
priesterliche Pfarrstelle zu Minden im Herzog-
thum Westphalen, und 1809 trug ihm das Erz-
domkapitel von Cöln die Administration des geistl.
Officialats auf: geb. zu Arnsberg am 26ten Jan.
1755. §§. Betrachtungs- und Gebetsbuch für
Gesunde, Kranke, Sterbende. Münster 1797. 8.
Versuch einer Krankenpastoral in physischer
und moralischer Hinsicht. Paderborn 1801. 8.
Homilien über die sonntägigen Evangelien des
katholischen Kirchenjahres. 2 Bände. Heda-
munt

*) Derselbe, der im Jahr 1807 zum Rhetor **ARNDT (Ferd.)** heißt,
folglich kein neuer.

mar 1806 - 1807. 8. **Gottfried von Thalheim**, der fromme und kluge Hausvater; ein belehrendes und rührendes Geschichtchen. ebend. 1807. 8. — **Aufsätze in Zeitschriften.** — *Die im 1ten B. angeführten Kurzen Erbauungsreden an den Gräbern der Christen bestehen aus 2 Bändchen, und wurden 1814 u. 1815 neu aufgelegt.* — *Vergl. Felder.*

RNEMANN (J) §§. *Von der praktischen Arzneymittellehre besorgte L. A. KRAUS die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Göttingen 1812. gr. 8.*

RNETH (Michael) *Ordensmann in dem Stift St. Florian in Oestreich ob der Ens seit 1795 und seit 1806 Professor an dem k. k. Oestreich. Lyceum zu Linz: geb. zu Leopoldschlag, einem Marktflecken im Lande ob der Ens am 9ten Januar 1771.* §§. *Rede bey Gelegenheit der Befreyung wegen des glücklichen Fortgangs unserer Waffen u. s. w. Linz 1799. 8.* Akademische Rede über die Verbindung der Philosophie mit der Theologie; zur Feyer der Wiedereröffnung der Studien am Lyceum zu Linz. ebend. 1802. 8. Ueber die Bekanntschaft Marcions mit unserm Kanon des neuen Bundes, und insbesondere über das Evangelium desselben. ebend. 1809. 4. — *Vergl. Felder.*

n. 13 **B. von ARNIM (L. A.) D. der AG. und Privatgelehrter zu Berlin: geb. im Ländchen Behrwalde (?) 1781.** §§. *Der Wintergarten; Novellen. Berlin 1809. 8.* Tröst Einsamkeit; alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte (sonst Zeitung für Einsiedler); herausg. Mit 10 Kupfert. Heidelb. 1809. gr. 4. Armuth, Reichthum, Schuld und Buße der Gräfin Dolores; eine wahre Geschichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein aufgeschrieben. Mit Melodien. 2 Theile. Berl.

ARNDT (1814) 8. — **Haller und Dürckheim**; **Sten-**
ographische und Pictographische; in 5 Bänden.
Heidelberg 1811. 8. — **Isabella von Aegypten**,
Erster Theil der Geschichte der Jugendliebe; Erzäh-
lung; **Moskau**, die Hauptprophetin des Arabien;
Isabella. Die 3 liebreichen Schwestern und
der glücklichste Färber; **Sitzungsberichte**. **Angeli-**
ka, die Genesende, und **Cosmus**, der Seil-
springer; **Novelle**. Mit 1 Musikbl. **Berl.** 1812. 8.
Die Kleidermacher. 1ster Band. ebend. 1817. 8.
Wend unter dem Titel: **Bärtholds erstes und**
zweytes Leben. **Am Rotenb.** — **Gab heraus**
mit einer Vorrede: **Prodigten des alten Hrn. Mi-**
giler Mathesius über die Historien von des eby-
schüßigen, in Gott seligen, theuern Mannes
Gottes, Doktor Martin Luther's Anfang, Lehre,
Leben und Sterben. ebend. 1817. 8. 4.

ARNDT (Philipp) lebte 1803 und 1804 in Leip-
zig; jetzt? 85. **Präsident des Eheraths**. . . .
1803. 8. — **Oekonomische Blätter**; **Knappe-**
dian. . . . 1804. 8. — **Antheil am Magazin**
zur Beförderung der Industrie (1803 u. 1804)
und an der Charakter der Moden **Magazin** (1804).

ARNDT (August) . . . zu . . . geb. zu . . . 85.
Geschichte von Syrakus, von Gründung der
Stadt bis auf den Untergang der Freiheit durch
Dionysius. **Gotha** 1816. Kl. 8.

ARNOLD (Christoph) **Buchhändler zu Dresden** (vor-2
ter zu Pirna); geb. zu **Hartmannsdorf bey**
Freuenhitz am 10ten März 1763. 85. — **Das**
neue Dresden; **Ideen zur Verschönerung dieser**
Stadt. **Dresd.** 1809. 8. Mit 5 Planen. — **Hi-**
nige Aufsätze in dem Erzgebirgischen Blättern
1791 - 1793 und **in der Neuen Abendzeitung**
(1817 und 1818).

ARNOLD (G. C.) **heut Professor der H.G. auf der Uni-**
versität zu Berlin. 85. **Historische und**
me-

medicae Polonae Prodomus; in Miscell. Cracovienſibus a. 1815. Fasc. II. p. 28. 34.

- u. 13 B. ARNOLD (Ignatz Ferdinand und Theodor Ferdinand Kajetan) Eine Person *). Starb am 26ſten Oktober 1812. War auch *Univerſitätsſekretar*: geb. nicht 1779, ſondern 1774. §§.
- * Die doppelte Urfulinernonne, aus den Papieren des Grafen R*** mit der ſchwarzen Maske. Rudolſtadt 1800. 8.
 - * Die Giftmiſcherin. ebend. 1800. 8.
 - * Gregorius Thaumaturgus. ebend. 1800. 8.
 - * Der Brautkuß auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. ebend. 1801. 8.
 - * Theobul, der Geiſterkönig, oder das Mohriſche Großmütterchen; eine Zigeunergeschichte aus den Memoiren der Gräfin von F. Coburg 1801. 8.
 - * Der Vampir. 3 Theile. Schneeberg 1801. 8.
 - * Schweſter Monika, oder der Fürſt als Jagdjunker, vom Verf. der Urfulinernonne. Rudolſt. 1801. 8.
 - * Der Pilger am Jordan. Leipz. 1801. 8.
 - * Die Grafen von Moor; ein Familiengemählde. 2 Theile. Rudolſt. 1802. 8.
 - * Die Einſamen in Chinfato; eine Piemontefiſche Novelle. 2 Theile. ebend. 1802. 8.
 - * Die Weiber aus Stambul. Schneeberg 1802. 8.
 - * Die Galanterien Orients. 3 Theile. ebend. 1802. 8.
 - * Geſchichte des Genius Amalech. ebend. 1802. 8.
 - * Die erhabene Dulderin. ebend. 1802. 8.
 - * Miraculoſo, der Schreckensbund der Illuminaten. Coburg 1802. 8.
 - * Schinderhannes. 2 Theile. Erfurt 1802. 8.
 - * Die Nachtwandlerin, oder die ſchrecklichen Bundesgenossen der Finſterniß. 2 Bände. Hamburg 1802. 8.
 - * Das Kloſter Strai; vom Verf. der Grafen von Moor. Rudolſt. 1803. 8.
 - * Barbarina Cimarola, oder Freyheitsdrang und Gewiſſensquaal, ein Spiegel menſchlicher Leiden-

*) Er ſelbſt nahm bald dieſe, bald jene Vornamen an.

- enschaften. 2 Theile. Altenburg 1803. 8.
 * Euridane, die Tóchter der Hölle. Hamb. 1803. 8.
 * Nettschen von Neu-Dietendorf, oder Unglück
 aus Schwärmerey. Ein Gemähde des mensch-
 lichen Herzens. 2 Theile. Coburg 1803. 8.
 * Meine Wallfahrten ins Thal der Ruhe. Ein
 Buch zur Belehrung religiöser Schwärmer nach
 Jean Paul. ebend. 1803. 8. * Die schöne
 Pachterin. 2 Bändchen. Erfurt 1803. 8. * Mo-
 zarts Geist. Kurze Biographie und ästhetische
 Darstellung seiner Werke. Nebst Porträt. ebend.
 1803. kl. 8. * Enslin der Jüngere u. f. w.
 3 Theile. Hamb. 1804. 8. * Die Jungfrau
 von London, oder geheime Geschichte von
 Hannover. 2 Theile. Paris (vielmehr Erfurt)
 1804. 8. * Felloplastik, oder die Kunst,
 Modelle von antiken Gebäuden in Kork darzu-
 stellen. Mit 3 Kupf. Gotha 1804. 8. * Das
 Ganze der Taschenspielerkunst. Altenb. 1804. 8.
 * Ueber Mahlerey. ebend. 1804. 8. * Der
 schwarze Jonas, Kapuziner, Räuber und Mord-
 brenner. Erfurt 1804. 8. * D. Hall, meine
 Reise durch Teutschland; nebst Bemerkungen
 über meine gemachte Bekantschaften und ein-
 zig wahren Freunde und Feinde. (Zeitz) 1806. 8.
 (Vergl. Allgem. Anzeiger der Teutschen 1807).
 * Mahlerische Wanderung am Arm meiner Ka-
 roline über die Blumengefilde des Frühlings
 nach dem Thal der Liebe. 2 Theile. Mit Ku-
 pfern und Vignetten. Erfurt 1814. 8. * Er-
 furt in seinem höchsten Glanze während der
 Monate September und Oktober 1808. 1tes und
 2tes Bändchen. ebend. 1808. 8.

ARNOLD (Maximilian) *Benediktiner, M. der Phil.*
 und seit 1799 *Pfarrer zu Aiterhofen in Bayern,*
 auch seit 1805 *Schulinspektor* (nachdem er seit
 1781 *Professor im Schulhause zu Straubingen,*
 hernach zu Ingolstadt gewesen war). Von 1796
 bis 1799 war er *Prior seines Klosters in Straubin-*
gen: geb. daselbst am 8ten Januar 1756. SS.
Lau.

Lauter gedruckte Prüfungssätze für das königl. Schulhaus zu Straubingen. — Vergl. *Felder*.

ARNOLD (. . . 1) *D. der AG. zu Erfurt: geb. dafelbst . . .* §§. *Gab unter Joseph GALL'S Namen heraus: Meine Reise durch Teutschland; nebst pathognomischen Bemerkungen über meine gemachten Bekanntschaften, und einzig wahren Darstellung meiner Lehre, für Freunde und Feinde. Jena 1806. 8. Aber vergl. Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 12. S. 78.*

ARNOLD (. . . 2) *Privatgelehrter zu Dresden seit 1807 (vorher Kreisrichter zu . . .): geb. zu . . .* §§. *Wilhelm Reichard oder die Welt für die Welt. . . . 180.. 8. Emilie von Brandau . . . 18...*

ARNOLDI (A. J.) §§. *In den von K. W. Justi herausgegebenen Blumen althebräischer Dichtkunst (Gießen 1809) finden sich von ihm mehrere Uebersetzungen aus den Psalmen, dem Jesaias, Ezechiel und Hoseas.*

ARNOLDI (J.) seit 1806 bereiste er Süd- und Nord- Teutschland, und hielt sich dann in Marburg auf. 1814 wurde er zum Nassau-Oranischen geheimen Rath zu Dillenburg ernannt; einige Zeit darauf Direktor des Landesarchivs und der Finanz-Sektion, legte aber 1816 seine Stelle nieder, und privatistirt wieder. Im J. 1815 erhielt er den Belgischen Löwenorden. Am 31sten Okt 1817 beehrte ihn die philos. Fakultät mit dem Doktordiplom. §§. *Aufklärungen in der Geschichte des Teutschen Reichsgrafenstandes, aus ungedruckten Quellen. Marb. 1802. 8. Historische Denkwürdigkeiten. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — Von der Geschichte der Oranien-Nassauischen Länder erschien des 3ten Bandes 2te Abtheil. 1818. — Teutschlands Regeneration, mit dem Motto: nil sperandum; in Ar-*
tes Jahrh. 5ter Band, D chen-

chenholtz Minerva 1808. Jun. — Einige kleine, den Rheinbund betreffende Aufsätze in *Winkopp's Journal*: Der Rheinbund. — Die Unterhandlungen Karl's des 5ten mit den Evangelischen Reichsständen vom J. 1530-1536; in *Dippold's u. Köthe's* allg. hist. Magazin Nr. 8. — Wilhelm Friedrich von Oranien, als König der Niederlande, Wilhelm der erste; in *den Zeitgenossen* VI. 5-64. (Auch besonders abgedruckt. Leipz. u. Altenb. 1817. 8). Johann Eustach Graf von Schlitz, genannt von Görtz; *ebend.* VIII. 123-149. Gysbert Carl Graf von Högendorp; *ebend.* XIII. 137-158. — Einzelne kleine Abhandlungen und Nachrichten in dem *Leipziger allgem. Anzeiger*, in dem *Allgem. Anzeiger der Teutschen*, im *Rhein. Westphälischen Anzeiger* u. a. — Auch Beyträge zur Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. — Recensionen im Fach der Diplomatie, Geschichte, Statistik u. s. w. in der *Allgem. Teutschen Bibl.* in der *Erlang. Litteraturzeitung*, und in der *Hall. Allg. Litteraturzeitung*. — *Vergl.* *Zeitgenossen* XI. 79-140.

Freyherr von ARNSTEIN (J. . .) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. * *Hemerohistor*; ein (*historisches*) Taschenbuch für 1813. *Wien*.

13 B. ARNSWALD (J. F.) *Manualführer des Mauth-Oberamts Kollmann in Tyrol*.

13 B. ARRESTO, genannt BURCHARDI (Christlieb Georg Heinrich *) starb zu Doberan als großherzogl. Mecklenburgischer Schauspieldirektor, am 28ten Julius 1817 (vorher Direktor des Teutschen Theaters zu St. Petersburg). §§. *Die Indienfahrer*; ein Schauspiel. . . . 1805. 8.
Der

*) Die ihm irgendwo beygelegten Vornamen *Karl Edward* sind unrichtig.

Der feindliche Sohn. Schauspiel in 5 Aufzügen, als Fortsetzung der Soldaten, von demselben Verfasser. Hamburg 1805. 8.

THUR von **NORDSTERN.** *Pseudonymus.* Es ist der im 14ten B. S. 678 angeführte königl. Sächf. Konferenzminister G. A. E. von **NOSTITZ** zu Dresden.

B. von ARTNER (Th.) — zu *Oedenburg.* §§. Die That, ein Trauerspiel in 5 Akten; der Schuld von *Müllner* 1ster Theil. Pöfih 1817. 8. Gedichte; gewählt, verbessert und vermehrt. 2 Bändchen. ebend. 1818. 8. — Auch schrieb sie ein Teutsches Heldengedicht: Die Schlacht bey Aspern (1813), welches aber nicht gedruckt werden durfte. Bruchstücke daraus findet man in dem Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst Jahrg. 3. Monat März (Wien 1812).

ARX (Ildephons) seit 1813 *Regens des in diesem Jahr errichteten Prieſter-Seminars zu St. Gallen*, nachdem er ein Paar Pfarreyen in der Schweiz und das Archiv zu St. Gallen verwaltet hatte. *Geb. zu Olten im Kanton Solothurn am 3ten Oktober 1755.* §§. Geschichten des Kantons St. Gallen. 3 Bände. St. Gallen 1810-1813. 8. — Die Ursachen der Aufhebung des Stifts St. Gallen 1805. . . . (*Eine Gelegenheitsſchrift*). — Vergl. *Felder.*

1 n. 13 B. ARZBERGER (C.) seit 1808 *geheimer Konferenzrath und dirigirendes Mitglied der herzogl. Generalforstadministration* — zu *Co-burg.*

1 n. 13 B. ARZT (G. F.) seit 1803 *Pastor zu Holdenſtadt bey Sangerhausen.* Konrektor war er nie.

Freyherr von ASCH (G. T.) auf dem Titel seiner Inauguraldisp. (1750) heisst er blos *Asch*; er muss also erst in der Folge baronisiert worden seyn.

13 B. **von ASCHEN (J. H.)** §§. Hauptsätze des Christlichen Religionsunterrichts. Bremen 1812. 8.

11 u. 13 B. **ASCHENBERG (J. W.)** jetzt *Pastor und Kirchenrath zu Hagen in der Grafschaft Mark.* §§. * Die zweyhundertjährige Jubelfeyer der Märkischen Evangelischen Synode. Hagen 1812. 8.

ASCHENBRENNER (B.) Vergl. auch *Felder*.

9, 11 u. 13 B. **ASCHENBRENNER (M.)** seit 1819 *Stadtkommissar zu Landshut* (nachdem er seit dem 31sten December 1814 Landrichter zu Hailsbronn unweit Ansbach im Rezatkreise und vordem seit 1806 zu Bamberg gewesen war): *geb. zu Scheslitz am 25sten Oktober 1775.* §§. Betrachtungen über den ackerbauenden Staat. Bamberg u. Leipzig 1817. 8. Die Erneuerung und Verbesserung des Zustandes der untersten Bürgerklassen in volkswirthschaftlicher Hinsicht. Zum Besten der Gründung einer Armenarbeits-Anstalt in dem Markorte Hailsbronn. Erlangen 1817. 8. — Vergl. *Jäck's Pantheon.* Lebensmomente.

ASCHER (S.) seit 1810 *M. der Phil.* Ist *Inhaber einer Buchhandlung zu Berlin.* §§. *Roussau und sein Sohn, oder der Selbstmörder zu Ermenonville.* Berlin 1809. 8. *Historisch-romantische Gruppen.* 2 Bände. ebend. 1809. 8. *Praxide oder der Französische Werther; übersetzt u. f. w.* ebend. 1809. 8. *Romane, Erzählungen und Märchen.* 2 Bändchen. Leipzig 1810. 8. (*Waren schon vorher meistens in Taschensbüchern und Zeitschriften gedruckt.*) *Bagatellen aus dem Gebiete der Poesie, Kritik und Laune.* 2 Bände. ebend. 1811. 8. *Die Germanomanie; Skizze zu einem Zeitgemälde.* Berl.

Berl. 1816. 8. Die Warthurgsfeyer; in Hinsicht auf Deutschlands religiöse und politische Stimmung. Leipz. 1818. 8. Idee einer Pressfreyheit und Censurordnung; den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt. ebend. 1818. 8. Der Falke. Eine Vierteljahrschrift. Der Politik und Litteratur gewidmet. 4 Vierteljahre. ebend. 1818. 8. Ansicht von dem künftigen Schicksale des Christenthums. ebend. 1819. 8. Der Teutsche Geistesaristokratismus. Ein Beytrag zur Charakteristik des zeitigen politischen Geistes in Teutschland. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Zeitschriften.

ASIMONT (Johann Friedrich) starb, als quiescirter *Justizrath zu Erlangen* am 26sten November 1816. Geb. daselbst am 24sten Nov. 1747. §§. Der intrigante Advokat, oder die Heurath durch Betrug. Erlangen 1815. 8.

ASSMANN (C. G.) ward, bey Versetzung der Wittenbergischen Universität nach Halle, 1816 pensionirt und blieb zu Wittenberg.

9. 11 u. 13 B. **AST** (G... A... Friedrich) auch seit 1805 *königl. Bayrischer Hofrath — zu Landshut*. §§. Grundriß der Philologie. Landshut 1808. 8. Grundlinien der Grammatik, Hermeneutik und Kritik. ebend. 1808. 8. Entwurf der Universalgeschichte. ebend. 1808. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. *Platonis Phaedrus; recensuit, Hermiae scholiis e Cod. Monac. XI suisque commentariis illustravit*. Lips. 1810. 8. *Anthologia Latina poetica; perpetua cum adnotatione, in usum lectionum*. Monachii 1812. 8 maj. Grundlinien der Aesthetik. Landshut 1813. 8. *Platonis Politia, sive, de Republica libri decem. Recensuit atque explanavit &c. Accedunt additamenta ad commentarium in Platonis Phaedrum*. Lips. 1814. 8. *Platonis Leges & Epinomis. Ad optimorum li-*

brorum fidem emendavit & perpetua annotatione illustravit. Tomus I. ibid. 1814. — Tomus II (auch unter dem Titel: Animadversiones in Platonis Leges & Epinomida. Accedit index rerum & verborum). ibid. eod. 8 maj. *Theophrasti Characteres*, in usum lectionum edidit & indice vocabulorum instruxit. ibid. 1815. 8. *Platon's Leben und Schriften*; ein Versuch, im Leben wie in den Schriften das Wahre und Aechte vom Erdichteten und Untergeschobenen zu scheiden, und die Zeitfolge der ächten Gespräche zu bestimmen. Als Einleitung in das Studium des Platon herausgegeben. ebend. 1816. gr. 8. *Theologumena arithmetica*, ad rarissimum exemplum Parisiense emendatus descripta. Accedit *Nicomachi Gerasini institutio arithmetica* ad fidem codicum Monacensium emendata. ibid. 1817. 8. — *Von der Zeitschrift für Wissensch. und Kunst* erschien auch der 2te, 3te und 4te Heft des 1sten Bandes 1808; der 2te Jahrgang 1809 und der 3te 1810. — *Vorrede zu Krabinger's Longos* (1819). — *Vergl. Lebensmomente*.

ASTER (Karl Heinrich) Sohn des 1804 verstorbenen Generalmajors Friedrich Ludwig; *Lehrer an der Artillerieschule zu Dresden* von 1807-1816, *Kapitän* seit 1813; *geb. daselbst am 4ten Februar 1782*. §§. Die Lehre vom Angriff und von Vertheidigung der Festungen. 1ster Band, mit 4 grossen Kupfertafeln. Dresden 1812. 8. (Ein 2ter B. erschien nicht). 2te verbess. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Die Lehre vom Festungskriege. 1ster oder niederer Theil. ebend. 1815. 8. Mit 7 Kupfert. in folio. — 2ter oder höherer Theil: Die Leistungen der Officiere von allen Graden und von allen Truppenarten. ebend. 1819. 8. Auch mit 7 Kupfertafeln.

ATTENHOFER (Heinrich Ludwig) D. der AG. und *Russisch-kaiserlicher Hofrath zu St. Petersburg* (ver-

(vorher Arzt im allgemeinen Krankenhause zu Wien): *geb. zu . . .* §§. *Lymphatologie, oder Abhandlung über das lymphatische System und dessen Leiden.* Wien 1808. 8. *Medicinische Topographie der Haupt- und Residenzstadt St. Petersburg.* Zürich 1817. 8.

ATZEL (Jakob) starb zu Ulm am 25ten März 1816. War *geb. 1754.* §§. *Ueber allgemeine Gotteshäuser; in dem Allg. Anzeiger 1819. Nr. 168.* *Ueber Errichtung von Bauzeichnungsschulen; ebend. Nr. 183.*

11 u. 13 B. ATZENBERGER (*Franz Xaver F.*) *Professor der Theol. an dem Lyceum zu Amberg seit 1813: geb. zu Straubingen am 2ten December 1766.* §§. *Materia ad disputandum proposita.* Straub. 1798. 8. *Materia tentaminis ex philosophiae elementis.* ibid. 1799. 8. *Materia tentaminis ex lingua Hebraica.* ibid. eod. 8. *Fragment eines Lehrgedichts über die Urwelt.* Landshut 1810. 8. — *Vergl. Verzeichn. der Professoren zu Salzburg S. 100 u. f. — Felder. — Lebensmomente S. 35 u. 40.*

ATZL (A. . . *Jof.*) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftlich mit Ignatz von PANTZ: Versuch einer Beschreibung der vorzüglichsten Berg- und Hüttenwerke des Herzogthums Steyermark. Nebst anderen vermischten Berg- und Hüttenmännischen Abhandlungen.* Wien 1814. Mit 4 Kupf.

13 B. AUCH (Jak.) gehört nicht ins gel. Teutschland. Denn nicht er, sondern der Rath und Professor *Poppe* ist Verfasser. *Vergl. Allg. Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 138.*

AUENBRUGGER von **AUENBRUG** (Leopold) starb bereits 1798. — *Vergl. v. Winklern Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern S. 7-9.*

11 B. AUER (G.) seit 1811 *Stiftungsadministrator zu Lofer im Salzachkreise* (vorher zu Traunkstein und Reichenhall): geb. zu Pfaffenhofen . . . Vergl. Lebensmomente.

Graf von AUERSBERG (J. B. Franz Xaver) §§. *Von dem Staatskatechismus* erschien die 2te Auflage 1806. — Vergl. Czikan.

Graf von AUERSBERG (Joseph *) k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, ferner Präsident des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn, und oberster Landeskämmerer im Markgrafthum Mähren: geb. zu Prag am 26sten Februar 1767. §§. *Ueber die Freundschaft*. Prag 1789. 8. *Anleitung zur gerichtlichen und außergerichtlichen Behandlung der Fideikommissen*. ebend. 1794. 8. *Geschichte des königl. Böhmisches Appellationsgerichts*. 2 Theile. ebend. 1805. gr. 8. *Balbin's Liber curialis c. VI*, von den verschiedenen Gerichtshöfen des Königreichs Böhmen; übersetzt und mit einem Kommentar versehen. 1ster Band. ebend. 1810. — 2ter Band. ebend. 1812 — 3ter Band. ebend. 1815. 8. — Aufsätze in G. A. Meissner's Zeitschrift: Apollo. — Vergl. Czikan in der Wochenschrift: Moravia 1815. Nr. 41.

von AUERSWALD (Hans) königl. Preuss. geheimer Staats- und Ober-Finanzrath, Ostpreuss. Kammermeister, Kurator der Universität zu Königsberg, Landhofmeister des Königreichs Preussen, wie auch Ritter des rothen Adlerordens: geb. zu . . . §§. *Gab des verstorbenen Professors Chr. Jakob Krause zu Königsberg Schriften heraus*. S. unten diesen Artikel.

Frey-

*) Eigentlich: Karl Johann Nepomuk Ernst Joseph.

yherr von AUFFENBERG (. . .) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Die Bartholomäusnacht; ein
Trauerspiel in 5 Akten. Mit einem historischen
Kupfer. Wien 1818. 8. Der Flibustier,
oder die Eroberung von Panama; ein Trauer-
spiel in 4 Akten. Mit einem historischen Kupfer.
ebend. 1818. 8.

AUGUSTI (E. F. A.) seit 1792 *Pfarrer und Superin-*
tendent zu Ichtershausen im Gotha'schen: geb. zu
Eschenberga bey Gotha am 27sten May 1738. —
Vergl. (*Becker's*) *Nationalzeitung der Teutichen*
1814. St. 59.

AUGUSTI (J. C. W.) seit 1819 *ordent-*
licher Professor der Theol. auf der Universität zu
Bonn (vorher seit 1812 zu Breslau): geb. — *am*
27sten Oktober 1772 §§. * *Erscheinungen des*
Engels Gabriel. 2 Theile. Leipz. 1799. 8. —
Von *J. G. I. Berger's* Versuch einer prakt. Ein-
lqit. in das A. T. *bearbeitete er* den 3ten Theil,
der die Psalmen enthält. Leipz. 1806; und den
4ten und letzten, enthaltend die Salomon. Schrif-
ten, Hiob und die Propheten. ebend. 1808. gr. 8.
System der Christl. Dogmatik, nach Grundsätzen
der protest. luther. Kirche, im Grundriss darge-
stellt. ebend. 1809. gr. 8. *Versfertigte in Ge-*
sellschaft mit W. M. L. de WETTE einen Com-
mentar über die Schriften des A. T. 3ter Theil;
auch unter dem Titel: Commentar über die Psal-
men von W. M. L. de Wette. Heidelb. 1811. gr. 8.
Chrestomathia patristica, ad usus eorum, qui hi-
storium dogmatum Christianorum accuratius discere
cupiunt. Vol. I, *Tractatus ex patribus Graecis*
continens. Lips. 1812. — Vol. II, *Tractatus*
ex patribus Latinis continens. ibid. eod. 8 maj.
Ueber Joh. Jak. Griesbach's Verdienste. Bres-
lau 1812. 8. *Erinnerungen aus der Teut-*
schen Reformationsgeschichte, zur Beherzigung
unserer Tage. 3 Hefte. ebend. 1814-1816. gr. 8.
Denkwürdigkeiten aus der Christl. Archäologie;

Teutschland. ebend. 1817. gr. 8. Neue wohlfeile Aufl. ebend. 1819. 8. Freundes Worte an Glückliche, religiös-moralischen Inhalts. ebend. 1818. 8.

d' AUTEL (August Heinrich) königl. Württemberg. Oberkonsistorialrath, Ober-Hofprediger, Feldpropst, Prälat des königl. Württemberg. grossen Ordens des goldenen Adlers und Ritter des Civil-Verdienstordens zu Stuttgart (vorher Prediger zu Heilbronn am Neckar): geb. zu . . . §§. Kommunionbuch für denkende Christen. Rothenburg an der Tauber 1807. med. 8. Prüfung des Werthes der Pestalozzischen Methode, besonders in Hinsicht ihrer Erziehungs- und Unterrichtsprincipien. Stuttg. 1810. 8. Predigt am 2ten Jan. 1813, als am Gedächtnisse der von Württemberg's Regenten angenommenen Königswürde u. s. w. ebend. 1813. — 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Predigten, gehalten zu Stuttgart und Ludwigsburg. 1ster Theil. ebend. 1814. — 2ter Theil (auch unter dem Titel: Predigten über die Leidensgeschichte Jesu). ebend. 1815. gr. 8. Reden bey der Confirmation und ersten Communion der durchl. Prinzessinnen Amalie und Pauline von Württemberg. ebend. 1816. gr. 8.

11 u. 13 B. von AUTENRIETH (J. H. F.) seit 1811 *Ritter des Württemberg. Civil-Verdienstordens* und seit 1819 *Vizekanzler der Universität zu Tübingen.* §§. Gab mit J. G. F. v. BOHNENBERGER heraus: Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde. 3 Bände (jedem von 3 Stücken). Tübingen 1815-1817. 8. — Von den Versuchen über die praktische Heilkunde u. s. w. erschien der 2te Heft 1808.

15 B. AXTER (F.) §§. Novellen. München 1808. 8.

AYRENHOFF (C.) seit 1814 *pensionirter Feldmarschall-Lieutenant* — zu *Wien*. §§. *Kleopatra und Antonius*; Trauerspiel in 4 Aufzügen. *Wien* 1783. 8. 2te verbess. Ausgabe durch den Freyherrn v. Retzer; nebst einer Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Hrn. v. Kotzebue. ebend. 1813. 8. Sämmtliche Trauerspiele, durchaus neu verbessert. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem Trauerspiel Aurelius* erschien die erste Ausgabe zu *Wien* 1766. Steht auch in seinen dramatischen Unterhaltungen. — *Der Postzug* steht auch in den Zusätzen zum Theater der Teutschen (Frankf. 1775), und in den dramat. Unterhaltungen. — *Die große Batterie* kam zu Frankf. und Leipzig 1771 heraus; steht auch, nebst dem Trauerspiel *Herrmann und Thunelde*, in den dramat. Unterhaltungen. — *Antiope* steht auch in den *Neuen Schauspielen*, aufgeführt auf den k. k. Theater in *Wien* (Presb. 1772. 8). — *Thumelius*, auch im ersten Theil des Wiener Theaters (1775). — *Die gelehrte Frau* ward nachgedruckt zu *Breslau* 1775. 8. — *Von den Sämmtlichen Werken* besorgte J. F. v. Retzer die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. *Wien* 1815. 6 Bände in gr. 8. — Sein Bildniß, von Gerstner gestochen, vor dieser Ausgabe. — *Vergl.* seine Selbstbiographie, unter dem Titel: Schreiben des — von Ayrenhoff über einige seiner militärischen und literarischen Begebenheiten, an Hrn. J. F. Baron v. Retzer. *Wien* 1810. gr. 8. (Auszug in der *Berlin. Monatschrift* 1811. Okt. S. 247-254). — *Vergl.* auch *Jördens* B. 5. S. 725 u. f. B. 6. S. 556 u. f.

ZENBERGER. S. ATZENBERGER.

ZZONI (Dominikus) starb . . .

ZZONI (Franz) starb . . .

BAAD (Heinrich Meyer) *D. der Medicin und Chirurgie* zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Kunst, die Vorhaut gehörig zu beschneiden, die davon entstandene Wunde zu heilen, und die Behandlungsart der Zufälle. 1ster Heft. Breslau 1816. 8.

BAADER (Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Beyträge zur dynamischen Philosophie im Gegensatz der mechanischen. Berlin 1809. 8.

von **BAADER** (F. X.) auch *Ritter des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone und Oberberg-rath* — §§. Ueber den Blitz als Vater des Lichts. München 1816. 8. Ueber die Exhale oder Verzucktheit der magnetischen Schlafredner. ebend. 1817. 8. *Sur la notion du tems* ibid. 1818. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

von **BAADER** (Joh.) auch *Oberberg-rath, Ritter des Civil-Verdienstordens, Maschinendirektor und Inspektor des Hofbrunnensessens zu München.* §§. Bemerkungen über die vom Hrn. v. Reichenbach angekündigte Verbesserung der Dampfmaschinen und die Anwendung derselben auf Fuhrwerke. München 1818. 8.

BAADER (K. A.) seit 1816 *Kreis-schulrath zu Elchstädt* (vorher seit 1811 zu Salzburg). §§. * Kurze Geschichte der Kriegsvorfälle zu Ulm im Spätherbste 1805. Samt 10 Beylagen. Leipz. u. Augsb. 1806. 8. — Nachrichten von periodischen litterar. Schriften; in *den litter. Blättern* (Nürnberg. 1803). B. 2. S. 349. Aeltere Bücher mit neuen Jahrszahlen; *ebend.* S. 380. Bayrische Schulnachrichten; *ebend.* (1804). B. 4. S. 235-237. B. 5 (1805). S. 117 u. 121. B. 6. S. 54-56. Ueber Messerstipendien - Handel; *ebend.* S. 77-79. Berichtigung, Nömars Schriften

ten betreffend; *ebend.* S. 349. Antworten auf litterarische Anfragen, Bücher-Nachrichten und litterar. Notizen; *ebend.* 1803-1805. — *Aufsätze in Franz Xaver v. Caspar's Blauem Blatt. Wochenschrift (München 1804). — Mehrere Aufsätze in *Hartleben's* Justiz- und Polizeyfama 1803-1805. — Beyträge zu G. N. Grafer's Fränkischem Schulmerkur (Bamberg 1806). — Einige Recensionen und litterar. Nachrichten in der Jena'schen Allg. Litt. Zeit. 1805 u. 1806. — Aufsätze in der Oberteutschen Zeitschrift für Land- und Hauswirthe, Kaufleute und Fabrikanten (Augsb. 1805-1806). — Blick auf das Schulwesen in den königl. Bayr. Provinzen; in v. Seida's u. Dingler's allg. Bayr. Vaterlandskunde (Augsb. 1807). B. 1. S. 173. Die freyherrlich von Rechbergische Familie; *ebend.* S. 193-197. Einige allgemeine statistische Nachrichten von Bayern; *ebend.* S. 225-232. Neuburger Taschenbuch; *ebend.* S. 252-254. Nachricht von dem Tassaquayschen Handlungsinstitut zu Dillingen; *ebend.* S. 343-347. Die gräflich Spretische Familie in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 446-448. Ueber Sperlinge und Dohlen; *ebend.* S. 589-592. Nachrichten von Bayrischen Familien; *ebend.* S. 683-686. Die Familie von Lori in Bayern; *ebend.* S. 809-811. — Aufsätze und Beyträge in *Herr's* allgem. Intelligenzbl. der Bayr. Provinz Schwaben (Ulm 1807). — Ueber Abnahme der Bevölkerung und der Ehen; in *J. P. Harl's* allgem. Kameral-Korresp. (Erlang. 1807). B. 1. S. 85. Ueber Befoldungen und Pensionen in Bayern; *ebend.* S. 103 u. 107. Kritik über die Ulmischen Intelligenzblätter; *ebend.* B. 2. S. 249-251. Geburts- und Sterbelisten einiger Städte im J. 1807; *ebend.* (1808). B. 1. S. 124. Donaumooskultur in Bayern; *ebend.* S. 197. Nonnenklöster in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 100. Haus- und Küchen-Kameralistik; *ebend.* (1809). B. 1. S. 123. Ein Wort, Kirchenpolicey betreffend; *ebend.* B. 2. S.

S. 437. Ueber Befreyung der Staatsdiener von Einquartierung; *ebend.* S. 445. Das Bürger-Militär in Bayern; *ebend.* S. 461. Errichtung einer Nationalgarde im Königreiche Bayern; *ebend.* S. 505. Einige staatsliche Nachrichten von Bayern; *ebend.* (1810). B. 1. S. 103. Notizen aus Ulm; *ebend.* S. 104. Sonderbare Zählungsmethode bey Einquartierungen; *ebend.* S. 109. Staatsökonomische Notizen über Salzburg und Berchtesgaden; *ebend.* (1811). B. 2. S. 459. Schulschriften aus Salzburg; *ebend.* S. 539. Höhere Unterrichts- und Bildungsanstalten in Salzburg; *ebend.* (1812). B. 1. S. 55. Gewerbsamkeit und Bevölkerung in Bayern; *ebend.* S. 80. Weilmayr's topograph. Lexikon vom Salzachkreise; *ebend.* S. 139. u. B. 2. S. 439 u. 443. Verzeichniß der Kreis- und Medicinal-Räthe in Bayern; *ebend.* S. 451. Weilmayr's Adressabuch von Salzburg; *ebend.* (1813). B. 1. S. 123. Der Salzachkreis; *ebend.* S. 127. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern; *ebend.* S. 217-220. Mädchen-Kameralistik; *ebend.* S. 255. Nekrolog: Anton Michl; *ebend.* S. 263 u. 294. Nekrolog: Joh. Mich. Lechner; *ebend.* S. 295. Nekrolog: Thomas Joseph de Haiden; *ebend.* (1814). B. 1. S. 20. Nachricht vom Armeninstitute zu Salzburg; *ebend.* S. 127. Aphorismen aus Johannes von Müller's Werken; *ebend.* S. 301. Nekrolog: Franz Jos. von Besnard; *ebend.* S. 304. Nekrolog: Joh. Martin Miller; *ebend.* B. 2. S. 327. Sind die dermal so zahlreichen öffentl. Lesegesellschaften der Litteratur nützlich oder nachtheilig? *ebend.* (1815). B. 1. S. 31. Beyträge zur Kameralchronik und Miscellen; *ebend.* 1807-1815. — Biographie des Laibbarstes Franz Jos. von Besnard; in *J. H. Ehrhard's* medic. chirurg. Zeitung (Salzb. 1815). Beilage zu Nr. 2. S. 190. — Rede an der Studienanstalt zu Salzburg, als Prof. Mahir die Verdienstmedaille erhielt; in *Felder's* Litteraturzeit. für kathol. Religionslehrer (Lands-
hut

hut 1816). B. 1. Intelligenzbl. Nr. 4. S. 35-37. — Biographie Joh. Mich. Gailer's; in *J. Th. Moser's* Gallerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten Teutscher Nation und Sprache (Nürnb. 1816). H. 3. — Biographie des Professors Joh. Georg Prändel; in *der* Zeitschrift für Bayern und angränzende Länder (München 1816). Heft 6. S. 358-365. Biographie des Professors Jos. Milbiller; *ebend.* H. 7. S. 104-112. Felix Adam Freyherr von Löwenthal; *ebend.* H. 10. S. 79-84. Minister Graf Topor Morawitzky, als Schriftsteller, *ebend.* (1817). H. 1. S. 119-122. Zur Biographie Roman Zirngibl's; *ebend.* H. 2. S. 243-254. Anton Bucher; *ebend.* H. 4. S. 133-136. Biographische Notizen v. Jos. Petzl. 2 Maximus v. Imhof; *ebend.* H. 6. S. 368-375. Vincenz Tall von Tallhausen; *ebend.* H. 8. S. 249-255. Eine alte Schilderung in Reimen der Stadt Ulm; *ebend.* H. 9. S. 359-368. Joh. Kapp; *ebend.* H. 11. S. 228-231. — Einzeln gedruckte Gelegenheitsgedichte. — Antheil an mehreren, von Andern herausgegebenen, litterarischen, historischen und statistischen Schriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BABO (Jos. M.) seit 1799 auch *Bücher-Censurrath* und *definitiver Intendant und Kameral-Kommissar des Teutschen Theaters, nebst dem Ballet, der Redouten, Vauxhals, der maskirten Akademien und des Oberspiel-Graf-Amts.* §§. War auch Mitherausgeber der Zeitschrift: *Aurora* (Münch. 1804-1805). — Einige kleine anonymische Schriften in Französl. Sprache. — Das Drama *Arno* hat 2 Aufzüge und kam zu Frankfurt heraus. — Das *Winterquartier in Amerika* hat nur 1 Aufzug und kam in Berlin heraus. — Vergl. Lebensmomente.

BABOR (J.) seit 1809 *Dechant und Pfarrer zu Olschau in Mähren, auch Rath des Fürsten Erzbischofs*
 19tes Jahrh. 5ter Band, E von

*von Olmütz und Beysitzer des Konsistoriums: geb. zu Radomischel in Böhmen am 8ten März 1762. §§. * Kritische Untersuchung, ob die sogenannte Weissagung Jakobs vom Messias handle? (Ohne Druckort). 1789. 8. Uebersetzung des neuen Testaments, mit erklärenden Anmerkungen; zum Gebrauche der Religionslehrer und der Prediger. 3 Theile. Wien 1805. gr. 8. Einige Reden 1799. 1801 u. 1804. — Vergl. Intelligenzblatt der Annalen der Litter. und Kunst in den Oestreich. Staaten 1804. April S. 101. — Czikan's Mähr. Schriftsteller.*

- 13 B. BACH (E. K. Christian) *Konrektor des Lyceums zu Ohrdruff: geb. daselbst am 8ten Junius 1785. §§. C. Valerii Catulli Carmen ad Hortalum, perpetua annotatione illustratum. Erfurti (1802). 8. Progr. Dubitationes de authentia Pindari Isthmiorum carminis octavi. ibid. 1806. 4. Geist der Römischen Elegie, oder Sammlung auserlesener Gedichte des Tibull und Propertius, mit Einleitungen versehen und zum Schulgebrauch herausgegeben. Ohrdruff 1809. 8. Epistola critica in Tibullum, Pseudo-Tibullum & Propertium — Gothae 1812. 8.*

BACH (Friedrich Christian) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Grundzüge zu einer Pathologie der ansteckenden Krankheiten. Mit einer Vorrede von Kurt Sprengel. Halle u. Berlin 1810. 8.

zum BACH (C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit G. v. SANDT heraus: Niederrheinisches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege. 4 Bände, jeder von 4 Heften. Köln 1817 - 1818. gr. 8.

- 11 u. 13 B. BACHEM (K. J.) §§. * Unvorgreifliche Fragen, dem Verf. des im May zu Basel erschienenen neuen Entschädigungs-Plans zur nähern Prü-

Prüfung vorgelegt von einem warmen Freunde seines Teutschen Vaterlandes. Teutschland (*Basel u. Rastadt*) 1798. 4. * Einleitung in das Gesetzbuch Napoleons. Oder: Bemerkungen Teutscher Gelehrten über die neue Französische Gesetzgebung, zu mehrerer Verständlichkeit derselben für die Bewohner der Rheinischen Bundes-Staaten herausgegeben. Nebst einem vollständigen Handbuche des Kodex Napoleon für Staats-Diener und Bürger in alphabetischer Ordnung. Düsseldorf 1808. 8. — Beyträge zu des Freyherrn von *Wal* Recherches sur l'ancien Constitution de l'ordre Teutonique (Mergentheim 1807. gr. 8). — Beyträge zu *Schlözer's* Staatsanzeigen und zu *Meusel's* gel. Teutschland.

BACHENSCHWANZ (L.) Dieser am 14ten May 1802 verstorhene Schriftsteller war nicht, wie er selbst fälschlich vorgab, am 14ten Jul. 1739 geboren, sondern am 16ten Jul. 1729. Vergl. *Haymann's* Dresd. Schriftsteller S. 189.

BACHER (Bartholomäus) Pfarrer zum heil. Georg in Ruhepolding, Dekanats Haslach, der Erzdiöcese Salzburg: geb. zu Rott am Inn am 5ten April 1773. §§. Gemeinnützigste Sätze zu Vorschriften für Stadt- und Landschulen in Bayern. München 1802. 8. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Nachgedruckt zu Bregenz und Sigmaringen. Theoretisch-praktisches Hand- und Methodenbuch für Volksschullehrer im Königreiche Bayern. München 1806. 8. 2te verbess. Ausgabe 1814. 8. Der Mädchenfreund. Ein Lehr- und Lesebuch für Mädchenschulen. 2 Theile. München 1807. 8. Kleines Teutsches Ritual am Kranken- und Sterbebette. Salz. 1813. 12. — Vergl. *Felder*.

BACHMANN (Christian Ludwig) starb am 28ten December 1813. War D. der AG. und praktischer Arzt zu Erlangen, alsdenn Lazaretharzt
E 2 auf

auf der Feste Plassenburg, bald darauf aber Land- und Stadtphysikus zu Culmbach: geb. zu Schwarza im Hennebergischen am 24ten September 1763. §§. * Uebersetzungen und Recensionen, wie auch mehrere Probeschriften für Kandidaten der Medicin. — Vergl. Fikenscher's Gel. Geschichte der Univerf. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 250-252. — Lebensmomente.

BACHMANN (Franz Moritz) starb am 8ten December 1809. War zuletzt seit 1807 Professor der Rechte auf der Universität zu Alschaffenburg. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1810. Nr. 4. S. 27 u. f.

BACHMANN (G. A.) *privatistirt jetzt zu Ansbach.*

BACHMANN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und seit 1813 ordentlicher Professor der Politik und Moral zu Jena (vorher seit 1812 außerordentl. Prof. und vordem seit 1810 Privatdocent daselbst): geb. zu Altenburg am 28ten Junius 1785. §§. Diff. vestigia Aesthetices apud Graecos quaerens. Jenae 1811. 8. Ueber Philosophie und ihre Geschichte; drey akademische Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Die Kunstwissenschaft, in ihrem allgemeinen Umriss dargestellt, für akademische Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Kleine philosophische Schriften. 1tes Bändchen. ebend. 1812. 8. Auch unter dem Titel: Ueber Philosophie und Kunst; ein Fragment. Diff. de peccatis Tennemannii in historia philosophiae conscribenda. ibid. 1814. 4. Progr. Sprach- und Begriffsverwirrung Teutcher Philosophen in Verstand und Vernunft. ebend. 1814. 4. — Vergl. Gildenapfel's Jen. Univerf. Almanach für das J. 1816. S. 178 u. f.*

BACHMANN (Wilhelm August) starb am 1ten März 1814. War *M. der Phil. Professor und Diakon an der Barfüßerkirche, auch Katechet am Schul-*
leh-

Lehrer-Seminar zu Erfurt: geb. zu . . . 1764.
 §§. Theopphan, oder treuer Rathgeber für junge
 Leute.

- 13 B. BACHNER (Ammonius) ist ganz auszustreichen. Denn der Verf. ist nicht allein längst gestorben, sondern die als neu von ihm angeführte Schrift ist nur eine neue Auflage eines sehr alten Buches, das der Titel nicht vermuthen läßt.

BACHOVEN (A. . .) *D. der R. Richter und Direktor der Jury am Tribunal zu Cleve: geb. zu . . .*
 §§. Gesetzbuch für den bürgerlichen Proceß; aus dem Franz. übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen und vollständigen Formularen begleitet. Düßeld. 1810. 8.

9. 11 u. 13 B. von BACKENBERG (Franz Heinrich) starb am 21ten August 1813. Ward geb. am 20ten September 1754. §§. Lehrbuch der niedern Mathematik zum Gebrauche für Officiers und die Sächsishe Ritterademie. Dresd. 1796. gr. 8 Mit Kupf. 2te Auflage. 1802. 3te Auflage 1812. — *Das Lehrbuch der Kriegswissenschaften wurde einigemahl aufgelegt. Die neueste (3te) Ausgabe erschien 1812. — Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.*

von BACZKO (L. A. F. J.) §§. Historische Unterhaltungen für gebildete Leser. Halle u. Leipz. 1812. 8. Nachtviolen. Halle 1813. 8. Ueber die unglücklichen Verhältnisse der Grundeigenthümer und Geldeigenthümer in Ostpreußen. Veranlaßt durch die Schrift: Was hat der Landwirth — berichtigen? (Vergl. Manitius). Königsb. 1814. 8. Wodurch entstanden Ostpreußens Leiden, und was berechtigt uns, ihre Linderung zu hoffen? Durch die sogenannte Prüfung seiner Ansichten von — K. L. Manitius veranlaßt. ebend. 1814. 8. Galeazzo Visconti, oder Liebe und Edelmuth. Halle u. Leipz.

1814. 8. Ostpreussens Leiden und Opfer. Ein Beytrag zur Geschichte dieser Provinz während der Jahre 1807, 1812 und 1813. Königsb. 1815. 8. Die Familie Eisenberg, oder: die Gräuel des Krieges. Halle u. Leipz 1815. 8. Legenden, Volkslagen, Gespenster- und Zaubergeschichten. Gesammelt und bearbeitet u. s. w. ebend. 1815. 8. Denkschrift auf Friedrich Leopold, Reichsfreyherrn von Schrötter, königl. Preuss. Staatsminister u. s. w. Vorgetragen in der kön. ostpreuss. phys. ökon. Gesell zu Königsberg den 9 Aug. 1815. Königsb. 1815. 8. — *Gab heraus: J. M. Hamann's* Kleine Schulschriften; nebst einer Denkschrift auf den Verstorbenen. Königsb. 1814. 8. — *Der Versuch einer Preussischen Theatergeschichte steht in der Theaterzeitung* 1781. S. 419-426 u. 437-445. — Von dem im 13ten B. unten angeführten *Mangelsdorfschen Hausbedarf* kam der 7te und 8te Theil 180., der 9te und letzte aber 1810 heraus. — Antheil an der Allgem. Encykl. der Wissenschaften und Künste.

BADEN (Jakob) starb am 5ten Julius 1804, wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügteten Todenregister angezeigt wurde; wo aber durch einen Druckfehler *Bader* steht. §§. Progr. *Fabula Phaedri* I. 5, comparata cum duabus Graecis similis argumenti. Hafniae 1773. 4. *Nackmähl's* wiederholt in seinen *Opusculis Latinis* p. 157-166.

BADHAUSER (K.) seit 1811 *Stener- und Kataster-Kommissionsrath zu München* (nachdem er seit 1808 Kommissar der General-Administration der Salinen gewesen war). §§. War nicht blos, wie im 11ten Band bemerkt ist, Mitarbeiter, sondern Herausgeber des im J. 1802 angefangenen, und nachher von der Regierung unterdrückten Münchner Tageblattes. — *Vergl. Lebensmomente.*

BäH.

BÄHRENS (Karl Ludwig) *D. der AG. und Chirurgie zu . . . : geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Betrachtungen über die Heilkraft des Lebensmagnetismus; nebst einem Versuche über die Analogie des Traums und Somnambulismus. • Essen u. Duisburg 1819. kl. 8.

BÄRSCH (Georg) *königl. Preuss. Rittmeister zu . . . : geb. zu . . .* §§. Handbuch des Dienstes der leichten Kavallerie; zum Nutzen junger Officiere und derer, die es werden wollen. Berl. 1814. 8.

BÄSSLER (Johann Leonhard) starb am 9ten Oktober 1811; wie schon im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde.

BÄUERLE (Andreas Adolph) *Theaterdichter zu Wien: geb. daselbst am 9ten April 1784.* §§. Theaterzeitung. Wien 1807 - 1818. 8. Allgemeine Theaterzeitung. ebend. 1817 und 1818. * Satirische Encyclopädie für Schauspieler. . . . Herausgeber verschiedener kritischer Blätter. — Redacteur der Zeitung für Theater, Musik und Poësie.

BÄUMLEIN (W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Teutsche Alterthümer der Mythologie und Sprache, oder mythologisch - etymologischer Kommentar zu Tacitus Schrift: *de situ, moribus & populis Germaniae*. Tübing. 1817. 8.

BAGGE (E... W... G...) *Edukationsrath, Vorsteher des Seminars und Inhaber einer Erziehungsanstalt zu Coburg: geb. zu . . .* §§. Erster Lehrgang für die Teutsche Sprachlehre. Coburg 1814. 8. Anleitung zum Gebrauch des ersten Lehrgangs für die Teutsche Sprachlehre. ebend. 1814. 8.

13 B. **BAGGESEN** (Jens Immanuel) war, ehe er nach Kopenhagen zurückkehrte, erst außerord-

dentlicher, hernach seit 1811 ordentlicher Professor der Dänischen Litteratur, wie auch Magister der Philosophie, auf der Universität zu Kiel, ward aber 1814 der Professur entlassen. §§. Taschenbuch für Liebende auf das J. 1810. Tübingen 1809. 12. Karfunkel- oder Klingklingel-Almanach; ein Taschenbuch für vollendete Romantiker und angehende Mytiker; auf das Jahr der Gnade 1810. ebend. 1810. 8. (*In beyden Almanachen stehen von ihm viele Gedichte unter dem angenommenen Namen Faust Dornwaller*). — *Von den Heideblumen* erschien zu Leipzig eine 2te Auflage; und von Parthenais oder der Alpenreise eine neue Auflage in 2 Bändchen, mit 6 Kupfern (von denen 4 neu sind) 1819. — Sein Bildniß vor der 2ten Ausgabe der Heideblumen.

BAHNMAIER (Johann Friedrich) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Tübingen* (vorher seit 1806 Diakonus zu Marbach im Württembergischen): geb. zu Oberstfeld am 13ten Julius 1774. §§. * Schriftmässige Gedanken über die Erwartungen des Volks Gottes in der gegenwärtigen Zeit. Stuttgart 1801. 8. Die Hauptlehren der Religion Jesu, begleitet mit väterlichen Erinnerungen auf dem Wege aus der Kindheit ins reifere Alter, für Confirmanden und die weiter vorgerückten Klassen der Schüler. ebend. 1809. 12. Gefänge für die Jugend, nach den Chormelodien der Walderischen Gesangschule. ebend. 1810. 12. Gefänge, in Deutschlands großer Laßen-Zeit gesungen. Tüb. u. Stuttg. 1815. 12.

BAJERHAMMER. S. BAYRHAMMER.

BAIL, auch **BAYL** (Georg) *M. der Phil. D. der R. und Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* seit 1818 (vorher seit 1805 Hofgerichtsrath und vor diesem seit 1802 außerordentl. Professor der Rechte bey

bey dortiger Universität): geb. daselbst am 18ten April 1775. §§. Progr. *Quinam sunt philosophiae per criticismum progressus?* Bamb. 1802. 4. Beiträge zum Kriminalrecht. 1ster Band. ebend. 1813. 8. — Die Bamberg. Hofkalender auf 1802 und 1803. — Ueber die neuern Ansichten des Begnadigungsrechts; in *Klein's Archiv des Kriminalrechts* B. 6. St. 2. S. 1-30. Ueber das Verhältniß der Philosophie zum Kriminalrechte, als Kritik der vorzüglichsten Philosopheme über Kriminalrecht; ebend. St. 3. S. 145-152. Ueber Geschicklichkeit, als angeblichen Milderungsgrund der Strafen; ebend. St. 4. S. 1-23. — Eine, von dem Spruchkollegium zu Kiel 1810 gekrönte Preisschrift. (*Scheint nicht gedruckt zu seyn*). — Vergl. *Jäck's Pantheon und Lebensmomente*.

9. 11 u. 13 B. BAIL (J. S.) jetzt Oberkonsistorialrath für die Inspektion Glogau bey der Regierung zu Liegnitz, Superintendent und erster Prediger zu Glogau: geb. zu Grünberg in Schlesiens am 27sten Oktober 1760. §§. Religionsunterricht in falslichen Gesprächen. Glogau 1798. 8. Entwurf eines kurzen und falslichen katechetischen Unterrichts in der Lehre Jesu. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. . . . 3te . . . 4te . . . 5te . . . 6te 1817. Ueber Reinheit der Gedanken und Schönheit des Vortrags in Predigten. ebend. 1803. 8. * Neues Archiv für Prediger, oder Bemerkungen und Materialien für Christl. Religionslehrer. 1sten Bandes 1stes Stück. Liegnitz 1806. — 2tes St. 1807. — 2ten B. 1 St. 1808. 2tes St. 1809. 3ten B. 1stes St. 1812. gr. 8. Sammlung Christlicher Gebete in den wichtigsten Angelegenheiten und Vorfällen des menschlichen Lebens. Glogau 180.. 2te vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Beyde auch unter besondern Titeln. Christliches Religionslehrbuch für die Jugend, in katechetischer

tischer Form entworfen. ebend. 1807. 8.
 Zwey Religionsvorträge in einer verhängnis-
 vollen Zeitperiode gehalten; nebst einigen
 Beylagen; zum Besten der evang. luther. Kir-
 che zu Glogau. Leipz. 1807. gr. 8. Ver-
 gangenheit und Zukunft, oder Belehrung und
 Ermunterung für meine Mitbürger. ebend.
 1808. 8. Unterhaltungen über Gott und
 seine Eigenschaften zur Weckung und Belebung
 eines religiösen Sinnes. 1stes Bändchen. Glo-
 gau 1809. 8. Ueber die Religiosität unsers
 Zeitalters. Leipz. 1815. 8. Der Sieg für
 die gerechte Sache und die Weihe des Friedens.
 Hannover 1815. 8. Religiöse Feyer des J.
 1816 und des Friedensfestes am 18ten Januar.
 Glogau 1817. 8. Unterhaltungen für nach-
 denkende Christen über die wichtigsten Wahr-
 heiten des Glaubens und des Lebens. 1ster Theil.
 Hannover 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818.
 — 3ter Theil. ebend., 1819. gr. 8. An-
 dachten für junge Christen bey der Confirma-
 tions- und Abendmahlsfeyer; nebst einem An-
 hange von Gebeten und Denkprüchen. Berlin
 1819. 8.

BALDINGER (E. G.) Vergl. auch noch *Strieder's*
 Hess. Gel. und Schriftstellergesch. B. 18. S.
 1 - 21.

9. 11 u. 13 B. **BALK (D. G.)** nahm im Sommer
 1817 seine Entlassung zu Dorpat; und lebt nun
 — wo?

9 u. 13 B. **BALLAUF (H. L.)** §§. Die Insel Alten-
 werder bey Hamburg und Altona, in verschie-
 dener Hinsicht beschrieben. Hannover 1803. 8.

BALLENSTEDT (H. C.) starb . . . §§. Philo und
 Johannes, oder fortgesetzte Anwendung des
 Philo zur Interpretation der Johanneischen Schrif-
 ten, mit besonderer Hinsicht auf die Frage:
 Ob

Ob Johannes der Verfasser der ihm zugeschriebenen Schriften seyn könne? Gött. 1812. gr. 8.
Das Messiasreich, als Dichtung und als Grundlage des ewigen Reichs der Wahrheit. 3te Fortsetzung der kritischen Untersuchungen des Philo und Johannes. ebend. 1812. gr. 8.

BALLENSTEDT (Johann Georg Justus) Bruder des vorhergehenden; *Evangelischer Prediger der vereinten Preuss. und Braunschweig. Gemeinen zu Pabstorf* seit 1816 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Dobbeln und Wobeck bey Schöningen, und vor diesem seit 1796 Pfarrer zu Schappau und Rothen-Campe bey Königsutter): geb. zu Schöningen am 17ten August 1756. §§. Beyträge zur Geschichte unsers Landes. 1stes Stück: Geschichte der Stadt Schöningen bey Helmstädt. 2tes Stück: Geschichte des Klosters Riddagshausen. Schöningen 1809. 8. . . . Predigt: Schicket euch in die Zeit; denn es ist böse Zeit; ein Wort des Trostes für unsere Zeiten. Schöningen 1808. 8. Rede bey Pflanzung zweyer Friedenseichen. Halberst. . . . Die Urwelt, oder Beweis von dem Daseyn und Untergange von mehr als einer Vorwelt. 1ste Abtheilung: Archäologische Abhandlungen. Quedlinburg 1817. 2te Auflage. ebend. 1818. — 2te Abtheilung: Geologisch - naturhistorische Abhandlungen. ebend. 1818. — 3te und letzte Abtheilung: Historisch - antiquarische Abhandlungen. ebend. 1818. gr. 8. Als Fortsetzung dieses Werks ist anzusehn: Archiv für die neuesten Entdeckungen aus der Welt. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8. — Versuch einer Geschichte des Laurentius-Klosters vor Schöningen; in dem Braunschweig. Magazin 1789. St. 34. Ueber die Revolutionen der Erde und des Menschengeschlechts; ebend. 1807. St. 17 - 19. Ueber die hie und da in Steinen gefundenen lebendigen Kröten; ebend. St. 47 - 48. Spuren frühzeitiger Existenz und Kultur des Men-

Menschengeschlechts; *ebend.* 1810. St. 46. — Ueber die Erzeugung der Meteorsteine; in der Beilage zum Helmstädt. Wochenblatt St. 12 u. 13. Geschichte des ehemahligen Klosters Michaelstein im Blankenburgischen; *ebend.* die beyden letzten Stücke, und das 1ste 1810. Urgeschichte des Elms und der Stadt und Gegend von Helmstädt; *ebend.* 1810. St. 5 u. 6. * Versuch einer Erklärung des Namens Jeren; *ebend.* St. 12. Winckelmann's Charakter und Jugendgeschichte von einem seiner Freunde; *ebend.* St. 14. * Der Mensch, nach seinem wahren Charakter; *ebend.* St. 16-17 (unter dem Namen *Philaethes*). Ueber Lavater's Physiognomik und Gall's Schädellehre; *ebend.* St. 19. * Verschiedenheit der menschlichen Ansichten eines und desselben Gegenstandes; *ebend.* St. 20 u. 21. Die Verdienste der Julia Carolina um die Religion und Aufklärung; *ebend.* St. 22. Ueber die Entstehung der Roggensteine, besonders auf dem Heeseberge bey Jerxheim im Ockerdepartement; *ebend.* St. 23; u. 24. Ist der Mensch ein noch neues Geschöpf? *ebend.* 1811. St. 2. Neue Spuren von vorweltlichen Menschen; *ebend.* St. 5. Vorläufige Nachricht von der Entdeckung eines unbekannten Thiers der Vorwelt, bey Offleben; *ebend.* St. 8 u. 9. Etymologische Erklärung des Namens Härklingen; *ebend.* St. 11. Die Hindus; *ebend.* St. 12. — Leben Christian August Salig's (seines Großvaters); in dem zu Halle herausgekommenen Biographen B. 7. St. 1. S. 1-37 (1808).

von BALTHASAR (Joseph Anton Felix) starb am 8ten April 1810; wie bereits im Todenregister zum 16ten B. gemeldet wurde. §§. * Die fünf politischen Jahrhunderte der Republik Luzern, in einer flüchtigen historischen Skizze entworfen; eine Vorlesung Luzern 1808. 8. — Vergl. Lutz's Nekrologon merkwürd. Schweitzer.

BALTZ

BALTZ (M . . . Fr . . .) *D. der AG. und Chirurgie und dritter Stabsarzt bey der kön. med. chirurgischen Pepiniere zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Augenentzündung unter den Truppen in den Kriegsjahren 1813 bis 1815 oder *Ophthalmia catarrhalis bellica*, nosologisch-therapeutisch abgehandelt. Berlin 1816. 8.

BALTZER (Andreas Karl) *M. der Phil. Professor bey der königl. Landschule zu Meissen seit 1812, und zwar seit 1818 dritter Professor (vorher seit 1811 Prediger am Dom zu Meissen; welche Stelle er auch noch eine Zeitlang beybehielt, als er 6ter Prof. bey der genannten Schule wurde): geb. zu Eilenberg in Sachsen am 23sten April 1789.* §§. Lieder zur Feyer des hundertjährigen Stiftungstages und der neuen Einweihung der Kirche zu Belgern. Meissen 1812. 8. Gefänge zum Gottesdienst am 2ten Weihnachtstage in der neu geweihten Domkirche zu Meissen. ebend 1814. 8. Jubelblätter; zur Erinnerung an den Eintritt der verbesserten Kirche in ihr viertes Jahrhundert und an die Feyer desselben in der K. S. Landschule zu Meissen. Mit 8 radirten Sinnbildern. ebend. 1817. 4. *Oratio de controverso doctrinae sanctioris statu recte judicando, quam variis observationibus illustratam theologorum examini modeste submittit &c. ibid. 1818 8.* Rede bey der frommen Feyer des Jubelfestes des Königs von Sachsen, in der Landschule zu Meissen gehalten. ebend. 1818. 8. Heilige Lieder zum Jubelfeste Sr. Majestät u. s. w. ebend. 1818. fol. — Außerdem hat er noch eine Menge Gedichte in Teutscher, Lateinischer und Griechischer Sprache theils einzeln, theils in Zeitschriften bey verschiedenen Gelegenheiten drucken lassen.

BANCK (Theodor Wilhelm Heinrich) *Prediger zu Wolsdorf und Runstedt im Braunschweigischen: geb.*

geb. zu *Brannschweig* . . . §§. Predigt über die Worte Salomons Sprüchw. XIV, 29-32, nach dem großen Brand zu Runstodt. Helmst. 1807. 8. Tabellarische Darstellung alles dessen, was die Beamten des Civilstandes im Königreich Westphalen in Rücksicht auf die Akte des Civilstandes zu beobachten haben. ebend. 1808. fol.

von **BANDEL** (Georg Karl Friedrich) starb im Herbst 1818. War zuletzt königl. Bayrischer Direktor des Appellationsgerichts zu Ansbach (vorher königl. Preuss. Direktor der Regierung zu Ansbach, und vordem Kammergerichtsrath zu Cüstrin); geb. zu . . . §§. Gutachten über eine schickliche Vereinigung der Bayrischen und Preussischen Processordnungen. Als Zugabe: Gedanken über das Wesentliche der Preussischen Hypotheken- und Depoſital-Gesetze. Nürnberg 1809. 8. — Vergl. Lebensmomente.

13 B. **BANDEL** (Joseph Anton, nicht Joh. Andr.) ehe er nach Burgau versetzt wurde, war er seit 1814 Stadtrichter zu Salzburg, vordem aber in demselben Jahre Stadtgerichtsassessor zu Regensburg, und vorher seit 1803 dasselbe zu Memmingen. §§. * Freymüthige Rede eines Vorderösterreicher bey der am 8ten März 1806 erfolgten Bayrischen Civilbesitznahme der Markgrafschaft Burgau. Augsburg 1806 8. Das Bild des Beamten; eine Skizze. ebend. 1811. 8. Das Bild des Advokaten. Kempten 1812. 8. Katechismus über das Strafgesetzbuch des Königreichs Bayern vom J. 1813. ebend. 1818. 4. — Vergl. Lebensmomente.

BANDELIN (J. N.) §§. Von den Unterhaltungen über Religion überhaupt u. s. w. erschien die 2te verbeß. und vermehrte Ausgabe 1812; und die 3te, von neuem durchgesehene und mit Zusätzen

tzen vermehrte Ausgabe 1818. *Von den Gedichten religiösen Inhalts die 6te verbess. und auch vermehrte Ausgabe 1809, und die 7te 1818.*

BANDELIN (Johann Nikolaus) (*der jüngere*) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die Bildung des großen Propheten von Nazareth zum ersten Religionslehrer auf Gottes Erde. Lübeck 1809. 8.

von **BANDEMER** (Susanne) *lebt jetzt in Stettin.* §§. *Von den neuen vermischten Gedichten erschien eine neue Auflage zu Neu-Strelitz 1814. 8.*

13 B. **BANDTKE** (G. S.) *M. der Phil.* nicht mehr zu Breslau, sondern *Professor der Bücherkunde und Bibliothekar der Universität zu Krakau:* geb. zu Lublin 1768. §§. *De septem Missalibus Cracoviensibus Dioeceseos ab a. 1487 ad a. 1532 editis; Schediasma bibliographicum; in Miscellaneis Cracoviensibus 1814 Fasc. I. p. 9-11. Adde a. 1815. Fasc. II. p. 26 sq.*

BANDTKE (Joseph Vincenz) Bruder von G. S. *Besitzer des Appellationsgerichts und Mitglied der Gesetzkommision zu Warschau:* geb. zu Lublin 178.. §§. *Diff. de studio juris Polonici. Wratisl. 1806. Vindiciae juris Romani Justinianeae diatribe. ibid. 1810. 8. — Er und sein Bruder liefern auch Beyträge zu der Encykl. v. Ersch und Gruber.*

BANG (Johann Christian) starb 1803. War geb. zu Allendorf im Hessen-Darmstädtischen 1736. §§. *Diff. philol. (Praef. J. Guil. Schroedero) inquirens in causas, quare dictio pure Graeca in N. T. praetermissa sit. Marburgi 1768. 4. Diff. qua demonstratur, nullum in Ethica Christiana praeceptum esse, quo et singuli cives in commodis suis sequendis et principes in rep. admini-*

nittranda impedianur; eine Preisschrift, die in den Verhandlungen der Leidner Akad. ohne des Verfassers Namen abgedruckt ist (Leid. 1782. 4). pag. 193 - 240. Disp. qua inquiritur, quatenus Jesus ejusque Apostoli sese in tradenda religionis doctrina captui Judaeorum accommodaverint; eine Preisschrift in het Genootschap tot Verdediging van den christ. Godsdienst (1789). Mehrere Abhandl. exegetischen Inhalts in ähnlichen Holländischen Verhandlungen. — Vergl. Strieder B. 13. S. 253 - 256. B. 18. S. 94. — (Kordes) in der Leipzig. Litt. Zeitung 1812. Nr. 21.

*von BARATTI (Johann Franz Joseph) Kämmerer des Landkapitels Sulgau und Pfarrer zu Hofskirch seit 1796 (vorher seit 1783 Pfarrer zu Buchhorn, nachdem er seit 1782 Hüfspriester zu Weingarten, und vordem seit 1775 Vikar zu Wurzach gewesen war): geb. zu Wülflingen am 1sten März 1752. §§. * Kleine Bilder Sammlung aus der Geschichte der Kindheit Jesu für die Kinder im Reiche Gottes. In Form von Tagzeiten zusammengestellt von einem Pfarrer im Bisthum Konstanz. Mit 9 Kupfern. (1800). 12. — Vergl. Felder.*

BARDILI (Christoph Gottfried) starb am 5ten Junius 1808. — Vergl. Todenregister zum 16ten Band.

BARGEN (Heinrich) Kaufmann zu Leer in Ostfriesland: geb. zu . . . §§. Vortheile beym Rechnen; oder Anweisung, wie die mehresten Vorfälle im gemeinen Leben kürzer, leichter, bequemer und sicherer u. s. w. berechnet werden können. 3 Hefte. Aurich 1807 - 1808. gr. 8.

von BARISANI (Joh. Johann Baptist) seit 1811 Kreis-Medicinalrath und Direktor der medicinischen Com-mittés zu Salzburg (erhielt 1807 die goldene Civil-Verdienstmedaille): geb. nicht 1760, sondern
am

am 25ten Nov. 1756. §§. Beyträge zur medicinisch - chirurgischen Zeitung. — *Vergl. Lebensmomente.*

BARITS (Albert) starb als Pensionär zu Wien am 10ten Dec. 1813. War Professor der Statistik zu Pesth: geb. zu . . . 1740.

BARCKHAUSEN (Heinrich Ludwig Wilibald) starb als Privatmann zu Hayn im Stolbergischen am 19ten Junius 1813. — *Vergl. Allgem. Litteratur-Zeitung* 1813. Nr. 193.

BARRY (Poger) starb am 25ten Oktober 1813. War *Lazarist und Astronom der Sternwarte zu Mannheim* seit 1787 (vorher Direktor des Seminars zu Toul, und vordem Lehrer der Theologie zu Sens, vordiesem aber Lehrer der Mathematik zu Noyon, nachdem er zu Paris in die Kongregation der Million oder der Lazaristen getreten war): geb. zu *Spincourt, einem Dorf zwischen Verdun und Longwic* am 30sten Sept. 1752. §§. Astronomische Beobachtungen; in dem *Journal de Savans* 1789. — Beobachtungen des Uranus und des Jupiters; in der *Histoire de l'Acad. des Sciences, pour 1789* (Paris 1793. 4). — Beobachtung und Berechnung der Sonnenfinsternis vom 3ten April 1791, der Bedeckung des Jupiters vom Mond vom 7ten April, und der Gegenscheine des Mars und Jupiters v. 1799, Abweichung von 34 der vornehmsten Sterne; allgemeine Formeln zu Berechnung der Längen- und Breiten-Parallaxe des Mondes; in *Bode's astron. Jahrb. für 1795* S. 187-195, verglichen mit S. 249 u. ff. und für 1798. S. 145 (gemeinschaftl. mit *Henry*). — Eine große Anzahl Sternbeobachtungen; in *Bode's allgemeinen Beschreibung der Gestirne, nebst Verzeichniss der geraden Aufsteigung und Abweichung von 17240 Sternen u. s. w.* (Berlin 1801. fol.). — *Verzeichniss der Declinationen*

von 1830 Zodiakalfiernen, mit Piazzischen verglichen; in *Fr. de Zach Tabulis specialibus aberrationis & nutationis in ascensionem rectam & in declinationem &c.* Vol. I. (Gothae 1806. 4). p. 82 - 114. Vergl. ebend. die Einleitung S. 44 u. f. v. *Zach's monatl. Corresp.* XVI. 257 u. ff. 274 u. ff. 386 u. f. — *Astron. Beobachtungen der Pallas und Ceres u. a., vom Febr. u. März 1811; ebend. 1811. April* S. 420 u. f. — Vergl. *Klüber's Sternwarte zu Mannheim* (1811. gr. 4). S. 46 u. f. 60 u. f.

BARTELMUS (Traugott) starb am 15ten Cktober 1809. War zuletzt seit 1784 *Superintendent der Gemeinden Augsburgischer Konfession in Mähren, Oestreich. Schlesien und Galizien zu Teschen* (vorher seit 1782 Allessor des Konfistoriums und seit 1778 Inspektor der Evangel. Schule zu Teschen und vordem seit 1760 ältester Prediger an der Evangel. Kirche vor Teschen): geb. zu Bielitz . . . §§. Der preiswürdige Rath Gottes über seine Gesalbte Marien Theresien bey — Exequien in der Gnadenkirche Augsburgischer Konfession vor der Stadt Teschen — erwogen. Troppau 1781. 4. Die Ersülinge der Evangel. Kirchen- und Schulfreyheit zu Bielitz am feyerlichen Dank- und Freudenfeste den 10ten März 1782. Wien 1782. 8. Die Wiedereröffnung des protestant. Gottesdienstes zu Ernsdorf im Fürstenth. Bielitz den 12ten März 1782. ebend. 1782. 8. Dankpredigt am 20ten Nov. 1781, als dem Tage der Auszeichnung der allergnäd. verliehenen Gnadenkirche Augsb. Konfess. — zu Biala in Galizien. Lemberg 1781. 4. Gedächtnisrede dem — Hrn. v. Bludoway — gehalten: Teschen 1809. 8. Historisch-religiöses Denkmahl bey der Feyer der 100jähr. Dauer des öffentl. Gottesdienstes und Schulunterrichtes in der Gnadenkirche und Schule A. C. vor der Stadt Teschen am 24ten May 1809. Teschen 1809. 8. Mo-

*Monumentum historiae Ecclesiae Teschenensis A. C. a quatuor Pastoribus munere ecclesiastico successive fungentibus erectum pro conservanda seculi primi memoria A. D. 1809 die 24 m. Maji. Teschinitii 1809. 4. — Vergl. Schersch-
nik's Nachr. v. Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenthume (Tesch. 1810. 8). S. 49-51.*

- 15 B. BARTELS** (E. Daniel August) Sohn von A. C.; seit 1811 ordentlicher Professor der AG. an der Universität zu Breslau (vorher zu Marburg): geb. zu Braunschweig . . . §§. Pathologische Untersuchungen. 1ter Band. Marburg 1812. gr. 8. Die Respiration, als vom Gehirn unabhängige Bewegung, und als chemischer Process; nebst ihren physiologischen und pathologischen Abweichungen. Breslau 1813. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. ebend. 1819. 8.

BARTELS (J. H.) §§. Bericht über das, was im J. 1813 vom 12ten März bis den 30ten May unter meinen Augen und unter meiner Mitwirkung in Hamburg vorgieng; wie auch aktenmäßige Berichtigungen verschiedener irriger Angaben in der von Hrn. von Hefs herausgegebenen Schrift unter dem Titel: Agonien der Rep. Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815. gr. 8.

BARTH (Christian Karl) Finanz - Ministerialrath zu München seit 1818 (vorher seit dem Okt. 1817 Direktor des Rheinkreises, nachdem er in demselben Jahr Oberrechnungs - Rath zu München, und vordem Regierungsrath zu Bayreuth gewesen war): geb. zu Bayreuth 1775. §§. Deutschlands Urgeschichte. Bayreuth 1817. gr. 8. — Vergl. Lebensmomente.

BARTH (Friedrich) königl. Preussischer Lieutenant zu . . . : geb. zu . . . §§. Blutrosen; zum
F 2 Be-

Beßen der Wittwen und Waisen im Kriege gefallener Streiter. Berlin 1814. 8.

BARTH (Johann August) starb 1819. War *Stadt- und Universitäts-Buchdrucker zu Breslau*: geb. zu . . . §§. *Universitati litterariae Viadrinae post tria saecula gloriose peracta Francofurto Wratislaviam translatae & cum Leopoldina sorore duobus saeculis minore feliciter junctae, die novae solis ineundae solemniter XIV Calend. Novembr. MDCCCXI, ut benevoli animi, quo Wratislavia antiqua Musarum nutrix Viadrinum hospitem salutat, documentum extet & gratulationis causa.* Wratisl. 1812. fol.

von BARTH (Johann Nepomuk) *königl. Bayrischer geistlicher Rath, privatist zu Straubingen, nachdem er Dekan des Kollegiatstiftes zu Wiesensteig gewesen war*: geb. zu Regensburg am 21sten April 1747. §§. *Liber Psalmorum; collegit &c.* Ratisbonae 1807. 8. — Vergl. *Felder*.

BARTH (Joseph) starb am 7ten April 1818. War Professor der höhern Anatomie, Physiologie und Augenkrankheiten — zu Wien: geb. — 1745. — Von seinem Charakter und seiner Lebensweise L. *Morgenblatt für gebildete Stände* 1815. Nr. 83 u. 84. Vergl. seinen Nekrolog von *Bett* in den vaterländ. Blättern und daraus in der medic. chirurg. Zeitung 1818. Nr. 52.

13 B. **BARTH** (L.) vermuthlich Pastor zu *Glückstadt*. §§. *Die Errichtung und Einführung stehender Armeen, nach ihren Veranlassungen und Folgen; ausgezogen aus D. Robertson's Geschichte der Regierung Kaiser Karls V.* Glückstadt 1806. 8.

Graf von BARTH-BARTHENHEIM (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Das politische Verhältniß der verschiedenen Gattungen von Obrigkeiten zum Bauernstande im Erzhertzogthum*

thum Oestreich unter der Ens. 4 Theile.
Wien 1819. gr. 8.

BARTHOLDY oder **BARTOLDY** (Georg Wilhelm) starb am 26ten May 1815, als königl. Preussischer Schulrath und Professor zu Stettin. §§. *Cl. L. Berthollet* Versuch einer chemischen Statik. Aus dem Französl. übersetzt, und mit Erläuterungen begleitet von *E. G. Fischer*. 2 Theile. Berlin 1811. 8. Versuch einer Sprachbildungs-Lehre für Teutsche. 1ster Theil: Sylbenbildung, oder Anleitung für Mütter und Kinderlehrer zum ersten Unterricht im Sprechen, im Lesen und im richtigen Gebrauch der Sprachzeichen. Nach dem Tode des Verfassers unvollendet herausgegeben von *J. H. G. Grassmann* (Subrektor zu Stettin). ebend. 1816. 8. Mit 1 Kupfert.

BARTHOLDY (J. C. S.) §§. Der Krieg der Tyroler Landleute im Jahre 1809. Mit einer Karte von Tyrol. Berlin 1814. 8. — *Wegen der Gallerie der Welt* vergl. B. 15. unter **RUMPF**.

BARTHOLOMÄI (Johann Christian) starb am 3ten Januar 1814. War geb. 1748.

BARTL (Franz Konrad) starb am 28ten Oktober 1813. War geb. zu Weypert in Böhmen am 14ten Junius 1750. §§. Anfangsgründe der Rechenkunst zum Gebrauche des Bürgers. Prag 1776. 8. Anleitung zur Mathematik, welche für die Teutschen Schulen in den k. k. Staaten vorgeschrieben ist. ebend. 1776. 8. Abhandlung von allen möglichen Arithmetiken. Olmütz 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8. Abhandlung von der Interessenrechnung. ebend. 1796. 8. Nachricht von der Harmonika. ebend. 1796. 8. Erläuterung der nöthigsten Gegenstände aus der Buchstabenrechenkunst und Algebra. ebend. 1797. 8. 3te Auflage. ebend. 1802. 8. Er-

Erhaltung der nöthigsten Gegenstände aus der Geometrie. Olmütz 1801. 8. Kurzer Lehrbegriff von den nöthigsten Gegenständen aus der angewandten Mathematik, mit Rücksicht auf höhere Geistesbildung. Brünn 1808. gr. 8. — Vergl. Czikanz S. 28 u. f.

BARTL (G.) Konventual und Dekan des ehemahligen regulirten Chorherrnstiftes Pöllingen, Pfarrer zu Birmüching oder Merching: geb. zu Habbach am 3ten May 1766. — Vergl. Felder.

von **BARTSCH (A.)** seit dem Anfang des J. 1816 erster Custos der k. k. Bibliothek, deren Custos er über 30 Jahre lang war, nebst dem Hofrathskarakter, und seit dem 22ten März 1819 auch Ritter des Kleinkreuz - Oestreich - kaiserlichen Leopoldordens. §§. Le Peintre Graveur. Vienne 1802 - 1803. 5 Voll. in 8. Copies faites d'après des Estampes très vares de différens maîtres, décrites dans les Voll. I - V de Peintre Graveur. ibid. 1803 - 1805. Querfol. — Von ihm, als Künstler, s. *Mensel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

BARTSCH (Konrad Dominikus) starb am 14ten December 1817.

13 B. **BARTZSCH (Karl Friedrich)** Archidiakon zu Pirna seit 1816 (vorher seit 1809 Diakon daselbst, und vordem seit 1807 Diakon zu Marienberg); geb. zu Pirna am 26ten Oktober 1767. §§. Bergpredigt in der Stadtkirche zu Marienberg gehalten. Marienb. 1802. 8. Predigt am Aerntedankfest; als Anhang zu den Predigten mit Rücksicht auf die gegenwärtige Theuerung gehalten. ebend. 1806. 8. Drey Predigten bey einer Amtsveränderung. Pirna 1809. 8. Antrittspredigt — in der Hauptkirche

kirche zu Pirna gehalten. Dresd. 1816. gr. 8. Beyträge zur Erklärung, besonders zur praktischen Erklärung der Bibel, von Dr. *F. V. Reinhard*; aus dessen Schriften gesammelt und herausgegeben. Leipz. 1817. 8.

BASSE (...) *Buchhändler zu Quedlinburg: geb. zu ...* §§. Hat verschiedene Schriften unter dem erdichteten Namen *Emilie GLEIM* herausgegeben. S. unten diesen Artikel.

BAST (Friedrich Jakob) starb am 13ten November 1811. S. das Todenregister zum 16ten Band. §§. *Commentatio palaeographica, cum tabulis aeneis VII; adacta libris de dialectis linguae Graecae Corinthii & aliorum Grammaticorum* (Lips. 1811. 8 maj.). (*Es find auch Anmerk. von ihm bey diesen Schriften*). — In der 3ten Zeile seines Artikels im 13ten B. l. *Antoninus*.

BAST (Philipp Christian) Vater des vorhergehenden; starb . . .

BASTHOLM (Christian) ward als Hofprediger in den Ruhestand versetzt 1798, und lebt jetzt zu Slagusa auf Seeland. Im J. 1809 ward er zum Danebrog-Ritter ernannt. — *Vergl. seine Selbstbiographie in Lahde's Portraiter med Biographies of Danske, Norske og Hoolsterne* Heft 5. (1806).

BASTIAN (W. G.) *jetzt auch Superintendent — zu Halberstadt.*

13 B. Graf von **BATTHYANY** (V.) §§. *Reise nach Constantinopel; in Briefen. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Pesth 1810. 8. Mit 1 Kupf. (Die 1ste Ausgabe erschien zerstreut in v. Scheidius Zeitschrift von und für Ungern 1802 u. 1803).*

von BATZ (A. F.) jetzt königl. Würtemb. Staatsrath, erster Beyfitzer des Oberappellationstribunals und Kommandeur des Civilverdienstordens. §§. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände des natürlichen und positiven Rechts. Tübing. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BATZ (Joh. Friedr.) §§. Sein großes und kleines Lehrbuch der Christl. Religion wurde noch weit mehrmals aufgelegt und unzähligemahl nachgedruckt. — Vergl. Jäck's Pantheon, Brenner's theol. Zeitschrift, und Lebensmomente.

BATZ (Johann Joseph) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und D. der Theol.*; starb am 12ten März 1814, als Pfarrer zu Bühl im Landgericht Lauf (vorher seit 1806 Professor der Theol. auf der Universität zu Bamberg, und vordem Prof. der Philos. wie auch Vorsteher des dortigen Marianischen Studentenhauses): geb. zu Bamberg am 22sten Jun. 1775. §§. *Theses philosophicae. Bamb. 1798. 8. Progr. Commentatio in Psalmum CIX. ibid. 1809. 8.* Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungs-gesetze mit Schrift und Tradition. ebend. 1809. 8. Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit einer Gesellschaft Gelehrter herausgegeben. 1ster bis 3ter Band. ebend. 1809 - 1810. — Fortgesetzt von Friedr. Brenner B. 4 - 10. ebend. 1810 - 1813. 8. (Fortgesetzt von Jakob Frint). — Vergl. Jäck's Pantheon. — Die eben erwähnte Theolog. Zeitschr. B. 10. St. 6. S. 508 - 526. — Lebensmomente.

Graf von BAUDISSLIN (Wolf) Edelmann zu . . . im Hoßleinschen: geb. zu . . . §§. König Heinrich der 8te. Trauerspiel von *Shakespeare*; aus dem Englischen übersetzt. Hamb. 1818. gr. 8.

- 5 B. BAUDIUS (K. H.) in der 7ten Zeile dieses Artikels lese man *Ortlob's* statt *Ortloff's*
- 5 B. BAUER (Anton) seit 1813 *ordentlicher Professor der Rechte und Mitglied der Juristenfakultät zu Göttingen* (vorher seit 1797 *ordentl. Prof. der Rechte und Beysitzer der Juristenfakultät zu Marburg*), *auch* seit 1811 *Ritter des Ordens der Westphäl. Krone*, und seit 1816 *königl. Hannöverischer Hofrath*: geb zu Marburg am 16ten August 1772. §§. *Diff. inaug. sistens quaestionem: utrum nepos abstinens a patris hereditate obaerata in feudo atque allodio vi succedere possit?* Marb. 1793. 4. *Diff. de concursu & cumulatione actionum.* Goett. 1794. 4. *Diff. de foro in causis criminalibus competente.* Marb. 1805. 4. Grundsätze des Criminalprocesses. ebend. 1805. 8. Lehrbuch des Napoleonischen Civilrechts. ebend. 1809. 8. 2te durchaus verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Charakteristik und Kritik des Code Napoléon. 1ste Abtheilung. ebend. 1810. gr. 8. Abriss der Gerichtsverfassung des Königreichs Westphalen. ebend. 1811. 8. Progr. *Commentatio de ordinibus successionis regularis secundum principia juris civilis Napoleonei.* ibid. eod. 4. Darstellung der Erbfolge-Klassen nach Napoleons Gesetzbuche. ebend. 1813. gr. 8. Progr. *de singulari vi atque effectu possessionis rerum mobilium, ad articulum 2279 Codicis Napoleonei &c.* Goett. 1813. 4. Ueber die Gränzen der Anwendbarkeit des Code Napoleon auf die während seiner Gültigkeit in Teutschen Ländern entstandenen Rechtsverhältnisse. ebend. 1814. 8. Darstellung des Rechtsstreits zwischen der älteren Linie des fürstl. Löwenstein-Wertheimischen Samthauses und der jüngeren Linie dieses Hauses u. s. w. 1817 . . (*Eine Deduktion*). — Von dem Lehrbuch des Naturrechts erschien die 2te verbess. Ausgabe. Marb. 1816. 8. —

Recensionen, besonders in den Götting. gel. Anzeigen. — Verschiedene Artikel in der neuen Encyklop. aller Wissensch. u. Künste. — Vergl. Stricker u. Justi B. 18. S. 22-25.

BAUER (Bernardin *) nach Auflösung der Abbey Ebrach *privatist* er in dem Landstädtchen Zeil amweil Bamberg. §§. *Delineatio Theologiae universae, dogmaticae, historicae, criticae, genio priori adcommodatae & pro usu praelectionum systematico quatuor in Tomos divisa. Ratisbonae 1787. 8.* Von diesem hier erwähnten größern Werk, dessen beyde erste Bände im 1ten B. des gel. Teutschl. angegeben sind, erschienen auch die 2 letzten, und zwar *Tomus III de Sacramentorum institutore 1790, und Tomus IV de Deo gratiae largitore, improborum vindici & iustorum remuneratore 1792.* — Vergl. Felder.

BAUER (Franz Nikolaus) S. BAUR.

von **BAUER** (E. . . Ludwig) Major des Bayrischen Generalstabs und Adjutant des Fürsten Wrede zu Ebingen (?), auch Ritter des Civil-Verdienstordens (vorher seit 1805 Professor des Kadettenkorps für die Kriegswissenschaften zu München, nachdem er in Würtembergischen Kriegsdiensten gewesen war): *geb. zu . . . §§. Der Krieg in Tyrol während des Feldzugs von 1809; mit besonderer Hinsicht auf das Korps des Grafen von Arco. Mit Anmerkungen über die Natur des Krieges in diesem Gebirgslande; nebst einer Karte des Kriegsschauplatzes. München 1812. 8.* — Vergl. Lebensmomente.

13 B. **BAUER** (H.) auch *M. der Phil.* §§. Ueber die allgemeine Entwicklung aller möglichen Wur-

*) Sein Taufname war Erhard.

Wurzeln der numerischen algebraischen Gleichungen jedes Grades, nach einer neuen Formel. Potsdam 1810. 4. Lehrbuch der Teutschen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen bearbeitet. 1ster B. 2ter B. 3ter B. 1ste u. 2te Abtheilung. ehend. 1811. 8. *Die beyden ersten Bände haben auch den Titel:* Joh. Ernst Stutz kleinere Teutsche Sprachlehre; zum Schulgebrauche. 2te Auflage; neu bearbeitet und herausg. v. H. Bauer.

BAUER (Heinr. Gottfr.) starb am 4ten May 1811; wie schon im Todenregister bey dem 16ten B. angezeigt wurde.

BAUER (Johann Georg Christian) starb am 28sten Januar 1805 als *Konrektor der Lorenzer Schule zu Nürnberg*: geb. daselbst am 23sten April 1773. §§. Gab mit G. E. F. SEIDEL heraus einen * Jugend-Kalender von den Jahren 1804, 1805 und 1806. — Derselbe besorgte nach dessen Tod die Herausgabe eines Bandes von Predigten unter dem Titel: Ein Jahrgang von Predigten, mehrentheils gehalten während der Mittagspredigerstelle zum heil. Kreutz. Nürnberg. 1806. gr. 8.

11 B. **BAUER** (J. L.) *Vergl.* Lebensmomente: obgleich das dort Aufgezeichnete nicht genügend, kaum wahrscheinlich ist.

BAUER (Jof.) lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abhtey Banz, zu Uetzing im Bambergischen Amte Lichtenfels.

BAUER (K. Gottfr.) seit 1809 *Archidiakon an der Nikolaikirche zu Leipzig*, und seit 1810 *D. der Theologie*. §§. *De causis, quibus nititur rectum super notions regni divini in N. T. passim obvia judicium. Specimen inaugurale &c.* Lips. 1810. 4. Homilie über Worte der Erbauung, nach Tagen

gen harter Noth, und höchstfreudliche Erscheinung; in einer Wochenpredigt. ebend. (1813). 8. Predigt über die vornehmsten Ursachen des jetzt sich häufig ereignenden Selbstmords, gehalten am Michaelstage 1817, und mit einigen Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1818. 8. Jubelpredigt bey der Feyer der vor fünfzig Jahren angetretenen Regierung Sr. Maj. des Königs von Sachsen u. L. w. ebend. 1818. 8. — In *Tzschirner's* Memorabilien stehen von ihm: Das Gebet des Herrn, in der Anwendung, und als Einleitung auf die Konfirmations-Feyerlichkeit; B. 2. St. 1. S. 186-190. Ueber Selbstbeobachtung bey der Meditation; B. 3. St. 1. S. 66-89. St. 2. S. 1-31. u. B. 4. St. 2. S. 19-70. Rede und Verhandlung bey einer Haustaufe; B. 4. St. 1. S. 177-184. Konfirmations-Reden; B. 5. H. 1. . . . Homilie über Röm. 8, 12-17.; B. 6. H. 1. . .

BAUER (Konr. Al.) *Legationsrath zu Regensburg.* SS. * *Albius Tibullus.* Mit Teutischer Uebersetzung und einer Auswahl der vorzüglichsten prüfenden und erläuternden Anmerkungen verschiedener Gelehrten. (Ohne Druckort) 1816. 4.

BAUER (Simon Albert) nach erhaltener Priesterweihe öffentlicher Professor der Physik und höhern Mathematik an dem Lyceum zu München seit 1798, und nachher auch eine Zeit lang Lehrer der Physik am dortigen Gymnasium; geb. zu Frommberg bey Schwandorf in der obern Pfalz am 25ten Auguß 1768. SS. *Conspectus universae Philosophiae.* . . . 1798. . . — Seit 1800 verfertigt er die Kalender für Bayern und die obere Pfalz. — Vergl. *Falder.*

BAUER (W.) seit 18. . . Senior der philos. Fakultät zu Wien und 1814 kaisert. königl. Rath.

BAUER (. . .) im 1sten Band S 167. Füllt ganz weg; denn dasselbe Buch (Lesebuch für Kinder u. l. w.) steht,

Reht, so wie der ganze Artikel, richtiger im 11ten Band S. 46 unter *Joh. Christi. Aug. Bauer*.

BAUERMEISTER (Johann Philipp) *M. der Phil. und Beysitzer der philosophischen Fakultät zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. *Johannis Chrysostomi Homiliae II*; in usum praelectionum recensuit. Goett. 1816. 8.

BAUMANN (Aegidius) *königl. Bayrischer Inspektor der Industriegärten in den Landgerichten Banz und Lichtenfels*: geb. zu . . . §§. *Kurzer Unterricht in der Obstbaumzucht*. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. 2te verbesserte und mit einem Anhange über die gemeinnützigsten Pflanzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1811. 8.

BAUMANN (Christian) *Weltpriester zu Keltzsch in Mähren*: geb. zu . . . §§. *Der Kern und das Wesentliche entdeckter Geheimnisse der Land- und Hauswirthschaft*. 3 Bände. Brünn 1802-1803. 8. — *Oekonomische Aufsätze im patriotischen Tageblatt*. — Vergl. *Czikann* in der *Moravia* 1815. Nr. 41.

9 u. 13 B. **BAUMANN** (J. F. A.) lebt nicht mehr zu Leipzig, sondern privatistirt seit 1809 zu Wermsdorf bey Hubertsburg. — Im 13ten B. l. *Scabinorum*.

BAUMANN (L. A.) §§. *Nach seinem Tode erschien von der Kurzgefassten Geschichte der Kurmark Brandenburg die 4te vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Kurzgefasste Geschichte der Preussischen Monarchie bis auf den Kaiser-Kongress zu Erfurt und bis zum 31sten März 1809; zum Gebrauch für die Jugend in Schulen*. Berlin 1809. 8; und dann die 6te bis zum J. 1819 berichtigte Ausgabe von C. G. D. Stein in 2 Theilen. Potsdam 1819. 8.

BAU-

BAUMANN (. . .) *Konfistorialrath zu Cleve: geb. zu . . .* §§. *Gab mit J. N. HÜTHER die B. 3. S. 456 verzeichneten Politischen und moral. Unterhaltungen, so wie das Mancherley zur angenehmen Unterhaltung heraus.*

12. 11 **B. BAUMBACH** (*Johann Christoph*) *Starb am 19ten August 1801. War seit 1769 Prediger der Lettischen Gemeine zu Darben in Curland und zugleich seit 1771 Propst zu Grobin (vorher seit 1763 Lettischer Diakonus zu Mitau): geb. zu Mitau am 31sten May 1742. §§. Ein Lettisches Gesangbuch. Mitau 1779. 8. Lettische geistliche Lieder. ebend. 1796. 8. Biblische Erzählungen in Lettischer Sprache. ebend. 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsreden. — Antheil an der zu Mitau herausgekommenen Lettischen Zeitschrift: *Gadda Grahmata*. — Die Lettische Uebersetzung der *Sturmischen* Passionsbetrachtungen ist betitelt: *Kristiga zilweka Laika Kaweschana eeksch tahm fwehtahm Gawens Deenahm*. Mitau 1780. 8. — Handschriftlich hinterliess er ein Lettisches Wörterbuch, und ein neues Lettisches Gesangbuch zum Kirchengebrauch. — *Vergl.* Joh. Christoph Baumbach; ein biographisches Denkmahl (von C. F. Lannitz). Mitau 1801. 8.*

von **BAUMBACH** (*Karl Friedrich*) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Kurze Betrachtungen über neue Finanzoperationen in Teutschen Staaten nach Zerstörung des Reichs der Napoleoniden; oder, welches Auflage - oder Steuerlystem wird das angemessenste, gerechteste und wenig drückendste in jetzigen Zeiten seyn?* Cassel 1814. 8.

13 **B. BAUMEISTER** (*J. S.*) — *geb. zu Augsburg . . .* §§. *Gallerie der Familienbilder des ehemals kaiserlichen Hauses der Hohenstaufen, nach den in dem Kloster Lorch befindlichen Originalien. Gmünd 1806. 4. Zu diesem Werk lieferte er den*

den Text selbst: aber den zu der angeführten Abbildung der Statuen in der Wöllwarthischen Todenhalle hat J. G. PAHL den historisch-artistischen Kommentar verfertigt. Auch erschien das letzte Werk nicht 1804, sondern 1808.

BAUMGÄRTNER (A.) seit 1809 *Baurath der Stadt München*, nachdem er, als Polizeydirektor, 1805 pensionirt worden war. §§. Wohnungs-Verzeichniss über die bey der ersten ständischen Versammlung in München befindlichen Reichsräthe und Verordneten. München 1819. 8. Alphabetisches Register über die königl. Versammlungs-Urkunde von 1818, nebst Zeichnung des Grundrisses des Ständesaales. ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II u. III.

BAUMGÄRTNER (F. G.) *M. der Phil.* seit 1808 und seit 1816 *königl. Preuss. Generalkonsul* — zu Leipzig.

3 B. **BAUMGÄRTNER (Roman)** starb zu Riedelsheim 1814. — Nach andern soll der 3te November sein Geburtstag seyn. — *Vergl.* Lebensmomente.

3 B. **BAUMGARTEN (J. C. F.)** seit 1803 *Vikar bey dem Domkapitel* — zu Magdeburg. §§. Aufgaben zur Uebung des Kopfrechnens in Mädchenschulen über Gegenstände der weiblichen Beschäftigung und häuslichen Oekonomie, in stufenweisen Fortschritten vom Leichtern zum Schwerern. Magdeburg 1808. 8. 2te Auflage. 1817. 8. Handbuch nützlicher Wirthschafts- und Berufskenntnisse für junge Frauenzimmer. Als Lehrbuch in Töchtereschulen über die Pflichten und Geschäfte der Hausfrau, Vorsteherin des weiblichen Gesindes, Krankenpflegerin u. s. w. und als Vorschriften bey den Schreibübungen der Schülerinnen zu gebrauchen. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1811. —

5ter Theil. ebend. 1812. 8. *Dieser auch unter dem Titel: Handbuch für erwachsene Frauenzimmer über die Verhältnisse und Obliegenheiten der Ehegattin, Mutter und Erzieherin. Aufgaben zu Denkübnungen für Schulkinder, auf Vorlegblättern zur schriftlichen Bearbeitung. Nebst einem Hand- und Hülfsbuche für Lehrer u. s. w. ebend. 1815. Nebst 247 Vorlegblättern. Uebungsaufgaben und Materialien zu Briefen auf Vorlegblättern; zunächst für Schulen. Magdeb. 1815. 8. — Von den orthographischen Vorlegeblättern erschien die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810, die 3te 1811., und die 4te, ungewerkelte und verbess. Ausgabe 1815. — Von den Vorübungen zu schriftlichen Aufsätzen erschien die 4te, aufs neue durchgesehene Ausgabe 1817.*

BAUMGARTEN (J. C. G.) auch *Direktor des botanischen Gartens des Grafen Johann Haller zu Weiskirchen bey Schönsburg — in Siebenbürgen.*

BAUMGARTEN (Joseph Gotthard) starb um 1816. War *Abbé und königl. Sächsischer Hofkaplan zu Dresden: geb. zu Caaden in Böhmen 1737. §§. Historisch - genealogisch - chronologisch - kritisches Verzeichniß aller bekannten dukatenförmigen Goldmünzen der Albertinischen Hauptlinie des uralten Sächsischen Hauses. Dresden 1812. 8. Eine Ergänzung dieses Verzeichnisses erschien ebend. 1816. 8.*

BAUMGARTEN - CRUSIUS (Detlev Karl Wilhelm) zweyter Sohn des verstorb. Gottl. August; *Konrektor der Kreuzschule zu Dresden seit 1818 (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Merseburg): geb. zu . . . §§. Plutarchi Agesilaus & Xenophontis encomium Agesilai. In scholarum usum edidit, notis & indice illustravit. Lips. 1812. 8 maj. Vier Reden über Vaterland, Freyheit, Teutsche Bildung und das Kreuz;*

Kreutz; an die Teutsche Jugend gesprochen; eine Weihnachtsgabe. Leipz. u. Altenb. 1814. 4. 2te Auflage. 1816. 8. *C. Suetonii Tranquilli Opera.* Textu ad praestantissimas editiones recognito, continuo commentario illustravit, clavem Suetonianam adjecit. Lipsi. 1816. 3 Voll. in 8. (*Der 3te Band auch mit dem Titel: Clavis Suetoniana &c.*). * Die unsichtbare Kirche. Darstellung des innern Lebens in dem äussern. ebend. 1816. 8. Reise aus dem Herzen in das Herz. 2 Theile. Dresden 1819. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Gottlob August) starb als *Prenss. Reg. und Konsistorialrath zu Merseburg* am 15ten December 1816 §§. Einer ist euer Meister — Christus; in *Kötke's Zeitchrift* B. 1. H. 1. Gedanken über kirchliche Vereinigungen und Vorschläge dazu; ebend. (1816). — *Vergl. Leipz. Litt. Zeitung* 1817. Nr. 11.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Gustav Samuel Theodor) 1ter Sohn des verstorb. Gottl. August; *M. der Phil. D. der R. und seit 1814 Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig* (vorher seit 1811 Bürgermeister, und vordem Senator, auch vor diesem 1804 Advokat zu Merseburg, nachdem er kurz vorher Privatdocent zu Leipzig gewesen war): geb. zu Dresden am 10ten Sept. 1781. §§. Diff. (Prael. Aug. Corn. Stockmann) de jurisprudentia in interpretando Novo Testamento Lucina; Specimen primum, Evangelium Matthaei continens. Lipsi. 1801. 4. — Specimen secundum, Evangelia Marci, Lucae & Johannis continens. ibid. 1802. 4. Diff. inaug. de sacerdotibus Romanis. ibid. 1803. 4.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Ludwig Friedrich Otto) 3ter Sohn des verstorb. G. A.; *M. der Phil. und seit 1819 D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben, mit dem Charakter eines*
19ten Jahrh 5ter Band, G nes

nes *Sachf. Weimariſchen Kirchenraths auf der Univerſität zu Jena* (vorher ſeit 1817 ordentl. Profeſſor honorarius ebendaſelbſt, nachdem er ſeit 1812 außerordentl. Profeſſor der Theol. geweſen war. Vor dieſem war er zu Leipzig ſeit 1810 Bakkalaureus der Theol. und Fröhprediger an der Univerſitätskirche geweſen und hatte erſt philoſophiſche, hernach theol. Vorleſungen gehalten): geb. zu Merſeburg am 31ſten Jul. 1788. SS. *Diff. de Philebo Platónico* *Diff. I. Lipſ. 1809. 4.* *Progr. de homine, Dei ſibi conſcio. Jenae 1813. 4.* Das Menſchenleben und die Religion. Sechs Vorleſungen mit Anmerkungen und Beylagen. ebend. 1816. 8. — *De ſtudiis philologicis; in Beckii Actis Semin. — Lipſ. Vol. I. (1811).* — Einige Aufſätze in theol. Zeiſſchriften. — Vergl. *Güldenapfel's Jenaiſchen Univerſitäts-Alm.* für das J. 1816. S. 182 u. f.

11 u. 15 B. **BAUR (F. N.)** *Vikar des ehemahligen Domſtiftes zu Würzburg.* SS. *Allgemeine Grundſätze des Völkerrechts, als Praemiſſen zur Entſcheidung der Frage: Kann die Säkulariſirung zur Baſis des mit der Fränkischen Republik zu ſchließenden Friedens dienen?* Verfaſſet von Dr. G. D. R. Herausgegeben von *Baur.* Bremen u. Lübeck 1799. 8. *Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchsgeiſt im 19ten Jahrhundert; mit beſonderer Rückſicht auf die Ehelofigkeit der Geiſtlichkeit im kathol. Teutſchlande, zur Beförderung der Sittlichkeit. (Arnſtadt) 1805. 8.* — Er war Redacteur des 1805 in Würzburg erſchienenen allgemeinen Anzeigers für Bewohner der geſamten kurpfalz-Bayriſchen Staaten. (Eine 1806 verſuchte Fortſetzung dieſer Zeiſſchrift unter dem Titel: *Germanien*, gieng bald ein). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. und Gotha'iſchen gelehrten Zeitungen, und an der Salzburger und Münchner Litt. Zeitung. — Vergl. *Felder.*

BAUR

BAUR (S.) seit 1811 *Dekan im Oberamt Albst.* §§. Gemählde der merkwürdigsten Revolutionen, Empörungen, Verschwörungen, wichtiger Staatsveränderungen und Kriegsscenen, auch interessanter Auftritte aus der Geschichte der berühmtesten Nationen; zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung dargestellt. 1ster u. 2ter Band. Ulm 1810. — 3ter B. 1811. — 4ter B. 1812. — 5ter B. 1813. — 6ter B. 1814. — 7ter u. 8ter B. 1816. — 9ter u. 10ter B. 1818, gr. 8. Kleines historisch - litterarisches Wörterbuch über alle denkwürdige Personen, die vom Anfang der Welt bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts gelebt haben. Zum Handgebrauch. Ulm 1813 - 1816. 3 Bände in gr. 8. Leben, Meinungen und Schicksale berühmter und denkwürdiger Personen aus allen Zeiten; für die Jugend bearbeitet. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1817. — 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter Band. Mit Kupf. ebend. 1819. 8. Beicht- und Kommunionbuch zum allgemeinen Gebrauch. Mit 1 Kupf. Ulm 1818. 8. Andachten bey der Beicht und Kommunion. Zum allgem. Gebrauch für Evangel. Christen aus allen Ständen. ebend. 1819. 8. Homiletisches Handbuch zu Hochzeitpredigten und Trauungsreden. ebend. 1819. 8. Reden und Betrachtungen an den Gräbern der Christen. ebend. 1819. 8. Neuer historischer Bilder- saal für die Jugend. 2 Theile. Mit Porträten. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den Interessanten Lebensgemählden u. s. w. erschien* des 1sten Bandes 4te verbess. Ausgabe 1819. — *Von dem Andachtsbuch für gebildete Gottesverehrer erschien* eine neue Ausgabe 1808. — *Von dem Repertorium für alle Amtsverrichtungen u. s. w. erschien* der 12te und letzte Band 1818. Der 4te und 5te auch unter dem Titel: Homiletisches Handbuch für alle christl. Festtage des ganzen Jahrs; zum Gebrauch für Stadt- und Landprediger. 1ster und 2ter Band. Der 6te auch

unter dem Titel: Homiletisches Handbuch für Wochenpredigten über auserlesene Bibelfstellen. Der 7te auch unter dem Titel: Homiletisches Handbuch über die sonntägl. Evangelien und Episteln. 1ster Band. — Von dem Neuen histor. biograph. litterarischen Handwörterbuch erschien der 5te und letzte Band 1810. — Beyträge zur Encyklop. aller Wissenschaften.

BAUR (Valentin Friedrich) *Diakon zu Tübingen:* geb. zu . . . §§. Predigten über Sonn- und Festtägliche Texte; nebst einem Anhang von Confirmations- und Feyertagspredigten. Tüb. 1808 — 2te Sammlung (*worin auch Passionspredigten sind*). ebend. 1810 (*eigentl. 1809*). 8. Zum Nachdenken über die christliche Confirmations-Handlung. Für Confirmanden, Confirmirte und deren Eltern. Nebst einem Anhang einiger Gebete bey dem Confirmations-Unterricht. ebend. 1813. gr. 8.

BAUR von EYSENECK. S. von PICHARD (J. C.).

15 B. **BAURITTEL** (Karl Ludwig) starb 1808. Sohn des 1798 verstorb. *Karl-Wilhelm*. Ehe er im J. 1805 Stadtdirektor zu Heidelberg wurde, lebte er zu Mannheim als Justizrath: geb. zu *Carlsruhe am 26sten Okt. 1773*. §§. Entwurf einer allgemeinen Dienst-Instruktion für Beamte u. s. w. Carlsruhe 1802. . . Bemerkungen über die Einrichtung des Besatzungs- und Stadt-Amt- oder Landeschreiberey-Spartelwesens in den Badischen Landen. Nebst Etats. ebend. 1804. 8. Mit Tabellen. Praktische Anleitung für Ortsvorgesetzte, Richter und Gerichtsschreiber. Heidelberg 1806. . .

15 B. **BAWIER** (Christian, nicht Georg) Seit dem Jan. 1809 Antistes der Gemeine in Chur und Pfarrer zu *Werdsherg im Kanton St. Gallen*. §§. Inschuß auf Zwingli's Mäner zu Wädlenhaus im Tog-

Toggenburg. Nebst einer Rede über die Frage:
Was ist die Religion? Chur 1818. 8.

BAYER (Albrecht). Starb am 16ten Januar 1818. War auch seit 1808 königl. *Bayrischer Kreis Schulrath zu Ansbach*, seit 1810 *Kreiskirchenrath* und seit 1818 *erster geistlicher Konsistorialrath*. War geb. nicht 1753, sondern 1751. — *Vergl.* Korrespondent v. u. f. Teutschl. 1819. Nr. 45. Auch *Fikencher's* Gelehrten Geschichte von Erlangen Abtheil. II. S. 286-290, und Lebensmomente.

BATER (H. . .) *M. der Phil. und D. der R. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Aenderung des Klaglibells. Ein civilistischer Versuch. Landshut 1818. 8.

BATER (Philipp Anton) *D. der Medicin und Chirurgie und Augenarzt zu Nürnberg: geb. zu Bamberg . . .* §§. Ueber Trichiasis und Entropium, nebst Beschreibung einer verbesserten Augenliedzange. Nürnberg. 1816. gr. 8. Mit 1 Kupfer. — *Vergl.* Lebensmomente.

BAYL (Georg) S. BAIL.

BATRHAMMER (Aloys Ignatz) *erst Richter zu Dieffen in Bayern, hernach Landrichter zu Murnau, alsdann zu Wolfrathshausen, und 1817 nach Wunsch in Ruhe gesetzt: geb. zu . . .* §§. *Französische Sprachlehre. Wien 1803. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 12.

BATRHAMMER (Joseph Karl) des vorigen Sohn; *M. der Phil. und seit 1814 Aktuar bey der Kanzley des Ober-Commando's der Reservearmee zu München* (nachdem er bey dem Forstwesen als Gehülfe angestellt gewesen war, und mitunter privatistirt hatte): *geb. zu Dieffen am 16ten März 1786.* §§. * Sendschreiben über die Entar-

tung des Teutischen Landbaues, und über die Nothwendigkeit, der nationellen Schule gegenüber eine doctrinelle Opposition zu bilden, von einem Einsiedler am Oßagebirge. München 1811. 8. ste Ausgabe. Nürnberg. 1813. 8. Erinnerungen an nahrhafte Pflanzen, welche, im Brode genossen, einen Theil des Brodkorns ergänzen, und in ganz Europa theils wild wachsen, theils als Gemüse und Futterkräuter in großer Anzahl gebauet werden. ebend. 1817. 8. (2 Auflagen). Genaue Anweisung zur Brodvermehrung durch Erdkohlrüben, Runkelrüben u. s. w. . . . 1817. gr. 4. Vorläufige Anweisung zur Aufnahme der nährenden Flechten in das Brod, und zu ihrem Genuße als Brey, Gemüse und Gelée . . . 1817. gr. 8. Unterricht über Brodvermehrung durch nahrhafte Flechten, und deren Anwendung zu Suppen, Brey, Gemüse, Salat, Gallerte und Gelée. Leipz. 1818. 8. Praktische Anweisung zum Gebrauch der Isländischen Flechte oder des sogenannten Isländ. Mooles, als Ergänzungsmittel des Brodkorns und zur Vermehrung nährenden Speisen und Getränke. Zum stenmahl bekannt gemacht im May 1818, und mit einer Vorrede gewürdigt von *W. A. Lampadius*. Freyberg 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 13, vornäml. aber IV. vorn; aus seiner Selbstbiographie.

BATRHOFFER (Christian Friedrich) starb am 12ten May 1813. War *D. der AG. Privatdocent der großherzogl. Specialschule für Medicin und Chirurgie, wie auch praktischer Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . 1783. §§.* Bemerkungen über das epidemische Kindbetterinnen-Fieber. Frankf. am M. 1812. 8.

13 B. de **BEAUCLAIR** (A.) §§. *Von dem Französischen Lehrbuch erschien die ste Auflage 1814.*

9 B. de BEAUCLAIR (Johann Peter Ludwig de Rouville) starb am 2ten Oktober 1818. War auch M. der Phil. — Vergl. *J. F. Wagneri Memoria &c.* Marb. 1818. 4; auch *Strieder* B. 18. S. 512.

BEAUREGARD-PANDIN; d. i. Karl von JABIGES — zu Berlin.

9 B. BECHER (C. F.) seit 1812. *Studien-Direktor bey der Ritterakademie zu Liegnitz.*

BECHER (F. L.) M. der Phil. und seit 1809. *Rektor der Schule zu Chemnitz.* §§. *Observationum criticarum ad quosdam scriptores utriusque Linguae Specimen primum.* Lips. 1808. 8. *Georgii Fabricii, Chemnitienſis, iter Chemnitienſe 1643; in gratiam discipulorum suorum notatis nonnullis adſperſis recudi curavit.* Chemnit. 1811. 8. *Beyträge zu den Schul- und Universitätsstudien. Eine Auswahl kleinerer, Teutſcher und verbesserter Schulschriften.* Leipz. 1815. gr. 8.

BECHER (J. P.) seit 1816 königl. Preuss. *Oberberg-rath und Oberbergmeister zu Siegen.*

BECHSTEIN (J. M.) seit 1816 herzogl. Sachſ. *Meiningischer geheimer Kammer- und Forstrath zu Dreyſſigacker.* §§. *Forſtbotanik, oder vollständige Naturgeschichte der Teutſchen Holzpflanzen und einiger fremden. Zur Belehrung für Oberförſter, Förſter und Forſtgehülſen.* Erfurt 1810. 8. 2te wohlfeile und mit Kupfern versehene Ausgabe 1815. *Forſtinſektologie, oder Naturgeschichte der für den Wald schädlichen und nützlichen Insekten; nebst Einleitung in die Insektenkunde überhaupt.* Mit 4 illumin. Kupfern. Gotha 1818. gr. 8. — *Von der Diana erschien der 4te Band 1816; auch unter dem Titel: Diana, oder neue Gesellschafts-schrift*

Schrift u. s. w. 1ster Band. — *Von der Getreuen Abbildung naturhistor. Gegenstände erschien eine neue Auflage seit 1817. — Von dem Ornithologischen Taschenbuch erschien der 3te Theil, mit 7 Kupfern 1812. Gab heraus: Die Forst- und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen, für angehende und ausübende Forstmänner und Jäger. Ausgearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrten. Gotha 1818 gr. 8. Es kamen bis jetzt 4 Theile heraus, die auch Beckstein's ältere Schriften in neuen Auflagen enthalten, zum Theil mit besondern Titeln, z. B. Forstbotanik — Waldbeschützungslehre u. s. w.*

BECK (C. D.) seit 1808 königl. Sächs Hofrath, seit 1809 Direktor des neu errichteten königl. philologischen Seminars, seit 1811 auch Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums, und seit 1819 ordentlicher Professor der Geschichte (nachdem er die Professur der Griech. und Latein. Litteratur an Spohn abgetreten und da Wieland die Professur der Geschichte niedergelegt hatte).
 §§. Oratio muneris Rectoris Academiae Lipsien-
 sis quantum suscipiendi causa pridie Calend. Jun.
 a. 1808, Serenissimis regiis Saxoniae Principibus
 praesentibus habita. Lips. 1809. 8 maj. Progr.
 de ingeniis academiarum mutatis atque . . .
 emendandis, inprimisque de ingenio nostrae
 academiae. ibid. eod. 4. De consiliis &
 rationibus Seminarii philologici; inaugurandi
 regni Semin. philol. Lips. causa scripsit. ibid.
 eod. 8. Judicium artis historicorum vete-
 rum in causis & eventis bellorum exponendis.
 ibid. eod. 4. Oratio de constantia & gravi-
 tate in legibus tuendis &c. ibid. eod. 4. *Ari-*
stophanis Comoedia auctoritate libri praeclarissi-
 mi Saeculi Xmi emendata a Phil. Invernizio.
 Vol. III, commentarios interpretum complexum
 Vol. I. ibid. eod. 8 maj. *Auch unter dem Ti-*
tel: Commentarii in Aristophanis Comoedias.
Collegit, digestit, auxit C. D. Beck. Vol. I:
 Proo

Prolegomena, Commentarii in Plutum. Cum tabula aenea. Ejusdem operis Vol. IV. s. Vol. II: Commentarii in Nubes. 1810. Ejusdem operis Vol. V. s. Vol. III: Comment. in Ranas & Aves. 1811. Acta Seminarii regii & societatis philologicae Lipsiensis. Adjecta Bibliotheca critica. Volumen primum. ibid. 1811. — Vol. II. P. 1 & 2. ibid. 1813. 8. Progr. Epicrisis quaestionum de historiae Romanae antiquissimae fontibus & veritate. ibid. 1812. 4. *Ueber die Würdigung des Mittelalters und seiner allgemeinen Geschichte; Einleitung zu ihrem Studium.* ebend. 1812. kl. 8. Historicorum veterum judicandi de rebus post bella instituta ars illustrata. Novae recensione Thucydidis librorum specimen. ibid. 1813. 4. *Platonis opera ex recensione Henrici Stephani passim emendata, adjectis scholiis & notis criticis.* Tomus I. ibid. eod. 8 min. *Grundriss der Archäologie, oder Anleitung zur Kenntniss der Geschichte der alten Kunst, der Kunstdenkmähler und Kunstwerke des Alterthums.* ebend. 1816. gr. 8. Progr. Epicrisis quaestionum de originibus veterum populorum. ibid. 1817. 4. Sacrorum emendatio Philologiae conjunctissima, ad sodales regii Seminarii philologici. ibid. eod. 8. Progr. Decennia quinquennalia Friderici Augusti, Justi, Constantis, votis multis suscipiendis celebranda indicit. ibid. 1818. 4. Memoria Ducis Ascanio-Cotheniensis Ludovici, Univ. Lips. nomine scripta. ibid. 1819. 4. — *Im 1sten B. des gel. Teutschl. Nr. 3 muss es heissen:* Diss. continens specimen historiae bibliothecarum Alex. Nr. 4: Epistola gratul. ad Winkleros de lege regia. Nr. 5 gehört eigentl. weiter hinter zu den Büchern, die 1788 erschienen sind. Nr. 6 steht auch in vorerwähnter Schrift. Zwischen Nr. 7 u. 8 fehlt: *Charitonis cum animadversionibus d'Orvilli edit. altera, cum praefatione.* Lips. 1782. Von Nr. 19 erschien der 4te Theil 1817; eine 2te Auflage erschien

schien 1814 u. f. Von Nr. 25 kam 1798 noch ein 3tes Progr. heraus. *Apollonii Rhodii Argonautica* erschienen nicht 1797, sondern 1795, und muß daher aus dem 9ten B. wegfallen. Von *Ciceronis Operibus* erschien Vol. II 1800, Vol. III 1803, Vol. IV 1807 (eigentl. 1806). — Im 11ten B. Z 2 seines Artikels l. *familiae* statt *formulae* — Im 13ten B. ist zwischen Nr. 1 u. 2 einzuschalten: * *Secularia sacra Calend. Januar. A. 1801 — pie celebranda indicit. Lips. 1801. fol. cum fig. aen. (Auch in Academiae Lips. in saeculi undevicesimi initis pietatis monumenta. Lips. 1801. 4).* Nr. 3 muß wegfallen, weil es schon im 11ten B. aufgeführt ist. Von Nr. 4 erschienen noch 1803: Vol. III. P. 1 & 2, und 1804: Vol. IV. P. 1 & 2. Nr. 7 heist vollständig so: *Observationes philologicae de Patrum Ecclesiae Christianae veteris usu philologico instituendo & regendo.* — Vorrede zum 9ten Theil der Uebersetzung von *Gibbon's Geschichte des Verfalls und Untergangs des Röm. Reichs* (Leipz. 1805). — *Von dem 1sten Theil der Anleitung zur genauern Kenntniß der allgemeinen Welt- und Völkergeschichte erschien die 2te, gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1813.* — Die Leipziger Litteraturzeitung besorgte er bis zum Schluss des J. 1818: besorgt aber dagegen das Repertorium der neuesten in- und ausländischen Litteratur (Leipz. u. Wien 1819. 8). — Sein Bildniß, nebst Leben und Schriften in *Krenssler's Beschreib. des Leipz. Jubelfestes* S. 59-61.

BECK (Georg Simon) *Schneidermeister zu Erlangen: geb. daselbst . . . §§. Erklärung der Verhältnissregel von drey, oder Regel de Tri, wie sie ausführbar angewendet und wie sie nicht hinreichend ausführbar angewendet werden kann. Mit vielen aufgestellten Beyspielen, durch Eintheilung, Praktik, Abziffern und Decimalen, ganz einfach berechnet. Erlangen 1812. 8.*

BECK

BECK (*Georg Wilhelm*, gewöhnl. nur *Wilhelm*) *wie-*
der Archivar zu Rinteln seit 1814, nachdem er
 seit 1811 Bureau-Chef bey der Präfektur des
 Werra-Departements in Marburg gewesen war:
geb. zu Witzzenhausen in Niederhessen am 13ten
May 1764. §§. *Gab mit K. W. JUSTI heraus:*
Erscheinungen im Haide Thuisko's. Mit einem
Nachtrage von Seume. Marburg 1814. 8. —
Beyträge zu einigen Jahrgängen des Morgen-
blatts für gebildete Stände und zum Rintelischen
Intelligenzblatt von verschiedenen Jahren. —
Vergl. Strieder und Justi B. 18. S. 29-31.

5 B. **BECK** (*Joh. Aug.*) muß in **BOCK** umgestaltet
 werden, wie er S. 139 aufgestellt ist.

BECK (*Johann Georg*) starb am 9ten Februar 1814.

BECK (*Johann Ludwig Wilhelm*) erster Sohn von
 C. D.; *M. der Phil. D. der R. Beyfitzer des*
Schöppensuhls und seit 1818 *ausserordentlicher*
Professor der Rechte zu Leipzig (vorher seit 1811
 Regierungsrath zu Weimar und vordem seit 1809
 ordentl. Professor der Rechte zu Königsberg):
geb. zu Leipzig am 21sten Oktober 1786. §§.
Disp. (Prael. Christi. Gottl. Haubold) de Fabio
Meta, Jurisconsulto, ejusque fragmentis. Lips.
1806. 4. *Diff. inaug. de vera furti consum-*
mati notione. ibid. 1809. 4. *Observationes*
de Romanorum disciplina publica . . . ad illu-
stranda veterum scriptorum & juriscivilis loca.
ibid. eod. 4. *Progr. de judicis legislatoris*
in conficiendo legum civilium codice eoque
maxime ab externis petendo. Regiomonti 1812. 4.

5 B. **BECK** (*Johann Renatus Wilhelm*, gewöhnlich
 nur *Johann Wilhelm*) der jüngere Bruder von
 C. D.; *Französischer Sprachlehrer, mit dem*
Professorstitel, in der Landschule Schulpforte seit
 1811 (nach beendigten Studien zu Leipzig —
 1782-1785 — ward er Hauslehrer in Lyon,
 gieng

gieng dann nach Paris und Amsterdam, reiste dann nach Leipzig zurück, wo er anderthalb Jahre lang Privatunterricht ertheilte; 1787 ward er Hofmeister zu Turin, kam 1791 wieder nach Leipzig, und begleitete 1793 die Grafen von Igelföröm — Vater und Sohn — nach Warschau, Riga und Dorpat; gab alsdann in Mitau und Riga Privatunterricht. 1799 verließ er Rußland, und wendete sich zum drittenmahl nach Leipzig, wo er sich 1810 habilitirte, und alsdann den erwähnten Posten erhielt): *geh. zu Leipzig 1761. §§.* * *Lebensgeschichte Napoleon Bonaparte's*, ersten Consuls der Französischen Republik, von seiner Geburt bis zum Frieden mit England; für alle Stände bearbeitet. Mit Kupfern und einer Karte. Wien 1803 8. * *Meine Launen*; ein Epodos zu den Almanachen. Kempten 1804. 8. * *Blick in die Zukunft im Himmel*; in Predigten. Nördlingen (Leipz.) 1805. 8. * *Freymüthige Unterhaltungen für edle Freunde der Wahrheit.* ebend. 1805. 8. * *Reisebuch für Professionisten auf den Wanderschaften.* 2 Theile. ebend. 1806 8. * *Begriff aller Künste, Handwerker und Geschäfte des gemeinnützigen Lebens.* ebend. 1807. 8. *Quaestiones de originibus linguae Franco-gallicae Specimen.* Lpsf. 1809. 2 maj. *Nouveau Manuel du Voyageur en Europe & dans le Nord de l'Asie.* Ouvrage où l'on trouve 1) une instruction générale sur les moyens de rendre les voyages utiles & agréables; 2) des aperçus statistiques de l'Europe & de ses principaux états; 3) des renseignements sur la manière de voyager dans les différents pays, sur leurs poids, mesures & monnoies, sur l'état des routes, postes, diligences & voitures publiques, les frais de voyage, les meilleurs guides à consulter dans chaque pays; 4) l'itinéraire des routes de poste & des grands chemins, accompagné d'observations locales sur les vues, sites & autres objets curieux qu'on rencontre dans

les routes; 5) un dictionnaire topographique des villes & bourgs les plus remarquables par où l'on passe. Avec une grande Carte routière de l'Europe. Tome *premier*, contenant l'Allemagne, la Hollande, le Danemarck, la Suede, la Russie, la Pologne & la Hongrie. à Leipz. 1810. — Tome *second*, contenant la France, la Suisse, l'Italie, l'Espagne, le Portugal & la Grande-Bretagne. *ibid.* eod. 8. *Dasselbe Werk auch Teutsch.* *Lexicon Latino-Graecum manuale, in usum scholarum; acc. dit index prosodiacus.* *ibid.* 1817. 8. — Von Gibbon's Geschichte des Verfalls und Untergangs des Römischen Reichs *übersetzte er den 9, 10, 11 u. 12ten Band* (Leipz. 1805-1806); verfertigte auch das Register über das ganze Werk. — Antheil an *K. A. Cäsar's* Geist der neuesten Philosophie des In- und Auslandes B. 1 (Leipz. 1800. 8). *Er lieferte beynahe die Hälfte.* — Mehrere Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung seit 1803. (*Schriften, die neuern Sprachen betreffend*).

BECK (J... S...) *Professor der Philosophie zu Rostock: geb. zu . . . §§. Grundsätze der Gesetzgebung. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8.*

BECK (Karl August) *Hauptmann in der königl. Sächf. Armee* seit 1815 (nachdem er die gewöhnlichen Militär-Grade durchgegangen, und besonders von 1807 1808 als Ingenieur-Geograph bey der Landesvermessung im Reussischen war gebraucht worden. Im J. 1811 war er Regiments-Adjutant, und 1812 gerieth er bey dem Franzöf. Krieg in Russ Gefangenschaft): *geb. zu Naumburg am 31sten März 1784. §§. * Prüfung des von Hrn. Major Aster h. a. gegebenen Plans des Schlachtfeldes von Leipzig, im Sinne des Lehmannschen Systems, von einem seiner Schüler. Mit Profils. Dresden 1818. 8. — * Bericht über die königl. Sächf. Infanterie-Brigade*

gade von Klengel und 3 Escadrons Uhlanen Regiments Prinz Clemens unter den Befehlen des Obristen v. Zeschwitz in dem Feldzuge 1812 gegen Rußland (nebst Situationsplan der Affaire) beschrieben; in den kriegsgeschichtl. u. kriegswiss. Monographien B. 1. S. 1-52. Nachtrag dazu im 2ten B. S. 466 u. f. Uebersicht zum Plan der Schlacht bey Teutsch-Wagram; *ebend.* B. 3. S. 377-402.

BECK (K. T.) jetzt *Landrichter zu Neuburg an der Donau in Bayern* (vorher *Pfleger zu Ebersberg*): *geb. zu Lustenau bey Dinkelsbühl . . .* §§. *Die liebe kleine Familie von Engelheim; Taschenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlassung der Armenanstalten in Würzburg. 1786. 8. **Cornelius a genis aridis*, oder Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Mit Holzschnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader u. Lebensmomente* III. vorn.

von der **BECKE (F. A.)** wurde zu München 1807 angestellt für das Fach der Civilgesetzgebung mit dem Charakter eines Oberst-Justiz-Direktors, Ritter 1808, Justiz-Staatsrath, Generaldirektor und Kommandeur des Civil-Verdienstordens 1817. §§. Von Staatsämtern und Staatsdienern. Heilbronn 1797. 8. Ueber Verminderung und Abkürzung der Prozesse durch Vergleich. Ein Beytrag zur Verbesserung der Justizverfassung. München 1812. gr. 8. — Ueber den Krieg und seine Beziehungen auf das Kriminalrecht; in *Neuen Magazin des Kriminalrechts* B. 1 (1817). — Vergl. *Rafsmann's Münster. Schriftstellerlex. u. Nachtrag.* — *Lebensmom.*

von der **BECKE (J. K.)** seit 1805 *Vizekanzler* und seit 1807 *Sachs. Gotha'scher gehaimer Rath* — zu *Gotha*.

BECKER (Albert Gerhard) *M. der Phil. und Prediger zu Quedlinburg*: geb. zu . . . §§. Demosthenes, als Staatsmann und Redner. Historisch-kritische Einleitung zu dessen Werken. Halle u. Leipz. 1815. 8.

BECKER (Ferdinand) nach erhaltener Priesterweihe erhielt er 1764 die Pfarrey Hörste im Paderbornischen, die er nach 7 Jahren mit einer Vikarie im Dom zu Paderborn vertauschte. 1780 ward er Archidiaconats-Kommissar im Distrikt des Dompropstes, und Mitglied der 1788 zu Verbesserung der Landschulen zu Paderborn angeordneten Schulkommission. Sein Eifer, Volksaufklärung zu verbreiten, brachte es bey seinen Feinden dahin, daß er 1798 im Franciscanerkloster zu Paderborn verhaftet, aber nach zwöchentlichen Arrest von seinen Freunden besreyt wurde. Er entwich nach Arolsen. Als er nachher vor das geistl. Gericht nach Paderborn geladen wurde, und nicht erschien, erklärte man ihn 1799 in die geistl. Acht oder den grossen Kirchenbann. Vergebens appellirte er: als aber der Reichsdeputationshauptschluss 1802 in Paderborn selbst eine Umgestaltung der politischen Verhältnisse herbeigeführt hatte; so machte er seine Sache bey der Preuss. Regierung anhängig, die dann im Okt. 1806 ganz zu Becker's Vorthail entschied, so daß er in alle seine frühern Aemter, Vermögen u. s. w. wieder eingesetzt wurde. Er machte dies selbst, mit Erlaubniß der nachherigen Französischen Regierung, öffentl. bekannt. Indess scheint es dabey geblieben zu seyn. Entweder aus Eigensinn oder aus unüberwindlicher Abneigung gegen Paderborn, kehrte er nie wieder dahin zurück; sondern irrte beständig herum, und starb noch während der Französischen Regierung (gegen 1810) zu Höxter, wo er sich während der letzten Zeit aufgehalten hatte. Ward geb. zu Grevenstein, einem Städtchen des Großherzogthums Westphalen, 1740. §§. Erstes Buchsta-

bir-

bir- und Lesebüchlein für Kinder. Paderb. 1785. kl. 8. Geschichtstabelle für Schulen. ebend. (ohne Jahrzahl). 4. Synchronistische Geschichtstafel, von der Urwelt bis auf Christum. ebend. 1798. 4. * Geschichte meiner Gefangenschaft im Franciscanerkloster zu Paderborn. Ein Beytrag zur Sitten- und Aufklärungsgeschichte am Ende des 18ten Jahrhunderts. Von F. B. fürstl Paderborn Schulkommissar, wie auch Beneficiaten am Dom und an der Kollegiatkirche zum Bußtorff. Rudolstadt 1799. 8. — Einzelne Kirchen- und Schulschriften, die er zum Privatgebrauch auf dem Lande abdrucken ließ. — Viele einzelne anonymische Aufsätze in Zeitschriften, namentlich in (*Becker's*) Teutschen Nationalzeitung. — Vergl. *Felder*, vorzüglich aber *Seibertz's* so eben herausgekommene Westfälische Beiträge zur Teutschen Geschichte B. 1. S. 23-49.

- 13 B. BECKER (*Ferdinand G. . .*) Brudersohn des vorhergehenden; — geb. zu Grevenstein 177. . — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 50 u. f.

BECKER (*G. . . P. . .*) *Hypothekenbewahrer im Königreich Westphalen zu . . . : geb. zu . . . §§.* Ueber das Amt der Hypothekenaufseher im Königreich Westphalen. Göttingen 1809. 8.

- 13 B. BECKER (*Gottfr. W.*) §§. Verhütung und Heilung der Onanie, mit allen ihren Folgen; nach den neuesten physiologischen Entdeckungen. Leipz. 1802. 8. 2te Aufl. ebend. 1803. 3te Aufl. ebend. 1805. 8. Auch unter dem Titel: Die Kunst, das Zeugungsvermögen beyder Geschlechter zu erhalten, und das verlorne zu ersetzen. Populaire Menschenkunde in jeder Hinsicht; ein Handbuch für die erwachsenere Jugend beyderley Geschlechts, ihre Erzieher, und jeden, der sich selbst kennen lernen will. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Bibliothek der

der Volksarzneykunde, oder Anleitung für Jedermann, sich vor den gewöhnlichen Krankheiten zu sichern, und, so weit es dem Nichtarzt möglich ist, sie zu heilen. (In Gesellschaft mehrerer Aerzte). 1ster Band. Pirna 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Schnupfen und Husten. Ein guter Rath an meine Mitbürger, die sich gegen ihn und seine Folgen, besonders Auszehrung; Schwindsucht u. s. w. schützen wollen. ebend. 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 8. Die monatliche Reinigung; oder, wie hat sich das Mädchen und das Weib dabey zu verhalten, um schön, gesund und von Schmerzen frey zu bleiben. ebend. 1803. 8. 3te Aufl. 1810. 8. Katechismus der Entbindungskunst, oder die wohl unterrichtete Hebamme in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1804. 8. Der Rathgeber vor, bey und nach dem Beyschlase, oder falsche Anweisung, dem Beyschlaf so auszuüben, daß der Gesundheit dabey kein Nachtheil zugefügt und die Vermehrung des Geschlechts durch schöne, gesunde und starke Kinder befördert wird. Nebst einem Anbange, worin die Geheimnisse des Geschlechts und die Zeugung des Menschen erklärt sind, auch einer Nachricht, die Erfindung eines Schaamgürtels zur Heilung des männlichen Unvermögens betreffend. Naumburg 1804. 8. . . . 6te, einzig rechtmäßige und wohlfeilere Ausgabe. Leipz. 1816. 8. (*Dieses Buch ist mehrmals nachgedruckt worden*). * Kotzebue, Skizze seines Lebens und Wirkens 1819. 8. — Von der neuen Haus- und Reiseapotheke erschien die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1803. — Die Anweisung, die Gesundheit der Augen zu erhalten, erschien zuerst 18.. unter dem angenommenen Namen *Boulanger*. Vergl. B. 15. S. 156. — Von *Millot's* Erzeugungskunst hatte die 1ste Auflage auch schon 9 Kupfertafeln. Die 3te, einzig rechtmäßige und wohlfeilere Ausgabe erschien 1815; die 4te revidirte und zum

Theil ganz umgearbeitete 1816. — Rheumatismus u. s. w. *erschien* zuerst nicht 1805, sondern 1804; eine spätere Ausgabe 1811. — Der Hausfreund, oder das geheime Buch, soll ein ihm untergeschobenes Werk seyn und von D. Löbel zu Naumburg herrühren. — *Von der Schrift*: Ein Paar Worte an Bruchkranke *erschien* die 4te Aufl. 1810. — Aufsätze von ihm stehen in *Hufeland's Journal* 1805, 1806, 1807 u. 1808; in der *Öconomia* 1801 und 1802; in dem Preuss. Staatsanzeiger; im Verkündiger 1809 u. 1810. (*Alles ohne seinen Namen*) — In *Merkel's Ernst und Scherz* sind seine Aufsätze mit — r bezeichnet. — Ferner in *Kilian's Georgia*, und in den Nordischen Miscellen 1805 oder 1806: Ueber die zunehmende Armuth und ihre Quellen.

BECKER (Goth. W. R.) seit 1815 *geheimer Kriegskammerrath* — zu *Dresden*. §§. Gedichte von ihm stehen auch in *C. A. Bertram's Ephemeriden der Litteratur und des Theaters* Th. 5 u. 6. (Berl. 1785-1787). — Die Ballade: *Fritz*, in der *Quartalschrift für ältere Litt. und neuere Lectüre* St. 1. S. 131-158. Außerdem noch: der gebesserte Eifersüchtige St. 2. S. 1-16; Rede über das Verdienst des Reichthums S. 161-171; Lux, eine komische Erzählung S. 192-218. *Alemar und Adalese*, Ballade S. 1-11; was sie berührt, das ändert sie, eine Geschichte S. 144-195.

BECKER (Immanuel) S. BEKKER.

9. 11 u. 13 B. BECKER (J. H. 1) §§. Versuch einer allgemeinen und besondern Nahrungsmittelkunde; mit einer Vorrede von *S. G. Vogel*, Prof. in Rostock. 1ster Theil, die Einleitung in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geschichte derselben; 1ste Abtheilung. Stendal 1810. — 2te Abtheil. ebend. 1811. — 3te Ab-

Abtheil. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel: Versuch einer Litteratur und Geschichte der Nahrungsmittelkunde.*

BECKER (Johann Rudolph) starb am 18ten December, 1815. — Im 13ten B. Z. 1 seines Artikels l. *ausfam.*

BECKER (K... A... G...) *) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Allgemeine Weltgeschichte und
kleine Erdbeschreibung für Lehrende und Ler-
nende. Berlin 1810. 8.

13 B. BECKER (K. Ferd.) §§. Theoretisch - prak-
tische Anleitung zur künstlichen Erzeugung
und Gewinnung des Salpeters, nach eigenen
und nach den in Frankreich gemachten Erfah-
rungen und in besondrer Beziehung auf die
königl. Preuss. Staaten entworfen; nebst einem
Anhang über die öffentliche Verwaltung des
Salpeterwesens. Mit einer Vorrede von J. F. L.
Hausmann, Prof. zu Göttingen. Braunschw.
1814. 8.

9. 11 u. 13 B. BECKER (Karl F.) §§. *Von der Welt-*
geschichte für Kinder und Kinderfreunde gab
Joh. Gottfr. WOLTMANN die 4te Auflage un-
ter dem Titel: *Weltgeschichte für die Jugend*,
heraus Berl. 1 Th. 1812. 2 Th. 1816. Vom 3ten
Th. erschien die 3te unveränderte Aufl. 1814.
Vom 4ten die 3te verbess. Aufl. 1816. Vom 5ten
die 3te Aufl. 1819; und vom 10ten die 4te Aufl.
1817.

BECKER (Ludwig Theodor) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Adel und Liebe. Ein Gemälde
in 3 Aufzügen. Nürnberg. (*ohne Jahrzahl*). 8.
Rosen und Dornen in Erzählungen und Scenen
H 2 aus

*) Darf nicht mit dem bereits im Werk stehenden und ver-
storbenen Karl Friedr. BECKER verwechselt werden.

aus dem stillen häuslichen Leben in einen Kranz gewunden für gute Menschen. Herausgegeben u. s. w. 2 Theile (1817). 8.

BECKER (R. Z.) §§. *Holzschnitte alter Teutscher Meister in den Original-Platten, gesammelt von Hans Albrecht von Derschau; als ein Beytrag zur Kunstgeschichte herausgegeben und mit einer Abhandlung über die Holzschneidekunst und deren Schicksale begleitet von R. Z. Becker.* Gotha 1805. Imperialfol. — 2te Liefer. 1810. *Auch mit einem Franzöf. Titel.* Leiden und Freuden in siebzehn monatlicher Gefangenschaft; von ihm selbst beschrieben. Ein Beytrag zur Charakteristik des Despotismus. ebend. 1814. 8. Das Teutsche Feyerkleid, zur Erinnerung des Einzugs der Teutschen in Paris. Mit 2 Kupfern. ebend. 1815. gr. 8. Mildheimisches Evangelienbuch, auf alle Sonn- und Festtage des Jahres; mit kurzen Vorreden und erbaulichen Schlussreimen versehen und für die liebe Jugend mit Bildern geziert. ebend. 1816. 8. Bildnisse der Urheber und Beförderer, auch einiger Gegner der Religion und Kirchenverbesserung im 16ten Jahrhundert; nebst andern darauf Bezug habenden Bildern in gleichzeitigen Holzschnitten, zum Andenken des dritten Jubelfestes der evangelisch-lutherischen Kirche am 31 Okt. 1817. Herausgegeben und mit Erläuterungen begleitet. ebend. 1817. fol. — *Von dem Noth- und Hülfsbüchlein erschienen 2 neue Ausgaben 1815 in groß und gewöhnl. 8. Auch von dem Mildenheimischen Liederbuch erschienen in demselben Jahre 2 solche Ausgaben.*

BECKER (Wilhelm Gottlieb) starb am 3ten Junius 1815. Ward geb. nicht am 4ten Nov. 1754, sondern am 6ten Nov. 1753. §§. * Ueber Wasser'n und seinen Process, an Gleim; nebst Prof. A. L. Schlözer's Anmerkungen. Frankf. am M. 1782. 8. * Lina's Ferien, oder Sammlung ver-

verschiedener Aufsätze zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. 8 Bändchen. Leipz. 1797. 8. Charaktere und Costüm'es aus den Darstellungen der Sächsl. Hoffchauspielergesellschaft, nach dem Leben gezeichnet, gestochen und colorirt von *J. F. Schröder* und *K. Oelzner*; herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. 2 Hefte in Fol. mit 12 color. Kupf. Erzählungen. 3 Bändchen. ebend. 1812-1814. 8. (*sind seine Aufsätze, die vorher in seinem Taschenbuch zum gesell. Vergnügen zerstreut standen*). Guirlanden. 4 Bändchen. ebend. 1812-1813. 8. Mit Kupf. Zwey hundert seltene Münzen des Mittelalters, in genauen Abbildungen, mit historischen Erläuterungen herausgegeben. Dresden 1813. 4. Mit 7 Kupfertafeln. — *Von seinem Taschenbuch zum geselligen Vergnügen* (welches zuletzt in der Gleditschischen Buchhandlung oder ihrem jetzigen Inhaber, *Enoch Richter*, zu Leipzig herauskam) erschienen bis zum J. 1814 24 Jahrgänge. *Joh. Fried. Kind* zu Dresden setzte es im Namen der Beckerischen Erben fort, und seit 1818 kommt es eben daselbst bey Götschen heraus; worüber zwischen diesem Herausgeber und dem vorigen alten Verleger ein Proceß entstand, dessen Beschaffenheit und Ausgang aus öffentl. Blättern bekannt ist. — *Die Erhöhungen wurden bis und mit 1810 fortgesetzt, erhielten aber von 1808 an den Titel: Neue Erhöhungen.* — *Das B. 13 erwähnte Augusteum (nicht Angusteum), welches von 1804 bis 1812 herauskam, ist nach dem Haupttitel so aufzuführen: Augusteum, Dresdens antike Denkmähler enthaltend. 1ster Band. Dresd. 1804. Mit 34 Kupfertafeln. 2ter Band. ebend. 1808. Mit 60 Kupfert. 3ter Band. ebend. 1811. Mit 60 Kupfert.* Auch erschien zu gleicher Zeit eine Französische Ausgabe. — *Gedichte von ihm befinden sich auch: in Reichard's Theaternalmanachen 1778-1780, und in mehreren folg. Jahrgängen; in der Litteratur- und*

H 3

Thea.

Theaterzeitung (1782. S. 419 u. 421), und in den zu Leipzig und Göttingen herausgekommenen Musenalmanachen. — Auch steht von ihm ein prosaischer Aufsatz: Die Entdeckung von Sibirien, im Archiv für Geographie, Historie u. s. w. Jahrg. 3. März (Wien 1812. 8).

BECKER (Wilhelm Gottlieb Ernst) *Bergmeister zu Freyberg: geb. zu Adorf 177..* §§. Journal einer bergmännischen Reise durch Ungern und Siebenbürgen. 1ster Theil. Mit 6 Kupf. Freyb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8.

B. 11 u. 13 B. **BECKHAUS** (M. J. H.) seit 1815 *viertel ordentl. Professor der Theol. zu Marburg, und kurz darauf Doktor derselben.* §§. Bemerkungen über den Gebrauch der apokryphischen Bücher des alten Testaments zur Erläuterung der neutestamentlichen Schreibart. Dortmund 1808. gr. 8. — Auch Beyträge zu *Natorp's* Quartalschrift und zu dem Westphäl. Anzeiger.

BECKMANN (J.) §§. *Die Litteratur der älteren Reisebeschreibungen besteht aus 2 Bänden, jeden von 4 Stücken, deren letzteres 1810 herauskam, und mit einem geograph. und chronolog. Register aller in den 2 Bänden enthaltenen Reisen versehen ist.* — Nachricht von dem königl. Schwedischen Lustschlosse Drottningholm; in dem Hannöver. Magazin 1766. St. 72. Nachricht von dem königl. Schwed. Lustschlosse Ulrichsthal; ebend. St. 73. Nachricht von dem berühmten Schwed. Kupferbergwerke bey Falun; ebend. St. 103 u. 104. Kurze Nachricht von dem Schwed. Silberbergwerke Sala; ebend. 1767. St. 21. * Etwas von den Sperlingen; ebend. St. 39. * Beytrag zur Naturhistorie des Chamäleons, nach Tessedorfs davon gegebenen Nachrichten; ebend. St. 58. * Zubereitung einer wohlfeilen und dauerhaften gelben Farbe zum Anstreichen der Häuser; ebend. 1768. St. 12. * Be-

* Beschreibung einer Reise von Cairo nach Suez und dem rothen Meere; aus dem Schwed. übersetzt; *ebend.* St. 25. * Nachricht von einer neuen Verbesserung der Stubenöfen; *ebend.* St. 42. * Einige Bemerkungen über die Schaafzucht; *ebend.* St. 64. * Des Hrn Tillet Beobachtung einer Krankheit des Türkischen Weizens oder des Maiss; aus dem Franz.; *ebend.* St. 84. * Nachricht von der Sirene des Hrn. Archiaters v. Linné; *ebend.* 1767. St. 34. II. * Beytrag zur Naturgeschichte des sogenannten Ficks in Fischen; *ebend.* St. 42. II. * Stillingfleet's botanischer Calander; *ebend.* St. 50. * Beytrag zu der Nachricht von der Weidenwolle; *ebend.* St. 83. Von einem in der Nawa gefangenen Fische, Brombeerschwanz genannt; *ebend.* 1764. St. 15. Meteorologische Beobachtungen; *ebend.* St. 101. Meteorologische Beobachtungen aus Bernaul in Sibirien im Monate Januar 1765; *ebend.* 1765. St. 80. Anweisung, Leder auf Türkische Art roth und gelb zu färben; *ebend.* 1770. St. 44. Nachricht von des Hrn. de Luc Werke über die Barometer und Thermometer; *ebend.* 1772. St. 86. III. — Von der Erfindung der Magnetnadel; aus dem Engl.; in den Hannover. Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1761. St. 89. Kurze Historie des Goldes. 1te Abhandlung: von der Erfindung des Goldes, dessen Werthe und von den ältesten goldenen Münzen; *ebend.* St. 69 u. 70. 2te Abhandlung: von den Goldgruben der Alten und den Sachen, die man aus Golde macht; *ebend.* 1762. St. 45 - 47. — Von der Anleitung zur Technologie erschien die 6te Auflage 1809. — Von den Anfangsgründen der Naturgeschichte, eine neue Auflage, ganz verbessert und vermehrt von F. P. Scholz. Breslau 1814. 8.

ECKSTEIN (Ernst Daniel) starb am 29ten Januar 1809. War geb. am 17ten Julius 1732.

BEER (G. J.) seit 1818 *ordentl. Professor der Augenheilkunde an der Universität zu Wien.*

BEER (Peter) *Lehrer an der Deutschen Schule zu Neubidschow in Böhmen: geb. zu . . . §§. Geschichte der Juden, von ihrer Rückkehr aus der Babylonischen Gefangenschaft bis zur Zerstörung des zweyten Tempels; nach Flavius Josephus, zunächst für die Jüdische Jugend ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Wien 1808. 8.*

BEERMANN (J. H.) seit 1814 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Aachen, nachdem er seit 1804 Oberschultheiß und Kriminalrichter zu Cassel und vordem seit 1798 Oberschultheiß zu Karlsruhen gewesen war (während der Westphäl. Zwischenregierung war er Präsident des Kriminalhofs zu Cassel): geb. zu Homberg in Hessen am 28sten Februar 1767. §§. * Versuch einer Betrachtung über die Hülfswissenschaften zur militärischen Bildung neu angehender Officiere. (Ohne Druckort) 1797. 8. (Unter der Zueignung nennt sich der Verfasser). Handbuch zur Kenntniß des im Königreiche Westphalen neu eingeführten Strafrechts. 1ster Band. Cassel 1811. 8. — Vergl. *Strieder und Just* B. 18. S. 31 - 35.*

15 B. **BEGE (Karl Friedrich)** *Friedensrichter des Land-Kantons zu Wolfenbüttel seit 1809 (vorher seit 1808 zu Lelle im Ockerdepartement; vordem seit 1807 Polisey-Syndikus zu Wolfenbüttel, vor diesem Sekretar der dortigen Justiz-Kanzley seit 1802, nachdem er Auditor bey dem dortigen Magistrat gewesen war); jetzt? geb. zu Seesen am 21sten May 1768. §§. Beschreibung des Amts Harzburg; Bruchstück einer Topographie des Fürstenthums Wolfenbüttel von G. Hassel und ihm; in dem Braunschweig. Magazin 1801. St. 21 u. 22.*

von **BEGUELIN** (Heinrich) starb am 7ten Oktober 1818. War königl. Preuss. geheimer Staatsrath und Chef-Präsident der zweyten Abtheilung der Oberrechnungskammer und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse, zu Berlin: geb. daselbst 1765. §§. Mehrere Schriften, die dem Verf. des gel. Teutschl. unbekannt sind. — In frühern Jahren lieferte er Beyträge zur Allg. Litter. Zeitung.

BEHR (Friedrich *Leopold*) ist der im 1sten B. unrichtig genannte **BÄHR** (Friedrich) war, wie im 9ten B. S. 78 gemeldet wurde, allerdings *Rathskämmerer zu Köthen*, aber, nach zweyjährigen Verhaft, dieser Stelle entsetzt. Seitdem hat man nichts von ihm erfahren.

BEHR (Itaschar Falkensohn) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 726 u. f. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. **BEHR** (W. J.) war auf dem Landtage zu München (Januar bis August 1819) von Seiten der Universität zu Würzburg Deputirter der zweyten Kammer; und kehrte alsdann zur Verwaltung seiner Professur zurück: geb. — am 28sten August 1775. §§. * Der Organismus des rheinischen (Teutschen) Bundes zum Behufe seines Zwecks, so weit er bis jetzt positiv bestimmt ist, und Materialien zur nähern Bestimmung jenes Organismus; von *W. J. B. Pr.* in W. Altona 1807. 8. Das Teutsche Reich und der rheinische Bund. Frankf. 1808. gr. 8. System der angewandten allgemeinen Staatslehre, oder der Staatskunst. 1ste Abtheilung: die allgemeine Einleitung und die Staatsverfassungslehre. 2te Abtheilung: die Staatsverwaltungslehre. 3te und letzte Abtheilung: Fortsetzung und Schluß der Staatsverwaltungslehre. ebend. 1810. 8. Die Verfassung und Verwaltung des Staates, dargestellt in einer Reihe von Erörterungen ihrer wichtigsten Momente.

und 15 Nov. 1785 in Dresden, nebst ziemlich genauer Beobachtung des Saturni, mittelst eines bloßen Faden-Meridians; in *Bode's* astron. Jahrbuch für 1789. S. 134-138. Beschreibung und Erklärung einer Arabischen Himmelskugel mit Kufischer Schrift, welche im — mathematischen Salon zu Dresden aufbewahrt wird; *ebend* für 1803. S. 97-110. (*Dieser Aufsatz veranlaßte den Prof. Ideler zur Abfassung seines Werks: Untersuchungen über den Ursprung und die Bedeutung der Sternnamen. Berlin 1809*) — Bestimmung der Bayrischen Maße und Gewichte; in *v. Zuck's* monatl. Korresp. B. 1. S. 610-617 (1800). Ueber die trigonometrische Vermessung von Bayern; *ebend.* 1802. VI. 42-1803. VII. 353-366. 377-401. 501-528. Erste Andeutungen der jetzt so berühmten Reichenbachischen Instrumente für die praktische Astronomie; *ebend.* VIII. 354-IX. 374. Ueber den Franzöf. Mètre, als materielles Maas betrachtet; *ebend.* 1803. 101-115 u. 1804. IX. 223-230. Nachricht von einer Beobachtung der auf dem Brocken gegebenen Pulverlignale in einer Entfernung von 30 Meilen; *ebend.* 1804. IX. 202 u. f. Charakter der Persischen und Türkischen Sprache; in *Adelung's* Mithridates Th. 1. S. 283-292. 462-468 (1806). — Sprachstrahlen (zwischen dem Orient und dem Occident); in *dem* Allgem. Archiv für Ethnographie und Linguistik von *Bertuch* und *l'ater* S. 332-340 (Weimar 1808). — Versuch über eine noch nicht erklärte Stelle in *Abulfeda's* Beschreibung von Aegypten über die Länge von Fostath; nebst Bemerkungen über die Gnomonik der Araber; in *den* Fundgruben des Orients B. 1. H. 4 S. 409-427 (1809). — Recensionen in der Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1804 u. 1805 (vorzügl. diejenige von *Hammer's* encyklop. Uebersicht der Wissensch. des Orients, im Jahrg. 1804. Nr. 295-300. — Vergl. *C. A. Bel's* Magistergangegr. von 1779. S. 27.

BEI-

BEIGEL (J. G.) Bruder des vorhergehenden; *gegenwärtig Pfarrer zu Rosfeld im Königreich Württemberg.*

BEIL (Karl Theodor) . . . zu . . . : *geb. zu . . . , §§. Gedichte. Mannheim 1810. 8. ste Auf. lage. ebend. 1816 (eigentl. 1815). 8.*

BEIREIS (Gottfried Christoph) starb am 18ten (nach andern am 17ten) September 1809; wie schon im Todenregister zum 16ten B. gemeldet ist. Außer den dort über ihn verzeichneten Nachrichten vergl. man noch hauptsächlich *J. J. H. Bücking* in dem 8ten Heft der Zeitgenossen (1818, eigentl. 1817) S. 67-122. §§. Ein Morgengesicht, oder eine Erscheinung des Hofraths und Professors Beireis, nachdem er das unvergleichliche, gestickte Gemälde, welches dem Aeskulap vorstellet, als ein unschätzbares Geschenk von der Frau Hofrätthin und Professorin Schlözer erhalten hatte. Helmst. 1801. gr. 8. — Beschreibung des großen blauen, unten weißen und an den Seiten gefleckten amerikanischen Laubfrosches (*Rana caerulea*); in den Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturforschender Freunde B. 4. S. 179 u. f.

BEITLER (Wilhelm Gottlob Friedrich) starb am 24ten September 1811; wie schon in dem dem 16ten Bande beygefügteten Todenregister gemeldet wurde. Hatte auch den Charakter eines Russisch-kaiserl. Hofraths: *geb. zu Reutlingen am 17ten Februar 1745 (nicht 1744).* §§. Von den aërostatischen Ballons oder Luftballen, und der vortheilhaftesten Figur, welche man dielen neu erfundenen Malchinen geben kann, um mit den wenigsten Kosten die größte mögliche Kraft hervorzubringen; in der Mitauischen Monatschr. 1784. Jan. u. Febr. Ueber die Verbesserung des Mittags und der Mitternacht aus übereinstimmenden Sonnenhöhen; *ebend. May.* —
Essai

Essai sur le mouvement horaire vrai elliptique & parabolique; in des Mém. de l'Acad. des Sciences à Berlin a. 1786-1787. p. 322 sqq. Methode pour déterminer exactement le diamètre apparent de Mercure & de la refraction horizontale dans l'atmosphère de cette Planete; *ibid.* 1788-1789. p. 24 sqq. — Observation du passage de Mercure sur le disque du Soleil, le 4 May 1786, faite à l'Observatoire académique de Mitau en Courlande; *eine von der königl. Akad. der Wiss. zu Paris adoptirte und in den Volume des Savans étrangers eingerückte Schrift. S. Hist. de l'Acad. des Sciences à Paris. a. 1787. p. 47 sqq. Auch ist sie in die Mém. de l'Acad. des Sciences de Berlin, a. 1786-1787 p. 309 sqq. aufgenommen und zugleich aus letzteren einzeln abgedruckt. — Anwendung einer Methode, mit einem fehlerhaft eingetheilten Instrument die Polhöhe und zugleich den Fehler des Instruments bey dem Grade der Beobachtungen zu bestimmen; in Bode's astron. Jahrb. für 1795. Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 5 Sept. 1793; *ebend.* für 1797. Beobachtungen auf der Sternwarte zu Mitau gemacht; *ebend.* für 1806. Beobachtungen der beyden Sonnenfinsternisse vom 17 Aug. 1803 und 11 Febr. 1804 auf der Sternwarte zu Mitau angestellt; *ebend.* für 1807. — Einige astronomische zu Mitau angestellte Beobachtungen; in Bode's Samml. astron. Abhandl. 4ter Supplementh. (Berl. 1808) S. 227. — Sur l'occultation de Jupiter & de ses satellites par la Lune, observée à Mitau le 23 Sept. 1793; in des Novis Actis Acad. Petropolitanae T. 10. Observations astron. faites à l'Observatoire de Mitau en 1795; *ibid.* Beobachtung der Sonnenfinsternis vom 3 Apr. 1791 auf der Sternwarte zu Mitau; *ebend.* T. 11. Beobachtung der Schiefe der Ekliptik zur Zeit des Sommersohnitzi im J. 1796 auf der Sternw. in M. *ebend.* Obll. astron. des éclipses de satellites de Jupiter, faites à M. avec quelques autres*

autres observations; *ibid.* T. 12. Phénomènes de l'Optique remarquable; *ebend.* T. 14 u. zwar in der Hist. de l'Acad. pour les a. 1797 & 1798. Sur le calcul des variations des étoiles; *ebend.* u. zwar in den Actis selbst S. 537 - 602. Suppl. aux obff. astron. faites à l'Observ. du Gymnase acad. de M. *ebend.* S. 733. Essai d'une Synthèse des Equations du cinquième degré; *ebend.* T. 15. Obff. astron. faites à l'Observ. de M. in den Mém. de l'Acad. des Sciences de St. Petersb. T. 2. p. 248. — Kurze Uebersicht der Meinungen über die Natur der Kometen von den Zeiten der Chaldäer an bis auf Newton; nebst Beobacht. des letzthin erschien. Kometen; in den Mitauischen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 6. S. 372. 388 u. 405. — Von den jetzt bekannten zehn Hauptplaneten und ihren Trabanten; in dem Mitauischen Kalender für 1812 u. 1813. (wurde hernach besonders abgedruckt unter dem Titel: Von den Planeten unlers Sonnensystems; ein handschriftl. Nachlass. Mitau 1811. 8). — Aus dem Verzeichniss, das dem unter dem Titel: *Zu Beidler's Andenken* (Mitau 1811. 4) gedruckt ist, beygefügt wurde, und woraus es die Leipzig. Litter. Zeitung 1812. S. 1565-1567 entlehnt hat.

EKENN (Georg Ludwig) seit 1805 bey der Rembertskirche zu Bremen (vorher zu Borgfeld). §§. * Die Göttlichkeit des Christenthums, so weit sie begriffen werden kann. . . . 179.. Nöthig gewordene Vertheidigung gegen einen unter der Hand wider ihn erregten und verbreiteten Verdacht. Bremen 1805. 8.

EKKER (Georg Joseph) M. der Phil. zu Heidelberg: geb. zu Waldturn im Badischen . . . §§. Specimen variarum lectionum & observationum in Philostrati vitae Apollonii librum primum; edidit & Scholiastam Graecum mscr. ad Septem libros priores adjecit. Accedunt Frid. Creuzeri annotationes. Heidelb. 1818. 8.

BEK-

BEKKER (Immanuel) *M. und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Apollonii Dyscoli, Grammatici Alexandrini, de Pronomine liber; primum edidit. Berol. 1811. 8. Macht auch den 2ten Fascikel des 1sten Bandes des von F. A. Wolf und Buttmann herausgegebenen Museum antiquitatis aus. Anecdota Graeca. Vol. primum: Lexica Segueriana. Berol. 1814. — Vol. secundum: Apollonii Alexandrini de conjunctionibus & de adverbiiis libri. Dionysii Thracis Grammatica. Choerobosci, Diomedis. M-lampodis, Porphyrii Stephani in eam Scholia. ibid. 1816. 8. Theognidis Elegi, ex fide librorum manuscriptorum recensiti & aucti; cum notis Fr. Sylburgii & Rich. Franc. Phil. Brunckii. Lips. 1815. 8. Aeschinis & Demosthenis Orationes de Corona. Accedunt Scholia partim inedita. Halae 1815. 8. Coluthi raptus Helenae. Berol. 1816. 8. — Anmerkungen zu dem von F. W. Sturz herausgegebenen Etymologicum Graecae linguae Gedianum &c. (Lips. 1818. 4).*

BELIN (Johann Franz Augustin) starb 1810 oder 1811. War, ehe er nach Meissen kam, Sprachlehrer in Dresden.

BELING (B. . . E. . .) *D. der AG. und Kreisphysikus zu Breslau: geb. zu . . .* §§. *Geist der Preussischen Gesetzgebung im Gebiete der gerichtlichen Medicin; nebst einer Darstellung, wie demselben entsprochen werden kann; für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. Bresl. 1819 gr. 8.*

BELLERMANN (J. J.) seit 181. auch *ordentl. Prof. der Theologie an der Universität zu Berlin und seit 1819 Konsistorialrath in dem Konsistorium der Provinz Brandenburg. §§. Versuch einer Erklärung der Pausanischen Stellen im Poenulus des Plautus; drey Programmen oder 1-3tes Stück. Berl.*

Berl. 1808. 8. *Progr. Phoeniciae linguae vestigiorum in Melitensi Specimen I. ibid. 1809. 8 maj.*

Versuch über die Metrik der Hebräer. Eine Beylage zu den Hebräischen Sprachlehren und zu den Einleitungen in die Schriften des alten Testaments. ebend. 1813. 8.

Versuch einer Erklärung einiger morgenländischen Talismane, welche Glückwünsche sinnbildlich darstellen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1817. gr. 8 —

Von dem Theologen u. s. w. erschien der 8te Theil 1808; und zu dem Almanach der Fortschritte und Entdeck. der — Wissensch. der 7te oder Registerband über die ersten 6 Jahrgänge 1807: wurde aber doch mit dem 8ten 1811 fortgesetzt.

3 B. **BENADE** (J. F.) ehe er 1797 *Inspektor und Pastor zu Hoyerswerda* wurde, war er dort seit 1785 *Archidiakon* und seit 1784 *Diakon*, vorher aber seit 1778 *Pastor in Lärchen*: geb. zu Klütz am 24ten März 1743.

BENCKE (Ch... H...) *Oberlehrer am kaiserl. Gymnasium zu Riga*: geb. zu . . . §§. *Geschichte Russlands seit der Gründung des Staates bis auf die gegenwärtige Zeit.* Riga 1811. 8.

BEN-DAVID (L.) §§. *Ueber die Religion der Ebräer vor Moses.* Berlin 1812. gr. 8. Zur Berechnung und Geschichte des Jüdischen Kalenders; aus den Quellen geschöpft. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniß, von *Lowe* gezeichnet und gestochen in der 2ten Sammlung der Bildnisse jetztleb. Berliner Gelehrten (Berl. 1806).

3 B. **BENDER** (F. X.) §§. *Von dem Kathol. Lehr- und Gebetbuch* erschien die 2te Auflage 1814.

BENDER (J... H...) *D. der R. und Privatlehrer des Teutschen Rechts auf der Universität zu Gießen*: geb. zu . . . §§. *Grundriß der Teutschen*
19tes Jahrh. 5ter Band. I Staats-

Summ- und Rechts-Geschichte; zum Behufe
von Vorlesungen ausgearbeitet. Gießen 1819. 8.

BENDER (Johann Philipp) Inspektor und Direktor
des Schullehrer-Seminars zu Idstein: geb. zu . . .
§§. Methodenlehre für Lehrer in den gemei-
nen Volksschulen, zum Gebrauch bey dem Un-
terricht in dem hiesigen Schullehrer-Seminario.
Frankf. am M. 1810. 8. Predigten. ebend.
1812. med. 8.

BENDER (P. . . W. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Noth- und Hülfsbüchlein für Kinder in
gemeinen Volksschulen. Hadamar 1812. 16.

BENDITSCH (St. . .) D. der AG. und Physik zu
Grätz; seit 1818 mit dem Charakter eines kaiserl.
königl. Raths: geb. zu . . . §§. Topographi-
sche Kunde von der Hauptstadt Grätz, oder Auf-
zählung der merkwürdigsten Gegenstände, wel-
che auf das Leben, die Geisteskultur und die
Gesundheit der Einwohner dieser Stadt den
nächsten Bezug haben. Grätz 1808. 8.

13 B. **BENDIXEN** (J.) §§. Von dem Methodischen
Rechenbuch erschien die 3te verbesserte Aus-
gabe 1809.

BENECKE (G. F.) seit 1815 ordentlicher Professor der
Phil. — zu Göttingen. §§. Beyträge zur Kennt-
nis der Altenglischen Sprache und Literatur.
B. 1. Th. 1. Götting. 1810. 8. Dieser Theil auch
unter dem Titel: Minnesänger. Ergänzung der
Sammlung von Minnesängern; herausgegeben
u. f. w. Der Edel Stein, getichtet von Ba-
seritz. Aus Handschriften berichtigt und mit
einem Wörterbuche versehen. Berlin 1816. 8.
Wigalois, der Ritter mit dem Rade, getichtet
von Wient von Gravenberch, herausgegeben u.
f. w. Erster Druck. ebend. 1819. 8. — Ueber
einen, vorzüglich der ältern Teutschen Sprache
eige-

eigenen Gebrauch des Umlautes; in der Brüder Grimm Altteutschen Wäldern B. 1. Nr. 16 (1813).

NEDICT (F. T.) seit 1814 *Rektor zu Annaberg* (zuerst seit 1777 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig). §§. *Commentarii critici in Thucydidis octo libros a — conscripti*. Lipf. 1815. 8. — *Notae criticae ad Herodoti historias; in Actis Semin. reg.* — Lipf. Vol. II. p. 277. 325 (1813).

B. BENEDICT (Traugott Wilhelm Gustav) Sohn des vorhergehenden; *D. der Medicin und Chirurgie*, und seit 181. *ordentlicher Professor der Chirurgie auf der Universität zu Breslau* (vorher seit 1809 prakt. Arzt und besonders Augenarzt zu Chemnitz): *geb. zu Torgau 1785.* §§. *Versuch zu Begründung einer rationellen Heilmethode der Hundswuth; mit einer Vorrede von D. und Prof. Rosenmüller. . . . Diff. inaug. de morbis humoris vitrei in oculo humano.* Lipf. 1809. 4. Auch als Tractat unter dem Titel: *Disquisitio ophthalmologica &c.* Geschichte des Scharlachfiebers, seiner Epidemie und Heilmethoden, mit Rücksicht auf die neuerdings vorgeschlagene Anwendung der Abführungsmittel in denselben. ebend. 1810. 8. *De pupillae artificialis conformatione libellus. Cum tab. aen. ibid. eod. 4 maj.* *De morbis oculi humani inflammatorii Libri XXIII. ibid. 1811. 4 maj.* 2te ins Teutsche überetzte, mit Zusätzen versehene Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. *Beyträge für praktische Heilkunde und Ophthalmiatrik. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8.* Einige Worte über die Amputation in den Kriegsspitälern. Sendschreiben an Dr. Gräfe. Breslau 1814. 4. *Monographie des grauen Staars. ebend. 1814. gr. 4.* *Annalen des klinisch-chirurgischen Instituts auf der Universität zu Breslau. 1ster B. 1ster Heft. ebend. 1815. gr. 8.* — *Von dem Versuch einer Geschichte der Schiffahrt der Alten erschien eine*
I 2 neue

nene wohlfeile Auflage zu Leipz. 1819. — Programmen.

BENEKEN (Georg Wilhelm Friedrich) jetzt *Prediger zu Nienhagen bey Celle*. §§. Teuto, oder Urnamen der Deutschen, gesammelt und erklärt u. s. w. Erlangen 1816. 8. Auswahl einiger Predigten. Celle 1817. 8.

BENEELLI (Anton) *königl. Sächsischer Kammerfänger und erster Tenorist bey der Italienischen Oper zu Dresden*: geb. zu . . . §§. Regeln für den figurirten Gesang, oder gründlicher Unterricht in den Lehrsätzen der Musik; mit erläuternden Uebungsbeyspielen, Lectionen und Solfeggien zur Erlernung des Gesanges. Dresd. 1814. 2 Bände in fol. 2te verbesserte Ausgabe 1819.

BENGEL (E. G.) §§. Untersuchungen zur Jüdischen und Christlichen Religionsgeschichte. 1stes Stück. Tübingen 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel: Ueber das Alter der Jüdischen Profelytentaufe. Eine historische Untersuchung u. s. w.* Archiv für die Theologie und ihre neueste Litteratur. 1ster Band. ebend. 1814-1815. — 2ter Band. ebend. 1816-1817. — 3ter Band. ebend. 1817-1818. jeder B. 3 Stücke. gr. 8.

13 B. **BENKARD** (J. P.) jetzt *Kirchenrath und erster Prediger an der Peterskirche zu Frankfurt am Mayn*. §§. Zwey Predigten, zum Besien unbemittelter Freywilligen der Stadt Frankfurt. Frankf. 1814. 8. *Von seiner Schrift: Leitfaden u. s. w. erschien die 2te Ausgabe unter dem Titel: Kurzgefaßter katechetischer Religions-Unterricht in der Christlichen Religions-Lehre für Confirmanden.* 1805. gr. 8.

21 u. 13 B. von **BENNIGSEN** (L. A. G.) — geb. zu . . . in *Hannöverschen* 1745. — Sein Bildniß in der Gallerie ausgezeichneten Fürsten und Staatsmänn-

männer unserer Zeit (Zwickau 1814. 4). —
Vergl. Conversationslexikon B. 1 und den Supplementenband.

13 B. Graf von BENZEL (B. J.) — *privatist* seit 1807 (muß es heißen, nicht 1804) zu *Wien*.

Graf von BENZEL-STERNAU (K. C.) jetzt *großherzogl. Badischer geheimer Rath und Ministerialdirektor für das Departement des Innern im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe*. §§.
 * Pygmäenbriefe. 2 Theile. Gotha 1808. 8.
 Der Cid. Trauerspiel in 5 Akten, nach Corneille. ebend. 1811. 8. Historische Bibliothek des Auslandes. 1ster Band. Frankf. am M. 1812. gr. 8. Auch unter dem Titel: Venedigs Geschichte im Abriss, nach *Eugen la Baume's* Histoire abrégé de Venise. — 2ter Band. ebend. 1813. Auch unter dem Titel: Frankreichs Friedensgeschichte unter den drey ersten Dynastien; nach *Flassan's* Hist. générale & raisonné de la diplomatie Française. Urkunden und Aktenstücke zu der ehrerbietigsten Recurschrift an den hohen Congress zu Wien, vom 30 Okt. 1814. (Ohne Druckort) 1814. 8. Weltansichten; aus dessen Schriften gezogen. Pesth 1817. 8. — *Vergl.* Conversationslexikon. Supplementenband.

12 u. 13 B. BENZENBERG (J. F.) §§. * Der vollkommene Visirmeister, oder falsliche Anweisung, alle volle und nichtvolle Fässer auszumessen Nebst einer Anleitung zur Verfertigung der Visirstäbe. Düsselld. 1810. 8. (Aus dem 2ten Theil seiner Geometrie besonders abgedruckt). Beschreibung eines einfachen Reisebarometers, nebst einer Anleitung zur leichten Berechnung der Berghöhen. ebend. 1811. 8. Mit 1 Kupfert. Erstlinge von *Tobias Mayer*, aufs neue herausgegeben; nebst einigen Nachrichten von seinen Erfindungen und seinem Leben. ebend. 1812. 8. Mit

4 Kupfertafeln. Vollständiges Handbuch der angewandten Geometrie für Feldmesser, Landmesser, Oberlandmesser, Markscheider, Forstbeamte, wie auch zum Selbstunterrichte und für Schulen. ebend. 1813. 8. Mit 8 Kupfertafeln und 9 Holzschnitten. *Auch unter dem Titel:* Die höhere Rechenkunst, ebene und sphärische Trigonometrie für die Oberlandmesser des Großherzogthums Berg. Briefe, geschrieben in Paris 1815. 1ster Heft. Dortmund 1816. 8. Ueber Verfassung. ebend. 1816. 8. Das gegenwärtige Ministerium von Frankreich. Berlin 1817. gr. 8. Ueber das Cataster. 1stes Buch: Geschichte des Catasters. Bonn 1818. — 2tes Buch: Verfertigung des Catasters. ebend. 1818. 8. Ueber Handel und Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberfeld 1819. gr. 8. Ueber Provinzialverfassung, mit besonderer Rücksicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark. 1ster Band in 2 Abtheilungen. Hamm 1819. gr. 8.

BENZLER (Johann Lorenz) starb am 3ten April 1817. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeitung 1817. Nr. 119.

BERBERT (Johann Christian) *Diakon zu Königsberg in Franken:* geb. zu . . . §§. Kritische Beleuchtung der anonymen Schrift eines Katholiken unter dem Titel: Seitenstück zur Weisheit Dr. Martin Luthers, aufgestellt von einem Katholiken u. s. w. Allen unbefangenen Protestanten und Katholiken zur parteylosen Prüfung vorgelegt. Hildburghausen 1817. 8.

BERCHT (August) *privatist zu Bremen* (nachdem er, während des letzten Krieges mit den Franzosen, als Preussischer Lieutenant unter den Freywilligen gedient hatte): *geb. daselbst* . . . §§. Geschichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8. Braga; herausgegeben u. s. w. Düsseldorf 1814. 8.

BERCH-

BERCHTOLD (Siard) *Ex - Reichsprälat des Prämonstratenser - Stifts Schussenried in Schwaben* (wurde 1763 zum Priester geweiht, gelangte auch Dec. 1791 zur äbtl. Würde, in die er am 1ten Jan. 1798 feyerlich eingewiesen wurde): *geb. zu Füssen am 9ten Dec. 1738.* §§. Sittenreden auf alle Sonntage (*sic*) des Jahres, zum Nutzen des Landvolkes verfaßt. 2 Theile. Buchau am Federsee 1805. 8. Katechetische Abhandlungen über die allerwichtigsten Religionswahrheiten für denkende Christen. Aus den größern Werken des Hrn. *Bergier* gezogen. 3 Bände. ebend. 1807. 8. Das Gemälde der Heiligen. Ein Beytrag zu den theologischen Konferenzen und Lesebuch für Geistliche, aus den Schriften des Hrn. *Bergier* gezogen, und jenen zur Benützung gewidmet, die mit dessen Geist und Schriften nicht bekannt sind. 1te Abtheilung. Kempten 1809. 8. — 2te Abtheil. *unter dem Titel: Das Gemälde der Heiligen.* Ein Gegenstück wider die Verächter derselben, in moralischen Abhandlungen entworfen. ebend. 1809. 8. Christliche Tagesordnung. . . . — *Vergl. Felder.*

BERCK (Theodor) *D. der R. und practicirender Jurist zu Bremen:* *geb. zu . . .* §§. Napoleons Disciplinargesetze für die Advokaten; aus dem Französischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen und dem beygefügt. Grundtexte herausgegeben. Bremen 1811. 8. Geschichte der Westphälischen Fehmgerichte; nebst einem Rückblick auf die Vorzeit Westphalens, besonders auf das vormahlige Justizwesen und den kriminalrechtlichen Zustand überhaupt; zur Erläuterung der Entstehung und Beschaffenheit der nachmahligen Fehmgerichte. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutschen Reichs- und Justizverfassung in den mittlern Zeiten vor, unter und nach Karl dem Großen. Mit mehreren Urkunden. 2 Abtheilungen. ebend. 1815 u. 1816. 8.

BERENDS (K. A. W.) Seit 1815 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Berlin (vorher seit 1811 dasselbe zu Breslau).

13 B. von **BERG (A.)** lebt zu Berlin. §§. Viele Beiträge zu den jährlichen Taschenbüchern und zu ähnlichen Sammlungen.

BERG (F.) Seit 1798 auch D. der Theol. — zu Würzburg, wurde zwar 1803 als Stiftsherr pensionirt und 1809 auch als Professor in Ruhe gesetzt: aber 1811 zum Prof. der Universalgeschichte und Mitglied der Juristenfakultät ernannt. §§. *De Clemente Alexandrino ejusque morali doctrina. Wirceburgi 1779. 8.* Auch in *Placidi Sprengeri Thesauro rei patristicae.* * Die Unrechtmäßigkeit der Säkularisirungen, als Antwort auf des Hrn. D. und Prof. Weiße Schrift; Ueber die Säkularisationen Teutscher geistl. Reichsländer. Philalethopolis 1799. 8. * Ueber das Stadtmöthrecht, als Grund des Rechtes zu säkularisiren. Eine Antwort auf — Weissens Nachricht zu seiner Abhandl. über die Säkularif. Teutscher geistl. Reichsländer, und den beygedruckten Aufsatz desselben über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Vom Verf. der Unrechtmäß. der Säkul. ebend. 1800. 8. * Lob der allerneuesten Philosophie. (Ohne Druckort) 1802. 8. Anti-Argus, oder seltsame literarisch-politische Phänomene in Franken. 2 Hefte. Würzb. 1803. 8. — * Ob man ein Fleuchler seyn könne, ohne es selbst zu wissen? in *Waldau's Teut. Merkur* 1776. Jun. S. 257 u. ff. — Versuch einer Geschichte der Entstehung und Ausbildung der Kirchenbulle; in *Flügge's Beitr. zur Gesch. der Religion und Theol. Th. 2. S. 11-248 (1798).* — Vergl. *Felder und Lehnmomenta.*

von **BERG (G. H.)** Seit 1810 fürstl. Schaumburg-Lippischer Regierungspräsident zu Bückeburg, auch Ge-

Gesandter des Oldenburgischen und einiger andern Höfe bey der Bundesversammlung zu Frankfurt am Mayn. §§. * Vergleichende Schilderung der Organisation der Französischen Staatsverwaltung in Beziehung auf das Königreich Westphalen. Frankfurt u. Leipz. (Hannover) 1808. 8. — Vergleichung der Präfecten und der Regierungen; in *Crome's* und *Jaup's* Germanien B. 2. H. 1 (1808). Fragmente über den Staatskredit; *ebend.* B. 4. H. 1 (1810).

BERGEMANN (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Teutschlands wildwachsende Nahrungsmittel; nebst den Kennzeichen der Aechtheit, und Prüfung der ihnen möglichen Verwechselungen und Verfälschungen. Ein Handbuch für Stadt- und Landschulen und jeden Patrioten. 1te Abtheilung. Enthält die Surrogate für Getreide-Brod, Gemüse, Salat und Gewürze. Breslau 1811. gr. 8.

13 B. **BERGEN** (Adolph) heisst eigentlich Abraham BLECH und ist zweyter Diakon der Oberpfarrkirche zu St. Marien in Danzig: geb. daselbst . . .

von **BERGER** (A... L...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Studien und Umrisse, meistens auf Reisen gezeichnet. Oldenb. 1812. 8.

13 B. **BERGER** (F. X.) Professor der Obermittelklasse an dem Gymnasium zu Dillingen seit 1810 (vorher seit 1808 an dem Gymnasium zu Straubingen): geb. zu Ascholding bey Tölz im Isarkreise am 23sten Januar 1765. §§. *Babrii fabularum choliambicarum libri III. Acc. liber IV fabularum & narrationum poëticarum ex Anthologia Graeca aliisque auctoribus excerptus.* Monachii 1816. 8. *Dieselben Teutsch. ebend.* 1816. 8. — *Africani narratio de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt, ex binis codd. mss. nunc primum in lucem edita & Latinitate*

donata; in v. *Aretin's* Beyträgen zur Gesch. u. Litt. St. 4. S. 52 sqq. (1804). S. Joannis, Theologi & Evangelistae, de dormitione sanctissimae Deiparae narratio ex binis codd. mss. nunc primum in lucem edita & Latinitate donata; *ebend.* St. 12. S. 629 u. ff. (1805). • Puratio falsi instinctus S. Lucae, Apostoli & Evangelistae; *ebend.* S. 664 u. ff. Anonymi de Armenis, eorumque Artziburgi jejuni; *ebend.* St. 5. S. 554 (1805). *Nicephori Gregorae* Epistola ad Praefectum mensae seu Russiae principem; *ebend.* St. . . S. 609 u. ff. (1805). — Vergl. *Felder* und *Lebensmomente*.

BERGER (Joach. Christi.) *später lebte er zu Peina im Hildesheimischen.* §§. Vom Forsthaushalte. Jena 1794. 8. — Vorthail des Anbaues von Lucerne gegen Klee; in *den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1785. St. 21. Praktischer Versuch, den Pferden gute Hufe zu ziehen, welches die sogenannte Steingalle verhindert, und einen sichern Auftritt bewirkt; nebst einer ökon. Abhandl. *ebend.* St. 50. Nützliche Versuche an jungen Obstbäumen; *ebend.* St. 67. Vorschlag zu einer Verbesserung der trocknen Zäune um die Gärten und Höfe; *ebend.* . . .

2 u. 11 B. von **BERGER** (J. Erich) *königl. Dänischer Etatsrath* und seit 1815 *ordentlicher Professor der Philosophie und Astronomie auf der Universität zu Kiel:* geb. zu . . . auf Seeland 177. . . §§. Philosophische Darstellung der Harmonien des Weltalls. 1ter Theil: Allgemeine Blicke. Altona 1803. 8. — Ueber Volkseigenthümlichkeit und der Gegensatz zwischen mehreren Völkern; in *den* Kieler Blättern B. 2 (1816). — Vergl. Leipzig. Litt. Zeit. 1815. Nr. 122.

13 B. **BERGER** (Johann Gottfried) starb am 30ten Oktober 1804. Geb. zu Siebeneichen in Schlesien im August 1762. War früher Sekretar bey dem

dem kurfürstl. Sächsl. Generalmajor v. Bornsdorf, und machte mit diesem den Feldzug am Rhein mit; dann ward er Sekretar bey dem Grafen Münster-Meinhövel in Königsbrück; endlich kam er nach Dresden, wo er Unterricht im Zeichnen ertheilte und 1799 Inspektor des Krankenhauses wurde. — Vergl. *Haymann* S. 165.

13 B. **BERGER** (Julie) §§. * Die sonderbare Burg des Ritters Benno zwischen Himmel und Erde. Bremen 1807. 8.

13 B. **BERGER** (K. L.) *vormahliger Advokat in Frankreich, nachheriger Französischer Sprachlehrer in Teutschland* (so schreibt er sich selbst: weiter aber auch nichts). §§. *Petit Dictionnaire manuel François-Allemand & Allemand-François, à l'usage des commençans. 1ster Theil.* Erfurt 1810. 8.

BERGER (Traugott Benjamin) starb am 14ten May 1810. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 735 u. f.

BERGHAUER (J... C... F...) jetzt *Prediger zu Biese bey Schönebeck im Magdeburgischen.*

BERGHAUS (Friedrich Matthias) starb am 26sten Februar 1814. War, nachdem er Kaplan zu Gescher im Münsterischen gewesen war, *Pfarrer der Lambertskirche zu Münster* seit 1798: *geb. zu Münster am 8ten Januar 1762.* §§. Des heil. *Aurelius Augustinus* Schrift von dem Nutzen des Glaubens, an den Honoratus, übersetzt. Münst. 1808. 8. — Arbeitete ganz vorzüglich an *Joh. Herm. Kock's* Series Episcoporum Monasteriensium &c. (Monast. 1802-1806. 4 Tomi in 8). — Geistliche Lieder in der Sammlung: *Gefänge bey dem Röm. kathol. Gottesdienste u. s. w.* (Münst. 1810. 8). — Aufsätze im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt; z. B. im 18ten Jahrgang St. 19: *Gedanken bey Gelegen-*

genheit der Wiederherstellung der kathol. Religion in Frankreich unter Bonaparte. — Vergl. *Rafsmann's Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon*, nebst Nachtrag.

BERGHAUS (J. I.) jetzt *königl. Preuss. Hofrath* seit 1817 und seit 1816 *Rendant der Haupt-Instituten-Kasse zu Münster*, nachdem er Steuerempfänger des Bezirks Nienberge gewesen war. §§. Anleitung zum landwirthschaftl. Rechnungswesen, nach Grundsätzen der kaufmännischen Doppelbuchhaltung; eine von der kön. Gesellsch. der Wiss. in Göttingen gekrönte Preisschrift. Braunschw. 1796. 8. Ueber das repräsentative Geldsystem; oder in wie fern ist das Papiergeld ein stellvertretendes Mittel, die edlen Metalle zu ersetzen? ein auf Geschichte und Erfahrung gegründeter staatswirthschaftlicher metrologischer Versuch. Leipz. 1818. gr. 4. — *Von dem selbstlehrenden doppelten Buchhalter* erschien die 3te, ansehnlich vermehrte und verbess. Ausgabe nebst einem Anhange, welcher verschiedene metrologische und andere damit verwandte Gegenstände enthält. 2 Bände. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Rafsmann*.

BERGHOFER (A.) §§. Hoffchen und ländliches Heimweh; eine Biographie (*seine eigene*). Hamburg 1818. 8. Litterarisches Vermächtniß. ebend. 1818. 8.

15 B. **BERGIUS (Walther)** ein Pseudonym.

BERGK (J. A.) seit 1805 *auch M. der Phil.* und seit 1809 *D. der R.* — zu Leipzig. §§. * *W. G. Brownes* Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Engl. mit Anmerkungen, und mit Kupfern und Charten. Leipz. u. Gera 1800. 8. * *Xavier Scrofan's* Reise in Griechenland in den J. 1794 und 1795. Aus dem Französl. mit Anmerkungen übersetzt.

setzt. Mit 1 Charte. ebend. 1800. 8. * *Ripault's* kurze Beschreibung der vornehmsten Denkmähler in Oberägypten. Aus dem Französl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *J. Grobert's* Beschreibung der Pyramiden zu Ghizè, der Stadt Kahira und der umliegenden Gegend. Aus dem Französl. mit Anmerk. und einem Anhang übersetzt. Mit 5 Kupf. und einem Plan. ebend. 1801. 8. * *J. Antes* Beobachtungen über die Sitten und Gebräuche der Aegypter, über die Nilüberschwemmung u. s. w. Aus dem Engl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *Andreossy's* Untersuchungen über den See Menzaleh, über das Thal der Natronsseen und über den See Moeris. Nebst einem andern Aufsatz über Aegypten u. s. w. Aus dem Französl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. * Unter dem Namen *Julius Frey*: Die alten und neuen Churfürsten und Fürsten, als Regenten und als Menschen geschildert. ebend. 1804. 8. *W. Eton's* Esq. Schilderung des Türkischen Reiches, in politischer, moralischer, historischer, religiöser, wissenschaftlicher u. s. w. Hinsicht. Nach der 3ten Ausgabe aus dem Engl. mit Anmerk. übersetzt. Mit 6 Kupf. Leipz 1805. 8. *G. A. Olivier's* Reise in Aegypten, Syrien, Mesopotamien nach Irak Arabi. Mit *Pügnat's* Beschreibung von Oberägypten, einer Schilderung des neuesten Zustandes u. s. w. 1 Band. Mit 2 Charten und 3 Kupf. ebend. 1805. 8. Reise in Persien. Nach Chardin, Forster, Franklin, Gmelin u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1805. 8. *Thomas Holcroft's* Reise nach Paris. Aus dem Engl. mit Anmerk. Berlin 1806. 8. (*Macht auch den 28sten Band des Magazins der merkwürd. neuen Reisebeschreib. aus*). Reise in Brasilien, Peru und Caracas. Nach Lindley, Barrow, Tekey, Depons u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1808. 8. * Zug der verbündeten Europäer nach Ostindien. Mit 1 Charte. Leipz. 1808. 8. England und die Engländer, von *Robert Southey*. Aus dem Engl.

Engl. übersetzt. ebend. 1818. gr. 8. — *Leipzig. Ein Tageblatt. Vom Jul. bis zum December. 1807. 8. Allgemeine Modenzeitung, die er seit dem May 1807 herausgibt. 4. Der Europäische Beobachter. Leipz. 1808 und von 1809. Nr. 1-9. gr. 4. Gab auch vom Febr. 1809 bis zum Dec. 1809 die Leipziger politische Zeitung und die Fama heraus. (*Der Absatz der erstern stieg unter seiner Redaction bis auf 4000 und der letztern bis auf 3000 Exemplarien*). — Das Museum des Wundervollen wurde mit dem 12ten Band 1815 geschloffen. — So auch das Asiatische Magazin mit dem 2ten Band 1808 — Von den Lösheimern gab er des 2ten Bandes 2tes und 3tes Stück heraus. — Von Wittmann's Reise erschien der 2te Band 1805. — Ueberdies gab er einige politische Schriften heraus, zu denen er sich als Verf. noch nicht nennen kann.

BERGMANN (Friedrich Christian, gewöhnlich nur Friedrich) D. der R. und seit 1811 ordentlicher Professor derselben (vorher seit 1808 außerordentlicher) zu Göttingen: geb. zu . . . §§. Progr. de natura donationum sub modo Romanarum. Goett. 1808. 4. — *Bemerkungen über das Französisch - Westphälische Civilrecht; in den Götting. gel. Anzeigen 1811. S. 1-18. 1033-1056. 1139-1148.

BERGMANN (G.) Bruder von Liborius. §§. Ein Lettisches Predigtbuch, unter dem Titel: *Sannemamas Spreddiku Mahzibas*. Riga 1795. 8. Gab heraus und druckte in seiner eigenen Privatdruckerey: *Dionysii Fabri J. D. de Pomerania oriundi Historia Livonica sive Livoniae Descriptio*. Stanno Ruinenli 1792. 8. *Aulaem Dunaidum*, continens seriem ac successionem Archiepiscoporum Rigenſium in Livonia, scriptum ad Reverendissimum Principem Sigismundum Augustum, Archiepiscopum Rigenſem

sem designatum — ab Augustino Eucaedio, Livono. Wittebergae 1564 & Ruini 1794. 8. *Dionysii Fabricii, Praepositi Pontificii Fellinenfis, Livonicae historiae compendiosa series. Editio secunda auctior & emendatior. Stanno Ruinenfi 1795. 8.* Oratio de Livonia publice in celeberrima & florentissima Wittenbergenfi Academia habita & recitata a *Nicolao Sprecht* — 5 Kal. Jan. 1629 Wittebergae exscribebat Joh. Hake 1630. (Ruini). 8. Vita Davidis ab Hilchen, Secretarii Regis Poloniae & Notarii terrestris Vendenfis. Ruini in Livonia 1803. 8. *Sammlung ächt Lettischer Sängedichte. (Ruini) 1807. 8.* *Zweyte Sammlung Lettischer Sinn- oder Stegreifsgedichte. ebend. 1808. 8.*

ERGMANN (J...) *Pfarrer zu Zwingenberg im Großherzogthum Hessen: geb. zu . . . SS. Doctor Martin Luther. Eine kurze Schilderung seines Lebens und seines Wirkens bey der Kirchenverbesserung. Gießen 1817. 8.*

B. von BERGMANN (L.) vorher, seit 1781, *Archidiakonus bey St. Peter und zuvor seit 1780 Diakonus an der Domkirche zu Riga. SS. *le Sage Anfangsgründe der Mineralogie, nach den Grundsätzen der Probirkunst; aus dem Franz. Mit einer Vorrede von Leske. Leipz. 1775. 8.* * *Abhandlungen Sinesischer Jesuiten über die Geschichte, Sitten und Gebräuche dieses Landes. 1ster Theil. Mit Anmerk. und Zusätzen von Meiners. ebend 1778 8.* Standrede bey der Beerdigung weiland Hrn. Bürgermeisters D. Joh. Chph. Schwartz (Riga 1804). 4. * *Verzeichniß der sehr ansehnlichen und auserlesenen Thaler- und Münzsammlung weil. Hrn. P. H. v. Blankenhagen, Russ. kaiserl. Titularraths und Assessors des vormahl. Gouvernementsmagistrats zu Riga; geordnet nach dem vollständ. Thalerkabinet des verstorb. Hofraths v. Madai, und mit einigen nöthigen Anmerk. versehen. 1ster*

1ster Theil. Riga 1799. — 2ter Th. ebend. 1805. 4. Erinnerungen an das unter dem Scepter des Russ. Kaiserthums verlebte Jahrhundert, für Riga's Bürger gesammelt zur Feyer des 4ten Jul. 1810., 1ster Heft. ebend. 1810. — 2ter Heft. 1811. 8. Fragment einer Urkunde der ältesten Livländischen Geschichte, in Versen; aus der Original-Handschrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Glossar versehen. ebend. 1817. 4. — Vergl. *Hupel's Nord. Miscell.* St. 4. S. 19 u. ff.

BERGNER (Johann August) starb 180.. War seit 1805 *wirklicher Acciskommissar im Niedergebürgischen Kreise zu Schellenberg.*

BERGSTRÄSSER (Johann Andreas Benignus) starb am 24ten December 1812. §§. *Von der Uebersetzung der Biographien des Cornelius Nepos* erschien die 3te Ausgabe, durchaus umgearbeitet von *Nik. Gottfr. Eichhoff*, Prorektor des herzogl. Nassauischen Gymnaſiums zu Weilburg. Frankf. am M. 1815. 8.

BERING (J.) seit 1816 *auch Hofrath — zu Marburg.*

BERK. S. **BERCK.**

9 u. 11 **B.** Freyherr von **BERKHEIM**, *nicht BERKENHEIM* (K. C.) seit 1813 *Minister des Innern zu Carlsruhe* (vorher seit 1812 Staatsminister und Mitglied des Staatsraths). §§. * *Lettres sur Paris, ou Correspondance de M*** dans les années 1806 & 1807. à Heidelb.* 1809. 8. — Vergl. *Hartleben's Carlsruhe.*

BERKMANN (Markus Heinrich Ernst) starb . . .

Frau von BERLEPSCH (Emilie) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 736-738. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von BERLEPSCH (Friedrich Ludwig) starb zu Erfurt am 22ten December 1818. War königl. Westphälischer Staatsrath und Präfekt des Werra-Departements, 1810 Ritter der Westphäl. Krone, 181. Landrichter zu Erfurt, 1816 Mag. der Phil. Nach einer andern Angabe geb. am 4ten Okt. 1749. §§.
 * Ueber die Grundsteuer in Teutschland, oder vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und Verwaltung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil. (Ohne Druckort 1814. 8). Sammlung wichtiger Urkunden und Aktenstücke zur Kenntniss des finanziellen Zustandes des verschwundenen Königreichs Westphalen, bis zur Veränderung des von Bülowischen Finanz-Ministerii in Cassel. Göttingen 1814. 8. Auch unter dem Titel: Beyträge zur Finanz-Geschichte des verschwundenen Königreichs Westphalen. Sammlung einiger wichtigen Aktenstücke, welche sich aus der Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen beschreiben, und die zur anhebenden Gesetzgebung in finanzieller Rücksicht, sowohl im Allgemeinen für alle diejenigen Provinzen, welche dazu gehörten, als insonderheit in Ansehung des Kurfürstenthums Hessen-Cassel dienen möchten. ebend. 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Anordnung eines Teutschen Reichs- oder Bundesgerichts, in Anwendung auf einen zwischen dem k. Hann Oberappellationsgericht zu Celle und dem Hessen-Casselischen Oberappellationsgericht entstandenen Conflict über die Gerichtsharkeit und den Gerichtsstand, in der im Okt. 1812 zur Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen angefangenen Appellations-Instanz, in Sachen des OberappellationsR. von der Wense zu Celle Klägers und Wiederbeklagten, gegenwärtigen Appellaten, wider den volljährigen Karl von Bodenhausen und dessen minderjährige Brüder zu Witzenhausen im Hessischen, Beklagte, Wiederkläger und jetzigen Appellanten;

ten; verschiedene persönliche Ansprüche betreffend, von dem Vormunde der minderjährigen Gebrüder von Bodenhausen, dem Doktor beyder Rechte, *Fried. Lud. v. Berlepsch*. Cassel, im April 1815. gr. 8.

Ueber Grundsteuer in Teutschland und vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemahligen Königreich Westphalen. 2 Theile. Gött. 1816. gr. 8. Auch unter dem Titel: Westphälische Finanzgeschichte.

Was bedeuten die Landstände in Hannover? Der Vorläufer zur praktischen Beendigung meines entschiedenen Dienstentsetzungs- und Verbannungs-Processes wider die königl. Hannöverische Regierung und die Calenberg-Göttingische Ritter- und Landschaft zu Hannover. (*Ohne Druckort*) 1816. 8.

Bey der hohen Teutschen Bundesversammlung zu Frankfurt a. M. übergebene Reclamation — wider die königl. Regierung und die Calenberg-Götting. Provinz. Land- und Ritterschaft zu Hannover. (*Ohne Druckort*) 1817. 8. Beiträge zu den Hessen-Casselerischen Landtags-Verhandlungen der Jahre 1815 und 1816. Erfurt 1817. 8.

Berufung auf die Entscheidung der öffentlichen Meinung in zwey Beschwerden, welche von der hohen Teutschen Bundesversammlung zurückgewiesen worden sind. ebend. 1817. 8.

- 13 B. BERLS (J. E.) *Diakon zu Walsleben im Fürstenthum Erfurt*. §§. Physiologie und Diätetik für Kinder, oder Abendunterhaltungen über die Gesundheitspflege und innere Einrichtung des menschlichen Körpers. 1ter Theil. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1810. 8. — Antheil an dem von J. C. GROSSE herausgegebenen *Neuen Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag* 3 Bände. (ebend. 1817 - 1819). 8. Drey Predigten, wie das Ende des merkwürdigen Jahres sie heischte. Erfurt 1814. med. 8.

Gab

Gab mit S. J. RASMANN heraus: Ansarbeitungen für die kirchliche Jubelfeyer der Reformation am 31sten Okt. des J. 1817. Reden, Gebete, Texte und kurze, so wie ausführl. Entwürfe zu Vorbereitungs- und Jubelpredigten; nebst vorangehender Erinnerung an die Jubelfeyer im 17ten und 18ten Jahrhundert. ebend. 1816. 8.

RMILLER (Wolfgang) starb am 9ten Januar 1814. §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrschenden ausländischen Sprachen. Amberg 1786. 4. Abrégé de tout ce qu'il a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux eglises & à la galerie electorale. à Munic 1791. 8. (*Nur eine abgekürzte Uebersetz. der v. Rittershausen herausg. Merkwürd. v. München*). — Vergl. *Schenkl's neue Chronik der Stadt Amberg* S. 263. Lebensmomente.

RNARD (...) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§. War Redakteur der *Thalia* (*eines der dramatischen Kunst gewidmeten Journals*). Wien . . . 4. Ferner der *Friedensblätter*; eine Zeitschrift für Leben, Litteratur und Kunst. ebend. . . . 4.

RNDT (J. G.) §§. *Theophrasti, Peripatetici, Notationes morum, ex interpretatione &c.* Ad exemplar a Jo. Frid. Fischero castigatum & recensitum. Rathenovii 1817. 8.

13 B. von BERNEWITZ (F. W.) §§. Anleitung zur Abfassung aller Arten militärischer Aufsätze und Briefe; auch in Beziehung auf andere Verhältnisse des bürgerl. und gesellschaftlichen Lebens. Nebst einer Uebersicht der deutschen Sprachlehre. Leipz. 1808. 8.

RNHARDI (A. F.) §§. Ueber das Alphabet; eine Abhandlung, aus dem Pantheon besonders abgedruckt. Berlin 1810. 8.

BERNHARDI (Gothilf Benjamin) *Stadtsyndikus und Stadtschreiber zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Drey Fragen über Berggerichtsbarkeit im Königreiche Sachsen, nach den Landesgesetzen und der Verfassung beantwortet. Freyb. 1808. 8.

11 u. 13 B. **BERNHARDI** (J. J.) §§. Versuch einer Vertheidigung der alten Eintheilung der Functionen und einer Classification der organisirten Körper nach derselben. Erfurt 1804. 8. — Der 8te und letzte Band der 3ten Ausgabe von *Grew's Pharmakologie*, die er mit C. F. **BUCHOLZ** gemeinschaftlich besorgte, erschien 1815. — Bestimmung der KrySTALLISATION einiger mineralogischen Substanzen; in *Leonhard's mineralog. Taschenbuch* Jahrg. 3 (1809).

BERNHARDT (Ernst) *Konsistorialassessor zu Stettin: geb. zu . . .* §§. Aus Luthers Leben und Schriften. Berlin 1817. 4.

BERNHARDT (Johann Samuel) starb am 27ten November 1817. War *Damenschneider zu Dresden: geb. zu Halle 1763.* §§. Anleitung, den menschlichen Körper, besonders aber den weiblichen, nach seinen verschiedenen Abweichungen nach Grundfätzen zu kleiden und zu verschönern. Ein Handbuch für die, welche Damenkleider, Schnürleiber und Beinkleider u. s. w. verfertigen wollen. 1ster Theil. Dresden 1810. Mit 9 Kupfert. — 2ter Theil. ebend. 1811. 8. Mit 6 Kupfert.

13 B. **BERNHART** (J. B.) *Bibliothekar der königl. Centralbibliothek — zu München: geb. zu Pöhlting in Oberbayern, wahrscheinlich vor 1760.* §§. Beschreibung des Codex Traditionum Ecclesiae Ravennatenfis . . . — *Vergl. Lebensmomente.*

13 B. BERNOULLI (Chstph.) ist schon seit mehrern Jahren *Lehrer an einer Unterrichtsanstalt zu Basel.*

BERNOULLI (Daniel) *Kandidat der Rechte und Notar zu Basel: geb. daselbst . . . §§. Vertheidigung der wegen Kindermords angeklagten Anna Margaretha Schulz, gehalten vor dem Kriminal - Gericht des Kantons Basel den 31 Aug. 1811. Nebst der darauf erfolgten Appellationsbeschwerde u. f. w. Basel 1811. 8.*

BERNSTEIN (Georg Heinrich) Neffe von J. G.; *M. der Phil. und Professor der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Berlin: geb. zu . . . §§. Versus ludicri in Romanorum Caesares priores, olim compositi; collectos, recognitos, illustratos, auctoritate Societatis Latinae Jenensis edidit ejus Sodalis honorarius &c. Halae 1810. 8. Vergleichungs - Tabelle der Mohammedanischen Zeitrechnung mit der Christlichen; bearbeitet u. f. w. Jena u. Leipz. 1812. gr. 8. Joh. Dav. Michaelis Arabische Grammatik und Chrestomathie. 3te, verbesserte und mit einigen Zusätzen vermehrte Ausgabe; besorgt von u. f. w. 2ter Theil: Arabische Chrestomathie. Gött. 1812. 8. (Ursprüngl. erschien diese Chrestom. mit der Grammatik: jetzt aber von der Grammat. getrennt als ihr 2ter Theil, weil die Exempl. der Chrest. früher sich vergriffen hatten, als diejenigen der Grammatik). Azafieddini Hellenis ad Sulthanum Elmelik Eszsaleh Schunseddin Abulmescarum Ortokidam Carmen Arabicum. E Codice Manu Scripto Bibliothecae Regiae Parisiensis edidit, interpretatione & Latina & Germanica annotationibusque illustravit. Lips. 1816. fol. Nachträge zu seiner Ausgabe der J. D. Michaelischen Arabischen Chrestomathie. 1ste Abtheilung: Nachträge zu den Gedichten aus der Hamasa. Gött. 1817. gr. 8. De initiis et originibus reli-*

religionum in Oriente dispersarum, quae differunt a religione Christiana liber. E codice manu scripto Arabico Bibliothecae universitatis litterarum regiae Gottingensis; edidit, interpretatione Latina annotationibusque illustravit &c. Berol. 1817. 4

BERNSTEIN (J. G.) war von 1806 an *Lehrer der Chirurgie auf der Universität zu Halle*, ging aber, als solcher, zu Ostern 1810 nach Berlin: geb. zu Salborn bey Berka im Weimarschen am 28sten Januar 1751. §§. Epistola ad Bonnum, Anatomae Professorem apud Amstelodamenses, sistens observationem luxationis femoris, cui addita sunt meletomata quaedam de auxiliis ad extensionem & contra-extensionem, in utraque luxatione & humeri & femoris, recte adhibendis. Halae 1809. 4

15 B. **BERNSTEIN (J. Th. Christian, nicht Christoph)** Sohn von J. G.; jetzt *fürstl. Neuwied'scher Hofrath und Leibarzt zu Neuwied*: geb. zu Ulmenau 1770. §§. Neue Beyträge zur Wundarzneykunst und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Bändchen. Coblenz 1809. — 2tes Bändchen. Frankf. am M. 1812. 8.

BERNT (Joseph) D. der AG. und Professor der gerichtlichen Arzneykunde auf der Universität zu Prag: geb. zu . . . §§. Monographia Chorea St. Viti. Pragae 1810. 8.

11 u. 15 B. **BERTLE (Georg Augustin)** starb am 19ten Julius 1815.

BERTHOLD, auch BERTOLD (Jakob) Franciscaner zu Bamberg, wo er vormahls *Lehrer seines Klosters und Beneficiat ad S. Mar. Magd. in der vormahligen Waisenhaus-Kapelle*, wie auch *Superior der Magdalenenkapelle bey Eßbach und zu Klenberg und Guardian zu Krenzberg*, Vorh-

Vorchheim, Bamberg und Marienweyher war; jetzt zur Ruhe gesetzt: geb. zu Bamberg am 22sten Febr. 1738. §§. Unio religionis protestanticae cum catholica, annexis posit. theol. Bamb. 1777. 4. Cogitationes pacis & unionis inter religiones christianas, compos. ex univ. theol. Wirceb. 1778. 4. Diff. bibl. de adaequato criterio s. scripturae, uno compos. Bamb. 1783. 4. Specimen hermeneut. in vitam Jesu Chr. posit. ab Eulogio Schneider & B. Kugler. ibid. 1784. 4. Nova litteratura de religione Kantii aliorumque s. scripturam neoexegetarum refutata. Aug. Vind. 1800. 8. Orthodoxe Bibelexegeze mit den nöthigen Vorkenntnissen und Hülfswissensch. Schrift- und Moralprincipien, sammt einem allgemeinen Schriftkriterium. Bamb. 1807. 8. — Vergl. Jäck und Felder.

- 13 B. BERTHOLDT (L.) seit 1808 *D. und ordentlicher Professor der Theol. Universitätsprediger und Direktor des homiletischen Seminars — zu Erlangen. §§. Dafs wir keine gerechte Ursache haben, den ferneren Bestand unserer Evangelischen Religion für gefährdet zu halten; erste Amtspredigt am 13ten Nov. 1808 über Psalm 119, V. 89. 90 in der akademischen Kirche zu Erlangen gehalten. Erlangen (1808). gr. 8. Das Gedächtnis des Gerechten bleibt in Segen; Gedächtnispredigt auf den — Herrn Johann Burkhard Geiger, Doctor der Rechte, ersten ordentl. öffentl. Professor derselben — zu Erlangen u. s. w. ebend. 1809. 8. Welchen sichern Gang die Weisheit und Güte Gottes in der Leitung der Völker gehe. Eine Predigt, nach am 30ten Jun. 1810 erfolgten höchst erfreulichen Besitzergreifung des Fürstenthums Bayreuth für Se. Majestät den König Maximilian Joseph von Bayern, am 3ten Trinitatis-Sonntage in der akademischen Pfarrkirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1810. 8. Ge-*

Gedächtnispredigt auf den verstorbenen Professor Elper (worin bewiesen wird), daß ein religiöser und frommer Sinn der wissenschaftlichen Bildung des Geistes erst ihren vollen Werth gebe. ebend. 1810. gr. 8. Die höchsten Auszeichnungen eines preiswürdigen Lebens; Gedächtnispredigt auf den — Hrn. Joh. Christi. Dan. von Schröber u. s. w. ebend. 1811. gr. 8. Kasualpredigten, in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1811. 8. (Eine Sammlung schon vorher einzeln gedruckter Predigten). *Christologia Judaeorum Jesu Apostolorumque aetate in compendium redacta & observationibus illustrata. ibid. eod. 8.* Progr. in quo tres Evangelistas tentationem Jesu Christi a diabolo ad merum visum internum distinctis & expressis verbis revocare demonstratur. ibid. 1812. 4. Historisch-kritische Einleitung in sämtliche kanonische und apokryphische Schriften des alten und neuen Testaments. 1ter Theil. Erl. 1812. — 2ter Theil, worin die allgemeine Einleitung beendigt ist. ebend. 1813. — 3ter Theil, welcher die Einleitung in die historischen Schriften enthält. ebend. 1813. — 4ter Theil, ebend. 1814. — 5ten Theils 1te Hälfte. ebend. 1815. — 2te Hälfte. ebend. 1816. gr. 8. Zwey Predigten am Siegesfeste und darauf folgenden allgemeinen Buß- und Bettage. Sulzbach 1813. 8. Progr. *Commentationis, qua nova parabolas Jesu Christi de oeconomia improbo (Luc. XVI. 1-13) interpretatio tentatur, Sessio I.* Erl. 1814. — *Sessio II.* ibid. 1815. — *Sessio III.* ibid. 1816. — *Sessio IV.* ibid. 1817. — *Sessio V aequae ultima.* ibid. eod. 4. In welcher Art öffentliche Ehre in dem Urtheile des Christen Werth erhält? Gedächtnispredigt auf G. O. Harless u. s. w. ebend. 1815. 8. Worin sich die vollkommene Christliche Berufstreue zu erkennen giebt? Gedächtnispredigt auf Dr. G. F. Hildebrandt ebend. 1815. 8. Reicht es in vollen Götlichen Tugenden? Gedächtnis-

pre-

predigt auf — D. Gottlob Willh. Meyer über 2 Petr. 1, 5-8 u. f. w. ebend 1816. 8. Der hohe Werth eines den Wissenschaften mit Redlichkeit und Gewissenhaftigkeit geweihten Lebens; Gedächtnispredigt auf — D. August Friedrich Pfeiffer — über Matth. V, 14. 16. ebend. 1817. 8. *Progr. de eo, quod in purgatione Sacrorum Judaicorum per Josiam regem facta omnium maxime contigerit memorabile, ad II Reg. XXII. XXIII & II Paral. XXXIV. XXXV. ibid. eod. 4.* (Auch in den *Actis publ. tertiorum Reformationis saecularium. ibid. eod. 4*). Predigt am 1sten Tage der Reformations-Jubelfeyer über Joh. VIII, v. 32; in der von ihm besorgten und mit einer Vorrede versehenen Samml. von Predigten und Reden in Teutscher Sprache bey dieser Gelegenheit in Erl. gehalten. (Erl. 1818. gr. 8) S. 19 u. ff. — Predigt am dritten Tage dieser Feyer über 1 Theß. V, 22 23; ebend. S. 41 u. ff. *Progr. de praecipuis ad primas causas Christianismi formaliter spectati penetrandi subsidus. Erl. 1818. 4.* Kanzelrede nach der Bekanntmachung der Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. ebend. 1818. 8. Gedächtnisrede auf den Präsidenten und Prof. von Wendt. ebend. 1818. 8. *Giebt mit C. F. AMMON heraus: Kritisches Journal der neuesten theolog. Litteratur. Nürnberg. 1813-1819. 9 Bände (jeder von 3 Stücken). 8. — Vergl. Lebensmomente.*

BERTLING (H... G... F...) *Korrektor der Stadtschule zu Soest: geb. zu . . . §§. Progr. Findet sich in der Geschichte ein Fortschritt der Menschheit zum Bessern? Soest 1814. 8. Noch eines und andere.*

BERTRAM (Severin) starb 1813. War Pfarrer zu Herzfeld im ehemaligen Münsterischen Amte Stromberg seit 1795 (vorher Kaplan daselbst, und vordem Prior der aufgehobenen Benediktiner

K 5

Abbtey

Abbey Werden): *geb. zu Aachen am 23ten Oktober 1745.* §§. Gebet- und Gesangbuch zum Gebrauch der Pfarrkirche zu Hertzfeld; sammt der Bruderschaft (*sic*) vom heil. Rosenkranze und der Andacht zur heil. Ida daselbst. Münster 1785. 8. Neue vermehrte Ausgabe 1811. 8. — Vergl. *Rasmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BERTRAND (F. A. F.) *privatisirt seit 1806 zu Köthen.* §§. Gedichte in *Becker's* Taschenbuche.

13 B. **BERTRAND (G.)** *Man erlaube mir, von diesem, bisher dem größten Theile des litterarischen Publikums unbekannten Schriftsteller mit den eigenen (freylieh schon vor 6-7 Jahren geschriebenen Worten) eines der fleißigsten Beförderer des gel. Teut. Schl. zu referiren.* „Dieser zu Wolfenbüttel lebende Romanendichter, ist zu Bettmar im Braunschweigischen geboren. Sein Vater hieß *Bartram*. Unser Held hat sich aber aus *Bartram* in einen *Bertrand* umgetauft. Er ist,“ (vielleicht jetzt, *war*) „seines Zeichens nach ein Kaufmannsdieners; opfert aber, außer dem Merkur, auch Thalion; denn, außer daß er sein Wesen auf einem Liebhaber-Theater treibt,“ (vielleicht jetzt, *trieb*) „so agirte er auch eine Zeitlang mit einer Schauspieler-Gesellschaft in Wolfenbüttel; wofür diese ihm ein Benefiz gab. — Ehedem, im Sommer 1808, war er zu Braunschweig und offerirte seine Dienste in den dortigen Anzeigen zum Unterrichten im Buchhalten, Rechnen und Schreiben.“ §§. Die unbekannten Wanderer in vielen Gestalten. Eine Familiengeschichte unserer Zeit. 2 Bände. . . . 1799. 8. . . . * Die Unforschlichen; eine Schweitzergeschichte. . . . 1800. 8. * Mazarine, der große Räuber in Lothringen und Elfaß; vom Verf. des Unforschlichen. 3 Theile. Lüneb. 1800. 8. * Der Alpenwanderer; vom Verf. des Mazarine. Leipz. 1804. 8. . . . Pugatschew, der furchtbare Rebell.

bell. Romantisch dargestellt. 2 Bände. Wolfenb. 1807. 8. Zoresco von Genua. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Seitenstück zu Zschokke's Abällino. Frey bearbeitet. Braunschw. 1808. 8.

- 13 B. BERTSCHE (F. X.) jetzt *Kooperator an der Stadtpfarrkirche zu Meersburg* — gewöhnlicher Mörsburg oder Mörspurg — *am Bodensee im Hochstift Costanz* (ehedem eine Zeit lang Professor der theoret. und prakt. Philosophie zu Salzburg *): geb. zu Möhringen, einem Städtchen an der Donau im Fürstenthum Fürstenberg in Schwaben am 17ten Oktober 1771. §§. Der Theolog nach dem Geiste der neuesten Litteratur und nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit. Salzburg . . . Die Philosophie des Reiches Gottes. ebend. . . . Gebet- und Wallfahrtsbuch nach der Christlichen Sittenlehre des berühmten Hrn. Professors Wanker an der hohen Schule zu Freyburg im Breisgau. Bregenz . . . Leichenrede auf J. G. Bublin, der am 29 May 1802 zu Meersburg wegen Giftmischung mit dem Schwerdte hingerichtet wurde. Freyb. 1802. 8. Auch in *Kapler's Magazin für kathol. Religionslehrer*. * Predigtentwürfe auf die meisten Sonn- und Festtage des Jahres, wie auch verschiedene Gelegenheitsreden. Für kathol. Prediger in der Stadt und auf dem Lande. 1stes Bändchen. Bregenz 1806. — 2tes B. ebend. 1807. 8. Ueber wahre und falsche Andacht an den sogenannten Patrocinien. Gehalten in der großherzogl. Badischen Stadt Pfullendorf am Feste des heil. Jakobs 1807, und derselben zu einem Christl. Andenken geweiht. Als Stoff zur Betrachtung und Nachlese fürs Chri-

*) Felder sagt: *ordentlicher, öffentlicher Lehrer der theoret. und prakt. Philos zu Salzburg*. Dies heißt doch wohl nichts anders, als was wir einen Professor nennen? Und doch find' ich ihn nicht in dem 1813 gedruckten Verzeichnisse aller Salzburgerischen Professoren!

Christenvolk, und als Beytrag zu Predigten an den Festen der Diöces- und Kirchenpatronen für junge Prediger. . . . Die Wallfahrt nach Maria Kinsiedeln in einer Ehrenpredigt am berühmten Feste der Engelweibe, oder über wahres und falsches Wallfahren. Ge halten in der fürstl. Abtey Kinsiedeln den 14 Sept. 1807. . . . Ein Primizfest, was kann und soll es seyn, um mehr als ein leeres, religiöses Schauspiel zu werden? Oder Betrachtung über die Geiſtlichkeit mit Rücksicht auf den Geist unserer Zeit. Ge halten zu Pfallendorf den 29 Sept. 1808 u. s. w. . . . Magnus, der große Allgöwer Apostel. Eine Geschichts- und Sittenrede, gehalten den 6 Sept. 1808 zu Waltershofen im Allgöw u. s. w. Ueber die guten Hirten und bösen Wölfe im Schafgehege. Eine Primizrede auf Hrn. J. Nep. Häusler von Rotholdzell am Bodensee den 16 April 1809 gehalten u. s. w. . . . Joh. von Nepomuk für alle Stände, insbesondere für Studierende, Lehrende und Geiſtliche. Zugleich ein Wink für angehende Prediger, das Geschichtliche, selbst eines großen Theils der Legende durch Moral brauchbar zu machen. Geweiht allen Freunden dieses großen Mannes, insonderheit den Mitbrüdern der berühmten Bruderschaft des heil. Joh. v. Nep. in Konstanz. 1809. 8. . . . Die Stadt Meersburg am Dankfeste zu Ende des J. 1803. Oder warum und wie man Gott danken soll? Mit besonderer Rücksicht auf die Zeichen der heutigen Menschen und Völker u. s. w. . . . Ueber den herrschenden Zeitgeist, über Aberglauben, Unglauben, Unwissenheit, Pharisäismus, über Lippenchristen, Religionspöster, Unerleuchtete und Heuchler. Am hohen Pfingstfeste zu Meersburg. Ein Beytrag zur Schilderung unserer Zeit für die, welche hören und Wahrheit predigen wollen. . . . Der evangelische Baum, oder was sollen unsere Bruderschaften thun, wenn sie doch was seyn sollen? Was sagt die Vernunft, was sagt das Chri-

Christenthum? Eine Ehrenrede — in Konstanz 1802. . . . Huldigungsrede auf das obere Badische Fürstenthum am Bodensee, gehalten in der Versammlung aller Repräsentanten und Deputirten in der Stadtpfarrkirche zu Meersburg am 29 Sept. 1803. 8. Ueber wahre und falsche Freundschaft; eine Ehrenrede gehalten am Feste der Heimsuch. Mariä zu Loreto bey Konstanz den 2 Jul. 1812. . . . Der Geistliche des 19ten Jahrhunderts. Eine Rede am Feste des h. Joh v. Nep., des Vorbilds guter Prediger, gehalten — am 2 Okt. 1814. Bregenz. 8. Die Kirche Gottes, eine Kanzelrede am Dankfeste für die Wiederherstellung des Stuhles der Apostel in Rom und Erlösung Sr. päpfl. Heiligkeit Pius VII. Neu bearbeitet; zur Nachlese für denkende Christen herausgegeben. ebend. 1814. 8. — War 8 Jahre lang Mitarbeiter an der Obertent. allg. Litteraturzeitung. — Aufsätze und Recensionen in der geistl. Monatschrift von Konstanz, in dem Pastoralarchiv und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. Ist auch Mitherausgeber des zu Bregenz herauskommenden Predigtmagazins. — Vergl. *Felder*.

15 B. BERTSCHE (Senes) Bruder des vorhergehenden.

BERTUCH (F. J.) seit 1815 auch *Ritter des großherzogl. Sachsen-Weimarischen weißen Falkenordens*. §§. Möglichst vollständige Sammlung aller bekannten geographischen Ortsbestimmungen, zum Geographiefreunde aus den allgem. geograph. Ephemeriden besonders abgedruckt und herausgegeben. 4 Lieferungen. Weimar 1808-1810. gr. 8. * Naturgeschichtliche Belustigungen oder Abbildungen naturgeschichtlicher Gegenstände, aus Bertuch's Bilderbuche für Kinder mit dem neu berichtigten Funkischen Texte zum Gebrauche für öffentliche Schulen und Privat-

vetuntorriche ausgehoben. **Abtheilung:** Säugthiere, 1ster Heft. II Abth. Vögel, 1ster Heft. III Abth. Fische, 1ster Heft. IV Abth. Insekten, 1ster Heft. V Abth. Amphibien, 1ster Heft. VII Abth. Pflanzen, 1ster Heft. Mit angemahlten Kupfern. ebend. 1811. gr. 4. Ueberlicht der ausländischen Kolonial-Waaren und ihrer inländischen Surrogate aus dem Pflanzen-Reiche. ebend. 1812. 8. — *Von dem Bilderbuch für Kinder erschienen bis zu Ostern 1819 174 Hefte.* — *Die allgemeinen geograph. Ephemeriden wurden noch immer fortgesetzt, und zwar seit 1817 mit dem Zusatz Neue.* Die alten bestehen aus 19 Jahrgängen oder 50 Bänden; wozu im J. 1816 noch der 51ste oder Supplementband, das General-Register aller 50 Bände enthaltend, kam. Es erschienen monatlich 12 Stücke. Die neuen hingegen erscheinen in freyen oder zwanglosen Heften, deren 4 einen Band mit Register ausmachen. Bis jetzt (1819) sind 6 Bände heraus. — Sein Bildniß vor dem 28ten Band der Allgemeinen geograph. Ephemeriden (1809). Darunter steht ein anderer Geburtstag und ein anderes Geburtsjahr, als bisher im gel. Teutschland, nämlich der 30ste September 1747.

BERTUCH (Karl) Sohn des vorhergehenden; starb am 5ten Oktober 1815. War fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Landhammerrath zu Weimar: geb. daselbst 1777. §§. Bemerkungen auf einer Reise aus Thüringen nach Wien 1805 bis 1806. 1ster Heft. Mit Kupfern. Weimar 1808. — 2ter Heft. Mit 1 Titalkupfer. ebend. 1810 8. — * Wanderungen nach dem Schlachtfelde bey Leipzig im Okt. 1813; ein Beytrag zur neuesten Zeitgeschichte. Mit 2 Charten. ebend. (1814). 4. (*Auszugsweise in den Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung*, 1814. Nr. 27). — In den letzten Jahren seines Lebens besorgte er die Herausgabe des *Modjour-nals* und des *Bilderbuchs für Kinder*. — Vergl. (Be-

(*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1815.
St. 42. Morgenblatt 1815. Nr. 256.

BERZEVICZT (Gregor) *Kirchen- und Schulinspektor der Theysser Superintendur in Ungern: geb. zu . . .* §§. Ansicht des Asiatisch-Europäischen Welthandels, nach den jetzigen Zeitbedürfnissen betrachtet; ein Versuch. Pesth 1808. 8.

ESECKE (Johann Melchior Gottlieb) starb nicht, wie im Todenregister (B. 12) steht, im November, sondern am 19ten Oktober 1802. §§. Einladung zur Feyer des den 29 Jun. 1775, als des Einweihungstages — des zu Mitau gestifteten akad. Gymnasii. Mitau 1775. 4. * Anmerkungen zu den Anmerkungen (des Propsts G. F. Stender) über die Offenbarung Gottes in der Natur; eine Schrift für Jedermann. ebend. 1786. 8. Beantwortung der Zweifel des Hrn. Professors Kohlreif gegen die Schrift: Elementarfeuer und Phlogiston. ebend. 1786. 8. Neue Fibel, oder Anweisung, ohne zu buchstabiren, in kurzer Zeit lesen zu lernen. ebend. 1788. 16. Ueber Armenanstalten; nebst einer Nachricht über die Mitauische Armenanstalt. ebend. 1795. 8. Ueber Armenrechte; nebst einer zweyten Nachricht über die Mitauische Armenanstalt. ebend. 1796. 8. Versuch einer Geschichte der Hypothesen über die Erzeugung der Thiere, wie auch einer Geschichte des Ursprungs der Naturkörper in drey Reiche. ebend. 1797. 8. Nachtrag zur Geschichte des Armenwesens in Mitau. ebend. 1802. 8. — *Die Schrift: Ueber die wahren Gränzen der Erziehung, ist auch einzeln gedruckt* (Mitau 1783. 8). — Vergl. *Kafka's* Nordisches Archiv 1805. Jun. S. 201.

ESENBECK (Kaspar Jakob) starb am 22ten März 1815. War zuletzt seit 1813 Professor am Gymnasium

nasium zu Bayreuth (vorher an demjenigen zu Bamberg). §§. *Progr. cui insunt nonnulla de carmine Horatii l. 32. Erl. 1808. 4.* *Progr. cui insunt stridurae in quaedam loca Tragoediae Aeschyleae, quae Choephorae inscribitur. ibid. 1810. 4.* Ueber die Dreyeinigkeit Gottes; ein Versuch, diese wichtige Lehre zur biblischen Reinheit und Einfachheit zurückzuführen. Bamberg 1814. gr. 8.

11 u. 13 B. von BESNARD (Franz Joseph) starb am 16ten Junius 1814. War auch Ritter des Civilverdienstordens der Bayrischen Krone. Nach andern war er geb. 1749. §§. Einflüßte, auf Erfahrung gegründete Warnung gegen den Gebrauch des Quecksilbers in venerischen Krankheiten. 2 Hefte. München 1809 - 1811. 8. Analytische Erklärung über Entstehung, Natur und Wirkung des venerischen Giftes u. s. w. ebend. 1811. 8. — Vergl. Königl. Bayrisches Regierungsblatt 1815 St. 44. Lebensmomente.

BESSEL (Friedrich Wilhelm) Professor der Astronomie zu Königsberg: geb. zu . . . §§. Untersuchungen über die scheinbare und wahre Bahn des im Jahre 1807 erschienenen großen Kometen. Königsb. 1810. 4. Astronomische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte in Königsberg. 1ste Abtheilung: vom 12ten Nov. 1813 bis 31sten Dec. 1814. ebend. 1815. — 2te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1815. ebend. 1816. — 3te Abtheilung: vom 1sten Jan. bis 31sten Dec. 1816. ebend. 1817. fol. — Untersuchung der durch das Integral $\sqrt{\frac{r}{lg}}$ ausgedruckten transcendentalen Function; im Königsberger Archiv Jahrg. 1811. Untersuchungen über den Planeten Saturn, seinen Ring und seinen vierten Trabanten; ebend.

ESSELD (Karl) *Oberlehrer am königl. Gymnasium zu Tilsit: geb. zu . . .* §§. Erklärende Anmerkungen zu Homers Odyssee, für die ersten Anfänger. Königsb. 1816. 8. Feyerstunden. Ein Bildungsbuch für gutmüthliche Kinder zur Begründung des religiösen Gefühls. Mit 16 fein ausgemahlten und schwarzen Kupfertafeln. Berlin 1819. 8.

ESSKE (C... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gründlicher und vollständiger Unterricht, auf die kürzeste und leichteste Art die besten Aquavite, Liqueure und gebrannten Wasser ohne große Kosten selbst zu fabriciren, als Breslauer, Danziger, Persiko, Zimmtwasser und andere Sorten mehr. Nebst einem untrüglichen Mittel, den Brandwein dessen Liebhabern gänzlich abzugewöhnen, und einer kurzen Anweisung, Bier, Essig, Punsch, Bischoff, Chokolade und andere Sachen mehr zu verfertigen. Auf vielfältige Erfahrungen gegründet u. s. w. Pirna (1803). 8.

ESTLIN (Johann Nepomuk) *D. der Theol. Generalvikariatsrath, Professor der Moral und Pastoraltheologie an der Universität zu Ellwangen*) und Pfarrer zu Röhlingen: geb. in der Landvogteystadt Ellwangen am 28sten Februar 1768.* §§. Andreas Fahrman, Weihbischoff zu Würzburg; eine biographische Skizze. . . . Biblische Geschichte für Kinder. Ein Auszug aus dem größern Werke des Hrn. Chr. Schmid. 2 Theile, deren 1ster das alte, der 2te das neue Testament in sich faßt. Neueste, mit 40 bildlichen Darstellungen vermehrte Auflage. Gmünd . . . 8. Denk-

*) Ob er bey der Verlegung dieser sogenannten katholisch-theologischen Universität mit nach Tübingen versetzt oder ob er in Ellwangen geblieben ist, weiß ich nicht.

Denkmahl auf das Grab der Maria Anna Linderin. . . . 3te Auflage. München 1814. 8.
Progr. de nexu artificio, qui virtutem inter & veri cognitionem intercedit. Gammundiae 1813. fol.
 Leichenrede zum Andenken Jos. Wagner's, geistl. Raths, Landdekans und Pfarrers an der Veitskirche in Ellwangen; gehalten den 16 März Mit einigen Zusätzen. Gmünd 1816. 8. — *Die Schulhaus-Baugeschichte zu Stimpfach; in der Nationalzeitung der Teutschen 1802. St. 44. — Mehrere andere Aufsätze und Recensionen in dem kleinen und neuen Magazin und in (*Pahl's*) Nationalchronik der Teutschen. — Vergl. *Felder*.

von **BEULWITZ** (Friedrich Wilhelm Ludwig) fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer geheimer Rath, Vicekanzler, Vicekonsistorialpräsident u. s. w.: geb. zu Rudolstadt 1755. §§. *Commentatio juridica de remissione mercedis ob damna fortuita. Rudolst. 1775. 4.* — Vergl. *Hessens* Verzeichn. gebohrner Schwarzburger, die sich als Gelehrte u. s. w. St. 2. S. 3.

11 B. von **BEULWITZ** (K.) ehemdem Major in königl. Preuss. Diensten; privatisirte seit 18 zu *Ausbach*, seit 18.. aber zu *Bruchsal*. §§. *Die Patrioten von Wahlenheim Ein Gemähde nach Anleitung des Jahres 1815 Dargebracht zum Besten der Wittwen und Waisen der Preussischen Krieger, die in jenem geheiligten Jahre gefallen sind. Berlin 1817. 8.*

BEUTLER (Benjamin Gotthelf) starb am 8ten März 1804. Geb. zu *Buckau bey Torgau* am 25sten Februar 1747. War erst 1771 Subrektor zu *Torgau*, hernach 1775 Tertius der Kreuzschule zu *Dresden*, 1779 Konrektor, und 1803 Rektor. §§. *Elogium de causis quibusdam novandae disciplinae scholasticae dissimulatis. Friderico-stadii 1786. 4.* Progr. I & II de obsequio disci-

disciplinae scholasticae nostra imprimis aptata
cautius temperando. Dresd. 1803. 1804. 4.

n BEYER (Johann August) starb am 14ten Septem-
ber 1814. Seit 1786 war er geadelt. — Zum
13ten B. ist zu bemerken, daß sein Geburtsjahr
1738 bereits im 1sten B. richtig angegeben
war. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeit. 1814.
Nr. 256. S. 503 u. f. *Jördens* B. 5. S. 739-741.
B. 6. S. 564.

EYER (J. M.) §§. Tabellarische Uebersicht der
Küchen Gartengewächse, wann, wie und zu
welcher Zeit selbige zu säen, zu pflanzen, und
was zu jedem insbesondere für ein Boden erfo-
dert wird. Halle 1815. 4.

EYER (Johann Rudolph Gottlieb) starb am . . . De-
cember 1813. Zuerst (177.) war er Rektor und
Nachmittagsprediger an der Thomaskirche zu
Erfurt, dann Pastor zu Schwerborn im Erfur-
tischen, 1810 Superintendent über die Dorf-
schaften der Erfurtischen Diöces, und 1811 Ober-
schulrath. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeitung
1814. Nr. 7.

ETER (Joseph Wilhelm) *D. der R. Hof- und Ge-
richtsadvokat zu Wien: geb. zu Raggern in
Mähren . . .* §§. Das Zeitalter der Aegypti-
schen, Griechischen und Römischen Mythen
und Helden. Zur Erläuterung der Teutschen
und Lateinischen Klassiker; in alphabetischer
Ordnung herausgegeben. Wien 1793. 8. (*Wurde
in der 4ten Ausgabe des Gel. Teutschl. vergessen.
Weder in der Allg. Teut. Bibl. noch in der Allg.
Litt. Zeitung noch anderwärts fand ich etwas
von ihm und von seinem Buche. Czikan in der
Moravia 1815. Nr. 41 erinnerte mich an ihn*).

1 B. BEYER (K.) §§. *Von den Supplementis ad
J. E. J. Mülleri Promptuarium juris erschien
auch Vol. III. 1802.*

Freyherr von BIBRA (August Wilhelm) *Sachsen-Hildburghausischer Kammerjunker, privatist bald auf seinem Gute zu Adelsdorf unweit Neußadt an der Aisch, bald zu Gleicherwiesen bey Hildburghausen* (nachdem er 1813 als Hauptmann zu dem königl. Bayrischen Jägerbataillon getreten war und 1815 seine Entlassung genommen hatte): *geb. zu Adelsdorf 1776.* §§. *Die Braut im Grabe; Schauspiel in 5 Aufzügen.* Nürnberg 1816. 8. — *Antheil an der Redaction des Nürnberg. Unterhaltungsblatts (1816). Aufsätze in demselben und im Allgem. Anzeiger der Teutschen.*

BICKER (G.) §§. *Von den Nachtheilen der Begräbnisse in den Kirchen und auf den Kirchhöfen der Städte.* Bremen 1811. 8.

BIECHELE (J. N.) seit 1815 *Stadtpfarrer an der Martinskirche zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1812 *kathol Stadtpfarrer zu Carlsruhe, nachdem er seit 1794 Pfarrer zu Rothweil im Breisgau gewesen war*). §§. *56 Sätze zur Erlangung des theologischen Doktorats.* Freyburg 1792. 8. *Rede über die Leiden der im Felde stehenden Krieger, gehalten zu Rothweil 1797.* Freyb. 1797. 8. *Was soll der Priester dem Volke und was soll das Volk dem Priester seyn? Eine Rede auf eine erste heil. Messe, gehalten im Münster zu Freyburg den 18 Jul. 1802.* Augsb 1802. 8. *Vollständiger Christkatholischer Religionsunterricht. Eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile.* Heidelberg . . . 8. *Kurze Erklärung der Ceremonien, die bey der Einweihung einer kathol. Kirche vorkommen u. s. w.* Carlsruh- 1814. 8. *Gottesdienstordnung für die Charwoche in der kathol Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe 1815. 8.* — *Von der Lebensgeschichte des heil, Pantaleons. erschien die 1te Aufl. 1805; und von den Vier Evangelien auch die 1te Aufl. 1810.* — *Ueber die Ursachen*

sachen der Vernachlässigung des öffentl. Gottesdienstes; nebst zweckmäßigen Mitteln, den Besuch desselben zu befördern, und die dabey vermifste Ordnung wieder herzustellen; in der geistl. Monatschr. von Konstanz (1802) B. 1. S. 50-61. 103-129. 170-203. — 8 Aufsätze in dem Archiv für die Pastorkonferenzen Jahrg. 1805-1811. — Vergl. *Felder*.

BIEDENFELD (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Aglaja*. Romantische und historische Erzählungen; nach dem Russischen des *Karamsin* herausgegeben. Leipz. 1819. 8.

Freyherr von BIEDENFELD (Leopold) *privatisirt jetzt in Wien* (nachdem er sich 1817 und 1818 in Dresden aufgehalten hatte): geb. zu *Carlsruhe* 1780. §§. *Unterhaltungen für müßige Stunden*. 1stes Bändchen. Carlsruhe 1816. 8. *Wiesenblumen*, gesammelt bey den freundlichen Ufern der Elbe. Dresd. 1818. 8. — *Des Vaters Wiegenlied nach dem Tode der Mutter; in der Neuen Abendzeit*. 1817. Nr. 20. *Die Sängerin, eine Geschichte unserer Zeiten; ebend.* Nr. 52-56.

B. BIEDERMANN, nicht **BIDERMANN** (Joh. Gottfr.) der jüngste Sohn des verstorbenen Rektors Biedermann; starb 1809. Ehe er (1803) Frühprediger zu Freyberg wurde, war er seit 1790 Pastor zu Kenitz bey Oschatz, vordem seit 1784 Rektor zu Oschatz, nachdem er seit 1778 Konrektor zu Marienberg gewesen war. Geb. zu Freyberg 1755.

B. BIEDERMANN (K.) eigentl. *Justizamtmann zu Bernburg mit dem Titel eines herzogl. Bernburgischen Raths* seit 1789 (vorher seit 1786 Kabinetssekretar des Fürsten von Bernburg zu Ballenstedt): geb. zu Köthen am 31sten Januar 1766.

Freyherr von BIEDERMANN (Traugott Andreas) starb am 10ten November 1814. Im J. 1801 ward er *geheimer Rath und Direktor des dritten Finanz-departements* und 1802 in den *Freyherrnstand* erhoben. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung* 1819. Nr. 174.

BIEDERSTEDT (D. H.) seit dem 23ten Januar 1811 auch *königl. Schwedischer Konfistorialrath* — zu *Greifswald*. §§. Reden bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralsund 1800. gr. 8. Von der Gleichgültigkeit gegen die Religion; eine Predigt. ebend. 1801. gr. 8. Anreden bey Taufhandlungen. Greifsw. 1802. gr. 8. Reden bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Strall. 1803. gr. 8. Reden bey Trauungen wieder ausgesöhnter Gatten und bey einer Taufe gehalten. Greifsw. 1807. gr. 8. Auch in *Löffler's Magazin für Prediger*. Geschichte der *Nicolaïhauptkirche* in Greifswald, vorzüglich der Wiederherstellung derselben in den Jahren 1650 bis 1653. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. Konfirmation des Fräul. Henr. v. Klinkowström auf Ludwigsburg. ebend. 1808. gr. 8. Auch unter dem Titel: Anrede an eine junge Christin am Tage ihrer Konfirmation. Erinnerungen an junge Christinnen nach der Vorbereitung auf die erste Feyer des Abendmahles J. C. ebend. 1808. gr. 8. Reden in Beziehung auf die jährliche Armen - Collecte zu Greifswald. ebend. 1808 gr. 8. Rede vor der Communion des zu Greifswald gestandenen Neustrelitzschen Bataillons am 29ten Aug. 1809. Gedruckt ebend. 1812. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clotilde von Putbus. Strall. 1810. gr. 8. Rede bey dem 50jährigen Vierowischen Ehejubiläum. Greifsw. 1810. gr. 8. Erinnerungen an junge Christinnen nach der Vorbereitung auf die erste Feyer des heil. Abendmahls. ebend. 1810. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Anna Luise auf Putbus. ebend. 1812. gr. 8. Dank.

Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Nicolaikirche und Gemeinde zu Greifswald. ebend. 1812. gr. fol. Mit 1 Kupfer und vielen Tabellen. **Rede bey der Gruft des kön. Sächsl. Majors v. Rackel.** ebend. 1812. fol. **Kirchliche Anzeige des zu Greifswald erfolgten Todes des Gr. K. J. B. v. Bohlen.** ebend. 1812. fol. **Die Stimme der Religion am Sarge eines treuen Arbeiters im Beruf; eine Predigt.** ebend. 1812. fol. *Ausser diesen Grabreden erschienen mehrere kirchl. Todesanzeigen.* **Die Stimme der Religion an die Wanderer in eine dunkle, ungewisse irdische Lebenszukunft; am neuen Jahrestage.** Greifsw. 1813. gr. 8. **Was uns zu unserer Zeit in Ansehung des Segens obliege, welchen die Kirchenverbess. geschenkt hat.** Strals. 1813. gr. 8. **Rede bey der Taufe K. P. G. v. Vahl's.** Greifsw. 1813. gr. 8. **Worte an einige junge Christinnen nach dem geendigten Tage ihrer Einsegnung.** ebend. 1813. gr. 8. **Rede bey einer Trauung.** ebend. 1814. gr. 8. **Worte bey der Trauung u. s. w.** ebend. 1814. gr. 8. **Predigt zum Gedächtnistage der 25jähr. Amtsführung des Verfassers.** ebend. 1814. gr. 8. *Dazu gehören:* Amtliche Geschäfte vom 8ten Febr. 1789 bis dahin 1814. 4. **Teutschlands heilvolle Lage im Laufe der Jahre 1813 u. 1814; in heil. Reden erneuert.** Strals. 1814. gr. 8. **Der hohe Werth der uns durch die Kirchenverbess. gesicherten Denkfreyheit in der Religion.** ebend. 1814. gr. 8. *(Angehängt ist eine Meineidswarnung).* **Was das auf sich habe, wenn ein Christl. Volk am 1sten Morgen eines neuen bürgerl. Jahres in seinen Tempeln erscheint.** ebend. 1815. gr. 8. **Sammlung einiger Kanzelvorträge.** Greifsw. 1815. gr. 8. **Worte väterlicher Lehre an seine Confirmanden.** Stralsund 1815. gr. 8. **Das Werk der Kirchenverbess. ist ein fortgehendes Werk.** ebend. 1815. gr. 8. **Ist das Werk aus Gott, so werdet ihr es nicht dämpfen.** Gesprochen 1816. gr. 8. *(Angehängt sind:*

L 4

And: Einige Gedanken über die kirchl. Feyer des 3ten Jubelfestes der Evangel. protest. Kirche). Die heil. Feyer des Friedens; eine Predigt. Greifsw. 1816. gr. 8. Predigt zum Gedächtnisse der während des letzten glücklich beendigten Krieges im Felde Gefallenen. Strals. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe Alb. Gust. von Hennigs, und Ulr. Herm. Hunold, Graf v. Bandissin. Greifsw. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clara auf Putbus; nebst einer Samml. von Fürbitten und Gebeten, welche vor und nach der Niederkunft der Fürstin Luise auf Putbus u. s. w. ebend. 1816. gr. 8. Sammlung aller kirchlichen, das Predigtamt, dessen Verwaltung, Verhältnisse, Pflichten und Rechte betreffenden Verordnungen im Herzogthum Neu-Vorpommern und Fürstenthum Rügen. 1ster Theil. Stralsund 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1819. 8. Predigten in Beziehung auf feyerliche Gedächtnistage voriger und jetziger Zeit; nebst Reden bey Taufhandlungen und vor der Einsegnung. ebend. 1816. 8. Worte der Dankagung und des Gebetes; zum Andenken an die Jubelfeyer des Präsidenten und Ritters v. Mühlensfels. Greifsw. 1818. gr. 8. Beyträge zur Geschichte der Kirchen und Prediger in Neu-Vor-Pommern. 4 Bände. ebend. 1818-1819. 4. — Beyträge zu Stumpff's Greifswald. Wochenblatt 1795; zu dem Kleinen Magazin für Prediger; unterzeichnet mit *Bt*; zu Reden bey Taufen, Trauungen u. s. f. mit *Bt*; zu Löffler's Magazin für Prediger; zu Hanstein's Vorbereitungen zur Feyer des 3ten Jubelfestes S. 130-141, und zu dessen gesammelten Predigten zum Besten des Waisenhauses B. 2; zu Ammon's Christl. Magazin für Prediger; zu Rübe Pommer. Denkwürdigkeiten; zu Klefcker's homilet. Ideenmagazin; zu dem seit dem Herbst 1814 zu Greifswald erscheinenden wöchentl. Anzeiger in 4; zur neuesten Ausgabe der Piperischen

rischen Gedichte, näml. des Leben Theoph. Coelestin Piper's; zu dem Haushalts- und Pommerischen Geschichtskalender 1816 u. 1818. (Straßf. 4). — Sein Bildniß, gemahlt von Gladow und gestochen von Meno Haas; ein anderes, gemahlt von Kunike und von M. Haas gestochen vor Ammon's Magazin für Christl. Prediger B. 1.

von **BIEDERSTEIN** (Ernst) königl. Preuss. Ingenieur - Major zu . . . : geb. zu . . . §§.
 * Versuch einer Anweisung zur Legistik (?) . . .
 Beyträge zur Strategie. . . . * Die Taktik, hergeleitet aus der Kriegscombinationslehre, für Personen aller Volksbewaffnungen, denen es um eine wissenschaftl. Ansicht der Taktik zu thun ist, und für deren Kriegsschulen. Mit 5 Kupfert. Magdeb. 1816. 8.

13 B. **BIELEFELD** (. . .) soll *Privatdocent zu Kiel* seyn, wohin er noch vor 1800 von Jena zurück kehrte.

BIELITZ (G. A.) *Advokat zu Torgau* seit 1815. §§.
 Von den Rechten der Kursachsen. . . . Die Preussische Justizverfassung in ihren Eigenthümlichkeiten, verglichen mit der Sächsischen. Eine Anleit. für die aus dem Sächs. in den Preuss. Dienst übergegangenen Justizbedienten, den neuen Geschäftsgang sich eigen zu machen. 3 Theile. Halle 1817. gr. 8. Handbuch des königl. Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 1818. gr. 8.

BIENER (C. G.) §§. Disp. de finibus expensarum criminalium inter dominum jurisdictionis eidemque subditos potissimum ex jure Saxonico regundis. Lips. 1806. 4. Disp. de fidejussione mulierum Quaestiones. ibid. 1808. 4. Progr. Quaestiones I - XVIII. ibid. 1808 - 1810. 4.
 — Von seiner Bearbeitung der Heineccischen

Elementa juris civilis erschien Editio secunda ibid. 1815. 8. — *Sein neuestes Progr. enthält* Quaest. Cap. 70 (1819). — *Sein Bildniss* vor *Krenslers* Beschreib. der Feyerlichkeiten u. s. w.

BIENER (Friedrich August) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der Rechte und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Berlin* seit 1810: geb. zu Leipzig am 5ten Februar 1787. §§. Diss. (Prael. C. G. Biener) de differentiis viae, itineris & actus genuinis. Lips. 1804. 8. *Historia authenticarum Codicis repetitae praelectionis & institutionibus Justiniani A. insertarum Sectio I & II.* ibid. 1807. 4. *D. Justiniani Institutionum Libri IV; recensuit & indicem editionum adjecit.* Berolini 1812. 8 maj.

BIERET (Gottlob Benedikt) *Musikdirektor bey dem Nationaltheater zu Breslau:* geb. zu Dresden am 25ten Julius 1772. §§. Kurze Uebersicht, die Lehre vom Generalbasse gründlich und nach der Ordnung zu studiren. . . . — Vergl. *Haymann's Dresdner Schriftsteller* S. 351. *Mensel's Teutsches Künstlerlexikon.*

BIESTER (Johann Erich) starb am 20ten Februar 1816. §§. Waren die ersten Bewohner der Brandenburg. Preuss. Länder an der Ostsee Slawen oder Teutsche? in den hist. philos. Abhandl. der Akad. der Wiss. (Berl. 1816. 8) S. 100-130. — *Platonis Dialogi quatuor* — curaverunt Biester & Buttman — Editio tertia emendatio auctior 1811. — *Die Berliner Monatschrift ward geschlossen* 1808. — Vergl. Beilage zur Allgem. Zeitung 1816. Nr. 28. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 20. S. 157. — Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1816. Nr. 21.

BIGELEBEN (Engelbert Kaspar) starb am 19ten Dec. 1799 zu Arnshagen, seiner Vaterstadt, nachdem

dem er vorher einige ansehnliche Staatsämter bekleidet hatte, und zuletzt kurfürstl. Cölnischer geheimer Rath und Oberappellationsgerichtsath zu Bonn gewesen war: geb. zu Arnsberg 1732. §§. *Memorial an eine hochlöbl. allgemeine Reichsversamml. in Betreff der vom kaiserl. und Reichskammergericht den Hrn. Erzbischöfen und Churfürsten zu Cölln und Dero Erzstift zum Besten ertheilten kaiserl. Privilegio Recht- Reichs- Constitutions- und Wahlcapitulations- widrig anmasl. erlassenen Appellationsprozessen, Urtheile und Mandaten u. s. f. Arnsberg 1776. fol. *Species facti in Sachen von Landsberg contra von Schmifing. ebend. 1781. fol. — Vergl. Seibertz Westfäl. Beyträge u. s. w. B. 1. S. 56 u. ff.

IHLER (Magnus Antonius) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Verwandtschaft der Poësie und Philosophie und deren Verschiedenheit; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1812. 8.

ILFINGER (L. A.) *wurde wegen zu Schulden gekommenen Kassenrests kassirt, und zu zweyjähriger Zuchthausstrafe verdammt.*

n. 13 **B. BILLERBECK** (H. L. J.) §§. Progr. *frigibus ab Aristotele, Plinio ceteraque scriptorum veterum grege commemoratis.* Hildesiae 1809. 4. Progr. *de plittuco picisque Aristotelis ceterorumque veterum scriptorum.* ibid. 1811. 4.

ILTERLING (Georg Siegmund) *M. der Phil. seit 1801, Oberlehrer am Gymnasium zu Mitau seit 1803 (vorher seit 1789 Pastor zu Preekuln in Curland): geb. zu Kruhten in Curland am 16ten Febr. 1767.* §§. Antrittspredigt, in Preekuin gehalten. Mitau 1793. 8. Einige Worte der dankbaren Erinnerung am Sarge des Pastors J.

J. Siewert. ebend. 1796. 8. Rede vor dem Sarge der verwittweten Frau Kammerherrin von Korff. ebend. 1802. 4. Ein Lettischer Katechismus, unter dem Titel: *Tahs kristigas Mahzibas.* ebend. 1803. 8. Das Einweihungsfeſt der Kirche in Puhren. ebend. 1805. 8. — *Gab heraus:* Gelegenheitsreden von Cur- und Livländischen Predigern (darunter ſind eine Trauungsrede und vier Begräbnißreden von ihm ſelbſt). Königsb. 1809. 8. — Leben des Grafen H. C. von Keyſerlingk; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1803. St. 2. — Gedächtniſspredigt auf Beitler's Tod; in der Sammlung: *Zu Beitler's Andenken* (Mitau 1811. 4) 8. 21 u. ff. — Antheil an der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia und an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen. — War einer der vier Redakteure des neuen Lettiſchen Geſangbuchs (Mitau 1806. 8) und hat viele Gebete zu demſelben geliefert.

BINDER (Paul) . . . zw . . . : geb. zu Breslau am 26ſten Janus 1771. §§. Wiener Courstabeln, nach Logarithmen berechnet. Bautzen 1811. 8. Tabellarische Ueberſicht des Werthes der Kaſſenbillets. ebend. 1813. 8. Neues tabellarisches Handbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue und richtige Berechnung aller Münzſorten und Weſſelcourſe; völlig nach A. Wagner's Plan und als ein Nachtrag zu demſelben ausgearbeitet. Leipz. 1815. gr. 8. Weſſelarbitragen oder u. ſ. w. 2 Theile. Wittenb. 1817. 1818. gr. 8.

BINDWALD (Christian Wilhelm) *Rektor der Schule zu Lauterbach in Heſſen* ſeit 1806 (vorher ſeit 1801 Konrektor): geb. zu Maar bey Lauterbach am 22ſten April 1781. §§. * Materialien zur Uebung im Declamiren; mit Anmerkungen über Declamation. Ein Hülfsbuch für Lehrer an Bürger- und Landſchulen. Stuttgart 1810. 8. — In

In *Völter's* theoretisch - praktischem Handbuch 3tem B. 2tem Stück S. 84 - 95, Schreiben den feyerlichen Abschied der Kinder von der Schule betreffend. — Aufsätze, aber als anonym, in *Guthsmuths* pädag. Bibliothek, im Allg. Anzeiger der Teutschen, in der Nat. Zeitung der Teutschen u. s. w.

BINGNER (Heinrich Daniel) starb am 6ten November 1815.

13 B. **BINTERIM** (A. J.) §§. *Commentarius historico - criticus de libris baptizatorum, conjugatorum & defunctorum antiquis & novis, de eorum fatis ac hodierno usu* Dusseldorpi 1816. 8. Ueber Ehe und Ehescheidung, nach Gottes Wort und dem Geiste der katholischen Kirche; zunächst als Widerlegung der Schrift C. J. v. Laffaulx: Uebereinstimmung der Französischen Ehetrennungsgesetze u. s. w. ebend. 1819. 8.

BINTZ (Gervasius) *Lehrer des Hufbeschlages am k. k. Militar - Thierarzney - Institut zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Hinterlassener Unterricht über die Hufbeschläge der Pferde.* Wien 1807. 8.

13 B. von **BINZER** (*Ludwig Jakob*) starb am 11ten Nov. 1811: geb. zu . . . in Hessen am 14ten Febr. 1746. Lebte in Christiania.

BIRKENSTOCK (C. . . J. . .) *fürstl. Löwenstein-Wertheimischer geheimer Hofrath zu Wertheim: geb. zu . . .* §§. *Die verbesserte neuere Bienenzucht, durch Bekanntmachung und Beschreibung einer Verbesserung der Riemischen Halb und Viertelskästen und Körbe, und einer neuen Art Lager - Magazine, zum Zweck eines bessern, sicherern und vortheilhaftern Magazin - Ablegens. Nebst einem Anhang über die Weisel - Erzeugung. Mit 3 Steinabdrücken.* Frankf. am M. 1813. 8.

Edler

Edler von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) starb am 30ten Oktober 1809; wie bereits im Todenregister zum 16ten Band gemeldet wurde; wo aber statt v. *Retzer* zu lesen ist *Ribini*; und wo man hinzusetzen kann: *wie auch v. Bretschneider in Meusel's hist. und litter. Unterhaltungen* S. 184-196. §§. Monumentum aeternae memoriae Mariae Christinae, Archiducis Austriae, a Seren. Coniuge Alberto Saxone, Duce Tesch. Viennae in Templo D. Augustini e marmore erectum, opera Antonii Canovae, Equit. Rom. MDCCLV. Carmen posthumum J. Melchioris Nobilis a *Birkenstock*. Accessit interpretatio Germanica ad votum auctoris a familiari tentata *). Vindob. 1813. fol. maj. Cum VI tabb. aen.

• **BIRKHOLZ** (Adam Michael) starb am 1sten Julius 1818.

• **BIRKNER** (Karl August) starb am 21sten Sept. 1812 als *Raths-Stuhlschreiber zu Dresden*: geb. zu *Kleinzschocher bey Leipzig* am 21sten Dec. 1759. §§. *Nach seinem Tode*: Neuer Dresdner Briefsteller, oder Sammlung verschiedener Muster von Briefen und andern im bürgerlichen Leben vorkommenden Aufsätzen, für mannichfaltige Verhältnisse eingerichtet; und Geschäftsmännern, besonders auch Bürger- und Landschulen als Hülfsbuch gewidmet. Dresd. 1812. 8.

9B. **BISCHOF** (Jak.) §§. *Von dem Allgemeinen Post- und Reise-Handbuch für Teutschland erschien die 3te, nach den neuesten Quellen durchaus umgearbeitete Ausgabe* 1816.

BISCHOF (Karl August Leberecht) starb zu München als *Diurnist im Staatsschulden-Tilgungs-Bureau*,

*) Von dem Grafen v. *Leuchtenberg*.

rean, am 23ten Januar 1814: *geb.* — am 3ten August 1762. §§. * Kurze Uebersicht der Geschichte des zwischen Frankreich und Oesterreich und den beyderseitigen Allirten ausgebrochenen Krieges, am Ende des Jahres 1805. Mit einem Plan der Schlacht bey Außerlitz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. 8. — *Von den Lehrreichen Unterhaltungen erschien die 3te verm. und verbess. Ausgabe* 1808; *und von den Vorlesungen über mathemat. Erdbeschreibung erschien auch noch ein 2ter Band* 1796, und eine neue Ausgabe 1814. in 2 Bänden.

SCHOF (Karl Gustav Christoph) Sohn v. K. A. L.; M. der Phil. und seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Technologie und angewandten Chemie auf der Universität zu Bonn* (vorher Privatdocent zu Erlangen): *geb. zu Nürnberg am 18ten Januar 1792* §§. Vollendete G. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Chemie als Wissenschaft und als Kunst. Erlangen 1816. 8. (*Von ihm ist das 9te Kapitel Farbenchemie und der Anhang, die analytische Chemie, nebst dem vollständigen Register*). *Gemeinschaftl. mit dem Professor August Goldfuss: Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges. 2 Theile. Nürnberg. 1817. 8. (Beym 2ten Theil befindet sich eine illuminirte Gebirgskarte).* Lehrbuch der Stöchiometrie, oder Anleitung, die Verhältnisse zu berechnen, nach welchen sich die irdischen Körper mit einander verbinden. Erlangen 1819. 8. *Auch unter dem Titel: Anhang zu G. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Chemie.* *Gemeinschaftl. mit dem Präsidenten und Professor Nees von Efenbeck und dem Professor Rothe: Die Entwicklung der Pflanzensubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt, mit combinatorischen Tafeln der möglichen Pflanzenstoffe und den Gesetzen ihrer stöchiometrischen Zusammensetzung. 1ster Theil. ebend. 1819. 4. — Folgende Abhandlungen in*

in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik*: Ueber Heber- und Gefälsbarometer und eine Anleitung, letztere ohne große Kosten zu verfertigen; nebst einer Tabelle zur Correction der Barometerhöhen wegen der Wärme des Quecksilbers B. 15. S. 387 - 410. Beobachtungen über die magnetischen Eigenschaften einiger Gebirgsarten des Fichtelgebirges B. 18. S. 297 - 317 (1816). Eine neue Methode, die Correctionen bey Bestimmung des Volumens eines Gases wegen Baro- und Thermometerstand ohne Rechnung zu machen B. 19. S. 166 - 168 (1817). Register zum 19ten bis 21sten Band B. 21. S. 417 - 530. Untersuchung der Luft, welche die Fischart *Cobitis fossilis* von sich giebt B. 22. S. 78 - 92 (1818). Einige Bemerkungen über das Probiren der Erze auf Silber mit gekörnten Bley auf trockenem Wege, von einem Hüttenbeamten auf dem Harz; mitgetheilt von *Bischof* B. 22. S. 230 - 235 (1818). Beschreibung eines neuen Apparats zur Erforschung der Wirkung der Vegetation auf die Atmosphäre B. 23. S. 247 - 252 (1818). Ueber einen neuen Pyrophorus B. 24. S. 85 - 90 (1818). Ueber eine einfache Vorrichtung, Schmelzversuche in einer Stickstoffatmosphäre anzustellen B. 24. S. 213 - 221 (1818). Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben B. 25. S. 1 - 16 (1819). — Außerdem hat er mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen, meistens mit Anmerkungen begleitet, in dem Schweiggerischen Journal geliefert; nämlich B. 14. S. 420 - 443. B. 19. S. 54 - 69. 70 - 75. 187 - 193. 440 - 453. B. 20. S. 394 - 397. 398 - 411. 451 - 454. 467 u. f. B. 21. S. 307 - 341. B. 22. S. 51 - 77. 317 - 343. B. 23. S. 234 - 247. B. 24. S. 1 - 20. 21 - 66. 166 - 212. 222 - 233. 234 - 237. Endlich besorgte er, mit Schweigger'n, die Redaction der Bände 21, 22, 23, 24 (1sten u. 2ten Heft) und 25 (1sten Heft).

13B. BISCHOFF (C. H. E.) seit 1819 *aussereordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn.* §§. Hülfsbüchlein für Jedermann zur Verhütung und glücklichen Bekämpfung bössartiger, ansteckender und epidemischer Fieber. Frankf. am M. 1813. 8. Ueber das Heilwesen der Teutschen Heere. Ein Beytrag zur Begründung seiner künftigen befriedigenden Anordnung und Versuch aus dem Gebiete der höhern Staatsarzneykunde. Elberfeld 1815. gr. 8.

BISCHOFF (J. N.) seit 1815 *Ritter des königl. Sächsl. Civil-Verdienst-Ordens.* §§. * Stimme Teutscher Patrioten für Sachsen und dessen König. Leipz. u. Gera 1814. 2te Aufl. 1815. 3te Aufl. auch 1815. 8. Ueber den Begriff und Nutzen der Geschichte des Tages; in dem Braunschw. Magazin 1792. St. 22. — Etwas über Landtagsabschiede und deren Sammlungen; ebend. St. 26.

BISCHOFF (J.:. R...) *D. der AG. zu: geb. zu . . .* §§. Die chronischen Krankheiten im weiteren Sinne; in einer Tabelle vorgestellt. Prag 1816. gr. Royalfol.

13B. BISINGER (Joseph Konstantin) seit 1804 *Professor der Statistik an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien* (vorher seit 1798 zum Theil auch des Natur- allgemeinen Staats- und Völkerrechts): *geb. zu Jamnitz in Mähren am 17ten Februar 1771.* §§. Vergleichende Darstellung der Staatsverfassung der Europäischen Monarchieen und Republiken. Wien 1818. gr. 8. — *Von der General-Statistik des Oesterreichischen Kaiserthums erschien der 2te Theil 1808. gr. 8. (Der 3te Theil wird noch immer erwartet).* — Aufsätze in den vaterländ. Blättern. — Vergl. Czikan's lebende Schriftsteller Mährens.

Graf von BISMARCK (L. . .) königl. Württemberg. Oberst, Flügeladjutant des Königs und Generalquartiermeister der Kavallerie, wie auch Kommandeur des königl. Württemb. Militär-Verdienstordens, Ritter des Oestreich. Maria-Theresa-Ordens, des Russ. St. Andreasordens und St. Annen-Ordens u. s. w. zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. * Vorlesungen über die Taktik der Reuterey, von einem Obersten der Reuterey. Carlsruhe 1818. 8.

BISPINE (Fr. . . H. . .) M. der Phil. -- zu Halle. §§. Napoleon ad praecipua regiminis & bellorum Inorum momenta satiricis versibus adumbratur, ut sit principibus ac populis, Latinis & cum scholis usui. Addita sunt monumenta, redemptoribus nostris posita, atque alia, ad nostrum verum statum spectanda. Halae 1815. 8.

BISSING (A.) soll, nach Jäck's Pantheon, zu Cronach geboren seyn. Das Uebrige dieser Notiz ist indessen dort mangelhafter, als im gel. Teutischl. B. soll sogar noch eher, als 1730, geboren seyn. Auf alle Fälle scheint er nicht mehr zu leben.

BISTEN (Johann Samuel Friedrich) starb am 25ten Februar 1811. War geb. zu Hattungen in der Grafschaft Mark am 2ten December 1755.

BITAUBÉ (Paul Jeremias) starb am 25ten November 1809. Nach andern wird er nicht zu Berlin, sondern zu Königsberg, geboren, und zwar am 25ten November 1752. — Vergl. Morgenblatt 1810. Nr. 132.

15 B. **BIZIUS** (Karl Anton) starb am . . . Januar 1814. War geb. 1771. §§. Theorie des Schmerzens. . . .

13 B. BLACK (G. W.) fällt weg. Es ist der nachher aufgeführte BLOCK.

BLANC (L... G...) *Domprediger zu Halle* (ward von der geheimen Westphälischen Polizey — 1810? — aufgehoben und in das Castell zu Cassel bey Mainz gesetzt und erst 1813 befreyt; alsdann ward er Frühprediger bey dem Yorkischen Korps, und erhielt 1814 das eiserne Krenz): *geb. zu . . .* §§. *Predigten. Halle 1811. 8.* An meine Mitbürger, über die Vereinigung der beyden, bis jetzt getrennten, protestantischen Kirchenparteyen. ebend. 1818. gr. 8.

BLANCHARD (Wilhelm) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Commentar über das Gesetzbuch Napoleons u. s. w. von J. v. Maleville u. s. w. Aus dem Franzöf. übersetzt, mit praktischen Erläuterungen, den Meinungen berühmter Rechtsgelehrten, so wie mit vielen Urtheilen vermehrt, die über wichtige Rechtsfragen, die nach dem Gesetzbuche Napoleons entschieden werden mußten, in Frankreich erlassen worden sind. 4 Bände. Cöln 1808-1809. 8.*

BLANK (Johann Friedrich) starb . . .

9u. 13 B. **BLANK** (Jos. B.) 1798 erhielt er den Charakter eines großherzogl. Würzburgischen geistlichen Raths. §§. *Kurzer Bericht über die Vermehrung und dermahlige Einrichtung des Blankischen Naturalienkabinets zu Würzburg. Würzburg 1802. 8.* Ueberlicht des Blankischen, jetzt der großherzogl. Universität zu Würzburg gehörigen Naturalien- und mosaischen Kunstkabinets; nebst vorausgeschickter Nachricht von den Lebensumständen seines ehemahligen Eigenthümers und jetzigen Direktors. Hamb. u. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Mineralogie. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1811. 8. — Das im 13ten

B. angeführte Progr. erschien 1792. — Sein Geburtstag soll, nach andern, der 23te März seyn. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 61 - 73. Lebensmomente.

von BLANKENBURG (Christian Friedrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 743. B. 6. S. 564.

13 B. von BLANKENSEE (P...) §§. *Von dem Praktischen Handbuch für Landwirthe* erschien eine neue Ausgabe in 2 Theilen, Berlin 1815. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BLASCHE (B. H.) seit 1810 nicht mehr zu Schnepfenthal, sondern zu *Unter-Wirbach bey Saalfeld*. §§. Sammlung neuer Muster von Papparbeiten, dargestellt in Abbildung derselben und ihrer Netze. Nebst speciellen Anleitungen, die als Nachträge zu Papparbeiten zu betrachten sind. Mit 5 Kupfertafeln. Schnepfenthal 1809. 8. Auch unter dem Titel: Beschreibung meiner Musterkabinete. Ein Paar Worte an Aeltern der gebildeten Stände über die Frage: Wie können Handarbeiten bildend seyn, und welche Folgen verspricht dieser Theil der Bildung in Bezug auf unsere Zeit? ebend. 1811. gr. 8. Naturbildung. Ein Buch für Lehrer, Erzieher, Natur- und Jugendfreunde. Leipz. 1815. 8. Der Papierformer, oder Anleitung, allerley Gegenstände der Kunst aus Papier nachzubilden. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8. — *Von dem Technologischen Jugendfreund* erschien der 4te Theil mit 6 Kupfern 1808; und der 5te mit vielen (12) Kupf. 1810. Erster auch unter dem Titel: Des technolog. Jugendfreundes 1ter historischer Theil, oder Rückblicke in die Vorzeit, in Unterhaltungen über den Ursprung der bisher dargestellten Künste und Handwerke. — *Von dem Papparbeiter*, die 4te vermehrte Ausgabe 1811.

BLECH

BLECH (A... F...) *Diakon an der Marienkirche und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Danzig, und 1816 Konsistorialrath: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Weltgeschichte für höhere und niedere Schulen in einem doppelten Cursus; nebst einem Anhang einer ausführlicheren Preussisch - Brandenburgischen Geschichte. In 2 Abtheilungen. Königsb. 1808. 8. Lehrbuch der Erdbeschreibung für Schulen nach minder veränderlichen Grundsätzen. ebend. 1810. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. gr. 8. Geschichte der siebenjährigen Leiden Danzigs von 1807 - 1814. 2 Theile. Danzig 1815. 8.

BLECH (Ephraim Philipp) starb am 13ten März 1812. §§. *Lobrede auf den verstorbenen Privatgelehrten Reyger. Danzig 1788. gr. 4.* Memoria Veerpoortennii. ibid. 1794. 4. Progr. de moderandis, quas dicunt, sexus actionibus. ibid. 1805. 4. Memoria Rinkii. ibid. 1812. 4.

BLENZ (Wilhelm Alexander) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Spruchbuch für Schulen. Eine Vorbereitung zur Religions- und Pflichtenlehre. In drey Cursus zusammengestellt. Berl. 1815. 8.

BLESSIG (Johann Lorenz) starb am 17ten Februar 1816; als *M. der Phil. D. und Professor der Theol. an dem protestantischen Seminar zu Strassburg, Pfarrer bey der neuen Kirche und Mitglied des protestantischen General-Konsistoriums und Direktoriums der ober- und niederrheinischen Departemente und von Paris.* §§. Discours prononcé à l'anniversaire du couronnement de Sa Maj. Imperiale & de la Bataille d'Austerlitz &c. à Strash. 1808. 4. Der Priester der Gerechtigkeit. Gedächtnisrede auf Hrn. J. L. Fröreisen u. s. w. bey seiner feyerl. Beerdigung u. s. w. gehalten. ebend. 1812. 8. Rede bey der Einweihung des Oberlinischen Monuments

Hypothese des Hrn. Lippi in Neapel, nach welcher die alten Städte Pompeji und Herculaneum nicht durch trockne Auswürflinge des Vesuvs verschüttet, sondern durch nasse Niederschläge begraben werden sollten; nebst einem Anhang über den großen Ausbruch des Vulkans auf der Insel Vincent am 30ten April 1812. S. 67 - 135. * Ueber die Erzlagerstätten von Cornwall und über das dortige Vorkommen des Wüfel- und Rothkupfer-Erzes, nach Berger's und Phillip's Aufsätzen bearbeitet S. 147 - 168. Vergleichende Zusammenstellung der Wernerischen Mineralsysteme von den Jahren 1789 u. 1818 u. f. w. S. 175-228. * Notizen über einige in der Provinz Massachusetts vorkommende Fossilien; aus dem New-Englands Journal of Medicine 1813 u. 1814. S. 273 - 280. — Vergl. Haymann S. 116.

- 13 B. BLÖSST (J. C.) seit 1812 königl. Bayr. Landrichter zu Höchstadt im Oberdonau-Kreise (vorher seit 1809 zu Fürstenburg im Innkreise, nachdem er kurz zuvor Landgerichtsaktuar zu Ottobeuren und zu allererst zu Alpeck gewesen war): geb. zu Ulm am 28ten März 1779. §§. Aufsätze in v. Schellhaffens Magazin des kön. Bayr. Staats- und Privatrechts. — Vergl. Lebensmomente.

Freyherr von BLOMBERG (Alexander) starb am 21sten Februar 1813 als kaiserl. Russischer Hauptmann und Adjutant des Generals von Tettenborn bey dem an diesem Tage unternommenen Angriff auf Berlin (vorher war er in Preussischen Kriegsdiensten): geb. zu Iggenhausen im Lippischen im Januar 1788. §§. Das Schwerdfe-gerlied, ein ziemlich bekanntes Gedicht von ihm findet sich im Morgenblatt Jahrgang 1817 abgedruckt. — Mehrere Gedichte im Freymüthigen in den Jahrgängen von 1808 1812. — Seine beyden nachgelassenen Trauerspiele: *Conradin*

radin von Schwaben und Woldemar der Däne (letzteres Fragment), nebst einem Anhang seiner kleineren gedruckten und ungedruckten Gedichte, sind dem Vernehmen nach schon seit mehreren Jahren zu Berlin gedruckt, aber aus unbekannten Gründen bis jetzt noch nicht in den Buchhandel gekommen, ohngeachtet in verschiedenen Zeitschriften öfters von ihrem baldigen Erscheinen die Rede gewesen. — Eine Biographie von ihm findet sich in *Pothmann's Westphäl. Taschenbuch fürs Volk* auf das J. 1815. S. 95.

Freyherr von BLOMBERG (Georg Moritz Ernst) starb am 28ten August 1818 auf seinem Gute Vortlage in der Grafschaft Tecklenburg. War seit 1816 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Münster* (vorher seit 1799 Landrath der Grafschaft Tecklenburg): geb. zu Horn im Lippischen am 19ten August 1770. §§. * Ode gesungen am Grabe unsers allbeweinten Lehrers D. Johann Salomon Semler von einem Westphälinger. Mit Semlers Bildniss. Halle 1791. 8. Ausichten in die friedlichen Gefilde Galliens und Germaniens. Ein poetisches Gemähde. Minden 1795. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, z. B. in dem Leipziger Kunstblatt. — Prologen zu Schauspielen bey feyerlichen Gelegenheiten (z. B. bey der Huldigung König Friedrich Wilhelm III zu Münster im Jahr 1815). — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — *Vergl. Allgem. Litt. Zeit.* 1818. Nr. 278.

Freyfrau von BLOMBERG, geborne **SCHOTT von SCHOTTENSTEIN** (Katharina Sophie Friederike) Mutter von Alex. und Wilh.; starb am 19ten Dec. 1819 zu Lemgo. War seit 1807 *Witwe des verstorbenen fürstl. Lippischen Hofrichters von BLOMBERG*: geb. zu Hohenaltheim bey Nördlingen in Schwaben am 28ten Aug. 1753. §§. *Thomas v. Kempten* über die Nachahmung
M 5 Jesus

Karl, als Bamberg. Koadjutor nach Würzburg. 1800. 4. *Aulus Persius Flaccus* dritte Satyre im Versmaße des Originals, mit Anmerkungen. Würzb. 1801. 8. *De memoria commentatio. ibid.* 1808. 8. — Vergl. *Felder* und *Lebenmomente*.

BLÜMNER (H.) jetzt *Oberhofgerichtsrath* — zu *Leipzig*. §§. Ueber die Idee des Schicksals in den Tragödien des Aischylos. Leipz. 1814. 8. * Geschichte des Theaters in Leipzig, von dessen ersten Spuren bis auf die neueste Zeit. ebend. 1818. 8. — Hat Antheil an der Encyklopädie von *Ersch* und *Gruber*. — Ist Mit-Redacteur der *Leipziger Litteraturzeitung*.

15 B. **BLUM (F. A.)** erhielt 1812 seinen Abschied als Unterpräfekt. Privatirte darauf zu Hildesheim. Als das Hildesheimische im Herbst 1813 von Hannover im Besitz genommen wurde, so ward ihm die Organisation desselben aufgetragen.

BLÜMAUER (Aloys) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 745-748. B. 6. S. 565-569.

BLUMENBACH (J. F.) seit 1815 auch *Ritter des königl. Hannöverschen Guelphenordens* und seit 1816 *Ober-Medicinal-Rath mit geheimen Justizraths Rang*. §§. *Specimen historiae naturalis, antiquae artis operibus illustratae, eaque vicissim illustrantis*. Goett. 1808. 4. Cum 2 tabb. aen. *Decas quinta collectionis suae craniorum diversarum gentium illustrata. ibid. eod. 4. Cum 10 tabb. aen.* — *Von den Abbildungen naturhist. Gegenstände* erschien der 10te Heft Nr. 91-100 (1810). — *Von Institutiones physiologicae, Editio tertia auctior & emendatio* 1810. — *Von den Beyträgen zur Naturgeschichte, der 2te Theil* 1811. — *Von dem Handbuche der Naturgeschichte, die 9te Auflage* 1814. — *Von dem Handbuche der vergleichenden Anatomie, die*

die 2te Ausgabe mit vielen Zusätzen und Berichtigungen und mit 8 Kupfertafeln. 1815. gr. 8. — *De anomalis & vitiosis quibusdam nifus formativi aberrationibus; in Comment. Societ. Götting. recentior. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. Memoria Aug. Gottl. Richter &c. ibid.* Specimen archaeologiae telluris terrarumque imprimis Hannoveranarum alterum; *ibid.* ad a. 1814 & 1815. Specimen hist. natur. ex auctoribus class. praesertim poëtis illustratae eosque vicissim illustrantis; *ibid.* — *Vergl.* Einige biographische Notitzen von ihm in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jun. S. 214 - 217; vor welchem Monat auch sein Bildniss, von *J. F. Schröter* gestochen, steht. Dieses auch vor dem 4ten Jahrg. von *Leonhard's mineralog. Taschenbuch* (1810).

LUMENHAGEN (Karl Julius) *Registrator zu Rainfeld bey Göttingen (?)*: geb. zu . . . §§. Der Numantiner Freyheitskrieg. Tragödie in 5 Aufzügen. Göttingen 1814. 8. — Beyträge zu *Grote's* und *Rafsmann's* Thusnelda (1816).

B. BLUMENHAGEN (Philipp Wilh. Georg August) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hannover*: geb. daselbst am 15ten Februar 1781. §§. Die Schlacht bey Thermopylä. Tragödie. Hannover 1814. gr. 8. Das Georgsfezt und der Weltfriede. Zwey Festgefänge. ebend. 1815. gr. 8. Gedichte. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. — *Von der Freia* erschien eine 2te, wohlfeilere Ausgabe in 2 Bänden 1810.

LUMENRÖDER (Aug. .) *Major zu Sondershausen*: geb. zu . . . §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Erfurt 1815. 8. Irene, nebst einigen Bausteinen zum Tempel dieser schönen Göttin, gebrochen in den Ruinen der nächsten Vergangenheit. Gedicht in 3 Gefängen, den Erdengöttern und denen, die Göttliches im Herzen

zen tragen, gewidmet. Sondershausen 1816. gr. 8. — Viele Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt und in der Neuen Abendzeitung (1818 u. 1819).

BLUMENWITZ (F...) *fürstl. Lichtenstein. Kammerburggraf zu Jägerndorf in Schlesien: geb. zu...* §§. Geschichte einer im J. 1814 an 4658 Schafen verführten Schafpockenimpfung. (*Aus den ökon. Heften abgedruckt*). Prag 1815. gr. 4. Culturgeschichte des Wallachischen Rockens, welcher auf der fürstl. Joh. Lichtenstein. Herrschaft Ravensburg in Oestreich unter der Enns seit dem J. 1810 erbaut wird. Brünn u. Olmütz 1816. 4.

BLUMHOF (J. G. L.) *M. der Phil. und seit dem Anfang des J. 1819 außerordentlicher Professor der Philosophie und insbesondere der Technologie, Eisenhütten- und Bergwerkskunde auf der Universität zu Gießen, mit Beybehaltung des ihm vorher schon ertheilten Prädikats eines Hofkammeraths* (vorher Hütteninspektor zu Ludwigshütte bey Biedenkopf und hernach zu Eckelshausen bey Biedenkopf). §§. Ueber die Production des Roheisens in Rußland und über eine neue Schmelzmethode in sogenannten Sturzöfen. Von J. F. Norberg. Aus dem Schwedischen, mit einigen Anmerkungen. Freyberg 1805. 8. *Sven Rinman's allgemeines Bergwerkslexikon*. Nach dem Schwedischen Original bearbeitet und nach den neuesten Entdeckungen vermehrt von einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten und Mineralogen. 1ster Theil: *A bis Berg*. Mit 2 Kupf. Leipz. 1808. — 2ter Theil: *Bericht bis F*. Mit 3 Kupf. ebend. 1808. gr. 8. (*Vergl. hierüber Seibertz*). *Erich Th. Svedenstjerna's Reise durch einen Theil von England und Schottland in den J. 1802 und 1803, besonders in berg- und hüttenmännischer, technologischer und mineralogischer Hinsicht*. Aus dem Schwedischen mit einigen An-

Anmerkungen und Erläuterungen. Marburg u. Cassel 1811. gr. 8. Freyherrn *S. G. Hermers*'s, königl. Schwedischen Bergraths, Mineralographie von Lappland und Westbothnien; nebst einem Auszuge aus *Wahlenberg's* Topographie von Kimi-Lappmark. Aus dem Schwedischen mit einigen Anmerkungen. Mit 3 Kupfertafeln. Freyberg 1813. 8. Mineralogisches Taschenbuch der Eisenhüttenkunde u. s. w. Gießen 1816. 8. Versuch einer Encyclopädie der Eisenhüttenkunde und der davon abhängenden Künste und Handwerke, oder alphabetische Erklärung der bey der Verschmelzung, Verfeinerung und Bearbeitung des Eisens vorkommenden Arbeiten, Begriffe und Kunstwörter. Aus den vorzüglichsten Schriften und eigenen Erfahrungen zusammengestellt und herausgegeben. 1ster Band: *A* bis *Eisenh.* Mit 10 Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band: von *Eisenkunde* bis *H.* Mit 22 Kupf. ebend. 1817. — 3ter Band. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Dr. *J. Jakob Berzelius* Elemente der Chemie der unorganischen Natur. Auf's neue durchgesehen von dem Verfasser. Aus dem Schwedischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Mit 4 Kupf. Leipz. 1816. gr. 8. — Von *Nordwall's* Maschinenlehre erschien der 2te Band, welcher die Beschreib. und Abbild. der Maschinen enthält, von *Sven Rinman*. Mit 11 Kupfert. Berlin 1806. gr. 4. — Vergl. *Seibertz's* Westfäl. Beyträge B. 1. S. 61-70. u. S. 405 u. f.

LUMHOFER (M.) §§. Anleitung, wohlfeile, hell- und sparsam brennende Talglichter selbst im Großen und Kleinen zu verfertigen. Grätz 1818. 12.

LOCH (Johann Georg) Stadtkassirer zu Kaufbeuren: geb. zu . . . §§. Die Landwirthschaft in Bayern und Schwaben, wie sie größten Theils noch ist und wie sie seyn sollte und könnte. Eine Parallele, aufgestellt u. s. w. Ulm 1808. 8.

BOCK

BOCK (August Karl) *Profektor des anatomischen Theaters zu Leipzig* seit 1810 und *D. der AG.* seit 1815: *geb. zu Magdeburg am 25ten März 1782.* §§. Beschreibung des fünften Nervenpaares und seiner Verbindung mit andern Nerven, vorzüglich mit dem Gangliensysteme. Mit Kupfer-
tafeln, gezeichnet von Dr. J. C. Rosenmüller. Meissen 1817. gr. Fol. Tabellarische Uebersicht der gesammten Anatomie, nach der Lage der Theile abgefaßt. Leipz. 1817. Fol. — Für *Pierer's* medicinisches Realwörterbuch lieferte er die Artikel: *Gehirnnerven* oder die 12 Hirnnervenpaare und *Intercostalnerve* oder das Gangliensystem.

13 B. **BOCK** (J. A.) §§. Ueber die Krankheiten, welche während des Preussisch-Polnischen Feldzugs bey der großen Französischen Armee herrschten — von *N. P. Gilbert.* Aus dem Franz. übersezt. Mit Vorrede und Anmerkungen von *D. Formey.* Erfurt 1808. 8.

BOCK (Karl Gottli.) jetzt königl. *Preuss. Kriegs-Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg.* — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 751 u. f.

13 B. **BOCK** (M... H...) §§. Israelitischer Kinderfreund, oder Handbuch der gemeinnützigsten wissenschaftlichen Kenntnisse. Ein Elementarwerk in Hebräischer, Teutscher und Französischer Sprache für den Schul- und Privatunterricht der Israelitischen Jugend; nebst einer Einleitung über die Methode des Unterrichts. Berlin 1811. gr. 8. Auch mit Franzöf. und Hebr. Titelblättern. Katechismus der Israelitischen Religion, sowohl nach den dogmatischen und moralischen Grundsätzen, als auch nach den Ceremonial-Verordnungen der heiligen Schrift alten Bundes. Auf Veranlassung mehrerer Israelitischer Gemeinen bearbeitet. ebend. 1814. kl. 8. * *Vocabulaire François,* oder Ma-

Materialien zur Beförderung des mündlichen Ausdrucks in der Franzöf. Sprache, zunächst für Kinder und für Anfänger in dieser Sprache bestimmt. 1te Sammlung von 1000 Wörtern. ebend. 1814. 12.

BOCK (R. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Aura; ein romantisches Gedicht. Frankf. am M.
 1817. 8.

BOCKSBERGER (. . .) soll wirklich der wahre Verf. der im 15ten Bande unter SCHULZ (Fr. Leop.), (Leop. Fr.) und (Lud. Franz) angeführten Schriften seyn; wie auch dort S. 403 angedeutet wurde.

BOCLO (Ludwig) jetzt zweyter Rektor am Gymnasio zu Rinteln (vorher Privaterzieher zu Mellungen, hernach freywilliger reitender Jäger im Corps des Majors von Hellwig): geb. zu . . . §§.
 Fußreise aus der Gegend von Cassel über den Vogelsberg nach Heidelberg und Coblenz, von da zurück über einige Bäder des Taunus. Un-
 ternommen im Nachsommer 1813. Geschildert in Briefen. Darmst. 1815. 8.

BODDE (Johann Bernhard) D. der AG. Professor der Chemie zu Münster (?) seit 1793 und seit 1799 Medicinalrath (vordem von 1785 bis 1789 Lehrer am dortigen Paulinischen Gymnasium): geb. zu Lette in der ehemahligen Herrschaft Rheda am 10ten Nov. 1760. §§. Grundzüge zur Theorie der Blitzableiter. Münster 1809. 8. Sendschreiben an Renfing, worin derselbe einer Theilnahme an der Erkünstelung der Wundmaale der Jungfer Emmerich nicht beschuldigt, das Wunderfame der Wundmaale standhaft verneinet wird. Hamm 1819. 8. — Ueber den Nutzen des Schmauchens gegen die Frühlingsnachtsfröste; in Gatterer's neuem Forstarchiv B. 13. S. 133 u. ff. (1807). — Ueber Blitzableiter; N ei-
 19tes Jahrh. 5ter Band.

einige Bemerkungen zu dem Aufsatz im Westphäl. Anzeiger Nr. 34. — Ueber den Nutzen und die Anwendung der eingeschlossenen Luft, als eines schlechten Wärmeleiters; in *Hermstädts* Bulletin des Neuesten aus der Naturwiss. B. 9. St. 2 (1811). — Vergl. *Rafsmann*.

13 B. BODE (August) starb 1804 zu Weimar, Sohn von J. E.

BODE (J. E.) *M. der Phil.* seit 1816, wie auch *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse*. §§. Erläuterungen über die Einrichtung und den Gebrauch seiner astronomischen Jahrbücher; nebst einem Verzeichnisse von 1025 Sternen nach *Piazzi's* Beobachtungen. Berlin 1811. 8. 2te Auflage 1817. Betrachtung der Gestirne und des Weltgebäudes. Mit einer allgemeinen Himmelskarte. Ein Auszug aus dessen Anleit. zur Kunde des gestirnten Himmels. ebend. 1816. gr. 8. Nachtrag zu seiner Anleit. zur Kenntniss des gestirnt. Himmels — enthält den Lauf und Stand der Sonne, Planeten und des Mondes für die J. 1818, 1819 u. 1820. ebend. 1817. gr. 8. Gedanken über den Witterungslauf. ebend. 1819. 8. — Das Astronomische Jahrbuch erschien ununterbrochen fort. Das neueste, für das J. 1821 erschien 1818. — Sein Bildniss von *Samuel Halle* vor dem 113ten Theil der *Krünitz-Flörkischen Encyclopädie* (1810).

BODENBURG (C... C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Ströme Germaniens; ein Gedicht in fünf Gesängen. Zerbst 1810. 4.

BODENMÄLLER (B...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniss des Schlafes und des Wachens zum Mesmerismus. Ulm 1817. 8.

13 B. BODENT (J. U. A.) königl. Würtemb. Schulinspektor und Pfarrer zu Unter-Schwarzach seit dem

dem März 1808 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Wolfegg): *geb. zu Waldsee am 4ten Julius 1781.* §§. Geistliche Reden im systematischen Zusammenhänge. 3 Bände. Augsb. 1810-1811. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Pastoralarchiv von Konstanz. — Statt *Altham* l. *Althann*. — Vergl. *Felder*.

BODMANN (F. J.) ehemdem *Divisions-Chef bey der Präfektur des Departements vom Donnersberg zu Mainz*; jetzt *Präsident des dortigen Tribunals*. §§. *Annuaire statistique du Département du Mont-Tonnerre pour l'an 1809. à Mayence 1808. kl. 8.* *Code de police administrative, oder: Gesetzbuch der administrativen Polizey, oder Sammlung sämmtlicher neuerer und älterer Gesetze in Betreff des Polizeyamts der Präfekten, Unter-Präfekten, Maire, Adjunkten, Polizey-Commissäre und Präfektur-Räthe; nebst den Ministerial-Instruktionen und Entscheidungen und den Verordnungen und Beschlüssen des Hrn. Barons von St. André, Präfekt des Depart. vom Donnersberge, über den Vollzug der Gesetze und Regierungsakten, bis zum 11ten Aug. 1809. 1ster u. 2ter Theil. Mainz 1810. — 3ter Th. ebend. 1811. Nebst einem alphabet. Sachenregister für den Teutschen Text. ebend. 1812. 8.* Die Schweden zu Mainz; ein Beytrag zur Geschichte dieser Stadt. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. *Rheinländische Alterthümer, oder Landes- und Regimentsverfassung des westlichen oder Niederheingaus im mittlern Zeitalter. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1819. gr. 4.*

BöBEL (J. G.) §§. *Vergleichung der Würtemberg. Maasse und Gewichte sowohl unter sich, als auch mit den Französischen und jedem andern. Stuttgart 1810. 8. — Von der Prakt. Feldmesskunst für Landfeldmesser erschien die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe 1809.*

BöCKEL (Ernst Gottfried Adolph) *M. der Phil. D. der Theol. und Evangelischer Prediger zu Danzig*: geb. zu . . . §§. Hofens. Königsb. 1808. gr. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus, Trost am Grabe unserer Lieben; zwey metrische Predigten. ebend. 1808. 8. Religionsvorträge, bey besondern Gelegenheiten gehalten. Der Ertrag ist dem städtischen Lazareth in Danzig bestimmt. Danzig 1816. 8. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der Lutherischen und Reformirten Kirche. Eine Predigt, am Reformationstage 1816 gehalten u. s. w. Berlin 1816. 8. — Ein Paar Predigten in *Ammon's Magazin*.

- 13 B. **BöCKH** (A.) seit dem Winter 1810-1811 *ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Berlin*. §§. *Graecae Tragoediae principum, Aeschyli, Sophocli, Euripidis, num ea, quae supersunt, &, genuina omnia sint, &, forma primitiva servata; an eorum familiis aliquid debeat tribui*. Heidelb. 1808. 8. Progr. quo explicatur *Platonica corporis mundi fabrica confluti ex elementis geometrica ratione concinnatis*. ibid. 1809. 4. Progr. quo disputatur de *Platonico systemate coelestium globorum & de vera indole astronomiae Philolaicae*. ibid. 1810. 4. *Simonis Socratici*, ut videtur, *Dialogi quatuor, de lege, de lucri cupidine, de iusto ac de virtute*. Additi sunt *Incerti auctoris Dialogi, Eryxias & Axiochus*. Graeca recensuit, & praefationem criticam praemisit &c. Acc. var. lect. Steph. ibid. eod. 8. Progr. *Specimen emendationum in Pindari carmina*. ibid. eod. 4. *Observationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen*. ibid. 1811. 4. Progr. de *simultate, quam Plato cum Xenophonte exercuisse fertur*. Berol. 1811. 4. *Πινδαρου τὰ σωζόμενα*. *Pindari Opera quae supersunt*. Textum in genuina metra restituit, & ex fide manuscriptorum librorum doctorum-
que

que conjecturis recensuit, annotationem criticam, scholia integra, interpretationem Latinam, commentarium perpetuum & indices adjecit. *Tomus primus*. Lips. 1811. — Tomi I. Pars II. *ibid.* 1815. 4.

BöCKH (G. C. F.) jetzt *Dekan und Stadtpfarrer zu Schwabach*.

Freyherr BöCKLIN von und zu **BöCKLINSAU** (Franz Friedrich Siegmund August) starb am 2ten Januar 1813 zu Ettenheim, eine Stunde von Ruß. §§. Unterricht für Teutsche, zur reinen Kenntniß und Ausübung der landwirthschaftlichen Oekonomie. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Harl's Kameral-Korrespondenten* 1812. Nr. 62.

9. 11 u. 13 B. **BöCKMANN** (K. W.) *Ritter des Zähringischen Löwenordens* seit 1818 — zu *Carlsruhe*. §§. Versuche über die Erwärmung verschiedener Körper durch die Sonnenstrahlen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 1 Kupf. Carlsruhe 1811. 8. Versuche über die Wärmeleitung verschiedener Körper; eine von der Holländischen Gesellschaft der Experimental-Philosophie zu Rotterdam gekrönte Preisschrift. *ebend.* 1812. 8. Mit 2 Kupf.

BöDECKER (Johann Elbert) starb am 3ten Febr. 1805.

von **BöGELSKAMP** (nicht **BOGELSKAMP**, wie B. 15 des *gel. Teutschl.* S. 142 gedruckt ist) S. von **RAET**.

BöHEIM (. . .) starb am 4ten Jun. 1811. War *Hofschauspieler zu Berlin*: *geb. zu . . .* §§. *Gab heraus*: Auswahl von Freymaurer-Liedern, mit Melodien. . . . 2ter B. 181. . 4. (Den 3ten B. gab *Meurer* heraus 181. .).

BöHLAND (August) *Lehrer an der Bürgerschule zu Bautzen* seit 1818: *geb. daselbst am 30ten März 1782. §§. Gedichte, zu Unterstützung meines Vaters herausgegeben. Bautzen 1816. gr. 8.*

BÖHLE (Friedrich Christian) starb am 16ten Oktober 1805, als Pastor zu Großberda bey Grimma (seit 1800). — *Vergl. Haymann S. 46.*

15 B. **BöHLENDORFF** (*Kasimir Ulrich*) war weder jemahls Doktor noch irgendwo Professor, lebt seit 1803 unstät und ohne sich zu etwas zu bestimmen, in Curland, wo er hinkommt, bald hier, bald dort. Vorher seit 1802 lebte er bey dem Legationsrath Woltmann in Berlin, wo er auch einige Monate die Ungerische Zeitung schrieb. Zuvor seit 1800 in Bremen, wo er historische und ästhetische Vorlesungen hielt. Vor diesem lebte er zu Dresden und Homburg an der Höhe: vor dem allem aber war er von 1797 bis 1799 Hauslehrer in der Schweiz, theils in Bern, theils in der Nähe von Lausanne. *Geb. zu Mitau 1776. §§. Ugolino Gherardesca; ein Trauerspiel. Dresd. 1801. 8. Recurs von des Hrn. G. Merkel's anständiger Kühnheit und gründlicher Besonnenheit an die Vernunft des Lesers. Berlin 1803. 8. — Geschichte der Helvetischen Revolution, in 4 Büchern; in Woltmann's Geschichte und Politik 1802. St. 10 u. 11. — Kleine Aufsätze und Gedichte in der Irene, dem Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet, dem Beckerischen Almanach, der Erlang. Litteratur-Zeitung *), den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen 1805, in Schlippenbach's Kuronia 3te Sammlung, und in desselben Wegs 1809.*

15 B. **von BöHM** (Johann) starb am 21ten December 1812. Ehe er 1801 Erzpriester und Dechant bey

*) eine einzige.

bey St. Jakob zu Brünn in Mähren wurde (Domherr ward er ohnehin schon 1796), war er seit 1793 Pfarrer in der dortigen Vorstadt Neugasse, und vordem seit 1782 Kaplan bey St. Jakob und Bücherzensor): *geb. zu Zdaunek in Mähren am 27sten Oktober 1756.* §§. Anleitung zur Sammlung und Versendung der Naturprodukte in Mähren. Brünn 1797. 8. Die rechten Gefinnungen des Oestreichischen Unterthans bey der gegenwärtigen Lage seines Vaterlandes; vorgetragen in einer Rede bey Gelegenheit des verordneten dreytägigen Kriegsgebets. Wien 1799. gr. 8. * Warum soll der unterthänige Landmann in kais. kön. Erblanden das, was im gegenwärtigen Kriege von ihm gefodert wird, nicht nur als Schuldigkeit, sondern recht gern und willig leisten? Beantwortet von *Paul Wohlbedacht*, einem alten, erfahrenen, unterthänigen Landmann seinen Mitunterthanen ans Herz gelegt und unentgeltlich vertheilet. ebend. 1799. 8. Rede zur Eröffnung der neuen Francisci-Gewerkschaft zu Brünn; abgehalten den 22 Hornung 1802 bey Geleg. der ersten Zusammentretung der Hrn. Interessenten. Brünn. 4. Pflichten des Christen bey gegenwärtiger Noth in Hinsicht auf sich selbst und seine Mitbürger. Eine Predigt. Brünn (1805). 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann*.

BöHM (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Oberwaldmeister der k. k. Staatsgüter in Mähren und Schlesien* seit 1804: *geb. zu Zdaunek am 12ten April 1758.* §§. Unterricht, wie den höchst schädlichen Verwüstungen in Wäldern am Nadelholze durch den sogenannten Borkenkäfer Einhalt gethan werden kann. Gesammelt aus den bewährtesten Schriftstellern, theils aus eigener Erfahrung zum Gebrauche der Förster und Jäger. Brünn 1808. 8.

p. 11 u. 13 B. **BöHME** (C. F.) jetzt *Pastor und Inspektor zu Luckau bey Altenburg*: *geb. zu Eisenberg*
N 4 im

im *Altenburgischen* am 3ten Oktober 1766: §§.
 * Neue Erklärung des höchst wichtigen Paulinischen Gegensatzes: Buchstabe und Geist; zur endlichen Entscheidung der Frage: worin besteht das Wesen des Christenthums? Jena 1799. gr. 8.
 * Die Möglichkeit synthetischer Urtheile a priori, gerettet gegen den Angriff des H. R. Schulze, in dessen Kritik der theoretischen Philosophie; von dem Verf. der Schrift über den Paulinischen Gegensatz: Buchstabe und Geist. Altenb. 1801. gr. 8. Beleuchtung und Beantwortung der Frage: Was ist Wahrheit? Ein Beytrag zur populären Weisheitslehre. ebend. 1804. 8. *De miraculis exhiroiden.* . . . 1805. . . — *Noch weit mehr Aufsätze in Journalen, als im gel. Teutschl. angegeben sind, besonders in Schedroff's Jahrbüchern des Religions- Kirchen- und Schulwesens, z. B. Ueber das Gebot B. 2. St. 2. Ueber Popularität im Kanzelvertrage B. 3. St. 2. Antheil der Sinnlichkeit an der Religion B. 4. St. 1. Gränze des Protestantismus B. 6. St. 1. — In dessen Neuen Journal: Der Geistliche, ein Arzt B. 1. St. 1. Absoluter Begriff des Geistlichen B. 1. St. 2. Nähere Bestimmung des Verhältnisses der Vernunftreligion zum Christenthum B. 3. St. 2. Ist Religion nothwendig Mystik? B. 4. St. 1. Welche Philosophie ist die religiösere? B. 4. St. 2. Zum Frieden zwischen Puritanen und Eudämonisten B. 5. St. 2. Ueber die Behauptung: Das ist zwar über, aber nicht wider die Vernunft B. 5. St. 2. Vorerinnerungen zu jedem künftigen Versuche einer befriedigenden Darstellung der göttl. Eigenschaften B. 6. St. 1. Schätzung des Glaubens B. 7. St. 1. Apologie des Offenbarungsglaubens B. 8. St. 1. Das Heilige und seine Synonyme B. 15. St. 29 (?), Was heisst Kirchenverbesserung im Geiste des Protestantismus? B. 16. St. 31 (?). — Im Journal für Prediger: Ueber das Verhältniß der Tugend zur Glückseligkeit B. 58. St. 3. Ueber Accom-*

Accommodation im öffentl. Religionsvortrage; über Verbindung der Glaubens- und Sittenlehre. . . . — In *Augusti's theol. Monatschrift*: Ein Paradoxon des Apostels Paulus Röm. 5, 19; Jahrg. 2. H. 4. **Beytrag zur Lehre von den Engeln;** H. 6. **Wie konnte Jesus zugleich Gottes- und Menschen-Sohn heißen?** H. 12. — In *Wagnitz's liturg. Blättern*: Ueber den Christl. Taufactus; **Beyträge zur Theorie des Feyerlichen.** . . . — In *Henke's Museum*, z. B. Ueber das Verhältniß der Religion zur Moral; Wann werden wir wieder leben? Ideen über ein System des Apostels Paulus. . . . — Im Göttingischen Museum (von *Horn*): Ueber den Antichrist B. 1. St. 1. — In *Guts Muths pädag. Bibl.* Etwas über den ersten Unterricht in der Mathematik. . . . — Im *Predigerjournal* (von *Rehkopf*) z. B. über das rechte Wesen des Gottesdienstes (gegen Voigtländer) Jahrg. 5. H. 9 u. 10. Vom Zwecke des Abendmahls H. 11 u. 12. Ueber die Behauptung, daß sich das Christenthum auf Facta gründe; Jahrg. 6. H. 7 u. 8. Betrachtung des Menschlichen in Jesu Göttlichkeit; Jahrg. 8. St. 1 u. 2. Wer ist ein Heide? B. 2. H. 2 (?) — in *Löffler's Magazin*: Ueber Schwärmerey in der Religion B. 4. H. 2. — in *Tzschirner's Memorabilien*, z. B. Ueber die Unbegreiflichkeit Gottes; B. 2. St. 1. Wesen, Macht und Würde des Glaubens. . . . in den *Analekten von Keil und Tzschirner*: Begriff einer Christl. Moral B. 2. St. 2. Begriff einer Christl. Dogmatik B. 2. St. 3. *De homine peccatore.* . . . in *Wachler's neuen theol. Annalen und Nachrichten*: Ueber Gal. 3, 20. vergl. mit Ebr. 3, 4.

BUHME (Johann Christian) *Kupferstecher zu Leipzig:* geb. daselbst am 13ten May 1777. §§. Beschreibung nebst Anleitung zum Gebrauch einer neu erfundenen Universal-Sonnenuhr u. s. w. ent-

worfen und nach mathematischen Grundsätzen
verfertigt. Leipz. 1817. 8.

- 9 B. BÖHMER (Ernst Immanuel) starb 1812. War
erst Diakon zu Neschwitz (1760), hernach (1764)
Pastor zu Klitten (?).

BÖHMER (G. W.) jetzt *Professor der Rechte zu Göttingen*. §§. Handbuch der Litteratur des Criminalrechts in seinen allgemeinen Beziehungen, mit besonderer Rücksicht auf Criminalpolitik, nebst wissenschaftlichen Bemerkungen. Gött. 1816. 8. Kaiser Friedrich's III Entwurf einer Magna Charta für Teutschland, oder die Reformation dieses Kaisers vom J. 1441, in lesbare Schreibart übergetragen, mit einer geschichtlichen Einleitung und erläuternden Bemerkungen. ebend. 1818. 8. Ueber die authentischen Ausgaben der Karolina. Nebst Ankündigung einer Ausgabe der letzten Hand und einer Anzeige seiner Vorlesungen. ebend. 1818. 4.

BÖK (August Friedrich) starb zu Tübingen am 21sten
August 1815.

BÖNISCH (F. . . G. . .) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber das Bierbrauen der Engländer; größtentheils nach dem Englischen des Londner Brauers *Alex. Morice*; nebst einem Anhange über die Bereitung der Britischen Weine. Bresl. 1806. 8. *Gemeinschaftl. mit D. H. FICINUS*: Die Schwefelquellen bey Schmeckwitz zwischen Camenz und Bautzen, genannt Marienborn, nach ihren physischen und chemischen Eigenschaften geprüft und ihren arzneylischen Kräften gewürdigt. . . . 2te sehr vermehrte Ausgabe. Dresden 1819. 8.

- 1 u. 9 B. BÖSENBERG (J. H.) war seit 1767 Schauspieler, erst in Amsterdam, dann in Münster,
und

und seit 1786 beständig in Dresden. Im Herbst 1817 feyerte er sein Jubiläum.

- 11 B. BÖSNER (H. J. Th.) seit 1817 königl. *Bayrischer Regierungsrath zu Regensburg.* — *Vergl. Lebensmomente.*

BÜTHKE (E... H... S...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Handbuch für Kameralisten, Oekonomen und Veranschlagungskommissarien, um principmäßig den Werth vorhandener landwirthschaftlichen Gebäude ohne die Hülfe eines Baumeisters abzuschätzen, die ungefähren Kosten neu zu erbauender Gebäude zu berechnen, und die jährlichen Bauunterhaltungskosten auszumitteln. Durch Tabellen, Baukostenverhältniß - Anschläge und Zeichnungen erläutert u. s. w. Mit 4 Kupf. Breslau 1812. 4.

BÖTTCHER (Friedrich Wilhelm) königl. *Hannoverscher Land - Baumeister der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen und der Grafschaft Hohenstein: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Anlage und Ausführung gesunder und fester Gefangen- und Pforthäuser auf dem Lande. Nach richtigen Grundsätzen und Erfahrungen. Mit 8 Kupfertafeln. Gött. 1815. 8. Abhandlung über die Construction der Dächer und deren Bedeckung auf den ländlichen Gebäuden des nördlichen Teutschlands. ebend. 1815. 8. Abhandlung über Holz - Ersparungen beym Bauwesen, vorzüglich des Eichenholzes. Nebst einem Nachtrag zu der Abhandlung. ebend. 1815. 8.

- 13 B. BÖTTGER (C... F... W...) starb am 1ten März 1819: War auch Erzieher des jetzt regierenden Herzogs und der Prinzen von Anhalt-Dessau. Geb. 1771. §§. Was hat die protestantische Kirche mehr Ursache: das dritte große Fest der Kirchenverbesserung zu feyern, oder: zur fortgehenden Bewirkung derselben sich erwecken

wecken zu lassen? Ein Beytrag zur Beantwortung dieser Fragen. Dessau 1817. kl. 8. Chronologische Uebersicht der Teutschen Geschichte. ebend. 1818. 8.

9 11 u. 13 B. BÖTTGER (Heinrich Ludwig Christian) starb am 31ten März 1815; als Oberhofgerichtsrath zu Dillenburg. §§. Analekten aus den Nassauischen und Sächsischen Rechten. Herborn 1804. 8. — Vergl. Allg. Litter. Zeitung 1815. Nr. 206. S. 79.

18 B. BÖTTGER (J... A... C...) §§. Von dem Leitfaden u. s. w. erschien die 3te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810.

BÖTTICHER (Karl Friedrich) Pfarrer zu Holzthalen im Schwarzburgischen: geb. zu Sondershausen am 7ten Jan. 1767. §§. Beschreibung der Residenzstadt Sondershausen. Sondersh. 1798. 8.

BÖTTIGER (K. A.) seit 1804 Studiendirektor der Ritterakademie und Oberaufseher der Antiken-Museen zu Dresden. §§. Bentley Commentarii in Phalaridis Epistolas; cum praefatione. Lips. 1780. 8. Einladungsschrift, den Aeltern unserer Schüler auf dem Lyceum zu Guben gewidmet. Pforten 1786. 8. Progr. de interpretatione Terentii. ibid. 1786. 4. Tor Ep-
χομμεν εν τω νεομεν, celebrat pietas Gymnasii Budissinensis. Budiss. 1790. 4. Amicissimae Schmalziae Schmalzianae dulcissimae dexterae amore repertam gratulatur. ibid. 1791. 8. Abschiedsrede in der letzten Lehrstunde im Budissiner Gymnasio. ebend. 1791. 8. Beschreibung des dem General v. Christiani vom Hofbildhauer Pettrich gefertigten, und von Günther und Seyffert in Kupf. gestoch. Denkmahls. . . . 1806. 8. Aldrandinische Hochzeit; eine archäologische Anekdote. Nebst einer

einer Abhandlung über das Gemählde, von Seiten der Kunst betrachtet, von *H. Meyer*. Mit 1 Kupferblatt. Dresden 1810. 4. Ideen zur Archäologie der Mahlerey. 1ster Theil. Nach Maasgebung der Wintervorlesungen im Jahre 1811 entworfen. ebend. 1811. 8. Archäologische Aehrenlese. 1ste Sammlung. Den Theilnehmern der archäologischen Vorlesungen im Winter 1811 gewidmet. ebend. 1811. 8. Mit 7 Kupferblättern in fol. *Joanni Nathan. Petzold, Medico Hippocratico, naturae & artis integratori sagacissimo, seni annis meritisque venerabili — gratulatur. ibid. 1812. 8.* * An meine geistlichen Mitbürger, in den Stunden nach D. Reinhard's Beerdigung geschrieben. ebend. 1812. 8. Dr. F. V. Reinhard, litterarisch gezeichnet. ebend. 1813. 4. Mit 2 Kupfert. Vortrag über die Dresdner Antiken-Gallerie, gehalten im Vorsaale derselben den 31 August 1814. *S. l. & a. (1814). 4.* Gab heraus mit Vorreden und Anmerkungen der Frau von der Recke Tagebuch einer Reise u. s. w. 4 Bände. (Berl. 1815 u. ff.). Gab mit einer Vorrede heraus: * Briefe aus Rom, geschrieben in den Jahren 1808, 1809 und 1810, über die Verfolgung, Gefangenschaft und Entführung des Papstes Pius VI, von *Friderike Brun* u. s. w. Dresden 1816. 8. Worte auf der Anhöhe der Landstrasse nach Gorbitz, gesprochen an Werner's Sarge. ebend. 1817. 8. Rede, zur Einweihung des Augustus-Obelisk auf dem Keulenberge am 18 Sept. 1818. ebend. 1818. 8. — War seit der ersten Begründung der *Allgemeinen Zeitung* durch Poffelt, unter dem Namen der *Weltkunde*, und seitdem beständig Mitarbeiter. Von ihm rühren fast alle Nekrologe, die ausführl. Berichte über den Leipziger Mess- und Buchhandel, die Blicke auf Universitäten, die Anzeige merkwürdiger Broschüren u. s. w. in dieser Zeitung her. — Er half die als Beylage zum Morgenblatt seit 3 Jahren erscheinenden Kunst-

Kunstblätter begründen, und gab Anfangs selbst viele Beyträge dazu. — In dem alten *Frey-müthigen*, den Merkel in den Jahren 1804-1806 herausgab, und in der Zeitung für die elegante Welt stehn, fast immer mit seinem Namen oder Anfangsbuchstaben bezeichnet, viele artistische und litterarische Aufsätze von ihm. — Seit 1796 redigirte er das *Journal des Luxus und der Moden*, seit 1797 den *Teutschen Merkur* ganz allein, obgleich ersteres Bertuch's, letzteres Wieland's Namen noch immer an der Stirne trug. Seine Redaction des Modejournals hörte auf, als er im J. 1804 von Weimar nach Dresden gieng. Allein den Merkur redigirte er auch bis zu seinem Erlöschen im J. 1809 in Dresden fort. — Seit 1798 theilt er Aufsätze in das von Phillip's in London herausgegebene *Monthly Magazine*, seit 1817 Aufsätze in das von Colburn in London herausgegebene *New-Monthly Magazine*, und seit 1818 in die bey eben diesem Verleger erscheinende *Literary Gazette* mit. — In den alten Jahrgängen von *Millin's Journal encyclopédique* stehen gleichfalls viele Aufsätze von ihm, die ursprünglich Teutsch geschrieben waren, und von *Bast*, *Winkler* und *Hase* ins Französische übersetzt wurden. — Unter der Menge anderer kleiner Aufsätze wollen wir noch folgende aufführen: Drey archäologische Abhandlungen; in *Beckii Actis Seminarii regii & Societ. philol. Lipsiens.* (Lips. 1811. 8) p. 264-302. — Bruchstücke aus meinem Tagebuche; in dem Taschenbuche *Minerva* Jahrg. 6 (1811) S. 313-352. — Friedr. Lud. Schröder im Sommer 1795; *ebend.* Jahrg. 13 (1818) S. 271-312. — * Der Jupiter tragende Herkules; ein Beytrag zur Mythologie der Griechen; im Almanach für Weintrinker Jahrg. 1. (Leipz. 1811. 12) S. 1 u. ff. — Zwey Gedichte an Madame Schütz, ihre pantomimischen Darstellungen betreffend; in der *Allgem. Litt. Zeitung* 1814. Nr. 67. — Schreiben

ben über das Gebähren bey den Alten; in *Faust's* guten Rath an Frauen über das Gebähren (Hannov. 1811. 8). — Bruchstück aus C. M. Wieland's Denkwürdigkeiten im J. 1797; in *Schlegel's* Teutschen Museum B. 1, H. 7 (Wien 1814). — Antheil an der in Dresden seit 1817 herauskommenden Abendzeitung, z. B. *Ipsis Natalibus Saxoniae Friderici Augusti, Patris Patriae, sacra anniversaria LXVI celebrantis* a. d. 23 Dec. 1816 (mit beygefüger Teut. Ueberf. 1817 Beyl. zu Nr. 9. Ueber Declamation Nr. 83 u. 84. König Yngurd, Trauerspiel von Müllner Nr. 85 u. 86. Blicke in die Sächsl. Schweiz Nr. 158. 160. 164. 167. Ueber den Brand des Berliner Nationaltheaters Nr. 190. Ueber Moreto's Donna Diana Nr. 235. Frühe Ostern 1818. Nr. 149 u. 150. Joseph Friedr. zu Racknitz; Andeutungen über dessen Verdienste um Künste u. Wissensch. Nr. 183. Einige Bemerkungen über die Kritik der Vorstellung der Juden in der Abendzeit. Nr. 166. Nr. 204. Panorama Nr. 217. Das Erosfest, ein Festaufzug in Berlin Nr. 232. Portrait des Papsts Pius VII. Nr. 269. Das Gemählde von Dresden Nr. 276. Morgenländisches Kleeblatt Nr. 284. Sappho Nr. 286. Karl Gottlob von Anton's Nekrolog Nr. 291 u. 292. Lord Byron's Aufenthalt auf der Insel Mitylene Nr. 300. Des Buchdruckers Barth (in Breslau) Nekrolog Jahrg. 1819. Nr. 5 u. 6. Des Bischoffs D. Joh. Aloys Schneider's Nr. 11 u. 25. Costümes und Charakter-Darstellungen Nr. 20. Antikenfischerey in der Tiber Nr. 28. Fromme Wünsche Nr. 31. Schiller's Wallenstein Nr. 38. Die Denkmünze der königl. Sächsl. Stände auf die Vermählungsfeyer am 17 Jan. 1819. Nr. 56. Zwey Preise für die Zeitschrift *Hesperus* Nr. 65. Säkular-Münze auf die Hamburger Bank Nr. 69 u. 70. Preisaufgabe der Münchner Akademie der Wissenschaften Nr. 95. Der Vampyr, eine Erzählung.

zählung vom Lord Byron Nr. 105-107. Eine Menge Theaterkritiken. Von ihm rührt, wie man sagt, der dem Jahrg. 1819 beygelegte Wegweiser im Gebiete der Künste u. Wissensch. her; unter andern in Nr. 8 u. ff. Blicke auf die neueste Teutsche Litteratur. — Begleitete mit Anmerk. die Schrift des Unterstaats-Sekretars Hamilton über die Marmor des Lords Elgin (Leipz. 1816. 8). — Anmerkungen zu Winkelmann's letzten Lebensverhältnissen von D. v. Rosetti (Dresd. 1819). — Skizzen zu Milin's Schilderung in den Zeitgenossen XV. S. 67-108 (kam auch besonders heraus). — Noch ist zu bemerken, daß Böttiger's erstes Programm zu Guben 1785 herauskam. und daß die im 13ten B. angeführte Schrift über Museen und Antikensammlungen sich auch im 4ten Bande der Bibl. für bildende und denkende Künste befindet.

BÖTTIGER (Karl Wilhelm) Sohn von K. A.; *M. der Phil. und seit 1819 außerordentlicher Professor derselben zu Leipzig: geb zu . . . §§. Diss. de Henrico Leone, reipublicae Christianae per Germaniam septentrionalem statore & propagatore, a contumeliis & injuriis sacerdotum vindicato. Lips. 1817. 4. Heinrich der Löwe, Herzog der Sachsen und Bayern; ein biographischer Versuch. Hannover 1819. gr. 8.*

BOG (Georg Benjamin) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Fibel, oder stufenweise Fortschreitung bey dem Unterrichte im Buchstabiren und Lesen, nach den anzustellenden Uebungen an der beweglichen Wandfibel. Breslau 1813. 8. Anweisung zum Gebrauch der beweglichen Wandfibel und der dazu gehörigen Tafeln; nebst einer Beschreibung und Abbildung derselben. ebend. 1813. 8.*

9. 11 u. 13 B. von BOGUSLAWSKY (Karl Andreas) starb zu Berlin als *Generalmajor und Vorsteher der dortigen Kriegsschule* am 21sten September 1817. War geb. zu *Muschlitz bey Festenberg in Schlesiens* am 19ten November 1759. §§. *Xanthippus*; ein Gedicht in zehn Gefängen. 2 Theile. Beil. 1811. 8. * *Diokles*. Eine Legende von dem Verfasser des *Xanthippus*. ebend. 1817. 8.

von BOHNENBERGER (J. G. F.) seit 1811 *Ritter des königl. Württemberg. Civil-Verdienstordens*. §§. *Gab mit J. H. F. von AUTENRIETH heraus: Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde*. 1ster Band in 3 Stücken. Tübing. 1815. 8. — *Gemeinschaftl. mit dem Baron von LINDENAU: Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften*. Stuttgart 1818 u. 1819. gr. 8. (*Monatlich ein Stück*).

13 B. BOHONOWSKY (Jof.) seit 1819 *Stadtkommissar zu Regensburg* (vorher seit 1815 *Polizeydirektor daselbst*, vor diesem seit 1812 *Polizeykommissar und Landrichter zu Lindau*, vordem seit 1806 *Landrichter zu Schwatz in Tyrol*, nachdem er kurz vorher *Rathsaccessist der Landesdirektion zu München* gewesen war): geb. zu *Wasserburg in Bayern* . . . *Vergl. Lebensmomente*.

BOJANUS (L.) schon seit mehrern Jahren *Russl. kaiserl. Hofrath und Professor der AG. auf der Universität zu Wilna*.

BOIE (Heinr. Christi.) *Vergl. Jördens B. 5. S. 765-769. B. 6. S. 582.*

BOISSONADE (Johann Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Μαρίνου Προκλῆς. Marini Vita Procli. Graece & Latine, ad fidem librorum manuscriptor. recensuit & indices addidit. Lips.*

1814. 8 maj. *Tiberius*, Rhetor, de figuris, altera parte auctior; una cum *Rufi* arte rhetorica. Londini 1815. 8. *Lucas Holstenii*

Epistolae ad diversos, quas ex editis & ineditis codicibus collegit atque illustravit. Accedit editoris commentatio in inscriptionem Graecam. Paris. 1817. 8. — Ueber Larcher und Hülsemann; in *Wolf's Analekten* B. 1 (1817).

BOLCK (S...) *Pfarrer zu Heinrichsdorf in Groß-Koschlan: geb. zu . . . §§. Freymüthige Aeußerungen über das Streben der neuern Pädagogen, das Schul- und Erziehungswesen zu verbessern. Königsb. 1816. 8.*

BOLIN (Johann Franz) starb . . .

BOLL (Anton) starb . . .

BOLL (Bernard) *D. der Theol. bischöfll. Konstanzi-scher Kommissar, Stadtpfarrer und Präsenzrektor am Münster zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Stuttgart am 7ten Jun. 1756. §§. Einige Teutsche Reden. — Vergl. Felder.*

9. 11 u. 13. B. **BOLL** (Franz Christian) starb am 12ten Februar 1818. War zuletzt zweyter Prediger zu Neubrandenburg. Geb. 1777. §§. Von dem Verfall und der Wiederherstellung der Religiosität, mit besonderer Hinsicht auf das protestantische Teutschland. Ein Versuch einer gründlichen und allseitigen Behandlung dieses wichtigen Gegenstandes. 1ster Theil. Neu-Strelitz 1819. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigten über D. Martin Luthers Leben und Wirken, zur Vorbereitung auf das dritte Jubelfest der Kirchenverbesserung und bey der Feyer dieses Festes gehalten. Rostock u. Schwerin 1817. gr. 8.

11 u. 13 B. BOLLEY (H. E. F.) §§. Betrachtungen über verschiedene Rechtsmaterien. Stuttg. 1800. 8. Die Lehre von öffentlichen Unterpfändern, nach Römischem, Teutschem und Württembergischem Rechte. Tübing. 1802. 8.

OLLMANN (G... C...) *M. der Phil. Pastor und Lehrer am Pädagogium zu Helmstädt*: geb. zu . . . §§. Einige Predigten in besonderer Beziehung auf die jetzigen Zeiten. Helmst. 1813. 8. *Gemeinschaftl. mit G. W. J. WOLFF* *verfertigte er*: Heinrich Phil. Konr. Henke Denkwürdigkeiten aus seinem Leben und dankbare Erinnerungen an seine Verdienste, von zwey seiner Schüler. Mit 1 Kupfer. Helmst. u. Leipz. 1816. gr. 8. Rede bey der Säcularfeyer der Reformation, in dem Gymnasium zu Helmstädt am 1 Nov. 1817 gehalten. Helmst. 1818. gr. 8. Predigt, am 2 Nov. 1817 zur kirchlichen Jubelfeyer der Reformation gehalten. ebend. 1818. gr. 8.

OLTE (J. H.) §§. Grundlage zum Schulplan für niedere Stadt- und Landschulen, mit besonderer Rücksicht auf die vereinigten Schulen zu Fehrbellin, Feldberg und Tornow u, s. w. Berlin (*Ohne Jahrzahl*). 8. Ueber Nach- und Forthülfe für die Lehrer in den Elementarschulen. Nebst einer fortgesetzten Nachricht von den Schulen zu Fehrbellin und Tornow. (*Ohne Jahrzahl*). 8.

OLTEN (J. A.) §§. *Von der Uebersetz. der neutestamentl. Briefe erschien der 3te und letzte Theil (welcher die übrigen Briefe und die Apokalypse enthält) 1805.*

1 B. BOLZANO (B.) *Weltpriester, M. der Phil. und k. k. ordentl. Professor der Religionsphilosophie an der Universität zu Prag*: geb. daselbst am 5ten Oktober 1781. §§. Betrachtungen über einige
O 2

einige Gegenstände der Elementar-Geometrie. Prag 1804. 8. Beiträge zu einer begründeten Darstellung der Mathematik. 1ste Lieferung. ebend. 1810. 8. Erbauungsreden für Akademiker. ebend. 1818. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

9 B. **BOLZMANN** (A.) jetzt *Vikar zu Heesfen im ehemaligen Münsterischen Amte Wolbeck* (vorher auf dem Gute Assum in demselben Amte): geb. zu Schependorf (nicht Scheeksdorf) im ehemaligen Münster. Amte Rheine 176.. §§. Ueber den Nutzen eines Elementarwerkes von der Wiege bis zur Schule; in dem Münster. gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 7. St. 31. — Bemerkungen über Olivier's Leselehrmethode; im Westphäl. Anzeiger 1808. S. 420 u. ff. — Vergl. *Rafmann* u. Nachtrag.

BOMHARD (Martin Christian Friedrich) *Professor am Gymnasium zu Ansbach*: geb. zu Uffenheim am 5ten Januar 1785. §§. *Symposion, von der Würde der weiblichen Natur und Bestimmung. Teutschen Frauen und Jungfrauen gewidmet. Bamberg 1815. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1817. 8. (In Verbindung mit seinem Bruder August, Pfarrer in Laubenzedel). Ueber die Verbesserung der höhern Gymnasiallehrstellen. An die hohe Ständeversammlung in München. Ansbach 1819. 8. *Demosthenes Rede gegen das Gesetz des Leptines übersetzt, mit Einleitung und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1819. 8.

13 B. **BOMMER** (H. W.) — geb. 177.. §§. Predigten. Heidelb. 1813. 8.

von **BOMSDORF**. S. RÖDER von **BOMSDORF**.

13. B. **BONAFONT** (Karl Philipp) erst in Französ. Civildiensten und Bureauchef bey einigen Präfekturen, zuletzt in Ansbach; alsdann Professor der

der Franzöf. Sprache bey dem großherzogl. Pageninstitut zu Weimar. Seit dem April 1819 privatistirt er in Dresden: geb. zu Rastadt am 22sten Julius 1778. §§. Ivan der Vierte; eine historisch-dramatische Darstellung aus der Russischen Geschichte. Leipz. 1810. 8. Bagatelles dramatiques. T. I. à Paris 1817. 8. (enthält: Der neue Poët von Kotzebue, der Puk von Babo, und Leichtfinn und gutes Herz von Hagemann). Ein Tag aus des großen Friedrichs Leben. Historisches Schauspiel in einem Aufzug. Berlin 1818. 8. Pensées politiques. à Paris & Londres 1819. 8. Quelques Poësies Françaises & Allemandes. à Dresde 1819. 8. Le Narrateur, ou Journal du Boudoir des Dames. à Rudolstadt 1819. 8. (Erscheint in zwanglosen Heften, deren 3 einen Band ausmachen werden). Interessante Erzählungen aus dem Gebiete der Wahrheit. Leipz. 1819. 8. Die Schuld des Gefühls. ebend. 1819. 8. Le Troubadour François, ou Recueil de poësies légères. ibid. 1819. 8. — Ist auch Mitarbeiter an Gubitz'ens Zeitschrift: Der Gesellschafter für Geist und Herz (Berl. 1818. 4). — Er schrieb auch früher einige Schauspiele unter dem Namen Philippi, die zu Augsburg herauskamen. — Die bereits im 13ten Band verzeichneten Schauspiele stehen auch sämmtlich in der Neuen Teutschen Schaubühne (Augsb. 1817 u. 1818. 8). — Vergl. Hartleben's Beschreibung der Stadt Carlsruhe (1817).

BONDI (Elias) Bruder des folgenden; *D. der Med. und Chirurgie und seit 1817 ausübender Arzt zu Berlin: geb. zu Dresden am 13ten Dec. 1791. §§. Diff. inaug. empiricam & rationalem Scabiei contagiosae pathologiam & therapiam continens. Heidelb. 1816. 4. Die medicinische Wissenschafts- und Studien-Lehre; für angehende Mediciner bearbeitet. Berlin 1818. 8.*

Die Lehre von der Dosis der Arzneyen für an-
gehende Kliniker, alphabetisch geordnet. ebend.
1819. 8.

BONDI (Mardochai) *M. der Phil. und jüdischer Pri-
vatgelehrter zu Dresden seit 1817: geb. daselbst
am 16ten Junius 1787. §§. Arbeitete und ar-
beitet noch an verschiedenen Zeitschriften. Gröf-
sere Aufsätze stehen in folgenden: Aphorismen;
in Becker's Erhöhungen B. 3. — Rückblick
auf Simon Bondi's Leben; in Heinemann's Jedidja
B. 1. H. 1. Paramythien; ebend. H. 2. Ma-
noel Texeira, Resident der Königin Christine
von Schweden; ebend. B. 2. H. 1. Kleine
Denkwürdigkeiten der Vorzeit; ebend. H. 2.
Morgenländische Bilder; ebend. B. 3. H. 1.
Izpac ben Soliman Israëli und Hibat-Allah
Dschami Israëli; ebend. B. 4. H. 1. — Kind-
liche Liebe; in Heinemann's Almanach für die
christl. Jugend Jahrg. 1. — Schicksal der Neu-
jahrs-Taschenbücher. Knallfidibusse. Vorzü-
ge der grossen Leihbücher zu *; in Gubitz's
Gesellschafter für Geist und Herz Jahrg. 1817.
Die Erbschaft, eine Erzählung. Die bey-
den Regenschirme, eine Erzählung. Gedan-
ken eines Ziegenbocks über die Bühne. Lie-
be und Eigenliebe, eine Erzählung; ebend.
Jahrg. 1818. Der Heirathsantrag. Der Par-
nass. Der Brunnen, eine Erzählung. Das
Feuerwerk, eine Erzählung. Lobrede auf die
Bücherverleiher; ebend. Jahrg. 1819. Eben da-
selbst mehrere kleine Aufsätze, Sinngedichte u.
Korrespondenznachrichten (1817 u. 1818). —
Die Heirath aus Kurzsichtigkeit; in dem Erzäh-
ler v. Hundt-Radowsky (Berl. 1819) B. 1. —
Schädlichkeit der Strassenbeleuchtung; in dem
Freymüthigen für Teutschland, herausg. von
Müchler u. Simansky (1819). — Verschiedene
litterarhistorische, biographische und andere
Aufsätze in Fränkel's Sulamith Jahrg. 5. —
Kleine Aufsätze: In den Dresdner Miscellen
und*

und gemeinnützigen Beyträgen 1807 - 1812. sind von ihm Anekdoten und kleine Aufsätze, mit *M. B.* oder *M. Bdi.* bezeichnet. — In der Leipziger Modenzeitung auf das J. 1808. — In dem Europäischen Beobachter (1808). — In dem Freymüthigen (1810). — In der Abendzeitung (1817 - 1819). — Sinngedichte in *Heinr. Burdach's* Musenalmanach auf das J. 1818, und in *Theod. Hell's* Komus . . .

ÖNDI (Simon) starb am 19ten Dec. 1816: *geb. zu Dresden am 16ten May 1774.* (Hatte in Mainz studirt, und sich nachher in Dresden ausschliessend dem Studium der Theologie gewidmet. Ward zuletzt (180.) Aeltester und Vorsteher der Israëlitischen Gemeinde). §§. *Ov Esther*, oder Beleuchtung der im Talmud von Babylon und Jerusalem, in den Targumim und Midraschim vorkommenden fremden, besonders Lateinischen Wörter. Dessau 1812. gr. 8. (*Sein Bruder Mardochai hat nur in so fern Antheil daran, dass er die Vorrede und die Worterklärung in Teutscher Sprache verfasste*). — Vergl. Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja Jahrg. 1 (Berl. 1817. gr. 8) S. 117 - 125.

NER (Johann Baptist) war *praktisirender Arzt zu Münster*, erheurathete aber in der Folge das Erbe Püning im Kirchspiele Albersloh im ehemahl. Münster. Amte Wolbeck, wo er jetzt lebt: *geb. zu Münster 1771.* §§. Rede, gehalten in der Versammlung der Münsterischen Induſtriegeſellſchaft am 6ten Aug. 1797. Münster 1797. . . Beantwortung der Frage: Ob man hey der in den J. 1795 und 1800 im Hochſte Münster herrschenden Ruhr-Epidemie ein persönliches Contagium zu fürchten hatte, mit Hinsicht auf die Wichtigkeit der Entscheidung dieser Frage. ebend. 1802. 8. — An den unbekannten Verf. eines Briefes; in dem Münster.

gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 13. St. 4. Medicinal-Anzeige; *ebend* St. 29. Die Kalkutischen Hühner; *ebend*. Jahrg. 14. St. 41. Der Hase; *ebend*. St. 49. Ich will ein Landmann werden; *ebend*. Jahrg. 17. St. 29. Lob des Landlebens; *ebend*. St. 35. Das kalte Bad; eine diätetische Schrift, für das Publikum bearbeitet; *ebend*. Jahrg. 18. St. 30 - 32. Gedanken über Kinder- und Schulstrafen; eine diätetische Schrift für das Publikum zusammengestellt; *ebend*. St. 35 u. 36. — Vergl. *Rafsmann* u. Nachtr.

- 13 B. BONITZ (K. F.) seit 1809 *Superintendent zu Langensalza* (vorher seit 1803 wirklicher Diakon daselbst). §§. Rede bey Vereidung der Landwehr u. s. w.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 1. S. 169 - 176.

von BONSTETTEN (K. V.) bereiste zuletzt Italien und privatist nun seit vielen Jahren zu Genf, ist aber auch Mitglied des 1814 neu constituirten souveränen grossen Rathes zu Bern, der durch die Franzosen 1798 aufgelöst ward, wovon B. bis dahin auch Mitglied war. §§. *Pensées sur divers objets du bien public. à Genève* 1815. 8. — Die im 9ten B. erwähnten Schriften heissen eigentlich Neue Schriften und sind nicht 3, sondern 4 Bände bis 1801 herausgekommen. Sie führen auch den Doppeltitel: Schriften 2. 3. 4 u. 5 Band. Vor jedem ist ein Kupfer.

- 9 B. BONZEL (J. B.) nicht mehr zu Jena, sondern, nach vielerley Glückswechsel und Reisen, wohnt er abwechselnd in Rotterdam, Crefeld und Gent. §§. *Diff. inaug. de puerorum educatione physica. Jenae* 1798. 8. — Viele zerstreute Aufsätze in gel. Zeitungen und andern periodischen Schriften. — Bey seiner Uebersetzung von *Mygarht* ist

ist ein Anhang von G. C. Reich. — Vergl. Seibertz S. 83-87.

BOOS (Joseph) k. k. Hofgarten-Assistent zu Wien: geb. zu . . . §§. Schönbrunn's Flora, oder systematisch geordnetes Verzeichniß der im kais. königl. holländisch-botanischen Hofgarten zu Schönbrunn kultivirten Gewächse. Wien u. Triest 1816. kl. 8.

u. 13 B. BOOST (Philipp Heinrich) starb am 18ten August 1819. War zuletzt seit 1816 oder 1817 Professor der Phil. an der Studienanstalt zu Speyer (vorher Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt). §§. Cicero's akademische Untersuchungen, mit einigen Fragmenten. Aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen und Abhandlungen versehen. Mannheim u. Heidelb. 1800. 8. 2te, mit Anmerk. und Abhandl. vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Ueber die National-Ehre der Teutschen. Eine historisch-philosophische Untersuchung. Wiesbaden 1812. 8. *Camoenae Vestales, sive poëseos Latinae sanctior castiorque Spiritus; in juventutis usum adornavit. Francof. ad Moen. 1818. 8.* Eubios, oder über das höchste Gut. — Ein philosophischer Nachtrag zu den akademischen Untersuchungen Cicero's. Heidelb. u. Speyer 1818. 8. — Im 9ten B. lese man: Lukullus, oder Abhandlungen Cicero's über u. s. w. — Vergl. (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 36.

BOPP (Franz) . . . zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz . . . §§. Ueber das Conjugationsystem der Sanscritsprache in Vergleichung mit jenem der Griechischen, Lateinischen, Persischen und Germanischen Sprache; nebst Episoden des Ramajan und Mahabarat in genauen metrischen Uebersetzungen aus dem Originaltext, und einigen Abschnitten aus den Vedas; herausgegeben und mit Vorerinnerungen begleitet

set von Dr. K. J. Windischmann. Frankf. am M. 1816. 8.

BORCK (Karl Friedrich Wilhelm) ehemals Schauspieler zu Nürnberg; jetzt aber soll er in gleicher Qualität in St. Petersburg leben: geb. zu . . . §§. Biederfinn der Franken, oder Einzug Kaiser Karl des Vierten in Nürnberg. Ein vaterländisches Gemälde des 14ten Jahrhunderts in 4 Aufzügen. Der hiesigen löbl. Kaufmannschaft ehrfurchtsvoll gewidmet. Nürnberg. 1809. 8. Theater - Almanach für das J. 1811. St. Petersburg. 1811. 12. Mit 4 colorirten Kupfern.

BORGES (W. H. L.) §§. Bemerkungen über die alten Dinten; nebst einem Vorschlag zu einer neuen Methode, die Lesbarkeit der alten verloschenen Schriften wieder herzustellen. Aus dem Engl. des Dr. Blagden; im Braunschw. Magazin 1788. St. 36.

BORGSTEDE (A. H.) hat seinen Posten niedergelegt, und lebt jetzt mit einer ansehnlichen Pension auf seinen Gütern in der Mark.

BORHECK (August Christian) starb 1816. War geb. nicht 1746, sondern 1751 (nach seiner eigenen Angabe). §§. *Diogenes Laërtius* von den Leben und Meinungen berühmter Philosophen; aus dem Griechischen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 2 Bände in 8. *Q. Horatii Flacci, Venusini, Opera.* Mit Einleitungen, Anmerkungen, und einem mythologisch-geographischen Wörterbuche. Zum Schulgebrauche. 1ster Theil: Die lyrischen Gedichte. Lemgo 1814. — 2te Abtheilung: Die lyrischen Gedichte. ebend. 1815. — 2ter Theil 1ste Abtheilung: Die satyrischen Gedichte. ebend. 1817. — 2te Abtheilung: Die Episteln. ebend. 1817. 8. — Vergl. HOLZAPFEL. — *Von seiner*

seiner Ausgabe der Operum Flavii Arriani, deren 1ster Band bereits 1792 erschienen war, kam der 2te 1809 und der 3te 1811 heraus. — *Von der Ausgabe Herodot's T. II. 1808 und T. III. 1810.*

ARKHAUSEN (M. B.) §§. *Tentamen dispositionis plantarum Germaniae seminiferarum, secundum novam methodum a flaminum situ & proportionem cum characteribus generum essentialibus. Opus posthumum. Darmst. 1809. 8.*

B. BORMANN (Karl Gottlob, *nicht aber Gustav*) lebte erst zu Zinna bey Torgau, und ward 1801 Lehrer am Waisenhause in Torgau. §§. Sein Hand- und Methodenbuch steht auch Auszugsweise in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1804. Nr. 47. S. 369-372. *Zu diesen Beyträgen lieferte er viele Aufsätze, von 1805 bis 1812.*

BRN (Friedrich Gottlob) starb bereits am 8ten December 1807. §§. *Caroli Leonhardi Reinholdi Periculum novae theoriae facultatis repraesentatione humanae. Theodisce (Latine) vertit &c. Lipsiae 1797. 8.* — *Von der Lateinischen Uebersetzung der Kantischen Werke erschien auch Vol. IV. 1798; und Nomenclator — linguae Graecae bekam ein neues Titelblatt 1817.*

BRNEMANN (Friedrich August) Bruder von Karl Siegmund; *M. der Phil. und seit 1818 Professor bey der Landschule zu Meissen (vorher seit 1813 Rektor des Lyceums zu Schneeberg): geb. zu Grossenhayn am 9ten April 1787.* §§. *Progr. I-III de gemina Xenophontis Cyropaediae & Maximi Tyrii recensione. Nivemontis 1814-1817. 8.* Auch für die Jugend ist religiöser Sinn unentbehrlich. Zwey Vorbereitungsreden zum Genuße des Abendmahls im Lyceo gehalten. ebend. 1816 8. Uebersicht der Lehrgegenstände in den 5 Klassen des Ly-

Lyceums zu Schneeberg, in Bezug auf den Lehrplan des Hrn. D. Steuber in seiner Schrift: über Gymnasialbildung. ebend. 1818. 8. Der Epilog der Cyropädie von Xenophon, durch philosophische, historische und philologische Anmerkungen erläutert, und gegen Schulze's, Schneider's, Heindorf's und anderer Zweifel gerechtfertigt. Leipz. 1819. 8.

13 B. **BORNEMANN** (H. E.) seit 1814 zweyter Justizamtmanu zu Schönberg in . . .

BORNEMANN (Karl Siegmund) *M. der Phil. und erster Lehrer der provisorischen Bürger- und Armen-Schule, auch Vorsteher einer Privatschule zu Bantzen: geb. zu Grossenhayn am 7ten März 1785.* §§. * Geschichtliche Darstellung oder Entstehung und Fortbildung der Armen-provisorischen Bürger- und der Privatschulen in Budissin, nebst Erfahrungen und allgemeinen Ideen über die Nothwendigkeit und Verbindung solcher Schulen zu einer Gesamtschule. Leipz. und Budissin 1818. 8.

BORNEMANN (. . .) königl Preussischer Lotteriedirektor zu Berlin: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der von Friedrich Ludwig Jahn, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik. Mit Kupfertafeln, darstellend die Geräthe, Gerüste und Uebungen auf dem Turnplatz in der Hasenhaide bey Berlin. Zur allgemeinen Verbreitung jugendlicher Leibesübungen. Herausgegeben u. s. w. Berl. 1814. 8.

BORNHARDT (Johann Heinrich Karl) *Bauschreiber und Musiklehrer zu Braunschweig: geb. daselbst 177..* §§. Handbuch für angehende Guitarrespieler; welches die ersten Grundsätze des Guitarrespiels und zweckmäßige Handstücke enthält. . . . 4. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Mensel's* Teutsches Künstlerlexikon etc Ausgabe.

BORN-

ORNMANN (J... C...) *Pastor zu Braunsitz bey Goldberg: geb. zu . . .* §§. Aufgabebblätter für Elementarschulen zur nützlichen Nebenbeschäftigung in und außer der Schule. Liegnitz 1817. 8. Textbuch oder Sammlung auserlesener Schriftstellen zu den gewöhnlichen Amts- und Casual-Reden. ebend. 1818. 8. Summarien über biblische Geschichten alten Testaments in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien, zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. 1ter Theil. Görlitz 1818. — 2ter Th. ebend. 1819. gr. 8.

ORNSCHEIN (*Johann Ernst Daniel*) nachdem er zu Leipzig und Wittenberg 1793-1797 studirt hatte, wurde er von 1799-1800 *Buchhändler* zu Leipzig, alsdann *Korrektor* in verschiedenen Druckereyen; seit 1802 lebt er in Gera, und errichtete 1802 eine Kunsthandlung daselbst): *geb. zu Prettin am 20sten Julius 1774.* §§. *Leben und Thaten des Generals Bonapart.* Gera 1802. 8. *Leben und Thaten des D. Martin Luthers.* ebend. 180.. *Geschichte der Franzöf. Revolution von ihrem neuesten Anfang bis zur projectirten Landung der Franzosen in England.* 2 Bände. Eisenberg 180.. *Geschichte der Teutschen von ihrem Ursprunge bis auf die neuesten Zeiten.* 5 Theile. Gera 180.. - 180.. 8 *Geschichte der Lutherischen Kirchenverbesserung.* ebend. 1805. 8. 2te Auflage. Eisenberg 1817 (*vielleicht nur ein neues Titelblatt*). 8. *Unter dem Namen Job. Fried. KESSLER schrieb er: Reisen zu Wasser und zu Lande u. s. w.* Gera 1805. 8. (*Zu Folge der Vorrede ist er Verf. dieses Buches, das im 14ten B. des gel. Teutschl. unter Kessler aufgeführt ist*). *Geschichte des Französischen Reichs.* 1ter Band. Leipz. 180.. (*blieb unvollendet*). *Geschichte von Polen von der ältesten bis auf die neueste Zeit.* ebend. 180.. 8. *Kleine Todenflafette, oder Gespräche im Reiche der Toden* über

über die neuesten Begebenheiten. ebend. 1807 - 1808. . . Geschichte¹ der merkwürdigsten Ereignisse in den Jahren 1806, 1807, 1809 und 1810; oder: Kaiser Napoleon an der Weichsel, dem Tajo und Inn. Ein Lesebuch für den Bürger und Landmann. Eisenberg 1810. 8. — Seit 1802 bis jetzt ist er Redacteur der Geralschen Zeitung. — Mit STRINBECK gab er heraus: Den Teutschen Patrioten. 3 Jahrgänge 180. und Magazin für den Bürger und Landmann. Camburg 180. . . (*Nur wenige Hefte kamen heraus*).

BORNTRÄGER (*Johann Christian Friedrich*) jetzt Superintendent zu Uslar im Fürstenthum Calenberg.

BOROTT (J.) §§. Einige den Zeitumständen angemessene geistliche Predigten, zur Unterstützung der durch den Krieg verunglückten Mitbürger. Zittau 1814. 8. * Aufschluß über Mysterien. Zittau u. Leipz. 1816. gr. 8. Dreyhundertjähriges Gedächtniß der Reformation. (*Böhmisch*). Lauban 1817. 8. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. . . . 1817. 8. Treue Darstellung dessen, was Sachsen seinem Könige Friedrich August, dem Gerechten, zu verdanken hat. Eine Jubelschrift. . . . 1818. 2 mahl. 8. Gottes Reich, oder das wahre Christenthum, in fünf Hauptstücken zum täglichen Gebrauch für alle Konfessionen genießbar. . . . 1819. 12. — Der gute Fürst; in der Lausitzer Monatschrift 181. . .

BOROWSKI (L. E.) auch königl. Preussischer Bischof seit 1816 und seit 1818 Ritter des rothen Adlerordens 1ster Klasse — zu Königsberg. §§. Vorlesung über den Geist und Stil Dr. Martin Luther's, besonders aus seinen in Preussen aufbewahrten handschriftlichen Briefen; bey den von Karl Faber herausgegebenen Briefen Luther's an den Herzog Albrecht von Preussen (1811. 8).

BORST

BORST (Johann Nepomuck) starb am 8ten März 1819. War *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Tübingen* seit dem Frühjahr 1818 (vorher seit Ostern 1817 in derselben Eigenschaft zu Erlangen, nachdem er seit 1813 Stadtgerichtsassessor zu Bamberg, zuvor aber seit 1809 Landgerichtsassessor zu Hersbruck, und vordem seit 1808 Landgerichtsaktuar daselbst gewesen war): *geb. auf dem Bauerngute Rothhof bey Ellwangen am 15ten May 1780.* §§. Grundlinien für eine vernünftige Gesetzgebung des Civilprocesses, mit vergleichenden Bemerkungen über den gemeinen Teutschen, Bayerischen, Preussischen und Französischen Process. Nürnberg. 1810. gr. 8. Versuch einer neuen, reinrechtlichen Darstellung des Strafrechts und der Strafbarkeit, als Probe einer neuen rechtlichen Darstellung des Völkerrechts. ebend. 1811. 8. Ueber die Erstattung der Processkosten, als Schadenersatz, nach Vernunftprincipien und Römischen Rechtsgrundsätzen. ebend. 1812. 8. Ueber die Anwendung neuer Gesetze auf früher entstandene Rechtsverhältnisse. Bamberg. 1814. 8. Ueber die Beweislast im Civilprocess. Mit einer Vorrede von *Anselm Ritter v. Feuerbach*. ebend. 1816. gr. 8. Ueber das Naturrecht und dessen Uebereinstimmung mit der Moral im höchsten Vernunftgesetze, so wie über die Verschiedenheit zwischen beyden bey der Anwendung des Vernunftgesetzes auf die Menscheneinheit und Vielheit. Nürnberg. 1818. gr. 8. — Ueber die Wirkung des beschränkten Geständnisses im peinlichen Prozesse; in *Neuen Archiv des Kriminalrechts* B. 1 (1817). — Ist es erforderlich, mit dem Napoleonischen Gesetzbuche auch zugleich ein Kassationsgericht einzuführen? in *Winkopp's Rhein. Bund* H. 51. S. 421 u. ff. Ueber den Militärdienst, als eine Staatslast; ebend. H. 62. S. 161 u. ff. — Ueber die Verbindung der Menschen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenstaate; in *der allgemeinen Staats-*

Statistikorrespondenz von *Bauer, Behr und Schott* B. 1. H. 1. S. 109 u. ff. Ueber die öffentliche Meinung und Pressfreyheit; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 157 u. ff. Wünsche eines Teutschen für Deutschlands künftige Verfassung; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 322 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

von *BOSE* (Johanna) geborne von *LETSSER*, zu . . . §§. Sammlung kleiner Gedichte. Leipz. 1815. 8.

9 u. 13 B. *BOSE* (K. A. H.) §§. Von dem Neuen prakt. Wörterbuch der Forstwissenschaft erschien ein 1ter Theil in 2 Bänden 1808-1809. Auch mit dem besondern Titel: Neues allgemeines Wörterbuch der Jagdwissenschaft u. s. w.

BOSSARD (J... J...) Professor der Philosophie zu St. Gallen: geb. zu . . . §§. Ueber die vierte Einheit, im Epos und Drama. Eine Nische. St. Gallen 1813. 8.

15 B. *BOSSE* (Rudolph *) *Heinrich Bernhard*) Sekretar bey der Braunschweigischen Kammer zu Braunschweig (zuerst war er Gesellschafter und Begleiter des Grafen von Veltheim auf den Universitäten zu Helmstädt und Göttingen 1801, alsdann geheimer Kabinetsekretar zu Braunschweig 1803, und 1808 erst Privat-Sekretar bey dem Minister Joh. von Müller zu Cassel, dann Auditor des dortigen Staatsraths. — Wurde zwar 1810 in den Ritterstand des Königreichs Westphalen erhoben, legte aber 1814 den Adel- und Ritterstand wieder nieder): geb. zu Braunschweig am 23ten April 1778. §§. Topographische Tafel des Ocker-Departements. Braunschw. 1808. Royalfol. 1te verbeß. Ausgabe. *ebend.* 1808. 3te verbeß. Ausgabe. *ebend.* 1808. — Ueber

*) Auf seinen Französischen Schriften nennt er sich *blaguet*.

Ueber den Einfluß der Winter auf die physische Kultur von Nord-Teutschland; *im Braunschweig. Magazin* 1802. St. 46. Blicke in die Vorzeit von Braunschweig; *ebend.* 1803. St. 51 u. 52. Ueber die Lesesucht; *ebend.* 1805. St. 1 u. 2. Veranlassung der Feuersbrünste zu Bornum und Hoheueiche; *ebend.* St. 2. Ankündigung des 2ten Bandes von Venturini's Handbuche der vaterländ. Geschichte; *ebend.* 1806. St. 32. Ueber den Einfluß des verschiedenen Münzfusses auf den in- und ausländischen Handelsverkehr Teutscher Länder; *ebend.* St. 16-20. — Mehrere Aufsätze in den Europäischen Annalen; z. B. Grundriß des Europäischen Hauswesens vor und nach der Schlacht von Leipzig; mit einer historischen und statistischen Tabelle; Jahrg. 1814. St. 8-11. Geschichte der Westphälischen Grundsteuer; in den Jahrgängen 1814-1818. — Johannes von Müller; *in den Zeitgenossen* VIII. 3-36. Charlotte, Prinzessin von Wallis; *ebend.* X. 73-94. Leopold, Herzog von Coburg; *ebend.* S. 95-104. Emanuel Gadoy Alvarez de Varia; *ebend.* XIII. 53-72. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

9 u. 13 B. BOSSHARD (Heinrich) starb am 7ten, nach andern am 15ten November 1815. §§. Vermischte Schriften. (Zürich) 1811. 2ter (und letzter) Heft, enthaltend drey Aufsätze, 1816. — *Vergl. Allg. Litt. Zeit.* 1816. Nr. 63.

B. BOSWELL (J. W. — nicht Michael) bleibt weg, weil er ein Engländer ist, dessen Schrift ein Ungenannter (J. C. H.) ins Teutsche übersetzt hat.

OTHE (F. H.) *privatist* jetzt zu Heidelberg: geb. zu Berlin . . . §§. *Antik gemessene Gedichte.* — *Eine echt Teutsche Erfindung.* Berlin u. Stettin 1812. 8. Opuscula critica & poëtica, in his Philoctetis Euripideae principium ex Dione Chry-

softomo reftitutum. Berol. 1816. 8. **Vindiciae Ovidianae** five Annotationes in P. Ovidii Nafonis Metamorphoseon libros XV, in quibus annotationibus recensentur lectiones codicis mſ. Academiae regiae Berolinenſis. Accedunt *Joannis Henrici Voſſii* lectiones & notae. Gotting. 1818. 8. *Q. Horatii Flacci Opera*, ad Mſſ. Codd. Vaticanos, Chiſianos, Angelicos, Barberinos, Gregorianos, Valliculanos aliosque plurimis in locis emendavit, notisque illustravit, praefertim in iis, quae Romanas antiquitates ſpectant, *Carolus Fea*. Denuo recensuit, adhibitisque novissimis ſubſidiis curavit *F. H. Bothe*. II Voll. Heidelbergae 1819. 8 maj. — *Gabheraus: Ludovici Hotibii* (i. e. DASSLEBEN †), Rigenſis, Lectiones Aristophaneae. Berol. 1808. 8. — *Von Xenophon's Feldzug nach Oberaſien* erſchien die 2te Auflage 1811.

BOTTENHOFER (W... B...) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Die Religion im Allgemeinen.* München 1819. 8.

BOUCHÉ (Karl Paul) *Kunſtgärtner zu Berlin: geb. zu . . . §§. Der Zimmer- und Fenſtergarten; oder kurze und deutliche Anleitung, die beliebteſten Blumen und Zierpflanzen in Zimmern und Fenſtern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Nebſt einer Anweiſung zur Blumentreiherey und Behandlung der in dieſem Werke vorkommenden Gewächſe.* Berl. 1808. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

13 B. **BOULANGER** (Guillaume) iſt wirklich ein Pſeudonymus. *Gottfried Wilhelm Becker* verſteckte ſich hinter dieſem Namen.

BOUTERWEK (F.) ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor der Moral* — zu Göttingen. §§. Ueber die Möglichkeit einer philoſophiſchen Klaſſifikation der Mineralkörper. Ein Gutachten aus keiner Schule. Göt-

Göttingen 1808. 8. Praktische Aphorismen: Grundsätze zu einem neuen System der moralischen Wissenschaften. Leipz. 1808. kl. 8. Lehrbuch der philosophischen Vorkenntnisse; nebst einigen Aphorismen, als Disputationsthesen zur speculativen Philosophie. Göttingen 1810. 8. Lehrbuch der philosophischen Wissenschaften, nach einem neuen System entworfen. 1ster Theil: Allgemeine Einleitung. Apodiktik. Metaphysik. Religionsphilosophie. ebend. 1813. — 2ter Theil: Allgemeine praktische Philosophie. Allgemeine philosophische Moral. Naturrecht. ebend. 1813. 8. Kleine Schriften, philosophischen, ästhetischen und litterarischen Inhalts. 1ster Band. ebend. 1808. 8. — *Von der Geschichte der schönen Wissenschaften erschien* der 7te Band 1809, der 8te 1810, der 9te 1812, der 10te 1817. — *Von der Neuen Vesta erschien* der 12te und letzte Band 1811. — *De primis philosophorum Graecorum decretis physicis; in Comment. Societ. Gotting. recent.* Vol. II. ad a. 1811 - 1813. *De iustitia fabulosa, ad rationem tragoediarum Graecarum philosophicam atque politicam pertinente; ibid.* *De originibus rationis physicae, quae a nostratibus dynamica appellatur, apud veteres philosophos investigandis; ibid.* ad a. 1814 - 1815. — *Von der Aesthetik erschien* die 2te, in den Principien berichtigte und völlig umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Gött. 1815. 8. — Ueber die Bestimmung der Gattungen und ihrer Charaktere in der Mineralogie; in *Leonhard's mineralog. Taschenb.* Jahrg. 5 (1811). — Schrieb auch eines und das andere unter dem Namen *Ferdinand Adrianow*. — Vorrede zu *Wilh. Mejer's Aphorismen über Religion u. s. w.* (1817). — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — *Vergl.* seine litterarische Biographie von ihm selbst, im 1sten B. seiner kleinen Schriften S. 1 - 50.

BOUTMY (Franz Ludwig Karl) starb 181., nachdem er 1809 auf Pension gesetzt war. Bey der Organisation des Carolinums (in Braunschweig) war er zum Mitdirektor ernannt worden.

BOXLEIDNER (Georg Aloys) Pfarrer zu Willanzheim, Ruraldekanats Iphofen, der Diöcese Bamberg seit 1816 (vorher Pfarrer zu Gebfahl, Dekan des provisorischen Dekanats gleichen Namens und provisorischer Distriktschulinspektor): geb. zu Grünsfeld im Badischen am 9ten Dec. 1762. §§. Katholisches Gesangbuch zum Gebrauche bey den öffentlichen Gottesverehrungen. Ein Beytrag zur Verbesserung des öffentlichen Kultus. Ansbach 1813. 8. Vom Austreiben böser Geister; eine Predigt. Herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit und des reinen Christenthums, und den Thaumaturgen des 19ten Jahrhunderts mit aller Liebe gewidmet. Sulzbach 1816. gr. 8. — Ein Blick in das ewige Leben bey dem leeren Grabe unsers Heilandes. Versuch einer Festpredigt u. s. w.; in den Beyträgen zur Homiletik für Seelforger u. s. w. B. 2. S. 183-214. — Vergl. *Felder*.

BOYSEN (F. A.) §§. Anthropologische Fragmente, vorzüglich in moralischer Hinsicht. Leipz. 1812. 8.

9 B. **BOYSEN** (Jasper, nicht Jakob) starb am 26ten Julius 1818. War zuletzt Konsistorialrath und Hauptpastor zu Borsfleth im Holsteinischen, wie auch Danebrogssritter. — Vergl. Allg. Litter. Zeitung 1819. Nr. 46.

Graf von BRABECK (Friedrich Moritz) starb am 8ten Januar 1814. War geb. nicht 1728, sondern 1738. Bey der Huldigung im Hildesheimischen erhob ihn der König von Preussen in den Grafenstand. Im J. 1808 war er Maire zu Söder. §§. Einige Bemerkungen, dem gesammten Korps der

der Hildesheimischen Ritterschaft am 20 April 1799 zur Prüfung vorgelegt. Nebst einem Wort von demselben; in *Häberlin's Staatsarchiv* H. 13. Nr. 5. S. 109 - 143. Auch besonders gedruckt. (Hildesh.) 1799. — Vergl. *Seibertz* S. 87 - 94.

BRACHMANN (Luise) *privatisirt zu Weissenfels*: geb. zu Rochlitz im Februar 177.. §§. Romantische Blüthen. 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern. Wien 1817. 8. Das Gottesurtheil. Rittergedicht in fünf Gefängen. Mit einem Nachwort von *Adolf Müllner*. Leipz 1818. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in den jährlichen Taschenbüchern und andern Zeitschriften, z. B. Der Rautenkranz; Sage aus der Sächsischen Geschichte; in dem Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1814. — Stürme noch im Hafen oder die Rivale; in dem Rhein. Taschenbuch für 1817. — Züge aus dem Leben Ludwig des Heiligen; in der Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 124. — Der Schüler des Piaxiteles; in *Hundt-Radowsky's Erzähler* (Berl. 1819) B. 1. Nr. 9.

BRACKEBUSCH (J. G. L.) jetzt *Assessor des königl. Hannöverschen Konsistoriums zu Hildesheim, Superintendent der Inspektion Peina, und Pastor zu Mehrum und Equord* (vorher Prediger zu Klein-Mahnert im Hildesheimischen). §§. Der Landpfarrer, aus dem Gesichtspunkte einer menschenfreundlichen Politik betrachtet. Hildesheim 1808. 8. Die Landschule, aus dem Gesichtspunkte der Kirche und der bürgerlichen Gesellschaft, mit Beziehung auf die Morgenröthe von *Heinrich Hauer*, betrachtet u. s. w. ebend. 1816. 8.

■ **BRAHM** (M.) zwar weiß man, daß er im J 1771 als Oestreich. Gesandtschaftssekretar nach Stockholm gieng: wo er aber jetzt seyn möge, ist unbekannt. Vielleicht im Reich der Todten?

§§. Nachricht über die Gründung des Wiener Nationaltheaters (*dessen Sekretär er war*). Wien 1770. 8. Emilia, ein Drama. ebend. 1770. 8.

11 B. BRAIG (A.) *auch D. der Theol. und jetzt ordentl. Professor der Dogmatik an der Universität zu Prag und Vicedirektor derselben.* — Vergl. auch Felder.

BRAKMANN (A. F.) seit 1817 *auch D. der Theologie.*

9 B. BRAMIGK (F.) §§. Lieder und Sinngedichte. Magdeb. 1809. 8.

BRAN (Alexander) *Privatgelehrter und seit 1819 M. der Phil. wie auch Buchhändler zu Gena (vorher zu Prag und vordem zu Hamburg): geb. zu . . .* §§. Gesammelte Aktenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich. 1ster Band in 6 Heften und 2ten Bandes 1ster Heft. Hamb. 1806-1807. 8. — Setzte nach Archenholz's Tode das historische Journal: *Minerva fort. Zu Prag gab er ein ähnliches Journal *Kronos heraus, und fieng 1814 an, die, so wie die Minerva, noch fort-dauernden *Miscellen aus der neuesten ausländischen Litteratur herauszugeben; ein, wie der Titel weiter lautet, periodisches Werk in zwanglosen Heften, politischen, historischen, statistischen, geographischen und litterarischen Inhalts.

BRAND (Friedrich) *Pfarrer der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Kesselstadt bey Hanau: geb. zu . . .* §§. Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben. Ein Buch für Christliche Gemeindeglieder. Hanau 1804. 8. 2te Auflage, *unter dem etwas veränderten Titel: Der Pfarrer und seine Gemeinde, oder: Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben.*

ben. Ein Buch für die Christl. Gemeinglieder.
ebend. 1816. 8.

- 13 B.** BRAND (Jak.) jetzt Landdechant des Kapitels
Königstein, Pfarrer zu Weiskirchen, Kalbach
und Homburg im Nassauischen seit 1814 (ehe-
dem im Mainzischen): geb. zu Neudorf, einem
3 Stunden von Aschaffenburg, in dem Speffart
liegenden Dorfe, am 20sten Junius 1776. §§.
Erklärung der heil. Messe, nebst der wahren
Art, dieselbe zu hören. Frankf. am M. 1804. 8.
Unterricht und Gebete für katholische Christen.
Offenbach 1807. 8. Rede über den Werth
der Sodalitätsandacht. Frankf. 1808. 8. Hand-
buch der neuesten Erdbeschreibung für Schu-
len. ebend. 1808. 8. Die Religion des
Herzens; ein Erbauungsbuch für wahre Vereh-
rer der Religion. Aschaffenh. 1809. 8. *Cor-
nelii Nepotis de vita excellentium imperatorum
& virorum illustrium opera, quae supersunt.*
Mit Teutschen Anmerkungen. Frankf. 1809. 8.
2te Auflage. Mit Anmerkungen zur Berichti-
gung und Erläuterung dieses Schriftstellers für
Schulen. ebend. 1816. 8. Jesus in seinem
Leiden und Sterben, das Muster wahrer An-
dacht. Eine Charfreypredigt, nach einer
Betrachtung von J. M. Sailer. ebend. 1810. 8.
Versuch eines Planes zur Organisation der Land-
schulen, mit besonderer Rücksicht auf Indu-
strieschulen. ebend. 1812. 8. Der Christ in
der Andacht; ein vollständiges Gebetbuch für Ka-
tholiken. ebend. 1816. 2te verbess. u. mit 4 Kupf.
versehene Ausg. 1819. Gott ist unser Vater.
Meine Andacht. Mit 5 Kupf. ebend. 1818. 12. —
*Von der Allgemeinen Weltgeschichte für Schu-
len* erschien der 8te und letzte Heft. ebend. 1812.
gr. 8. — Von Jak. Theod. Franz Rambach's
Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung
besorgte er die 3te neu bearbeitete Ausgabe;
mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1814. gr. 8. Und
von Uihlein's zweyten Unterricht in der Latein.

Sprache in Verbindung mit der Teutschen die 3te verbeß. und mit einem Anhang über die Prosodie vermehrte Ausgabe: ebend. 1813; und die 4te 1816. 8. Von desselben *Viklein's* kurzen Unterricht in der Geographie für Schulen arbeitete er um die 3te Ausgabe, und, zwar nach den neuesten politischen Veränderungen und Ansichten. ebend. 1818. 8. — Noch besorgte er von *Greg. Köhler's* Anleitung für Seelsorger an dem Kranken- und Sterbebette die 3te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateinischen und Teutschen Rituale versehene Ausgabe. ebend. 1819. 8. — Von den Leseübungen für die Anfänger in der Lat. Sprache erschien die 3te verbeß. u. verm. Ausgabe 1818. — Mehrere Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, besonders in den *Gemeinnützlichen Blättern*; z. B. eine Rede bey dem Schlusse der Theilung der hohen Mark, gehalten auf dem Feldberge am 23 Sept. 1813. — Vergl. *Felder*.

BRANDEIS (H...) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Medicinisches Wörterbuch, oder etymologische Erklärung der im Gebiete der neueren Arzneykunde vorkommenden Griechischen Wörter.* Gött. 1818. kl. 8.

BRANDENBERG (Franz. Xaver Dominik) *Präsekt und Professor an dem Schnlkause zu Zug, Kaplan zum heil. Konrad daselbst und Erziehungsrath des Kantons: geb. zu Zug in der Schweiz am 4ten August 1774. §§. Von den großen Hindernissen des Christenthums und den Mitteln, sie zu überwinden; eine Predigt u. s. w. Zug 1801. 8. Reiner katholischer Lehrbegriff von der Anrufung der Heiligen, vertheidiget gegen die Hyperkritik der Brandenbergischen Predigt. München 1805 8. In welchem Verhältnisse stehen Staat und Schule gegen einander? Eine Rede bey der Preisaustheilung für die studirende Jugend des Gymnasiums;*

Sums; gehalten den 8 Herbstmonats 1803 in Gegenwart des Kantons - Erziehungsraths und der Schulkommission der Stadtgemeinde Zug. Auf Verlangen der Schulfreunde. Zug. 8. Lateinisches Buchstabilir- und Lesebüchlein, mit lehrreichen Sprüchen und Erzählungen zum Gebrauche in den Elementarschulen. ebend. 1807. 8. Sammlung der nützlichen und nothwendigen Kenntnisse aus der Naturlehre, Naturgeschichte und Landwirthschaft; zum Gebrauche in den Elementarschulen. ebend. 1808. gr. 8. Lesebüchlein mit lehrreichen Erzählungen zum Gebrauche der Teutschen Schulen. Herausgegeben für die zweyte Klasse. 5te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1809. 8. Neueingerichtetes Namen- und Buchstabirbüchlein zum Gebrauche in den Teutschen Elementarschulen. Herausgegeben für die erste Klasse. 6te verbess. u. verm. Ausgabe ebend. 1811. 8. Buchstabenkenntniss. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder*.

BRANDES (Ernst) starb am 13ten May 1810; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten Bandes gemeldet wurde: wo aber die Worte in der Parenthese auszustreichen und statt ihrer zu setzen ist: *vom Steuerdirektor Rehberg zu Hannover*. Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1813. Aug. S. 824. §§. Ueber das Du und Du zwischen Eltern und Kindern. Hannover 1809. 8. Ueber den Einfluß und die Wirkungen des Zeitgeistes auf die höhern Stände Teutschlands; als Fortsetzung der Betrachtungen über den Zeitgeist in Teutschland. 2 Abtheilungen. ebend. 1810. 8.

1 u. 13 B. **BRANDES (H. W.)** jetzt *Professor der Mathematik zu Breslau*. §§. Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauche für zwey verschiedene Lehrurse in Schulen, wie auch zum Selbstunterrichte. 1ster Theil: Die Arithmetik. Oldenburg

burg 1808. — 2ter Theil: Die Geometrie und Trigonometrie. Nebst 8 Kupfertafeln. ebend. 1810. 8. Die vornehmsten Lehren der Astronomie, deutlich dargestellt in Briefen an eine Freundin. 2 Theile. Leipz. 1811. 8. Mit Kupfern. Lehrbuch der Gesetze des Gleichgewichts und der Bewegung fester und flüssiger Körper. 1ster Theil mit 5 Kupferplatten. ebend. 1817. — 2ter Theil mit 5 Kupferpl. ebend. 1818. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

BRANDES (Joh. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 770-772. B. 6. S. 585.

BRANDES (Rudolph) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Teutsche Burschengemeinde auf der Luthersburg. Gotha 1818. gr. 8. Sah aufs neue durch und gab heraus: Dr. Chr. Fr. Bucholz Grundriss der Pharmazie, mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmaceutische Chemie u. s. w. Erfurt 1819. 8.*

BRANDIS (Christian August) Sohn von Joach. Dietr.; *außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin seit 1818 (hielt sich aber damahls noch als Legationssekretar in Rom auf): geb. zu . . . §§. Commentationum Eleaticarum Pars prima. Xenophanis, Parmenidis & Melissi doctrina e propriis philosophorum reliquiis veterumque auctorum testimoniis exposita. Altonaviae 1813. 8. Progr. von dem Begriff der Geschichte der Philosophie. Kopenh. 1815. 8.*

BRANDIS (J. D.) ward 1809 *Danebrogssritter*.

11 u. 13 B. **BRANDNER** (F. K.) seit 1813 *Kreisrath zu Eichstätt* (vorher seit 1810 Kreisrath zu Passau). §§. Ueber Sicherheit bey Darlehens-Verträgen des Landmanns, und über die Schminke; in *Hart-*

Hartleben's Justitz - und Polizeyfama 1802. S. 286 u. ff. 401 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRARENS (H.) §§. *Von dem System der praktischen Steuermannskunde* erschien die 3te Auflage 1819.

BRASEN (J. C) §§. Geschichte des freyen weltlichen Stifts Wunstorf, bis zu dessen tausendjährigem Alter, oder bis an 1800; ein Beytrag zur Landesgeschichte. Hannover 1815. 8.

BRASTBERGER (Gebhard Ulrich) starb am 28ten Julius 1813. — *Vergl.* Einige Worte zu seinem Andenken; in dem litter. Verkündiger 1813. Nr. 45.

9. 11 u. 13 B. BRATRING (F. W. A.) — geb. nicht zu Netzbrand, sondern (nach eigener Angabe) zu Losse bey Seehausen in der Altmark Brandenburg am 8ten Dec. 1772 (folglich nicht 1769). §§. Unter dem Namen BLUMENAU (F. W.): Statistisch - geographisch - topographische Beschreibung von Egypten. Aus den Nachrichten der neuesten und besten Reisenden zusammengetragen. Halle 1793 (*eigentl.* 1792). 8. Die Luftjagd, am 22ten May von Berlin gesehen und bewundert. Ein komisches Gedicht. Berl. 1800. 8. Nicotiana, oder Taschenbuch für Tabacksliebhaber, zur Unterhaltung für Tabacksraucher und Schnupfer, auf das J. 1801. Ein Beytrag zur Geschichte der Gewohnheiten und des Luxus. Mit Kupf. ebend. 1801. 8. Provinzialadresshandbuch für Brandenburg, Pommern, Magdeburg, Halberstadt, Mansfeld und Hohenstein. ebend. 1802. 8. Preussisch-Brandenburgische Miscellen. Jahrg. 1804. ebend. 12 Hefte. — 1805. H. 1-6. (*Er war Herausgeber und nur einige Aufsätze sind von ihm*). * Provinzialadressbuch für die Kurmark und Neumark-Brandenburg und Pommern.

mern. Für das J. 1806. ebend. (1805). 8. (*Eigentl. eine neue, veränderte und vermehrte Ausgabe der ersten Hälfte des Adreßhandb. für 1802*). Allgemeines Industrieadreßbuch von Berlin. Für Einheimische und Fremde. ebend. 1807 u. 1808. 8. Mein Vaterland Preußen, nach seinem Entstehen und Aufblühen, oder Entwicklungsgeschichte der Preussischen Monarchie. Mit einer Karte. ebend. 1807. gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte. ebend. 1808. gr. 8. Journal für die neuesten Land- und Seereisen und das Interessanteste aus der Länder- und Völkerkunde. Mit Kupfern und Karte. 1 Band. Januar-April. ebend. 1808. gr. 8. — *Von der Statistisch-topogr. Beschreib. der Mark Brandenb. erschien der 3te und letzte Band 1809.*

BRAUBACH (D) auch *M. der Phil.* §§. Beyträge zur Erweiterung der Kenntnisse der Seewissenschaft. 2 Bände. Bremen 1806 - 1807. 8. Mit 1 Kupfer.

BRAUER (Johann Nikolaus Friedrich) starb am 17ten November 1813. War seit 1811 *geheimer Kabinettsrath zu Karlsruhe: war aber nie Curator der Universität zu Heidelberg.* §§. Hat auch bey den meisten durch den Druck bekannt gemachten Organisationsedikten und Gesetzen die Feder geführt. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1813. Nr. XI u. XII. — Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 53.*

13 **BRAUN (August)** §§. *Von ihm sind die Hussiten vor Naumburg, nicht aber von J. Ad. Braun.*

BRAUN (Christian Heinrich) starb 1803.

13 B. **BRAUN (Friedr. Eberhard)** §§. Medicinischer Rathgeber über die, besonders unter dem Land-

Landvolke herrschenden schädlichen Gebräuche und Vorurtheile, in Rücksicht auf den allgemeinen Gesundheitszustand derselben. Ulm 1806. 8. Sendschreiben über mehrere wichtige Gegenstände der Arzneywissenschaft. Heilbronn 1807. 8. Ueber Spitaleinrichtungen, als Unterricht für Krankenwärter. ebend. 1808. 8. Abhandlung über die Hautkultur, und die Schonung der Lungen und des Magens, als der Hauptstützen der Gesundheit. Ein Beytrag zur Verlängerung des menschlichen Lebens, nach den Grundsätzen der medicinischen Polizey bearbeitet, und durch die Geschichte des Alterthums bestätigt. Halle am, Kocher (1811). 8. Versuch einer medicinischen Stufenleiter in Absicht auf das Zuviel und Zuwenig bey den verschiedenen Lehrmethoden für Lehrer und Erzieher. ebend. (1811). Medicinisch-psychologische Untersuchungen der verschiedenen Arten, Ursachen und der Verhütungsmittel des Selbstmordes; durch Beyspiele erläutert. ebend. (1811). 8. Medicinisch-praktische Ansicht der Jahre 1813 und 1814; nebst Beobachtungen und Bemerkungen über Nervenfieber, Masern, Ruhr und Keuchhusten; mit Angabe der bewährtesten Heilmethoden derselben. Tübing. 1816. 8. Gerichtlich medicinische Abhandlung über die am häufigsten vorkommenden gewaltsamen Todesarten. Ulm 1818. 8. Was ist nach den neuesten Erfahrungen von der Schutzblatternimpfung zu halten? ebend. 1818. 8. *Conspectus materiae medicae ad normam Pharmacopoeae Wirtembergicae directus in gratiam Et usum philiatrorum in II partes, tam ratione materiae, quam affectuum quorundam divisus. Stuttgartiae 1818. 4.* — Von ihm ist auch die dem Adam Braun S. 163 fälschlich beygelegte Beschreibung eines bequemen Dendrometers.

BRAUN (Georg Christian) *Professor zu Mainz: geb. zu . . .* §§. Hermann der Cherusker. Ein Heldengedicht in 12 Gefängen. Mainz 1818. gr. 8. Die Religion der alten Teutschen. In einer kurzen Darstellung, besonders für höhere Schulen bearbeitet. ebend. 1819. 8. Rafael Sanzio von Urbino. Ein dramatisches Spiel in 5 Akten. Mit einem noch ungedruckten Gedichte F. Schiller's an einen Künstler, so wie erklärenden Anmerkungen und 6 Umrissen in Kupfer und 1 Musikplatte. ebend. 1819. 8. Des Leonardo da Vinci Leben und Kunst. Nebst einer Lebensbeschreibung J. G. Prestel's und einigen poetischen Versuchen über die Mahlerey. Halle 1819. gr. 8. — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

BRAUN (Heinrich Christoph) starb zu Ansbach, wo er seit 180.. privatisirte, am 23ten Januar 1818.

13 B. **BRAUN** (Johann Adam) *nachdem er im J. 1804 zu Jena die medicinische Doktorwürde angenommen hatte, gieng er nach Russland, wo er sich als ausübender Arzt niederliefs.* Ob er noch lebe? ist unbekannt. §§. Diff. Utrum matrimonii vinculum & in casu adulterii alius conjugum, juxta Trident. Can. VII. Sess. XXIV jure divino, an solum jure ecclesiastico insolubile sit? Mogunt. 1788. 8. Diff. de vermium intestinalium origine & eos exterminandi methodo. Jenae 1804. 8. — *Der Medicinische Rathgeber ist nicht von ihm, sondern von Friedrich Eberh. BRAUN.* — Vergl. Strieder und Justi B. 18. S. 67 u. f.

BRAUN (J. Ad.) §§. Die drey Fakultäten im Weinkeller; ein Lustspiel in 5 Aufzügen . . . 1778. 8.

BRAUN

BRAUN (Johann Friedrich Philipp). *D. der AG. Stadtphysikus und Hebammenlehrer zu Neuruppin: geb. zu . . .* §§. Systematische Beschreibung einiger Egelarten, sowohl nach ihren äussern Kennzeichen, als nach ihrem innern Bau. Mit 7 illum. Kupfern. Berlin 1805. 4.

BRAUN (Karl August) *königl. Württembergischer Advokat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Rechtliche Aeufferungen in Hinsicht auf Location ärztlicher, wundärztlicher und Apotheker - Forderungen bey vorkommenden Concurfen. Stuttgart 1807. 8.

BRAUN (P. Ignatz) *nach der Säkularisation seines Klosters lehnte er jedes Anerbieten zum Staatsdienst ab, und privatistirt zu . . .* §§. Nachricht von der Erhebung und Uebersetzung der heil. Martyrin Afra. Augsb. 1805. 8. Geschichte der Bischöffe von Augsburg; chronologisch und diplomatisch verfaßt, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet. 1ster Band. ebend. — 2ter B. Mit einem Kupfer und einer genealogischen Tabelle. ebend. 1814. — 3ter B. ebend. 1814. — 4ter B. Mit einem Register. ebend. 1815. gr. 8. — Ueber die Traditiones und Codices Traditionum; in *Wenkenrieder's* Beyträgen zur vaterländ. Historie u. s. w. B. 9. S. 185-217 (1812). — *Codex diplomaticus Monasterii S. Udalrici & Aefrae, notis illustratus*. Voll. II; in *Monumentis Boicis* Vol. XXI & XXII. — Vergl. *Felder* und *Lebensmomente*.

BRAUNE (Christian Gottfried Karl) starb am 3ten Junius 1814. §§. Versuch über den Pemphigus und das Pflasterfieber, mit 1 Kupfer. Leipz. 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. von **BRAUNE** (F. A.) jetzt *Secretar der landärztlichen Schule zu Salzburg*. §§. * *Cuenna und Virienne, oder Rache und Untreue*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Meissner's Skizzen bearbeitet. Salzburg 1792. 8. — *Vergl. Medicinisch - chirurgische Zeitung* 1815. Nr. 83. S. 92-96. — *Lebensmomente* H. 3.

BRAUNHOFER (Lorenz Joseph) *Prämonstratenser in Strahow zu Prag, war viele Jahre Seelenforger an verschiedenen Orten seines Stiftes, und vertritt in der neuern Zeit die Stelle eines Administrators eines dem Stifte Strahow gehörigen Gutes zu Zduchowitz: geb zu Prag am 21sten Junius 1737. §§. * Historischer Versuch über einen Oestreichischen Pfennig, von einem Liebhaber der Numismatik. Prag 1798. 8. — Vergl. Felder.*

BRAUNMÜLLER (Moriz Franz Xaver) *k. k. Mäh-risch - Schlesiſcher Straßenbaudirektor zu Brünn: geb. zu Kremsier am 4ten Dec. 1783. §§. H:n-blick auf den Kriegsschauplatz in Rußland. Brünn 1812. 8. — Vergl. Czikan in Moravia 1815. Nr. 41.*

13 B. **BRAUNS** (J... A...) *Hannöverischer Landesökonomie - Kommissar zu . . .*

BRAUSE (Johann Friedrich Gottlob) *M. der Phil. und Superintendent zu Freyberg seit 1800 (vorher seit 1796 Superint. zu Eckartsberge und vor-dem Diakon der Marienkirche zu Wittenberg, nachdem er seit 1785 Pastor zu Heynitz bey Meissen gewesen war): geb. zu Liebenwerda am 2ten May 1765. §§. Epistolae ephorales ad doctores religionis Christianae. Fribergae 1809. 8. — Einige Predigten und Ka-fualreden.*

B. BRAUSE (T. G.) seit 1819 *Pastor zu Lichtenberg bey Freyberg* (vorher seit 1808 Pastor zu Tuttendorf bey Freyberg und vordem seit 1793 erster Katechet an der Eusebienschule zu Freyberg).

raf. de BRAT (Gabriel) *Besitzer der Hofmarken Schambach, Irlbach und Tirsching in Bayern.*
 Aus Rouen in der Normandie, der Sohn eines sehr gelehrten Apothekers, der in ihm einen besondern Eifer für das Studium der Naturkunde, und der Pflanzenkunde vorzüglich, erweckt haben soll. Während der Französischen Revolution machte er sich bey seinem Aufenthalt zu Regensburg dem Preussischen Gesandten Grafen v. Görz und durch diesen auch dessen Schwiegersohne dem Bayrischen Gesandten und jetzigen Minister, Grafen von Rechberg, bekannt. Bald wurde er zu verschiedenen diplomatischen Geschäften für Bayern verwendet, und deswegen zum Bayrischen Legationsrath am Reichstage ernannt. Am 23ten May 1805 wurde er beauftragt zur Schließung eines Freyzügigkeits-Vertrags zwischen Bayern und Preussen, war einige Zeit Gesandter zu Berlin und London; im May 1808 Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter zu St. Petersburg, Ritter des Russ. St. Annen-Ordens 1ster Klasse, dann in demselben Jahr Großkreuz des Bayr. Civil-Verdienstordens, geheimer Rath im außerordentl. Verdienste 27 Nov. 1808; später effectiver geheimer Rath, 1817 wirklicher Staatsrath im außerordentl. Dienste; 1 Jan. 1819 Reichsrath. Wegen seiner seit 1789 erworbenen Verdienste, besonders im Franzöf. Hauptquartier und zu Peterb. 1813 in die Grafenklasse erhoben. Ist überdies Malteser-Ritter, Großkreuz des Preuss. rothen Adlerordens, auch Mitglied mehrerer Akademien. *So die Lebensmomente.*
 A. SS. Voyage aux Salines de Salzbourg & de Reichenhall & dans une partie du Tyrol & de la
 19tes Jahrh. 5ter Band. Q Hau-

Hautp-Bavière: à Berlin 1807. 8. Critique sur l'histoire de la Letonie, suivi d'un Tableau de l'état actuel de cette province. À Dorpat 1827. 8. Tomek in 8. — Beiträge zu Hoppe's botanischen Jahrbüchern, und zu andern Zeitschriften. — Botanische Beobachtungen; in der Rögensch. Enskrift, von 1815-17

11 u. 13 B. BREDE (P. F.) 95. Dü Plessé, und Landgraf Moritz'sene Gemahlin Juliane; in Juss. Hest. Dankw. Th. 3. S. 454 u. ff. Kurze Beschreibung des Schliffenischen Landgutes Windhausen; ebend. Th. 4. Abtheil. 1. S. 441 u. ff. Bemerkung, die ältere Einrichtung der Bibliotheken betreffend; ebend. Th. 4. Abth. 2. S. 426 u. ff. — Von seiner Reisebeschreibung erschien nur ein Theil. — Vergl. Strieder u. G. B. 28. S. 344 u. ff.

11 u. 13 B. BREDETZKY (S.) 95. Historisch-statistischer Beitrag zum Teutschen Colonialwesen in Europa; nebst einer kurzen Beschreibung der Teutschen Ansiedelungen in Galizien, in alphabetischer Ordnung. Mit 2 Planen und einer Karte. . . . 1te unveränderte Auflage. Leipz. 1818. kl. 8.

9, 11 u. 13 B. BRDOW (Gabriel Gottfried) starb am 5ten September 1814. Zuletzt auch Regierungs- und Schulrath in der Breslauer Regierung — zu Breslau; vorher er von Frankfurt an der Oder, wo er Prof. der Geschichte gewesen war, in gleicher Qualität, nach Breslau war versetzt worden. 95. C. Cornelii Taciti de situ, moribus & populis Germaniae libellus: cum varietate lectionis, brevibusque adnotationibus. Helmstädt. 1808. 8. Grundriss einer Geschichte des merkwürdigen Welthandels von 1796 - 1810 in einem erklärenden Vortrage — als Fortsetzung des Welthandels neuerer Zeit, von Joh. Ge. Büsch. Aus der 4ten Ausgabe, von Büsch. 1810. 8. n.

besonders abgedruckt. Hamb. 1810. gr. 8.
 (Wurde auf Napoleons Befehl haffirt). *Epi-
 stolae Parisienfes, in quibus de rebus variis, quas
 ad studium antiquitatis pertinent, agitur.* Lips.
 1812. 8. Ist Dienbarkeit den Wissenschaft
 zur Erreichung des allgemeinen Staatszwecks
 nothwendig? Zunächst an Schulmänner Schle-
 siens gerichtet. Bresl. 1813. 8. *Plutarchs*
*1. Themistokles und Catillus, Alexander und Ju-
 lius Caesar; übersetzt und mit Anmerkungen.*
 Bresl. u. Leipz. 1814. 8. Karl der Große,
 wie Eginhard ihn beschrieben, die Legende ihn
 dargestellt, Neuere ihn beurtheilt haben; bey
 der Feyer seines tausendjährigen Gedächtnisses
 in Erinnerung gebracht. Altona 1814. 8. —
*Von dem Handbuch der alten Geschichte, Geo-
 graphie und Chronologie erschien die 2te sehr
 vermehrte und verbess. Ausgabe 1808; und die
 3te nach des Verfassers Ableben; jedoch auch
 verbessert, 1816. Herausgeber war J. G. Kn-
 nisch, Lehrer am königl. Friedrichsgymnasium
 zu Breslau; auch hat Steffens Theil daran. —*
*Von den Merkwürdigen Begebenheiten aus der
 allgemeinen Weltgeschichte erschien die 4te aufs
 neue durchgesehene Ausgabe 1808; und die
 5te 1819. — Francisca von Aubigné, Marqui-
 sin von Maintenon; in dem 6ten Jahrg. der Mi-
 musa von 1814. — In 13ten B. S. 166. Z. 5.
 v. u. a. lese man Rennel's ft. Rannet's. — Vergl.
 (Becker's) Nationalzeitung 1814. St. 41. All-
 gem. geograph. Ephemeriden 1814. August S.
 431-435. Jen. Allg. Litt. Zeitung 1814. Intel-
 ligenzbl. Nr. 68.*

BEDOW (J... C... L...) *Lehrer an der herzogl.
 grossen Schule zu Parchim: geb. zu...* §§.
 2. *Oekonomisch-technische Flora Mecklenburgs,
 oder Beschreibung nicht allein aller in Meck-
 lenburg wildwachsenden Pflanzen, sondern
 auch derer, welche sowohl in Feldern, Wiesen,
 Wäldern, Gemüsen, Obst- und Blumengärten*
 Q 2 bey

bey uns cultivirt werden, als auch vorzüglich cultivirt zu werden verdienen; zunächst für die Bewohner der Herzogthümer Mecklenburg und der umliegenden Provinzen, in botanischer, ökonomischer und technischer Rücksicht bearbeitet. 1ster Band. Lüneburg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812. gr. 8.

9 u. 13 B. **BREFFELD** (Johann Heinrich) ertrank in der ausgetretenen Eise am 26ten December 1824! War geb. 1769. — Vergl. *Rafsmann's Nachtrag* S. 369).

BREHM (Georg Nikolaus) starb am 28ten December 1822; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten B. gemeldet wurde. §§. Einleitung in die gesammten akademischen Studien, zu Vorlesungen für Ankommende auf der Akademie. Leipz. 1809. 8.

9 B. **BREIDENSTEIN** (J. C. H.) seit 1809 *Landgerichtsarzt* — zu *Schwabach*. — Vergl. *Lebensmomente*.

BREIDENSTEIN (Johann Georg) *Hessen-Homburgischer Hofprediger und Kirchenrath zu Homburg vor der Höhe*: geb. zu . . . §§. Predigt am Dank- und Befreyungsfeite zu Homburg vor der Höhe am 8ten May 1814 gehalten. Heidek. 1814. gr. 8. Neue Aufl. ebend. 1814. gr. 8. Religiöse Feyer des 18ten Oktobers 1815 zu Homburg vor der Höhe. Hanau 1815. 8. Meine diesjährige Feyer des achtzehnten Oktobers, oder Vorwort und Einleitung zu einer im Laufe dieses Winters erscheinenden Schrift: Versuch einer Natur- und Erfahrungsmässigen Ansicht vom Ursprung des Wortes und der Sprache. Frankf. am M. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. **BREIGER** (G. . . C. . .) jetzt *Superintendent zu Duderfeld* near *Göttingen* (vorher *Prediger zu*

zu Rehburg). §§. Ueber den Einfluß trauriger Zeitumstände auf die Führung des Predigtamts. Hannover 1810. 8. Dankfeyer für die Lebenserhaltung des Prinzen Regenten, in der Kirche zu Dransfeld begangen den 23 Febr. 1817. Götting. 1818. 8. *De completionum ecclesiarum bonis, cum annui eorum fructus, quibus illae haud utantur, ad augenda stipendia eorum, qui munera ecclesiastica vel adeo in alia ecclesia fungantur, ex aequo ac justo adhiberi possint — libellum — conscripsit. ibid. 1818. 4.* Ueber die Wahl des Predigerhandes und die Vorbereitung darauf. Hannov. 1819. gr. 8. — *Kon Trost und Lehte bey dem Grabe der Unfrigen erschien die 3te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1815. kl. 8.* — Predigt am Sonntage Jubilate; in *Ammon's Magazin für Christl. Prediger* B. 2. St. 1. S. 98 - 107.

- 13 B. BREINERSDORF (S.) *Medicinalrath* seit 1817. §§. Ueber die regressiv Tendency, die man eine Zeit lang in der medicinischen Technik genommen hat. Breslau 1809. 8.

BREISS (P.) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Volkslieder und Gedichte, größten Theils aus unserer denkwürdigen Zeit in der kunstlosen Sprache des Herzens. 1ster Theil. Hamburg 1815. 8. Auch unter dem Titel: Tröstungen, Hoffnungen und Erinnerungen aus der denkwürdigen Zeit unserer Tage, in Liedern und Gedichten, die das Herz gab. (Mehr scheint nicht herausgekommen zu seyn).

9. 11 u. 13 B. von BREITENBACH (Ph. F.) seit einigen Jahren kaiserl. Russ. Hofrath und Professor der Oekonomie und Staatswirthschaft auf der Universität zu Kasan. §§. Obstökonomie, oder vollständiger Unterricht und Erziehung, Wartung und Pflege der Obstbäume, dem Einärnten und Aufbewahren der Obstbaumfrüchte, und

und dessen! mannigfaltige Benutzungsarten. 2 Bände. Berlin 1805. 8. Die Oelökonomie, oder vollständiger Unterricht in der Cultur, Wartung und Pflege der anbauungswürdigsten Oelpflanzen, und dem Proceß oder Verfahren, sowohl hieraus, als auch aus vielen andern Producten, Oel zu gewinnen; nebst verschiedenen Mitteln, das erhaltene Oel von allem fremden Geruche zu befreien, und dasselbe gegen das Ranzigwerden zu schützen. ebend. 1806. 8. Allgemeine Teutsche Landwirthschaftsschule für Alle, die sich der Oekonomie widmen. 1ten Bandes 1ter u. 2ter Heft. Erfurt 1811. 8.

von BREITENBAUCH (Georg August) starb am 15ten September 1817. §§. Anleitung zum Unterricht in der Griechischen Geschichte und Erdbeschreibung für die Jugend — in 2 Abtheilungen. Mit Karten und Kupfern. Leipz. 1808. 8. Anleitung zur Unterweisung der Geschichte von Teutschland und den vornehmsten übrigen Europäischen und einigen ausländischen Staaten; zum Gebrauch für Kinder und Kinderlehrer. ebend. 1808. 8. * Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1809. ebend. 12. — auf das J. 1810. — auf das J. 1811. ebend. 12. * Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Uebersetzung. ebend. 1817. 8. — Sein Bildniß von J. C. Bock, mit Lebensbeschreibung, in der Galerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 2. Abtheil. 2. — Vergl. Leipzig. Litter. Zeit. 1817. Nr. 281.

BREITENLECHNER (Anton) Distriktschulinspektor und Pfarrer zu Kössen, Dekanats St. Johann in Leogenthal, in Tyrol: geb. zu . . . am 12ten Junius 1777. §§. Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann, gemeinschaftlich nach ihrem Bedürfnisse bearbeitet. Ein

Ein Lesebuch für Feyertagssohnen. Augsburg 1806. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

BREITENSTEIN *) (Phil. eigentlich Johann Phil.) — geb. zu Nieder-Dorfelden im Hanauischen am 16ten Julius 1753. §§. Das Halleluja über Gottes immerwährende Herrschaft. Am ersten Tage des 19ten Jahrhunderts vorgetragen. Marburg 1801. 8. Das Billige und Geziemende der Freudenfeyer bey unsern Fürsten Erhebung zur Kurwürde. Eine Predigt. ebend. 1803. 8. * Janchen, des Pächters Ernst Sohn. Eine ländliche Familiengeschichte. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. Christlicher Cultus nach Angabe der Schrift. Halle 1811. 8. Die Bildungsjahre zum Christlichen Religionslehrer. Leipz. 1811. 8. Das Evangelium Johannis, übersetzt und mit ausführlichern Erläuterungen versehen. Marburg 1813. gr. 8. — Von der Predigt zu Endemann's Andenken erschien eine neue verbess. Ausgabe 1817. — Etwas über den Religionsunterricht; im Intelligenzbl. für Hessen 1787. St. 8. Die Schiffenden; eine Parabel; ebend. St. 12. — * Versuch einer Kirchenkatechisation v. Br. in F.; in den Sammlungen zu einem Christl. Magazin (Zürich 1782. 8). — Aufsätze in den Frankfurter gel. Anzeigen. — Viele Jahre lang be sorgte er die jährl. Nachrichten von dem reformir. Waisenhanse in Marburg. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 68-75.

BREITHAUPT (August) Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage, auch Edelstein-Inspektor zu Freyberg seit 1813: geb. zu Propstzelle bey Saalfeld am 16ten May 1791. §§. Ueber die Echtheit der Krystalle. Freyb. 1815. 8. — Hatte starken Antheil an C. A. S. Hoff-

Q 4

*) Auch BREIDENSTEIN.

Hoffmann's (seines Dienstvorgängers) Handbuch der Mineralogie; und verfasste, nach dessen Tode, die 2te Abtheil. des 2ten Bandes (1815), wie auch des 3ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung (1816); dann noch des 4ten Bandes 1ste (1817) und 2te (1818) Abtheilung. — Abhandlungen und Notitzen; in Leonhardi's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 1816, 1817, 1818. — Kleine Abhandlungen und Notitzen in Gilbert's Annalen der Physik Jahrg. 1818. — Ueber das Gallertartige Gebilde des Mineralreichs; in den auserles. Schriften der mineralog. Gesellsch. zu Dresden B. 1 (1817). Ueber das Schörl-Geschlecht; ebend. B. 2 (1819).

BREITHAUPT (Christian David) *Rektor der Hauptschule zu Greifswald* seit 1819 (vorher Konrektor der Hauptschule zu Rostock): *geb. zu . . .*
SS. Progr. Auctorum veterum scholae minoris necessitatibus accommodate patrio sermone reddendorum rationem propositis aliquot speciminibus demonstrat, munus Rectoris Gymnasii urbici apud Grypowaldenses auspiciis &c. Rostoch. 1819. 8. Commentationis in Saadianam versionem Jesariae Arabicam Fasciculum I. exhibet &c. Rostoch. & Sverini 1819. 8.

BREITHAUPT (H. K. W.) *seit 1818 Professor der Mathematik zu Bückeburg.* *SS. Sammlung der neuesten und vorzüglich mathematischen Instrumente und Maschinen, mit ihrem Gebrauch beschrieben. Mit 5 Kupfert. Cassel 1803. 8. Neue Erfindungen, enthaltend neue Ideen von Rauchfängen u. s. w. 1ster Heft. Erfurt 1808. 8. Mathematik für Schulen und Privatunterricht. 1ster Theil. ebend. 1810. — 2ter Theil. 1stes Buch: gemeine Brüche und Decimalzahlen. — 2tes Buch: Buchstabenrechnung, Quadrat- und Kubikwurzel. — 3tes Buch: Praktische Algebra des 1sten, 2ten und*

und 3ten Grades. — 4tes Buch: 66 geometrische Übungsaufgaben für Anfänger. — 3ter Theil 1tes Buch: Progressionen und Logarithmen. — 2tes Buch: ebene Trigonometrie. — 3tes Buch: Sammlung trigonometrischer Aufgaben. — 4tes Buch: Analytische Trigonometrie. — 5tes Buch: Theorie der Perspektive. — 6tes Buch: reine Stereometrie. — 7tes Buch: stereometrische Übungsaufgaben. Lemgo 1817-1818. gr. 8. (*Alle Bücher sind auch unter besondern Titeln gedruckt*).

BREITHAUPT (Johann Wilhelm Wolfgang) starb am 29ten November 1818.

BREM (Bonaventura) Abbt des vormahligen Reichsstiftes Weissenau, wozu er am 3ten Nov. 1794 war erwählt worden (vorher Subprior und vor dem seit 1784 Professor der Theol.); jetzt privatist er; wo? geb. zu Kaufbeuren am 10ten März 1755. §§. Aphorismi logici & metaphysici; ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785. 8. Cl. D. Stattleri Theologia christiana theoretica, in brevissimam Epitomen redacta, nunc vero sub ratione simultanea positionum theologicarum disquisitioni publicae — 1788 exposita. ibid. 8. — Vergl. *Felder*.

BREMER (J. C.) wurde schon vor mehrern Jahren seines Dienstes entlassen. §§. Von Lucians Göttergesprächen (B. 1) veranstaltete *Ernst Friedr. Poppe* die 2te, durchaus berichtigte Ausgabe. Leipz. 1817.

BREMI (J. H.) jetzt auch Kapitular des Karolinischen Stifts und Präsident dieser Gesellschaft zu Zürich. §§. Der Geist der Glaubensverbesserer; eine Rede zur Feyer der Reformation u. s. w. den 28 Dec. 1818 gehalten. Zürich 1819. 8. Ermunterung an Züricher studirende Jugend.

der wahre Gottesprophet, nach dem Sinne der
 Schrift? Eine historisch-exegetische Abhand-
 lung zur Erlangung der theol. Doktor-
 würde vertheidigt. Landshut 1808. 8. Ver-
 such einer historisch-philosophischen Darstel-
 lung der Offenbarung als Einleitung in die
 Theologie. 3 Theile. Bamb. u. Würzb. 1810. 8.
 Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit
 einer Gesellschaft Gelehrter. Herausgegeben
 formals von D. Joh. Jos. Betz, nun von D.
 Fried. Brunck. Bamb. 1811. 1812. 10 Bände
 in 8^o). (Von ihm sind darin folgende grössere
 Abhandlungen: Ewas über Einführung der
 Muttersprache in der Liturgie. B. 1. S. 275.
 Was hat der Seelenhirt an Jesus, als dem vor-
 trefflichsten und nachahmungswürdigsten Führer
 aller Seelenhirten, vorzüglich nachzuehmen?
 Mit besonderer Rücksicht auf die klassischen Stellen
 der vier Evangelien beantwortet. Eine gekrön-
 te Preisschrift. B. 3. S. 1 u. 95. Harmonologie,
 eine philologisch-historische Untersuchung B.
 5. S. 32. B. 6. S. 47. Sittlich-religiöse Be-
 trachtungen über die laufenden Zeiten, in der
 Form Christlicher Predigten dargestellt B. 5.
 S. 173. B. 6. S. 1. Ueber Messianische Weis-
 sagungen, nebst einer Erklärung der wichtig-
 sten Stellen des A. B., die als solche in den
 Schriften des N. B. angeführt werden B. 6. S.
 383. B. 7. S. 33). Freye Darstellung der
 Theologie in der Idee des Himmelreichs. Oder:
 Neueste katholische Dogmatik nach den Bedürf-
 nissen unserer Zeiten. 1ster Band. Bamb. u.
 Würzb. 1815. — 2ter B. ebend. 1816. gr. 8.
 Geschichtliche Darstellung der Verrichtung und
 Auspendung der heil. Sakramente von Christus
 bis auf unsere Zeiten. 1ster Band, enthaltend
 die Taufe. Bamb. 1818. gr. 8. Kaiser Hein-
 rich der Heilige und König Maximilian Joseph
 in

*) Fort setzt sie seit 1813 fort.

in Bezug auf Bamberg's kirchliche Verfassung. Eine historische Parallele, veranlaßt durch das zwischen Sr. Majestät Maximil. Joseph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit Papst Pius VII abgeschlossene Konkordat. ebend. 1818. 4. — Verschiedene kleinere Abhandlungen, Predigten und Recensionen. — Vergl. *Jäck, Felder* und *Lebensmomente*.

BRENNER (Ignatz) *Beamter bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Ausflug von Constantinopel nach Brussa in Klein-Asien im Jahre 1795. Wien u. Triest 1808. Mit einem Kupf. * Bruchstücke aus den Papieren des Türken Hassan. 3 Theile. Berlin 1809. 8. (Daß er der Verf. dieses Buchs sey, ergibt sich aus der Vergleichung der letzten Seiten mit dem oben erwähnten Ausflug, der mit seinem Namen erschien).*

11 u. 13 B. **BRENTANO** (C.) *soll jetzt zu Prag privatfiscen (in den Jahren 1813 u. 1814 that er dasselbe zu Wien). §§. Der Goldfaden, eine schöne alte Geschichte, wieder herausgegeben. Mit Vignetten. Heidelb. 1809. 8. Der Rhein-Uebergang; ein Rundgesang für Teutsche. Wien 1814. 8. Die Gründung Prags. Ein historisch-romantisches Drama. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1815. gr. 8. Viktoria und ihre Geschwister, mit fliegenden Fahnen und brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin 1817. 8.*

11 u. 13 B. von **BRENTANO** (Franz Ernst H.) *jetzt großherzogl. Badischer geistlicher Rath, landesherrlicher Dekan, Kustos und Kanonikus des Kollegiatstiftes zu Radolphzell seit 1808 (vorher seit 1805 zu Stuttgart — vergl. B. 15 — vor dem Pfarrer zu Kirchen bey Ehingen an der Donau, nachdem er zu Hirlingen — vergl. B. 11 — und zu allererst zu Poltringen in gleicher Qua-*

Qualität gehalten war): geb. 14. Juni Felder —
zu Rottenburg am Neckar am 1ten Jänner 1768.
(Bisn., ganz von der im 1ten B. behandelten ab-
weichende Angabe!) §§. Kurzer Einleitung zu
meinen Religionsgesprächen in der Schule und
zugleich Lesebuch für die katholische Schulan-
gegend. Bräuns 1802. 8. — Von dem Versuch
eines Handbuches zum Christkatholischen Reli-
gionsunterricht u. s. w. erschien die 2te verbes-
serte und vermehrte Ausgabe zu Gmünd 1812. 8.
Vergl. Felder S. 97-104.

BRENTANO (Sophie): Vergl. Jörders B. IV S. 586-
589.

BRESCIUS (K. F.): seit 1811 *Generalsuperintendent des
Markgraftums Niederlausitz zu Eßleben* und
seit 1816 *königl. Preuss. Konfessionsrath bey der
Regierung zu Frankfurt an der Oder.* §§. * Re-
ligionsgespräch mit einem Jünglinge von edler
Geburt, am Tage seiner Konfirmation. Frankf.
an der Oder 1801. 8. — *Gemeinschaft mit*
SPIECKEN: Beiträge zu einer Charakteristik
der Frau von Krüdener. Berlin 1818. 8. —
Einzelne Predigten. — Verrede und Gegen-
bemerkungen zu D. Christ. Friedr. Tritzschler's
freymüth. Bemerkungen zur Beantwortung der
Frage: ob die im Preuss. Staatsvergeordnete
Kirchenzucht, bey der Stimmung und den Be-
dürfnissen unserer Zeit, anwendbar sey? (Frankf.
u. d. O. 1818). — Anzeigen von Hand-
lungen der Ober-Lausitzer physikal. ökonom.
Bienen-Gesellsch. am Hauptkonvent 1801; in der
Lausitz. Monatschr. B. 2. S. 369 u. ff. (1801);
Dialogen; ebend. B. 2. S. 1 u. ff. (1802). — Was
ist Protestantismus? in Rehkopf's Prediger-Jour-
nal für Sachsen 1807. — Ueber Felder's An-
sichten von Religion und Kirchenzucht; ebend.
1808. — Welches ist die schmerzliche Lehre
vom Amt der Schlüssel? in Schott's und Reh-
kopf's Zeitschrift für Prediger B. 4. H. 7. S. 41-51
u.

n. H. 2. S. 141-148. Uebersetzung der He-
 milie des heil. Asterius; *ebend.* B. 5. H. 2. —
 Weber den Selbstmord, eine Predigt; in *Am-
 mon's Magazin für Christl. Prediger* B. 4. St. 1
 (1816) S. 90-193. Eine Frühlingspredigt;
ebend. B. 1. St. 2 (1816) S. 479-487. Predigt
 am Sonntage Exaudi 1813; *ebend.* B. 2. St. 1
 (1817) S. 16-29. Predigt am 1sten Ofterfeyer-
 tag; *ebend.* S. 134-145. Predigt am Sonntage
 nach Weihnachten 1816; *ebend.* B. 3. St. 2 (1819)
 S. 63-73. — Noch einige Predigten in andern
 Prediger-Journalen. — Von den Apologien
 verkannter Wahrheiten erschien die 2te Samm-
 lung 1813.

von **BRESSENDORF** (Fr. . .) *Gayde-Lieutenant zu
 München; geb. zu . . . SS.* Die Vertheidi-
 gung der Festungen. Nach Carnot's Werke: *La
 defense des places fortes.* Aus dem Französl. mit
 Kupfern. München 1819. 4.

13 B. le BRET (A.). Die Worte, die ich am Ende
 seiner Notiz im J. 1808 drucken liess: *Wird —
 nach seiner Inauguraldisputation — mehr dru-
 cken lassen, giengen, meines Willens, bisher
 nicht in Erfüllung.*

von **BRETSCHNEIDER** (Heinrich Gottfried) starb zu
 Kráimitz in Böhmen am 1sten November 1810,
 nachdem er einige Jahre vor seinem Ende, auf
 sein Gesuch, mit Pension und mit dem Charakter
 eines kaiserl. königl. Hofraths in Ruhe gesetzt
 worden war; worauf er Lemberg verliess und
 sich in Wien aufhielt, wo er bis den 1ten Jul.
 1809 lebte; brachte hernach den übrigen Theil
 des Sommers in Nürnberg und Wiesbaden zu;
 und zog alsdann nach Erlangen, wo er bis ge-
 gen Ende des Maymonats 1810 verweilte; hier-
 auf eine Zeit lang seiner Gesundheitsumstände we-
 gen zu Eger und Carlsbad zubrachte, bis ihm
 der Graf von Kráibitz nach Kráimitz bey Pilsen
 ein-

einlad und ihm das dortige Schloß ganz einräumte, um dort nach Belieben schalten zu können. §§. * Parodien. 1785. 8. * Almanach der Heiligen auf das J. 1788. Mit 13 Kupfern und Musik. Gedruckt zu Rom u. f. w. kl. 8. * Theodor. . . . (vergl. seine von Göckingk herausgegebene Reise S. 61). Die Springwurzel oder die böse Liesel; eine komische Oper. Nürnberg. 1810. 8. — Viele Recensionen in den von 1771 bis 1790 herausgekommenen Frankfurter gel. Anzeigen. — Auch einige Aufsätze in der Berlin. Monatschrift. — Weit mehrere in Meusel's vermischten Nachrichten und Bemerkungen (Erl. 1816) und in seinen histor. Unterhaltungen (Coburg 1818), wo auch ein Theil seiner von ihm hinterlassenen Selbstbiographie befindlich ist. Damit vergleiche man noch folgendes Buch: Reise des Herrn von Bretschneider nach London und Paris; nebst Auszügen aus seinen Briefen an Hrn. Friedrich Nicolai. Herausgegeben von L. G. F. v. Göckingk. Berlin u. Stettin 1817. 8. — Vergl. auch das dem 16ten Bande beygefügte Todtenregister.

- 13 B. **BRETSCHNEIDER (K. G.) D. der Theol** seit 1812 und Oberkonsistorialrath und Generalsuperintendent zu Gotha seit 1816 (vorher seit 1808 Oberpfarrer zu Annaberg): geb. zu Gersdorf im Schönburgischen am 14ten März 1776. §§. Systematische Darstellung der Dogmatik und Moral der apokryphischen Schriften des A. Test. 1ster Theil, die Dogmatik enthaltend. Leipz. 1806. 8. Diff. inaug. *Capita Theologiae Judaearum dogmaticae e Flavii Josephi scriptis collecta. Accessit παρεργον super Josephi de Jesu Christo testimonio.* ibid. 1812. 8. Ueber Tod, Unsterblichkeit und Auferstehung. Für Zweifelhafte und Trauernde. In einigen Religionsvorträgen. ebend. 1813. gr. 8. Handbuch der Dogmatik der Evangel. Lutherischen Kirche. Oder Versuch einer beurtheilenden Dar-

Darstellung der Grundsätze, welche diese Kirche in ihren symbolischen Schriften über die Christliche Glaubenslehre ausgesprochen hat. 1ter Band. ebend. 1814. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. Der vierjährige Krieg der Verbündeten mit Napoleon Bonaparte in Rußland, Teutschland, Italien und Frankreich in den Jahren 1812 bis 1815 dargestellt. Annaberg 1816 8. Die besondern Hindernisse, welche in unsern Tagen der nützlichen Verwaltung des Evangel. Predigtamts entgegen stehen. Gotha 1817. gr. 8. Luther an unsere Zeit, oder Worte Luthers, welche von unserem Zeitalter besonders beherzigt zu werden verdienen. Erfurt 1817. gr. 8. Zwey Predigten am Reformation's-Jubelfeste 1817. Nebst einer Nachricht von der Jubelfeyer in Gotha. Leipz. 1818. gr. 8. Aphorismen über die Union der beyden Evangelischen Kirchen in Teutschland. Gotha 1819. gr. 8. — Viele einzelne Predigten. — Das Messiasreich, nach dem vierten Buch Eedra; in *Henke's* Museum B. 3. St. 3. — Luthers Schilderung der sittlichen Verderbnis der Teutschen zu seiner Zeit; aus Luthers Schriften zusammengestellt; in dem Reformation'salmanach (*Erf.*) 1817. — Ordinationsrede, gehalten am Reformation'sfeste 1816; in *Ammon's* Journ. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 479-487 (1817). — Mehrere Recensionen in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der theol. Litt. und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BRETZING (G... J...) *Assessor bey dem königl. Polizey-Präsidium von Berlin: geb. zu . . .*
 §§. Repertorium der Polizeygesetze für Berlin und Charlottenburg, auch das gesammte Berliner Polizey-Arrondissement, nach alphabetischer Materienfolge, entworfen. Berl. 1814. 8.

BRETZNER (Chph. Fried.) *Vergl. Jördens* B. 5. S. 775-778. B. 6. S. 589 u. f.

BREUER (Friedrich Ludwig) *M. der Phil. königl. Sächf. Legationsrath zu Dresden seit 1813 und seit 1815 Ritter des königl. Sächf. Civilverdienst-Ordens* (vorher Legationssekretär zu München und Cassel, nachdem er eine Zeit lang Advokat in Dresden gewesen war): *geb. daselbst am 28sten Februar 1788. §§. Diss. (Praef. C. G. Biener) de bonis avitis secundum leges Saxonicas. Lips. 1805. 4.* * Britische Dichterproben, nach *Moore* und *Byron*; mit gegenüber gedrucktem Original. ebend. 1819. 12.

9 B. **BREUNIG** (Karl Gustav) starb am 4ten Oktober 1818. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1.*

BREUSING (. . .) *Steuer-Kontrollleur zu Quakenbrück im Osnabrückischen: geb. zu . . . §§. Das Französische Decimal-System in Maassen und Gewicht, verglichen mit den Maassen und Gewichten in den Departements der Weser- und Elbmündungen, so wie der Ober-Ems. Nebst 8 Reductions-Tafellen. Osnabrück 1811. gr. 4. Vollständiger Auszug aus den Gesetzen des Französischen Reichs, den kaiserl. Dekreten und Instruktionen der Generaladministration über die vereinigten Abgaben (Droits réunis) für Bier- und Essigbrauer, Brandweimbrenner und Destillateurs, Großhändler, Commissionäre und Speditoure von Getränken, Gastwirthe u. dergl. Wagenverleiher und Entrepreneurs von öffentl. Fuhrwerken, Fabrikanten von Spielkarten, Gold- und Silberarbeiter, Juwelierer, Uhrmacher, Treffenfabrikanten u. s. w. für die Tabackspflanzer, so wie endlich die allgemeinen Bestimmungen der Regie betreffend. Nebst einem Auszuge aus den Gesetzen, die Octrois oder Stadtaccisen betreffend. Hamb. u. Osnabr. 1812. gr. 8. Auszug aus den Gesetzen des Französl. Reichs, die Garantie der Gold- und Silberfachen und die darauf gelegte Abgabe betreffend. Nebst einer*
kur.

kurzen Ueberlicht aller Contraventionen u. f. w.
ebend. 1812. 8.

BREWER (Johann Paul) *Professor der Physik und Mathematik am Lyceum zu Düsseldorf: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Arithmetik für Schulen. Zum Gebrauch der Schüler des Düsseldorfer Lyceums. Düßeld. (1810). 8. Anfangsgründe der Sphärischen Trigonometrie, zum Gebrauche der Schüler des Düsseldorfer Lyceums. Mit 5 Kupf. ebend. 1813. 8. Ueber das öffentliche Verfahren vor Gericht. Mit Rücksicht auf die neuesten dagegen erschienenen Schriften. Nebst einem Anhang gegen die Einwürfe des Herrn von Feuerbach. Cölln 1819. gr. 8.

. 11 u. 13 B. von **BREYER** (Karl Wilhelm Friedrich) starb am 28ten April 1818. War auch in den letzten Jahren *Professor der Geschichte am Lyceum zu München, und seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens.* §§. Beyträge zur Geschichte des dreyßigjährigen Kriegs; aus bisher ungedruckten Papieren. München 1811. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte Maximilians I und seiner Zeit — von *Pet. Phil. Wolf.* Fortgesetzt von *K. W. F. Breyer.* 4ter Band. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte, für Bayerns Studien-Anstalten. 2 Bände. Landshut 1817 - 1818. gr. 8. — Von dem Grundriß der Universalgeschichte erschien des 1sten Theils 2te unveränderte Auflage 1809; so auch von des 2ten Theils 1sten Abtheilung 1809. Diese auch unter dem Titel: Das Zeitalter der Germanier im Grundriß dargestellt. — Mehrere kleinere Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften, Recensionen u. dergl. — B. 13. S. 174. Z. 2 l. *Aventin* statt *Arentin.* — Vergl. *Friedr. Thiersch's* Lobschrift auf ihn. München 1818. — Lebensmomente.

BRIDEL (J. P. L.) *Professor der Exegese zu Lausanne* seit 1809: geb. — 1757. §§. Die Etrennes Helvetiennes wurden bis 1815 fortgesetzt.

13 B. von **BRIDEL (S. E.)** §§. *Von den Supplementen der Muscologiae recentiorum* erschien P. II. 1812. P. III. 1817. P. IV. 1819. Dieser auch unter dem Titel: *Methodus nova muscorum ad naturae normam melius instituta.* — Vergl. *Latz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 69.

13 B. **BRIEGLEB (F. L.)** seit dem Sommer 1811 *Pfarrer zu Stockhausen bey Lauterbach unweit Fulda* §§. * *Acht Predigten nach dem Geiste unserer Zeit; denkenden Freunden der Religions- und Sittenlehre Jesu geweiht.* Basel 1810. 8. — * *Gedanken und Empfindungen am Grabe der Freyfrau v. R. geb. v. S.; im 7ten und 8ten Band des neuesten Magazins für Leichenpredigten (Erkf. am M. 1809. 8).* — * *Nachrichten von den Landen der Fürsten Salm-Kyrburg und Salm-Salm; in Winkopp's Rhein. Bund B. 13. H. 38. Nov. 1809.* * *Nachricht von den Juden im Königreich Würtemberg; ebend. B. 16. H. 45. Jun. 1810.* — * *Einige Gedanken über das Verhältniß der Eltern zu ihren Hofmeistern, und über den Antheil, den Eltern an der häuslichen Erziehung ihrer Kinder zu nehmen haben; aus dem Allgem. Anzeiger Jahrg. 1807 und dem Hannöver. Magazin, ohne sein Willen, abgedruckt in dem Münchner Wochenblatt Jahrg. 1807. St. 14; und daraus in Völter's theoret. prakt. Handbuch für Schullehrer und Erzieher Th. 2. St. 2 (Tüb. 1810).* — *Anonymische Aufsätze und Notizen in den Marburg. theol. Nachrichten, im Morgenblatt, in der Zeitung für die elegante Welt u. s. w.* — *Der Versuch einer Darstellung des Königreichs Westphalen* erschien anonymisch, mit den Buchstaben *F. L. B. b.*

9 u. 13 B. BRIEGLEB (J. A.) seit 1808 *Pfarrer zu Unter-Viemian unweit Coburg.* §§. Progr. cui inest *Laudatio patris*, J. C. Coburgi 1806. 4.

BRIEGLEB (Johann Christian). Vater der im Gel. T. stehenden 3 Brieglebe F. L., J. A. und K. A. F.; starb am 23ten Junius 1805. Vergl. außer dem eben erwähnten Programm seines Sohnes J. A. auch die von demselben herausgegebene Selbstbiographie. Cob. 1808. 4.

13 B. 175 S. BRIEGLEB (*Karl August Friedrich*) auch seit 1818 *gräflich Ortenburgischer Dominalkanzleyrath.*

BRIGEL (Jakob Friedrich Immanuel) nannte sich *vor vielen Jahren Kandidat der Kameralwissenschaften zu Biberach*; aber jetzt? *geb. dasselbst . . .* §§. Versuch einer Skiagraphie der allgemeinen Landwirthschaftslehre, mit beständiger Hinsicht auf ihre Grund- und Hülfswissenschaften. Biberach 1804. 8.

BRILL (C... F...) *großherzogl. Hessischer Kriminal-Richter zu Darmstadt*: *geb. zu . . .* §§. Aktenmäßige Nachrichten von dem Raubgefindel in den Maingegenden, dem Odenwalde und den angränzenden Ländern, besonders in Bezug auf die in Darmstadt in Untersuchung befindlichen Glieder desselben. 1ste Abtheilung. Darmst. 1814. — 2te Abtheil. ebend. 1815. 8. Kurze Nachrichten von den persönlichen Verhältnissen und den Verbrechen der bey dem großherzogl. Kriminalgericht in Untersuchung gestandenen und zum Tode verurtheilten Räuber — aus den Untersuchungsakten von dem Untersuchungsrichter u. s. w. ebend. 1814. 2 Auflagen in 8.

BRINKE (. . .) *Theater-Kassirer zu Prag (ob noch?): geb. zu . . .* §§. Prager Theater Almanach auf das J. 1808. Prag 1808. 8. (*Ob mehr Jahrgänge erschienen seyen, ist unbekannt.*)

BRINKMANN (Heinrich Rudolph) *D. der R. und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Die Erbfolge nach dem Code Napoleon, im systematischen Zusammenhange ausführlich dargestellt. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Prof. Ritter *Hugo*, über das nothwendige Mislingen aller Versuche, die Kochischen Klassen bey dem Code nachzuahmen. Gött. 1812. gr. 8. Ueber den Werth des bürgerlichen Gesetzbuches der Franzosen; mit besonderer Rücksicht auf die Schrift des Hrn. geh. KR. Rehberg über dasselbe, so wie auf unsere jetzigen Bedürfnisse in der Gesetzgebung. ebend. 1814. 8. *Institutionum juris Romani, quod ad singulorum utilitatem spectat, libri quinque. ibid. 1818. 8.*

9 u. 13 B. von **BRINKMANN** (K. G.) ward 18.. *Regierungsrath und Kammerherr und ist jetzt Schwedischer Geschäftsträger am Preuss. Hofe zu Berlin: geb. zu Stockholm 1757. §§. Unter dem Namen SELMAR steht auch ein Aufsatz von ihm über den Theatergeschmack in den Annalen des Theaters B. 11. S. 22 - 32 (1793).*

9 u. 13 B. von **BROCKDORFF** (Cai Friedrich) starb . . .

9 u. 11 B. **BROCKMANN** (J. H.) seit 1813 *Domkapitular zu Münster.* (Vor Aufhebung der dortigen Universität war er Professor der Pastoraltheologie): *geb. nicht 1766, sondern 1767, und zwar am 14ten März. §§. Predigt am Tage der Huldigung der Provinz Westphalen, gehalten am 18 Okt. 1815 zu Münster im Dom. Münster 1815. 8. Predigt bey der Todenseyer für die in den Kriegen gegen Frankreich gefallenen Männer. Gehalten im Dom zu Münster den 4 Jul. 1816. ebend. 1816. 8. — Gab heraus: Moralphilosophie von Ferdinand Ueberwasser, Prof. der Psychologie und Logik. 2 Theile. ebend. 1814. 8. — Vergl. Rasmann Lex. u. Nachtr.*

BROCK-

BROCKMÜLLER (Johann Joachim Daniel) *M. der Phil. und Privatgelehrter zu . . . : geb. zu Vier bey Boitzenburg an der Elbe am 31sten Julius 1781. §§. Diff. inaug. super Odyssæa Homeri. Kilon. . . .* Dichterische Anklänge aus meinem Pilgerwallen durch Tyrol, Italien und die Schweiz. Tübingen 1817. 8. *Kriegslieder. . . .*

13 B. **BRODREICH** (H. Christian, nicht Christoph).

BRÖDER (Christian Gottlob) starb am 14ten Februar 1819. War zuletzt *Superintendent zu Beuchte und Weddingen im Hildesheimischen. §§. Die entdeckte Rangordnung der Lateinischen Wörter, durch Eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht, mit erläuternden Anmerkungen. Eine neue Ciceronianische Chrestomathie. 2 Abtheilungen. Hildesheim 1816. kl. 8. Neue Ausgabe. 1817. Kurze und gründliche Beantwortung zweyer Recensionen in der Jen. und Hall. allgem. Litter. Zeitung über das Buch: Die entdeckte Rangordnung u. s. w. ebend. 1817. 8. — Von der Praktischen Grammatik der Latein. Sprache erschien die 13te vermehrte und verbess. Originalausgabe 1819, von der Kleinen Latein. Grammatik die 16te vermehrte und verbess. Auflage 1818, von dem Wörterbuch zu seiner kleinen Latein. Grammatik die 13te verbess. und verm. Originalauflage 1819, von Lectiones Latinae &c. die 13te Auflage, und von dem Elementarischen Lesebuch der Latein. Sprache die 4te Auflage. — Vorrede zu dem von C. F. Michaelis nach dem Engl. bearbeiteten *Delectus sententiarum & historiarum ad usus tironum accommodatus*; eine Auswahl u. s. w. (Leipz. 1819. 8).*

1 u. 11 B. **BRÖM** (G. Franz X.) — geb. zu Unterkochen, einem Pfarrdorf im Ellwängischen am
R 4 4ten

*4ten April 1761. §§. * Vom Kirchenregiment; ein Wort zu seiner Zeit. Altona (eigentl. Gmünd) 1807. 8. Ein Paar interessante Pastoral-Fragen, beantwortet u. s. w. 2 Hefte. Gmünd 1810. kl. 8. — Im 11ten B. S. 106 l. 1799 statt 1790 und Straßdorf. — Vergl. Felder.*

BRÖMEL (J. F.) starb am 6ten Junius 1819. §§. Gedächtnispredigt am 22ten Jul. 1810 in der Stadtkirche zu Lobenstein gehalten zum Andenken der Durchl. Fürstin Frau Marie, vermählten Fürstin Reufs, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigeroda u. s. w. 1810. 8.

BRÖMEL (Wilhelm Heinrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 780-785.

von BRÖMSEN (Karl Moritz) ehemahls Russ. kaiserl. Major, privatist jetzt zu Zintenhoff bey Perna in Liefland: geb. zu . . . §§. *Rußland und das Russische Reich. Ein geographisches Handbuch. 2 Bände. Berlin 1818. 8.*

15 B. **BROHM** (K. F. A.) jetzt *Direktor des Gymnasiums zu Thorn* (vorher Professor am Berlinisch-Cölnischen Gymnasium zu Berlin). §§. *Geschichte von Polen und Litauen seit der Entstehung dieser Reiche bis auf die neuesten Zeiten, in vier Bänden. 1ster Theil. Posen u. Leipz. 1810. 8. Beyspielsammlung zur Uebung der wichtigsten Regeln der Lateinischen Grammatik für Anfänger. Berl. 1812. 8. 2te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1817. Lateinische Grammatik für Schulen. ebend: 1813. 8. Auch unter dem Titel: Compendium Grammaticae Latinae. nach Anleitung der größern Lateinischen Grammatica Marchica für Schulen herausgegeben. Geschichte von Schweden. 1ster Theil. . . . 2te Auflage. Berl. 1817. 8. Vocabularium Latino-Germanicum in usum scholarum inferiorum. ibid. 1818. 8. — Gab die*

die 2te Auflage von des verstorbenen *Willh. Kuhn* Handbuch der Teutschen Sprache heraus. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.

BRONNER (F. X.) seit mehrern Jahren Lehrer der Kantonschule zu Aarau. — Vergl. *Jürdens* B. 5. S. 782 u. f. B. 6. S. 596.

13 B. **BRONNER** (Joseph) fällt hier ganz weg, indem er **BRUNNER** heisst. S. B. 13. S. 184.

BROSCHÉ (Johann Nepomuck) *D. der AG. und* seit 1817 *Professor und Direktor der Thierarzneykunde zu Dresden* (vorher seit 1813 Prof. der Zootomie zu Wien und vordem seit 1810 Korrepetitor bey der dortigen Thierarzneyschule): *geb. zu Liebenau in Böhmen am 16ten Jul. 1785.* §§. Beurtheilung und Erkenntniß der Beschaffenheit des äußern lebenden Pferdes, oder das sogenannte Exterieur. Leipz. 1812. gr. 8. *Beyträge für eine allgemeine Naturlehre der Pflanzen, Thierkörper und des Menschen überhaupt, und unserer vorzüglichen Haus-Säugethiere insbesondere.* 1ter Heft: Eine auf Einheitsgesetze entworfene Darstellung der eigentlichen Grundlagengebilde des Menschen, der Säugethiere und Vögel. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1817. gr. 8. *Handbuch der Zergliederungskunde des Pferdes.* 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. *Progr. Einige Bemerkungen über Thierarzneywissenschaft.* Dresd. u. Leipz. 1818. gr. 8. — *Die Generationswerkzeuge des Pferdes; in Schwab's Taschenbuch für Pferdekunde* (München 181.).

BROSE (Karl Gotthelf) *Rechtskonsulent zu Göttingen:* *geb. daselbst . . .* §§. Ansichten über unsern gesellschaftlichen Zustand in seinem ganzen Umfange; nebst Vorschlägen zur innern Vervollkommnung. Gött. 1815. 8.

13 B. BROSENIUS (H.) *Lehrer am Gymnasium zu Bückeburg.* §§. Wegweiser durch das Gebiet der Künste und Handwerker für die Jugend. Leipz. 1819. 8. Auch unter dem Titel: Lehrbuch der Technologie für Schulen. — Von der Technologie erschien der 8te Band 1807 mit 4 Kupfern: der erste aber nicht mit 9, sondern mit 5 Kupfern.

BROSSE (P... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Rettungsverfahren bey Vergiftungen und im Scheintode; nebst den Mitteln zur Erkennung der Gifte u. l. w.; von Orfila, Hofarzt Sr. Maj. dem Könige von Frankreich u. l. w. Berlin 1819. 8.

BROXTERMANN (Theobald Wilhelm) Vergl. Jördens B. 5. S. 783-785. B. 6. S. 591.

BRUCHAUSEN — nicht BRÜCHHAUSEN (A.) seit 1813 Domkapitular zu Münster (war nie Professor der Physik zu Würzburg, wohl aber zu Münster): geb. — 1735. §§. Zum Münsterischen gemeinnützlichen Wochenblatt lieferte er mehrere Aufsätze. — Vergl. Rasmann's Lexikon u. Nachtrag.

BRÜCKMANN (Urban Friedrich Benedikt) starb am ersten Junius 1812. — Von seiner kostbaren Edelsteinsamml. s. Morgenbl. 1813. Nr. 24 u. 25. §§. Die beste Art und Weise, die Vögel auszusupfen und aufzubehalten; in den Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 102. — Ob der feine und weisse Zucker wegen der Kalklauge, womit er gereinigt wird, schädlich sey? in den Braunschweig. Anzeigen 1754. St. 17. Ueber das Pulver des Hrn. Ailhaud; ebend. 1755. St. 40. Anmerkungen, die doppelten dreytägigen Fieber betreffend, die im Teutschen Schlafieber genannt werden; ebend. 1757. St. 27. Besondere Wahrnehmung einiger sehr außerordentlichen

lichen Zufälle, welche sich bey einer Patientin, die mit dem Veitstanz oder der sogenannten Kribbelkrankheit befallen war, äusserten; *ebend.* 1764. St. 19. Ob es dem gemeinen Besten zuträglicher sey, die Blattern zu den Zeiten einzupimpfen, wenn die natürlichen Blattern bereits im Schwange gehen, oder zu solchen Zeiten, wenn an den natürlichen Blattern keine oder wenige Kranke vorhanden sind? *ebend.* 1768. St. 54 u. 55. — Ueber die sogenannten Blitzröhren auf der Senner Haide; in *Voigt's Magazin der Naturkunde* B. 11. St. 4. S. 363 u. ff. Nachtrag hierzu; in dem *Braunschw. Magazin* 1808. St. 53. — Einige Wahrnehmungen über die natürlichen und inkulirten Blattern; in den *gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen* 1770. St. 9 u. 10. — Einige Bemerkungen über den Asbest und Amiant, besonders über das daraus verfertigte Papier; in *Braunschw. Magazin* 1808. St. 20 u. 21. Beschreibung einer Steinart, welche die Entglasung beweiset; *ebend.* St. 12. Eine vielleicht unbeschriebene Steinart; *ebend.* Etwas über den elastisch biegsamen Stein aus Brasilien; *ebend.* St. 28. (*Aesthetische Abhandl. sollen in den Crellischen Annalen 1797 u. 1804 enthalten seyn*). Wahrnehmungen bey einer Verdunkelung der KrySTALLINSE des rechten Auges; *ebend.* 1810. St. 20 u. 21. Fortgesetzte Wahrnehmungen bey der Verdunkel. meiner Augenlinse; *ebend.* 1810. St. 43-45. — In seinem Artikel B. 1. S. 453. Z. 14 v. u. l. 1751. 4. Heft 1757. 8.

ÜCKNER (J. A.) war von 1812 bis 1815 königl. Sächsischer Hofrath und ordentl. politischer Censor zu Leipzig; wurde aber nach Aufhebung jener Censur seines Dienstes mit Pension entlassen, und privatistirt seitdem daselbst: *geb. — am 6ten May 1751. §§. Essai sur la nature & l'origine des Droits, ou Dédution des principes de la science philosophique du Droit. Leipz. Paris*

ris & St. Petersburg. 1810. gr. 8. Blicke in die Natur der praktischen Vernunft. Eine Abhandlung zur Berichtigung aus dem Gebiete der praktischen Philosophie überhaupt, und zur Begründung der philosophischen Rechtslehre insbesondere. Leipz. 1813. 8. Seiner eigenen Angabe nach liefs er seit 1789 bis 1810 nichts drucken; es fielen diesemnach die im 1sten u. 9ten B. ihm beygelegten Schriften weg.

BRÜCKNER (Johann Jakob) starb am 22sten Januar 1811. — Das im 13ten B. S. 180 unten erwähnte Wochenblatt * *Orpheo.lyra* erschien seit 1808 unter dem Titel: *Neue Orph.*

BRÜCKNER (. . .) ist der eben erwähnte Joh. Jak.

13 B. **BRÜEL** (Georg Wilhelm) königl. Dänischer Justizrath, Danebrogs-Ritter und Ober-Forstinspektor der Friedrichsburgischen, Kronburgischen und Hirschholmischen Waldungen; hält sich in Hirschholm auf.

BRÜEL (Johann August) starb am 23sten April 1817; nachdem er einige Jahre vorher in den Ruhestand war versetzt worden. §§. *La Bombonière, ou nouvelle Abécédaire François, suivi de petites contes pour les enfans. Dresd. 1800. 8. Dictionnaire portatif de Gallicismes & Germanismes. ibid. 1806. 8. (Macht den 2ten Th. seiner vollständ. Franzöf. Sprachlehre aus). Französische Bibliothek für Jünglinge und junge Frauenzimmer, als Fortsetzung der Bibl. für Kinder. ebend. 1809 (eigentl. 1808). 8. Bibliothèque des adolescents & adolescentes; ouvrage destiné à servir de suite à la Bibliothèque des enfans. ibid. 1810. 8. Panorama de la langue & littérature Française; ouvrage périodique. Nr. 1. ibid. 1810. 8. Almanac d'Anecdotes. ibid. 1813. 12. — Von der Vollständigen Franzöfischen Sprachlehre erschien die*

die 3te verbesserte und mit einer Abhandl. über die Aussprache, einem alphabetischen Verzeichnisse über das Geschlecht der Hauptwörter und einer vollständ. Abhandl. über die Zeitwörter vermehrte Ausgabe 1814. — *Vergl. Allg. Litt. Zeit.* 1819. Nr. 174.

REGGEMANN (J... G...) . . . zu . . . : *geb.* zu . . . §§. Auflösung der von der Hamburgischen Gesellschaft aufgegebenen Preisfrage: Wie scheu gewordene Pferde von den in dem Wagen befindlichen Personen schnell abzulösen sind. Mit Kupfern. Hamburg 1818. fol.

RÜGGEMANN (Ludwig Wilhelm) starb am 1ten März (seinem Geburtstag) 1817. War auch Ritter des rothen Adlerordens. §§. Recensionen in einigen frühern Jahrgängen der *Allgem. Litt. Zeitung*. — *Vergl. Zeitung für die elegante Welt* 1817. Nr. 68.

n der **BRÜGGEN** (Philipp Friedrich) starb 1779 oder 1780. War königl. *Sächf. Kammerherr* zu . . . §§. * Etwas über Curland und die Mißhelligkeiten zwischen dem Herzoge und dem Adel. *Dresd.* 1792. gr. 8.

rüßin von **BRÜHL** (Johanne Margarethe Christiane) geborne von Schleierweber. Wittwe des 1811 verstorbenen Gr. Hans Moritz von Brühl, Hrn. auf Seifersdorf, starb am 3ten Julius 1816: *geb. am 24ten Januar 1756.* §§. * Philosophie des Katholicismus von dem Fürsten von L. (*Ligne*), mit einer Antwort der Frau Gräfin M.v. B., und einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecks*. Aus dem Franzöf. übersetzt. *Berl.* 1816. gr. 8.

n **BRÜHL - CRAMER** (C...) *D. der AG.* zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Ueber die Trunksucht und eine rationelle Heilmethode derselben. Geschrieben zur Beherzigung für Jedermann. Mit einem Vor-

Vorwort von Dr. C. W. Hufeland. Berlin 1819. 8.

BRÄNING (Johann Anton) D. der *AG.* und praktischer Arzt zu Tetze im ehemaligen Münsterischen Amte Wolbeck seit 1811 (vorher praktischer Arzt zu Sendenhorst im nämlichen Amte seit 1809): geb. zu Enniger, einem Dorfe im ehemahl. Münster. Amte Stromberg unweit Sendenhorst 178... §§: Anfangsgründe der Grundwissenschaft oder Philosophie. Münster 1809. 8. Die Versöhnung des Idealismus und Materialismus, oder die Existenz äußerer Dinge; ein Gespräch. ebend. 1810. 8. Jede Religion, was sie seyn sollte. Fürsten, Religionsvorstehern und Lehrern gewidmet. Münster und Hamm 1815. 8. — Vergl. *Rafsmann*.

BRÜNING (A.) schon lange reformirter Prediger zu Archangel.

BRÜNNINGHAUSEN (H. J.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Brüche, den Gebrauch der Bruchbänder und über das dabey zu beobachtende Verhalten. Mit 1 Zeichnung im Steindruck. Würzb. 1811. 8. 2te verbess. Ausgabe. Bamb. 1816. 8. *Pharmacopoea in usum nosocomii militaris Würzburgensis. Würzb. 1813. 8.* Instructionen zur Einführung und Erhaltung eines gleichförmigen ärztlich-chirurgischen Geschäftsganges in den sämtlichen Würzburg. Militärspitälern. ebend. 1815. fol. Erfahrungen und Bemerkungen über die Amputation. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. — Vergl. *Lebensmomente*.

13 B. **BRUHM** (E... G...) §§. Ausführliche Anweisung zu einer falschen tabellarischen Uebersicht des Quadratinhalt jeder aufgegebenen Fläche, Wiese, Acker oder Holzung; wie auch der, nach verschiedenen Mass und Beschaf-

Schaffenheit des Bodens gegebenen Abschätzung der Getreide- und Holzart. Leipz. 1817. gr. 8.

BRUHNS (H... J...) *Adjunkt des geistl. Ministeriums und Katechet zu Barmstedt in der Grafschaft Ranzau: geb. zu . . .* §§. Beleuchtung des Menschenverstandes des Pastors Meyer, in Beziehung auf dessen Schrift gegen die Harmfischen Thesen, nebst weiterer Ausführung einiger Hauptstreitpunkte. Kiel 1819. 8. Für die Offenbarung. Gegen den Idealismus. Zunächst gegen die Schrift des Hrn. von Berger: Ueber den scheinbaren Streit der Vernunft wider sich selbst, besonders in Religionsfachen. Mit einem Anhang über D. Neuber's Religion und Sittlichkeit. ebend. 1819. 8.

von **BRUINIGK** (Heinrich Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ideen im Geiste des wahren Herrnhuthianismus. Gesammelt aus den Papieren der Familie von Frankenberg, und herausgegeben u. s. w. Leipz. 1811. 8.

BRUMBAY (K. W.) §§. Bekehrungsgeschichte des Johann Bunian, eines Englischen Predigers. Nach seinen eigenen Angaben neu bearbeitet. Berlin 1814. 12. Allegorische Beschreibung einer Reyse (*sic*) durch das Gnaden-Land. Mit 1 Kupf. . . . 12.

BRUN (Friederike) ihr Mann ist jetzt königl. Dänischer Etatsrath. Sie ist geb. zu Gräfsentonne, einem Marktflecken im Gothaischen 1765. §§. Briefe aus Rom, geschrieben in den Jahren 1808, 1809, 1810. Ueber die Verfolgung, Gefangenschaft und Entführung des Papstes Pius VII. Dresden 1816. 8. — Von den Reisen durch das südliche Teutschland erschien der 1te Theil 180.. und der 3te (der die J. 1806 u. 1807 enthält) 1816. — Gedichte von ihr stehen auch in *Becker's Almanach zum gesell. Vergnügen* Jahrg.

Jahrg. 1803. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 788 u. 1. B. 6. S. 591.

BRUNK (R. P. F.) §§. *Von Apollonii Rhodii Argonautica erschien editio secunda correctior. Acc. Schola Graeca ex cod Imperial. Parisiens. nunc primum evulgata. Vol. I. Lips. 1810. 8maj. — Gnomici poëtae Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit. Editio nova correcta notisque & iudiciis aucta. ibid. 1817. 8.*

BRUNN (F. L.) §§. Die alten Denkmähler der Kunst u. l. w. (1790) erhielten 1804 ein neues Titelblatt, mit der Aufschrift: 2te vermehrte Auflage, in 2 Bänden.

11 u. 13 B. **BRUNNER (C. L.)** *Regierungs- und Kreis-Fiskalrath zu Ansbach seit 1817 (vorher seit 1809 Kronfiskal daselbst). — Vergl. Lebensmomente.*

13 B. **BRUNNER (F. J.)** §§. Hierher die unter *Brunner* angeführte Schrift.

BRUNNER (Gottfried Samuel) ward 1812 *Jubelmagister* und ist wahrscheinlich gestorben.

BRUNNER (Hans Kaspar Karl) *Hauptbuchhalter bey der Tabacks-Regie und Kommerzial-Buchhaltung, auch wirkliches Mitglied des königl. Bayerischen Raths zu München (vorher seit 1811 Hauptbuchhalter, und vordem seit 1807 Hauptbuchhaltungsgehülfe der General-Zoll- und Mauth-Direktion zu München): geb. zu Zürich . . .* §§. Was sind Mauth- und Zollanstalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsinteresse? Nürnberg 1816. 8. (*Man bezweifelt, ob er der wahre Verf. sey*). — Vergl. Rhein. Merkur|Nr. 18 u. 19. — Extra-Beylage zur Münch. polit. Zeitung 1819, 13 Febr. u. 4 März. — Lebensmomente.

11 u. 13 B. BRUNNER (Joseph) starb 1807.

9 u. 13 B. BRUNNER (P. J.) *D. der Theol. wirklicher geistlicher Ministerialrath bey dem katholischen Kirchendepartement zu Carlsruhe und Pfarrer zu Hofmeyer bey Offenburg* seit 1810 (vorher seit 1807 geistl. Rath zu Carlsruhe, vor diesem seit 1803 Schul- und Kirchenrath zu Bruchsal, mit Beybehaltung der Pfarrey Tiefenbach, die er 1787 erhalten hatte): *geb. zu Philippsbürg am 7ten May 1758.* §§. * Sendichreiben eines alten Landdechants über die zweckmässigere Einrichtung der Stifte. Frankf. am M. 1794. 8. Freymüthige Gedanken über die Priesterehe, als Grundlage einer höchst nothwendigen Reformation der kathol. Geistlichkeit. (ebend.) 1796. 8. Die letzte aktenmässige Verkettungsgeschichte des Hrn. Fürstbischoffs, Grafen von Limburg-Styrum. Germanien (Frankf. am M.) 1802. 8. Rede (über Joh. 4, 23 u. 24) bey der feyerl. Einweihung der neuen kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe. Carlsr. 1815. 8. Predigten und kürzere Reden bey besondern Veranlassungen und an verschiedenen Orten vorgetragen. 1ster Band. ebend. 1816. 8. — *Von den neuen Beyträgen zur Homiletik erschienen 3 Bände.* — *Von dem Neuen Gebetbuch für aufgeklärte Christen erschien die 11te Originalausgabe zu Heilbronn 1818.* — Mehrere Gelegenheitsreden und andere kleine Aufsätze. — Hat auch lang an der Würzburg. gelehrten Zeitung, an den Rintler Annalen, an der Jahrschrift für Kirchenrecht und Theologie der Katholiken und an andern periodischen Schriften mit gearbeitet. — Vergl. *Felder* S. 106 - 110.

RUNNQUELL (Pius) *Magister der Gottesgelahrtheit und Konventual des vormahligen Dominikanerklosters zu Bamberg*: *geb. daselbst am 23sten May 1752.* §§. *Disp. de re sacramentaria.*
 19tes Jahrh. 5ter Band, 9 Bam-

Bamberg. 1776. 4. Disp. Jus ecclesiasticum publicum & privatum moribus Germanorum accommodatum. Virceb 1783. 8. Positiones selectae de jure, justitia & legibus. Bamb. 1786. 8. Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes; zugleich Widerlegung der Schrift: Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition, durch wahre Auslegung der heil. Schrift und echten Tradition. Augsb. 1810. 8. Antwort auf die Bemerkungen über die Schrift: Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes u. s. w. ebend. 1812. 8. Kurze historische, dogmatische und praktische Abhandlung über den Ablass. Bamb. u. Würzb. 1816. gr. 8. Kurze Geschichte der Kirchenbusse und Apologie der sakramentalischen Beicht. Zugleich Antwort auf die Gegenbemerkungen der Abhandlung: Ueber die Nothwendigkeit der Ohrenbeicht, in der Jahrschrift für Theol. u. Kirchenrecht der Katholiken B. 3. H. 3. ebend. 1816. 8. — Vergl. Jäck u. Felder.

BRUNS (Paul Jakob) starb am 17ten November 1814. War zuletzt seit 1810 ordentlicher Prof. der Philosophie und D. der Theol. zu Halle. §§. * *Mart. Lutheri Scholia & sermones in J. Johannis epistolas atque annotationes in epistolas Pauli ad Timotheum & Titum, ex codd. Mss. Bibliothecae Helmstädiensis nunc primum edidit. Lubeo. 1797. 8. P. Terentii Afri Comoedias sex. Textum ad fidem codicis Halensis antiquissimi criticis nondum cogniti edidit, variam editionum lectionem annotavit scholia a vulgatis diversa, ex eodem codice descripsit, & cel. Ruhnkenii dictata in Terentium, necdum typis impressa adjecit. Tomus I: Andria. Eunuchus. Heautontimorumenos. T. II: Adelphi. Hecyra. Phormio. Halae 1810. 8.* Verdienste der Professoren zu Helmstädt um die Gelehrsamkeit. Ein Fragment. Philologen. Philosophen. Ma-

Mathematiker. Halle u. Berlin 1810. 8. —
 * Heinrich, ein aufgeklärter Dominikaner-
 Mönch des vierzehnten Jahrhunderts zu Her-
 ford in Westphalen; in dem Braunschw. Ma-
 gazin 1803. St. 14. — Abhandl. über die Ismae-
 liten und Nassairier in Syrien, von Rousseau,
 Franzöf. General - Konsul in Aleppo u. s. w.
 übersetzt und mit Anmerk. vermehrt; in Ständ-
 lin's u. Tzschirner's Archiv B. 2. St. 2 (1815). —
 In der Allgem. Litter. Zeitung stehen von ihm
 Recensionen von 1785-1804. (*Er war auch*
Recensent des gel. Teutschlandes). — *Vergl.*
 Allgem. Litter. Zeitung 1814. Nr. 275.

3. von BUB (W.) seit 1812 *Oberbeamter zu Brixen*
 (vorher seit 1807 Mauth - Direktions - Sekretar).
 — *Vergl. Lebensmomente.*

BUCH (Karl Ludwig) *privatist seit geraumer*
Zeit zu Münster. (Nach zurückgelegtem Kursus
 auf der Universität zu Göttingen wurde er 1775
 von dem kurbraunschweig. Staatsministerium
 zum Generallandesempfänger der Reichsgraf-
 schaft Bentheim ernannt. Er verband damit
 die juristische Praxis bey den Territorial- und
 Reichsgerichten. Im J. 1797 verlangte er seine
 Dienstentlassung, und gieng als Geschäftsträger
 der Batavischen Republik auf den Friedenskon-
 gress zu Raftadt. 1801 begab er sich, nach ein-
 getretener Franzöf. Konsularregierung, auf das
 linke Rheinufer in das Depart. der Roer, und
 trieb wieder jurist. Praxis, und that, als Sup-
 plement - Richter, Dienste bey dem Tribunal erster
 Instanz. 1811 wurde ihm von dem Franzöf.
 Gouvernement die Organisation der Justiz in
 dem neuen Lippe - Depart. aufgetragen, und im
 nämlichen Jahre bekleidete er die Stelle eines
 kaiserl. Prokurators bey dem Tribunal zu Mün-
 ster bis zum 20ten Sept. 1815. Am 28 März
 1812 ernannte ihn Napoleon zum Ritter des
 Ordens der Reunion.): *geb. zu Burg - Steinfurt*

am 20sten Dec. 1753. SS. * Die Landesbeschwerden der im Niederrhein-Weßphälischen Kreise belegenen Reichsgrafschaft Bentheim . . . vorgelegt von einem Agenten der Landeseinwohner. Carlshaus (angeblich). 1789. gr. 8.
 * Mémoire sur les sociétés d'assurance établis en Allemagne; relativement aux dommages causés à la valeur intrinsèque des maisons par des incendies fortuits; suivi d'un projet d'établir une société de cette nature pour le départ de la Roer. à Clèves. Germinal an 12. Discours sur l'établiss. d'un bureau de statistique dans la société d'émulation & d'agriculture de l'arrondiss. de Clèves, comme le premier besoin, comme le premier fondement de toute société d'économie & d'agriculture. — Disc. sur les sociétés libres d'agricult. considérées sous le rapport du droit public. (*Von diesen beyden Reden, welche der Verf. in den Sitzungen der Clevischen Agrikulturgesellsch. 1809 gehalten hat, sind Auszüge in den gedruckten Verhandl. der gedachten Gesellsch. eingerückt worden*). Darf der Bauernstand in denjenigen Ländern des Teutschen Reichs, wo die Französl. Gesetze die Leibeigensch. und Grundunterthänigkeit abgeschafft haben, bey der Rückkehr der alten Ordnung der Dinge auf die Fortdauer seiner Freyheit rechnen? Münster 1814. 8. — *Rasmann* im Nachtrag.

- 9 u. 13 B. von BUCH (L.) *M. der Phil. königl. Preuss. Kammerherr und ordentl. Mitglied der kön. Akademie der Wiss. zu Berlin.* SS. Reise durch Norwegen und Lappland. Berlin 1810. 8. Mit Landkarten. — Nachträge zu seiner Abhandl. über den Gabbro; in dem Mag. der Gesell. naturf. Freunde B. 7 (1815). — Lobrede auf D. L. G. Karsten; in den Abhandl. jener Akad. auf die Jahre 1814 u. 1815 (Berlin 1818. 4) S. 7 - 23.

BUCHELE (Joseph) *Professor der Mathematik und Physiographie an dem Gymnasium zu Amberg* (vorher Prof. zu Neuburg und Dillingen): *geb. zu Unterglauhe im Landgerichte Höchstadt am 17ten Januar 1779.* §§. *Anleitung zur Berechnung der Verhältnisse.* Neuburg 1809. 8. *Anfangsgründe der Geometrie, mit einer kleinen Zugabe, bestehend in dem ABC der ebenen Trigonometrie.* Amberg 1814. 8. — *Noch 2 kleine Schriften über die Kettenrechnung. . . . Vergl. Felder u. Lebensmomente.*

BUCHER (Anton) *starb am 8ten Januar 1817.* §§. *Sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von J. v. Kleffing. 1ster Band; mit Bucher's Bildniss.* München 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 1ster Band.* — *Mehrere Beyträge zu litterarischen Werken und Journalen.* — *Vergl. Felder u. Lebensmomente.*

BUCHER (A. . . Leopold) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Betrachtungen über die Geographie und über ihr Verhältniß zur Geschichte und Statistik. Mit einer Karte.* Leipz. 1812. 8.

15 B. **BUCHER** (Christian Traugott) *starb am 3ten Februar 1808. War Bruder von Fried. Benj. Bucher. Geb. zu Dresden am 23 Dec. 1767.*

11 B. **BUCHER** (F. B.) *seit 1816 königl. Sächsischer Hofrath.* §§. *Betrachtungen über Staatenwohl und Völkerglück; nach dem Italienischen mit Abänderungen und Zusätzen.* Leipz. 1799. gr. 8. * *Spanische und Portugiesische Miscellen. 3 Stücke. ebend. 1806. gr. 8. (Unter der Vorrede steht sein Name).*

BUCHER (J. P. *) erhielt 1815 den Charakter eines *geheimen Regierungsrathes*. (Feyerte 1819 sein 50jähriges Doktor-Jubiläum).

BUCHER (Karl Franz Ferdinand) Sohn des vorhergehenden; *D. der R.* seit 1805 und *ordentlicher Professor derselben*, mit *Hofraths-Charakter*, auf der *Universität zu Erlangen* seit dem August 1818 (vorher seit 1808 ordentl. Prof. der R. zu Halle, nachdem er von 1805 bis 1808 Privatlehrer derselben zu Marburg gewesen war): geb. zu Rinteln am 14ten Junius 1786. *SS. Diff. inaug. de jure transmissionis hereditatis atque legati ex temporis successu spectata. Marb. 1806. 8.* Ueberlicht der testamentarischen Universalsuccession; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1807. 8. Systematische Darstellung des Justinianischen Privatrechts. ebend. 1808. 8. *Historiae variorum systematum juris civilis Specimen I. Halae 1808. 8.* Systematische Darstellung des Napoleonischen Privatrechts. 2 Bände. ebend. 1809. 8. System der Pandekten. ebend. 1810. 8. Alphabetisches Repertorium des Französischen Rechts. 1ster Band. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1813. 8. (*Unvollendet*). Recht der Foderungen, nach dem neuesten Römischen Recht bearbeitet. ebend. 1815. gr. 8. Einige Worte über das Wesen einer Universität, und über das Studium und Leben auf derselben. Erlangen 1818. 8. *Domitii Ulpiani, quae in primum Digestorum librum migrarunt, fragmenta. Textus ad Codd. Mss. recognitus edidit. Accedunt scripturae quatuor Codd. specimina. ibid. 1819. 8 maj.* — Vergl. Strieder und Justi B. 17. S. 389 u. f. B. 18. S. 516. — Lebensmomente.

BUCHER

*) nicht B, wie im 18ten B. gedruckt ist.

BUCHER (: . .) *Lieutenant im dritten Infanterieregiment in königl. Westphälischen Diensten zu Cassel seit dem März 1808 (aber jetzt?) geb. zu . . . im Mansfeldischen . . .* §§. * Kurze Uebersicht des durch seine Folgen höchst merkwürdigen Feldzugs vom Jahr 1806. Mit Bemerkungen von einem Br — schen Officier. Braunschw. 1807. 8.

B. BUCHHOLZ (F.) §§. *Theorie der politischen Welt. Hamb. 1807. gr. 8. Idee einer arithmetischen Staatskunst, mit Anwendung auf das Königreich Preussen in seiner gegenwärtigen Lage. Berlin 1809. 8. Hermes, oder über die Natur der Gesellschaft mit Blicken in die Zukunft. Tübingen 1819. gr. 8. * Freymüthige Betrachtungen vom 27ten Oktober in Betreff des Finanzwesens. Berl. 1810. 8. Merkwürdige Urkunden, die Abdankung des Königs von Holland betreffend; nebst einer geschichtlichen Einleitung. Leipz. 1814. 8. Geschichte der Europäischen Staaten seit dem Frieden von Wien. 1ster Band, enthaltend die Geschichte der Jahre 1810 und 1811 und die Biographien von Karl Johann, Wellington und Miranda. Mit Porträten. Berl. 1814. 16. Auch unter dem Titel: Historisches Taschenbuch für das J. 1814. — 2ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1812 und die Biographien von Bentink, Soult, Crawford und dem Fürsten Kutusow - Smolenskoy. Mit Porträten. ebend. 1814. Auch unter dem Titel: Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 1ste Abtheil. — 3ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1813. ebend. 1814. Auch unter dem Titel: Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 2te Abtheil. 1814. — 4ter Band, enth. die Geschichte von dem Rückzuge der Franzosen über den Rhein bis zu dem Frieden von Paris, ebend. 1815. Auch unter dem Titel: Hist. Taschenb. für das J. 1815. — 5ter Band, enth. die Gesch. vom Pariser Frieden bis zu Beendigung des*
8 4
Wie-

Wiener Congressen ebend. 1816. Auch unter
 dem Titel: **Hilf. Taschenrechner** für das J. 1816. —
 2ten Band; von der Beendigung des Wiener
 Congresses bis zur Bekanntmachung des heiligen
 Bündnisses ebend. 1817. 18. Journal für
 Teutschland, historisch-politisches Inhalts. Jan.
 1818. Dec. 1818. Berl. 1818. 1ter Jahrg. 1816.
 ebend. 1816. — 3ter Jahrg. 1817. ebend. 1817. —
 4ter Jahrg. 1818. ebend. 1818. — 5ter Jahrg.
 1819. ebend. 1819. gr. 8. **Actenstücke** der
 Verbesserung des bürgerlichen Zustandes der
 Preussischen Provinzen. Tübingen 1815. gr. 8.
Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der un-
glücklichen und angestreteten Menschheit. Nach
Kriminalproben unserer Zeit. 1ter u. 2ter
 Band. Poth 1816. 8. Beschreibung der
 Schlachten von Leipzig und la belle Alliance.
 Ein Bruchstück aus seiner Geschichte der Eu-
 ropäischen Staaten. Berl. 1817. gr. 8. **Phi-**
losophische Untersuchungen über die Römer.
 3 Bände. ebend. 1819. gr. 8. — **Von den**
kleinen Schriften erschien der 2te Theil, auch
 1808; und eine wohlfeile Ausgabe 1818; auch
 unter dem Titel: **Gemälde.** 2 Theile. — Auf-
 sätze in den Europäischen Annalen. **Vergl.**
 Zeitgenossen VI. 189-191.

BUCHHOLZ (Gustav Georg Heinrich) **Deichinspektor**
 an der Oberelbe zu . . . geb. zu . . . 55.
 Versuch einer praktischen Darstellung des Deich-
 und Fäschinenbaues an der Oberelbe im Lüne-
 burgischen. Mit einer Vorrede vom k. Preuss.
 geh. Oberbaurath Eytelwein in Berlin. 1ter
 Theil, welcher die Deichbaukunst enthält, mit
 Rücksicht auf die im Monat März 1805 im Amte
 Dannenberg vorgekommenen Deichbrüche und
 Ueberschwemmungen. Göt. 1809. 4. Mit 3 Ku-
 pfertafeln.

BUCHHOLZ (K. A.) **D. der R. wo? Völscher**
 im Jahre 1855. Versuch über verschiedene
 Rechts-

Rechtmaterien, mit besonderer Hinsicht auf vorkommende Controversen. Lübeck 1808. 8. Ueber die Aufnahme der Jüdischen Glaubensgenossen zum Bürgerrecht. ebend. 1814. 8.

BUCHHORN (J... H...) starb 1815. War praktischer Arzt zu Magdeburg: geb. zu . . . §§. Unter dem Namen Hieronymus Barthol. MAYER gab er heraus: Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 1806. fol. (vergl. B. 14. S. 515). — Noch eine medicin. Abhandlung. . . .

BUCHHORN (Wilhelm Heinrich Julius) D. der AG. und Wundarzneykunst zu Magdeburg: geb. zu . . . §§. *De Keratonyxie, nova cataractae aliisque oculorum morbis medendi methodo chirurgica diff. Cum tab. aen. Magdeburgi 1810: 4 maj.* Auch Teutsch unter dem Titel: Die Keratonyxis, eine neue gefahrlosere Methode, den grauen Staar zu operiren, mit einigen erläuternden Operationsgeschichten. Magdeb. 1811. 8.

BUCHINGER (Johann Nepomuk) D. der R. und zweyter Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München seit 1812 (nachdem er seit 1810 Finanz-Direktions-Sekretar und seit 1808 Kreis-Sekretar, vordem aber Steuer-Kommissions-Sekretar gewesen war): geb. zu . . . §§. Geschichte des Fürstenthums Passau, aus archivalischen Quellen bearbeitet. 1stes Bändchen: ältere Geschichte bis zum 14ten Jahrhundert. Landshut 1817. gr. 8. — Beyträge zur Zeitschrift für Bayern. — Vergl. Lebensmomente.

BUCHMANN (G... F...) Prediger zu Dittichenrode in der Graffschaft Stollberg: geb. zu . . . §§. Gemeinnütziger Hausrath für Christliche Landleute, oder: das Wissenswürdigste für den gemeinen Mann, zu einer vernünftigen und Christl. Lebensordnung. Auch als ein Lehr-

und Schulbuch aus gebrauchen. Auswärtiger Erfahrung zu weiteren Nachdenken niedergeschrieben M. D. W. Leipz. 1864. 8.

18 B. BUCHNER (Andr. nach andern Joseph Andreas) seit dem Nov. 1811 Professor der Geschichte und Lateinischen Philologie an dem Lyceum zu Regensburg (vorher Prof. der Philol. an dem Lyceum zu Dillingen, und vordem Stadtköplan und Privatlehrer meistens philosophischer Wissenschaften an der Univerf. zu Landshut): geb. nicht 1774, sondern am 23ten Nov. 1776. 55. Die ersten Grundsätze der Ethik. Landsh. 1807. 8. . . . Die Vernunftlehre. München 1808. 8. . . . Reise auf der Teufelsmauer; nebst einer Abhandlung über die Fels Carolina. Mit Karte und Planen. Regensb. 1819. 8. — Vergl. *Felder und Lebensmomente*.

BUCHNER (Augustin) D. der R. und Affessor der Staats/schulden-Tilgungs-Kommission zu München seit 1815: geb. zu Murnau im Landgericht Weilheim . . . 55. Versuch einer Theorie des Vollmachts-Vortrags; nach dem Römischen Recht, Landsh. 1809. 8. . . . Von den Terminen im Civil-Prozesse.

BUCHNER (Johann Andreas) D. der AG. und seit 1818 außerordentlicher Professor derselben auf der Univerf. zu Landshut (vorher Affessor in pharmaceutisch-chemischen Gegenständen bey dem medicinischen Comité zu München, Adjunkt der Akad. der Wissensch., Sekretar des polytechnischen Vereins und Redacteur dessen Anzeigers): geb. zu . . . 55. Erster Entwurf eines Systems der chemischen Wissenschaft und Kunst. Münch. 1815. 8. . . . Repertorium für die Pharmacie; angefangen von Dr. Gehen, im 1ten Heft fortgesetzt von B. 4 Bände. Nürnberg. 1815-1818. 8. . . . Würdigung der Pharmacie in staatswissenschaftlicher Beziehung; nebst Vorschlägen

schlagen zu ihrer Beförderung. ebend. 1818 12. —
 Ueber einen krySTALLisirten Hydrothions - Schwe-
 felkalk; in *Schweigger's Journal* (1816). —
 Ueber die chemische Beschaffenheit der Chars;
 in den Neuen Verhandl. der kaiserl. Akad. der
 Naturforscher (Erlang.) B. 1. — *Vergl. Lebens-*
momente.

BUCHOLZ (Christian Friedrich) starb am 9ten Junius
 1818. Ward geb. zu Bernburg 1770. War auch
D. der AG. Schwarzburg - Sondershäuserischer
Hofrath und Professor. §§. *Apothekerkate-*
chismus, oder Grundriss des pharmaceutischen
Wissens in Fragen und Antworten für Lehrer
und Lernende, besonders aber zum Leitfaden
der Prüfungen junger Pharmaceuten. Erfurt
 1809. gr. 8. Theorie und Praxis der phar-
 maceutisch - chemischen Arbeiten, oder Dar-
 stellung der Bereitungsmethoden der wichtig-
 sten pharmaceutisch - chemischen Präparate,
 nach den neuesten Erfahrungen und rücksicht-
 lich ihrer Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit ge-
 prüft; nebst den theoretischen Erklärungen der
 dabey vorkommenden Erscheinungen, Beyfü-
 gung der vorzüglichen Eigenschaften der abge-
 handelten Präparate, des zweckmässigsten Prü-
 fungsverfahrens auf die Aechtheit oder Ver-
 fälschtheit der letztern und der nöthigen Litter-
 atur und des Geschichtlichen. 1ster Theil,
 Leipz. 1812. — 2ter Theil, mit vollständigem
 Register. Basel u. Leipz. 1812. gr. 8. 2te Auf-
 lage. Leipz. 1818. gr. 8. Die gemachten
 Erfahrungen und Meinungen über die Darstel-
 lung des Zuckers aus Pflaumen. Leipz. 1813. 8.
 Chemische Analyse der Schwefelquellen des
 Günthersbades bey Sondershausen; nebst Be-
 schreibung desselben in topographischer, öko-
 nomischer und medicinischer Hinsicht. Als
 Anhang die chemische Untersuchung der koch-
 salzhaltigen Quellen zu Stockhausen. Sondersh.
 1816. 8. Drey chemische Abhandlungen:
 Re-

Resultate einer chemischen Zergliederung des Hasflanmens, einer Untersuchung des sogenannten *Semen Lycopodii*, und Darstellung der vorzüglichsten Resultate von Versuchen über das Molybdän. Erfurt 1818. gr. 8. — *Der Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker erschien auch für die J. 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818 und 1819 (auf dessen Titel steht: 40ster Jahrgang. Der 1ste erschien nämlich für das J. 1780).* — Besorgte die 3te verbesserte und umgeänderte Ausgabe von Gren's *Grundriß der Chemie* 1809. — Besorgte mit J. J. BERNHARDI die 3te Ausgabe von Gren's *Handbuche der Pharmakologie* in 2 Bänden. Halle u. Berl. 1813-1815. 8.

BUDDENBROCK (. . .) . . . zu . . . in *Liefland*: geb. zu . . . §§. *Gab heraus: * Sammlung der Gesetze, welche das heutige Livländische Landrecht enthalten, kritisch bearbeitet. 1ster Band: Angekommene Livländische Landesrechte. Mitau 1802. 4.*

BUDDEUS (Georg Karl Immanuel) starb am 2ten December 1814 zu Stetten bey Erfurt. §§. *Kleine Sammlung auserlesener Gedichte. Erfurt 1815. 8.*

BÜCHLER (Johann Ulrich) *Handelsdiener zu St. Gallen, reiste, da er außer Kondition war, nach Nordamerika von 1816 bis 1818, und kehrte alsdann in sein Vaterland zurück: geb. zu . . . 1763. §§. * Land- und Seereisen eines St. Gallischen Kantonsbürgers nach Nordamerika und Westindien, über Amsterdam und Baltimore, Pittsburg, Gallipoli, Senfanetta, Neu-Vevay, die Gegend Wabasch am Ohio, Natschet, Battonrouge und Neworleans am Mississippi und wieder zurück nach Amsterdam, in den Jahren 1816, 1817 und 1818. Enthaltend viele gute und*

und widrige Schicksale, verschiedene Sitten Amerikanischer Völker, insonderheit von Negern und Wilden. St. Gallen 1819. 8. * Auszug daraus im Morgenblatt 1819: Nr. 89-91.

3 B. **BÜCHNER** (Andreas Wilhelm) starb am 27ten November 1815. War geb. — am 23ten Februar 1730. Ward 1792 Mitglied der Akademie nützlicher Wissensch. zu Erfurt und 1807 ihr Direktor, wie auch Inspektor des Evangel. Gymnasiums und des Evangel. Waisenhauses. (45 Jahre hatte er als Stadtphysikus zu Bergen in Norwegen prakticirt). §§. Diff. inaug. de emeticorum in medicina castrensi salutari & noxio usu. Halae 1758. 4. Fünf andere Disputationen unter fremden Namen. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Unter seinen ungedruckten Schriften zeichnen sich 2 Tagebücher einer Reise von Bergen nach Karlsbad und von Erfurt nach Wiesbaden und Liebenstein aus. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Jenaischen Litter. Zeit. 1816. Nr. 59.

13 B. **BÜCHNER** (J. F.) *Pfarrer zu Seebergen im Schwarzburgischen* seit 1807 (vorher Pfarrer zu Schweinbach, und von 1796-1800 Sextus der Mathematik und Naturlehre an dem Gymnasium zu Rudolstadt): geb zu Schweinbach am 24ten Januar 1758. §§. * Kurze Geschichte eines Onaniten, der sich selbst kurirt hat; für Eltern und Erzieher. Gera 1793. 8.

BÜCKING (J. H.) war nur Herausgeber des von dem Buchbinder **WIDEMANN** (. . .) zu Wolfenbüttel verfertigten Buches. *Vergl.* den Artikel Widemann (. . .) im 8ten und 16ten Band.

BÜCKING (J. J. H.) §§. * Die Kunst des Barbierens, auch für diejenigen, die sich selbst barbieren wollen. Wolfenbüttel 1797. 8. * Die Kunst, Tinten von allen Farben zu machen, nach chemischen

mitteln Grundsätzen und Erfahrungen; nebst
Anhang einiger Schreibkünste. ebend. 1802. 8.
* Anweisung zur geheimen Correspondenz
(Cryptographie). Mit 4 Kupf. ebend. 1804. 4. —
Von der unnöthigen Furcht bey dem Gewitter;
in der gel. Beytr. zu den Braunsch. Anzeigen
1772. St. 72 u. 73. — Ueber die Erfindung des
Continuations-Schlosses; ebend. 1779. St. 37.
Etwas über das Quartanfieber, besonders für's
Landvolk; ebend. 1780. St. 38. — Etwas über
Elementarkenntnisse; in Braunsch. Magazin
1797. St. 8. — Gottfried Christoph Beirsis;
in den Zeitgenossen VIII. 67-22.

1 u. 9 B. von BÜEL (J.) in der spätern Zeit herzogl.
Sachsen-Gothaischer Hofrath und Erzieher des
Grafen Brown zu Wien (mit dem er seit dem
Herbst 1814 auf Reisen war): geb. zu Stein am
Rhein in der Schweiz 1761. §§. Taschenbuch
für Jünglinge höherer Stände. Wien 1817. 12. —
Von den Bemerkungen für Schullehrer erschien
die 2te vermehrte Ausgabe 1802.

BÜHRER (J. M.) — geb. zu Möttlingen in Württem-
berg am 20sten Julius 1760. §§. Hülfswörter-
buch für Ungelernte, oder Anweisung zu rich-
tigen Aussprechen, Schreiben und Verstehen
fremder Wörter, welche in Teutcher Schrift
und Sprache am häufigsten vorkommen. Stutt-
gart 1812. 8.

BÄHRLE (Friedrich Ludwig) Registrator bey dem Fi-
nanzdepartement zu Stuttgart seit 1815 und seit
1817 substituirter Unterbibliothekar bey der kö-
nigl. Handbibliothek: geb. zu . . . §§. * Le-
bensansichten, von Fried. Lud. B. Stuttg.
1814. 8. Erzählungen und Miscellen. Tüb.
1818. 8. — Kleine Aufsätze in verschiedenen
Almanachen, z. B. Bemerkungen aus der Kin-
derstube; in dem Frauenzimmer-Almanach für
das J. 1807. — Hühner, profaische Erzählung;
ebend.

ebend. — Fliegende Blättchen; in *B. Korfinsky's* kleinen Taschenbuch des königl. Würtemb. Hoftheaters, aus dem J. 1818 (Stuttg. 1818. 12) S. 54-59. — In der Zeitung für die elegante Welt stehen folgende anonymische Aufsätze von ihm: Die drey Freudenhimmel 1817. Nr. 3. Ueber die Scheinbare räumliche Ausdehnung von Anlagen, Bauten u. s. w. Nr. 29. Die Kirchkern; eine Erzählung Nr. 37-41. Klage eines Stubensitzers Nr. 127. Landkenderstückchen &c. Nr. 152. 153. Die Worte Nr. 122. Der Pilger (Erzählung) Nr. 235-238. Carlen? (Erzählung) Nr. 235-238. Und noch mehrere andere, mit und ohne seinen Namen.

von *BÜLOW* (E...) auf *Cunmerow* . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die Mittel zur Erhaltung der Grundbesitzer, zur Rettung des Kapitalvermögens des Staates und zur Ausgleichung der Grundbesitzer und ihrer Gläubiger. Berlin 1814. 8.

9. 11 u. 13 B. *Graf von BÜLOW* (F.) jetzt *geheimer Staatsrath und Oberpräsident zu Magdeburg, Ritter des rothen Adlerordens zweyter Klasse u. s. w.* §§. Ueber die gegenwärtigen Verhältnisse des Christlich-Evangelischen Kirchenwesens in Teutschland, besonders in Beziehung auf den Preussischen Staat. Magdeb. 1818. 8. 2te Aufl. *ebend.* 1819. 8. — Die 2te Auflage des 3ten Theils der prakt. Erörterungen erschien 1814, der 5te und letzte des ganzen Werks 1811. — Vergl. *Rafsmann Lex. u. Nachtr.*

13 B. von *BÜLOW* (Gottfr. Phil.) erst seit 1795 *Assessor der Justizkanzley zu Wolfenbüttel, erhielt Votum 1798, wurde Hofrath 1799, zweyter Richter bey dem königl. Westphäl. Kriminalhofe des Ockerdepartements zu Wolfenbüttel, seit 1814 aber Braunschweig. Vicepräsident der dortigen Lan-*

Landesregierung: 2geb. — nicht zu Beyerode, oder vielmehr Beynrode — sondern zu **Braunschweig** am 29sten September 1770. §§. Erläuternde Bemerkungen über das Verfahren in Strafsachen nach Westphälischen Gesetzen; ein Kommentar über die drey Strafproceßordnungen des Königreichs Westphalen. 3 Bände. Braunschw. 1811. gr. 8. — Abhandlungen über einzelne Materien des Römischen bürgerlichen Rechts. 1ster Theil. ebend. 1817. — 2ten Theils: 1ster und 2ter Heft. ebend. 1819. gr. 8. **Auch unter dem Titel:** Abhandlungen mit Entscheidungen des gemeinschaftlichen Oberappellationsgerichts zu Wolfenbüttel. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung.

13 B. von **BÜLOW** (Heinrich) starb, wie bereits im 13ten B. angezeigt ist, im Julius 1807. §§. **Nach seinem Ableben erschien noch von ihm:** * **Gustav Adolph in Teutobland, Kritische Geschichte seiner Feldzüge;** von dem Verf. des Geistes der neuen Kriegskunst. 2 Theile. Mit Kupfern. Berl. 1808. 8. *Nunc permissum est.* Coup d'oeil sur la doctrine de la nouvelle eglise chrétienne ou le Swedenbergianisme. Ouvrage posthume. à Philadelphia 1809. 8. — **Der Titel seines ersten Buches ist so abgefaßt:** * **Geist des neuern Kriegssystems, hergeleitet aus dem Grundsätze einer Basis der Operationen, auch Layen in der Kriegskunst falsch vorgetragen von einem ehemaligen Preussischen Officier.** Hamburg 1799. 8. **Der Titel des zweyten:** * **Mungo Park's Reise in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranstaltung der Afrikanischen Gesellschaft unternommen.** Nebst einem Wörterbuche der Mundingosprache und einem Anhange geographischer Erläuterungen von Reynet. Mit einer Karte und Kupfern. ebend. 1799. gr. 8. **Auch unter dem Titel:** * **Neuere Geschichte der See- und Landkrieger.** 1ster Band. — **Karl Gustav, König**

König von Schweden; im vaterländ. Museum B. 1. H. 9 (Wien 1811. 8). — *Vergl.* auch Conversations - Lexicon.

von **BÜLOW** (Heinrich Wilhelm) starb zu Hamburg am 10ten September 1810.

von **BÜLOW** (. . .) *Domänenrath zu . . .*: geb. zu . . . §§. Ueber die Quellen zum Abtrag und zur Tilgung der Staatsschulden. Rostock u. Schwerin 1810. 8.

BÜNGER (Karl Gottfried) starb 181.. War *Besitzer der Löwenapotheke zu Dresden und hielt Vorlesungen über Experimentalchemie*: geb. zu *Wrietzen an der Oder im Brandenburgischen am 20ten Oktober 1768*. §§. Abbildung und Beschreibung einer Thermolampe. Pirna 1802. 8. — Sehr viele physische, chemische und pharmaceutische Abhandlungen in *Gilbert's Annalen der Physik*, in dem *Journal der Pharmacie* und in dem *Journal der Chemie*. — *Vergl. Haymanns S. 115.*

BÜRDE (S. G.) §§. Geistliche Gedichte. Breslau 1818. 8. — Gedichte in *Becker's Almanach zum gesell. Vergnügen* Jahrg. 1797. 1800. 1801. 1802, 1808-1813. — *Vergl. Jördens B. 5. S. 792 u. f. B. 6. S. 591.*

BÜREN (Bernhard Gottfried) *Licentiat der R. seit 1793, und in dem nämlichen Jahr Richter der freyen Herrlichkeit Pupenburg, 1797 zugleich Rentmeister daselbst, 1809 herzogl. Arembergischer Friedensrichter und 1811 kaiserl. Franzöf. Friedensrichter daselbst (jetzt?)*: geb. zu *Wolbeck im Münsterischen am 10ten August 1771*. §§. Viele einzelne Oden, Hymnen u. dgl. und noch mehrere in periodischen Schriften, z. B. im *Westphäl. Magazin*, im *Münster. gemeinnützl. Wochenblatt*, im *polit. Journal*, im (*Dorstenischen*) *Argus und Zuschauer*, im *Osnabrück. Anzeiger*,
19tes Jahrh. 5ter Band, T in

in *Rafsmann's Taschenbuch* für 1814 u. f. w. —
Vergl. *Rafsmann's Lex. u. Nachtr.*

BÜRGE (J. Tobias, nicht Thomas) seit 1809 *Ritter des Oestreich, Leopoldordens* — gab. zu *Wien* am 24ten Dec. 1766. §§. Bemerkungen über angestellte geographische Ortsbestimmungen in Ungern, Oestreich und Bayern; in *Bode's astr. Jahrb.* für 1817. — Sein Bildniss im Mayheft der *Zachischen monatl. Korrespondenz*. Vergl. auch den Augustheft.

9. 11 u. 13 B. **BÜRGER** (Elise) *Wittwe des verstorbenen Dichters Bürger* ist sie nicht; beyde lieffen sich scheiden. Auf ihren Reisen nennt sie sich *Professorin der Dichtkunst. Schauspielerin zu Dresden* war sie nicht. Seit 1811 lebt sie zu *Hamburg*. §§. Lieder, am Rhein gedichtet, enthalten den heiligen Krieg des Jahres 1813-1814, und: Lieder, dem heil. Krieg für die Rettung der Völker gesungen. (*Ohne Druckort*) 1814. 8. — Das Schauspiel: *Adelheid, Gräfin von Teck*, steht auch in *Schmieder's dram. Beyträgen für die Teut. Bühnen* B. 1 (Hamb. u. Alt. 1799. 8). — Gedichte von ihr stehen auch: im *Journal für Theater und andere schöne Künste* B. 1. H. 1 u. 2 (1797. 8). — Vergl. *Haymann* S. 263.

BÜRGER (Gotthold Friedrich) Bruder von Gotthelf Ehrenreich; starb im März oder April 1816, als *Archidiakon zu Grossenhayn*, was er seit 1809 gewesen war (vorher *Diakon zu Pirna*). Ward geb. zu *Ruhland in der Oberlausitz* am 17ten August 1753. §§. Predigten bey der Amtsveränderung gehalten in *Grossenhayn* und *Pirna* 1800. *Dresd.* 1800. 8. Predigten über sämtliche Sonn- und Festevangelien. *Pirna* 1803. 4. — Einige einzeln gedruckte Predigten. — Von den im 1sten B. angeführten Predigten kam auch noch ein 4ter B. heraus 1794. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 3. Abtheil. 2. S. 641 u. f.

BÜR.

BERGER (J... A... P...) *großherzogl. Badischer Renovator zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Tafeln zur Erleichterung im Rechnen, für den allgemeinen Gebrauch eingerichtet, deren äufferst einfach gegebene Regeln, nach welchen man das Produkt zweyer Zahlen ohne Multiplikation findet; auch sie sehr vortheilhaft bey Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln anwenden kann, sich auf den binomischen Lehrsatz gründen. Nebst Anhang über meine im vorigen Jahre erschienene Paralleltheorie. Karlsruhe 1818. 8.

BÜSCH (J. G.) §§. *Von der Geschichte der merkwürdigsten Welthändel erschien die 4te Ausgabe mit einer Fortsetzung von 1796 bis 1810 von G. G. Bredow. Hamb. 1810. gr. 8. — Von der geschichtlichen Darstellung der Banken, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Hamburger Bank u. s. w. erschien eine unveränderte Auflage. ebend. 1817.*

BÜSCHEL (Johann Gabriel Bernhard) starb am 7ten März 1813, nachdem er einige Jahre zuvor die 1799 erlangte Stelle eines Quartiermeisters niedergelegt und mit dem Charakter eines Premierlieutenants wieder zu Leipzig privatistirt hatte. §§. Noch verschiedene anonymische Schriften, meistens schlüpfrigen Inhalts. — Prologe von ihm stehen in *Reichard's Theaterkalendern* 1790, 1791 und 1792; desgleichen in den *Annalen des Theaters* B. 2 (1788).

13 B. **BÜSCHENTHAL** (L. M.) *wahrscheinl. zu Elberfeld.* §§. Sammlung witziger Einfälle von Juden, als Beyträge zur Charakteristik der Jüdischen Nation; aufgezeichnet u. s. w. Elberfeld 1812. 8. — *Von den Gedichten erschien die 2te vermehrte Ausgabe. Cöln 1814. — Man hat auch von ihm eine Sammlung witziger Einfälle von Juden. . . . — Gedichte in Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1816.*

- 13 B. **BÜSCHING (G.)** Sohn von A. F.; auch *M. der Phil. und seit . . . Profssor auf der Universität zu Breslau.* §§: Mit F. H. von der HAGEN gab er auch heraus: *Teutsche Gedichte des Mittelalters.* 1ster Band. Berlin 1808. gr. 4. Mit Holschnitten. Mit demselben: *Das Buch der Liebe.* 1ster Band (enthaltend: *Tristan und Iralde. — Fierrebras. — Pontus und Sidonia.*) ebend. 1809. 8. Mit K. L. KANNEGIESSER: *Pantheon.* Eine Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst. 1 Bandes 1-6 Heft. Leipz. (*Berl.*) 1810. gr. 8. *Der arme Heinrich, eine altteutsche Erzählung* (von Heinr. v. der Aue). Mit 5 Kupfern. Zürich 1810. 12. ♦ *Volksfagen, Märchen und Legenden; gesammelt u. f. w.* Leipz. 1812. 8. *Gemeinschaftl mit von der HAGEN: Litterarischer Grundriss zur Geschichte der Teutschen Poësie, von der ältesten Zeit bis in das 16te Jahrhundert.* Berl. 1812. 8. *Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters; herausgegeben u. f. w.* 1sten Bandes 1ster Heft. Bresl. 1814 8. *Zeitbücher der Schlesier.* 1ster Band. ebend. 1814. gr. 4. *Der alten Schleüschen Herzoge, Städte, Aebpte u. f. w. Siegel, in Abgüssen und Abdrücken, besorgt u. f. w.* 1ste Lieferung. ebend. 1815. 8. *Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrt-heit des Mittelalters.* 1ster Band. Mit 1 ausgemahlten und 5 schwarzen Kupferstichen. ebend. 1816. — 2ter Band. Mit 6 Abbildungen. ebend. 1816. gr. 8. *Ueber die achteckige Gestalt der alten Kirchen, mit besonderer Berücksichtigung von Breslau. Ein Versuch zur Aufhellung der Grundgestalt der Kirchen im Mittelalter.* Nebst 2 Abbildungen. ebend. 1817. gr. 8. *Der Teutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter. Eine Sammlung einzelner Aufsätze.* 1ster Band. Mit 5 Kupfern und 3 Steindrucken. ebend. 1818. — 2ter Band. Mit 9 Steindrucken und 1 Karte. ebend. 1819. 8. *Gab heraus:*
Haus

Hans Sachs ernstliche, Trauer-liebliche, Schau-
seltfame Fastnachtsspiele u. s. w. Sammt andern
lächerlichen Schwänken und Poffen. 1ster Band.
Nürnb. 1819. 8. — *Folgende Aufsätze in der*
Zeitung für die elegante Welt: Spanische Künst-
ler 1813: Nr. 27. 28. 35. 36. 40. 55. 59. 60. 70.
82. 83. 91. 141. 152. 1814: Nr. 65-67. 89-91.
205-207. 1813: Des Churfürsten Joachim des
1sten Ausspruch über den Rang der Städte in der
Mark Nr. 29. Probe einer neuen Uebersetzung
des Lieds der Nibelungen Nr. 45. 55-57. Die
Litteratur des Mittelalters und deren Studium
Nr. 99-102. Ernst und Scherz in alten Ge-
schichten und Sprüchen Nr. 230. 234. 1814:
Nr. 20. 65. 131. 178. Gespenstergeschichte aus
dem Leben des Hrn. Schweinichen im J. 1576.
1813. Nr. 245.

BÜTTNER (Heinrich Christoph) starb, als königl. Wür-
tembergischer Oberregierungsath zu Stuttgart,
am 21sten August 1816. §§. *Gab mit K. H.*
LANG, SCHULZ und KNAPPE heraus: Histo-
rische und statistische Beschreibung des Rezat-
kreises. 1ster Heft: Landgericht Ansbach.
Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft:
Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit
2 Tab. in 4. * Franconia. Beyträge zur
Geschichte, Topographie und Litteratur von
Franken. 2 Bände. Ansbach 1813. 8.

BÜTTNER (Johann) starb am 11ten Februar 1814.
War zuletzt Pfarrer zu Neuses bey Coburg.

13 B. von **RUGGENHAGEN** (Ernst Christoph) starb
am 18ten Oktober 1816. Ward geb. 1752. —
War auch Kommandeur des Schwedischen Wasa-
ordens.

13 B. **BUHLE** (Christian Adam Adolph) M. der
Phil. Inspektor des zoologischen Kabinets der Uni-
versität zu Halle, Vorsteher einer Lehr- und Er-
zie-

**ziehungsanstalt und Lehrer an der Hallischen
Hauptschule: geb. zu Halle am 12ten Julius
1773. §§. Neues Jagdspiel; zum Nutzen für
die Jugend; nebst einer kurzen Beschreibung
des Holzes, der Jagd, jagdbaren Thieren u. s. w.
nebst einem Kästchen mit 38 auszufärbenden Zinn-
figuren. . . . 1802. . . . Kleines Jagdspiel,
nebst einer Anleitung zum Spiel. . . . 1802. . .**

**Erzählungen aus der Mythologie für die wissbe-
gierige Jugend; nebst einem Kästchen mit 12
Zinnfiguren, welche die merkwürdigsten Göt-
ter und Göttinnen vorstellen. 1ste Lieferung. . . .
1803. . . . Einige der vorzüglichsten Regeln**

**der vier Species in un- und benannten Zahlen;
als Anhang zu der (B. 15 angef.) tabellar. Ue-
bersicht u. s. w. . . . 1804. . . . Die wich-
tigsten der Teutschen Giftpflanzen; nebst den**

**Bemerkungen dazu; zur Verhütung und Ver-
minderung trauriger Vorfälle; nebst 16 nach
der Natur gezeichneten und ausgemahlten Ku-
pfer tafeln. . . . Belehrende und nützliche Unter-
haltungen aus der Naturgeschichte aus den vier**

**ersten Klassen des Thierreichs. Nebst einem
Kästchen mit 32 Zinnfiguren. 1ste bis 4te Lie-
ferung. Halle 1804 - 1808. 8. . . . Zwey Preis-**

**fragen: 1) welches sind die einfachsten, wirk-
samsten, allgemein anwendbarsten und in allen
Theilen Teutschlands leicht zu erlangenden
Mittel, wie die verschiedenen höchst verderbli-
chen Walдраupen und Waldkäfer u. s. w. zu ver-
tilgen sind? 2) welches sind die sichersten,
wohlfeilsten und allgemein anwendbarsten Mit-
tel zur Vertilgung des Blütenwicklers und ande-
rer gleichschädlicher Obstbaum - Küchengarten-
raupen? Die erste erbielt den ersten Preis (eine
gold. Medaille von 50 Thalern); und die 2te
eben auch (von 20 Thalern) und sind in den
größern Schriften der ökon. Societät zu Leipzig
abgedruckt. . . . Lections-Plan zur Eintra-**

**gung der wöchentl. Arbeits- und Erhohlungs-
stunden. Nebst Anleitung dazu. . . . 1811. . .**

Das

Das Fischbuch, oder Beschreibungen und Abbildungen mehrerer in- und ausländ. Fische. Mit Kupf. . . . 1812. . . . Das Schachspiel, historisch erläutert, mit einer kurzen Anleitung versehen; nebst einem Kästchen, mit geschmackvoll gemahlten Schachfiguren, nebst einem dazu besonders gedruckten Bogen, worauf sie gestellt werden. . . . 1813. . . . Schicksale und fröhliche Ereignisse der Stadt Halle vom Sept. 1813 bis 1814; zum Besten der verwundeten Krieger und Hilfsbedürftigen Wittwen und Waisen unserer Stadt. Mit Kupf. Halle 1815. . . D. Martin Luthers und Phil. Melanctons Leben und Wirken; zum Andenken des 3ten Jubelfestes u. s. w. Mit Luthers Bildnisse, dessen Handschrift. ebend. 1817. 8. (4 Auflagen). Naturhist. Bilderbuch des Thierreichs, mit illum. Kupf. 1ster u. 2ter Heft, ebend. 1818. . . Gemeinschaftlich mit J. F. NAÜMANN: Die Eyer der Vögel Deutschlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Naturgeschichte der hier vorkommenden Vögel. 1ster Heft, mit 2 illum. Kupfertafeln. Halle 1818. kl. fol. Versuch einer Naturgeschichte der Feldmaus; nebst Angabe mehrerer Mittel zu ihrer Vertilgung; ein Wort zu seiner Zeit. Mit 1 Kupfert. Leipz. 1819. 8.

BUHLE (J. G.) seit 1814 *Professor der Politik und Rechtswissenschaft am Karolinum zu Braunschweig* (vorher seit 1804 Russ. kaiserl. Collegienrath und Professor des Natur- und Völkerrechts zu Moskau; an Grellmann's Stelle). §§. Versuch einer kritischen Litteratur der Russischen Geschichte. 1ster Theil, enthaltend die Litteratur der älteren allgemeinen Nordischen Geschichte. Auch mit dem Titel: Litteratur der allgemeinen Nordischen Geschichte; zur Einleitung in das Studium der Russischen Geschichte.

Moskwa 1810. 8. *Observationes criticae de C. Corn. Taciti filo.* auctoris Joannem Hill, Philologum Edinburgensem. Praemissa Epistola ad J. J. Eschenburg. Brunovici 1817. 8. — Geschichte der Anne Boleyn, zweyten Gemahlin Heinrichs des achten, Königs von England; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1783. St. 67 u. 72. — Beyträge zu der Ersch-Gräberischen Encyclopädie.

BUNDE (Gledwig) *Pseudonymus*. §§. Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preussen in Bezug auf das von Letzteren, und auf Ersteren ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuer-System. Veranlaßt durch die freymüthigen Worte eines Teutlichen in Anhalt, und die darauf erfolgte Antwort im 1ten Stück der Preussischen Staatszeitung. Teutschland 1819. 8.

BUNDSCHUH (Johann Kaspar) farb als *Oberpfarrer und Distriktsinspektor* — zu Schweinfurt am 1sten Julius 1814. §§. Zugabe zu meinem Grundriß zum Vortrage der vaterländischen Erdbeschreibung und Geschichte in Franken. Hildburghausen 1809. gr. 8.

Edler von **BUNDSCHUH** (Karl) *kaisert. königl. Ober-Feld-Kriegskommissar zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueberlicht des bey der k. k. Oestreichischen Armee bestehenden Militar-Oekonomie-Systems; bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 3 Bände. Prag 1812-1814. gr. 4. Erstes Supplement zu der im J. 1812 in Druck gegebenen Ueberlicht des bey der k. k. Armee u. s. w. ebend. 1814.

BUNSEN (Christian Karl Josias) *M. der Phil. und einige Zeit Kollaborator am Gymnasium zu Göttingen, gab aber diese Stelle auf, und wurde Hofmeister zu . . . : geb. zu Corbach im Waldeckischen am 25ten August 1791.* §§. De jure Athe-

Atheniensium haereditario disquisitio philologica; ab ampl. Philos. Ord. Gottingensi praemio ornata. Goett. 1813. 4.

BUNSEN (Philipp Ludwig) starb zu Arolsen als fürstl. Waldeckischer Regierungs- und Konsistorialrath am 15ten Sept. 1809. Wurde im gel. Teutschl. des 19ten Jahrhunderts als neu aufgeführt, stand aber schon im 1sten Bande des Hauptwerks. Das in jenem bey den Vornamen stehende *D* bedeutet vielleicht *Doktor*? Wenigstens war er seit 1791 D. der Rechte. §§. Siegfried von Lindenberg. . . . Frankf. am M. 1790. 8. * Jean Baptiste Bellair aus Sierques in Lothringen. Mengerlinghausen 1806. 8.

Frey- und Panierherr von BUOL (J. J.) — auch seit 1793 insulirter Propst bey St. Moritz — in Olmütz: geb. zu Wischenau in Mähren am 11ten Oktober 1756. §§. Aufmunterung zur kraftvollen Vortheidigung des Vaterlandes; seiner Pfarrgemeinde vorgetragen den 28 August 1796. Brünn. 8. — Mehrere Teutsche und Lateinische Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Czikan.

Graf von BUQUOT (G...) . . . zu Prag: geb. zu . . . §§. Analytische Bestimmung des Gesetzes der virtuellen Geschwindigkeiten in mechanischer und statischer Hinsicht. Leipz. 1819. 8. Beschreibung einer im Jahre 1813 am Kunstschachte eines Kohlenbergwerkes in Böhmen erbauten, äußerst einfachen, wohlfeilen und allenthalben leicht ausführbaren Dampfmaschine. Mit 1 Kupfer. Prag 1814. 8. Die Theorie der Nationalwirthschaft, nach einem neuen Plane und nach mehrern eigenen Ansichten dargestellt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1815. gr. 4. Das nationalwirthschaftliche Princip, oder was zuletzt alle nationalwirthschaftliche Anstalten bezwecken müssen. 1ster

Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthschaft. ebend. 1816. gr. 4. **Erläuterungen einiger eigenen Ansichten aus der Theorie der Nationalwirthschaft, nebst tabellarischer Uebersicht des Zusammenhanges der wesentlichsten Gewerbe unter einander und mehreren Beyträgen zum technischen Theile der Nationalwirthschaft.** **Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthschaft.** ebend. 1817. 4. **Begründung des Begriffs vom realen Werthe in nationalwirthschaftl. Hinsicht.** 3ter **Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthsch.** ebend. 1818. gr. 4. **Skizze zu einem Gesetzbuche der Natur, zu einer sinnigen Auslegung desselben, und zu einer hieraus hervorgehenden Charakteristik der Natur.** ebend. 1817. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln.

BURCHARD (Johann Friedrich) Barb am 9ten Februar 1807. Geb. zu Riesa bey Strehlen in Sachsen am 23ten März 1720. *M. der Phil.* Nach Verwaltung einiger geringen geistl. Aemter wurde er 1779 Archidiakon und 1785 Stadtprediger. Im J. 1801 feierte er sein 50jähriges Amtsjubiläum. *SS.* * **Kurze Anweisung zum wahren Christenthum für Kinder und junge Leute, nach Anleitung des Dresdnischen Katechismus.** *Dresd.* 17.. 8. 5te Auflage. ebend. 17.. 5te 1798, 8. — *Vergl. Dietmann's chursächsl. Prie-sterchaft* B. 1. S. 61 u. f. *Dresda. polit. Anzei- gen* 1801. Nr. 27. *Boyl.*

13 B. **BURDACH** (C... G... Heinrich) *Prediger zu Kohlo (nicht Kahle) bey Pforten in der Niederlausitz.* *SS.* **Das Menschenleben oder Morgenunterhaltungen im Kreise der Hallbachischen Familie. Lesebuch für gute Kinder.** 1stes Bändchen, mit 7 illum. Kupf. Berl. 1812. 8. **Der Sohn der Natur, oder der neue Achill; eine romantische Erzählung.** Leipz. 1814. 8. **Ueber die endliche Erhebung Germaniens; oder: wie kann die Hoffnung einer bessern Zeit für Teutsch-**

Deutschland in Erfüllung gehen. Berlin 1814. 8.
 Eos. Mosen: Almanach für das Jahr 1818; her-
 ausgegeben u. s. w. (Mit 40-50 männlichen und
 weiblichen Bundesgenossen). ebend. 1817. 12.
 Frau v. Krüdener und der Geist der Zeit. Zur
 Beherzigung für Gläubige und Ungläubige dar-
 gestellt u. s. w. Leipz. 1818. med. 8. Sy-
 stematisches Handbuch der Obstbaumkrankhei-
 ten. Ein Unterricht zur Erkenntniß, Verhü-
 tung und Heilung aller den Obstbäumen nach-
 theiligen Beschädigungen. Auf zwanzigjährige
 Erfahrungen gegründet. Berlin 1818. 8. —
 Die Sprache der Liebe; in der N. Abendzeitung
 1817. Nr. 298. Die Erscheinung am Sylve-
 ster-Abend; ebend. Nr. 307-309. Randglossen;
 ebend. 1818. Nr. 10. 13. Das heil. Land; ebend.
 Nr. 50 u. 51. Der letzte Traum; ebend. Nr. 214.
 Die Sennhütte; ebend. 1819. Nr. 228 u. ff. —
 Gedichte, in den Jahrg. 1817-1719.

9. 11 u. 13 B. BURDACH (K. F.) jetzt Hof- und Me-
 dicinalrath, wie auch Professor der Anatomie zu
 Königsberg (nachdem er Professor zu Dorpat
 gewesen war). §§. *Commentarii in Hippocratis
 librum primum de morbis epidemicis.* Lips. 1798. 4
 (seine Habilitationsdisp.). Der Organismus
 menschlicher Wissenschaft und Kunst. Leipz.
 1809. 8. Die Litteratur der Heilwissenschaft.
 1ster u. 2ter Band. Gotha 1810.-1811. 8.
 Psychologie. Leipz. 1810. 8. Encyklopädie
 der Heilwissenschaft. 1ster Band: Die Propä-
 deutik der Heilwissenschaft und die Naturwissen-
 schaft. Mit 2 Kupfert. Leipz. 1810. — 2ter
 Band: Die Naturwissenschaft der Menschen.
 ebend. 1811. — 3ter B. 1ste und 2te Abtheil.
 ebend. 1812. — 4ter B. ebend. 1811. Von al-
 len 4 Bänden erschien die 2te Aufl. ebend. 1817-
 1819. gr. 8. Anatomische Untersuchungen,
 bezogen auf Naturwissenschaft und Heilkunst.
 1ster Heft. Mit 4 illum. u. schwarzen Kupfern.
 Riga 1814. gr. 4. Ueber Waisenpflege, zu-
 nächst

nächst in Beziehung auf Königsberg. Königsb. 1815. 8. Ueber die Aufgabe der Morphologie. Bey Eröffnung der königl. Anstalt in Königsb. geschrieben, und mit Nachrichten über diese Anstalt begleitet. Leipz. 1818. 8. Berichte von dieser Anstalt. 1ster Bericht. Mit einer Beschreibung des untern Endes des Rückenmarks. ebend. 1818. — 2ter Bericht. ebend. 1819. gr. 8. Vom Baue und Leben des Gehirns und Rückenmarkes. Mit Kupfern. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus: Fr. Lud. Segnitz's* Handbuch der prakt. Arzneymittellehre in alphab. Ordnung für angehende Aerzte und Wundärzte; berichtigt und vervollkommenet. 1ster Theil in 2 Bänden. Leipz. 1812. 8. — *Gab ferner mit Alex CRICHTON und Joh. REHM heraus:* Russische Sammlung für Naturwissenschaft und Heilkunst. 1sten B. 1u. 2ter Heft. Riga u. Leipz. 1815. — Auch schrieb er die Einleitung zu D. J. H. Müller's System der gesammten Heilkunde nach der Erregungstheorie (Leipz. 1810. 8).

BURGER (Johann) *D und ordentlicher Lehrer der Landwirthschaft und Thierarzneykunst am Lyceum zu Klagenfurt seit 1819 und der Thierarzneykunde seit 1812: geb. zu . . . §§. Vollständige Abhandlung über die Naturgeschichte, Cultur und Benutzung des Mays oder Türkischen Waitzens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1809. 8. Lehrbuch der Landwirthschaft. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8.*

BURGER (Joseph) *Pfarrer zu Mickhausen und Münster in der Markgraffschaft Burgau (vorher Wallfahrtspriester zu Wemding, nachdem er Stadtkaplan daselbst gewesen war): geb. zu Möhren bey Monheim am 7ten März 1757. §§. Lehrreiche Gebete für junge katholische Christen, auch für Erwachsene brauchbar. Augsb. 1811. 18. In kurzer Zeit erschienen: noch 2 Auflagen.*
Die

Die darin befindlichen Lebensregeln für Jünglinge liefs der Verleger Doll besonders abdrucken. — Vergl. Felder.

BURGER (Wilhelm Friedrich) starb im December 1812, als *Pfarrer zu Ueberkingen im Gebiete der ehemahligen Reichsstadt Ulm: geb. zu Ulm 1743.* §§. Historisch - statistisch - topographische Beschreibung des Dorfes Ueberkingen im ehemahligen Ulmischen Gebiet und des daselbst befindlichen berühmten Sauerbrunnens und Bades. Ulm 1809. 8.

BURGHEIM (S. H.) — *geb. — am 16ten April —.* §§. Sicherer und Hülfreicher Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig Gefahrlosen Entbindung der Schwangern. Leipz. 1809. 8.

BURGHOLZER (J.) seit 1809 *Oberregistrator der Steuer- und Domänen-Section zu München. — Vergl. Lebensmomente.*

von **BURGWEDEL** (Elise Friederike) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Der Aëronaut. Nach dem Französischen. Kopenh. 1814. 8.

BURI (C. K. E.) §§. Gedichte in *Becker's Alman.* zum gesell. Vergnügen Jahrg. 1805 u. 1816.

BURJA (Abel) starb am 16ten Februar 1816. Ward *geb. zu Kikebusch bey Berlin — (War zuerst reformirter Prediger zu St. Petersburg, alsdann Hofmeister).* §§. Die Pafilalie, oder kurzer Grundriß einer allgemeinen Sprache, zur bequemen sowohl schriftlichen als mündlichen Mittheilung der Gedanken unter allen Völkern. Berlin 1808. 8. Die bürgerliche Rechenkunst, oder vollständige Anleitung zu allen im Handel und Wandel vorkommenden Rechnungen. 1 Theil. ebend. 1808. 8. 1te Auflage (wahr-

(wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt). 1817. Lehren der hykodynamischen Philosophie von der Körperwelt, von Gott und von der menschlichen Seele. ebend. 1812. 8. — *Vergl. Allg. Litter. Zeitung* 1816. Nr. 100. (*Becker's*) *Nationalzeitung der Teutschen* 1816. St. 11.

BURK (Markus Philipp) starb am 6ten November 1845. — Von seinen, in gewissem Betracht bewundernswerthen Sammlungen, z. B. ikonographischen Werken, vielen 1000 einzelnen Bildnissen berühmter Leute, heynahe vollständigen Suite von Bilderbibeln, Prachtausgaben, Inkunabeln, einer Menge Reisebeschreibungen u. s. w. sehe man *Menzel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 515-519 (nach der 2ten umgearbeiteten Ausgabe).

BURKARD — nicht **BURKART**, auch nicht **BURCKARD**; **BURKARDT** oder **BURCKHARD** — (Kaspar — nicht Karl — Heinrich) starb am 23ten November 1817. (Ehe er 1805 nach Mellorichstadt kam, war er Landkaplan zu Hutleben im Würzburgischen, dann Kaplan zu Hardheim, ferner zu Großenbardorf, weiter Pfarrer zu Eberbach an der Saale, und zuletzt 1797 Domprediger zu Würzburg). SS. *Diss. de utilitate & necessitate studii mathematici, quam una cum thesibus ex Mathesi publicae disputationi subiecit Auctor & Respondens. Lauterbach 1768.* . . . Predigten über die Sonn- und Festtageevangelien des ganzen Kirchenjahres für gebildete Leser. 1ter Theil. Würzb. 1805. 8. — Viele einzelne Gelegenheitsreden, die nicht in den Buchhandel kamen, Aufsätze in periodischen Schriften, und sehr viele Recensionen in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, in der Gotha'schen gel. Zeitung und in der Oberteutschen allgem. Literaturzeitung, die kathol. Liturgie, das Predigerwesen und die Naturgeschichte

schichte betreffend. — Vergl. *Felder* und *Lebensmomente*.

BURKARDT (Ludwig) *starb zu Kahira in Aegypten am 15ten Oktober 1817.* Ward zu Kirigarten bey Basel geboren am 25ten November 1784; und brachte den größten Theil seines kurzen Lebens mit einer Reise nach Afrika zu, von der er nicht zurückkam. Als Reisender führte er den Namen *Sheik Ibrahim*. Seine Reisebeschreibung erschien zu London in drey Quartbänden, mit Kupfern, wurde auch von *Peltier* ins Französische übersetzt. — Vergl. *Zschokke's* Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit 1818. Nr. 21. — Morgenblatt 1818. S. 428.

BURKART (F.) — *geb. nicht zu Bannach, sondern zu Weismayn im Oktober 1753.* — Vergl. *Lebensmomente*.

BURKHARDT (C... F... A...) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *A. Lawrie* Geschichte der Frey-Maurerey, aus authentischen Quellen; nebst einem Berichte über die große Loge in Schottland, von ihrer Stiftung bis auf die gegenwärtige Zeit, und einem Anhang von Original-Papieren. Edinburg u. s. w. in das Deutsche übersetzt u. s. w. Mit erklärenden, berichtigenden und erweiternden Anmerkungen und einer Vorrede von Dr. C. Ch. F. Krause. Freyberg 1810. gr. 8.

BURMANN (G. W.) §§. *Fabeln und Erzählungen.* Berlin 1763. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 273-278. B. 5. S. 802-804. B. 6. S. 593.

BURSCHER (J. F.) §§. * *Eines alten Mannes in seiner Jugend bey dem Glanze und Geräusche des Hofes verfertigte Abend- und Nachtgesänge und andere Nachtgedanken.* Leipz. 1803. 8. — Sein ihm sehr ähnliches Bildniß von *Brückner*

ner, nach einem Oelgemälde von Richter in folio u. 8.

BUSCH (G. C. B.) seit 1806 *Superintendent zu Arnstadt*: geb. — am 28ten Oktober 1759. §§. Die Einweihung der Kirche zu Möhnbach, beschrieben und nebst den bey dieser Gelegenheit gehaltenen Reden auf Verlangen herausgegeben. Arnstadt 1819. 8. — Von dem Almanach der neuesten Fortschritte u. s. w. erschien der 14te Jahrgang 1809; der 15te 1810; der 16te 1812. Auch unter den beyden andern Titeln. Weiter wurde er nicht fortgesetzt. — Von der 4ten Auflage des Handbuchs der Erfindungen erschien des 4ten Theils 2te Abtheilung (F enthaltend) 1809; der 5te (G enthaltend) 1811; der 6te (H enthaltend) 1813; der 7te (J u. K.) 1814; der 8te (L) 1816; der 9te (M u. N) 1817; 10ten Bandes 1ste Abtheil. 1817. (Eine weitere Fortsetzung findet man nicht). — Vergl. J. G. Lindneri Progr. Vitae Superintend. Arnstadiensis (1806) p. 9-12.

BUSCH (J. D.) seit dem Sept. 1815 hat er den *Hofraths-Charakter*. §§. Schlachtgefang der kurhessischen Krieger. Marburg 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Binderpest zu tilgen. ebend. 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Schweine zu erkennen und zu heilen. ebend. 1816. 8. Sammlung auserlesener Beobachtungen aus der technischen Geburtshülfe. ebend. 1817. 8. — Von dem System der theoret. u. prakt. Thierheilkunde erschien der 3te Band, welcher die allgemeine Heilkunde, Arzneymittellehre, Pharmazie, Receptschreibekunst und Wundarzneykunst, nebst der Geburtshülfe der Hausthiere, enthält, 1811; der 4te und letzte Band, enthaltend die besondere Pathologie und Therapie und die gerichtliche Thierheilkunde, 1816. — Vom 1sten Band, der die Zoologie und Zootomie enthält, kam

kam 1819 die 2te Auflage heraus. — Vergl. *Strieder u. Justi* B. 17. S. 399.

BUSCH (Johann Wilhelm) *der Wetterauer Gesellschaft korrespondirendes Mitglied* (so schreibt er sich): *geb. zu . . .* §§. *Blicke in die Bewirthschaftung der Wälder auf forstlichen Spatziergängen.* Offenbach 1812. kl. 8.

13 B. **BUSCH** (K.) §§. *Die Feyer des 18ten Oktobers 1815 in Dinker; auch ein kleiner Beytrag zur Unterstützung der Vaterlands-Vertheidiger.* Hannover 1815. 8.

BUSCH (Kaspar Norbert Franz) wurde, nachdem er in jüngern Jahren studirt hatte, *Buchbinder zu Bonn*, nahm aber hernach seinen Aufenthalt zu *Osnabrück*, wo er sich noch befindet: *geb. zu Arensberg am 13ten November 1773.* §§. *Der Morgen, ein Gedicht.* (Ohne Ort u. Jahrzahl). 8. *Zora und Zeline, oder die Seeligkeit der Liebenden.* Versuch eines poetisch-romantischen Gemähldes. Osnabrück 1808. 8. — Vergl. *Seibertz* S. 106 - 108.

g. 11 u 13 B. **BUSCH** (L.) seit 1803 *Pfarrer und Schulinspektor zu Weismayn im Bambergischen.* §§. *Dankpredigt über den vorgeschriebenen Text Ps. 147, 12-14, am Aerntefest im 1sten J. des allgemeinen Reichsfriedens 1801. d. 4 Okt.* Erlang. 8. — *Von dem Beicht- und Kommunionbüchlein* erschien die 3te Auflage zu Bamb. 1808. — *Von der Nachfolge Jesu* die 2te Aufl. zu Augsb. 1809. 8; und *von dem Liturgischen Versuch* auch die 2te verbess. u. vermehrte Aufl. Erlang. 1810. 8. — Vergl. *Jäck's, Pantheon* und *Felder*.

Baron von BUSCHMANN (J.) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. *Die Landgutrechnungsauslegung, um durch sie nicht nur die Sicherstellung*
 19tes Jahrh. 5ter Band. U lung

lung zu bezwecken, sondern auch unmittelbar das Verhalten und den reinen Ertrag der verschiedenen Verwaltungszweige für sich allein zu erfahren. Wien 1818. gr. 4.

9. 11. 13 B. BUSE (G. H.) *Oberlehrer der protestantischen Schule zu Brünn in Mähren seit . . . geb. zu Burkoffs in Ostfriesland am 7ten Januar 1764.* §§. Versuch eines vollständigen Grundrisses der Erziehungslehre zur Beurtheilung der Zweckmäßigkeit allgemeiner und besonderer Erziehungs- und Lehranstalten. Erfurt 1801. 8. Kurze Darstellung der Europäischen Münz- und Wechselpreise. Ein Taschenbuch für Reisende, Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich dem Handel widmen. ebend. 1801. gr. 8. Französische Sprachschule, nach den Grundsätzen der Pestalozzischen Elementarmethode. 1ster Theil. ebend. 1808. 8. Gründliches und vollständiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute und deren Zöglinge, so wie für junge Leute, die sich selbst ohne Unterricht fortbilden wollen. Mit beständiger Hinsicht auf kaufmännische und Fabrikgegenstände, Wechsel, Münzen u. s. w. nebst deren Erklärungen und Berechnungen. 1ster Band. Erfurt u. Gotha 1818. — 2ter Band. ebend. 1819. gr. 8. Hat auch den Doppeltitel, als 6ten Theils 4ter Band des Ganzen der Handlung u. s. w. (welches Werk aus 24 Bänden (1798-1819) besteht). — Der Titel seines ersten Buches lautet so: * Wissenschaftliche Dialogen, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Göttingen 1797. 8. — Vergl. Gräters 8. 39-42.

9. 11. 13 B. BUSINGER (J.) §§. * Die Stadt Lucern und ihre Umgebungen, in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. Mit Kupfern. Lucern 1811. 8. (Am Schluss der Zeugnungen er sich).

BUSSE (F. G.) seit 1806 *königl. Sächf. Kommissionsrath und Professor der Mathematik, Physik und Maschinenlehre an der Bergakademie zu Freyberg.* §§. *Neue Methode des Größten und Kleinsten; nebst Beurtheilung und einiger Verbesserung des bisherigen Systems.* Freyberg 1808. Mit 2 Kupf. *Beschreibung einer wohlfeilen und sichern Blitzableitung, mit einigen neuen Gründen und Erfahrungen.* Mit 1 Kupfertafel. Leipz. 1811. 8. — *Viele Abhandlungen in Gilbert's Annalen der Physik (angef. seit 1806), in Hindenburg's Archiv der Mathematik, André's Hesperus, und in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten.* — *Recensionen in der allgemeinen und in der Leipziger Litt. Zeitung.*

BUSSE (J. H.) seit 1816 *auch D. der Theologie: geb. zu Gardelügen in der Altmark 1763.* §§. *Zum Gedächtniß der Evangelisch-Lutherischen Jubelfeyer vom 19 bis 21 Oktober (a. St.).* St. Petersburg. 1817. 8.

BUTENSCHÖN (J. F.) seit 1817 *königl. Bayrischer Kreis Schulrath im Rheinkreise zu Speyer (vorher Kreis Schulrath zu Speyer).* §§. * *Schreibt die zu Speyer herauskommende politische Zeitung.*

von **BUTSCHECK (A. I.)** *auch M. der Phil. Wurde 1810 in Ruhestand versetzt und wegen seiner Verdienste in den Adelsstand erhoben.* — *Vergl. Czikan.*

13 B. **BUTTE (W.)** seit 1816 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Cöln.* §§. *General-Tabelle der Staatswissenschaft und der Landeswissenschaft; ein Versuch.* Landsbut 1808. fol. *Entwurf eines systematischen Lehrcurses auf die Grundlage seiner General-Tabelle; ein Beytrag zur Architektonik der reinen Staatswissenschaft.* ebend. 1808. kl. 8. *Grundriß der Arithmetik*

metik des menschlichen Lebens; nebst 9 Tabellen. ebend. 1811. 8. Grundlinien der Arithmetik des menschlichen Lebens; nebst Winken für deren Anwendung auf Geographie, Staats- und Naturwissenschaft. ebend. 1811. 8. *Prolegomènes de l'Arithmétique de la vie humaine, contenant la classification des talens, l'échelle des âges de l'homme & une formule d'évaluation de toutes les situations géographiques.* à Paris 1812. 8. Nebst einer gestochenen und 2 gedruckten Tabellen. Große Karte der beyden Hemisphären; nebst einer kurzen Erklärung; ebend. 1812. 8. *Supplément au Systeme du monde, ou idées universelles sur la nature, le destin & la vie.* 2 Voll. ibid. 1812. 8. Tableaus des Wiener Congresses. . . . Die unerlässlichen Bedingungen des Friedens mit Frankreich. Eine freymüthige und prüfende Darstellung der öffentlichen Meinung. Hierzu einige Bemerkungen über das Mislingen des Teutschen Bundes. Wiesbaden 1815. 8. Erinnerungen an meine Teutichen Landsleute, welche versucht seyn sollten, aus Europa zu wandern. Köln 1816. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

BUTTMANN (P. K.) SS. *Gab mit F. A. WOLF heraus:* Museum antiquitatis. Vol. I. Fasc. I. Berol. 1808. — Fasc. II. ibid. 1811. 8. (*Ist von dem Teutschen der Alterthumskunde verschieden, dessen 2ter Band auch 1811 herauskam*). Ueber den Mythos des Herakles; eine Vorlesung. f. w. ebend. 1810. 8. Ueber den Mythos der Sündfluth. ebend. 1810. 8. 2te verbess. Ausgabe 1819. Ausführliche Griechische Sprachlehre. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Besorgte nebst Spalding die 2te Ausgabe von Meierotto's Buch über Sitten und Lebensart der Römer 1802.* — *Von der Griechischen Grammatik erschien die 4te, durchaus vermehrte und umgearbeitete Ausgabe 1805.* — *Platonis Dialogi*

legi quatuor — curaverunt Bießer & Buttman —
 Editio tertia emendatio auctior 1811. —
 Ueber die mythische Periode von Kain bis auf
 die Sündfluth; in der Berlin. Monatschr. 1811.
 März. — Hat Antheil an der Niebuhr'schen
 Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin
 1816). — Im 13ten Band Z. 16 seines Artikels
 1. *Lowe* & *Löwe*.

BUZENGEIGER (Karl) ordentlicher Professor der
 Mathematik auf der Universität zu Freyburg im
 Breisgau seit 1819 (vorher seit 1807 Professor
 derselben an dem Gymnasium zu Ansbach,
 nachdem er sie seit 1801 ohne diesen Charakter
 dort gelehrt hatte): geb. zu Tübingen am . . .
 1771. §§. Kurze und einfache Darstellung
 der Differential-Rechnung. Ansbach 1808. 4. —
 Abhandlung über einige merkwürdige Eigen-
 schaften der Binomial-Coëfficienten; in *Hin-*
denburg's Archiv für reine und angewandte Ma-
 thematik B. 2. — Mehrere kleine Aufsätze
 und Briefe in *Zach's* monatl. Correspondenz
 und in der Zeitschrift für Astronomie und ver-
 wandte Wissenschaften. — Mehrere Recensio-
 nen in der Leipziger Litter. Zeitung.

C.

CADNER (J. G.) seit 1819 königl. Sächsf. Bergver-
 walter im Meissner Kreise und hält sich nun in
 Dresden auf.

13 B. **CÄMMERER** (Gerhard Joseph) starb am 2ten
 December 1813. Er bekleidete sein Amt seit
 dem 1ten Dec. 1802. Geb. zu Mainz 1763. —
 Vergl. *Strieder* 4. *Justi*.

von **CALKER** (Friedrich) M. der Phil. und außeror-
 dentlicher Professor derselben auf der Universität

— **BRUNNEN** seit 1818 (vorher Privatdocent auf der Universität zu Berlin): geb. zu . . . §§. Die Bedeutung der Philosophie; einleitende Vorlesungen. Berlin 1818. 8. System der Philosophie in technischer Uebersicht. Bonn 1819. 4.

CALLENBERG (Hermann Aloys) *Licentiat der R.* und seit 1810 *Rath der vormahligen Regierung zu Münster*, wie auch *Privatdocent auf der dortigen Universität*: geb. zu *Ennigerloh im ehemaligen Münster. Amte Stromberg 1761.* §§. Commentair über das k. k. Dekret d. d. 12 Dec. 1808, die Aufhebung der Leibeigenschaft im Großherzogthum Berg und Cleve betreffend; vorzüglich in Bezug auf die Frage: Ob auch die Dienstpflcht der Colonen aufgehoben sey? Insbesondere was in dieser Hinsicht bey den vormahls Münsterischen eigenbehörigen Colonen Rechtens sey? Münster 1811. . . — Vergl. *Rafsmann*.

13 B. CALLESEN (C. F.) seit 1815 *Ritter des Dannebrogordens* — zu *Kopenhagen.* §§. Kurzer Abriss des Willenswürdigsten aus der Geschichte; für das Volk und für Volksschulen, vornehmlich in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. In drey Tafeln. Altona 1809. fol. Abriss des Willenswürdigsten aus der Naturlehre und Naturgesch. Mit Tabellen. ebend. 1808. fol. Abr. des Willenswürdigsten aus der Teutschen Sprachlehre für das Volk und für Volksschulen, in 4 Tab. ebend. 1810. fol. — aus der Seelenlehre. ebend. 1808. 8. — aus der Erdbeschreibung. Mit 4 illum. Tafeln. ebend. . . . 2te stark vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1811. fol. Anleitung für Theologie Studierende und angehende Prediger in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, mit den landesherrlichen Kirchenverordnungen zur Wahrnehmung ihrer Pflichten bekannt zu werden; ent-

entworfen u. s. w. *Auch unter dem Titel: Kurzer Abriss des Wissenswürdigsten aus den, den Prediger und sein Amt in den Herzogth. Schleswig und Holstein betreffenden königl. Verordnungen.* Altona 1810. 8. Was muß ich glauben, als Mensch und Christ? Ein Handbuch für nachdenkende Christen. ebend. 1810. gr. 8.

Auch unter dem Titel: Christliche Glaubenslehre nach Vernunft und Schrift. Handbuch zum Gebrauch nachdenkender Christen beym Lesen der heil. Schrift N. T., nach Luther's Bibelübersetzung. 1ster Theil: Die vier Evangelisten. ebend. 1813. — 2ter Theil 1814. gr. 8.

Auch unter dem Titel: Winke zum erbaulichen Lesen der Erzählungen aus dem Leben J. Chr. in den 4 Evangel. nach Luther's Bibelübersetzung. Zum Gebrauch nachdenkender Christen.

Auch unter dem Titel: Winke zum erbaul. Lesen der Geschichte und der Sendschreiben der Apostel J. Chr., nach Luther's Bibelübersetzung. — Wahrheit in Liebe, betreffend die Streitsache über die 95 Thesen des Pastors Harms. Kiel 1819. 8

CALLISEN (H.) seit 1809 *auch Ritter des Danebrogsgordens und 1813 Commandeur desselben.* — Vergl. *J. D. Herhardt in Lahde* Portraiter med Biographico af Danske &c. (Kiöbenh. 1805) H. 1.

CALLISEN (J. L.) §§. *Von der Schrift: Die letzten Tage unsers Herrn Jesu Christi erschien nach seinem Ableben durch seinen Sohn J. F. L. CALLISEN die 2te Auflage mit einer Biographie des Vaters.* Nürnberg. 1813. 8. Einen Auszug verfertigte *Joseph WEBER* unter dem Titel: Die letzten Tage unsers Hrn. J. C. ein Auszug aus dem größern Werke dieses Titels. München 1815. 8. Mit 1 Kupfer.

CALVI (Johann Baptist) ist längst gestorben. — Dafs nicht er, sondern K. L. WOLTMANN der Verfasser der ihm beygelegten Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie sey, was B. 11. S. 128 nur ungewifs erzählt wurde, ist wirklich gegründet; Vergl. Woltmann's Selbstbiographie in den *Zeitgenossen* St. 2. S. 136.

13 B. **CAMENZ** (K. W. T.) seit 1807 *Superintendent zu Seyda*: geb. zu *Cöln bey Meissen* am 14ten Okt. 1769. §§. Lehrbuch der Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums zum Gebrauch für Schulen, zum katechet. Handbuch gehörig. Meissen 1811. 8. Ehrenrettung des Supernaturalismus gegen alle, welche ihm Consequenz absprechen. ebend. 1812. 8. Predigt am Huldigungsfeste Sr. Majestät des Königs von Preussen. Zeitz 1815. 8. — *Von dem katechet. Handbuch* *erschien* das 5te Bändchen 1806, das 6te 1808, das 7te 1809 und das 8te 1811.

13 B. **CAMMERER** (A. P.) §§. Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814.

von **CAMMERLOHER** (Anton) *Bau-Ingenieur zu München*: geb. zu . . . , §§. Beyträge zur Brückenbaukunde; insbesondere kritischer Commentar zur Theorie der Brückenbögen, und Vorschläge zu eisernen Brücken in jeder beliebigen Größe, von *Georg Reichenbach*, königl. Bayrischen Salinenrath. München 1812. gr. 4. Mit 1 Figurentafel. Erweiterung und Berichtigung der Theorie des Gebälkes. Mit einem Anhang anderer statischen Untersuchungen. Mit Figuren. ebend. 1817. 8. — Von der vortheilhaften Form des Zwischenraumes zwischen dem Bodenstein und Läufer der Mahlmühlen; in *Zeller's Kunstanzeigen* (Konstanz 1817). — *Vergl. Lebensmomente.*

CAMPE (Joachim Heinrich) starb am 22sten Oktober 1818. War seit 1809 auch *D. der Theologie*. §§. * *Samuel Crell's* erster und anderer alter Adam; eine Teutsche Uebersetzung, hinter welcher in gegen über stehenden Kolumnen Crell's und Teller's System gegen einander gehalten wird. . . . 8. (*Seine erste Druckschrift*). — *Die Schrift: An meine Freunde* (B. 1. S. 536) — *weiter steht nichts auf dem Titel* — erschien zu Wolfenbüttel 1787. kl. 8. — *Von dem Wörterbuch der Teutschen Sprache* erschien der 2te Theil (F-K) 1808; der 3te (L-R) 1809; der 4te (S u. T) 1810; der 5te und letzte (U-Z) 1811. — *Von dem väterlichen Rath für meine Tochter* erschien die Ausgabe der letzten Hand, in der Reihe die 8te 1819. — *Von der Entdeckung Amerika's* die 8te. — *Von Theophron* die 7te 1819. — Ueber ein verkanntes Erziehungsmittel bey der Kartoffelzucht; im Braunschw. Magazin 1809. St. 12. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 804-818. — (*Becker's*) *Nationalzeitung* 1818. St. 46.

Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.). *Russisch-kaiserl. geheimer Rath*, seit 1811 *Reichskontrollleur* (vorher seit 1810 *Reichsschatzmeister*, und vor diesem *Stadtoberbefehlshaber* zu Taganrok). §§. *Liefländisches Magazin*, oder Sammlung publicistisch - statistischer Materialien zur Kenntniss der Verfassung und Statistik von Liefland. 1ster Theil. Gotha 1803. 8. *Bemerkungen über Russland*, besonders einige Provinzen dieses Reichs und ihre Naturgeschichte betreffend; nebst einer kurzgefaßten Geschichte der Zaproger Kosaken, Bessarabiens, der Moldau und der Krimm. Leipz. 1807. 8.

CAMPILL (Sever) *Dechant* zu Höxter (vorher *Lektor* in der ehemahligen Cisterzienserabbtey im Münsterschen, und vordem, um 1779, *Lektor* im ehemahligen Minoritenkloster zu Münster):

geb. zu Ebternach im Trierischen . . . §§. Arithmetica. Colon. Agripp. 1776. 8. Algebra. 2 Tomi. ibid. 1779. 8. Gemeinnützliche Rechenkunst zum Gebrauche der Schulen. Paderborn 1788. 8. — Vergl. Rafsmann.

VON CANCRINUS (F. L.) §§. *Von der B. 9. S. 182 u. f. erwähnten Abhandlung erschien 1816 die 2te Auflage unter dem Titel: Ausführliche Anweisung, Schornsteine feuerfest zu bauen, zu fegen, das Rauchen zu verhindern, wie auch Stubenöfen nach Russischer Art zu verbessern. Mit 5 Kupfert. Marb. u. Cassel. 8.*

CANNABICH (G. C.) §§. *Kritik der praktischen Christlichen Religionslehre. 3 Theile. Leipz. 1810 - 1813. 8. Die sämmtlichen Evangelien und Episteln auf die jährlichen Sonn- Fest- und Aposteltage. ebend. 1816. 8.*

CANNABICH (J. . . G. . . Fr. . .) Rektor zu Greussen im fürstl. Schwarzburg-Sondershäuserischen: geb. zu . . . §§. *Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Friedensbestimmungen. Sondersh. 1816. — 2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. — 3te Aufl. ebend. 1817. — 4te Auflage. ebend. 1818. — 5te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. — 6te berichtigte und vermehrte Originalausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Kleine Schulgeographie, oder erster Unterricht in der Erdbeschreibung für die untern und mittlern Schulklassen. ebend. 1818. — 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. — Hat großen Antheil an der Bearbeitung der beyden neuesten Ausgaben des bey Brockhaus herauskommenden Conversations-Lexikon, hauptsächlich im geograph. Fache.*

9. 11 u. 13 B. CANTOR (Johann Chrysostomus) starb am . . . Julius 1815. Ward geb. zu Lichtenfels am 31sten März 1775. War zuletzt seit 1814 Pfar-

Pfarrer zu Oherailsfeld Landgerichts Hoffeld im Bambergischen, nachdem er seit 1803 Pfarrer zu Banz und Distrikts-Schuleninspektor gewesen war. §§. Die vom J. 1251 bis auf unsere Zeiten fortgesetzte Geschichte des Klosters Banz, eröffnet von *Placidus Sprenger*. Nürnberg. 1803. 8. — Vergl. *Jäck's Pantheon* Nr. 22. — *Felder*.

PELLE (Ernst) zweyter ordentlicher Prediger an U. L. Frauenkirche zu Bremen: geb. zu . . . §§. Sieben Casualreden; auf Verlangen dem Druck überlassen. Bremen 1816. 8.

PELLE (. . .) Prediger zu Volkmarsode bey Braunschweig: geb. zu . . . §§. * Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Menschheit. Herausgegeben von K. V. 1ster Theil. Lüneb. 1813. 8.

PIEUX (Johann Stephan) starb am 8ten Junius 1813. §§. Berichtigung eines Briefs des Prof. Adam Friedrich Oeser in Leipzig an den verstorbenen K. S. geh. Legationsrath und General-Direktor der Kunstakademien zu Dresden und Leipzig, Christi. Lud. v. Hagedorn in Dresden; in dem Allgem. Litter. Anzeiger 1797. S. 1548 - 1551.

POLL (J. . . Ch. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Geschichte Teutscher Nation, nach ihren Hauptmomenten tabellarisch vorgestellt. 1ste Lieferung, enthaltend die Geschichte von X bis 1517; in 4 Tabellen. Stuttgart 1814. — 2te Lieferung, enthaltend die Geschichte von 1517 bis 1815; in 6 Tabellen. ebend. 1815. Royalfol.

PPEL (Juliane Philippine Clara) Tochter von F. W. und Schwester von L. W. C. und W. zu Helmstädt: geb. daselbst 178. . . §§. * Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit; von Theodora. Helmst. 1811. 8. — * Der Greis; in dem Braunschweig. Magazin 1809. * Zu-

* Zufriedenheit; *ebend.* 1810, Nr. 7. Wie ehren wir das Andenken unsrer Lieben zu früh Verstorbenen auf eine ihnen würdige Weise? *ebend.* St. 51. — Die Freunde; eine Erzählung in Briefen; in *Becker's* neuen Erhöhungen 1810. . . . und Taschenbüchern und in *Bouterwek's* Vesta; alle ohne ihren Namen, aber mit der Bemerkung: *von einer Dame.*

9. 11 u. 13 B. CARL (A.) — Vergl. Czikan.

13 B. von CARLOWITZ (Maximilian Carl) des heil. Röm. Reichs Erbritter, Erbherr auf Nieder-Pagritz. Stöfitz. u. f. w. Ober-Steuer-Einnehmer zu Dresden seit 1812 (vorher seit 1807 Amtshauptmann im Meissnischen Kreise): geb. *daselbst* am 24ten December 1782. §§. Die angeführte Schrift ist Uebersetzung und weitere Ausführung seiner zu Leipzig gehaltenen Disp. *Commentatio juris Saxonici de origine, fatis & natura pecuniae servitiorum equestrum vicariae.* 1803. 4 maj.

16 B. CARLSON (. . .) starb zu Dresden, wo er privatisirte, am 4ten Junius 1807. War Pseudonymus und hieß eigentlich *Ferdinand RENN-ER.*

CAROV (Friedrich Wilhelm) D. der R. und Rhein-Schiffahrts-Zollnehmer zu Andernach: geb. zu Coblenz . . . §§. Vielleicht ist er der Verfasser des im 9ten Band S. 187 angeführten Werks.

CAROV (Fr. . . W. . .) M. der Phil. und Licentiat der R. zu . . . : geb. zu . . . §§. Entwurf einer Burschenordnung. Eisenach 1818. 8. Rede, gehalten am 19 Okt. 1817 zu denen auf der Wartburg versammelten Teutschen Burschen. *ebend.* 1818. 8. Drey Reden, gehalten an die Burschenschaft zu Heidelberg und ein Gedicht über die Leipziger Völkerschlacht. *ebend.* 1818.

1818. 8. Ueber die Ermordung Kotzebue's.
ebend. 1819. 8.

GARRACH (Johann Philipp) Harb . . .

13 B. de CARRO (J.) — *geb. zu Genf, wo er Bürger ist.* §§. * Uebersetzte die drey ersten Bände von *Hormayr's Oestreichischen Plutarch* ins Französische. Wien 1812. 8. *Die Uebersetzung wurde aber, aus Mangel an Käufern, nicht fortgesetzt.*

9 B. CARSTENS (C. N.) §§. *Beyträge zur Erläuterung des Lübeckischen Rechts. 1ste und 2te Sammlung. Lübeck 1813-1814. 8.*

CARTHEUSER (Friedrich August) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 819 u. f.

9. 11 u. 13 B. CARUS (F. A.) §§. *Nach seinem Ableben gab Ferdinand HAND größten Theils aus dessen Kollegienheften heraus: Nachgelassene Werke. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1808. Auch unter dem Titel: Psychologie. — 3ter Band (Geschichte der Psychologie). ebend. 1808. — 4ter Band (Ideen zur Geschichte der Philosophie). ebend. 1809. — 5ter Band (Psychologie der Hebräer). ebend. 1809. — 6ter Band (Ideen zur Geschichte der Menschheit). ebend. 1809. — 7ter Band (Moral- und Religionsphilosophie). ebend. 1810. 8. — Der im 9ten B. erwähnte Aufsatz: Anaxagoras von Klazomenen u. s. w. wurde nochmahls abgedruckt in dessen Ideen zur Geschichte der Philosophie (1809). — Eine ausführl. Schilderung seines Charakters s. in F. G. H. Fielitz vaterländischen Monatschrift 1813. Jun. Vergl. damit Götting. gel. Anzeigen 1808. S. 1465 u. f.*

CARUS (Karl Gustav) M. der Phil. D. der AG. und seit 1815 Professor der Geburtshülfe bey der medic-

- medicisch-chirurgischen Akademie zu Dresden und zugleich Direktor des Hebammeninstituts: geb. zu Leipzig am 3ten Junius 1789. §§. Diff. sistens specimen biologiae generalis? : Lips. 1811, 4. Diff. inaug. de uteri rheumatico. ibid. eod. 4.**
- Verfuch einer Darstellung des Nervensystems, und insbesondere des Gehirns, nach ihrer Bedeutung, Entwicklung und Vollendung im thierischen Organismus. Leipz. 1814. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 4. Lehrbuch der Zootomie. Mit steter Hinsicht auf Physiologie ausgearbeitet und durch 20 Kupfertafeln erläutert. ebend. 1818. gr. 8. Gab in Verbindung mit den übrigen Professoren der Dresdner medic. chirurg. Akademie heraus: Zeitschrift für Natur- und Heilkunde. 1 Band 1 Heft. Dresd. 1818. 4. (Von ihm stehen darin: Von den Naturreichen, ihrem Leben und ihrer Verwandtschaft S. 1 u. ff. Von der Bildung des Darmkanals aus dem Dotterfacke in den Larven des . . . S. 138 u. ff.) — Ueberlicht der neuern Litteratur für vergleichende Anatomie und Physiologie; in dem Neuesten Journal der Bründungen, Theorien und Widersprüche in der gesammten Medicin (Gotha 1812) B. 2. St. 2. Nr. 2. — Gedanken zur Beantwortung der Frage: In wie fern Wachsthum, Reproduction und Abnahme des thierischen Körpers begründet werde durch den Stand seiner Reproduction? in J. F. Meckel's Teutschen Archiv für Physiologie (Halle 1816) B. 2. H. 2. S. 161 u. ff. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Seescheiden (*Ascidiae*); ebend. H. 4. S. 567 u. ff. Ueber einige Eigenthümlichkeiten im Bau der Lamprete (*Petromyzon marinus*); ebend. S. 600 u. ff. — Ueber die Zellgewebsverhärtung neu geborner Kinder; in Hufeland's und Harles neuem Journal der prakt. Heilkunde (1816) 5 B. 2 St. S. 110 u. ff. Betrachtungen über Entstehung und Behandlung einiger krankhaften Zustände, welche zuweilen bey Gebärenden gleich nach der Geburt des Kin-**

Kinder einzutreten pflegen; *ebend.* St. 12, S. 48 u. ff.

CASPARI (G... L...) *gewesener Justizkommissar bey dem Civiltribunal erster Instanz zu Halberstadt: geb. zu . . . §§.* Geist und Anwendung der bürgerlichen Proceßordnung für das Königreich Westphalen; nebst vollständigen und genauen Formularen, für jeden Act der bürgerlichen Proceßordnung, wie man sich deren in Frankreich bedient. Nach den wichtigsten Werken Französischer Rechtsgelehrten bearbeitet. Halberst. 1809. gr. 8.

CASPARI (G... W...) *M. der Phil. und Pastor zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu . . . §§.* Beschreibung der öffentlichen Jubelfeyer des dreyhundertjährigen Reformationstages zu Reichenbach im Voigtlande vom 31 Okt. bis zum 2 Nov. 1817. Nebst einer Vorrede an die Kinder am 2ten Feyertage gehalten. Plauen 1818. 8.

CASPARSON (Wilh. Joh. Christi. Gustav) *Vergl. Jördens B. 5. S. 820 - 823. B. 6. S. 596.*

CASPER (J... L...) *D. der AG. zu Halle: geb. zu Berlin . . . §§.* Bescheidene Zweifel gegen die neue Hellseherin in Carlsruhe, mit einigen Gedanken über den thierischen Magnetismus. Leipz. 1818. 8. — Gedichte und kritische Beyträge zu Zeitschriften.

CASSEDER (Nikolaus) *Stadtpfarrer zu Eltmann im Untermaynkreis des Königreichs Bayern: geb. zu . . . §§.* Markarius, des Großen, des Heiligen, aus Aegypten, sämtliche Schriften. Nach der von J. G. Pritius im J. 1698 in Leipzig gedruckten Griechisch und Latein. Ausgabe übersetzt und mit einer Vorrede begleitet. 2 Bände. Bamberg 1819. gr. 8.

CAS-

CASSEL (F... P...) *Professor der Naturgeschichte zu Cöln: geb. zu . . .* §§. Versuch über die natürlichen Familien der Pflanzen, mit Rücksicht auf ihre Heilkraft. Cöln 1810. 8. Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

CASTELLI (Johann Friedrich) *Hofoperndichter zu Wien* seit 1812, nachdem er vorher dort privatistirt hatte: *geb. zu . . .* §§. Thalia, ein Abendblatt; den Freunden der dramatischen Muse geweiht; herausgegeben u. s. w. Jul. bis December. Wien u. Triest 1810. 4. * Ferdinand Cortez, oder die Eroberung von Mexico; eine große heroische Oper in 3 Aufzügen; nach dem Französischen. Leipz. 1812. 8. 2te Auflage (*unter seinem Namen*). 1819. Dramatisches Sträußchen, für die Jahre 1816 - 1819. Wien 1816 - 1819. 8. Der Weise und der Mörder; ein Drama in 3 Aufzügen; nach dem Franzöf. des Frederic. Augsb. 1819. 8. Mit 1 Kupf. Poëtische Kleinigkeiten. Wien 1819. 2 Bände in 12. — Die heiligen Hühner; eine Römische Anekdote; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 140 - 142. — Die Höflinge, ein Märchen; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 118 - 120. Anekdote von Marie Antoinette von Oestreich; *ebend.* 1818. Nr. 19. Eine Unterhaltung der Hindus; *ebend.* Nr. 50. Die Wahrheit, ein Indisches Märchen; *ebend.* Nr. 56. Das gefüllte Huhn, ein oriental. Märchen; *ebend.* Nr. 146. Ein Reiseabenteuer; *ebend.* Nr. 218. 219. Ferner Gedichte, Epigrammen und Anekdoten, in den Jahrgängen 1817. 1818 u. 1819. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen auf das J. 1819; auch in der Zeitung für die eleg. Welt (1817 u. 1818); und im Komus (1819).

von **CASTILLON** (Friedrich Adolph Maximilian Gustav) starb am 27ten Januar 1814.

CASTO-

CASTOREO (Joseph) starb . . .

- 13 B. **CATEL** (L.) §§. Grundzüge einer Theorie der Bauart protestantischer Kirchen; zur Aufstellung von Normalformen der protest. Kirchen und in besonderer Beziehung auf den Wiederaufbau der abgebrannten St. Petrikirche zu Berlin mit der Benutzung der vorhandenen Ruine. Nebst einer ästhetisch-geschichtlichen Untersuchung des Verhältnisses der Bauart protestantischer Kirchen zu den Bauarten der verschiedenen Zeitalter der Geschichte. Mit 1 Kupf. Berl. 1815 8. Museum; begründet, entworfen und dargestellt nach seiner Urform. Nebst einer Kupfortafel. ebend. 1816. 4. — Vorschlag zu einem neuen Baue der St. Petrikirche in Berlin; in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 107-109.

CATTEAU la Neville (Johann Peter) starb am 19ten May 1819: geb. — 1759. War seit 1816 auch *Ritter des Nordsternordens*.

CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) sein Sterbejahr ist 1805. Umständlich von diesem Sonderling und Abentheurer handelt *Mensel* in seinen histor. und litterar. Unterhaltungen (Coburg 1818) S: 1 - 19.

- 13 B. **CAVAN** (G... W... C...) starb 1804.

CELLA (J. J.) seit 1817 königl. *Bayrischer Regierungsrath*, seit demselben Jahr *Mitglied des protestant. Konsistoriums* und seit dem Dec. 1818 *weltlicher Konsistorialrath zu Ansbach* (vorher seit 1810 Lokalkommissariats- und Ober-Administrationsrath zu Nürnberg, und vor diesem seit 1808 Kreisrath zu Ansbach). §§. * An ihre Teutschen Mitbürger letzte Bitte zweyer Nassauischen
19tes Jahrh. 5ter Band. X Orts-

Ortvergeleiteten Jak. Lehmüller aus Güttingen und Nickel Huppert aus Büllingen; gemordet den 11 Dec. 1793 in der fürstl. Residenzstadt Saarbrücken mit der Köpf-Maschine (Guillotine) wegen angeblich den Freunden der *Franköfischen* (!) Freyheit erwiesenen Kränkungen, auf anmaßliche Verurtheilung einer sogenannten militairischen *revolutionsmäßig* !!! richtenden Commission, welche aus 3 Franzöf. Hauptleuten, 1 Lieut. 1 Sergeant, 1 Korporal, 1 Büßeller und 1 Aktuar (Greffier) bestanden, und aus alleinigen Willen und Wohlgefallen eines gewissen *Ehrmann*, so betitelten Repräsentanten des Franzöf. Volks bey der Rhein- und Moselarmee zu dieser peincl. Untersuchung angeordnet worden war. — Heute mir, morgen dir! — 1794. 4. (*wurde von C. als damaligen Regierungsdirektor zu Nassau-Weilburg, anonymisch herausgegeben*). Anreden, welche bey Geleg. der am 11 May 1809 vollzog. Fahnenweihe des bürgerl. Militärs zu Fürst von (dem k. Bayr. Kreither und Mustersommillarie Cella abgehalten worden sind. Nürnberg. 8. Rede bey der feyerl. Einweih. der Fahne der kön. Nationalgarde 3ter Klasse der Stadt Schwabach gehalten von u. f. w. am 8 Jul. 1810. 8. Reden bey der feyerl. Einweihung der Fahnen der kön. Nationalgarde 3ter Klasse am 15 Jul. 1810. gehalten u. f. w. Nürnberg. 8. Anrede. gehalten am Tage der feyerl. Musterung der k. Nationalgarde 3ter Kl. zu Nürnberg. u. f. w. den 22 Sept. 1811. 4. — *Vergl. Lebensmom.*

CELLARIUS (Franz) 55. *Grammaire Francoise & Anglaise*. Augsb. 1785. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

CELLARIUS (Ludwig Friedrich) Starb am selben May 1818.

CERUTTI (Ludwig) D. der *AG. Privatdocent an der Universität zu Leipzig und Greifswald*: geb.

zu . . . §§. Beschreibung der pathologischen Präparate des anatomischen Theaters zu Leipzig. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1819. 8.

CHAMBREZ (Ignatz) *Professor der Baukunst an der Universität zu Krakau seit 1807, nachdem er vorher seit 1803 als Zeichnungslehrer an der dortigen Normalschule angestellt war (vor diesem war er seit 1793 bey der Hauptschule zu Teschen gewesen und bald darauf als Mitglied des städtischen Rathes aufgenommen worden): geb. zu Hölleschau in Mähren 1752.* §§. Betrachtungen über den Charakter der Gebäude und über die darauf anzubringenden architektonischen Verzierungen. Wien 1807. 8. (*Größten Theils Auszug aus dem zu Leipzig 1788 herausgekommenen Buche unter ähnlichem Titel*). — Vergl. Scherschnik's Nachr. von Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenth. und Czikan's lebende Schriftst. Mährens.

13 B. von **CHAMISSO** (Ludolph Adalbert, nicht Abraham) *Naturforscher bey der vollendeten Entdeckungsreise des Russ. Kapitäns Otto v. Kotzebue (jetzt?): geb. zu Paris . . .* §§. De animalibus quibusdam e classe vernium Linnaeana, in circum navigatione terrae auspicante Comite N. Romanzoff, duce Ottone de Kotzebue, annis 1815-1818 peracta observatis. Fasciculus I: de Salpa. Berolini 1819. 4. Cum tab. aenea.

von **CHAPPUIS** (. . .) *Lehrer am Kadettenkorps zu Culm in Westpreussen: geb. zu . . .* §§. Darstellung des Preussischen Staats von seiner frühesten Entstehung bis auf die neueste Zeit, oder: Versuch einer Geschichte und Geographia desselben. Berlin 1818. gr. 8.

CHARITIUS (K. C. B.) ward schon 1805 pro emerito erklärt und lebte noch 1809; ob auch jetzt?

13 B. von CHARPENTIER (Taufabt) Sohn des 1805
verstorh. Vice-Oberberghauptmanns J. F. W.
von Charpentier; königl. Preuss. Oberbergrath
und Oberbergmeister von Niederschlesien u. s. w.
zu Freyberg. SS. Darstellung der Mithen-
Ichiedener Berge, Flüsse und Orte Schlesiens.
Mit einem illum. Kupfer. Breslau 1812. 4.

de CHAUVELOT (. . .) ehemaliger königl. Fran-
zösischer Major. Emigrierte und lebte zu Braun-
schweig, wo er eine Zeitlang Lehrer der Fran-
zösl. Sprache an beyden dortigen Gymnasien war.
In der Folge erhielt er seine Güter in Champagne
zurück, und lebt seitdem auf denselben, grös-
ten Theils aber zu Braunschweig: geb. zu . . .
in Champagne . . . SS. Le livre des vertités,
contenant les causes directes de la revolution
Françoise; avec une analyse de la doctrine des
Millionnaires, François. à Brunswick 1795. 8.
(Prof. Wagner daselbst übersetzte dies Werk ins
Teutsche. S. unten Wagner). * Introduction
à la Géométrie; ou développement de l'idée de
l'étendue. ibid. 1795. 8. . . . lettre à M. Kant
sur l'insuffisance de ses preuves pour établir la
perfectibilité du genre humain. ibid. 1795. 8.

CHAVET (H.) SS. Anmerkung über — den tollen
Hundstich; in dem Münchener gemeinnütz. Wo-
chenblatt Jahrg. 1. St. 28. — Vergl. auch Rofs-
mann.

9 u. 13 B. CIELIUS (Georg Kasper) SS. * Apho-
rismen aus dem Fache des Münzgesetzesgebung
und des Münzwesens der vergangenen und ge-
genwärtigen Zeit. Frankfurt am M. 1817. 8.

CIELIUS (H. . . .) SS. Ueber die durchsichtige Horn-
haut, ihre Funktion, und ihre Krankheiten.
Leipzig 1818. 8. . . .

15 B. von CHÉZY (eigentl. Wilhelmine Christiane) geborne Freyin von Klenke (nicht Klenk) ward im J. 1799 mit dem Freyherrn C. G. von Haßfer vermählt, aber schon im J. 1801 geschieden. Seit dem May 1801 hielt sie sich zu Paris im Hause der Gräfin von Genlis auf, und verheuerathete sich nach einiger Zeit mit Anton von Chézy, Lektor, Bibliothekar und Professor des Sanscrit an der dortigen Universität. Im J. 1810 verließ sie Frankreich, wo sie sich blos mit Wissenschaften beschäftigt hatte, mit Bewilligung ihres Gemahls, und hielt sich erst in Heidelberg, dann in Alschaffenbürg und (1813-1815) wieder in Heidelberg auf. Seit 1815 unterzog sie sich der Pflege der Verwundeten in Cöln und Namur, ward hier in eine Untersuchung mit der Invaliden-Prüfungs-Kommission in Cöln verwickelt, und im J. 1817 frey gesprochen. Seit dem Okt. 1817 *privatisirt* sie zu Dresden. Geb. zu Berlin am 26sten Januar 1783. §§.

* Gedichte der Enkelin der Karschin. 2 Bändchen. Alschaffenb. 1812. 8. Blumen in die Lorbeeren von Teutschlands Müttern. Darmstadt 1815. 8. Gemählde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale. Wegweiser für Reisende und Freunde dieser Gegenden. Herausgegeben u. s. w. Heidelb. 1816. 8. Mit einer Karte. *Es haben auch andere Antheil daran.* Neue auserlesene Schriften der Enkelin der Karschin; zur Unterstützung verwundeter Vaterlandsvertheidiger. 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1817. gr. 8. Aurikeln, eine Blumenlese von Teutschen Händen, herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Berlin 1818. 8. — Eine Menge einzelner Aufsätze in folgenden Zeitschriften; und zwar 1) prosaische: a) im Journal des Luxus und der Moden. Von 1809-1818 ununterbrochen; größten Theils ernste Abhandlungen über Kunst; auch mehrere anonymische Stücke. b) in London und Paris (Weimar) sehr viele Stücke. c) in Mil-

X 3

Millin Journal encyclopédique: La Vie de Daniel Chodowiecky (1803). La Vie de Fernow (1807). Verschiedene anon. Artikel über Künste. d) in Felsler's Kunomis, und zwar im Jahrg. 1802 oder 1803: Empfindungen und Erfahrungen einer jungen Deutschen in Paris. e) in dem Beobachter (Cöln 1803): Gallerie von Lucian Bonaparte. f) in Theodor Hell's Penelope: Man muß nicht stets das Schlimmste glauben; im Jahrg. 1810. g) in den Mäsen, eine norddeutsche Zeitschrift von la Motte Fouqué und Wilh. Neumann (Berl. 1812): Ueber die Gemäldesammlung der Hrn. Boissière und Bertrand in Heidelberg. h) in Hammer's Fundgruben des Orients: Amoury's Reise nach Bagdad . . . i) in Gubitz's Zeitschrift zum Besten des vaterländ. Vereins: Graf Lukanor, eine Novelle. k) in Drattoenie (?): Die Silberlocke im Briefe; Schauspiel, frey nach Calderon, im Jahrg. 1814. l) in Karl Wunster's Zeitblüten (1815): Vermischte Aufsätze. m) im Rhein. Merkur: Berichte über Preussische Hospitäler am Niederrhein; im Jahrg. 1815. n) in Vols's Zeiten im Jahrg. 1817. o) in Gubitz's Gesellschafter für Geist und Herz (Berl. 4): Recept für den neuesten Geschmack. Die Königstochter. Das Schachspiel, Novelle. Ernst von Felsack, Novelle. Die Apfelloge, Novelle u. s. w. (1816 u. 1817). p) in den Erhöhungen (Erfurt 1816): Einige Novellen unter dem Namen Sylvandra. Vermischte Aufsätze. q) im Freymüthigen 1817: Owen's Aufsatz über die Mittel, dem Volke aufzuhelfen. r) in der Thunelde von Grote und Ralsmann (Wesel 1817. 4): Luise's, Königin von Preussen, Todenfeyer 1816. Ueber die Schuld. Und noch mehr Aufsätze. s) in der Cornelia, Taschenb. für Damen (1817): Isabelle, Novelle. t) im Sinngrün, von Mad. Spatzier (Berl. 1817): Es ist ein Stern in der Liebe, eine Novelle. u) im Wintergarten von St. Schütze (1818): Die Todennelle, eine Novelle. v) in der

der Zeitung für die eleg. Welt (1819): Kritik der Kritik der Schuld von Charles Vanderbourg. Theokle, Novelle. w) *im* Erzähler von Hundt-Radowsky (Berl. 1819): Die Rettung, eine Novelle. x) *im* Sonntagsblatt (Minden 1819): Der Leinwebergefelle. — 2) poetische: *in* Friedr. Schlegel's Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters (Leipz. 1804); *in* Berner's poetischem Almanach (1809 u. 1810); *in* dessen Eichenwald (1814); *in* Fouqué's und Neumanns Musen (Berl. 1812); *in* der Urania 1814 u. 1817; *im* Rhein. Merkur 1815; *im* Taschenbuch für Reisende (Heidelb. 1815); *in* den Hesperiden des Grafen Otto Heinr. v. Löben (1816); *in* den Erhöhungen und *in* Gabitz's Gesellschaften (1816); *in* der Thusnelde und der eleg. Zeitung (1817); *in* Kind's Harfe (1817 u. 1818); *in* Hammer's Fundgruben des Orients (Gedichte nach Hafis und Dschamy); *in* Franz v. Hornthal's Wünschelruthe; *in* der Schrift: Die Monarchen Franz II und Alex. I in Heidelberg; herausg. vom Prediger Dittenberger; *in* der Neuen Abendzeitung (1818); *in* Becker's Taschenb. für das gesell. Vergnügen (1819); *in* dem Taschenb. für Freundschaft und Liebe (Frkf. am M. 1819); *in* der Morgenröthe des Glaubens von Aug. Gebauer (Elberf. 1819). — Die schon (im 13ten B.) erwähnten Franzöf. Miscellen, die sie besorgte, erschienen von 1803 bis 1807. Auch besorgte sie Thalie & Melpomène Françoise (Paris) 1808.

- 13 B. CHIMANI (L.) jetzt Schullehrer zu Langenzersdorf im Erzherzogthum Oestreich. §§. Dr. August Hermann Niemeyer's Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner, in einem vollständigen Auszuge nach der sechsten Ausgabe, mit Hinsicht auf das Oestreichische Schulwesen bearbeitet. 2 Theile. Wien 1812. gr. 8. Vaterländische Unterhaltungen für die Jugend. Ein belehrendes Lesebuch für die Jugend. Mit Kupfern.

pfern. 6 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Der junge Krieger; ein militairisches Bilder- und Lesebuch über Gegenstände und Scenen des Kriegs. Für die Teutsche Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Neue Bildergallerie über Gegenstände der Natur - Völker- und Gewerbekunde. Zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Schule der Belehrung und Warnung. Eine Sammlung wahrer Geschichten für die Jugend. Mit einem Kupfer. ebend. 1817. 8. Fürchtegotts Lehren der Weisheit und Tugend in kurzen und fasslichen Erzählungen für die zarte Jugend. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Tugendspiegel und Warnungstafel. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Geschichten. Zum Geschenk für fleißige und gutgesittete Kinder. Mit illum. Kupf. ebend. 1818. 8. Vater Traugott im Kreise seiner guten Kinder. Ein religiöses und moralisches Lesebuch. ebend. 1818. 2 Bände in gr. 12. Schauplatz der Kunstfertigkeiten der Thiere, - oder - unterhaltende Bilder und Erzählungen von ausgezeichneten Thieren. Mit 9 illum. Kupfern. ebend. 1819. Querquart.

CHLADENIUS (K. G. T.) jetzt *Bürgermeister* — zu *Grossenhayn*. §§. Chronologisches Repertorium des Rechts der Zeit nach Chursächsl. Landes-Gesetz- und Gerichts-Verfassung. Grossenh. 1802. 8. Worte der innigsten Theilnahme an der 400jährigen Stiftungsfeyer der Univerf. zu Leipzig am 4 Dec 1809 im Saale der zu Grossenhayn bestehenden Societät gesprochen. Neust. an der Orla (1810). gr. 8. *Amanda Deut*, oder: Die Frau in unsträflicher Doppel-Ehe. Ein Schauspiel in 5 Aufzügen (nach einer wahren Geschichte der Vorzeit). Leipz. 1811. 8. *Thalte und Nauthold*, oder die drey schweren Proben der Liebestreue; ein Schauspiel in 2 Theilen; jeder Theil zu 4 Abtheilungen. Jena 1812.

1812. 8. (auch abgedruckt im 15ten B. der neuen Teut. Schaubühne. Augsh. u. Leipz. 1812. 8). Der vorläufige Erbschaftsnehmer, Erblasser und Vormundschafftsführer nach den königl. Sächsl. Landesgesetzen. Dresden 1818. 8.

LADNI (E. F. F.) §§. *Traité d'Acoustique*, à Paris 1809. 8. Mit 8 Kupfertafeln. (*Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung des im 13ten B. angeführten Werks*). Neue Beyträge zur Akustik. Nebst 10 steingedruckten Tafeln. Leipz. 1817. 4. Ueber Feuermeteore und über die mit denselben herabgefallenen Massen. Mit Abbildungen. Wien 1819. gr. 8. — Ueber Gediogeneisen und besonders über eine noch unbekannte im Mayländischen gefundene Gediogeneisenmasse; in den Denkschriften der Akad. der Wiss. zu München für 1813. — Aufsätze in *Gilbert's Annalen der Physik*, z. B. im 29 B. 8 Stück.

LEBUS (. . .) *Lehrer am Gymnasium zu Oels in Schlesien*: geb. zu . . . §§. * *Vorschule der allgemeinen Sprachlehre*; zunächst zum Gebrauch der beyden untern Klassen des Gymnasiums zu Oels. Oels 1813. 8.

CHMEL (A. Matthias, nach andern Matthäus) zuerst händischer Lehrer der Mathematik zu Olmütz —: geb. zu Teschen 1770. — Vergl. *Scherschnik*.

OULANT (Johann Ludwig) *D. der AG. zu . . .* (ehedem zu Leipzig): geb. zu . . . §§. *J. F. David* Untersuchung über die Symptome und die Behandlung der Herzentzündung, durch Krankheitsgeschichten und Leichenöffnungen erläutert. Nebst D. W. K. Wells Bemerkungen über Rheumatismus des Herzens. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede und
X 5 An-

Anmerkungen von D. Fr. L. Kreyffig. Halle 1816. gr. 8. *Cornichael, Henning und Goodlad* über die Skrofelkrankheit; nach dem Englischen frey bearbeitet. Leipz. 1818. 8. *Decas pelvium spinarumque deformatarum; adjectis nonnullis annotationibus.* *ibid.* 1818. 4.

von CHRISMAR *) (F. A.) seit 1812 Polizeykommissär zu Landshut (vorher Polizeydirektor zu Wien).

CHRIST (Johann Ludwig) starb am 18ten November 1813. 55. Vollständige Pomologie, und zugleich systematisches, richtig und ausführlich beschreibendes Verzeichniß der vornehmsten Sorten des Kern- und Steinobstes, Schalen- und Beerenobstes der Christlichen Baumschule zu Kronberg, mit ausgemahlten Kupfern und Obstsorten, theils in Miniatur- theils in Naturgröße. 1ster Band; Des Kernobst, mit 26 ausgemahlten Kupfertafeln nach dem auf $\frac{1}{3}$ verjüngten Maasstabe des Pariser Fußes zum Vergrößerungsglase geeignet; einer ausgemahlten Titelvignette und einem schwarzen Kupfer. Frankf. am M. 1809. gr. 8. — Von dem Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstkunde erschien die 4te, nach des Verfassers Tode neu herausgegebene, sehr verbess. und vermehrte Ausgabe 1817; und von der Schrift: Vom Mähen des Rindviehes, auch die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1818. gr. 8.

CHRI-

*) Der gleichen Vornamens scheint ein anderer zu seyn, weil er ungleich den Vornamen Nepomuk führt und am 6 Okt. 1763 soll geboren seyn; und doch wird ihm die Schrift: Was ist der Staat? (welche 4 Auflagen erlebte) und die andern im 1sten B. des G. T. beygelegt. Wahrscheinlich ist der, schon 1731 geborne (L. B. 21) gestorben. Ich sehe der Richtigkeit dieser beiden Artikel an. Die Lebensmomente lassen sie nicht.

CHRISTIANI (C. J. R.) seit 1809 *Hauptprediger*, 1811. *Kirchenrath* und 1812 *Propst* zu Oldenburg. §§. Die Gewissheit unserer ewigen Fortdauer. Ein Beytrag zur Befiegung des Zweifels; mit besonderer Rücksicht auf Aeltern, die über den frühen Tod ihrer Lieblinge trauern. Kopenh. u. Leipz. 1809. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

9 u. 13 B. **CHRISTIANI** (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25ten Nov. 1803. War zuletzt Prediger und Katechet zu Elmsborn in der Grafschaft Ranzau; entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer zu . . . und soll in Dresden die kathol. Religion angenommen haben.

CHRISTIANI (Rudolph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Ochlen schläger's* Hugo von Rheinberg. (Ein Trauerspiel, aus dem Dänischen übersetzt und) Herausgegeben u. f. w. Göttingen 1818 (eigentl. 1817). 8.

CHRISTIENEN (C. . . D. . .) königl. Dänischer *Justizrath* und *Polizeymeister* zu Kiel: geb. zu . . . §§. Alphabetisches Verzeichniss einer Anzahl von Räubern, Dieben und Vagabonden, mit hinzugefügten Signalements ihrer Person und Angabe einiger Diebsherbergen; entworfen nach den Auslagen einer zu Kiel in den J. 1811 und 1812 eingezogenen Räuberbande. Nebst einem erläuternden Vorberichte über die verschiedenen Gattungen, Lebensweise und Sprache dieser Gauner. Hamb. 1814. 8.

CHRISTLIEB (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Realindex der Württembergischen Gesetze, Ordnungen und Generalrescripte bis 1814. 4 Bände. Gmünd 1814-1816. 8.

CHRISTMANN (F. X.) seit 1815 *Stadtpfarrer* zu *Mün-derkingen*, *Landkapitels* gleichen Namens: nach Fel-

Felder soll er gehören seyn 1751. §§. * *Wilde*
zwölf unglückliche Sechser, oder historische Be-
leuchtung des bekannten Verlust *Schper sub Sextis*
perdit Roma fuit. Konstanz 1803. 8. * Wozu
bedarf die katholische Kirche fernerhin der Bi-
schöffe? wozu bedarf sie derselben fernerhin
nicht mehr? Vielleicht eine kleine Vorarbeit
zum künftigen Teutschen Konkordate mit Rom.
Augsb. 1805. 8. * Viele Fragen und keine
Antwort, oder doch einige Winke; oder Etwas
über das Teutsche Konkordat; von F. X. Ch. Pf.
Augsb. 1807. 8. Vgl. *Felder*.

CHRISTMANN (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil.*
und Pfarren zu Thailingen in der Tübingen:
geb. zu . . . §§. *Ars Collica promota.* Fran-
cof. ad M. 1814. 8. *Philosophia Collica*
praeparationes ad resolutionem in solidum. Stuttg.
1815. 8 maj. *Acta argentea collae.* Tübing.
1819. 8 maj. *Merkwürdiger Bericht über*
die Romanische Sprache in Graubünden. Leipz.
1819. 8.

CIRIAC (F. . .) *königl. Preussischer Hauptmann*
zu . . . geb. zu . . . §§. *Der Belagerungs-*
Krieg des königl. Preuss. zweyten Armee-Corps
an der Sambre und in den Ardennen, unter An-
führung Sr. königl. Hoheit des Prinzen August
von Preussen. Nebst einer Abhandlung über die
Einschließung fester Plätze u. s. w. Mit vielen
Beylegen und 2 Planen. Berlin 1818. 8.

CLAPROTH (J.) §§. *Von den Grundsätzen von Ver-*
fertigung der Relationen aus Gerichtsakten er-
schien eine vermehrte Ausgabe 1765. 8.

CLAR (Albrecht oder Karl) §§. *Gedichte in der*
Neuen Abendzeitung 1818; wo er sich als *Karl*
CLAR nennet; wodurch die Bemerkung B. 9.
S. 17 bestätigt zu seyn scheint.

CLA-

CLARUS (Amalie) eine pseudonymische Schriftstellerin, deren wahrer Name ist *Ch. Amal. Eleonore* CURTIUS. S. unten diesen Namen.

CLARUS (Ernst Anton) *Dekan der Evangelischen Diöcese, Schulen - Inspektor und Pfarrer zu Bamberg* seit 1807 u. 1811 (vorher seit 1804 Pfarrer zu Michelau bey Lichtenfels. War auch 1819 Landtags - Abgeordneter zu München): geb. zu Scherneck im Coburgischen am 31sten Julius 1776. §§. Ritual für die Kirchengemeinde der protestantischen Stadtkirche zu Bamberg. Mit dessen Abschiedspredigt zu Michelau und mit der Antrittsrede zu Bamberg. . . . 1814. 8. Erinnerung an die dritte Saecularfeyer des Reformationsfestes in der Evangel. Kirche zu Bamberg, so wie in den dahin gehörigen Kapitulardistrikten Bamberg und Michelau. . . . 1817. 8. Trauerrede auf den verstorb. App. Expeditor Fr. Ph. Schmidt zu Bamberg. . . . 1818. 4. — *Vergl. Lebensmomente, auch Jäck's Geschichte Bambergs* Th. 5. S. 43 - 55.

9. 11 u 13 B. **CLARUS** (J. C. A.) *ordentlicher Professor der Klinik* seit 1811 und zugleich *ausserordentl. Beysitzer der medicinischen Fakultät zu Leipzig*, wie auch seit 1814 *Ritter des Russischen Wladimirordens 4ter Klasse* und seit 1818 *Ritter des königl. Sächs. Civil - Verdienstordens*. §§. *Annalen des klinischen Instituts am Jakobs - Hospital zu Leipzig*. 1ten Bandes 1ste Abtheil. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. 1811. 8. — *Die B. 13 ihm beigelegte Uebersetzung von Süe's Gesch. des Galvanismus* ist von dem verstorb. Prof. J. G. L. Reinhold in Leipzig.

CLAUDIUS (Georg Karl) starb am 20sten November 1815. §§. *Taschenbuch für Schützengesellschaften auf das J. 1795*. Leipz. 1794 12. Mit Kupf. * *Gemälde aus der Gallerie des 18ten Jahrhunderts*, ebend. 1794 8. * *Des alten*

alten Jakobs Reisebüchlein, oder die Welt, wie ich sie fand; ein tragikomischer Roman. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1799. 8. * Mariens Schäferhunden; ein Gemähde der wirklichen Welt. Roßbeck 1800. 8. * Neujahrswunsch des Nachtwächters von Ternako. . . . 1800. 8. Kleine Romane und Erzählungen. Hamburg 1801. 8. * Eduard, der Zögling der Natur; ein Familiengemähde vom Verfasser des Justus Grafen von Ortenburg. 2 Theile. Leipz. 1801 - 1804. 8. Fibel, oder ABC Buch für den ersten häuslichen Unterricht zur Erleichterung des Lesenlernens. Mit 6 illum. Kupfern. Nebst einer kurzen, leichten und deutlichen Anweisung für Mütter und Privatlehrer. ebend. 1802. 8. — *Die Kleinen Beschäftigungen für Kinder* (B. 1. S. 596 unten) wurden zum 2tenmahl verbessert aufgelegt unter dem Titel: *Kleine Unterhaltungen für Kinder.* — Von Justus, Graf von Ortenburg, erschienen von 1792 - 1794 4 Bände; *desgleichen von den Neuen Unterhaltungen für Kinder* ein 2tes Bändchen 1796. — *Der Allgemeine Briefsteller* erschien wahrscheinlich — wenigstens führt ihn *Eck's Tagebuch* nicht früher auf — zuerst 1803, und führte die Aufschrift: *Allgem. Briefsteller, oder nützliche u. s. w. — eingerichtete Briefe; nebst einer Anweisung zum Briefschreiben und den dabey zu beobachtenden Wohlstands - und Klugheitsregeln u. s. w.* Die 1ste Auflage erschien 1815, und die 13te von einem Ungenannten 1818. — *Das Taschenbuch für Frauenzimmer* gab er bis zum J. 1816 heraus. Seitdem wird es vom Hofrath Rochlitz zu Leipzig fortgesetzt. — Von Karls und Emiliens vergnügten Spielstunden erschienen 2 Theile 1802 u. 1804. Beyde mit Kupfern; auch das Buch: *Peter der Grosse, hat Kupfer.* — Aufsätze zu Netto's und F. L. Lehmann's Neuesten Toilettegeschenk — auf das J. 1811.

CLAUDIUS (Matthias) starb am 21sten Januar 1815. Sein Geburtsjahr ist, zu Folge der Todesanzeige in den Zeitungen, in das J. 1740 zu setzen. §§. * Das heilige Abendmahl. Hamb. 1809. 8. *Fenelon's* Werke religiösen Inhalts; aus dem Franzöf. übersetzt. 3 Bände. ebend. 1810-1811. 8. Predigt eines Laienbruders zu Neujahr 1814. 2 B. Mose III, 11. Lübeck 1814. kl. 8. — *Der 8te und letzte Theil der Werke des Wandsbecker Bothen* erschien 1812. — Zwey Briefe über Lessing's Minna von Barnhelm; in den Hamburg. Adress-Nachrichten auf das J. 1769. — *Vergl.* Beylage zur Allg. Zeitung 1815. Nr. 19. — Ferner, den Freymüthigen 1816. Nr. 14. — Auch *Jördens* B. 5. S. 825-827. B. 6. S. 596; und das Conversationslexikon.

CLAUREN (Heinrich) *Pseudonymus*. Es ist der königl. Preuss. Hofrath HAYN, seit 3 Jahren in Dresden bey der Ausgleichungskommission. §§. Mimili; eine Erzählung. Dresd. 1816. 8. Meine Ausflucht in die Welt. Eine Erzählung. ebend. 1817. 8. Scherz und Ernst. 2 Theile. ebend. 1818. 8. — Winke; in *Grote's* und *Rassmann's* *Thusnelde*.

CLAUS (Christian Konrad) starb 1805.

CLAUSEN (H... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Predigten, in Beziehung auf die Jubelfeyer der Reformation im J. 1817. Altona 1818. gr. 8.

13 B. **CLAUSIUS** (C. E. G.) §§. *Von der Vortheilhaften Methode u. s. w.* erschien — wenigstens dem Titel nach — eine neue Auflage, zu Leipzig 1818.

CLAUSNITZER (Ernst) zweyter Prediger zu Pretzsch im Königreich Sachsen: geb. zu . . . §§. Aufstellung eines neuen geschichtlichen Kir-

Kirchenjahres. Wittenb. 1816. 8. Gottesdienst, Kirchenverfassung und Geistlichkeit der bischöflich - Englischen Kirche und Volksthümlichkeit der Erziehung in England. Berlin 1817. 8.

CLEEMANN (Friedrich Johann Christoph) *Privatgelehrter zu Parchim im Mecklenburgischen* (ehedem Kollaborator seines Vaters, Palais zu Loissow): *geb zu . . . §§. Repertorium universale, oder Lexikon rein historisch - archivalischer Momente der Lutherisch - Christlichen Gemeinden, Kirche und Geistlichkeit zu Mecklenburg in Biographien und Anzeigen des Amtes und Standes, nebst hülfskennntnißlichen (sic) Anwendungen, vorzüglich akademischen Litteratur, sonst aber überhaupt archivalische Verwahrungen und Publicirungen durch den Druck, als handbüchliche Nachweisungen zur Kirchen - und Gemeinden - Geschichte — 1ste Sammlung A bis Z, zunächst Parchim - Mecklenburgische Provincial - und General-Momente, mit Weiterungen zum Allgemeinen und zur completen Namenverzeichnung der geistl. und kirchl. Beamten Mecklenburgs bis ins fernste Alterthum. Entstanden durch Lesung, Ansammlung und Ordnung des St. Georgen - Archivi der Parchimischen Superintendentur und Kirchen, die der Verf. seit 5 Jahren frequent und durchweg selbst, als alleiniger Augenzeuge, angestellt hat, und als Auszug aus dem unter Ansicht jenes Archivi erwachsenen, bisher im Manuscript auf 9 Ries Papier starken, besonders genealogisch erschöpfenden, und durch alle Kirchenbücher reichenden privaten Archiv - Lexikon des Verfassers. Mit dem Bildniß des Vfs. Parchim 1809. gr. Fol. Syllabus Parchimensium, oder biographisches Verzeichniß der Parchimischen Superintendenten und sämtlichen geistlichen und kirchlichen Beamten, mit Rücksicht auf M. Joachimi Mansels,*

zels, Correctors, Schediasma de Suptd. Parchim, und unter dem Beystande des Hrn. Praepositi Christi. Gottfr. Manzel zu Criwitz. Zunächst als vorläufiger Anhang zum *A* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geschichte zu Mecklenburg, auf Erläuterung und in der Absicht, die gewinnbaren histor. Nachrichten immer mehr nach und nach zu erreichen; u. s. w. ebend. 1809. Fol. *Syllabus Parchimensium*, fortgesetzt als Syllabus Circulorum oder biographisches Verzeichniß der Seniorum, Praepositorum, Pastorum und sämmtl. geistlichen und kirchlichen Beamten und Diener; nebst kurzen Anzeigen einiger Hauptmomente der Visitationen, des Alters der Kirchenbücher und Rechnungsregister u. dgl. Als Eingang zum *B* des archival. Lexikons der Gemeinden - und Kirchen - Geschichte zu Mecklenburg u. s. w. ebend. 1810. Fol.

CLEMENS (Johann Wilhelm Reinhold) *D. der R. königl. Preuss. Regierungsrath und Direktor des Gymnasiums zu Gumbinnen in Ostpreussen: geb. zu . . .* §§. Progr. Nachricht von dem königl. Friedrichs - Gymnasium zu Gumbinnen. Gumb. 1813. 8. Ueber die Unterrichts - Organisation im königl. Friedr. Gymn. zu Gumb. ebend. 1814. 8.

13 B. **CLEMENS** (P. A.) §§. Neues Elementarbuch für Bürgerschulen. 1te Abtheilung: Anleitung zum Lesen. Cöln 1805. — 2te Abtheilung: Stoff zu Denküben für die Jugend in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. — *Von seinem Nachdruck des Rochowischen Kinderfreundes erschien die 2te Ausgabe nicht 1807, sondern 1805, die 3te 180. und die 4te zu Paderborn 1808.*

9 u. 13 B. **CLEMINIUS** (J. G.) §§. Teutsche Handlungsbriefe, mit Franzöf. und Engl. Anmerkungen. 19tes Jahrb. 5ter Band, Y gen.

gen. Würzburg 1804. 8. Allgemeiner Franzöf. Handlungsbriefsteller, welcher alle in Rechnungen, Wechsel, Anweisungen und Vollmachten, und überhaupt Mufter über alle Aufgaben in Franzöf. Sprache enthält. Ein Hülfsbuch für Kaufleute, mit Teutschen erklärenden Anmerkungen. Hildesheim 1808. 8. Frankreich, in Hinsicht auf seinen Handel, seine Fabriken, Manufakturen und Gewerbe betrachtet; ein Handbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner, welche nach diesem Lande handeln, oder dasselbe genau kennen lernen wollen. Coblenz 1808. 8. *Martin Euler's* Vorübungen zu Comptoir-Geschäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantilische Gegenstände, mit einer Englischen Phraseologie. 1ster Band. 5te umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. Von *Theodor Friedleben*. Frankf. am M. 1817. 8. — *Der Titel des B. 13 erwähnten Taschenwörterbuchs u. s. w. heisst vollständiger so:* Taschenwörterbuch der Produkten- und Waarenkunde, oder alphabetische Beschreibung der Natur- und Kunstprodukte, die im Handel vorkommen; für Kaufleute, Manufakturisten, Mäcker und Geschäftsbeamte aller Art. 3ter Theil. Lemgo 1806. 4.

CLESIUS (Jakob) *D. der AG. zu Coblenz:* geb. zu . . . §§. Beschreibung des medicinischen Blutigels, dessen Kennzeichen, Sitten, Anatomie und Fortpflanzung, dessen Nutzen als Heilmittel sowohl, als besondern Vortheil für die Küche, nebst verschiedenen Manieren, selbe aufzufinden, aufzubewahren und anzusetzen. Hadamar 1811. 8. Mit 2 Kupf. Epistel an die Central-Societät der Schutzpockenimpfung zu Paris, über die Vortheile der Schutzpocken, wenn man dieselben mit Schorf oder der Kruste einimpfet. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Etwas für Eheleute über Entstehung und Verhütung der Mißgeburten; nebst Darstellung einer seltenen

nen in Coblenz todt zur Welt gekommenen Mißgeburt. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupf.

15 B. von CLESS (David Friedrich) starb am 10ten August 1810. S. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

15 B. CLEYMANN (K.) *D. der Theol. und seit 1816, Teutscher Prediger bey der reformirten Gemeinde zu Pesth und Ofen.* §§. Religionsvorträge. 2 Theile. Wien 1802-1803. 8. Auch unter dem Titel: Passionsbetrachtungen. Huldigungsrede über Ps. 44, 4 gehalten zur Krönungsfeier Kaisers Franz des 2ten u. s. w. ebend. 1804. gr. 8. Gott, mein Alles, meine Freude, mein Trost. Ein Andachtsbuch für gebildete Christen. ebend. 1813. 12. Der Krieg vor dem Richterstuhle der Vernunft und Religion. ebend. 1814. 8. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 zu Wien gehalten. 2 Bände. ebend. 1814. 8. Kommet herein! oder Ruf der Kirche an ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1815. 8.

CLETMANN (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Ueber Wechsel-Duplicate, Wechselabschriften und einige verwandte Gegenstände; ein Beytrag zur Erörterung des Wechselrechts. Frankfurt am M. 1807. 8.

CLLAS (P. . . H. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Gymnastik oder Turnkunst. Bern 1816. 8. Mit 8 erklärenden Kupfer tafeln.

CLODIUS (C. A. H.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Phil. — zu Leipzig.* §§. * Der Magdalenen-Kirchhof; aus dem Franzöf. des J. J. Regnault-Warin. 4 Theile. Leipz. 1800. 8. * *La Fontaine's Fabeln*; nach dem Französischen frey bearbeitet für die Jugend, 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1803. 8. Eine Baured. ebend. 1805.

1805. 8. *Vaterlands-Hymne für die Sachsen.* ebend. 1807. 8. (Stand vorher in der *Musikal. Zeitung*). Grundriss der allgemeinen Religionslehre. ebend. 1808. 8. *Lied für Sachsen am 10ten May 1809.* ebend. 1809. . . * *Faust's Schatten an die Unterwelt.* Ein Gedicht der hochverdienten Universität zu Leipzig, bey ihrer 400jährigen Jubelfeyer ehrfurchtvoll zugewignet von der Buchdruckergesellschaft daselbst. ebend. 1809. gr. Fol. *Progr. de apologia Ulpii et Hobbesii.* ibid. 1811. 4. Anhang zu Senne's Leben. ebend. 1813. 4. *Progr. de virtutibus, quas cardinales appellant.* ibid. 1815. 4. *Progr. in memoriam Ernesti de jure naturali in artem redigendo.* ibid. 1817. 4. * *Sachsens erhabenem Könige, bey seiner Jubelfeyer, im Namen der Israelitischen Gemeinde zu Leipzig.* ebend. 1818. Von Gott in der Natur, in der Menschengeschichte, und im Bewusstseyn. Die Ueberzeugung der Gottes-Bekenner in ihrer irrigen Trennung und ihrem ursprünglichen Zusammenhange, allgemeinfasslich dargestellt. 1sten Theils 1te Abtheil. ebend. 1818. — 1sten Theils 2te und 2ten Theils 1te und 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Geb. heraus: Joh. Gottfr. Senne's Spatziergang nach Syrakus im J. 1802.* 4te Ausgabe. ebend. 1815-1819. gr. 8. *Dessen Gedichte* 4te verm. und verbess. Ausg. ebend. 1815. gr. 8. — *Verschiedene Kantaten und musikal. Texte.* — *Rechtfertigung des Romms; nebenher über Mädchen-Auction; in den Briefen an eine Freundin Selene (1807) H. 6. S. 26 u. ff.* — *Ueber einige litterarische Jugendurtheile des Hrn. von Göthe im zweyten Bande von: Wahrheit und Dichtung aus meinem Leben; in der Leipz. Litteraturzeit. 1812. Nr. 316.* — *Ueber die Verbindung der Vorsichtigkeit mit der Tugend; in den Sonntags-Stunden (Leipz. 1815) Nr. 9.* Sind die Menschen einzig darüber, was die Religion nennen? ebend.

ebend. Nr. 13. Ist Religion unter den Menschen, und warum äußert sie sich so verschieden? *ebend.* Nr. 22. — Noch einige Worte über Seume, bey Gelegenheit einer ungedruckten Handschrift seiner frühern Gedichte; in der *Minerva* (Leipz.) 1812. S. 273 u. ff. Ueber den Ursprung und das Schicksal der Griechischen Mythen; *ebend.* 1813. S. 397-440. Ueber Religion und Heiligthum (Fortsetzung der vorigen Abhandl.); *ebend.* 1813. S. 231 u. ff. — D. Luther's Verlobungs-Ring; in den *Curiositäten* B. 2. St. 5 (1813). — Gedichte: 1) in *G. K. Claudius Frauenzimmer-Almanach* 1800-1806. 2) in *Stampeel's Aglaja* 1801-1803. 3) in der musikal. Zeitung. 4) in der Zeitung für die eleg. Welt 1806 oder 1807. desgl. 1817. 5) in dem vaterländ. Museum (Hamb. 1810). 6) in *Becker's Taschenbuch* für das gesell. Vergnügen. 7) in den *Thüring. Erhöhungen* (Erfurt 1813 u. ff.). 8) im *Europ. Auffeher* 1816. 9) in der *Leipziger Minerva* 1819. — Recensionen in *Tittmann's und Hübner's kleinen jurist. Bibliothek*; in der *Leipz. Litt. Zeit.* 1798-1819 und in (T. W. Krug's) *Hermes oder krit. Tagebuch der Litteratur* (Leipz. 1819. 8).

CLOSSIUS (Walther Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und Unterbibliothekar der Universität zu Tübingen*: geb. zu . . . §§. *Commentatio juridico-litteraria, sistens Codicum quorundam Manuscriptorum Digesti veteris Stuttgartiensium & Tubingensis, accuratorem descriptionem, eorundemque & inter se, & cum Florentina, Vulgata aliorumque Codicum lectionibus comparationem. Cum praefatione Eduardi Schraderi &c. Vindobonae* 1818. 8.

CLOSTERMEIER (Christian Gottlieb) *fürstl. Lippischer Archivrath zu Detmold* (seit 1781 beym fürstl. Lippischen Archiv angestellt): geb. zu Regensburg am 17ten Junius 1732. §§. ³ *Auszug*

zug aus dem Lippischen Landesgesetz für
den Bürger und Landmann. Lemgo 1791. 8.
* Fürstlich Lippisches Adress-Verzeichniß auf das
Jahr 1803. Nebst gemeinnützigen Nachrichten.
ebend. 1803. 4. * Kleine Beyträge zur ge-
schichtlichen und natürlichen Kenntniß des
Fürstenthums Lippe. ebend. 1816. 4. Kri-
tische Betrachtung der von Seiten der Landstände
von Bitterfeld und Städten des Fürstenthums
Lippe der hohen Teutschen Bundesversammlung
übergebenen Druckschrift, unter dem Titel:
Geschichtliche und rechtliche Darstellung der
in dem Fürstlich Lippe-Deimoldischen Lande
rechtmäßig und vertragmäßig bestehenden, je-
doch dem Lande verenthaltene, landständischen
Verfassung, und des pflichtmäßigen, aber ver-
gessenen Schritte der Landständschaft, die Wie-
derherstellung derselben herbeizuführen. ebend.
1817. 8.

GLUDIUS. (H. H.) 1795. Uraufsichten des Christen-
thums; nebst Untersuchungen über einige Bü-
cher des neuen Testaments. Altona 1808. gr. 8.
Muhammeds Religion, aus dem Koran darge-
legt, erläutert und beurtheilt. ebend. 1809. gr. 8.
Abriss der Vortragskunst. Hildesheim 1810. 8.
C. Valerij Paterni Historiae Romanae libri duo
Textus recognitus, insigniori varietate lectionum,
indicibusque adjectis editus etc. Adjectae sunt
Dox. Ruhnckii notae integrae. Auch unter dem
Titel: Corpus historicorum Latinorum; cura &
Indice P. H. Ruhnckii & Joach. D. G. See-
bachii. T. V. C. Valerij Paterni. continens.
Hannov. 1815. 8. Progr. An licet cor-
rigere statum religionis Christianae? Hildesiae
1817. 4.

13 B. von **COLLEN. (F.)** sein jetziger Aufenthalt ist
unbekannt. Sicher ist, daß er nicht mehr zu
Glogau lebt, auch nicht zu Schweidnitz; wie
irgend wo gedruckt steht. Geb. zu Orlinghausen

sen im Lippe - Detmoldischen um 1767. SS. Der Feldzug der Franzosen und alliirter nordischer Völker im J. 1806 u. 1807. Herausgegeben u. f. w. 1ster Theil. Leipz. 1809. 8. Mit 10 illum. Planen.

Aktenmäßige Rechtfertigung des Kriegsraths von Cölln. ebend. 1811. gr. 8. Materialien für die Preussische staatswirthschaftliche Gesetzgebung. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1812. kl. 8.

* Fackeln; ein Journal in zwanglosen Heften. Mit Kupf. ebend. 1811. gr. 8. (*Die darauf gefolgten Neuen Fackeln — 1813 u. ff. — sollen sicher nicht von ihm seyn*).

Die neue Staatsweisheit, oder Auszug aus Adam Smith's Untersuchungen über die Natur und die Ursachen des Nationalreichthums. Mit praktischen Bemerkungen. Berlin 1812. gr. 8. 2te Ausgabe unter dem Titel: Praktisches Handbuch für Staats- und Regierungs-Beamte, besonders in den Preussischen Staaten, nach Anleitung Ad. Smith's Unterf. über die Natur des Nationalreichthums.

* Freymüthige Blätter für Teutsche in Beziehung auf Krieg, Politik und Staatswirthschaft. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 5 Bände. ebend. 1815-1818. gr. 8. Keine Accise mehr?! Das ist die beste Abgabe, welche die Casse füllt, den Etat erreicht, und deren Lästiges der Zahler nicht bemerkt. ebend. 1817. gr. 8.

Rückblicke auf die Litteratur der Jahre 1816 u. 1817 in politischer, staatswirthschaftlicher, statistischer, geographischer und historischer Hinsicht. Zusammengetragen aus den freymüthigen Blättern dieser Jahrgänge. 3 Bände. ebend. 1818-1819. 8. — Vergl. die vorhin erwähnte Aktenmäß. Rechtfert. — Leipziger Litter. Zeitung 1811. S. 1151 u. f. — Conversations-Lexicon B. 1. S. 653-657.

• van COEVERDEN (A...) königl. Preussischer Regierungsrath zu Cleve.

GOLLAND (Friedrich) starb zu Wien am 15ten April 1815.

15 B. Edler von COLLEIN (Heinrich Joseph) starb am 28ten Julius 1811, als wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Kommerzhofstelle und Ritter des Leopoldordens — zu Wien. Geb. am 26sten Dec. 1772. §§. Balbao, Trauerspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1806. 8. Bianca della Porta; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Landwehrlieder. . . . Gedichte. Wien 1812. gr. 8. Sämmtliche Werke. 5 Bände. ebend. 1813. 8. — Zerstreute Blätter; in Fried. Schlegel's Teutschen Museum 1812. Jan. S. 37-53. — Des Kaisers Albrecht Hund; ein altteutscher Sang; im Archiv für Geographie, Historie u. s. w. (Wien 1811. Febr. S. 1 u. ff.). — Das Trauerspiel: Regulus, ist auch abgedruckt im 24ten Band der (als Nachdruck confiscirten) Etaibibliothek Teutscher Klassiker (Zwickau 181.). — Sein Bildniss vor den erwähnten Gedichten. — Vergl. Konversations-Lexikon.

Edler von COLLIN (Matthäus) starb am 23ten August 1817. Soll älter geworden seyn, als im gel. Teutschl. steht, nämlich 84 Jahre.

Edler von COLLIN (Matthias) Bruder von H. J.; D. der R. außerordentlicher Professor der Geschichte und Philosophie an der Universität zu Wien seit 1812 (vorher seit 1810 k. k. Hofconci-
pist bey der Hofkammer zu Wien und vordem seit 1809 ordentl. Prof. der Aesthetik zu Krakau) — Erzieher des Grafen v. Reichstein, Napoleons Sohn; — geb. zu Wien . . . §§. Bela's Krieg mit dem Vater. Schauspiel. Tübingen 1807. 8. Dramatische Dichtungen. Pesth 1815-1817. 4 Bände. 1ster Band: Der Tod Friedrich des Streitbaren, Trauerspiel in 5 Aufzügen. Der Cid, Trauerspiel in . . . Aufzügen.

zügen. 3ter Band: Marius, ein Trauerspiel. Cathon und Colmar, ein lyrisches Schauspiel. 5ter Band: Der Tod Heinrich des Grausamen, Tragödie in 1 Akt. Die feindlichen Söhne. Bastes . . . 4ter Band: Der Streit am Grabe, ein Vorspiel in 1 Aufzug; die Kuninger, Trauerspiel. Aftyages; Oper in 3 Aufzügen, frey nach der Oper Cyrus des Metastasio bearbeitet. Wien 1818. 8. — Scenen aus dem Trauerspiel Marius stehen in *F. Schlegel's Teut. Museum* 1811. März. 1812. März.

COLMAR (J. A.) seit 1808 königl. *Bayrischer Stadtgerichtsassessor zu Nürnberg* und seit 1818 *Kreis- und Stadtgerichtsrath*. — *Vergl. Lebensmomente.*

von **CONINX** (. . .) starb am 9 (28) März 1814. Erst Justizrath zu . . . dann Kanzler und Regierungspräsident zu Paderborn, zuletzt königl. *Westphäl. Staatsrath und Regierungspräsident zu Cassel*: geb. zu . . . 1767. §§. * *Lettre à Demoiselle . . . sur l'histoire d'un magnetisme animal, produit par les seuls efforts de la nature & d'une guerison merveilleuse. Cassel 1813. 8.*

CONRAD (Christoph Friedrich) starb am 15ten December 1811.

13 B. **CONRAD** (Joh.) *Pseudonymus*. Eigentlich **PETISCUS**, ehemahls reformirter Prediger in Leipzig; soll sich jetzt zu Breslau aufhalten.

CONRAD (Martin Gottlieb) *privatist* seit 1819 zu *Dresden* (nachdem er seit 1811 Diakon in *Neustadt bey Dresden*, vor diesem seit 1796 Diakon zu *Borna* und vordem seit 1791 Rektor zu *Zwenkau bey Leipzig* gewesen war): geb. zu *Lichtenau bey Lauban* am 28sten Sept. 1766. §§. *Drey geistliche Reden. Dresden 1814. 8.* Rede vor der Abendmahlsfeyer bey der kön. Sächsl. Rit-

Ritter-Akademie in der Kirche zu Neustadt-Dresden u. s. w. ebend. 1816. 8.

- 13 B. **CONRADI (J. W. H.)** jetzt großherzogl. Badischer Hofrath und ordentlicher Professor der AG. wie auch Direktor des klinischen Instituts zu Heidelberg (vorher seit 1815 ordentlicher Professor der AG. zu Marburg, nachdem er seit 1803 außerordentlicher Professor gewesen war): geb. am 22ten September 1780. §§. *Diss. inaug. de haemorrhoidibus.* Marb. 1802. 8. Progr. von dem Einflusse der Aetiologie der Krankheiten auf die Therapie. ebend. 1803. 8. Progr. über einige Mängel der Brownischen Therapie. ebend. 1805. 8. Grundriss der medicinischen Encyclopädie und Methodologie. ebend. 1806. 8. Grundriss der Pathologie und Therapie. Zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen entworfen. 1ster Theil: Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1811. — 2ter Theil: besondere. 1816; zugleich 2ter Band von den Flüssen, Zurückhaltungen, Cachexien und Nervenkrankheiten. 8. Ueber das medicinisch-klinische Institut in dem akademischen Hospitale zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — *Von dem Grundriss der medicin. Encyclopädie* erschien die 2te durchaus umgearbeitete u. verb. Ausgabe 1815. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 323. B. 15. S. 333.

- 9 B. **CONRADI (Michael)** starb bereits am 12ten Januar 1801.

CONRADS (Matthias) Vikar zu St Moritz bey Münster, und Secretarius des Vicarius generalis in Pontificalibus zu Münster: geb. daselbst 176. . §§. *Uebersetzte mit C. B. VERSPÖLL: Vier Bücher von der Nachfolge Christi von Thomas von Kempen; mit Uebungen und Gebeten am Ende eines jeden Kapitels.* Münster 1796. . .
Neue

Neue verbesserte Ausgabe. 1803. — Vergl. *Rafsmann*.

CONSRUCH (G. W. C.) §§. *Von dem Taschenbuch für angehende Aerzte erschienen einige Auflagen; die letzte (?) 1809; und von dem Taschenbuch der Geburtshülfe die 2te verbesserte 1815-1816. 2 Bände.*

CONSTANTINI (P... L...) *Professor der Italienischen Sprache zu Berlin; geb. zu ...* §§. Hat den Roman: *La Dot de Suzette*, ins Italienische übersetzt. Berlin 1800. 8.

CONTESSA (Christ. Jakob Salice *) auf Liebenthal, hat den Handel anläugst aufgehoben, und lebt theils zu Hirschberg, theils auf seinem Gute Liebenthal bey Greifenburg, als königl. Preuss. Kommarzisirath. Geb. zu Hirschberg am 21sten Februar 1767. §§. *Alfred*, ein historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hirschb. 1809. 8. *Der Fündling*, oder die moderne Kunstapotheose; Lustspiel in 2 Aufzügen, und der *Talismann*, eine Kleinigkeit, Fortsetzung des Räthfels (2te Samml. der Lustspiele). Berlin 1810. 12. Mit seinem Bruder C... W... *Contessa* gab er heraus: *Dramatische Spiele und Erzählungen*. 1stes Bändchen. Hirschberg 1811. — 2tes 1813. 8. So auch: *Das Bild der Mutter und das blonde Kind*; zwey Erzählungen. Berl. 1818. 8. *Des Dichters Ahnung und die Leipziger Völkerschlacht*. Zwey Gedichte; nebst einem Anhang. Zum Besten der Landwehr-Invaliden. Hirschberg 1815. 8. — *Von ihm und seinem Bruder stehen auch viele zerstreute Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften*, z. B.

*) Der Name *Salice* ist eigentlich ein Familien-Nam, indem die Familie ursprünglich aus Italien herkommt,

z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, im Freymüthigen für Teutschland, in dem Erzähler v. Hundt - Radowsky (Berl. 1819), in den Schles. Provinzialblättern u. L. w.

CONTESSA (Karl Wilhelm) des vorhergehenden jüngerer Bruder; M. der Phil. privatist theils in Berlin, theils zu Söllendorf in der Niederlausitz: geb. zu Hirschberg am 20ten Aug. 1777. §§. Zwey Erzählungen: Der Todesengel. Haushahn und Paradiesvogel. Berlin 1815. 8. Mit de la MOTTE FOUQUÉ u. E. T. A. HOFFMANN gemeinschaftlich: Kindermährchen. 2 Bändchen. Mit Kupfern. ebend. 1815. 12. Erzählungen. 2 Bände. Dresden 1819. 8. Auch unter dem Titel: Schriften u. L. w. 1ster und 2ter Band. — Von ihm sind auch besonders Aufsätze in Müllner's Almanach für Privat-Bühnen 1818 u. 1819. In der Abendzeitung: Wer zuletzt lacht, lacht am besten, ein dramatisches Sprüchwort (in Versen). 1817. Nr. 277 - 279. Das Schauspiel im goldenen Bock 1818. Nr. 47 u. 48. Das Ehrentisch 1819. Nr. 248. Gedichte in dem Jahrg. 1817, 1818 u. 1819. — Vergl. die vorhergehende Notiz.

CONTIUS (Christian Gotthold) starb am 8ten November 1816.

13 B. **CONTIUS** (Konstantius, nicht Konstantin, Selma) starb, als Notar zu Hoyetswerda 1814.

CONZ (K. P.) §§. Diff. Observationes philologicae ad Sophoclis aliqua loca, praesertim ex Aiacis illius Lorario Tubing. 1815. 4. Agamemnon, ein Trauerspiel von Aeschylus; in der Versart der Urschrift verteutscht. ebend. 1815. 8. Die Eumeniden, ein Trauerspiel von Aeschylus; in der Versart der Urschrift verteutscht. ebend. 1816. 8. — Gab heraus: F. F. Drück's kleinere Schriften. 2 Bändchen. ebend. 1810. 8. — Gedichte

dichte von ihm in *Becker's Taschenbuch* für das gefellige Vergnügen. — Auch in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1818; in letzterem z. B. folg. profaische Aufsätze: * Ueber Träume Nr. 29 u. 30. * Kleine Streifzüge ins Feld der Völker- und Sittengeschichte Nr. 80. — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

CORDS (B...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Die beyden Grenadiere; ein Lustspiel in 3 Akten, nach dem Franzöf. frey bearbeitet. Berlin 1811. 8. Die beyden Schwiegerföhne; ein Schauspiel. . . . (Auch im 20sten Band der *Teutschen Schaubühne*).

Freyherr CORNER von CORNBURG (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung zur Teutschen Rechtschreibung; besonders die auffallenden Fehler des *mich* und *mir*, *sie* und *ihnen*, *vor* und *für* und mehrere dergl. in kurzer Zeit vermeiden zu lernen. Halle 1818. 8.

CORNOVA (I.) §§. Leben Josephs II, Röm. Kaisers. Prag 1802. 8. Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch - Lützelburg und Oestreichisch - Habsburg. Ein Denkmahl der Völkerbeglückenden Weisheit Karls IV. ebend. 1805. gr. 8. Der große Böhme Bohuslaw von Lobkowitz und zu Hassenstein, nach seinen eigenen Schriften geschildert. ebend. 1808. 8. Jaroslaw von Sternberg, der Sieger der Tartarn (*sic*). ebend. 1813. 8. Das Nöthigste aus der alten Geschichte für junge Leser herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1814. 8. — Von Paul Stransky's Staat von Böhmen *erschien* der 7te Band, so wie die beyden vorhergehenden ganz von ihm bearbeitet, 1805. — Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch - Lützelburg und Oestreich - Habsburg; in den Abhandl. der Kön.

kön. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. in den J.
1805 - 1809.

- 13 B. **CORTHUM** (Johann Karl) starb 1816 oder 1817.
Legte sich, nachdem er den Handel aufgegeben hatte, auf die Baumkultur. §§. Handbuch für Gartenkunde und Blumen-Liebhaber, oder ausführliche Beschreibung und Cultur sämmtlicher in meinen Gärten gezogener ein- und ausländischer Bäume und Sträucher, auch jährigen perennirenden Pflanzen und Topfpflanzen, aus 50jähriger Erfahrung gesammelt. Zerbst 1815. 2 Theile in 8.

COSMANN (Friedrich Wilhelm) starb am 8ten May 1802. War geh. nicht 175., sondern 1764. §§. *Apollo Pictor, appingens insignibus — Principis Friderici Wilhelmi, Episcopi Hildesien- sis — insignia Episcopatus Paderbornensis, cum in Coadjutorem — Principis Wilhelmi Antonii, Episcopi Paderbornensis — eligeretur &c. Paderbornae (1773) fol.* * Dem Hochwürdigsten Bischofen, gnädigsten Fürsten und Herrn — Friedr. Wilhelm, Bischofen zu Paderborn und Hildesheim — als Höchstdieselbe Ihrem — Hrn. Oheim — in der Regier. des Hochstifts Paderborn nachfolgten — 1785 — zugeeignet von — F. W. C. Hörer der Rechte auf der hohen Schule zu Mainz. Mainz. fol. Unpartheyische Revision der vom Bürgermeister Neukirchen herausgegebenen Druckschrift: Die Beschwerden des Bürgerstandes wider die vermeintl. Anmassungen der beyden vorstehenden Stände des Hochstifts Paderborn betreffend. (Paderborn) . . . — War Mitarbeiter an den damahls gelesesten Zeitschriften und Verfasser vieler kleinen zerstreuten Abhandlungen und Gedichte, namentlich Grabschriften. Hatte auch viele historische Werke, die er öffentlich anführte, herauszugeben versprochen u. s. w. S. hierüber und über mehrere seiner Lebens-
um-

umstände Seibertz in seinen Westphäl. Beytr. zur Teutschen Geschichte B. 1. S. 126-132.

15 B. COSMELI (. . .) noch immer auf Reisen. Gab seitdem zu Halle, wo er sich zuweilen auf längere Zeit aufhielt, eine Reise nach der Krimm und Gedichte heraus. Genauere Angaben fehlen bis jetzt.

1 u. 9 B. la COSTE (F.) jetzt Hofgerichtskonsulent zu Riga.

COSTENOBLE (G...) Hofschauspieler zu Wien seit 1818 (vorher Schauspieler zu Hamburg): geb. zu . . . §§. Dramatische Spiele; ein Taschenbuch für das Jahr 1810. Hamb. 1800. 12. — auch für das J. 1816 (vielleicht auch für vorhergehende). ebend. 1815. 12.

des COTES (J. F.) §§. *Idées philosophiques sur les Institutions propres à fonder une Morale pure, de suite du Principe de la Liberté; pour réunir toutes les Sociétés religieuses.* à Paris 1807. 8. Die Geschichte und Lehre von den Erscheinungen Jesu nach seinem Tode. Nebst einem Anhange für Verehrer der allgemeinen Religion. Mannheim 1809. 8. Grundlinien zu einer wissenschaftlichen Moral für alle Menschen. Gott und Jesu Christo und dem Wiederhersteller seiner Religion gewidmet. Heidelb. 1810. 8.

COTTA von Cottendorf (C. F. — gewöhnlich nur F.) §§. * Das Haus Buonaparte. (Carlsruhe) 1814. 8. 2te Auflage auch 1814. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Vortrag des vom Oberamts-Bezirk Böblingen gewählten Repräsentanten D. Cotta in der Ständeversammlung vom 23 Nov. 1815. (Ohne Druckort). 1815. 8. — Vergl. Zeitgenossen XLV. 193-200.

13 B. COTTA (H.) Oberforstrath und Direktor der königl. Sächs. Forst-Akademie zu Tharandt bey Dres-

Dresden seit 1816 und seit 1817 **Ritter des kön. Sächf. Civil-Verdienstordens** (vorher seit 1812 kön. Sächf. Forstrath): *geb. zu Klein-Zillbach im Elbschiffen am 30ten Oktober 1764. §§.*
Systematische Anleitung zur Taxation der Waldungen. 1te und 2te Abtheilung. Mit 11 Kupfern und 15 Tabellen. Berlin 1804. 8. **Abriß einer Anweisung zur Vermessung, Beschreibung, Schätzung und forstwirthschaftlichen Eintheilung der Waldungen, als Vorläufer eines darüber herauszugebenden größern Werkes. Dresd. 1815. gr. 8.** **Tafeln zur Bestimmung des Inhalts und Werthes unverarbeiteter Hölzer. Auf allerhöchstem Befehl entworfen. ebend. 1816. 8.** **Anweisung zum Waldbau. Mit Tabellen. ebend. 1817. 8.** **2te sehr vermehrte Ausgabe. 1817. 8.** **Entwurf einer Anweisung zur Waldberechnung. ebend. 1818. 8.** **3te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1819. 8.** **Die Verbindung des Feldbaues mit dem Waldbaue oder die Baum-Feldwirthschaft. ebend. 1819. 8.** *Gemeinschaftlich mit KRUTSCH und REUM: Ansichten der höhern Forstwissenschaft; nach ihrem Wesen und Einfluß auf den Staat. Herausgegeben von F. Ch. Schlenker. ebend. 1819. 4.* — Einige Abhandlungen, theils mit theils ohne seinen Namen in verschiedenen Zeitschriften, besonders in dem Journal für das Forst- und Jagdwesen (Leipz. 18..) und in Hartig's Journal für das Forst- Jagd- und Fischereywesen. — *Durch einen Druckfehler wurden im 13ten B. den Naturbeobachtungen 7 statt 2 Kupfertafeln zugetheilt.*

von **COURTIN**, auch **COURTAIN** (Friedrich August) *starb nach 1809 als Hofgerichts-Kanzler, Appellationsgerichts-Direktor und Ritter des Civil-Verdienstordens — zu München (vorher Oberst-Marschallstabs-Kommissar, Wechsel- und Merkanthil-Gerichtsrath). — Vergl. Lebensm.*

15 B. CRABB (G.) §§. *Von der neuen prakt. Engl. Grammatik* erschien die 3te vermehrte Ausgabe 1807.

CRAMER (A. W.) seit 1810 hat er den Charakter eines *Dänischen Etatsraths* §§. *De verborum significatione tituli Pandectarum & codicis, cum variae lectionis apparatu.* Kilon. 1811. 8. Mit K. F. HEINRICH gemeinschaftlich: *M. Tullii Ciceronis Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum scholiis ad orationem pro Scauro item ineditis.* Invenit, recensuit, notis instruxit *Argelus Majus*, Bibliothecae Ambrosianae a linguis orientalibus. Cum emendationibus suis & commentariis denuo ediderunt &c. ibid. 1816. 4. *Gab heraus*, * *Ars Consantii V. C. de barbarismis & metaplasmis, nunc primum e veteri codice in lucem protracta.* Berol. 1817. 8. — Das Mittelalter kannte mehr, als 97 Novellen; in *Hugo's civil. Mag. B. 3. H. 2. S. 113-162.*

CRAMER (Franz) S. CRAMER (Heinrich).

CRAMER (Friedrich) Sohn H. M. A. Cramer's; *D. der R. und Steuerinspektor zu Halberstadt* seit 1808 (vorher seit 1807 Sekretar im Finanzministerium zu Cassel, vordem in demselben Jahr in Geschäften der Preussischen Legation zu Wien, nachdem er Auditeur beym Regiment Wartensleben zu Erfurt und von 1798 bis 1801 Referendar zu Berlin gewesen war): *geb. zu Quedlinburg am 5ten November 1780.* §§. * *Blätter zur Kunde des Preussischen Staats und seiner Verfassung.* 1stes Stück. Berlin 1803. 8. * *Eudomenes; eine Erzählung in drey Büchern.* ebend. 1803. 8. Weingefchenke von Freunden für Freunde. Erfurt 1803. 8. *Themistokles; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen.* Quedlinb. 1804. 8. Ueber die gegenwärtige Theuerung und Hungersnoth. Berl. 1805. 8. 19tes Jahrb. 5ter Band. Z * Kom.

* **Kommentarien zur neuesten Geschichte des Preussischen Staates.** Braunschweig 1807. 8.
Der Rosenkranz. Quedlinburg 1811. 16. **Ge-**
schichte des Königreichs Westphalen. 1ster
Theil. Magdeb. 1814. 8. * **Andeutungen**
zur Kritik der kön. Preuss. Zoll- und Verbrauch-
steuergesetzgebung. Nebst dem Preuss. Tarif.
 Leipz. 1819. gr. 8. **Sibyllinische Blätter**
des Magus in Norden (J. G. Hamann's). Nebst
 mehreren Beylagen herausgegeben. ebend.
 1819. 8. — **Recensionen in der Hall. jurist.**
Litt. Zeitung; herausg. v. *Dabelow* und *Hoff-*
bauer 1800. — **Beyträge zu der Zeitschrift**
für Kunst, Wissenschaft und Gewerbe der kö-
nigl. Preuss. Staaten; herausg. von *Rohr* und
Heinsius . . . 1801. 8. — **Beyträge zur Zeit-**
schrift Eunomia; herausg. von *Festsler* und *Rohde*.
 1801 u. 1802. — **Gedichte in Wieland's Teut-**
ischen Merkur und in Halem's Irene 1802. —
Die Biographie seines Vaters in dessen von P. K.
Henke herausgegebenen hinterlassenen Schrif-
 ten (Berl. 1806. 8). — **Albrecht Dürer's Le-**
ben; im 7ten Theil des Biographen (Halle
 1808). — **Jakob Necker;** im 14ten Stück der
 Zeitgenossen (1819). — **Mehrere Beyträge zu**
den Zeitgenossen, zum Conversations-Lexikon,
zu der Ersch-Gruberischen Encyclopädie, zu
Luden's Nemesis, zu Taschenbüchern und an-
 dern Zeitschriften. Seit 1804 viele Recensionen
 in der allgem. Jenaischen Litt. Zeitung und ei-
 nige seit 1807 in der Hallischen, im Fache der
 schönen Künste, der Litterargeschichte und
 Staatswissenschaft.

CRAMER (Heinrich, als Ordensmann Franz) starb
 am 6ten Februar 1796. Wurde *Benediktiner* in
 der *Abbey Braunweiler* im ehemahligen Erzstift
 Cöln, verwaltete mehrere Aemter in derselben,
 vorzüglich als *Bibliothekar* und *Archivar*, ward
Licentiat der Theol. auf der Universität zu Cöln
 und *D. der R.* auf derjenigen zu Bonn, wohin
 er

er als Professor der Geschichte und Diplomatik war berufen worden. Er begann seine Vorlesungen am 12ten Nov. 1783, mußte sie aber 1794 einstellen, als durch die Franzosen die Universität zu Grunde gieng. Ward geb. zu Balve im Cölnischen am 6ten Jun. 1740. §§. Sacrificium laetitiae & gratitudinis — Clementi Wenceslao — AEpiscopo Trevirensi oblatum a — Abbatia Brauweileriensis 1768 (S. 1.) fol. Vita divae Walburgae, virginis thaumaturgae, versu chronologo exarata a Monacho Bened. Abbatiae Brauweil. . . . Assertiones ex philosophiae naturalis & transnaturalis universae anti-eclecticae theoria; juxta Systema Peripatetico-Thomisticum concinnatae. Colon. 1771. 4. Diff. canonico-civilis ad libri IV Decretalium titulum IX de conjugio servorum. ibid. 1778. 4. Progr. quo praelectiones publ. de re diplomatica de historia German. generatim & Ecclesiae Colonienfis speciatim in inclyta apud Bonnenfes Academia-habendas indicit. Bonnae 1783. . . De Ecclesiae metropol. Colonienfis in Bremensem olim suffraganeam jure metropolitico primitivo. Comment. hist. ad illustrandam Ripuariam Carolingicam. ibid. 1792. 4. De veterum Ripuariorum situ ac sedibus originariis. ibid. 1793. 4. — Viele theol. jurist. und hist. Theses, Assertiones, Diff. Progr. &c. — Mehrere anonym. Schriften. — Hinterließ einige unvollendete hist. Werke. — Vergl. Seibertz S. 132 - 140.

CRAMER (H. M. A.) §§. Unter den Namen PHILOPONUS und REMARC: Ueber den Unterricht junger Leute auf Schulen, in Sprachen; in dem Hannöv. Magazin 1774. St. 78 - 80. Von dem Unterrichte junger Leute in den Wissenschaften auf Schulen; ebend. St. 81 u. 82. Beschreibung der Merkwürdigkeiten der alten Stadt Babylon; ebend. 1773. St. 32. Von dem Lykurg und seinen Gesetzen; ebend. St. 79 - 81.

CRAMER, (Jakob) *Diakon und Leutpriester (Plebanus) am grossen Münster zu Zürich:* geb. zu . . .
 §§. *Das System der Tugend, nach den Principien der Wissenschaftslehre.* Zürich 1799. gr. 8.
Beyträge zur nähern Kenntniss des Menschen, in Lebensbeschreibungen hingerichteter Missethäter. 10 Hefte. ebend. 1804 - 1811. 8.
(Neue) Beyträge u. l. w. (H. 1). ebend. 1813. (H. 2 u. 3). 1815. 8. *Anreden bey Confirmationen mehrerer Töchter.* ebend. 1810. 8.
Leben und Ende des Jakob Oehninger aus der Au, der Pfarrer Zell, Kantons Zürich. ebend. 1817. 8.

CRAMER (J. F. H.) seit 1815 *Stadtprediger zu Dresden und noch in demselben Jahr Ritter des königl. Sächsl. Civil-Verdienstordens* — zu Dresden (vorher seit 1809 Archidiakon, vordem seit 1807 zweyter Diakon und Freytagsprediger, vor diesem seit 1802 dritter Diakon und Frühprediger, zuvor seit 1788 vierter Diakon und Nachmittagsprediger, nachdem er zuerst fünfter Diakon und Sophienprediger an der Kreuzkirche gewesen war *). §§. *Gemeinschaftl. mit K. F. LOHDIVS: Christliches Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden, auf alle Tage im Jahre.* Dresd. 1796. 8. . . . 4te Auflage. Zittau 1809. 8. (*Von ihm sind die Andachten*). *Anrede an die Schiffhandlungs-Gesellschaft an ihrem 200jährigen Stiftungstage.* Dresd. 1807. 8. *Kurzer Abriss der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre, zur Belehrung und Wiederholung für Katechumenen.* Zittau u. Leipz. 1808. gr. 12. . . . 8te Auflage 1811. *Andachtsbuch zur häuslichen Erbauung für Christen bey frohen und traurigen Ereignissen.* Zittau 1809. gr. 8. *Einige Erklärungen und Betrachtungen über die*

*) So ist die im 1sten B. gegebene Notiz zu verbessern.

die Abschnitte der heil. Schrift, welche auf allerhöchste Anordnung im J. 1810 in allen Evangel. Kirchen des Königreichs Sachsen erklärt werden sollen, zur häuslichen Erbauung und zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. **Dresd. 1810. 6 Hefte. 8.** Desgl. auf das J. 1811. 4 Hefte. Anrede an die Katechumenen bey ihrer Confirmation am Sonnt. Palmarum 1811 gehalten. ebend. 1811. 8. *Memoriam Caroli Frid. Lohdii, Theol. Baccal. Philos. Doct. Archidiac. ad aedem Cracioram Dresdae, nomine Societatis litterarum & Christianae charitatis recolendam curavit. ibid. eod. 4.* Episteln und Evangelien, Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu und seiner Auferstehung, und die Geschichte der Zerstörung Jerusalems; zum Privatgebrauch herausgegeben und mit Schlussgebeten versehen. ebend. 1811. 8. 2te 1812. 3te 1819. Wie sehr auch die Großen Ursache haben, sich fest an Gott anzuschließen; eine Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs den 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Erndtepredigt u. s. w. ebend. 1817. 8. Predigten über die gewöhnl. Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres. 2 Theile. **Dresd. u. Zittau 1818. ebend. 1819. gr. 8.** Ein frommer König ist ein großer Segen für sein Volk. Eine Predigt zur Gedächtnisfeier der 50jährigen Regierung — des Königs v. Sachsen gehalten u. s. w. **Dresd. 1818. 2te Aufl. ebend. 1818. 8.** — *Von dem Buch über die Nachahmung Jesu erschien die 5te Auflage 1808. — Von dem Beicht- und Communionbuch die 9te 1812.*

CRAMER (K. F.) §§. Die Tempelherren; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Raynouard in Jamben. Mit 1 Kupfer. — Nebst einer Einleitung und geschichtlichen Anmerkung. **Leipz. 1805. 8.** — *Der 2te Band der Ansichten der Hauptstadt des Franzöf. Kaiserthums erschien 1808.*

(Eigenthl. eine Uebersetzung des Pinkertonischen Werks, mit eingeschalteten Anmerkungen).

CRAMER (Karl Gottlob oder Gottlieb) starb am 7ten Junius 1817 zu Dreyßigacker bey Meiningen, als herzogl. Meiningischer Forstrath und Lehrer an der dortigen Forstakademie. §§. Friedrich Eisenbart und Berm Sturmdrang; eine possirliche Geschichte unserer Zeit. . . . 1804. 8.
* Bärchen, das Hirtenmädchen. Seitenstück zu Cramer's Jägermädchen. Leipz. 1804. 8. 2te Aufl. 1805. 8. (*Vielleicht von einem andern*).
* Ritter Euros und seine Freunde. Frühjahre des Domschützen. ebend. (1805). 8. * Scenen aus den Zeiten der Reformation. 2 Theile. . . . 1805. 8. Lilli von Arenstein, oder die gefährlichen Stunden. Weiffenfels 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1811. 8. Leben und Schicksale Walters, eines in der Schlacht bey Jena gefallenen Officiers. 2 Theile. Hamb. 18. . . 8. Mit 1 Kupf. Leben und Schicksale Friedrichs von Hellborn, eines aus dem Spanischen Kriege glücklich zurückgekehrten Officiers; Gegenstück zu Walters Leben und Schicksalen. 2 Theile. ebend. 1814. 8. Das eiserne Kreutz; ein kriegerischer Halbbroman aus den J. 1812, 1813 u. 1814. 3 Theile. Mit Kupf. ebend. 1815. 8. Leiden und Freuden des edlen Barons Just Friedrich von der Semmelburg. 2 Theile. Leipz. 1817. 8. * Der Minister und der Leibschneider; ein tragikomisches Duett, aus dem Reiche der Lebendigen und der Todten, niedergeschrieben von einem Canzelisten u. s. w. Hamb. 1819. 8. — *Von dem Leben und Meinungen des Erasmus Schleichers erschien die verbess. u. verm. Ausgabe, nebst 8 Kupfern und dem Bildniss des Verfassers, in 2 Bänden 1809. 8. — Von Tamerlans Leben und Meinungen die 2te 1802. — Vom Domschützen und seinen Gefellen die 2te in 2 Bändchen 1805. — Vom Teutschen Alcibiades die neueste (2te) Aufl. 1814.*

1814. — *Von Hermann von Nordenschild* auch die 2te 1814. — *Vom Glückspilz* eine neue Aufl. 1819.

RAMER (Ludwig Dankegott) *M. der Phil.* seit 1811, *D. der Theol.* seit 1817 und vierter ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig seit 1819 (vorher seit 1815 Privatdocent zu Halle und vordem seit 1811 zu Wittenberg): geb. zu Baunersrode bey Freyburg in Thüringen am 19ten April 1791. §§. *Doctrinae Judaeorum de praeexistentia animarum adumbratio & historia.* Viteb. 1810. 4. Ueber den Mysticismus in der Philosophie. ebend. 1811. 4. *De causis restauratae saeculo XV in Italiae philosophiae Platonicae; Commentatio historica.* ibid. 1812. 4. Systematische Darstellung der Moral der Apokryphen des Alten Testaments. Leipz. 1814. 8. (Stand vorher in Keil's u. Tzschirner's Analekten für das Studium der Theol. B. 2. St. 1. S. 1 - 104. St. 2. S. 1 - 103). Ueber den schädlichen Einfluß des Französischen Despotismus auf die Litteratur der Teutschen. Quedlinb. 1815. 8. Freymüthige Beurtheilung der Schrift des Praepositus Schmidt in Kutz im Mecklenburgischen: Ueber Reform des geistlichen Standes u. s. w. Rostock 1818. 8. *Diff. Historia sententiarum de sacra librorum V. T. auctoritate ad Christianos spectante Comment. I & II.* Lips. 1819. 4. Beyde zusammen auch unter dem allgemeinen Titel: *De bibliologia in sacris N. T. libris proposita.* — Einige anonyme Aufsätze in theolog. Zeitschriften.

RAMER (Ludwig Wilhelm) *M. der Phil. und seit . . . Oberbergrath* —.

5B. **CRANZ** (K. L. H. E.) seit dem Jun. 1810 Erbpachter des 2 Meilen von Schwedt liegenden Gutes Brusenfelde in Vorpommern. §§. Ueber den Anbau der Elsparsette; in dem Erlangischen
Z 4

gischen Intelligenzblatt 1809. Nr. 7. 8. 10. 12 u. 13.

CRAUER (Franz Regis) starb am 5ten Oktober 1806, nachdem er erst in diesem Jahr eine Ruhepfunde an dem Stift St. Leodegar zu Luzern erhalten hatte. §§. Anfangsgründe der Geometrie, Astronomie und Zeitrechnung. 2 Theile. Mit Kupfern. Luzern 1782 8. Hauptepochen der Schweizerischen Geschichte. ebend. 1805. 8. — Von der Uebersetzung der Aeneis erschien der 2te Band auch 1783. — Vergl. Lutz'ens Nekrolog merkwürd. Schweizer S. 99.

CRAUER (Karl) starb . . .

CRAUER (Rikard P...) starb 1794. War Cistercienser zu St. Urban im Kanton Luzern und einer der ersten Lehrer der dortigen Normalsschule: geh. zu . . . 1747. §§. Lesebuch zum öffentlichen und Privatunterricht. Luzern 1782. 8. Methodenbuch für die Lehrer der Normal-Stadt- und Landschulen. ebend 1786. 8. Neues Rechenbuch zum Gebrauch der Jugend. . . . 3te Auflage. ebend. 1788. 8. n. a. m. — Vergl. Lutz a. a. O.

CREDE (Heinrich) starb am 5ten Januar 1814. Ordentlicher Professor der Philosophie wurde er 1792, nachdem er von 1789 an außerordentlicher gewesen war. Magister wurde er erst 1809. Dabey war er stets fort auch Lehrer am Pädagogium, und erlangte 1804 die erste Lehrstelle bey dieser Lehranstalt. §§. Besorgte, ohne sich zu nennen, einen bloßen Abdruck von *Cornelii Nepotis Vitis excellent. Imperatorum*. Marb. 1790. 8. — Vergl. K. F. C. Wagneri Memoria H. Crede (1814). — Strieder u. Jusli B. 18. S. 87-89.

CRED-

CREDNER (K.. L... E...) *Pastor zu Remflädt bey Gotha: geb. zu . . . §§. Setzte fort; J. K. J. GIPSER'S (+ 1813) Kirchliche Katechisationen über alle Sonn- und Festtags-Evangelien. Ein Hilfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 2ter Theil. Gotha 1818. 8. (Der 1ste Theil erschien 1811).*

von **CRELL** (Lorenz Florens Friedrich) starb am 7ten Junius 1816. Wurde, nach Aufhebung der Universität zu Helmstädt, 1810 nach Göttingen versetzt. Ehe er nach Helmstädt kam, war er Professor am Karolinum zu Braunschweig. Kaiser Leopold der 2te erhob ihn 1791 in den Reichsadelsstand. §§. *Pyrrho Philothes, oder, leitet die Skeptis zur Wahrheit und ruhigen Entscheidung? herausg. von D. Franz Volkm. Reinhard. Sulzbach 1812. 8. 2te Aufl. 181.. 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1813. 8. — Einige Erfahrungen, die Fäulung betreffend; in den gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1771. St. 36 u. 37. Briefe über den Zustand der Arzneygelahrtheit in Edinburg (wo er studirt hatte); ebend. St. 41. 42. 47. 48. 54 u. 55. Beantwortung einiger Vorurtheile gegen die Einpfropfung der Blattern; ebend. St. 87 u. 88. Ueber die Milchverfetzungen; ebend. 1775. St. 89 u. 90. Ueber den Reissstein und dessen chemische Bestandtheile; ebend. 1781. St. 60 u. 61. Ueber eine Art der Verfüßung der Salz- und Salpetersäure; ebend. 1782. St. 37 u. 38. Ueber die Salpeter-Naphtha; ebend. St. 50.

18 B. **CRELLE** (A. L) jetzt Ober-Bau-Rath, wie auch Mitglied der technischen Oberbau-Deputation zu Berlin: geb. zu Eichwerder am 1ten März 1780. §§. Versuch einer rein algebraischen und dem gegenwärtigen Zustande der Mathematik angemessenen Darstellung der Rechnung mit veränderlichen Größen, als desjeni-

Z 5

gen

gen Theils der Rechnung, den man gewöhnlich Differential - Integral - und Variations - Rechnung oder auch Functionen - Theorie zu nennen pflegt, im Umriss zum Gebrauch bey Vorlesungen, auch als Entwurf eines systematischen Lehrbuchs dieser Rechnung zu betrachten. 1ster Band, welcher die ableitende, oder den directen Theil der Ableitungsrechnung enthält. Gött. 1815. 8. Ueber die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Größen auf Geometrie und Mechanik. Nebst vorhergehenden Bemerkungen über die Principien dieser Rechnung. Mit 1 Kupf. Berlin 1816. 8. Ueber einige Eigenschaften des ebenen, geradlinigen Dreyecks, rücksichtlich dreier, durch die Winkelspitzen gezogenen geraden Linien. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1816. 8. Ueber Parallelen - Theorien und das System in der Geometrie. Mit 4 Kupfert. ebend. 1816. 4. Vom Cathetometer, einem neuen Winkelmessinstrumente, welches leichter zu verfertigen und wohlfeiler ist, die Winkel genauer misst, die Berechnung der Figuren erleichtert und weniger Irrthümern der Beobachtung ausgesetzt ist, als andere bekannte Winkelmessinstrumente. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1818. gr. 4. — War in den Jahren 1807 u. 1808 Mitarbeiter an dem Journal *Vesta von Schrötter und von Schenkendorf* zu Königsberg.

CREUZER (C. A. L.) seit 1815 *Ecclesiasticus*.

9. 11 u. 13 B. CREUZER (G. F.) §§. Dionysus, five Commentationes academicae de rerum Bacchicarum Orphicarumque originibus & causis. *Pars prima*. Heidelb. 1808. Cum (2) figg. aen. — *Volumen prius Fasciculus secundus*. ibid. eod. 8. Progr. cui inest Excurfus de cratere sidereo. ibid. 1808. 4. Oratio de civitate Athenarum, omnis luna humanitatis parente, qua litterarum Graecarum cathedram

dram in Academia Leidenſi aſpiciaturus erat *).
 Leyd. Batav. 1809. 8. Progr. Specimen ob-
 ſervationum ex priſcis ſcriptoribus in noviffi-
 mam operum Jo. Winckelmann editionem. Hei-
 delb. 1809. 4. *Symbolik und Mythologie*
der alten Völker, beſonders der Griechen; in
*Vorträgen und Entwürfen. Mit 9 Kupfer-
 ſeln. 1ſter Band. Leipz. u. Darmſtadt 1810. —*
2ter Band. ebend 1811. — 3ter Band. ebend.
1812. — 4ter Band, mit einem vollſtändigen
Sachregister über das ganze Werk. ebend. 1812. 8.
Plotini liber de pulchritudine ad codicum fidem
emendavit, annotationem perpetuam inter-
jectis D. Wytenbachii notis. epistolamque ad
eandem ac praeparationem cum ad hunc libel-
lum tum ad reliquos adjecit &c. Accedunt
Anecdota Graeca: Procli Disputatio de unitate
& pulchritudine, Nicephori Nathanaelis Anti-
theticus adverſus Plotinum de anima itemque
lectiones Platonicae maximam partem ex codi-
cibus Mſſ. enotatae. Heidelberg. 1814. 8 maj. —
Vorrede zu G. H. Moſer's Ausgabe von Nonni
Dionyſiacis (Heidelb. 1809. 8). — Epistola ad
C. F. Kayſer, editorem Ant. Murete Scriptor.
ſelector. (ibid. 1809). — Annotationes ad
J. Bekkeri Specimen variar. lectt. & obſſ. ad
Philoftrati vitae Apollonii liberum primum (ibid.
1818. 8). — Von den mit DAÜB herausge-
gebenen Studien erſchien der 6te Band 1819. —
Vergl. Lampadius Almanach der Univerſität zu
Heidelberg auf das J. 1813. S. 62-64.

EVE (K. K.) war groſsherzogl. Frankfurtiſcher ge-
 heimer Rath; jetzt? §§. Ueber Veredelung
 des Staates durch Errichtung eines Sanitätskol-
 legiums.

*) Der Verf. war von Heidelberg nach Leiden berufen: da
 ihm aber das dortige Klima nicht zusagte; ſo kehrte
 er, ehe er noch die Antrittsrede gehalten hatte, nach
 Heidelberg in ſeine vorige Stelle wieder zurück.

legiums. Wiesbaden 1804. 8. Beschreibung des Gesundbrunnens zu Weilbach im Herzogthum Nassau. ebend. 1810. gr. 8. Mit einer Situations-Karte. Vom Chemismus der Respiration. Frankf. am M. 1812. 4.

- 13 B. CRISALIN, auch CRYMALIN (. . .) ist wirklich ein Pseudonymus. Der wahre Name ist SINCLAIR. S. von diesem verstorbenen Schriftsteller an seinem Platz.

CROME (A. F. W.) §§. Allgemeine Uebersicht der Staatskräfte von den sämmtlichen Europäischen Reichen und Ländern; mit einer Verhältniß-Charte von Europa, zur Uebersicht und Vergleichung des Flächenraums, der Bevölkerung, der Staatseinkünfte und der bewaffneten Macht. Mit einer Charte im größten Format und 7 Tabellen. Leipz. 1818. gr. 8. — Die mit K. JAUP. herausgegebene Zeitschrift: Germanien, wurde mit dem, eben auch aus 3 Hefen bestehenden 4ten Band geschlossen; und statt deren eine neue angefangen unter dem Titel: Germanien und Europa. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Gießen 1812. 8. (wobey es denn auch, unsers Wissens, blieb). — Von Deutschlands und Europens Staats- und Nationalinteresse erschien die 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Gießen 1817. Die 1ste erschien, ohne des Verfassers Namen, unter dem Titel: Ueber Deutschlands und Europens Nationalinteresse (Germanien 1814).

- 13 B. CROME (Georg Ernst Wilhelm) starb am 3ten May 1813. Geb. 1780. War zuletzt seit 1808 königl. Preuss Professor am ökonomischen Institut zu Mögeln in der Mittelmark. War auch D. der AG. §§. Der Boden und sein Verhältniß zu den Gewächsen, oder Anweisung, den Boden vorzüglich, vermöge der darauf wild wachsenden Pflanzen, kennen zu lernen, und sei-

seinen Werth zu beurtheilen; nebst einer Beschreibung der Mergelarten, Moderarten und Torflager; in vorzüglicher Hinsicht auf Landwirthschaft bearbeitet. Hannover 1812. 8. — Vom botanischen Kinderfreund erschien auch das 3te Heft des 1ten Bändchens und das 2te auch in 3 Heften 1807 - 1808. kl. 4. Jedes Bändchen hat 12 illum. Kupfer.

9 u. 13 B. CROME (H. W.) war auch Rath des Tribunals erster Instanz im Distrikte Hildesheim. §§. Ueber Ackerbau, Getreidehandel, Kornsperrien und Landmagazine, sowohl in rechtlicher, als national-ökonomischer Hinsicht, mit besonderer Beziehung auf das ehemalige Fürstenthum Hildesheim. Hildesh. 1808. 8. Das Steuerwesen, aus rechtlichen Gesichtspunkten betrachtet; ein Versuch. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

11 B. Freyherr von CRONEGG (M. F.) lebt auf seinem Gute bey Burghausen: geb. — am 3ten May 1754, nicht 1753. — Vergl. Lebensmomente.

CROPP (Friedrich) D. der R. und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu Moorbург bey Heerburg . . . §§. Narratio de controversiis, quae inter Daniae reges & Hamburgenses usque ad mortem Christiani IV a. 1648 agitatae sunt. Hamburgi 1810. 4. Commentatio de praeceptis juris Romani circa puniendum reatum delinquendi, in certamine litterario civium Academiae Ruperto - Carolinae die 22 Nov. 1812 ab ill. JCtorum ordine praemio ornata. Heidelb. 1813. 8. Loca juris Romani selecta in praelectionibus de jure civili ad ordinem conspectus Heissiani habendis habendis collegit. ibid. 1815. 8.

CRUSE (Friedrich) Kanonikus und Scholaster zu Soest: geb. zu Metelen im ehemahligen Münsterischen

rischen Amte Hofmar um 1752. §§. Nikolaus Sciarelli's kurzer Katechismus von den Ablässen, nach der ächten Lehre der kathol. Kirche; auf Befehl des jetzt regierenden Großherzogs von Toscana zum Gebrauch seiner Seelforger herausgegeben; aus dem Italienischen übersetzt. Münster 1788. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Rasemann's Nachtrag.

CRUSE (Karl Wilhelm) *Professor der Geschichte am Gymnasium zu Mitau seit 1799, auch seit 1802 zugleich Pastor der reformirten Gemeinde daselbst* (vorher seit 1794 Hofmeister zu Riga und vor diesem seit 1791 Sekretar des Herzogs Peter von Curland, bald darauf aber Lehrer der Curländischen Prinzessinnen zu Würzau, und zuvor seit 1788 Lehrer im Hause des Generallieutenants und Gouverneurs Grafen Henkel zu Königsberg, auch königl. Preussischer Gouvernements-Sekretar daselbst): *geb. zu Königsberg am 25sten September 1765. §§. Rede zur Feyer der Krönung und Salbung Sr. Kaiserl. Maj. Alexanders I. im großen Hörsale der Akademie zu Mitau am 7 Oktober 1801 gehalten. Mitau 1801. 4. Worte des Trostes bey dem Sarge einer nachahmungswerthen Gattin und Hausmutter gesprochen. ebend. 1803. 8. Ist denn wirklich nicht zu helfen? Ein Wort an das Curländische Publikum. ebend. 1811. 8. Progr. Curlands Schicksale. ebend. 1812. 8. — Probe einer metrischen Uebersetzung von Lucretius de rerum natura; im Preussischen Archiv (Königsberg) 1790. — Ueber Preussens Handel im Verhältniß mit Polen; in den von Schmalz und Baczko herausg. Preuss. Annalen (1791). — * Herzog Jakob von Curland; in Albers Nord. Alm. für 1806. S. 1. — Kredit; in der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia oder St. Petersb. Monatschr. 1810. Nov. S. 182. und Dec. S. 275. — Größenlehre und Sprachlehre, als Hauptgegenstände des Unterrichts;*

rechts; in der von *Albers* und *Brosse* herausg. *Ruthenia oder Teutschen Monatschr. in Rußland* 1811. Jan. S. 35. Ueber Sprachreinheit und Sprachreinigung; *ebend.* Febr. S. 115. Apologie der Adelsvorurtheile; *ebend.* April S. 159. und May S. 13. Standrede an *Beitler's* Sarge gesprochen; in der Sammlung: Zu *Beitler's* Andenken (Mitau 1811. 4). S. 5. Schlussrede; in der 1808 in Mitau eröffneten Privat-Lehranstalt für Kinder aus gebild. Ständen (Mit. 1809. 8). — Aufsätze und Recensionen in den von *Recke* herausgegebenen *Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen*.

9 u. 13 B. CRUSIUS (Christi.) seit 1816 *Kontrollenr bey der Haupt-Postwagen-Direktion zu Wien*.

CRUSIUS (Ferdinand) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Don Emanuel, oder die schrecklichsten Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Quaalen durch die Spanische Inquisition; meine Flucht aus dem Kloster der Jacobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in Sierra Morena und mein Ende in Teutschland. Aus den Papieren des Markese Mendoza herausgegeben. 3 Theile. Erfurt 1811. kl. 8.*

13 B. CRUSIUS (G. H. C.) *statt Professor l. Profektor. Seit 1807 Chirurg zu Hamburg: geb. zu Peina im Hildesheimischen 178..*

CRYSALIN. S. CRISALIN.

von CSAPLOVICS (Johann) *gräfl. von Schönbornischer Central-Direktions-Rath, und der Ungarischen Majorats-Herrschaften Munkács und Szechiklòs Inspektor zu Wien: geb. zu . . . §§. Die Bienenzucht in Doppelhöcken, mit besonderer Rücksicht auf die Magazin- und Korb-Bienenzucht. Mit Kupf. Wien 1814. 8. 2te verb. Aufl.*

Heil. u. vern. Ausgabe. ebend. 1815. 8. Auch
Latein. 1814. 8. Cam. tab. Slavonien
und zum Theil Croatien. Ein Beytrag zur Völ-
ker- und Länderkunde; theils aus eigener An-
sicht und Erfahrung, theils aus unvollständigen
Mittheilungen Teiner Insassen. 2 Bände. Pesth
1619. gr. 8.

9. u. 11. B. CUBÄUS (G. A.) seit 1811 *Pastor zu Leis-*
ting in Thüringen (vorher, seit 1805 *Pastor zu*
Ubersichtstadt bey Freyburg).

9 B. CUER (Moritz) und (Placitus). Diese beyden
Franciscaner sind entweder gestorben oder leben
nicht mehr zu Münster. Wenigstens erwähnen
weder *Driver* noch *Rasmann* ihrer mit Einer
Sylbe.

13 B. CUNITZ (August Immanuel, nicht Ad. Jos.)
jetzt *Weimarischer Bergrath und Landphysikus*
zu . . . §§. Ueber die Sucht, Arzt zu wer-
den. Gotha 1808. 8.

CUNO (Friedrich) *privatisirt zu Carlsbad, nachdem*
er Schauspieler zu Berlin gewesen war: geb.
zu . . . §§. Alles Schriftlich, oder der Schlaue-
kopf. Lustspiel in 4 Akten, nach Goldoni.
Leipz. 1813. 8.

CUNO (Joh. Christian) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 838-
840.

CUNO (J. K. G.) §§. *Von der Geographie der Preuss-*
ischen Staaten erschien die 3te ganz umgearbei-
tete Ausgabe, mit einer allgemeinen Einleitung
von H. G. Zitzmann. Breslau 1812. 8.

CUNOW (M. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Kleines, jedoch vollständiges Lehrbuch der Geo-
metrie, als Leitfaden beym ersten Unterricht in
dieser Wissenschaft. Mit 4 Kupfert. Hamb.
1813. 8.

CUN-

CUNRADI (I. G.) §§. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Italienischen Sprache. 5 Theile. Nürnberg. 1809-1812. gr. 8. Italienisch-Deutsch und Deutsch-Italienisches Waarenlexikon. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in der Deutschen Sprache für Volksschulen. Erlangen 1812. 8. Französische Fibel, oder ABC-Syllabir- und Lesebüchlein. Nürnberg. 1813. 8. Der wieder gefundene Nürnberger Trichter für das Französische, oder die natürlichste und leichteste Methode, die Anfängsgründe der Französischen Sprache in kurzer Zeit zu erlernen. ebend. 1815. 8. Methodologie, oder Anweisung, wie die Kenntniß der Muttersprache bey Kindern zum Grund gelegt werden muß, und wie dann der Unterricht im Französischen auf die leichteste und faßlichste Art darauf gebauet werden kann. ebend. 1815. 8. * Versuch eines elementarischen Lesebuchs der Französischen Sprache; mit einem Anhang von . . . ebend. 1815. 8. Gründliche Anweisung, richtig und geläufig Französisch sprechen zu lernen, oder zweyter Theil des wieder gefundenen Nürnberger Trichters. ebend. 1816. 8.

CUNZE (D. J. F.) *M. der Phil. und seit 1809 Superintendent: geb. zu Schöningen . . .*

CURIO (Johann Karl Daniel) starb am 30sten Januar 1815. §§. Etwas von der Rhythmomachie oder dem Zahlenkriege des Pythagoras; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 48.

CURTHS (Karl) starb am 14ten Junius 1816. als Privatmann zu . . . : geb. im Forsthaufe bey Calbe an der Saale 1764. §§. Der Niederländische Revolutionskrieg im 16ten und 17ten Jahrhundert; als Fortsetzung der Schillerischen Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. 3tes Jahr, 5ter Band, A a Auch

*Auch unter dem Titel: Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung; von Friedrich v. Schiller. 2ter und 3ter Theil. . . . Die Bartholomäusnacht 1572; ein Fragment aus der Geschichte der Vorzeit Frankreichs. Leipz. u. Altenb. 1814. 8. . . . Die Schlacht bey Breitenfeld unweit Leipzig am 7 Sept. 1631; und die Schlacht bey Lützen am 7 Nov. 1632. Zwey Scenen des 30jährigen Kriegs und Gegenstücke zu den Schlachten bey Lützen am 9 May. 1813 und bey Leipzig am 16, 18 und 19 Oktober 1813. Leipz. 1814. 8. . . . Cortez, der Eroberer Mexico's. Historisches Gemähld. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von Aug. Röcher. Mit 1 Kupf. Berlin 1818. gr. 8. . . . Die Schlacht bey Fehrbellin 1675; in *Waltmann's* Geschichte und Politik 1804. St. 5. S. 79. 112. — *Vergl. den Freymüthigen* 1816. Nr. 142.*

CURTJUS (Charlotte Amalie Eleonore) geborne **SCHINDLER**, Ehegattin des folgenden: *geb. zu Dresden am 14ten December 1781. SS. Schrieb erst anonymisch, hernach unter dem Namen Amalie CLARUS: * Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel 1809. 8. . . . Franzisko, oder die Verkettungen. Die Flucht aus dem Vaterhause. Zwey Erzählungen. Leipz. 1812. 8. . . . Fido und Lottchen; ein Familiengemähld. Meissen 1815. 8. . . . Gab mit Wilhelmine WILMAR heraus: Abendunterhaltungen für Damen. 2 Theile. Leipz. 1812. 8. Ferner mit Wilh. WILMAR und Henriette STEINAU: Kleiderkoffer. 3 Bändchen. Chemnitz 1816-1818. 8. Darin sind von ihr: Mariens Tagebuch; das bezwungene Vortrtheil. Das Perlenkreutz. . . . Mit denselben Schriftstellerinnen: Hyacinthen; eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Gedichten u. s. w. ebend. 1819. 8. — Sehr viele Beyträge zu der Zeitung für die eleg. Welt; im*

Erzähler von *Hundt Radowsky* (die Ideale oder die reisenden Freunde); in den *Hyacinthen* (Chemnitz 1819. 8): der Streit um die Grazien; das seltene Brautpaar.

9 u. 13 B. CURTIUS (K. F.) §§. Sein Handbuch des im Königreich Sachsen geltenden Civilrechts ward fortgesetzt und zwar: der 3te Theil von D. A. S. C. RICHTER in Leipzig (jetzt Ober-Landesgerichts-Direktor zu Liegnitz) Leipz. 1807; und der 4te von dem dortigen Privatdocenten D. Friedrich HÄNEL.

CURTIUS (Michael Konrad) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 840 - 843. B. 6. S. 606.

CZAMLER (Ambros Karl) starb am 11ten Oktober 1814: geb. zu Nikolsburg am 20sten April 1753. War D. der Theol. Rath des Fürst-Bischoffs von Breslau, Beysitzer des bischöfl. Konsistoriums zu Teschen, und Vorsteher der in Olmütz studirenden Kleriker der Breslauischen Diöcese; seit dem 28sten Jun. 1800 auch Professor der Dogmatik an dem Lyceum zu Olmütz und erhielt 1806 die Pfarrpfünde auf dem heil. Berg bey Olmütz. §§. *Historia scientifica Theologiae dogmaticae, quam ceu prodromum ipsius dogmaticae theologiae recensuit. Viennae & Nicolsburgi 1806. 8.* — Vergl. *Czikann*.

CZARNEWSKI (Johann Georg Martin Friedrich August) M. der Phil. und Kanonikus zu Goslar, privatistirt seit 1811 theils zu Mitau, theils zu Riga (war 1796 Sekretar bey der Niederrechtspflege zu Jakobstadt in Curland, seit 1798 aber Sekretar des Curländ. Konsistoriums, und seit 1805 zugleich Inspektor des Mitauischen Schulkreises; im J. 1811 nahm er von beyden Stellen seine Entlassung): geb. zu Libau in Curland 1769. §§. Eine Anweisung, wie Schweine zu mästen und in Krankheiten zu behandeln sind, in

in lettischer Sprache, unter dem Titel: *Gudra Mahzischana. Wisseem Saimneekem un Mohderekim par labbu, ka winneem waijag zukkas barroht, un eeksch flimmibahm kohpt, un prahitigi dfeedinaht.* Mitau 1791: 8. * Ueber den Bey Schlaf. Eine Predigt gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia y Kampo Santo, Pfarrern und Mitglieder der Gesellschaft der Freunde des Landes. Aus dem Spanischen übersetzt. Allen Verehlichten und Unverehlichten, allen Geistlichen und Laien geweiht. 1793. 8. * *Unter dem angenommenen Namen C. GEORG: Geoponika, eine ökonomische Monatschrift für Cur- und Livlands Bewohner.* 1ster Jahrgang 6 Stücke. Mitau 1798. — 2ter Jahrg. 12 Stücke. ebend. 1799 8. * *Stenders Leben, nebst Anmerkungen und Beylagen; eine Vorlesung am 21 Mai 1796 im Pastorate Sonnaxt gehalten.* 4 Jun. ebend. 1805 8. *Auch unter dem Titel: Curlands Nekrolog oder Beyträge zu Biographieen Curländischer Gelehrten.* * *Neues ABC Buch, mit Abbildungen.* ebend. 1805 8. Progr. Nachrichten über den Zustand der Schulanstalten des Mitauischen Schulkreises. 2 Stücke. ebend. 1805. 1807. 8. *Gab heraus: Curländisches Provinzialblatt.* (ebend.) Nr. 1-27. vom 6 Jul. 1810 bis 27 Jan. 1811. Wöchentl. 1 Blatt. 4. * *Thuiskon; eine Zeitschrift zur Unterhaltung für Teutsche Leser.* (Riga) Nr. 1-18. vom 6ten Okt. 1811 bis zum Schlusse desselben Jahres. 4.

CZIKANN (Johann Jakob Heinrich) *Rathsprotokollist des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn* (vorher erster Aufkultant und supplirender Referendar bey dem k. k. Mährisch-Schlesischen Landgericht in Brünn): *geb. daselbst am 10ten Julius 1789. §§. Die lebenden Schriftsteller Mährens.* Ein literärischer Ver-

Versuch. Brünn 1812. gr. 8. — *Gab Ignatz von MEHOFFER'S* Erdkunde der Markgrafschaft Mähren, nach dem gegenwärtigen Zustand berichtigt und vermehrt mit des Verfassers Selbstbiographie und mit einer Vorrede *heraus.* ebend. 1814. 8. — Aufsätze in dem Intelligenzblatt der neuen Leipziger Litteraturzeitung, in *Armbruster's* vaterländ. Blättern, *Meusel's* Kunstarchiv, *Sartori's* mahlerischem Taschenbuch, *Hawlik's* Taschenbuch für Mähren und Schlesien, in der Zeitschrift Moravia (1815. 4) Nr. 41 u. ff. wo Nachträge zu seinen Mähr. Schriftstellern. — Beyträge zu *Bisfinger's* 2ten Band der Generalstatistik des Oestreich. Kaiserthums, welcher die Staatsverfass. enthält, zu *Meusel's* Künstlerlexikon u. s. w. — Recensionen in den Annalen der Litteratur und Kunst des Oestreich. Kaiserthums, in der Wiener Litteraturzeitung; litterarische Notizen zu den Intelligenzblättern dieser beyden kritischen Zeitschriften.

D.

DABELLOW (C. C.) seit Oßern 1819 *Russ. kais. Hofrath und ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts, Römischen sowohl als Deutschen Ursprungs, auf der kais. Russischen Universität zu Dorpat* (nachdem er 1808 seine Professur in Halle niedergelegt und 1809 in Leipzig privatisirte hatte, hernach 1811 von dem Herzog von Anhalt-Köthen zum geheimen Staatsrath war ernannt und in den Freyherrenstand erhoben worden, legte jedoch 1811 diese Stelle und Würde nieder, und privatisirte theils zu Göttingen, theils zu Halle, wo er 1818 auch wieder Vorlesungen hielt). *Er ist auch Commandeur des großherzogl. Hessischen Hansordens.* SS. Ausführlicher theoretisch-praktischer Kommentar über den Code Napoleon. 2 Theile. Leipz.

1810. 4. Frankreichs gegenwärtige Lage, Verfassung und Verwaltung, mit einem Rückblick auf die vergangenen Zeiten, als Einleitung. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in dem Code Napoleon für den Bürger und Landmann. ebend. 1811. 8. Vollständiges Repertorium des gesammten Französl. Rechts, in alphabetischer Ordnung. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1811. gr. 8. *Reprehensa Savignii capita, cum postscripto. ibid. eod. 8 maj.* Gedanken über den, durch den Pariser Frieden vom 30 May 1814 verheissenen Teutschen Staatenbund. Nebst einem Anhang über die Plane Napoleons mit Teutschland, wenn seine Absichten auf Rußland geglückt wären; aus ungedruckten Urkunden. Gött. 1814. 8. Handbuch des Pandektenrechts in einer kritischen Revision seiner Hauptlehren. 2 Theile. Halle 1816-1817. gr. 8. Ueber den 13ten Artikel der Teutschen Bundesakte, die landständischen Verfassungen betreffend. Gött. 1816. 8. Römische Staats- und Rechtsgeschichte im Grundrisse; nebst einem Anhang als Einleitung in das Corpus juris civilis. Halle 1818. gr. 8.

DÄHNE (J. G.) legte seine außerordentliche Professur zu Leipzig nieder.

13B. **DÄHNE** (Karl Friedrich Adolph) auch M. der Phil. und seit 1804 Stadtphysikus zu Leipzig: geb. daselbst am 26sten April 1769. SS. * Samuel Crampe Untersuchung des Opiums; aus dem Englischen. Leipz. 1796. 8. *Diff. de pulsu ut signo. ibid. eod. 4.* *Diff. inaug. de obstructionibus in universum primariis morborum causis. -ibid. 1797. 4.* *Diff. physico-medica de noxia medicamentorum compositorum in pharmacopoliis copia. ibid. 1798. 4.* * Sendheim (?) oder aufrichtige Bekenntnisse eines geheilten Hypochondristen. ebend. 1805. 8. Einige Beyträge zur Aetiologie und Kur des Scharlach- oder

oder Häutungsfiebers, nebst Empfehlung einer neuen Behandlung desselben mit Einreibungen von Oel; für Aerzte und Nichtärzte geschrieben. ebend. 1810. 8. Die Milch- und Molkenkuren, und ihre zweckmässigste Anwendung in verschiedenen Krankheiten. Zum gemeinnützigen Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1817. 8. — *Von dem Buch:* Ueber den Nachtheil, welchen das tiefe Stillschweigen unserer Erzieher in Rücksicht des Geschlechtssterbes nach sich zieht u. s. w. erschien die 3te Auflage 1813. — Im 13ten B. lese man *Bänferil* statt *Banferi*.

DÄTZL, auch **DÄTZEL** (G. A.) §§. *Von dem Buch:* Ueber die zweckmässigste und zuverlässigste Methode, große Waldungen zu messen u. s. w. erschien die 1te Ausgabe, mit praktischen Anmerk. und Zusätzen vermehrt von G. W. Neebauer, kön. Bayr. Oberforstrath. Mit 3 Zeichnungen und Tabellen. München 1819. 8. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 152 u. f. und Lebensmomente.

von **DAHL** (Heinrich) Schüler in Reval, Student in Jena, Heerführer der dortigen Studirenden auf dem Marsche nach Erfurt, Privatlehrer im Hause des Generallieut. v. Jasikow zu Moskau, Sergeant in der Garde zu St. Petersburg, degradirter Gemeiner in Wyburg, Feldjäger in Dresden, Omsk, an der Kirgisischen Gränze, in Berlin, Wien, London; dem Elende preisgegeben in Wittenberg, Kaufmannsdiener bey Strothers in Hamburg, als Sprachmeister Heinrich in Leipzig, und endlich als Privatlehrer im Hause des Hrn. v. Dangel zu Warschau: geb. zu . . . §§. Die Weltgeschichte, nach ihrem höchsten Gesichtspunkt betrachtet. Nebst einem Anhang, dessen unglückliche Lebensgeschichte enthaltend. 2 Bände. Germanien (Leipz.) 1804. gr. 8. (*Auf dem Titel nennt er sich vormahligen Cabinets-Courier im russ. kaiserl. Dienste*).

DAHL (Johann Christian Wilhelm) starb am 15ten April 1810. — Vergl. das Todeuregister heym 26ten Band. §§. Nach seinem Tode erschien noch: Leebuch der Homiletik, oder Anweisung zur Amüßeredsamkeit christlicher Religionslehrer. Leipz. Rost. u. Schwerin 1811. 8. — Vergl. auch: Mey's Rostock. Gelehrte St. 8. S. 55: 56.

18 B. **DAHL** (J. K.) auch seit 1815 kathol. Kirchen- und Schulrath, wie auch kathol. Stadtpfarrer zu Darmstadt. §§. Geschichte und Topographie der alten Herrschaft Klingenberg und Proculden am Rhein. Ein Beytrag zur Geschichte und Topographie der großherzogl. Frankfürtschen Staaten. Darmst. 1811. gr. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, oder Kirchengeschichte des Oberrheingau's, Geschichte und Statistik des Klosters und Fürstenthums Lorsch, nebst einer historischen Topographie der Aemter Heppenheim, Bensheim, Lorsch, Fürth. Gersheim, Hirschhorn u. s. m. Mit einem Urkundenbuche, Kupferstichen und Steinabdrücken. Verfaßt und herausgegeben u. s. w. ebend. 1812. gr. 4. Peter Schöffler von Gersheim, Miterfinder der Buchdruckerkunst. Eine historische Skizze; mit einer kurzen Geschichte jener schönen Kunst überhaupt. Mit einer Stammtafel. Wiesbaden 1814. 8. Die Herabstammung des großherzogl. Hessischen Hauses. Ein Programm. Darmst. 1815. gr. 8. Römischer Gelübdestein und Steinschrift zu Seligenstadt. Mit einem Steinbild. ebend. 1816. 8. Der Burggeist auf Rodenstein, oder der Landgeist im Odenwald. Eine alte Volkslage. Frankf. 1816. 8. Statistik und Topographie der mit dem Großherzogthume Hessen vereinigten Lande des linken Rheinufers. Mit Tabellen und einer Speckalkarte. ebend. 1816. 8. — Konrad Goltz und die von demselben im 19ten Jahrhundert.

• Hundert geistete Rheinische gelehrte Gesellschaft; in Rheinischen Archiv H. 3 (1819).
 • Königlein und Nuring; eine historisch-kritische Untersuchung; *ebend.* H. 11 u. 12 (1813).
 Die Urabstammung des Nassauischen Fürstenhauses von den Grafen des Kemiglandras; *ebend.* H. 7 (1814). Etwas über das Griechische Feuer; *ebend.* H. 9 (1814). Wernher, Graf von Falkenstein, Erzbischoff zu Trier; *ebend.* H. 10 (1814). — Starkenburg über Heppenheim an der Bergstraße im Hessen-Darmstädtischen; in *Gottschalk's* Ritterburgen und Bergschlösser Deutschlands B. 2. S. 57 u. ff. Die vier Burgen bey Neckar-Steinach, Schadeck, Hinterburg, Mittelburg und Vorderburg im Großherzogth. Darmstadt; *ebend.* . . . — Mehrere Aufsätze in den Frankfurt. gemeinnützl. Blättern von 1811, 1812 u. 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vergl. *Felder*.

HLER (J. G.) jetzt *Professor der Theol. und der Exegese des A. T. auf der Akademie zu Strassburg*. §§. Denk- und Sittensprüche Salomo's, nebst den Abweichungen der Alexandrinischen Uebersetzung, ins Teutsche übersetzt. Strassb. 1810. 8. *Memoria viri maxime reverendi* — J. L. Bleßig; *Theol. Doct. & Prof. &c. Argent. (1816). 8 maj. De librorum Paraphrasen auctoritate atque fide. Argent. & Lips. 1819. 8.*

ILMANN (Friedrich Christoph) Sohn des folgenden; *M. der Phil. und seit dem Junius 1813 außerordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Neocorus der Dithmarsche (aus den Kieler Blättern abgedruckt). Kiel 1818. gr. 8. — Hakon der Gute, König von Norwegen, aus dem Isländischen des Snorri Sturleson; in den Kieler Blättern B. 2 (1816). Ueber unsere Contri-

bution; ebend. B. 2. St. 2. (1819). Vorrede zu der neuen Deutschen Uebersetzung von de Lolme's Verfassung von England (Altona 1819. 8). — Vergl. Leipz. Litt. Zeitung 1814. Nr. 109.

13 B. DAHLMANN (Johann Ehrenfried Jakob) farb 1808. War geb. zu Stralsund . . .

DAISENBERGER (J... M...) Buchhändler zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Nach dem eigenen gedruckten Katalogen, dem aber Ordnung und Genauigkeit fehlen; gab dieser Polygraph folgende Schriften heraus: Anweisung zum Anbau des Afrikanischen Korns, des Marokaner Wunderweizens, des oriental. Fahnenhabers, und der Schokoladeerbsen u. s. w., das sie sich, im Großen gebaut, wenigstens 40fältig vermehren. Nebst Beschreibung einer einfachen Getreidbaummaschine u. s. w. 8. Auswahl der schönsten Stellen und Aufsätze aus den Werken Göthe's, Herder's, Klopstock's, v. Kotzebue's, Lessing's, Meißner's, J. G. C. Müller's, Schiller's, Tieck's, Wieland's u. s. w. Zum Gebrauch für Stammbücher . . . ste verm. u. verb. Ausgabe. 8. Auswahl schöner Glückwünsche. Ein Auszug aus vorigem. 8. Allerneueste Geographie des Königreichs Bayern. 1817. 8. Geographisches Handlexikon vom Königreich Bayern; oder alphabetische Darstellung aller in Bayern befindlichen Städte, Märkte, Hofmärkte, Schlösser, Poststationen, Dörfer, Weiler, und vieler einzelnen Höfe; nebst Angabe ihrer Lage, dann auch der größern Flüsse, Seen, Wälder, der Natur- und Kunstprodukte u. s. w. 1811. ste verbess. Ausgabe 1813. gr. 8. Sehr nützliche und durch praktische Erfahrung erprobte und leicht ausführbare Kunststücke. 2 Theile. 8. (Die 8 darin befindl. Kunststücke sind auch einzeln zu haben). Kunst, die erstorbenen Glieder und Brustbeulen zu kuriren. . . 8. Kunst, sich von den so läst.

läßigen und oft lebensgefährlichen Märrhoiden zu verwahren, wenn sie bereits da sind, sie zu vertreiben oder doch erträglich zu machen. . . . Kunst, die Hühneraugen in kurzer Zeit sicher und gründlich auszurotten. . . . Kunst, sich von Kopf- und den Schmerzen hohler Zähne bald zu befreien, ohne daß die Zähne deshalb ausgenommen werden müssen, die Zähne von Jugend auf bis ins hohe Alter zu erhalten, und jene, die vom Brande angegriffen sind, zu behandeln, daß sie von demselben befreiet, oder doch so spät als möglich zerhört werden. . . . Kunst, lange gesund und vergnügt zu leben. . . . Kunst, die Wanzen auszurotten und im Herbst die 100blättrige Rose zu haben. . . . Kunst, auf dem Feuerherd viel zu ersparen und doch bequemer zu kochen, als bisher, ohne kostspielige Vorrichtung. . . . Kunst, die Ameisen auszurotten. . . . Kunst, die Maulwürfe auszurotten. . . . Kunst, sich zu überzeugen: ob man eine in Zweifel gerathene Schuld richtig erhalten oder getilget habe. 1814. 8. *Bayrischer Sekretär, zum Gebrauche für jeden Fall und für jeden, der im Brieffschreiben und in schriftlich - rechtlichen Aufsätzen Unterricht und Fertigkeit erhalten will. Nach der 13ten Auflage von Riedel's Wiener Sekretär, zunächst für Bayern bearbeitet. 2 Theile. . . . Auch unter einem, weit längern Titel: Neuer vollständiger Brieffsteller u. s. w. Allernueste Geographia des Königreichs Bayern. Regensb. 1818. 8.*

yherr von DALBERG (Johann Friedrich Hugo) starb am 26ten Julius 1812. War geb. am 17ten May 1760. §§. Die Aeolsharfe, ein allegorischer Traum. Erfurt 1808. 8. *Scheik Mohammed Fani's Dabristan, oder von der Religion der ältesten Parfen. Aus der Persischen Urschrift von Sir Francis Gladwin ins Englische, und aus diesem ins Teutsche übersetzt. Nebst* Er-

Erläuterungen und einem Nachtrage, die Geschichte der Semiramis aus Indischen Quellen betreffend. Aschaffenh. 1809. 8. Ueber Meteorcultus der Alten, vorzüglich in Bezug auf die Steine, die vom Himmel gefallen sind; ein Beytrag zur Alterthumskunde. Mit einer Kupfertafel. Heidelb. 1811. 8. — Mohammeds Tod, nach Deh Medschlis; in den Fundgruben des Orients B. 2. H. 2.

Freyherr von und zu DALBERG (Karl Theodor Anton Maria) starb zu Regensburg am 10ten Februar 1817. §§. De l'influence des beaux arts sur la felicité publique. Ratisbonne 1806. 8. De la paix de l'église dans les états de la confédération Rhénane. Voeux exprimés par Charles, archevêque-metropolitain de Ratisbonne. à Paris 1810. 8. Zugleich *Teutsch*. Coblenz 1810. 8. *Perikles* (B. 13) erschien unter diesem einfachen Titel unter der Aufschrift: Rom 1811. 8. — *Von den Betrachtungen über das Univerſum* erschien die 6te Auflage 1819. — Aufsätze im Morgenblatt für gebildete Stände (*seine letzten gedruckten Aeußerungen, unterschrieben: Carl Dalberg*); im Jahrg. 1816. Nr. 209: Religion und Politik. Nr. 235: Synthetisch-demüthiger Blick über Welt-Entstehung, als Resultat vieljähriger analytischer Untersuchungen. — Sein Bildniß vor dem Oktoberrück der Allgem. geographisch. Ephemeriden 1811; worin S. 241 u. ff. einige, ihn betreffende Notizen stehen. Auch vor der gleich anzuzeigenden Krämerischen Schrift. — Vergl. *Skördens* B. 6. S. 8-10. — *Conversations-Lex.* B. 1 (unter *Carl*). B. 2 (unter *Dalberg*). — (*Becker's*) *National-Zeitung der Teutschen* 1817. St. 9. — Carl Theodor, Reichsfreyherr von Dalberg, vormahliger Großherzog von Frankfurt, Fürst-Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben und eine Blume auf sein Grab. Von Aug.

Aug. Krömer, fürstl. Thurn- und Taxischer Rath und Bibliothekar. Mit Kupf. (Regensb. 1817. 4). 2te, um das Dreyfache verm. und mit 4 Kupf. versierte Ausgabe. *ibid.* eod. 4. — *Felder* S. 135-149.

Freyherr von und zu DALBERG (Wolfg. Heribert) starb, wie schon im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde, am 27ten Sept. 1806. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 10-12.

DALLÉRA (Johann Anton Franz) starb am 3ten Februar 1812.

9. 11 u. 13 B. **DALLINGER** (Franz Xaver, sein Taufname, Prosper, sein Ordensname) jetzt seit 1808 Pfarrer zu Schönthal, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg. §§. *Die Schrift über die Kultur und Benutzung der großen Nessel erhielt ein neues Titelblatt* Leipz. ohne Jahrzahl (aber 1804). — In seinem Artikel (B. 9) l. *divica* statt *dioica*. — Vergl. *Felder*.

9 B. **DALLWITZ** (A. G.) seit 1802 Pastor zu Prißlich bey Eilenburg: geb. zu Torgau . . .

DALMÖLLER (Ferdinand) Pfarrer zu Altlinen im ehemaligen Münster Amte Werne seit 1802 (vorher Vikar zum heil. Nicolaus zu Telgte im Münster. Amte Wolbeck seit 1799): geb. daselbst am 2ten Nov. 1775. §§. *Katholische Kirchenlieder.* Dortmund 1805. . . — *Aufsätze im Westphäl. Anzeiger* 1803 u. 1805. . . im (Dorstenischen) *Argus* 1804: *Kurze Charakteristik eines verstorb. Bürgers und Handwerkers von ausgezeichneter Rechtschaffenheit.* — in *Natorp's Quartalschr. für Religionslehrer* 1806. 1stes Quart. S. 109 u. ff. *Schulpredigt nach dem Baue einer neuen Schule gehalten.* Jahrg. 105. 2tes Quart. S. 40 u. ff. *Ueber die Vortheile und Nachtheile, die dem kathol. Religionslehrer aus*

aus der äußern Verfassung seiner Kirche erwachsen. — Vergl. *Rasmann*.

von DALWIGK (K. F. A. B.). — gab nicht zu *Waldeck*, sondern zu *Rinteln* am 31sten December 1761. §§. * Publicistische Erörterung der im Preßburger Frieden begründeten Souveränität der Häuler Bayern, Württemberg und Baden. *Hadamar* 1806. 8. Handbuch des Französischen Civilprozeßes, mit seinen Abweichungen von der Prozeßordnung des Königreichs Westphalen und dem gemeinen Teutschen gerichtlichen Verfahren. 1sten Bandes 2te Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheil. ebend. 1809. gr. 8. * Grandzüge einer Constitution für Teutschland. Frankf. u. Leipz. 1814. 4. Ueber Volkrepräsentation und die künftige landständische Verfassung in Teutschland. *Hadamar* 1814. gr. 8. — Ueber die Einführung des Code Napoléon; in *Winkopfs* Rheinbund H. 20. S. 295 u. ff. Etwas über die *Mes de l'état civil* bey der Aufnahme des Napoleoni- schen Gesetzbuchs in den Rheinischen Bundes- staaten; ebend. H. 21. S. 431 u. ff. * *Epître à Messieurs les Commissaires, nommés par S. A. E. M'sgrs. le Duc & Prince de Nassau, & ré- mie à Gießen, pour délibérer sur l'adoption du Code Napoléon dans les états de leurs Souverains respectifs.* (Unterzeichnet *Lycargus*); ebend. H. 37. S. 145 u. ff. * *Réplique à la lettre du Sieur K.* — (Kamptz) Antwort eines Teut- schen auf die *Epître Lycargus* u. l. w.; ebend. H. 43. S. 83 u. ff. (Unterzeichnet *Lycargus*).

28 B. DAMBECK (J. H. M.) *M. der Phil.* und seit 1812 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Prag.* §§. Ueber den Werth der Aesthe- tik. Geschichte der Künste und Wissenschaft. und Gesch. der Philosophie. Prag. 1812. 8. — Ge- dichte in *Becher's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1809 u. 1812.

DAMB-

DAMBMANN (Georg Peter): *D. der R. und herzogl. Nassauischer Hofrath, privatist zu Wien* (seitdem er Geschäftsträger mehrerer Reichsstände am Reichstage gewesen war): *geb. zu Darmstadt am 17ten März 1761.* §§. * *Frey-müthige Briefe über die neue Schauspielergesellschaft zu Frankfurt am M. 1stes Heft. Frankf. 1792. 8.* * *Die Einwohner von Frankf. am M. am 2 Dec. 1792, vertheidigt von einem fremden Augenzeugen. ebend. 1794. 8.* * *Ried; eine poetische Epistel. Marburg 1797. 8.* * *Taschenbuch für Frauenzimmer auf das J. 1797. ebend. 1797. 12.* *Whist, ein Gemälde nach dem Leben. Nach dem Französischen. Wien 1807. 12.* *Martin Luther. Ein Versuch. Für den 30ten Oktober 1817: Zum Besäßen armer Schulkinder. Darmst. 1817. 8.* *Nachgedruckt unter dem Titel: Luther und seinem Andenken geweiht am Reformations-Feste (sic) den 31ten Okt. 1817 von Christina Amalia Stegmann. Offenbach 1817.* — *Mehrere prosaische und poetische Aufsätze in den Hyperboreischen Briefen, den dramaturgischen Blättern, im Genius der Zeit, in der Aurora, im Morgenblatt und in der Zeitung für die eleg. Welt.*

DAMMERT (E... A...) *königl. Großbrit. und Hannöv. Amtschreiber zu Bleckede: geb. zu ...* §§. *Deich- und Strombau-Recht, nach allgemeinen positiven und Hannöver. Landesrechten erläutert. 2 Theile. Hannov. 1816. 8. Mit 2 Kupfern.*

DAMP MARTIN (A. H.) *ist nicht, wie im 13ten B. steht, wieder nach Frankreich zurückgekehrt, sondern seit 1811 k. k. Büchercensor zu Wien.*

9. 11 u. 13 B. *Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) jetzt Vice-Kammerdirektor des Sächs. Fürstenthums Querfurt zu Lodersleben (vorher seit 1809 geheimer Legationsrath zu Danzig, und*

und vor diesem königl. Sächs. Legationsrath zu . . . §§. Nachricht von einer großen Masse gediegenen Eisens, welche im Jahre 1793 aus dem Innern von Afrika nach der Hauptstadt gebracht worden; nebst oryktographischer Beschreibung desselben; in *J. K. Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde* B. 10. S. 8-21 (1806).

15 B. Freyherr von DANCKELMANN (F. K.) k. k. *Etatsrath* zu . . . §§. Dramatische Versuche einer muntern Laune. 1800 und 1801 Bändchen. Mit Vignetten. Rudolstadt 1813. 5tes B. 1812. 8.

DANCKWARTH (L. J. J.) seit 1814 *Stadtrichter* und *Antmann* zu Stargard.

DANGELMAIER (A. . .) D. der R. und *Advokat* zu . . . §§. Anleitung oder Instruction für die Bürgerkollegien des Königreichs Württemberg; über ihre amtlichen Rechte, Pflichten, Verhältnisse zu andern Behörden und ihre Geschäftsform. Gmünd 1817. 8.

DANIEL (C. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurze Uebersicht der Geschichte, sowohl der allgemeinen, wie der Stadtgeschichte, für die Jugend bearbeitet. Potsdam 1816. 8.

DANIEL (Wilhelm Friedrich) M. der Phil. *Pfarrer* zu Dürnwangen in Württemberg: geb. zu . . . §§. Ein Teutscher Volksschullehrer als Meister unter hundert Schülern. Ein Beytrag zur allgemeinen Volksschulverfassung. Leips. 1819. 8.

DANIELS (Adam) *Stadt/schultheiss* zu Düsseldorf (vorher *Amst. Rath* und *Obervogtsverwalter* zu Solingen im Großherzogthum Berg): geb. zu . . . §§. Vollständige Beschreibung der Schwertförmigen und übrigen Stahl-Objekten zu Solingen.

gen. . . . 1802. 8. (*Diese Auflage kam nicht in den Buchhandel*). 2te Aufl. Düßeld. 1808. 8.

DANIELS (H. G. W.) §§. Ueber die Maynzer und Cöllner Stapelrechte. . . .

DANN (Christian Adam) *M. der Phil. und Pfarrer zu Oefchingen im Amte Tübingen* (vorher Diakon der Hospitalkirche zu Stuttgart): *geb. zu...*
 §§. * Beicht- und Communionbuch, mit einem Anhang von Liedern zur Beichte und Abendmahlsfeyer. Stuttg. 1810. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. 8. * Christliche Sonntagsblätter eines Landpredigers an seine Gemeinde; zum Zeugniß für beyde. 1stes Blatt. ebend. 8. Die selige Hoffnung des Wiedersehens in jenem Leben. Rein evangelisch betrachtet. ebend. 1817. gr. 8. Das älteste Glaubensbekenntniß, das älteste Gebet, das älteste Gesetz der Christen, oder Luthers Katechismus nach den Hauptpunkten dargestellt. ebend. 1817. 8. Durch Leiden zur Herrlichkeit! Ein evangel. geschichtliches vaterländisches Andachtsblatt. ebend. 1817. 8. Evangelisch-Christliche Blätter. Zum 2tenmahl auf die Hoffnung ausgestreut. 1ster Heft: Einleitungsblätter. ebend. 1818. 8. — 2ter Heft: Neujahrsblätter. 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8.

DANNENMAYER (M.) Vergl. *Klöpffel's Necrologium* p. 310-316.

DANWALLER. *Pseudonymus.* Unter diesem Namen versteckte sich J. I. BAGGEN, in dem Taschenbuch für Liebende und in dem Karfunkel- und Kling-Klingel-Almanach.

DANZ (J. T. L.) *ordentlicher Professor der Theologie zu Jena seit 1812 und D. derselben seit 1814, wie auch seit 1817 Konsistorialrath* (vorher seit 1809 Diakon bey der dortigen Stadtkirche, vor-
 1809s Jahrh. 5ter Band, B-b dem

dem seit 1800 Privatdocent bey der Universität, wobey er das 1792 erhaltene Rektorat der Stadtschule fort verwaltete): geb. zu Weimar 1766. §§. Progr. I & II *Analeſta critica de Hadriano VI, Pontifice Romano. P. I de electione Hadriani VI in Papam, ejusque cauſſis.* Jenae 1813 - 1814. 4. Progr. *Paraphraſis capituli I & II epistolae Pauli ad Romanos, cum adnotationibus.* ibid. 1815. 4. Diff. *de Eusebio Caesariensi, historiae ecclesiasticae scriptore, ejusque fide historica recte aestimanda. Pars prior.* ibid. 1815. 8. Lehrbuch der Christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Mehrere Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeit. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816. S. 107 - 109.

DANZER (Jakob Aloys) D. der AG. und Praktikns zu Regensburg: geb. daselbst . . . §§. Ueber die Aufgaben der Zoochemie. . . . Synopsis der Hautkrankheiten. Landshut 1808. 8. Nachrichten vom kathol. Krankenhause zu Regensburg (dessen Mitstifter er war). — Vergl. Lebensmomente.

DANZIGER (J.) §§. *Von dem Taschenbuch für Kaufleute u. s. w.* erschien die 2te Auflage. Berlin 1815. gr. 8.

DANZMANN (H. . . W. . .) D. der AG. und Physikns zu Lübeck: geb. zu . . . §§. Annalen des Travemünder Seebades von 1817. Lübeck 1818. 8.

DANZWohl (Franz Xaver) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Akademische Rede über die Zwecke des Studirens. Linz 1810. 8.

DAPP (Raymund) starb am 1sten May 1819. §§. Gemeinnütziges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten. Schlussband. Ber-

Berlin 1817. 8. — *Von den Kurzen Predigten u. s. w. erschienen mehrere Auflagen.*

DARUP (Franz) *Pfarrer zu Sendenhorst im ehemaligen Münster. Amte Wolbeck: geb. zu Darup im ehemaligen Münster. Amte Horstmar 175.* §§. Unterhaltungen mit Gott; ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen. Münster 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. Anleitung für Seelforger am Krankenbette; ein Handbuch für angehende Pfarrgeistliche und Seelforger bey kathol. Gemeinden. 1ster Theil. ebend. 1811. — 2ter oder praktischer Theil. ebend. 1815. 8. — Auflösung der Aufgabe: Wie kann der angehende Landgeistliche gleich beym Antritte seines Amtes Aufklärung in seiner neuen Gemeinde verbreiten? in dem Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 5. St. 9-11. — Vergl. *Rafsmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

DASSDORF (Karl Wilhelm) starb am 28ten Februar 1812. §§. * *Wilhelm Cadogan's* Abhandlung von der Gicht und allen langwierigen Krankheiten, als Folgen von einerley Ursachen betrachtet. Nach der Englischen 10ten Ausg. überf. Leipz. 1772. 8. 2te Aufl. mit *W. H. S. Bucholz* Vorrede. ebend. 1790. 8. — Verschiedene anonymische Uebersetzungen aus dem Franz. Ital. und Englischen. — *Von der Beschreibung Dresdens* erschien die 2te Ausg. in 2 Theilen, deren 1sten *Joh. Christi. Friedr. Krause* gearbeitet, der 2te aber von dem verstorb. *Joh. Karl Leber. Albanus* verfaßt wurde, bey welchem auch 11 Prospekte in 4, nebst einem Grundrisse der Stadt von *Keyl*, befindlich sind. — In den Dresd. gelehrten Anzeigen (1779. 1784. 1791. 1797. 1807. 1809. 1810) stehen Gedichte von ihm. — *Haymann* legt ihm zwar das Leben von Mengs bey: er hatte aber sicher nicht den mindesten Antheil daran. —

Vergl. *Jördens* B. 6. S. 13-15. — *Leipz. Litter. Zeitung* 1812. St. 76.

DASSEL (Chr...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Ueber den Verfall des öffentlichen Religions-Cultus in teleologischer Hinsicht. Neustadt u. Ziegenrück 1818. gr. 8. Ueber Friede und Friedenstraktaten, Conventionen, Kapitulationen, Waffenstillstände und Allianzen. Ein freymüthiges Wort. Neust. an der Orla 1817. 8.

DASSEL (C. K.) jetzt *Oberprediger zu Stadthagen*.
 §§. *Von den Merkwürdigen Reisen der Gutmannischen Familie* erschien die 4te Auflage mit 1 Kupfert. 1817.

DASSLEBEN (. . .) starb 180.. §§. Nach seinem Tode erschien von ihm pseudonymisch: *Ludovici Hotibii, Rigensis, Lectiones Aristophaneae*; editionem curavit *Frid. Henr. Bothe*. Berol. 1808. 8 maj.

11 u. 13 B. **DAUB** (K.) seit 1805 *großherzogl. Badischer wirklicher Kirchenrath*, seit 1810 *aber geheimer Kirchenrath*: *geb. — am 10ten May 1765*. §§. *Einleitung in das Studium der christlichen Dogmatik aus dem Standpunkte der Religion*. Heidelb. 1810. gr. 8. *Judas Ischariot, oder das Böse im Verhältnisse zum Guten*. 2 Hefte, jeder von 2 Abtheilungen. ebend. 1816-1818. gr. 8. — *Von den Studien* erschien der 6te Band 1810. — Vergl. *Lampadius Alm.* der Univerf. zu Heidelberg S. 64 u. f.

DAUBERT (E...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Ueber das Registraturwesen. Braunschw. 1812. 8.

9 u. 13 B. **DAULNOY** (J. B.) §§. *Supplément Français du Cours de langue, destiné à l'instruction de la jeunesse Allemande*. à Dortmund 1812-1813.

1813. 3 Bände in 8. — *Von dem Vollständigen Cursus zur Erlernung der Französischen Sprache erschien die 4te fleißig revidirte Ausgabe 1813, und die 8te stark vermehrte 1816.*

AUM (Ludwig) *fürstl. Nassauischer Bereiter zu Weilburg: geb. zu . . .* §§. Gedanken und Meinungen über Reitkunst. Mit Kupfern. Marburg 1813. 8.

1. 13 **B. DAVID (A.)** §§. Geographische Breite und Länge von Benatek, wo Tycho Brahe vor 203 Jahren beobachtet, aus astronomischen Beobachtungen bestimmt. Prag 1802. gr. 8. — Trigonometrische Vermessungen zur Verbindung der Prager Sternwarte mit dem Lorenzberge, und zur Bestimmung der geograph. Länge und Breite des Orts auf dem Grädschin, wo Tycho de Brahe ehemals beobachtet hatte; in den Abhandlungen der königl. Böhmisches Gesellschaft. der Wissensch. von den J. 1805 - 1809. Längenunterschied zwischen Prag und Breslau aus Pulver-Signalen auf der Riesenkuppe, welche daselbst vom 25 bis 28 Jul. 1805 von dem Preuss. General v. Lindner gegeben wurden; *ebend.*

VIDSON (Alexander) von diesem Pseudonymen S. sowohl den 14ten, als auch den künftigen 18ten Band.

1. 18 **B. DEBONALE (S...)** §§. *Von der Neuen Franzöf. Grammatik für Schulen erschien die 5te Auflage 1810.*

1. der **DECKEN (C...)** . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Vermischte Gedichte von C. v. d. D. Zum Beßen der Abgebrannten in Clausthal. Hannov. 1819. 8.

1. 13 **B. von der DECKEN (F...)** jetzt General-Feldzeugmeister, wie auch Großkreutz des königl. Bb 3 nigl.

nigl. *Hannöverischen Guelphen-Ordens*. §§. Von dem Versuch über den Englischen Nationalcharakter erschien die 2te sehr vermehrte und gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Hannov. 1817. 8.

DECKER (Carl) Major im königl. Preussischen Generalstabe, Ritter des Ordens pour le merite, des eisernen Kreuzes 2ter und des St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, zu . . . : geb. zu . . . §§. Das militärische Aufnehmen, mit besonderer Rücksicht auf die herrschenden militärischen Verhältnisse und auf eigends dazu erfundenen Instrumente genau bearbeitet. Mit 8 Kupfert. und 6 Tabellen. Berl. . . . 2te, veränderte Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der gesammten reinen und ausübenden Feld- und Belagerungs-Artillerie-Wissenschaft. 3 Theile. 1ster Theil: Die reine Artillerie. 2ter Theil: Die angewandte Feld-Artillerie. 3ter Theil: Belagerungs-Artillerie. ebend. 1816. gr. 8. Ansichten über die Kriegführung im Geiste der Zeit. Nach dem Französischen des *Rogniat*, und nach Vorlesungen, welche im Winter ¹⁸¹⁶~~1817~~ den Officiern des Generalstabes in Berlin gehalten worden sind. ebend. 1817. gr. 8. Die Theorie des Reflectors. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1817. 8. Die Gefechtslehre der beyden verbundenen Waffen: Kavallerie und reitende Artillerie. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8.

13 B. **DECKER** (J. H.) junior, *Buchhalter und Lehrer des Buchhaltens zu Hamburg*. §§. Handlungs-Principal-Buch, oder Anweisung zu einer Buchhalterey, welche die Hauptbücher entbehrlich macht, vermittelt welcher man zu jeder Zeit wissen kann, was und an welchem Gegenstande verloren oder gewonnen, und wie der Vermögenszustand überhaupt beschaffen

fen ist. Den Vorschriften des Französischen Handels-Gesetzbuches gemäß entworfen: Hamb. 1809. 4.

DEDEKIND (Christoph Levin Heinrich) starb am 21sten August 1814. 82 Jahre und 4 Monate alt. §§. Etwas von Vermehrung des Getraides; in den gel. Heytr. zu den Braunsch. Anzeigen 1766. St. 71. Nähere Bekanntmachung dieses Versuchs von der Vermehrung des Getraides; *ebend.* St. 84 u. 85. — Von Vermehrung des Getraides durch das Pflanten, auch von Vermehrung der Bevölkerung und ihren Folgen; in Braunsch. Magaz. 1803. St. 4 u. 5. Auch ein Wort über die Pestalozzische Erziehungs-Manier; *ebend.* St. 13. Hoher Werth christlicher religiöser Erziehung; *ebend.* 1806. St. 52.

DEDEKIND (Ludolph Karl) *Prediger zu Grossschneen im Hannoverschen*: geb. zu . . . §§. Die vortheilhafteste Bienenzucht für den Landmann. Götting. 1812. 8.

DEGEN (J. . . M. . . D. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Jahrbüchlein der Teutschen theologischen Litteratur. 1stes Bändchen, die Litteratur des Jahrs 1816 enthaltend. Essen u. Duisburg 1819. 8.

del **DEGANO** (A. . . . M. . . B. . .) öffentlicher Lehrer der Italienischen und Französischen Sprache zu Augsburg: geb. zu . . . §§. Ortho-epigraphisch - phraseologisches Handbuch der vorzüglichsten gleich- oder ähnlich lautenden Wörter der Italienischen Sprache für Teutsche. Augsb. 1817. 8. Auch unter dem Titel: Vocabolario allamano della lingua italiana &c.

11 B. von **DEGEN** (A. J.) königl. Bayrischer Hofkaplan zu München seit 1808: geb. zu Heidelberg (nicht zu München) am 17ten Oktober 1771. Bb 4 §§.

§§. *Diff. juris canonici de jure Patronatus excelso Serenissimorum Ducum Bavariae; una cum subjunctis ex universa Theologia & jure canonico thesibus &c. ibid. 1792. 4.* — Einige Recensionen in der obertaut. allgem. Litteraturzeitung. — Einige Aufsätze und Nachrichten in Zeitschriften. — Vergl. *Felder* und *Lebensmomente*.

DEGEN (J. F.) seit 1811 auch kön. Bayr. Studienrektor und Prof. an dem kön. Gymnasium zu Bayreuth. §§. *De invocatione poetica ejusque origine & usu. Part. prima. Baruthi 1811. 8.* *De numo Casano ejusque exemplari aucto hactenus incognito - epistola ad Illustriss. Comit. de Thürrheim scripta. ibid. 1817. 8.* *Stk-resbericht von der königl. Studienanstalt zu Bayreuth. ebend. 1812 - 1818. 4.* *M. T. Cicero's de Officiis libri tres.* Mit einem Teutschen Commentar, vorzüglich für Schulen. Zweite sehr vermehrte u. verbess. Ausg. Berlin 1819 8. *Anakreon's Lieder.* Aus dem Griechischen. Nebst einer Abhandlung über dessen Leben und Dichtkunst. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Ansbach 1820. 8. — Gab in dem Jahr 1804 zu Bayreuth die *Fränkischen Provinzialblätter* heraus, welche viele Aufsätze von ihm enthalten. — Hatte vielen Antheil an der *Neuen Allg. T. Bibl.* bis zum J. 1806, wo dieselbe geschlossen wurde. — Aufsätze und viele Charakteren in dem *Nürnberg. Korresp.* für 1813 - 1819. — Vergl. *Lebensmomente*.

9B. DEGEN (K. F.) auch M. der Phil. und gegenwärtig Professor der Mathematik auf der Universität zu Kopenhagen. §§. *Elementar - Algebra.* Aus dem Französischen des Hrn. L. B. Francoeur. Uebersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Kopenh. 1815. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Lehrbegriff der reinen Mathematik.* Von L. B. Francoeur.

coeur. Aus dem Franzöf. überfetzt. Arithmetik und Elementar-Algebra.

GÆN (Philipp Bernhard) *Doktor der Rechte und Protosyndikus der Stadt Lüneburg: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über das Zeitalter und die Institutionen - Paraphrase des Griechifchen Rechtslehrers Theophilus. Lüneb. 1808. 8.
 . Nähere Entwicklung der Frage über die Concurrenz des Miethmannes eines ganzen Hauses und des Inhabers einer Officialwohnung zu den Einquartierungskosten; ein juriftifcher Verſuch. ebend. 1808. 8.

HMEL (Johann Chriſtoph) ſtarb am 21ſten Oktober 1813. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlaußiz.* Schriftſteller.

HN (K. P. J.) ſeit 1814 *Advokat zu Vorfelde im Fürſtenthum Braunſchweig - Lüneburg.* §§. Muthmaſſungen über ein in der Gegend von Vorfelde ehemahls gehaltenes Blutgericht; in den gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1787. St. 86. Noch Etwas über das dreymahlige Fruchttragen der Obſtbäume; ebend. St. 89. — Zuſatz zu dem im 16ten St. des Magazins d. J. angezeigten Mittel wider das Nachwandeln; in dem Braunſchw. Magazin 1792. St. 21. Etwas über die Pfändungen; ebend. St. 42.

u. 13 B. DELBRÜCK (F. F.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der ſchönen Litteratur an der Univerſität zu Bonn* (vorher ſeit 1816 Regierungs- und Schulrath zu Dülſeldorf, nachdem er ſeit 1810 außerordentlicher Profeſſor zu Königsberg, wie auch Schulrath bey der Oſtpreuß. Regierung geweſen war). §§. Ein Gaſtmahl. Reden und Geſpräche über die Dichtkunſt. Berlin 1809. 16. Anſichten der Gemüthswelt. Magdeb. 1811. 8. Predigten mit Hinſicht

auf den kirchlichen Zeitgeist und die Geschichte des Vaterlandes, gehalten in den Jahren 1814 bis 1816. Berlin 1816. gr. 8. Sokrates. Betrachtungen und Untersuchungen. Cöln 1816. 12. Ueber das Jubelfest der Reformation. Zur Feyer der dritten Wiederkehr desselben. Eine Einladung an die Evangelische Kirche. ebend. 1817. 8. Platon, eine Rede, gehalten zu Bonn den 22sten April 1819 bey Eröffnung seiner Vorträge über Platons Lehre von den göttlichen und menschlichen Dingen. Bonn 1819. 8.

DELBRÜCK (J. F. G.) *Stiftssuperintendent zu Zeitz* seit 1817.

DELION (August Wilhelm) *pensionirter Preussischer Feldjäger zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze, auf vieljährige Erfahrung begründete Anweisung zur Kolbbienenzucht. Halle u. Berlin 1811. 8.

9. 11 u. 13 B. **DELIUS (H.)** *jetzt Regierungsrath — zu Wernigerode.* §§. Ueber die Gränzen und Eintheilung des Erzbisthums Bremen; ein Beytrag zur kirchlichen Geographie Deutschlands. (*Ohne Druckort*). 1808. 8. Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 1ster Band: Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg. 1ster Heft, die allgemeinen Verhältnisse und die Urkunden enthaltend (in 2 Abtheilungen). Wernigerode 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode auf dem Harze, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg, vom 15ten bis zur Mitte des 16ten Jahrhunderts. Nachrichten zur Geschichte der Landstände in der Grafschaft Wernigerode. Quedlinb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 1ster Bandes 1ster

1ter Heft. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

DELKESKAMP (P... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die neueste Verbesserung des Dampfkochens aller vegetabilischen und animalischen Körper bey Verwendung äußerst weniger Brandstoffe; mit Hinsicht auf Sparsamkeit, Schmackhaftigkeit und Bequemlichkeit. Nebst einer Anwendung der Dampfmaschine auf Runkelrübensyrup. Mit 1 Kupfert. Halle 1810-1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. 3te Abhandl. u. f. w. — Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. Oder: welche Pflanzen Deutschlands ersetzen uns die Kolonialwaaren? ebend. 1811. gr. 8.

DEMETER (Ignatz) Stadtpfarrer zu Raftatt, Direktor des Schullehrer-Seminars, Professor der Pädagogik und Schulvisitator seit dem Anfang des J. 1809 (vorher seit 1803 Pfarrer zu Lautlingen zwischen Ehingen und Balingen und vor- dem seit 1798 Kaplan im Dorfe Ried bey Jettin- gen, gräfl. Stauffenburgischer Herrschaft): geb. zu Augsburg am 1sten August 1773. §§. Antrittsrede am 22 Jan. 1809 zu Raftatt ge- halten. Raftatt 1809. 8. Beicht- und Kom- munionunterricht. Lautlingen 1810. 8. 2te Aufl. Freyburg u. Konstanz 1810. 8. Hilfs- buch für Schullehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend nach Zerrenner. Neu bearbeitet. ebend. 1810. 8. Erstes Lese- büchlein für die Schule zu Lautlingen, als noth- wendige Vorbereitung von Gott. Lautl. 1810. 8. Zeitschrift zur Bildung katholischer Schulleh- rer, zunächst für die königl. Württembergischen Staaten. 1809. Jeder Jahrgang 4 Hefte. Wird fortgesetzt. *So Felder;* ich finde aber nichts von einer Fortsetzung, auch den Verlagsort nicht.

nicht. **Grundsätze für die Bildung der Schullehrer.** Nebst einer Beschreibung des großherzogl. Badischen Schulleminars zu Rastatt. Rastatt 1811. 8. 2te stark vermehrte und verb. Ausgabe. 1815. Hexen- und Gespenstergeschichten. Ein Lesebuch für Schulen, auch für alle große und alte Kinder. Freyb. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

9. 11 u. 13 B. **DEMIAN (F. A.)** verließ 1808 die Oestreich. Militärdienste und privatistirt seitdem zu ...
 §§. **Versuch über die Staatskräfte der Oestreich. Monarchie.** Wien 1797. gr. 8. **Lilien** aus den besten lyrischen Dichtern Deutschlands; zur Bildung. ebend. 1799. 8. **Statistische Darstellung der Illyrischen Provinzen.** 1ster Theil: Die Illyr. Militär-Provinzen. Tübingen 1810. gr. 8. **Manövrirkunst im Felde.** Wien 1810. gr. 8. **Terrain- und Gefechtslehre.** Mit Kupf. ebend. 1810. 8. **Anleitung zum Selbst-Studium der militärischen Dienstwissenschaft.** 1ster Theil: **Waffenlehre.** ebend. . . . **Neue Auflage.** Mit Kupf. ebend. 1812. 8. **Statistik der Rheinbundstaaten.** 1ster Band, die Königreiche Bayern, Württemberg, Sachsen und Westphalen enthaltend. Fraackf. am M. 1812. — 2ter Band, die Großherzogthümer, Fürstenthümer und das Herzogthum Warschau enthaltend: ebend. 1812. gr. 8. **Statistische Darstellung der Preussischen Monarchie.** Größten Theils nach eigener Ansicht und aus zuverlässigen Quellen. Berlin 1817. 8. **Historisch-diplomatische Uebersicht des Länder- und Volksbestandes der Preussischen Monarchie von dem Jahr 1740 bis 1817.** ebend. 1817. 8. **Handbuch der neuesten Geographie des Preussischen Staats.** Größten Theils aus ungedruckten Quellen und eigener Anschauung. ebend. 1818. gr. 8. **Kurzer Abriss der Geographie des Preussischen Staats.** Besonders zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1818. gr. 8. **Der**

Der Teutsche Bund in seiner Gesamtkraft dargestellt. Leipz. 1818. gr. 8.

MME (H. C. G.) §§. Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien. Zur Beförderung häuslicher Andacht. Gotha 1808. gr. 8. Drey Friedens-Predigten; von *J. F. C. Löffler* in Gotha und *H. G. Demme*. Gotha 1810. 8. (*Die 3te Predigt ist von ihm*). Neue Reden zur Todenseyer in Altenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8., Gebete und zum Gebete vorbereitende Betrachtungen für Christen im Familienkreise und in stiller Einsamkeit. ebend. 1818. 8. Franz Adolph Sachse, der Blinde, der nun zum Anschauen des Lichts gelangt ist. Ein Nachtrag zu seiner Lebensgeschichte. ebend. 1819. 8. — Gedichte unter dem Namen **STILLE**; in dem Berlin. Taschenb. zum gesell. Vergnügen auf das J. 1809. — Vorrede zu *K. F. Hempel's Bauernfreund* (1809). — Ein Gedicht: Jesus Christus; in *Ammon's Magazin für Christl. Prediger* B. 2. St. 1 (1817) S. 245-249. — Einige Aufsätze in *J. S. Vater's Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens* für das J. 1819 (Gotha 1819. kl. 8). — Sein Bildniss vor dem 8ten B. von *Löffler's Magazin für Prediger* (1818).

MMELMATR (Karl) *Lehrer der Französischen Sprache an dem ehemaligen Gymnasium zu Landshut*: geb. zu München am 24ten August 1752. §§. Neu eingerichtete Französische Sprachlehre, oder Anleitung, im Lesen, Uebersetzen und Französisch Sprechen in kürzester Zeit große Fortschritte zu machen. Nebst einer Sammlung der Haupt- Bey- Neben- und Zeitwörter, welche zum täglichen Sprachgebrauch am zweckdienlichsten sind, und einem Taschenlexikon, alphabetisch aufgestellt. München 1813. 8. (*Eine frühere, aber mangelhafte Ausgabe erschien 1809*).

DEMM.

DEMMEICH (G... G...) geb. zu

§§. Das Ganze der Wachstuchfabrikation, oder vollständige und deutliche Anweisung zur Verfertigung des Wachstuchs; nebst Angabe einiger neuen Maschinen dazu. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1817. 4.

Neuerfundene Koch-Heiz- und Sparöfen, deren Bequemlichkeit durch mehrjährige Erfahrung hinlänglich erprobt wurde, und welche nach den physikalischen Grundsätzen in Hinsicht des Drucks der atmosphärischen Luft vom ersten bis zum vierten Stock berechnet sind; zur Belehrung für Hauswirthe, Töpfer, Maurer u. s. w. herausgegeben. Mit 8 Kupfern. ebend. 1817. 4.

Neue erprobte Entdeckung, den Rauch, welcher in den Gebäuden die Küchen und Stuben belästigt, nach physischen Grundsätzen abzuleiten; nebst genau berechneten Apparaten und andern Holzersparenden Vorrichtungen zum Kochen u. s. w. Mit 3 Kupferplatten. ebend. 1817. 4.

Heizofen der neuesten Construction, nach einem genauen Verhältnisse geordnet, zur Erzeugung einer schnellen anhaltenden Wärme und beträchtlichen Holzersparnisse eingerichtet; nebst einer deutlichen Angabe, wie sich Liebhaber die Farben, den Firnis und Bernsteinlack selbst bereiten können. Mit 2 Kupfern. ebend. 1817. 4.

DENECKE (G... F...) D. der R. und Tribunals-richter zu Celle: geb. zu §§. Ueber die Verschollenen oder über die Abwesenheit nach dem Code Napoléon; vorzüglich für Westphalen. Hannover 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13. B. **DENEKEN (A. G.)** §§. Ueber den Charakter des Hrn. Aeltermanns Nikolaus Knlenkamp in Bremen. Eine Vorlesung, gehalten im Museum zu Bremen am 4 Dec. 1815. Bremen 1815. kl. 8.

DENINA (Karl Johann Maria) starb am 5ten December 1813.

DENIS (Mich.) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 19 - 22.

9 B. **DENNLER** (Andreas) starb am 4ten März 1819. War geb. 1756. §§. Er ist es, gegen den vor 10 Jahren ein fiskalischer Prozeß wegen bemahlter satirischer Fensterladen erhoben ward. (S. A. L. Z. 1819. Nr. 12). In *Zschokke's Isis* 1805 war eine *Homilie über ein Wort des Diogenes von Sinope*, deren Verfasser er war, erschienen. Noch im J. 1817 gab er heraus: *Bürger Quixotte's aus Uechtland sämtliche Werke Th. 1.* — Vergl. A. L. Z. 1819. Nr. 214.

11 B. **DENNSTEDT** (A. W.) *D. der Medicin und Chirurgie, und Professor der Botanik im Belvedere anweit Weimar.* §§. *Nomenclator botanicus, seu Enumeratio alphabetica omnium hucusque cognitorum vegetabilium adjectis praecipuis synonymis. Pars I, plantas vulgo phaenogamas dictas complectens. Pars II, Cryptogamiam sic dictam continens. Eisenbergae 1810. 8. Schlüssel zum Hortus Indicus Malabaricus, oder dreyfaches Register zu diesem Werke. Weimar 1818. gr. 4.*

DENZEL (Bernhard G. . .) *M. der Phil. Inspektor des königl. Württembergischen Haupt-Schullehrer-Seminars und der Teutschen Schulen zu Esslingen, wie auch charakterisirter herzogl. Nassauischer Schulrath: geb. zu . . .* §§. *Einleitung in die Elementar-Schulkunde und Schulpraxis für Lehrer in Teutschen Elementarschulen. 1ster Theil. Esslingen 1814. 8. 2te verm. und verbess. Ausg. Stuttg. 1817. 8. Die Volksschule. Ein methodologischer Lehrkursus, gehalten zu Idstein im Herbst 1816 mit einer Anzahl herzogl. Nassauischer Schullehrer, und dargestellt u. s. w. Mit 2 Kupfertafeln. Essl. u. Stuttg.*

Stuttg. 1817. 8. * **Biblische Sprüche und Sittenlehren zu Begründung der Sitten- und Religionslehre und zum Auswendiglernen in Schulen. In 3 Abtheilungen. Stuttgart . . . 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1819. 8.**

DEPPING (Georg Bernhard) *privatisirender Gelehrter zu Paris* (nachdem er dort als Professor an der polytechnischen Schule aufgestellt war — er kam dahin 1803 — Mitglied der dortigen polytechnischen Gesellschaft wurde er 1815): *geb. zu Münster am 13ten May 1784. §§. Menodor und Laura; eine Novelle aus der Zeit der Belagerung von Damascus. Paris 1806. 8. Les soirées d'hiver, ouvrage amusant & instructif, dédié à la jeunesse. 6 Bändchen. ibid. 1807-1810. 8. Von den beyden ersten Bändchen erschien eine 2te Auflage 1808. Nachgedruckt zu London in 3 Bändchen 1811. La Vaccine combattue dans les pays où elle a pris naissance, ou Traduction de trois ouvrages Anglais, savoir: 1. de l'inefficacité & des dangers de la vaccine, par W. Rowley. 2. Discussion historique & critique sur la vaccine, par Moseley. 3. Observations sur l'inoculation variolique, par R. Squirrel; avec deux gravures colorées. ibid. 1807. 8. Exercices Latins, tirés des auteurs des derniers siècles de la littérature Latine, à l'usage des classes inférieures. ibid. 1810. 8. Histoire générale de l'Espagne depuis les tems les plus reculés jusqu'à la fin du dixhuitième siècle. Tome I: L'Espagne sous les Phéniciens, les Carthaginois & les Romains, jusqu'à la fin de la République Romaine; avec une Carte de l'Espagne ancienne & un Essai d'une Bibliothèque historique de l'Espagne. Tome II: L'Espagne sous les Empereurs Romains & sous les Rois Gothes, jusqu'au regne des Rois Maures. ibid. 1811. gr. 8. (Die Fortsetzung unterblieb). Merveilles & beautés de la nature en France, ou Descriptions de tout ce que la France offre de*

de curieux & d'intéressant sous le rapport de l'histoire naturelle; comme: grottes, cascades, sources, montagnes, rochers, torrens, vues pittoresques &c. tirées des voyages & des ouvrages d'histoire naturelle les plus estimés; avec une gravure & une carte physique de la France. ibid. 1811. 8. 3te Auflage 1816. Die 2000 Exemplarien starke Auflage war bald vergriffen, und es erschien 1812 eine neue mit 4 Kupfern und einer Karte. — Allgemeine Verrrede (1809) zu Solvyn's Hindous, und übernahm, von der 13ten Lieferung an, den Text zu diesem prächtigen Kupferwerk und die Einleitung zu den folgenden Bänden. — Gab mit Maltebrun heraus: Histoire de Russie & des principales nations de l'Empire Russe, par P. C. Levesque — Quatrième édition, revue & augmentée d'une Vie inédite de Catharine II, par l'auteur, continuée jusqu'à la mort de Paul I & publiée avec des notes par &c. 8 Voll. in 8 & un Atlas in 4. à Paris 1812. 8. (*Von Depping rührt die Fortsetzung der Geschichte Katharinens bis zum Regierungsantritt Alexanders her. Dieses Stück, wie auch die Geschichte Katharinens von Levesque, mußte aber gleich bey der Erscheinung dieser Auflage umgeändert werden, wozu eine andere Feder gebraucht wurde; daher sind nur die zuerst ausgegebenen Exemplarien echt*). Voyage de Paris à Neuchâtel en Suisse, fait dans l'automne de 1812. à Paris 1813. 8. Petite Géographie élémentaire, tirée du nouveau Manuel de Géographie, à l'usage des commençans. ibid. 1813. 8. Remarques faites dans un voyage de Paris à Munich ou commencement de 1813. ibid. 1814. 8 (*steht auch im Magazin encyclopédique 1814. T. 3*). — Annales de l'architecture & des arts. (*Von dieser Zeitschrift übernahm er im Jun. 1807 die Unterrevision und lieferte mehrere mit D unterzeichnete Recensionen dafür. Sie gerieth aber im August desselben Jahres ins Stocken, durch die Schuld des Oberrevisors, wel-*

cher gefänglich eingezogen wurde. Im J. 1808 wurde sie fortgesetzt, und zwar Hestweise. D. übernahm, auf Ansuchen des Eigenthümers, wieder die Revision. Von ihm sind im J. 1808 folgende Aufsätze: Winckelmann & Mengs; 2 Stücke. Coup d'oeil sur l'état des arts; 3 Stücke. Description de l'hôpital à Londres, d'après Frank; 1-Stück. Sur les médailles anciens; 2 Stücke. Revue des découvertes nouvelles; 2 Stücke. Mehrere Aufsätze unter der Rubrik: Nouvelles des arts). — Annales des Voyages, de la Géographie & de l'Histoire (zu deren Herausgabe er sich 1808 mit dem Hauptredacteur, dem Dänischen Gelehrten Maltebrun, verband) 1808: Analyse des Arcades de M. Bary; B. 3. Notice sur la plaine de la Crau par Lamanon (aus einer Handschrift der königl. Bibliothek); ebend. Lettre sur l'Ecosse, traduit de l'Allemand de Kotzebue (aus dem Freymüthigen); B. 4. Voyage du Comte de Stolberg, traduit de l'Allemand; ebend. Auszug aus Wolf's Reise in die Moldau; B. 5. Remarque sur un passage des commentaires de César (L. 1. cap. 6); ebend. Recension von Heeren's Essai sur les croisades; ebend. Recherches sur le volcan de Lemnos, par M. Buttmann; traduit de l'Allemand; B. 6. Voyage en Westphalie; ebend. Description de l'île de Timor, traduit du Hollandais par van Hogenderp; ebend. Description du Lac de Cirknitz; B. 7. Revue de quelques ouvrages nouveaux sur la Hongrie; ebend. Recension von Göde's England, Wales, Irland und Schottland; B. 8. Voyage de Milan aux trois lacs (freye Uebers. aus dem Ital.); B. 9. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. topograph. & statist. de la France; ebend. Voyage dans la vallée de Glenco en Ecosse (aus dem Engl. frey übersetzt); B. 10. Recension der Mém. de l'Acad. Celtique; ebend. Descript. topogr. de la Magnésie (aus dem Neugriech. Auszugsweise übersf.); ebend. Analyse de

de deux Mém. Espagnols sur les ruines de Talavera; B. 11. Mémoire sur une coutume singulière des femmes de Babylone (*nach Heyne's Aufsatz in den Götting. Comment.*); *ebend.* Recension von Hase's Recueil des Mém. sur différens manusc. de la Bibl. impér. *ebend.* Descript. du Caucase oriental par M. de Bieberstein (*aus dem Teut. frey übers.*); B. 12. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. de la France; *ebend.* Tableau de la Cantabrie (*Probestück aus des Verf. allgem. Gesch. v. Spanien*); B. 13. Recens. von Manuel géogr. de l'Espagne & de Portugal; *ebend.* Recens. von Mém. de la Princesse Frédérique de Prusse; B. 15. Recens. von Millin's Voy. dans le midi de la France; *ebend.* Voyage dans le Saterland; B. 16. Notice de quelques curiosités du cabinet de M. St**; *ebend.* Dieses Verzeichniss fortzusetzen und eben so die unzähligen Aufsätze, Korrespondenznachrichten u. s. w. in dem Morgenblatt für gebildete Stände, in der Zeitschrift Eos, in der Biographie universelle, zu Maltebrün's Spectateur &c. aufzuzählen, würde allzuviel Raum erfordern. Wer sie bis 1814 wissen will, dem wird Ralsmann volle Genüge leisten. — Nur wollen wir noch erzählen, dass D. grossen Antheil hat an dem Prachtwerk des Grafen und Bayr. Kammerherrn, Karl von Rechberg: Les Peuples de la Russie, ou Descript. de mœurs, usages & costumes des divers nations de l'Empire de Russie. Paris 1812 & 1813. 2 Voll. in fol. (D. hat einen Theil des Textes geschrieben und den Druck des Werks besorgt) — Sein neuestes uns bekannt gewordenes Buch ist betitelt: Sammlung der besten alten Spanischen historischen Ritter- und Maurischen Romanzen. Mit Anmerkungen. Altenburg 1817. 12. — Vergl. Ralsmann's Lex. und den dazu gehörigen Nachtrag; auch den 2ten Nachtrag, der zu spät in meine Hände kam.

DEPPISCH (Johann Peter Joseph) *Pfarrer in Haug zu Würzburg* seit 1804 (vorher seit 1803 Direktor der Stadtschulen in Würzburg, vordem seit 1795 Professor am dortigen Gymnasium, vor diesem seit 1790 Präfekt des dortigen adelichen Seminars, nachdem er in einigen Orten Kaplan gewesen war): *geb. zu Röttingen am 11ten Januar 1762.* §§. Rede bey der Jubelfeyer der 50jähr. Ehe seiner Eltern am 24 Aug. 1789. Vorthelle und Nachtheile von den Uebersetzungen der Alten. Würzb. 1800. 8. Todenvesper. ebend. . . . 12. — Vergl. *Felder.*

DERESER (T. A.) seit dem December 1815 *Domherr zu Breslau und Professor der Bibelexegeese und Dogmatik an der königl. Preuss. Universität. daselbst* (nachdem er seit 1811 Professor der Theologie und Regens des bischöfll. Seminars zu Luzern gewesen war, aber durch eine im Febr. 1814 dort ausgebrochene Revolution vertrieben wurde {vergl. Intelligenzbl. zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1814. Nr. 2}). Er begab sich hierauf nach Heidelberg, wo er während des Kriegsturmes privatisirte, und theils in der Stadt, theils auf dem Lande durch Predigten und andere geistl. Verrichtungen seinen Glaubensgenossen nützlich war. Vor 1811 oder seit 1807 lehrte er an der Universität zu Freyburg im Breisgau oriental. Sprachen und Bibelexegeese. Am 30ten April 1810 trat er, mit Vorbehalt der Rückkehr zu seiner theol. Professur, auf großherzogl. Befehl die Stadtpfarrey zu Carlsruhe an und verwaltete sie bis zum Jul. 1811 u. f. w.). §§. Ueber die Pflicht der Christl. Mildthätigkeit. Strasburg 1792. 8. Mit Anmerkungen wieder abgedruckt im 10ten Bändch. der Christl. Reden (Mannh. 1795. 8). Von dem Zwecke der äußern Gottesverehrung. Eine Kirchweihpredigt über Joh. IV, 23. ebend. 1792. 8. Einladung zur Wiedervereinigung an die kathol. Bürger von Strasburg, denen die

Er-

Erhaltung ihrer Religion am Herzen liegt. ebend. 1793. 8. Die Sprüchwörter, der Prediger, das hohe Lied, das Buch der Weisheit und Jesus Sirach. Aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt und erklärt. Als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Der Prophet Jesaias; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1808. gr. 8. Der Prophet Jeremias, die Klagelieder und Baruch; aus dem Hebr. und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1809. gr. 8. Die Propheten Ezechiel und Daniel; aus dem Hebräischen, Chaldäischen und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. Die Psalmen, als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. *Wagner's* neues Handbuch der Jugend, für kathol. Bürgerschulen umgearbeitet. ebend. 1810. gr. 8. Fibel, oder ABC-Buch zum Gebrauche katholischer Schulen. Carlsruhe 1810. 8. Lateinisch-Hebräische Grammatik; nebst dem Latein. Hebr. Büchlein Ruth als Anhang. Freyburg 1812. 8. *Grammatica Hebraica, cum notis masorethicis ac diffis quibusdam veteris Testamenti classicis. Secundis curis edidit, methodum legendi scripta Judaeorum, Germanorum, Genesis caput XLIX ac libellum Ruth adjecit Basileae typis Wilhelmi Haas. Prostat Francofurti ad Moen ap. Varrentrapp & filium 1813. 8 maj.* (Es ist, nach der Vorrede, eine neue Ausgabe der leichten und wohlfeilen Hebr. Grammatik des D. Alexius). — Sein Bildniß vor dem 71sten B. der N. allgem. Teut. Bibl. (1802). — *Vergl.* Annalen der Teut. Akademien (Stuttg. 1790) St. 1. S. 94-144. — Waffenträger der Gesetze (Weimar 1801) Nr. 2. S. 240-254). — *Felder* S. 156,-165.

DERLE (R... F...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Tabellen zur Berechnung aller praktischen In-
C c 3 teresse-

teresse - Rabbat -, Interesse - Anticipations - und Anatocismus - Aufgaben; für Richter, für Advokaten, für Kapitalisten und für Geschäftsmänner. Leipz. 1812. 4. Mit einem neuen Titelblatt und der Jahrzahl 1818.

DESSMANN (J... D...) *reformirter Schullehrer zu Halle: geb. zu . . .* §§. Versuch einer kleinen Teutschen Sprachlehre. Halle 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 5te verbess. Ausg. ebend. 1814. 8. Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, besonders zum Gebrauch in Schulen. ebend. 1814. Rechenaufgaben zur praktischen Uebung für Schüler und Schülerinnen, besonders zum Gebrauch in Schulen, zu dessen Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, für Lehrer gehörig. 3 Hefte. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Kleine Sprachlehre in vorzüglichen Regeln. ebend. 1815. 8.

DESTOUCHES (J. A.) war seit 1808 *königl. Bayrischer Kreisrath zu Amberg*, wurde aber bey *Auflösung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe gesetzt*. §§. Statistische Darstellung der Oberpfalz und ihrer Hauptstadt Amberg — vor und nach der Organisation von 1808; mit einem tabellarisch-statistischen Ueberblick des dermalen organisirten Naabkreises. In 3 Theilen. Sulzbach 1809. 8. *Auch unter dem Titel: Statistische Beschreibung der Oberpfalz, vor und nach der neuesten Organisation, nebst einem chronologischen Ueberblick der oberpfälzischen Geschichte und der statistischen Beschreibung der Stadt Amberg u. s. w. — Vergl. Lebensmomente.*

DETHARDING (Georg) starb am 13ten Julius 1813. War seit 1755 im Predigtamte.

9 B. **DETTEN** (M.) *D. der AG. und praktisirender Arzt zu Luxemburg* (vormahls seit 1795 Professor

essor der Physiologie und Anthropologie auf der Universität zu Münster). §§. Vorschlag zur Brownisirung des Organismus in der Erregungstheorie. Münster 1800. 8. Aufruf. ebend. . . . Erklärung an meine Zuhörer. ebend. 1803. 8. — Wirkung der schönen Natur auf das Gemüth; in der Münster. Monatschrift 1786. H. 7 u. 8. — Promemoria zu meinen anthropologischen Vorlesungen; in dem Münster. gemeinnützl. Wochenbl. Jahrg. 11. St. 45. Bekanntmachung eines neu entdeckten Gesundbrunnens; ebend. Jahrg. 15. St. 21. — Reisebemerkungen über das Niederrhein Münster im J. 1794; in dem Neuen Westphäl. Magazin 1799. Quartal 4. — (Vergl. *Rasmann* Lex. u. Nachtr.

EUBER (Franz Xaver Anselm) *M. der Phil. und D. der Theologie, wie auch seit dem Dec. 1818 Professor der Geschichte zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1804 Professor der Geschichte am Lyceum zu Bamberg): geb. zu Breitenreuth im Bambergischen am 21sten April 1781. §§. *Diss. num., quod de suprema bono ejusque conditionibus ratio practica statuit, id sacer quoque antiqui & novi foederis codex promulget.* Bamb. 1803. 8. Gedichte. ebend. 1804. 8. Hymnen, gesungen am Altare des Vaterlandes bey der Königsfeyer. ebend. 1806. fol. Geschichte, philosophisch dargestellt. ebend. 1809. 8. 2te Ausgabe unter dem Titel: Philosophische Ansichten über die Weltgeschichte. ebend. 1816. 8. Handbuch der Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen; in metrischen Uebersetzungen und beygefügtten Erläuterungen. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. Geschichte der Waldenser und Albigenser; ein Programm. ebend. 1813. 8. Geschichte der Schifffahrt im Atlantischen Ocean; zum Beweis, daß Amerika schon lange vor Chr. Columbus, und auch der Compass, das Mittel zu großen

Cc 4

großen Seereisen, vor Flavio Gloja entdeckt worden sey. Angehängt ist Chr. Columbo's eigener Bericht an Raphaël Sanxis, den Schatzmeister des Königs von Spanien. ebend. 1814. 8. *Epinicia. I. Germania victrix. Parodia ad Pythium octavum Pindari hymnum. II. Συγχαῖμα ad Germanos, Gallia iterum debellata, in patriam reductos. ibid. 1815. . .* Metrische Uebersetzung der Olympischen Oden Pindars. ebend. 1815. 8. Bemerkungen über Aloys Schreiber's Badische Geschichte, ebend. 1817. 8. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Nation. ebend. 1817. 8. *Duodeni Pindari hymni secundum metricam normam A. Boeckhii & G. Hermanni. ibid. 1818. 4.* Grundriss der Bamberger Handlungsgeschichte. ebend. 1818. 8. — Metrische Uebersetzungen der 1sten und 2ten Olymp. Oden Pindars; in *Kilian's Georgica* (Bamb. 1806. 4). — Oden und kleine Aufsätze im Münchner Gesellschaftsblatt 1811. — Bruchstücke eines Griechisch-Lateinisch-Teutschen Etymologikons. — Recension der histor. Schriften Joh. v. Müller's; in der Ober- teut. Litt. Zeitung 1811. — Fragment einer Statistik des Maynkreises: Amt Weiskirchen; in dem Kameral-Korresp. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vergl. *Jäck's Pantheon u. Lebensmomente.*

DEUTER (J... J...) *Sprachmeister zu . . . : geb. zu §§. Le nouveau Maître Allemand, ou Grammaire Allemande pratique, d'une méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand, composée sur le modèle des meilleurs auteurs de nos jours & principalement sur celui de Meidinger. à Augsb. (1812). 8. Nouveau Dictionnaire portatif, en trois langues, rédigé d'après les dictionnaires d'Alberti, de Bottarelli, de Baretti, de Jagemann, de Schwan, de Catel & Adelung &c. Par une Société des savans. 3 Tomes. à Augsb. & Leipz. (1813). 12.*
DEU.

DEUFINGER (Johann Kaspar) starb . . .

DEUTINGER (Martin) *D. der Theologie, Registrator und Taxator des bischöflichen Generalvikariats seit 1815, wie auch seit 1817 Assessor desselben* (vorher Hüfspriester zu Mussenhausen bey Freylingen): geb. zu *Warttemberg bey Moosburg in Bayern am 11ten November 1789.* §§. *Schematismen der Diöcesen-Geistlichkeit des Bisthums Freylingen. Landshut 1814-1817. 8. Supplementum status ecclesiastici Frisingensis de anno 1814, exhibens mutationes &c., quas usque ad a. 1815 acciderunt. ibid. 1815. 8 maj. — Ueber den gemein samen öffentl. Gottesdienst in der kathol. Kirche; in Felder's Magazin (Landsh. 1815. 8). — Vergl. Felder u. Lebensmomente.*

DEUTMAYR (B.) *verließ die Pfarre zu Gravenau und wurde, auf sein Ansuchen, in den Pensions-Ruhestand versetzt 1804. Geb. — am 28sten December 1747. §§. War auch ein vieljähriger Mitarbeiter an der Oberrheinischen Litteratur-Zeitung. — Vergl. Felder.*

13 B. **DEWORA** (V. J.) *Pfarrer an der Kirche des Apostels Matthias zu Trier: geb. zu . . . §§. Neues Gesetzbuch für katholische Landleute. Hadamar . . . 8. Predigten ans Landvolk. ebend. . . 8. Anmuthige Züge edler Menschen. Coblenz 1811. 8. Rückblick auf das Jahr der Zertrümmerung, und Ausichten auf die bessere Zukunft; eine Predigt. Hadamar 1815. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Feld- und Wiesenwirthschaft für die fleißigen und biedern Landleute in den Teutschen Provinzen des linken Rheinufers. ebend. 1815. 8. Neu entworfen. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Obstbaumsucht für die fleißigen und biedern Landleute in den Teutschen Pro-*

vinzen. Hadamar 1815. 8. *Gemeinschaftl.*
 mit C. G. BRUCH: Wird es nützlich seyn, die
 katholische Geistlichkeit an der ständischen Ver-
 fassung des linken Rheinufers Theil nehmen zu
 lassen? Cöln 1815. 8. Edle Züge von den
 gefangenen Russen von Metz im J. 1806. Ha-
 damar 1815. 8. Briefe und Gespräche,
 veranlaßt durch die Entführung und Gefangen-
 schaftsreise des heil. Vaters Pius VII von Rom
 nach Sawonna (*sic*) im Julius und August 1809;
 gesammelt und zur Belehrung und Erbauung
 seiner Mitschriften herausgegeben. Hadamar u.
 Coblenz 1816. 8. Ignatz von Loyola und
 Franz von Xavier, oder die wehre Denk- und
 Handlungsweise der Jesuiten. ebend. 1816. 8.

DETBALDT (Johann Lukas) *Maurmeister zu Hal-*
le: geb. zu . . . §§. Ueber die Zurichtung
 der Backöfen und Obstdarren zum Gebrauche
 des Torfs und der Braunkohle. Mit 4 Kupferta-
 feln. Halle 1809. 8.

DETHLE (C... F...) *Lehrer der Mathematik zu . . .*
geb. zu . . . §§. *Em. Develey's* (Prof. der
 Math. zu Lausanne) Anfangsgründe der Geo-
 metrie in einer natürlichen Ordnung und nach
 einem durchaus neuen Plane. Nach der zwey-
 ten verbesserten Ausgabe aus dem Französischen
 übersetzt. Mit einer Vorrede vom Hofrath und
 Prof. Kausler. Stuttgart 1818. 8. Mit 9 Kupf.

von **DETN** (Georg) *D. der R. und privatirender Ge-*
lehrter zu Jena: geb. zu . . . im Mecklenbur-
gischen 176.. §§. Verhältniß, Recht, Natur-
 recht u. s. w. nach eigener, ganz neuer Vorstel-
 lungsart. Jena 1794. 8. Endurtheil in der
 Fichtischen Sache. ebend. 1800. 8. Die
 nothwendigen Erfodernisse zur schnellen und
 dauerhaften Friedensstiftung. Leipz. 1814. gr. 8.
 Die Einführung der wahren Rechtsverfassung, als
 der zweyte nothwendige Schritt zur Begründung
 des

des Weltfriedens dargestellt. Jena 1816. 8. **Thomis.** Wissenschaftliche Zeitung, theologischen, juristischen und politischen Inhalts; für Leser jeden Standes. 1ster Hest. ebend. 1819. gr. 4. — Mehrere Aufsätze in dem allgemeinen Anzeiger der Teutschen.

ECK (F. W.) §§. Belehrende Warnungen an die Leser der Altonaer Bibel, oder Sendschreiben an den Herrn Pastor und Ritter Funk über verschiedene Noten und Anmerkungen in seiner zum Druck gebrachten Bibel. Mit einer Zugabe von *J. L. Ewald*. Kiel 1816. gr. 8. Präliminarien zum Frieden zwischen den theologisch und neologisch streitenden Parteyen in unserm Vaterlande. Entgegnung des Buchs: Ueber die Altonaer Bibel. Hamb. 1818. 8.

ECKMANN (H...) Schullehrer und Dannebrogsmann zu Brunsbüttler Hafen: geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit **A. O. MEYER:** Die Algebra, in katechetischer Gedankenfolge dargestellt. Für Lehrende und durch sich selbst Lernende, zum stufenweisen Einführen und Hingehen in diese Wissenschaft. Altona 1818. 8.

ECKMANN (J., H... G...) Prediger zu Königsutter im Braunschweigischen (vorher Diakon zu Hebenstädt): geb. zu . . . §§. Ueber die Mittel, durch welche wir, besonders jetzt, unsere Nahrungsorgen vermindern können. Braunsch. . . . 8. Predigt am Begräbnistage eines auf eine schreckliche Art ermordeten 14jährigen Knaben. . . . 1805. 8.

EDERICH (Franz C. L.) geheimer Regierungsrath zu Berlin seit dem Febr. 1814 (vorher königl. Preussischer Regierungsrath zu Posen): geb. — am 28sten Okt. 1772.

DIEL (A. F. A.) §§. *Von den Kernobstsorten erschien der 20te (12te) Heft 1816.*

DIELITZ (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Lehrbuch der Französischen Sprache. 1ster Theil. Berlin 1819. 8. Auch unter dem Titel: Französisches Lesebuch für Anfänger.*

13 B. **DIEMER** (H. A. C. L. *gewöhnlich* *blos* August Ludwig) seit 1819 *Konfistorialrath und ordentlicher Professor der Rechte zu Rostock* (vorher in Leipzig seit 1808 *Konfistorialassessor*, nachdem er 1806 zum außerordentlichen Prof. der R. war ernannt worden). §§. *De meritis Augusti, Electoris Saxoniae observationes. Lipsi. 1809. 4.*

von **DIEPOLDT** (Joh. Lud.) wurde im 11ten B. als gestorben angegeben (179..). Aus *Felder's* *Gal. Lexikon* lernt man aber, daß er noch lebt, und zwar seit 1812 als Pfarrer zu Tettenried im Augsburgischen, und daß er, außer dem im 1ten B. ihm beygelegten Sittenpredigten (Kempten 1791. 2 Bände in 8) noch herausgegeben hat ein Lehrbuch für die Kemptischen Schulen . . . und: Inhalt der christkathol. Wahrheiten; seinen Pfarrkindern, als ein Hausbüchlein, gewidmet. . . .

DIERBACH (Johann Heinrich) *D der Medicin und Chirurgie, praktischer Arzt und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. *Grundriss der Receptirkunst, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen entworfen. Heidelb. 1818. 8. Flora Heidelbergensis, plantas aërens in praefectura Heidelbergensi nascentes, secundum systema sexuale Linneanum digestas. Pars I. Ibid. 1819 12 maj. Handbuch der medicinisch-pharmaceutischen Botanik. Zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen. ebend. 1819. gr. 8.*

von **DIERICKE** (Otto Friedrich) starb in seinem Landhause zu Schöneberg bey Berlin als Preuss. Generallicutenant, Obergouverneur der königl. Prinzen, Ritter der großen königl. Orden und Chef-Präsident der königl. General-Ordenskommission, am 17ten April 1819. §§. An meine lieben Mitbürger über die Nothwendigkeit, unsere neuen Zeitschriften mit vieler Vorsicht, und nicht ohne eine weise Prüfung sowohl ihres Inhalts als Endzwecks, zu lesen. Königsberg 1808. 8. Ein Wort über den Preussischen Adel, weder Schutz- noch Lob-schrift, sondern freymüthiges Wort eines wahrheitliebenden Mannes. Berlin 1817. 8.

DIETERICH (C. H.) S. **DIETRICH**.

DIETERICH (J... A... A....) *Prediger der Evangel. Luther. Gemeinde zu Essen: geb. zu ...* §§. Bildung des Teutschen Nationalcharakters, die höchste Aufgabe für Lehrer und Erzieher der Teutschen Jugend. Duisb. u. Essen 1815. 8.

DIETERICH (Michael) *Unterhelfer (Diakon) zu Langenau bey Ulm: geb. zu Bräunshelm im Ulmischen am 5ten Oktober 1767.* §§. Hauptregister über die 22 Theile von M. I. Schmidt's Geschichte der Teutschen und eine chronologische Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten, beym 22sten Theil jener Geschichte. Ulm 1808. gr. 8.

DIETL (Georg Aloys) starb am 17ten May 1809. §§. Nachgelassene freundschaftliche Briefe; herausgegeben von v. Chlingensberg auf Berg. München 1810. 8. — Von den * Vertrauten Briefen eines Landgeistlichen in Bayern erschien die 2te Ausgabe 1805, und die 3te 1815. — Von den Homilien über die sonntäglichen Evangelien, die 3te Auflage 1817 mit einer Vorrede von J. M. Sailer, auch mit der Lebensbeschreibung und

und dem Bildnisse des Verfassers vermehrt. — Vergl. *M. Drexel's* Rede zum Andenken an G. A. Dietl. Landshut 1809. 8. — Lebensbeschreibung *G. A. Dietl's* (von ihm selbst); nebst seinem Bildnisse von *John* nach Edlinger; in den Gallienedenkwürd. Bayerns 1ste Lieferung (München 1810. 8). — *Reithofer's* Geschichte der Universität zu Landshut S. 101 - 103. — Lebensmomente.

DIETMANN (K. G.) §§. Zwey Worte Gottes an eine Gemeinde, die ihr Erndtefest mitten im Kriege feyert, aus Jes. 1, 19. 20. vorgetragen. Lauban 1758. 4. Jesus, derer Christen ihr alles, was sie hier in der Welt ruhig und zufrieden, und nach dem Tode dort ewig selig macht, in einer Predigt am Neujahrstage 1758 verkündigt. ebend. 1758. 4.

13 B. **DIETRICH (C. H.)** §§. Die sogenannte 2te Ausgabe, in *Sedlaczeck's* Gesellschaft verfertigten Buches ist betitelt: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Eidgewächse. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer und für Liebhaber des Landbaues.

von **DIETRICH (Franz)** D. der R. und Besitzer der Herrschaft *Jessenetz* und des Gutes *Doloplas* in Mähren (war Landesadvokat in Mähren und Schlessien zu Brünn von 1784 bis 1796, in welchem Jahr er alle Geschäfte aufgab): geb. zu *Laybach* am 18ten Oktober 1755 §§. Anleitung zur Zwetschkenbaum-Pflanzung zum allgemeinen Gebrauch Brünn 1803. 8. Anleitung, Brandwein von Zwetschken, oder sogenannte Sleinwritza zu brennen und aus Zwetschkensteinen Mandelöl zu pressen. Als ein Nachtrag zum Unterricht über die Zwetschkenbaumkultur. ebend. 1803. 8. Von Abwehrung des

des Brandes im Weitzen. ebend. 1804. 8. —
Vergl. Czikan.

9. 12. 13. B. DIETRICH (F. G.) jetzt *Auffseher der
großherzgl. Gärten zu Eisenach und Wilhelms-
thal.* §§. *Aesthetische Pflanzenkunde, oder
Auswahl der schönsten Zierpflanzen nach den
Bedürfnissen der Blumenfreunde u. f. w.* 1ster
Theil. Berlin 1812. 8. Nachträge zum
vollständigen Lexikon der Gärtnerey und Bota-
nik. 1ster bis 5ter Band (dieser geht bis *Pekia*).
Berlin 1815 - 1819. 8. — *Von dem Wintergar-
ten* (B. 9.) erschien die 3te Auflage 1808, und
die 4te zu Berlin 1818. — *Von dem vollstän-
digen Lexikon der 6te Band: von Massonia bis
Pedunculus.* 1806. — der 7te . . . 1807. —
der 8te: von *Quadrangularis* bis *Scleria.* 1808. —
der 9te: von *Scleranthus* bis *Thesium.* 1809. — der
10te und letzte: von *Thlapsi* bis *Zygophyllum.*
1810. Alsdann noch ein Band mit dem Gene-
ralregister über alle 10 Bände, nebst einigen
Verbesserungen des ganzen Werks. 1811.

13 B. DIETRICH (G. . . S. . .) auch *Medicinalrath,
Impf-Arzt im königl. Schutzpocken - Impfinstitut,
praktischer Arzt und Geburtshelfer* — zu Glo-
gau. §§. *Groß-Glogau's Schicksale* von 1806
bis 1814, aufgezeichnet u. f. w. Glogau 1815.
gr. 8.

DIETRICH (Johann Christian) starb schon 1796.

DIETRICH (J. F.) §§. *Friderico Augusto, Saxoniae
Regi, Patri Patriae optimo, quinta Decennalia
regiminis gloriosissimi, faustis ominibus cele-
brante communi populi laetitiae & votis addixit.*
Hain. 1818. 4 maj. — Auch steht ein Latein.
Gedicht von ihm auf die Rückkehr des Königs
von Sachsen in den Dresden. Beyträgen 1815.
Nr. 24.

von DIETZ (Heinrich Friedrich) starb zu Berlin am 7ten April 1817. *Ward 1786. in den Adelsstand erhoben.* §§. Ermahnung an Islambol, oder Strafgedicht des Türkischen Dichters *Usaifi* über die Ausartung der Osmanen; übersetzt und erläutert, nebst dem Türkischen Text. Zum Besten der Almosenkasse beym Dom zu Berlin. Berl. 1811. 4. Das Buch Kabus, oder Lehren des Persischen Königs Kjekjawan für seinen Sohn Ghilan Schah. Ein Werk für alle Zeitalter, aus dem Türkisch-Persisch-Arabischen übersetzt, und durch Abhandlungen und Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 8. Ueber Inhalt und Vortrag, Entstehung und Schicksale des königlichen Buchs, eines Werks von der Regierungskunst; als Ankündigung einer Uebersetzung, nebst Probe, aus dem Türkisch-Persisch-Arabischen des Wasfi Aly Dschelebi. ebend. 1811. gr. 8. Denkwürdigkeiten von Asien in Künsten und Wissenschaften, Sitten, Gebräuchen und Alterthümern, Religion und Regierungsverfassung, aus Handschriften und eigenen Erfahrungen gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1811. 8. Wesentliche Betrachtungen, oder Geschichte des Krieges zwischen den Osmanen und Russen in den Jahren 1768 bis 1774; von *Resmi Ahmed Efendi*; aus dem Türkischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Halle u. Berlin 1813. 8. Vom Tulpen- und Narciß-Bau in der Turkey; aus dem Türkischen des *Scheich Muhammed Lalézari*, übersetzt. ebend. (1814). 8. — *Vtrgl. Allgem. Litter. Zeitung 1817. Nr. 125.*

DIETZ (J. C. F.) seit 1812 *Pastor zu Ziethen bey Ratzeburg*, verwaltete aber auch dabey bis Ostern 1813 das Rektorat zu Ratzeburg. §§. Ueber Wissen, Glauben, Mysticismus und Skepticismus; eine Vorlesung in der litterarischen Gesellschaft zu Ratzeburg gehalten. Lübeck 1808. 8.

DIETZE (J.; G...) ehemaliger *General-Münzwaradein der Chur- und Oberrheinischen Kreise zu Frankfurt am Mayn* (jetzt?): geb. zu . . .
 §§. Versuch einer münzwissenschaftlichen Beantwortung der Fragen: wie ist eine Geldschuld abzutragen? und wie hat man bey Valvirung aller ehedessen sowohl in Gold- als Silbergeld angelegten Kapitalien zu verfahren, damit weder der Gläubiger noch der Schuldner beschweret werde? Nach dem Zeither beobachteten Verfahren ganz entgegen stehenden Grundsätzen behandelt und vorgetragen. Frankf. am M. 1791. 8. * *Patriotische Gedanken und Vorschläge, dem gegenwärtigen Verfall des Kreismünzwesens und dessen nöthige Verbesserung betreffend.* (Ohne Verlagsort). 1802. 8.

- 13 B. **DIETZSCH** (K. F.) §§. *Homiletische Beyträge.* 1sten Bandes 1ster bis 3ter Heft. Oehringen 1810 - 1812. med. 8. *Skizzirte Predigten über die gewöhnlichen Evangelien an Feyer- tagen.* Heidelb. 1813. med. 8. *Reinhardisches Beicht- und Kommunionbuch, oder Betrachtungen für Kommunikanten, aus den Schriften des sel. Ob. Hofpr. R. in Dresden gezogen.* Frankf. am M. 1814. kl. 8. *Homiletisches Handbuch, oder Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers.* 1sten Bandes 1ste und 2te Hälfte. Heilbronn 1816. gr. 8. *Materialien zu Vorträgen über die neuen Württembergischen Perikopen.* 1ster Heft. Tüb. 1816. gr. 8. *Praktisches Handbuch für Prediger über die Leidensgeschichte Jesu, oder Auswahl von Materialien zu Vorträgen über die Geschichte, theils gesammelt, theils neu bearbeitet.* ebend. 1817. gr. 8. *Vorschläge zu Predigten auf das Jubelfest der Evangelischen Kirche.* ebend. 1817. 8. *Christliches Erbauungsbuch in Predigten.* Heidelb. 1818. 8. *Magazin von Fest- Epistel- und Gelegenheits- Predigten, mit angehängten Entwürfen.* 1ster 19tes Jahrb. 5ter Band, Dd Band.

für Sächsishe Bürger- und Landschulen, nach der vorstehenden Anweisung geordnet. ebend. 1806. 8. Leitfaden beym Unterricht für Privatisten in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. * Unterredungen über die vier letzten Hauptstücke des Lutherischen Katechismus. 4 Theile. ebend. 1806 - 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1811 - 1814. 8. 3te Auflage. 1ster Theil ebend. 1818. 8. *Dieser auch unter dem Titel:* Unterhaltungen über die Lehre vom Gebet, wie sie mit der Oberklasse einer nicht vernachlässigten Land- oder niedern Bürgerschule gehalten werden können. Anweisung zum Rechnen. ebend. 1809. 8. Auswendiglernereyen für Rechenschüler. ebend. 1809. 8. Schulgebete zu allen Jahreszeiten. ebend. 1810. 8. Vorarbeiten für Lehrer in Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. — 2ter Theil, mit Melodien zu den Festversen. ebend. 1816. 8. Unterricht über Verhütung der Feuersbrünste und Bestrafung der Brandstiftungen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Feuerbüchlein. Gedächtnisübungen zur Nahrung für Verstand und Herz für Kinder von 6 bis 9 Jahren. ebend. 1813. 8. Neue Aufl. 1819. 8. Anweisung zum Gebrauche der Bibel in Volksschulen. 1ster Theil: Grundsätze der Behandlung. 2ter Theil: Grundsätze der Erklärung. ebend. 1814 - 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. 8. Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. 2 Theile. ebend. 1809. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Gedächtnisübungen für Verstand und Herz, für Kinder im dritten und vierten Schuljahre. ebend. 1811. 8. Schulgebete für Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. Predigt am 60sten Geburtsjahre unsers Königs. ebend. 1811. 8. Predigt über Jesaias 61, 1 - 4 nach dem Brandunglück zu Görnitz, das sich am 5 May 1811 ereignete. Dresden 1811. 8. Dankpredigt nach Vollendung des Kirchenbaues

zu GÖRNITZ 1812. ebend. 1815. 8. *Predigten über die im Königreiche Sachsen, statt einiger bisher gewöhnlichen, eingeführten Sonntags-Evangelien; als Zugabe zu den Predigten zum Vorlesen in Landkirchen.* Neustadt an der Orla 1815. gr. 8. Drey Reden bey Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes zu Ratzsburg am 1 Nov. 1817 gehalten. Neust. u. Ziegenrück 1818. 8. Ein gründliches Studium der alten Klassiker ist kräftiges Gegengift gegen die Schwärmerey unserer Tage. Erste Vorlesung, in einem Gelehrtenverein gehalten. ebend. 1818. 8. An Ostpreussens Elementarschullehrer. Etwas über Eure Lehrstunden in der Oberklasse. Neust. an der Orla 1819. 8. Anweisung zum Rechnen für ostpreussische Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. Rechnungsaufgaben für ostpreuss. Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. — *Gab heraus:* Kleine Reden an künftige Volksschullehrer, vorzüglich zur Beförderung der Weisheit in Lehr und Leben. 4 Bände. ebend. 1803 - 1805. 8. — Ueber Fasten-Examina; in *Tzschirner's Memorabilien* B. 1. St. 2 (1812) S. 22 - 43. Anrede eines Pfarrers an seinen neuen Schulmeister; ebend. B. 3. St. 2. S. 146 - 164. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 11 u. ff. — *Haymann* a. a. O. S. 47 u. f.

13 B. DINZENHOFER (Wenzel) starb am 15ten August 1805: geb. 1749. War *Professor der Deutschen Reichsgeschichte des Lehen- und Staatsrechts* — zu Prag.

2 u. 11 B. DIPPOLD (Gottfr. Ehreg.) §§. *Von diesem 1804 verstorb. Schriftsteller hat man noch:* Beytrag zur Geschichte der vaterländischen Wohlthätigkeiten früherer Zeiten; in den *Dresdner gel. Anzeigen* 1785. S. 273 u. ff. Geldmangel, schlechte Zeit und Luxus, ein politisches Fragment für alle Jahrhunderte; ebend. 1788.

S. 41 u. ff. — Beyträge zur Sächsischen Militairgeschichte; in *Hafche's* Magazin der Sächf. Gesch. (Dresd. 1784. 8) B. 1. S. 274-285.

13 B. DIPPOLD (Hans) ist *Landwirth in Potsdam*.

DIPPOLD (Hans Karl) *Zu der bereits in dem dem 16ten B. angehängten Todenregister befindlichen Notitz setze man noch:* Er war ein Sohn des eben erwähnten Gottfried Ehregott; geb. zu Grimma am 26ten März 1783. War auch 1809 Custos der Universitätsbibl. zu Leipzig. In Jena erlangte er blos die Magisterwürde (1806), ohne Privatdocent zu werden. §§. *Commentatio historica de fontibus historiae Caroli Magni & de scriptoribus eam illustrantibus. Dresdae 1808. 4* (ist auch seinem Leben Carls des Gr. beygedruckt). *Uebersetzte mit Adolph WAGNER gemeinschaftlich: Wilhelm Coxe's Geschichte des Hauses Oestreich von Rudolph von Habsburg an bis auf Leopold II Tod 1218-1792. 4 Bände. Amsterd. u. Leipz. 1810-1812. 8. Skizzen der allgemeinen Geschichte. Vorlesungen, gehalten in Danzig im Winter 1811. Nach seinem Tode herausgegeben. 1ster Band: 1ste bis 8te Vorlesung, von den ältesten Zeiten bis auf den Verfall des Römischen Reichs. — 2ter Band: 9te bis 18te Vorlesung, von der Ausbreitung des Christenthums bis auf die neuesten Zeiten. Berlin 1812. 8. — Ueber die Aechtheit Ossians; in der (ältern) Abendzeitung 1806. St. 10-12. — Die Muse, aus seinem Nachlasse; in *Fouqué's* u. *W. Neumann's* Zeitschrift: Die Musen (Berl. 1813). Febr. — Vergl. *G. E. Ermel's* Altes und Neues von Grimma S. 62.*

13 B. DIRKSEN (H. E. K.) *D. der Rechte zu Königsberg: geh. daselbst . . .* §§. Philosophische Untersuchung über den Einfluss der Religiosität auf die Sittlichkeit. Sulzbach 1808. 8. *Ueber die Stärke der Seele; ein philosophischer Ver-*

Verfuch. ebend. 1810. 8. Diff. inaug. jur. proponens *Observationes ad selecta legis Galliae Cisalpinae capita.* Berol. 1812. 4. Bruchstücke aus den Schriften Römischer Juristen; gesammelt u. f. w. Königsb. 1814. 8. *Observationes ad tabulae Heracleensis partem alteram, quae vulgo aeris Neapolitani nomine venit.* Berol. 1817. 8. — Anzeige von 5 Handschriften der Institutionen in Königsberg; in Savigny's, Eichhorn's u. Göschel's Zeitschr. für geschichtl. Rechtswiss. B. 1. Nr. 16. Ueber die gesetzl. Beschränkungen des Eigenthums nach Römischen Rechten; ebend. B. 2. Nr. 16 (1815 u. f.). — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

- 13 B. DIRUF (Karl Jakob C. J.) erster Oestreich. Feldarzt, dann 1800 Profektor der Veterinarschule zu München, dann Lehrer der med. chirurg. Schule, wie auch 1802 zur Bildung guter Krankenwärter im Josepfs-Spital zu München, hernach Reisearzt des Kronprinzen von Bayern; nach der Rückkehr (1809) bestätigter Medicinalrath und Professor der landärztlichen Schule zu Bamberg, auch 2ter Arzt am allgem. Krankenhause; endlich 1811 großherzogl. Medicinalrath zu Würzburg, auch einige Zeit Badearzt zu Bockelt: geb. zu Heidelberg am 1sten Nov. 1774. §§. Diff. inaug. *qua ratione frigus in corpus animatum agere valeat.* Heidelb. 1798. 8. * Der Geist des 19ten Jahrhunderts in medicinischer Hinsicht; den Freunden eines langen Lebens gewidmet. Südteutschland. 1802. 8. Gesundheits-Wochenschrift zur Belehrung aller Stände. München 1802 8. * Ein Wort des Trostes an mein Teutsches Vaterland in Hinsicht des Livornesischen gelben Fiebers. Rom u. München 1804. 8. Grundlinien der allgemeinen Naturlehre des Menschen, als Leitfaden für Vorlesungen über Anthropologie an hohen und Mittelschulen, zur Belehrung eines

jeden, dem die Kenntniss seiner selbst am Herzen liegt. Erlangen 1810. gr. 8 — *Vergl.* Fränkisch - Würzburg. Chronik 1811. Nr. 37. — *Jäck's Pantheon.* — Lebensmomente.

DISSEN (Ludolf Georg) *M. der Phil.* und seit 1816 ordentlicher Professor derselben zu Göttingen (vorher außerordentl. Prof.): geb. zu . . . §§. *Diss. de temporibus & modis verbi Graeci, & de constructione particularum ex modorum significatione constituenda.* Goett. 1808 4. Kurze Anweisung für Erzieher, die Odyssee mit Knaben zu lesen; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von Joh. Friedr. Herbart. ebend. 1809. 8. (*Es sind noch Schriften von Thiersch und Kohlrausch dabey.*) *Progr. de philosophia morali in Xenophontis de Socrate commentariis tradita.* ibid. 1812. 4.

DITMAR (Friedrich Ernst) starb am 9ten Julius 1819.

von **DITMAR** (Woldemar Friedrich Karl) *D. der R. und M. der Phil.* zu . . . : geb. zu . . . §§. *Commentatio juridica ad legis Atinae de rerum furtivarum usucapione historiam & interpretationem observationes continens.* Heidelb. 1818. 8

DITRICH (Joseph Peter) *Residentialkanonikus auf dem Wischehrad bey Prag, D. der Theol. und Professor der allgemeinen Christl. Kirchengeschichte an der Universität zu Prag, wie auch k. k. öffentl. Büchercensor im theolog. Fache:* geb. zu Böhmisch - Skelitz am 7ten April 1763. §§. *Erklärte Reden unsers Herrn Jesu Christi (Böhmisch).* 3 Theile. Prag 1793 - 1794. 4. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. Das Gesetz unsers Herrn Jesu Christi, mit beygefügter kurzen Geschichte der geoffenbarten Religion und deren Bekenner (*Böhmisch*) ebend. 1803. 4. *Series Praepositorum S. Ecclesiae Col-*

Collegiatae in castro Wischehrad ad Pragam; cum succincta ejusdem Ecclesiae & Capitali historia. ibid. 1802. 4. — Vergl. Felder.

TENBERGER (Friedrich) Sohn des folgenden; großherzogl. Badischer Lieutenant im Linien-Infanterieregiment Großherzog Nr. 3 zu . . . : geb. zu . . . §§. Hand- und Lehrbuch der reinen Geographie nach natürlichen Gränzen; nebst einem politisch-statistischen Anhang und einem Fabrik- und Handelsregister über Europa. 1ster Theil: Europa. Karlsruhe 1818. gr. 8.

TENBERGER (Theophor Friedrich) Evangel. Lutherischer Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Die Kaiser in Heidelberg. Heidelb. 1815. 8. Kleine Geographie nach natürlichen Gränzen; mit einem Anhang der politischen Erdbeschreibung. Karlsruhe 1818. gr. 8. Auch unter dem Titel: Grundzüge des ersten wissenschaftlichen Unterrichts für Töchter, für Mittelschulen und zur Selbstbelehrung. 1stes Bändchen: Geographie.

TMAR (Siegmond Gottfried) königl. Preuss. Professor und Konsistorial-Sekretär zu Berlin: geb. zu . . . §§. Die diesjährige zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre, vom Frühlingsanfang bis Ende Oktober im Jahre 1818. Berlin 1818. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Die diesjähr. zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre u. s. w. 1819. ebend. 1819. 8. Allgemeine Witterungskarte von Europa; nebst Text. ebend. 1819. 4. Die Zonalwitterung von Europa; mit 1 Karte über den Gang des Windes. ebend. 1819. 8. Voraussicht der Beschaffenheit eines jeden künftigen Winters, für Europa und Asien, zwischen dem 30 und 79ten Grad nördlicher Breite. Aus der Form des Erdballes und seines äusseren Baues
Dd 5 her-

hergeleitet. Nebst einer illum. Witterungskarte. ebend. 1819. 8.

DITTMER (Heinrich) *Sekretar des Theaters zu Bremen: geb. zu . . . §§. Sphinx; Taschenbuch für denkende Leser; enthält: eine Sammlung der besten neuesten Charaden und Räthsel Teutischer Gelehrten. Bremen 1808. 8. Schlüssel zu denen in dem Taschenbuch Sphinx befindlichen Charaden und Räthsel. ebend. 1808. 8. Geist der Teutischen Musenalmanache; ein Beytrag zur lyrischen Anthologie von Matthison. . . . Magendie's zwey Abhandlungen über das Erbrechen und den Nutzen des Kehldeckels bey dem Verschlucken; vorgelesen und überreicht in der ersten Klasse des Französischen Instituts; aus dem Französischen u. s. w. Bremen 1814. kl. 8.*

DITTRICH (J. . . J. . .) *Justitiarius und Mitglied der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu . . . : geb. zu . . . §§. Bemerkungen auf einer Reise durch Niederschlesiens schönste Gegenden. Schweidnitz 1815. 8.*

DLABACZ (G. J.) *erster Bibliothekar und erzbischöflicher Notar im Prämonstratenser-Stift Strachow zu Prag: geb. zu Cerhenik in Böhmen am 27sten Julius 1758. §§. Mit Uebergang seiner vielen Böhmisch verfassten Schriften, deren Titel in dem vor uns liegenden Verzeichniß nicht einmal ins Teutsche übersetzt sind, zeigt man hier nur die in Teutscher und Lateinischer Sprache gedruckten an. Berichtigung einiger historischen Data für Böhmen. Görlitz 1792. 4. Leben des frommen Prager Erzbischofs Johann Lohelius, ehemahligen Strahöwer Abtes. Prag 1794 8. Abhandlung von den Schicksalen der Künste in Böhmen. Für die königl. Gesellschaft der Wissensch zu Prag in Böhmen. ebend. 1797. 4. Nachricht von den in Böhmischer*

mischer Sprache verfaßten und herausgegebenen Zeitungen. Für die Abhandl. der k. Böhm. Ges. der Wiss. ebend. 1803. gr. 8. *Monumentum ad Superos elato Viro Adolpho Jos. Schramek, S. C. O. Praemonstr. Pragae in Monte Sion Abbati, grati animi causa Sacrum. Viennae 1804. 4.* Historische Darstellung des Ursprungs und der Schicksale des königl. Stiftes Strachow. 1te Periode. Prag 1805. — 2te Periode: vom J. 1500 - 1586. ebend. 1806. — 3te Periode: vom J. 1586 - 1807. ebend. 1807. 8. *Inscriptiones Monumentorum in Regia Ecclesia ordinis Praemonstr. Pragae in Monte Sion hodie superstitum, & eorum, qui in ea olim visebantur. Notis illustravit collegitque &c. ibid. 1808. 8.* Allgemeines historisches Künstler-Lexikon für Böhmen, und zum Theil auch für Mähren und Schlesien. 3 Bände. ebend. 1815. 4. — Etwas über die Instrumente der Slavonischen Völker, besonders der Böhmen; in v. Riegger's Mater. zur alten und neuen Statistik von Böhmen H. 7. S. 81 - 100. Etwas von den Kirchenregeln in Böhmen; ebend. S. 101 - 114. Versuch eines Verzeichnisses der vorzüglichsten Tonkünstler in oder aus Böhmen; ebend. S. 133 - 160. H. 12. S. 225 - 298. — Kurzgefaßte Nachricht von dem Strahöwer Spital zu Prag; in v. Riegger's Archiv der Gesch. und Statistik, insbesondere von Böhmen Th. 1. S. 442 - 457. — Beylagen zur C. A. Pescheck's Gesch. des Oybins bey Zittau (1792. 8) S. 129 - 138. — Kurzgefaßte histor. Nachricht von dem für die kathol. Oberlausitz. Jugend gestifteten St. Peters Seminarium in der Residenzstadt Prag; in der Lausitz. Monatschr. 1793. St. 9. S. 142 - 151. Etwas zum Andenken des Vitus Zittaviensis; ebend. 1795. St. 5. S. 277 - 282. Lebensgeschichte des gekrönten kais. Dichters Joh. Bokazius, von Geburt eines Lausitzers; ebend. 1796. St. 2. S. 88 - 96. St. 3. S. 131 - 139. — Nachrichten von einigen ältern Prospekten in Böh-

Böhmen; in *J. Riegger* für Böhmen von Böhmen S. 116 - 135. — Vergl. *Felder* S. 170 - 176.

von **DOBENECK** (Friedrich Ludwig Ferdinand) starb am 11ten December 1810, als *Regierungsrath zu Bayreuth*, in seinem 40sten Lebensjahr. §§. Des Deutschen Mittelalters Volksglauben und Heroensagen. Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Jean Paul*. 2 Bände. Berlin 1815. 8. Mit einer Tafel in Folio.

DOBMAIR (Marian) §§. Von dem nach seinem Tode von *Senestrén* herausgegebenen Systema Theologiae catholicae *erschien noch* T. II & III. 1808 - 1809. . . . T. VI. 1818. T. VII. 1819.

DOBROWSKY (*nicht DOBROWSKI*) (J.) *privatistirt als pensionirter Exrektor zu Prag. War geb. nicht 1754, sondern am 17ten August 1753.* §§. Entwurf eines Pflanzensystems nach Zahlen und Verhältnissen. Der Schlüssel zur Vereinigung der künstlichen Pflanzensysteme mit der natürlichen Methode. Prag 1802. 8. * Nachricht von einigen in Böhmen entdeckten heidnischen Grabhügeln. . ebend. 1803. gr. 8. * Kritische Versuche, die ältere Böhmische Geschichte von spätern Eridichtungen zu reinigen; zugleich eine Probe, wie man alte Legenden für die Geschichte benutzen soll. ebend 1803. gr. 8. (*Auch in den Abhandl. der kön. Böhm. Gesellsch. der Wiss. in den J. 1805 - 1809*). Ausführliches Lehrgebäude der Böhmischen Sprache. ebend. 1808. 8. Entwurf zu einem allgemeinen Etymologicon der Slawischen Sprache. ebend. 1813. 8. — Biographie des Expaulaners Fortunat Durich; *in den* erwähnten Abhandl. in den J. 1802, 1803 u. 1804. (1804) S. 31 - 41. — *Von der Geschichte der Böhmischen Sprache und Litteratur erschien die 2te Auflage, mit einer Kupfertafel. Prag 1818 8. — Vergl. Felder.*

- 13.B. **DOCEN** (J. B.) seit 1811 *erster Kustos der königl. Hofbibliothek zu München*. §§. Erstes Sendschreiben über den Titirel, enthaltend die Fragmente einer Vor-Eschenbachischen Bearbeitung des Titirel. Aus einer Handschrift der königl. Bibliothek zu München herausgegeben und mit einem Kommentar begleitet. Berl. u. Leipz. 1810. gr. 8. * Lied eines Fränkischen Dichters auf König Ludwig III, Ludwig des Stämmers Sohn, als selber die Normannen im Jahre 881 besiegt hatte. Nach sieben früheren Abdrücken zum erstenmahl strophisch eingetheilt, und an mehrern Stellen berichtigt. Erste Ausgabe. München 1813. 2 Blätter in gr. 8. Ueber die Ursachen der Fortdauer der Lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römer-Reichs; eine Abhandlung u. s. w. ebend. 1815. 4. — *Gab mit* von der **HAGEN**, **BÜSCHING** und **HUNDESHAGEN** heraus: Sammlung für altheutische Litteratur und Kunst. Breslau 1812-1813. gr. 8. (*Von ihm steht darin*: Ueber den Unterschied und die gegenseitigen Verhältnisse der Minne- und Meistersänger). — Litterarische Erscheinungen in Bayern; in *Wieland's* Neuen Teut. Merkur 1808. Jun. S. 91-111. — Symbole der Mahlerey und Musik in Albrecht Dürer's Handzeichnungen; in *der Zeitung für die elegante Welt* 1809. Nr. 54. Gedichte; *ebend.* 1814. — Ausführliche Beurtheilung der Sammlung Teutscher Gedichte des Mittelalters, herausg. durch v. d. Hagen und Büsching; in *Schelling's* Allg. Zeitschrift B. 1. H. 2 u. 3 (1813). Des von Ruge lyrisches Gedicht von dem heil. Grabe aus dem Ende des 12ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 4. Kritischer Beytrag zu den Beweisen der Unechtheit sämtlicher Fabeln des Phädrus; *ebend.* — Zur Beförderung des Wohllauts der Teutschen Sprache; in *der Zeitschrift Teutoburg* Nr. 4 (1815). — *Von den Miscellaneen zur Geschichte der Teutschen Litteratur* erschien die 2te Ausgabe, mit eini-

einigen Zufätzen und Berichtigungen, zu München 1809. — *Vergl. Lebensmomente.*

DöBELING (J... H... C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Selbstunterricht, jede weibliche und Kinderkleidung zu verfertigen. Stralsund 1818. gr. 8.

DöBEREINER (Johann Wolfgang) *M. der Phil. großherzog!. Sachsen - Weimarer Hofrath* (seit 1813) *und außerordentlicher Professor der Chemie, Pharmacie und Technologie* (seit 1810): geb. zu Hof im Bayreuthischen am 15ten December 1781. §§. Lehrbuch der allgemeinen Chemie; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1 - 3 Band: Jena 1811 - 1812. 8. Elemente der pharmaceutischen Chemie. ebend. 1815. 8. Darstellung der Verhältniszahlen der irdischen Elemente zu chemischen Verbindungen. ebend. 1815. gr. fol. Elemente der pharmaceutischen Chemie; zu Vorlesungen und zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker. ebend. 1816. gr. 8. Anleitung zur künstmäßigen Bereitung verschiedener Arten Essige. . . . Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. 8. Anleitung zur Darstellung und zum Gebrauch aller Arten der kräftigsten Bäder und zur künstlichen Bereitung der wirksamsten Heilwasser, welche von Gesunden und Kranken getrunken und als Bäder gebraucht werden. ebend. 1816. 8. Grundriss der allgemeinen Chemie. ebend. 1816. gr. 8. Neueste stöchiometrische Untersuchungen und chemische Entdeckungen. 1ster Hest. ebend. 1817. gr. 8. Auch unter dem Titel: Beyträge zur chemischen Proportionslehre, als Anhang zu seiner Darstellung der Verhältniszahlen der irdischen Elemente und zum Grundriss der allgemeinen Chemie. — *Beforgte und gab heraus:* den 15ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie und die damit verbundenen

denen Wissenschaften (Berl. 1812. 8). — Mehrere Abhandlungen in *Gehlen's Journal für Chemie und Physik*, und in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik*, dessen ordentlicher Mitherausgeber er im J. 1814 wurde. — Recensionen in der *Jenaischen Litteraturzeitung*. — Vergl. *Güldenapfel's Jenaischer Universitäts-Almanach* für 1816. S. 205. - 209.

ö **DERLEIN** (Johann Christoph Wilhelm Ludwig, gewöhnlich nur Ludwig) *Rektor des Gymnasiums zu Erlangen und ordentlicher Professor der alten Litteratur an der dortigen Universität* seit 1819 (vorher seit 1815 Professor der alten Litteratur an der Akademie zu Bern): geb. zu Jena am 19ten December 1791. §§. *Specimen novae editionis tragoediarum Sophoclearum. Salisbaci* 1814. 4. Des Tacitus Agricola verteutscht; nebst Rechtfertigungen. Aarau 1817. 8. Gab mit J. H. BREMI heraus: *Philologische Beyträge aus der Schweiz*. 1ster Band. Zürich 1819. 8. — *Observationes in Sophoclis Oedipum Coloneum; in den Actis philologorum Monacensium* (ed. Thiersch) T. I. Fasc. I (1812). *Notae criticae in Taciti Agricolam; ibid.* T. II. Fasc. III (1817). — *De cognatione, quae intercedit inter philologiam & historiam oratio inauguralis; in dem Archiv der Berner Akademie* 1816. — Vergl. Lebensmomente.

3 B. **DÖHNEL** (K. F.) *Advokat zu Wiesenburg bey Zwickau*: geb. zu Schneeberg am 12ten Junius 1774. §§. *Die Gefahren einer voreiligen Verbindung*. Zwickau 1798. 8. * *Aurora Fortuna, oder die Ehe durch Loos; eine komische Kleinigkeit.* ebend. 1804. 8. * *Kilian, ich komme wieder! oder: Meiner Frauen wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre Geschichte; item Aufzählung der Abentheuer, die mir, meinen Hunden, meinem Freunde dem Advokaten Krummfinger, und noch mehreren*

ren Freunden: dabey begegnet; nebst einem Glaubensbekenntniß über die Möglichkeit der Wiederscheinung nach dem Tode, von D. Kilian Zebedäus Spitznagel, nicht unühnlich bekannten Verfasser mehrerer Schriften aus allen Zweigen einer Philosophie, die weder das Komische der Schlegelischen, noch das Anmaßliche der Kantischen, noch das Unhaltbare der Fichtischen Schule hat. Aus seinem Nachlasse herausgegeben von dem Verfasser der Aurora Fortuna. Zwickau u. Leipz. 1805. 8. (*Am Ende hat er sich genannt*). — War auch Mitarbeiter an den gemeinnützigen Erzgebürgischen Anzeigen (Schneeberg 1803-1817), und Redacteur der Zeitschrift: Der ewige Jude (Zwickau 1804. 4).

13 B. DÖHNER (Franz von Paula) *Licentiat der Rechte und seit 1813 Polizeyinspektor zu München* (vorher seit 1808 Stadtgerichtsprotokollist daselbst). — *Vergl. Lebensmomente.*

DÖHNER (Gothilf Ferdinand) *Archidiakon zu Zwickau seit 1813: geb. daselbst am 8ten August 1790.* §§. D. Martin Luther's kleiner Katechismus, mit Rücksicht auf seinen großen Katechismus, erklärt und zur Erbauung der Jugend bearbeitet. Zwickau 1817. 8. 2te Auflage ebend. 1818. 8. — Kurze Notizen aus dem Leben einiger Gelehrten Zwickaus der Vorzeit; in . . . Hildebrand's Schrift: Das Verhältniß der Stadt Zwickau zur Kirchenreformation, bey Geleg. des 3ten Jubiläums im J. 1817 (Zw. 1817. 8). — Eidesvermahnung; in Ammon's Mag. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 495-498 (1817). Rede, am Sarge einer — ermordeten 64jährigen Weibsperson gehalten; ebend. S. 499 u. ff.

DÖLEKE (Wilhelm) *Professor am Gymnasium zu Heiligenstadt: geb. zu . . .* §§. *Veruche philosophisch-*

sophisch - grammatischer Bemerkungen. Gött. 1812. 8. *Auch unter dem Titel: Kritik der Lehre von den Französischen Participes. 1ster Versuch. — 2ter Versuch: Ueber die Casus, die Tempora, das Pronomen und das Verbum Substantivum. Leipz. 1814. 8. Schreiben an den Hrn. Prof. Vater in Königsberg über die von ihm herausgegebene Samojedische Original-Erzählung und grammatischen Bemerkungen über die Sprache der Samojeden. Gött. 1812. 8.*

B. DÖLLINGER (G. Ferdinand, nicht Friedrich) *wirklicher Rath und geheimer Registrator bey dem königl. Staatsrath zu München seit 1817 (vorher seit 1808 Oberregistrator des geheimen Centralrechnungs-Kommissariats des Innern daselbst): geb. zu Bamberg 1777. §§. Abhandlung über die zweckmässigste Einrichtung der Registraturen. München 1811. 8. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ster Band: Staats- und lehenrechtliche Gegenstände. ebend. 1814. — 2ter Band: Staatswirthschaftliche Gegenstände. ebend. 1815. 8. Praktische Anleitung für die Amtsgeschäfte, insbesondere die Amtspapiere durch Vereinfachung des Geschäftsmechanismus leicht und schnell zu ordnen und in dieser Ordnung zu erhalten. ebend. 1815. 8. Verfassung des Königreichs Bayern mit den darin angeführten früheren königl. Edikten und Verordnungen. 1ster Band. ebend. 1818. 8. Die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. — Vergl. Jäck's Pantheon und Lebensmomente.*

B. DÖLLINGER (I.) Bruder des vorhergehenden; *auch M. der Phil. §§. Fragmenta de dosibus medicamentorum & juxta ea propinandi tempore. Bamb. 1797. 8. Ueber die Afteranwendung des neuesten Systems der Philosophie, bey Röschlaub's Abreise nach Landsbut herausgegeben. 19tes Jahrh. 5ter Band. E e ebend.*

ebend. 1809. 8. . . . Beyträge zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns. Frankf. am M. 1814. fol. Mit 2 Kupfertafeln. Ueber den Werth und die Bedeutung der vergleichenden Anatomie. Würzb. 1814. 8. — Versuch einer Geschichte der menschlichen Zeugung; in *Meckel's Archiv für Physiologie* B. 2. St. 3. S. 388. — Ueber das Strahlenblättchen im menschlichen Auge, mit Tabellen; in *den neuen Verhandlungen der Akad. zu Erlangen* B. 1. — Vergl. *Jäck's Pantheon und Lebensmomente*.

DÖPPING (Daniel) *Oberpfarrer zu Wetter in Oberhessen und Metropolitane des Konvents* seit 1809 (vorher seit 1797 Prediger zu Niederasphe, nachdem er zweyter Prediger zu Rauschenberg gewesen war): geb. zu *Hassenhausen* am 14ten Julius 1754. §§. *Glaubenslehren und Lebenspflichten des Christen in reifern Jahren, und hauptsächlich zur Vorbereitung der Konfirmanden*. Marburg 1810. 8. — * *Vorstellung, welche die Geistlichkeit des Oberfürstenthums Hessen den in Cassel versammelten Landständen 1816 — vortragen ließ; in den Kurhess. Landt. Verhandl.* 1816. — Vergl. *Strieder und Justi* B. 18. S. 133 u. f.

13 B. **DÖRFER** (Johann August Friedr.) *Pastor an der Fleckenkirche zu Preetz bey Ploen*. §§. *Topographie des Herzogthums Holstein in alphabetischer Ordnung; ein Repertorium zu der Charte vom Herzogthum Holstein, dem Gebiete der Reichsstädte Hamburg und Lübeck und des Bisthums Lübeck*. Schleswig 1801. 8. 2te Aufl. 1805. 8.

DÖRFFURT (A. F. L.) auch *M. der Phil. und Senator zu Wittenberg*. §§. *Von dem neuen Apothekerbuch erschien der 3te Theil, welcher das Register, die Anmerkungen und Zusätze zu dem ganzen Werk enthält*, 1812.

Dö.

DÖRING (F. C.) seit 1814 *Propst und Superintendent zu Clöden bey Wittenberg.* §§. Einige Konfirmationsreden, im 2ten und 3ten Bändchen von *J. G. A. Hacker's* Materialien und Formulare zu kleinen Amtsreden (Dresd. u. Leipz. 1807). Auch sind von ihm die 3 ersten Entwürfe in *des- sen* Andeutungen u. s. w. H. 2 (ebend. 1810).

DÖRING (Friedrich Ludwig) starb am . . . November 1813.

DÖRING (F. W.) §§. *Von dem mit F. JACOBS verfertigten Lateinischen Lesebuch für die ersten Anfänger erschien die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1811. 8. Auch unter dem Titel: Latein. Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1stes Bändchen: Vorbereitung der Cursus. So auch das 2te Bändchen 1812. — Von der Ausgabe des Livius erschien Vol. II. 1819; und vom 1sten B. die 2te Auflage 1815. — Von der Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische erschien vom 1sten und 2ten Cursus die 5te verm. und verbess. Ausgabe 1812, und die 7te 1817; vom 3ten und 4ten Cursus aber die 3te 1814, und die 4te 1817. — Verheßerte und arbeitete grössten Theils um die 4te Aufl. von Im. Joh. Gerhard Scheller's kurzgefasste Lateinische Sprachlehre für Schulen. Leipz. 1813. 8. — Horatii — Opera. Editio secunda auctior & emendatior. Tomus I. Lips. 1815. 8.*

von **DÖRING (Johann)** starb am 28sten Februar 1818.

13 B. **DÖRING (J. F. S.)** seit 1814 *Musikdirektor zu Altenburg.* §§. Ueber die Ursachen der in den niedern Ständen unserer Provinz so geringen Liebe für Musik; in der *Lausitzer Monatschr.* 1806, Jan. S. 25-39. Einige Mittel, bey dem gemeinen Manne mehr Liebe für die Musik zu erwecken; *ebend.* 1808. März S. 141-154. Die wandernden Gesangbücher (i. e. die Cur-

rentaner); *ebend.* May u. Jun. 8. 316-328.
 * Mathematische, physikalische und politische
 Musik; *ebend.* Aug. S. 472-489. — Seine Mu-
 sikalien gehören nicht in's gel. Teutschl. Siehe
 indessen *J. D. Schulz* Progr. *Lucaviae litte-
 ratae* P. VI. p. 56 (1816).

DÖRING (Johann Michael, *gewöhnl. nur* Heinrich)
 . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Gedichte.
 Jena 1817. gr. 8. Hulda, ein Taschenbuch.
ebend. 1818. . . * London und seine Be-
 wohner. 1te Abtheilung: Vierzehn Tage in
 London. 2te Abtheilung: Sechs Monate in Lon-
 don. Aus dem Französischen. Weimar 1818. gr. 8.
 Kleine Romane und Erzählungen. 1ster Band.
 Mit Kupf. Jena 1818. 8. — Gedichte in der
 Zeitung für die elegante Welt.

DÖRING (Johann Wilhelm) *Inspektor des Museums*
zu Cassel: geb. daselbst am 12ten März 1760.
 §§. Das heilige Kleeblatt; ein Schauspiel mit
 Gesang, nach Veit Weber's Sagen der Vorzeit.
 (*Die Musik von G. C. Grosheim*). Cassel 1793. 8.
 Sammlung von Schauspielen, enthaltend a) Knapp
 Konrad von Hohemberg; Schauspiel in 5 Aufzü-
 gen, b) Inkle und Yariko (komponirt von K.
 Müller in Halberstadt), c) Der Sturm; Sing-
 spiel in 3 Akten, nach dem Engl. des Shakspeare.
ebend. 1798. 8. Hesus oder der Lohn der
 Tapferkeit. *ebend.* 1803. 8. Beschreibung
 des kurfürstl. Landsitzes Wilhelmshöhe bey Cas-
 sel. *ebend.* 1804. 8. Dasselbe Werk Franzö-
 sisch. *ebend.* 1805. 8.

13 B. **DÖRING** (K. A.) war *Lehrer am Kloster Berge*;
 jetzt?

DÖRING (L. . . J. . .) *M. der Phil. zu . . . : geb.*
zu . . . §§. Entwurf der reinen Rhythmik.
 Meissen 1817. 4.

13 B. DÖRING (P. J.) *M. der Phil. und Bücherverleiher zu Frankfurt am Mayn.* §§. * Rosen und Dornen für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. Frkf. 8. * Weisheitsregeln und Sittensprüche für alle, welche edel seyn wollen. ebend. 18... die 5te Auflage erschien ohne Jahrzahl (1817 oder 1818) und hat auch den Titel: Aufsätze und Denksprüche in Stammbücher für edle Freunde und Freundinnen.

9 u. 13 B. DÖRING (S. J. L.) seit 1805 *fürstl. Oranischer Hofrath zu Herborn.*

11 u. 13 B. DÖRNER (Christian Friedrich) starb nicht 1807, sondern am 6ten Februar 1806 auf der Solitude bey Stuttgart.

DÖRRIEN (August) starb am 6ten Januar 1813: *geb. zu Herzberg im Fürstenthum Grubenhagen am 1sten August 1746.* Hatte in Göttingen studirt, und kam als Führer einiger Edelleute nach Leipzig, wo er sich fixirte. 1778 ward er Ober-Postkommissar, 1796 Kammerrath und Ober-Postdirektor, 1812 geheimer Kammerrath. §§. Uebersetzte mit *Christi. Garve*: * *Adam Smith's Untersuchungen über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums*; aus dem Engl. Bresl. 1794 - 1796. 3 Theile in 8. 2te Aufl. 179. . 3te . . . — Er soll auch Verf. der Briefe über Lessing's Emilie Galotti, in *Engel's Philosophen für die Welt*, seyn. — Einige anonymische Uebersetzungen geschätzter ausländ. Werke, in frühern Jahren.

DÖTTLER (Remigius Samuel) starb am 8ten April 1812. War *Prof. der Physik an der Universität zu Wien.* §§. *Elementa physicae mathematico - experimentalis.* Viennae 1812. 8.

von DOHM (C. K. W.) *privatistirt seit dem November 1810 auf seinem Gute Pustleben bey Nordhausen*
E c 3 (noch

(noch ist von ihm nachzuholen, daß er, des Franzöf. Krieges halber, 1792 und 1794 aus Cöln flüchten mußte, und sich nach Halberstadt begab, daß er 1796 und 1797 Direktor des Niedersächsischen und Westphäl. Konvents in Hildesheim war, daß er in den Jahren 1797, 1798 und 1799 als Preussischer Gesandter in Raßadt lebte, daß er 1802 die Organisation der an Preussen gekommenen Reichsstadt Goslar besorgte, daß er 1807 zum königl. Westphälischen Staatsrath ernannt, und von 1808 bis 1810 königl. Westphäl. Gesandter in Dresden war. Im J. 1810 ward er Ritter des Ordens der Westphäl. Krone, 1811 Commandeur desselben, 1818 Commandeur des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone, und seit dem Januar 1820 Ritter des königl. Preussischen rothen Adlerordens 2ter Klasse). §§. Denkwürdigkeiten meiner Zeit, oder Beyträge zur Geschichte vom letzten Viertel des achtzehnten und vom Anfang des neunzehnten Jahrhunderts 1776 bis 1806. 1ster Band. Lemgo und Hannover 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* die Vorrede zum 1sten B. seiner Denkwürdigkeiten. — *Strieder u. Justl* B. 17. S. 387. — *Rafsmann's* 2ten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lexikon.

- 9B. Burg- und Reichsgraf *) (Albrecht Leopold Wilhelm von DOHNA) königl. Preuss. Major bey dem 43sten Infanterieregiment zu Liegnitz (wenigstens war er dies im J. 1811): *geb. zu . . .* §§. Instruction für Commandeurs der Infanterie. Glogau 1802. 8.

DO-

*) So muß es heißen, nicht aber *Reichs- und Burggraf*, weil Burggraf vornehmer ist, als Reichsgraf, besonders auch zu Folge eines Diploms Kaisers Ferdinand des 3ten.

OLÉZEL (Robert Franz *) starb am 13ten März 1814. War *Chorherr des Prämonstratenser - Ordens des aufgehobenen Stiftes Obrowitz bey Brunn*, auch *D. der Theol. und Lehrer desselben in seinem Stifte*; lebte nach dessen Aufhebung 1784 zu Kremsier in Pensionsstand. — Vergl. Czikan.

OLLER (Johann Lorenz) privatirt zu Mainz, nachdem er bis 1779 außerordentl. Professor der Aesthetik an der Universität zu Heidelberg gewesen war, und in diesem Jahr die erwähnte Hofmeisterstelle bey dem Grafen von Bassenheim, jedoch mit Beybehaltung des Titels und des Rechtes zu seiner Professur. Er blieb auch, nach vollendeter Erziehung des jüngsten Sohnes, als Vorleser und Bibliothekar im gräfl. Hause bis zum Tode des Vaters 1805. Die Veränderung der Regierung zog die Besetzung seiner Professur mit Aloys Schreiber nach Weich, und so lebte er von seiner Pension und einem kleinen Beneficium in Rendel bey Friedberg, erst zu Carlsruhe, hernach zu Bruchsal und nun zu Mainz: geb. — am 3ten Okt. 1750. §§
* Beleuchtung der Schrift: Werden die Jesuiten auch in Teutschland wieder aufkommen? von einem Exjesuiten. Bamb. u. Würzb. 1815. 8. Zeugnisse aus allen Jahrhunderten bis auf das J. 1815 für die Gewalt der Kirche und ihres Oberhauptes. Nebst einem prüfenden Blick auf ihre neuesten k. k. Gegner. Frankf. am M. 1816. 8. — Der berühmte Künstler Melling, den Teutschen als Teutschen bekannt gemacht; in dem Badischen Magazin 1807. — Vindicirung zweyer berühmter Teutschen fürs Teutsche Vaterland, nämlich des Verfassers der Nachfolgung Christi, und jenes der *Voyage pittoresque de Constantinople &c.*; in der Rhein. Korrespondenz von
E e 4 1810.

*) Sein Ordensname *Norbert*.

1810. Nr. 171 u. 174. Historische Bemerkungen zu dem histor. Schauspiele: Markgraf Georg Friedrich und die 400 Bürger von Pforzheim; *ebend.* — Aufsätze in dem kathol. neuen Magazin und in der Felderischen Litteraturzeitung, nämlich: Eine wiederholt abgedrungene Rettung des Thomas von Kempen; eine Rüge des Aufsatzes: Amyrot im Jason, Kritik der Kritik von Theoduls Gastmahl. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. DOLLINER (Th.) §§. *Codex epistolarum Ottocari II. Viennae 1804. 4.* Grundsätze des in Oestreich geltenden Eherechts, zum Gebrauch der Seelforger und ihrer Zuhörer. Wien 1812. gr. 8. Darstellung des Rechtes geistlicher Personen, in so fern sie nur überhaupt und bloß als solche betrachtet werden. *ebend.* 1817. 8.

²
DOLP (Anton Jakob) Rath als quiescirter Stadtkommissar und Polizeydirektor zu Nördlingen. Geb. daselbst 1745.

DOLZ (J. C.) §§. Anstandslehre für die Jugend. Leipz. 1810. 8. 2te verbess. Auflage. *ebend.* 1815. 8. (*Erschien nicht schon 1806, wie im 13ten B. gemeldet wurde.*) Taschenbuch für die Jugend, von einer Gesellschaft Gelehrten; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. *ebend.* 1812. Taschenformat. Abriss der allgemeinen Menschen- und Völkergeschichte in drey Theilen. *ebend.* 1813. 8. Lehrbuch der nothwendigen und nützlichen Kenntnisse, besonders für eine nach weiterer Bildung strebende Jugend. *ebend.* 1815. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Katechetische Jugendbelehrungen. *ebend.* 1816-1818. 5 Bändchen in 8. Versuch einer Geschichte Leipzigs, von seinem Entstehen bis auf die neuesten Zeiten, *ebend.* 1818. gr. 8. — *Gab heraus: K. F. Thiemens* Gutmann, oder der Sächsische Kinderfreund. 5te verbess. und verm. Aus-

Ausgabe. Leipz. 1809. 6te 1811. 7te 1717.
Dessen erste Nahrung für den gefunden Men-
schenverstand. 7te Aufl. 1812. Verfertigte
auch eine Vorrede zu *desselben* 1812 herausge-
kommene wohlfeile Auflage des alten Erdmanns
u. f. w. — Lehren der Weisheit; letzte Arbeit
des verewigten D. *J. G. Rosenmüller's*; nebst
D. Rosenmüller's Leben und Wirken, darge-
stellt u. f. w. 1815. 8. — Die 3te Auflage von
Schulze's Lehrbuch der Christl. Religion.
Leipz. 1813. 8. — Die 6te Aufl. von des Abbe
H. P. K. Henke Auswahl biblischer Erzählun-
gen für die erste Jugend, nebst einer Vorrede.
Leipz. 1817. 8. — *Neue Auflagen seiner eige-
nen Schriften*: Die 3te von den Unterredungen
über religiöse Gegenstände 1818. — Die 5te
von dem Leitfaden zum Unterricht in der allge-
meinen Menschengeschichte 1813; die 6te
1819. — Die 4te von der Praxischen Anleit.
zu schriftl. Aufsätzen 1812; die 5te 1819. —
Von der katechetischen Anleit. zu den ersten
Denkübungen der Jugend und zwar vom 1ten
Theil die 4te (nebst einer Kupfertafel, welche
die Lesemaschine darstellt) 1814, und vom 2ten
Th. die 4te 1816. — Von den Katechisationen
über sittl. religiöse Gegenstände die 2te Aufl.
der 1ten Sammlung 1816, und von der 2ten
die 2te 1819. — Von den Denkprüchen nach
Hauptwahrheiten der Tugend- und Religions-
lehre, und zwar von der 1ten Samml. die 3te
1808 und 4te 1815; und von der 2ten Samml.
die 2te 1817. — Von dem Leitfaden zum Un-
terrichte in der Sächsischen Geschichte die 2te
1818. — Vom Hülfsbuch zum Schön- und
Rechtsschreiben die 2te 1803, die 4te 1810, die
5te 1819. — *Kleine Abhandlungen*: Verlohnt
es sich auch in unsern Tagen der Mühe, Kate-
chetik zu studiren? in *Tzschirner's* Memora-
bilien B. 1. St. 1. S. 163-176 (1810). Kate-
chese am 1ten Adventsontage; *ebend* St. 2.
S. 194-225. Katechisation am Neujahrs-
tag

tage über Pf. 90: Wir sind Kinder der Zeit; ebend. B. 2. St. 2. S. 180-202. — Katechisation des Senators J. H. Hannsens Todensfeyer (Leipz. 1807. 8). — Katechisation in J. G. Rosenmüller's in der Raths-Freyschule gehaltenen Todensfeyer (ebend. 1815. 8). — Des Weibes schönste Stelle ist der Heerd; im neuen Toilettegeschenk (1808). — Der Engel des Friedens, eine Parabel; im Leipziger Tageblatt 1819. Nr. 171. — *Vorreden* (außer den schon angeführten): zu *J. H. G. Hesse's* Kleinen Denkprüchen. Leipz. 1810. 8. — Zu *C. G. Rebs* Andachtsbuch für die Jugend. ebend. 1816. 8. — Zu *C. F. Michaelis* Kurzen Begriff aller schönen Wissensch. und Künste (aus dem Engl.). ebend. 1818. 8.

DOMEIER (Börries Ludwig) *Prediger zu Hardeg-*
sen in . . . : geb. zu . . . §§. Topographie
der Stadt Hardegfen und ihrer Umgebungen.
Zuerst bearbeitet von weil. Bürgermeister *Joh.*
Gabr. Domeier zu Moringen, jetzt berichtigt
und vermehrt u. s. w. Einbeck 1813. 8.

DOMEIER (Wilhelm Friedrich) starb in London am
20ten April 1815. War auch Ritter des Schwe-
dischen Wasaordens und im J. 1803 Feldarzt auf
der Insel Wright.

DOMINICI (Elias Gottlieb) starb am 3ten Junius
1809. War *Hosprediger, Konsistorialrath und*
Hauptpastor zu Oels: geb. zu Bernstedt in der
Oberlausitz am 8ten August 1744. §§. Einige
Predigten, Programmen u. dgl. — *Vergl.*
Schles. Provinzialblätter 1809. St. 7. litter. Beyl.
S. 209-214.

DOMINIKUS (Jakob) starb zu Coblenz am 17ten Ju-
lius 1819, als königl. Preuss. Konsistorial- und
Schulrath; wohin er 1817 von Erfurt, wo er,
nach Aufhebung der Universität, seit 1810 Kam-
mer-

merdirektor, Finanz- und Domänenrath gewesen war, versetzt wurde. War auch seit 1811 *D. der R.* — Vergl. Spener Berlin. Zeitung 1819. Nr. 98. (von Beller mann).

DONAT (Christian Gottlob) starb am 4ten December 1810. War erst 1776-1788 Aktuar im Amte Dresden, 1788 Regierungs-Registrator, 1794 Hof- und Justition-Sekretar daselbst: geb. zu Striegnitz bey Lommatzsch am 3ten Sept. 1751. §§. Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Churfachsen. Neust. an der Orla 1804. 8. Hof- und Civil-Staats-Handbuch, nebst Schematismus. Dresd. 1805. 8. Erster Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. — *Gab heraus:* Canzley- und Judicial-Calender, vom J. 1805-1810. 8. (Die Fortsetzung besorgt jetzt der Finanz-Calculator J. G. Kürschner in Dresden). — Vergl. Haymann a. a. O. S. 187.

DONAUER (W. C.) Vergl. Haymann S. 170.

DONNDORFF (J. A.) §§. Vacuna. Ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch in Hinsicht auf merkwürdige und wissenswerthe Gegenstände. Quedlinb. 1819. 8. — *Von dem Buch über Tod, Vorsehung u. s. w. erschien die 2te, umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1815; und von der Geschichte der Erfindungen u. s. w. der 5te Band, die Supplemente enthaltend. 1818.*

DONNER (G. S.) auch *D. der Theol.* seit 1812. §§. *Predigt am 100jährigen Jubiläum der königl. Porzellan-Manufaktur zu Meissen. Meissen 1810. 8.* Diss. inaug. sententiarum de miraculis Jesu Christi recensio — ex Patribus sex priorum seculorum. Lips. 1812. 8.

DONNER (Karl Ludwig) *M. der Phil. und D. der AG. praktisirte Anfangs zu Berlin, seit 1813 aber,*

aber, nach einer Reise nach Italien und Frankreich, in Meissen: geb. daselbst am 10ten December 1790. §§. *Diff. inaug. de arsenico febrifugo, ceterisque febrifugis certiore, sed omnium minime securo. Berolini 1811. 8.* Abhandlung über die höchst verderblichen Folgen des innern Gebrauchs des Arseniks im Wechsel- fieber, und die Nothwendigkeit von Seiten des Staates, die Anwendung desselben zu untersagen. ebend. 1812. 8.

Freyherr von DONOP (Wilhelm Gottlieb Levin) starb am 5ten May 1819 im 78sten Lebensjahre. §§. *Das Magusanische Europa; oder Phönizier in den Innen-Landen des Europäischen Westens bis zur Weser und Werra. Ein Blick in die entfernte- ste Vorzeit Germaniens, Galliens und Großbri- tanniens. Historisch-numismatischer Versuch, veranlaßt durch eine neu gefundene Goldmünze. Mit Münzen und Karte. Meiningen 1819. 8.*

9. 11 u. 13 R. DORI (J. A.) gab im J. 1807 seine Stelle freiwillig auf, und lebt zu . . . : geb. zu Freudenstein . . .

DORN (Georg Anton) D. der AG. Stadtphysikus zu Bamberg seit 1800, Medicinalrath seit 1803, 1stes Mitglied des medicin. Comité seit 1808, Direktor desselben seit 1816 und zugleich Direk- tor der landärztlichen Schule: geb. zu Bam- berg 1760 §§. *Diff. de usu balneorum frigi- dorum. Bamb. 1786. 4.* *Diff. de aëris at- mosphaerici in corpus humanum influxu. ibid. 1795. 8.* Abhandlung über die Brechen er- regende Methode überhaupt und die vorzüglich- sten Brechmittel insbesondere; nebst einem Entwurfe zur vollständigen praktischen Heilmit- tellehre. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des D. Marcus, den herrschen- den contagiösen Typhus betreffend. ebend. 1813. 8. Die gerichtliche Arzneywissen- schaft

schaft in ihrer Anwendung. München 1813. 8.
 Allgemeine Krankheitslehre. 1ster Band. ebend.
 1815. 8. Pharmaceutisches Taschenlexi-
 kon. ebend. 1818. 8. Recepttaschenbuch,
 oder auserlesene in eigener Praxis geprüfte Re-
 cepte, die allgemeinsten Heilmethoden betref-
 fend. ebend. 1819. 8. — Geschichte der Kuh-
 pockenimpfung in der Provinz Bamberg; im
 dortigen Quartkalender auf das J. 1808. — Ue-
 ber die Rettungsanstalt der hiesigen Hauptstadt;
 nebst einem Entwurfe zu einer wohlthätigen
 Gesellsch. zum Besten dieses Instituts; im Bamb.
 Intelligenzbl. von 1809 bis 1818. — Vergl. *Jäck's*
 Pantheon und Lebensmomente.

3. DORN (J. F.) — *geb. zu Dresden am 25ten*
Januar 1748. §§. Handbuch für Lakirer und
 Anstreicher. Dresd. 1808. 8. Anleitung zur
 Kenntniß und Beurtheilung der wichtigsten
 Operationen in der Bierbräuerey und Brandwein-
 brennerey. Auf Befehl der höhern Verwal-
 tungsbehörden ausgearbeitet. Nebst Vorbericht
 und Bemerkungen vom geh. Rath *Hernstädt*.
 Mit 2 Kupf. Berlin 1811. 8. Abbildung
 und Beschreibung zweyer neuen sehr zweck-
 mäßigen Brandweinbrenngeräthe. ebend. 1819.
 gr. 8. — Der Dresdner Residenzkalender
 kam bis 1819 unverändert heraus. — *Die An-*
leitung mit Aufmunterung für den Bürger und
Landmann zum Ingerbau erschien zuerst 1799. —
 Seine Schrift über die Kometen wurde nicht
 gedruckt.

DORN (Johann Lorenz 2) starb als *Stadtge-*
richtsassessor zu Nürnberg am 13ten September
 1813.

DRSCH (Anton Joseph) starb zu Paris im April
 1819. War seit 1811 *Direktor der direkten*
Steuern im Lippedepartement zu Münster: aber
bey Annäherung der verbündeten Heere 1813 zog
 er

er nach . . . : geb. — am 13ten Junius 1758.
 §§. Statistique du Departement de la Roer.
 Cologne an 12 (1804). gr. 8; avec 2 Cartes topographiques. — *Vergl. Rasmann, nebst Nachtrag 1 u. 2.*

11 u. 13 B. D'OUTREPONT (J.) seit 1816 *Professor der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg* (vorher Lehrer an der neu errichteten Hebammenschule zu München, vor diesem seit 1811 Lehrer der Geburtshülfe, Diätetik und 2ter Assessor bey dem medicin. Comité zu Salzburg, wo er vor Aufhebung der medicin. Fakultät seit 1804 Professor der Diätetik, Hebammenkunst, Manual- und Instrumental-Geburtshülfe, wie auch Obergeburthelfer bey dem Hebammen-Institut gewesen war, und zugleich Sitz und Stimme bey dem medicinischen Rathe erhalten hatte). §§. Antrittsrede zu seiner Professur in Würzburg. Würzb. 1816. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

9 u. 13 B. DRÜSEKE (J. H. B.) seit 1815 *dritter Prediger zu St. Ansgarii in Bremen*; seit 1819 *auch D. der Theol.* §§. Hinweisungen auf das Eine, was Noth ist; in Predigten aus der neuesten Zeit. Lüneb. 1812. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung; ein Handbuch für junge Freunde und Freundinnen Jesus. ebend. 1813. gr. 8. 2te durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. 3te, von neuem durchgesehene Ausgabe. ebend. 1815. gr. 8. Predigten bey der Veränderung seines Wirkungskreises gehalten und auf Verlangen dem Druck überlassen. ebend. 1814. 8. Deutschlands Wiedergeburt, verkündigt und gefeyert durch eine Reihe evangelischer Reden im Laufe des unvergesslichen Jahrs 1813. 2 Hefte. Lübeck 1814. — 3ter Hest, nebst einem Anhangе diesjähriger Vorträge, welchen die Friedenspredigt beschließt. ebend. 1814. gr. 8. 2te Auflage, 2 Bän-

2 Bände. Lüneb. 1818. Ueber die Darstellung des Heiligen auf der Bühne. Eine Vorlesung am 4 Sept. im Museum zu Bremen gehalten. Bremen 1815. kl. 8. Das goldene Zeitalter. Eine Vorlesung. ebend. 1815. gr. 8. Nun danket alle Gott! Predigt zur Feyer des herrlichen Sieges der guten Sache am 6ten Sonntage nach Trinit. — gehalten. ebend. 1815. 8. Vaterlandsfreude. Eine Dankpredigt zur Feyer des Tages von Leipzig am 18 Okt. 1815 in der Kirche zu U. L. Fr. in Bremen gehalten. ebend. 1815. 8. Die Ehrentage des geretteten Vaterlandes. 2 Predigten, den 18 Jun. und 18 Okt. zur Feyer gehalten. ebend. 1815. 8. 2te, von neuem durchgesehene Ausgabe 1815. 8. Blicke durch das Jahrmarktsgewühl in die Höhen des Himmels. Eine Predigt — am 29 Okt. gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber die Vorstellung des Heiligen auf der Bühne. ebend. 1815. 8. Das goldene Zeitalter; eine Vorlesung. ebend. 1815. 8. (*Stand vorher in Fried. Herrmann's Erhebungen 1809*). Predigten über die letzten Schicksale unsers Herrn; nach Anleitung des Evangeliums Matthäi. Im Winter und Frühling des J. 1815 zu St. Ansgarii in Bremen gehalten. Lüneb. 1816. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. *Dieser B. auch unter dem Titel: Betrachtungen über den Heimgang unsers Herrn, nach Johannis Evangelium; ein Erbauungsbuch für Christl. Familien.* Ihr seyd theuer erkaufte! Werdet nicht der Menschen Knechte! (1 Korinth. 7, 23). Evangelische Bedenken und Bitten, zu Anfange des J. 1816. In einer Reihe von Predigten. ebend. 1816. 8. Ueber Ideale und ihre Beziehung auf Lebensgenuss und Lebensfrieden. Eine Vorlesung u. s. w. Bremen 1816. 8. Predigten über freygewählte Abschnitte der heil. Schrift in der 2ten Hälfte des J. 1816 gehalten. — Der Jahrgänge 1ster Theil. — Predigten in der 1sten Hälfte des J. 1817 gehalten. — Der Jahrgänge

gänge 2ter Theil 1817. Bremen. 8. Pred.
über freygew. Abschn. der heil. Schrift. 1ten
Jahrgangs 1ter und 2ter Theil. Lüneb. 1817. 8.
*(Dies sind 2 verschiedene Ausgaben derselben
Schrift. Die 1ste erschien für das Bremische
Publikum, und die einzelnen Predigten dieser
Sammlung wurden, so wie sie Dr. gehalten hat-
te, ausgegeben: die 2te ist für auswärtige Leser
bestimmt).* 2ten Jahrgangs 1ter u. 2ter Theil.
ebend. 1819. 8. Predigt über den Con-
fessionsunterschied der beyden protestantischen
Kirchen. ebend. 1817. 8. Zur dritten Ju-
belfeyer der Reformation; eine Predigt. Brem.
1817. 8. Weihnachtsworte, der St. Ansgarii
Gemeinde in Bremen — vorgetragen. Bremen,
Hamb. u. Lüneb. 1817. 8. -Feyer am Grabe
des Senators Joh. Volmers, am 5 Nov. 1818.
Bremen 1818. gr. 8. Ueber Confessions-
wesen und Kirchenvereinigung in ihrem Verhält-
niss zum Evangelio. Hamb. u. Lüneb. 1819. gr. 8.
Christus. An das Geschlecht dieser Zeit; vier
evangel. Vorträge in der freyen Gemeinde einer
freyen Stadt u. s. w. . . . 2te Aufl. ebend.
1819. gr. 8. Worte der Weihe, gesprochen
am 18 Jun. 1819 bey der Legung des Grundsteins
der Kirche zu Vegesak — und mit einem
Vorworte herausg. von *Aug. Christl. Wilmann's*,
Amtmann zu Vegesak. Bremen 1819. 8. —
*Von den Predigten für denkende Verehrer Je-
sus 4te Auflage der 1ten Sammlung 1818. —*
Ueber den Krieg; 4 Predigten; in *Ammon's*
Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 124-
161. St. 2. S. 386-405. B. 2. St. 1. S. 59-75. —
Gemeinschaftl. mit EYLERT und HANSTEIN:
Neuestes Magazin von Fest- Gelegenheits- und
andern Predigten und kleinern Amtsreden.
Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. —
3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Sein Bildniss
vor der 4ten Auflage der 1ten Sammlung der
Predigten für denkende Christen; und vor *Am-
mon's* eben erwähnten Mag. B. 3. St. 1 (1818).
Frey.

eyherr von DRAIS (K. W. L. F.) jetzt *geheimer Rath und Präsident des Oberappellationsgerichts im Großherzogthum Baden zu Mannheim.* §§. Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Karl Friedrich; aus Archiven und andern Quellen bearbeitet. Carlsruhe 1816 — 5ter und letzter Band. ebend. 1818. gr 8. Ueber den Badischen Besitz der Rheinpfalz und des Breigaues, so wie über die Integrität des Großherzogthums und das Erbfolgerecht von Karl Friedrichs jüngerer Linie. Mit Auszügen aus Archivurkunden belegt . . . 2te, verbess. Ausgabe. Carlsruhe 1818. 8. Ueber den Beyzug der Staatsbefoldungen zu außerordentlichen Staatslasten in Teutschen Ländern überhaupt, und zu Einquartierungskosten insbesondere. ebend. 1818. 8. Abbildung und Beschreibung seiner neu erfundenen Laufmaschine. Mit Kupfern. Einzig rechtmäßige Ausgabe. Mannheim 1818. gr. 4. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

RASDO (Johann Gottlieb) starb am 24ten Februar 1819.

raf von DRECHSEL (Karl Joseph) auf Deuffstetten; seit 1817 königl. *Bayrischer Generalkommissar und Präsident der Regierung des Rezatkreises zu Ansbach* (vorher Generalpostdirektor zu München) königl. *Bayrischer Kämmerer und Commandeur des Civil-Verdienstordens*: geb. zu . . . §§. * Beleuchtung der vor kurzem erschienenen Schrift: *Patriotische Wünsche, das Postwesen in Teutschland betreffend*; zur Berichtigung der öffentlichen Meinung über diesen gemeinnützigen und oft einseitig beurtheilten Gegenstand. — Von einem Dritten beurtheilt und mit Anmerkungen versehen. Im Monat Oktober 1814. gr. 8. — Vergl. Lebensmomente.

11 R. DRECHSLER (F. M.) — *geb. zu Naumburg am 20sten September 1755. §§. De meconio ejusque expurgatione. Lips. 1780. 4. Diff. inaug. Febrium lentarum aetiology. ibid. 1782. 4. — Vergl. Eck's Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 91 u. f.*

11 B. Edler von DBEERN (M.) *auch Ritter des Civilverdienstordens seit 1808, und seitdem auch wirklicher geheimer Rath zu München, wurde aber zugleich, als ältester Staatsdiener im ganzen jetzigen Königreich Bayern, Ehrenvoll in Ruhe gesetzt: geb. zu Amberg 1731. — Vergl. Lebensmomente.*

DREIST (K... A...) *ehedem Kandidat der Theologie, königl. Preussischer Elevé und Gesangslehrer zu Iferten: geb. zu . . . §§. Gottesverehrungen, gehalten im Beisaaale des Pestalozzischen Instituts zu Iferten. 1ster Heft. Nebst einem Anhange über Pestalozzi's Ansichten von der Religion. Zürich 1812. 8.*

DREIST (S... C...) *Prediger zu Kutzwitz in Hinterpommern: geb. zu . . . §§. Morgen- und Abendandachten zum Gebrauch in Schulen bey'm Anfange und Schlusse des Unterrichts. Berlin 1818. 8. Der Catechismus Lutheri, ausführlich erklärt in Fragen und Antworten, wie auch mit Sprüchen und Liederversen versehen. Ein Handbuch bey'm Catechisiren für Schullehrer auf dem Lande. ebend. 1818. 8. 2te durchaus verbesserte und stark vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8.*

von DRESCH (Leonhard) *D. der R. und seit 1811 zweyter ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Tübingen, zugleich königl. Württemberg. Bücher-Fiskal und Ritter des königl. Civil-Verdienstordens (vorher seit dem Sept. 1808 Privatlehrer, mit dem Charakter und Rang*

Rang eines Professors zu Heidelberg): *geb. zu . . .* §§. Ueber die Dauer der Völkerverträge; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1808. 8. Systematische Entwicklung des Grundbegriffe und Grundprincipien des gesammten Privatrechts, der Staatslehre und des Völkerrechts. Heidelb. 1810 gr. 8. Zusätze und Verbesserungen folgten nach 1817. Progr. Bemerkungen über die Bildung des Diplomaten und die ihm unentbehrlichen Wissenschaften. Tübing. 1811. 8. Uebersicht der allgemeinen politischen Geschichte, insbesondere Europas. 1ster und 3ter Theil. Weimar 1814. 8. Der 2te, die Gesch. des Mittelalters enthaltend, folgt erst nach 1816. Betrachtungen über die Ansprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbesondere in der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Tübing. 1816. 8.

DRESSLER (Christian Fürchtegott) wahrscheinlich nicht mehr am Leben. §§. Beobachtungen über den vergangenen Sommer des J. 1799; in den Dresd. gel. Anzeigen 1799. S. 405 - 408. Auch über den Sommer 1800. . . .

DRESSLER (Johann Friedrich) starb am 16ten August 1817. War geb. 1750.

DREVES (Johann Friedrich Peter) starb im Bade zu Selters am 6ten August 1816.

11 B. **DREVES** (J. L.) *geb. zu Horn im Lipptischen 176..* §§. Wollet ihr auch weggehen? Eine Confirmationsfeyer. Zum Andenken der Confirmanden. Lemgo 1809. 8. Ueber die Wiederkunft des Herrn. Eine Predigt am 1stem Adventsontage 1811. ebend. 1812. gr. 8. Wiedersehen. Eine Osterpredigt am 18 April 1813 gehalten. Nebst einer Sammlung von Trostliedern für Kranke, Sterbende und Leidtragende. ebend. 1813. 8. Gebete und Lie-

H f a

Lieder zur Erhebung und Stärkung für Kranke, Sterbende u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Rede bey der Taufe eines Profelyten. ebend. 1814. 8. Betrachtungen über die Worte des Erlösers am Kreutze; auf Verlangen herausgegeben u. s. w. Gießen 1819. 8.

DREXL auch **DREXEL** (A.) seit dem Nov. 1818 geistlicher Rath und Pfarrer zu Viechtach in Niederbayern. §§. Rede zum Andenken an Georg Alois Dietl, geistl. Rath und Prof. zu Landshut. Landsh. 1809. 8. *Anakreons Lieder*; neu übersetzt und mit nöthigen Erläuterungen begleitet. ebend. 1816. 8. — Recensionen in der Oberrheinischen und Allg. Litteraturzeitung. — Im 11ten B. S. 177 l. man *Xaverio* statt *Daverio*. Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DRET (Johann Sebastian) D. der Theol. ordentl. Prof. der oriental. Sprachen und der Hermeneutik bey der kathol. Fakultät der Universität zu Tübingen: geb. zu . . . §§. Kurze Einleitung in das Studium der Theologie, mit Rücksicht auf den wissenschaftlichen Standpunkt und das katholische System. Tübingen 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. von **DREYSSIG** (Wilhelm Friedrich) starb zu Charkow als kaiserl. Russ. Hofrath und Professor der Therapie, Pathologie und Klinik am 12ten Julius 1819: geb. in der Sächs. Festung Königstein 1749. §§. Von dem Handwörterbuch der medicinischen Klinik erschien des 3ten Bandes 1ster Theil 1812 und der 2te 1817.

DRIEBERG (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die mathematische Intervallenlehre der Griechen. Leipz. 1819. gr. 4.

9 u. 13 B. **DRIVER** (Friedrich Matthias) starb auf einer Reise zu Emsdett in Münsterischen am 5ten

5ten Junius 1809. Geb. ~~am~~ *Vechte* am 23ten August 1754. War auch Assessor des herzogl. Arembergischen Hofgerichts. §§. Ueber Victor von Carben, Johann de Hesse und Bern. von Luxemburg; in den litter. Verkündiger 1813. Nr. 47. — Vergl. *Rassmann* S. 2 **).

von **DROSTE** (Clemens August, Freyherr zu Vilchering) Domkapitular zu Münster und des dortigen Domkapitels während der Erledigung des bischöfl. Stukles General-Vikar: geb. zu . . . am 1770. §§. Ueber die Religionsfreyheit der Katholiken bey Gelegenheit der von den Protestanten in dem laufenden Jahre zu begehenden Jubelfeyer im Oktober 1817. Münster (1818). 8.

von **DROSTE** (Franz Otto, Freyherr zu Vilchering) Domkapitular zu Münster und Hildesheim: geb. auf dem Familien-Landgute Vorkelm unweit Münster am 18ten Sept. 1771. §§. Ueber Kirche und Staat. Münster 1817. 8. — Vergl. *Rassmann* Nachtr. 2.

11 B. **DROSTE** (F. A.) §§. Predigten am Reformationsthe den 31 Okt. 1817 in der Lutherischen Kirche zu Detmold gehalten. Lemgo 1818. gr. 8.

9 B. von **DROSTE** (Kaspar Maximilian, Freyherr zu Vilchering) Generalvikar in Pontificalibus zu Münster und Bischoff zu Jericho (vorher Dompropst zu Minden): geb. zu Münster 176.. §§. Unterweisung über das heil. Sakrament; nach dem Französischen des Hrn. Abbt's *Regnault*. Umgearbeitete Auflage, mit Vorrede von *Kaspar Flax*. Münster 1797. 8. Auch im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 14. St. 2 u. 3. — Rede bey der Fahnenweihe am Münsterischen Huldigungsthe 1815; in der Huldigungsteyer der Provinz Westphalen S. 53 u. ff. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag: u. 2.

9 u. 15 B. **DROYSEN (J. F.)** seit 18.. *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.*

DROYSEN (K. L.) §§. Drey Jubelpredigten zum Andenken an Luther, und die vor 500 Jahren durch ihn begonnene Kirchenverbesserung am 31 Okt. 1 u. 2 Nov. 1817 in Bergen (auf der Insel Rügen) gehalten. Greifsw. 1818. gr. 8.

DRUDE (F. L. H.) §§. Abraham in Mamre; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1782. St. 60 u. 61. Fabeln und Gedichte; ebend. 1783, 1784 u. 1785.

DRÜCK (F. F.) war am 9 Okt. nicht Dec. geboren und seit 1779 Professor in Stuttgart. §§. Kleinere Schriften, gesammelt und herausgegeben von *Karl Philipp Conz*, ordentl. Prof. der alten Litteratur zu Tübingen. 3 Bändchen. Tüb. 1810 - 1812. 8.

15 B. **DRÜMPELMANN (E. W.)** D. der *AG.* und ausübender Arzt zu Riga. §§. Von dem angeführten Werk erschien der 1te Heft 1806, der 2te 1807, der 3te und 4te 1809. Jeder mit 5 Kupfern.

DRUMANN (H. P.) seit 1812 *Specialsuperintendent zu Hatterstadt.* §§. Die biblische Geschichte des alten Testaments. Quedlinb. 1813. 8.

DRUMANN (Wilhelm) Sohn von H. P.; *M. der Phil. und Professor derselben auf der Universität zu Königsberg* (vorher Privatdocent an der Universität zu Halle und Lehrer am dortigen Pädagogium): geb. zu Danstedt im Halberstädtischen 178.. §§. Ideen zur Geschichte des Verfalls der Griechischen Staaten. Berlin 1815. gr. 8. — Cleopatra; ein Sittengemälde aus der alten Zeit; in *Grotz's und Rastmann's* *Thun.*

Thusnelda (1816). Bruchstücke aus der Geschichte der Camillards; *ebend.*

• **DÄBEN** (C... G... F...) *D. der AG. zu . . . ; geb. zu . . . §§. Neueste Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boston - Casino - und Imperialspiels. Berlin 1815. 8. — zum Tarock - Piquet - Trefett - oder Trifettspiel. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Billard - Kegel - und Ballspiel. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Commerce - Alliance - Pharo - und Tokkateglspiel. ebend. 1815. 8. — zum Whistspiel, mit einer Anlagentafel. ebend. 1815. 8. C. G. von Longin Regeln und Gesetze des L'Hombre, Quadrille - und Cinquillespiel; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1815. 8. Curiositäten aus dem Thier - Pflanzen - und Mineralreich, vermisch mit historisch - geographisch - beschreibenden Darstellungen von merkwürdigen Ländern. Nützliches und angenehmes Lesebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bände mit 48 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1815. gr. 8. Neuer Schauplatz der Natur u. s. w. 1ster Band. Mit 20 illum. Kupfern. ebend. 1815. 8. Belehrungen über das Geheimniß der Zeugung des Menschen; für gebildete, ernsthafte Leser. Berlin . . . 8. 2te durchaus neu umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1817. 8. Auch unter dem Titel: Der Bey Schlaf, oder Gynaecologie. 2tes Bändchen.*

• **DUFRENE** (Joseph Maria) *königl. Bayr. wirkl. geistlicher Rath und Beneficiat bey U. L. Frau in München, privatistirt zu Maria Dorfen (war vormahls in dem Theatinerorden, trat aber hernach, von den Gelübden entbunden, in den Weltpriesterstand): geb. zu München am 9ten Dec. 1748. §§. Grundlinien der allgemeinen Weltgeschichte; nebst einem Anhang der Geschichte von Bayern für die Realschulen in Bayern.*
Ff 4

Bayern. Landshut 1775. 8. **Nanine. Ein**
Luftspiel in 5 Aufzügen; aus dem Französischen
übersetzt. München 1776. 8. **Epistel an**
Hrn. Schubauer, der Medicin Doktor in Mün-
chen, über den Werth der Kantischen Philoso-
phie. Durlach 1788. 8. **Von der Zärtlich-**
keit in der Freundschaft. ebend. 1789. 8. —
Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze
in periodischen Schriften und Journalen. —
Recensionen in gelehrten Zeitungen. — Vergl.
Felder.

DüMGé (Karl Georg) M. der Phil. außerordentlicher
Professor der Geschichte und Bibliothekar an der
Universität zu Heidelberg seit dem December
1811 (vorher seit 1809 Privatdocent daselbst):
geb. daselbst am 23sten May 1772. §§. Geo-
graphiae & historiae Ducatus Magni Badensis
primae lineae. Pars I. Heidelb. 1809. 8. Sym-
bolik Germanischer Völker in einigen Rechtsge-
wohnheiten. ebend. 1812. 8. Geschichten
der großherzogl. Badischen Lande von den älte-
sten Zeiten bis zur Auflösung des Teutschen
Reichs. 1ster Theil. Carlsruhe 1812. gr. 8.
Güntheri Poetae Ligurinus, sive de rebus gestis
Imperatoris Caesaris Friderici I Aug. cognomēto
Aenobarbi Libri decem. Post Jac. Spie-
gellii, Pet. Pithoci, Cunradi Rittershusii & Geo.
Christ. Joannis repetitas curas ad fidem editio-
nis principis Augustanae denuo recensuit, se-
lectas virorum clariss. ut & Scioppii, Pflugii,
Barthii, Withofii aliorumque adnotationes item-
que suas adjexit, commentat. historico-littera-
riis, lectionum varietate atque indicibus auxit —
Vol. I, exhibens integros Ligurini libros una
cum varietate lectionum & brevibus in eisdem
stricturis; praemittitur Diss. historico-litteraria
de operis auctore, aetate, fati ac editionibus;
ecceidit comment. de Friderico I. Imper. Aug.
Heidelb 1812 8. Allgemeines diplomati-
sches Archiv für die neueste Zeitgeschichte. Ent-
hal-

haltend eine vollständige Sammlung aller bekannt gewordenen und ferner bekannt werdenden Aktenstücke seit Entstehung des gegenwärtigen Europäischen Staatenbundes wider Frankreichs Uebermacht. 1ster Band, 4 Hefte. ebend. 1814. 4. Ansichten von Tripoli, Tunis und Algier. Aus dem Reisebericht eines Französischen Missionairs. Stuttg. 1817. 8. — Vergl. Lampadius Almanach der Univerf. Heidelberg 1813.

DUMMLER (Johann Konrad) starb am 17ten May 1812. War *D. juris* und Privatdocent zu Kiel seit 1808: geb. zu Küsslitz bey Hildburghausen . . . §§. *Commentatio de prudentia Senatus Romani in mittendis legatis.* Goettingae 1804. 4 maj. (eine Preisschrift). Diff. inaug. *Praecepta juris naturae an vi sua auctoritatem legum effectumque civilem in iudiciis nostris habere possint?* Kilon. 1808. 4. *Prolegomena zu einer allgemeinen Theorie über Verbrechen und Strafen, gegründet auf die höchsten Principien der Rechtsphilosophie und die vorzüglichsten positiven Gesetzgebungen.* ebend. 1811. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Entwicklung einer allgemeinen Theorie u. s. w.* Briefe über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. . . .

13 B. **DÜNOW** (K. F.) hatt Görisdorf l. Görsdorf.

von **DÜRING** (G... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Tagebuch über die Belagerung der Stadt Danzig im J. 1813.* Berl. 1817. gr. 8.

von **DÜRING** (Julius Friedrich Karl) war Sekretar und Chef des Bureau der Unterpräfektur zu Helmstädt; jetzt? geb. zu Braunschweig 1787. §§. *Von den Arten der Güther, den Erwerbs- und Beschränkungsarten des Eigenthums nach dem Code Napoleon.* Braunschw. 1808. gr. 8.

DÜRISCH (Johann Friedrich Karl) starb am 11ten Oktober 1818. Ward 1776 Amtsaktuar zu Dresden, 1783 Amtmann zu Chemnitz, Frankenberg und Sachsenburg, 1787 Kommissionsrath, 1801 Hofrath, 1816 Amtshauptmann im Erzgebürgischen Kreis: *geb. zu Craspa bey Luckau in der Nieder-Lausitz 1756.* — *Vergl. Leipzig. Litter. Zeitung 1819. Nr. 20.*

DÜRR (Leonhard Friedrich) starb am 19ten September 1813. War seit 1810 auch Distrikts-Dekan — zu Kempten.

DEWEZ (L...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. *Neue Französische Gespräche für Teutsche. Zur Beförderung eines richtigern und geläufigern Ausdrucks im Französisch-Sprechen. Nebst einigen nützlichen Anhängen. . . . 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. Dortmund 1811. 8. 3te verbess. Ausgabe (*auf deren Titel sich der Verf. nennt*). ebend. 1813. 8.

DUFNER (Johann Georg) im December 1763 zum Priester geweiht, trat er 1764 in den Dienst eines Beichtvaters an der Wallfahrt zu Tryberg, und wurde nachher *bischöflicher Kaplan daselbst: geb. zu Schöpnach, einer Vogtey der Kameralherrschaft Tryberg im Schwarzwald am 1sten May 1737.* §§. Kleine Volkschriften zu den Leseübungen in den Sonntagschulen des Schwarzwaldes. Auf seine Kosten gedruckt zu Donauöschingen 1808. 8. — *Vergl. Felder.*

13 B. **DUFTSCHMIDT** (K.) §§. *Von der Fauna Austriae erschien der 2te Theil 1812.*

von **DUISBURG** (Fr... K... G...) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. *J. Aikin, M. D. Geographische Schilderungen: oder Uebersicht des natürlichen und politischen Zustandes aller Theile der*

der Erdkugel. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet. 2 Theile. Danzig 1817. 8.

- 5 B. DULLO (Hermann, nicht Heinrich, Friedrich) Pastor zu Cabillen in Curland seit 1768: geb. zu Schleck in Curland am 18ten September 1745. §§. Eine Erklärung des Katechismus in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Isstakstischans taks tizzibas machzibas ar fantaschanahm un atbilde schanahm par labbu sapraschanu sarakstis, preeksh maneu latweeschu draudsi*. Mitau 1794. 8. Eine ähnliche Lettische Schrift, unter dem Titel: *Taks tizzibas mahzibas to Deewa rakstu, jeb taks swektas bihbeles, eeksch ihfahm nodallahm sarakstitas, par ismahzischann no galwas*. ebend. 1794. 8. Religions-Unterricht für junge Christen, die confirmirt seyn wollen, zum Auswendiglernen entworfen. ebend. 1808. 8. — Beantwortung der in den Mitauischen wöchentl. Unterhalt. befindl. Recension seiner Curländ. Landwirthschaft; in dem von Friede herausgegebenen ökon. Repertorium B. 7. St. 2. S. 183 u. ff. — Beweis, daß die Christlichen Religionslehren, wie sie in den Schriften des Neuen Bundes gelehrt werden, reine wörtliche Inspiration Gottes sind; in *Köthe's* Zeitschrift für Christenthum u. l. w. B. 1. H. 11 (1816).

UMAS (J. L. A.) seit 1813 ordentlicher Professor der Französischen Litteratur zu Leipzig. §§. Gab heraus: *Gesangbuch für die reformirte Gemeinde zu Dresden. Dresd. 1785. 8. — Franz Volkmar Reinhard's Versuch über den Plan, den der Stifter der Christl. Religion zum Besten der Menschheit entwarf, übersetzte er unter dem Titel: *Essai sur le plan formé par le fondateur de la religion chretienne pour le bonheur du genre humain* par F. V. Reinhard, traduit de l'Allemand. ibid. 1799. 8.

DUM.

DUMBECK (Franz Joseph) *M. der Phil.* und seit 1819 *Professor zu Löwen* (vorher Professor der Litterargeschichte, der Griechischen und Deutschen Sprache am königl. Cölnischen Gymnasium zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. *Geographia pagorum vetustae Germaniae Cisrhenanorum proxime quidem Rhenum a Basilea ad Moenum fluvium sitorum, quales fere saeculo XII fuere. Praemio ornata. Praemisso prooemio de pagis & adjectis observationibus longioribus, indicibus copiosis & tabulis aeneis. Berolini 1818. 8.*

DUMBECK (Johann) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. *Gedichte. Freyburg 1814. 8.*

DUNKER (Balthasar Anton) starb zu Bern im April 1807. — Vergl. die 2te Ausgabe von *Meusel's* Teutschen Künstlerlexikon.

DUNKER (. . .) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. *Belehrungen über Brillen; ein Noth- und Hülfsbüchlein für alle, welche der Brillen bedürfen. Leipz. 1815. 12.*

DUNZINGER (Franz Xaver) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. *Donaureise durch Altbayern. Heidelberg 1809. 8. Kleines Vermächtniß poetischer Versuche. ebend. 1809. 8.*

DURACH (J. B.) *Professor der Geschichte am Lyceum zu Bamberg.* §§. Die Abhandlung: *Die Franzosen in Passau* (B. 11) erschien auch besonders zu Salzburg 1802. 8.

DURICH (F.) Von diesem 1802 verstorbenen Schriftsteller ist nachzuholen, daß er von 1785 - 1796 zu Wien lebte, und sich bey der kaiserl. Bibliothek brauchen ließ. Seit 1796 lebte er in seinem Geburtsort Turnau in Böhmen. §§. Von seiner Hand ist der schöne Katalog der Hebräischen Bücher in jener Bibliothek. — Im 2ten B.

N. S. 118 ist der nicht genannte Ordensbruder *F. Prochaska*. Ebend. erschien *Entychii Sc.* zu München. — Zu *Bibl. Slavica* (B. 9. S. 261) ist zu setzen: *Vol. I.*

RST (Benedikt Andreas) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Neußadt an der Aisch* seit 1818 (vorher Ober-Reallehrer an der königl. Bayrischen Realschule zu Nürnberg): geb. zu . . . §§. *Kurzer Leitfaden zur Deutschen Sprachkunde in historischer und ästhetischer Hinsicht.* Nürnberg. 1815. 8. *Deutschlands Geschichte.* 1ster Band. ebend. 1817. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1818. — 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

DUTAC (Jakob Thomas) hielt sich, als Französischer Emigrant, einige Zeit zu Erfurt, nachher zu Gotha auf, wo er bis im November 1809 herzogl. Sachsen-Gothaischer Professor und Sprachlehrer der Pagen, auch interimistischer Seelsorger der dortigen katholischen Gemeinde gewesen, nun aber wieder in seinem Vaterlande ist: geb. zu Verneuil im Departement de l'Eure. §§. *Gedächtnissrede auf Ernst, Herz. zu S. Gotha und Altenb.; aus dem Franz. überf. von J. B T(homas).* Gotha 1804. 8.

TENHOFFER (Christian Friedrich) starb am 17ten März 1814. §§. *Betrachtungen über die Geschichte des Christenthums und über andere zeitgemäße Materien vorgetragen u. s. w.* Heilbronn 1813. 8.

K (Johann Gottfried) starb am 21sten April 1813. War auch *Vorsteher der Wendlerischen Freyschule* — zu Leipzig. §§. *Die Regenten Teutscher Völker im Jahr 1808; nebst einem Blick auf Entstehung und Untergang des Teutschen Reichs, und einer Uebersicht der Hauptereignisse*

nisse des Kriegs zwischen Frankreich und Preußen. Leipz. 1808. 8. * Das Jahr 1807; nebst einer Abbildung und Beschreibung des Napoleon - Gestirns. ebend. 1808. 8. * Sachsens sieben Kriege gegen Oestreich. Mit mehrern, auf die neueste Zeitgeschichte Bezug habenden Aufsätzen. Blätter für die Volksbelehrung, begleitet von zwey Liedern. ebend. 1810. 8. Leitfaden für die Jugend beym Vortrage der Geschichte des Königreichs Sachsen; so wie zur Vorbereitung auf die Confirmation; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810. 8. Sachsen und Polen; jungen Geschichtsfreunden gewidmet. 2 Theile. ebend. 1810 - 1812. 8. *Der 2te auch mit dem Titel:* Geschichte des Königreichs Polen, seiner Auflösung und der Entstehung des Herzogthums Warschau. Mit des Königs Porträt, 1 Prospekt und 2 Landkarten. Historisches Handbuch für die Jugend. 7 Theile. ebend. 1811 - 1812. 8. *Die 3 ersten haben auch den Titel:* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte; *und die 4 letzten:* Jahrbücher der neuesten Europäischen Geschichte oder das Zeitalter Napoleons. Ein Gang rund um Europa nach Teutschland, insbesondere aber nach Sachsen. ebend. 1812. 8. Moralisches Lesebuch für die Jugend aller Religionspartheyen; insonderheit auch zum Gebrauch der Elementar- und Bürgerschulen. ebend. 1813. 8. — Ueber bessernde Strafe; im Intelligenzbl. zur Leipzig. Litt. Zeitung 1808. S. 805 u. ff. — *War auch Mitarbeiter an der* * Chronik des Teutschen Theaters (von C H SCHMID). Leipz. 1775. 8. — Im 2ten Band des G. T. S. 120 unten Freiche man das Lustspiel: Der Weg zu gefallen, aus, weil es die 2te Auflage der weiter oben angeführten Komödie: Der liebenswürdige Alte, oder der Weg, in der Liebe zu gefallen, ist. — *Vergl. Leipziger Litteraturzeit. 1813. Nr. 133.*

TKHOF (A... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Christliche Gedanken und Gebete u. l. w.
 2 Theile. Münster 1792. 8. Gebetbuch für
 katholische Christen. Mit Kupf. ebend. 1808. 8.
 Taschenbuch für wahrhaft Betende. ebend.
 1810. 8. Metrische Produkte aus dem Reiche
 häuslicher und allgemeiner Empfindungen. Mün-
 ster u. Leipz. 1811. 8. Heilige und herz-
 liche Geisteserhebungen zu Gott. Ein Gebet-
 und Erbauungsbuch für Katholiken. Münster
 1814. 8.

DZIEMBOWSKI (Anton) königl. Sächs. Kam-
 merjunker und Major außer Dienst, lebte in Dres-
 den, und ist jetzt Reisebegleiter des jüngern Gra-
 fen Marcolini (früher war er Hauptmann bey
 der Leib-Grenadiergarde): geb. zu Dresden
 1784. §§. * Mahlerische Wanderungen durch
 Sachsen und Böhmen, von A. v. Dz — —. Dres-
 den 1815. 8. Mit 8 (von ihm selbst) kolorirten
 Ansichten. — Einige Aufsätze in dem Hand-
 buche für Officiere der Rheinbundstruppen
 (Dresd. 1815. 8). — Einige kleine Gedichte
 und Aufsätze in Zeitschriften.

B. DZONDI (vor 1806 SCHUNDENIUS). (K. H.)
 seit 1811 ordentlicher Prof. der AG. an der Uni-
 versität zu Halle §§. Beschreibung der Jubel-
 feyer der Universität zu Wittenberg. 1802. 8.
 Die Organe des Gehirns nach Gall's Beobach-
 tungen. Wittenb. 1803. 8. *Supplementa ad*
anatomiam & physiologiam. Cum tabb. aen. col.
Fasc. I. Lips. 1806. 4. De inflammatione
sphorismorum Liber I. Hal. 1814. 8maj. Ueber
 Verbrennungen und das einzige und sichere
 Mittel, sie schnell zu heilen; für Aerzte und
 Nichtärzte. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge
 zur Vervollkommnung der Heilkunde. 1ster
 Theil. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1816. gr. 8.
 Kurze Geschichte des klinischen Instituts für
 Chirurgie und Augenheilkunde auf der Univer-
 sität

Stät zu Halle. Mit 3 Kupfertafeln und Anhang.
ebend. 1818. gr. 8. — Ueber das Nervenfieber
in Halle; in der Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 15. —
Hatte Antheil an *J. F. Pierer's medicin. Hand-*
wörterbuch (Leipz. u. Altenb.) 181..

E.

EBE (L.) — geb. zu *Alleshausen am Federsee in*
Schwaben am 9ten März 1753. §§. *Von den*
Grundlehren der Mathematik erschien auch der
3te Theil 1804.

EBEL (J. G.) *privatisirte in den Jahren 1806, 1807*
und 1808 zu Frankfurt am Mayn; wo jetzt?
§§. *Von dem B. 13 angeführten Voyageur en*
Suisse erschien *Nouvelle édition en III Tomes*
1818. 8. Wurde auch zu Paris dreymahl nach-
gedruckt.

EBELING (Christoph Daniel) starb am 30ten Junius
1817. §§. *Memoriae Joannis Alberti Henrici*
Reimari S. Hamb. 1815. 4. — Gab heraus:
Dr. Gephard Fr. Aug. Wendeborn's Erinnerun-
gen aus seinem Leben 2 Theile. Hamb. 1813.
kl. 8. Mit F. HERRMANN (der 1819 auch
gestorben ist) gab er heraus: *Magazin für die*
Kunde und neueste Geschichte der außereuro-
päischen Länder und Völker. 3 Hefte ebend.
1817 - 1818. gr. 8. — Verzeichniß der vom
J. 1738 - 1748 in Schweden ein - und ausgegan-
genen Waaren; in dem *Hannöver. Magaz.* 1778.
St. 87 - 89. und 1773. St. 21 u 22. — Lieferte
Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

EBELING (J... C... L...) Neffe von C. D.; . . .
zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die Beweis-
kraft der Handelsbücher. Hamb. 1815. gr. 8.

IM (Johann Philipp) starb am 26ten December 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Ravensburg*. §§. *Gab noch zuletzt heraus: Predigten über Gegenstände, welche zu unserer Zeit vorzüglich bemerkenswerth sind.* Ravensb. 1807. 8.

ER (Karl Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent derselben zu Jena: geb. daselbst 1789.* §§. *Diss. inaug. Imperium mixtum & jurisdictionem non tantum nominis foro, sed re ipsa distingui.* Jenae 1815. 4. (*Sollte der Vorläufer einer umfassenderen Abhandlung seyn*). — Vergl. *Göldenapfel* S. 215-219.

13 B. EBERHARD, nicht EBERHARDT (A. G. *genauer: Christian August Gottlob*) *M. der Phil.* nicht zu Leipzig, sondern zu *Halle, und Inhaber der dortigen Rengerischen Buchhandlung.* §§. *Gab mit A. LAFONTAINE heraus: Salina, oder Unterhaltungen für die leselustige Welt; eine Zeitschrift. 1ster und 2ter Jahrgang.* Halle 1812 u. 1816. 8. *Dasselbe, als Vierteljahrschrift, unter dem Titel: Unterhaltungen für die leselustige Welt. 1-8ter Band.* Sankt Sylvester; Pöste in . . . Akt. . . . (steht auch im 8ten B. der Teutschen Schaubühne. Leipz. u. Augsb. 1812). *Unter dem Namen Ernst SCHERZER: Federzeichnungen.* Halle 1805. 8. — *Von Ferdinand Warner, dessen 2ter Th. auch 1802 herauskam, erschien die 2te Aufl. 1808.* — *In Becker's Taschenbuch fehlen noch: Zwißt und Liebe . . . S. 2-66. Der Polyp am Herzen . . . Zauberkünste . . . S. 1-72. Treue des Glücks . . . S. 149-245. Das Fest in Langendorf 1800. S. 57-112. Liebesnoth und Liebesglück 1808. S. 91-43. Der Ehe- und Wehestand des Hrn. Barons v. Stoppelburg 1807. S. 231-262. Sonntagsfeyer der Honoratioren in X. . . . 1809. S. 301-348. Geständnisse eines Weiberfeindes 1811. S. 251-308. Hanns und Gretchen; oder was die Liebe nicht thut! 1812. S. 99-147.*

200 Jahrh, 5ter Band,

G g

Ver-

Verchiedene Gedichte; ebend. in den Jahrgängen 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1807. 1811 u. 1812. — Auch Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1814. — Beytrag zur Charakteristik des D. Karl Witte, des ältern, zur Nothwehr gegen denselben; Beylage zu Nr. 213 der Allg. Litt. Zeitung 1819. — Das ABC, Syllabir- und Lesebuch; das ABC und Lesekästchen, und die magischen Kunststücke, sind nicht von ihm, sondern von G. A. EBERHARDT.

- 13 B. EBERHARD (Christian Friedrich) starb am 27ten August 1818. Zuletzt nur *Oberhofgerichts-Advokat* — zu Leipzig. §§. *Gab neu heraus*: Epithalamium durch Bartholomäus Ringwald. . . . 1797. 8. — War auch Mitarbeiter an der Leipzig. Litter. Zeitung; besonders lieferte er viele litterarische Artikel zum Intelligenzblatt. — In der 6ten Zeile seines Artikels *L. almae R. aenae*.

EBERHARD (Johann August) starb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809; wie schon im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde. Man vergleiche die dort angeführten Notitzen; wozu jetzt noch *Jördens* kommt B. 6. S. 30 - 50. §§. *Das Handbuch der Aesthetik* erhielt eine 2te Auflage, deren 1ster Theil 1807, 2ter 1809, 3ter 1814, 4ter 181. *erschien*. — *Von dem Synonymischen Handwörterbuch* *erschien* die 2te Auflage 1806, die 3te vermehrte und verbess. 1814 und die 4te eben so 1819. (*Die Notitz von der 2ten Aufl. B. 13. S. 302 ist ganz wegzustreichen, indem der Ungenannte blos den Auszug verfertigt hat*).

- 13 B. EBERHARD (Wilhelmine) starb am 16ten Februar 1817. Lebte zu Marburg als Wittwe des Regierungs-Prokurators Eberhard in Rinteln. War geb. 1756. §§. *Ihr Buch wurde nachgedruckt*

druckt unter dem Titel: Das Weib ohne physische Liebe; eine wahre Geschichte, von ihr geschrieben. Leipz. u. Zeitz 1803. 8.

- 1 u. 13 B. EBERHARDT (G. A.) — geb. zu Schwarzbach bey Meiningen am 20sten Februar 1764. §§. Die Magischen Kunststücke erschienen zuerst 1795 (nicht 1797) und führten den Beysatz: ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Davon ist verschieden: Magische Kunststücke für Kinder. 1 Bändchen. Leipz. 1802. — 2 Bändchen, oder der kleine Hexenmeister. 1803. — 3 B. 1811. 8. 2te Aufl. 180... 3te... 4te... 5te. 1811. 6te. 1815. 16. Magisches Weihnachtsgeschenk für Kinder. 1803. 12. — Von dem Neuen ABC, Syllabir- und Lesebüchlein für Kinder aller Stände erschien die 2te verbesserte und verm. Ausgabe 1801, und die 3te 1807. gr. 8. — Die Geschichte der Sonn- und Festtage erschien früher, als die Materialien zum Katechisiren, wovon 1801 das 3te Bändchen herauskam. — Der kleine Vogelfteller. 4 Theile. Leipz. 179.. 8. Anweisung zur Lesemaschine; mit Teutschen und Franzöf. Texte. ebend. 1801. 8. Bitte, bitte, oder die Erwartungen. 2ter Theil. ebend. 1802. 8. (der 1ste Th. ist nicht von ihm). Neue Fabeln für Kinder; mit Franzöf. Texte. 2 Th. ebend. 1803. 8. ABC- und Lesebuch nach der bis jetzt noch nicht übertroffenen Methode der Lesemaschine, für Bürger- und Landschulen. Mit Kupf. ebend. 1804. 8. Der kleine Taschenspieler. Ein Buch zur Unterhaltung für Kinder. ebend. 1804. 16. Joh. Heinrich Emmert's Naturgeschichte für die Jugend; aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1807. 8. ABC- und Lesekästchen; nebst praktischer Anweisung. ebend. 1807. gr. 8. Kleines ABC- und Lesebüchlein für gute, unverdorben und lebenswürdige Kinder. Mit 16 Kupfert. ebend. 1817. 8. *Nouvel Abécédair Français à l'usage des enfants. ibid. 1817. 8.*

EBERL (Franz) *Mährisch-Schlesischer Landrath zu Brünn und Gründer des Olmützer Wittwen- und Waisen-Instituts für die kaiserl. königl. Erbstaaten: geb. zu Olmütz am 28ten März 1753. SS. Briefwechsel über einige Gegenstände der Physiognomie und Pathognomie. (Wien) 1786. 8. — Beyträge zum Mährischen Magazin, zum patriotischen Tageblatt und zum Hesperus. — Vergl. Czikan in der Zeitschrift Moravia 1815. Nr. 41.*

EBERMAIER (J. E. C. oder J. C.) war 180. *gräfl. Bentheimischer Hofrath und Medicinalrath zu Rheda, hernach 1810 Physikus des Roerdepartements zu Dortmund; jetzt? SS. Von dem Taschenbuch der medicinisch-chirurgischen Receptirkunst erschien die 2te verbess. Ausgabe 1812. Auch als der 6te Theil der von ihm und von G. W. Consbruch verfertigten Allgem. Encyclopädie für prakt. Aerzte. — Von dem Taschenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer erschien des 1ten Bandes 2te verbesserte Ausgabe 1815.*

18 B. EBERMANN (Michael) starb 1814. Pastor zu Connewitz ward er 1782; vorher seit 1775 Katechet in Paunsdorf bey Leipzig: geb. zu Klingenwalda bey Görlitz am 17ten Nov. 1749. — Vergl. *Eck's Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 13.*

EBERS (Johann) starb am 21ten Januar 1818. SS. *Von der Theoretischen und praktischen Grammatik der Englischen Sprache erschien die 4te Auflage 1812. — Der Vicar of Wakefield wurde zum 4tenmahl aufgelegt 1816.*

EBERT (Friedrich Adolf) *M. der M. und Bibliotheksekretar zu Dresden seit 1814 (vorher seit 1813 Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): geb. zu Taucha bey Leipzig am 9ten Julius 1791. SS. Ueber öffentliche Bibliotheken, besonders Teut-*

Teutsche Universitäts-Bibliotheken, und Vorschläge zu einer zweckmäßigen Einrichtung derselben. Freyberg 1811 (*eigenthl. 1810*). 8. *Hierarchiae in religionem ac litteras commoda. Lips. 1812. 8 maj.* (Es wurden nur 60 Exemplarien abgezogen).

* Kurze Darstellung der großen Völkerschlacht der hohen verbündeten Mächte bey Leipzig. Nebst dem Willenswürdigsten und allgemein Interessanten aus den Ereignissen jener Tage. Von *Christi. Aug. Günther*. Eisenberg 1814. 8.

Friedrich Taubmann's Leben und Verdienste. Versuch einer genauern und billigern Beurtheilung des ~~un~~verkannten Mannes und Beytrag zur Feyer des eben verfloßnen zweyten Jahrhunderts nach seinem Tode. Nebst einem Abriss des Zustandes der Philologie in Sachsen während des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. 8.

* *Index rerum & verborum in Ovidii Fastis occurrentium ad editionem Gierigii aecommodatus. Lips. 1814. 8 maj.* (Hier sind im *Index verborum* bloß die Buchstaben E bis mit Z seine Arbeit. Der *Index rerum* rührt von M. Schröer, der Anfang des *Indicis verborum* von J. K. G. Hefler her).

* Geschichte des Kriegs der Russen und Teutschen gegen die Franzosen. Oder: Bonaparte's letzte Feldzüge in den Jahren 1812, 1813 und 1814. Ein Volksbuch für Teutsche von C. A. Günther. Eisenberg 1815. 8.

Chr. Aug. Günther's Leben Napoleon Bonaparte's bis zu seiner Verbannung nach St. Helena. ebend. 1817. 8.

Ausgabenverzeichniß von Petrarca's Werken; in Petrarca, dargestellt von Fernow. Altenb. u. Leipz. 1818. 8.

Torquato Tasso, nach Ginguené dargestellt, und mit ausführlichen Ausgabenverzeichnissen begleitet. Leipz. 1819. 8.

Bibliographisches Lexikon. 1ste Lieferung, A und B enthaltend. ebend. 1819. gr. 8.

— Ueber ein, Caspar Barth zugeschriebenes Werk: *Gelliana*; in der Leipz. Litt. Zeit. 1817. Nr. 72. — Zwey noch unbe-

kannte Aldinen; *ebend.* 1818. Jun. Nr. 150. — Mohameds heiliger Graal, aus dem Türkischen übersetzt; in *den* Curiositäten B. 7. St. 4. S. 333-341. — Antheil am Conversationslexikon (3-5 Aufl.) vom Buchstaben *D* an unter der Chiffre *As*; an *Ersch*-und *Gräber's* Encyclopädie; am 1sten Theil der Teutschen Taschen-encyclopädie (Leipz. 1816. 8); auch an der Neuen Abendzeitung. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, in der Jenaischen Litt. Zeit. und im Hermes.

EBERT (J. J.) §§. *Von der Unterweisung in den philos. und mathem. Wissenschaften* erschien die 4te Auflage . . . und die 5te mit seinem Namen 1810. — *Auch gab er heraus: Adriani Placq* Tabulae sinuum, tangentium & secantium & Logarithmorum sinuum tangentium & numerorum ab 1 ad 10000; quibus additae sunt Tabulae numerorum quadratorum & cubicorum ab 1 ad 1000. Lipf. 1790. 8. Editio nova emendata & aucta. *ibid.* 1808. 8.

EBERT (S.) Vater von F. A. — War geb. nicht am 7ten, sondern am 17ten Oktober —. §§. *Spruchbuch für Landschulen. 2 Bändchen. Leipz. 1787-1791. 8. — Den 3ten Theil der 3ten Auflage des Landpredigers bey den Gräbern besorgte nach des Verfassers Tode *Gottfr. Wilh. Wendt* (Leipz. 1808. 8). — *Die Anleit.* zum richtigen Verstande der — Bußtexte besteht aus 7 Bänden, die von 1795 bis 1801 herauskamen. — *Anonymisch hat er umgearbeitet:* Das vor Gott lieblich klingende Früh- und Vespertglöcklein, oder Morgen- und Abendandachten. Leipz. (um 1795). 12. — In *G. A. Kehl's* Erbauungsblatt Th. 2 sind das 52-53te Stück von ihm (Leipz. 1796. gr. 8). — Zum Druck ordnete und bereitete er vor: *Sam. Frid. Nathan. Mori* Dissertationes theologicae & philologicae. Vol. Ildum (Lipf. 1794. 8). *Kehl* schrieb blos die Vorrede —
Vergl.

Vergl. auch (Joh. Dav. Goldhorn) Erinnerungen an M. Sam. Ebert; im Leipz. Tageblatt 1807.

1. **EBHARDT** (*Georg Heinrich*) ward 1782 Amtschreiber zu Weilburg, 1784 Amtschreiber zu Neu-Saarwerden, 1789 Regierungs-Registrator zu Weilburg, im Herbst 1789 Rentmeister zu Neu-Saarwerden, 1803 Rechnungsrevisor zu Weilburg, 1807 Hofkammer-Assessor, 1809 Hofkammerrath, 1811 Hofrath.

CARD (August Andreas Wilhelm) *D. der AG. und seit 1814 Land-Physikus zu Markt-Erlbach im Rezathreis* (vorher praktischer Arzt zu Neustadt an der Aisch): *geb. zu . . . §§. Beobachtung und Heilung der häutigen Bräune. Nürnberg. 1812. 8.*

2. (*J. C. F.*) — *geb. — 1751. Archidiakon zu Lübben* ist er seit 1785.

3. (*Johann Georg 1*) starb, wie schon im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde, am 20ten November 1808. Ward 1792 Senior der Fränkischen Nation, 1801 wirklicher Bücher-Kommissar und 1808 Decemvir. §§. *Vota pro novo saeculo. Lips. 1801. 4. Progr. Commentatio simplicitatis ad Horatii de arte poetica v. 25. Ibid. eod. 4. In Pacis reditum. ibid. eod. 4. Progr. de ἀκριβεία, cuilibet scriptori necessaria, ad Horat. de arte poet. v. 386-389. ibid. 1804. 4. — Von den Progr. Symbolae ad hist. litter. Lipsiensium* standen die beyden ersten Stücke schon im 1ten B. S. 142 u. f. P. III: *De Collegio minore Principum 1796. P. IV de Collegio B. Mariae Virginis 1804. P. V de societate Germania 1808.*

- u. 13 B. **ECK** (*J. G. 2*) ward 1809 *herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofrath. Seine Professur legte er nieder 181.. und privatistirt zu*
G g 4 *Leip-*

Leipzig. §§. * *Was ist Politik?* Leipz. 1808. 8.
 * *Der Sächsishe Patriot, oder Leipziger Wochenblatt für Freunde des Vaterlandes und einer nützlichen Unterhaltung.* Nr. I-XXXVI. ebend. 1816. gr. 8. * *Neun Lieder.* ebend. 1817. 8.
 * *Aktenstücke in Bezug auf San Domingo und Amerika, geordnet von Herrn von Pradt, ehemaligen Erzbischofe von Mecheln. Aus dem Französischen übersetzt.* ebend. 1818. kl. 8. (*Unter der Vorerinnerung steht sein Name*). — *Brera, eine Ballade; in Festsler's Eunomia* Jahrg. 1805. Okt. — *Die Nordischen Blätter kamen mit Kupfern heraus, das Progr. Periculum interpretationis &c.* 1804, *und die Elegie auf C. F. Weiße* 1815.

ECK (Georg?) starb im Januar oder Februar 1814. War zuletzt *Frühmesser* zu Neustadt an der Saale. §§. * *Uebersicht der Teutschen geistlichen Staatsgeschichte, oder Machtverhältnisse zwischen Staat und Kirche nach ihren mannigfaltigen Revolutionen, Ursachen und Wirkungen.* Frankf. am M. 1789. 8.

ECKARD (F. S.) legte 1811 sein Pastorat nieder.

ECKARDT (Siegfr. Gotthelf) als Schauspieler **KOCH**. Debütierte zuerst 1778 bey der Schuchischen Bühne (in Danzig, Königsberg, Mitau); hierauf ward er Theaterdichter zu Riga, alsdann bis 1788 Theater-Direktor daselbst, 1789-1793 war er bey der Frankfurter Bühne, 1793-1795 zu Mannheim, 1796-180. Direktor des Bremischen Theaters. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. — Sein Bildniß vor *Reichard's Theaterkalender* 179. vor dem 6ten B. der *Ephemeren* der Litter. und des Theaters, und vor dem *Mannheimischen Theater-Taschenbuch* auf das J. 1795.

von **ECKARTSHAUSEN** (K.) §§. *Ueber die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Uebersetzung eines*
 200

des Aegyptischen Manuscripts in koptischer Sprache. Mit einem Anhang eines aus magischen Charakteren entzifferten Manuscripts. Ein nachgelassenes Werk des (1803 verstorb.) Verfassers. München 1819. 8.

ECKER (Bernhard Joseph) starb am 19ten Sept. 1819. War Ordensglied des Minoritenklosters zu Münster seit 1792 (sein Ordensname Alexander) und seit 1802 Vikar an der Stiftskirche zu Borghorst im Münsterischen: geb. zu Warendorf im Münsterischen am 3ten May 1774. §§. Die Mutterwürde. (Burgheinfurt) . . . Telynische Versuche. Münster 1808. 8. Anhang zu den Telyn. Versuchen (mit fortlaufender Seitenzahl; kam nicht in den Buchhandel). ebend. 1811. 8. Gottselige Betrachtungen über das Leben des heil. Nikomedes, Kirchenpatrons zu Borghorst, dessen Fest den 15 Sept. gefeyert wird; nach den Bollandisten. (Burgheinf. 1809). Gab heraus: Zwei Anreden unsers Pfarrers: 1. An die Landwehrpflichtigen am Tage vor der Losung. 2. An die Landwehrmänner vor dem Eidschwur. Nebst einem Abmarschlied der Landwehrschaft vom Herausgeber. Burgheinf. 1814. 8. — Auch gab er noch heraus: Reckfort's Rede bey der Vereidung des Landsturms des Kantons Steinfurt auf dem Heiligenfelde bey Laer im Münsterischen den 29 Okt. 1814. ebend. 1815. 8. — Viele Beyträge zu Mohn's Niederrhein. Taschenbuch 1802 u. ff.; zum Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1811-1815; zu v. Halem's Irene 1803 u. 1805; zum Unbefangenen 1804 u. ff.; zum (Dorstenischen) Argus 1809; zur Mimigardia, poët. Taschenb. 1810; zur Eos, Zeitschrift für Gebildete 1810 u. 1811; zum Westphäl. Anzeiger 1810 u. 1811; zum Westphäl. Archiv 1812; zu Rasmann's Taschenbuch für 1814; und zu dessen Abenderheiterungen; zum Hermann 1814; zur Thusnelda 1816; zu Grote's Zeithosen; zu dessen Jahrbuch für West-

Westphalen und den Niederrhein 1816; und zu dessen Münsterländ. poet. Taschenbuch auf das J. 1818; und zu Gabitz'ens Gesellschafter. — Vergl. *Rasmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon und Nachtrag 1 u. 2.

ECKER (J. A.) §§. *Progr. Grundlinien zur Geschichte der Albertinischen hohen Schule in Breisgau. Freyburg 1808. 8. — Methodologische Bemerkungen über allgemeine Chirurgie und besondere chirurgische Krankheitslehre; in *Erhardt's* Eleutheria B. 1. H. 2. S. 227 - 249 (1818).

ECKERMANN (J. C. R.) seit 1811 *erster Professor der Theol.* — zu Kiel und seit 1816 *königl. Dänischer Kirchenrath, mit Etatsraths Rang.* §§. Erinnerungen an den unvergänglichen und unschätzbaren großen Werth der Reformation Luthers. Zum Andenken und zur Beförderung der frohen dritten Säcularfeyer derselben. Altona 1817. 8.

15 B. **ECKERMANN (Karl Theodor)** Bruder des folgenden; farb . . .

15 B. **ECKERMANN (Nikolaus Gottfried Christian)** Sohn von J. C. R.; farb am 13ten Februar 1813. War *Rektor, Professor der alten Litteratur und Bibliothekar an dem Gymnasium zu Danzig* seit 1812: *geb zu Kiel 1783.* §§. Progr. *Observationes criticae in Horatium & Sophoclem.* Gedani 1812. 4. *Commentationum Gedanensium Fasciculus I: insunt observationes criticae in obscuriores quosdam Horatii & Sophoclis locos.* Berol. 1813. 4.

ECKERT (Jakob) *Professor der Unterprogymnasial-Klasse Abtheilung A. zu München: geb. zu . . .* §§. Falsche Darstellung der allgemeinen Grundsätze der geometrischen Proportionen, als Begründung der Regel de Tri, Quinque, Septem, Novem u. L. w. der Reffischen und Bafedowi-

bowischen Regel und der Gesellschaftsrechnung;
nach dem Bedürfnisse der Unterprogymnasial-
Klassen. Münch. 1819. 8.

KHARDT (Christian Ludwig Philipp) *Regierungs-
rath zu Darmstadt* seit dem Jul. 1816 (vorher
Regierungsrath zu Arensburg im Herzogth. West-
phalen, und vordem seit 1810 Obersteuer-Kom-
missar und Chef des Bureau's der allgemeinen
Landesvermessung ebendasselbst): *geb. zu Neuern-
heim im Ober-Fürstenthum Hessen 1783.* §§.
Neuer Repetitions-Theodolit, verfertigt von
Hector Rösler, großherzogl. Hess. Hofmecha-
nikus, beschrieben von E. Darmst. 1813. Mit
2 Kupfertafeln. — Aufsätze in Zeitschriften,
Recensionen u. s. w. — Vergl. *Seibertz Westfäl.
Beytr. zur Teut. Gesch.* B. 1. S. 146 u. ff.

KHARDT (Johann Georg) *Schullehrer und Orga-
nist zu Lensa bey Dresden* seit 181. (vorher zu
Groß-Hemmersdorf u. s. w.): *geb. zu Lange-
brück bey Dresden am 20ten Sept. 1734.* §§.
Schulbuch für Kinder, besonders in Dorfschu-
len. Görlitz 1796. 8. 2te Aufl. Zittau 1801.
3te. Friedrichstadt 181. . 4te. ebend. 1819 (*ei-
gentl. 1818*). 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der
Oberlausitz.* Schriftsteller B. 1. Abth. 2. S. 276.

KSCHLAGER (Joseph August) . . . zu . . . : *geb.
zu . . . in Bayern . . .* §§. Herzog Christoph,
der Kämpfer. Eine Tragödie. Regensb. 1811. 8
(auch in der Teutschen Schaubühne B. 9). Ul-
rich Zwingli von Zürich; mit Zwingli's Bildniss.
Zürich 1811. 8. (Auch ebend. B. 5). Otto
der Große, Pfalzgraf von Wittelsbach. Regensb.
1812. 8. (Ebend. B. 6).

von **ECKSTÄDT**. (Ernst Vitzthum) da *Vitzthum*
kein Vorname, sondern der Familien-Name ist;
so gehört er ins *V*. Er heisst **VITZTHUM** von E.

ECK-

ECKSTEIN (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. * Der Kampf um Pisa. Ein Trauerspiel. Hei-
 delb. 1813. gr. 8. (*Unter der Zueignung steht
 der Name des Verfassers*).

23 B. Freyherr von EELKING (. . .) königl. Däni-
 scher Rittmeister . . . auch M. der Phil.: geb. —
 1774. §§. Den *Acheron* schrieb er in seinem
 18ten Jahre. Der Kriegs Rath *Schäffer* in Kö-
 nigsberg verfertigte einen *Anti-Acheron*, der,
 mit dem Eelkingischen Gedicht, zu Königsberg
 1799 in 8 erschien. — * Vier kleinere Ge-
 dichte vom Verfasser des *Acheron* 1798. 8. (*Das
 4te derselben: Dem Kronprinzen an seinem Jah-
 resfeste 1798, liefs er mit dem Zusatze: vom
 Rittmeister Freyherrn E. 2te Auflage. Schlofs
 Weiffenhurg im Herrschaftlichen Verlage 1802.
 gr. 8, nebst einem Dedicationsgedicht an den
 Prinzen Karl von Hessen, besonders abdrucken*). —
Udo, eine Romanze in einem Journal, das er
 unter dem Titel: *Originale und Kopieen*, her-
 ausgab. — * *Threnodien* (ohne Druckort)
 1800. 8. 2te Auflage. Bremen 1803. gr. 8. —
 * *Tibull's erste Elegie* vom Freyherrn v. E. Lon-
 don 1799 bey James Rennant Hig-Street, St.
 Giles's.

EFFNER (Theodor Anton) Stadtgerichts-Kanzlist
 zu Augsburg seit 1811: geb. zu . . . §§. Lu-
 thers Leben, mit einem Reichthume von Anek-
 doten. Augsb. . . . Luther und dessen Zeit-
 genossen. Mit vielen Kupfern und Handschrif-
 ten. 2 Bände. ebend. . . . Ueber Jesus
 Tod. Eine historisch-kritische Untersuchung.
 Nürnberg. . . . Aphorismen über Bayerns
 Verfassungs-Urkunde. Münch. 1818. 8. Das
 merkwürdigste Ereigniß der Welt. Nürnberg.
 1818. 8. Pantheon, oder Denkmäbler der
 Litteratur in Augsburg; eine Zeitschrift. . . .
 1819. 4. — *Vergl. Lebensmomente.*

FER (Johann Gottfried 1) *Schullehrer bey dem v. Götztischen Regiment zu Berlin: geb. zu . . .*
 §§. Beyträge zum zweckmäßigen Elementar-Unterrichte für angehende Stadt- und Landschullehrer; nebst 2 Zeichen- und 1 Buchstaben-Tafel. Berlin 1805. 8.

FER (Johann Gottfried 2) *Polizey-Aktuar zu Fürth* seit 1809 (vorher Polizey-Sekretar) *geb. zu . . .*
 §§. Taschen- und Adreßbuch von Fürth im Königreich Bayern. Mit einer Chronik von dem 8ten Jahrhundert an bis zum Schluß 1818; dann einer Nachricht von dem Treffen bey Fürth zwischen Gustav Adolph und Wallenstein im Jahre 1632. Mit Kupf. Nürnberg. 1819. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

HERER (J. . . Ch. . . J. . . F. . .) *Forstmeister im Speßart zu Aschaffenburg* seit 1809 (vorher ordentlicher Professor der Forstwissenschaft auf dem großherzogl. Frankfurt. Forstinstitut zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu . . .* §§. Die Forstwissenschaft: Versuch eines allgemeinen, vollständigen, auf die Natur der Wälder und bereits gemachte Erfahrungen gegründeten Systems. 1ster Theil. Frankf. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1813. 8.

GELKRAUT (. . .) *junior . . . zu Regensburg.*
 §§. * Können die neuesten Vorgänge mit Chur-Braunschweig einen rechtlichen Besitz begründen? ein Versuch. . . . 1806. 8.

B. EGGER (Karl von Borromäo) *Weltpriester und* seit 1806 *provisorischer Inspektor über sämtliche Schulen des Landgerichts Schwabmünchen. Die definitive Anstellung als Distrikts-Schulinspektor erhielt er 1809* (vorher seit 1805 Pfarrer zu Kleinaitingen, Landgerichts Schwabmünchen; und vordem von 1801 bis 1804 Professor der Philol. an der Universität zu Dillingen): *geb. zu Senkling-
 gen*

gen im Allgöw am 31sten Oktober 1772. 55.
Übung der Andacht und der christlichen Tugenden nach der Verfassung der Kongregation von der seligsten Jungfrau. Aus dem Französl. übersetzt. Augsb. 1791. kl. 8. Robespierre's, des Tyrannen, Leben und Laster von seiner Geburt bis zu seinem Tode. Aus dem Französischen. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des Hrn. Prof. Gerhauser: Jesus Christus, der Erlöser der sündigen Menschheit. . . . 1808. . . Das apostolische Jahr, als Fortsetzung des betrachteten Evangeliums. Oder Betrachtungen auf alle Tage im Jahre über die Geschichte und die Briefe der Apostel und die geheime Offenbarung des heil. Johannes. In zwölf Bänden. Aus dem Französischen des Hrn. Abtes *Duquesne*, Verfasser des betrachteten Evangeliums. Augsb. 1809. 8. (*E. Übersetzte nur den 2, 4, 6, 8, 10 u. 12 Band*). * Was glaubte von jeher die katholische, namentlich die Französische Kirche vom Bischofe zu Rom? Beantwortet aus kirchlichen Zeugnissen bis herab auf unsere Zeiten für Alle, die darüber gründliche Belehrung zur eigenen und fremden Ueberzeugung, wenn nicht suchen, doch suchen sollten. ebend. 1812. 8. (*Eigentl. gehört ihm nur an die Vorrede, eine exegetische Abhandl. über den Primat des Papstes, und die 3te Abtheil. von den Zeugnissen der Französl. Kirche S. 95-298*). Erinnerungen über das Lehrbuch der Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten von Joh. Friedrich Batz. ebend. 1812. 8. * Der alte Fronleichnam unsern Herrn Jesu Christi; dem neuen Abendmahle des Doktors Stephani entgegen gestellt von einem katholischen Pfarrer des vormahligen Lechkreises. ebend. 1812. 8. — Ist auch Mitarbeiter an der Felderischen Litteraturzeitung und an dem Felderischen neuen Magazin. — Vergl. *Felder*.

EGGER (M. . . Ant.) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Mord und Todschatz, nach allgemeinen und besondern Rechtsprincipien. Landshut 1816. 8.*

Freyherr von EGGERS (Christian Ulrich Detlev) starb auf seinem Landsitze zu Garz bey Kiel am 21sten November 1813. War zuletzt Oberpräsident zu Kiel, auch Ritter vom Dannebrog's-Orden. §§. Entwurf eines peinlichen Gesetzbuchs für die Herzogthümer Schleswig und Holstein. Kiel 1808. gr. 8. Briefe über die Auflösung des Rastatter Kongresses, den Gesandtenmord, und den Wiederausbruch des Krieges im J. 1799. Braunschw. 1809. 8. Reise durch Franken, Bayern, Oestreich, Preussen und Sachsen. 4 Theile. Leipz. 1810. 8. Ueber die Erhaltung des Kredits der Schleswig-Holsteinischen adelichen Güter. Kiel 1811. kl. 8. — Von den Bemerkungen auf einer Reise durch das südliche Teutschland erschienen noch 9 Bände, der 7te und 8te, 1809. — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung seit 1789. — Vergl. diese Zeitung 1815. Nr. 235. — Auch Allgem. geographische Ephemeriden 1816. May S. 122 u. f.

B. von EGGERS (H. P.) seit 1809 *Postmeister zu Hamburg.*

B. EGGERS (J. H. C.) *Professor am Gymnasium zu Altona* seit 1819 (vorher seit 180. Rektor zu Husum).

EGGERS (Johann Konrad) starb am 19ten August 1814. War zuletzt Konfistorialrath und Generalsuperintendent zu Celle. §§. *Von der Schrift: Lehren des Christenthums für gebildete Jugend erschien die 4te mit grossen Veränderungen versehene Ausgabe 1814. — Vergl. Allg. Litteraturzeitung 1814. Nr. 180.*

EGGERT

— 439 —

EGGERT (Franz Friedrich Gottlob) *D. der AG. Kriechphyfikus und Bergerzt zu Eisleben: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Wallerfucht.* Leipz. 1817. gr. 8.

EGGO (Feodor) Pseudonymus, dessen wahrer Name **STUHR** heisst. S. unten diesen Artikel. §§. *Der Untergang der Naturstaaten; dargestellt in Briefen über Niebuhr's Römische Geschichte.* Berlin 1812. gr. 8.

13 B. **EHRENBERG** (F.) seit 181. *wirklicher Ober-Konfistorialrath — zu Berlin.* §§. *Weiblicher Sinn und weibliches Leben. Charakterzüge, Gemähde und Reflexionen.* Berl. 1809. 8. ste, verbess. und ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1819. 8. Blätter, dem Genius der Weiblichkeit geweiht. ebend. 1809. 8. Predigt bey der religiösen Feyer des Krönungs- und Ordensfestes, am 20 Jan. 1811 in Gegenwart des Königs — und des königl. Hauses mit ihren Hof-Raaten, wie auch aller in der Hauptstadt anwesenden Ritter der kön. Preussl. Orden und Besitzer der Ehrenzeichen, gehalten. ebend. 1811. 8. *Bilder des Lebens.* 1ster Band, mit 1 Kupf. Leipz. 1811. — ster Band. ebend. 1814. — gter Band. ebend. 1815. 8. Predigt zur Feyer der Siege bey Paris u. s. f. den 17 April 1814, in der Hof- und Domkirche zu Berlin vor dem Hofe — gehalten. Berl. 1814. gr. 8. *Ländliche Stunden aus Agathens Leben.* Leipz. 1815. kl. 8. Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. gr. 8. ste Auflage. ebend. 1819. gr. 8. Glaubensbekenntniß Sr. königl. Hoheit des Prinzen Fried. Wilhelm Ludw. von Preussen, 2ten Sohnes des Königs; nebst der Confirmationshandlung, der Predigt bey der ersten Communion und den Lebensgrundsätzen des Prinzen. Berlin 1816 8. *Das neue Leben und die künftige Wiederscheinung; zwey Predigten, am Ofterfeste 1817*
ge-

gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Für Frohe und Trauernde. 1ster Theil. Leipz. 1818. kl. 8. — Von den Reden an Gebildete u. s. w. erschien die 2te Auflage 180. und die 3te vermehrte Ausgabe 1817; von Euphranor die 2te 1809, und vom 2ten Theil die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, mit 1 Kupf. 1817.

EHRENSTEIN (August) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Chronik des Abentheuerlichen, Wundervollen und Seltsamen in den Schicksalen berühmter Reisenden. 2 Bände. Mit Kupfern. Pesth 1816. 8.

Miniaturgemähldc aus der Länder- und Völkerkunde, von den Sitten, Gebräuchen, der Lebensart und den Kostümen der verschiedenen Völkerschaften aller Welttheile; mit Landschafts- und Städteprospekten, Ansichten von Pallästen und Abbildungen anderer merkwürdigen Denkmähler der älteren und neueren Baukunst. Nach dem Franzöf. Teutsch bearbeitet. 18 Bändchen. ebend. 1816 - 1817. 12.

EHRHARDT (F... T...) D. der AG. und ordentl.

Professor derselben auf der Universität zu Erfurt:

geb. zu . . . §§. Er schrieb vor ihrer Aufhebung das letzte Programm: De universitatis Erfordienfis splendore antiquo ejusque decrementi causis & aliis fatis, cum prosperis tum adversis. Erf. 1816. 4.

von **EHRHART** (G.) §§. Abhandlungen über medicinische Gesellschaften und einem von ihm errichteten Lesezirkel. Memmingen 1810. 8.

Physikalisch - medicinische Topographie der Stadt Memmingen. ebend. 1813. 8.

Entwurf eines physikal. medicinischen Polizey - Gesetzbuches und eines gerichtlich medicinischen Codex.

2 Bände (?). Nürnberg. 1816. 8. — Vergl. Lebensmomente *).

EHR.

*) So lebhaft und dankbar ich auch die Beyhülfe dieser neuen, vielfach nützlichen Quelle anerkenne; so muß ich doch
19tes Jahrh. 5ter Band. H h bey

EHRLICH (Joh. Aug.) steht im 9ten Band als neu: ist aber schon im 2ten mit aufgeführt. §§. *Von seinen Beobachtungen* erschien auch der 2te Band, mit 3 Kupfertafeln, 1814.

EHRMANN (Theophilus Friedrich) starb am 23ten April 1811. §§. *Neueste Kunde der Schweiz und Italiens*, nach ihrem jetzigen Zustand aus den besten Quellen dargestellt. Mit Charten und Kupfern. Weimar 1808. 8. *Auch unter dem Titel: Neueste Länder- und Völkerkunde*. 5ter Band. Entdeckungsreise nach Australien, unternommen auf Befehl des Kaisers — in den Jahren 1800 bis 1804. Beschrieben von *Fr. Aug. Péron*, Naturforscher bey dieser Expedition u. s. w. Aus dem Franzöf. überetzt und mit einigen Anmerk. versehen. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. *Auch unter dem Titel: Der Sprengel-Ehrmannischen Bibl. der Reisebeschr.* 37ter Band. — Lieferte eine neue, verbesserte Ausgabe von *Barth's* kurzgefassten Spanischen Grammatik. Erfurt 1807. 8.

EICHELBERG (Jodok Kaspar Albrecht) starb am 12ten August 1819.

Frey-

bey dieser Gelegenheit das, was ich schon oft zu thun Willens war, erinnern, nämlich das der Hr. Verf. zwar das Gel. Teutschl. wo er es benützt, treulich anführt, daß er aber auch hier und da Notizen von ihm verlangt, die dessen Herausgeber nicht geben konnte, weil sie ihm, als er das letzte Supplement (von 1808 bis 1812) bearbeitete, nicht bekannt seyn konnten. Dies wäre allenfalls zu verzeihen: wenn er aber bey Artikeln, wie hier bey **EHRHART** (G.) ausruft: *Mensel nichts*; so muß ich ihn bitten, genauer nachzusehn. Er würde hier, wie in andern Fällen, gefunden haben, daß ich nicht allein alles, was er anführt, bereits gemeldet, sondern auch noch mehr, als er selbst, z. B. Geburtsort und Geburtsjahr, erwähnt habe. Ueberdies hätte er aus dem 11ten B. erfahren können, daß der Vater von G. (Jodokus) schon 1800, nebst seiner ganzen Descendenz, geadelt wurde,

herr von EICHENDORFF (Joseph) . . . zu
Breslau: geb. zu . . . in Schlesiens 1780. §§.
Ahnung und Gegenwart. Ein Roman. Mit
einem Vorwort von Friedrich Baron de la Motte
*Fouqué. Nürnberg. 1815. 8. — *Hat auch unter*
dem Namen FLORENS Einiges drucken lassen.

HHOF, auch EICHHOFF (Friedrich August)
D. der R. und Rechtskonsulent zu Dresden. (Gieng
erst, 1792, als Privatsekretär des kursächs. Ge-
sandten, Grafen von Schönberg, mit zur Kai-
serkrönung nach Frankfurt, war hernach 1793
heym Landtag in Dresden Sekretär der Land-
stände des weitem Ausschusses, gieng dann nach
Wien, um den Reichshofrathsproceß zu studi-
ren): geb. zu Dresden am 13ten May 1769. §§.
Diff. inaug. de puncto devolutionis disquirendo in
appellatione ad summa Imperii tribunalia. Lips.
1795. 4. Geschichte und unparteyische
Untersuchung der Braunahrungsstreitigkeit zwi-
schen Ritterschaft und Städten in Chursachsen.
Leipz. 1803. 8. Gab mit K. F. SCHULZE
heraus: Erinnerung an Heinrich den Erlauch-
ten, Markgrafen zu Meissen. Eine patriotische
Denkschrift; dem allgeliebten Vater des Vater-
landes, Friedrich August dem Gerechten, Kö-
nig von Sachsen, zur 50jährigen Regierungsfeyer
am 15 Sept. 1818 gewidmet. Dresd. 1818. fol. —
** Ueber die kursächs. Steuerverfassung. Leipz.*
1800. 8. (In Ansehung dieser Schrift vergleiche
man den Artikel B. G. WEINART im 16ten B.
des G. T.). — Vergl. auch (ob es gleich der
Mühe kaum werth ist) Haymann a. a. O. S. 159.

HHOF (J. P.) §§. *Mémoires sur les quatre Dé-*
partements reunis de la rive gauche du Rhin,
sur le Commerce & les Douans de ce fleuve.
Paris (1802). 4. Auch in den Annales de Sta-
tistique Nr. 1. und Teutsch in Karl Fried. Häber-
lin's Staatsanzeigen B. 9. S. 337 - 368 und B. 10.
S. 103 - 128.

EICHHOFF (J... J...) *Generaldirektor der Verwaltung der Rheinschiffahrtsoktroy zu Cöln: geb. zu . . . §§. Topographisch-statistische Darstellung des Rheines, mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen Schiffahrt und Handlung, bisherigen Zustand seiner polizeylichen Verfassung, deren mögliche Verbesserung und Ausdehnung auf die übrigen großen Ströme, womit er theils schon in Verbindung steht, theils noch gebracht werden könnte. Cöln am Rhein 1814. gr. 4.*

9. 11 u. 13 B. **EICHHOFF** (N. G.) seit 1810 auch *M. der Phil. §§. Synchronistische Tafeln über die mittlere und neuere Geschichte. Zum Gebrauche in den obern Klassen der Gymnasien, entworfen u. f. w. Gießen 1808. fol. Progr. Animadversionum in T. Livii loca quaedam. Particula I. ibid. 1803. — Partic. II. 1807. — Partic. III. 1813. 4. Ueber Teutsche Stylübungen in den obern Klassen der Gymnasien. ebend. 1805. 4. Progr. über Religiosität und Beförderung derselben in Gymnasien. 2 Abtheilungen. Weilburg 1810-1811. 4. Biographien des Cornelius Nepos, übers. von J. A. B. Bergsträsser. Dritte Ausgabe, durchaus umgearbeitet von D. N. G. Eichhoff. Frankf. am M. 1815. 8.*

13 B. **EICHHOLZ** (J. H.) §§. Darstellungen aus der Schwäitz; vom Verfasser der neuen Briefe über Italien. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1808. 8. Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland, und von Jerusalem durch Aegypten, durch die Staaten der Barbarey und durch Spanien zurück nach Paris von F. A. von Chateaubriand. Uebersetzt und mit mehreren Anmerkungen begleitet. Drey Theile mit acht Kupfern, welche Darstellungen aus dem heil. Lande enthalten. ebend. 1812. 8. Einige Winke über Aufklärung und Humanität; nebst einer kleinen Abhandlung über die Bestimmung und

und über die Pflichten gegen die Thiere. Mannheim 1816. 8.

EICHHORN (Albrecht Friedrich) königl. Preuss. geheimer Legationsrath zu Berlin seit 1816, wie auch Ritter des eisernen Kreuzes 2ter und des Russ. St. Annenordens auch 2ter Klasse (vorher seit 1811 Kammergerichtsrath, vordem seit 1806 Kammergerichtsassessor zu Berlin, nachdem er seit 1801 Auditeur und Regimentsquartiermeister in Preuss. Diensten gewesen war): geb. zu Wertheim 1779. §§. * Die Centralverwaltung der verbündeten Mächte. 1814. 8. * An die Widersacher der Vereinigung Sachsens mit Preussen. Frankf. u. Leipz. 1815. 8.

9 B. **EICHHORN** (Ambr.) seit 1810 Direktor des Gymnasiums zu Klagenfurth.

EICHHORN (Daniel Alexander) Pastor zu Landringshausen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . . §§. Ueber die Wahl zwischen Naturalismus, Atheismus und Christenthum. Hannover 1802. 8.

EICHHORN (Friedrich Karl) D. der R. und seit 1817 ordentlicher Professor derselben zu Göttingen, auch seit 1819 königl. Hannöver. Hofrath, wie auch vorher schon Ritter des eisernen Kreuzes 2ter und des Russischen St. Wladimirordens 4ter Klasse (vorher seit 1811 ordentl. Prof. der R. an der Universität zu Berlin und vor diesem seit 1805 zu Frankfurt an der Oder): geb. zu Jena am . . . 1781. §§. Diff. inaug. de differentia inter Ausfragas & arbitros compromissarios. Goett. 1801. 4. Teutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Theil 1. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter Th. ebend. 1818. 2te Auflage. ebend. 1818. — Giebt mit SAVIGNY und GÖSCHEN gemeinschaftl. heraus: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. 1ster Band. 1815. Von dem 4ten Band erschien der 1ste Heft 1819. 8. (Jeder B. besteht aus 3 Heften).

EICHHORN (J. G.) Vater des vorhergehenden; seit 1811 auch *D. der Theol.* seit 1812 *Ritter der Westphäl. Krone*, seit 1813 *Mitdirektor der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen*, seit 1816 *Ritter des königl. Hannöverschen Guelphenordens* und seit 1819 *königl. Hannover. geheimer Justizrath*. §§. *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Latinorum narrationibus contexta*. Goett. 1811. 2 Voll. in 8 maj. . . . *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Graecorum narrationibus contexta*. Lips. 1812. 4 Voll. in 8 maj. Die Hebräischen Propheten. 1ster Band. Gött. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1819. gr. 8. * *Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen u. s. w.* Hannover 1817. gr. 4. (*Am Ende der Schrift hat er sich genannt*). — *Von der Geschichte der Litteratur*, von ihrem Anfange bis auf die neuesten Zeiten, deren Stifter und Ordner er war, und die er grossen Theils selbst bearbeitete, von andern aber ausarbeiten liess, erschienen von 1805 bis 1812, 12 Bände in gr. 8. — *Von der Litterargeschichte* erschien eine neue Ausgabe, und zwar so, daß die 1ste Hälfte herauskam zu Göttingen 1812, und die 2te in 2 Abtheilungen 1814. gr. 8. Diese Hälfte auch unter dem Titel: *Litterargeschichte der drey letzten Jahrhunderte*, — *Von der Weltgeschichte neuerer Zeit*, der 3te Band, enthaltend Asien und Afrika im Mittelalter 1814; und von dem Ganzen die 3te verbess. Ausgabe der 3 ersten Bände 1818. — *Von der Einleitung in das Neue Test.* der 2te B. 1810, und des 3ten B. 1ste Hälfte 1813, die 2te 1814. — *De Judaeorum re Icenica*; in *Comment. societ. Gotting. recent.* Vol. II. ad a. 1811 - 1813. *De geminis sculptis Hebraeorum*; *ibid.* *De Deo Sole invicta Mithra* diff. I & II; *ibid.* ad a. 1814 - 1815. — *Ueber das Reich von Hira*; in *den Fundgruben des Orients* B. 2. S. 359 u. ff. und B. 3. S. 81 u. ff. — *Von der Geschichte der drey letzten Jahrhunderte* erschien die 3te, bis auf die neuesten Zeiten

ten fortgesetzte Ausgabe. Hannover 1817-1818. 6 Bände in 8. — Seit dem Anfang des J. 1815 dirigirt er auch die Göttingischen gelehrten Anzeigen.

- 13 B. EICHLER (A. G.) *kaiserl. königl. Rath und Polizeybeamter zu Prag: geb. zu . . . §§. * Die Polizey praktisch, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte, Wundärzte, Apotheker u. s. w. dann für alle, denen die Aufsicht auf die Polizeygegenstände obliegt, oder die von ihr gründlich unterrichtet seyn wollen; mit Anführung der ergangenen Gesetze, dann der neuen Strafgesetze nach dem Patente vom 3 Sept. 1803. Prag 1794. 8. . . . 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe (auf deren Titel er sich genannt hat). ebend. 1815. 8.*

EICHMANN (Johann Bernhard Christoph) farb am 16ten Januar 1817.

EICHMANN (Karl) *D. der R. zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Kriegschäden-Ersatz nach Grundsätzen des Civilrechts; eine Kritik zum 890sten Paragraphen des Glücklichen Pandektenkommentars. Altenb. 1813. 8.*

EICHRODT (. . .) *großherzogl. Badischer Staatsrath zu Karlsruhe: geb. zu . . . §§. Das Großherzogthum Baden, nach seinen zehn Kreisen topographisch skizzirt. Carlsr. 1810. gr. 8. ste vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1814. 8.*

EICHSTÄDT (H. K. A.) auf Benndorf; seit 1809 *großherzogl. Sachsen-Weimarer geheimer Hofrath, auch seit 18.. D. der Theologie. §§. Progr. de Lutheranismi novissimis quibusdam fatis. Jenae 1808. 4. Progr. Memoria Christiani Gotthelf Hübneri, Antecessoris nuper Jen-*

nensis. ibid. eod. fol. Progr. Christoph.
 Saxii Antiquitatis Romanae Specimen. ibid.
 1809. 4. — Specimen II. ibid. 1809. fol.
 Progr. in quo nova bucolicorum poetarum Grae-
 corum editio indicitur. ibid. 1810. fol. Progr.
 cui inest censura novissimarum observationum
 in Horatii epistolam ad Pisones I. ibid. — II.
 1811. fol. Progr. cui inest Supplementum
 Longi Pastoralium, ex codice Florentino nuper
 vulgatum, nunc diligentius editum. ibid. 1811.
 fol. Progr. cui insunt Phaedri, quae fe-
 runtur, Fabulae XXXII in Italia nuper repertae
 nunc primum in Germania editae, adjunctis
 Dorvillii & Burmanni emendationibus. ibid.
 1812. fol. * Progr. Hieronymi de Bosch
 Curae secundae in Horatii epistolam ad Pisones
 de arte poetica, e schedis b. Auctoris nunc pri-
 mum editae. ibid. eod. fol. * Memoria —
 Christiani Gottl. de Voigt J. u. D. — Vimarum
 d. 19 Maji a. 1813 defuncti, civibus Universita-
 tis litterarum Jenensis. ibid. 1813. 4. * Pa-
 negyrin honori & memoriae — Aug. Frid. Ca-
 roli L. B. de Zigelar instituendam Acaedemiae
 Jenensis auctoritate indicit. ibid. 1814. 4.
 Progr. Flaviani de Jesu Christo testimonii
 αὐθεντικῶν quo jure nuper rursus defensa sit.
 Quaestio I-IV. ibid. 1813-1814. fol. Progr.
 Jo. Jac. Griesbachii & Caroli Christi. Erhardi
 Schmidtii vitarum parallelarum Particulae tres.
 ibid. 1815-1816. fol. (*Unvollendet*). Progr.
 Drama Christianum, quod Χριστὸς πάσχων
 inscribitur, num Gregorio Nazianzeno tribuen-
 dum sit? ibid. 1816. 4. Progr. Drama Chri-
 stianum, quod Χριστὸς πάσχων inscribitur, num
 Gregorio Nazianzeno tribuendum sit — ques-
 tionem proposuit. ibid. eod. 4. Progr. *K-
 nige Winks über Beförderung der humanistischen
 Studien auf Universitäten.* ebend. 1816. 8.
 Progr. cui inest M. Cornelii Frontonis oper nu-
 perum in lucem protractorum notitia & Specimen.
 ibid. eod. fol. Progr. de Principum Saxo-
 nica-

nicarum Ernestinae prosapiae in religionem, ecclesiam, litteras meritis. *ibid.* 1817. 4. Progr. de Lygdami carminibus, quae nuper appellata sunt, Commentatio I. *ibid.* 1819. fol. Progr. Inscriptio arenaria Treveris nuper reperta — nunc primum edita. *ibid.* eod. 4. — Die Artikel *Hesiod*, *Homer* und *Ilias*; in dem von Prof. *Grotmann* herausgeg. Handwörterbuch über die schönen Künste (Leipz. 1794 - 1795. 8). — Tiberius Claudius Aspicus Herodes; in *Fabræ & Harlesii Bibl. Graeca* Vol. VI. p. 4. sqq. (1796). — Epistola ad Frid. Astium; an dessen Societätschrift: *De Platonis Phaedro*. (Jen. 1801. 8). — Kritischer Nachtrag (über Horaz) zu *van Ommersen's Horaz*, als Mensch und Bürger von Rom, übersetzt von *L. Walch* (Leipz. 1802. 8). — Vorrede zu *Bernstein's Versus ludicri in Romanorum Caesares priores* (1810). — Eine Menge, im Namen der Universität geschriebener Lateinischer Patente, mehrere Lateinische und Teutsche Gedichte. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischen Universitäts-Almanach für das J. 1816. S. 156 - 164.

CKEMEYER (R.) jetzt *Französischer Brigade-General* zu . . . §§. Abhandlungen über Gegenstände der Staats- und Kriegswissenschaften. 1ster Theil. Frankf. am M. 1816. 8.

GENBRODT (K. C.) seit dem Jun. 1809 *großherzogl. Hessischer Oberforst Rath zu Darmstadt* (vorher seit ungefähr 1807 Regierungsrath und Mitglied der Steuerrektifikations-Kommission zu Arensburg, nachdem er seit 1803 Hess. Darmst. wirkl. Kammerrath daselbst gewesen war): geb. zu *Lauterbach* in der *großherzogl. Hess. Herrschaft Itter* am 20sten November 1769. §§. Bemerkungen über die Ausmittlung des reinen Ertrags der Aecker für den Zweck der Steuerkataster. Zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über eine anonyme Kritik des Vermögens-

bus concursus creditorum finiuntur. *ibid.* 1807. 4.
 Diss. pro loco. in facultate juridica obtinendo,
 de actione ad exhibendum. *ibid.* 1816. (232 pagg.
 in 4 maj.).

13 B. EINHOFF (H.) man setze hinzu: *am Thacri-*
schen Institut, das von Celle nach Mögeln ver-
legt wurde. §§. Grundriß der Chemie für
 Landwirthe; aus seinen hinterlassenen Schriften
 herausgegeben von *Hb. Thacr.* Berlin 1808. 8.

von EINSIEDEL (Alexander) . . . zu . . . : *geb.*
 zu . . . §§. Feyerstunden. Chemnitz 1810. gr. 8.

von EINSIEDEL (F. H.) seit 1816 *Komthur des groß-*
herzogl. Weimarischen Falkenordens. §§. Das
 Lustspiel: die eifersüchtige Mutter, *erschien*
 auch zu Weimar.

13 B. EINSIEDEL (Georg Friedrich) starb im Irren-
 hause zu St. Georgen bey Bayreuth am 10ten
 December 1813.

EISELEN (Ernst) . . . zu Berlin: *geb. zu . . .* §§.
Gemeinschaftl. mit F. L. JAHN: Die Teutsche
 Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dar-
 gestellt. Berlin 1816. 8. Das Teutsche Hieb-
 fechten der Berliner Turnschule, *ebend.* 1818. 8.

EISELEN (Johann Christoph) starb am 4ten Julius
 1816. War *geb.* 1759. §§. Betrachtungen und
 Aufschlüsse über den Torf als Baumaterial, und
 geschichtlicher Nachweis über dessen bisherige
 Anwendung bey dem Land- und Wasserbau;
 Nutzen, der daraus entspringt u. s. w. Berlin
 1816. 8. Mit 3 Kupfern. — *Von dem Hand-*
buch oder — Anleitung zur näheren Kenntniß
des Torfwesens erschien der 2te Band 1811. Auch
unter dem Titel: Belehrung über die Mittel und
 Geschirre zum wirthschaftlichen, unter allen
 Umständen zulässigen, Transport des Torfes.
 Mit 4 Kupfertafeln.

B. **EISENHUT** (A.) *Höfkafter u. f. w. zu Neu-*
markt ist er seit 1798. §§. *Polizey- oder*
Staats- Einwohner- Ordnungen für Sicherheit
und Wohlfahrt im Allgemeinen. Ein Versuch.
2 Bände. Neumarkt 1808. 8. — *Vergl. Le-*
bensmomente.

SENHUTH (Werner) *D. der AG. ausübender*
Arzt und Geburtshelfer zu Aachen (vorher *Phy-*
fikus des Herzogthums Arenberg, ordentl. Leh-
rer der Geburtshülfe und Dirigent der Hebam-
menanstalt in jenem Lande): *geb. zu . . .* §§.
Anweisung zum leichten und glücklichen Ge-
bähren, als Leitfaden bey dem Geburtsgefchäfte,
für Schwangere, Kindbetterinnen und vorzüg-
lich für Hebammen. Mit 1 Kupf. Aachen 1817. 8.
Auch unter dem Titel: Die Kunst, leicht und
glücklich zu gebähren; ein Taschenbuch für
Frauenzimmer.

B. **EISENLOHR** (C. F.) *jetzt Dekan zu Reutlin-*
gen (vorher seit 1810 *Diakon zu Schorndorf*).

B. **EISENMANN** (J. A.) *1. Professor der Geogra-*
phie und Geschichte am königl. Kadettenkorps zu
München. §§. *Hauptursachen, warum in den*
Schriften der alten Dichter mehr Erhabenheit,
ein höherer Sinn herrscht, als in den Schriften
unserer Zeit. Miltenberg 1806. 8. Trauer-
rede auf den Tod des Fürsten von Leiningen
Karl Friedrich. München 1808. 8. Kurzer
Leitfaden beym ersten Unterricht in der Erdbes-
chreibung. ebend. 1809. 8. . . . 3te Auflage.
ebend. 1813. 8. 4te verbesserte und vermehrte
Ausgabe. ebend. 1818. 8. Grundriss der
allgemeinen Welt- und Völkergeschichte. Ru-
dolft. 1810. 8. Neueste Erdbeschreibung des
Königreichs Bayern. München 1811. 8. Be-
schreibung der Haupt- und Residenzstadt Mün-
chen und ihrer Umgebungen, in topographi-
scher, geschichtlicher und statistischer Hinsicht.
ebend.

ebend. 1812. 12. ste verm. u. verbeß. Ausgabe. Mit vielen Kupfern. ebend. 1814. 8. Neue allgemeine Erdbeschreibung. ebend. 1815. 8. Kriegsgeschichte der Bayern von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Folgen, die aus den Nutztheilungen der Bayrischen Herzoge, von Otto dem Erlauchten bis zur Einführung des Rechts der Erstgeburt entstanden. ebend. 1816. 8. Grundriss der Geschichte vom Königreiche Bayern; zum Gebrauche für Schulen. ebend. 1816. 8. Beurtheilung der Geschichte des Fürstenthums Berchtesgaden von Koch-Sternfeld. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geographie nach den neuesten Bestimmungen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. Topographisches Lexikon von dem Königreich Bayern, oder alphabetisches Verzeichniß aller Städte, Märkte, Dörfer u. s. w. 1ter und 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. — Der Titel seiner ersten Schrift (B. 13): Empirische Wesenlehre der menschl. Seele, wird *verschieden* angegeben, ohne zu erinnern, ob es neue Auflagen oder etwa — Nachdrücke seyen, nämlich: Würzb. 1803. Würzb. 1804. Würzb. 1807. Bartenstein 1813. (*Welche unter den vielen Varianten ist nun die wahre Lesart?*) — Vergl. *Rafsmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2. *Felder*. Lebensmomente.

EISENSCHMIDT (G. B.) §§. Licht und Salz, oder der damit bemerkbar gemachte hohe Beruf eines Christlichen Predigers; nach Anleitung der Worte Jesu Christi Matth. 5, 13. 14. Ronneburg 1818. 8. Das religiös sittliche Leben des Christlichen Predigers. Ein Handbuch für Prediger, und solche, die es werden wollen. ebend. 1819. 8. — Freymüthige Bemerkungen über einige vorzügliche Hindernisse der Wirksamkeit öffentlicher Religionsvorträge, hauptsächlich von Seiten der Prediger; in *Schuderoff's Magazin*

zin zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes. Jahrg. 2 (1803) B. 1. St. 1.

ISENSTUCK (Friedrich David) *M. der Phil.* seit 1788 und seit 1815 *Pastor zu Frochheim (?)* (vorher seit 1805 Archidiakon zu Annaberg, vor diesem seit 1795 Diakon daselbst, nachdem er seit . . . *Past. substit. zu Königswalde bey Annaberg* gewesen war): *geb. zu Annaberg 1768.* §§. Rein biblischer Unterricht in der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Confirmanden. Annab. 1804. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. 1788. S. 9.

ISFELD (Johann Friedrich August) *M. der Phil.* seit 1800, *D. der AG. und Juris Practicus zu Leipzig* seit 1801 und *ausserrordentlicher Professor der AG.* seit 1802: *geb. zu Heldrungen in Thüringen am 24ten Nov. 1767.* §§. Specimen physico - medicum, Matematica quaedam ad historiam naturalem typhi acuti, Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis, pertinentia. Lips. 1800. 4. Diff. inaug. de curatione typhi acuti Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis. ibid. 1801. 4. — Beytrag zur Geschichte des Gallensteins; in *H. F. Isenflamm's* und *J. C. Rosenmüller's* Beyträgen zur Geschichte der Zergliederungskunst (1800). — Ueber Ernst Platner's Leben; in der Zeitung für die elegante Welt 1819. Nr. 30 u. f. — Vergl. *Eck's* Leipzig. gel. Tageb. 1801. S. 9 u. f.

ISSNER (Christian Gottlieb) *Pastor zu Gross-Nauendorf bey Pulsnitz* (vorher Domvikar zu Meissen): *geb. zu . . .* §§. Historisch - psychologische Bemerkungen über den in der Leisniger Gegend aufgetretenen Schwärmer, Johann Gottlieb Klops; nebst Nachrichten von den Vorfällen daselbst. Dessau 1818. 8.

EITH (Gabriel) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Fragmente über Menschenbildung aus den vor-
 züglichsten Schriftstellen älterer und neuerer
 Zeit. Dinkelsbühl 1817. 8. Seelengröße,
 in Gemälden aus der Geschichte dargestellt.
 2 Bändchen. Mit Kupfern. Augsb. 1818. 8.

11 u. 13 B. **ELBS** (Anton V.) §§. Noch einige Re-
 den. — Vergl. *Felder*.

9 u. 13 B. **ELIAS** (Christoph Friedrich) starb am 5ten
 May 1813, als *Physikus zu Hersfeld*. Geb. zu
Cassel am 1sten Junius 1772. §§. Diss. inaug.
 sistens experimenta quaedam super arsenico.
 Marb. 1793. 4. — Vergl. *Strieder* und *Justi*
 B. 18. S. 137 u. f.

13 B. **ELKEMANN** (B.) §§. Gründliche Anwei-
 sung, wie man auf die vortheilhafteste Art
 Brandwein aus Kartoffeln bereiten kann. Als
 Anhang zum vollständigen und gründlichen Un-
 terricht über den Bier- und Fruchteßig. (*Düs-
 seldorf*) 1807. 8.

ELLINGER (Anselm) starb zu München am 28ten
 April 1816. War *Benediktiner zu Wessobrunn*
in Bayern und Professor an mehreren Lehranstal-
ten über Philosophie, Mathematik und Physik,
auch seit 1804 Mitglied der phys. Klasse der Aka-
demie zu München: geb. zu Geisenhausen im
Isarkreise am 20sten Nov. 1758. §§. Beyträge
 über den Einfluß der Himmelskörper auf unsere
 Atmosphäre, mit Tabellen. München 1814-
 1816. . . Von den bisherigen Versuchen
 über längere Voraussicht der Witterung; eine
 Vorlesung. ebend. 1815. 4. — Vergl. *Lebens-*
momente.

13 B. **ELLMAUER** (J.) war einige Zeit k. k. Bäu-
 cher- und Kupferstech- Revisor beym Mauthamt
 zu Wien: seit 1812 aber ist er Professor der bil-
 den-

denen Künste bey der k. k. Akademie der Künste zu Wien, mit Beybehaltung seiner Bibliothekars- und Sekretars-Stelle bey derselben; und seit dem Anfang der Wiener Allgemeinen Litteraturzeitung im Januar 1813 Redakteur und Rezensent des Kunstfaches in derselben.

ELSÄSSER (Karl Friedrich) starb am 7ten Julius 1815.

ELSER (Eusebius Bernardus) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurze Geographie von Württemberg. Den patriotischen Deutschen Schulen Württembergs gewidmet. Ulm 1817. 8.

ELSNER (C. F.) seit 1805 1ster Prof. der AG. seit 180. Medicinalrath, seit 1809 Regierungsrath — zu Königsberg.

• **B. ELVERFELD** (K. G.) auch Prediger zu Salmen — geb. zu Appriken am 25ten September 1756. §§. Predigt am Neujahrstage 1786 Mitau 1786. 8. Anmerkung zu ein Paar Stellen in dieser Predigt; nebst einem kleinen Anhange über die göttlichen Strafgerichte. ebend. 1786. 8. Am Grabe der Frau Doktorin Blumenthal. ebend. 1792. 4. Sendschreiben an den Hrn. Landbotenmarschall Freyherrn von Ludinghausen. ebend. 1793. 4. Predigt zur Feyer des eintretenden 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801. 8. Ein Handbuch zum geselligen Vergnügen in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Lighsmibas Grahmata*. ebend. 1804. 8. Predigt zur Empfehlung in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Spredikis kurra wezzaki tohp skubbinati, behrneem kam pakkas nan bijnschas, Sargaschanas - pakkas likstahdicht*. ebend. 1805. 8. Apologie der Bibel, in Beantwortung der Frage: Ist der Gegensatz zwischen geoffenbahrter und wahrer Vernunft-Religion wirklich gegründet? Leipz. 1810. 8. Predigt am 1ten Adventsontage 1810. Mitau 1810. 8.

1811. 8. Vorbilder in der Natur und Ahnungen unsers Geistes für ein neues Leben nach dem Tode, das aber nur durch Jesum Christum zur Gewissheit erhoben ist; zur Erbauung vortragen am 1sten Oßert. 1811. ebend. 1811. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

ELWERT (Anf. Karl) wohnt jetzt zu Weilerhof (auf seinem eigenthümlichen Gute), eine Stunde von Dornberg liegend. §§. Hat noch mehrere anonymische Aufsätze theils einzeln gedruckt, theils in Hessen-Darmstädtische Adresskalender geliefert.

ELWERT (E. G.) königl. Württembergischer Hofmedikus — zu Canstatt. §§. Ueber ärztliche Untersuchung des Gemüthszustandes. Enthaltend: 1. Ein ärztliches Parere über den Gemüthszustand eines, in Canstatt im J. 1808 enthaupteten Mörders, nebst Bemerkungen über dasselbe. 2. Erörterung der Frage: ob und in wiefern es Sache des gerichtlichen Arztes sey, über zweifelhaften Gemüthszustand zu erkennen. Anhang: Beobachtungen, welche an dem Kopfe und Rumpfe des Enthaupteten unmittelbar nach der Enthauptung gemacht worden; mitgetheilt von dem Hrn. Hofmedicus Dr. Klein in Stuttgart. Tübingen 1810. 8.

ELWERT (J. K. P.) seit 1815 fürstl. Hildesheimischer Hofmedikus.

ELWERT (Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; D. der AG. zu Hildesheim: geb. daselbst am 14ten Oktober 1793. §§. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit. Braunschw. 1818. 8. Ein ernstes Wort an den Hrn. D. Henke, Senior in Hildesheim, in Bezug auf seine vermeintliche „Berichtigung und Erläuterung“ meiner Schrift: „Geschichte einer merkwürdigen

gen Krankheit.“ Hannover 1819. 8. —, Ueber die Nichtigkeit der Vorurtheile, die man hin und wieder gegen das Einpfropfen der Kuhpocken hat; im Hildesheimischen Sonntagsblatt 1816. Nr. 40. S. 313. 318. Etwas über Quacksalberey und einige Mittel zu deren Beseitigung; *ebend.* 1817. Nr. 27. 28 u. 29. Augendiätetik; *ebend.* Nr. 48 u. 49, fortgef. *ebend.* 1818. Nr. 10. 23 u. 24. Aphorismen über das Scharlachfieber; *ebend.* 1819. Nr. 23. Ueber das Scharlachfieber. Etwas zur Beantwortung der im letzten Sonntagsblatt Nr. 24 aufgeworfenen Frage; *ebend.* 1819. Nr. 25. 26 u. 27. — Einige Bemerkungen über Staare; im Hildesheimischen Mittwochenblatt, oder Magazin des Nützlichen und Angenehmen 1817. Nr. 5. Zeichen des tollen Hundes, oder der Hundswuth; *ebend.* Nr. 9. Beantwortung der von dem Herrn Joh. Kasp. Tils in diesem Blatte Nr. 28. S. 109 bis 111 aufgeworfenen Frage: Warum das daselbst angeführte Mittel gegen triefende Augen von Aerzten nicht für allgemein gut und zweckmäßig erachtet werden könne? *ebend.* Nr. 34 u. 35. Einige Vorsichtsregeln bey dem Baden, nebst einem Vorworte über das Baden selbst; *ebend.* Nr. 24. 25. 26. 27 u. 28.

ZE (Johann Ludwig) *Lehrer der Rechenkunst und Handelswissenschaften zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. f. w. Zum Selbstunterricht der sich dem Handel widmenden Jugend. 2 Theile. Leipz. 1817 - 1818. 8.

. 11 B. ELZNER (K.) war, ehe er Sekretar und Gesellschafter des genannten Russischen Fürsten ward, Unterofficier in der Garde zu Pferd in St. Petersburg. Im J. 1806 unterzeichnete er sich *Lektor der Russischen Sprache bey der Universität zu Rostock.* §§. Der 2te Theil seiner Reisebeschreibung ist noch nicht erschienen, und
II 2

und wird vermuthlich nie erscheinen. Die 2te, vermuthlich unveränderte, Auflage des 1ten Theils derselben erschien 1802, mit dem Druckort Mainz.

15 B. von EMBDEN (E. S.) — zu Hamburg — §§. J. G. Spurzheim's Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Englischen und Französischen bearbeitet, und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen versehen. Hamb. 1818. 8.

EMMEL (Philipp Ludwig) außerordentlicher Lehrer der Mathematik am Gymnasium und der Realschule zu Hanau: geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur ebenen und sphärischen Trigonometrie. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Mit 5 Kupfertafeln.

EMMERIG (W. . . J. . .) Inspektor des königl. Seminars von St. Emmeram zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zur Lateinischen Verskunst; nebst einer Auswahl elegischer Gedichte aus klassischen Autoren. Regensb. 1811. 8. 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

EMMERLING (Christian August Gottfried) M. der Phil. Pfarrer zu Probstheyda und Connewitz unweit Leipzig seit 1814 (vorher seit 1811 Substitut daselbst und vordem seit 1810 Sonnabendsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig, nachdem er daselbst seit 1805 Katechet an der dortigen Peterskirche gewesen war): geb. zu Seusewitz bey Bitterfeld am 6ten Jul. 1781. §§. De locis nonnullis in Taciti Germania Commentatio. Lips. 1808. 8. De Paulo felicem institutionis suae successum praedicante, ejusque causas exponente, 2 Cor. 2, 14-17. ibid. 1809. 8 maj. Dr. Car. Aug. Theoph. Keili Sc. Elementa Her-

Hermeneutices novi Testamenti, Latina reddita
ibid 1811. 8. *Viro magnif.* — Henrico
 Theoph. Tzschirnero, *Theol. Doctori &c. munus*
Superint. Dioeceseos Lips. feliciter auspiciato gra-
tulantur diſtae Dioceſeos Paſtores & Diaconi.
Praemiſſa eſt ſuccincta loci Pauliani 2 Cor. V,
1-20. tractatio. ibid. 1816. 8 maj. Anleitung
 zur richtigen Erkenntniß und fruchtbaren
 Benutzung der beyden Buſtexte am 2ten Buſ-
 tage dieſes Jahres. ebend. 1819. 8. — Ver-
 ſuch einer grammatiſch-hiſtoriſchen Erklärung
 der Stelle 2 Cor. 3, 4-16; in *Keil's u. Tzſchir-*
ner's Analecten für das theol. Studium St. 1. S.
 152-178. Einige Bemerkungen über den
 Artikel *ὁ, ἡ, τό* im N. T. ebend. St. 2. S.
 147-177.

MMERMANN (Friedrich Wilhelm) *herzogl. Naſ-*
ſauſcher Regierungsrath zu Wiesbaden ſeit . . .
 (vorher *Fuldaſcher Finanzrath zu Fulda*): *geb.*
28 . . . §§. Ueber öffentliche Armenanſtalten;
ein Verſuch. Siegen 1809. 8. Anleitung
 zur Einrichtung und Verwaltung der Armenan-
 ſtalten. Gießen . . . 2te verm. u. verbeſſ. Aus-
 gabe. ebend. 1814. gr. 8. Handbuch für
 Maires, Beygeordnete, Polizey-Commiſſäre,
 Municipalräthe, Communal-Empfänger, und
 Municipal-Secretäre, beſonders im Großher-
 zogthum Berg. Herborn 1812. 8. Ueber
 Polizey, ihren vollſtändigen Begriff und ihr
 eigenthümliches Verfahren. Siegen u. ebend.
 1813. gr. 8. Die Staatspolizey in Beziehung
 auf den Zweck des Staats und ſeine Behörden.
 Wiesbaden 1819. 8. Die Armenpflege im
 Herzogthum Naſſau, nach dem Edikt vom 19
 Okt. 1816 und den hierauf ſich beziehenden
 allgemeinen Vorſchriften. Ein Handbuch für
 die mit der Armenpflege beauftragten Behörden.
 Wiesbaden 1818. 8.

EMMERT (J. H.) §§. *Aminta, Favola pastorale di Torquato Tasso*. Mit einem erklärenden Wortregister zum Selbstunterricht. Gießen 1813. 8.
 — A curious collection of entertaining and interesting Voyages and Travels; to facilitate the study of the english language. Tübing. 1816. 8.
 The second Edition, with a Vocabulary English and German. *ibid.* 1819. 8.

15B. EMMRICH (G. K. F.) jetzt *Hofprediger* — zu *Meiningen* §§. *Beiträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie*.

EMMRICH (J. F. G.) seit 1817 *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach* (vorher seit 1813 in gleicher Qualität des Illerkreises zu Memmingen, nachdem er, nach Aufhebung der Universität zu Altdorf, Stadtgerichtsassessor zu Regensburg gewesen war *).

EMPERIUS (J. F. F.) seit 1808 auch *Conservator des Museums zu Braunschweig* und seit 1813 *Mitdirektor des Carolinums*. §§. *Ueber den Verfall der Poesie in neuern Zeiten; in dem Braunschweig. Magazin* 1811. St. 1 u. ff. — *Ueber die Wegführung und die Zurückkunft der Braunschweig. Kunst- und Bücherschätze; ebend.* 1816. Jan. St. 1-4; und in *Voss'sen Zeiten* 1816. St. 11. S. 149 u. ff.

ENDE (Christ. . . Gottfried) *Oekonomie-Verwalter zu Schwerte in der Oberlausitz: geb. zu . . .*
 §§. *Praktische Grundsätze der Landwirthschaft für Wirthschaftslehrlinge und andere Freunde des*

*) Hier tritt wieder der Fall ein, daß der Verf. der Lebensmomente sein: *Mensch nichts*, ausruft, da dieser doch im 2ten, 9ten und 11ten Band diesen Schriftsteller, und zwar weit vollständiger, als jener, auführt; aber freylich hätte er nicht unser *Emmerich*, sondern unser *Emrich* suchen sollen.

des Feldbaues. 2 Bände. Leipz. u. Zittau
1811. 8.

13 B. Freyherr von ENDE (Ferdinand Adolph) seit
1810 *großherzogl. Badischer geheimer Legations-
rath zu Karlsruhe* (vorher seit 180. Justizmini-
ster zu Stuttgart, und vordem seit 180. Justiz-
rath zu Stade). §§. Geographische Ortsbestim-
mungen im Niedersächsischen Kreise; nebst ei-
nigen astronomischen Beobachtungen und Be-
merkungen. Celle 1802. 8. Vermischte ja-
ristische Ausführungen. Hannover 1816. 4. —
Verschiedene Aufsätze in v. Zuck's astron. Jahr-
büchern und in dessen monatl. Correspondenz.

2 B. ENDLER (F... G...) §§. Der beleuchtende
Genius, dem Verfasser des Journals: Der
Torso, gewidmet; nebst Fortsetzung. Breslau
1797. 4. *Gemeinschaftl. mit (...)* SCHOLZ:
Der Schlesi'sche Naturfreund, oder Beyträge
zur Naturgeschichte. 3 Jahrgänge. ebend.
1809 - 1811. 4. — Die Abbildungen be-
stehen aus 25 Hefen, deren letzter 1805 er-
schien.

13 B. ENDRES (J. N.) — statt bey Dillingen l. bey
Burgau. §§. Predigt auf den Tod des Papstes
Pius VI. Augsburg 1800. 8. Bund der
Liebe, d. i. einzig wahre Bruderschaft einer
christlich-kathol. Pfarrgemeinde &c. München
1806. 12. * Unterricht für den Bürger und
Landmann, die sich in die Abschaffung des Wet-
terläutens noch nicht recht finden können.
Augsburg 1807. 12.

ENGEL (J... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Ueber Papier und einige andere Gegen-
stände der Technologie und Industrie. Mit ei-
nem Kupfer und Mustern von neuen Papierse-
ten. Duisb. u. Essen 1808. 8.

von ENGEL (Johann Christian) starb am 20ten März 1814. *Seinen letzten Würden zu Folge war er: k. k. Hofsekretar bey der Siebenbürgischen Hofkanzley zu Wien, Büchercensor und Konfistorialrath bey dem Konfistorium beyder evangel. Konfessionen.* §§. *Monumenta Ungrica Vienneae 1809. 8. Geschichte des Königreichs Ungern. 1ster Theil: Vorzeit. Arpadische Könige. Zwischenreich bis 1309. Mit 2 genealog. Tabellen. Tübingen 1811. gr. 8. (Unvollendet).* Dagegen erschien eine neue Auflage des größern Werks in 5 Bänden zu Wien 1813 1815 gr. 8. Mit dem Bildniß des Verfassers. — In seinem Artikel B. 13. Z. 21 l. *Kovachich* st. *Korackich*.

ENGEL (Michael) starb am 13ten Julius 1813. War großherzogl. Frankfurter Hofgerichtsrath, Professor der Philosophie, Hofbibliothekar, und Mitglied der großherzogl. Ober- Schul- und Studien-Inspektion, zu Aschaffenburg.

13 B. ENGEL (M.) stand schon im 2ten Band als *Moritz Erdmann*. Ward 1801 erster Landdiakon zu Plauen und bald hernach Stadtdiakon; denn in Plauen sind 2 Landdiakonen und 1 Stadtdiakon; seit 1802 auch gekrönter Dichter. §§. * *Moralische Bonbons. Ein Hülfsbuch für Mütter, die ihren Kleinen gern etwas erzählen und vorsagen. Auch als erstes Lesebuch zu gebrauchen. Leipz. (1801). 8. (Nennt sich weiter der Vorrede).* * *Moralische Religionsgefänge; für Schulen. Plauen 1813. 8. — Die im 13ten B. aufgeführte Schrift: Für jugendliche Seelenveredlung ist eigentl. die 2te Auflage der Moral in Fabeln. — Züge zu Senne's Bild; in der Abendzeitung 1818. Nr. 163; auch ein Gedicht a. eod.*

ENGEL (Philipp Christoph Johann) *M. der Phil. und ordentlicher Lehrer am Pädagogium zu Gießen: geb. zu . . .* §§. *Hebräische Gramma-*

matik für die ersten Anfänger. Gießen 1818. 8.

GEL (Philipp Jakob) *Pfarrer der Thomaskirche zu Strasburg: geb. zu . . . §§. Zeittafel und Uebersicht der gesammten biblischen und Kirchengeschichte, von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. In Zusammenhang gebracht und erläutert. Nebst einer Vorrede von Hrn. D. u. Insp. Bleffig. Strasb. 1815. 8.*

ENGELBERG. S. ROT v. SCHRECKENSTEIN.

GELBRECHT (Augustin) *Elementar - Volks-Lehrer zu Holzkirchen in Bayern: geb. zu . . . §§. Unterrichts- und Lesebuch, zunächst für Kinder auf dem Lande. . . ste, ganz umgearbeitete Ausgabe. München 1819. 8.*

GELBRECHT (Christian August) *starb 1804 oder 1805. War bey dem Oberbergamt zu Freyberg angestellt: geb. zu Dresden . . . §§. Kurze Beschreibung des Weissteins, einer, im geognostischen Systeme bis jetzt unbekannt gewesenen Gehürtsart. . . 1802. 8. (Auch in des Freyherrn v. Moll Annal. der Berg- und Hüttenkunde B. 3. (Salzb. 1805).*

ENGELBRECHT (G. F.) *seit 1814 Appellations- und Landesgerichts-Advokat — zu Wolfenbüttel.*

GELBRECHT (Johann Christian) *privatist zu Dresden, mit dem Prädikat Provisor, weil er in der dortigen Hofapotheke Provisor gewesen war: geb. zu Insterburg in Ostpreussen am 10ten Febr. 1771. §§. Dintenvorschriften, oder Anweisung zu Bereitung einer vollkommenen guten schwarzen, rothen und grünen Dinte. Pirna 1815. gr. 8. — Ueber Unterstützungskosten; in den Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1803. Nr. 26-29; und, mit einem Nachtrage*
li 5 ver-

vermehrt, in (*Harl's*) Kameral-Korrespondenten 1812. Nr. 130. 135-138. — Gedichte; in den *Dresd. Beytr. zur Belehrung und Unterhalt.* auf das J. 1816. — Verschiedene Aufsätze in den Anzeigen der kursächsl. Leipz. ökon. Societät von der Ostermesse 1806 bis Michaelmesse 1812.

- 13 B. ENGELHARD (Jak. G.) seit 1811 *M. der Phil.* und seit 1809 2ter Diakon zu Feuchtbangen im Rezatkreise (vorher seit 1808 Pfarrer zu Triensbach bey Grailsheim), erhielt aber 1811 seine Entlassung. §§. Antrittspredigt über 1 Korinth. 4, 1-4. Ausbach 1808. 8. *Diff. inaug. philol. de nonnullis, quae Germanis in tractanda ipsorum lingua atque oratione adhuc sunt observanda. Erlangae 1811. 8.*

ENGELHARD (Johann Heinrich) *Leinweber und Naturdichter zu Coburg*: geb. daselbst 1767. §§. Gedichte. Mit 4 Kompositionen. Coburg 1810. 8. (Proben davon stehen im Teutschen Merkur 1807. St. 8. S. 209 u. ff.)

ENGELHARD (Johann Philipp) starb, als geheimer Rath und Kriegskollegiums-Direktor zu Cassel, am 27ten Januar 1818; nachdem er, während der Westphälischen Zwischenregierung, als Richter der dritten Klasse am dortigen Appellationshofe gestanden hatte. — Vergl. *Strieder u. Justi* B. 17. S. 387.

ENGELHARD (M. P.) geborne GATTERER; Frau des vorhergehenden. §§. Ueber den Einzug in Paris und Napoleons Flucht und Entthronung. Zum Besten der Angehörigen armer Hessischen Soldaten. 1814. 4. — Mehrere kleine Gedichte. — Vergl. *Strieder u. Justi* a. a. O.

ENGELHARD (Wilhelm Gotthelf) Sohn der beyden vorhergehenden; *Obergerichts-Anwalt zu*

zu *Cassel* (vorher Advokat bey dem dortigen königl. Westphäl. Staatsrath): *geb. daselbst . . .* §§: *Gemeinschaftl. mit Wilh. WÖHLER*: Versuch einer Darstellung des Westphäl. Civil-Processes in Formeln; nebst dem Verfahren bey der Ehescheidung. 1ster Theil. Hannover 1809. kl. 8. Entwurf einer verbesserten Gesetzgebung für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. 1ster Band, enthaltend das vorgeschlagene Gesetzbuch; 2ter B. enth. die Gründe desselben. Rudolst. u. Cassel 1817. 8. — Vergl. *Strieder u. Justi a. a. O.* S. 388.

von *ENGELHARD* (Moritz) . . . zu . . .: *geb. zu . . .* §§. *Gab mit Fried. PARROT gemeinschaftl. heraus*: Reise in die Krym und den Kaukasus. Mit Kupfern und Karten. 2 Theile. Berlin 1817. 8.

ENGELHARDT (K. A.) seit 1811 *wirklicher Archivar der geheimen Kriegskanzley zu Dresden* (vorher seit 1807 adjungirter Archiv-Sekretar, und vor diesem seit 1805 Accessit, bey der dortigen königl. Bibliothek). §§. * *Karl Bruckmann, oder William Sterne, Fündling des Harzgebürges.* 5 Theile. Zittau 1791 - 1801. 8. * *Der Fluch des Ehebettes.* Eine dramatisirte Rittergeschichte aus den Zeiten des heimlichen Gerichts. Chemnitz 1794. 8. Originalzüge aus dem Charakter Englischer Sonderlinge. Leipz. 1796. 8. * *Die bestrafte Korbflechterin.* Ein Schwank aus England, worin viel von Körben und Liebe vorkommt. ebend. 1798. 8. Mit 1 Kupf. * *Das Lager bey Dresden vom 11 - 20 Sept. 1802*; ein historisches Gemählde, buntfarbig und treu, bis auf die Tänze am Revue tage; von einem Freunde des Militairs. Dresd. 1802. 8. * *Das große Campement bey Zeithayn und Redewitz*; ein historisches Gemählde u. s. w. von einem Patrioten. Mühlberg, in der pro tempore Lager-Buchdruckerey. 1803. 8. * *Die drey hohen*

hohen Festtage des Friedens und der Königs-
würde Sachsens, den 16, 20 und 21 Dec. 1806;
von einem Patrioten. ebend. 1807. 8. * Sechs
denkwürdige Tage aus dem Leben Napoleons
vom 17 - 22 Julii 1807. Dresden (?). 8. * *Biblio-*
theca Riegeriana in ordinem scientificum redacta.
Dresd. 1808. 8. Tägliche Denkwürdigkei-
ten aus der Sächsischen Geschichte. 1ter und
2ter Theil. Dresd. u. Leipz. 1809. — 3ter Th.
ebend. 1812. 8. Jeder Th. mit illum. Titel-
kupfer. (Bruchstücke daraus stehen in den
Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 91.
1811. Nr. 86 - 88 und 1812. Nr. 26). Die
Schrecken des Kriegs und die Segnungen des
Friedens. Ein Gedicht zum Besten der Blessir-
ten. Dresd. 1809. 8. * Wie wir Miethbe-
wohner uns die Einquartierungsnoth zu erleich-
tern gesucht haben. Mit Tabellen. ebend. 1813. 8.
* Thailands heilige Hallen. Dichtung für De-
clamation, von *Richard Roos*, gegeben zu Tha-
rand, den 10 Sept 1815 und mit einigen Bemer-
kungen über den Vortrag begleitet von *C. F. Sol-*
brig. Leipz. 1815. 12. Zur Feyer des Stif-
tungstages der Kranken - und Begräbnis - Bene-
ficienkasse der Buchdruckergesellschaft zu Dres-
den 1818. 4. * Das goldene Regierungs - Ju-
belfest Sr. königl. Maj. Friedrich August des Ge-
rechten; gefeyert von seinen treuen Sachsen
am 20 Sept. 1818. 1ter B. mit 14 Kupf. Dresd.
1818. — 2ter B. mit 9 Kupf. ebend. 1819. —
3ter B. mit 1 Kupf. ebend. 1819. — Ist
Redacteur der * Gesetzsammlung für das König-
reich Sachsen. Dresd. 1819. 4 (erscheint in ein-
zelnen Lieferungen). — *Von dem Handbuch*
der Erdbeschreibung der churfächf. Lande
(Dresd u. Leipz. 1801. 8) *erschien* 1810 die 2te Aufl.
die 3te, mit einer Charte Sachsens von dem Ober-
landfeldmesser v. Schlieben, 1813 die 4te. —
Von der Geschichte der churfächf. Lande kam
1803 der 2te Theil *heraus.* — *Von der Erd-*
beschreibung von Churfachsen der 7te B. 1808.
der

der 8te 1811, der 9te 1818, welcher die Ober-
 lausitz enthält. *Dieser auch unter dem Titel:*
Erdbeschreibung des Markgrathums Oberlau-
sitz. — * Christoph Dan. Lebrecht Mittelhäu-
 ser, prakt. Arzt in Dresden; in *Schlichtegroll's*
Nekrolog der Teutschen für das 19te Jahrh. B. 1.
 S. 145 - 160. — Historisch - litterarische Nach-
 richt von allen, den kur-sächsl. Landtag betref-
 fenden Schriften; in dem allgem. litter. Anzei-
 ger 1799. Nr. 19 - 23. 36 - 41. 86 - 92. . . Biogra-
 phie des Privatgelehrten Dankeg. Imman. Mer-
 kel's; *ebend.* S. 441 - 448. Biographie des Ka-
 pitäns Joh. Fried. v. Bieun's; *ebend.* 1800 Nr.
 11 u. 12. Bemerkungen über die obscöne Lit-
 teratur; *ebend.* Vorschlag zu einer Un-
 terstützungs - Anstalt für arme Gelehrte; *ebend.* . . .
 Viele anonymische litterarische Bemerkungen;
ebend. Geschichte der Sächsl. Stroh-
 manufaktur; in dem Journal des Luxus und der
 Mode 1797. Oktober. — Beyträge zu einer
 Geschichte des Luxus der Vorzeit; in dem Jour-
 nal für Fabrik, Handlung u. f. w. 1799. April u.
 Okt. — Resultate des churfächsl. Landtage
 1799. Ueber obscöne Spielsachen,
 welche öffentlich feil geboten werden; in *Guts*
Muths pädagog. Bibliothek . . . — * Die ehe-
 mahlige Ganerbschaft Treffurth und Voigtey
 Dorla; in den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen
 1808. Nr. 45. . . Das ehemahl. königl. Sächsl.
 Marsfeld; *ebend.* Nr. 51. 53. 55 u. 59. Die
 Langenische Stiftung zu Eisleben; *ebend.* Nr. 59.
 * Die Ruinen bey Ringenthal; *ebend.* Nr. 69.
 * Historische Reminiscenzen bey der Feyer des
 100jährigen Jubiläums der Lischwitzer Kirche
 am 4 Sept. 1808; *ebend.* Nr. 71. * Excerpte
 aus dem Kirchenbuche zu Niederau bey Meissen;
ebend. Nr. 76. * Färbestoffe in Flechten; ein
 Paar Worte zur Beherzigung für Botaniker, Che-
 miker und Färber; *ebend.* Nr. 87. * Ueber
 Denkmähler im Königreich Sachsen und Vor-
 schlag zu einem Denkmahl; *ebend.* 1809. Nr. 39-

45 u. 110. * Etwas über Churfürst Moritzens Tod; *ebend.* Nr. 65. * Karl XII, König von Schweden, besucht Friedr. August I in Dresden; *ebend.* Nr. 76-78. * Das Vater Unser in acht Thüringischer Mundart; *ebend.* Nr. 104. * Staatsgefängnisse und merkwürdige Staatsgefangene in Sachsen seit dem 16ten Jahrhundert; *ebend.* 1811. Nr. 23. * Ein Paar Worte, den Oybin bey Zittau betreffend; *ebend.* Nr. 70. * Sagen, die Vaterlandsgeschichte betreffend; *ebend.* Nr. 83. Einige Beyträge zu der Skizze einer Sächsischen Kunstgeschichte; *ebend.* 1812. Nr. 28. 90 u. 1813. Nr. 24. * Der Sächsische Historiograph Joh. Gottlob Horn; *ebend.* 1812. Nr. 87. * Die Schule zu Zwickau, ehemals eine der berühmtesten Schulen Sachsens; *ebend.* 1813. Nr. 3 u. 4. * Historische Ungerechtigkeit, und Vorschlag, sie wieder gut zu machen; *ebend.* 1816 Nr. 23. — * Das historische Interesse der Lützner Gegend und ihrer Umgebungen an der Unstrut, Saale und Elster; in der Zeitung für die eleg. Welt (unter dem angenommenen Namen Richard ROOS) 1813. Nr. 168-172. Reinhard's Predigten Nachschreiber, Gustav Mylius; *ebend.* Nr. 243 u. 244. Valentin Friedland, genannt Treschendorf, geb. d. 14 Febr. 1496, gestorb. d. 26 April 1556; *ebend.* Nr. 248 u. 249. Karls XII ungeheure Präensionen an den Papst im J. 1707; *ebend.* . . . Das travestirte Vater Unser; *ebend.* 1814. Nr. 145. Fürstliche Erziehung im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 177. Die Folgen der Aufklärung; *ebend.* Nr. 186. Jakob von Gültlingen und Conrad von Degenfeld, ein halber und ein ganzer Nachtwandler; *ebend.* Nr. 246 u. 247. Fürst Jablonowsky, als Staatsgefangener auf dem Königstein; *ebend.* Nr. 246. Fürstliche Ermahnung zur fürstl. Sparsamkeit im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 248. Peter der Große in Wien; *ebend.* Nr. 251. Ein Paar ehrwürdige Leisetreter, Philipp Melancthon und Axel Oxenbjerna; *ebend.* 1815. Nr.

Nr. 1. Probe der Erziehung Teutischer Prinzessinnen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 7. Ehrenfried Walther von Tschirnhausen, der Teutsche Archimedes; *ebend.* Nr. 43 - 46. Reichthum der Teutschen Sprache in Bezeichnung des Begriffes Sterben; *ebend.* Nr. 45. Die unbegreifliche Frau Gamalsche in Lissabon; *ebend.* Nr. 168. Chesterfield's Meinung vom Tanzen; *ebend.* Nr. 200. Das Passiren der Linie; Auszug aus dem Reisetagebuch des Kartenmachers Gottfr. Trimmer's, welcher 1621 mit einem Spanischen Schiffe nach Peru reisete; *ebend.* Nr. 251 u. 252. Anekdoten zur Charakteristik des Papstes Clemens XIV; *ebend.* 1816. Nr. 79. (*Hier fallen einige Nummern aus*). Tulpomanie; *ebend.* Nr. 99. Der Porzellan-erfinder Baron Röttcher; *ebend.* Nr. 162 - 164 *). Vermählung des Prinzen von Wales mit der Sachsen Gotha'schen Prinzessin Auguste; *ebend.* 1817. Nr. 16. Hofämter; *ebend.* Nr. 21. Königl. Christliche Demuth; *ebend.* Nr. 39. Kleiner Beytrag zur Geschichte der weltlichen Gegenstände, mit welchen sich, neben den geistlichen Angelegenheiten, das Concilium zu Konstanz beschäftigt hat; *ebend.* Nr. 64. Huldigungsfeyer; *ebend.* Nr. 147. Die Höllenmaschine; *ebend.* Nr. 164. Verschiedene kleine Aufsätze und Gedichte; *ebend.* in den J. 1813-1818. — Das Pagenbette; *in der Abendzeitung (auch unter dem Namen Rich. ROOS)* 1817. Nr. 16. Doktor Knoblauch; *ebend.* Nr. 54. Geistreiche Illumination; *ebend.* Nr. 54. Die Jugendjahre Friedrich August des 2ten oder des Starken; *ebend.* Nr. 135 u. 136. Der Präceptor; *ebend.* Nr. 188 - 196. Epistel des Stadtschreibers Schurzfleisch zu Krähwinkel an den Stadtschreiber Heineccius in Schöppenstädt; *ebend.* Nr. 295 - 296. Beyträge zur Charakteristik

*) Man hat von diesem interessanten Mann eine eigene Biographie von E. zu erwarten.

ristik des Satyrikers Gottl. Wilh. Rabeners; *ebend.* 1818. Nr. 159. 160. 167. 253 u. 290, auch im Jahrg. 1819. Viele kleine Aufsätze, Anekdoten und Gedichte; *ebend.* in den Jahrgängen 1817. 1818 und 1819. — *Dietrich von Herrn, oder der Bitterspruch; in *Theod. Hell's* Penelope, im Jahrg. 1819. — Geschichte der Leipziger Zeitung, aus ungedruckten Quellen bearbeitet; in *Geißler's* Zeitschrift für Sachsen 1819. Heft 2. S. 131 - 150. — Geschichte des Dresdner Theaters; in *den* von dem Logenmeister *Hahn* herausgegebenen Neujahrzetteln auf die J. 1818 u. 1819. — Viele Gedichte in *Solbrig's* Auswahl beliebter Gedichte zum Behuf der Declamation (Magdeb. 1810 u. 1813. 8. — Viele Aufsätze in *Gubitz's* Gesellschafter, an dem er überdies ordentl. Mitarbeiter ist. — Ferner, Aufsätze und Gedichte in *G. A. Eberhard's* Saline, im Morgenblatt, in *Aug. Kuhn's* Freymüthigen, in *Zschokke's* Erheiterungen (z. B. Sängers Angststunden und der silberne Storch), in der Frauenzeitung, in den Thüringischen Erhöhungen, im Wiener Journal für Litteratur und Kunst, in *K. F. Mächler's* Freymüthigen für Teutschland. — Der neue Kinderfreund wurde zu Wien 1799 nachgedruckt. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung seit 1804. — S. auch unten ROOS (Richard).

18 B. ENGELMANN (Jof) *Pfarrer zu Felling im Oestreichischen.*

18 B. ENGELMANN (Jul B.) §§. Le nouveau Robinson pour servir à l'amusement & à l'instruction des enfants, par Mr. J. H. Campe. Frankf. 180.. 8. Seconde edition 180.. 3me edition revue & corrigée. 1809 (*eigentl.* 1808). Kleine Gebete, Denkprüche und Lieder, als erste Gedächtnisübungen für Kinder von drey bis sieben Jahren; gesammelt u. s. w. Frankf. am M. 1819. 8. *Geb*

Gab heraus: * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von Ph. Fried. G — s. Mit besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. ebend. 1805. 8. — *Von dem Neuen zweckmäßigen Erleichterungsmittel zur Erlernung der Französl. Sprache erschien die 3te verbeß. Ausgabe 1815.*

ENGELSCHALL (J. F.) §§. Leben und Charakter Hrn. Philipp Konrad Justi's, ehemahligen Oberpfarrers — zu Marburg. Herausgegeben von K. W. Justi. Marb. 1819. gr. 8. — Vergl. Strieder u. Justi B. 18. S. 513. — Jördens B. 6. S. 73. 75.

ENGERER (Karl) D. der AG. fürstl. Hohenlohscher Waldenburg-Schillingsfürstischer Hofrath und Leibarzt, Oberamts-Physikus zu Schillingsfürst: geb. zu . . . §§. Bekanntmachung der Erfindung, ein sehr gutes, sicheres und heroisches Opium im Inlande anzufertigen; nebst seinen hervorstechenden vorzüglich guten und erprobten Heilkräften. Nürnberg. 1819. 12.

ENGSTLER (Joseph) starb . . .

9. 11 u. 13 B. **ENKE (C. F.)** seit 1809 Pastor an der Niklaskirche — zu Leipzig (nachdem er seit 1805 Archidiakon an derselben gewesen war). §§. Erläuterung des 36ten § des Regulativs wegen des Aufgebots und der Trennung vom J. 1808; in Schott's u. Rehkopf's Zeitschrift für Prediger B. 3. H. 1. S. 108-111 (1812).

ENNEMOSER (Johann) D. der Medicin und Chirurgie zu . . . : geb. zu . . . §§. De montium influxu in valitudinem hominum. Berlini 1816. 8.

von **ENSE. S. VARNHAGEN.**

Graf von ENZENBERG (. . .) *Präsident des k. k. Appellationsgerichts zu Klagenfurt: geb. zu . . .*

§§. Die Schaffschur und die Bärenjagd auf dem Rieschberge in Kärnthen. Brünn 1811. 8.

(*Vorher in der Zeitschrift: Hesperus*). * Be-

leuchtung der neuesten Reise durch Oesterreich,

Kärnthen und Steyermark von Franz Sartori

(Wien 1811); ein wesentlicher Nachtrag zu die-

ser Reisebeschreibung, mit einziger Rücksicht

auf Kärnthen. Klagenfurt 1812. 8.

18 B. **EPHRAIM** (B... V...) §§. Die 2te Auflage seiner Schrift *erschien* zu Leipzig, nicht zu Dessau.

EPLEN von **HÄRTENSTEIN** (J. F. X.) lebte, wenigstens im J. 1811, noch. — Vergl. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

ERB (Georg Christoph Elias) *Pfarrer zu Lindenhardt*

im Bayreuthischen Oberland oder im Obermayn-

kreis seit 1794 (vorher seit 1788 zu Schornwei-

sach, vordem seit 1784 zu Streitberg, nachdem

er 1782 als Feldprediger Bayreuthischer Trup-

pen mit nach Amerika gegangen war): geb. zu

*Seubelsdorf am 11ten Januar 1759. §§. * Pre-*

digt nach der Wiedereroberung von Mainz, am

14 p. Trinit. 1793 gehalten über Pf. 20, 7 - 10.

*Erlangen 1793. 8. * Die Stimme eines Pre-*

dicers in der Wüste über die allgemeine Han-

delsperre. Allen wahren Teutschen Vaterlands-

freunden gewidmet. Mit einer kurzen Vorrede,

die der Verfasser zuerst zu lesen bittet. (Ohne

Druckort) 1810. 8. — Ueber die Zehentbe-*

freyung der behackten Früchte; in Harl's Ka-

meralkorresp. 1813. Nr. 131. — Vergl. Fiken-

scher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 2. S. 80 u. f.

9 B. **ERB** (J. I.) *M. der Phil. und seit 1774 D. der*

R (nachdem er Anfangs Theologie studirt hatte)

und seit 1812 Privatlehrer der Staatswirthschaft

an der Universität zu Göttingen.

*an der Universität zu Heidelberg, mit Hofrath-
charakter* (vorher Privatgelehrter seit 1791 und
vordem ordentl. Professor der Staatswirthschaft
daselbst Mehrere Reisen, auf denen er Führer
vornehmer Zöglinge gewesen war): *geb. zu
Wiesloch am 1sten May 1742.* §§. Versuch,
die eigenthümlichen und rechtmäßigen Grän-
zen der Polizey zu bestimmen; *in den Vorle-
sungen der phys. ökon. Gesellsch. deren aktives
Mitglied er war (Mannh. 1788 u. 1789) B. 3 u. 4.
Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; ebend.
B. 5. S. 145-178 (1791).* — Der versprochene
Entwurf der Polizeywissenschaft ist, unsers Wis-
sens, nicht erschienen. — Vergl. *Lampadius
Alman. der Univerf. Heidelberg auf das J. 1813.
S. 66 68.*

11 u. 13 B, ERB (K. M.) seit 1809 *Distrikts-Schulin-
spektor von Tettwang und Pfarrer zu Neukirch:*
geb. nach Gradmann und dem gel. Teutschl.
*am 14 März 1777: nach Felder aber am 1 Ok-
tober 1778.* §§. Rede zur Beförderung der Va-
terlandsliebe, der Sittlichkeit und des häusli-
chen Glücks. Ravensburg 1810. 8. — Blicke
auf Ravensburg 1804; *in der Nationalzeitung
der Teutschen.* — Ueber die Verbindung der
Sorge für die physischen Bedürfnisse der Armen
mit der Sorgfalt für ihre Moralität 1805; *im
Archiv für die Pastoralkonferenzen u. f. w.* —
Recensionen und kleinere Abhandlungen in ver-
schiedenen Teutschen Litteraturzeitungen und
Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

ERBACH (Albrecht) . . . : *zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Bemerkungen auf einer Reise durch einen
Theil der Schweiz und einige ihrer nächsten
Umgebungen, geschrieben im Blüten-Monat.
Heidelb. 1809. 8. *Auf dem Umschlag steht der
Titel: Reminiscenzen aus den Schweizer-
Alpen.*

ERBSTEIN (Johann Christoph) starb am 1ten August 1805. §§. Mehrere Aufsätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen. — *Von den Verheißungen des Messias* erschien das 2te Bändchen 1783.

ERBSTEIN (Karl Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; erst mehrere Jahre Buchhändler in Meissen, ward 1802 *M. der Phil. und privatist* seit 1808 in *Dresden*, wo er von 1814 bis 18.. als Kassenschreiber bey der Hauptkasse der allgemeinen Straf- und Versorgungsanstalten angestellt war: geb. zu *Weklen unweit Pirna* am 1ten Februar 1757. §§. Gab mit Friedr. SCHULZ heraus: * *Belletristen - Almanach*. Berlin 1780 oder 1781. 8. * *Abhandlung vom Hopfenbau*. Meissen 1787. 8. * *Aurikel - Flor*, oder nach der Natur gemahlte Verzeichnisse von Aurikeln. 2 Theile. Mit illum. Kupfern. ebend. 1791 - 1795. Einige anonym. Schriften während Napoleons Oberherrschaft. — * *Saxonia aurea*, oder historisch-chronologisch-kritisches Verzeichniß aller Dukaten, Goldmünzen u. s. w. des uralten Sächsischen Hauses der Albertinischen Linie. *Dresd.* 1811. 8. *Diese Schrift* (von P. J. G. Baumgarten) gab er nur heraus. Numismatische Bruchstücke in Bezug auf Sächsische Geschichte. Mit einer Vorrede von J. C. Hasche. 3 Theile. Mit 1 Kupf. ebend. 1816. 8. — Ueber ein historisch wichtiges Denkmahl, so Churfürst Augustus seinem Herrn Bruder, Churfürst Moritzen, zum Gedächtniß in der Ecke des Walles am Pirnaischen Thore setzen liefs, und nach welchem Denkmahl der sterbende große Churfürst Mauritius seinem Herrn Bruder Augustus das Churschwert zur Nachfolge in der Regierung übergiebt; in den *Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung* 1811. Nr. 41. S. 648 - 654. Ueber den Ursprung des Wortes *Semper* vor dem Worte *Augustus* in der Anrufungsformel und Titulatur der Teutschen Könige und

und Kaiser, in Urkunden, auf Siegeln und Münzen; *ebend.* Nr. 52. S. 817-827. Ueber das Entstehen einer Kryсталlglassabrik in Sachsen; *ebend.* 1815. Nr. 9. S. 129-131. Woher hat der Auerbachs-Hof in Leipzig seinen Namen? Etwa von einem seiner ehemahligen Besitzer dieses Namens? Nein; *ebend.* Nr. 48. S. 753-758. Wahre Ursache der Stiftung der beyden Universitäten Wittenberg und Frankfurt an der Oder; *ebend.* 1816. Nr. 26. S. 394-398. — Aufsätze in der Berlin. Monatschrift 1774 u. 1775, und im Meissener Wochenblatt 1803-1805.

ERDMANN (Franz) *Prof der orient Litteratur an der Universität zu Casan seit 1819: geb. zu . . . im Mecklenburg - Schwerinischen . . . §§. Christiani Fraehn, Confil. aul. & LL. 60. apud Casanenses Prof P. O., de quibusdam Seminarum & Buidarum numis schediasma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque instruxit &c. Goett. 1816. 8 maj.*

ERDMANN (Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Curarum exegetico - criticarum in Jeremiae Threnos Specimen. Rostoch. 1818. 8 maj.*

ERDMANN (Johann Christoph) starb am 10ten Oktober 1812. §§. Seine beyden ersten Schriften kamen zu Wittenberg in 4 heraus.

13 B. **ERDMANN** (J. F.) Bruder des folgenden; im J. 1808 wurde er substituirt Professor — zu Wittenberg. 1810 aber ordentlicher Professor der *AG. und Direktor des akademischen Hospitals und klinischen Instituts zu Dorpat: geb. zu Wittenberg 1778. §§. Progr. Elementa Organonomiae ex. notione motus derivata. Viteb. 1808. 4. Progr. de hydropis natura & curatione. P. I-IV. ibid. eod. 4. — Die seinem Bruder S. 337 beygelegte Abhandl. über die*
K k 3
Waf.

Wasserzerfetzung durch Volta's Säule, in *Gilbert's Annalen*, ist von ihm.

9. 11 u. 13 B. ERDMANN (K. G.) §§. Die Gemählde aus dem Plauenischen Grunde hat er ohne seinen Namen bloß herausgegeben. Ein Ungenannter ist Verfasser derselben. — Aufzählung der giftigen Pflanzen, welche um Wittenberg wild wachsen; in dem Wittenberg. Wochenblatt 1792. St. 14. 15. 16. — In den Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern stehen folgende Aufsätze von ihm: Erste Kuhpocken-Inokulationen in Dresden; 1801. Nr. 20 u. 26. Sind die zeitigen Sommer-Erdäpfel der Gesundheit nachtheilig oder nicht? Nr. 35. Vorbereitung der Kuhpocken-Einimpfung auf dem Lande bey Dresden; 1802. Nr. 16. Ob es dienlich sey, bey eintretenden epidemischen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorschriften und Verhaltungsmaasregeln in die Hände zu geben? nebst Bemerkungen über das vom königl. Preuss. Sanitäts-Ober-Collegio medico erschienene Publicandum, das Scharlachfieber betreffend; 1803. Nr. 15. Ueber die Entstehung des Mutterkorns, und ob solches für die Gesundheit schädlich sey oder nicht? Nr. 38. Schaafzucht; 1804. Nr. 2. Gründliche Ausrottung und Heilung der Drüsenverhärtungen, scirrösen Gewächse, Fett- und Balggeschwülste, Muttermählern, Warzen u. dergl. ohne Schnitt; Nr. 8. (Auch im Teutschen Reichsanzeiger 1805. St. 109). Bemerkungen über die Wirkungen der Bierhefen, als angebliches Mittel gegen das Faulfieber; Nr. 13. Wie befinden sich die Geimpften bey der hiesigen Blatterepidemie? Nr. 50. Auseinandersetzung einiger beunruhigenden Vorfälle, die Schutzpocken-Impfung betreffend; Nr. 51. Nöthige Vorsicht bey dem Genuße der heurigen Erdäpfel; 1805. Nr. 35. Notitz, die Schutzpocken betreffend; 1807. Nr. 34. Belehrung für

für Aeltern, denen das Leben und die Gesundheit ihrer Kinder nicht gleichgültig ist; 1815. Nr. 47. Vorichtsmaasregeln beym Tanzen und Beleuchtung einiger dabey vorkommenden schädlichen Mißbräuche; 1816. Nr. 4. Warnung für ein verdächtiges Arzneymittel der Angustura-Rinde und Bemerkungen über die betäubenden Zusätze bey Bereitung spirituöser Getränke; Nr. 45: 46. * Beschreibung und praktische Bemerkungen über die Draisine oder Reifemaschine, nebst Abbildung desselben; 1817. Nr. 42. Bemerkungen über das auf dem Lande sich zeigende faule Nervenfieber; nebst Vorichtsmaasregeln dagegen; 1818. Nr. 41. — Versuch einer Theorie der falschen Kuhpocken, als das Resultat aller Versuche und Erfahrungen darüber; im Teutschen Reichsanzeiger 1803. St. 17. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 102 - 104.

13 B. EREMITA (Janus) Der wahre Name dieses Pseudonymus heist GRETSCHEL. Er ist Privatgelehrter zu Leipzig, und von Lübben in der Nieder-Lausitz gebürtig.

13 B. von ERFFA (Karl Ludwig Hartmann) auf Wernburg; großherzogl. Weimarer geheimer Rath und Landrath des Neustädtischen Kreises (vorher königl. Sächs. Amtshauptmann im Neustädt. Kreise). §§. Kurze Uebersicht der Entstehung, Vertheilung und Gattungen der Steuern und Abgaben im Königreiche Sachsen. Neustadt an der Orla 1811. 8. — Die Hülftabellen kamen eben daselbst heraus.

13 B. ERFURDT (Karl Gottlob August) starb am 8ten Februar 1813. War zuletzt Professor der alten Litteratur und Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Königsberg. Geb. zu Zörbig am 11ten Dec. 1780. §§. *Amiani Marallini quae supersunt; cum notis integris*

gis Fried. Lindenbrogii, Henr. & Hadr. Valerorum & Jac. Gronovii; quibus Thom. Reinesii quaedam & suas adjecit Jo. Augustin. Wagner. Editionem absolvit C. G. A. Erfurdt. Lips. 1808. 8 maj. *Sophoclis Oedipus Tyrannus; emendavit &c.* Accedit Lexicon Sophocleum & Index verborum locupletissimus. ibid 1809. *Auch unter dem Titel: Sophoclis Trag. septem. Vol. V. Sophoclis Electra, ad optim. librorum fidem reclus. & brevibus notis instruxit Godofr. Hermannus. ibid. 1819. Auch unter dem Titel: Sophoclis Trag. septem. Vol. IV.: Electra. — Etwas aus Ruhnken's Vorlesung über die Römischen Alterthümer (loci Deorum cultui consecrati); in dem Königsberg. Archiv für Philosophie u. s. w. Jahrg. 1811. Briefe von Bentley; ebend. 1812. Observationes criticae maxime in Athenaei Deipnosophistas; ebend. Ueber die lyrischen Versmaße des Anakreon; aus dem Classical Journal April 1808 übersetzt; ebend. Glaubwürdige Nachrichten über Richard Porson's letzte Krankheit und Tod; ebend. Jahrg. 1811.*

ERHARD (A...) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Haimeram. Trauerspiel in 5 Aufzügen mit einem Vorspiele: Das Heiligthum. München 1819. gr. 8.

ERHARD (Christian Daniel) starb am 17ten Februar 1815. War auch seit 1809 *Direktor der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig.* SS. Beschreibung des Dietrich'schen Münzkabinetts. Leipz. 1784. 8. * Freymanrer-Gebete beym Schlusse des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1800. 8. *De litteris patentibus contra debitorem cambialem a carcere perfugum haud injuste evulgandis. ibid. 1801. 8. De administratore jurisdictionis patrimonialis munere suo indicta causa haud privanda. ibid. eod. 4. De origine praescriptionis criminum observationes historicae. ibid. 1803.*

1803. 4. *De §§ II & III l. 5. Cod. ad Legem Jul. Majest. non adtendenda. ibid. 1803. 4. De notione furti per leges definita accuratius definienda. ibid. 1806. 8. Auch unter dem Titel: Erhardi de notione furti Liber singularis. ibid. eod. 8. De fideicommissis familiae observationes practicae. ibid. eod. 8. Gedicht, dem Vater des Vaterlandes. ebend. 1807. fol. Supplemente zu Napoleon's I. bürgerlichen Gesetzbuche und zur Civilgerichtsordnung des Französischen Reichs; nebst den vollständigen Sachregistern zu beyden Gesetzbüchern, auch einer Vorrede. ebend. 1809. 8. * Cantate zur Säcularfeyer der Universität Leipzig, gesungen heym feyerlichen Gottesdienste in der Pauliner Kirche. ebend. 1809. gr. 8. * Dem Könige, am 1 Tage des 5ten Jahrhunderts seiner Universität Leipzig. ebend. 1809. fol. * Dem Magistrate und der Bürgerschaft der Stadt Leipzig, bey dem Jubelfeste der Universität, von den Studirenden. ebend. 1809. fol. (Diese 3 Gedichte wurden zusammengedruckt unter dem Titel: Gedichte bey Gelegenheit der Secularfeyer der Leipziger Universität, nebst Namenverzeichniss aller zu dieser Zeit auf der Universität Leipzig befindlich gewesenen Studirenden. ebend. 1816. fol.). Entwurf eines Gesetzbuchs über Verbrechen und Strafen für die zum Königreich Sachsen gehörigen Staaten, auf Sr. königl. Majestät allerhöchsten Befehl gefertigt u. s. w. Nebst dem Bildnisse und der Biographie des Verfassers, herausgegeben von Chr. G. E. Friederici, Dr. der Rechte u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8. — Vorrede zu *Heinr. Kuppermann's* Sammlung auserlesener Vertheidigungsschriften aus neuerlich ergangenen Untersuchungs-Akten (Leipz. 1806. 8). — Die Disp. im 9ten B. *de fundamento iuris puniendi* ist vom Resp. Prof. *Joh. Gottfr. Jac. Hermann*, folglich auszustreichen. — *Von den Progr. Conjectanea &c.* erschien Specimen VI. 1810. —*

*Von Napoleon's I Civilgesetzbuch die 2te durchaus verm. u. verl.-ff. Ausgabe 1811. gr. 8 (doch giebt's auch Ausgaben in gr. u. kl. 4. Die Berichtigungen und Zusätze sind besonders gedruckt). — Von Napoleon's Handelsgesetzbuch die 2te Ausgabe 1813 in gr. 8. Mit Franzöf. Texte. — Der Versuch über das Ansehn der Gesetze erhielt 1804 ein neues Titelblatt. — Interessante Nachrichten von der am 6 Nov. 1806 bey dem Kaiser Napoleon in Berlin statt gehabten Audienz; im Neuen allgem. Intelligenzbl. 1806. Nr. 52. — Ueber den Geist des Napoleonischen Handelsgesetzbuches, in *N. Theod. Günner's Archiv für die Gesetzgeb. und Reform des jurist. Studiums* B. 1. H. 2 (1808). — Gedichte und Räthsel in der Neuen Abendzeitung Jahrg. 1817 (?). — Recensionen in der Allg. Litter. Zeit. von 1791 - 1793; und in der Leipziger, deren Mitherausgeber er war, vom Jahr 1803 an. — Sein Bildniß vor Rossmäler; auch in Kreussler's Beschreib. des Leipziger Jubiläums, und vor seinem Entwurf des Sächsl. Strafgesetzbuchs. — Seine Biographie ebendasselbst, und beym *Kreussler* S. 31 - 35.*

ERHARD (Heinrich August) *M. der Phil. D. der AG. ehemahls Privatlehrer an der Universität zu Erfurt (jetzt?): geb zu . . . §§. Setzte fort des (verstorbenen) Fr. JAHN'S Klinik der chronischen Krankheiten. 2ter Band. Erfurt 1817. gr. 8.*

ERHARD (J. B.) §§. Die beyden im 13 B. S. 338 u. 339 oben unter Erhard (B.) und Erhard (J. B.) angeführten Schriften gehören Einem an, nämlich Joh. Benj. ERHARD, erst in Nürnberg: jetzt aber längst in Berlin. — Vorrede und Anmerkungen zu der von K. JOCHMUS aus dem Französischen des *A. Ribeiro-Sanchez* gefertigten Uebersetzung der Schrift: *Die Russischen Dampfbäder* (Berl. 1819. 8).

ER-

ERHARD (Johann Ernst, gewöhnlich *blos Ernst*) ward, nachdem er einige Jahre als *Advokat* practicirt hatte, 1788 überzähliger Sekretar bey dem Appellationsgericht zu Dresden, 1797 ordentlicher, und 1817 *erster Sekretar*: *geb. zu Dresden am 25ten May 1765.* §§. * *Tarant en Saxe, eaux minerales* Dresde 1806. 8. * *The des rives de l'Elbe depuis Dresde jusqu'en Bohême, ou Voyage au Vallon inconnue.* *ibid.* 1807. 8. *Voyage de Dresde à Prague.* *ibid.* 1808. 8. *Voyage en Suisse Saxonne.* *ibid.* 1811. 8. *Einige Teutsche Romane ohne seinen Namen.* — Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt, Jahrg. 1813 oder 1814. — Vergl. *Haymann a. a. O. S. 264.*

ERHARDT (Johann Simon, gewöhnlich *nur Simon*), seit dem Oktober 1817 *ordentlicher Professor der Philosophie und Aesthetik auf der Universität zu Freyburg* (vorher während eines Theils desselben Jahres *ordentl. Professor der Phil. auf der Univerf. zu Erlangen*, vor diesem seit 1811 *Prof. der Phil. am Realinstitut zu Nürnberg*, vordem seit dem Febr. 1810 *Oberprimärlehrer zu Ansbach*, nachdem er seit dem Januar 1809 als *Lehrer bey der Studienschule zu Schweinfurt* angestellt gewesen war): *geb. zu Ulm am 30sten März 1776.* §§. *Vorlesungen über die Theologie und das Studium derselben.* Erlangen 1810. gr. 8. *Das Leben und seine Beschreibung.* Nürnberg. 1816. 8. *Philosophische Encyclopädie, oder System der gesammten wissenschaftlichen Erkenntniss.* Freyburg 1818. 8. *Eleutheria, oder Freyburger literarische Blätter; in Gemeinschaft mit mehreren Gelehrten herausgegeben.* Bis jetzt 2 Bände, jeder von 3 Heften. *ebend.* 1818-1819. kl. 8. *Von ihm sind darin:* Ueber die Abstammung des Wortes Gott; B. 2. H. 2. S. 201 - 207. Kaiser Maximilian der 1ste, eine historische Schilderung; *ebend.* S. 230-259. *Aphorismen über*

über den Staat; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 307 - 348. Vordersätze zur Aufstellung einer systematischen Anthropologie (aus der Eleutheria besonders abgedruckt); *ebend.* 1819. 8. — Vergl. Lebensmomente.

ERICHSON (J...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neue Thalia. 1ten Bandes 1ter Heft. Mit Colüren. Wien u. Triest 1812. 8.

ERLACHER (Anselm) *vormahliger Konventual und Prior des Karmelitenklosters zu Bamberg, gegenwärtig Kurat im Hause der Unheilbaren daselbst: geb. daselbst am 29ten Oktober 1763. §§. Theses philosophicae. Wireeburgi 1794. 8. Religio per Jesum de Nazareth expectatum generis humani salvatorem completa &c. ibid. 1796. 8. Aphorismi ex universa philosophia. ibid. 1798. 8. — Vergl. Jäck's Pantheon. Felder. Vielleicht gestorben, weil er nicht in den Lebensmomenten vorkommt.*

13 B. **ERLE** (G.) §§. *Die Schrift Euphemon führt den Beysatz: Scene aus den letzten Jahren der Franzöf. Revolution, und ist mit 1 Kupf. geziert.*

ERMAN (Johann Peter) starb am 11ten August 1814. Feierte 1804 sein 50jähriges Prediger-Jubiläum, und ward 1810 als *ordentlicher Professor der Physik bey der Universität zu Berlin angestellt.* §§. In der letzten Zeile seines Artikels (B. 18) ist statt *Revue*s zu lesen *Bevue*s.

ERMEL (G. S.) §§. Dieser 1804 gestorbene Schriftsteller lieferte viele Aufsätze zu periodischen Schriften, z. B. zu den Dresdner Anzeigen: 1785: Noch etwas zur Geschichte des Cistercienser-Klosters Freuenthal zu Nimtschen an der Mulde S. 265 - 270. 1786: Biographische Nachricht von Blecius Peckenstein, Verwalter der Landschule zu Grimma S. 377 - 390. 1800: Ue-

Ueber die Denkmünze, so einem Hrn. v. Dieskau geprägt worden S. 97 - 100. Was hat es mit dem ehemahligen Reservaten - Amte zu Pforta bey Naumburg für eine Bewandniß? S. 100 - 102. Welches ist das wahre und richtige Sterbejahr Churfürst Friedrich I (des Streitbaren) hinterlassenen Wittwen? S. 102 - 104. — Zu *Hafche's* Sächsl. Magazin: Verzeichniß der Stipendiorum für Studirende in und bey der Stadt Grimma Th. 3. S. 697 - 706. Heinrich Wilhelm von Frankenstein, ein biographisches Fragment Th. 4. S. 265 - 272. Glaubwürdige Nachrichten von einem bis auf gegenwärtige Zeit glücklich erhaltenen Trinkglaße D. Lutheri Th. 5. S. 608 - 615. Verzeichniß der Amtmänner, Schlösser und Verwefer des churfürstl. Sächsl. Erbamts Grimma, nebst deren kurzgefaßten Lebensumständen Th. 6. S. 101 - 106 u. 122 - 140.

ERNESTI (J. C. G.) §§. Progr. de elocutionis poetarum veterum Latinorum luxurie P. I. Lips. 1802. 4. *Die andere Hälfte blieb zwar durch seinen darauf folgenden Tod ungedruckt: das ganze Programm aber steht vollständig in den Actis Seminarii regii & Societatis Lipsiensis Vol. II. P. 1. p. 1 - 164.*

ERNESTI (J. H. M.) *M. der Phil. und seit 1815 D. der Theol.* — : geb. in dem Marktflecken Mittwitz bey Cronach am 26, nicht 29 Nov. 1755. §§. Neues Handbuch der Dicht- und Redekunst an Beyspielen, Grundsätzen und Regeln; nebst einer Charakteristik der vorzüglichen Dichter und Prosaiker des Alterthums und der neuern Zeiten. Bayreuth 1798 gr. 8. (*Eigentl. 3te neue Ausgabe des Lehrbuchs der Ichönen Wissensch*). Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band 1ster Theil. Erfurt 1809. 8. *Auch unter dem Titel: Alterthümer der*

der Griechen. Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band, 1ster bis 4ter Theil. ebend. 1810. 8. * Das alte und das neue Ostindien; eine vergleichende Beschreibung mit dem Leben des berühmten Reisebeschreibers, Joh. Wilhelm Vogels, und ein autobiographisches Fragment seines Urenkels (*Ernesti*). Gotha 1812. gr. 8. * Der Kirchen-Staat, oder die Christkirchliche Verfassung und Gemeinschaft der drey ersten Jahrhunderte; zur bessern Begründung und Erklärung des heutigen Kirchenrechts. Mit einem Kernauszuge der dahin gehörigen Urschrift von einem berühmten Pariser Gelehrten (dem Kanzler *Fronteau*), als Anhang. Nürnberg. 1814. gr. 8. (*Unter dem Vorbericht steht sein Name*). *Palaephatus* von unglaublichen Begebenheiten. Griechisch, mit einem erklärenden Wörterbuche nach den Kapiteln des *Palaephatus*. Sowohl zum Schulgebrauche als zum Selbstunterricht. Leipz. 1816. 8. Pflichten- und Tugendlehre der Vernunft und Religion nach den Bedürfnissen der Zeit. Zum allgemeinen Gebrauch und öffentlichen Unterricht. Mit Beyspielen aus der Geschichte und dem Lebenskreise. Halle 1817. 8. (*noch nicht vollendet*). *Clavis Horaticna minor. Opusculum novum rei scholasticae accommodatius. Halae ad Salam* 1818. 8 maj. *Onomasticum poetarum illustratum in primis Quinti Horatii Flacci, sive Interpres rerum ad Mythologiam, Geographiam & Historiam pertinentium. ibid.* 1818. 8 maj. *Parerga Horatiana, quibus continentur Vita Horatii diligentius exposita, censura novissimarum observationum in Horatii Epistolam ad Pisones, cum Hieron. Boschi curis secundis in Horatii Epistolam ad Pisones. Prousiones de ingenio poetarum Romanorum, in primis Poetae Venusini. ibid. eod.* 8 maj. Die Menschen-Welt für denkende und empfindende Leser. Quedlinb. 1819. 8. Erstes Übungsbuch

buch in der Muttersprache und praktische Vorbereitung zu den schönen Redekünsten für die zu bildende kleine Jugend. Fünfte, ganz neue und durchaus vermehrte Ausgabe. Quedlinb. u. Leipz. 1819. gr. 8. *Symmista*, Mancherley zur Belehrung und Unterhaltung. Mit einem Register zum beständigen Gebrauch. Quedlinb. 1819. 8. Merkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und Privat-Leben des Verfassers vom erziehenden Staate. Ein Beytrag zur Staats- und Erziehungs-Lehre, Statistik und Litteratur. ebend. 1819. 8. — Beyträge zu Zeitschriften, z. B. zu *Mensel's* Archiv für Künstler und Kunstfreunde: * Von einer Künstlerfamilie zu Schweinfurt, Hrn. Konrad Geiger und seinen Töchtern; B. 2. H. 1. S. 153-174. Joh. Nik. Langguth zu Wertheim; ebend. S. 174-180. * Kulibin, ein Russisches Künstlergenie; ebend. S. 180-183. — Von der Umarbeitung der *Nitschischen* Beschreibung des — Zustandes der Römer, erschien der 2te Theil, als ein Auszug der größern Beschreibung des Zustandes der Römer: Einleitung zur Kenntniß des polit. gottesdienstl. kriegerischen, wissenschaftl. littl. und häusl. Zustandes der Römer. Neue beträchtlich verbesserte und vermehrte Ausgabe. Erfurt 1812. 8. — Von dem Historisch-litterar. Handbuch berühmter und denkwürd. Personen, welche im 18ten Jahrh. gestorben sind (seit der neuen Bearbeitung heißt es: gelebt haben) erschien des 11ten Bandes 2te Abtheilung: *Schmieder-Schwarzkopf*. 12 B. 1 u. 2 Abtheil. *Schnebel-Sperling*. 13 B. 1 u. 2 Abtheil. *Spiegel-Sutor*. 14 B. 1 u. 2 Abth. *Suvéa-Trippel*. 15 B. 1 u. 2 Abth. *Tröltzsch-Wasse*. 16 B. 1 u. 2 Abth. *Wateau-Wulgenau*. 17 und letzter Band: *Weyermann-Zurlauben*. Leipz 1815. med. 8.

13 B. ERNESTI (Johann Peter) starb im May 1816.

ERNS-

ERNSDORFER (Bernhard) *Lehrer und Vorstand des königl. Bayrischen Central-Taubstummeninstitutes zu Freysingen, wie auch seit 1816 Ritter des Civil-Verdienstordens der Bayr. Krone* (nach 5jährigen Dienst eines Hülfspriesters ward er Lehrer der Normalschule zu Freysingen und im Frühling 1797 auf Staatskosten nach Wien gesendet, um sich zum Taubstummen-Lehrer im dortigen Institute zu bilden. Nach seiner Rückkehr eröffnete er im May 1798 zu München eine Freyschule für Taubstumme im Josephspital, welche 1803-1804 zu einem Institut erhoben, nach Freysingen in das Domdechantsgebäude verlegt und mit 6 ganzen und 3 halben Freyplätzen ausgestattet wurde): *geb. zu Landsküt am 20sten August 1767.* §§. Vollständige Uebersicht der Grundsätze, der Verpflegung, des Unterrichts und der Erziehung der Taubstummen in dem von Sr. churfürstl. Durchl. in Bayern errichteten Taubstummeninstitute in Freysingen. München 1804 u. 1805. 8. Kurze historische Nachricht über das königl. Bayr. Taubstummeninstitut in Freysing. Freysing 1807. 8. Ueber Taubstumme. 1808. 8. Fortgesetzte Bemerkungen über Taubstumme. 1809. 8. Ueber die bürgerliche Brauchbarkeit der Taubstummen. 1810. 8. Ueber Moralität und moralischen Charakter der Taubstummen. 1811. 8. Elementarbuch für den Unterricht der Taubstummen, zum Gebrauche des kön. Bayr. Central-Taubstummeninstitutes. 1ste Abtheilung: Unterricht in der Tonsprache. München 1812. 8. Ueber Religion und Religionsunterricht der Taubstummen. Freysl. 1812. 8. Ueber die gesetzlichen und bürgerlichen Verhältnisse der Taubstummen. 1813. 8. Ueber den Zweck öffentlicher Taubstummeninstitute. 1814. 8. Gesichtspunkte in Bezug auf die Nothwendigkeit und Zweckmäßigkeit öffentlicher Taubstummenanstalten. 1815. 8. Wie ist die Bildungsfähigkeit der Taubstummen zu beurtheilen? 1816.

1816. 8. Kurzer Inbegriff der Christlichen Lehre für die katholischen Zöglinge des königl. Bayr. Taubstummeninstitutes. Freys. 1816. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

18 B. ERNST (Christoph Friedrich Wilhelm) D. der Theol. seit 1817; und vorher, erst seit 1795 zweyter Hofprediger zu Cassel, hernach seit 1813 *Metropolitan und Prediger an der dortigen Brüdergemeinde*, zugleich *Konsistorialrath*, nun aber *Prediger bey der Altstädter Gemeinde und Mitglied des Oberschulraths*: geb. zu *Jesberg* am 18ten Dec. 1765. §§. Rede bey der 50jährigen Hochzeitsfeyer des Müldirektors Becker; auf Verlangen der Gesellschaft zum Besten der Armen zum Druck befördert. Cassel 1802. 8. Predigt über die Vaterlandsliebe. ebend. 1813. 8. Rede bey dem Ausmarsch der in Cassel gelegenen kurfürstl. Truppen, auf dem Friedrichsplatz gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt über 1 Mos. 8, 22; gehalten nach Einbringung der ersten Aerntefrüchte den 10 Aug. 1817. ebend. 1817. 8. — Von den Predigten vermischten Inhalts *erschien* die 2te Samml. 1815. — Recensionen in den neuen theolog. Annalen. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 141 u. f. u. S. 523.

15 B. ERNST (H.) §§. Von der Anweisung zum praktischen Mühlenbau *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe in 7 Bänden, mit vielen Kupf.

ERNST (S... P...) starb 181.. War *Pfarrer zu Afelen unweit Aachen*: geb. zu ... §§. Apologie des Ministres du Culte, qui ont prêté la Declaration exigée par la Loi du 7 Vendémiaire An 4 (1797): Aix de Chapelle. 8. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Laien über die Frage: Darf man den Messen der unbesetzten Priester beywohnen, und welches ist der Sinn des von ihnen geleisteten Eides? Herausgegeben u. s. w. Aachen 1798. 8.

ERSCH (J. S.) seit 1808 auch *Universitätsbibliothekar* — zu Halle. §§. Handbuch der Teutschen Litteratur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen, 1ster Band, die ersten 4 Abtheilungen enthaltend. Amsterd. u. Leipz. 1812. — 2ter Band, die übrigen 3 Abtheil. enthaltend. ebend. 1813-1814 gr. 8. Die Litteratur der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften *daraus besonders abgedruckt.* ebend. 1813. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit J. G. GRUBER:* Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil (*Aega bis Aldus*). ebend. 1819. gr. 4. (auch mit Landkarten und Kupf.).

ERXLEBEN (Christian Polykarp Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Die Böhmisches Leinwandbleiche, beschrieben, mit den bekannten älteren und neueren Bleichmethoden verglichen und als die vorzüglichste dargestellt; in einer erklärenden Beschreibung der Bleichmethode des Verfassers und dessen Leinwandbleiche zu Landskron. Nebst einem Anhang chemischer Versuche zur Berichtigung der Theorie des Bleichens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1812. 8.

ERXLEBEN (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811; wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügteten Todenregister gemeldet wurde. Es ist aber hinzuzusetzen, daß in *Münchens Lebensbeschreibung* (S. 93 u. ff.) interessante Nachrichten von dessen Leben und Charakter sehen.

ERXLEBEN.

ESCHENBACH (C. G.) §§. *Diff. de dura cerebri meninge, quatenus matris illi nomen competit.* Lips. 1778. 4. . . . *Diff. de noxiis quibusdam neglecti corporis motus effectibus.* ibid. 1779. 4. . . . *Jos. Priestley's Versuche und Beobachtungen über verschiedene Theile der Naturlehre. Aus dem Englischen. 3 Theile. Mit Kupfern. Wien 1780 - 1781. gr. 8. . . . Versuche und Beobachtungen über die thierische Wärme und die Entzündung brennbarer Körper. Aus dem Englischen des Crawford. Leipz. 1788. gr. 8. . . . Diff. Ammoniacae therapeutischis usibus recte accommodandae exempla quaedam & praecepta.* ibid. 1797. 4. . . . *P. F. Tingry's neues Handbuch für Lackirer und Mahler, welches die Bereitung und praktische Anwendung aller Arten von Firnissen und Farben enthält; herausgegeben mit Anmerkungen. Mit Kupfern. 2 Bände. ebend. 1804. gr. 8. — Im 2ten Band Nr. 2. seines Artikels lese man: De liquore genitali ad sanguinem &c. — Vom Neuesten Apothekerbuch erschien auch der 2te und 3te Band . . . — Beyträge zum Leipziger Magazin für die Naturgeschichte, Mechanik u. s. w. — zu den Sammlungen zur Physik und Naturgeschichte — zum Archiv für die Arzneykunde — zu *Kausch's* Journal: Geist und Kritik der med. und chirurg. Zeitschriften, und zum *Wittenberg. Wochenblatt.* — Uebersetzungen in *Scherer's Journal der Chemie.* — Recensionen in *Commentariis de rebus in scientia naturali & medicina;* in den Leipziger, Wittenberger und andern gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Kreussler's* Beschreib. der Leipziger Feyerlichkeiten u. s. w. S. 56 u. 57; wo auch sein Bildniß befindlich ist.*

ESCHENBACH (J. Christi.) §§. *Beyträge zum Mecklenburgischen Rechte.* 1ster Hest. Rostock 1811. 8. . . . *Progr. von den Principal-Interventionen nach Mecklenburgischem Rechte.*
L 1 2 ebend.

aus dem Engl. mit *Sauter's* Vorrede. Zürich
1774, 8. 18.

ESCHER (Johann Kaspar): *Sekretar der Finanzkommissionen der Kantons-Regierung zu Zürich*: geb. *daselbst* 1768. §§. Einkünfte der geistlichen Pfründen des Kantons Zürich; sammt einigen andern dahin einschlagenden Notizen und einer (allum.) Karte. Aus zuverlässigen Nachrichten gesammelt und zusammengefaßt. Zürich 1811, 8.

ESCHKE (E. A.) starb am 17ten Jul. 1811, wie schon in dem, dem 16ten B. beygefügt^{en} Tode^sregister angezeigt wurde. §§. * Braunschweigischer Briefsteller für das gemeine Leben. Braunschw. 1792, 8.

von **ESENBECK**. S. **NEES**.

ESMARCH (H. P. C.) §§. *Von seinem Speccius erschienen die 9te Auflage* 1816.

ESPER (E. J. C.) starb am 27ten Jul. 1819. Vergl. die, dem Todeⁿregister zum 16ten B. beygefügte Notiz; und setze hinzu: Bemerkungen zur Naturgeschichte des Manna; in den Abhandl. der Erlang. Societät B. 1 (1819). — Vergl. Lebensmomente.

18 B. van **ESS** (Karl) und (Leander) nicht Brüder, sondern Vettern.

van **ESS** (K.) wurde 1811 vom Fürstbischoff Franz Egon von Paderborn, als apostol. Vikar im Norden, zum *bischöfll. Kommissar mit der Vollmacht eines Generalvikars im Sgal- und Elbdepartement und dem Distrikt Helmstädt* ernannt: geb. zu Warburg im Paderbornischen am 25ten September 1770. §§. *Theses philos. Halberstädtii* 1797. . . *Theses philos. ibid.* 1798. . . *Principia Theologiae*

logias revelatae 1799. ibid. . . . De natura corporis & incorporea positiones elementares de vita. ibid. 1802. . . Die von ihm und seinen Vetter herausgegebene Uebersetzung des neuen Testaments (woran er aber nur unbedeutenden Antheil hat). Braunschw. 1807 (*s. den folg. Artikel*). Kurze Geschichte der ehemahligen Benediktiner-Abbey Hüysburg; nebst einem Gemälde derselben und ihrer Umgebungen. Mit 3 illum. Kupfern. Halberst. 1810. 8. Predigt zur Dankfest-Feyer für die Befreyung Sr. Heiligkeit Papst Pius VII und dessen Rückkehr in die Hauptstadt der Christenheit, am 30 May 1814 zu Hüysburg gehalten. ebend. 1814. 8. — Berichtigung eines Aufsatzes über das Fürstenthum Paderborn unterm 15 Dec. 1803 in die Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen (St. 3) aufgenommen. — Biographie des Franciscaners und Lehrers der Theologie, Hrn. Norbertus Reders zu Halberstadt; ebend. 1803. St. 11. — Die mit einigen Freunden vorgenommene Revision und Verbesserung des Deutschen (?) Gesangbuch, und das von ihm substituirte Gebetbuch. — *Vögl. Felder.*

van ESS (L.) *D. der Theol.* seit 1818. Im J. 1812 erhielt er von dem damahligen König von Westphalen den Beruf als *ausserordentl. Professor der Theol., als Mitdirektor des Schullehrer-Seminars und als Pfarrer der katholischen Gemeinde zu Marburg, worin er auch im Jul. 1814 von kurhess. Seite bestätigt wurde* (vorher, was im 13ten Bande steht, wo auch seines Kampfes mit der Finsterniß gedacht wird); *geb. zu Warburg im Paderbornischen am 15ten Februar 1772. §§.* Die heil. Schriften des neuen Testaments, *übers. von Karl van Ess, vormahligem Prior der Benediktiner-Abbey Hüysburg bey Halberstadt, jetzt Pastor daselbst, und vom Leander van Ess, Benediktiner der vormahligen Abbey Marienmünster im Fürstenth. Paderborn, jetzt Pastor*

an. 12 B. EVERS (August Friedrich Christoph) geb. am 24ten November 1819. In derselbe, der Anfangs nur August, hernach August Heinrich genannt wurde.

EVERS (Ernst August) Rektor der Kantonschule zu Aarau geb. zu SS. Vater Johann Rudolph Meyer, Bürger von Aarau. Eine Denkschrift. Aarau 1815. 8.

EVERSMANN (F. A. A.) jetzt Rath bei der Regierung zu Cleve.

EVERT (Georg Stephan) wahrscheinlich tod.

von EWALD (Johann) Rath zu Kiel am 28ten May 1818. Zuletzt königl. Dänischer Generalleutnant und Großkreutz des Dannebrog-Ordens. SS. Der Fall des ersten Menschen. Drama aus dem Dänischen übersetzt. Frankfurt. 1771. 8.

an. 9 B. EWALD (Joh. Joach. nicht Friedrich) am genauen und richtigen handelt von diesem, zu so vielen Verwirrungen Anlaß gehenden Schriftsteller Nicolai in der Berlin. Monatschrift 1808. Nov. S. 257 - 290. — Vergl. auch Jördens B. 1. S. 489 u. ff. B. 6. S. 75 u. f.

EWALD (J. J.) jetzt auch Ministerialrath zu Carlsruhe; geb. zu Dreyackenhayn im Hefischen (?) SS. Rede bey Vereinigung des reformirten und katholischen Gymnasiums zu Heidelberg, gehalten am 21 Nov. 1808. Heidelberg. 1809. 8. Sind in kleinen Landstädten Bürger Schulen nöthig? Eine leichte Frage einfach beantwortet. ebend. 1810. 8. Eheliche Verhältnisse und eheliches Leben, in Briefen. 1ster und 2ter Band. Leipzig u. Elberfeld 1810. — 3ter, 4ter u. letzter Band. ebend. 1811. kl. 8. Mit Kupf. Die Religionslektion der Bibel aus dem Standpunkte eines gelehrten Mannes. Hildesheim 1811. 8.

dürfnisse betrachtet u. s. w. 1ster Band, welcher die Religionslehren der ältern heil. Schriften enthält. Stuttg. u. Tüb. 1812. — 2ter Band, welcher die Religionslehren der neuern heil. Schriften enthält. ebend. 1812. gr. 8. Zwei Weissagungen von 1805 und eine Dichterahnung von 1806; erfüllt in den J. 1813 und 1814. Für fromme Krieger und Nichtkrieger. (Ohne Druckort). 1814. 8. Krieg und Friede, aus dem Standpunkt des Christen betrachtet, mit Hinsicht auf die jetzige Zeit. (Ohne Druckort). 1814. 8. Menschenbestimmung und Lebensgenuss. Moralische Unterhaltungen. 1ster Band. Elberfeld 1814. — 2ter Band, ebend. 1815. gr. 8. Gemeinschaftlich mit K. C. FLATT: Zeitschrift zur Nahrung Christlichen Sinnes. 1ster Heft, Stuttgart 1815. — 2ter Heft, ebend. 1816. 8. Ideen über die nöthige Organisation der Israëlitcn in Christlichen Staaten. Karlsruhe 1816. 8. Der Geist des Christenthums und das ächten Teutschen Volkthums, dargestellt gegen die Feinde der Israëlitcn. Bemerkungen gegen eine Schrift des Herrn Professors Rühls in Berlin. Karlsruhe 1817. 8. Umasgebliche Vorschläge zur Verbesserung des Evangelischen Kirchenwesens. Der königl. Preuss. Regierung ehrerbietig vorgelegt. Berlin 1818. kl. 8. Christliche Betrachtungen auf alle Abende im Jahre. 2 Theile. Frankf. am M. 1818. gr. 8. Bibelgeschichte, das einzig wahre Bildungsmittel zu Christlicher Religiosität. Briefe an Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrerinnen, und die es werden wollen. Heidelb. 1819. 8. Christenthumsgeist und Christensinn; allen gebildeten Christen, besonders dem weiblichen Geschlecht, gewidmet. 2 Theile. Winterthur 1819. 8. — Zugabe zu Dick's Warnungen an die Leser der von Funk besorgten Altonser Bibel; dieser Schrift beygedruckt (1816). — Von dem Christlichen Kommunionbuch, erschien die 2te verm.

verm. und verbell. Ausgabe 1815. — Vergl. *Lampadius*.

13 B. EWERS (J. P. G.) seit 1810 Russ. kaiserl. Hofrath und Professor der Geschichte, Statistik und Geographie des Russischen Reichs und der Provinzen Liv- Kur- Est- und Finnland an der Universität zu Dorpat. §§. Provisorische Verfassung des Bauernstandes in Estland. St. Petersburg. 1806. 8. Unangenehme Erinnerung an August Ludwig Schözer. (Dorpat im Sept. 1810). 8. (Auch als Beylage zum Oktoberheft der *Ruthenia* von Albers und Schröder 1810). Kritische Vorarbeiten zur Geschichte der Russen. 1stes und 2tes Buch. Dorpat 1814. 8.

EXTER (Friedrich Christian) starb zu Mannheim am 17ten Oktober 1817.

11 B. EYLERT (Johann Rulemann Ludwig) starb am 1sten September 1813. War geb. 1731. §§. *Der Freund des grauen Mannes besteht aus 16 Stücken, deren letztes 1805 erschien. — Das seinem Sohne im 13ten B. beygelegte Buch: Ein Schatz des Evangeliums u. s. w. rührt von ihm, dem Vater, her.

13 B. EYLERT (Rulemann) Sohn des vorhergehenden; seit 1818 Bischoff und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klasse mit Eichenlaub. §§. Die Gedächtnisfeier der verewigten Königin Luise von Preussen. Eine Stiftungsschrift. Mit dem Bildnisse der Königin. Berlin 1812. med. 8. Predigten über Bedürfnisse unsers Herzens und Verhältnisse unsers Lebens, zur häuslichen Erbauung für Christliche Familien. Halle 1813. 8. Gemeinschaftl. mit DRÄSKE und HANSTEIN: Neues Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Ermunterung zum Kampfe wider den nachtheiligen

ligen Einfluß unseres Zeitalters. Predigt, gehalten bey der Feyer des Krönungs- und Ordensfestes den 24 Jan. 1819 in der Domkirche zu Berlin. Berl. 8. — S. 356. Z. 8 u. ff. ist der *Schatz des Evangeliums* u. s. w. zu Folge dessen, was in der Notiz von seinem Vater erinnert wurde, auszureichen.

EYRICH (Christoph Jakob) starb am 1sten Februar 1814. — Vergl. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

ETRICH (Georgius Liborius) D. und Prof. der Theol. an der Universität zu Würzburg seit 1805, wie auch Regens des dortigen Priesterseminars und seit 1816 wirklicher Rath bey dem bischöfll. Generalvikariat (vorher seit 1802 Regens des dortigen adelichen Seminars, nachdem er seit 1795 dessen Präfekt gewesen war, noch vorher seit 1791 Kaplan zu Igersheim): geb. zu Würzburg am 23sten Julius 1766. §§. *Tentamen historicum circa diversas de spe & expectatione, quam Jobus Cap. XIX, 25 sibi facit, opiniones & sententias.* Wirceb. 1791. 8. — Bearbeitete zum Theil die von Mich. Feder herausgegebene Samml. klassischer, der Moral angehöriger Bibeltexte (ebend. 1796. 8). — Predigt am Feste der Verkündigung Mariens; in der Sammlung: Die Freunde Jesu in 5 Fastenpredigten dargestellt, herausg. v. Feder (ebend. 1797. 8). — War Mitarbeiter an den in Würzb. herausgek. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder*, u. Lebensmomente.

ETSENHARDT (Karl Wilhelm) D. der AG. und Chirurgie zu . . . : geb. zu . . . §§. *De structura rerum observationes microscopicae.* Berolini 1818. 4.

EYTELWEIN (J. A.) jetzt Ober-Landbaumeister und Direktor der technischen Ober-Bau-Deputation

91-96. . . Urkunde, die Ermordung des Hohenmeisters Werner von Orseln betreffend; *ebend.* H. 3. S. 235-240. . . Das Aufgebot zur Heeresfolge an die Freyen auf Samland vom J. 1464; *ebend.* H. 4. S. 351 u. f. . . Historische Notitzen; *ebend.* H. 6. S. 568-572. . . Handels-Verbindung zwischen Preussen und Frankreich in den J. 1561 bis 1565; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 62-67. Ein Beytrag zur Lebensgeschichte des Nikolaus Kopernikus; *ebend.* H. 4. S. 263-267. Ueber die Unruhen in Königsberg im J. 1566 wegen der vom Obersten Paul Wobeser angeworbenen tausend Reuter; *ebend.* S. 290-303. Ueber eine Fürsten-Zusammenkunft in älterer Zeit; *ebend.* H. 5. S. 396-405.

FABER (Th....) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Carnot's Denkschrift an den König (*Mémoire adressé au Roi en Juillet 1814*) und über die Beurtheilung derselben in der Jenaischen allg. Zeitung. Dorpat 1815. 8.

FABER (. . .) *Legationsrath bey der Russischen Gesandtschaft am Bundestage zu Frankfurt am Mayn* (ehedem in Französischen Diensten . . .); geb. zu . . . in Liefland . . . §§. * *Notices sur l'interieure de la France, écrites en 1806.* St. Petersburg. 1807. . . * Beyträge zur Charakteristik der Französischen Staatsverfassung und Staatsverwaltung während der Epoche Bonaparte's. Königsb. 1815. 8. — *Noch einige anonyme Schriften.*

FABRI (Gottlieb Lebrecht) Starb am 9ten Februar 1814. War geb. nicht zu Bernstadt, sondern zu Oels. §§. *Piramus und Thisbe*, ein Melodram. Bresl. 1780. 8. *Eusemon*, ein Gedicht in 3 Gefängen. Halle 1780. 8. — Versuch eines Erweises von der Nothwendigkeit eines allgemein einzuführenden Unterrichts der *Physiologie und Diätetik auf Schulen*; in pädagogi-

gogischen Wochenblatt von D. Semler und Prof. Schütz (Halle 1779). — Einige Aufsätze in Löwe's und Riem's Schlesiſchen phyſikalischen Zeitungen. — Einige Gedichte in *Kauſch's* Schles. Blumenlese.

FABRI (J. E. R.) §§. Encyklopädie der hiſtoriſchen Hauptwiſſenſchaften und deren Hülfſdoctrinen, Archäologie, Alterthumskunde, Chronologie, Diplomatik, Epigraphik, Genealogie, Heraldik, Hieroglyphik, Mythologie, Numismatik, Sphragistik, Toponomie, politiſche Arithmetik; zu akademiſchen Vorleſungen. Erlangen 1808. gr. 8. — *Von dem Handbuch der neuſten Geographie* *erſchien* die 10te umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen, Halle 1819. gr. 8; *und von dem kurzen Abrisſ der Geographie* die 15te Auflage 1817. — Von dem Unterſchiede der Menſchen auf dem Erdboden; in den Hall. gel. Anzeigen 1786. Nr. 1, *und in den Dresdn. gel. Anzeigen* 1786. S. 121-128. — *Vergl. Lebensmomente.*

von **FABRICE (Christian Erich)** *D. der AG. und ſeit 1809 königl. Bayriſcher Landgerichtsarzt zu Altdorf im Rezatkreiſe* (vorher ſeit 1797 ordentlicher Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Altdorf, auch ſeit 1801 Direktor des kliniſchen Inſtituts und Stadtphyſikus): *geb. zu Wien am 13ten Auguſt 1773.* §§. Diſſ. inaug. de empyemate mediastini anterioris ejusque curatione ope trepani; cum hiſtoria ejus morbi fideliter curati. Altd. 1796. 4. *Mediciniſch-chirurgiſche Bemerkungen und Erfahrungen. Nürnberg. 1816. 8.* — Bemerkungen über die Kuhpockenimpfung; in der Nachricht von der Anſtalt für arme Kranke zu Altdorf vom May 1800 bis dahin 1801. — *Vergl. Nopitſch Fortſetzung von Will's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. und Lebensmomente.*

FABRICI (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu Darmstadt . . . §§. *Platarchi, Chaeronensis, Vitae Timoleontis, Gracchorum & Bruti; animadversionibus instruxit.* Lips. 1812. 8.

FABRICIUS oder vielmehr **FABRIZIUS** (F. D.) seit 1797 *Pastor primarius und Schulinspektor zu Kalau in der Niederlausitz* (nachdem er seit 1795 substituirt Pastor daselbst gewesen war).

FABRICIUS (G. A.) §§. *Von den Tabellen zur Bestimmung des Gehaltes — des Holzes erschien die neueste Auflage* 1813.

FABRICIUS (Johann Christian) starb am 3ten März 1808, wie bereits im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Von den Resultaten naturhistor. Vorlesungen erschien eine neue Auflage* zu Kiel 1818.

FABRITIUS (K. M. E.) seit 1806 *Aufscher der ehemals fürstlichen und zugleich Seminariums-Bibliothek zu Bruchsal* (vorher Mitglied der dortigen Oberverswaltungs-Kommission): geb. — am 24sten August 1765. §§. *Apologie des dogmatischen Protestantismus nach seinen kirchlichen, christlichen und religiösen Verhältnissen zum reinen Katholicismus. Allen Kirchenprälaten, Seelsorgern und Theologen der drey Christlichen Haupt-Konfessionen zur reifern Erwägung ans Herz gelegt.* Stuttgart 1814. 8. *Spiegel eines wahrhaft Christlichen Bischofs und einer ersten Gemeinde Jesu aus den Zeiten der Apostel und den nächst daran stossenden.* ebend. 1816. 8. — *Mehrere anonymische Aufsätze in Schlözer's Staatsanzeigen, vorzüglich derjenigen über den religiösen Charakter der Brabanter* B. 14. Heft 55. — *Vergl. Felder.*

11 u. 13 B. **FACIUS** (F. W.) *Hofmedaillieur zu Weimar: geb. zu Schleitz . . .*

FACIUS (J. F.) §§. Aleffio; ein Römisch. Bildhauer
hausen 1810. gr. 8. — Die Miscellen zur Ge-
schichte der Kultur und Kunst erschienen neu und
vermehrt unter dem Titel: Collectaneen zur Grie-
chischen und Römischen Alterthumskunde. Co-
burg 1811. 8.

gn. 13 **B. FÄHSE (G.)** seit 1809. *Direktor der Schule
zu Zerbst* (hielt sich in jüngern Jahren lang
als Hauslehrer auf, war auch dort in Gölitz
von 1792 bis 1795 Rektor, und gieng alsdann
nach Leipzig, wo er Magister wurde). §§.
Sylloge lectionum Graecarum, glossarum, scho-
liorum in Tragicos Graecos atque Platonem ex
codicibus MSS. qui in bibliotheca imperiali Pa-
risiis adservantur, erutorum, in ordinem re-
ducta. Accedit observationum Symbola in scrip-
tores aliquot classici & Graecos & Romanos
nonnullarum. Utramque collegit & publica-
vit &c. Lips. 1813. 8.

FÄSCH (Johann Jakob) *Pfarrer zu Basel*: geb.
zu . . . §§. Zwey Predigten bey der dritten
Säcularfeyer der Reformation am 3 u. 10 Januar
1819 gehalten zu St. Theodor in Basel. Basel
1819. gr. 8.

FÄSI (Johann Kaspar *) *Pfarrer zu Rifferschwil,*
Dechan und Schulinspektor: geb. zu . . . §§.
Nachricht von der Töchterchule im Frauenklo-
ster bey Zug. Zürich 1811. 8. Mit einem, die-
ses Frauenkloster vorstellenden Kupferstich. —
Vergl. von **ORELL** (J. K.). Zum Andenken
an Georg Heinrich Werndli von Zürich, gewe-
senen Vorsteher der Malayischen Kirche in Osta-
dien. Auf das 3te Zürcher. Reform. Fest her-
ausgegeben 1819. 8.

M m 2

FÄSI

*) Scheint ein anderer, als der im Hauptwerk angeführte
Hans Kaspar, zu seyn.

FÄSI (Karl Wilhelm) *zuvor Prediger der Evangl. Gemeine Helvetischer Konfession und Katakhet der vereinigten protestantischen Schulanstalt zu Wien* (vorher Pfarrer an der Kirche des Waisenhauses zu Zürich): geb. zu . . . §§. Predigten, gehalten in den sieben ersten Monaten des Jahre 1815 in der Kirche des Zürcherischen Waisenhauses. Zürich 1816. gr. 8. Drey Predigten, gehalten in seiner Vaterstadt. ebend. 1818. gr. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (E. J. K.) *großherzogl. Badischer Kammerherr und seit 1819 Oberpostdirektor im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe* (vorher seit 1815 Legationsrath mit Sitz und Stimme bey dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten). §§. Briefe an seinen Sohn Karl Friedrich über die Verfertigung der gerichtlichen und gesandtschaftlichen Relationen. Regensb. 1802. 8. ste vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (K. . . H. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Magazin für die Handlung und Handelsgesetzgebung Frankreichs und der Bundes-Staaten; herausgegeben u. f. w. 6 Bände. Heidelb. Karlsruhe u. Nürnberg. 1810-1814. gr. 8. (jeder Band von 3 Heften). Bey den 3 letzten Bänden war Georgius (d. h. C. G. OTTO) Mitherausgeber.

FAHRENKRÜGER (Johann Anton) starb am 23ten April 1816.

FALK (J. D. auch nur Johann) *Legationsrath 18. . . , Ritter des großherzogl. Weimärischen Falkenordens* 1816. §§. Römisches Theater der Engländer und Franzosen, in freyen Bearbeitungen, nebst Entwicklung der Charaktere und Zurückführung derselben zu ihren Quellen bey den Alten, besonders bey Plutarch, Livius und Dio-

Dionys von Halikarnass. 1ster Band. Amsterd. 1811. 8. Oceaniten. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Ueber die mimischen Darstellungen der Madame Händel-Schütz, und über die eigentliche Bedeutung, welche die Aegypter der Sphinx und Isis, als Natur- und Kunst-Symbolen, beygelegt. Mit 4 Kupfer- tafeln. ebend. 1813. 4. (*Aus der Urania für 1812 besonders abgedruckt*). Aufruf, zu- nächst an die Landstände des Großherzogthums Weimar, und sodann an das ganze Teutsche Volk und dessen Fürsten, über eine der schau- derhaftesten Lücken unserer Gesetzgebungen, die durch die traurige Verwechselung von Volks- erziehung mit Volksunterricht entstanden. Leipz. 1819. gr. 8. Auserlesene Werke. In 8 Theilen. 1ster Theil: Liebesbüchlein. 2ter Theil: Ofterbüchlein. 3ter Theil: Narrenbüch- lein (herausgegeben von *Adolph Wagner*). ebend. 1819. 8. — *Vergl. Johannes Falk's Le- ben, Liebe und Leiden in Gott; zu Luther's Gedächtniß herausgegeben von einem seiner Freunde und Verehrer (Adolph Wagner zu Leipzig)*. Altenburg 1817. 8. — *Jördens B. 6. S. 83-86.*

ILK (N...) *D. der Rechte und derselben ordentli- cher Professor an der Universität zu Kiel: geb. zu . . . §§. Commentatio de historiae inter Graecos origine & natura. Kilon. 1809. 8.* Das Herzogthum Schleswig in seinem gegenwär- tigen Verhältniß zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holstein. Eine histo- rische und staatsrechtliche Erörterung. Nebst einem Anhang, über das Verhältniß der Spra- chen im Herzogthum Schleswig. ebend. 1816. 8. Schreiben an den Hrn. KonsistorialR. Boysen, Ritter von Danebrog in Borsfleth, über seine neulich erschienenen Theses. Angehängt eine Erklärung des Hrn. Kandidaten *Wekner*, die Kinderlehre des Hrn. P. Harms betreffend. M m 3 ebend.

S. 410-412. * Weiße Stufenfolge in der Natur; *ebend.* S. 428-430. * Menge der Thiere auf dem Erdboden; *ebend.* 1798. S. 9-12. * Moralische Gedanken über Donner und Blitz; *ebend.* 1799. S. 241-248. Ueber eine vortheilhafte Einrichtung der Kirchenmusik; *ebend.* 1800. S. 305-310. — Gedichte in den Jahrgängen 1798-1800.

FASRLIUS (J. C. W.) jetzt? *großherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Jena.* §§. Gab heraus: D. E. G. Schmidt's theoretilch-praktischen Kommentar über Spinoza's Vaters, D. J. L. Schmidt's praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Rinreden. ste vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1801-1803. gr. 8.

von **FASSBENDER** (Matthias) starb zu Wien am 23ten März 1809. War in frühern Jahren Professor zu Trier, dann 1790 kurtrierischer Wahlbothschafter zu Frankfurt, hernach wirklicher Hofrath, späterhin Direktor der Reichskriegskanzley, alsdann 1798 Reichsgeneral-Kriegskommissar, nach dem Lüneviller Frieden Referent des Erzherzogs Karl als Oberbefehlshabers der Oestreich. Armee, nachher Präsidial-Hofrath, vom 1ten Sept. 1801 an Staats- und Konferenzrath und zuletzt seit 1805 *wirklicher geheimer Rath: geb. zu . . . 1769.* §§. Einige publicistische Schriften um 1790.

FATALIS, Brüder. *Pseudonyme.* Unter diesem Namen gab J. Fr. CASTELLI eine Tragödie, der Schicksalsstrumpf, heraus.

11 u. 13 B. **FAULHABER** (Georg Philipp, nicht W. F.) seit 1809 Rath bey dem Specialgericht zu Memmingen-Lindau (vorher seit 1808 Appellations-Gerichtsrath zu Memmingen).

FAUL-

FAULSTICH (D...) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Das beste und wohlfeilste Straßen- Erleuchtungsmittel neuerer Zeit. Berlin 1814. 8.

FAUST (B. C.) §§. Guter Rath an Frauen über die

beste Art des Gebärens und über den besten Gebrauch der Geburtsbetten, welche für die Frauen in der Stadt Bückeburg auf öffentliche Kosten sind verfertigt worden. Bückeb. 1807. 8.

Guter Rath an Frauen über das Gebären; nebst Beschreibung und Abbildung des Geburtsbettes und der Wiege für Säuglinge; verfaßt und erfunden u. s. w. Mit einem Schreiben des Hrn. Hofraths Böttiger über das Gebären bey den Alten, und dem Fragmente eines Chinesischen Hebammen- Katechismus. Mit 5 Kupf. Hannov. 1811. 8. (*Eigenth. eine vermehrte Ausg. des vorhergehenden*).

* Ueber den heiligen Krieg. 1ste Abtheilung: Ueber die Gränzen Frankreichs. (*Ohne Druckort*). 1814. 8.

FECHT (Chr. . . L. . .) *Diacon zu Lehr im Badi-*

schen: geb. zu . . . §§. Ueber Belohnungen und Strafen in pädagogischer Hinsicht überhaupt, und körperliche Züchtigung insbesondere. Zunächst für öffentliche Krankenlehrer, aber auch allen Eltern und Erziehern zur Beherrschung geschrieben. Heidelb. 1810. 8.

FEDDERSEN STUHR (Peter) D. . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Die Staaten des Alterthums und die Christliche Zeit, in ihrem Gegensatze dargestellt. Heidelb. 1811. 8.

FEDER (J. G. H.) seit 1819 *Ritter des Hannoverschen*

Guelphenordens. §§. Camillus, Bild eines im Glück und Unglück großen Mannes. Hannover 1809. 8.

Sophie, Churfürstin von Hannover. ebend. 1810. 8. — Ob zum Begriffe der Unsterblichkeit die Erinnerung an dieses Leben erforderlich; und aus was für Gründen dieselbe

der zum Selbstunterrichte . . 3 Bände. Erfurt 1815-1816. gr. 8. . . Handbuch der Gewerbkunde aus den Produkten der drey Naturreiche. Zum Gebrauch für Bürgerschulen zusammengetragen. ebend. 18... 8. . . 1te Auflage. ebend. 1815. 8.

FEIL (Franz Ignatz) *Inspektor der Stadtschulen, des Schullehrer-Seminars, und Professor der Pädagogik, der Religion und Moral zu Amberg* seit 1805 (vorher seit 1796 Professor am dortigen Gymnasium): geb. zu Donauwörth am 8ten December 1769. §§. *Felder* schreibt: „Mehrere „seiner Schriften und Reden über Erziehung „und Unterricht sind im Drucke erschienen.“

9u. 15 B. **FEILER** (J.) seit Aufhebung der Universität zu Altdorf königl. Bayr. Hofrath und ordentlicher Professor der Entbindungskunst und der Pathologie, auch Direktor des hebärztlichen Instituts zu Landshut. §§. *De spinas dorso incurvationibus earumque curatione. Norimbergae* 1807. 8. *Cum tabula aenea.* Ueber den Bruch des Olekranums, nebst einer neuen Methode, denselben zu heilen. Sulzbach 1811. Mit 2 Kupfert. Pädiatrik oder Anleitung zur Erkennung und Heilung der Kinderkrankheiten. Mit einer colorirten Kupfertafel. ebend. 1814. 8. — *Vergl. Lebensmomente.*

FEILMOSER (Andreas Benedikt) *Benediktiner, D. der Theol.* und seit dem November 1810 Professor des Bibelstudiums an dem vormahligen Lyceum zu Innsbruck, wozu er 1811 auch noch das Lehramt der Katechetik und 1812 jenes der Griechischen und Lateinischen Philologie übernahm. Bey der neuen Organisation der Universität wurde er definitiv zum ordentlichen Professor der Theol. ernannt, womit der Charakter eines wirklichen geistl. Rathes verknüpft ward: geb. zu Hopfgarten im Bruckenthal am 8ten April 1777. §§. Sätze

Sätze aus der christlichen Sittenlehre für die öffentl. Prüfung im Benediktinerstift zu Fiecht. Innsbruck 1803. kl. 8. **Sätze** aus der Ein-

leitung in die Bücher des alten Bundes und den Hebr. Alterthümern — nach den k. k. Vorlesebüchern. ebend. 1803. kl. 8. *Animadver-*

siones in historiam ecclesiasticam, quas pro publica disputatione in monasterio Fiechtenfi proposuit Esc. ibid. eod. 8 min. Einleitung in die Bücher

des neuen Bundes für die öffentl. Vorlesungen. ebend. 1810. gr. 8. * Auszug der Hebräi-

schen Sprachlehre, nach Jahn; zum Gebrauche am k. k. Lyceum zu Innsbruck. ebend. 1813. 8. —

Recensionen in den Annalen der Oestreich. Literatur und Kunst 1804-1805. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

FEINÖGL (Gregor) Cistercienser in dem vormahligen Schwäbischen Reichsstift Salmansweil; nach dessen Auflösung er sich 1804 nach Carlsruhe begab: geb. zu Ueberlingen am Bodensee am 22sten August 1760. §§. Mnemonik oder praktische Gedächtniskunst, zum Selbstunterricht nach den Vorlesungen. Mit Kupf. Frankf. am M. 1810. gr. 8. Vergl. *Felder*.

13 B. **FELDER** (Franz Karl von Borromäo, nicht Kajetan) starb 1818 oder 1819. Auch bischöfll. geistlicher Rath. Sein 1805 übernommenes bischöfll. Kommissariat zu Mörsburg legte er 1806 wieder nieder, und lebte von da an wieder auf seiner Pfarrey Waltershofen: geb. zu Mörsburg am 6ten Oktober 1766. §§. Worte der Belehrung und des Trostes, in einigen Predigten vorgetragen. Isny 1805. 8. Die heil. Märtyrer der Thebäischen Legion. Eine Predigt, gehalten den 24 Sept. 1809 in der Pfarrkirche zu Christathofen am Feste des h. Märtyrers Moritz. Landhut. 8. Die Feyer des 50jährigen Priesterthums zu Engertshofen. Eine Predigt, gehalten am 3 Okt. 1809 u. f. w. ebend. 8. For

Chri

Christenlehre. Eine Predigt, gehalten den 8 Okt. 1809 u. f. w. ebend. 8. Das Pfarramtsjubiläum zu Engertshofen. ebend. 1811. gr. 8. Joseph Wendelin Karers zu Argensee Vermächtniß an seine hinterlassenen Kinder. ebend. 1813. 8. Der Priester, als Diener des Staats dargestellt in einer Predigt den 2 Jul. 1816 u. f. w. München 1816. 8. Gelehrten-Lexikon der katholischen Geistlichkeit Deutschlands und der Schweiz. 1ster Band: *A-M* *). Landshut 1817. gr. 8. — Von dem Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer bearbeitete er die 3 letzten Jahrgänge 1806 bis 1808: fieng aber sogleich ein Neues Magazin an, das, selbst nach des Stifters Ableben, von J. G. Köberle auch im J. 1819 zu Landshut fortgesetzt wird. Literaturzeitung für kathol. Religionslehrer. 7 Jahrgänge 1810-1816. Landshut. gr. 8. — Von den Christlichen Reden erschien auch der 10te Band 1809. — Die Festpredigten wurden aus Versehen 2mahl angeführt. — Vergl. ihn selbst.

von FELGENHAUER (Karl Heinrich Fr...) lebt jetzt zu Montbeillard bey Danzig.

9 u. 13 B. FELLEBERG (P. E.) ist nicht bloß Landmann, sondern Herrschafts- und Gutsbesitzer, Stifter und Vorsteher einer beträchtlichen und berühmten Lehranstalt der Landwirthschaft zu Hofwyl, 2 Stunden von Bern; auch Patricier von Bern. Seit dem Nov. 1814 ist er auch Ritter des Russischen Wladimirordens: geb. — am 27ten Junius 1771. §§. Landwirthschaftliche Blätter von Hofwyl. 5 Hefte. Mit Kupfern. Aarau 1813-1817. 8. Darstellung der Armen-Erziehungs-Anstalt in Hofwyl. (Aus dem 4ten H. der landwirthschaftl. Blätter). ebend. 1813.

*) Wer wird die Fortsetzung dieses branchbaren Literaturwerks liefern?

1813. 8. — *Vergl.* auch die Beilage zur 144ten Nummer von *Hart's. Kameralkorresp.* 1811.

FELLINGER (Johann Gustav) starb am 27ten November 1816. Nachdem er sich 1809 zur Landwehr stellte, fiel er in Französ. Kriegsgefangenschaft. Nach der Rückkehr ward er 1811 in Klagenfurt als Unterlieutenant angehehlt, 1814 als Oberlieutenant, im Herbst 1814 als Conscriptions-Bevisor in Judenburg, und 1815 in gleicher Qualität im Kanton Adelsberg: *geb. zu Fronleiten im Grätzer Kreise um 1779.* SS. *Abgerissene Scenen aus der Geschichte der Menschheit.* Ein Versuch. Grätz 1808. 8. — Gedichte in dem allgemeinen Zeitungsblatt für Inner-Oestreich; auch in *Mulenalmanachen* und andern Zeitschriften. — *Vergl. v. Winklern Nachrichten von den Schriftstell. im Herzogth. Steyermark* (wiewohl äußerst mangelhaft).

FELLNER (. . . .) schon seit mehreren Jahren *Oberkriegskommissar zu Hermannstadt in Siebenbürgen.*

FELNER (I.) seit 1812 *Präsekt des Gymnasiums zu Freyburg im Breisgau.* SS. *Palmblätter*, aus den heil. Büchern Gottes gesammelt. Augsb. 1806. 12. *Gedanken und Empfindungen auf dem Gottesacker.* Hadamar 1808. 8. *Fragment eines Glossariums.* ebend 1808. 8. *Andachtsbuch für katholische Christen in allen Bedürfnissen des Herzens.* Augsb. 1809. 8. *Gebetbuch für die Jugend.* Frankf. 1815. gr. 16. — *Vergl. Felder.*

von **FELSENTHAL.** S. **KÖPP.**

13 B. **FELSWANGEN** (K. F.) SS. *Zu dem Titel:* Die Familie Hellwig *setze man:* ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Teutschlands Söhne

Söhne und Töchter und für Freunde und Bildner der Jugend. *Es giebt auch Exemplarien mit der Jahrzahl 1811.*

FENEBERG (Joseph) *Pfarrer zu Krumbach in Schwaben* (vorher zu Ulm): *geb. zu Kempten . . .* §§. Trauerrede auf den Hrn. Grafen Philipp v. Arco. Ulm 1806. 8. Abschiedsrede in Ulm am Ostersonntage 1808 gehalten. ebend. 1808. 8.

FENKOHL (Karl Friedrich) *Kammerassistenten-Rath und Stadt Syndikus, wie auch Mitglied der Kammer-Justizdeputation zu Ansbach* seit 1797, ward quiescirt 1807, nachdem er seit 1792 Auditor bey dem königl. Preuss. Husaren-Bataillon zu Ansbach gewesen war: *geb. zu Königsberg in Preussen am 18ten November 1767.* §§. * Liara, Gräfin von Wallberg, und Carl Wernsdorf; von *Carl Fr. Regiomontanus.* Nürnberg. 1811. gr. 8. * Einige Worte über die neuesten Zeitereignisse. Teutschland 1815. 8. * Edmund von Horst und Eugenia von Steinfels; von *C. F. Regiomontanus.* Frankf. am M. 1816. 8. * Ida von Hardenstein; von *C. F. Regiomontanus.* Erlangen 1818. 8. * Isis und Osiris. Leipz. 1819. 8. * Adreßhandbuch für die Fränkischen Fürstenthümer. Ansbach u. Bayreuth 1801. 8. * Adreßhandbuch für den Rezatkreis des Königreichs Bayern. Bamberg 1814. 8. (*Auf der Kehrseite des Titelblatts steht sein Name*). * Adreßhandbuch für den Rezatkreis des Königr. Bayern. . . . 8. — Mehrere zerstreute anonymische Aufsätze und Mittheilungen in verschiedenen Tagesblättern. — *Vergl. Lebensmomente, wo aber sein Name irrig Feknkohl gedruckt ist.*

9. 11 u. 13 B. **FENNER** (H. C. M.) §§. Taschenbuch für Gesundbrunnen und Bäder, auf das Jahr 1816; zum Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. Mit Kupf. Darmstadt 1816. 12. *Auch unter dem*
77-

Titel: Curgelchenk für Brunnen- und Bade-
gäste. Dasselbe auf das J. 1817. (Mit der An-
sicht von Baden). ebend. 1817. 12. Dasselbe
auf das J. 1818. ebend. 1818. 12. Das Gebet
des Herrn in Gefängen. Wiesbaden 1816. gr. 8.
Ueber den Nutzen und Gebrauch der Heilbäder
von Schlangenbad. ebend. 1816. 8. Schwal-
bach und seine Heilquellen. Ein Handbuch für
Kurgäste. Darmst. 1817. 8.

FENZEL (Andreas Gottlieb) starb am 6ten April
1806. — *Vergl.* Anhang zu den Schles. Provin-
zialblättern 1806. April S. 228 u. ff.

RBER (Georg Wolfgang) *geheimer Registrator zu
Dresden:* geb. zu Meissen 1759. §§. * Dres-
den zur zweckmäßigen Kenntniss seiner Häuser
und deren Bewohner. Dresd. 1797. 8. 2te Aus-
gabe. ebend. 1799. 8. — War auch seit 1809
Redacteur des königl. Sächsl. Hof- und Staatska-
lenders. Leipz. 1809 - 1812. gr. 8. (*Der neueste
führt den Titel:* Königl. Sächsl. Hof- Civil- und
Militair-Staat im J. 1819. Leipz. 1819. gr. 8). —
Vergl. Haymann a. a. O. S. 188.

NOW (Karl Ludwig) starb am 3ten December
1808, wie bereits im Todenregister am 16ten B.
angezeigt wurde. War geb. am 19ten Nov. 1763.
§§. La Gerusalemme liberata di Torquato
Tasso, e esattamente copiate della edizione di
Bodoni. T. I & II. Jena 1809. 8. Leben
Ludovico Ariosto's des Göttlichen; nach den be-
sten Quellen verfasst. Zürich 1809. 8. — Be-
sorgte den 1sten Band der neuen Ausgabe von
Joh. Winkelmann's Werken. Dresden 1808. gr. 8.
(Die Fortsetzung übernahmen H. Meyer und
Joh. Schulze). — Von den Römischen Studien
erschien noch der 3te Theil 1808. — Von der
Italienischen Sprachlehre für Teutsche kam die
2te Aufl. 1815 heraus. — War auch Mitarbei-
ter an der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* die
allgem. 5ter Band, N^o 1 Ci-

Citate in dem erwähnten Todenregister, und füge hinzu: *Jördens* B. 6. S. 882-910.

FERO (Karl) Pseudonymus d. i. *Karl KLÄR* oder *KLÄHR*, Porzellanmahler und Privatgelehrter zu Meissen.

FERRO (Paskal Joseph) starb am 21ten August 1809. Ward geb. zu Bonn 1755.

11 u. 13 B. **FESBL** (Christoph) §§. Seine Mahler - Theorie erhielt nach seinem Tode ein neues Titelblatt 1812. 8. — Vergl. auch von ihm *Mensel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 78-80 der 2ten Ausgabe.

FESKA (. . .) Pseudonymus, dessen wahrer Name *Karl NICOLAI*, gewesener Kriminalrath; privatist gegenwärtig in Halberstadt.

FESSLER (I. A. *) Den ersten Unterricht erhielt er in der Jesuitenschule zu Raab. 1773 trat er zu Mödling, unter dem Namen *Innocentius*, in den Kapuzinerorden, und ward zuerst nach Besny bey Pesth, hierauf (1779) in das Kloster Schwächa, wo er die Priesterweihe erhielt, und endlich (1781) nach Wien versetzt. Hier brauchte ihn Kaiser Joseph der 2te mit zu Ausführung der Reformation des katholischen Klerus, und schützte ihn gegen die Verfolgungen der Mönche. 1783 promovirte er als Doctor Theologiae, und gieng, nach erfolgter Enthassung aus dem Kapuzinerorden, nach Lemberg, als Professor ordinarius der orientalischen Sprachen und der Exegese. Um der Rache der Mönche zu entgehen, legte er 1788 diese Professur nieder und gieng nach Schlesien, wo ihm der Fürst von Schön-

*) Von diesem vorzüglich merkwürdigen Schriftsteller geben wir die sorgfältige Notice ungeändert, wie sie uns von einem der thätigsten Beförderer des G. T. zugekommen ist.

Schönaich-Catolath die Erziehung seiner Kinder übertrug. 1791 trat er zur Evangel. Konfession über, und verheurathete sich 1792. Im April 1796 wendete er sich nach Berlin, wo er ein Erziehungs-Institut anlegte. Seit 1803 lebte er auf seinem erkauften Freygute Kleinwall bey Berlin, zog aber 1806 nach Niederschönbäumen (B. 13 des G. T.). Im J. 1809 erhielt er einen Ruf nach St. Petersburg, als Professor der Kirchengeschichte und Exegese bey der kaiserl. Akademie im Alexander-Newsky's Kloster, mit dem Prädikat eines kais. Russ. Hofraths. Kurz nach seiner Ankunft verlor er zwar diese Stelle wieder, wurde aber, mit Beybehalt seines Gehalts, zum korrespondirenden Mitgliede der Gesetzkommmission ernannt, und ihm zugleich die Erlaubniß ertheilt, dem Kollegienrath von Slobin nach Volsk im südlichen Russland zu folgen. Von diesem Manne in seinen Erwartungen, durch einen Bankerot, schändlich getäuscht, zog er im Febr. 1813 nach Saratow, und im August 1815 nach Sarepta, wo er in der Mitte der dortigen Brüdergemeine bis 1819 lebte; in welchem Jahr er wieder nach St. Petersburg zog. Geb. zu Czerndorf, einem Marktflecken in Nieder-Ungarn (nicht zu Pressburg) im Julius 1756. §§. Sämmtliche Schriften über Freymaurerey, wirklich als Manuscript für Brüder. Berlin 1801. 8. (Der darin enthaltene Versuch eines allgemeinen Maurer- und Logenrechts wurde in dem Cöthener Taschenbuche für Freymaurer auf das J. 1802. S. 131 - 202 nachgedruckt *). Von diesem 1ten Theil, der auf Subscription herausgekommen war, *erschien*, auf Felsler's Kosten, N n 2 die

*) Nach der Hallischen und Leipziger Litt. Zeit. soll dieser Band unter dem Titel: Der Signarstern, oder die enthüllten Himmlichen 7 Grade der mystischen Freymaurerey, nebst dem Orden der Ritter des Lichts (8ter Theil. Berl. 1811. 8) nachgedruckt seyn: allein, Molsdorf widerspricht dieser Angabe,

die 2te verbesserte Ausgabe durch den Regie-
rungssekretar *Friedrich Mosdorf*. Freyberg
1805. 8. Mit Felsler's Bildniss. (Die Zusätze
und Verbesserungen wurden 1807 besonders ab-
gedruckt). — 2ter Band. Dresden 1804. 8. *Auch
mit dem Titel*: Rückblick auf die letzten Jahre
seiner Logenthätigkeit. — 3ter Band. Freyberg
1807. 8. *Auch mit dem Titel*: Freymaurer-
Briefe aus Kleinwall. Aktenmäßige Auf-
schlüsse über den Bund der Evergeten in Schle-
sien; herausg. v. *F. Mosdorf*. ebend. 1804. 8.
Der große Hof- und Staats- Epopt Lotario. Mit
illum. Kupfern. Berlin 1808. 8. Gemählde
aus den alten Zeiten der Hunnen. 4 Theile.
Breslau 1808. 8. 1ster Theil: Attila, König der
Hunnen. 2ter Theil: die drey großen Könige
der Hunnen. 3 u. 4ter Theil: Matthias Corvi-
nus. (*Der 1ste auch unter eigenen Titel, so wie
der 3te und 4te ebenfalls; die auch mehr als ein-
mahl aufgelegt wurden, wie bereits im G. T. an-
gezeigt ist*). Alonso. 2 Theile. Leipz.
1808. 8. *Progr. de liturgia Christianae ec-
clesiae. Petropoli 1809. . .* Der Nachtwäch-
ter Eenedikt. Mit 1 Kupf. Berlin 1809. 8. (Nach-
gedruckt zu Karlsruhe 1810). Versuch ei-
ner Geschichte der Spanischen Nation 2 Theile.
Mit 2 Titelkupf. und 1 illum. Karte. ebend.
1810. gr. 8. *Auch mit dem Titel*: Die alten und
die neuen Spanier; ein Völkerspiegel. Die
Geschichten der Ungern und derer Landassen.
1ster Theil: Die Ungern unter Herzogen und
Königen aus Arpad's Stamme. 1ster Band. Er-
zählt u. l. w. Leipz 1812. — 2ter Theil. ebend.
1815. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. gr. 8.
Mit Vignetten und illum. Landkarten. Zwey
Predigten, gehalten im Saale der Brüdergemeine
zu Sarepta Zum Besten der Waisenkinder.
St. Petersburg. 1817. gr. 8. Die Gesinnung Jesu
Christi. ebend. 1817. gr. 8. — Einige, die
Freymaurerey betreffende Aufsätze von ihm be-
finden sich: in *Joh. Karl Christian Fischer's*
* Eleu-

* Eleufinia des 19ten Jahrhunderts (Berl. 1802-1803. 8), und in der mit denselben 1802 u. 1803 gemeinschaftlich (1804 u. 1805 aber allein) herausgegebenen Zeitschrift *Eunomia*. — Auch hatte er den meisten Antheil an dem Grundvertrage und Gesetzbuche der großen Freymaurerloge Royal York z. Fr. (Berl. 1800. 8). — An den Jahrbüchern dieser Loge, herausg. von den Professoren *Rhode* und *Marmelle* (Berl. 1798. 12) S. 1-45. — *Von Aristides und Themistokles* erschien die 2te Auflage . . . und die 3te mit seinem Namen und mit Kupfern 1818. — Der Roman: *Abälard und Heloise* wurde nachgedruckt zu Karlsruhe 1810. — *Vergl.* außer den schon angegebenen Citaten: *Ignatz Fessler* (von *Böttiger*): in dem *Morgenbl.* 1808. Nr. 201. — *Jördens* B. 1. S. 509-517. B. 6. S. 89-93. — *Allgem. geograph. Ephemeriden* 1811. Okt. S. 258 u. f. — *Allg. Litt. Zeit.* 1817. Nr. 31. — *J. C. F. Gerlach's* beleuchteten *Sarsena* S. 161-200. — *Bretschneider* in *Meusel's* vermischten *Nachr. und Bemerk.* S. 95; und in den, seiner von *Göckingk* herausgegebenen *Reise des Hrn. v. Bretschneider* beygefügtten Briefen S. 305 u. 312. — Ueber seine Lage in Russland *Hanschild* in der *Allg. Litt. Zeitung* 1818. Nr. 15.

u. 13 B. von FESSMAIER (J. G.) seit 1817 *Ministerialrath der Finanzen zu München*, auch seit 1801 *Ehren-* und seit 1818 *wirkliches Mitglied der dortigen Akad. der Wissensch.* (vorher seit 1815 *Ober-Finanzrath* und vordem seit 1810 *Kreisrath*). §§. *Rechtliche Ausichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem Regierungsantritte Max Josephs IV. München 1799. 8.* *Grundriß des Bayrischen Staatsrechts.* Ingolst. 1801. 8. *Stephan der ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verluste (sic) der Grafschaft Tyrol, gegen Johannes von Müller vertheidiget.* München 1817. gr. 8. — *Beyträge zur Ersch.-Gruberischen Encyclopädie.* — *Vergl. Lebensmomente.*

9. 11 u. 13 B. von **FEUERBACH** (P. J. A.) seit 1817 *erster Appellationsgerichts-Präsident zu Ansbach*, und seit 1819 auch *Kommandeur des großherzogl. Weimariſchen Ordens der Wachſamkeit oder des weißen Falken* (vorher seit 1814 wirklicher gehobener Rath und 2ter Präſident des Appellationsgerichts zu Bamberg. Am 17 März 1813 wurde er in die Adelsklaſſe aufgenommen und eine Zeit lang in Ruhe ſeſetzt. Seit 1811 iſt er auch Ritter des Ruſſ. St. Annenordens 2ter Klaſſe). **§§.** Kritik des Kleinſchrodſchen Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuches für die Kurpfalzbayriſchen Staaten. 3 Theile, Gießen 1804. 8. Blick auf die Teuſche Rechtswiſſenſchaft. München 1808. 8. Merkwürdige Kriminal-Rechtsfälle. 2 Bände. Gießen 1808. 8. Ueber die Unterdrückung und Wiederbefreyung Europas. München 1813. 8. Strafgeſetzbuch für das Königreich Bayern. ebend. 1813. 8. Was ſollen wir? Worte an das Bayriſche Volk. ebend. 1813. 8. Betrachtungen über das Geſchworen-Gericht. Landshut 1813. 8. * Die Welt-herrſchaft, das Grab der Menſchheit. (*Ohne Druckort*) 1814. 8. Die hohe Würde des Richteramtes. Antrittsrede bey Gelegenheit ſeiner Einführung als erſter Präſident des Appellationsgerichts zu Ansbach. Nürnberg. 1818. 4. Erklärung über ſeine angeblich geänderte Ueberzeugung in Anſehung der Geſchworen-Gerichte. Erlangen 1819. 8. Dieſelbe Schrift (aus dem neuen Rhein. Merkur beſonders abgedruckt). Jena 1819. 8. — Von dem Lehrbuch des peinlichen Rechts erſchien die 4te Aufl. 1808; die 5te 1811.; die 6te 1818. — Vorrede zu Borſſ's Schrift über die Beweislaſt im Civilproceſſ (Bamb. 1816. 8). — *Vergl. Lebensmomente.*

FEUERLEIN (G...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Gedichte aus den Jahren 1811 bis 1814.
 Nürnberg. 1814. 8. Teutſchlands Paltingeneſſe.
 Heidelb. 1814. gr. 8.

Freyherr von FEULLNER (Karl) starb zu Dresden am 10 oder 11 Januar 1800. War Württemberg. und Ansbach. Kammerherr, auch pensionirter herzogl. Sächsl. Hauptmann. Geb. zu . . . 1783. §§. *Le triomphe du genie Allemand.* Dresd. 1799. 8. *L'Avanturier malgré lui; ou la vie bigarrée d'un Gentilhomme Saxon, dont les événemens singuliers sont une vraie tragédie pour rire, ou une comédie pour pleurer par l'autre titre des trois Souverains: à Leipz.* 1799. 8. (*ist seine Selbstbiographie*). — Auch ein Wort über Aegypten, davon jetzt so allgemein die Rede ist; aus dem Französl. in den Dresdn. gel. Anzeigen 1799. Nr. 1 u. 2. — Wahrscheinlich ist er auch Verf. der im sten B. S. 315 unten erwähnten Schrift. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 263.

l. **FEVRIER (C... A...)** starb . . . War Französischer Emigrant zu Leipzig, wo er, unter andern, dem verstorbenen Pastor *Karl August GREBITZ* zu Roswein Französisch lehrte, und die Schriften verfasste, die dieser ins Teutsche übersetzte und unter seinem Namen herausgab. S. unten GREBITZ.

VERABEND. S. oben **FEIERABEND.**

VERABEND (Maurus) *privatist seit der Aufhebung der Klöster im Reichsstift Ottobauern, dessen letzter Prior er war; vorher 17 Jahre lang Präsekt der dortigen Schule: geb. zu Schwabmünchen am 7ten Oktober 1754. §§. Cultus Deo T. O. M. a litteraria juventute Ottobaurana exhibendis. Ottobaurae 1791. 12. Ars poetica ad mentem Horatii Flacci. ibid. 1798. 8. Gewöhnliche Gebete für die kleinen Zöglinge der Ottobaurischen Jugend. Teutsch und Lateinisch. ebend. 1798. 8. Des heil. Gregors des Großen sämtliche Briefe übersetzt. Kempten 1807. 8. Desselben Homilien, oder Auslegun-*

N u 4

legungen der meisten Evangelien auf die Sonn- und Festtage des Jahres. ebend. 1810. 8. Ursachen (50) warum die Römisch-katholische Religion vor allen andern zu wählen sey? Uebersetzt aus dem Lateinischen des hiesigen Hrn. P. Schmier. Einsiedlen 1810. 8. Des ehemaligen Reichskistes Ottobeuern, Benediktiner-Ordens in Schwaben, sämtliche Jahrbücher, in Verbindung mit der allgemeinen Reichs- und der besondern Geschichte Schwabens, diplomatisch, kritisch und chronologisch in drey Bänden bearbeitet; sammt zwey Einleitungskapiteln über das älteste Schwaben. 1ster Band vom J. 764 bis 1106. Ottobeuern 1813. — 2ter Band vom J. 1106 bis 1519. ebend. 1814. — 3ter Band vom J. 1519 bis 1740. ebend. 1815... Rede auf die sechshundertjährige Jubelfeyer wegen der wunderbaren Begebenheit mit dem heiligsten Sakramente, die sich im J. 1216 in der katholischen Dorfgemeine Beningen unweit der Stadt Memmingen ereignete. Vorgetragen den 16 des Brachmonats im J. 1816 (Ohne Druckort) 1816. 4. Des heil. Cyrians sämtliche ächte Werke, übersetzt. 4 Theile. München 1817. gr. 8. — Vergl. Felder.

- 18 B. FEYERLEIN (Friedrich Siegmund) starb am 25ten December 1813. War *M. der Phil. D. der Rechte, Advokat und Assistent bey der Kriegseinquartierungs-Kommission zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1771. §§. * Ansichten, Nachträge und Berichtigungen zu A. Kirchners Geschichte der Stadt Frankfurt am Mayn. 1ster Theil. Frankf. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Auch unter dem Titel: Vertraute Briefe über die Kirchnerische Geschichte von Frankf. a. M. von einem Halbwisser. Findet die anderweite Ehe eines geschiedenen Protestanten mit einer ledigen Katholikin bey Lebzeiten des abgeschiedenen protestantischen Theils Statt? ebend. 1814. 8.*

FEZER

ZER (J. J.) Umständliche biographische und litterarische Nachrichten von ihm findet man in (*Pahl's*) Nationalchronik der Teutschen 1802. S. 337 u. ff. woraus Gradmann seine Notizen genommen hat.

FICHARD, genannt **BAUR** von Eyseneck (J., C...) *Schöffe und Senator zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 177..* §§. Frankfurtisches Archiv für ältere Teutsche Litteratur und Geschichte. 3 Bände. Mit Kupf. Frankf. am M. 1811-1815. 8. Die Entstehung der Reichsstadt Frankfurt am M. und der Verhältnisse ihrer Bewohner. ebend. 1819. gr. 8.

CHTE (Johann Gottlieb) starb am 29ten Januar 1814, als Professor der Philos. der Universität zu Berlin. §§. Die Wissenschaftslehre, in ihrem ganzen Umfange dargestellt. Berlin 1810. 8. Ueber die einzig mögliche Störung der akademischen Freyheit. Eine Rede, bey dem Antritte seines Rektorats an der Universität zu Berlin am 19 Okt. 1811 gehalten. ebend. 1812. 8. Ueber den Begriff des wahrhaften Krieges in Bezug auf den Krieg im J. 1813. Ein Entwurf für den Vortrag, mit einer Rede verwandten Inhalts herausgegeben. Tüb. 1815. 8. — * Briefe an Constant; in *J. Fischer's* Eleusinien B. 1, S. 1-45. B. 2. S. 1-60. — Ueber Entstehung und Geist der Staaten des Alterthums. 1ste Sonntagsvorlesung; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1805. St. 1. S. 1-23. — Sein Bildniss, von *Bolt* gestochen. 8. Auch vor *Jachmann's* und *Passow's* Archiv Teutscher Nationalbildung H. 1 (Berl. 1812). — *Vergl.* Allgem. Zeitung 1814. Nr. 45 u. ff. — *Jenaische Allg. Litter. Zeit.* 1814. Intelligenzbl. Nr. 12.

CINUS (David Franz Andreas) *Besitzer der Mohren-Apothek zu Dresden: geb. zu Guben am 24ten August 1748.* §§. Untersuchung des
N n 5 Meise-

Meißener Bades. Meissen 1798. 8. . . Untersuchung des Schandauer Bades. Pirna (1799). 8. (*Die Untersuchung des Tharander Bades, die Haymann anführt, wurde nicht gedruckt*). — Vergl. Haymann S. 111 u. 112.

FICINUS (Heinrich David August) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. praktischer Arzt zu Dresden, und seit 1815 bey der dortigen medicinisch-chirurgischen Abademie angestellt: geb. daselbst am 18ten September 1782.* §§. *Diss. inaug. (Praef. T. K. A. Vogtio) de hydrope. Viteb. 1806. 4.* Botanisches Taschenbuch, oder der Flora der Gegend um Dresden. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Dresden 1807. Mit 1 Kupf. — 2te Abtheilung. ebend. 1808. Mit 1 Kupf. 8. *Cinchorin, medicamen efficacissimum adversus cachexiam e febre intermittente obortum, tutissime adhibendum. ibid. 1814. 8.* Anfangsgründe der Naturlehre. 1ster Theil (Physik). 2ter Theil (Chemie, mit 1 Kupf.). ebend. 1815. 8. — *Gab mit D. Chrn. Gotthelf PIENITZ heraus: Beschreibung des Augustusbades bey Radeberg, insbesondere für Kurgäste und zugleich als Wegweiser in den Umgebungen. Dresden 1814. 8. Mit 4 colorirten Ansichten.* — Botanisches Taschenbuch, oder Flora der Gegend um Dresden. ebend. 1816. 16. Mit 1 Kupfert. Die Schwefelquelle bey Schmecknitz zwischen Camenz und Bautzen, nach ihren physischen und chemischen Eigenschaften geprüft und ihren vorzüglichen Kräften gewürdiget. ebend. 1818. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe (zugleich mit den Untersuchungen des D. Joh. Gottfr. Bönisch, Stadtphysikus zu Camenz) 1819. 8. — Bemerkungen über die Gicht und ihre nächste Ursache; in *Ernst Horn's* neuen Archiv für medicin. Erfahrung B. 4 H 1 (Berl. 1808) S. 1 u. ff. — Im 1sten Bande der auserwählten Schriften der mineralog. Gesellsch. zu Dresden (Leipz. 1808. 8). sehen von ihm:

ihm: **Chemische Untersuchung des Egemüß** S. 235 - 244. **Chemische Untersuchung des natürlichen Alauns von Tschermig (in Böhmen)** S. 266 - 278. **Untersuchung des Allo chroits aus Warlitz im Bayreuthischen** S. 281 - 288. **Ueber den Allophan von Schneeberg in Sachsen** B. 2. S. 189 - 195. **Chemische Untersuchung der im 1ten B. S. 144 beschriebenen Bergseife** S. 195 - 198. **Chemische Untersuchung eines Säulenförmigen Glimmers um Neustadt bey Stolpen** S. 198 - 200. **Zerlegung des sogenannten getropften Serpentin von Waldheim** S. 200 - 209. — **Ueber einen muthmaßlich neuen, in Teutschland einheimischen Cucubalus floccosus; in der Zeitschrift für Natur- und Heilkunde H. 1 (Dresd. 1819. gr. 8).** Thonerde, als Arzneymittel; *ebend.* S. 98 - 157. — Ist Mitarbeiter an *Joh. Fried. Pierer's* anatomisch-physiologischen Realwörterbuch (Leipz. u. Altenb. 1818 u. f.); auch dem Conversations-Lexikon (bey Brockhaus); und an der Teutschen Taschen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wissenswürdigsten in Hinsicht auf Natur, Kunst u. L. w. 1816-1818. 8. — Vergl. *Haymann* S. 128.

B. **FICK (F.)** seit 1818 *Oberinspektor der Chausseen zu Cassel* (vorher Bau-Inspektor zu Erlangen und vor diesem seit 1811 Wasser- und Straßenbau-Inspektor zu Neustadt an der Aisch). §§. Mein letzter Versuch für die Schiff- und Floßbarmachung der Rednitz. Nürnberg. 1816. 8. — Vergl. Lebensmomente,

11 u. 13 B. **FICK (J. F.)** *Pfarrer zu Marlesreuth und Diakon zu Selbitz im Dekanat Naila im Maynkreis* seit 1815. §§. Leitfaden zu einer festen Ueberszeugung von den Wahrheiten der Christusreligion auf den wesentlichen und unveränderlichen Bestandtheil der Wahrheit ihrer Wohlthätigkeit gebaut. Erlangen 1811. 8.

FICK.

FICK (J. G. C.) seit 1819 *aufferordentlicher Professor der Philosophie*. §§. Neues Handbuch für Reisende. Nürnberg. 1809. — 2te Auflage. ebend. 1817. 8. Leitfaden der Statistik des Königreichs Bayern; zu Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Erlangen 1811. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Erlangen und dessen Gegend, mit Anweisungen und Regeln für Studirende. Nebst einem Anhang, die neueste Organisation der Universität und die Schilderung ihres Zustandes betreffend. Mit 2 Kupf. ebend. 1812. 8. English Dialogues upon the most common subjects of the life; with an English-German Vocabulary for Schools and private use. ibid. 1815. 8. P. Colquhoun über den Wohlstand, die Macht und die Hülfquellen des Britischen Reichs in jedem Theile der Welt. Aus dem Englischen. 2 Theile. Nürnberg. 1815. gr. 4. Historisch-statistische Beschreibung aller Staaten und Nationen der Erde. Ein Handbuch für Jeden, nach den besten Hülfquellen und den neuesten politischen Veränderungen bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Welche Folgen hat die Unabhängigkeit Amerika's auf Europa, und was haben wir jetzt zu thun, um die Folgen, welche daraus entstehen, besonders für Teutschland, minder schädlich zu machen. Erl. 1819. 8. — Von dem Taschenbuch für Reisende erschien die 5te umgearbeitete Ausgabe 1812. — Von dem Englischen Lesebuch erschien die 4te Auflage 1816; und von der Englischen Sprachlehre die 11te Aufl. 1817. — Vergl. Lebensmomente.

FICKER (W. A.) seit 1809 *Brunnenarzt zu Driburg im Paderbornischen*.

FIEDLER (Christian Anton August) *M der Phil. und D. der Theol.* seit 1809, *wie auch Stifts-Superintendent zu Wurzen* seit 1808 (vorher seit 1797 Pastor zu Spansberg bey Grossenhayn):
geb.

geb. zu Bautzen am 24ten Julius 1771: §§.
 Wie wirksam der Glaube an eine höhere Vorle-
 hung, besonders auch im Soldatenstande, sey.
 Eine Predigt. Meissen 1804. 8. Einige Ge-
 danken über die Verbesserung der Dorfschulen.
 Dresd. 1805. 8. *Diff. inaug. Neminem con-*
cionatoris sacri partes recte agere posse, qui non
uberiori pollent theologiae Christianae cognitione.
 Lips. 1809. 4.

EDLER (F. S.) seit 1800 *Rektor zu Baruth.*

B. FIEDLER (G...) war, als er die erwähnte
 Schrift herausgab, *Leibarzt des Kronprinzen von*
Württemberg.

EDLER (K. G.) Pastor zu *Dittersbach*, nicht *Dit-*
tersdorf, war er. §§. Von der Fruchtbarkeit
 der Erde in Palästina; in den Dresdn. gel. An-
 zeigen 1780. Nr. 24. — Sämmtliche von ihm
 herausgegebene Schriften, mit alleiniger Aus-
 nahme der Standrede auf die Doktorin Oehme,
 sind in 8 gedruckt; letztere in 4. — Die Stand-
 rede auf D. Oehme ist nicht besonders gedruckt,
 sondern steht im Handbuch für angehende Pre-
 diger. Frankf. an der O. 1784, wo unter seinem
 Namen verschiedene Aufsätze befindlich sind.

FIEDLER (Karl Johann Georg) starb am 30ten Ok-
 tober 1818 *War Vorsteher einer weiblichen*
Bildungsanstalt und aus freyem Triebe unentgeld-
licher Lehrer am Karolinenstift zu Schwerin:
geb. daselbst . . . §§. Anruf an edle Teutsche
 Frauen, die minder kostbare und dennoch
 zweckmäßige Bildung ihrer Töchter betreffend.
 Rostock 1813. 8. *Luthers Leben und Wir-*
ken, zur Erinnerung seiner großen Verdienste
und zur Ermunterung des Reformationsfestes.
 Schwerin 1817. 8.

FIED-

FIEDLER (Samuel Christlieb) starb am 10ten November 1818.

FLEKER (Johann Friedrich Christoph) Prediger zu *Niedergebra bey Bleicherode in Thüringen*: geb. zu . . . §§. Grundlage zum Unterrichte der Confirmanden auf dem Lande. Nordhausen 1815. 8.

18 B. **FIELITZ** (Friedrich Gottlieb Heinrich) starb am 18ten April 1815. War M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt, Wandarzt und Geburtshelfer, Stadtphysikus zu *Görlitz* seit 1812 (vorher zu Luckau), auch Sekretar und Bibliothekar der *Oberlausitzer Gesellsch. der Wissenschaften*: geb. zu Luckau 1774. §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Beförderung der Pockenausrottung durch die Impfung der Schutzblattern. Lübben 1802. 8. *Diff. inaug. de exploranda dubia mentis alienatione in hominibus facinorosis. Viteb. 1805. 4.* Ob und in wie weit es thunlich und rathsam sey, den Aerzten für das in gerichtlichen Sektionsfällen zu beobachtende Verfahren gesetzliche Vorschriften zu geben? nebst einigen Materialien zu dergleichen Vorschriften. ebend. 1811. 8. Wochenblatt für die Lausitz. 1ster Jahrgang. Luckau 1811. 8. Sammlung biographischer Skizzen und Notizen aus dem Leben gebohrner Lausitzer und Anderer, die sich um die Lausitz besondere Verdienste erworben haben. 1ster Heft. ebend. 1812. 8. Archiv der gerichtlichen Arzneywissenschaften für Rechtsgelernte und Aerzte. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1812. 8. *Gab heraus*: Vaterländische Monatschrift für gebildete Teutsche; nebst einem Teutschen Volksblatte. 1ster Band: Januar bis Juni. Görlitz 1813. 8.

FIKENSCHER (Georg Wolfgang Augustin) starb am 4ten September 1815. Seit diesem Jahr auch *Dok-*

Doktor der Theologie. §§. *Beyträge zur genauern Kunde der königl. Bayrischen Monarchie.* 1ster Band: Statistik des Fürstenthums Bayreuth. (auch unter diesem besondern Titel). München 1811. 8. — 2ter Band (auch unter dem Titel: Statistik des Fürstenthums Bayreuth). Andere Hälfte. ebend. 1812. — 3ter Band (auch unter dem Titel: Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. ebend. 1813. gr. 8. Eremitage, Fantaisie und Sanspareil. Drey durch Natur und Kunst geschaffene vorzügliche Lustorte im Maynkreise des Königreichs Bayern. ebend. 1812. gr. 8. (Vorher schon im Gesellschaftsblatt für gebildete Stände. München 1812. gr. 8). *De Pontificum Ecclesiae Christianae maximorum potestate eaque nimia, quam Imperatores praepriis Germanici perpeffi sunt; Commentatio historico-ecclesiastica, in usum studiosae juventutis conscripta.* Norimbergae 1813 (auch mit der Jahrszahl 1815) 8. maj. (Sollte statt seiner theolog. Doktordisputation gelten). — Ueber Gewerbe, Fabriken, Manufakturen und Handel des Fürstenthums Bayreuth; in dem Journal für Fabriken 1810. August S. 121-157. Sept. S. 194-223. — *Vergl. Lebensmomente.*

LCHNER (Anton) *Revierförster zu Döbertshof im Bayreuthischen Forstamt Kulmain: geb. zu . . .* §§. *Die Constitution der Erde.* München 1816. 8.

LIBERT. Pseudonymus. *Der wahre Name: Ludwig August Kähler, seit 1819 Konsistorialrath zu Königsberg, vorher Archidiakon zu Cottbus.*

1 u. 13 B. **FILIPPI** (Dominikus Anton) starb am 1ten Januar 1817. §§. *Italienisches Lesebuch, oder zweckmäßige Uebungen, auf eine leichte Art die Italienischen Prosaisten und Dichter verstehen zu lernen.* St. Gallen 1801. 2te Aufl. 18... 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe

gabe 1810. gr. 8. **Nuova Scelta di Commedie, Melodrammi e Tragedie per comodo degli amatori della lingua Italiana.** IV Tomi. Wien 1813. 8. **Lettere mercantili, per comodo della Gioventù.** ibid. 1813. 8. **Museo Italiano di Scelta Lettera, o sia Trattamenti della Spirito e del Cuore, onde fornire agli amatori della lingua Italiana occasione di un utile e grato esercizio.** III Tomi. ibid. 1813. gr. 8. **Racconti morali Italiani e Tedeschi. Moralische Erzählungen u. s. w. Italienisch und Teutsch.** ebend. 1816. 8. **Trattenimenti per formar, l'intelletto ed il cuore de fanciulli in corte e facili narrazioni. . . . Nuova edizione.** Lips. 1813. **Dizionario Italiano-Tedesco e Tedesco-Italiano, oder Neues vollständiges Italienisch-Teutsches und Teutsch-Italienisches Wörterbuch.** 1ster Band: Italienisch-und Teutscher Theil. Wien u. Leipz. 1811. 2ter Band: Teutsch- und Ital. Theil. ebend. 1818. gr. 8. — *Von der Italienischen Sprachlehre für Teutsche erschien die 9te Originalausgabe von Carlo Beretti zu Nürnberg.* 1819. gr. 8. — *Von Nouveau Maître Italien die 4te Ausgabe zu Wien* 1812. gr. 8. — *Lieferte zu dem Vernunft-Katechismus (Leipz. 1803. 4te Ausgabe) die Italienische Uebersetzung.*

9. 11 u. 13 B. **FINGERLOS (Matthäus)** starb zu Salzburg als königl. Bayrischer Konsistorialrath, am 14ten December 1817. — Sein Bildniß von *J. C. Bock*, nebst Lebensbeschreibung von *Scheppler*. in dessen Gallerie vorzüglicher Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 3 (1813). — Vergl. *Felder*.

FINK (Gottfried Wilhelm) Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Leipzig (vorher von 1812 bis 1816 reformirter Prediger, daselbst): geb. zu Sulza an der Ilm am 7ten May 1783. §§. Gedichte. Leipz. 1813. 8. Häusliche Andachten. ebend. 1814.

1814. 8. Predigten. ebend. 1815. 8. — Gedichtet und in Musik gesetzt: Weiniieder 1 Heft. Volkslieder 5 Hefte. Häusliche Andachten 3 Hefte. Kindergesangbuch 2 Hefte, Lieder mit Begleitung des Pianoforte 2 Hefte. Balladen. Mehrstimmige Lieder ohne Begleitung des Pianoforte 1 Heft. (*Sämmtlich zu Leipzig ohne Jahrzahlen in 4*). — Ueber Takt, Taktarten und ihr Charakteristisches; in der Allgem. musikal. Zeitung 1808. Nr. 13-15. — Viele Aufsätze (z. B. Weihnachtsgespräch), Oden, Lieder und Gebete; in der Sonntagsstunde (Leipz. 1813. ..). — Gedichte im 29ten Jahrgange des Almanachs zum gesell. Vergnügen (Leipz. Gleditsch 1819. 12).

FINK (Joseph) königl. Bayrischer Ministerialrath, Staatsarchivar und Ritter des Civilverdienst-Ordens zu München: geb. zu . . . §§. Versuch einer Geschichte des Vicedomantes Nabburg. Ein Beytrag zur mittleren Geschichte von Bayern. München 1819. 8.

FINK (J. H.) Der Zusatz; nach andern **FINKE**, ist wegzustreichen. Er heisst **FINK**.

B. von **FINK** (Luise) §§. Von den Poëtischen Versuchen erschien eine 2te Auflage (1810).

B. **FINKE** (Johann Christoph) starb zu Kasan 1816 oder 1817. War dort seit 1809 Russ. kaiserl. ordentl. Prof. des Natur - Staats - und Völkerrechts (vorher Privatlehrer der Rechte und Assessor des Kriminalgerichtshofs des Leinedepartements zu Göttingen). §§. Gemeinschaftlich mit C. F. **RENNER**, M. der Phil. Russ. kaiserl. Hofrath und ord. Prof. der Mathem. zu Kasan: *Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeschreibung des Julius Agricola. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. gr. 8. ste Auflage. Von Neuem durchgesehen, berichtigt und mit Anmerkungen vermehrt von

Aug. SCHLEGEL, Lehrer am königl. Pädagogium zu Ilefeld. ebend. 1816. 8.

FIORILLO (J. D.) seit 1807 *Ritter des Ordens Christi* und seit 1815 *ordentlicher Professor* — zu Göttingen. §§. *Geschichte der zeichnenden Künste in Teutschland und den vereinigten Niederlanden.* 1ster Band. Hannover 1815. — 2ter Band. ebend. 1817. 8. — *Von der (allgemeinen) Geschichte der zeichnenden Künste erschien* der 4te Band 1806, und der 5te 1808.

9u. 13 B. **FIORILLO** (Johann Wilhelm Raphael) starb . . . 1816.

FIOSANVENTI. Der wahre Name dieser pseudonymischen Schriftstellerin ist *Henriette KÜHN* zu Posen, Verwandte des dortigen Buchhändlers Kühn, der ihren Roman: *Gustav Moraldino, der edle Banditensohn.* 3 Theile. 2te Aufl. Mit Kupfern (1806. 8) verlegt hat.

FISCH (J. G.) §§. *Anrede bey der öffentl. Sitzung des neuen Aargauischen Erziehungsrathes und der Einsetzung der Erziehungskommissarien und ihrer Suppleanten u. s. w.* Aarau 1799. 8.

FISCHEL *) (Maximilian) starb am 2ten May 1812. War *k. k. Feldkriegs-Concipist* zu Wien: geb. daselbst 1779. §§. Ist Verfasser der letztern Bände der *Mahlerischen Streifzüge in die Gegenden von Wien...* *Gab heraus:* * *Taschenbuch für Freunde schöner vaterländischer Gegenden, oder: Mahlerische Streifzüge durch die interessantesten Gegenden um Wien.* 3ter Jahrgang. Wien 1807. 8. (Die 2 ersten gab *Joh. Ge. WIEDEMANN* heraus). 4ter Jahrg. ebend. 1808.

FI.

*) Auch FISCHL.

SCHER (Aegidius oder Egidius) starb als Pfarrer in der Vorstadt Au bey München nach 1815. Geb. zu Kotzing am 7ten Februar 1752. §§. Kurze Beschreibungen, auch einfache Anzeigen der Ritterorden - Commenden, der Kollegiatstifte, der Abteyen und Probsteyen, der gestifteten Klöster, die weder Abteyen noch Probsteyen sind, der Bettelklöster, Klause, Pfarreyen, Benefizien, milden Stiftungen, wunderthätigen Bildnisse, Wahlfahrten, Reliquien der Heiligen, Confraternitäten u. s. w. in Bayern; nebst einem Anhang von der Ober - Pfalz und einer Eventual - Repartition über die Anticipations - Anlage von den Klöstern &c. an ihren künftigen Decimations - Betrag u. s. w. Regensburg 1799. 8.

SCHER (Anton Friedrich) D. der *AG. praktischer Arzt* und (seit 1804) *Arzt am königl. Josephinen - Stift zu Dresden*: geb. daselbst am 12ten May 1778. §§. *Diff. inaug. de febre puerperarum. Viteb. 1802. 4.* Darstellung der Medicinal - Verfassung Sachsens; nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung. Leipz. 1814. 8. — Einige belehrende Worte über die unter dem Namen: häutige Bräune, *Croup*, bekannte Kinderkrankheit, an Eltern, Erzieher und Lehrer; in den Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1815. Nr. 6 u. 7. — Einige Aufsätze in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, und in den *Altenburger medicinischen Annalen*.

SCHER (C. A.) *privatist* seit dem May 1817 zu *Würzburg* (nachdem er seiner dortigen Professur entlassen worden war): geb. — am 29sten August — §§. *Alexander Laborde* neuer allgemeiner und vollständiger Wegweiser durch Spanien; nach dem Spanischen bearbeitet. 1ster Theil. Leipz. 1809. *Auch mit dem Titel: Neuestes Gemählde von Spanien im J. 1808 von A. Laborde*). — 2ter Band. ebend. 1810. 8, *Collection générale & complète de toutes les pièces offi-*
O o 2

officielles & secrètes, qui peuvent servir à l'histoire diplomatique de la France depuis 1792 jusqu'an 1810, renferment un recueil très curieux de notes, dépêches, instructions, mémoires &c. accompagnée de notes historiques & publiés &c. Tome I (1796 - 1812). à Tubing. 1811. — Tome II, contenant les années 1808 - 1812. ibid. 1812. gr. 8. Die drey Ostindienfahrer; eine abentheuerliche Reisegegeschichte. Leipz. 1817. 8. Geschichte der Amtsführung und Entlassung des Professors C. A. Fischer zu Würzburg, von ihm selbst geschrieben; herausgegeben von D. Herrmann Eckard (ein Pseudonym). ebend. 1818. 8. Harriot's Reiseabentheuer in 4 Welttheilen. ebend. 1818. 8. Gemählde von Brasilien. 2 Theile. Pesth 1819. 8. Mit 1 Kupfer. Reise von Livorno nach London im Sommer und Herbst 1818; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1819. 8 — Die Vorlesung über die Küste (B. 9) erschien anonymisch, und ward im Taschenkalender der Engl. und Teutschen Moden (Frankf. 1798) S. 20 - 35 wörtlich nachgedruckt. — Von der Reisebibliothek der 4te Band 1809. — Die Reiseabentheuer hatten nur 2 Bändchen; 1806 erschien in Leipzig die 2te verbess. Ausgabe. Die Bemerkung, daß davon ein 3ter und 4ter B. zu Posen und Leipz. erschienen sey, gehört zu den späterhin ausgegebenen Neuen Reiseabentheuern. — Im Morgenblatt für gebildete Stände stehen von ihm in den frühern Jahrgängen sehr viele Aufsätze, zumahl Reisenachrichten. — Der Montserrat oder der gefägte Berg in Katalonien; in der ältern Abendzeitung 1806. Nr. 100 u. 101. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. Goldmayer's Beyträge zur Geschichte der Universität zu Würzburg 1817. — Lebensmomente.

FISCHER (Chr... A...) *Spiegel-Kontrollen* bey dem Justizamt Annaburg: geb. zu . . . §§. Berechnung der Verhältnisse zwischen dem Herzogthum Sachsen Zeither üblich gewesenen Dresdner und Leipziger Maas und Gewichte, und dem, in Gemälsheit der Verordnung vom 16ten May, 1816, in den gesammten künftl. Preuß. Staaten gültigen Maas und Gewichte, zum Gebrauch für Geschäftsmänner, Kaufleute, Oekonomen und Landgerichtspersonen herausgegeben. Annaburg 1818. 4.

FISCHER (C. E.) §§. Beforgte auch die 3te Ausgabe des Kochbuchs für Kranke und Genesende 1804. Die 2 ersten sind von J. A. C. Varnhagen.

13 B. **FISCHER** (Christian Philipp) starb am 25ten März 1819. War geb. zu . . . 1763. §§. *Baumes von der Lungenfucht*; eine gekrönte Preisschrift, nach der 2ten verbess. und vermehrten Ausgabe übersetzt. 2 Theile. Hildburgh. 1809. 8. — Vergl (*Becker's*) Nationalzeitung der Deutschen 1819. St. 14.

FISCHER (E. G.) seit 1810 *ausserordentlicher Professor der Phil. an der Universität zu Berlin*. §§. *Untersuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analysis; nebst einer idealischen Uebersicht der Mathematik und Naturlehre*. Berlin 1808 8. Mit 1 Kupfert. *Darstellung und Kritik der Verdünnungslehre nach den neuesten, besonders den Dallonischen, Versuchen*. ebend. 1810. 8. — *Erläuterungen zu der von Bartoldy. gefertigten Uebersetzung von Berthollet's Versuch einer chemischen Statik* (1811).

FISCHER (F... J...) §§. *Richard* der 2te; Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare, für das hiesige (*Prager*) Theater eingerichtet. Prag 1777. 8.

FISCHER (F... R... L...) *D. der AG. zu Gerolstein* . . . : geb. zu . . . §§. Beytrag zur botanischen Systematik, die Existenz der Monocotyledoneen und der Polycotyledoneen betreffend. Mit 3 Kupfert. Zürich 1812. 4.

15 B. **FISCHER** (Ge. Andr.) jetzt *Professor der Mathematik an der Ritterakademie zu Dresden*: geb. zu *Okrylla bey Meissen* am 28sten April 1763. §§. Das Kopfrechnen, auf physikalische, militärische, merkantilische und ökonomische Gegenstände angewandt. Ein Handbuch zum Unterricht im Kopfrechnen. Dresden 1808. gr. 8. Anleitung zur praktischen Entwerfung und Projection der vorzüglichsten geographischen Netze. Ein Handbuch zum geographischen Unterricht in Militär- und Civil-Schulen. Mit 14 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Gab heraus*: Anweisung zur kameralistischen Planzeichnung, nach Lehmannischen Grundsätzen von *F. A. Thieme*; mit einer Gradtafel und 7 colorirten Kupfern. ebend. 1814. 8. *Wie auch*: *Joh. Ge. Lehmann's* Anweisung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Plänen. 1ster Theil. Mit 17 Kupfertafeln. *Auch unter dem Titel*: Lehre der Situationszeichnung. ebend. 1812. 8. — 2ter Theil: Anleitung zum vortheilhaftesten und zweckmäßigsten Gebrauche des Meßtisches, aus einer Reihe praktischer Erfahrungen hergeleitet. . . . 3te verbess. Ausgabe 1817. 3te Ausgabe 1819. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Zahlen- und Buchstaben-Rechnung, für Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich in Militär- und Civil-Schulen dazu bilden wollen. 1ster Band: Zahlenrechnung. ebend. 1815. — 2ter Band: Buchstabenrechnung. ebend. 1815. 8. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Geometrie, für das Geschäftsleben. ebend. 1818. gr. 8. Lehrbuch der ebenen und sphärischen Geometrie, für das Geschäftsleben, als Anwendungslehre

lehre und Ergänzung der Lehmannischen Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauch des Meßtisches u. s. w. für ausgedehntere topographische Vermessungen. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von der Sammlung der vorzüglichsten im Forstwesen vorkommenden Rechnungsaufgaben erschien die erste Ausgabe 1803; die 2te 1805; die 3te, vermehrte und verbesserte zu Dresden 1817.*

B. FISCHER (Gottfr. Angelik — letzterer ist sein Ordensname) ehe er 1810 nach München als Professor der Philologie und Geschichte an das Gymnasium zu München und als Assessor des Schul- und Studienrektors versetzt wurde, stand er eine Zeit lang in gleicher Qualität zu Straubingen und vordem auch als Professor und Katechet der Realschulen zu München: *geb. zu München am 5ten November 1768.* §§. *Fundamenta prima Theologicae dogmaticae, una cum fragmentis ex Historia sacra. . . . 1799. . . Calmet's Kirchen- und Weltgeschichte; aus dem Französl. übersetzt. 1-4ter Band. Augsburg . . . Ueber die Nothwendigkeit der häuslichen Erziehung u. s. w. Eine Rede. München 1805. . . Tacitus von Germaniens Lage, Sitten und Völkern. Uebersetzt und mit Anmerkungen erläutert; nebst beygedruckten Latein. Texte. ebend. 1811. 12. — Lebensskizzen der Heiligen; in dem Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer zu Ingolstadt. — Beyträge und Aufsätze in dem blauen Blatt und andern Zeitchriften. — Vergl. *Felder.**

B. FISCHER (G. . . Friedrich) war (um 1806) *Amts-Accessit zu Dresden und lebt jetzt in . . .* §§. *Röschens Verlegenheiten. Pirna 1805. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1809. * Studentenfreiche. Dresd. 1807. 8. Dresdens merkwürdigste Tage, oder Beschreibung der vorzüglich prächtigsten Darstellungen der Haupt- und Residenzstadt Dresden, seit der Ankunft und*

Qo 4
dem

dem Aufenthalte des großen Kaisers Napoleon.
ebend. 1807. 8.

FISCHER (Gerard) starb . . .

FISCHER (Gottfried Aemil) Sohn von Ernst Gottfried; *M. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . .*
§§. De theoremate, cui Harriotico vulgo nomen datur. Berol. 1819. 4. Cum tabb. aen.

FISCHER (Gothelf) seit 1808 *Ritter des Russischen Wladimirordens.* §§. *Museum Demidoff mis en ordre systematique & écrit. T. I. Moskau 1801. — T. II. Mineraux & Petrifications. ibid. 1806. 8. Avec 6 Planches.*

FISCHER (Gottlob Euf.) seit 1819 *Superintendent zu Sangerhausen* (vorher seit 1810 Pastor zu Ranis bey Neustadt an der Orla). §§. *Die Sächsisch-Geistlichkeit vor den Schranken der Landesversammlung im J. 1805. Dresd. 1805. 8. Die Predigerschule; Wünsche und Vorschläge; eine neue Anstalt zur Ausbildung der Prediger betreffend. Leipz. 1809. 8.*

FISCHER (Joach. G. S.) — *geb. am 16ten März 1753.*
§§. *Rhapsodische Gedanken über das neueste Unionswerk und die damit zusammenhängende Abendmahlslehre. Leipz. 1818. 8. Ueber das Ueberhandnehmen von Selbstmord; eine Predigt, gehalten am 22 Aug. 1819. Querfurt 1819. 8.*

FISCHER (J. A. C.) jetzt *Archivrath — zu Coburg.*

FISCHER (Johann Bernhard) starb am 2ten Oktober 1815. War zuletzt *Oberregierungsrath und vortragender Rath bey dem königl. Württembergischen Polizeyministerium zu Stuttgart; vorher Oekonomiekommissar im Fürstenthum Ansbach, mit dem Charakter eines Kammeraths, zu An-*

Ansbach; vordem Kreiskommiffar zu Crailsheim, und vor diefem Kammerkommissionsrath und Amtskaffner zu Gerabronn im Ansbachifchen. §§. Auf vierzehnjährige Erfahrungen und Beobachtungen gegündete Anweifung zum Anbau ausländifcher Getreidearten und einiger Oelgewächfe, dann deren Eigenschaft, Cultur, Nutzen und Gebrauch, mit einer Nachweifung der bisher erfolgten Verbreitung jener Früchte, und den Resultaten vieler agronomifchen Freunde. Crailsheim und Nürnberg. 1810. gr. 8.

SCHER (Johann Chriftian 2) farb . . .

SCHER (Johann Chriftian 3) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anfangsgründe für Naturgeſchichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen. Schwelm 1812. 8.

SCHER (Johann Chriftian 4) *Obriftlieutenant der Artillerie und Direktor der Eifengruben im Kanton Schaffhaufen* zu . . . : geb. zu . . . §§. Tagebuch einer im Jahre 1814 gemachten Reife über Paris nach London und einigen Fabrikstädten Englands, vorzüglich in technologifcher Hinficht. Aarau 1816. kl. 8.

SCHER (Johann Erasmus) vor einiger Zeit *Privatgelehrter zu Dresden*; jetzt . . . : geb. zu . . . §§. Verftandesübungen nach Peſtalozzi's Lehrart; zum Unterricht für Kinder. Dresd. 1806. 8. * Klugheits-Katechismus zum Unterricht für die Jugend. ebend. 1806. 8. Tugendlehre, oder Gemählde menfchlicher Tugenden und Lafter zur höhern Veredelung des Herzens guter Kinder. 1fter Theil. ebend. 1807. 8.

SCHER (J... Fr... C...) *D. der R.* zu . . . : geb. zu . . . §§. Alphabetifches Handbuch für Hufiers; nach dem Franzöfifchen bearbeitet. Göttingen, 1809. 8.

FISCHER (Johann Gottlob) *Privatlehrer zu Meissen:*
geb. zu . . . §§. Arithmetisches Handbuch,
zum Gebrauche in Schulen u. l. w. Meissen
1817. 8.

von FISCHER (Johann Heinrich 1) starb am 2ten
März 1814.

FISCHER (J. K. 1) seit 1819 *ordentlicher Professor*
der Mathematik zu Greifswald. §§. Anfangs-
gründe der Naturgeschichte, zum Gebrauch für
höhere und niedere Schulen bearbeitet. Schwelm
1812. 8. — *Von dem* Physikal. Wörterbuch
erschien der 7te (oder 2te Supplementband)
nebst Register 1806; *und von dem im* 13ten B.
aufgeführten Grundriss der gesamten reinen
höhern Mathematik 1809 der 3te und letzte Band,
mit 3 Kupfern.

11 B. **FISCHER** (Joh. Karl Christ. nicht J. Ch. K.)
starb 1816 oder 1817 zu Wien. War von 1789
bis 1797 *Korrektor zu Hirschberg:* geb. zu Oels
1765. §§. *Gab heraus:* * Eleufinien des 19ten
Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1802-1803. 8.

FISCHER (Johann Konrad) *Obristlieutenant der Ar-*
tillerie zu Schafhausen: geb. zu . . . §§. Ta-
gebuch einer im J. 1814 gemachten Reise über
Paris nach London und einige Fabrikstädte Eng-
lands, vorzüglich in technologischer Hinsicht.
(Ohne Druckort). 8.

FISCHER (J. K. L.) seit 1811 *auch königl. Dänischer*
Etatsrath und Ritter des Dannebrogordens —
zu Kiel.

11 B. **FISCHER** (Joh. Nep. 2) Vergl. auch *Felder.*

FISCHER (Joh. Wilh.) seit 1808 *Propst zum heil. Geist*
und Pastor zu St. Bernhardin zu Breslau.

ISCHER (Johann Wladislaw) *D. der R. und Rech-*
praktikant zu Olmütz: geb. zu Hradisch bey
Olmütz am 17ten December 1785. §§. Ge-
schichte der k. Hauptstadt und Gränzfestung Ol-
mütz im Markgrafthume Mähren. 1ster Band,
welcher die politische Geschichte bis zum J.
1816 enthält. Olmütz 1808. — 2ter Band . . .
ebend. 1809. 8. — Einige Auffätze im Brün-
ner patriotischen Tageblatt. — Vergl. Czikan:

ISCHER (Just Wilhelm Chr. . .) *starb zu St. Peters-*
burg im April 1804. War Chemiker und Phar-
macent: geb. zu Dresden 1779. §§. Commen-
tarius in Botanicam Pharmacopoeam. . . . —
Vielleicht ist auch das im 13ten Band S. 394
unter Wilh. FISCHER aufgeführte Buch:
Chemische Grundsätze u. s. w. von ihm. — Vergl.
Haymann S. 114.

ISCHER (Konrad Heinrich) . . . *zu . . . : geb.*
zu . . . §§. Fabellese für die Jugend. . . .
1806. 8. Aesopische Dichtungen. Cöln
1810. 8.

ISCHER (Ludwig) *fürstl. Dietrichstein-Penskau-*
Lesliescher Wirthschafts-Inspektor der Böhmi-
sehen Herrschaften und Güter zu . . . : geb.
zu . . . §§. Entwurf einer Anleitung zur Wech-
selwirthschaft, nebst einem Beyspiele des Ue-
bergangs von der Dreyfelderwirthschaft zur Wech-
selwirthschaft. Prag 1817. 4.

ISCHER (Ludwig Joseph) *Bruder von Anton Frie-*
drich; starb am 1sten November 1813 als königl.
Sächsf. Unterlieutenant beym Ingenieurkorps:
geb. zu Dresden am 31sten Jan. 1784. §§.
Gab mit K. Ch. Fr. KRAUSE heraus: Lehrbuch
der Combinations-Lehre und der Arithmetik,
als Grundlage des Lehrvortrages und des Selbstun-
terrichtes, in neuer ursprüngl. Methode bear-
beitet u. s. w. Dresd. 1812. 8.

FISCHER (L... H...) *herzogl. Sachs. Hildburghäusischer Landschafts-Syndikus zu Hildburghausen: geb. zu . . .* §§. Gutachtliche Vorschläge zum Entwurf einer landständischen Verfassung des Herzogthums Hildburghausen, mit besonderer Hinsicht auf die Vertretung des Bauernstandes. Als amtliche Mittheilung für die Stände gedruckt. Hildburgh. 1815. 8.

FISCHER (Maximilian) *regulirter Chorherr, Archivar und Bibliothekar des Stifts Kloster Neuburg: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Geschichte des Landes unter der Ens. 1ster Theil, mit dem Nebentitel: Merkwürdige Schicksale des Stifts und der Stadt Neuburg. Mit 382 Beylagen, 7 Kupfertafeln und einer Tabelle. Wien 1816 8. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 129.

FISCHER (V... F...) *großherzogl. Badischer Generalforstsekretar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gemeinschaftlich mit C. P. LAUROPO: Sylvan; ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Cassel 1812. 8. Anleitung zur Trüffeljagd; ein Beytrag zur Forst- und Jagdwissenschaft. Carlsruhe 1812. 8. Der neue Teutsche Angelfischer. Anweisung zur Fischerrey mit der Angel in Flüssen und Landseen. Für Liebhaber, Oekonomen und Fischwasser-Besitzer. Wien 1813. 8. Phalänen zur Unterhaltung für Forst- und Weidmänner; gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Carlsruhe 1816. — 2te Lieferung. ebend. 1818. 8.

FISCHER (Wilhelm Vertraugott) *Justizkommissar und Bürgermeister zu Bunzlau: geb. zu . . .* §§. * Die Pflichten des Menschen; ein philosophischer Versuch. Bunzlau (1810). 8.

B. FISCHHABER (G. C. F.) jetzt *M. und Professor der Phil. an dem obern Gymnasium zu Stuttgart.* §§. Freymüthige Beurtheilung der in der Idee der Staatsverfassung über die Form der Staatskonstitution aufgestellten philosophischen Grundsätze. Stuttg. 1817. 8. Lehrbuch der Logik für Gymnasien und andere Lehranstalten. ebend. 1818. 8.

FISCHHOFF (Joseph) ein gelehrter *Israélite*, der jetzt zu *Brünn* Handel treibt, in jüngern Jahren aber als Praktikant bey dem niederösterreichischen Polizey-Departement zu *Wien* angestellt war: geb. zu *Butschowitz* in *Mähren* 1768. §§. * Der Nationalkummer, oder Gespräch zwischen zween jüdischen Studenten über die Kriegsdienste der Juden in den kaiserl. königl. Staaten, von einem *Israëlit*. Brunn 1789. 8. (Eine Schrift, die viel Aufsehen machte). — Vergl. *Czikann* S. 51 - 54.

SCHL. S. FISCHRL.

X (K. G.) §§. In den *Freyberger gemeinnütz. Nachrichten* auf das *J. 1808* stehen von ihm: *Artifische Bemerkungen über die vorzüglichsten Metall-Arten*; Nr. 13. Einige ökonomische Nachrichten aus der Litterargeschichte zum Anbau ausländischer Holzsorten und ihrer Vermehrung; Nr. 48 u. 49.

LACHMANN (F... W...) *Prediger zu Solßstädt im Distrikte Nordhausen* (vorher zu *Ellrich*): geb. zu . . . §§. Vergl. **GIPSER** (J. K. J.).

LACHSLAND (Jak. K.) §§. Fragmente über einige Ansteckungstoffe, vorzüglich über diese der Pocken; nebst der Geschichte über die in den Badischen Landen verbreitete Vaccination. Carlsruhe 1804. 8.

FLAD

FLAD (Johann Martin) *Pfarrer zu Böttingen bey Spaichingen in Württemberg* seit 1814, zugleich seit 1809 königl. Württemberg. Schulinspektor im Inspektorate Friedingen (vorher seit 1800 Pfarrer zu Mahlstetten auf dem Heuberge): geb. zu Böttingen am 22sten Februar 1770. §§. Heiligung ist der Gewinn des Christen und das ewige Leben seine endliche Belohnung; eine Predigt u. s. w. (*Ohne Druckort*) 1809. 8. Der ritterliche Glaubenskampf; eine Predigt u. s. w. Konstanz 1811. 8. — Mehrere Aufsätze und Abhandlungen in dem Archiv der Paroral Konferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. — Vergl. *Felder*.

9 u. 13 B. **FLADE** (Christian Gottlob) starb am 30sten Junius 1816. Geb. zu Mudisdorf, nicht *Misdisdorf* — am 23sten Jul. — §§. Ueber die öffentlichen Stadtschulen und deren üble Sache. Freyberg 1811. 8.

FLAMMA (H.. C... G...) wahrscheinlich ein Pseudonymus. *Prediger in der Gegend von Burg im Magdeburgischen*. §§. Wittekind der Große und seine Sachsen. Romantische Erzählungen aus der grauen Vorzeit, bearbeitet u. s. w. Leips. 1806. 8. Mit 3 Kupfern. Branden, Fürst der Brennen, oder Brandenburgs Gründung. Romantische Erzählung, untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem achten Jahrhundert. Magdeh. 1817. 8. — *Noch andere Schriften*.

9. 11 u. 13 B. **FLASCHNER** (G. B.) ward 1812 mit dem Namen: von **RUHBERG** in den Adelstand erhoben.

FLASHOFF (F... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber den Zustand des Apothekerwesens, besonders in Hinsicht des Apothekerexamens und der Apothekervisitationen. Duisb. u. Essen 1808. 8.

FLA-

THE (Philipp Jakob) starb am 11ten August 1810, Geb. zu Annaberg 1735. War seit 1788 *Lektor der Italienischen Sprache zu Leipzig*. §§. *Französisch-Teutsches und Teutsch-Französisches Wörterbuch*. 5 Theile. Leipz. 1798. 8. — *Gab heraus: C. G. Jagemann's Italienische Sprachlehre*. 3te vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1811. gr. 8. — *Die neueste Teutsche Chrestomathie* (9 B.) führt den *Beysatz*: mit zweckmässiger Phraseologie in beyden Sprachen. 1te Sammlung.

TT (J. F.) seit 1811 *Ritter des königl. Württembergischen Civil-Verdienstordens*. §§. *G. C. Storr's Predigten über die Leidensgeschichte Jesu*; nach seinem Tode herausgegeben. Tüb. 1810. gr. 8.

u. 15 B. FLATT (K. C.) seit 1812 *Oberkonsistorialrath und Stiftsprediger in Stuttgart*, und seit 1817 *erster Professor der Theologie, Propst der Georgenkirche und zweyter Frühprediger zu Tübingen*. §§. *Dissertatio historico-exegetica, qua variae de antichristis & pseudo-prophetis, in prima Joannis epistola notatis, sententiae modesto examini subjiciuntur*. Tubing. 1809. 4. *Gemeinschaftlich mit J. J. EWALD: Zeitschrift zur Nahrung Christlichen Sinnes*. 1ter Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. — *Von seiner Uebersetzung und Vermehrung des Storrischen Lehrbuchs der christl. Dogmatik erschien die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe in 2 Theilen, und zwar der 1te 1813. gr. 8.*

XLAND (F... (...)) *Advokat und geschworne Uebersetzer bey dem Gerichte erster Instanz zu Strasburg*: geb. zu ... §§. *Codex des Französischen Criminalprozelles*; übersetzt nach der officiellen Ausgabe. Strasb. 1809. 8.

CK (Ferd. Gotth.) ward 1812 *deputirter Rath bey dem Generalkriegsgericht zu Dresden*, auch seit

1815

1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens. Geb. zu Finsterwalde, nicht Fürstenwalde am 2ten April* — §§. Ueber Lehrvorträge und Schriften wider den Inhalt der symbolischen Bücher der Protestanten in Teutschland. Ein Beytrag zur richtigen Erklärung der neuesten kaiserl. Wahlkapitulation Art. 2. 98. . . . 1795. 8. *Gab mit Karl Christi. KOHLSCHÜTTER heraus: *Zweyte Fortsetzung des Codicis Augustei, oder anderweit vermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und dazu gehörigen Landen, auch denen Markgrasthümern Ober- und Nieder-Laußitz ergangenen Mandate, Generalien und andere gesetzliche Vorschriften bis zum J. 1800 enthalten; nebst einem Inhalts-Verzeichnisse, Marginalien und Registern. 1ste Abtheil. Leipz. 1805. — 2te Abtheil. 1806. fol. Rechtliche Bemerkungen über die Vertheilung der Einquartierungslast. Dresden 1815. 8.*

FLECK (Gottlieb Adolph) Sohn von Joh. August; *M. der Phil. und seit 1814 Pastor zu Uebigau bey Liebenwerde (vorher seit 1811 Pastor substitutus zu Lempertswalde): geb. zu Dahlen am 9ten April 1781. §§. Die Gesetzlichkeit in der Moral, oder: Sollen, Gesetz und Pflicht gehören, als Hauptsachen, nicht in die Moral. Eine Abhandlung, als Einleitung zur Verbesserung derselben. Oschatz 1807. 8.*

13 B. **FLECK** (J. A.) §§. Traureden am Verbindungsfeße Hrn. G. Leberecht Voigtländer. Oschatz 1806. 8. — *Die Ep. gratul. erschien zu Leipz. in 4; und die Säcularpred. zu Oschatz in 8.*

13 B. **FLEISCH** (K. B.) — *geb. zu Cassel am 20sten Januar 1778. §§. Diff. inaug. de asthmate millarii. Marburg. 1799. 8. Kritische Beurtheilung einiger theils älteren, theils neueren Arzneymittel, mit zerstreuten pharmaceutisch-chem.*

chemischen und praktischen Bemerkungen. Leipz. 1803. 8. (stand vorher in den Paradoxien, einer medic. Zeitschr. von Martens). — *Von dem Handbuch über die Krankheiten der Kinder erschien auch des 4ten Bandes 1te Abtheil.* 1808. — Noch einige Bemerkungen über den Wasserfenchel und dessen Nutzen in der Lungenucht; in *Piepenbring's Archiv für die Pharmacie* B. 2. St. 2 u. 3. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 156-160.

EISCHER (Johann Friedrich) starb 1806. War *Hauptmann des von Warnstedt'schen Infanterie-Regiments zu Braunschweig*: *geb. daselbst . . .* §§. Handbuch für Unterofficiere der Infanterie, über die Pflichten und den Werth ihrer Untergebenen. Mit 1 Kupfer. Braunschw. 1803. 8.

EISCHER (K. . . F. . . W. . .) war *Hoffschauspieler zu St. Petersburg*; jetzt (?): *geb. zu . . .* §§. Wallenstein, für die Bühne bearbeitet, in 5 Akten. Glogau 1803. 8. — Beytrag zur Sittengeschichte der Teutschen Bühne im Auslande; in der *Neuen Abendzeitung* 1818. Nr. 297.

1. **FLEISCHER** (W.) §§. * Dictionnaire de Bibliographie Française. T. I & II. à Paris 1812. gr. 8.

1. **FLEISCHMANN** (G.) seit 1818 *auch außerordentlicher Professor der AG. — zu Erlangen.* §§. De vitiis congenitis circa thoracem & abdomen Commentatio anatomico-pathologica. Erlangae 1810. 4 maj. Cum V tabb. aen. — Anatomische Wahrnehmungen über unbemerkte Varietäten der Muskeln, über eine Osteomalakie, und über Verwachsung der Backenzähne; im 1ten B. der Abhandl. der phys. med. Societ. zu Erlangen (1810). — Nach *Teutsch*, aber nicht von ihm selbst (B. 13) setze man hinzu: sondern von Joh. Anton Schmidtmüller (anon.).

18 B. **FLEISCHMANN** (J. A.) — zu *Peringersdorf* — :
geb. zu *Velden* am 13ten Okt. 1760.

von **FLEMMING** (C... F...) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. *Nonnulla poëseos Latinae specimina.* Jenae 1818. 8 maj.

FLEMMING (Georg August) starb am 27ten May 1813,
als Privatgelehrter, zu Berlin, 35 Jahr alt.

FLEMMING (Johann Samuel Gottlob) *M. der Phil.*
und seit 1772 *Pfarrer zu Kötschenbrode in Meissen*
(vorher seit 1765 *Festungsbauprediger zu Dresden*): geb. zu *Lütze bey Belzig* am 31ten Okt.
1740. §§. * *Die glücklichsten Verbindungen*
nach dem Willen der geheimnißvollen Vermäh-
lung zwischen Christo und seiner Gemeinde.
Dresd. 1767. 4. * *Sendschreiben an Hrn.*
C. L. Wendler bey dessen Verheurathung u. s. w.
Friedrichst. 1768. 4. * *Sendschreiben an*
Hrn. Pastor J. T. E. Faber an dessen Hochzeit-
felte u. s. w. ebend. 1769. 4. * *Reden, bey*
besondern Vorfällen in der Versammlung gehalten.
Torgau 1784. 8. — *Vergl. Haymann*
S. 34 u. f.

FLEMMING (Karl August) Sohn des vorhergehenden;
D. der AG. und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu *Kötschenbrode bey Dresden* am
17ten Dec. 1775. §§. *Diff. inaug. (Praef. Titio) de inoculatione variolarum epidemico contagio varioloso longe praeferenda.* *Viteb.* 1798. 4. —
Einige Beobachtungen und Erfahrungen über
die schützende Kraft der Kuhpocken gegen die
Menschenpocken; in den *Dresdn. gel. Anzeigen*
1802. S. 32-326. Eine kurze Beschreibung des
Verlaufs der sogenannten falschen Spitzpocken,
und deren Unterscheidungszeichen von den wahren
Menschenpocken; *ebend.* 1805. S. 289 u. ff.

FLEMMING (W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . ,
§§. *System des Elementarunterrichts der prak-*
tischen

stehen Mußk, ohne besondere Rücksicht auf ein Instrument. Breslau 1818. 8.

FLENSBERG (H.) ward 1816 Mitglied der Zuchthauskommission zu Münster: geb. zu Münster am 19ten Junius 1750. §§ Westphalen in Hinsicht seiner Lage und deren Folgen; ein Versuch. Münst. 1817. 8. — Schreiben an Hrn. Justizr. Möser über die Lokalbeschaffenheit des Niederstifts Münster; in *Lichtenberg's* und *Forster's* Magazin Jahrg. 2. St. 3. — Alte Militair-Uniformen; im Bergischen Archiv 1809. Nr. 40. — Die Rheinenge bey Andernach; ein Beytrag zur Geologie von Teutschland; in *Ros* 1810. Nr. 6. 13. 14. Ueber die Hünensteine in den Emsgegenden; *ebend.* Nr. 23. 26. 27. Die Römerschanze, ein antiquarisches Denkmal; *ebend.* Nr. 51 u. 52. Lamberti Abendfeyer; *ebend.* Nr. 71 u. 72. (vergl. *ebend.* Extra-beyl. Nr. 2). — Ueber die Handelsstraßen in Westphalen; im Westphäl. Anzeiger 1815. Nr. 16. 17. 20. 22. 26. 27. (vergl. Nr. 18. Beyl. zu Nr. 22 u. 25. Nr. 47. 58. 59). Der Dämmer; *ebend.* Nr. 46. — Ueber Moore und deren Anbau im Nordwestphalen; in *Mallinkrodt's* Magazin 1816. H. 1. S. 31 u. ff. — Vergl. *Rasmann's* Münsterl. Schriftsteller-Lex. und Nachtr. 2.

ET (Albin) Schauspieler am städtischen Nationaltheater zu Brünn: geb. zu Wien am 13ten May 1778. §§. Gedichte über Brünn und die Vorstädte. 4 Hefte. Brünn 1814. 1815. 8. — Beyträge zu der 1812 in Prag herausgekommenen Zeitschrift *Jokus* oder der fröhliche Hausfreund. — Gab heraus: Brünner Theater-Taschenbuch auf das J. 1814. Brünn in 12. Mit einem Porträt und 14 Costumes. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift *Moravia* Nr. 41.

FLIEGER (Georg Columbanus) lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtay Banz, zu Lichtensfels. — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. Felder.

FLITTNER (Christian Gottfried). *D. der AG. und königl. Preuss. Ober-Medicinal-Assessor zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftl. mit K. E. NEU-MANN: Kosmetik. 1ster Theil. Berlin 1806. 8. Pharmaceutisches Formular zum Gebrauche für die kaiserl. Französl. Militär-Hospitäler; mit Anmerkungen. ebend. 1812. gr. 8. Kosmetisches Taschenbuch für das J. 1813, oder die Kunst, die körperliche Schönheit zu erhalten und ihre Mängel zu ersetzen. Mit einer besondern Abhandlung über die Erhaltung einer schönen Haut. ebend. 8. Unterricht in der Kunst, die weibliche Schönheit zu erhalten und ihr zu Hülfe zu kommen. Eine Toilettenlectüre. ebend. 1818. 12.*

9. 11 u. 13 B. **FLÖRKE** (H. G.) *M. der Phil. und seit 1816 Professor der Naturgeschichte und Botanik an der Universität zu Rostock. §§. Repertorium des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der gesamten Naturkunde. Für gebildete Leser in allen Ständen; herausgegeben u. s. w. 2 Bände. Berlin 1811. 8. — Von der Krünitzischen Encyklopädie war der 123te Band, den er lieferte (1813); von wo an J. W. D. KORTH die Fortsetzung bearbeitete. Flörke aber setzte das Werk in einem andern Verlag fort, unter dem Titel: Oekon. technolog. Encyklopädie, oder allgem. System der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte (Fortsetzung des Krünitz 125ter Theil). 1ster Theil: *Rinfranco bis Rohpfanne. Nebst 18 Kupfern. Brünn 1818. gr. 8. Teutsche Lichenen. 1ste bis 6te Lieferung; jede einen Bogen und 20 Nummern enthaltend. Rostock 1819. 8. — Vorschläge zur Verbesserung der Schildschriften in den grossen Teutschen Städten, besonders in Berlin; in der Berlin. Monatschrift 1808. Jul. S. 41-64.**

FLÖSSEL (A. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . 99.
 Gab mit B. PAZIG heraus: *Afratische Linden-*
blüten. Meissen 1810. 8.

Chaffot de FLORENCOURT (W. F.) — geb. 1768,
 nicht 1769.

FLORENS. Pseudonymus. S. oben von **RICHEN-**
DORFF.

FLORET (Engelbert-Joseph) Sohn des folgenden;
provisorischer Justizamts-Verwalter zu Balve
im Cölnischen (vorher Hofgerichts-Advokat und
 Fiskal-Prokurator zu Arnberg im Herzogthum
 Westphalen): geb. zu *Werl* am 15ten Febr. 1776.
 §§. Ueber die Gefinde-Polizey. Soest 1811. 8.
 Erörterung der Frage: Sind nach der Verord-
 nung vom 5 Nov. 1809, betreff (*sic*) Theilbar-
 keit der Güter, auch die sogenannten freyen
 Erbgüter der Bauern im Herzogthum Westpha-
 len theilbar? ebend. 1811. 8. — Außerdem
 kündigte er im Januar 1815 noch 17 Abhandlun-
 gen an: es ist aber bis jetzt nichts davon erschie-
 nen. — Vergl. Seibertz Westphäl. Beytr. zur
 Teutischen Gesch. B. 1. S. 159 u. ff.

FLORET (Kaspar Anton) starb am 5ten September
 1817, als *geheimer Hoffischer Justizamtmann zu*
Werl, nachdem er erst Richter daselbst, her-
 nach Titular-Hofrath, gewesen war: geb. da-
 selbst 1748. §§. Darstellung eines höchst merk-
 würdigen Rechts-Falles, als Beytrag zu Proben
 des Teutischen Lehnrechts, bey standhafter Be-
 hauptung der angefalligen Gerechtsame zur
 Lehnfolge der Gebrüdere von Kleinsorgen zu
 Schafhausen im churkölnischen Herzogthum
 Westphalen und Erbhofesessen zu Dreyhausen
 im Märkischen Amt Unna, wider den Lehns-
 Fiskal der königl. Regierung zu Cleve. Das nach
 Absterben der letztern Geschlechts-Verwandtin
 Sophie von Lürwald an die Familie von Klein-

lorgen erfallene Dollenkamps Lehen betreffend.
Cöln 1799. 4. — Vergl. *Saibertz* a. a. O. S. 158 u. f.

FLORET (Peter Joseph) Bruder von E. J.; *Oberappellationsgerichtsrath und Mitglied der Gesetzredaktionskommission zu Darmstadt* seit 1810, auch seit dem Nov. 1816 *Mitglied der Gesetzgebungscommission, die den Auftrag hat, die neue Verfassung des Großherzogthums Hessen vorzuschlagen* (vorher seit 1804 Hofgerichtsrath zu Gießen, vordem seit 1802 Kanzleyrath zu Arnsberg, vor diesem seit 1801 Allessor des dortigen Officialgerichts, nachdem er seit 1798 Advokat gewesen war): *geb. zu Werl 1778.* §§. * *Germanien*, eine Zeitschrift für Staatsrecht, Politik und Statistik von Teutschland, von *Crome* und *Jasp.* Gießen 1808 - 1811. 8. Fl. war Mitunternehmer derselben, obgleich er, als solcher, nicht auf dem Titel genannt ist. *Von ihm sind darin:* Statistische Notizen über die Solms'schen Länder; B. 1. Nr. 17. Statistische Bemerkungen über das Herzogthum Westphalen; B. 2. H. 1. Ueber die Publicität der gerichtlichen Verhandlungen; B. 2. H. 2. Ueber die Organisirung der Gerichtsverfassung bey Einführung des Franzöf. Gesetzbuchs in die Teutschen Staaten; B. 2. H. 3 u. B. 3. H. 1. Von Steuerfreyheiten und Entschädigung bey Aufhebung derselben; B. 3. H. 1. Ueber das Recht des Souverains, die Domänen und Güter der Standesherrn zu besteuern; *ebend.* Einige Bemerkungen über die Justizverwaltung in besonderer Beziehung auf das Sportelwesen; *ebend.* Reflexionen über die Errichtung eines obersten Bundestribunals für die Rhein. Conföderation; H. 2. Ueber die Souveränität der Rhein. Bundesfürsten in Beziehung auf ihre alte und die durch die Rhein. Bundesakte unterworfenen Besitzungen; B. 4. H. 1. — *Locre's* Geist der Gesetzgebung Napoleons; aus der Ursprache übersetzt mit Anmerkungen. 3 Bände. Gießen 1809 - 1811. 8. * *Anfichten der Ver-*
gan.

gangenheit und Zukunft, in besonderer Beziehung auf Teutschland und dessen künftige Verfassung. Frankf. am M. 1814. 8.

Motive zu dem Gesetzbuche für das Großherzogthum Hessen über das Verfahren in bürgerlichen Rechts- sachen. 1ster Heft: Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey Land- und Stadtgerichten. Darmst. u. Gießen 1818. 8.

Neue Civil- Prozeß - Gesetzgebung, mit den Motiven der großherzogl. Gesetz Redactions - Commission. 1ster Heft, die Ordnung des gewöhnlichen Ver- fahrens bey den Stadt- und Landgerichten ent- haltend. Darmst. 1819. gr. 8. — Noch 2 Schrif- ten, rücksichtlich deren der Verf. die Anony- mität noch nicht aufgeben will. — Eine be- deutende Anzahl zerstreuter Aufsätze in verschie- denen Tageblättern, besonders im Westphäl. Anzeiger von 1806 - 1809 incl. — Beyträge zu der Ersch - Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. Seibertz a. a. O. S. 162 - 164 u. 412.

FLOTOW (A. A. W.) *großherzogl. Mecklenbur- gischer geheimer Rath zu Rostock* seit 1809.

EGGE (C. W.) §§. *Von der Geschichte der Ein- segnung der Ehe erschien die 1ste vermehrte Ausgabe* 1809.

EGGE (Johann) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Graminum Monographia. Pars I: Paspalus. Reimaria. Hamb. 1810. 8.*

URL (M.) *auch Direktor der Generaladministration der Bayrischen Salinen.* §§. *Ältere Geschichte der Saline Reichenhall, vorzüglich in techni- scher Hinsicht, bis zur Erbauung der Hülfs- Saline Traunstein u. s. w. München 1809. gr. 4. Mit 1 Kupf. — Ueber das Vorkommen der Steinkohlen zu Häring, sowohl in geognosti- scher als oryktognostischer Rücksicht; in den Denkschr. der Akad. der Wiss. zu Münch. für 1813.*

FOCK (J. G.) auch *Ritter des Dannebrogordens* und seit 1811 *Propst* — zu *Kiel*. §§. *Warnung vor der Kirchenscheu*. Eine Predigt, gehalten am 1ten Sonntage des Advents 1814, über Hebr. X, 23-25. Kiel 1814. gr. 8. — *Von der Anleitung zur gründlichen Erkenntniß der Christl. Religion* erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1811.

FOCKE (Ludolph Albrecht, nicht Johann Ludwig Albert) den 30ten Oktober 1796 nach *Lemgo* versetzt. Fürstl. Lippischer Medicinalrath, Hebammenlehrer und Arzt hey der Irrenanstalt zu *Brake*: geb. zu *Pattensen* am 25ten Decbr. 1762.

FÖHRL (Christian Gottlob) starb am 16ten Julius 1811.

von **FÖLSCH** (Auguste) so heist seit ihrer Vermählung das im 8ten B. angeführte Fräulein von **WALLENRODT**.

von **FÖLSCH** (J. B.) seit 1818 *Präsident des juristischen Studiums zu Wien* (vorher seit 1812 dessen Vicedirektor; vordem Büchercensor).

FÖRSTER (A., W., ..) außerordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu *Breslau*: geb. zu ... §§. *Abhandlung von Domenico Brichieri Colombi*; in *Savigny's u. Eichhorn's Zeitschrift für geschichtliche Rechtswiss.* B. 3. H. 3 (Berl. 1817) S. 397-401.

FÖRSTER (Friedrich) M. der Phil. königl. Preussischer Lieutenant und Ritter des eisernen Kreuzes zu ... : geb. zu ... §§. *Das Herrmanns-Fest*. Ein dramatisches Gedicht zum Gedächtniß der Völkerschlacht. Nebst grossen Kupfern mit Theod. Körner's Grab. *Dresd.* 1815. fol. *Der König und seine Ritter*. Ein Gedicht in Festgesängen zur Feyer des Friedens- und Ordensfestes zu *Berlin* am 18 Jan. 1816. Mit vielen allegorischen Vignetten und einer Zugabe:
Das

Das Eine Wort. Berlin 1816. gr. 4. 2te Auflage. 1817. Von der Begeisterung des Preuss. Volkes im J. 1813, als Vertheidigung unsers Glaubens. ebend. 1816. gr. 8. **Beyträge zur neuern Kriegsgeschichte, gesammelt u. s. w.** 1ster Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. — 2ter Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. **Grundzüge der Geschichte des Preussischen Staats.** ebend. 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. **Beschreibung und Geschichte des alten Griechenlands und Italiens, in gedrängter Uebersicht.** ebend. 1818. gr. 8. **Sängerfahrt.** . . . 1818. 8. **Einleitung in die allgemeine Erdkunde, mit einer Vorschule der Feldkunde.** Mit Kupfern und Karte. ebend. 1819. gr. 4.

FÖRSTER (J. G. J.) stand mit den Russischen Truppen 1814 bey Hamburg. In einer Auffoderung d. d. Hamburg d. 12 Jul. 1814 nennt er sich *Generalmajor und Ritter.*

RSTER (Karl August) Prof. an der königl. Sächs. Ritterakademie zu Dresden seit 1807: geb. zu Naumburg am 3ten April 1784. SS. *Francesco Petrarca's Italienische Gedichte, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet.* 2 Bände. Leipz. 1818-1819. 8. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1814. Nr. 11. 14 u. 15). Sammlung Teutscher Gedichte für Declamirübungen, zunächst zum Gebrauche der Ritterakademie; nach einer fünffachen Abstufung vom Leichtern zum Schwerern geordnet. Dresden 1819. 8. — Einige Reden, gehalten in der Ritterakademie zu Dresden 1818 u. 1819. — Mitarbeiter: a) am neuen Conversations-Lexicon. 4te Aufl. (Leipz. Brockhaus 1816 u. ff.). b) an der Teutschen Taschenencyklopädie oder Handbuch des Wissenswürdigen u. s. w. (Leipz. 1816-1818. 8). c) an dem vom Prof. *Amand Wendt* herausgegebenen Kunstblatt (Leipz. 1818. 4). d) an *F. W. Gubitz's* Gesellschafter
P p 5 (Berl.

(Berl. 1819); und zwar philosophische, ästhetische und naturhistorische Aufsätze. e) an der Zeitung für die eleg. Welt, z. B. Auch ein Aufruf an die Teutschen gegen Frankreich 1814. Nr. 63. Blicke und Rückblicke auf Englands Litteratur Nr. 136-138. — Gedichte: a) in *Friedr. Kind's Harfe*, im 5, 7 u. 8ten B. (Leipz. 1817 u. ff.) b) in der Neuen Abendzeitung 1817 u. 1818. c) in *Becker's Taschenbuch zum gefell. Vergnügen* 1819. d) in der Zeitung für die eleg. Welt 1816 u. 1818, z. B. Proben einer nächstens herauszugebenden Auswahl aus Torq. Tasso's kleineren Gedichten in metrischen Uebersetzungen 1818. Nr. 221 u. 246. e) in *J. S. Rosenhayn's gereimten Uebersetzungen* (Königsb. 1818).

9 u. 13 B. FÖRTSCH (Nikolaus Alban) starb am 2ten May 1813. War auch *D. der Theol. und Mag. der Phil.* zuletzt ordentlicher Professor der biblischen Exegese und der orientalischen Sprachen: geb. zu Würzburg am 27ten Julius 1773.

FOHL (Johann Friedrich) starb am 2ten September 1814. War seit 1812 *Pastor zu Rott bey Kemberg* (vorher seit 1803 Diakon an der heil. Geist-Kirche in Torgau und vor diesem seit 1793 Rektor zu Lommatzsch): geb. zu Seidenberg in der Oberlausitz am 18ten Januar 1770. SS. Letzte Predigt in der Kirche zum heil. Geist, welche wegen des bevorstehenden Festungsbaues zu Torgau niedgerissen ward; nebst einem historischen Anhang. Torgau 1811. 8. (5 Auflagen). Abschiedspredigt, in der Pfarrkirche zu Torgau gehalten. ebend. 1812. 8. — Ueber die Korngruben der Alten; etwas für Schriftausleger und Oekonomen; in den Dresdn. gel. Anzeigen 1802. Nr. 12. Mittheilung der entdeckten Horazischen Oden, davon die Ergänzungsbl. der Jen. Litter. Zeit Jahrg. 2. Nachricht

richt geben; *ebend.* 1805. S. 147-150. Gedichte in diesen Beyträgen 1800 u. 1803.

FOLLENIUS (Adolph Ludwig) . . . zu *Elberfeld*: geb. zu . . . §§. Soll mehrere Schriften verfertigt haben. War zuletzt Herausgeber der *Elberfelder Allg. Zeitung*.

FOLLENIUS (August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Gemeinschaftl. mit Konrad SCHWENK überetzte er*: Hymnen der Griechen. 1tes Bändchen: Die Homerischen Hymnen. Gießen 1814. 4. *Auch unter dem Titel*: Die Homerischen Hymnen, übersetzt u. f. w.

FOLNESICS (J... Ludwig) *Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Ofen*: geb. zu . . . §§. Winke für weibliche Erziehungsanstalten meines Vaterlandes. Zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes in der Erziehung. Bey Gelegenheit der Schulprüfung, die im Aug. 1815 in dem k. k. privil. weibl. Erziehungs-Institute des Verf. abgehalten wurde. 1ster Heft. Ofen 1815. gr. 8.

FORBERG (F. K.) bekleidet noch die im Jul. 1806 erhaltene Stelle eines geheimen Kanzleyraths zu Coburg, und wurde 1807 zugleich herzoglicher Bibliothekar.

FORKEL (Johann Nikolaus) starb am 20ten März 1818. — Vergl. (*Becker's*) *Nationalzeitung der Teutschen* 1818. St. 17. S. 314 u. f. — *J. L. Cr.* in den *Zeitgenossen* XIII. 121-136.

FORKENBECK (Heinrich Joseph) starb 1807. — Vergl. *Driveri Bibl. Monasteriensis* p. 41. — von **FORKENBECK** (Fried. Christi.), den auch *Rasmann* auführt, gehört nicht in das *gel. Teutschl.* weil er nur seine *Inauguraldisp.* drucken ließ.

FOR-

FORMEY (L.) auch geheimer Ober-Medicinal-Rath, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, wie auch einer der vortragenden Rätthe in der medicin. Abtheil. des Ministeriums der geistl. und Medicinal-Angelegenheiten — zu Berlin. §§. Von der Wasserflucht der Gehirnhölen. Berl. 1810. 8.

von **FORSTNER (A...)** . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Sammlung neuer arithmetischer und algebraischer Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin 1819. 8.
Sammlung neuer mathematischer Aufgaben. ebend. 1819. gr. 8.

von **FORSTNER (Georg)** Professor der Landwirthschaft zu Tübingen: geb. zu . . . §§. Ideen über die Entbehrlichkeit oder Unentbehrlichkeit einer Landwirthschafts-Schule im Königreiche Württemberg; mit Berücksichtigung der Landwirthschaft unsere Teutschen Vaterlandes im Allgemeinen, und unserer Güter-Administration insbesondere. Heidelb. 1817. 8. Die Dreyfelder- und Wechselwirthschaft, in ihrem wahren Werthe dargestellt. Ulm 1818. 8. Landwirthschaftspolizey und Domänenwirthschaft, ein Ding, das da seyn sollte und nicht ist, und Domänenwirthschaft, ein Ding, welches nicht seyn sollte, und doch ist; nebst Fortsetzung unter dem Titel: nähere Beleuchtung des Zehnt- und Triftzwanges. Tübingen 1819. gr. 8.

FORTLAGE (F. A.) seit 1815 Rektor des protestantischen Gymnasiums zu Osnabrück. §§. Progr. de Gymnasii illustris civitatis Osnabrugensis per novissimos annos vice & fortuna. Osnabrug. 1815. 4. Progr. quo Actum oratorium ad tertia saecularia reformationis sacrorum pie celebrandorum indicit &c. ibid. 1817. 4.

FOUQUÉ. S. de la MOTTE FOUQUÉ (Friedrich und Karoline). Letztere steht zwar im 13ten Band

Band unter *F*: allein, nur dürftig. Vollständiger wird ihr Artikel unten im *M* mit erscheinen, da ohnehin *de la MOTTE* wahrscheinlich der Hauptname: *FOUQUÉ* hingegen der Beyname ist.

FOURMONT (August) *Divisionschef im Bureau des Justizministers zu Cassel*: verschwand aber im Okt. 1813: geb. zu . . . in Frankreich . . . §§. *Instruktion über das Notariatswesen. Französisch und Teutsch. 2 Theile Cassel 1809. gr. 8. Fragen und deren Beantwortung, welche als Fortsetzung der Instruktion über das Notariatswesen dienen können. Französl. und Teutsch. Cahier 1-8. ebend. 1810. gr. 8. *Almanach royal de Westphalie pour l'an 1810. ibid. gr. 8. Derselbe für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. — Du Ministère public; in *Oesterley's Magazin* für das Civil- und Criminal-Recht des Königr. Westphalen. Teutsch und Französl. B. i. H. 3. S. 392 u. ff. — Vergl. Westfalen unter Hieron. Napoleon v. Hassel u. Murhard B. 2. S. 41 u. f.

9 u. 13 B. **FRAATZ** (F. W.) jetzt *Pfarrer zu Gacknang bey Frauenfeld in der Schweiz* seit 1810; vorher schon (1805) hatte er das Kreutz des päpstlichen Ritterordens vom goldenen Sporn und 1806 das apostolische Protonariat erhalten (zu allererst war er Prediger in München, hernach Pfarrvikar der bischöfl. Dompfarre zu Leoben in Steyermark und Direktor der Hauptschule in Vorau. Er war auch bey 4 Jahre lang Prediger an der fürstbischöfl. Gurkischen Domkirche zu Klagenfurt, gieng kurze Zeit nach Triëß, wo er mehrmals vor der Teutschen Gemeinde predigte; machte bedeutende Reisen in Italien und Frankreich, und blieb zuletzt in der Schweiz): geb. zu Hannover am 16ten Januar 1767. §§. *Diff. historico-canonica de juribus Episcoporum originariis quoad dispensationes in causis matrimonialibus.*

nialibus. . . . 1792... * Vertrautes Send-
schreiben an Hrn. Dechant G... 1792... * Ge-
schichte der Kirche von Utrecht. Eine Wider-
legung der von derselben gegebenen Nachrich-
ten in den (Giesener) Religionsbegebenheiten.
Frankenthal 1793. 8. Unterhaltungen mit
Gott. Ein Andachtsbuch. Augsb. 1797. 8.
(Wurde zu Brunn in Mähren nachgedruckt).
* Beyträge zur Geschichte des Hauses Sommer-
scheuburg und des aus ihm entsprossenen Bern-
wards, Bischofs zu Hildesheim in Westpha-
len. . . . 1806... *Gesta b. Bertrandi, vul-*
go Beltrani, Patriarchae Aquileiensis, contra
Molucionem D. Thomas de Zandonella, ex aucti-
bis authenticis desumpta. Veronae 1808. . . —
Von dem Buch über das Verhalten u. s. w. (B. 9)
erschien eine umgearbeitete Ausgabe unter dem
Titel: Der Seelforger am Kranken- und Ster-
bebette zu Grätz 1804. — Mehrere Aufsätze
in dem Holzminder Wochenblatt und dem West-
phäl. Magazin 1791. — Auch verschiedene
Aufsätze in Journalen, und Recensionen für
die Oberteutsche Litteraturzeitung im histor.
Fache 1798 und 1799; wie auch Predigten und
Reden bey verschiedenen Anlässen. — Vergl.
Felder.

- 15 B. FRÄHN (C. M.) seit 1819 *Russisch-kaiserlicher*
Kollegienrath und Ritter des St. Annenordens
zweyter Klasse, wirkl. Mitglied der kaiserl. Aka-
demie der Wissensch. zu St Petersburg fürs
Fach der oriental. Alterthümer, Direktor des
Asiatischen Museums, Ehrenbibliothekar an der
grossen öffentl. kaiserl. Bibliothek, zu St. Peter-
burg. §§. Numophylacium orientale Pototia-
num; leviter adumbravit. Casani & Rigae 1815.
8 maj. De quibusdam Semanidarum & Bui-
darum numis schediasma; e lingua Arabica in
Latinam vertit notulisque instruxit Frax. Erd-
mann. Subjuncta tabula aere expressa. Goett.
1816. 8 maj.

1. **FRÄNKEL (D.)** seit 180.. *Mitglied des Israëlitischen Konsistoriums zu Cassel*, seit 1816 auch *M. der Phil.* §§. *Von Sulamith erschien auch der 4te Jahrgang in 12 Heften 1815 Von ihm sind darin, unter andern, folgende Aufsätze:* Vorläufige Bemerkungen über die zweckmässigsten Mittel zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüdischen Nation. — Edle Thaten des Hrn. Cohn in Berlin. — Galerie schädlicher Mißbräuche und absurder Cerimonien. — Ueber die heutigen Vielwisser. — Berichtigung eines schädlichen Mißverständnisses (in Ansehung der bibl. Stelle 5 B. Mos. Kap. 23. V. 21). — Der ehrwürdige Jüdische Gelehrte und Dichter Hartwig Wessely (eine biograph. Skizze). — Ueber die religiöse Bildung der Frauenzimmer Jüdischen Glaubens, mit Bemerkungen über die vom Verf. im Frühjahr 1806 in Dessau gestiftete und dort noch bestehende Jüdische Töcherschule. — Einleitung zu dem Beytrage über die Reform der Israëlitin in Frankreich und Italien. — Die Lage der Juden voriger und neuerer Zeit. — Edle und erhabene Gesinnungen einer vortrefflichen Fürstin. — Ueber die Israëlitin im Königreich Westfalen. — Fünfzigjährige Regierungsfeyer des Herzogs von Anhalt-Dessau, besonders gefeyert von seinen Unterthanen Jüdischer Konfession. — Das königl. Westfälische Konsistorium in Cassel. — Ueber Jüdische Schulanstalten. — Blicke auf die Bemühungen der Teutschen Israëlitin in Hinsicht der Kulturbeförderung. — Vergl. *Hassel a. a. O.* S. 42.

AMBACH (J. H.) §§. *Die Belagerung von Hamburg im Jahre 1816; ein Trauerspiel.* Hamb. 1810. 8.

ANCESON (C... F...) *Lektor der Französischen, Italienischen und Spanischen Sprache und Litteratur*

tur bey der Universität zu Berlin seit 1819: geb. zu . . . §§. *Essai sur la question, si Homère a connu l'usage de l'écriture & si les deux poèmes de l'Iliade & de l'Odyssée sont entier de lui? à Berlin 1818. 8.*

FRANK (Franz Philipp) starb zu Aschaffenburg am 22ten April 1810.

FRANK (Johann Friedrich) starb am 23ten Julius 1812. — Vergl. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

FRANK (J. P.) privatist mit dem Charakter eines Ruff. kaiserl. Staatsrath seit 1819 zu Wien. §§. *Von dem System der vollst. med. Polizey erschien der 5te Band 1813 und der 6te in 2 Theilen 1817.*

FRANK (Johann Valentin) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Callinus, sive quaestiones de origine carminis elegiaci tractatio critica. Accedunt Tyrtaei reliquiae, cum prooemio & critica annotatione. Altonav. & Lips. 1816. 8.*

9. 11 u. 13 B. **FRANK** (Joh.) §§. *Von den Actis Instituti clinici &c. erschien Annus II-VI. 1809-1812.*

FRANK (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt der Oestreich. Prinzessin Luise, Herzogin zu Parma* (vorher hatte er sich 5 Jahre in der Krimm aufgehalten): *geb. zu . . .* §§. *Mémoire sur le commerce des Nègres au Caire & sur les maladies auxquelles ils sont sujets en y arrivant. Strasb. 1802. 8.* Sammlung kleiner Schriften medicinisch - praktischen Inhalts. Nebst einer Abhandlung über den Negerhandel zu Cairo. Aus dem Französischen. . . .

FRANK (O.) §§. *De Perfidis lingua & genio commentationes Philosophico - Persicae. Norimb. 1809.*

1809 8. Ueber die Morgenländischen Handschriften der königl. Hof- und Centralbibliothek in München; Bemerkungen. München 1814 8. Fragmente eines Versuchs über dynamische Spracherzeugung nach Vergleichen der Persischen, Indischen und Teutischen Sprachen und Mythen. Nürnberg. 1815. gr. 8.

Freyherr von FRANK (Peter Anton) starb am 1sten November 1818.

FRANK (Theodor) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Taschenbuch für häusliche Andacht in Morgen- und Abendgebeten, nach den vier Jahreszeiten geordnet. Nürnberg. 1819. 12. Auch unter dem Titel: Häusliche Morgen- und Abendopfer in Gebeten nach den 4 Jahreszeiten.

FRANKE (G. S.) ordentlicher Professor der Theol. zu Kiel seit 1811 und seit 1813 D. derselben. SS. Progr. über Cicero's zweyten Tusculanischen Dialog zur Prüfung eines von Lessing darüber gefällten Urtheils. Schleswig 1796. 8. (auch im Magazin für Philologen B. 2. S. 159-213). * Versuch einer kurzen hist. krit. Uebersicht der Lehren und Meinungen unsrer vornehmsten neuen Weltweisen von der Unsterblichkeit der menschl. Seele. Leipz. u. Alt. 1796. 8. Progr. Apologie des methodischen Unterrichts in gelehrten Schulen. Schlesw. 1797. 8. Progr. Erste Fortsetz. der Untersuch. über den Geist und Gehalt der Cic. Bücher von der Natur der Götter; zergliedernder Grundriß des 1ten Buchs. ebend. 1798. 8. Die 2te Fortsetz. erschien in der 21 Samml. der Hafumischen Schulsachen (1798). Diese 3 Abhandl. erschienen in der Folge mit 2 neuen vermehrt, als Verlagsartikel, jedoch anonymisch (S. B. 13 des G. T.). Progr. über das Bedürfnis und die Einrichtung eines Archivs für das vaterländ. Schul- und Erziehungswesen. ebend. 1799. 8. Progr. über

das Interesse an Schulen. ebend. 1800. 8. Beantwortung der von der kön. Dän. Gesell. der Wiss. zu Kopenhagen u. s. w. Altona 1801 (eigentl. 1800). 8. Hrn. *Gadso Coopmann's* *Varia*, oder die Blattereinimpfung. Aus dem Latein. überf. ebend. 1801. 8. *Institutiones psychologiae empiricae & logicae breviter delineatae. ibid.* 1802. 8. Progr. über Cicero's 3ten Tuscul. Dialog gegen die Verunglimpfungen einiger Franzöf. Schriftsteller. ebend. 1803. 8. Progr. *Num Sorites ex praeceptis Ciceronis ubique verti possit per acervalem. ibid.* 1804. 8. *Betracht. des unbefangenen Menschenverstandes in England, über den Krieg mit Dänemark gleich nach der ersten Nachricht von dem Bombardement von Kopenh. Aus dem Engl. Schlesw. 1808. 8. Die Liebe, das Kennzeichen der wahren Verehrer Jesu Christi. Eine bey Geleg. des Opfers für die Kopenhagener gehalt. Predigt. ebend. 1808. 8. Ueber die penern Schicksale des Spinozismus und seinen Einfluss auf die Philosophie überhaupt und die Vernunft-Theologie insbesondere; eine gekrönte Preisschrift. Kiel 1811. gr. 8. *De historia dogmatum Arminianorum. ibid.* 1813. 8. *Ora- tio: Num felicitatis qua olim usae sunt Universitates litterariae Germaniae, aliquis resideat usus & fructus. ibid.* 1815. 4. Entwurf einer Apologie der christlichen Religion; zur dritten Jubelfeyer der Evangel. Lutherischen Kirche. Altona 1817. kl. 8. — *Der Sammlungen über Hufumische Schulsachen sind 27 (bis 1804).* — Ueber die Idee einer allgemeinen Erörterung der Natur der theolog. Wissenschaften, als Wissenschaften; in *Keil u. Tzschirner's* *Analekten* für das theolog. Studium St. 1. S. 179 - 226. (1812). — Vorrede zu *Friedrichsen's* krit. Ueberblick der merkwünd. Ansichten vom Buche Jonas. (1817). — *Vergl. Leipziger Literaturz.* 1811. *Intelligenzbl.* St. 23.

ANKE (. . .) *Hofrath und Kirchen-Prokurator zu Schwerin: geb. zu . . .* §§. Die Verbindlichkeit der Eingepfarrten, zum Bau und Unterhalt der Kirchen-Pfarr- und Küster-Gebäude, besonders bey dem Unvermögen der Kirchen-Aerarien beyzutragen, mit Hinweisung auf das gemeine Recht, aus Mecklenburgischen Kirchengesetzen, aus Urkunden und Urtheilsprüchen entwickelt. Schwerin und Wismar 1806. 4.

ANTZ (Klamer Wilhelm) *Prediger zu Oberbörneke bey Egeln: geb. zu . . .* §§. Vorschläge zur Verbesserung des musikalischen Theils des Kultus. Quedlinb. 1816. 8.

ANZ (F. C. 1) §§. *Von dem Handbuch der Erdbeschreibung, mit besonderer Hinsicht auf Teutschland, wozu er die Vorrede verfertigte, erschien die ste ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1819.*

ANZ (F. C. 2) seit 1800 zu *Dresden*, ward 1806 *M. der Phil.* 1807 *erster Sekretar bey der königl. Sächsl. Landeskommision* (nicht bey der Peräquations - Kassen-Deputation, wie Haymann meldet), 1808 *beständiger Sekretar der Leipziger ökon. Societät*, und 1816 *königl. Sächsl. Hofrath.* §§. Praktisches Handbuch für Forst- und Bauleute, insbesondere aber für Künstler und Handwerker, welche in Holz arbeiten; in forstwissenschaftlicher, physikalischer und technologischer Hinsicht gesammelt und bearbeitet. Dresden 1814. kl. 8. Auch unter dem Titel: Erfahrungen und Vorschläge, dem Nutz- und Bauholze durch gewisse Vorrichtungen und bewährt gefundene Hülfsmittel die zu seiner eigenthümlichen Bestimmung nöthige Härte und Haltung zu geben, auch den Wurmfrass, das Springen und Schwinden des Holzes möglichst zu verhüten u. s. w. Aufruf an die Poli-

sey. - Forst- und Schulbehörden zur Verhütung der unnützen Verfolgung verschiedener Vögel und anderer Thiere, deren sich die Natur nach einer weisen Einrichtung zur Erhaltung ihres Gleichgewichts sehr zweckmäßig bedient. ebend. 1816. 8. — Seit 181. ist er Redacteur der Schriften der Verhandlungen der ökon. Societät im Königreiche Sachsen, wovon zu Leipzig zur Ostern- und Michaelsmesse jedesmahl ein Oktavbändchen herauskömmt. Er hat die meisten Aufsätze überzuarbeiten, weil die Verf. größten Theils der Teutischen Sprache unkundig sind. — Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in *Hermstädt's* Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissensch. u. s. w. — in *Pohl's* Archiv der Teut. Landwirthsch. — in den Dresdner gemeinnütz. Blättern (z. B. Feuerpolizey-Anstalt der Römer 1815. Nr. 9. Einige Bemerk. über die gefährl. Acker- und Feldschnecke 1816. Nr. 44. Einige Bemerk. über die Unfruchtbarkeit des J. 1816. 1817. Nr. 5. Ueber das Entwässern der Wiesen und Aecker, und die Verbesserung des verdorbenen Viehfutters, als ein Haupterforderniß einer gut geführten Landwirthschaft; ebend. Nr. 31). im Leipz. Intelligenzbl. 1815 u. ff. — Recensionen in Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haymann* S. 146 u. f.

FRANZ (Johann Friedrich) *Evangelisch-reformirter Pfarrer zu Mogelsberg in der Schweiz (?)* seit 1815 (vorher seit 1807 zu Lichtensteig im Toggenburg, vordem seit 1804 zu Hünen und Niederglatt im Kanton St. Gallen und vor diesem seit 1801 zu Waldstatt im Kanton Appenzell): geb. zu Schleitz im *Russischen Vogtland* am 7ten Oktober 1775. §§. *Geschenk für junge Christen, welche das Liebesmahl Jesu zum erstenmahl begehen wollen. St. Gallen 1810. 12. Leben berühmter Gelehrten, die

die sich aus dem Staube durch unfägliche Hindernisse empor geschwungen haben. 1tes Bändchen: *Thomas Plater*. Versuch einer Darstellung seines Lebens. Mit dessen Bildniss. ebend. 1818 — 2tes Bändchen: *Valentin Jumerai Duval's* interessante Lebensbeschreibung. Mit dessen Bildniss. ebend. 1818. 8. Zwingli's Geburtsort. Beytrag zur Reformations-Jubelfeyer. ebend. 1819. 12.

ANZ (Karl Wilhelm) starb am 18ten December 1814. §§. * *Erfelle*, ein Schäferroman; aus dem Französischen des Herrn von *Florian*. Gera 1790 (eigentl. 1789). 8.

ANZEN (B... G...) *Besitzer des Ritterguts Niball bey Tondern*: geb. zu . . . §§. Gedichte. 1tes Bändchen. Friedrichstedt 181.. 2tes B. ebend. 181.. 8 Auch unter dem Titel: *Der Danebrog, der Apfel der Eris, und der Tod des Harem*, lyrisch-religiöses Drama, in 8 Gefängen.

ANDERSDORF (Leopold Friedrich) starb am 16ten Junius 1814. War geb. 1737. War zur Zeit der Westphäl. Regierung Berghauptmann zu Clausthal und Ritter der Westphäl. Krone: 1814 aber herzogl. Braunschweig. Kammerdirektor; was er schon in frühern Jahren gewesen war. — Im 2ten Band S. 416 streiche man die 9te bis 11te Zeile aus, weil das *Promptuarium* nie unter dem dort angegebenen Titel erschienen ist.

ANGE (C. A.) *M. der Phil.* seit 1785 und seit 1805 *Pastor zu Zwochan, seinem Geburtsort, bey Delitzsch*. §§. * *Karl Kornelius Agrippa von Nettesheim über des Weibes Adel und Vorzug vor dem Mann*; aus dem Lateinischen übersetzt. Kopenhagen 1796. 12. (Der Anhang S. 91 - 95 ist von *Wieland*, wahrscheinl. aus dem Teutschen Merkur). * *Immanuel Kant's* allge-
 (293) meine

meine Naturgeschichte und Theorie des Himmels u. s. w. Auf's neue herausgegeben und mit Anmerk. versehen. Frankf. u. Leipz. 1797. gr. 8. . . . 4te Auflage. Zeitz 1808. gr. 8.

* Warum findet die Einführung der neuen Gesangbücher so viel Schwierigkeiten und Widerstand? in Briefen. Leipz. 1798. 8.

Ver such eines allgemeinen botanischen Handwörterbuchs. Lateinisch und Teutsch. Zeitz 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfern.

* Der kleine Lustgärtner. Leipz. 1809. 12.

* Teutsches botanisches Taschenbuch für Liebhaber der Teutschen Pflanzenkunde, nach Hoffmann, Roth, Schkuhr u. s. w. bearbeitet. Sichtbar eheliche Pflanzen. 1ter Theil. Zeitz 1809. (*Unter dem Vorbericht steht sein Name*). — 2ter Theil. 1812. — 3ter und 4ter Theil. 1814. 12. *Diese beyden auch unter dem Titel: Gartenflora; Beschreibung der Gartengewächse und Blumen. 1 u. 2te Abtheilung.*

* Der Wunderstern bey der Geburt des Erlösers, erleuchtend den prophetischen Zusammenhang himmlischer Erscheinungen mit irdischen. Eine höchst wichtige astronomische Entdeckung, veranlaßt durch den vorjährigen Kometen. ebend. 1812. 8. (*Der Verleger besorgte davon 1818 eine neue Ausgabe, unter dem Titel: Der Komet von 1759 u. s. w.*).

* Lehrbuch der Sternkunde für Volksschulen und den Selbstunterricht. Mit 2 Kupfertafeln. 1813. 8.

* Lehrbuch der mathematischen Erdbeschreibung für Volksschulen und den Selbstunterricht. ebend. 1814. 8.

Passionsgeschichte zum Vorlesen am Karfreitage, mit eingeschalteten Liederversen und ganz neu verfertigten Passionsliedern. Delitzsch (?) 1818. 8. — Ludwig der 16te und die Franzosen; in den Dresdn. gel. Anzeigen 1793. S. 99 - 104. Nachricht von einer alten Kirchenagende oder Gesangbuche; ebend. S. 193 - 202. Eine wiederholte Baumblüthe; ebend. S. 203 - 206. * Etwas über Orgelspielen; ebend. S. 49 - 56. —

Einige

Einige kleine Aufsätze in dem Leipziger Intelligenzbl. und im Zeitzer Wochenbl. — Die Geschichte von Sachsen und Thüringen, die, seiner eigenen Angabe nach, 1795 in 4 herauskam, hat G. A. Schuppach zu Leipzig 178. in 8 fast wörtlich abdrucken lassen unter beynahe ähnlichen Titel. — Die Anleitung zur Kenntniß der Pflanzen kam zu Kopenh. und Leipz. heraus. — Der Versuch einer Klassifikation der Weinsorten wurde in J. C. Gotthard's theoret. Wein- und Kellermeister (Erfurt 1807) im 1ten Bändchen wörtlich abgedruckt.

FREGE (K... C... W...) *Rektor zu Elterlein im Sächf. Ober-Erzgebirge: geb. zu . . .* §§. Praktische Anleitung zur Behandlung der Lese- und Schreibtafel, vorzüglich in solchen Volksschulen, in welchen wegen des unregelmäßigen Schulbesuchs eigentliche Methode nicht wohl anwendbar ist; für Unkundige. Leipz. 1812. 8.

FREIESLEBEN (J. K.) *Bergrath zu Freyberg (vorher seit dem May 1800 Bergkommissionsrath zu Eisleben, und vor diesem Bergmeister zu Johann Georgenstadt, nachdem er seit 1796 Oberbergamts- und Oberhüttenassessor zu Freyberg gewesen war).* §§. *Von den Geognostischen Arbeiten erschien der 1te Band 1809 mit 1 Kupf., der 3te 1815 mit 1 Kupf. und 1 Karte, der 4te 1816 mit 2 Kupf., der 5te 1817, der 6te 1818. Die 2 letzten Bände auch mit dem Titel: Beyträge zur mineralog. Geographie von Sachsen. 1te u. 2te Lieferung. — Beyträge zur Ersch- und Gruberischen Encyclopädie.*

9 u. 13 B. **FREINDALLER** (Franz Seraph Joseph) seit 1806 *Pfarrer in der landesfürstl. Stadt Vöcklabruck, womit er, als damaliger künigl. Bayrischer Unterthan, seit 1811 das Distriktschulinspektorat und seit 1812 das Dekanat im Landgericht Vöcklabruck verband (vorher seit 1803 —*

nachdem er seine im 9ten B. erwähnte Professur zu Linz niedergelegt hatte — wurde er Pfarrer zu Nieder-Waldkirchen in Oberösterreich).
 §§. Rede bey dem priesterlichen Jubelfest des Stiftsdechants Schiffermayr. Wien 1791. 8.
 Trauerrede auf Ludwig XVI, König in Frankreich und Marie Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, Königin von Frankreich, gehalten zu Valenciennes vom Abbé *Levis*. Aus dem Franzöf überf. Leipz. 1794. 8. Akademische Rede bey Wiedereröffnung der Schulen von der Pflicht studirender Jünglinge, in den Religionskenntnissen fortzuschreiten. ebend. 1800. 8.
Animadversiones in libellum, cui titulus: Resensio critica dissertationis de Rosario a Linciensibus Theologis editae. ibid. 1805. 8. Versuch eines Leitfadens zu einem stufenweise fortschreitenden Religionsunterrichte der Kinder. ebend. 1806. 8. Denkschrift auf Ge. Rehberg in Linz, ebend. 1809. 8. Predigt über 1 Petri II, 13. 14 u. f. w. Salzb. 1810. 8. Ueber das Benehmen des Seelforgers in Ertheilung des sechswöchentl in den kaiserl. Oestreich. Staaten bey dem Uebertritt zu einer tolerirten Confession gesetzl. vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Ein Nachtrag zum Gitschützischen Lehrbuch der Pastoraltheologie. ebend. 1812. 8. Handbuch zur gleichförmigen Ertheilung der sechswöchentlichen, in den kaiserl. Oestreichischen Staaten beym Uebertritte zu einer tolerirten Confession gesetzlich vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Samt einer nachträglichen Anweisung, wie dasselbe bey andern seelsorglichen Amtshandlungen zu gebrauchen ist. Verfaßt im J. 1808 u 1809. Linz 1813. gr. 8. Skizze der christkathol. Dogmatik, oder Christliche Glaubenslehren nach dem echten kathol. Lehrbegriffe. . . . 2te Auflage. ebend. . . . 8. Ueber das Bibellefen des gemeinen Mannes. Ein Gespräch. ebend. 1815. 8. Ablaspredigt. Salzb. 1816. 8. — Seit 1802 giebt er die

die theologisch - praktische Linzer - Monatschrift heraus, die bis auf das J 1816 zu 13 Jahrgängen angewachsen ist. In der neuen zu Salzburg gemachten Auflage machen sie 21 Bände aus, zu denen noch ein Bändchen Predigten gekommen ist. Im J. 1810 gab er der Schrift den neuen Titel: *Quartalschrift für katholische Geistliche*, von welcher der 2te Jahrg. 1813 angefangen wurde. Die meisten Aufsätze dogmatischen und histor. Inhalts sind von ihm selbst verfaßt. — Vergl. *Felder*.

FRENKEL (Christian Konstantz) *M. der Phil. und* seit 1808 *Superintendent zu Colditz* (nachdem er mehrere geistliche Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Bloßwitz bey Lommatzsch am 5ten Julius 1772.* §§ Die Lehre vom Amte der Schlüssel; eine Fastenpredigt, Görlitz 1801. 8. Abschiedspredigt (in Görlitz). ebend. 1802. gr. 8. Predigt, gehalten nach der am 31 Aug. 1804 geschehenen Hinrichtung einer Mörderin. Dresd. 1804. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon* B. 3. Abtheil. a. S. 682 u. f.

FRENKEL (Ferdinand) *Pastor zu Wegra bey Neustadt an der Orla*: *geb. zu . . .* §§. Gedichte. Neust. a. d. O. 1811. 8. *Giebt mit dem Pastor ANGER (in Weltwitz) heraus: Der Neustädter Kreisbote; eine Wochenschrift. ebend. 1818. . .*

FRENNE (Eusebius) vielleicht Pseudonymus. Er schreibt sich: *Lehrer und Bischoff der Gemeinde zu Lithopadia*: *geb. zu . . .* §§. Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des Evangelischen Gottesdienstes. Ekklesiopolis (*Gmünd*) 1819. 8.

FRENSDORFF (G. . . F. . . W. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Ueber Benutzung und Verpach.
Qq 5

pachtung der Domainen-Güter. Gießen 1815.
gr. 8.

FRENTZEL (K. H.) §§: Reise zu Waller von Paris nach St. Cloud und Beschreibung dieses Lustschlosses; in (C. A. v. Bertram's) Ephemeriden der Litter. und des Theaters B. 2 u. 3.

FRENZEL (Franz Christoph) *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Eisenach*: geb. zu ... §§. Anfangsgründe der gemeinen Arithmetik und Algebra. Eisenach . . . ste Auflage. ebend. 1809. 8. Probe eines erklärenden Commentars über Homers Odysee. ebend. 1808. 8.

FRENZEL (Johann Gottfried Abraham) erst Kupferstecher, hernach 1809 *Unter-Inspektor der königl. Gallerie der Kupferstiche und Handzeichnungen*, im Dec. 1816 *wirklicher Inspektor*, zu Dresden; geb. daselbst am 1sten Januar 1782. §§. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferstichen und Originalzeichnungen des verstorb. Hofraths Wilh. Gottli. Becker's. Leipz. 1819. gr. 8. * Verzeichniss einer Sammlung von Kupferst. und Originalzeichn. auch einigen Gemälden des verstorb. D. Joh. Aloys Schneider, Bischoffs von Argia &c. Dresd. 1820 (*eigenthl.* 1819). gr. 8. *Beide Samml. sind von ihm nach den Schulen geordnet und raisonnirende Bemerkungen beigefügt.*

FRENZEL (Johann Samuel Traugott) starb am 8ten Nov. 1807. §§. Verzeichniss wildwachsender Pflanzen und ihres Standortes in der Nähe um Wittenberg, für Kräutersammler. Wittenb. 1799. 8.

FRENZEL (J. T. G.) lebt noch. Bruder von J. S. T., welcher gestorben ist, und mit dem man ihn in der Leipziger Litter. Zeit. 1808. Intell. S. 181 verwechselte.

FRE-

RESENIUS (Friedrich Anton) Starb am 11ten Junius 1815.

RESENIUS (H... C... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ganz neue, möglichst kürzeste und leichteste Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen; ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelb. u. Speyer 1817. 8.

REUDENREICH (Ernst Gottlob) S. TILLICH.

n. 13 **B. FREUDENTHEIL** (W. N.) — geb. zu Stade 1771. §§. Siona: Darstellungen, das alte Testament betreffend. Hamb. 1809. gr. 8.

RET (Franz Andreas) *Licentiat der Theol. und der Rechte, wirklicher geistlicher Rath seit 1795, Beysitzer des Schöppenstuhls an der jurist. Section seit 1798, und Syndikus bey dem fürstbischöfl. Vikariat seit 1801 zu Bamberg. Die Stelle eines Professors des Kirchenrechts bekleidete er bis zur Auflösung der Universität, worauf er als Prof. des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an das neu organisirte Lyceum versetzt wurde; welche Stelle, so wie die eines Vikariatsraths und Syndikus, er noch jetzt versieht: geb. zu Bamberg am 20sten Julius 1763. §§. Bemerkungen über Joh. Phil. Gregel's Schrift: Das landesherrl. Patronatrecht nach den verschiedenen Verhältnissen der bischöfl. Gerechtsamen betrachtet (Bamb.) 1805. 8. Abhandlung von dem Rechte der Staatsgewalt über das Kirchengut, nach reinen Grundsätzen des Staatsrechts und der Staatswirthschaftslehre bearbeitet. ebend. 1805. 8. Ueber das Eigenthum an den Stiftswohnungen der Kanoniker in Teutschland. ebend. 1806. 8. Allgemeines Religions-, Kirchen- und Kirchenstaatsrecht aus Grundbegriffen entwickelt. ebend. 1809. 8. Erläuternde*

ternde Bemerkungen zu der Schrift: von dem Frieden der Kirche in den Staaten der Rheinischen Konföderation; ausgesprochene Wünsche Karls Erzbischoffs - Metropolit. ebend. 1812. 4. Kritischer Kommentar über das Kirchenrecht für Katholiken und Protestanten. ebend. 1812. 8. An die Souveräne der Rhein. Konföderation. Ueber das denselben zugesprochene Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöfe und eine bischöfl. Diöcesaneinrichtung nach Gutbefinden zu geben; nebst einem gutachtlichen Entwurfe zu einem künftigen Konkordate. Ein abgedruckenes Wort zu seiner Zeit. Bamb. u. Würzb. 1813. 8. Bemerkungen zu der Schrift: Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordate (Frankf. am M. 1814). Germanien 1815. 8. Ueber die Ernennung des Hrn. Generalvikars Freyherrn von Wessenberg zum Koadjutor und Koadministrator des Bisthums Konstanz. Rom 1816. 8. Frage: Ist der Westphälische Friede vom J. 1648 den Bestimmungen des Art V nach in Bezug auf den Religions - Zustand der christlichen HauptconfeSSIONen in Teutschland durch die Rheinische und Wiener Bundes - Acten abgeschafft und aufgehoben? Ein Programm u. s. w. Bamb. 1816. 8. Revision über Koch's ausführliches Rechtsgutachten. ebend. 1819. gr. 8. — Vergl. Jäck's Pantheon und Felder.

u. g. B. FREY von LANDRES (Johann Rudolph) starb gegen Ende des Jahrs 1800. War geb. zu Basel 1727. §§. Vom Socrate rustique erschienen 4 Auflagen. — Vergl. Lutz's Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 155 u. f.

FRET (Konrad) Bruder von F. A.; *Weltpriester und Mit - Bibliothekar der königl. Bibliothek zu Bamberg*, nachdem er Professor der Naturgeschichte bey dem dortigen Gymnasium und Lyceum gewesen war: geb. daselbst . . . §§. Rede über die
die

die Naturgeschichte. Bamberg 1795. 8. Epistel an den L. D. R. Stenglein. (Fürth) 1807. fol. Ein Quartblatt. betitelt: *Phalaena bibliothecaria*, der Bücher-Minirer, oder Beschreibung eines, seltenen Insekts aus dem Lepidoptern Geschlecht der Art *Phalaena Tinea*, wie selbiges sich 1805 häufig im südlichen Teutschland und seitdem nicht mehr hat sehen lassen. S. N. litter. Anzeiger (Münch. 1807. 4) S. 319 u. 497. Rückblicke in die Geschichte des Bisthums Bamberg, von der Errichtung im J. 1007 bis zu dessen Auflösung 1802. 4. — Einige Recensionen in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. Jäck's Pantheon.

FREYBERG (Immanuel Gottlieb) starb am 6ten Januar 1801. Geb. am 28ten August 1732. — Vergl. Haymann S. 161, wo aber das Todesjahr unrichtig angegeben ist.

FREYBERG (Karl Daniel) Bruder von I. G.; starb am 1sten May 1802; wie bereits im Todenregister angezeigt wurde.

13 B. von **FREYGANG** (W.) §§. Geniestreiche. Lustspiel in 1 Aufzug. Gött. 1806. 8. Briefe über den Caucasus und Georgien; nebst angehängten Reisebericht über Persien vom J. 1812. Aus dem Französl. übersetzt von H. v. Struve. Hamb. 1816. gr. 8. Mit 4 Vignetten und 2 Karten.

21 B. **FREYTAG** (F. B.) Bruder von Joh. Heinrich; seit 1810 Amtmann zu Schlieben im Königreich Sachsen (vorher seit 1809 Justizler und (prädicirter) Amtmann zu Elsterwerda und vordem seit 1792 Aktuar zu Leisnig): geb. zu Naumburg am 6ten Sept. 1762.

FREYTAG (G. . . W. . .) M. der Phil. und seit 1818 Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Bonn: geb. zu Lüneburg . . .
SS.

§§. *Selecta ex historia Halebi, e Codice Arabico Bibliothecae regiae Parisiensis edidit, Latine vertit & annotationibus illustravit. Lutetiae Paris. 1819. 8.*

FRETTAG (Johann Heinrich) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Chemnitz: geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer von ihm erfundenen Maschine, mit welcher, nöthigen Falls, ein einziger Wundarzt alle, selbst schwere und veraltete Verrenkungen des Oberarms am Achselgelenke, leichter, für den Kranken weniger schmerzhaft, auch minder gefährlich und überhaupt zweckmäßiger, als bisher geschehn, einrichten kann. Mit Beobachtungen und andern erläuternden Bemerkungen. Nebst einer Kupfert. Chemnitz 1810. 8.

12 u. 13 B. **FRICKE** (Karl F.) jetzt seit 1805 *Pastor zu Bunzlau: geb. zu Magdeburg am 13ten Jul. 1772.* §§. Der Christ am Sonntage. Ein Erbauungsbuch für häusliche Andacht. In Predigten. 1ster Band. Sagan 1808. — 2ter Band. ebend. 1809. med. 8.

FRIEBE (Wilhelm Christian) starb am 14ten September 1811. *Geb. zu Groß-Ballhausen bey Tennstedt in Thüringen am 28sten Jul. 1762.* War *M. der Phil.* seit 1810 (kam 1784 nach Livland als Hauslehrer, wurde 1801 Sekretar der Livländ. gemeinnütz. ökon. Societät in Riga und zugleich 1804 Schulinspektor des Rigischen Kreises, legte aber 1810 letzteres Amt nieder). §§. * *Pittoresken aus Norden. 2 Bände. . . .* *Gab heraus: Lieder und Elegieen von Erhardt. Riga 1801. 8.* *Oekonomisches Repertorium für Liefland. ebend. 1808 - 1811. 22 Hefte oder 7 Bände, jeder aus 3 Heften bestehend, und 8ten Bandes 1stes Stück. 8. (Der 2te Heft ist schon von einem andern Herausgeber).* Anleitung zur Verbesserung und Veredelung der Schafzucht in Rußland; herausg. auf Verlangen Sr.

Sr. Durchl. des Ministers des Innern. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1809. 8. (ist auch auf kaiserl. Kosten ins Russ. überf. (St. Petersburg. 1809. 8) und vertheilt worden). — *Von dem Werke:* Getreue Abbildungen und naturhistorische Beschreibung des Thierreichs u. s. w. *erschien* der 1te Heft Riga 1807, und der 3te ebend. 1808, Vom 4ten Heft an fällt der Name *Friebe* auf dem Titel weg, es heisst nunmehr: von *Drümpelmann* und andern Freunden der vaterländischen Naturkunde. (1811 erschien der 7te Heft). — *Vergl.* Riga'sche Stadt-Blätter 1811. Nr. 40. — Oekonomisches Repertorium für Liefland 8ten Bandes 2tes Stück; am Schluss.

FRIEDEL (G. F. L.) seit 1808 *Pastor zu Alt-Löbnitz bey Zeitz* (vorher seit 179. Katechet an der Schloßkirche zu Zeitz).

FRIEDEL (J. . .) *fürstl. Schwarzenbergischer Forstmeister, Direktor des Forst- und Jagd-Instituts zu Schwarzenberg u. s. w.:* geb. zu . . . §§. Lehrbuch der natürlichen und künstlichen Holzsucht. Zunächst zum Gebrauch des hochfürstl. Schwarzenbergischen Instituts bearbeitet von *P. Karl, Freyherrn Welser von Neunkhof, Lehrer am Institute u. s. w.* Erlangen 1811. 8.

FRIEDEMANN (Traugott Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor am Gymnasium zu Zwickau* seit 1813; jetzt seit 1817 *Konrektor am Lyceum zu Wittenberg:* geb. zu Stolpen am 30sten März 1793. §§. *Gab mit C. W. MüNNICH heraus:* Calendarium Musarum Afrianarum a. 1810 poemata quaedam Latina & Graeca alumnorum Afrianorum complectens. Misena 1809 8. *Beyträge zur zweckmässigen Beförderung des Studiums der Griechischen Sprache auf gelehrten Schulen; bey der feyerlichen Einweihung der wiederhergestellten Gebäude des Gymnasiums zu Zwickau im Okt. 1815. Zwickau 1815. 8.* Diff. de

de media syllaba pentametri Graecorum elegiaci. Lips. 1816. 8. (*Befindet sich zusammengedruckt mit Fr. Spitzneri tractatu de versu Graecorum heroico*).

Cygnae valedicit Lyceum Vitebergense petiturus. Cal. Febr. a. 1817. Zwick. 1817. 8.

Strabonis rerum geographicarum Libri XVII. Graeca ad optim. codd. MSS. recens. varietat. lect. & adnotatt. illustrav. Xylandri versionem emendav. J. P. Siebenkees & C. H. Tzschucke. Editionem absolvit & indices confecit M. Traug. Fried. Friedemann. Vol. VII, continens Commentarium H. Casauboni, cum notis G. Xylandri, Fr. Morelli, J. Palmerii integris aliorumque virorum doct. selectis, quibus accedunt animadvers. C. H. Tzschuckii & appendix varr. lectt. Vol. Imum. Lips. 1818. 8 maj. — *Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.*

FRIEDERICH (A. . .) *großherzogl. Badischer geheimer Legationsrath zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Geschichte der nach Rom entführten Heidelberger Bibliothek. Karlsruhe 1816. gr. 8.

FRIEDERICH (Gerhard) *Evangelischer Pfarrer zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Lyrische Gedichte. Frankf. am M. 1809. 8. Ueber den Verein der Religion und Vaterlandsliebe. Eine Predigt am 14 Aug. 1814 gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Bild unserer geistigen Wiedergeburt in diesen Tagen. Eine Predigt am Trinitatisfeste d. 5 Jun. 1814. ebend. 1814. 8. Chronik der dritten Jubelfeyer der Reformation in Frankf. am M. ebend. 1817. 8. Luther; historisches Gedicht in 4 Gefängen. ebend. 1818. gr. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 245 - 248) Ueber den Standpunkt der jungen Christen nach abgelegtem Glaubensbekenntnis. Konfirmationspredigt. ebend. 1818. 8. Wie Luther lebte, lehrte und starb. Ein Volksbuch für Evangel. Christen. . . . 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Erin-

nerun-

nerungen an den Fürsten Blücher von Wahlstadt, angedeutet bey der Todenseyer des Helden in dem Blüchervereine der freyen Stadt Frankfurt. Nebst einer biographischen Skizze Blüchers und einer bildlichen Darstellung der Trauerdekoration bey seiner Todenseyer. ebend. 1819. 8. *Serena*; die Jungfrau nach ihrem Eintritte in die Welt. Ein Geschenk für religiös gebildete Töchter. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. 8.

EDERICH (Johann Paul) starb im Januar 1815.

IEDERICI (Christian Gottlob Eduard) *D. der R. königl. Sächsl. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, und Privatdocent der R. auf der Universität zu Leipzig*: geb. zu Gera am 27ten März 1788. §§. *Diff. inaug. Curator sexus, num extraneo mandare possit, ut se absente, auctoritatem praestet mulieri civili negotium gesturae? quaestio juris Saxonici.* Lips. 1813. 4. Gab heraus, nebst der Biographie des Verfassers: *C. D. Erhard's Entwurf eines Gesetzbuches über Verbrechen und Strafen u. s. w.* Gera u. Leipz. 1816. gr. 8.

IEDL (Leopold) *Weltpriester, lebte in Ruhe zu Brunn von 1803 bis 1805, hernach zu Wischau in Mähren* (nachdem er Katechet zu Teltsch und hernach Ceremonier bey dem Bischof von Brunn gewesen war): geb. zu Kirchwiedern am 21sten November 1765. §§. *Katechetik, oder theoretisch - praktische Anweisung zum Katechisiren*; nach einer, dem Fassungsvermögen der Kinder und der Wirkungsart ihrer Seelenkräfte angemessenen Methode. Brunn 1805. 8. — Vergl. Czikan.

IEDLÄNDER (D.) §§. *Reden, der Erbauung gebildeter Israëliten gewidmet. Für Gönner und Freunde abgedruckt.* 1ste Rede: Religion und Vernunft. 2te Rede: Ueber Aufklärung in der
 des Jahrh. 5ter Band, R r Reli-

Religion. 1te Folge. Berl. 1818. 8. Ueber
 physische Erziehung des Menschen. Aus dem
 Franzöf. übersetzt. Leipz. 1819. gr. 8. Ueber
 die Verbesserung der Isräeliten im Königreich
 Polen. Ein von der Regierung daselbst im J. 1816
 abgefordertes Gutachten. Berlin 1819. gr. 8. —
 Gab heraus und verfaß mit einer Einleitung die
 5te Auflage von Moses Mendelssohn's Phädon
 (Berl. 1814).

FRIEDLÄNDER (Herrmann) D. und außerordent-
 licher Professor der AG. auf der Universität zu
 Halle: geb. zu Königsberg . . . §§. Ansich-
 ten von Italien, während einer Reise in den
 Jahren 1815 und 1816. In 2 Theilen. 1ster Theil.
 Leipz. 1818. — 2ter Theil. ebend. 1819. 8.

9 u. 13 B. **FRIEDLÄNDER** (J.) hält sich seit mehreren
 Jahren in Paris auf: geb. zu Königsberg in
 Preussen . . . §§. De l'education physique de
 l'homme. à Paris 1815. 8. — Hat auch An-
 theil an den Französichen Miscellen. Tübing-
 en 1802 u. ff. 8.

FRIEDLEBEN (Theodor). S. oben CLEMINIUS.

FRIEDRICH (Andreas) Pfarrer zu Escherndorf im
 Würzburgischen seit 1792 (vorher seit 1785 zu
 Gaybach, vor diesem seit 1781 Kaplan zu Wie-
 senthaid, und vordem seit 1779 Kaplan zu
 Bretzingen u. s. w.): geb. zu Röttingen am 14ten
 May 1754. §§. Die Revision des gesammten
 Erziehungswesens in einem leichten und kurzen
 Zuschnitt, ohne Nachtheil des haltbaren Ur-
 stoffes, auch mit ergänzenden Zusätzen ver-
 sehen. 3 Bände, jeder von 3 Heften. Würzb.
 1798 - 1803. 8. Gemeinschaftl. mit dem Pfar-
 rer KOLB zu Fahr: Ueber die Quellen des der-
 mahl unter dem Landvolk eingerissenen Verderb-
 nisses; in 6 Missionspredigten. ebend. 1800. 8. —
 Schulpredigt, gehalten zu Gaybach 1788; in

Andres Magazin für Prediger B. 1. H. 3. —
 War Mitarbeiter an diesem Magazin und an dem
 Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder*.

IEDRICH (Gerhard) *M. der Phil. und Evangelik-
 scher Prediger zu Frankfurt am Mayn: geb.
 zu . . . §§. Serena. Die Jungfrau nach ihrem
 Eintritt in die Welt. Für religiös gebildete Töchter.
 Frankf. am M. 1819. 8.*

IEDRICH (Johann Christoph) *Prediger und Rector
 zu Auras in Schlefien: geb. zu . . . §§.
 Der Segen Jakobs, eine Weissagung des Propheten
 Nathan. Parallele desselben mit der beyrn
 Virgil. Uebersetzt und mit neuen Aufschlüssen
 über das Alter, den Verfasser und den ästhetischen
 Werth dieser Dichtung begleitet. Breslau
 1811. gr. 8.*

IEDRICH (Karl) Pseudonymus; ist *Karl Friedrich
 RICHTER*, Prediger zu Neu-Gatersleben bey
 Magdeburg.

IEDRICH (Th. . . H. . .) *Oberlandesgerichtsrath zu
 Berlin: geb. zu . . . §§. Vetter Kukuk; ein
 Lustspiel in 4 Aufzügen. Berl. 1811. 8. Saty-
 rischer Feldzug, in einer Reihe von Vorlesun-
 gen, gehalten zu Berlin im Winter 1813-1814.
 Nebst einer Zueignungsschrift an den Einsiedler
 zu Elba. ebend. 1814. 12. 2te verbesserte, ver-
 mehrte u. gepfefferte Ausgabe. ebend. 1815. 3te
 verm. Ausg. ebend. 1816. Zweyter satyrischer
 Feldzug mit humoristischen Abschweifungen.
 Nebst einem Zueignungsschreiben an den Ober-
 lieferanten und geheimen Finanz-Agenten Hrn.
 Abraham David Wallfisch. ebend. 1815. 12. 2te
 verbess. Ausg. ebend. 1817. Dritter satyri-
 scher Feldzug. Nebst Zueignungsschreiben an
 das kritische Orakel zu Neu-Ephesus. ebend.
 1816. 12. 2te Auflage. ebend. 1817. Saty-
 rischer Zeitspiegel. Eine Erbauungsschrift im
 R r 2 zwang-*

zwanglosen Heften für Freunde des Witzes und des lachenden Spottes. 7 Hefte. Mit artigen Kupfern. ebend. 1816-1819. 12. Teutsche Volkstracht, oder Geschichte der Kleider-Transformation in der Residenzstadt Flottleben. Ein satyrisches Gemählde. Mit 11 Kupfern. ebend. 1815. 8. Der Glückspilz und die Glücksritter. ebend. 1816. 8. Almanach lustiger Schwänke für die Bühnen. Mit trefflichen Kupferstichen, durch treue Abbildung bekannter Personen doppelt anziehend. Mit illum. und schwarzen Kupfern. ebend. 1816. 8. 2te wohlfeile Aufl. ebend. 1817. 8. Sardellen für satyrische Näscher. Hamburg 1818. 12. Feigen; herausgegeben von G. Lotz. 1stes Körbchen. ebend. 1818. 12. Erzählungen und Märchen, aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Berl. 1819. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt.

FRIEDRICHSEN (Peter) *Kandidat des Predigtamts* (noch?): geb. zu . . . §§. Kritischer Ueberblick der merkwürdigsten Ansichten vom Buche Jonas; nebst einem neuen Versuche über dasselbe. Mit einer Vorrede von Hrn. Dr. G. S. Franke, Professor der Theol. zu Kiel. Altona 1817. 8.

13 B. **FRIEDRICHSEN** (. . .) starb im May 1818 zu Berlin, wo er zuletzt privatisirte. §§. Scenen aus der Erinnerung. 1stes Buch Nr. 2. Buchweiler (Berl.) 1806. 8. — War auch Mitarbeiter an *Gubitz's* Gesellschafter.

13 B. **FRIES** (Jak. Fried.) zuerst *Privatdocent der Phil. zu Jena*, wohn er wieder von Heidelberg 1817 als *Hofrath und Professor* berufen wurde; seit 1811 auch *D. der AG.*: geb. zu Barby am 23ten August 1773. §§. System der Logik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbstgebrauche. Heidelb. 1811. 8. Grundriss der Lo-

Logik; zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1811. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Von Teutscher Philosophie Art und Kunst; ein Votum für Friedr. Heinr. Jacobi gegen F. W. J. Schelling. ebend. 1812. 8. Entwurf des Systems der theoretischen Physik, zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen. ebend. 1813. 8. Populäre Vorlesungen über die Sternkunde, gehalten zu Heidelberg im Winter 1811 auf 1812. Mit 6 Kupfern. ebend. 1813. gr. 8. Vom Teutschen Bund und Teutscher Staatsverfassung. Allgemeine staatsrechtliche Ansichten, dargestellt u. s. w. 2 Abtheilungen. ebend. 1816. 8. Ueber die Gefährdung des Wohlstandes und Charakters der Teutschen durch die Juden. ebend. 1816. 8. — Im 13ten B. Z. 5 seines Artikels 1. *hebräischen*. — Von Wissen, Glaube u. s. w. erschien die 2te Auflage 1808. — Die Neue Kritik der Vernunft besteht aus 3 Bänden. — Vergl. *Lampadius* S. 68 u. f.

- 13 B. FRIES (Konrad Jakob) starb am 6ten Oktober 1812, als D. der AG. *practicirender Arzt, Geburtshelfer, wie auch Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Münster* (letzteres seit 1806): *geb. zu Nassau-Siegen im April 1769.* §§. Beschreibung und Abbildung einer neuen Entbindungszange; in *Siebold's Lucina* B. 3. St. 3. — Vergl. *Rafsmann* S. 129 *).

FRIESE (F. G.) seit 18.. *Regierungs- und Medicinalrath, auch erster Arzt bey dem königl. Schutzpocken-Impfungs-Institut — zu Breslau.* §§. Versuch einer historisch-kritischen Darstellung der Verhandlungen über die Kuhpocken-Impfung in Großbritannien, besonders der, über die Schutzkraft und Gefahrlosigkeit derselben, seit dem Jahre 1804, in diesem Lande obgewalteten Streitigkeiten. Nebst einem Anhang, welcher einige Vorichtsmaassregeln, die bey der Impfung zu beobachten sind, enthält. Breslau 1809. gr. 8.

- 15 B. **FRINT (J.)** seit 1816 *Abbt B. M. V. de Pargany in Ungern, Domherr zu Großwardein und Oberaufseher der höhern Bildungsanstalt für Weltpriester* seit 1816 (vorher seit 1810 k. k. Hof- und Burgpfarrer zu Wien, vor diesem seit 1808 Pfarrer zu Laa an der Mährischen Gränze, vor dem seit 1801 k. k. Hofkaplan und 1803 zugleich Spiritual der Theologen im k. k. Konvikt zu Wien; wozu 1804 noch die Professur der Religionswissenschaft für die Philosophen an dortiger Universität kam): *geb. zu Böhmisch-Kamnitz 1766.* §§. Der Geist des Christenthums von seiner wohlwollenden Seite dargestellt. Wien, Baden u. Triest 1808 gr. 12. Beyträge zur Belehrung und Veredlung der Menschen. 8 Bände. ebend. 1811 - 1819. gr. 8. Die Feyer der Menschenerlösung; ein Erbauungsbuch für die Fastenzeit. Wien . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1817. 8. Gedanken des Ernstes in den Tagen des Leichtsinnes. Wien u. Triest . . . 8. Bemerkungen über die intellektuelle und moralische Bildung der heranwachsenden Kleriker und über ihre Fortsetzung bey wirklichen Seelforgern. Nebst einigen Erinnerungen über Erziehung in öffentlichen und Privat-Instituten. ebend. 1812. 8. Leitfaden zum Religionsunterrichte für die zweyte Humanitätsklasse an den k. k. Oestreichischen Gymnasien, als nächste Vorbereitung zum philosophischen Religionsstudium. Wien 1812. 8. Theologische Zeitschrift. 5 Jahrgänge (jeder zu 4 Heften). ebend. 1813 - 1817. 8. Darstellung der höhern Bildungsanstalt für Weltpriester zum heil. Augustin in Wien, nach ihrem Zwecke sowohl, als nach ihrer Verfassung. Ein Seitenstück zu der Abhandlung: Ueber die intellektuelle und moralische Bildung der Kleriker. ebend 1818. 8. — Das Handbuch der Religionswissenschaft *besteht* aus 3 Theilen oder 6 Bänden 1806 - 1808. Die 2te Auflage *erschien* 1813 - 1815. — Vergl. *Felder.*

B. FRISCH (S. G.) seit 1811 *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg* und seit 1817 auch *D. der Theol.* (Zu allererst ward er 1793 Diakon zu Mutzschen): *geb. zu Freyberg am 22sten May 1765.* §§. Predigten mit Hinsicht auf herrschende Fehler und Bedürfnisse der Zeit. Leipz. 1797. 8. Geschichte und Beschaffenheit der Bildungsanstalt für künftige Lehrer in Bürger- und Landschulen zu Freyberg, dargestellt u. s. w. Freyb. 1809. 8. Die Leidensgeschichte Jesu, eine belebende Darstellung des Triumphes religiöser Tugenden; in einer Reihe von Passionspredigten aufgeführt. Leipz. 1810. gr. 8. Erheiterung des Geistes durch die Aernte bey den Verwüstungen der Menschen. Eine Predigt am Aernte-Dankfeste im J. 1813 über die Epistel am 17ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Gedruckt zum Besten der Gebirgsbewohner, welche durch die Ereignisse des Kriegs *Alles* verlohren haben. Freyberg 1813. gr. 8. Geschichte der Eusebianschule in Freyberg; nebst Ankündigung einer damit zu verbindenden Arbeitsschule. ebend. 1814. 8. *Diff. inaug. qua probatur, utramque Lucae commentarium de vita, dictis factisque Jesu & Apostolorum non tam historicae simplicitatis, quam artificiosae tractationis indolem habere. ibid. 1817. 4.* — Noch einige einzelne Predigten. — Vergleichung zwischen den Ideen, welche in den Apokryphen des alten Testaments und den Schriften des neuen Testaments über Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht und Vergeltung herrschen; in *Eichhorn's* allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 4. S. 653-718 (1793). Zwey Reden; in *W. A. Teller's* Magaz. für Prediger B. 9. St. 2 (1800). Predigt bey Gelegenheit einer für die churfächf. durch das Wasser Beschädigten zu sammelnden Collecte; ebend. S. 125-136. Predigt bey der Rathswahl zu Freyberg im J. 1800; ebend. S. 137-149. — Anrede bey der Einsetzung eines Jubelpaares und
R r 4 der

der Trattung einer Enkelin desselben; nebst dem Formular bey der Einsegnung; in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen Jahrg. 1. — Verschiedene Tauf-, Trau-, Abendmahls- und Begräbnisreden; in *J. G. Hacker's* Formularen und Material. zu kleinen Amtsreden Th. 6. Mehrere religiöse Amtsreden in *desselben* religiösen Amtsreden (Leipz. 1816 - 1818. 3 Samml.). — Predigten vor den Bergleuten im Freyberger Revier u. s. w.; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 405 - 417. — Predigt bey dem Abschiede von der Domgemeinde zu Freyberg u. s. w.; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 147 - 159 (1818). — Das Leben des Buchhändlers Bernhardt steht auch in (*A. B. Bernhardt's*) Zügen zu einem Gemälde des Russ. Reichs unter der Regier. Kathar. der 1ten. 3te und letzte Samml. (Freyberg 1807. 8).

9. B. FRITSCH (J. G.) seit 1810 *Pastor zu Heinrichs im Hennebergischen* (vorher seit 1807 *Pastor zu Goldlautern*), seit 1801 *auch M. der Phil.*

9. 11 u. 13 B. FRITSCH (J. H.) §§. Handbuch für Prediger, zur prakt. Behandl. der sonn- und fest-tägl. Evangelien. 1ster Theil. Magdeb. 1811. — 2ter Theil. *ebend.* 1812. — 3te Aufl. *ebend.* 1818. gr 8. Handbuch für Prediger, zur praktischen Behandlung der Leidensgeschichte Jesu. *ebend.* 1814. 8. Handbuch der praktischen Glaubenslehre der Christen, zur Förderung einer zweckmäßigen und fruchtbaren Behandlung derselben, besonders im populären Religionsunterrichte. 1ster Theil. *ebend.* 1816. — 2ten Theils 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8. Taschenbuch für Reisende ins Riesengebirge. Leipz. 1816. kl. 8. Ist die Predigt, oder sind die Prediger selbst die Ursachen der jetzigen Vernachlässigung des öffentlichen Gottesdienstes? oder wem ist sonst die Schuld? den Zeiterfahrungen gemäß erwogen. Magdeb. 1816. kl. 8. Ueber das Extemporiren der Predigten. Hannov. 1817.

1817. gr. 8. — *Von der Grundlage bey dem Unterrichte in der christl. Religion erschien 1815 ein neues Titelblatt.* — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

FRITZ (Karl Maximilian) *Professor und Prediger zu Strasburg: geb. zu . . . §§. * St. Jacob Sturm von Sturneck. Strasb. 1817. 8. Leben. Dr. Johann Lorenz Bleßig's. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. — Gah heraus: D. Joh. Lor. Bleßig's Communion- und Confirmationsreden; in der Neuen Kirche zu Strasb. und in Familienkreisen gehalten. ebend. 1817. 8.*

FRITZSCH (Friedrich August) *Starb am 22ten Februar 1813. War Inspektor und Oberpfarrer zu Gösenitz im Altenburgischen: geb. zu . . . 1750. §§. Versuch eines naturgemäßen Birn-systems. . . . 1811. 8.*

FRITZSCHE (Christian Friedrich) *Bruder von Joh. Gotthelf; D. der Theol. seit 1817, Schlossprediger und Superintendent zu Dobrilugk seit 1809 (vorher seit 1799 Pfarrer zu Steinbach bey Borna): geb. zu Nauendorf bey Zeitz am 17ten August 1776. §§. De studio humanitatis rebus humanis publicis privatisque utilissimo. Lips. 1795. 4. Ueber die wunderbaren Speisungen Jesu. ebend. 1797. 8. De sensu verborum: Joh. II, 19. ibid. 1803. 4. Commentatio in locum Matth. XVIII, 10. Grimae 1805. 4. Commentatio ad Matth. XX, 27. ibid. 1806. 4. Observationes exegeticae ad locum Coloss. I, 16. ibid. 1807. 4. Ueber einen Versuch, Pl. 12. v. 7 u. 8 nach Grundsätzen der höhern Kritik in eine andere Ordnung zu bringen. Ein Gegenversuch. ebend. 1808. 4. Probe einer exegetischen Bearbeitung der Sonn- und Festtagepisteln. ebend. 1809. 4. J. Fr. Fischer, weiland Professor und Rektor in R r 5 Leip-*

Leipzig, und Hr. Konfistorialrath und Professor *Paulus* über das Bedeutungsvolle der Griechischen Praepositionen in den damit zusammengesetzten Verbis. Leipz. 1809. 8. Uebersetzung und Erklärung der biblischen Abschnitte, welche im J. 1810 statt der Evangelien an Sonn- und Festtagen bey dem Evangel. Gottesdienste der königl. Sächsl. Lande öffentlich erklärt werden sollen. 12 Hefte. ebend. 1810. 8.

* Ueber die Inkonsequenz des dogmatischen Systems, zu welchem sich Hr. Oberhofprediger Dr. Reinhard bekennt. Meissen 1811. 8.

* Lieben Brüder, haltet nicht dafür, daß der Glaube in Ansehung der Person leide; oder freymüthige Bemerkungen über Konsequenz und Inkonsequenz in dem dogmatischen Systeme Reinhard's und denen, die gegen ihn streiten und ihn vertheidigen. ebend. 1812. 8. Prüfung der Gründe, mit welchen neuerlich die Aechtheit der Bücher Moses bestritten worden sind. Nebst einem Anhang über das Urevangelium. Leipz. 1814. 8. Predigt, an dem den 18 Jun. 1816 gefeyerten Friedensdankfeste in der Schlosskirche zu Dobrilugk gehalten. Lübben 1816. gr. 8. *Diff. inaug. Doctrinae ecclesiae nostrae de praedestinatione a rationalismo alienissima Et Scripturae Sacrae convenientissima. Lips. 1817. 4.* Freymüthige Bemerkungen über die Frage, ob die in dem Entwurfe zur Preussischen Kirchenordnung vorgeschlagene Kirchenstrafen zeitgemäß seyen? Nebst einer Vorrede und Gegenbemerkungen von dem Konfistorialrathe und Generalsuperint. Brescius. Frankf. a. d. Oder 1818. 8. *De Spiritu Sancto Dissert. exegetica. ibid. 1819. 4.* — * Zur Beantwortung der Frage: Wann eine Predigt aufhöre, eine Christliche zu seyn? im Hall. Journal für Prediger Jahrg. 1799; oder B. 17. St. 3. S. 279-289. — Ueber die Gründe, welche uns herechtigen, eine Offenbarung anzunehmen; in *Henke's* Neuem Magaz. für Religions-

gionsphilosophie (Helmst. 1798) S. 391 - 406.
 Ein Wort über den Exorcismus; *ebend.* B. 6.
 St. 1 (1802) S. 95 - 99. Bemerkungen über
 die Briefe Johanns; *ebend.* . . . — Etwas
 über den Logos; in *Augusti's theol. Monatschr.*
 für das J. 1801. H. 3. S. 352 - 361. War der
 ungerechte Haushalter ein Betrüger? *ebend.*
 Jahrg. 1803. H. 2. S. 249 - 254. — Ueber die
 Wunder Jesu auf der Hochzeit zu Kana, Joh.
 2, 1; in *Rehkopf's Predigerjournal für Sachlen*
 Jahrg. 4. S. 740 - 750. *Pastoralia; *ebend.*
 Jahrg. 6. S. 96 - 100. Ueber eine vermeintli-
 che Ursache, warum unsere jetzigen Prediger
 nicht so erbaulich predigen, als ihre Vorfahren;
ebend. Jahrg. 2. S. 36 - 46. — 2 Aufsätze in
Küchelbecker's Journal für Landschullehrer. —
 Ein Aufsatz in *Schiller's Journal für Schulleh-*
rer. — Ueber die Ironieen, welche in den
 Reden Jesu vorkommen sollen; in *Keil's und*
Tzschirner's Analecten B. 1. H. 1. S. 86 - 101. —
 Ueber das Evangelium am 1sten Sonnt. nach
 Trinit.; in *Tzschirner's Memorabilien* B. 3. St. 1.
 S. 202 - 208. Ueber Marc. 9, 49; *ebend.* B. 5.
 St. 1. S. 39 - 66. Ueber die Parabel von den
 Arbeitern im Weinberge Matth. 20, 1 - 26; *ebend.*
 S. 65 - 76. Ueber das Evangelium am Sonnt.
 Invocavit; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 101 - 117. —
 Rede bey der Einsegnung der Katechumenen in
 der Schlotskirche zu Dobrilugk; in *Ammon's*
Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 224 -
 232. Rede bey der Vorstellung des zum Dia-
 kon und Mädchenschullehrer berufenen Hrn.
 C. P.; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 194 - 200. Pre-
 digt am Weihnachts-Feyertage 1815; *ebend.*
 B. 3. St. 2. S. 74 - 83. — Untersuchung der
 Frage: Ob die Annahme, daß die heil. Schrift-
 steller sich hin und wieder geirrt haben, mit
 dem Glauben an die Göttlichkeit der Bibel ver-
 einbar sey? in *den theol. Nachrichten* Jahrg.
 1817. Nov. — Sechs Homilien; in den von *Joh.*
Gottl. Frösche im J. 1809 u. 1810 herausgegebe-
 nen

nen Homilien über alle Sonn- und Festtagsevan-
gelien (Leipz. 2 Bände).

FRITZSCHE (Johann Gotthelf) *Superintendent zu Liebenwerde* seit 1809 (vorher erst 1800 substituirt, hernach 1804 wirklicher Pastor zu Stönsch bey Pegau): geb. zu Pegau am 23sten März 1769. §§. *Commentatio in 1 Epist. ad Corinth. 15, 29. Grimae 1805. 8.* *Observationes exegeticae ad Matth. 19, 28. ibid. eod. 8.* Homilien über die gewöhnlichen Sonn- und Festtäg. Evangelien des ganzen Jahres, theils neu ausgearbeitet, theils zusammengetragen aus den Predigtsammlungen Teutscher Kanzelredner. 2 Theile. Leipz. 1809-1810. 8.

- 13 B. **FRITZSCHE** (Johann Gottlieb) starb zu Dresden am 2ten Julius 1813. War zuletzt *Physikus des Amtes Radeberg*: geb. zu Dresden am 19ten September 1779. §§. * Die gerettete Ehre des Professors (?) Wiegleb zu Langensalze und des Prof. und Ritters v. Michaelis; ein Seitenstück zu der geretteten Ehre Mosis bey dem von ihm zerstückten goldenen Kalbes, die Unzerstückbarkeit des Goldes betreffend. . . . 179. (um 1796). *Diff. inaug. (Praef. T. K. A. Voigt) de medicinae practica, ad artem faciendam nec cognitione ac perilia satis exornatis, nec legitime admissis, eorumque delendorum quibusdam remediis. Viteb. 1803. 4.* Kam unter folgendem Titel im Buchhandel: *Traclatus medico-politicus de medicinae practica, qui Sc. Viteb. 1804. 4.* Der Gesellschafter für die Jugend auf ländlichen Spatziergängen. 2ter Theil. Mit Kupfern. Dresd. 1802. 8. — *Von der Beschreib. des Radeberger Bades* erschien die 2te Aufl. Mit Kupf. 1811. 8. — Der Kuss, als Gegenstand der Pädagogik; in den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. Nr. 22. Historisch-analytische Beschreib. der Augustusquellen bey Radeberg; *ebend.* 1812. Nr. 62 u. 63. —
Einige

Eipige Worte über das in Dresden befindliche Wachspräparat; in den Dresd. Miscellen 1812. Nr. 7. — Vergl. Haymann S. 135 u. f.

BING (Johann Christoph) starb am 25ten Januar 1805. §§. Vonder im 11ten B. angeführt. Schrift: *Lutherus u. s. w. erschien editio aucta & emendata* 1811.

HLICH (Christian Gottlieb) starb am 27ten Februar 1795. War auch seit 1784 Beyfitzer des Evangel. Konsistoriums — zu Teschen: geb. zu Bielitz 1771. §§. Dankpredigt über die — der Evangel. Gemeinde auf der Herrschaft Gottschdorf im Fürstenth. Jägerndorf — geschenkte Religionsfreyheit u. s. w. Wien . . . — *Das Gefangbuch erschien* 1783. — Vergl. *Scherfchnik's* Nachr. v. Schriftst. aus dem Teschner Fürstenth.

3. FRÖHLICH (F.) Sohn des vorhergehenden; . . . zu Wien: geb. zu Teschen . . . §§. *Cornelius Nepos* Leben berühmter Feldherren, übersetzt mit 1. Porträt. Wien 1804. gr. 8. Wiens Umgebungen. Vier mahlerische Darstellungen nach der Natur. ebend. 1805. 8. Mit 1 illum. Kupfer, einen Theil des Praters mit dem Panorama darstellend. Arminius, oder der Teutschen und der Römer Kampf. Ein historisches Gemähde. Mit 1 Porträt. ebend. 1808. 8. *Plutarch's* Biographien der berühmtesten Männer des Alterthums. Mit 8 Porträten. 4 Bändchen. ebend. 1809. 12. *Ulrich von Hutten* Arminius, Herrmann, ein Dialog, und *Georg Spalatius* Geschichte des Teutschen Heerführers gegen die Römer, Herrmann; Lateinisch und Teutsch herausgegeben. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Scherfchnik*.

HLICH (Johann von Gott — sic —) . . . zu Amberg: geb. zu . . . §§. *Sophokles* Tragödien,

gödien, emendirt und erläutert. 1ter Theil, enthaltend Philoktetes, Elektra, die Trachinierinnen. 1tes Bändchen: Text. Sulzbach 1815. 2tes Bändchen: Anmerkungen. 1815. 8.

FRÖHLICH (Theodor) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Moorfelds Leiden und Freuden; eine Erzählung. Berl. 1812. 8. Euphrasia; Taschenbuch für gesellschaftliches Spiel und Vergnügen. Meissen 1818. 12.

13 B. **FRÖLICH** (A.) seit 1819 *kais. k. Hofrath zu Wien*. §§. Darstellung der Wesenheit der Arzneywissenschaft und der Eigenschaft wahrer Aerzte. Wien 1811. 8.

13 B. **FRÖLICH** (C. . . W. . .) §§. Der Todes-Chor. Berlin 1817. 8.

FRÖLICH (Wolfgang) in Beziehung auf das Todenregister bey dem 16ten B. ist zu bemerken, daß er im J. 1812, und zwar zu Grätz, gestorben seyn soll. §§. Jojada, der eifrige Priester; ein Trauerspiel zum Geburtstag seines Fürstbitts Froben Forster. (Regensb.) 1773. 4.

FRÖMMICHEN (Sophie) *Direktor in einer Töchter-schule zu Heiligenstadt* (ehemahls mit der Bildung der Töchter der angesehensten Einwohner zu Hildesheim beschäftigt; hierauf seit 1801 Miterzieherin bey dem kais. russischen Erziehungsinstitut zu St. Petersburg): *geb. zu Hildesheim . . .* Vielleicht eine Tochter des ehemahligen 1782 verstorbenen Direktors Frömmichen daselbst). §§. Die Familie Bernheim. 5 Bändchen. Braunschw. . . .

FROBERG (Regina) verwittwet gewesene **FRIEDLÄNDER**, geborne **SALOMON**, zu *Wien*: *geb. zu . . .* §§. *Schmerz der Liebe, ein Roman. Berl. 1810. 8. 2te Auflage, mit ihrem Na-

Namen. Wien 1815. Mit Kupf. Erzählungen. 1ster Theil. Dresden 1811. 8. Das Opfer; ein Roman. Leipz. 1812. 8. Ver-rath und Treue; ein Roman. Berl. 1812. 8. Bestimmung, ein Roman. 2 Theile. Wien 1814. 8. Schuld und Edelmuth. ebend. 1815. 8. Mit Kupf. Theater. 1stes Bändchen. Wiesbaden 1817. — 2tes B. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. **FROHN (K.)** — *auch königl. Bayrischer Hofrath — zu Landsküt.* §§. * Scenen, aus der Französischen Revolution poetisch geschildert. Wien 1793. 8.

13 B. **FROHREICH (H.)** §§. Hans Kalper, der Seifenfieder. Leipz. 1811. 8. Die Webers-tochter zu Richterheim; Roman. ebend. 1811. 8. Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen; ein Roman. ebend. 1811. 8. — *Von dem Palmen-Sonntag erschien die 2te Auflage* 1811. 8.

FROMELT (J... V...) *Katechet und Kantor zu Königsberg in Preussen: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch zum leichten und falslichen Unterricht für Volksschulen. Königsb. 1814. 8.

FRONMÜLLER (G. T. C.) seit 1804 *Stadtpfarrer und Kapitels-Senior — zu Fürth: geb. — nicht zu Nürnberg, sondern zu Gräfenberg am 1sten Januar 1748. — Vergl. Nopitsch zu Will.*

9. 11 u. 13 B. **von FRORIEP (L. F.)** seit 1816 *großherzogl. Sachsen-Weimarischer Obermedicinalrath zu Weimar* (vorher seit 1808 ordentlicher Professor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der Universität zu Tübingen und seit 1811 Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens und seit 1815 wirklicher Leibmedicus und Mitglied der Medicinalsektion zu Stuttgart). §§. Darstellung der neuen — Theorie der Physiognomik

nomik des D. Gall. Mit Kupfern. Weimar 1802. gr. 8. Ueber die anatomischen Anstalten zu Tübingen, von Errichtung der Universität bis auf gegenwärtige Zeit. Mit 4 Beylagen. Weimar 1811. 4. Einige Worte über den Vortrag der Anatomie auf Universitäten; nebst einer neuen Darstellung des Gekröses und der Netze, als Fortsätze des Bauchfells. ebend. 1812. gr. 4. Mit 2 Kupfert. Ueber Anatomie in Beziehung auf Chirurgie. Mit einer Darstellung, der relativen Dicke und Lage der Muskeln am Ober- und Unterschenkel. ebend. 1813. 4. Mit 1 Kupfert. Ueber die Lage der Eingeweide im Becken; nebst einer Darstellung derselben. Mit 1 Kupfert. ebend. 1815. gr. 4. — Vorrede und Anmerkungen zu dem aus dem Holländ. überf. Werk von *Martin Stuart*: Der Mensch, wie er erscheint u. s. w. Crefeld (1806 u. ff.) gr. 8. — Von dem Handbuch der Geburtshülfe erschienen die 4te Ausgabe . . . die 5te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1814; die 6te 1818.

FROSCH (Friedrich Theodor) jetzt *Proroktor der vereinigten königlichen und Stadtschulen zu Liegnitz*: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Rhetorik, zum Gebrauch in höhern Schulen. Breslau u. Liegnitz . . .

13 B. **FROSCH**. (*Zacharias H. W.*) *Pastor zu Winzig in Schlesiens seit 1807 (vorher seit 1792 Feldprediger bey dem Preuss. Kürassierregiment von Werthern)*: geb. zu *Klein-Lübchen in der Priegnitz am roten November 1765*.

FROTSCHER (Karl Heinrich) *M. der Phil. und seit 1819 Rektor des Lyceums zu Schneeberg*: geb. zu *Wegra bey Neustadt an der Orla am 6ten May 1796*. §§. *Observationes criticae in quosdam locos Xenophontis Memorabilium Socratis. Ad-dita est brevis dissertatio de pronomine Aliquis post particulas conditionales posito.* Schneeberg. 1814

1814. 8. *Progr. Ein Paar Worte zur Beherzigung (über die Nothwendigkeit der Abiturientenprüfungen). ebend. 1819...*

FRÜHLING (J... H... A...) *Notar und Advokat zu Braunschweig, wie auch seit 1813 D. der Rechte: geb. zu Braunschweig ... §§. Erinnerungs-Blätter über Gegenstände des Französischen und Westphälischen Civilrechts, für praktische Rechtsgelehrte des Königreichs Westphalen. Helmst. 1809. fol. — Briefe an Emilie. Ueber das Recht der Frauen, nach Napoleons Gesetzbuch; in der Casselischen Zeitung 1810. — Auch der Dieb ist ein Mensch; im Braunschw. Magazin 1810. St. 7. — Aurea praxis akademischer Vorlesungen; in der Zeitung für die eleg. Welt 1810. St. 32.*

FRTTSCHHAT (Thomas) *Weltpriester zu Brünn in Mähren seit 1795 (vorher zu Wien, zu Bystrzitz und anderwärts): geb. zu Keltsch am 1sten Jul. 1759. §§. Verfertigte von 1796 bis 1808 in Slavischer Sprache 7 Bücher, deren Titel Czikan, nebst mehrern Lebensumständen ihres Verfassers, S. 55 bis 63 angiebt. Das vorzüglichste ist ein Gebet- und Gesangbuch für die Slavische Nation in Mähren; wovon von 1801 bis 1809 vier Auflagen erschienen. Uebersetzte auch die oben unter Franz v. Dietrich angeführten Schriften von der Zwetschkenbaumpflanzung und von Abwehrung des Brandes im Weizen ins Slavische, die auf Kosten der Mähr. Ackerbaugesell. gedruckt und durch die Kreisämter unentgeltlich vertheilt wurden.*

FUCHS (A. F.) *seit 1810 adjungirter Superintendent im Gütrowschen Kreise (ehe er nach Ratzeburg kam, war er Konrektor in Prenzlau).*

FUCHS (Georg Christian Friedrich) *starb am 22sten August 1815. War zuletzt außerordentlicher 29ter-Jahrh, 5ter Band, 80 Pro-*

Professor der Medicin und Aufseher des Irren- und Krankenhauses — zu Jena. §§. * *A. Corn. Celsus* von der Arzneywissenschaft in 8 Büchern; aus dem Lateinischen, mit dem Leben des Celsus nach Bianconi und einigen erläuternden Anmerkungen. Jena 1798. gr. 8. * Systematische Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands. 2 Bände. ebend. 1799. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). * Repertorium der chemischen Litteratur vom Jahr 494 vor C. G. bis 1806 in chronologischer Ordnung aufgestellt. 2 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). Jena u. Leipz. 1806. 1812. 8.

FUCHS (Gottlieb 1) starb am 16ten April 1799. In der letzten Zeile S. 423 setze man hinzu: Meissen 1798. 8. — Hatte Antheil an den Bremischen Beyträgen. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 580 u. ff.

FUCHS (Gottlieb 2) starb . . .

13 B. FUCHS (Ildeph.) jetzt Pfarrer zu Engelsburg bey St. Gallen, wie auch Mitglied des Bibliothek-Kollegiums der Stadt St. Gallen. §§. Die Mailändischen Feldzüge der Schweizer. 1ster Band. St. Gallen 1810. — 2ter B. ebend. 1812. gr. 8. Georg von Effinger, eine Selbstbiographie aus Familien-Schriften, Tageblättern und andern Notizen. Ein Sittengemählde aus der Revolutionszeit. St. Gallen 1814. kl. 8.

FUCHS (Johann) Pfarrer zu Thundorf im Würzburgischen seit 1805 (vorher seit 1804 Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Würzburg, und vordem seit 1801 Kaplan zu Frankenweinheim, nachdem er seit 1798 Kooperator zu Geldersheim und seit 1797 Kaplan zu Pfersdorf gewesen war): geb. zu Obersirn im Würzburgischen am 4ten Okt. 1771. §§. Unterricht, das

das Lesen in der kürzesten, leichtesten und gründlichsten Methode zu lehren. Für Schullehrer im Würzburgischen. Würzb. 1804. 8. — Viele Aufsätze und Predigtenwürfe in des Vikariatsraths *Andres* Magazin für Prediger und dessen Archiv für Kirchen- und Schulwesen. — Auch viele Aufsätze in *Joh. Bapt. Grafer's* Fränkischen Schul-Merkur. — Vergl. *Felder*.

UCHS (Johann Friedrich) *D. der AG. großherzogl. Sachs. Weimarischer Hofrath und ordentlicher Professor der Anatomie an der Universität zu Jena* seit 1804 (während des J. 1804 Prof. der Anatomie zu Würzburg): *geb. zu Themar im Hennebergischen 1774.* §§. *Diff. de Phthisi & Sinizesi pupillae.* Jenae 1801. 8. *Diff. de perforatione membranae tympani, praecipue de vera hujus operationis indicatione.* ibid. 1809. 4. *Progr. de strumae extirpatione per ligaturam.* ibid. 1810. 4. *Progr. Historiae anat. prolapsus vesicae urinae inversione in corpore femineo observati. Partic. I-IV.* ibid. 1810-1814. 4. — *Einige anonymische Abhandlungen.* — Vergl. *Güldenapfel* S. 141 u. f.

UCHS (Johann Samuel) *Generalsuperintendent zu . . . in Gallizien* seit 1813 (vorher seit 1809 Pastor zu Käsmark in Ungern): *geb. zu Leutschau bey Zips am 16ten Oktober 1770.* §§. *Institutiones Logicae usibus scholasticis juvenutis accommodatae.* Leutschoviae 1800. 8. *Elementa Juris Naturae.* ibid. 1803. 8. *Romanorum scriptorum, specialiter Livii, assiduum lectionem commendat.* ibid. 1807. 8. — *Ueber den Safranbau, als einen in Ungern noch beynahe gar nicht benutzten Erwerbszweig; in Lübeck's patriot. Wochenbl. für Ungern (Pesth 1814) Sept. S. 213-281.* *Aufforderung zur Errichtung von Scheunen; ebend. Jan. S. 80-89.* — *Ausflug über Leutschau nach Lipotz im J. 1807; in den vaterländ. Blättern Jahrg. 3. H. 1. Nr. 18 (Wien 1810).* — *Reise nach den Karpathen;*

then; in *Generfich's Wilhelmine* (Wien 1811).
1ster Th. S. 252 - 275. — *Vergl.* Leipzig. Littera-
turzeit. 1812. Nr. 176.

FUCHS (Karl) *D. der AG.* und seit 1806 *kaiserl. Ruf-
fischer Hofrath und Professor der Botanik und
Naturgeschichte an der Universität zu Kasan:*
geb. zu Herborn . . . §§. Einige naturhisto-
rische Schriften theils in Französischer, theils
in Russischer Sprache.

FUCHS (Karl August Ferdinand) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Luise Hochfeld; Trauer-
spiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1815. 8. Bru-
tus; Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8.
Karl der Große; Schauspiel in 5 Aufzügen.
ebend. 1815. 8.

15 B. **FUCHS** (K. Heinrich) seit 1817 *Kreiskirchen-
rath, Dekan, Distrikts-Inspektor und Hauptpre-
diger an der Gumbertskirche zu Ansbach; auch
D. der Theologie* (vorher Kreiskirchenrath zu
Regensburg) §§. *Annalen der protestantischen
Kirche im Königreich Bayern, von dem Regie-
rungsantritt Königs Max. Joseph I im J. 1799,
bis zur Bildung eines protestantischen Oberkon-
fistoriums.* 1ster Heft. Nürnberg. 1819. 8.

13 B. **FÜGER** (M. A.) seit 18.. *k. k. Landrath.*

FÜLLEBORN (Ge. Gust.) §§. *Von dem Handbuch
der Rhetorik erschien die 3te Auflage 1815. —
Vergl. Jördens B. 1. S. 584 - 598. B. 6. S. 122 u. f.*

FÜRST (Johann Evangelist) *königl. Bayrischer Hall-
Ober-Beamter zu Straubingen: geb. zu . . .*
§§. *Der verständige Bauer Simon Strüpf; eine
Familiengeschichte. Allen Ständen zum Nu-
tzen und Interesse, besonders aber jedem Bauer
und Landwirth in den Jahren zunehmender
Theuerung ein Lehr- und Exempelbuch. . .*
sto

ste verbess. Ausgabe. 2 Theile. Landshut 1819. 8.
Bauernzeitung aus Frauendorf. Straubingen
1819. (wöchentl. 1 Bogen in 4).

FÜRST (N...) geb. zu §§.
Briefe über die Dänische Litteratur: 1tes Bänd-
chen. Wien 1816. — 2tes Bändchen, ebend.
1817. 8.

FÜRSTENHAUPT (Heinrich) *Professor an der
Domschule zu Naumburg* seit 1808 (vorher seit
1794 Rektor der dortigen Stadtschule und seit
1782 Konrektor zu Luckau): geb. zu *Naum-
burg am 8ten August 1752*. §§. *Pragr. de
rationibus & institutis scholae senatoriae Num-
burgensis inde ab emendatis sacris seculo
XVIto ad nostra usque tempora. Numburgi
1804. 8. — Vergl. J. D. Schulzei Lucoviae
litteratae P. IV. p. 18 lq.*

Freyherr von FÜRSTENWÄCHTER (Moritz) be-
reiste vor einigen Jahren auf Veranlassung des
Staatsministers von Gagern die nordamerikani-
schen Staaten: geb. zu §§. *Der Teut-
sche in Nordamerika. Stuttgart und Tübingen
1818. 8.*

13 B. **FÜRTH** (Meyer Elkan) *Israélite zu Dessau*.
§§. *Auszug aus meinem in Hebräischer Spra-
che herausgegebenen Werkchen, betitelt: Voll-
kommenheiten und Eigenschaften der Seele,
oder Verbindung der Seele mit dem Körper.*
*Dessau 1812. 8. Gründliches Rechenbuch
für die Jugend. 2 Theile. Leipz. 1815. 8.*
Wohlfeile Ausg. ebend. 1816. 3ter Theil 1816. —
*Von seiner Schrift erschien der 2te Theil zu
Dessau 1808.*

FÜSSLI (H. H.) §§. *Ueber das Leben und die Wer-
ke Raphael Sanzio's Mit Kupfern. Zürich
1815. 4. — Von dem Allgemeinen Künstlerlexi-*

kon erschien der 3te Abschnitt G - K 1808; der 4te L - M 1809; der 5te N - Q 1810; der 6te R 1812; der 7te Sa - So 1813; der 8te So - Sz 1815; der 9te T 1816. — *Gab heraus: Joh. Müller's Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweiz, geschrieben in den Jahren 1771 - 1807. ebend. 1812. 8.*

9. 11 u. 13 B. FUHRMANN (W. D.) §§. Handbuch der theologischen Litteratur. Dortmund 1808. 8. *Hernach erweitert unter dem Titel: Handbuch der theologischen Litteratur, oder Anleitung zur theologischen Bücherkenntniß für Studierende, Kandidaten des Predigtamts und für Stadt- und Landprediger in der protestantischen Kirche, abgefaßt und bis auf die neuesten Zeiten fortgeführt. 1ster Band. Leipz. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — Im 13ten Band S. 427 lese man: Handbuch der klassischen Litteratur, oder Anleitung zur Kenntniß der Griech. und Röm. Schriftsteller u. s. w. Der 4te und letzte erschien 1810. Die beyden ersten sind den Griechen, die letzten den Römern gewidmet.*

FUISTING (Florentin) starb am 19ten May 1819. War *Franciscaner* und seit 1801 *Gardian zu Vreden im ehemahligen Münsterischen Amte Ahaus* (vorher Praeses zu Meppen im ehemahligen Münster. Amte gleiches Namens und vor diesem Prediger im ehemahligen Franciscanerkloster und Domprediger zu Münster): *geb. zu Münster 174.* §§. *Sieben Fastenpredigten, nebst einigen Erinnerungen, wie wir über das heilige Leiden und den Tod Jesu, unsers göttlichen Erlösers, nachsinnen sollen; bey der Andacht des heiligen Kreuzweges gehalten. Paderborn 1804. 8. Festpredigten. Lingen 1810. 8. — Vergl. Rasmann.*

ULDA (F. K.) §§. Grundsätze der ökonomisch-politischen oder Kameralwissenschaften. Tübingen 1816. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1820 (*eigentl.* 1819). 8. — Die Lebensgeschichte Michael Stiefels; in dem Biographen B. 6. — Aufsätze und Recensionen in dem von *H. B. Wagnitz* herausgegebenen Liturgischen Journal B. 4. — Antheil an dem Hallischen patriotischen Wochenblatt.

3 B. FUNK (Christian, nicht Christoph, Ludwig) *D. der Theol. und seit 1805 Schaumburg-Lippischer geistl. Konsistorialrath, Landesuperintendent, Scholarch und Oberprediger zu Bückeburg* (vorher seit 1785 Prediger des adelichen Fräuleinstifts und der dazu gehörigen Gemeinde zu Fischbeck, nachdem er seit 1776 Prediger zu Meilingen und Zorn in der Niedergrafschaft Katzenellenbogen gewesen war): *geb. zu Meilingen am 21sten März 1751.* §§. Denkmahl der Hochachtung und Liebe bey dem Abschiede des bisherigen Prorektors J. G. Schellenberg von dem Gymnasium in Idstein. Friedberg 1771. 4. Anzeige des neuen Gesangbuchs für die Grafschaft Schaumburg, kurhessischen Antheils. Rinteln 1796. 8. *Diff. inaug. Quid officio sit doctoris ecclesiae Christianae in tractandis capitibus, in quibus cum symbolis ecclesiae plane consentire ipsa sua religio & conscientia prohibere videntur.* Rintelii 1801. 4. * Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers; nebst praktischer Anweisung, dieselben, den Bedürfnissen unserer Zeit gemäß, zu gebrauchen. Herausgegeben von einigen Freunden der praktischen Theologie (*D. Rullmann* in Rinteln und *C. L. Funk*). Leipz. 1796-1805. 8 Bände in gr. 8. (Die 7 ersten gab er gemeinschaftl. mit Rullmann und den 8ten nach dessen Tode heraus) *In dieser Zeitschrift befinden sich von ihm selbst unter seinem Namen folgende Aufsätze: Einige Gedanken über die zweckmässigste Art*

zu katechisiren; B. 1. H. 1. Grundsätze zur Entwerfung neuer liturgischen Formulare; *ebend.* Ueber Trost- und Beruhigungsgründe, deren sich der Prediger bey Leidenden, besonders bey Schwermüthigen, zu bedienen hat; *ebend.* Die vorhin erwähnte Anzeige des neuen Gefanghuchs; *ebend.* Korrespondenz zwischen dem Hrn. Superint. und KonsistorialR. Hilchenbach in Wien; *ebend.* B. 1. H. 2. Kurze Anleitung zur Selbstverfestigung der Predigtentwürfe für Anfänger; *ebend.* Vorschläge zur vortheilhafteren Einrichtung der Sommerschulen auf dem Lande; *ebend.* B. 1. H. 4. Formulare bey der Handlung des heil. Abendmahls; *ebend.* Ueber die Perfektibilität des Menschen; *ebend.* B. 2. H. 1. Worauf hat der Prediger vornehmlich hin zu arbeiten, um wahre Sittlichkeit und Tugend allgemeiner zu machen? *ebend.* B. 2. H. 2. Von dem Einflüsse auf Tugend und Menschenwohl; eine Einführungsrede bey dem feyerl. Eintritt des Fräuleins Amalie von dem Busch in das Kapitel des adel. Fräuleinstifts zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 3. Erklärung der Schriftstelle Eph. 6. 12; nebst einer Anleitung, welchen Gebrauch der Prediger in dem Religionsvortrage davon zu machen habe; *ebend.* Ueber das zweckmäßige Verhalten des Predigers zur Ausöhnung der in Streit und Unversöhnlichkeit gerathenen Personen; *ebend.* Die Vortheile des täglichen Umgangs mit vorzüglich gut gebildeten Menschen; eine Rede bey der Einführung des Fräul. Charlotte v. Oberg in das adel. Fräuleinstift zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 4. Pastoral Schreiben, die Hessen-Schaumburgische Prediger-Synode betreffend; *ebend.* Ueber das zweckmäßige Verhalten des Predigers bey Ehestreitigkeiten in seiner Gemeinde; *ebend.* B. 3. H. 2. Warum hat der gemeine Mann und überhaupt der größte Theil der Menschen so wenig Sinn für die Schönheiten der Werke der Schöpfung? und wie

wie ist diesem Mangel abzuhelfen? *ebend.* B. 4. H. 1. Praktische Benutzung der Perikope Luk. 10, 23-37 zu Hauptsätzen für Predigten; nebst einigen Entwürfen zu denselben; *ebend.* B. 5 H. 1. Liturgische Beyträge (bestehend aus Kirchenliedern); *ebend.* Wie sich der Prediger in seinem Religionsunterrichte in Ansehung solcher Lehrsätze zu verhalten habe, wobey seine Ueberzeugung von dem kirchlichen Systeme abweicht, für angehende Prediger; *ebend.* B. 6. H. 4. Gedanken und Vorschläge über die Kunst des Predigers, auch nach einer bloß freyen Meditation gut reden zu können; *ebend.* Einige Winke für angehende Prediger bey ihren Predigten über Schriftstellen, deren richtige Erklärung die Fassungskraft der Zuhörer übersteigt, oder wenigstens kein Bedürfnis für sie ist; *ebend.* B. 8. H. 4. *Recensionen*; ebendasselbst. — Lieder für die öffentliche und häusliche Erbauung. Leipz. 1815. gr. 8. Auch in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 2. — Auch hat er an dem neuen Gesangbuche für die Kurhess. Graffsch. Schaumburg (Rint. 1796) einen besondern Antheil, sowohl in Ansehung der Wahl der Lieder, als auch der Verbesserung sehr vieler derselben, deren verschiedene unter den alten er ganz umgearbeitet und für unsere Zeiten brauchbar gemacht hat. Auch finden sich darin 12 Lieder von den seinigen. — Auch das neue Bückeburger Gesangbuch hat er für die Lutherische Gemeinde bey der 2ten Auflage (1809) in sehr vielen Stücken verbessert und ganz neue Gebete hinzu gesetzt. In diesem Ges. Buch befinden sich auch 10 und in den angehängten Festgebeten 3 von seinen Liedern. Die übrigen dieser hinzugefügten Festlieder hat er alle mehr oder weniger verändert u. s. w. — Kurzer Ueberblick der Hauptbegebenheiten der Kirchenverbesserung durch Luther und seine Gehülfen. Bückeb. 1817. 8. Lieder für den kirchlichen Ge-

brauch am dritten hundertjährigen Jubelfeste der Kirchenverbesserung. Zum Besten der Armen. ebend. 1817. 8. — Ausser dem hat er zu den Rintel. theol. Annalen von ihrer ersten Entstehung an bis zum Tode des Herausgebers, Hassencamp (von 1789 bis 1797) sehr viele Recensionen fast aus allen Fächern der Theologie und mehrere über philosophische und pädagogische Gegenstände geliefert. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

- 13 B. FUNK (F. E. T.) war eine Zeit lang *Strombaumeister bey der Wasser-Division im Königreiche Westphalen*. §§. Abhandlung über die vorzügliche Anwendbarkeit der Bohlenbogen zu hölzernen Brücken, die große Oeffnungen überspannen. Leipz. 1812. 4. Mit 4 Kupf.

FUNK (Gottfried Benedikt) starb am 18ten Junius 1814. Ward 1769 Subrektor zu Magdeburg und 1771 Konrektor. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 43. — Allgem. Litter. Zeitung 1815. Nr. 285. — Auch *Jördens* B. 6. S. 124-126.

FUNK (Nik.) *Kompastor und Ritter des Dannebrogssordens zu Altona*. §§. Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift A. und N. Testaments, nach der Uebersetzung Dr. Martin Luther's. Unter Zustimmung des Hrn. Generalsuperint. Adler bearbeitet und herausgegeben. Altona 1815. kl. 8.

von FUNK (. . .) *königl. Sächsischer General zu . . . : geb. zu . . .* §§. * Geschichte Kaiser Friedrich's des Zweyten. Züllichau 1792. 8. (*Hier und da hielt man den zu Kiel verstorbenen Etatsrath und Professor Herm. Dietrich Hegewisch für den Verfasser*).

FUNK

FUNK (. . .) geborne Lindner, verheyrathet an den Kammerregistrator Funk zu Ansbach: geb. zu Crailsheim am . . . §§. *Neues Fränkisches Kochbuch oder Anweisung, Speisen, Saucen und Gebackenes schmackhaft zuzurichten, Früchte einzumachen und Kräuterollige zu verfertigen, nebst mehreren zur Koch- und Haushaltungskunst nützlichen Vorschriften. Ansbach 1813. 8.

13 B. **FUNKE** (Cl. . . Peter) §§. Kurzer Entwurf der Naturgeschichte, zum Gebrauch in höhern Schulen, Berl. 1804. 8.

FUNKE (L. P.) §§. *Elementarbuch der Teutschen Sprache, enthaltend eine kurze Teutsche Sprachlehre, Anweisung zur Stylübung, im Briefschreiben mit Formularien für allerhand im gemeinen Leben vorkommende Fälle; nebst einem alphabet. Verzeichniß über einsylbige Worte, mit deren Erklärung und Bestimmung; samt einer Chrestomathie für Anfänger. . . . 179. . Naturgeschichte für Kinder, herausg. von G. H. C. LIPPOLD. Leipz. 1808. Mit 12 Kupf. 8. 2te verm. u. verbess. Ausg. 1811. 3te Auflage 181. . 4te verm. u. verbess. Ausg. 1817. — *Von dem Neuen Natur- und Kunstlexikon* (B. 14. S. 448) erschien ein Supplementband 1805. — *Nach seinem Tode gab sein Schwiegersohn H. G. C. LIPPOLD heraus dessen Mythologie für Schulen und Liebhaber dieser Wissenschaft.* Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1808. 8. — *Von dem Handwörterbuch der Naturlehre erschien der 3te Theil, auch unter dem Titel: LIPPOLD'S neueste Entdeckungen und Erfahrungen in der Naturlehre; als Anhang zu Funke's Handwörterbuch u. s. w. ebend. 1819. gr. 8.*

FURMANN (J. S.) seit 1808 *Pfarr-Administrator zu Kinitz in Mähren: geb. zu Brünn am 13ten März 1760. §§. Ueber den Werth der Wissen-*
sen.

enschaften und die rechte Art der Verwendung auf dieselben; im Taschenbuch für Mähren Jahrg. 1803. 12. — Vergl. Czikan.

- 15 B. FURTHNER (P... F... Anton) jetzt *Stadtpfarrprediger zu Straubingen*. §§. Trauer- und Ehrensermon von den aus dem Feldzug 1807 heimkehrenden königl. Bayr. Truppen, über die im Preussisch-Russischen Feldzug gebliebenen Bayern; nebst einer Ode auf den nämlichen Gegenstand. Landsh. 1807. 8. Ueber das Versäumniss des öffentl. pfarrlichen Gottesdienstes, an das gebildete und ungebildete Publikum unserer Tage. Eine Standrede u. s. w. ebend. 1809. 8. Eine Christliche Ermahnungsrede, zum Dankfeste für die von unserer Stadtgemeinde so gnädig abgewendeten, äussersten Kriegsgefahren; zugleich eine Bitte um liebevolle Unterstützung mehrerer verunglückten Bürgerfamilien. ebend. 1809. 8. (*Angehängt ist eine historische Uebersicht der neuesten Kriegsvorfälle in Landshut*). Das Ganze der Christlichen Sitten- und Glaubenslehre, anbequemt (*sic*) dem Christl. Kirchenjahre, in drey vollständigen Jahrgängen von Sonntags- und Festpredigten bearbeitet und vorgetragen. ebend. 1809, 1810 und 1811. gr. 8. * Beschreibung des altherzoglichen Berg- und Stamm-schlosses der Landshutischen Trausnitz, mit Rücksicht auf das Geschichtliche und übrige Merkwürdige derselben; zum Behufe der Reisenden und überhaupt des vaterländischen Historikers. ebend. (1812). kl. 8. * Das Wesentliche der Christlichen Kirchengeschichte in Sonntags- und Festpredigten fürs ganze Kirchenjahr. Eine gemeinnützige Hauptlegendefür die höhern Stände, auch für das gemeine Volk. Bearbeitet und öffentl. vorgetragen von (dem) Verf. der Predigten: über das Ganze der Christl. Glaubens- und Sittenlehre. Augsb. 1813. 8. Die Lebensbeschreibung des heil. Johannes von Gott,

Gott, des Armen- und Krankenfreundes, als erbauliches Fastenexempel in der St. Martinskirche vorgetragen von dem ordentl. Stadtpfarrprediger. Zum Besten der hiesigen Armen in den Druck gegeben. Landsh. 1813. 8. Kurze und vollständige Beschreibung und Geschichte der Stadt Landshut und der hohen Schule daselbst. ebend. 1814. . . Gelegenheitsrede zur allgemeinen Kirchenfeyer im Königreich Bayern, veranstaltet wegen der höchst beglückten Wiederkehr unsers heiligsten Vaters Papstes Pius VII auf den apostolischen Sitz in Rom im Triumph der guten Sache unserer h. Kirche am 1. Wonnemond 1814 gefeyert auf der Stadtpfarrkanzel zum h. Martin in Landshut. ebend. 1814. gr. 8. Die ordentlichen h. Weihen zum kathol. Priester bezielen wesentlich die Hohenheit des göttl. Altardienstes! Eine Predigt zur Jubelfeyer eines Priesters, der sein göttes Dienstjahr durch Gottes Gnade erlebt hat u. s. w. Straubingen 1815. 8. Das dreymahl gesegnete Altaropfer. Eine göttliche Anstalt ganz für der Gemeinde Bedarf, der Menschheit und der Christenheit. Predigtvortrag u. s. w. ebend. 1815. 8. — Seit 1810 bis zu seiner Versetzung nach Straubingen versorgte F. das Landshuter Wochenblatt mit vielen Aufsätzen, poetischen, ökonomischen, historischen und topographischen Inhalte. In den Jahrgängen 1809 u. 1803 enthielt das monatl. Wochenblattes Vieles von seiner Feder. — Vergl. *Felder*.

FUXTALLER a. S. Vito (Nikolaus) starb . . .

G.

GAAB (J. F.) auch *M. der Phil. ordentl. Prof. der orientalischen Sprachen und Litteratur, Bibliothekar der Universität, Aufseher des Münzkabinetts, Administrator der Strülmischen-Bröllischen u. s. w. Stiftungen* — zu Tübingen. §§. Das Buch Hiob, bear-

bearbeitet u. f. w. Tübingen 1809. 8. *Animadversiones ad antiquiorem Judaeorum historiam. ibid. 1811. 4.* *Disjudicatio antiquarum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoseae versionum. P. I & II. ibid. 1812. 4.* Handbuch zum philologischen Verstehen der apokryphischen Bücher des alten Testaments, für Anfänger zunächst ausgearbeitet. 2 Bände. ebend. 1818 - 1819. gr. 8.

von GAAL (Georg) fürstl. Esterhazy'scher Oberbibliothekar zu Wien: geb. zu . . . §§. Erstlinge. Dresden 1812. 8. Die nordischen Gäste, oder Kaiser Alexander den 9ten Januar des J. 1814 am Rheinfall; ein Gedicht in 12 Gefängen. Wien 1818. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 200 - 204).

GABLER (J. P.) seit 1812 erster Professor der Theol. und seit 1817 geheimer Konsistorialrath — zu Jena. §§. Progr. I - IV in locum Joannis I, 29. Jenae 1809 - 1811. 4. Progr. que argumentandi genere usus sit auctor Epist. ad Hebraeos Cap. V. v. 5 & 6. Quaestio prior. ibid. 1814. — Quaest. posterior. ibid. 1815. 4. De tenuibus initiis, vera natura & indole doctrinae Evangelicae per Lutherum instauratae, variisque illius ad nostra usque tempora vicissitudinibus atque multiplici usu ex hac doctrinae Evangelicae indole ac historia capienda. Oratio, quam — in memoriam saecularem instauratae — per M. Lutherum doctrinae Evangelicae, recitavit &c. ibid. 1818. 8 maj. — Von dem Progr. in locum Paullinum 2 Cor. V, 14 - 21 erschien Partic. IV. 1807. — Sein Bildniss von L. Heß vor dem Jen. Universitäts-Almanach für das Jahr 1810; wo auch S. 98 - 104 sein Leben und das Verzeichniss seiner Schriften zu finden ist.

GABLER (Theodor August) Pfarrer zu Kammerstein im Ansbachischen seit 1811: geb. zu Altdorf 1788.

1788. §§. Wünsche und Hoffnungen der protestant. Geistlichkeit in Bayern mit dem Beginnen der ersten Ständeversammlung zu München. Ansbach 1819. gr. 8.

GABRIEL (Karl) *Pseudonymus*. §§. Numa Pompilius, König der Römer. Nach dem Französl. des *Florian*. 3 Theile. Pesth 1811. gr. 8.

GÄDE (Heinrich Moritz) *der Naturgeschichte Beflissener zu Kiel*: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Anatomie der Insekten. Mit einem Vorwort von Prof. C. H. Pfaff in Kiel. Altona 1815. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Medusen; nebst Versuch einer Einleitung über das, was den ältern Naturforschern in Hinsicht dieser Thiere bekannt war. Mit 2 Kupfern. Berl. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. **GÄDIKE** (J. C.) *hat auch den Charakter eines Sachsen - Weimarischen Kommissionsraths*. §§. * Kleine Geographie des Preussischen Staats, nach den neuesten Veränderungen und mit den nöthigen statistischen Angaben. Berlin 1809. 8. Nachrichten für angehende Studirende in Berlin über mehrere hiesige ökonomische und wissenschaftliche Angelegenheiten. 1ste und 2te Ausgabe. ebend. 1811. 8. * Vergleichende Tabelle der Preussischen Thaler zu 24, 50, 56 und 48 Groschen, von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. fol. * Verhältniß - Tabelle der verschlagenen Münze und der neuen und alten Courant - Münze gegen einander. ebend. 1812. fol. * Interessen - Tabellen von 100 Thaler, in Thaler zu 24 Groschen und Groschen zu 12 Pfennigen von $\frac{1}{2}$ pro Cent bis zu 12 pro Cent, und von 1 Tag bis zu 12 Jahren. ebend. 1812. 4. * Steuer - Abgaben - Agio - Disconto - oder Rabatt - Tabellen, von $\frac{1}{4}$ pro Cent bis 25 pro Cent, und von 1 Thaler bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. 4. * Vergleichende Ta-

Tabellen der Russischen Silber- und Kupfer-Münzen und des Preussischen Courant-Geldes gegen einander, von 1 Kopeken bis 10,000 Rubel, und von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. Desgleichen den Werth der Russ. Gold-Münzen und des Papiergeldes gegen einander. ebend. 1813. 8.

Kurze Beschreibung von Berlin; nebst einem kleinen Plane und topographischen Tabellen in alphabetischer Ordnung, um jeden Gegenstand, sowohl auf dem Plane als auch in der Stadt ganz leicht auffinden zu können. ebend. 1813. 12.

Das neue Teutschland; enthaltend größten Theils freymüthige Berichte zur Geschichte der Bedrückung und der Wiederbefreyung Teutschlands. 1ster Band 1-6tes Stück und 2ter Band 1-3tes Stück. ebend. 1813-1814. 8.

Kurze Biographie des Fürsten Blücher von Wahlstatt (aus dem 9ten St. des neuen Teutschlands). ebend. 1814. 8.

Chronologische Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheits-Kriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 3 Dec. 1812 bis Ende Dec. 1813, oder von der Flucht der Franzosen aus Russland bis zum Uebergange der alliirten Truppen über den Rhein. ebend. 1814. — 2ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Januar bis letzten May 1814, oder von dem Vorrücken der alliirten Truppen in Frankreich bis zu der Einnahme von Paris und dem Friedensschlusse. ebend. 1814. — 3ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jun. bis zum Schluß des J. 1814, oder den Zurückmarsch der alliirten Truppen aus Frankreich und die Kongresszeit bis Ende des Jahres. ebend. 1814. — Chronologische Zeitgeschichte, oder Tagebuch der neuesten Begebenheiten. Eine Fortsetzung der chronolog. Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheitskriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jan. bis letzten Juni 1815; nebst einem ausführlichen Register aller vorkommenden Länder- Oerter- und Personen-namen.

namen. ebend. 1815. 8. **Repertorium und Karte aller Poststationen von Teutschland und einigen angränzenden Ländern, oder alphabetisches Verzeichniß aller Oerter, Flüsse, Seen u. s. w. auf der hierbey befindl. und nach einer neuen Methode in 144 Quadrate eingetheilten grossen Postkarte und Anweisung, jeden Gegenstand sogleich aufzufinden. Besonders für Unkundige in der Geographie. . . .** 5te Auflage. 1814. — 6te Auflage. 1816. gr. 8. **Brief-Postbuch für diejenigen, welche den Inhalt und den Abgang ihrer Briefe kurz bemerken wollen, und so grosse Post- oder Reise-Strassen durch Teutschland und mehrere Theile von Europa, nebst Angabe der Seiten-Stationen, so dafs man die Lage und Entfernung von meist 3000 Städten und Poststationen von einander leicht daraus ersehen kann. Mit einem ausführl. Register.** Berl. 1816. gr. 8. **Freymaurer-Lexikon; nach vieljährigen Erfahrungen und den besten Hülfsmitteln ausgearbeitet.** ebend. 1818. gr. 8. (Vergl. Logen-Hierarchie, besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädike's Freymaurer-Schriften S. 32 bis zu Ende. Freyberg 1819. 8).

GÄLE (Theodor) D. . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Licht und Schatten. Ueber Bayerns Staatsverwaltung. Leipz. 1816. gr. 8. Licht ohne Schatten. Nachtrag zu der Schrift: Licht und Schatten. Zerbst 1817. 8.

GÄRTNER (C.) *privatistirt jetzt in dem Benediktinerstift zu St. Peter in Salzburg, in welches er 1769 getreten war.* SS. Salzburgische gelehrte Unterhaltungen. 1-4ter Heft. Salz. 1812-1813. 8. Lebensgeschichte des hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Hieron. Jos. Franc. de Paula, Erzbischoffes zu Salzburg u. s. w. ebend. 1812. 8. * Katholische Glaubens- und Tugendlehre für die gebildete weibliche Jugend. Vorzüglich

als Lehrbuch in der dritten Klasse zu gebrauchen. ebend. 1814. 8. *Einleitung in das gemeine und Teutsche Kirchenrecht, mit besonderer Rücksicht auf Bayern und Oestreich. Nach dem System des Hrn. Prof. und königl. Bayrischen geistlichen Rathes Maurus Schenkl. Augsb. 1816. gr. 8. Vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. — Vergl. Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg von 1728 bis zur Aufhebung der Univerlität (Salzb. 1813. 8) S. 115-120. — Felder.*

GÄRTNER (C. L.) §§. *Gemeinschaftl. mit C. E. LEONHARD und J. H. KOPP: Propädeutik der Mineralogie. Auch unter dem Titel: Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als erster Theil der systematisch - tabellar. Uebersicht und Charakteristik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. Mit 10 schwarzen und ausge- mahlten Kupfern.*

11 u. 13 B. von GÄRTNER (F.) seit 1816 *Direktor der königl. Preussischen Regierung zu Trier* (vorher seit 1803 geheimer Rath und 1810 geadelt). §§. *Aufsätze in Winkopp's Zeitschrift für den Rhein. Bund und in Just's Hess. Denkwürdigkeiten. — Seine Inauguraldisp. handelt de supplendo consensu in sponsalibus secundum jus commune & Hassiacum. Marb. 1789. 4. — Vergl. Strieder B. 13. S. 341. B. 14. S. 328.*

von GÄRTNER (Karl Friedrich) *Doktor der Chirurgie und der Hebammenkunst in dem Klinikum zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. *Supplementum Carpologiae, seu continuati operis Josephi Gaertneri († 1791) de fructibus & seminibus plantarum. Vol. III. Centuria I. Lips. 1805. Cum tabb. aen. XXII. — Centuria II. ibid. 1807. 4. Cum tabb. aen. XXII. De respicienda primaria causa in morbis chirurgicis, observationibus illustrata. Tubingae 1819. 4.*

GÄR-

GAETANI (P.) §§. *Riflessioni sopra il libro intitolato: des doutes sur la liberté de l'Escaut &c. par le Comte de Mirabeau.* Wolfenb. 1787. 8. *Kurzer Entwurf der Experimental-Chemie.* 3 Theile. Nürnberg. 1811. 8 (??). *Allgemeine Experimental-Chemie, oder allgemeines praktisches Haus- und Kunstbuch für Hausväter, Künstler, Oekonomen, Fabrikanten und Handwerker aller Art.* 3 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1815 - 1816. 8.

9 u. 13 B. **Freyherr von GAGERN (H. C.)** *privatisirt* seit 1818 zu *Soden unweit Frankfurt am Mayn*, nachdem er königl. Belgischer Staatsminister und großherzogl. Luxemburgischer Gesandter am Bundestag zu Frankfurt, vorher aber seit 1813 herzogl. Oranien-Nassauischer Staatsminister zu Dillenburg, und vor diesem herzogl. und fürstl. Nassauischer Gesandter an dem kaiserl. Französl. Hof zu Paris, gewesen war. Er ist auch seit 1815 *Ritter des Belgischen Civil-Verdienstordens.* §§. * *Die Nationalgeschichte der Teutschen.* 1ster Theil: von der uralten Zeit bis zu dem Gotenreich unter Hermanrich. Wien 1813. gr. 4. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Berichtigungen einiger politischen Ideen.* Am Rhein 1813. 4. * *Beyträge zur Zeitgeschichte.* I. Am Rhein 1814. 4. * *Ueber die Auswanderungen der Teutschen.* Frankf. am M. 1817. 8. * *Ueber Teutschlands Zustand und Bundesverfassung.* Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. (*Unter der Zuschrift hat er sich genannt*). *Politie oder der Staaten Verfassung.* ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel: Die Resultate der Sittengeschichte.* 4ter Band. — * *Zuschrift über die Erwiderung des Hrn. Staatsraths von Kotzebue; in der Allg. Zeitung 1819. St. 95. S. 379 u. f.* — *Von den Resultaten der Sittengeschichte erschien die 2te Abtheil.* Wien 1812; die 3te: *Demokratie.* Frankf. 1816. — *Die Schrift? Der Teutsche in Nordamerika* (Stuttg. u. Tüb. 1818. 8)

ist nicht von ihm, sondern von dem Baron von Fürstenwächter, den er aber zu der Reise nach Nordamerika veranlasste und unterstützte. — Vergl. Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 131.

GAHEIS (Franz Anton *de Paula*) starb, wie auch schon im Todenregister bey'm 16ten B. gemeldet wurde, am 4ten Aug. (nach andern am 25ten) 1809. Die im 13ten B. angeführte Schrift unter GAHEIS (Franz v. Paula) ist auch von ihm. Er war Piarist; daher dieser Vorname.

GAIL (Gelasius) Vergl. auch *Felder*, wo sein Vorname *Angelas* heisst.

GALETTE (J... Fr..) ehemaliger Wundarzt bey der Franzöf. Armee und im Militarkospital zu Mainz, durch die med. Fakultät zu Mainz approbirter Zahnarzt. Hofzahnarzt der Erbgroßherzogin von Baden und der Herzoge von Nassau: geb. zu . . . §§. Blicke in das Gebiet der Zahnarzneykunde. Mainz 1810. 8. Der Zahnarzt für das schöne Geschlecht ebend. 1816. kl. 8.

GALL (F. J.) §§. *Philosophisch-medicinische Untersuchungen über die Natur und Kunst im gesunden und kranken Zustande des Menschen.* Leipz. 1805. 8. *Recherches sur le système nerveux en général & sur celui de cerveau en particulier; Mémoire présenté à l'Institut de France le 14 Mars 1808; suivi d'observations sur le rapport, qu'en a été fait à cette compagnie sur les commissaires.* Paris 1809. 4 (auch G. SPURZHEIM hatte Antheil daran). Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général & du Cerveau en particulier. Avec des observations sur la possibilité de reconnoître plusieurs dispositions intellectuelles & morales de l'homme & des animaux, par la configuration de leurs têtes.

têtes. Par *F. J. Gall & G. Spurzheim*. Vol. I: Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général, & Anatomie du Cerveau en particulier. Avec 17 Planches. *ibid.* 1810. — Vol. II: Physiologie du Cerveau en particulier. Avec 15 Planches. *ibid.* 1812. 4. Die Kupfertafeln in fol. — Das Buch: *D. Gall's Reise durch Teutschland*, ist nicht von ihm, sondern von *ARNOLD* (Th. Ferd. Kaj.), wie schon oben bey diesem Artikel erinnert wurde.

von *GALL* (. . .) war 1814 Obristlieutenant des aus den Enklaven des Münsterischen ausgehobenen Bergischen Landwehr - Infanterieregiments, hielt sich zu Münster und Burgsteinfurt auf, gieng alsdann mit dem Regiment nach Mainz, und verließ dasselbe auf dem Rückmarsch nach genommener *Dimission*: geb. zu . . . §§. *Description de la Russie*. à Cassel 1812. 8. — Vergl. *Rafsmann's* 2ten Nachtrag.

GALLAS (Joseph Hermann Agapit) pensionirter k. k. Militär - Oberarzt und Bürger zu Weiskirchen in Mähren: geb. daselbst am 7ten April 1756. §§. Er ist durch seine Slavischen Gedichte vortheilhaft bekannt; auch hat er, nebst einer anatomisch - pathologischen Beschreibung der doppelten Hohlader in den Abhandlungen der k. k. Josephinischen medicinisch - chirurg. Akademie, Aufsätze im *Hesperus* geliefert. — Vergl. *Czikann* in der *Wochenschrift Moravia* 1815. Nr. 41.

GALLE (Meingosus) Benediktiner aus dem Schwäbischen Reichsstift Weingarten, wo er am 7ten April 1771 die Ordensgelübde ablegte, kam im Nov. 1804 auf die Universität zu Salzburg als Professor der dogmatischen Theologie und Kirchengeschichte, auch 1810 nach Aufhebung der Universität, am dortigen Lyceum, bis er am 9ten Dec. 1811 als Superior nach dem Wallfahrtsort Maria-Platz beför-

befördert wurde: geb. zu Buch unweit Tettnang in Schwaben am 16ten Junius 1752. §§. *Meditationes philosophico-mathematicae in veltum planique inclinati theoriam; una cum positionibus ex philosophia universa ac mathefi. Altdorfi ad Vinas 1789. 8.* Beyträge zur Erweiterung und Vervollkommnung der Elektricitätslehre in theoretischer und praktischer Hinsicht; worin unter andern neuen Versuchen auch das Abspringen des Blitzes von der Wetterstange an der Maschine sichtbar dargestellt wird. Salzbg. 1813. gr. 8. — *Vergl. Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg u. L. w. S. 107 u. f.*

GALLETE. S. GALETTE.

GALLETTI (J. G. A.) seit 1816 auch herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Historiograph — zu Gotha. Trat aber 1819, mit Belassung seines ganzen Gehalts, in Ruhestand. Geb. — am 19ten August —. §§. Geschichte des siebenjährigen Krieges. Gotha 1806. 8. (stand vorher im 16ten und 17ten Theil der Weltgeschichte zur Unterhaltung). Geschichte von Spanien und Portugal. 3 Bände. Erfurt 1809-1810. 8. Reise nach Paris im Sommer 1808. Gotha 1809. 8. Handbuch der neuen Staa- tengeschichte. 1ster Theil: Oestreichische Monarchie. Mit einer Landkarte. Leipz. 1810. gr. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte des Oestreichischen Kaiserthums. Frankreich, eine historische, statistische, topographische Darstellung im Umrisse für Zeitungsleser. Gotha 1815. 8. — Vorrede zu des Kandidaten Richter kleinen geograph. Post- und Reise-Lexikon oder alphabet. Beschreibung aller im täglichen Taschenbuch befindl. Poststationen (Gotha 1804. 8). (Dieser Richter hatte besondern Antheil an dessen vollständ. geogr. Taschenwörterbuch (B. 13). — Die Jahre 1515, 1615 und 1715; in (C. F. Jacobi's) Kronos oder geneal. hist.

hist. Taschenbuch auf das J. 1816 (Leipz. u. Wien 1816. 12). — *Von dem Lehrbuch der Europäischen Staatengeschichte erschien die 3te, ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe zu Gotha 1815.* — *Von dem Lehrbuch der alten Staatengeschichte die 3te 1808, die 4te 1818.* — *Von dem Lehrbuch der Geographie oder Erdkunde die 2te 1810, die 3te, nach dem neuesten Zustande und der natürlichsten Methode eingerichtete Ausgabe 1816; die 4te umgearbeitete 1818.* — *Von dem Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Geschichtskunde die 6te 1810, und die 7te 1816.* — *Von dem Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtskunde die 5te 1814.* — *Von der Kleinen Weltgeschichte zum Unterricht und zur Unterhaltung der 27ste und letzte Band 1819. (enthält das vollständige Register über das ganze Werk).* — *Von der Kurzen Beschreibung und Geschichte des Herzogthums Gotha die 2te sehr veränderte Ausgabe 1817. gr. 8.* — *Von dem Vollständigen geograph. Taschenwörterbuch die 2te Auflage 1819.* — *Von der Allgemeinen Weltkunde (die noch den Zusatz führt: Eine Darstellung der Europ. und außereurop. Staaten in Hinsicht ihrer Lage, Größe, Verfassung, Kultur und Nationalkräfte, nebst dem jedermahligen Abrisse der alten und neuen Geschichte) die 2te 1810; die 3te Pesth 1812 und die 4te ebend. 1818.* — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.*

ALLIEN (F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS.
Der kleine Taschenspieler, oder Anweisung zu gesellschaftlichen Unterhaltungen. Mit 74 Holzschnitten. Pesth 1817. 12.

ALLUS (G. T.) starb nicht 1806, sondern 1807.

B. GALPKE (A. H. G.) ist auszureichen, weil er S. 451 (*Gelyke* l. Gelpke) richtiger vorkommt.

Auch scheint es nicht wahrscheinlich zu seyn, da hier der Verlagsort *Königsberg* angegeben ist.

GALURA (B.) seit 1815 *Gubernialrath und Referendar in geistlichen Angelegenheiten zu Innsbruck* (vorher seit 1810 Stadtpfarrer bey St. Martin zu Freyburg im Breisgau und in demselben Jahr landesherrlicher Dekan, vor diesem geistl. Rath zu Klagenfurt, nachdem er seit 1807 großherzogl. Badischer geistl. Regierungsrath und vorher noch seit 1805 kaiserl. Oestreich. Regierungsrath gewesen war). §§. *Acta Martyrum P. Theodorici Ruinart opera ac studio collecta, selecta & illustrata. Accedunt praeterea in hac editione Acta SS. Firmi & Rustici ex optimis codicibus Veronenisibus &c. P. I. Aug. Vindeb. 1802. — P. II. ibid. eod. — P. III. ibid. 1803. 8. Die Religion des Christkatholischen Kindes. Ein Katechismus und Gebetbuch zugleich. Augsb. 1808. . . Gemeinschaftliche Messgebete der Kinder. Freyburg 1811. . . — Von der Bibl. Geschichte der Welterlösung erschien die 2te Auflage, mit und ohne Kupfer. — Vergl. Felder.*

GAMAUF (Gottl. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Erinnerungen aus Lichtenberg's Vorlesungen über Erxleben's Anfangsgründe der Naturlehre. 1stes Bändchen. Wien u. Triest 1808. 8. Mit 4 Kupf. Erinnerungen aus Lichtenberg's Vorlesungen über die physikalische Geographie. Nebst einem Anhang über das barometrische Höhenmessen. Mit 1 Kupf. Wien 1818. 8. Auch unter dem Titel: Lichtenberg über phys. Geographie, Meteorologie, Theorie der Erde und barometr. Höhenmessen.*

13 B. **GAMBS (C. K.)** seit 1814 *zweyter Prediger der . . . Gemeinde zu Strassburg* (vorher 3ter Prediger zu Bremen; zuerst Prediger bey der königl.

königl. Schwedischen Gesandtschaft zu Paris):
geb. zu Strasburg . . .

11 u. 13 B. **GAMBSJÄGER** (Franz *Wilhelm Anton*)
starb am 6ten August 1816. §§. Rechtliche,
einen von dem mütterlichen Großvater in einer
letzten Willensmeinung übergangenen Enkel
betreffende Fragen. Mannheim 1805. 8. *Jus*
ecclesiasticum in usum praelectionum. II Tomi.
Heidelb. 1815. 8. Druckschriften in dem
Gerber - Werlischen Rechtsbreit. — Vergl.
Lampadius und Allgem. Litter. Zeitung 1816.
Nr. 273.

13 B. **GAMM** (I. F.) *ist nicht D. der Theologie.* §§.
Rede bey der Beerdigung des Grafen von Zep-
pelin. Stuttg. 1801. 8. * Ehrenrettung der
Duttenhoferischen Religionsgeschichte. Heil-
bronn 1803. gr. 8.

GAMPERT (Philipp Friedrich) *M. der Phil. evan-*
gel. Prediger und königl. Bayrischer Schulkom-
missar zu Regensburg; geb. zu . . . §§.
* ABCbuch oder Unterricht und Uebung im
Lesen der Teutschen Sprache für Schüler und
zum Privatgebrauch, Regensb. 1812. gr. 8.

GANS (Salomon Philipp) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Das Erbrecht des Napoleonischen Gesetz-
buchs in Teutschland. Hannover 1810. gr. 8.

GARAGNON (C...) öffentl. Französischer Sprach-
lehrer bey der Stadtschule zu Bernburg: geb.
zu . . . §§. Commentar zur richtigen Con-
struction und Application aller Französischen
Zeitwörter in Hinsicht auf Artikel, Fürwörter
und Partikeln. Halle 1806. 8.

GAREIS (Christian Aloys; sein Ordensname *Cassius*)
starb 1817 als Pastor zu Essen, wo er seit 1815
lebte. Trat 1780 zu Cöln in den Minoritenorden

und wurde daselbst 1785 zum Priester geweiht, lehrte zu Linnich und Trier, ward 1798 im Kloster zu Münster Lector Canonum & Hermeneutices, 1800 Examinator synodalis, 1801 Magister und Doktor der Theol. 1803 Secretarius Provinciae und 1806 *Pastor zu Schwelm*: geb. zu Bonn am 16ten Jul. 1762. §§. In jus publicum ecclesiasticum Meditationes, cum Parergis ex eodem jure. Monast. 1794. 4. Deductio in sacrosancti Concilii Tridentini Sess. XXIVtae Canones matrimonium concernentes. ibid. 1797. 4. — Vergl. *Rasmann's* Nachtrag 1 u. 2.

GARLIEB (G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Island, rüchfichtlich seiner Vulkane, heißen Quellen, Gesundbrunnen, Schwefelminen und Braunkohlen; nebst Litteratur hierüber. Freyberg 1819. 8.

GARLIPP (Friedrich August) *Studien - Inspektor zu . . . : geb. zu . . . §§.* Reise durch einen östlichen Theil der Kurmark Brandenburg; zur Belehrung und zum Vergnügen der heranwachsenden Jugend. Berlin 1818. 8.

GARN (J. A.) — geb. zu Zaymünde bey Magdeburg 1755. §§. *Diff. inang. de torpedine recensione e genere anguillae.* Lips. 1778. 4. Ueber den Verfall des Nahrungsstandes in den Landstädten, die Theurung der Bedürfnisse u. s. w. und die zweckmässigsten Mittel, diesen Uebeln abzuhelpen, als wohlgemeinte Winke zur Beherrzigung für Patrioten. Leipz. 1805. 8. — Beantwortung der Frage: Ob es wahr ist, daß der Mohnsaame Kindern nicht zu reichen sey, und selbiger den Verstand schwäche? Was Physiici und Aerzte hierinnen für Erfahrungen haben? in den Dresdn. gel. Anzeigen 1789. Nr. 7. S. 57-60. Ueber die Veredelung der Landweine; *ebend.* 1790. S. 97 u. ff. Noch etwas über

über die Entstehung der Hundswuth; 1791. Nr. 8. S. 77 u. f. Beantwortung der Frage: Was ist die Ursache, warum, wenigstens in vielen Theilen von Teutschland, Zierrathen an öffentl. Gebäuden, Brücken, Geländer, Monumente, Meilenäulen, Bäumen, Bänken und Alleen u. dgl. aus leeren Muthwillen öfterer, als in Italien und andern Ländern verdorben werden? und, wie läßt sich diese, wie es scheint, nationale Usart am sichersten und geschwindesten ausrotten? *ebend.* Nr. 45. S. 409 - 416. Etwas über die nachtheilige Duldung der Ankündigungen sogenannter Universal-Anzeigen in öffentl. Blättern, von den herumziehenden Zahnärzten, Oculisten u. s. w. für das allgemeine Gesundheitswohl; 1793. Nr. 10. S. 73 - 80. Etwas über einige Gattungen von Würmern, welche den Früchten auf dem Felde und auf dem Boden vorzügl. schädlich sind; 1795. Nr. 11. S. 81 - 84. — Praktische Beyträge; in *Hufeland's Journal für die praktische Heilkunde* B. 26. H. 3. S. 188 u. ff.

GARTNER (Michael) *D. der R. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Geschichtliche Andeutungen über das politische Leben der Teutschen Fürsten und Völker, so lang Teutsche in der Geschichte genannt werden. Sulzbach 1817. 8.

GASPARI (A. C.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Königsberg.* §§. Seit seiner Entfernung aus Teutschland werden die neuen Auflagen seiner Lehrbücher von andern besorgt, zuletzt vom verstorbenen *Ehrmann*, jetzt von *Hassel*. Mit diesem und mit *Cannabich* bearbeitete er: Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. 1ster bis 5ter Band. Weimar 1819. gr. 8.

13 B. **GASS** (Joachim, nicht Johann, Chstph.) jetzt königl. Preuss. Konfistorialrath in der geistlichen und

und Schuldeput. der Schlef. Regier. zu Breslau und ordentl. Prof. der Theol. wie auch Universitätsprediger. §§. Ueber den Christlichen Cultus. Breslau 1815. 8. Jahrbuch des protestantischen Kirchen- und Schulwesens von und für Schlefien, herausgegeben u. s. w. 1ter Band für das J. 1817-1818. ebend. 8.

9 B. **GASSMANN** (Franz Joseph) starb am 7ten März 1802. War geb. zu Solothurn am 26ten Oktober 1755. §§. * *Schweitzerischer Hudibras. Solothurn 1797-1798. 8. Leichtfasslicher Unterricht über die Helvetische Staatsverfassung. ebend. . . . — Gedichte in einigen Musenalmanachen Deutschlands und Helvetiens. — Vergl. Lutz's Nekrologen denkwürdiger Schweizer S. 165 u. f.*

11 B. **GAST** (J. F.) ward 1799 *Schulkollege* — zu Torgau, 1802 Pastor zu Altbelgern bey Torgau, 1811 *Pastor zu Blankenhayn bey Zwickau.*

GATTERER (C. W. J.) §§. Verzeichniß derjenigen ausgestopften Thiere, welche in der Sammlung auf dem Heidelberger Schlosse sich befinden, gesammelt von u. s. w. Heidelb. 1808. gr. 8. Nachtrag 1810. — *Gab mit LAUROP heraus: Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft. 1ten Bandes 1ter bis 4ter Heft. Darmstadt 1811. gr. 8. (Den 2ten B. gab der letztere allein heraus). — Vergl. Lampadius S. 71-75.*

GATTERER (J. C.) Vergl. *Malchus* in den Zeitgenossen II. 177-207 (wobey ein genaues Verzeichniß seiner Schriften).

GATTERER (Philippine) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 135.

GATTY (Kajetan Johann) *Pfarrer zu Zarzitz in Mähren* seit 1803 (nachdem er einige Jahre lang als Kooperator an verschiedenen Orten gewesen

wesen war): *geb. zu Markowitz in Mähren am 6ten Oktober 1786.* §§. *Auffer einigen Slavischen Büchern Diss. super fragmento theologiae pastoralis de vitiis & defectibus verbi divini praecorum. Pleinae (?) . . . 8. — Vergl. Scherfchütz und Czikan.*

- 13 B. GAUM (*Friedrich W.*) seit 1809 *Oberhofgerichtsrath zu Bruchsal.* §§. *Rechte der Staatsgewalt über die Rheinschifffahrt, nach den neuesten Staatsverträgen, zur Erläuterung des Art. 2 der Conföderations - Acte. Mannh. 1809. 8.*

GAUM (*Johann Ferdinand*) starb am 16ten November 1813. War auch *Ritter des Würtembergischen Civilverdienstordens.* — Jetzt, da dieser Schriftsteller gestorben ist, wird man ja wohl bestimmt erfahren können, welche, im *gel. Teutschl.* und in *Gradmann's gelehrten Schwaben* ihm beygelegten Schriften wirklich von ihm sind, oder vielleicht von seinem, am 16ten Januar 1814 verstorbenen Bruder, *Johann Friedrich.* Man vergleiche hierüber sämtliche Nachträge zur 5ten Ausgabe des *gel. Teutschl.*

- 11 B. GAUM (*Johann Friedrich*) starb am 16ten Januar 1814.

- 9 u. 13 B. GAUPP (*J.*) seit 1811 *Konfistorialrath zu Liegnitz.* §§. *Andachtsbuch einer Christlichen Familie. Leipz. 1804. 8. 2te Auflage 1812 mit dem Titel: Religiöses Handbuch einer Christl. Familie auf alle Tage im Jahre über biblische Sprüche oder erbauliche Liederverse. — Von den Briefen eines Menschenfreundes u. s. w. erschien die 2te Sammlung 1805 und die 3te 1810.*

9. 11 u. 13 B. von GAUSS (*K. F.*) auch seit 1810 *Ritter der Westphäl. Krone,* seit 1815 *Ritter des königl. Hannoversischen Guelphenordens und* seit 1816

1816 *Hofrath*. §§. Theoria motus corporum coelestium in sectionibus conicis solem ambientium. Cum tab. aen. Hamb. 1809. 4 maj. Theorematis fundamentalis in doctrina de residuis quadraticis demonstrationes & ampliaciones novae. Goett. 1819. 4 maj. Determinatio attractionis, quam in punctum quodvis positionis datae exerceret planeta, si ejus massa per totam orbitam, ratione temporis, quo singulas partes deferibuntur, uniformiter esset dispertita. *ibid.* eod. 4 maj. — Disquisitiones generales circa scient. infinitam &c. in Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II ad a. 1811 - 1813. Theoria attractionis corporum sphaeroidicorum ellipticorum homogeneorum methodo nova tractata; *ibid.* Observationes cometae secundi a. 1813, in observatorio Gottingensi factae, adjectis nonnullis adnotationibus circa calculum orbitarum parabolicarum; *ibid.* Methodus nova integralium valores per approximationem inveniendi; in Comment. Societ. Goett. Vol. III ad a. 1814 - 1815. Demonstratio nova altera theorematis, omnem functionem algebraicam rationem integram unius variabilis in factores reales primi vel secundi gradus resolvi posse; *ibid.* Theorematis de resolubilitate functionum algebraicarum in factores reales demonstratio tertia; *ibid.* Theorematis fundamentalis in doctrina de residuis quadraticis demonstrationes & ampliaciones novae; *ibid.* Vol. IV ad a. 1816 - 1818. Determinatio attractionis, quam in puncta quodvis positionis datae exerceret planeta, si ejus massa per totam orbitam, ratione temporis, quo singulae partes describuntur, uniformiter esset dispertita; *ibid.* — Beobachtungen der Juno und neue Elemente ihrer Bahn u. s. w. in *Bode's* astron. Jahrb. für 1817. — Mehrere astronom. Beobachtungen in den Götting. gel. Anzeigen, z. B. im Jahrg. 1818. Nr. 127. S. 1257 - 1267.

AUTZSCH (Friedrich Wilhelm) *praktischer Arzt **) und *Apotheker zu Ernstthal im Schönbургischen* (vorher in Wilsdruff, Tharandt und anderwärts): geb. zu . . . §§. *Sächsisches Kunstbuch, oder Anweisung zu vortheilhafter Selbstbereitung künstlicher und nützlicher Bedürfnisse, für Jedermann.* Leipz. 1804 (oder 1805). 8.

FEBAUER (August) *M. der Phil. und seit 1818 Professor derselben auf der Universität zu Bonn* (vorher Lehrer der Geschichte, Erdbeschreibung und Teutschen Sprache am Schönischen Institut zu Cöln, und vordem Kollaborator an der Fürstenschule zu Meissen): geb. zu *Knobelsdorf bey Waldheim im Königreich Sachsen am 28sten August 1792.* §§. *Geistliche und weltliche Gedichte.* Cöln 1811. 2te Auflage 1811. 3te vermehrte Auflage. ebend. 1818. 8. *Des Ausonius Bissula, Lateinisch und Teutsch, als Probe einer Uebersetzung der vorzüglichsten Stücke dieses Dichters.* ebend. 1817. 8. *Bilder aus der Gemüthswelt; den Freunden der Natur und Religion gewidmet.* Elberfeld 1819. gr. 8. *Gab herans: Die Morgenröthe.* ebend. 1819. gr. 8. (Enthält Gedichte von mehrern Schriftstellern und Schriftstellerinnen). *Legende von dem heil. Engelbertus, Erzbischoffe und Gründer des Doms zu Cöln.* Cöln 1819. 12. *Bilder der Liebe, eine Frühlingsgabe.* ebend. 1819. 12. *Tabellarische Uebersicht des Preussischen Staats.* Elberfeld 1819. gr. fol. — *Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818 u. 1819. Auch Beyträge zu andern Zeitschriften.* — Vergl. *Rafsmann's 1ste u. 2te Gallerie.*

GEBAUER (Christian Eusebius) *Pastor zu Lietzen im Brandenburgischen:* geb. zu . . . §§. *Pre-*
dig-

*) Doktor war er nie, hat aber, nach vorläufigem Examen, das Recht zur medicalischen Praxis erlangt.

digten zur Beförderung der kirchl. Erbauung auf alle öffentl. Andachtstage des ganzen Jahres; nach den gewöhl. evangel. Texten. Berl. 1817. 4. Einige Worte über das, dem Entwurf zur neuen Kirchenordnung angehängte Kapitel von der Kirchenzucht. ebend. 1819. 8.

15 B. GEBAUER (Johann Jakob) starb 1819.

15 B. GEBEL (J. B.) jetzt *Regierungsdirektor zu Erfurt.*

GEBHARD (A. G.) seit 1807 *Legationsrath* und seit 1815 *Ritter des königl. Sächsischen Civilverdienst-Ordens*; gegenwärtig *Legationssekretar der Sächsf. Gesandtschaft am Bundestage zu Frankfurt.*

• GEBHARD (D...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Ablösung des Grundobereigenthums, mit gerechter Berücksichtigung der Interessen, sowohl der Grundherren, als auch der Grundholden. München 1818. gr. 4.

GEBHARD (Fr... Albert) *Mitglied des Russ. kaiserl. Hoftheaters zu St. Petersburg* (noch?): geb. zu . . . §§. *Kleiner Beytrag für die Bühne* (enthält 4 Lustspiele und 5 Operetten). Leipz. 1809. 8. — *Gedichte in der Neuen Abendzeitung* 1818.

GEBHARD (F. H.) seit 18.. *Superintendent zu Kranichfeld im Gotha'schen*: geb. zu . . . §§. Ausführliche Erklärung des kleinen Lutherischen Katechismus für nachdenkende Leser; insbesondere für Prediger und Schullehrer. 1stes Bändchen. Leipz. 1817. — 2tes Bändchen. Gotha 1819. 8. Gründlicher Unterricht für Confirmanden und ihre Lehrer, auch für das reifere Nachdenken der Erwachsenen, im Wesentlichen der Religion und insbesondere des Christenthums. Rudolstadt 1819. gr. 8.

GEB-

GEBHARD (Johann Christoph) D. der *AG.* und
Braunschweig zu Kissen im Schaumburg-Lipp-
schen: geb. zu . . . §§. Ueber die Gas- und
Schlammäder bey den Schwefelquellen zu Kissen.
Berl. u. Stettin 1810. 8.

GEBHARD (K.) seit 1805 *Oberkammerer*, *Schreiber*
zu *Draden*: geb. — am 10ten Januar 1758.
Beschreibung des Banats, der Walachey und
des Königreichs Servien. Leipz. 1790. 8. —
Anthell am *Conversations-Lexikon* nach der
14ten Ausgabe.

GEBHARD (Karl a) D. der *Rechts.* zu . . . geb.
zu . . . §§. Ueber den Unterschied von Ser-
vituten und Zwangs- und Banngerichtsrechten.
Leipz. 1807. 8.

16 B. **GEBHARD** (Karl Martin Franz) starb am 6ten
December 1813. Geb. 1751. War zuletzt seit 180.
Oberschulrath und seit 1811 *Inspektor des Gymna-
siums zu Erfurt*.

GEBHARD (M. v. A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Fragmentarischer Versuch zur Begründung
einer neuen Wissenschaft, *Chronometrie* ge-
nannt. Mit 1 Kupf. Nürnberg 1808. 8. Har-
monie. Erklärung dieser Idee in 3 Büchern,
und Anwendung derselben auf den Menschen in
allen Beziehungen. 1tes Buch: Harmonie in
der Musik, 2tes Buch: Harmonie in der Zeit
und Zeitgeschichte. München 1817. gr. 4.

Freyherr von **GEBHARDI** (Karl Ludwig Rudolph) D.
der *R.* und seit 1808 *Tribunals- Assessor* zu *Eim-
beck* (jetzt noch?) — vorher *Kammerassessor* zu
Warschau — : geb. zu *Braunschweig* 177. §§.
*Diff. inaugur. continens principia generalia de con-
sensu.* Göttingae 1798. 8. — Die Frage, wenn ein
Fonds, der durch jährliche Beyträge und durch
Zinsen, nach einer Reihe von Jahren, so große
Lapide Jahrb. 5ter Band, Um wen

werden soll, als ein anderer Fonds, der aber seine Gelder auf einem geringern Fuß nutzen kann; um wie viele Procent müssen die Beiträge des letztern erhöht werden? in Anwendung auf Sterbekassen beantwortet; in dem Braunschweig. Magazin 1794. St. 28.

GEDIKE (F.) §§. Von M. T. Ciceronis Historia philosophiae antiquae erschien Editio tertia emendatior 1815; von dem Lateinischen Lesebuch eine neue Ausgabe durch J. P. Werneburg. Marb. 1812; vom Englischen Lesebuch die 4te 1811; von dem Griechischen die 10te mit Zusätzen und Vorbest. von Butmann 1816; und von dem Lateinischen die 17te 1816. — Vergl. Jürdens B. 6. 8. 136-139.

GEDIKE (L. F. G. E.) §§. Gab mit K. A. G. KEIL heraus: Chr. Aug. Schwarze's Schulreden. Leipz. 1810. 8.

GEHE (Eduard Heinrich) Advokat zu Dresden: geb. daselbst am 1sten Februar 1793. §§. Gustav Adolph; Tragödie in 5 Akten; Geschenk zum dritten Jubiläum der Reformation. Leipz. 1817. 8. Mit 1 Kupfer. — Der Rigi und seine Umgebungen; in der Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 19-22. Meine Empfindungen in Genua; ebend. Nr. 52-54. Eine Nacht auf dem Vesuv im Herbst 1816; ebend. Nr. 121 u. 122. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

13 B. **GEHLEN (Adolph Ferdinand, nicht Friedrich)** starb am 15ten Julius 1815. War seit 1811 Professor der Chemie zu München und seit 18.. königl. Bayrischer Hofrath (vorher seit 1806 Lehrer der Zoochemie zu Halle, nachdem er zuerst die Apothekerkunst in Berlin gelernt hatte): geb. zu Bütow in Pommern am 5ten September 1773. §§. Falsche Anleitung zur Erzeugung und Gewinnung des Salpeters; zunächst für Land-

Landleute. Nürnberg. 1812. 8. — **Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Ameisensäure; in den Denkschriften der Bayr. Akad. der Wiss. für die J. 1811 u. f. w.** Chemische Untersuchung des im Mayländischen gefundenen Gedigeneisens; *ebend.* für 1813. Untersuchung einer noch unbestimmten Steinart von Hafnerzell bey Passau und zweyer Phrenite aus Tyrol, mit Bemerk. über die chemische Analyse der Mineralien überhaupt; *ebend.* — *Gab heraus:* Repertorium für Chemie. 1 B. 1 - 3 Heft. Nürnberg. 1815. 2 B. 1 H. *ebend.* Die Fortsetzung übernahm J. A. BUCHNER. — Sein Bildniß von L. H. HESSEL (Nürnberg. 1816. 8). — *Vergl.* Morgenblatt 1815. Nr. 199. Jen. Litter. Zeit. 1815. Nr. 55 u. 63.

GEHLER (J. A. O.) seit 1811 *königl. Sächsl. Hofrath und seit 1811 Kriminalrichter — zu Leipzig* (vorher seit 1806 Baumeister, vordem seit 1805 Assessor des Schöppenstuhls, nachdem er seit 1802 Stadtrichter gewesen war). §§. Rede bey den, die neue Unterzeichnung der hiesigen Armenanstalt betreffenden, auf dem Saal des Armenhauses stattgefundenen Versammlungen, am 4 März 1819 gehalten. Leipz. 1819. . .

von **GEHREN (K. C.)** seit 1817 *auch D. der Theol.* §§. Unter der vormahligen königlich Westphälischen Regierung erlittene dreymahlige Verhaftung und Exportation; als Beytrag zur Charakteristik der geheimen Polizey von ihm selbst beschrieben. Voran einige Bemerkungen über die im J. 1809 im Königreiche Westph. ausgebrochene Insurrection. (Zum Besten der durch die Kriegerereignisse 1813 hülflos gewordenen und jetzt unter dem edlen Frauenverein zu Hamau stehenden 127 Waisen). Felsberg in Kurhessen und Marburg 1815. kl. 8. 2te korrekte Ausgabe. *ebend.* 1816. 8. Katechismus der Christlichen Religion, zur Vorbereitung für
U n s künft;

künftige Bekenner der Evangel. Religion. Marb. 1819. 8. — Ueber den Kanzelausdruck „von nun an“; im Journal für Prediger B. 34. St. 1. Ueber den Beyfall im Predigen. 2 Abtheil. *ebend.* B. 38. St. 1 u. 2. Sind Predigten über liturgische Veränderungen eigentliche Kasualpredigten? *ebend.* B. 41. St. 2. *Holm's* Zusätze zu Daub's Lehrbuch der Katechetik; aus dem Dän. überf. *ebend.* B. 44. St. 4. * Bemerkungen über Bihelauszüge; *ebend.* B. 45. St. 1. Ueber die Oekonomie im Verarbeiten des Stoffes zu guten Predigten. 3 Abtheilungen; *ebend.* B. 48 u. 49. Ueber die Bildung des Landvolks zum Patriotismus und Schulunterricht; *ebend.* B. 57. St. 1. — Ueber die (durch den Abt Vogler) simplificirte Orgel in der Kopenhag. reform. Kirche; in *Wagnitz's* liturg. Journal B. 3. St. 3. * *Holm's* Gebete am Säcularfeste 1801; aus dem Dän. überf. *ebend.* B. 3. St. 1. — Die große Bischofsweihe zu Kopenhagen; *ebend.* B. 4. St. 2. Apologie der Urformeln bey Administration der Taufe und des Abendmahls; *ebend.* B. 5. St. 3. Kurze Geschichte und Würdigung der Nothtaufe; *ebend.* B. 7. St. 2. Zur Geschichte der neuesten Verbesserungen der Dänischen Liturgie; nebst Beurtheilung von 10 Schriften über liturgische Verbesserungen in Dänemark; *ebend.* B. 7. St. 3. — Der starke Schulglaube und der schwache Kirchenglaube; in den Memorabil. für die Prediger des 19 Jahrh. B. 1. St. 2. — Ein Teutsches Volksfest 1795; nebst Bemerkungen über Thierhetzen; in *Christiani's* Beyträgen zur Veredelung der Menschheit B. 1. St. 2. Beytrag zur Charakteristik wahrer und falscher Freunde der Aufklärung; *ebend.* B. 2. St. 2. Ist die Religion in Gefahr? verneinend beantwortet; *ebend.* B. 3. St. 1. — Aus dem Dänischen übersetzte er: *Gamborg's* Legologie, oder Theorie der Lesekunst. Kopenh. 1803. 8. *Deffen* Tugendlehre Jesu. *ebend.* 1803. 8. *Deffen* Moral Jesu, nebst Katechismus

mus der Tugendlehre Jesu, gesammelt, geordnet, übersetzt und erläutert. ebend. 1803. gr. 12.
 * *Schmidt-Phisfeldk* über das Verhältniß der Juden zum Christl. Bürgerverein. Wiesbaden 1815. 8.
 * *Thorlacius* Geschichte Thor-
 gild's, eines Helden aus dem 11ten Jahrh. aus dem Alt-Skandinavischen ins Dänische, aus diesem ins Teutsche; in *Grote's* Thusnelda Jahrg. 1. — Recensionen und andere Beyträge zu den theol. Annalen seit 1791, zu der Allg. Litter. Zeitung seit 1804, und zu der Jen. Litter. Zeit seit 1817. — Beyträge zur Ersch-Gruber'schen Encyclopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 168-182.

GEHRES (S. F.) ist im 9ten B. irrig als gestorben angegeben. Er war und ist vielleicht noch *Sekretar bey dem Finanzministerium zu Karlsruhe*. §§. *Kleine Chronik von Bretten*. Eßlingen 1805. 8. *Kleine Chronik von Weil der Stadt*. Stuttgart 1808. 8. *J. Reuchlin's Leben und Denkwürdigkeiten seiner Vaterstadt*. Ein Beytrag zur Kunde Teutscher Sitten. Mit Reuchlin's Bildniß und 3 antiken Zeichnungen. Karlsruhe 1815. kl. 8.

13 B. GEHRIG (J. M.) jetzt *Stadtpfarrer zu Aub im Würzburgischen* (vorher Pfarrer zu Ingolstadt im Würzburgischen, im Ochsenfurter Gau): geb. zu *Oberwittstadt*, einem vormahls *Mainzischen*, jetzt *fürstl. Salmischen Marktflecken* am 29sten May 1768. §§. *Neue Festpredigten zur Belehrung, Besserung und Beruhigung des Landvolkes*. Bamb. u. Würzb. 1809. 8. *Unterweisungen in dem Geschäfte der Buße und in einigen Uebungen der Andacht*, ertheilt bey der Mission zu *Heidingsfeld*. ebend. 1812. 8. *Neueste Volkspredigten und Homilien auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs* 2 Theile. ebend. 1813. gr. 8. *Neueste Volkspredigten*.
 U u 3

digten und Homilien auf alle Festtage des kathol. Kirchenjahrs. ebend. 1813. gr. 8. Materialien zu Katechesen über die Christliche Glaubenslehre, zum Gebrauche für Seelforger und Schullehrer. ebend. 1813. gr. 8. Aller-neueste Predigten für das ganze kathol. Kirchenjahr. 4 Theile. ebend. 1816. gr. 8. Goldene Aepfel in silbernen Schalen, oder Wahrheiten in schöner Form. Eine Blumenlese, oder Sammlung erhabener Sprüche und vorzüglicher Stellen aus guten Teutschen Schriftstellern zur Bildung des Geistes und Herzens. Herausgegeben und für alle Tage des Jahres eingerichtet. ebend. 1818. 8. Mit 1 Kupfer. Glossen zum Texte meiner Erfahrung. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Welt- und Menschenkenntniss. Nebst einem Anhange vorzüglicher Stellen aus guten Schriften. ebend. 1819. 8. Andachts- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Mit 1 Kupfer. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu *Deppisch's* Homilien. — Mehrere Abhandlungen, Predigten, Homilien, Katechisationen und Recensionen in einigen theol. Zeitschriften, namentlich im neuen Magazin und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. — Vergl. *Földer*.

GEHRIG (Joseph) Bruder des vorhergehenden; Pfarrer zu Greuth im Würzburgischen Landkapitel Ebern seit dem December 1809 (vorher seit dem Aug. 1809 Kaplan in Haug zu Würzburg und vordem seit 1795 Kaplan in dem Mergentheimischen Marktflecken Laudenbach): geb. zu Oberwittstadt (s. den vorigen Artikel) am 3ten Januar 1771. §§. Neue Lieder nach alten und bekannten Melodien für das ganze kathol. Kirchenjahr. Ein Versuch zur Lieferung eines Beytrags zur Einführung eines Gesangbuchs nach rein sittlichen, ächt christlichen und dem Geiste eines jeden Festes angemessenen Religionsbegriffen. Bamb. u. Würzb. 1807. 8. ste

2te vermehrte u. verbess. Ausgabe. ebend. 1813. 8.
— Beyträge zu seines Bruders Predigten. —
Vergl. *Felder*.

EIBEL (Johann) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Prüfet alles, und behaltet das Gute. Reden
an seine Gemeinde. Lübeck 1818. 8.

B. GEIER (G. F.) *auch Regierungsrath — zu*
Würzburg. §§. Ueber die National- und Fi-
nanzwirthschaft der Oestreichischen Monarchie,
nach dem Frieden zu Presburg. Bamb. u.
Würzb. 1806. 8. Ueber landständische Verfi-
cherung (Fundirung) der Staatsbedürfnisse in
Teutschland. Bamb. 1819. 4.

IGER (C. . . J. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Essai d'une histoire pragmatique de la Mé-
decine, par *K. Sprengel*, traduit sur la deuxième
édition. T. I. Paris 1809. 8.

IGER (F. X.) seit 1807 *Pfarrer zu Seehering in*
Oberbayern. §§. *Von dem Sitten- und Exem-*
pelbuch (B. 9) *erschien* die 2te hier und da um-
gearbeitete und mit Holzsehnitten verbess. Aus-
gabe 1815, *und von der Obstbaumzucht* (B. 13)
die 2te verbess. Ausgabe 1815. — Vergl. *Felder*.

IGER (Heinrich) *Pfarrer zu Ossingen und Dekan*
des Steiner Kapitels in der Schweiz: *geb. zu . . .*
§§. Historische Darstellung des sittlich - religiö-
sen Zustandes der Zürcherischen Kirche im Lau-
fe des gegenwärtigen Jahrhunderts; der Zür-
cher-Synode vorgelesen den 21 Sept. 1814;
nebst angehängten Bemerkungen — von *Konr.*
v. Orelli (s. diesen Artikel). Zürich 1814. gr. 8.

IGER (Ph. . . L. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Beschreibung der Realischen Auflösungs-
presse und Anleitung zum einfachen Gebrauch
derselben. Mit 1 Kupfer, Heidelb. 1817. 8.
Uu 4 Ideen

Ideen über eine Apothekertaxe. ebend. 1819. gr. 8.

von GEIS (A. F.) im 2ten Band S. 518 gehört wahrscheinlich dem S. 519 verzeichneten *A. F. v. Geiffen*, und muß demnach dort nachgetragen werden.

GEISER (J... C... Daniel) *Prediger bey St. Salvator zu Breslau*: geb. zu . . . §§. * August von Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Gatte, Schriftsteller und Exulant, biographisch dargestellt. Mit 3 Porträts und 3 illuminirten Kupfern. Breslau 1802. gr. 8. Gebet- Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht. ebend. 1816. gr. 8.

13 B. **GEISHÜTTNER** (J) §§. *Nach seinem Tode erschien*: Versuch einer wissenschaftlichen und populären Dogmatik, zunächst für katholische Religionslehrer; herausgegeben von *F. X. Geher*. Wien 1819. gr. 8.

GEISLER (J. D.) §§. *Ersählungen aus der Natur und der wirklichen Welt für die Jugend*. Leipz. 1817. 8.

13 B. **GEISSE** (*Friedrich Joseph*) *Prediger des Kirchspiels Nieder - Möllrich und Metropolitan der Klasse Felsberg in Kurhessen*. §§. Die wichtigsten Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion in katechetischer Form. Ein Hülfsbuch für Lehrer in niedern Schulen, um die Kinder auf einen ausführlicheren Unterricht vorzubereiten; auch zum Selbstunterrichte für manche erwachsene Christen brauchbar. 1ster Theil, die Glaubenslehre enthaltend. Cassel u. Marburg 1818. 8.

GEISSLER (*Christian Friedrich*) *Lehrer am Seminar zu Neuzell in . . .* seit 1819 (vorher am Gym-

Gymnasium zu Luckau in der Niederlausitz:
geb. zu §§. **Der Turnfreund**, eine
 Sammlung hochachtbarer alter und neuer Zeit,
 für den Werth und die Nothwendigkeit abficht-
 licher wohlgeordneter Leibesübungen der Ju-
 gend. Eltern und Erziehern jedes Standes und
 Orts, Schullehrern und Schulfreunden, denen
 das Gesamtwohl ihrer Kinder und Zöglinge
 am Herzen liegt, zur Nachricht und Ermunter-
 ung veranstaltet und herabgegeben. Berl. u.
 Leipz. 1819. gr. 12.

GEISSLER (C. . . G. . . H. . .) . . . *zu* *geb.*
zu §§. **Hand- und Hülfsbuch für Teut-**
sche und Russen, um sich gegenseitig verständ-
lich zu machen; welches alle nöthige Redens-
arten, auch ein Teutsch-Russisches und Ruf-
sich-Teutsches Wörterbuch, nebst beygefügter
Aussprache, enthält u. s. w. Leipz. 1816. 8.

GEISSLER — *nicht* **GEISLER (J. F.)** seit 1818 *Syn-*
diakon und Hospitalprediger zu Bayreuth (vor-
 her seit 1810 Archidiakon zu Münchberg): *geb.*
nicht 1773, sondern 1772.

GEISSLER (Johann Georg) *privatisirt* seit 1818 in
Dresden, nachdem er herzogl. Sächsischer Re-
 gierungsrath zu Gotha gewesen war: *geb. am*
Görlitz am 8ten August 1760. §§. * **Arbeiten**
der Brücken- und Wegebau-Ingenieure seit
1800; oder Ueberlicht der neuen Baue, die un-
ter der Regierung Napoleons I an Straßen, Brü-
cken und Kanälen gemacht, und der Arbeiten,
die für die Flussschiffahrt, die Austrocknungen,
die Handelshäfen u. s. w. unternommen wor-
den sind, von Herrn Courtin, General-Sekre-
tar der Generaldirection der Brücken und We-
ge; aus dem Franzöf. übersetzt. Gotha 1815.
 gr. 8. *Giebt in zwanglosen Heften heraus:*
Zeitschrift für das Königreich Sachsen. Dresden
 1818 u. 1819. 8.

GEISSLER (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Beschreibung und Abbildung künstlicher Hände
und Arme, für Aerzte, Chirurgen und Banda-
gisten; neu erfunden und mit einer Vorrede
vom Professor Dr. Jörg. Mit 3 Kupf. Leipz.
1817. 4.

GEIST (J... P...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
* Anleitung zur Dressur der Kunstpferde, wie
auch verschiedener Arten Hunde und Vögel. Mit
1 Kupf. Nürnberg. 1814. 8. *Hernach mit folgenden
neuen Titel, der auch den Namen des Verfassers
führt: Der zur Jagd und zum Vergnügen ab-
gerichtete Hund. In einer praktischen Anlei-
tung, dieses gelehrige Thier ohne große Mühe
selbst abzurichten. Nebst einer kurzen Anwei-
sung zur Dressur der Kunstpferde und Vögel.
Neue, mit einem Kupfer versehene, wohlfeile
Ausgabe. (Ohne Jahrzahl, aber 1817).*

13 B. **GEIST (K.)** §§. Vaterländische Geschichte
Niederösterreichs für die Jugend dieses Erzherzog-
thums; zur leichtern Fassung in Fragen und
Antworten entworfen. Wien 1803. 8. Va-
terländische Geschichte Steyermarks u. s. w.
ebend. 1803. 8.

13 B. **GEITNER (E. A.) praktischer Arzt zu Löfs-
nitz bey Schneeberg: geb. zu Gera 1781.** §§.
Die Familie Weß, oder Unterhaltungen über
Chemie und Technologie. 2 Bändchen. Mit
Kupf. Leipz. 1805 - 1806. 8. Briefe über
Chemie; dem schönen Geschlechte gewidmet.
2 Bände. ebend. 1808. 8. Versuche über das
Blaufärben wollener Zeuge ohne Indigo; nebst
einer gemeinfasslichen Anweisung, mehrere
der aufgefundenen Methoden mit Vortheil im
Großen auszuführen. ebend. 1809. 8. Che-
misch-technologischer Robinson. Ein unterhal-
tendes und belehrendes Lesebuch für die Ju-
gend. Mit Kupfern. ebend. 1809. 8. Re-
sultate

ultate der fabrikmässigen Bereitung des Syrups und Zuckers aus Kartoffelmehl. Nebst einer falschen Anweisung, wie jede Haushaltung ohne besondern Apparat sich ihren Zuckerbedarf mit den wenigsten Kosten verschaffen kann. ebend. 1812. 4.

ELBKE (J. H.) §§. Herzog Ernst, genannt der Fromme, zu Gotha, als Mensch und Regent; eine historische Darstellung, aus Akten und bewährten Druckschriften gezogen und mit einem Urkundenbuche herausgegeben. 3 Bände. Gotha 1810. 8.

m GELIEU (Jonas) Pfarrer zu Colombier und Auvornier im Fürstenthum Neuchâtel (vorher zu Lignières): geb. zu . . . §§. Der wolerfahrene Bienenwatter; oder auf fünf und sechzigjährige Erfahrung gegründete Anweisung, die Bienenstöcke zu erhalten und sie zu erneuern. Mit 2 Kupfern. Mühlhausen 1817. 8.

ELLHUS (Fr. . .) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Abhandlung über den Nutzen der Milz. Würzburg 1818. 8.

5 B. GELPKE — GELYKE ist ein Druckfehler — (A. H. C.) ward 1814 nach Wiederherstellung des Carolinums zu Braunschweig als Professor dort wieder angestellt. §§. Allgemeine Darstellung der Oberflächen der Weltkörper unsers Sonnen-Gebietes, besonders der Erde, des Mondes, der Venus und des Merkurs, zur Vergleichung ihrer wundervollen Naturbaue und merkwürdigen Naturkräfte. Mit 2 grossen illuminirten Tafeln. Leipz. 1811. gr. 4. Gemeinnützige Anweisung zum gründlichen Rechnen; nebst einigen wichtigen Erleichterungsarten bey demselben. 2 Theile. ebend. 1812 - 1813. 8. Neue Ansicht über den merkwürdigen Naturbau der Kometen, und besonders desjenigen von 1811,

1811, wie auch über die Beschaffenheit ihrer Bahnen, und die einstige Zerstörung unser Wohnortes von denselben. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupfert. Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Mit Kupfern. ebend. 1815. 8. Lehrbuch über die vornehmsten Aufgaben aus der Ebenen- und Körpergeometrie für Schulen. ebend. 1818. 8. — * Fragment über die zweckmäßige Leitung zur Empfänglichkeit für schöne Kunst bey der Erziehung; im Braunschw. Mag. 1807. St. 36 u. 37.

GELPKE (Friedrich Christian) *M. der Phil.* und seit 1813 *Pastor zu Hartha bey Waldheim* (vorher seit 1802 zu Radefeld bey Delitzsch): geb. zu Delitzsch am 4ten Dec. 1773. §§. *Symbola ad interpretationem loci Actorum XIV, 8-18.* Lips. 1812. 4. *Tractatiuncula de familiaritate, quae Paulo Apostolo cum Seneca philosopho intercessisse traditur, verisimillima.* ibid. 1813. 4. *Leitsaden zum christlichen Religionsunterricht für Confirmanden.* ebend. 1817. 8. *Gottes Zuruf unter der diesjährigen Erndte; eine Predigt.* ebend. 1819. 8. — Einige Abhandlungen in Schott's u. Rehkopf's *Prediger-Journal für Sachsen*; Jahrg. 1812. — Abhandl. über Popularität im Predigen, in Beziehung auf das Gedächtniß des gemeinen Mannes, oder Beantwortung der Frage: Wie hat man seine Predigten einzurichten, wenn der Inhalt derselben von dem Gedächtnisse der ungebildeten niedern Volksklassen gefaßt und aufbewahrt werden soll? in *Ammon's Magazin* B. 1. St. 1. S. 268 - 295.

GEMEINER (F. X.) ist der unten S. 476 erwähnte GMEINER.

GEMEINER (K. T.) jetzt königl. *Bayrischer General-Landes-Direktionsrath und Archivar, der königl. Bayr. Akad. der Wiss. Mitglied, vormals General-*

*ralarchivar im Fürstenthum Regensburg, und der freyen Hansestadt Bremen und mehrerer anderer Reichsstädte Comitialbevollmächtigter: geb. — am 10ten December 1756. §§. * Darstellung des alten Regensburgischen und Passauischen Salzhandels; ein Beytrag zur vaterländischen Handelsgeschichte. Regensb. 1810. 4. * Auswahl einiger für die Geschichte und zur Kenntniß der ältern Bayrischen Landesverfassung vorzüglich wichtigen Urkunden; aus dem Urkundenvorrath des vormahls bischöflichen Regensburgischen Archivs, mit einigen Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 4. (Unter der Zueignung hat er sich genannt). Geschichte der altbayerischen Länder, ihrer Regenten und Landeseinwohner. Aus den Urquellen neu und kritisch bearbeitet. ebend. 1810 gedruckt, aber erst ausgegeben 1814. 4. Ueber den Ursprung der Stadt Regensburg und aller alten Freystädte, namentlich der Städte Basel, Strassburg, Speyer, Worms, Maynz und Cölln. Ein Beytrag zur allgemeinen Handelsgeschichte. ebend. 1817. gr. 8. Ueber eine sehr merkwürdige, in der Actenregistratur des Hochstifts Regensburg befindliche ächte Handschrift des Lateinischen Urtextes der Augsb. Confession. ebend. 1817. gr. 4. Chronik der Stadt und Hochstifts Regensburg, vom Jahre 1430 bis zum Jahre 1496. Aus unbenutzten Quellen, den hochstiftlichen und städtischen Urkunden und Akten bearbeitet. 1ste bis 6te Lieferung. ebend. 1816 - 1819. 4.*

- 3 B. GENELLI (H. C.) stand bereits im 9ten Band. §§. Das Theater zu Athen hinsichtlich auf Architektur, Scenerie und Darstellungskunst überhaupt erläutert u. s. w. Berlin u. Leipz. 1818. 4. Mit 4 grossen Kupfertafeln.

JENERSICH (J.). seit 1819 *Professor der Geschichte und politischen Wissenschaften am Gymnasium zu Kös-
mark.*

mark. SS. Trajan. Ein biographisches Gemähde. 2 Bändchen. Wien 1811. 8. Mit den Bildnissen von Trajan und Plotina. *Auch unter dem Titel:* Biographische Darstellungen der größten und ausgezeichnetesten Männer aller Zeiten und Völker der Weltgeschichte. 5ter Band, enthält: *Trajan.* 1ster u. 2ter Theil. — **Wilhelmino.** Ein Lesebuch für Mädchen von zehn bis fünfzehn Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. 2 Theile. ebend. 1811. 8. **Alfred.** Ein Lesebuch für Jünglinge von fünfzehn bis zwanzig Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. Seitenstück zur Wilhelmine. 2 Theile. ebend. 1812. 8. **Kurze allgemeine Weltgeschichte,** nach Beck, Eichhorn und Schütz, für Studirende bearbeitet. 3 Bände. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. **Geschichte der Oestreichischen Monarchie** von den ältesten Zeiten bis zum Schluss des Wiener Friedens-Congresses. Mit Kupfern. 7 Bände. ebend. 1815. gr. 8. **Sophon** für reisende Jünglinge. 2 Theile. Leipz. 1816. 8. **Weltgeschichte** für gebildete Frauenzimmer, mit vorzüglicher Rücksicht auf Völkersitten und berühmte Frauen aller Zeiten. 5 Theile. ebend. 1817. 8. **Reden** über vorzüglich wichtige Gegenstände der Religion; zur Beruhigung des Herzens unter den Stürmen der Zeit. Pesth 1817. 8. **Emma,** Leben einer glücklichen Mutter. Kein Roman. Kalschau 1818. 8. **Cornelia** für reisende Mädchen. Seitenstück zur Wilhelmine. 2 Bände. Pesth 1819. 8. **Agathon** für edle Jünglinge. Seitenstück zu Sophron. 2 Theile. Brünn 1819. gr. 8. **Reden zur Weckung der Andacht.** Leipz. 1819. gr. 8. — **Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.**

- 13 B. **GENHART (R.)** lebte zwar mehrere Jahre lang in dem Benediktinerstift zu Admont, kehrte aber, nach wieder hergestellter Ruhe in der Schweiz, nach Einsiedeln, wo er 1787 die Ordensgelübde abge-

abgelegt hatte, zurück: geb. zu Sempach im Kanton Lucern am 26sten Nov. 1767. — Vergl. Felder, der jedoch die im gel. Teutschl. angeführte Lateinische Schrift mit Stillschweigen übergeht.

ENSIKE (Wilhelmine) Tochter des Inspektors Herz bey'm Waiseninstitut zu Weimar, verheurathet an den Direktor des 3ten Departements der Landesregierung zu Dresden D. Traugott Friedrich Geßlike: geb. zu Weimar am 7ten März 1779. SS. Unter dem angenommenen Namen Wilhelmine WILLMAR schrieb sie: *Rosemunde, oder die Pfänder der Treue; ein Roman.* Berlin 1811. 8. (machen auch die 2te Lieferung der *Bibl. der Romane* aus). *Viole, oder das Todengewölbe; ein Roman.* Kiel 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. *Zauberbilder* (enthält: 1. *Der Diamant*; 2. *Thalröschen*). ebend. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. *Abendunterhaltungen für Damen* (zugleich mit *Amalie CLARUS*). 1ster Band (*mehr kam nicht heraus*). Leipz. 1813. 8. *Der Traum. Das Gärtnermädchen. Marie und Joseph; drey Erzählungen.* ebend. 1814. 8. *Oliven; Erzählungen.* 2 Theile. ebend. 1815. 8. *Honorie; ein Roman.* Meissen 1816. 8. *Friederike und Julie, oder keine von Beyden; Roman.* 2 Theile. Erfurt 1816. 8. Gab mit A. CLARUS und Henriette STEINAU heraus: *Kleeblätter.* 3 Theile. Chemnitz 1816 - 1818. 8. Gab mit Elise SELBIG heraus: *Der Kranz.* 4 Theile. Meissen 1817 - 1818. 8. (*Von ihr ist: Miatama, oder die Reise nach Ostindien, und der ganze 4te Theil*). *Der . . . ton; ein Geschenk für die Jugend.* Mit 6 Kupf. ebend. 1818. 12. Gab mit E. SELBIG heraus: *Schmetterlinge.* 1stes Bändchen: *Erato.* ebend. 1819. 8. *Hyacinthen* (mit A. CLARUS und H. STEINAU). 1ster Theil. Chemnitz 1819. 8. — *Der rothe Mantel. Scherz und Ernst. Die Heirath*

rath aus Liebe. Des Kaisers Schwert. Verschiedene Erzählungen und Gedichte; in *den Erhöhungen* (Erfurt 1815. 8). — Bergmännchen, ein Märchen. Die Schatzkammer. Aviel; in *St. Schützens Wintergarten* 2. 3. 4 B. (1817-1820). — Gedichte, in *der Zeitung für die eleg. Welt* 1813 u. 1814. Des Herrn Gastmahl, eine Legende; *ebend.* 1817. Nr. 135. Der heil. Medardus, eine Legende; *ebend.* 1818. Nr. 139. Pflicht und Liebe; *ebend.* Nr. 196-207. — Einige kleine Erzählungen; in *dem Freymüthigen* von und für Teutschl. — Vergeltung und Verführung; in *der Neuen Abendzeitung* 1817. Nr. 33-38. Die Erbauung der Kreutzkirche in Dresden, eine Erzählung; *ebend.* Nr. 115 u. 116. Der erste Einßiedler in Aegypten; *ebend.* Nr. 200 u. 201. — Der Pokal; in *Theod. Hell's Penelope* 1819. — Der Schacht; in *Hundt-Radowsky's Erzähler* (Berl. 1819) Nr. 10.

GENSL (Joseph) *D der AG zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Medicinische Bemerkungen über das neue Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. Nürnberg. 1817. gr. 8.

GENSLER (G. . . A. . . F. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Vita M. J. C. Aquilae, qua historia reformationis illustratur. Adjuncta est H. C. A. Eichstaedii Prolusio. Jenae 1817. 4.

9 u. 13 B. **GENSSLER** (J. A.) jetzt lautet sein ganzer Titel so: *Herzogl. Sachsen-Hildburghausischer geheimier Kirchenrath, Oberhofprediger, Archidiacon der Stadtkirche und General-Superintendentur-Vikar zu Hildburghausen.* §§. Wittekind, oder gründlicher Beweis, daß das hohe Durchl. Haus Sachsen aus dem Geschlechte des ältesten Sächsischen Regenten, Wittekind des Großen, in gerader männlicher Linie abstamme. Coburg 1817. 8. Nebst einer Stammtafel und 2 Abbildungen.

B. GENSSLER (J. K.) seit 1818 großherzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath, herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Justizrath (welchen Charakter ihm auch schon vorher der Großherzog von Baden ertheilt hatte), dritter ordentl. Professor der Rechte, des Hofgerichts, des Schöffenstuhls und der Juristen-Fakultät zu Jena ordentlicher Beysitzer (zu welchen Aemtern er seit 1803 nach und nach gelangt ist): geb. zu Ofenheim vor der Rhön, im Eisenachischen Henneberg, am 14ten September 1767. *SS. Diffinang. de probatione in perpetuum rei memoriam, quatenus differt a regulari. Jenae 1801. 4. Civil-Akten, verhandelt nach den Processvorschriften und dem Gerichtsbrauch der sämtlichen herzogl. Sächsischen Länder, gedruckt zum Behuf 1) einer anschaul. Erläuterung des gerichtl. Verfahrens u. s. w. 2) mündlicher und schriftl. Relationen u. s. w. auch 3) um als Formularbuch zu dienen u. s. w. Herausgeg. von D. J. K. Gensler und D. Karl Heylgenstädt. ebend. 1805. fol. Actenstücke nach sämtlichen Arten des gerichtl. Verfahrens in Strafsachen, zum Behuf u. s. w. von D. J. K. Gensler. ebend. 1805. fol. Exercitationes juris civilis ad doctrinam de culpa. Fasc. I. ibid. 1813. 8. Tractatus de emtione venditione, quae fit ad mensuram, ad numerationem, pondus, vel ad gustum. ibid. 1814. 8. Handbuch zu Martin's Lehrbuch des Deutschen gemeinen Processes. 1ster Theil. ebend. 1814. 8. Grundsätze der juristischen Vortrags- und formellen Entscheidungs-Kunde in gerichtlichen Rechtsgeschäften. 1stes Stück, enthaltend die allgemeinen Vorkenntnisse, nebst dem Anhang einer chronologischen, zugleich den Bau einer Proberelation darstellenden Actenextracts. ebend. 1815. gr. 8. Rechtsfälle für die Processpraxis. Nebst Inhalts-Register. Heidelb. 1817. 8. Auch unter dem Titel: Sammlung von Rechtsfällen zur Beurtheilung und förmlichen Bearbeitung. 5ter Band, X x bei-*

beitung in akademischen Übungskollegien, 3 Hefte. Beytrag zu der Gesetzgebung für die Verfassung der Teutschen Gerichte und des Verfahrens vor und von denselben. ebend. 1818. gr. 8. Beytrag zu der Lehre von der Dili- genz und Culpa, nach Begriffen der Römischen Rechtsgelehrten. ebend. 1819. gr. 8. — Antheil am Archiv für die civilistische Praxis (1818). — Vergl. *Güldenapfel* S. 116 - 120.

von GENTZ (F.) *privatist* mit dem Charakter eines k. k. Hofraths zu Wien, wird aber von Zeit zu Zeit in wichtigen Geschäften gebraucht. Ist auch seit 1814 Ritter des Russ. kaiserl. Wladimirordens, 1818 Kommandeur des Preuss. rothen Adleror- dens. Ritter des Oestreich. St. Annenordens 3ter Klasse und des Ungarischen St. Stephansordens. §§. *Essai actuel de l'administration des finan- ces &c. de la Grande Bretagne*. Hamb. 1801. gr. 8. Fragmente aus der Geschichte des politischen Gleichgewichts von Europa. Leipz. 1804. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. gr. 8. Darstellung der Rechtmäßigkeit des Oestreich. Krieges gegen Frankreich. . . . 1805. 8. Au- thentische Darstellung des Verhältnisses zwischen England und Spanien vor und bey dem Ausbruch des Krieges zwischen beyden Mächten. St. Pe- tersb. 1806. gr. 8. An die Teutschen Für- sten, und an die Teutschen. (Leipz). 1814. 8. (Fried. v. Gentz) Sr. königl. Maj. Friedrich Wil- helm dem Dritten bey der Thronbesteigung aller- unterthänigst überreicht am 16 Nov. 1797. Neuer wörtlicher Abdruck; nebst einem Vorwort über das *Damals* und *Jetzt*, von einem Dritten ge- schrieben am 16 Nov. 1819 - 1820. Brüsse 1820. 8. — Vergl. *Conversations-Lex. Sup- plementb.* (1818). S. 892 - 894.

GENZKEN (C...) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu .* §§. Predigten über epistolische Texte. Rost 1819. gr. 8.

n. 13. B. **GEORG. (F. A.)** lebt seit 1818. *an der Unterfleischach, einem Pfarrdorfe bey Culmbach.*

GEORGI (Wilhelm. Gotthieb) farb, wahrscheinlich 1808.

GEORGI (Eberhard Friedrich) farb 1811. §§. *Ueber die Verwaltung der Civiljustiz durch die Untergerichte im Königreich Württemberg. Tübingen 1817. 8. Untersuchung, ob und wie fern Jus cuncti in partes (das Recht, sich in Parteyen zu trennen) auf Teutsche Landes- und Ständeversammlungen anwendbar sey. Stuttg. 1817. gr. 8. F. F. Drück's Gedächtnisschrift; im Morgenbl. für gebild. Stände 181. und in dessen kleinen Schriften B. 3. S. . .*

GEORGI (Wilhelm August) D. der AG. ordentlicher Professor der Chirurgie und Geburtshülfe, wie auch Direktor der chirurg. und geburtshülfl. Klinik an der Universität zu Tübingen; geb. zu . . . §§. *Zwey Vorträge über den Begriff von Chirurgie und Geburtshülfe und die Bedingungen ihrer Ausübung. Als Einleitung und Einladung zu meinen öffentl. Vorträgen über Chirurgie und Geburtshülfe; gehalten im Dec. 1816. Tüb. 1817. 4.*

GEORGIUS. Pseudonymus, der sich auch unter dem Namen CHRISTIANUS versteckte. S. Georg Christian OTTO im 11ten Band. *Unter dem Namen GEORGIUS schrieb er: Metamorphose des Germanischen Adels. Nürnberg. 1810. 8. Handels- und Finanz-Pandora der neuesten Zeit. ebend. 1810. 8. Geschichts-Finanz- und Handels-Ansichten. 2 Bändchen. ebend. 1811. 8. Betrachtungen über den Cens der Oestreichischen Einlösungsscheine. ebend. 1813. gr. 8. Versuch einer Darstellung der Lizenzen-Geschichte. Eine Bittschrift an die zum Wohl Europa's verbündeten*

ten Monarchen, um Abstellung der Seekaperey.
(Ohne Druckort) 1814. 8.

Freiherr von GERAMB (. . . .) . . . zu Wien: geb.
zu . . . §§. Habsburg, ein patriotisches Ge-
dicht. Wien (?) 1805. 8.

GERBER (A. S.) §§. * Märchen und Erzählungen
für Kinder und junge Leute (von Doro Caro).
Riga 1809. 8. (Unter der Vorrede steht der
wahre Name des Verfassers). * Ovids Schick-
sale während seiner Verbannung. ebend. 1809. 8.
Mit 1 Kupf. * Neueste Novellen (von Doro
Caro). Leipz. 1819. 8. (Enthalten: Die Ge-
spensterstunde; die schwarze Frau; das Tocca-
deglio).

GERBER (Ernst Ludwig) starb am 30ten Junius 1819.
§§. Neues historisch-biographisches Lexikon
der Tonkünstler, welches Nachrichten von dem
Leben und den Werken musikalischer Schrift-
steller, berühmter Komponisten, Sänger, Mei-
ster auf Instrumenten, kunstvoller Dilettanten,
Musikverleger, auch Orgel- und Instrumenten-
macher, älterer und neuerer Zeit, aus allen
Nationen enthält. 1ster Theil: A-D. Leipz.
1812. — 2ter Theil: E-I. ebend. 1812. —
3ter Theil: K-R. ebend. 1813. — 4ter Theil:
S-Z. Nebst einem fünffachen Anhang von
Nachrichten über musikalische Bildnisse, Büsten,
Abbildungen berühmter Orgeln und musikali-
schen Erfindungen (überdies noch Berichtigun-
gen und Zusätze über das ganze Werk). ebend.
1814. med. 8. — Sein Leben hat er selbst im
2ten Band (Spalte 295-305) umständlich be-
schrieben.

GERDESSEN (I. G.) auch Medicinalrath und seit 1812
Dekan des Collegii medici & sanitatis — zu Groß-
Glogau.

GERDS

ERDS (J... J... H...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Grundriss der Philosophie als Wissenschaft
 der Wissenschaften. 1ster Theil. Schwerin 1819. 8.

ERET (Ludwig Heinrich) *exster Assessor der Finanz-*
kammer des Rezatkreises mit dem Titel eines Re-
gierungsraths zu Ansbach seit dem Ende des
 . . . Jahrs 1817 (vorher kön. Bayr. Controll- Finanz-
 Buchhalter): geb. zu . . . §§. Systematisches
 Repertorium der königl. Bayrischen Verordnun-
 gen, Instruktionen und Normen, welche über
 die Verrechnung und Verwaltung des Staatsver-
 mögens bestehen. München 1817. 4. — Samm-
 lung derjenigen bisher noch ungedruckten, oder
 noch nicht allgemein bekannten Verordnungen,
 Instruktionen und Normen, welche über die
 Verwaltung und Verrechnung des Staatsvermö-
 gens theils durch besondere Generalien, theils
 durch Spezial-Reskripte an die königl. Bayri-
 schen Staats-Geschäftsstellen erlassen worden
 sind, vom Jahr 1805 bis Ende Juni 1812. 1ster
 Band, als Supplement des systematischen Repor-
 toriums über die königl. Bayrischen Finanz-Ver-
 ordnungen. Herausgegeben v. J. W. ebend.
 1813. — 2ter bis 6ter Band. ebend. 1814-
 1818. 4.

ERHARD (David Gottfried) starb am 29ten August
 1808. §§. Leben von ihm selbst beschrieben
 und mit einigen seiner noch ungedruckten Auf-
 sätze, besonders seinen letzten Reden nach sei-
 nem Tode herausgegeben. Breslau 1812. 8.

ERHARD (Eduard) *M. der Phil und seit 1817 Pro-*
fessor zu Posen (vorher Mitglied des philologi-
 schen Seminars zu Berlin): geb. zu . . . §§.
 Lectiones Apollonianae. Lips. 1816. 8.

ERHARD (K. A.) seit 1811 auch *Ritter des rothen*
Adlerordens dritter Klasse — zu Berlin. §§.
 Beobachtungen über die in Cryhallen oder Cry-
 hall-
 X x 3

Salzmassen eingeschlossenen festen Körper; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. **Beiträge zur Geschichte des Weissteins, des Felsit und anderer verwandter Arten; ebend.**

GERHARD (Wilhelm) *Inhaber einer Manufakturhandlung zu Leipzig: geb. zu Weimar am 29ten November 1780.* §§. **Anakreon und Sappho.** Freye Nachbildung für Teutschen Gesang. Leipz. 1818. (eigenthl. 1817). 8. Mit Kupfern u. Musik. **Sakontala, oder der verhängnisvolle Ring; Indisches Schauspiel des Kalidei in 6 Aufzügen, nach der wörtlichen Uebersetzung aus dem Sanskrit von W. Jones, frey und metrisch bearbeitet.** ebend. 1819. 8. — Er ist Mitarbeiter an dem Journal des Luxus und der Mode; an der Neuen Abendzeitung 1817, 1818 u. 1819; an der Zeitung für die eleg. Welt 1815, 1816 u. 1818; und an dem 99ten Jahrgange des Taschenbuchs zum gesell. Vergnügen. Leipz. (1819).

GERHARDT (J. H.) *jetzt geheimer Ober-Staatsbuchhalter — zu Berlin.* §§. **Wechsel-Entscheidungen, oder Vergleiche der Wechselcourse für Berlin und Leipzig und alle die Orte, welche mit diesen gleiche Wechselarten haben; nebst einem Anhang, als Einleitung zur Vergleichung der Wechselcourse derjenigen Handelsplätze, welche nicht mit Berlin u. s. w. gleiche Coursbestimmungen haben.** Ein Handbuch für Kaufleute. Berl. (ohne Jahrzahl). 8. **Taschen-Lexikon der Rechnungsmünzen sämmtlicher Reiche, Länder und Oerter aller 4 Erdtheile; nebst Anzeige ihres Werthes in Konventionsmünze und Preussisch-Courant; nach alphabet. Ordnung.** Leipz. 1817. 8. **Tafeln zur genauern Kenntniß aller wirklich geprägten Gold- und Silbermünzen älterer und neuerer Zeit, mit Angabe 1) ihres Gewichts nach der Cöllnischen Mark und Feine, 2) ihres wirklichen**
chen

chen Werths, 3) ihres Werths in Papier, in Pistolen zu 5 Rthlrn., in Konventions- oder 20 Guldenfuß und Preuss. Courant, für Kaufleute und Münzliebhaber. Berl. 1818. 8. Zins- oder Interessen-Tabellen zu leichter Berechnung aller im gewöhnlichen Verkehr vorkommenden Zinsen. ebend. 1818. gr. 8.

B. GERHARDT (H... B... B...) die Vornamen sind unrichtig, und die Schriften gehören zum folgenden Artikel *Gerhardt* (M. R. B.).

B. GERHAUSER (Joh. Balthasar, nicht Jos. Benedikt) seit 1817 *Pfarrer zu Oberbeuern*: geb. zu *Kaufbeuern* am 24sten September 1766. §§. *Doctrina Christiana theoretica in usum publ. praelectionum summam exhibita. Partis I. Sectio I, seu de veritate religionis Christ. generatim. Sectio II, seu de ver. relig. ecclesiae Catholicae.* Dillingae 1810. . . *Theoria Hermeneutices sacrae, seu institutio interpretis Scr. Scripturarum.* ibid. 1811. . . *Charakter und Theologie des Apostels Paulus, aus seinen Reden und Briefen ausgehoben, und in Harmonie mit der Lehre Jesu und der übrigen Apostel dargestellt. Oder das Wesentliche und Eigenthümliche des göttl. Christenthums.* Landshut 1816. kl. 8. *Ueber die Psalmen. Eine exegetische Abhandlung. Mit Uebersetzung und Erklärung.* ebend. 1817. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

B. GERIGKE (Friedrich Karl Gustav) starb am 29sten Januar 1817. Ward geb. zu *Hildesheim* am 4ten Januar 1755. War *M. der Phil.* *) (hatte aber nie studirt); war auch *Direktor eines in dem von ihm gepachteten Kloster, 1806 errichteten und mit der Univers. in Verbindung gesetzten Lehrinstituts, das aber schon 1808 seine End-*
X x 4
schaft

*) aus der Helmstädter Fabrick.

schaft errichte. Im J. 1809 war er dort noch *Pachter und Receveur élémentaire*. §§. Kleine ökonomische Schriften. 3 Hefte. Hannov. 1813. 8. — Der 2te Theil der praktischen Anleit. erschien von 1810 bis 1811 in 2 Bänden. 1ster: Vom Ackerbaue im weitesten Sinne des Worts, oder von der Weiden- Wiesen- Acker- und sonstigen Kultur. Mit Kupfert. 2ter: Von den verschied. Arten, den Ackerbau zu betreiben und von mancherl. für den rationellen, prakt. Landwirth oder Ackerwirth noch nöthigen Kenntnissen und Vorrichtungen. — 3ter Theil: Von der Einerndtung und Aufbewahrung der gewonnenen Wiesen und Felderzeugnisse; und zwar von diesem die 2te Aufl. 1815. gr. 8. Mit Kupf. *Daraus wurde besonders abgedruckt:* Unterricht zum Brandweinbrennen, Rstigmachen und Bierbrauen. Berl. 1815. gr. 8. — *Ubrigens wurde von ihm noch Folgendes geschrieben:* Von diesem Schriftsteller ist zu bemerken, daß er keineswegs der Verf. von den unter seinem Namen erschienenen Produkten ist, sondern ein gewisser Gelehrter zu Hildesheim, Namens *Firnhaber*, schrieb solche für ihn zusammen. *Quod quis per alium fecit; ipsa fecisse putatur!*

GERKE (G... C...) *D. der R zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. Das Mecklenburgische Rittergeld, oder wie kann der Mecklenburg Gutsbesitzer von einem Theil seiner Schulden Zinsen ziehen und dieselben nach und nach amortisiren, ohne daß einer seiner Creditoren verlehrt, und so, daß der allgemeine Indult sich nach und nach von selbst hebt. Ein Beytrag zu den Ideen, die jetzt über diesen Gegenstand auf dem allgemeinen Landtage zu Malchin discutirt werden u. s. w. Rostock 18. 6. 8. Auf welche Art der Industrie hat Mecklenburg im Allgemeinen zuerst sein Augenmerk zu richten? ebend. 1817. gr. 8.

GERKE

ERKE (J... C...) *privatist auf seinem Gute zu Laar bey Cassel: geb. zu . . . §§. De limitibus Senatus. Consulti Vellejani. Hannoverae 1797. 4. Praktische Beyträge zur Landwirtschaft. 1ster Heft. Hannover 1806. 8. Mit Kupf.*

ERKEN (Wilhelm Friedrich) starb am 30sten Oktober 1817.

.. 13 **B. GERLACH** (Gottlob Benj.) die ihm unter dem Namen J. G. REICHE beygelegte Schrift ist nicht von ihm, sondern von J. C. F. GERLACH.

ERLACH (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle seit 1818 (vorher Privatdocent daselbst): geb. zu . . . §§. Grundriss der Fundamentalphilosophie, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Halle 1816. 8. Grundriss der Logik, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Metaphysik, zum Gebr. bey Vorles. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Religionsphilosophie, zum Gebr. bey seinen Vorlesungen. ebend. 1818. gr. 8.*

B. GERLACH (J. C. F.) stand schon im 1sten Band. *Buchhändler* ist er seit 1802. §§. Der beleuchtete Sarsena, oder freymüthige Bemerkungen über die bey Kunz in Bamberg erschienene Schrift unter dem Titel: Sarsena. Freyberg in Sachsen 1817. — Sarsena, oder der vollkommene Baumeister, enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freymaurerordens und verschiedene Meinungen darüber u. s. w. *Zweiter Theil*, oder freymüth. Bemerkungen über den bey Kunz in Bamb. erschien. Sarsena von einem noch lebenden Freymaurer, dem Buchdrucker und Buchhändler J. C. F. Gerlach. ebend. 1817. kl. 8. * Logen - Hierarchie.

besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädicke's Freymaurer-Schriften. Nebst 34 Aktenstücken. ebend. 1819. kl. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). — War der Ober-Bergcommissarius Zimmermann zu Dresden der Vater des verstorbenen Berghauptmanns von Charpentier? in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten (*die er herausgibt*) Nr. 14-16.

GERLACH (Johann Georg) S. GUELLEN.

GERLACH (Johann Heinrich Samuel) starb am 14ten November 1809. War *Buchhändler zu Dresden*: geb. zu Göttingen am 11ten April 1772. §§. * Das grüne Gewölbe. Dresden 1802. 8. 2te Auflage 1805. (*Größten Theils aus J. Ch. Halche's Beschreibung von Dresden entlehnt mit Zusätzen von dem verstorb. Hof R. N. G. Becker und von dem Hof R. Baron von Block*). Gab *heraus*: * Christi. Gottli. Pötzsch kurze Beschreibung des Naturalien-Cabinet in Dresden. ebend. 1805. 8. — Verzeichniß der um Dresden wild wachsenden Pflanzen; in des Grafen v. Beust Sächsl. Provinzialblättern Jahrg. 1798. .. Bemerkungen über mahlerisch-romantische Reisen durch Sachsen; ebend. St. 8. — Bemerkungen über die sehr gelinde Witterung des letzt verfloßenen Jenners; in J. H. Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde (Weimar) B. 7. S. 359-361. Naturhistor. Bemerk. über Schlangen, besonders über Anguis lineata; ebend. S. 362 u. f. — Beyträge zur Flora Lieflands; in Fr. Grindel's botan. Taschenbuch (Riga 1802. 8). — Beyträge zur Teutschen Flora; in G. F. Hoffmann's Teutschlands Flora oder botan. Taschenb. (Erlangen 1802) Jahrg. 2. — Antheil an H. A. Schraderi Spicilegium Florae Germanicae (Hannov. 1797-1804). — Mehrere Aufsätze, litter. und krit. Inhalts, im Allg. litter. Anzeiger 1798 u. 1799;

1799; wie auch im Reichs - Anzeiger. — Vergl. Haymann S. 334 u. f.

GERLACH (J... P...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Handbüchlein für die Sonntagschulen im
Königreiche Bayern. Nürnberg. 1819. gr. 8. Auch
unter dem Titel: Handbüchlein für Volks-
schulen.

GERLACH (Josephine Henriette) geborne SEDEL-
MEYER; Gattin des vorhergehenden; starb am
11ten April 1809. Geb. zu Dresden am 4ten März
1772. §§. Botanisches Stick- und Zeichen-
buch für Damen. Leipz. 180. . Hefte . . .

13 B. **GERLE** (W. Adolph, nicht August) Band schon
im 1ten Band. Soll jetzt Professor der Ge-
schichte am Conservatorium zu Prag seyn. §§.
Vorschule der Aesthetik, in Briefen an den Her-
zog Colonna Stigliano. Prag 1806, 12. Volks-
märchen der Böhmen. 2 Bände. ebend. 1819. 8.
— Von den Korallen oder Fragmenten aus den
Gebieten der Natur und Kunst erschien die 1te
veränderte Ausgabe 1811. — Die verschleierte
Braut, ein Märchen; in der N. Abendzeit.
1817. Nr. 225 - 229. Der Liebe Leid und
Sieg; ebend. 1818. Nr. 296. Schloß Fried-
land; ebend. 1819. Nr. 155. Gedichte in den
Jahrgängen 1817 u. 1818,

GERLICH (Ignatz Anton) Direktor der Hauptschule
zu Olmütz seit 1788 (vorher seit 1787 Lehrer
an der Normalschule zu Brünn und vordem seit
1780 Lehrer an der Hauptschule zu Olmütz):
geb. daselbst am 5ten März 1759. §§. Oeko-
nomische Geschichte älterer und neuerer Zei-
ten. Olmütz 1787. 8. Allgemeines Pflan-
zensystem. 3 Theile. ebend. 1787 - 1788. 8. —
— Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Czikan.

Freyherr von **GERLICZI** (F. v. P.) im 1ten Band. §§.
Vollständige Sammlung der ersten wie auch
nütz-

nützlichsten Lehrsätze und Aufgaben der Ziffer- und Buchstaben-Rechenkunst, der Geometrie und Trigonometrie, mit einem vorgelesenen kurzen Unterricht der mathematischen Lehrart, hier in Kürze zum Gebrauch der in Schemnitz in Nieder-Ungarn aufgerichteten mechanischen Collegien vorgelesen. Wien 1768. 3 Kupf. 8.

GERLING (Christian Ludwig) *ordentlicher Professor der Mathematik, Physik und Astronomie auf der Universität zu Marburg, auch Direktor des physikal. Instituts* seit 1817 (vorher Lehrer der Math. am Lyceum zu Cassel): geb. zu Hamburg am 10ten Jul. 1788. §§. *Methodi projectionis orthographicae usum ad calculos parallacticos facilitandos explicavit, simulque eclipsin solarem die VII Sept. 1820 apparituram hoc modo tractatam mappaque geographica illustratam tamquam exemplum proposit.* Goett. 1812. 4. *Grundriss der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Mit 3 Kupf. ebend. 1815. 8.* — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.*

GERMAR (Ernst Friedrich) *D. der AG. Direktor des Mineralienkabinets und Docent der Mineralogie an der Universität zu Halle:* geb. zu . . . §§. *Magazin der Entomologie. 1ster Jahrgang. 1ster u. 2ter Heft. Mit illum. Kupfertafeln. Halle 1813. 8.* *Reise durch Oestreich und Tyrol nach Dalmatien und in das Gebiet von Ragusa. Mit Charten u. Kupf. Leipz. 1814. gr. 8.* (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 67. 69). *Reise in Dalmatien und das Gebiet von Ragusa. Mit 5 illum. Kupfern und 2 Charten. Altenb. 1817. gr. 8.* — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.*

13 B. **GERMAR** (F. H.) seit 1809 zweyter Hofprediger zu Glückstadt und Lehrer der herzogl. Prinzen zu Augustenburg. §§. *Progr. Nachricht*

richt von der in meinen öffentlichen Lehrstunden eingeführten Censur-Einrichtung: Glückstadt 1808. 8.

9 u. 13 B. GERMAR (J. K. S.) §§. Progr. de Pindaro & Horatio poetis inter se comparatis. Thorcinii . . . — *Vergl. Allg. Litter. Zeit.* 1809. B. 1. S. 831 u. f.

von GERMAR (Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Der Ruf des Vaterlandes. Ein Roman. Berlin 1814. 8. Abschied des Jahres; ein Nachspiel. Dresd. 1815. 8. Die Christnacht. Ein Roman. Leipz. 1816. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1817.

GERMERSHAUSEN (Christian Friedrich) starb am 28ten May 1810 (wie bereits im Todenregister hinter dem 16ten B. gemeldet wurde). §§. *Von dem Ganzen der Schaauszucht* erschien die 1te Auflage 1810; und die 3te, neu bearbeitet von Fr POHL. Leipz. 1818. gr. 8.

GERNER (Johann Baptist) starb am 18ten December 1815. War zuletzt geistlicher Rath, Stadtdechant und Pfarrer zu Amberg. Ward geb. zu . . . am 10ten Nov. 1748. §§ Die zwey Briefe des heil. Petrus, mit einer Einleitung in dieselben, und verschiedenen daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren. . . . Die Ceremonien der Messe erklärt. . . . Die Geschichte der Apostel mit Erklärungen. . . . Das Gebet des Herrn, in kurzen Betrachtungen für jeden Theil der Woche; nebst verschiedenen Liedern. besonders für die vornehmsten Festtage des Herrn. . . . Die zwey Briefe des heil. Paulus an die Thessaloniker, mit untergeordneten Fragen. . . . Die heil. Charwoche. . . . Katechetischer Unterricht von der Beicht und Kommunion; nebst kurzen Gebeten und Tugendübungen. . . . Kurze Be-

Betracht. von der Geburt Mariä, bey Geleg. des auf den Mariähilfsberge gefeyerten Jubelfestes. . . . — Vergl. F. B. Schenk's Taschenb. auf 1816. S. 27 u. ff.

18. B. GERNHARD (A. G.) seit dem Ende des J. 1819 *Direktor des Gymnasiums zu Weimar und Sachs. Weimar. Ober-Konsistorialrath* (vorher seit 1811 *Rektor der Stadtschule zu Freyberg*): geb. — am 4ten März — §§. * *Descriptio artis criticae in interpretatione veterum scriptorum scholastica, tuendae. Accedunt quidam loci Libr. I de off. illustrati. Lips. 1804. 8.* *M. T. Ciceronis de officiis libri tres. Recensuit & scholiis Jacobi Facciolati suisque animadversionibus instruxit. ibid. 1811. 8.* *Progr. Commentatio de collocatione vocabulorum poetica. Friburgae 1812. 4.* *Progr. de illusionibus in pulcrarum artium operibus. ibid. 1813. 4.* *Progr. Commentatio de periodis. ibid. 1814. 4.* *Progr. quo Gymnasii Friburgensis sacra saecularia d. XXII Sept. a. 1815 indicit. (Quaeritur, quo loco sumus eorum potissimum opera, qui studia, vires vitamque in Gymnasii Friburgensis commodis collocarunt, constituti). ibid. 1815. 4.* *Oratio sacris saecul. tertius Gymnas. Friburg. — a Rectore habita. ibid. 1816. 4.* *Progr. Sacrorum a Mart. Luthero emendatorum solennia saecular. Cal. Nov. 1817 in Gymn. Friburg. pie celebranda indicit. (Quaer. in quibus scholasticae institutionis partibus firmissimum sacrare emendator. praesidium cernatur). ibid. 1817. 4.* *Progr. Einige das Freyburg. Gymnasium betreffende Nachrichten und Wünsche. ebend. 1818. 8.* *M. Tullii Ciceronis Cato major seu de senectute Paradoxa; recensuit & scholiis Jac. Facciolati suisque animadversionibus instruxit. Lips. 1819. 8.* *Progr. über die Reise studirender Jünglinge für die Universität. Freyb. 1819. 8. —* * *Ciceronis locos nonnullos libri I de Officiis & Laelii emendavit atque illustravit; in (Eichstädt)*

Novis Actis Societ. Latinae Jenensis P. I. p. 259 - 270 (1806).

11 u. 13 B. von GERNING (J... J...) §§. Die Heilquellen am Taunus, in 4 Gefängen. Mit Erläuterungen und einer Karte. Leipz. 1813. 8. *Quid's* erotische Gedichte, metrisch übersetzt, Frankf. a. M. 1815. 8.

13 B. GERRMANN (J. Christian (nicht Christoph) Friedrich (nicht Heinrich) war nie Amtmann zu Hohenstein, sondern erst 1800 *Amts-Vize-Actuar* in Schleusingen, alsdann 180. ebendies in Frauenstein, und 1812 in Eilenburg: geb. zu Dresden 177..

von GERSDORF (Adolph Traugott) dieser 1807 verstorb. Schriftsteller war geb. am 20 März 1744. Sein Bildniß steht vor dem 1ten Band der Bibl. der Oberlausitz. Gesellsch. der Wissensch. (Görlitz 1810. gr. 8).

von GERSDORF (C. E. W.) §§. * *Mnemolyne* die Zweyte, oder dichterische Erinnerungen an Wilh v. G. Leipz. 1812. 8. *Aurora* von Königsmark. 2 Theile. Quedlinb. 1816. 8. * *Agnes und Claire*; von der Verfasserin der Familie Walberg. Görlitz 1816. 8. *Nectarina* von Klarenfeld; eine Geschichte aus dem ersten Jahrzehend unsers Jahrhunderts. Chemnitz 1818. 8. *Ladislaus Posthumus*, Erzherszog von Oestreich, König von Ungarn und Böhmen. Historisch - romantisches Gemählde. Brünn 1818. 8. *Die Himmelfahrtstage*, oder die Ahnende. 3 Theile. Meissen 1818. 8. *Meg Merrilies*, die Zigeunerin, oder *Guy Mannering*, der Sterndeuter; ein Schauspiel, nach dem Englischen Roman dieses Namens. Liegnitz 1818. 8. *Elenna*, oder die schöne Circassierin; eine dialogisirte Geschichte. Prag 1818 (oder 1819). 8. *Die Familie Rosenstern*; Sei-

Seitenstück zur Familie Walberg. ebend. 1818 oder 1819. 8. Eternelle oder die Blindgeböhre; ein romantisches Märchen; Seitenstück zu den Himmelfahrtstagen. 2 Bände. Leipz. 1819 8. Gedichte. ebend. 1819. 8. Der Richwald, oder die Ruinen der Oedenburg. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Fried. Gleich's Zeitblüten; in den Erheiterungen (Aarau 1811. - 1819). Die neuesten Aufsätze darin sind: Die Feuer-Lilienburg und die Schwerdt-Lilienburg; und Sophie von Mansfeld, oder die Sächsl. Porzelain-Mahlerin. — in der Frauenzeitung. Alle unter ihrem Namen.

GERSDORF (Christoph Gotth...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Beyträge zur Sprach-Charakteristik der Schriftstellen des Neuen Testaments, einer Sammlung meist neuer Bemerkungen u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1816. gr. 8.

GERSON (G... H...) D. der AG. zu . . . (vormahls Assistent surgeon bey der königlich Teutschen Legion): geb. zu . . . §§. Ueber den Hospitalbrand, während des Spanischen Befreyungskriegs und in Belgien gemachte Erfahrungen. Hamburg 1817. 8.

13 B. **GERSTÄCKER** (Karl Wilhelm Friedrich) Advokat zu Leipzig seit 1797 und D der R. seit 1813: geb. zu Zwickau am 25ten Sept. 1773. §§. Beweis der Nothwendigkeit allgemeiner Landes-Armenanstalten. Leipz 1805. 4. Einzig zweckmäßige Methode, das Bettelwesen und die Gefahren, womit die Armen der öffentlichen Sicherheit drohen, auf immer aus ganzen Staaten, nicht blos auf kurze Zeit aus einzelnen Orten, zu verbannen. ebend. 1805. 8. Asträa, eine Zeitschrift für Erweiterung und tiefere Begründung der Rechtsphilosophie, Gesetzpolitik und Polizeywissenschaft, in zwanglosen Heften herausgegeben. 1ster u. 2ter Heft (oder

(oder 1ster Band), ebend. 1811-1812. 8. * *Diffinang. Juris politicae ex uno securitatis jurisque custodiarum principio repetiti & ad artis formam redacti brevis delineatio. Specimen 1. ibid. 1813. 4.* System der innern Staatsverwaltung und der Gesetzpolitik. 3 Theile. ebend. 1818-1819. 8. — Die neue Auflage der Deduktion des Rechtsbegriffs erschien zu Posen (nicht Rostock).

von GERSTENBERG (H. W.) Dieser noch lebende Schriftsteller begann seine Laufbahn 175. im Militair als Dragoner-Lieutenant zu Schlierwig, wo er in kurzer Zeit zum Rittmeister ernannt wurde. 1771 ward er als geheimer Konferenz-Sekretar in Kopenhagen angestellt, 1775 Kommitirter bey der dortigen Rentkammer, 1775-1785 Dänischer Resident und Konsul zu Lübeck, alsdann privatisirte er daseibst. 1789-1812 war er Direktor des Lotto's in Altona, und kehrte hierauf wieder zum Privatstand zurück. §§. Vermischte Schriften, von ihm selbst gesammelt und mit Verbesserungen und Zusätzen herausgegeben in 3 Bänden. Altona 1815-1816. 8. (Hierbey ist noch gehörigen Orts einzuschalten, daß die Tändeleyen im 1ten Bande dieser vermischten Schriften — die Briefe über die Merkwürd. der Litteratur im 3ten Bande — das Trauerspiel Ugolino, ungeändert im 1sten Bande — die Ariadne auf Naxos im 1ten Bande — nochmals abgedruckt sind). — Vergl. *Jördens* H. 6. S. 163-177. — *Amalie Schoppe* einige Worte zur Erinnerung an den Hrn. H. W. v. Gerstenberg; in der N. Abendzeitung 1819. Nr. 185.

von GERSTENBERGK (Johann Laurentius Julius) starb am 3ten September 1813.

von GERSTENBERGK, genannt MÜLLER (...)
Dichter zu Jena: gab. zu ... §§. * *Kalendonische Erzählungen.* Tübingen 1814. 8.
1800 Jahrb. 5ter Band. Yy * *Phil.*

* Phälanon, vom Verf. der kaledon. Erzählungen. Leipz. 1817. 8.

GERSTNER (Daniel Gottlob) starb zwar nicht 1802, aber wohl 1803 (*Dies in Bezug auf B. 11*). §§. Das Bergwerk im Plauischen Grunde bey Dresden, die grüne Hoffnung genannt; in *Hefche's* Sächsl. Magazin B. 5. S. 276-288. Noch stehen von ihm einige Aufsätze in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vergl. *Eck's* Nachtr. von Henneberg. Predigern S. 431.

von GERSTNER (F.) *Ritter des Leopoldsordens* seit 1809, *geadelt 18.. k. k. Wasserbanddirektor in Böhmen — zu Prag*. §§. Theorie der Wellen, samt einer daraus abgeleiteten Theorie der Deichprofile. Mit Kupfern. Prag 1804. gr. 8. Abhandlung über die oberflächlichen Wasseräder. Für die Abhandlungen der königl. Böhmisches Gesellsch. der Wissensch. ebend. 1809. gr. 8. Abhandlung über die Spirallinie der Treibmaschinen und einige dazu gehörige Verbesserungen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1818. gr. 8. Lehrgegenstände der praktischen Geometrie am k. k. politechnischen Institute. Wien 1819. gr. 8.

GERSTNER (Gottfried) *königl. Bayr. Polizey-Kommissar zu Kaisheim im Ober-Donaukreise: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Hagel-Affekuranzanstalt nach dem Muster der Brand-Affekuranzordnung für das Königreich Bayern. Landshut 1817. gr. 8. *Polizey - Katechismus. Ingolstadt 1818. kl. 8. Ueber die Grenzen der Polizeygewalt. Landshut 1819. gr. 8.*

GERSTNER (Joseph) *Landrichter zu Greding in Bayern: geb. zu . . .* §§. Die Ehehaft, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn sollte; ein patriotischer Wunsch und ein polizeylicher Volks-Ka-

Katechismus für den Bayrischen Landmann. Ingolstadt (1818). 8.

RSTNER (K. F.) §§. *Von den Grabreden* dieses 1801 verstorb. Schriftstellers *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1813.

GERZ (Wilhelm) starb am 30ten November 1814. War auch *Exjesuit und Domvikar* — zu *Münster*: geb. zu . . . im *Paderbornischen* 1747. §§. *Calculi infinitesimalis primae lineae*; in usum auditorum accommod. T. I. Monast. 1803. . . — *Von der mit F. v. Korf herausgegebenen Monatschrift* hat Ralsmann im 1sten Nachtrag zu seinem *Münster. Schriftsteller-Lex.* den ganzen Inhalt angegeben (S. 22-28): jedoch mit einer, im 2ten Nachtrag befindl. Erinnerung. — *Bemerkungen über das chronologische Werk von Franke*; in des Grafen v. Stolberg *Gesch. der Religion Jesu* B. 2.

• **GESENIUS (F. H. W. *)** seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. zu Halle* und seit 1813 *D. derselben* (vorher seit Ostern 1810 außerordentl. Prof. nachdem er seit dem April 1809 Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt gewesen war); geb. — am 3ten Februar 1785. §§. *Hebräisch-Teutsches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Testaments*, durchaus nach alphabetischer Ordnung; mit Einschluss der geographischen Namen, der Chaldäischen Wörter beym Daniel und Esra, und einem analytischen Anhang. 1ster Theil. Leipz. 1810. — 2ter u. letz-

Yy 2

¹⁾ Die üble Gewohnheit vieler Schriftsteller, auf den Titeln ihrer Bücher nicht alle ihre Vornamen drucken zu lassen, sondern nur einen oder zwey, hat mich schon oft, so wie auch hier, verführt, aus diesem Gesenius zwey Schriftsteller zu machen, indem der auf derselben Seite (463) stehende *Wilhelm* derselbe ist, der weiter oben *Friedrich Heber, Willb.* heisst,

letzter Theil. ebend. 1819. gr. 8. Versuch über die Maltesische Sprache, zur Beurtheilung der neulich wiederholten Behauptung, daß sie ein Ueberrest der altpunischen sey, und als Beytrag zur Arabischen Dialektologie. ebend. 1810. gr. 8. Hebräisches Elementarbuch. 1ster Theil. Halle 1813. Auch unter dem Titel: Hebräische Grammatik. — 2te verb. u. verm. Ausgabe. — 2ter Theil. . . . 2te Aufl. ebend. 1817. — 1sten Theils 3te verbess. und mit vollständigen Paradigmen vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Geschichte der Helvetischen Sprache und Schrift; eine philologisch-historische Einleitung in die Sprachlehren und Wörterbücher der Hebräischen Sprache. Leipz. 1815. 8. Ausführliches grammatisch-kritisches Lehrgebäude der Hebräischen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekten. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. Vollständige Paradigmen der regelmässigen und unregelmässigen Verbi der Hebräischen Sprache. Beylage zu seiner Hebr. Sprachlehre. Halle 1818. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

GESENIUS (Karl) Sohn des 1773 verstorb. General-Super. zu Schöningen August G.; *Advokat und Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator zu Wolfenbüttel, und seit dem Okt. 1808 zugleich Assessor des dortigen Kriminalhofes* (jetzt noch?): geb. zu Helmstädt am 15ten Sept. 1746. §§. Das Meyerrecht; ein Beytrag zum Teutschen Rechte. 2 Bände. Wolfenb. 1801-1803. gr. 8. — Einige Aufsätze im Allgem. litterar. Anzeiger.

GESNER (G.) auch *Professor der Pastoraltheologie und Erziehungsrath — zu Zürich.* §§. Blicke auf die Menschheit, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn wird; nach biblischer Darstellung. 1stes Bändchen. Winterthur 1808. 8. Auch unter dem Titel: Christus, oder der Weg Gottes zur

zur Führung des Menschengeschlechts; Vermischte Blätter; eine Quartalschrift. 1stes bis 4tes Quartal. Zürich 1809. kl. 8. Vermischte Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1811. med. 8. Wilhelm und Luise, oder: Die Kunst, in der Ehe glücklich zu seyn. Ein goldener Spiegel für Eltern und Eheleute. Wien (?) 1812. 12. Reutlingen 1812. 12. *Auch unter dem Titel:* Taschenbuch für das J. 1813. Nicodemus, oder die Lehre Jesu vom geistlichen Gottesreiche; Predigten. Zürich 1814. med. 8. Das Unser Vater, als Grundlage Christlicher Betrachtungen benutzt. Stuttgart 1815. med. 8. Blicke auf die Gerichte Gottes. Eine Predigt über Jesaias 26, 8, am 2 Jul. 1815. Zürich 1815. 8. Christliches Handbuch, enthaltend Gebete, Unterhaltungen und Betrachtungen über die wichtigsten Wahrheiten und Lehren der Religion. ebend. 1817. 8. Wahre Züge aus dem Bilde einer Stillen im Lande. Zusammengetragen und herausg. Winterthur 1817. kl. 8. Schicksale der Wahrheit unter den Menschen, oder: Predigten über die Hauptzüge der Geschichte des Christenthums bis auf die Reformation, in ihrer Anwendung auf das Leben vorgestellt. 1ster Heft. ebend. 1818. 8. — *Von den Christlichen Unterhaltungen für Leidende und Kranke erschien die 2te, beträchtlich verm. u. verbeß. Ausgabe 1815. gr. 8. — Vom Christ in der Bauerhütte erschien die 2te verbeß. u. verm. Ausgabe 1810.*

GESNER (Heinrich) starb am 19ten December 1813. War ein Sohn Salomo's Gesner und Wieland's Schwiegersohn, *Bachhändler zu Zürich:* geb. daselbst 1767. §§. * *J. C. L. Simonde Sismondi* Geschichte der Italienischen Freystaaten im Mittelalter. Aus dem Französischen. 8 Bände. Zürich 1807 - 1811. 8. * *Joh. Kaspar Hessens* Leben von Zwingli. Aus dem Franz. ebend. . . . 8. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1814. Jan. S. 192.*

11 B. GESNER (J. A. W.) gieng 180. nach Triest als Erzieher in das Haus eines dortigen Banquiers, und seitdem fehlen Nachrichten von ihm.

GESTERDING (Friedrich) *D. der R. zu Greifswald*: geb. zu . . . §§. Ueber die Schuldverbindlichkeit, als Objekt des Pfandrechts, nach Grundsätzen des Römischen Rechts. Greifswald 1812. 8. Die Lehre vom Pfandrecht, nach Grundsätzen des Römischen Rechts; dogmatisch, polemisch dargestellt. ebend. 1816. 8. Alte und neue Irrthümer der Rechtsgelehrten; eine Reihe von Abhandlungen und Monographien. Greifsw. 1818. 8.

GEUDER (Anton Daniel) *Pfarrer der Evangel. Gemeinde zu St. Anna in Augsburg*: geb. zu . . . §§. Beicht- und Communionandachten. Augsb. 1819. 8.

GEUSSENHAINER (Bernhard) *Distrikts-Notarius zu Duderstadt*: geb. zu . . . §§. Kurze Nachricht für mein Publikum über den Geschäftskreis der Königl. Westphälischen Notarien. Heiligenstadt 1809. 8.

GEWAG (Franz Xaver) starb am 18ten Oktober 1819. War *Kanzlist der k. k. Hofkanzley zu Wien*: geb. zu . . . 1764. §§. Briefe des neu angekommenen Eipeldauers. Wien 1813, 1814 u. 1815, jährlich 12 Hefte in 8. Komische Gedichte über die Vorstädte Wiens. ebend. 18.. Schauspiele, z. B. Die Modestitte . . . Der seltene Proceß . . . Er hält wahrhaftig Wort; komische Operette in 2 Aufzügen. Leipz. 1818. 8.

GETER (Agnes Emerentia) . . . zu Olten im Kanton Solothurn: geb. zu . . . §§. Alpenblumen. Mit 1 Kupfer. Basel 1813. 8.

13 B. GEYER (Johann Aegidius) starb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig: geb. zu Hirschbach im Hennebergischen 1770.*

13 B. GEYER (P.) *die Seelsorge der Katholiken zu Coburg* übernahm er 1806 bis 1807, als pensionirter Cistercienser von Langheim; wovon er sich 1812 zurückzog, und nach Zeulen begab. *Geb. zu Stadtsteinach am 1ten Junius 1763. — Vergl. Felder.*

9 B. GEYERT (Johann Georg) starb 1816.

GHIRINGELLI (. . .) *katholischer Geistlicher zu Bellenz im Schweizerischen Kanton Tessin: geb. zu . . .* * *Helvetischer Almanach für das Jahr 1812; mit 3 schwarzen und 4 kolorirten Kupfern. Zürich 1812. 12. (Die darin enthaltene, sehr gerühmte Beschreibung des Kantons Tessin hat er verfaßt).*

GIERIG (Gottlieb Erdmann) starb am 4ten December 1814. War auch *Rektor des Lycæums zu Fulda* (Rektor zu Lennep war er seit 1778). *Geb. zu Wehran (nicht Wehran) nach Otto 1752, nach andern 1753. §§. P. Ovidii Nasonis Metamorphoses — — Editio II. vel emendatio vel auctior. II Tomi. Lips. 1804-1807. 8. — Die Redaction des Westphäl. Anzeigers verwaltete er nur in den J. 1803 u. 1804. — Vergl. Petri in der Nationalzeitung der Teutschen 1815. St. 3.*

GIESE (Andreas Kaspar) *privatirt jetzt zu London, nachdem er Preussischer Vice-Konsul und Theilhaber des Hauses Seb. Fridag, Giese & Comp. gewesen war: geb. zu Münster 1754. §§. Orpheus and Euridice, an att ompt from the Latin of Virgil. Londe 1799. . . — Vergl. Rasmann's Nachtr. 1.*

15 B. GIESE (F.) seit 1815 ordentl. Professor der Chemie zu Dorpat. §§. Beyträge zur Erich-Gruberischen Encyclopädie.

GIESE (Johann Rudolph) starb am 31ten März 1819. Unter der Französl. Regierung war er Epidemiarzt für die Kantone Münster, Mauritz und Nottulen. — Wardgeb. 1748. §§. Grundzüge zu einem System der Medicin. Münster 1811. 8. *Elementa systematis medicinae e Germanico in sermonem Latinum translata & non nihil dilucidata per auctorem. ibid. 1813. 8.* — Mittel, die Gefahren der Viehseuche abzuwenden; in dem Münster. gemeinnütz. Wochenblatt Jahrg. 1812. St. 41 u. Jahrg. 1813. St. 8. — Vergl. *Rafsmann* u. Nachtr. 2.

9 u. 13 B. GIESE (K.) jetzt Justizkommissar zu Wernse im Münsterischen. §§. Beweis, daß die Leibeigenschaft mit ihren Ausflüssen, folglich auch Dienste, Gewinn- und Sterbefälle in dem königl. Preuss. Entschädigungsantheile des vormahligen Hochstifts Münster nie wieder eingeführt werden und daß die Hofesgehölze der Münsterischen Kolonen vor dem J. 1770 noch nicht als Eigenthum der Gutsherren übergegangen waren. Hamm (1816)... — Vergl. *Rafsmann's* 2ten Nachtrag.

9 (wo er nur Karl heisst) u. 11 B. GIESE (K. F.) seit 1813 Finanzsekretär zu Dresden (vorher seit 1807 Amts-Vice-Aktuar daselbst): geb. am 27sten April 1776. §§. Gedichte verschiedenen Inhalts. Leipz. 1805. 8. — Ode an Se. Maj. Alexander, Kaiser von Rußland. . . . 1806. 4. — Einige Epigrammen; in der Neuen Abendzeit. 1817.

15 B. GIESEBRECHT (K. Heinrich Ludwig) M. der Phil. seit 181. Professor am Cölnischen Gymnasium zu Berlin und seit 1812 erster Prof. daselbst: geb.

geb. zu *Mirow* im *Mecklenburgischen* am 9ten Jun. 1782. §§. *Armida*, eine Tragödie. Penig 1804. gr. 8. — Gab mit Otto SCHULZ heraus: *Ueber die neuen Affassen*; Schreiben an August Zeune; nebst dessen Antwort. Berl. 1819. 8.

ESSEBRECHT (Ludwig) *ausserordentlicher Lehrer am Gymnasium zu Stettin*: geb. zu *Mirow* in *Mecklenburg* am 5ten Jul. 1792. §§. *Kritische Bemerkungen über Gegenstände der Naturlehre während seines Aufenthalts in Teutschland von Richard Chenevix*. Teutsch bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Halle 1805. 8. (stand nachher in *Gilbert's Annal. der Physik Jahrg. 1805*). *Account of Greenland*. . .

B. **GIESEKE** (J. C.) §§. *Achtzehn Gefänge zur Feyer der öffentlichen Erneuerung des Taufbundes*. Berl. 1819. 8.

1 u. 13 B. **GIESELER** (G. C. F.) jetzt *Oberprediger* — §§. *Das Jahrbüchlein, zur Vorbereitung auf die dritte hundertjährige Jubelfeyer der Reformation*. Lemgo 1817. 8. *Neujahrsbüchlein für die liebe Jugend, auf das Jahr 1819*. ebend. 1819. 8. *Christus und Greiling, oder wie soll und muß die Verfassung der christlichen Kirche gestaltet seyn? Ein nöthig geachtetes Wort*. ebend. 1819. 8.

ESELER (Johann Karl Ludwig) *ordentlicher Professor der Theologie bey der Universität zu Bonn* seit 1819 (vorher Direktor des Gymnasiums zu Cleve, und vordem Konrektor des Gymnasiums zu Minden): geb. zu . . . §§. *Historisch-kritischer Versuch über die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien*. Leipz. 1817. gr. 8. — *Ueber die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien*; in *Keil's und Tzschirner's*

Analekten B. 3. St. 1. S. 31 - 87. — Abhandlung über die Nazaräer und Ebioniten; in *Stäudlin's* und *Tzschirner's* Archiv B. 4. St. 2. Nr. 2.

GIESSE (Friedrich) *Generalsuperintendent des evangelisch - reformirten Theils des Herzogthums Nassau zu Wiesbaden* seit 1810 (vorher seit 1808 Konfistorialrath und Superintendent, vor diesem seit 1804, mit Beybehaltung seiner im May 1798 erhaltenen Hofpredigerstelle, wirklicher Konfistorialrath und Inspektor der Graffsch. Nassau-Sayn-Hachenburg zu Weilburg, vordem seit 1795 Nassauischer Prediger zu Mannheim in der Herrschaft Kirchheim-Bolanden jenseits des Rheins, nachdem er seit 1785 Prediger der evang. ref. Gemeinde zu Wetzlar und zu allererst von 1781 bis 1784 zweyter evang. ref. Prediger an der Stadt- und Universitäts-Kirche zu Marburg gewesen war): geb. zu *Lichtenau* im *Kurfürstenthum Hessen* am 23ten *Jannar* 1760. §§. Gedächtnispredigt auf Kaiser Joseph den 2ten u. s. w. Wetzlar 1790. . . Gedächtnispred. auf Kais. Leopold den 2ten. ebend. 1792. . . Abschiedspred. von der Evang. ref. Gemeinde zu Wetzlar. ebend. 1795. . . Gedächtnispred. auf das 1807 erfolgte Ableben des Prinzen Karl Wilh. Fried. von Nassau; gehalten zu Weilburg. Marb. 1807. . . Darstellung der am 2ten Osterfesttage 1808 vollzog. Konfirmationshandl. des Erbprinzen Ge. Wilh. Aug. Hein. Belgicus von Nassau; nebst der dabey gehaltenen Predigt. Wetzlar 1808. . . Predigt bey der Einweihung der Evang. ref. Kirche zu Okriftel im herzogol. Nassauischen Amte Wallau; nebst den dabey gehaltenen Reden und Gebeten. Herausg. von Joh. Wilh. Spier, Pfarrer zu Okriftel, unter dem Titel: Denkmahl der Erinnerung an die am 8ten Nov. 1809 vollzog. Einweih. der Kirche zu Okriftel. Wiesbaden 1810. . .

13 B. GIEFFENIG (*Johann Benedikt Arnold*) *Polizeykommissar zu Münster* seit 1814 und seit 1818 *Ritter des Ordens des eisernen Kreuzes erster Klasse* (vorher seit 1809 *Polizeybürgermeister* und *Polizeykommissar zu Iserlohn* und vordem *Stadtsekretar* daselbst, nachdem er seit 1770 *Sekretar bey der Markentheilungskommission in der Grafschaft Mark südwärts der Ruhr* gewesen war): geb. zu *Minden* am 9ten Sept. 1747. — Vergl. *Rafsmann's* 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GIFTSCHÜTZ (K.) §§. *Erklärung der sonntäglichen Evangelien und jener an höheren Festen des Herrn im ganzen Jahre u. s. w.* Mit 1 *Porträt.* *Wien* 1818. gr. 8. *Umschreibung der sieben Bußpsalmen.* ebend. 1819. 12. — *Von den bibl. Erzählungen aus dem A. T. erschien die 4te verbess. Ausgabe.* ebend. 1812. gr. 8; *von dem Leben Jesu die 2te vermehrte Ausgabe.* ebend. 1812. 8; *von dem Leitfaden zum kathol. Religionsunterricht die 4te verbess.* ebend. 1812. gr. 8; *von den Mustern von Briefen verschiedenen Inhalts die 2te verbess.* ebend. 1812. 8; *und von dem ersten Unterricht in der Christl. Religion die 2te verbess. Ausgabe.* ebend. 1812. 8.

GILBERT (L. W.) auch *D. der AG.* seit 1808 und seit 1811 *ordentlicher Professor der Physik zu Leipzig*: geb. zu *Berlin* am 12ten August 1769. §§. *Diss. historico-critica de mistionum chemicarum simplicibus & perpetuis rationibus earumque nuper detectis. Sectio I & II.* *Lips.* 1811. 4. (*Nochmahls überarbeitet* *Teutsch* in seinen *Annal. der Physik* B. 39. St. 4). Eine, für jeden verständliche Anweisung, wie man es anzufangen habe, um bey böartigen Fieber-Epidemien aller Art sich gegen Ansteckung zu schützen und der Verbreitung derselben durch mineralische Räucherungen Einhalt zu thun, belegt durch eine Sammlung von Erfahrungen im Großen. ebend. 1813. 8. *Grundriss der Experimental-*

talnaterlehre nach den neuesten Entdeckungen, zum Leitfaden akademischer Vorlesungen. 1te Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Die Fortsetzung der Annalen erschien unter dem Titel: Annalen der Physik. Neueste Folge.* 1819. 12 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Die neue besteht aus 9 Jahrgängen, deren letzter für 1817 erschienen).

GILDEMEISTER (Johann Friedrich) starb in der Mitte des Januars 1812. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung* 1812. Nr. 85. S. 677.

GILDEMEISTER (J... K... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Fink's und Berger's Ermordung; ein Beytrag zur Charakteristik der Französischen Herrschaft in Teutschland. Bremen 1814. gr. 8. . . . Erörterungen über einen Aufsatz des Hrn. B. F. von Halem im dritten Heft des zweyten Bandes der Germania. Eine Zugabe zu der Schrift: Fink's und Berger's Ermordung, ebend. 1815. 8. . . . Ueber das Verhältniß der Französischen Sprache zum Teutschen Jugendunterrichte. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. **GILLET** (F. W.) seit 1816 *Konfistorialrath* — zu Berlin.

GILLY (D) §§. Ueber die Gründung der Gebäude auf ausgemauerten Grunde. Mit 1 illum. Kupfertafel. Berlin 1804. gr. 4. — *Von dem im 9ten B. aufgeführten Handbuch der Landbaukunst erschien die 2te Ausgabe 180., die 3te 181. und die 4te mit einem Anhang über die Entfindung der Bohlendächer vermehrte Ausgabe. 2 Theile. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern. Braunschw. 1818 gr. 8. — Von der kurzen Anleitung, auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen sind. Mit 3 illum. Kupfert. erschien die 3te Auflage 1819. gr. 8.*

GINZROT (Johann Christian) *königl. Bayrischer Wagenbau - Inspektor zu München: geb. zu . . .*
 §§. Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker; nebst der Bepannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug - Reit - und Lastthiere. 1ster Theil mit 50 Kupfertafeln. München, Stuttgart und Tübingen 1817. — 2ter Theil mit 56 Kupfert. ebend. 1817. gr. 4.

11 u. 13 B. **GIPSER** (Johann Karl Joseph) starb am 13ten December 1813. War zuletzt Pastor zu Mitteldorf in der Grafschaft Hohenstein. §§. *Gab mit F. W. FLACHMANN heraus: Musterpredigten über alle Evangelien und Episteln des Jahres, so wie über freye Texte und Casusfälle aus den Original - Werken der neuesten und berühmtesten Kanzelredner Deutschlands. 7 Bände. Hannover 1810 - 1815. 8. Der 5te Band auch unter dem besondern Titel: Musterpredigten über freye Texte des Jahres u. s. w. Den 7ten gab Flachmann allein heraus. Kirchliedliche Katechisationen über Sonn - und Festtags - Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 1ster Theil. Gotha, 1811. — 2ter Theil von K. L. CREDNER. 1816. 8.*

GIRARDET (Friedrich Christlieb) *Prediger der reformirten Gemeinde zu Dresden seit 1811 (vorher seit 1808 Lehrer im theologischen Seminar zu Berlin): geb. zu Stettin am 14ten Februar 1789.*
 §§. Predigten über das Gebet des Herrn und andere freye Texte. Leipz. 1817. gr. 8. Das Brautgeschenk, oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Bestimmung des Weibes, als Hausfrau, Gattin und Mutter. ebend. 1819. 8.

GIRBIG (Gottfried) starb 1815, nachdem er 1813 in Ruhe versetzt worden war. Er ward 1770 Magister, hernach Hülfsprediger und Katechet zu Conne-

Connewitz u. f. w. *Geb.* — 1746. §§. Seine Schriften kamen sämmtlich zu Neustadt an der Orla heraus. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftk. B. 1. Abth. 2. S. 491.*

GIRZICK (X.) §§. *Achilles und Polyxene; eine Tragödie in 5 Akten, in elegischer Versart. Pesth 1808. 8.*

GISEKE (L.) seit 18. . . *herzogl. Braunschweig. Hofrath, dann königl. Dänischer Kammerrath und 1814 Etatsrath.* §§. *Vom Ursprunge der Unterdrückung des weiblichen Geschlechts; in dem Braunschw. Magazin 1791. St. 25 u. 26. Ueber den Ursprung und Gang der bürgerlichen Gesellschaft; ebend. 1792. St. 1-3. Ueber Egoismus; ebend. 1793. St. 29-31.*

GITTERMANN (Chr. . .) . . . *geb. zu . . .* §§. *Erzählungen aus dem 14ten und 15ten Jahrhundert: Alwina, Iko zu Inhausen. Engelmann von Hörstel. . . Neue Ausgabe. Berl. 1816. 8.*

9. 11 u. 13 B. **GITTERMANN (J. C. H.)** *auch M. der Phil. — : geb. zu Dunum in Ostfriesland am 27sten Jul. 1768.* §§. *Drey Confirmationsgesänge; in Ammon's Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 521-532 (1817). Prolog zu einer Kindtaufe; ebend. S. 532-535. Das Gebet des Herrn, ein Gedicht; ebend. B. 2. St. 1. S. 249-251. Ueber die häusliche Taufe; eine Taufrede, in einem größten Theils gebildeten Zirkel gehalten; ebend. B. 2. St. 2. S. 485-492 (1818). — Religiöse Gedichte . . . — Beiträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

15 B. **GITTERMANN (R. C.)** *Bruder des vorhergehenden; jetzt Prediger zu Dornum in Ostfriesland: geb. zu Dunum 1776.* §§. *Heilige Reden für Geist und Herz. Rends 1816. 8. Kurze*

Kurze Erdbeschreibung von Teutschland, oder der Länder des Teutschen Bundes, nach den neuesten Bestimmungen. Bremen 1818. 8. — Viele Aufsätze im Westphäl. Anzeiger. — Blicke in die älteste Geschichte der Franken; in *Grete's* u. *Rasmann's* Thusnelde (1816). Rhapsodie zur Kultur- und Sittengeschichte; *ebend.* — Die Aufsätze in *Natorp's* Quartalschrift (B. 13) sind nicht von ihm.

LADBACH (Georg Ludwig) starb . . . War geb. zu Hannover am 15ten Oktober 1727. Privatirte seit 1803 zu Hannover, vorher seit 1794 zu Hildesheim, nachdem er auch eine Zeitlang (1766) Pastor zu Hemendorf gewesen war. §§. * Von den Wildbeschädigungen im Hannoverischen; im Journal v. u. f. Teutschl. 1785. St. 3. S. 218-222. * Von dem Wildhande im Hannoverischen; *ebend.* 1786. St. 8. S. 159 u. f.

B. GLÄSER (G... C... W...) §§. *Von seiner Schrift: Uebungen in der Kunst gut zu lesen erschien die 2te verbesserte und mit einem Anhang vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1813. (Der Anhang ist auch besonders gedruckt). Als dann auch eine 2te Sammlung und deren 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1816.*

INZ (Philipp Johann Christ. . .) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Markgröningen in Württemberg (vorher Pfarrer zu Heumaden): geb. zu . . .* §§. * Die Leidensgeschichte Jesu, exegetisch und archäologisch bearbeitet, mit Rücksicht auf die neuesten Ansichten, besonders für Prediger und Religionslehrer. Stuttgart 1809. 8.

IR (A. F. G.) seit 1809 herzogl. Mecklenburg. Strelitz. Konsistorialrath und Superintendent des Herzogthums Strelitz und des Fürstenthums Ratzeburg, wie auch Hofprediger zu Neu-Strelitz. §§. Letzte Confirmationsrede und Abschieds-

Schiedspredigt u. s. w. Helms. 1809. gr. 8.
Antrittspredigt in Neu-Strelitz, in der daſigen
Hofkirche gehalten. ebend. 1809. 8.

GLASER (Matthäus Chriſtian) *Pfarrer auf der Fe-
ſtung bey Coburg*: geb. zu . . . §§. Die Mut-
tersprache, des Wiſſens beſte Mutter. Erlan-
gen 1816. gr. 8.

GLASEWALD (Gothhilf Samuel) *D. der R. und ſeit
1816 Ober-Landesgerichts-Juſtiz-Kommiſſar
zu Naumburg* (vorher ſeit 1798 Raths-Syndikus
und Stadtschreiber zu Dahme, nachdem er ſeit
1797 Advokat und ſeit 1796 Rathſekrutar daſelbſt
geweſen war): geb. zu Wiederau bey Herzberg
am 9ten Januar 1773. §§. *Diſſ. inaug. de
eo, quod juſtum eſt circa ſepimenta in terris Sa-
xonicis, ad Specul. Sax. Lib. II. Art. 49.* Viteb.
1802. 4. — Ueber das Diſpenſiren der Arz-
neyen der Aerzte; zur Erläuterung des chur-
ſächſ. Generale vom 20 Jul. 1750 §. 2 u. 3; ingl.
des Mandats vom 18 Sept. 1768 §. 13; in *K. S.
Zachariä's Annal. der Sächſ. Geſetzgeb.* B. 1.
S. 92-101 (Leipz. 1806). Zur Erläuterung der
Lehre vom Abſchoß; ebend. S. 264-266. Dar-
ſtellung der Abgaben-Verfaſſung in dem Für-
ſtenthum Querfurt; ebend. B. 2. S. 284-347. —
Ein Mittel, die Armuth ganz und auf immer zu
verbannen; in *den Dresd. Beyträgen zur Beleh-
rung und Unterhaltung* 1811. Nr. 19.

GLASS (J. J.) — geb. 1747, nicht 1748.

9. 11 u. 13 B. **GLATZ** (J.) von Schnepfenthal kam er
1804 nach Wien, als oberſter Lehrer der dorti-
gen vereinigten proteſtantiſchen Schulanſtalt.
Im J. 1805 wählte ihn die dortige Evangel. Ge-
meine Augsb. Conf. zu ihrem dritten, und ei-
nige Monate ſpäter zu ihrem zweyten Prediger.
Im J. 1806 wurde er vom Kaiſer Franz dem 1ſten
zum geiſtl. Rath des k. k. Konſiſtoriums Augsb.
Conf.

Conf. ernannt, dem die Oberleitung des Evangel. Kirchenwesens in den sämtlichen Teutschen Erbländern anvertraut ist. Im J 1816 legte er, seiner schwankenden Gesundheit wegen, die für ihn zu beschwerl. Predigerstelle nieder, und bat auch um Entlassung als Konsistorialrath, um dann zu Presburg in voller Unabhängigkeit und Ruhe leben zu können. Der Kaiser schlug ihm jedoch die letzte Bitte ab, und vergrößerte seinen Rathesgehalt um mehr als die Hälfte, wodurch G. von neuem an Wien gefesselt wurde, und dort fortwährend für das Beste des Oestreich. Evangel. Kirchen- und Schulwesens wirksam ist. §§. Ein Wort über Erziehung. Presburg 1795. 8. Gefühle

der trauernden Schuljugend des Evangel. Gymnasiums zu Presburg am Grabe ihres verewigten Prof. und verdienstvollen Direktors Stretschko. ebend. 1795. 8.

Handbuch von Erzählungen für Kinder vom 4ten bis 7ten Jahre; zum Gebrauch für Mütter und Kinderfreundinnen. 3 Bändchen. Leipz. 1806. 12.

Von der Pflicht, für das Leben und die Gesundheit unsrer Kinder zu sorgen; und über die Pflichten der Wohlhabenden in Zeiten des Mangels und der Noth. Wien 1806. gr. 8.

Minona, ein unterhaltendes Lesebuch für junge Mädchen von 7 bis 12 Jahren, zur Bildung ihrer Sitten. Ein

Seitenstück zur Iduna und Theone. 2 Bände. Frankf. am M. 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8.

Anreden, gehalten bey der Hinrichtung des unglücklichen Joh. Nro. G * * u. f. w. Wien . . . 2te Auflage. . . .

Andachtsbuch für die Jugend beyderley Geschlechts. Auch als Konfirmationsgeschenk zu benutzen. Mit Kupfern. Leipz. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1815. 8.

Woldemars Vermächtnisse an seinen Sohn. Ein Buch für Jünglinge, zur Bildung und Veredelung ihres Geistes und Herzens. Tübingen 1808. 8.

Kleines Sittenbüchlein für die arme Jugend. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8.

18tes Jahrb. 5ter Band, Z 2

keit und den wohlthätigen Einfluß des Gemeingeistes in jedem bürgerlichen Vereine. Eine Rede, gehalten am 5 März 1809. Wien. 8. Neue Familiengemälde und Erzählungen für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Kleine Geschichten und Erzählungen für die Jugend. . . ste Aufl. Nürnberg. 1809. 8. Neues Bilder-Kabinet. Ein Bilder- und Lesebuch zur Belehrung und Unterhaltung für Söhne und Töchter. Wien 1809. 12. Die Kinderwelt in Bildern und Erzählungen u. s. w. für gute Knaben und Mädchen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 4. ste Aufl. unter dem Titel: Die frohen Kinder, oder Bilder und Erzähl. aus der Kinderwelt. Teutsch und Französisch. 2 Theile. Mit illum. Kupf. Wien . . . 4. Rosaliens Vermächtniß an ihre Tochter Amanda; oder Werke einer guten Mutter an den Geist und das Herz ihrer Tochter. Ein Bildungsbuch für Teutschlands Töchter. Mit Kupf. Leipz. 1809. 8. ste Aufl. ebend. 1817. 8. Der weise Christ in bösen Tagen, oder Pflichten und Trost eines Christen in ausgearteten, gefährvollen und traurigen Zeiten. In einigen Kanzelreden, mit Rücksicht auf das gegenwärtige Zeitalter dargestellt. Jena 1808. gr. 8. . . . 3te Auflage des 1ten Theils. Wien 1816. — ster Theil. ebend. 1810. 8. Lina's erstes Lesebuch. Ein elementarisches Lesebuch, zunächst für Mädchen. Frankl. am M. 1810. kl. 8. Lina's 2tes Lesebuch u. s. w. ebend. 1815. kl. 8. Worte der Religion über wichtige Gegenstände des Herzens und Lebens, mit Rücksicht auf die Ereignisse und den Geist der Zeit. Ein Buch für häusliche Erbauung und Belebung des frühlichen Gefühls, so wie zur Beruhigung und Auflockerung des Gemüths in den Tagen des Unmuthes und Unglücks. 2 Bände. Wien 1812. gr. 8. Die glückliche Jugend, dargestellt in Bildern und Erzählungen. Seitenstück zu den frohen Kindern. Teutsch und Französisch; so wie Teutsch und Italienisch. Mit illum. Kupf. . . . Wien

Wien . . . gr. 4. Die frohen Abende, oder Erzählungen eines Vaters im Kreise seiner Kinder. 3 Theile. ebend. . . . 4. Das goldene ABC für Kinder, die schon lesen können, oder Lehren der Sittlichkeit und Tugend in kleinen Geschichten und Erzählungen für die Jugend beyderley Geschlechts. Nürnberg. 1810. 8. Selmar, oder Werk der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an seinen Sohn. Ein Vorläufer zu Woldemars Vermächtniß . . . 2te Auflage. Wien 1810. kl. 8. . . . Neues Erzählungsbüchlein für Kinder. . . . 2te Aufl. Berlin . . . Die Familie von Karlsberg, oder die Tugendlehre, dargestellt in einer Familiengeschichte. 2 Bände. . . . 2te Aufl. Amsterd. u. Leipz. . . . Die erzählende Mutter, oder kurze Geschichten für Kinder von zwey bis vier Jahren. 2 Theile. Leipz. 1811. 12. Wilhelms erstes Lesebuch; ein elementarisches Lesebuch zunächst für Knaben. Frankf. am M. 1811. kl. 8. Wilhelms 2tes Lesebuch. ebend. 1816. kl. 8. Theodors und Emiliens Lesebuch. Ein Geschenk für gute Söhne und Töchter. . . . 2te Aufl. Wien 1816. 8. ABC- und Lesebuch für die Jugend beyderley Geschlechts, in 3 Heften. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Die guten Kinder. Eine kleine Familien-Geschichte für Kinder, die gut sind oder gut werden wollen. Frankf. 1815. 8. Ida, oder Werke der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter. Ein Vorläufer zu Rosaliens Vermächtniß. . . . 2te Aufl. Wien 1816. kl. 8. Kleines Erzählungsbuch für Knaben und Mädchen; mit einer Franzöf. Uebersetzung vom Abbé *Libert*. Aarau . . . 8. Stille's Fabeln und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Wien 1817. 8. Stille's Gratulationsbüchlein. . . . 3te Aufl. ebend. 1817. 8. Neue Jugend-Bibliothek, oder belehrende und angenehme Unterhaltungen für die Jugend beyderley Geschlechts zur Bildung und Veredelung ihres

Z z 2

Ihres Geistes und Herzens. 6 Bändchen? Wien 1817. 8. Religionsvorträge mit Rücklicht auf den Geist und die Begebenheiten unsrer Tage. 2 Theile. ebend. 1817. 8. **Trostbuch für Leidende. . . . 1te Aufl. ebend. 1816. 8.** Beyspiele von Leidenden und Unglücklichen. Ein Buch für redliche Dulder und Theilnehmende Menschenfreunde. Seitenstück zu dem Trostbuche für Leidende. . . . 1te Aufl. ebend. 1816. 8. **Andachtsbuch für gebildete Familien ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. . . . 3te Aufl. ebend. 1818. 8.** Nachrichten über die Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation in den sämmtl. k. k. Oestreich. Staaten. Nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über den gegenwärt. kirchl. Zustand der Protest. in gedachten Staaten. Wien 1818. gr. 8. **Sammlung einiger Jubelpredigten, gehalten am 3ten Jubelfeste der Reformation in den k. k. Oestreich. Staaten. Nebst mehreren nachträgl. Berichten über die Feyer des Festes, einigen Momenten aus Dr. Martin Luthers Leben und dem Verzeichnisse der Evangel. Pastorate und Prediger in den Teutschen Erbländern und dem Königreiche Ungarn. ebend. 1818. gr. 8.** **Eduard und Mathilde, oder kleine Geschichten für wissbegierige Knaben und Mädchen. Frankf. am M. 1819. 8.** — Die gedruckten Konsistorial-Verordnungen wegen der Feyer des 3ten Jubelfestes der Reform. in den k. k. Erbstaaten, mit den beygefügten Gebeten, rühren von ihm her. Bey mehreren litter. Produkten, deren Herausgabe ihm ganz fremd blieb, wurde sein Name gemisbraucht. Noch aber sind von ihm, außer verschied. anonym. Schriften, Gedichte, Aufsätze und Recensionen in einigen der geschätztesten Teutschen Journalen. — *Vergl.* Nachrichten von seinem Leben, nebst seinem unähn. Bildnisse, in *Dolz's* Bildungsblättern, und im 1ten Theil der bey Doll in Wien erschienenen Magazins von *moralk. Erzähl. von Götters*, mit dem, gleichfalls

falls nicht getroffenen Bildniß. Auch existirt eines von *Jahn* in Wien gestochen, das zu den schönsten Arbeiten dieses Künstlers gehört.

GLEICH (Friedrich) *privatist zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Paramythien. Romantische Sagen und Erzählungen im Kreise der Häuslichkeit.* Leipz. 1815. 8. *Sehnsucht und Liebe. Geschichte Eduards von . . . Aus den Papieren seines Freundes.* Stralsund 1816. 8. *Gemeinschaftl. mit Karl WURSTER: Zeitblüten. Eine Unterhaltungsschrift für die gebildete Welt. Jan. bis Sept. 9 Hefte.* Leipz. 1816. 8. *Die Geschwister. Roman.* ebend. 1816. 8. *Jakob Reinhard und seine Familie. 2 Theile.* ebend. 1816. 8. *Der Zauberbrunnen. Eine Rittergeschichte.* ebend. 1816. kl. 8. *Gemeinschaftl. mit Fried. KEYSER: Allgemeine Teutsche Zeitung. 3 Jahrgänge.* Erfurt 1816-1818. 4. *Mit Kupf. und Musikbeylagen.* *Gab mit Karl WURSTER heraus: Zeitblüten, eine Monatschrift.* Berl. 1816. gr. 8. *Die folg. Jahrgänge (bis 181.) besorgte Gleich allein. Viele Aufsätze, auch von der Frau v. Gersdorf, wurden daraus besonders abgedruckt.* *Anemonen. Historische und romantische Erzählungen.* Mit 1 Kupf. Leipz. 1817. 8. *Gulav und Ida; Achmet. Zwey Erzählungen.* ebend. 1817. 8. *Neue Erzählungen: Die Ueberraschung. Der Hirt von Gallarato.* ebend. 1818. kl. 8. *Die Nordlandsblumen.* ebend. 1818. 8. *(Eigentl. ein besonderer Abdruck aus den Paramythien).* *Das Leben Guido's. 2 Theile.* Frankf. am M. 1819. 8. *Trost- und Dankworte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen.* Leipz. 1820 (*eigentl. 1819*). 8.

9. 11 u. 13 B. **GLEICH** (Jof. Al.) §§. * *Arbiger, der graue Wanderer, oder Lasterkrafte und Tugendlohn. Ein Gegenstück zum schwarzen Ritter vom nämlichen Verfasser. 2 Theile.* Krems 1800. 8. * *Bodo und seine Brüder, oder das*

das Schloß der Geheimnisse. Ein Familiengemälde von L. della Rosa. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Neue Aufl. Leipz. 1803. 8. * Marno, der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle. Ein historisch-romantisches Gemälde aus der Geschichte Spaniens von della Rosa. 2 Theile. Krems 1803. 8. Die Löwenritter; Schauspiel in 4 Abtheilungen. Wien 1803. 8. Die Familie von Peterswaldau, oder die Flüchtlinge. Eine Geschichte aus den ersten Jahren des Französl. Krieges. Seitenstück zu Lafontaine's Klara du Plessis. Leipz. 1804. 8. * Dolfos Bellido und seine Freunde, oder das Wiedersehen am Grabe. Eine historische Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kastilien, von L. della Rosa. 2 Theile. Krems 1804. 8. * Ditmar von Aarenstein, oder die Rächer in der Todenhalle. Scenen, aus der wahren Geschichte entlehnt, von Ludw. della Rosa. 2 Theile. ebend. 1804. 8. * Odomar von Bärenstamm, oder die unterirdischen Gefängnisse. Fortsetzung Ditmars von Aarenstein; von dem nämlichen Verfasser. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Arago von Benevent; Schauspiel in 3 Aufzügen. Wien 1806. 8. Es ist Friede, oder die Zurückkunft des Fürsten; Gemälde in 3 Aufzügen. ebend. 1806. 8. Kunz von Kaufungen, oder der Prinzenraub. Schauspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Geschichte der k. k. Stadt Wienerisch-Neustadt, vereinigt mit der Geschichte unsers Vaterlandes. ebend. 1808. 8. Die Musikanten am hohen Markt; eine lokale Posse mit Gesang in 3 Aufzügen. ebend. 1813. 8. Adam Krazerl, als ster Theil der Musikanten; Posse in 3 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Dank und Trost: Worte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen; in einem Sendschreiben an ihren wackern Sprecher, den Freyherrn von Lütteritz, Verf. der Schrift: Ueber Adel und Turngefinnungen. Leipz. 1819. 8. — Esper von Göttingen; ein Gemälde der Vorzeit; die 4 Hey-

Heymanns Kinder, ein komisches Volksspielchen mit Gesang, in 3 Aufzügen; in dem Wiener Leopoldstädter Theater Th. 1. (Wien 1809. 8). — Gemälde für Liebende (B. 9) wurde 1810 in 3 Theilen mit Kupf. neu aufgelegt, unter dem Titel; Mutter Irmentraut oder die Wundergaben des Schloßgespentees zu Frehnstein. — Von Waldraf der Wandler eine neue Aufl. 1810. — Der Titel von den beyden Spencer lautet vollständig so: * Die beyden Spencer, oder die Wunder der Todengruft; nach der wahren Engl. Geschichte bearbeitet vom Verf. Waldraf des Wandlers. — * Die Brüder von Stauffenberg, oder die Macht der Verborgenen. Eine Sage aus den Zeiten des Kaisers Lothar von Sachsen. 1805 erschien davon eine neue Aufl. — * Edwin und Blanca, oder Abenteuer eines Schottländers in zweyerley Welttheilen; eine Robinsonade aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Vom Verf. des schwarzen Bitters. Mit Kupf. ... — Von Wippo von Königstein (B. 11) erschien die 2te Aufl. 1817.

GLEIM (Betty) *Erzieherin zu Elberfeld*: geb. zu Bremen . . . §§. Randzeichnungen zu dem Werke der Frau von Staël über Teutschland. Bremen 1814. 8. Ausführliche Darstellung der Grammatik der Teutschen Sprache; nach dem, in ihrer Fundamental-Lehre oder Terminologie der Grammatik genommenen, Lehrgänge bearbeitet. ebend. 1815. 8. Kurzgefaßte Darstellung der Teutschen Grammatik, sich beziehend auf meine ausführlichere Bearbeitung derselben. ebend. 1815. 8. Anschauungslehre der Sprachformen und Sprachverhältnisse. Ein Lesebuch für Kinder; ein Lehrbuch für Aeltern und Lehrer. Heidelb. 1816. 8. — Auszug aus der Reise eines Engländers; Namens *Hooker* in Island; in der Zeitung für die eleg. Welt 1814. Nr. . . . 117 u. 1815. S. 48-50.

GLEIM (Emilie) diese Schriftstellerin existirt gar nicht. Die unter diesem Namen gedruckten Compilationen hat der Buchhändler BASSE in Quedlinburg fabricirt; z. B. *Moralische Aehrenlese. Enthaltend goldene Lehren und Kraftsprüche aus den Werken der besten Schriftsteller Deutschlands.* Ein Buch für die Jugend und für Erwachsene, so wie für Lehrer zum Gebrauche zweckmäßiger Sätze zu Vorschriften. Quedlinb. 1815. 8. — *Bremisches Kochbuch.* Mehrere Auflagen; z. B. die 2te. Elberfeld 1818. 8.

GLEIM (J. W. L.) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. *Reise nach dem Brocken, der Baumannshöhle, der Bielhöhle und der Rofstrappe.* Quedlinb. 1816. 8.

GLEIM (J. W. L.) §§. Die *Lieder* kamen auch heraus: Amsterd. 1749. 8. Neueste Ausgabe 1758. — Der blöde Schäfer *erschien zuerst* zu Berlin 1745, und zuletzt zu Zürich 1767. — Die Romanzen wurden zu Halberst. 1777 in 8 nochmahls aufgelegt. — *Hallesches oder das rothe Buch*, auch Frankf. und Leipz. 1775 und der 3te Theil (Halberst.) 1781. Die neueste Ausgabe besorgte G. F. DINTER, zu welcher dieser auch eine Vorrede schrieb, zu Neustadt an der Orla 1812. — Die *Epoden* wurden Anfangs zu Halberstadt (auf dem Titel steht: Frankf.) gedruckt; erhielten 1792 ein neues Titelblatt, als satyrische Gedichte. Neueste Ausg. Halberst. 1795. Diesemnach wäre B. S. 578 die letzte Nr. auszustreichen. — Die Zeitgedichte (B. 11. S. 276 erschienen zuerst zu Leipzig 1793 unter dem Titel: Zeitgedichte vor und nach dem Tode des heil. Ludwig XVI. — Vater Gleim's Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder. Herausg. von *Wilh. KÄRTE*. Halberst. (1810). 12. Derselbe besorgte auch die neueste und vollständigste

Ne Ausgabe seiner sämtlichen Werke zu Halberst. 1811-1813. 7 Bände in 8. Vorher schon erschien eine neue, aber nicht sorgfältige Ausgabe der sämtl. Schriften zu Leipzig 1809. 1803 in 4 Bänden. — Vergl. auch *Jördens* B. 6. S. 188-196.

9 u. 13 B. GLEY (G.) jetzt *Principal* (Rektor) du *College d'Alençon*. §§: *Nouveau Dictionnaire de poche, Allemand-Français & Français-Allemand.* à Bamberg 1812. II Voll. in 18.

9 B. GLEY (J. F.), jetzt *Schauspieler in Hamburg.*

von GLOBIG (H. E.) vor seiner jetzigen Würde war er seit 1780 Appellationengerichts - Assessor und geheimer Kabinetts-Sekretar — zu Dresden. Im J. 1806 ward er *Ritter des Russischen Annenordens 1ster Klasse*, seit dem August desselben Jahres Konferenzminister, und seit 1816 *Großkreuz des Sächs. Civil-Verdienstordens*; geb. zu *Grauwinkel bey Wittenberg* am 1sten November 1755. §§. * Kritik des Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuchs für Bayern. Regensb. 1806. 8. (Erhielt 1808 oder 1809 ein neues Titelblatt mit dem Namen des Verfassers). * Entwurf eines Massstabes der gesetzlichen Zurechnung und der Strafverhältnisse. Ein letzter Versuch zur Gründung des Kriminalrechts. Dresd. 1808. 8. * System einer vollständigen Criminal - Polizey - und Civil - Gesetzgebung, von H. E. v. G. 1ster Theil: Criminal - Codex. ebend. 1809. — 2ter Theil: Polizey - Codex. 1809. — 3ter Theil: Civil - Codex. ebend. 1809. — 4ter Theil: System der Gesetzgebung für das gerichtl. Verfahren. 1809. 8. 2te vermehrte Ausgabe mit seinem Namen unter dem Titel: System einer vollständigen Gesetzgebung für die kaiserl. Russische Gesetzkommision. 1 u. 2 Th. ebend. 1815. — 3 Th. 1816. —
Z 3 5 4 Th.

4 Th. 1818. 8. (Die Zusätze sind auch besonders zu haben). — Vergl. *Haymann* S. 71 u. 72.

- 15 B. **GLOCK** (*Nicolaus Vincenz*). letzteres ist sein Ordensname; denn er trat 1772 in den Kapuzinerorden, und ließ sich noch während seiner Studien 1776 zum Priester weihen. Da die Pfarrey Augsfeld, wo er 6 Jahre angehalten hatte, im J. 1812 aufgelöst wurde; so harret er seitdem auf eine weitere Beförderung: *geb. zu Ebern im Würzburgischen am 1sten September 1751.* §§. Predigten auf die Sonntage des Jahres, die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und der Heiligen Gottes. . . . ste Auflage. . . . Die Erkenntniß Gottes in zwölf Fastenreden über die göttlichen Vollkommenheiten als Beweggründe und Muster unserer Moralität. Würzh. 1794. 8. . . ste Auflage. ebend. 1800. 8. Der Mensch, seine Freyheit und Gleichheit; nach natürlichen, politischen und religiösen Grundsätzen. Fastenreden auf drey Jahre; nebst einem Anhange von der Bruderliebe. ebend. 1795. 8. Predigt nach der hochehrf. Erwählung des hochwürdigsten Hrn. Ge. Karl, Bischofs zu Würzburg. ebend. 1795. 8. Dankrede wegen glücklicher Befreyung der Stadt Würzburg aus den Händen der Franzosen. ebend. 1796. 8. Die widrigen Ereignisse im letzten Zehntel des 18ten Jahrhunderts. Eine Schule der Weisheit für den Christen. Fastenreden. 3 Sammlungen. ebend. 1798. gr. 8. Neue Predigten durch die ganze Fasten von dem Aergernisse. ebend. 1801. 8. Neue Festpredigten auf die Gedenknißstage Mariens, auf drey Jahre. ebend. 1802. 8. Ueber die Christl. Religionsduldung. Eine Antrittsrede bey der feyerl. Eröffnung des kathol. Gottesdienstes zu Rothenburg. Gehalten an den beyden Christfeyertagen. ebend. 1804. gr. 8. Sechs Fastenpred. von der wahren Sinnänderung, über Ephel.

- Ephes. IV, 24. vorgelesen und laut ausgelesen. ebend. 1805. gr. 8. — Neuere Kanzelvorträge auf alle Sonntage des Jahres und diejenigen Festtage, die noch in der kathol. Kirche gefeiert werden. Mit einem Anhange von Festpredigten über einige Gegenstände aus der Leidensgeschichte Jesu. 5 Bände. Augsb. 1806. gr. 8. — Mehrere Sonn- Fest- und Festpredigten, größtentheils unter dem Namen *P. Vincenz von Ebern* *). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. gelehrten Anzeigen, und an einigen andern auswärtigen Journalen und Recensionsanstalten. — Vergl. *Feldt* S. 267-271.

GLÜCKLE (Ferdinand) . . . 20 . . . geb. zu . . .
§§. Lebensrin, ein altteutsches Gedicht, nach der Abschrift des Vatikanischen Manuscripts. Herausgegeben von J. Götz. Heild. 1813. gr. 8.

11 B. **GLÜCKEN** (Ludwig Albrecht) Starb am 4ten September 1814. War zuletzt Senator und Stadthalter in seiner Vaterstadt Ulm. Geb. am 1sten Oktober 1771 (nicht 1770). — Vergl. *Allg. Litter. Zeitung* 1814. Nr. 199.

GLOTZ (. . .) k. k. Dänischer Kammerath und Landeschreiber zu Meldorf: geb. zu . . . §§. Darstellung des Englisch-Ostindischen Compagnie- und Privat-Handels, in Bezug auf die Mittel, die Dänische Niederlassung in Ostindien, Trankebar, in Aufnahme zu bringen, und auf eine den Hansestädten und den Amerikanern dahin zu eröffnende Handelsfreyheit. Altona 1819. gr. 8. (Ausg. im Pol. Journ. 1819. May S. 383-592). — Aufforderung und Bitte um Prüfung einer Idee über einen wichtigen vaterländischen

*) Es ist dieses Namen nicht ex.actly dasselbe im. 9ten B., des gl. Teutschlands S. 220.

... dichen Gewerksweig; *vergl. Kieker Blättern*
B. 4. St. 2 (1818).

GLÜCK (C. F.) §§. Einleitung in das Studium des
Römischen Privat-Rechts, zur Berichtigung
und Ergänzung des ersten Theils des Pandekten-
Kommentars. Erlangen 1812. gr. 8. — *Von*
dem Kommentar selbst erschien der 21ste Theil
1ste Abtheilung 1819.

GLUTZ-BLOZHEIM (Robert) starb zu München
am 14ten April 1818. War *Patricier zu Solo-*
thurn: geb. daselbst 1786. §§. Geschichte der
Eidgenossen vom Tode des Bürgermeisters Wald-
mann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich
(1489 1816). Zürich 1816. gr. 8. *Auch unter*
dem Titel: Johann von Müllers Geschichte
Schweizerischer Eidgenossenschaft. 5ten Theils
1ste Abtheilung. Nachrichten von den öffentli-
chen Lehranstalten in Solothurn, und Vorschlä-
ge zur Verbesserung derselben: ebend. 1818. 8.

GMEINER (F. X.) ist der oben erwähnte. **GEMRI-**
NER. Im J. 1818 wurde er *kaiserk. königl.*
Rath.

GMELIN (Christian Gottlieb) starb am 6ten März
1818. §§. *Diff. fructuum percepti modis ac-*
quirendi domini vindicata & potius restituta.
Tubing. 1800. 4.

GMELIN (Friedrich Ludwig Gottlieb) *D. der R.*
zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die Appel-
lation in Concursachen nach Teutschem und
Württembergischem Rechte. Frankf. am M. 1811.
gr. 8.

23 B. **GMELIN (K. C.)** §§. Nothhülfe gegen Man-
gel aus Miswachs, oder Beschreibung wild-
wachsender Pflanzen, welche bey Mangel der
angebauten als ergiebige und gesunde Nahrung
für

für Menschen und Thiere gebraucht werden können. Nebst Vorschlägen, den Folgen des Mißwachses vorzubeugen, und die Landeskultur verbessern. Carlsruhe 1817. 8. Von Flora Badellis erschien T. I. 1805 (nicht 1807), T. II. 1806. T. III. 1808. 8 maj.

GMELIN (Leopold) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Handbuch der theoretischen Chemie. 1ster und 2ter Band. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

Graf von GNEISENAU (Neidhart) königl. Preuss. General der Infanterie, Chef des General Stabs, Gouverneur von Berlin, Staatsrath, Chef der militärischen Ober-Examinations-Kommission, Ritter des schwarzen Adlerordens, Großkreuz des Bayrischen Militär Max Josephs Ordens, wie auch des Niederländischen Militär-Wilhelms Ordens, des Oestreich. Marien-Theresiens Ordens, Ritter des kais. Russ. Alexander Newsky-Andreas und Wladimir-Ordens u. s. w. : geb. zu . . . §§. * Der Feldzug von 1813 bis zum Waffenstillstand. Leipz. 1813. 8. — Sein Bildniß von K. Schule; in der Gallerie ausgezeichneten Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). — Vergl. J. F. B. in den Zeitgenossen IX. 35-48 (woraus aber wenig Taugliches für unsern Zweck zu lernen ist).

9 u. 11 B. **GOCK** (S. A.) wurde wegen seines Hangs zum Trunke 1810 suspendirt und im folg. Jahr kassirt. Hernach hielt er sich bey seinem Bruder unweit Bretten auf, und arbeitete an einer Uebersetzung des Hugo Grotischen Buches de veritate religionis Christianae.

GöBEL (F... G...) Schullehrer zu . . . im Würzburgischen: geb. zu . . . §§. Biblische Geschichten u. L. w. Erlangen 1818. 8.

von

Anzeigen S. 1519. — Allgem. Litt. Zeitung
1819. Nr. 190. — Allg. Anzeiger der Teutschen
1819. Nr. 236.

GÖDEN (Hans Adolph) *D. der AG. und praktischer
Arzt zu Löwenberg in Schlefien* (früher Arzt zu
Bunzlau und nachher zu Gumbinnen im König-
reich Preußen): geb. zu . . . §§. Andeutung
der Idee des Lebens. Berlin (1808). 8. Ein
Fragment zur System der Krankheiten des Men-
schen. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in *Hufeland's*
Journal der prakt. Heilkunde.

GÖDIKE (Fried.) §§. Ruhestätte der Zärtlichkeit ei-
niger Liebenden, aus Originalbriefen. Mit Ku-
pfeln. Halle 1791. 8.

GÖHRUNG (Christoph Ludwig) *M. der Phil. und
jetzt Pfarrer zu Denkendorf in Württemberg*
(vorher Praeceptor zu Vaihingen): geb. zu . . .
§§. Kurzer Unterricht in den wissenschaftlichen
Real-Kenntnissen für die Jugend und alle, wel-
che ohne viel Zeitverlust sich die nöthigste Ein-
sicht davon zu verschaffen wünschen. Stuttgart
1808. 8. 2te Auflage von J. POHL. ebend.
1816. 8. Elementarbuch der Real-Kennt-
nisse für die Jugend. 2 Theile. Heilbronn 1813. 8.
Kurze Seelenlehre für die heranwachsende Ju-
gend, auch lernbegierige Erwachsene, in mo-
ralisch-religiöser Hinsicht bearbeitet. Stuttgart
1815. 12. Kleine Bibel für Kinder, als Vor-
bereitung zum heilsamen Gebrauche und frucht-
baren Verständnisse der heil. Schrift; mit einer
kurzen Geschichte der Religion. ebend. 1817. 8.

9 u. 13 B. **GÖLDLIN** von TREFFENAU (F. *) B.
(Johann Baptist) apostolischer Vikar in dem von der
Diocese Konstanz abgerissenen Theile der Schwei-
tzeri-

tzerischen Eidgenossenschaft, Herr und Propst zu Beromünster seit 1814 (nach erhaltener Priesterweihe im Dec. 1784 war er von 1785 bis 1792 Pfarrer und Rektor zu Inwyl und zugleich Sekretär des Hochdorfer Ruralkapitels. Nachdem er schon im J. 1790 als Chorherr zu Beromünster ernannt worden war, wurde er 1792 als Kapitular und residirender Kanonikus investirt. Im J. 1793 ward er zum Laudemiarius des Stifts ernannt. Das Sekretariat des Kapitels versah er von 1794 bis 1803. Im J. 1797 wurde er Bibliothekar, Scholastiker, Praesentarius und 1803 zum Propst von Beromünster erwählt. Die Regierung von Lucern übertrug ihm im März 1804 die Obergewalt über alle Schulen des Kantons): *geb. zu Lucern am 4ten Februar 1762.* §§. Versuch einer urkundlichen Geschichte des drey Waldstätte-Bundes oder der ältesten freyen Verfassung und Verbindung der drey Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Zürich 1808. gr. 8. Der Geist des sel. Bruders Niklas von der Flüe. Lucern . . . 8. Conrad Scheuber von Altsellen, ein Tochtersohn des seligen Bruders Niklas von Flüe. Vom Verfasser des Geistes desselben. 1ster Theil: Conr. Scheuber's Lebensgeschichte. ebend. 1812. — 2ter Theil: Conr. Scheuber's Zeitgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1813. med. 8. — Vergl. *Felder.*

GÖLLIS (Leopold Anton). *D. der A.G. ausübender Arzt und Direktor des Institutes für kranke Kinder der Armen zu Wien: geb. zu . . .* §§. Warnung vor der häutigen Bräune u. s. w. Sorgfältigen Müttern gewidmet. Wien 1808. 8. Praktische Abhandlungen über die vorzüglichern Krankheiten des kindlichen Alters. 1ster Band, von der hitzigen Gehirnhölen-Wassersucht. Mit der Geschichte des Wiener Kinder-Kranken-Instituts, und einer Uebersichts-Tabelle aller seit zwanzig Jahren in demselben vorge-

1900 Jahrb., 5ter Band, A a a kom-

kommenen Krankheitsformen und der Zahl der kranken Kinder. ebend. 1815. — 2ter Band, vom innern chronischen Wasserkopfe und von den verschiedenen Arten des äußern Wasserkopfs. ebend. 1818. 8. *Traſſatus de ritu cognoscenda & sananda angina membranacea. ibid. 1817. 8 maj.*

GÖLLER (Franz) *Professor zu Cöln: geb. zu Bamberg . . .* §§. *Dionysii, Halicarnassensis, de compositione verborum Liber. E copiis Bibliothecae regiae Monacensis emendatio edidit. Accesserunt variae lectiones in Themistii orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae a Friderico Jacobs. Jenae 1815. 8. Kleine Griechische Sprachlehre; zum Gebrauche für Anfänger, zunächst für meine Schüler. Bamb. 1817. 8. De situ & origine Syracusarum; ad explicandam Thucydidis potissimum historiam scripsit atque Philisti & Timaei rerum Sicularum fragmenta adjecit. Lips. 1818. 8 maj.*

VON GÖNNER (N. T.) seit 1817 königl. *Bayrischer wirklicher Staatsrath im außerordentlichen Dienste zu München* (vorher seit 1815 dritter geheimer Justizsekretar, seit 1813 geadelt, vordem seit 1812 Appellationsgerichts-Direktor für den Isarkreis zu München, nachdem er 1811 als Mitglied der geheimen Raths Kommission zu Ausarbeitung des neuen Gesetzbuchs von Landshut nach München war berufen worden). §§. *Erklärung an das Bayrische Publikum. Landshut 1802. 8. Ueber den Begriff eines Notherben und die Erlöschung dieser Eigenschaft, in besonderer Anwendung auf Teutsche Erbverträge, vorzüglich nach dem Römischen und Bayrischen Civilrechte. ebend. 1812. gr. 8. Entwurf eines Gesetzbuchs über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtsfachen. 1ster Band, das Gesetzbuch enthaltend. Erlangen 1815. — 2ter Band in 3 Abtheilungen, Mo-*

tive. ebend. 1816-1817. 8. Ueber Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in unserer Zeit, ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel: Beyträge zur neuen Gesetzgeb. in den Staaten des Teut. Bundes. 1te Abtheilung. Gemeinschaftl. mit D. Ph. v. SCHMIDTLEIN: Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königreich Bayern. 1ster und 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber den Begriff von Dolus und Culpa, mit vorzügl. Rücklicht auf das Oestreichische Strafgesetzbuch; in den vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 1 (1809). Nr. 13. Kommentar über das königl. Bayrische Gesetz vom 22 Julii 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend. Erlangen 1820. gr. 8. — Ueber das allgemeine bürgerl. Gesetzbuch für die gesammten Erblande der Oestreich. Monarchie vom J. 1813; in seinem Archiv für die Gesetzgebung B. 4. H. 2. Nr. 5 (1812). — Vergl. Jäck's Pantheon S. 353-404. Auch besonders gedruckt. Erlangen 1813. 8.*

38PFERT (Gottlieb) starb am 13ten Febrnar 1811. Diakon zu Neuenkirchen wurde er 1785, zu Werdau 1800, und Pastor daselbst 1801. War geb. — am 24sten Januar 1759. §§. *Scialographia partis religionis Christianae &c. Lips. 1799. 4. Kurze Homilien u. s. w. . . . 1804. 8. Kurze Anreden bey der allgemeinen Beichte. . . . 1804. 8. Gab mit R. F. Ch. KLINCKHARDT heraus: Beyträge zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für Jedermann. 2 Bände oder 12 Hefte. Zwickau 1805. 8.*

38RENTZ (J. A.) Direktor der Lateinischen Schule zu Schwerin seit 1817, wie auch seit 1819 zweyter Scholarch, mit dem Charakter eines Oberschulraths. §§. *Animadversiones ad Ciceronis librum I de divinatione. Zwickav. 1805. 8. Aaa 2 Progr.*

Progr. ad examen publ. in Lyceis Zwicciaviensi celebrandum — invitat. Praemittuntur duorum codicum scriptorum lectiones in Ciceronis Catilinariam. . . . ibid. 1809. 4. *M. T. Ciceronis Philosophica omnia, ex scriptis recens collatis editisque libris castigatus & explicatus edidit. Vol. I. Lips. 1809. — Vol. II. 1810. Dieser Band auch unter dem Titel: Academica Ciceronis, liber primus & secundus. — Vol. III, libros de finibus bonorum & malorum continens. ibid. 1813. 8 maj. Auch unter dem Titel: Ciceronis de finib. honor. & malor. Libri V. — Progr. in quaedam Senecae Philosophi loca animadversiones criticae. Zwicciaviae 1812. 4.*

9 u. 13 B. GÖRGES (Christian Friedrich) starb am 8ten April 1816. War zuletzt Professor und Inspektor der Ritterakademie zu Braunschweig. Geb. — am 12ten November 1776.

GÖRGES (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der von Heinrich dem Löwen, Herzoge von Sachsen und Bayern, erbauete Sanct Blasius Dom zu Braunschweig und seine Merkwürdigkeiten, wie auch die Erbbegräbnisse der Fürsten des Hauses Braunsch. Lüneb. zu Braunsch. und Wolfenb., ausführl. beschrieben. Mit einem Titelkupfer. Braunsch. 1815. gr. 8.

13 B. GÖRING (F. A.) jetzt Direktor und Professor des Gymnasiums und der Katharinen Schule zu Lünebeck (vorher war er nicht, wie im 13ten B. steht, Rektor des Klosters Bergen bey Magdeburg, sondern des Klosters zu U. L. F. in Magdeburg). §§. Explicatur, cur Socratici, philosophicarum, quae inter se dissentiebant, disciplinarum principes a Socratis philosophia longius recesserint. Disputatio historico-philosophica &c. Magdeb. 1816. 4. *Ueber Benutzung der Schulfeyerlichkeiten zur Uebung des Sin-*

Sinnes für Religion unter der Jugend. Magdeb. 1816. 8. Primae disputationis Tusculanae a Cicerone relictae synopsis. Lubecae 1817. 4.
Ueber die wahren Fortschritte wohl eingerichteter Schulanstalten. ebend. 1817. gr. 4. Dr. Martinus Lutherus, quae classica Graecorum Latino-
 rumque scripta scholis commendavit tractanda; quibus rationibus ad ea ipsa eligenda commotus est? ibid. 1818. 4. *Luthers Bestrebungen für die Schulen sind allen Jahrhunderten Vorbilder. ebend. 1818. 4.* — *Alexandri Politi orationem de universo disciplinarum orbe annotationibus illustravit & praefationem, in qua consilium de editione XII orationum in medio aevō habitare paranda; in Rötger's neuem Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg St. 5 (1808).*

GÖRKE (Johann) *D. der AG. königl. Preussischer General - Stabs - Chirurgus zu Berlin: geb. zu . . . §§. Kurze Beschreibung der bey der königl. Preuss. Armees stattfindenden Krankentransportmittel für die auf dem Schlachtfelde schwer Verwundeten. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1814. 8.* — *Vergl. 50jährige Dienstjubiläefeyer am 16 Okt. 1817 ausführl. beschreiben u. f. w. Nebst der neuen Auflage der Lebensbeschreibung des Jubelgreises. Mit 1 Musikblatt und Görke's Bildniss. ebend. 1818. gr. 8.*

15 B. **GÖRRES** (Jakob, nicht Joseph) *privatfirt seit dem Herbst 1808 zuletzt wieder zu Coblenz, nachdem er in Heidelberg nur bis 1808 gelebt hatte, und mußte 1819 wegen gewisser eigenen Meinungen, die Preussischen Rheinprovinzen verlassen, und lebt seitdem in Strasburg. §§. Das rothe Blatt; eine Dekadenschrift. . . . 1797. . . * Der Rübezahl. . . . 1798. . . Ankündigung philosophischer und physiologischer Vorlesungen im Winterhalbenjahr 1806-1807. Heideib. 8. . . * Der Rheinische Merkur. . . . 1814. 4. . . . Teutschlands künftige*

Aaa 5

tige Verfassung. Frankf. 1816. gr. 4. Alt-
teutsche Volks- und Meisterlieder aus den Hand-
schriften der Heidelberger Bibliothek. Mit 1
Kupf. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Teutsch-
land und die Revolution. Teutschland 1819. gr. 8.
ste Auflage, auch 1819. gr. 8. — Hunibalds
Chronik, ein merkwürdiges Denkmahl altteut-
scher Sagengeschichte; in *Friedr. Schlegel's*
Teutschen Museum B. 3. April, Junius, Okt.
u. November 1813. — Vorrede zu *Glöckle's*
Lohengrin u. s. w. (1813). — Rüge einer Dar-
stellung der Leidensgeschichte Jesu auf der Büh-
ne zu Düsseldorf; in *Wachler's* theolog. Nach-
richten 1816. — Vergl. *Latopaeus* Almanach
der Univ. zu Heidelb. S. 139.

GÖRUNG (J... H... E...) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Eduard Ferber's Reisen nach al-
len Theilen der Erde. Ein Lesebuch für die
Jugend beyderley Geschlechts. 3 Theile. Gotha
1817. 8.

GÖRWITZ (Friedrich) *Pastor zu Alperstädt bey*
Weimar: geb. zu . . . §§. Cato; Trauerspiel
von *Addison*; aus dem Englischen übersetzt.
Berl. u. Leipz. 1808. 8. Agamemnon; Trauer-
spiel des *Thomson*; aus dem Engl. übersetzt.
Erfurt 1815. kl. 8.

Graf von GÖRZ (J. E. genannt von Schlitz) *privati-*
sirt seit 1807 zu *Regensburg*. §§. * *The secret*
history of the armed neutralité; written origi-
nally in French by a German noble Man. Lon-
don 1797. 8. *Wurde aus der Franzöf. Hand-*
schrift des Verfassers ins Englische übersetzt.
Nachher wurde sie von ihm selbst in ihrer Urspra-
che, unter dem Titel: Mémoire ou Précis hi-
storique sur la neutralité armée & son origine par
le Comte Eustache de Görz, suivie de pièces ju-
stificatives, zu Basel 1801 in gr. 8 bekannt ge-
macht. *Mémoire historique de la negocia-*
tion

tion en 1778 pour la succession de la Bavière, confiée par le Roi de Prusse Frédéric le Grand. Francf. 1812. 8. — . Vergl. v. *Dohm's* Denkwürdigkeiten B. 2. S. 105 u. f. — *J v. Arnolds* in den Zeitgenossen H. 8. S. 123-158.

GÄSCHEN (G. J.) §§. Ueber Joh. Gottfr. Seume; in der Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 128. Mehr Aufsätze in diesem Jahrgange.

GÜSCHEN (Johann Friedrich Ludwig) D. und ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Berlin seit 1811: geb. zu Königsberg in Preussen . . . §§. Observationum juris Romani specimen. Berol. 1811. 8maj. Giebt mit **SAVIGNY** und **C. F. EICHHORN** gemeinschaftl. heraus: Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. 4 Bände (jeder von 3 Heften). ebend.; 1815-1819. gr. 8. — Ueber die B. P. libertini intestati; in *Hugo's* civilist. Magazin B. 4.

GÄSS (G. F. D.) seit 1818 *Pfarrer zu Ballendorf, 4 Stunden von Ulm* (vorher seit 1809 Rektor des Gymnasiums zu Ulm). §§. Rectoratsreden. Ulm 1815. gr. 8. — Ueber den Hausputz der Alten; in dem Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 112.

9u. 13 **B. GÄSS** (K. G. F.) jetzt *Stadtpfarrer zu Bayersdorf im Rezatkreise unweit Erlangen*. §§. Der Gemeingeist nach seiner Natur, Wirkung und Entstehung; mit Belegen aus der Geschichte, vorzüglich der Griechen und Römer. Frankf. am M. 1815. 8. Ueber die Verpflichtung des Christen, nach dem Reiche Gottes zu ringen und zu streben, in einer Predigt. Erlang. 1814. gr. 8. — Von der Quartalschrift über Volksaufklärung erschien 1803 auch das 2te Stück. — An der Herausgabe von G. W. Dietz'sens Progr. de nonnullis Franconiae pagis (B. 9) hat er keinen Antheil.

GÖSSEL (Christian Karl Gottlieb) *Pfarrer zu Kammersdorf bey Görlitz und zugleich Diakon zu Ebersbach* seit 1786: *geb. zu Königsbrück am 26sten Januar 1757.* §§. *Beforgte eine veränderte und verbesserte Ausgabe von C. A. Lösche's Erklärung der Ordnung des Heils. Görlitz 1792. 8. 2te verm. u. verbeß. Ausgabe. ebend. 1795. 8, nochmahls vermehrt u. verbeß. ebend. 1802. 8. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 501. B. 3. Abtheil. 2. S. 713.*

GÖSSEL (Heinrich Gotthelf) *starb 1796 oder 1797.*

von **GÖTHE** (J. W.) *Ritter der Französischen Ehrenlegion* seit 1808, *erster Minister am Weimarschen Hofe* seit 1811 und *Großkreuz des großherzogl. Sachs. Weimarischen erneuerten Falkenordens* seit 1816. §§. * *Die Laune der Verliebten; Lustspiel. . . . 176.. 8. Ramenus Velta; ein Dialog von Diderot; aus dem Manuscript übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1805. 8. Winckelmann und sein Jahrhundert; in Briefen und Aufsätzen herausgegeben. Tübing. 1806. gr. 8. Hermann und Dorothea. Braunschw. 1807. 12. Neue Ausg. ebend. 1814. 12. Auch zu Stuttg. u. Tüb. 1814. 12. Nachgedruckt zu Wien 1810. 8. Faust, eine Tragödie. Tübing. 1807. 8. Die Wahlverwandtschaften; ein Roman. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Zur Farbenlehre. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Nebst einem Heft mit 16 illum. Kupfertafeln und deren Erklärung. Aus meinem Leben; Dichtung und Wahrheit. Stuttg. u. Tübingen 1811 - 1817. 3 Theile; oder 5 Bände (die 2te Abtheilung oder der 2te Band besteht aus 2 Theilen). 8. Philipp Hackert; biographische Skizze, meistens nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen. Tübingen 1811. 8. Des Epimenides Erwachen; ein Festspiel. Berlin 1815. 8. Ueber Kunst und Alterthum in*

in den Rhein- und Mayn-Gegenden, 1ster Heft. Mit einem Nachbilde der Vera Icon, Byzantinisch-Niederrheinisch. Stuttg. 1816 — 2ter Heft. Mit einem Nachbilde des heil. Rochus zu Bingen. ebend. 1817. 8. Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. 1sten Bandes 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. ebend. 1817. gr. 8. West-östlicher Divan. ebend. 1819. 8. — Sämmtliche Werke, neueste Ausgabe. Tübing. 1816 u. folg. 8. Auch zu Leipzig 181. - 1819. 20 Bände in 8. Nachgedruckt zu Wien in 20 Bänden. — Proserpina, ein Melodram; in der Litteratur- und Theaterzeit. 1778. Th. 1. S. 129-134. Gedichte; in den Ephemeriden der Litter. und des Theaters (Berl. 1786) B. 3 u. 4. — Götter, Helden und Wieland erschien zuerst ohne Druckort 1774, und ward in demselben Jahr zu Carlsruhe nachgedruckt. — Clavigo steht auch im 3ten B. der Samml. neuer Originalstücke für das Teutsche Theater (Berl. 1777. 8). Das Schauspiel Stella ebend. wie auch Claudine von Villa Bella. — Erwin und Elmire; im 4ten B. der Iris. — Einige Scenen von der Iphigenia in Tauris; in den Ephem. der Litter. und des Theaters B. 3 (1786). — Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert; in Leonhard's Taschenbuch für die Mineralogie Jahrg. 2 (1808). — Der Kammerberg bey Eger; ebend. Jahrg. 3. — Von dem Schauspiel Torquato Tasso erschien eine neue Auflage zu Leipzig 1819. — Sein Bildniß auch im Steindruck. Fol. — Vergl. Jördens B. 6. S. 202-207.

GÖTSCHEL (Johann Christoph Friedrich) starb am 9ten Februar 1812.

GÖTSCHE (Christian Friedrich) starb wahrscheinl. 1803. Gassen, nicht Gessen heisst der Ort, wo er Pastor war.

GÖTTLING (Joh. Fried. Aug.) starb am 1ten September 1809, wie bereits im Todenregister bey dem 16ten B. gemeldet wurde.

GÖTTLING (Karl Wilhelm) Sohn des vorübergehenden; *Direktor des Gymnasiums zu Newwied* seit 1819 (vorher Professor am Gymnasium zu Rudolstadt): geb. zu . . . §§. *Nibelungen und Gibellinen.* Rudolst. 1816. 8. Die Lehre vom Accent der Griechischen Sprache für Schulen. ebend. 1818. 8.

GÖTZ (Christian Jakob) *Lederhändler und Besitzer einer ansehnlichen Groschensammlung zu Dresden:* geb. daselbst am 22ten Dec. 1756. §§. *Der Beyträge zum Groschen-Cabinet 1ster Theil, enthaltend Münzen des Römischen und Teutschen Kaiserthums, nebst denen des Oestreichischen, Bayrischen, Fränkischen, Schwäbischen, Ober- und Niederrheinischen, Westphälischen, Niedersächsischen und eines Theils des Obersächsl. Kreises.* Dresd. 1811. — *2ter Theil: Münzen der ältesten Herzoge zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meissen, wie auch des Kurfürstenthums und zummehrigen Königreichs Sachsen.* — *3ter Theil: Münzen der Herzoge zu Sachsen des Ernestinischen Hauses, wie auch der übrigen zum ober-sächsl. Kreise gehörigen Länder, und des Herzogthums Schlesien. Nebst Nachträgen und Registern, wie auch Abbildungen von 30 Münzen auf 2 Kupfertafeln.* ebend. 1811. 8. — *Wahrscheinlich hat er auch das Verzeichniß des Münzkabinetts des verstorb. Hofraths H. E. v. Taubern, mit Dalsdorf's Vorrede, gefertigt.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 210 u. f.

GÖTZ (Georg Friedrich) starb am 3ten Februar 1815. Seit dem März 1810 war er auch *D. der Theol.* §§. *Christliche Hauspokille, oder Predigten über die sämtlichen Sonn- und Festtageevangelien*

gelien des ganzen Jahrs. 2 Theile. *Cassel* 1803. 8.
 Formulare und Reden bey der öffentlichen Gottesverehrung und bey Amtshandlungen. 1te Sammlung. ebend. 1805. 8. Reden und Predigten bey der Taufe, bey dem Abendmahl und bey der Vorbereitung zu demselben; von verschiedenen Verfassern, gesammelt und herausgegeben. Hannover 1808. 8. — Von den Passionspredigten erschien das 5te Bändchen zu *Cassel* 1806. — Kommunionfeyer am grünen Donnerstag 1804; in *Wagnitz's* liturg. Journal B. 3. St. 4. Konfirmationshandlung; ebend. B. 4. — Vergl. *Hassel* in: *Westfalen* unter Hieron. Napoleon Jahrg. 1. B. 2. S. 43-45. — *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 378 u. f.

GöTZ (Georg Kaspar) Pfarrer zu *Ansberg* im *Rezkreise* ungefähr seit 1817 (vorher Professor am Gymnasium in *Ansbach*, nachdem er Pfarrer zu *Zell* bey *Schweinfurt* gewesen war): geb. zu . . .
 §§. * *Anti-Sextus*, oder über die absolute Erkenntniß von Schelling. *Heidelb.* 1807. gr. 8.
 Kurzgefaßter Unterricht in der praktischen Bienenzucht, für Schulen. *Landshut* 1814. 8.
 Vogelheerd, oder vollständiger Unterricht in der Kunst, verschiedene Arten von Vögeln auf dem Heerde zu fangen. Mit Angabe der Natur und Behandlung der auf dem Heerde fangbaren Vögel und einer kurzen Abhandlung über den Hahnenfang mit der Eule und dem Lerchenfang mit Bodenschlingen oder mit den Steckgarnen und dem Lerchenfalken. Mit 1 Kupf. *Nördlingen* 1819. 8.

GöTZ (G... M... T...) . . . zu . . . : geb zu . . .
 §§. Abbildungen der vorzüglichsten in *Teutschland* einheimischen Giftpflanzen. *Weimar* 1817. 8.

GöTZ (M. W.) ward 1811 bey Aufhebung der Universität zu *Altdorf* pensionirt, und *privatist* seitdem zu *Nürnberg*. §§. Rechtliche Entscheidungen.

dungen der juridischen Fakultät zu Altdorf
Nürnb. 1808. 8.

GÖTZE (Fr...) *einige Zeit Sprachlehrer zu London, dann zu Dresden; jetzt . . . : geb. zu . . .* §§
Neue Grammatik der Englischen Sprache; ein Versuch, dieselbe nach Regeln zu lehren und zu lernen. Dresd. 1805. 8.

GÖTZE (F. W.) §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen
sehen von ihm: Ueber die Unsterblichkeit der Seele, eine Ode; 1776. S. 257 - 264. Eine Betrachtung für Hauslehrer in Familien; *ebend.* S. 265 - 270.

GÖTZE (Johann August Ferdinand) . . . starb wahrscheinlich zu Zerbst zu Anfang des J. 1819. §§
M. Flinders Reise nach dem Anstrallande, in der Absicht, die Entdeckung desselben zu vollenden, in den Jahren 1801 - 1803. Aus dem Englischen. Weimar 1816. gr. 8. Mit 1 Karte. *Auch mit dem Titel:* Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreib. B. 6.

GÖTZE (Johann Georg Friedrich) starb 180..

GÖTZINGER (Wilhelm Lebrecht) starb zu *Neustadt über Stolpen*, wo er seit 1811 *Pastor* war, am 23ten April 1818. §§. Predigten für Stadt- und Landfamilien über alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände in 4 Abtheil. Leipz. 1810-1811. gr. 8. 2te, mit Predigten über die neuen Sonntags-Evangelien und einer Reformationsfestpredigt vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1818. — *Von Schandau und seinen Umgebungen* *erschien* die 2te umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe. Nebst den 8 Kupfern der ersten Ausgabe und der verbesserten und erweiterten Reisekarte. 1812. — Ueber das Schandauer Mineralbad; in den Dresd. gemeinnütz. Beytr. 1812. Nr. 20. 22 30. 50 u. 51.

Baron

on von GÖZ (Joseph Franz) starb am 16ten Septem-
ber 1815. — Vergl. das zum Monatsblatt für
gebild. Stände gehörige Kunstblatt 1816. Nr. 7 u. ff.
v. Aug. Krümer.

LDAMMER (K. W.) ward 1781 *M. der Phil.* 1789
Archidiakon zu Pegau, und dann f. w. geb. —
am 29ten Junius — §§. Predigten zur 3ten
Reformationsjubilaeum am 31 Okt. und 2 Nov.
1817. Grossenhayn 1818. 8.

3. **GOLDBECK** (J. C.) §§. Die Deutung der
Null, oder Flammenzüge ins Morgenroth der
Wahrheit. 4 Stücke. Altona 1819. gr. 4.

LDBERG (Johann Gottlieb) längst tod. §§. * Ver-
mischte Anzeigen aus der Historie, Geographie,
Oekonomie und andern Wissenschaften. 1ster
Jahrgang oder 72 Stücke. Frankf. u. Leipz. 1754-
1755. 8. — Vergl. *Otto's Lex. der Oberlaus.*
Schriftk. B. 1. S. 504.

LDFUSS (Georg August) *D. der Phil.* und seit
1818 *ordentlicher Professor der Zoologie und Mi-
neralogie auf der Universität zu Bonn* (vorher
Privatdocent auf der Univers. zu Erlangen, und
vordem Hauslehrer bey den Freyherren von
Winckler zu Hemhofen unweit Erlangen): *geb.*
zu Thurnau bey Bayreuth am 18ten April 1782.
§§. *Enumeratio insectorum Eleutheratorum Ca-
pitis bonae spei totiusque Africae, descriptione
iconibusque nonnullarum specierum novarum illu-
strata. Erlangae 1804. 8.* Die Umgebun-
gen von Muggendorf. Ein Taschenbuch für
Freunde der Natur und Alterthumskunde. Mit
Kupfern und einer Gebirgs-Charte. ebend.
1810. 12. *Naturbeschreibung der Säugethiere.*
2 Abtheilungen, enthaltend 36 Kupfert. ebend.
1812. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit G. BISCHOF:*
*Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtel-
gebirges. Mit Kupfern. 2 Bände. Nürnberg.*
1817. 8. *Ueber die Entwicklungsstufen
des*

des Thieres. Ein Sendschreiben an Hrn. D. Nees von Eßenbeck. Mit einer Tabelle. ebend. 1817. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1818. 8. — Mikroskopische Beobachtungen über die Metamorphose des vegetabilischen und animalischen Lebens; in den Abhandl. der Erl. Societät B. 1 (1810). Ueber die Metamorphose des animalischen und vegetabilischen Lebens; ebend. B. 2 (1812). — Beschreibung eines fossilen Vielfrass-Schädels aus der Gailenreuther Höle. Mit einer Kupfertafel; in den Novis Actis physico-medicae Acad. Caesareae Leopoldino-Carolinae naturae curiosorum (Erlangae 1818. 4) p. 311 - 322.

13 B. GOLDHORN (J. D.) seit 1817 *D. der Theol. bey der Reformation-Jubiläum* und seit 1818 *ordentlicher Professor derselben zu Leipzig neuer Stiftung* (vorher seit 1816 Archidiakon an der dortigen Thomaskirche, vor diesem seit 1812 Diakon, vordem seit 1808 Subdiakon, nachdem er seit 1806 dieselbe Stelle bey der dortigen neuen Kirche, und seit 1805 Pastor zu Leutsch bey Leipzig (keinerwegs aber in Steyermark) gewesen war. Zu allererst seit 1798 Katechet an der Peterskirche, seit 1803 Sennabendprediger an der Nicolaikirche und 1804 Lehrer an der Leipziger Bürgerschule): *geb. zu Püchen, nicht Pöchen, am 12ten Sept. 1774. §§. * Erfahrungen eines jungen Landpredigers aus dem ersten Halbjahre seiner Amtsführung; in einer Reihe von Briefen an seinen akademischen Freund Hamburg 1799. 8. Diff. inaug. de institutione Apostolorum praecepta recte agendi a Jesu saepe numero repetente. Lips. 1817. 4. — Ueber die zweckmäßige Anwendung der historisch-psychologischen Interpretation auf der Kanzel, namentlich bey Vorträgen über die Verrätherey des Judas Ischarioth; in Tzschirner's Memorab. für das Studium und die Amtsführ. des Predigers B. 1. St. 1. S. 125 - 165 (1810). Beytrag zur* ver-

vergleichenden Homiletik; *ebend.* B. 2. St. 2.
 * Pastoralvorlesung in einer Prediger-Conferenz
 über die Behauptung, daß der Prediger in der
 Stadt des Muthes mehr bedürfe, als auf dem
 Lande; *ebend.* B. 4. St. 2. S. 71 - 115. Bruch-
 stücke aus Maury's *Essai sur l'éloquence de la*
chaire, mit Bemerkungen; *ebend.* B. 3. St. 2.
 S. 116 - 146. Betrachtungen über die Zerstö-
 rung Jerusalems u. s. w. *ebend.* B. 6. St. 1. S. 137 -
 156. — Betrachtungen über den gegenwärtigen
 Zustand des öffentlichen Unterrichts der ka-
 thol. Geistlichkeit in Frankreich und Teutsch-
 land, von einem ehemahligen Großvikar; aus
 dem Französischen übersezt; in *Stöcklin's* und
Tzschirner's Archiv für die Kirchengesch. B. 1.
 St. 2. S. 202 - 206 (1813). — Ueber homileti-
 sche Verwöhnung; in den Einladungsschriften
 zur Feyer des 100jährigen Stiftungstages der Lau-
 titzer Prediger-Gesellsch. in Leipzig (Leipz. 1816.
 gr. 8) S. 1 u. ff. — Vergl. *Eck's* Leipziger gel.
 Tagebuch 1797. S. 16 u. f. und vollständiger in
Albrecht's Sächsl. evangel. Kirchen- und Predi-
 gergesch. B. 1. Fortsetz. 1. S. 563 u. f.

LDMANN (G... A... F...) *M. der Phil. und*
Oberprediger, wie auch Senior des Ministeriums
zu Hameln (vorher seit 1815 Pastor auf der Blu-
 menlage vor Celle und vordem Rektor des Archi-
 gymnasiums zu Soest): *geb. zu . . .* §§. Progr.
Bion's Idyllen, nebst einigen Gedichten der
Sappho, der Erinna und des Mimnermus. Soest
 1808. 8. Progr. Bedürfen unsere Gymna-
 sien einer Reform? und welcher? *ebend.* 1808. 8.
 Progr. enthaltend einen Schulplan. *ebend.*
 1809. 4. Zeitschrift für Elementarschul-
 lehrer. 1ster Jahrg. in 4 Heften. Unna 1812. 8.
Gemeinschaftl. mit B. H. FREUDENFELD:
Zeitschrift für Pöësie. 1ster Jahrg. in 3 Bänden
 oder 6 Heften. *ebend.* 1812. 8. Antritts-
 Predigt über Hebr. XIII, 17 u. s. w. Celle 1815. 8.
 Predigten. Hannover 1816. gr. 8. Der Lob-
 gesang

gefang auf den heiligen Anno in der altteutschen Grundsprache des elften Jahrhunderts, mit einer Einleitung, Uebersetzung und Anmerkungen herausgegeben. Leipz. u. Altenb. 1816. kl. 8.

19 B. **GOLDMAYER (K)** jetzt *ordentlicher Professor und Oberbibliothekar* — zu *Würzburg*. §§. *Gab heraus: Würzburgische Litteraturzeitung.* Würzb. 1803. 4. *Beiträge zur neuesten Geschichte der königl. Universität zu Würzburg und zur Berichtigung öffentlicher Nachrichten und Urtheile über dieselbe.* Studienjahr 1816. 1ste Lieferung. ebend. 1817. — 2te Liefer. ebend. 1819. 8.

von **GOLDSTEIN** (Clara Maria Aurora) starb 181.. *Aufenthalt und Charakter sind unbekannt: geb. zu . . .* §§. *Nach ihrem Ableben erschien: Geistesblüthen.* Berlin 1813. 8.

GOLDTSCHMIDT (C. . . L. . .) *D. der R. zu . . .* geb. zu . . . §§. *Abhandlungen aus dem Teutschen gemeinen Civilprozeße.* Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GOLDWITZER (Wenceslaus) *Kaplan zu Trunstadt im Bambergischen: geb. zu Bamberg am 29sten März 1778.* §§. *Ein Paar Worte über die Frage: Ist die Ehe nach dem Ausspruch Jesu und der Apostel in keinem Falle auflösbar? Beantwortet von einem Kaplane im Maynkreise.* Culmbach 1810. . . * *Geschichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemahligen Klosters, mit Rücksicht auf die Pfarrey dasselbst; nebst einer Topographie, in 3 Abtheilungen, mit 32 Beylagen, als Versuch einer Lokalgeschichte.* Erlangen 1814. 8. — * *Einige Bemerkungen über die Abhandlung: Harmonie der biblischen Stellen über die Unauflösbarkeit der Ehe; in der Bamberg. theol. Zeitschrift B. 4. H. 5. S. 345-359. — Vergl. Felder.*
Graf

f. von der GOLTZ (Heinrich) *Landesältester des Breslauischen Kreises zu . . .* (vorher Preuß. Kriegsrath): *geb. zu . . .* §§. Ueber das Verhältniß der Grundeigenthümer zu den übrigen Staatsbürgern, in Hinsicht auf die in den 8 Jahren, von Johannis 1806 bis dahin 1814 getragenen Lasten; nebst einigen Ideen, dieselben zweckmäßig auszugleichen. Berl. 1815. 8.

SCHE (J. L.) §§. Washington und die nordamerikanische Republik. Gießen 1818. 8.

GOSSLER (C.) seit 1816 königl. Preuß. geheimer Ober-Justizrath zu Köln. §§. Gedanken über das Eine der Justiz in den Ländern, welche dem Preussischen Staat jetzt zufallen werden. Berl. 1814. 8. Ueber das Rechtsverhältniß zwischen einem Kranken und seinem Arzte. ebend. 1814. gr. 8. Versuch über die Sitten des Volkes. ebend. 1814. 8. Anleitung zum Preuß. Wechselrechte, für Kaufleute und Kapitalisten. ebend. 1814. gr. 8. Entwurf eines zweyten Anhangs zum allgemeinen Preussischen Landrechte, worin die seit dem J. 1803 gemachten Abänderungen und Zufälle, in so weit sie noch gegenwärtig bestehen, abgekürzt gesammelt sind; nebst einer nachträgl. Uebersicht aller auf den unterm 4 Febr. v. J. publicirten Anhang zur allgem. Preuß. Gerichtsordnung Bezug habenden Gesetze, Verordnungen und Rescripte. Berl. u. Stettin 1816. 8.

SSNER (Johann) *Distrikts-Schul-Inspektor zu Dinklage im Illerkreise des Königreichs Bayern:* *geb. zu . . .* §§. * Leben heiliger Seelen. 2 Bände; jeder von 3 Heften. München . . . 8. 2te durchaus verbess. u. verm. Ausgabe (in welcher er sich genannt hat). ebend. 1815. 8. Einige dieser Leben (z. B. des Bruders Lorenz, der heil. Gertrud und der Armelle) sind auch

besonders gedruckt. Gebetbüchlein für Kinder. Mit Kupf. ebend. 1816. 18.

von **GOSSEN** (Johann Georg) *Lehrer der Französischen Sprache zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kleine Beyträge zur Erlernung der Französischen Sprache; zum Besten der Jugend bearbeitet. Stollberg 1809. 8.

GOETHARD (Johann Christian) starb am 8ten Junius 1813. — War auch *M. der Phil. und Oberschulrath* — zu Erfurt. §§. Der Rathgeber in der Obstbaumzucht vom ersten Keime an bis zum vollendeten Wachsthum des Stammes; nebst Anzeige der vorzüglichsten Obstarten, ihrer Behandlung, der Feinde und Krankheiten der Bäume. Ein Lehrbuch für Bürger und Landleute im Allgemeinen und für die erwachsene Jugend insbesondere. Erfurt 1804. 8. (Eigentlich ein Auszug aus des Verf. vollständ. Unterricht in Erziehung der Obstbäume. 1798). Die Einfriedigung der Grundstücke, im Allgemeinen, und durch Stecken oder lebendige Zäune insbesondere. ebend. 1804. gr. 8. Die Seidenraupe, oder vollständiger Unterricht in der Erziehung, Wartung und Pflege der Seidenraupen, Gewinnung und Zugutmachung der Seide. Ein Handbüchlein für Privat- und Staatswirthschaft. ebend. 1804. 8. Deutschlands Manufaktur-Fabrik- und Handels-Pflanzen, oder vollständiger Unterricht in dem Anbau und der Gewinnung der Teutschen Plantagen-Produkte. Ein Hand- und Lehrbuch für die Freunde des Vaterlandes im Allgemeinen und der praktischen Landwirthschaft insbesondere. ebend. 1811. 8.

GOTTLIEB (. . .) *Prediger zu Birkenfeld in der vormahligen Grafschaft Sponheim: geb. zu . . .* §§. * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von Ph. Friedr. G — S. Mit be-
beson-

besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. Frankf. am M. 1805. kl. 8. Herausgegeben von J. B. Engelman zu Frankf. am M.

1. GOTTSCHALK (K. A.) seit 1805 *Appellationsrath zu Dresden* (vorher seit 1799 Advokat daselbst, nicht zu Leipzig): geb. — am 14ten Jänner — §§. * *Libellus de recognitione documentorum judiciali ejusdemque probatione legitima, ex sententia tam juris communis quam juris Saxonici rite aestimanda.* Dresd. 1814. 8. *Selecta dissertationum forensium capita.* Scripsit ac decisionibus Saxon. supremi provocationum tribunalis addidit. T. I. ibid. 1816. — T. II. ibid. 1819. 8 maj. — Versuch über den Junius Mauricianus; ein Beytrag zur Litterar-Geschichte und Hermenevtik des Römischen Rechts; in *Assal's* und *Oemler's* Blättern für Jurisprudenz, Polizey und Cultur (Jena 1800) B. 1. H. 7. S. 579-609 u. H. 9. S. 750-778.

13 B. GOTTSCHALK (K. F.) jetzt *herzogl. Anhalt-Bernburgischer Assistenzrath zu Ballenstedt.* §§. *Die Ritterburgen und Bergschlösser Deutschlands.* 1ster Band. Halle 1810. 8. 2te verbess. u. verm. Ausg. Mit Kupf. ebend. 1815. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1813. — 4ter Band. ebend. 1818. 8. *Das Chamounnithal am Fusse des Montblanc; ein Begleiter auf der Reise durch dasselbe.* ebend. 1811. kl. 8. Mit einer Landkarte. *Die Sagen und Volksmärchen der Teutschen u. s. w.* 1stes Bändchen. ebend. 1815. kl. 8. *Almanach der Ritterorden.* 1ste Abtheilung: *Die Teutschen Ritterorden.* Mit Kupf. Leipz. 1817. — 2te Abtheilung: *Die Ritterorden ausser dem Teutschen.* ebend. 1818. — 3te Abtheilung: *Die Teutschen Ritterorden.* ebend. 1819. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit dem Medicinal- und Badearzt D. Georg CURZE: Das Alexisbad.* Mit einer

Karte. Halle 1819. Taschenformat. — Vom Taschenbuch für Reisende in den Harz erschien eine neue umgearbeitete Ausgabe. Magdeb. 1818. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GOTTSCHLING (Paul Rudolph) starb am 13ten May 1805. §§. * Christliche Haustafel. Görlitz 1799. fol. — Warum schreiben Einige Budistin, andere Bautzen? in den Dresdn. gel. Ana. 1800. S. 341 u. f.

GOTTWALT. Vergl. SEEGERMUND.

GOUTTA (Gerard Wilhelm). k. k. Hoffsekretar und Direktions-Adjunkt bey dem Einreichungs-Protokoll der k. k. obersten Justizstelle zu Wien: geb. zu Grätz am 28sten Januar 1762. §§. Tabelle über alle in dem neuen Strafgesetze vorkommenden Verbrechen und derselben Strafen, nach Ausmaß ihrer Strenge und Dauer. Wien 1804. 2 Regalbogen. Sammlung der sämtlichen politischen und Justizgesetze, welche unter Kaiser Franz I in den sämtlichen k. k. Erbländern erlassen worden sind; in chronolog. Ordnung herausgegeben. 1 Band oder 1ster Fortsetzungsband der Kropatscheckischen Gesetzsammlung. ebend. 1812. — auch 2ter, 3ter, 4ter B. 1812-1814. gr. 8. (J. Roth machte einen Auszug daraus und setzte das Werk mit 5 Bänden fort 1811-1813). Hauptrepertorium über die 12 Fortsetzungsbände der Rothischen Gesetzsammlung. Prag 1815. 8. — Vergl. v. Winklarn Nachrichten von den Steyer-märk. Schriftst. S. 58.

GRADMANN (J. J.) §§. Ueber Unsterblichkeit, Auferstehen und Wiedersehen; einige Reden zur Beruhigung und Glaubensstärkung für Christen von jeder Confession. Ulm 1817. 8.

IF (J. H. C.) *auch Konfistorialrath* seit 1806. Im J. 1817 feyerte er sein 50jähriges Dienstjubiläum.

IF (Johann Martin) *Licentiat der Theol* erzbischöfl. Regensburgischer geistlicher Rath, und Domprediger zu Augsburg seit 1792 (vorher kurze Zeit Prediger an der Hofkirche zu Neuburg, vordem seit 1790 Pfarrer zu Regling im Herzogthum Neuburg, und vor diesem seit 1782 Pfarrer zu Mailing bey Ingolstadt): geb. zu Kassel zwischen Amberg und Neumarkt in der obern Pfalz am 21sten Febr. 1751. §§. Ueber den ehelosen und jungfräulichen Stand der katholischen Priesterschaft; eine Antrittsrede u. s. w. Nebst einer wichtigen Beylage: (Aufruf an Teutschland, die bösen Bücher betreffend, mit denen Teutschland wie mit einer Sündfluth heimgesucht wird). Augsb. 1805. 8. Zwey Worte gegen die Schrift: Ueber die Ehescheidung in kathol. Staaten von Dr. Socher. ebend. 1811. 8. Katholische Predigten von der Kenntniss Gottes, seines göttlichen Sohnes und von den vorzüglichen Beweisgründen der geoffenbarten Religion. Nach dem grossen Bedürfnisse unserer Zeit. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder*.

IFE (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Repertorium augenärztlichen Heilformeln. Mit 22 Kupfern. Berl. 1817. gr. 8.

IFE (Friedrich) *M. der Phil. kaisertl. Russischer Hofrath, Professor der Griechischen Sprache an der Hauptschule und ordentl. Professor bey der Alexander-Newsky's Akademie zu St. Petersburg*: geb. zu . . . in Sachsen . . . §§. *Meleagri, Gadareni, Epigrammata, tamquam specimen novae recensionis Anthologiae Graecae, cum observationibus criticis.* Lips 1811. 8. *Nonni, Panopolitani, Dionysiacorum Libri XLVIII, suis & aliorum conjecturis emendavit*

& illustravit. Vol. I. Libros I - XLV completiens.
ibid. 1819. 8 maj.

- 13 B. GRÄFE, nicht GRÄF (K. Ferd.) — herzogl. Anhalt-Bernburg. Hofrath, ordentlicher Professor der Chirurgie an der Universität zu Berlin, Direktor des königl. chirurg. klin. Instituts, ordentl. Lehrer der Wundarzneyk. und der kön. med. chir. Akademie für das Militär: geb. — am 8ten März 1787. §§. Normen für die Ablösung größerer Gliedmaassen, nach Erfahrungsgrundsätzen entworfen. Berl. 1812. 4. Mit 7 Kupf. Rhinoplastik, oder die Kunst, den Verlust der Nase organisch zu ersetzen, in ihren frühern Verhältnissen erforscht und durch neue Verfahrungsweisen zur höhern Vollkommenheit gebracht. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1818. 4. Bericht über das klinische, chirurgisch-äugenärztliche Institut der Universität zu Berlin, aus den J. 1817 u. 1818. ebend. 1819. gr. 4. Ueber die Bestimmung der Morgagnischen Feuchtigkeit der Linsenkapsel und des Faltenkranzes; in den Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). — Telangiectasie der Augenlieder; eine in der med. chir. Societ. zu Berlin am 8 Dec. 1812 gehalt. Vorles.; in *Hufeland's Journ. der prakt. Heilkunde* (1812) B. 35. St. 12. S. 104 - 119. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 45.

GRÄFENHATN (Ferdinand Friedrich) M. der Phil. (1815 Jubel-Magister), D. der Theol. (seit 1802), Ober-Diakon an der neuen Kirche zu Leipzig, nachdem er mehrere geistliche Aemter, vom Katecheten an (1767) nach und nach verwaltet hatte: geb. zu Beichlingen in Thüringen am 14ten Febr. 1740. §§. Von der Beruhigung des Christen bey dem drohenden Mangel der Lebensbedürfnisse; eine Predigt. Leipz. 1770. 8. Noch einige Predigten. — *Diff. de interpretationibus novi testamenti argutis magis, quam veris.* ibid. 1774. — Vergl. *Weizens* gel. Sach-

Sachsen S. 82. — *Albrecht's Kirchen- und Prediger-Geschichte* B. 1. S. 401.

GRÄFFE (Johann Friedrich Christoph) starb am 27ten Oktober 1816. War geb. zu Göttingen am 15ten Februar 1754. §§. Anweisung zum Rhythmus in homiletischer und liturgischer Hinsicht, als Hülfsmittel betrachtet; den Religionsvorträgen überhaupt, und den Predigten insbesondere, mehr Annehmlichkeit, Würde und Eindruck zu ertheilen. Gött. 1809. med. 8. Profodisches Lexikon der Griechischen Sprache, aus den heroischen Dichtern; zusammengetragen; zum Gebrauche der Schulen, und zur Beförderung des profodischen Studiums. ebend. 1811. gr. 8. Einige Bemerkungen, die Messung der heroischen Verse betreffend. ebend. 1812. gr. 8. Ueber den Werth akademischer homiletischer Vorübungen, nebst Beschreibung meines homiletischen Seminars. ebend. 1812. gr. 8. Philosophische Vertheidigung der Wunder Jesu und seiner Apostel. ebend. 1812. gr. 8.

GRÄFFER (Franz) *Antiquar und Buchhändler zu Wien*, ehemals fürstl. Moritz Liechtensteinischer und gräfl. Karl Harrachischer Bibliothekar, und 1812 in Diensten des ehemaligen Königs von Holland zu Grätz: geb. zu Wien am 6ten Junius 1783. §§. Andeutungen über Leben, Geschichte, Philosophie und Literatur. Grätz 1812. 12. Arabesken für Freunde der Combination und Kritik. ebend. 1813. 8. Romantische Vignetten; gezeichnet u. s. w. ebend. 1813. 8. Cabinet historischer Trauergemälde und Schreckensscenen. 2 Bände. ebend. 1813. 8. Der Teutsche Buchhandel in Verbindung mit der Buchdruckerkunst, historisch betrachtet. Ein Handbuch für Literatoren, für Buchhändler, Bibliothekare und jeden Gebildeten. ebend. 1813. gr. 8. * (Rittgräff)

B b b 4

4. **grüßf.) Die Helden des Tages, oder biographische Notizen über die hervorstechendsten Personen der neuesten Zeit.** Berlin (*Wien*) 1813. 8. (*Die eine Hälfte bearbeitet von Rittig und Flammenstern*). * **Marie, oder die Leiden der Liebe;** aus dem Französl. des ehemaligen Königs von Holland. 2 Bände. Pesth 1813. 12. **Historische Raritäten, oder Magazin seltener Memoiren und Aktenstücke, wunderbarer Erscheinungen und Abentheuer, vortrappanter Aufschlüsse und wenig bekannter Anekdoten aus der Menschen- und Völkergeschichte der Vor- und Mitwelt.** Aus Chroniken und vielen andern alten und nicht alten, ungedruckten und gedruckten Schriften gesammelt und neu bearbeitet. Mit 1 Kupfer. Wien 1814. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. **Clio's Curiositäten - Cabinet.** Darstellungen außerordentlicher Thatfachen, pikanter Charaktere, seltener, zum Theil ungedruckter Urkunden, überraschender Momente, besonderer Denkwürdigkeiten und wenig bekannter Anekdoten aus der Geschichte aller Zeiten und Völker. Aufgesucht und neu behandelt. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupf. **Amnefik; Originalideen zu einer neuen Basis der Glückseligkeitslehre.** Straubing 1814. 8. * **Nemesis. Teutschland (*Wien*) 1814. 8.**

9 u. 11 B. **GRÄSSE (J. G.)** geb. zu Leipe bey Jessen am 1sten Januar 1769 (nach seiner eigenen Angabe). §§. **Gab heraus:** * **Friedrich Leonhardi's Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen in die Lateinische Sprache;** nach der kurzgefaßten Latein. Sprachlehre oder Grammatik des Hrn. Rektors Scheller eingerichtet. 2te, aufs neue durchgesehene und mit Exercitien für Geübtere in der Latein. Sprache vermehrte Ausgabe. Leipz. 1804. 8. (*Die 1ste Ausg. erschien 1787*). **Materialien aus der alten Geographie und Geschichte Griechenlands und dessen Bewohnern,** mit

mit Rücklicht auf das verständige Lesen der klassischen Auctoren. ebend. 1805. 8. — Er vollendete auch: *Joh. Christi Schedel's Neues und vollständiges geographisches Real-Wörterbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner*. 3 Theile. ebend. 1804. 8. — *Von der Grammatik der Latein. Sprache* erschien 1800 der 2te Theil. Auch kam die prakt. Anweis. zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische 1805 (wahrscheinlich nur mit einem neuen Titelblatt) heraus.

GRÄSSEL (Gebhard) *Pfarrer zu Pfakofen, Dekanats Schirling, Bisthums Regensburg* seit 1817 (vorher seit 1800 *Pfarrer zu Böhmischbruck*): geb. zu *Ingolstadt* am 27sten August 1755. §§. Plan zur Einrichtung seiner Schulen. . . . 1781. . . . Wie sind die Empfindungen der Jugend zu benutzen, um sie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783. . . — Aufsätze in *Finauer's* Taschenbuch für Erzieher und im *Münchner Intelligenzblatt*. — Vergl. *Felder*.

GRÄTER (F. D.) *Rektor des Gymnasiums zu Ulm* seit 1818. §§. *Gymnasiastisches Museum*. 1ster Heft. Leipz. 1804. kl. 8. Progr. zur Feyer der Einweihung zur Christusreligion des Prinzen Fr. C. Aug. v. Würtemberg. Hall 1808. 4. 5 Progr. über die Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek. ebend. 1805 - 1807. 4. Progr. zur Feyer des Geburtsfestes des Königs Friedr. v. Würtemb. ebend. 1807. 4. Progr. bey der 2ten Jahresfeyer der Königswürde des Hauses Würtemb. ebend. 1808. 4. Progr. über das Alter und den Ursprung über Teutsche Königstitel. ebend. 1808. 4. Vorläufige Nachricht von dem zu erscheinenden Prachtwerk über die Nordische Mythologie. ebend. 1809. 4. Lyrische Gedichte. Heidelb. 1809. 8. *Helga - Quida Haddingia Scata*. B b b 5 *ibid.*

ibid. 1811. 4. Idunna und Hermode. Eine Alterthums - Zeitung (*Ankündigung*) nebst dem Probeblatt. Nr. 1. Breslau 1812. 4. Odina und Teutona; ein neues litterarisches Magazin der Teutschen und Nordischen Vorzeit. ebend. 1812. 8. Auch mit den Titeln: Braga und Hermode, oder Neues Magazin für die vaterländ. Alterthümer der Sprache, Künste und Sitten; herausg. v. Gräter B. 5. und: Bragur; ein litt. Mag. der Teutschen und Nordischen Vorzeit; herausg. v. Gräter B. 8. Idunna und Hermode; eine Alterthumszeitung. Jahrg. 1. ebend. 4. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. Fortsetzungen erschienen in den Jahren 1813 bis 1816 zum Theil zu Dinkelsbühl, zum Theil zu Schillingsfürst. Sämmtliche Schriften über nordische Mythologie und Dichtkunst. 1ster Theil. Esslingen 1812. 8. Rektorats- und Ephoratsreden. 3 Hefte. ebend. 1815. 8. Vollendete und beförderte zum Druck den 6ten und letzten Band der Wielandischen Uebersetzung von Cicero's Briefen. Zürich 1818. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopdie. — Sein Bildniss, gemahlt von Gräfs, gestochen von Lips in 4, auch vor seinen lyrischen Gedichten in 8 (1809).

- 15 B. GRÄVELL (*Maximilian Karl Friedrich Wilhelm*) ward nach geendigten Studien zu Ende des J. 1801 Aufcultator bey dem Berlinischen Stadtgericht, Ostern 1803 Referendar bey dem Kammergericht, im Jul. desselben Jahrs Regimentsquartiermeister und Auditeur bey dem Füselierbataillon von Sobbe zu Essen in Westphalen, 1804 Kammergerichts - Assessor in Berlin, 1806 - 1807 Regierungs - Assessor zu Block in Südpreußen, 1807 privatisirte er auf seinem Gute Starkow bey Stolpe in Hinterpommern; hierauf ward er Advokat zu Cottbus, 1809 Justizamtmanndaselbst, 1811 nahm er seinen Abschied, und ward zu Soldin Oberlandesgerichts - Assessor, 1812

1812 Justitiar bey der Regierung zu Stargard, 1813 u. 1814 machte er als Hauptmann und General-Adjutant der Freywilligen den Feldzug gegen Frankreich mit, 1815 Regierungs-rath und Ober-Administrations-Kommissar der von Schöningischen Stiftung in Cottbus; im März 1816 *Regierungs-Justitiar zu Merseburg*, von welcher Stelle er im Febr. 1818, jedoch bey fortwährender Wohnung zu Merseburg und mit Beybehaltung des ganzen Gehalts, suspendirt ward. 1819 ward er auch *M. der Phil. Geb. zu Belgard in Pommern am 28sten Aug. 1781.* §§. Was muß derjenige, der von der Freymaurerey nichts anders weiß, als was davon allgemein bekannt ist, nothwendigerweise davon halten? Cottbus 1810. 8. *Beygelegt ist noch folgender Titel:* Wozu ist die Freymaurerey und was ist von ihr zu halten? Commentar zu den Creditgesetzen des Preussischen Staats, in ihrer Vollständigkeit und ihrem Zusammenhange. Ein Handbuch für praktische Juristen. 4 Theile. Berlin 1812-1819. gr. 8. Der Landsturm! Ein Wort an Preussens Söhne und Töchter; zum Besten der verwundeten Vertheidiger des Vaterlandes. Elbingen 1813. 8. Sachsens Wiedergeburt; ein Sendschreiben an Se. kön. Maj. Friedrich August von Sachsen. Maynz 1814. 8. * Erwiederung auf die Antwort der allerhöchst ernannten Kommissarien zur Aufstellung neuer liturgischer Formen auf Veranlassung des an sie erlassenen Glückwünschungsschreibens. Berlin 1814. 8. Der Mensch; eine Untersuchung für gebildete Leser. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. 3te 1818. 8. Drey Briefe über Pressfreyheit und Volksgeist; nebst einem kurzen Bericht über das Finanzwesen. ebend. 1815. 8. Systematische Entwicklung der Theorie von hypothekarischen Protektionen, nach Preussischen Rechten. ebend. 1815. 8. Bedarf Preussen einer Constitution? untersucht und beantwortet von u. f. w. ebend. 1816.

1816. 8. **Neueste Behandlung eines Preussischen Staatsbeamten.** Eine mit Aktenstücken belegte Selbstbiographie aus der Epoche 1811-1817. 2 Theile. Leipz. 1818. 8. Wie darf die Verfassung Preussens nicht werden? ebend. 1818. 8. **Die Lehre vom Besitze und von der Verjährung, nach Preuss. Rechten.** Halle 1818. 8. Wie darf die Verfassung Preussens nicht werden? In zwey Vorstellungen an des regierenden Königs von Preussen Maj. und an den Staatskanzler Hrn. Fürsten von Hardenberg, und in 7 Briefen an den Hrn. Regier. Mallinkrodt beantwortet. Leipz. 1819. 8. Prüfung der Gutachten der königl. Preuss. Immediat-Justiz-Kommission am Rhein über die dortigen Justizeinrichtungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. **Das Wiedersehen nach dem Tode.** Dafs es seyn müsse und wie es nur seyn könne. In Beziehung auf das Werk: *Der Mensch, näher entwickelt* (und als Anhang zu demselben). ebend. 1819. 8. — *Vom Anti-Platonischen Staat* erschien die 2te mit einem Nachtrage vermehrte Ausgabe. Berl. 1819. 8. — **Geschwornen-Gerichte,** veranlaßt durch die von den Reichsständen zu Cassel gehaltene Rede des Hrn. Staatsraths Leist; in *H. F. Mathis* allg. jurist. Monatschr. für die Preuss. Staaten B. 7. S. 309-335. — **Antheil an den Friedens-Präliminarien, den Feuerschirmen, den Zeiten** (von Prof. *Voss* in Halle), der *Nemesis*, und dem neuen Archiv des Kriminalrechts von *Kleinschrod, Konopak* und *Mittermayer* 1816-1819 — **Recensionen** in der *Allgem. Litteraturzeitung*.

von GRÄVENITZ (F... A... F...) *geheimer Justiz- und Kammergerichts-Rath zu Berlin:* geb. zu . . . §§. **Der Bauer in Polen.** Monographie mit Andeutungen für die Gesetzgebung. Berlin 1818. 8.

13 B. GRÄZL oder GRÄZEL (Jof.) Vergl. auch Felder.

GRAF (Matthias) *Evangelischer Pfarrer zu Mühlhausen im Elsass: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Kirchenverbesserung zu Mühlhausen im Elasse. Eine Nachlese zur dritten Reformation-Jubelfeyer. Strasb. 1818. 8.

GRAFF (E. . . G. . .) *Regierungsrath zu Arensburg im Herzogthum Westphalen *)*: geb. zu . . . §§. * Die für Einführung eines angehenden Unterrichts nothwendige Umwandlung der Schulen. Allen, die den Durchbruch einer bessern Zeit befördern können und wollen, zur Beherzigung vorgelegt. Leipz. 1811. 8. ste, mit Zusätzen und einer neuen einleitenden Vorrede versehene Ausgabe. ebend. 1818. 8.

GRAFF (Eberhard Gottl. *ieb* oder *lob*?) *Professor am Gymnasium zu Elbing: geb. zu . . .* §§. Preussens Flora, oder systematisches Verzeichniß der in Preussen wild wachsenden Pflanzen, mit jeder Pflanze beygefügtten Bemerkungen in ökonomischer, technologischer und medicinischer Hinsicht, nach einer das Auffuchen der Pflanze erleichternden und sicher leitenden Methode bearbeitet. Königsb. 1809. 8.

9 u. 11 B. **GRAFF** (Johann Baptist) starb am 14ten August 1819, als königl. Bayrischer Ober-Stabarzt, Medicinalrath der Committee München, General-Lazareth-Inspektionsrath und Prof. an der landärztlichen Schule. Geb. 1764. §§. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Bayrischen und oberpfälzischen Mineral-Wässer (*sic*). Nebst chemischer Untersuchung derselben in 41 Tabellen, der Bergnaphtha bey Tegernsee

*) Seibert hat ihn nicht.

gerahee und einer Brunnenkarte. 2 Bände. München 1805. gr. 8. Oekonomisch-chemische Abhandl. über den Roggen von 18¹⁵/₁₆ und die zweckmäßigen Mehlmischungen zu einem guten Brod u. s. w. Mit Kupf. Landsh. 1817. gr. 8.

GRAHL (Karl Gotthilf) *Lehrer an der Garnisonschule zu Döbeln im Königreich Sachsen: geb. zu . . .* §§. Alphab. geordnete Materialien zu Beschäftigungen an der Lesemaschine und zum Vorschreiben für Bürger- und Landschulen. Leipz. (1807). 8.

9 B. **GRAICHEN** (A. L.) *auch Advokat — zu Sachsenburg in Thüringen.* §§. Seine Schrift erschien zu Leipzig 1818 in der 10ten verbess. und verm. Aufl. — Gedichte von ihm befinden sich in den Dresdn. gel. Anzeigen 1795-1797.

GRAMBERG (Gerhard Anton) feyerte sein 50jähriges Doktor-Jubiläum 1816, und starb am 10ten März 1817. — Vergl. Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 156.

13 B. **GRAMBERG** (Gerhard Anton Herrmann) starb am 10ten May 1816. War zuletzt Assessor der Justitzkanzley und des Konsistoriums zu Oldenburg, wo er geboren ward 1772. §§. *Gab mit dem Assessor Siegen und Strackeyn heraus: Oldenburgisches Privatrecht. . . .* Sophonisbe. Tragödie in 5 Akten. Oldenburg 1808. gr. 8. — Gedichte in *Becker's Taschenbuch* für die Jahre 1802. 1803. 1805. 1806. 1807. 1809-1812. 1816-1818; wie auch in *Kind's Harfe* B. 1. 3. 6. — Vergl. Zeitgenossen VI. 185-188.

GRANDAUER (Bernhard) *königl. Bayrischer Landrichter zu Karlstadt (vorher zu Homburg): geb. zu . . .* §§. Die Gesetzgebung des Fürstenthums

thums Würzburg unter kurpfälz-bayrischer Regierung. 1ster Band: Verordnungen vom 1sten December 1805 bis den 1sten Januar. Würzb. 1806. gr. 8.

15 B. GRANDPONT (P. F.) §§. *Cours de la langue Française*, oder Anleitung zur praktischen Uebung in der Französischen Sprache durch Beyspiele und Erzählungen zum Uebersetzen ins Französische, mit unterlegten Phrasen. Für Schulen und zum erleichternden Selbstgebrauche aller vorzüglichen Sprachlehrer, besonders aber derjenigen von Sebaste und Lacombe, wovon sie den 2ten Theil ausmacht, von Z. de Beauvais. Neu vermehrte und sorgfältig verbesserte Ausgabe.

GRANGE (H. F.) Oberlehrer der Französischen Sprache zu . . . : geb. zu . . . §§. Rechenbuch, oder Stufenfolge zur theoretischen und praktischen Erlernung der Rechenkunst. In 4 Cursus. 1ster Cursus. Berlin 1815. — 2ter Cursus. ebend. 1815. — 3ter Cursus. ebend. 1817. — 4ter Cursus. ebend. 1819. 8.

11 B. GRAPENGIESSER (Karl Johann Christian) starb am 13ten October 1813. War geb. 1773. War auch seit 1805 Professor, Leibarzt des Prinzen Heinrich und zweyter königl. Hofarzt zu Berlin. — Vergl. Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 308.

GRAS (F.) that Profess zu Neustift 1782, wurde 1783 Kooperator zu Ollang im Pusterthal, 1786 aber als Bibliothekar zurück berufen: geb. zu Hall am Inn am 13ten Junius 1758.

11 u. 15 B. GRASER (J. B.) seit 1810 *Kreis-Schulrath* zu Bayreuth. §§. Divinität, oder das Princip der einzigen wahren Menschenerziehung, mit besonderer Anwendung auf eine neue daraus hervor-

vorgehende Elementar-Unterrichtsmethode. Mit 4 Tabellen auf Steinabdruck. Hof u. Bayreuth . . .
 Neue, umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.
 ebend. 1813. gr. 8. Die Elementarschule
 fürs Leben, in ihrer Grundlage. . . . 2te ver-
 mehrte Ausgabe. Bayreuth 1819. gr. 8. Der
 erste Kindesunterricht, die erste Kindesqual;
 eine Kritik der bisherigen üblichen Leselehre-
 methoden. ebend. 1819. gr. 8.

GRASS (Karl Gotthard) starb am 5ten August 1814.

War *Landschaftenmahler zu Rom*, nachdem er
 mehrere Reisen unternommen hatte. geb. zu . . .
 §§. Fragmente von Wanderungen in der Schweiz.
 Mit Kupf. Zürich 1797. 8. . . . Sicilische Reise,
 oder Auszüge aus dem Tagebuch eines Land-
 schaftmahlers. 2 Theile. Mit 26 Kupf. Stuttg.
 u. Tüb. 1815. 4. — Aufsätze in den Erzäh-
 lungen für unverdorbene Familien (Leipz.
 1810. 8) B. 1. — Antheil an den Erheiterun-
 gen, einer Monatschrift für gebildete Leser
 (Aarau 1811 u. ff.). Briefe an seine Freunde
 in Liefland; in G. Tilemans's Livonia's Blumen-
 kranz (Riga u. Dorpat 1817. 8) B. 1. — Auch
 Aufsätze in Zschokke's Miscellen für die neueste
 Weltkunde; im Morgenblatt und in den von
 Göschen verlegten Sonntagsstunden. — Vergl.
 Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 183. Auch in dem
 eben erwähnten Livonia's Blumenkranz, wo
 auch eine biograph. Skizze von ihm befindlich
 ist.

GRASSHOFF (C... Fr... August) man weiß nun-
 mehr, daß der im 2ten Band ohne alle weitere
 Bezeichnung aufgeführte Schriftsteller seit 1811
Direktor des Taubstummen-Instituts zu Berlin ist,
 an dem er vorher als Professor angestellt war,
 zu dessen Besten er 1802 eine pädagogische Reise
 nach England, Holland, Frankreich und Teutsch-
 land unternommen hatte.

GRASS-

RASSHOFF (F... B... G...) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Kurzer, auf praktische Erfahrungen
gegründeter Unterricht für Büchsenbeschützen
über die Beschaffenheit einer guten Püsch-
Büchse oder Stütze. Breslau 1813. 8.

RASSMANN (J... G...) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Raumlehre für Volksschulen.
1ster Theil: Ebene räumliche Verbindungslehre.
Mit 3 Kupf. Berl. 1817. 8.

11 u. 13 B. **GRATTENAUER** (K. F. W.) *Oberlan-*
des-Gerichtsrath zu Insterburg in Litthauen seit
181.. §§. Wider die Juden, ein Wort zur
Warnung. Berl. 1803. 8. Erklärung mei-
ner Schrift wider die Juden. ebend. 1803. 8.
Erster Nachtrag hierzu. ebend. 1803. 8. Ueber
den Begriff der Suggestivfragen. ebend. 1803. 8.
Beyträge zur Erläuterung des Wechselrechts.
3 Theile. ebend. 1803. 8. Ueber die Noth-
wehr. Ein Beytrag zur wissenschaftlichen Be-
handlung des Kriminalrechts. Breslau 1806. 8.
Auch unter dem Titel: Exners Tod, ein merk-
würdiger Kriminalfall rechtmäßiger Nothwehr.
Erkenntniß des Kriminalsenats der Ober-Amts-
Regierung in Glogau wider den Hapersdorfer
Müller, Joh. Gottlieb Mefchler; mit einem Vor-
worte und einigen Anmerkungen herausgege-
ben. Für die Frauen; eine Sylvesterabend-
rede an die Männer. Mit Vignetten geziert. . . .
3te Auflage. ebend. 1811. 4. Ueber die
Pflicht der Regierung in Rücksicht auf Schau-
spiele. ebend. 1808. gr. 8. Ueber Vergüti-
gung der Kriegeschäden der Brandversicherungs-
gesellschaft. ebend. 1809. 8. Ordnung der
Städte der Preuss. Monarchie. ebend. 1809. gr. 8.
Ueber die Preuss. Realmünzen u. s. w. ebend.
1810. 8. Reductionstabellen der Preuss.
Münzen. ebend. 1810. fol. Wöchentliche
Theaternachrichten, oder Breslauer Miscellen.
Mit Kupf. 3 Bände. ebend. 1810. 8. Re-
per-

1798 Jahrb. 5ter Band, C c c

portorium aller Kriegsteuern, Kriegsschäden und Kriegseinquartierungen betreffenden neueren Gesetze und Verordnungen; nebst vollständiger Litteratur. Ein Handbuch für Juristen, Kameralisten, Einquartierungs- Municipal- Servis- und Polizeybeamte. 2 Theile. ebend. 1810. 4. Vom Stamme Aaron und dessen angeblichen Vorrechten. Ein Beytrag zum Judenwesen. Leipz. 1817. gr. 8. Die Wechseltempelgesetze in den Preuss. Staaten, für Bankiers, Kaufleute und Geschäftsmänner. Bresl. 1818 gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Mathis Monatschrift*. — *Von dem Werk* über Generalindult u. s. w. erschien die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1809.

GRATZ (Aloys) *D. der Theol. und seit 1819 ordentlicher Professor der katholischen Theologie auf der Universität zu Bonn* (vorher königl. Würtemb. ordentl. Prof. der theolog. Fakultät zu Tübingen, nachdem er seit 1812 in gleicher Qualität auf der neugestifteten kathol. Univers. zu Ellwangen gewesen war): geb. zu Mittelberg im obern Allgäu bey Nesselwang am 17ten August 1769. §§. Gebete für die Schuljugend; eine Christenleherschankung (*sic*) Konstanz 1799. 8. Sammlung auserlesener Kirchenlieder. Tüb. 1811. 8. Auch ebend. mit Melodien 1813. Neuer Versuch, die Entstehung der drey Evangelien zu erklären. Stuttg. 1812. 8. ABC Büchlein für die 1te Abtheil. der 1ten Klasse in Landschulen Tüb. 1812. . . Kritische Untersuchungen über Justins apostolische Denkwürdigkeiten. Stuttg. 1814. gr. 8. Kritische Untersuchungen über Marcion's Evangelium. Tüb. 1818. 8. — Vergl. *Felder*.

GRÄUER (Hieronymus) *Prediger zu Ries in der Propstei Apenrade*: geb. zu . . . §§. *Pflichtenbuch für Diensthöthen*. Altona 1819. 8.

. . . GRÄU.

GRAUMANN (G... J... M...) ein Nichtarzt (so nennt er sich auf dem Titel) zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Darstellung der heilsamen Wirkungen der Heilquellen in Kayser-Franzenbad und Anleitung zum Gebrauche derselben. Mit Hülfe einiger Gelehrten entworfen. Prag 1817. gr. 8.

GRAUMÄLLER (Johann Christian Friedrich) M. der Phil. grüßl. Schönburgischer Forstrath und Privatdocent zu Jena: geb. zu Dornkritz bey Glauchen im Schönburgischen 1770. §§. Systematisches Verzeichniß wälder Pflanzen, die in der Nähe und umliegenden Gegend von Jena wachsen; nebst Bemerkung ihres Wohnorts, ihrer Blüthezeit, ihrer Fruchtweise und ihres Nutzens; für angehende Aerzte, Apotheker, Technologen, Oekonomen, Gartenliebhaber u. s. w. Jena 1803. 8. Charakteristik der um Jena wild wachsenden Pflanzen in tabellarischer Form zum Gebrauch für Excurtionen ebend. 1803. 4. Darstellung einer neuen Methode von natürlichen Pflanzensabdrücken, als Probestück. ebend. 1809. 4. Neue Methode von natürlichen Pflanzensabdrücken in- und ausländischer Gewächse, zur Demonstration der botanischen Kunstsprache in Schulen, so wie auch zum Selbstunterricht für Freunde der Pflanzenkunde. 1 Heft. ebend. 1809. 4. Tabellarische Uebersicht des alten Linneischen Pflanzensystems und des verbesserten von Thunberg, so wie auch der natürlichen Systeme von Jussieu und Batsch, für seine Vorlesungen entworfen. Eisenberg 1811. 4. Diagnose der bekanntesten, besonders Europäischen Pflanzengattungen nach dem verbesserten Linneischen Systeme. Zum analytischen Gebrauche für seine Vorlesungen, so wie auch zum Selbststudium. Entworfen u. s. w. Nebst einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath Gruner. ebend. 1812. 8. Handbuch der pharmaceutisch medicinischen Botanik

zum Selbstunterricht für angehende Aerzte, Apotheker, Droguisten u. A. 1ster Band. ebend. 1813. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter B. 1815. — 4ter B. ebend. 1816. — 5ter und letzter B. ebend. 1819. gr. 8. *Flora pharmaceutica Jenensis*, oder Verzeichniß der um Jena wild wachsenden und in Gärten und auf Feldern gezogenen, in ältern und neuern Zeiten gebräuchlichen Arzneypflanzen; nebst Bemerkung ihrer Dauer und Einsammelungszeit, für Aerzte, Apotheker, Droguisten und Arzneypflanzen sammeln. Jena 1815. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 222 - 229.

GRAVE (. . .) *D. der Theol. und Oberpastor zu Riga:* geb. zu . . . §§. *Magazin für protestantische Prediger, vorzüglich im Russischen Reiche.* 8 Bände (jeder von 12 Heften). Riga 1816-1818. 8.

13 B. **GRAVENHORST** (J. L. Karl, nicht Christian) seit 1811 *ordentlicher Professor der Naturgeschichte zu Breslau* (vorher seit 1810 zu Frankfurt an der Oder und vordem seit 1809 außerordentl. Prof. wie auch Unter-Inspektor des Museums zu Göttingen). §§. *Monographia Ichneumonum pedestrium, praemisso prooemio de transitu & mutabilitate specierum & varietatum.* Lipsi. 1815. 8. *Handbuch der Anorganognosie.* ebend. 1815. gr. 8. — Ueber Basalte-Erzeugung; in *Voigt's Magazin für Naturkunde* B. 9 (1805) S. 195 - 217.

GREBITZ (Karl August) starb am 4ten April 1816. War zuletzt (seit 1808) *Pastor zu Rosswien im erzgebürgischen Kreis* (vorher seit 1785 Diakon daselbst, nachdem er zu Leipzig studirt und dort von einem Emigranten, *Fevrier*, die Französische Sprache eilern hatte): geb. zu Lössen in der Oberlausitz 1761. §§. Er übersetzte nur und gab heraus die Schriften, die dieser verfaßte, und

und zu denen, bereits im 13ten Band S. 373 verzeichneten, hier noch folgende kommen: * Grammatik der Französischen Sprache. Leips. 1803. 8. Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, mit Beyhülfe solcher Wörter, welche in der Teutschen und Französl. Sprache einerley Bedeutung und Aussprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. ebend. 1809. 8. — Vergl. oben FEVRIER.

9. 11 u. 13. B. GREDING (Karl Wilhelm) starb durch einen Sturz vom Pferde am 3ten Oktober 1819.

GREGEL (J. P.) ward 1809 pensionirt. — Vergl. *Felder*, wo aber nicht so viele Schriften, wie im *gel. Teutschl.* von ihm verzeichnet sind.

GREGER (Johann Baptist) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Vixinalwege. Mit Zeichnungen. Sulzbach 1817. 8.

GREILING (J. C.) jetzt *Superintendent und Oberprediger zu Aschersleben*. §§. Pastoral Schreiben an seinen Jonathan Schuderoff. Halberst. 1808. gr. 8. Das Leben Jesu von Nazareth. Ein religiöses Handbuch für den Geist und das Herz der Freunde Jesu unter den Gebildeten. Halle 1813. 8. Die biblischen Frauen. 2 Theile. Leipz. 1814. 1815. kl. 8. Sendschreiben an die Synoden der Preussischen Monarchie über die kirchlichen Angelegenheiten des Tages. Halberst. 1818. 8. Ueber die Urverfassung der apostolischen Christengemeine, oder Biblische Winke für die evangelischen Synoden. ebend. 1819. 8.

GREINER (G... F... C...) D. . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Der Traum und das fieberhafte Irreseyn. Ein physiologisch-psychologischer Versuch. Altenb. 1817. gr. 8.

von **GREIPEL** (C...) k. k. Hauptmann im Regiment v. Stein: geb. zu . . . §§. Topographisch-militarische Denkschrift. 1ste Abtheilung; aus dem Franzöf. übersetzt. Mit 1 Plan. 2te Abtheil. mit 7 Planen und 13 Tafeln. Wien 1808. 8.

GRELL (K...) Prediger an der Marienkirche zu Berlin: geb. zu . . . §§. Die Teutsche Theologie, das ist, ein edles Büchlein vom rechten Verstand, was Adam und Christus sey, und wie Adam in uns sterben und Christus erstehen soll. Von Neuem herausgegeben. Berlin 1817. 8.

GREN (F. A. K.) §§. Die 3te Auflage seiner Pharmakologie besorgten *Bernhardi* und *Buchholz* in 2 Bänden. Halle u. Berlin 1814 u. 1815. 8.

GRESBÜCK (Sebastian Vincenz) Stadtpfarrer zu Schörding seit 1818 (vorher seit 1804 Pfarrer auf dem Rogenberg, was er schon einmahl vorher 1798 gewesen war, wozu 1809 das Distriktshulinspektorat kam, vor diesem seit 1805 Professor der Dogmatik zu München, nachdem er schon vordem von 1792 bis 1797 Prof. der Moral, Pastoral und geistl. Beredsamkeit und von 1796 bis 1797 zugleich Schulrektor gewesen war, und vor allem dem bald nach einander Katechet, Kaplan und Lehrer der Trivialschule zu Oberaltaich): geb. zu Schörding am 27sten November 1764. §§. Rede bey der am Tage des Dankes und der Freude über die höchst beglückte Rückkehr des damahligen Churfürsten Karl Theodor gehalt. 1sten öffentl. Prüfung der Teutschen Schüler des Stifts Oberaltaich. Straubing. 1789. 8. Rede: Warum genießt man denn bey allen redlichen Bemühungen doch so wenige Früchte von den wohlthätigsten Anstalten öffentlicher Schulen und Erziehung u. s. w. ebend. 1790. 4. *Corollaria selecta ex jure eccles. univ. Germaniae Bavariaeque adcommodata.* *ibid.* 1794. 4. *Primae lineae Introductionis* in

in Theologiam dogmat. christiano - catholicam Sc. Monachii 1796. 8. *Levis adumbratio juniorum capitum Hist. eccles. univ. a Christo nato ad saec. usque XVIII. ibid. 1801. 8.* Erklärung der churfürstl. Verordnung, die abgeschafften Feyertage betreffend; mit einer sich darauf beziehenden Predigt u. s. w. Straubing. 1802. 8. Taufe, Krankenhülfe und Ehe nach der Ordnung des Regensburger Diöcesanrituals. Mit einem Anhange verschiedener Formulare für Hervorlegungen u. s. w. ebend. 1808. 8. 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. — Vergl. *Felder*.

RETSCH oder **GRETSCHEL** (. . . .) S. oben **EREMITA** (Janus).

RETSEL (Gottfried Christian) starb am 29ten May 1810. Generalsuperintendent ward er 1785. — Vergl. *G. F. Otto's* Nachricht von — den Generalsuperint. in Lützen S. 21 u. ff.

B. GREUHM (F.) Z. 5 seines Artikels l. *Figueras*.

REVE (A. . .) zu : *geb. zu* §§. Kurzgefaßte Naturgeschichte der schädlichen Insektenarten; nebst den bewährtesten Mitteln zu ihrer Vertilgung, für Forstmänner, Oekonomen und Besitzer eines Naturalien - Kabinetts. Osnabrück 1810. 8.

REVE (Bernhard Anton) *herzogt. Oldenburgischer Hofmarschallarzt zu Oldenburg;* *geb. zu* §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Krankheiten der Hausthiere, im Vergleich mit den Krankheiten der Menschen. Ein Beytrag zur vergleichenden Pathologie und Chirurgie für Aerzte und Thierärzte. 1stes Bändchen. Oldenb. 1818. kl. 8. Bruchstücke zur vergleichenden Anatomie und Physiologie für Naturforscher, Aerzte und Thierärzte. ebend.

1818. kl. 8. Wahrnehmungen am Rindvieh, um über dessen Befinden urtheilen zu können. Für Thierärzte und Oekonomen. 1tes Bändchen: Semiotik der Rindviehkrankheiten oder Verzeichniß der für das Rindvieh brauchbaren Heilmittel. ebend. 1819. 8.

von GREVENITZ. S. von GRÄVENITZ.

GREVERUS (Johann Paul Ernst) *Rektor zu Lemgo* seit 1819 (vorher seit 1813 Direktor einer Erziehungsanstalt zu Bremen): geb. zu Struckhausen im Herzogthum Oldenburg im August 1789. §§. Vermischte Gedichte, als Probe. Pyrmont 1818. gr. 8. *Beym Antritt des Rektorats als Programm: Ars educandi ars liberalis. Lemgovias* 1819. 4 maj.

9 u. 13. B. **GRIES** (J. D.) — geb. — 1775. §§. Schauspiele von *Don Pedro Calderon de la Barca*, aus dem Spanischen überfetzt. 1ster Band: Die große Zenobia; das Leben ein Traum. Berlin 1815. — 2ter Band: Das laute Geheimniß; der wunderthätige Magnus. ebend. 1816. — 3ter Band: Die Verwickelungen des Schicksals und der Eifersucht; das größte Scheusal. ebend. 1818. gr. 8. (Bruchstücke aus der Zenobia standen in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 159 - 161; und aus dem Schauspiel: das Leben ein Traum, ebend. Nr. 223 - 226). — *Von der Uebersetzung des befreiten Jerusalem von Torquato Tasso* erschien zu Jena die 1te, umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen 1810; und vom 1sten Theil die 3te Ausgabe 1819. Nachgedruckt zu Wien 1815 in 2 Theilen; mit Kupf.

GRIESBACH (Johann Jakob) starb am 24ten März 1812. §§. *Commentarius criticus in textum Graecum Novi Testamenti Accedunt meletemata de veris textus recensionibus. Particula I.* Jenae 1798. — *Particula II.* ibid. 1811. 8 maj. — Das

Das Novum Testamentum Graecum ist keine neue Ausgabe, sondern ein besonderes Werk. — Von der Synopsis Evangeliorum Matthaei, Marci & Lucas &c. erschien editio tertia emendatio & auctior 1809. — Nach seinem Ableben erschienen: Vorlesungen über die Hermeneutik des neuen Testaments, mit Anwendung auf die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Christi. Herausgegeben von J. C. S. Steiner. Nürnberg. 1815. gr. 8. — Vergl. Allg. Litter. Zeitung 1812. Nr. 93. S. 739-744. — Gedächtnisrede auf ihn von Köthe, nebst einer Skizze seines Lebenslaufs (Jena 1812. gr. 8). — H. K. A. Eichstädti Progr. cui inest J. J. Griesbachii & C. C. E. Schmidii vitarum parallelarum Partitio (Jen. 1815. fol.).

VIESE (Georg Ludwig) D. der A.G. und praktischer Arzt zu Braunschweig: geb. zu . . . §§. Ueber die richtige Anwendung des Aderlassens; nebst einer Anleitung zur Diagnose des äthenischen Charakters einer Krankheit. Braunschw. 1804. 8.

VIESER (Johann Georg) Lehrer an der Lateinischen Vorbereitungsschule zu Kempten: geb. zu . . . §§. Nuova Grammatica Italiana, oder kurze Sprachlehre für Jedermann, der die Italienische Sprache bald und doch gründlich erlernen will, mit Italienischen Lesebüchern und Italienisch-Teutschen Gesprächen u. s. w. Kempten 1817. 8. — Genauer Berechnung der größten Wirksamkeit verschiedener Wassermaschinen. ebend. 1819. 8.

B. GRIESHAMMER (Johann Jakob) starb am 11ten September 1817 als Regierungsrath zu Bayreuth, wohin er erst in diesem Jahre berufen wurde von Eichstädt, wo er Archivdirektor gewesen war.

VON GRIESHEIM (L. W.) §§. Versuch gemeinnütziger Beyträge zur praktischen Staats- Finanz- und Landwirthschaftsverwaltung, nebst Beantwortung der Frage: ob dermahlen zu den Staatskassen neue Erhöhungen der Abgaben erforderlich sind? und: wie solche nach möglichst gleicher Vertheilung auf die sicherste und billigste Weise auszumitteln seyn möchten? Mit 1 Kupf. Jena 1808. 4. Planmäßiger Vorschlag, wie alle Feldbesitzer im Staat jeden sie betreffenden Wetterschaden gemeinschaftlich zu tragen am sichersten und leichtesten sich unter einander verbindlich machen könnten. ebend. 1809. 4.

18 B. von GRIESINGER (G. August, nicht Andreas) jetzt auch königl. Sächs. Legationsrath — zu Wien, ward 1815 Ritter des Sächs. Civil-Verdienstordens, und 1819 in den Adelsstand gehoben: geb. zu Stuttgart am 7ten Januar 1769. §§. Biographische Notizen über Joseph Haydn. Leipz. 1810. 8. Mit 1 Kupfert. Auch hat er anonymisch *Allyon Traité sur l'oxigène* ins Teutsche übersetzt. Leipz. 1798. 8. Apologie de Frederic Auguste, Roi de Saxe. Norimb 1814. 8. — Dagegen läugnet er, Verfasser folgender Schrift zu seyn, ob man sie gleich irgendwo ihn öffentl. beygelegt hat: Die heimlichen Gerichte in Westphalen; in einer Zuschrift an die Gräfin von Pembroke, dargestellt von *Wilhelm Coxe*; aus dem Engl. übersetzt. Heilbronn 1803. 8. 2te Aufl. 1810. — Mehrere Correspondenz-Artikel in *Bertuch's Journal des Luxus und der Mode*; in dessen London und Paris (1804 - 1809) und in der Leipziger musikal. Zeitung (bis zum J. 1809). — Zu *Millin's Magazin encyclopédique* (1798) hat er einige Kapitel von *Kant's Grundlegung der Metaphysik der Sitten* ins Französl. übersetzt.

GRIESINGER (G. F.) Prälat seit 1791. Im J. 1816 feyerte er sein 50jähriges Amts-Jubiläum; bey wel-

welcher Gelegenheit er das *Ritterkreuz des Württemberg. Civil-Verdienstordens* erhielt. §§. Neue Ansicht und Aufsätze im Buche Daniel. Stuttg. u. Tüb. 1815. gr. 8.

VILLPARZER (F...) *Privatssekretär der Kaiserin von Oesterreich zu Wien* seit dem Sommer 1819 (vorher Conceptspraktikant bey der allgemeinen Hofkammer daselbst, wie auch Theaterdichter): geb. zu . . . §§. Die Ahnfrau. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien 1817. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819 (*eigentl.* 1818). 3te Aufl. 1819. Sappho. Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1819. 8. (Es giebt davon 2 Ausgaben, mit und ohne Kupfer, und wurde in diesem Jahr 3mahl aufgelegt).

B. GRIMM (Albert Ludwig) ein jüngerer Bruder von dem 1808 verstorb. Karl Friedrich (s. B. 16) *Rektor zu Weinheim im Badischen*: geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 178.. §§. Davids Erhöhung. Schauspiel in 5 Akten. Carlsru. 1811. 8. Kindermährchen. Heidelberg. (*Ohne Jahrzahl*). Mit Kupf. 12. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1817. Lina's Märchenbuch; eine Weihnachtsgabe. 1ster Band. Frankf. am M. 1816. 8. Geschichten aus der heil. Schrift für Knaben und Mädchen. Mit circa 120 Holzschnitten. 2 Bände. Heidelb u. f. w. 1817. 12. — *Gab mit dem Rektor DAN-QUARD heraus*: Poëtisches Jahrbuch auf 1806. . . . 8.

GRIMM (August Konrad) studirte zu Halle, wo er 177. geboren ward, Theologie; gieng hernach unter die Bombardiere zu Berlin; nahm seinen Abschied als Unter-Lieutenant vom königl. Preuss Feldartilleriekorps 1803; hielt sich darauf zu Münster auf, wo er Wein und Liqueur verkaufte, dann zu Burg-Steinfurt als Gastgeber, und noch 1809 zu Gronau als Landmesser. §§.

§§. Münsterischer Erzähler zur Belehrung und Unterhaltung. 1 Quartal. Münster 1803... Meine merkwürdigsten Schicksale. Kein Roman. Coesfeld 1809. 8. — Vergl. *Nasemann*.

GRIMM (David Christian) starb, wie schon im Todenregister zum 16ten Band angezeigt wurde, am ersten Januar 1811. War seit 1804 Rector emeritus zu Annaberg.

von GRIMM (F. M.) Von seinen Lebensumständen ist noch zu bemerken, daß man über den Tag und das Jahr seiner Geburt uneinig ist. Gewiß aber ist, daß er von armen gemeinen Eltern zu Regensburg erzeugt war. Vorerst war er Hofmeister des Grafen von Schomberg, mit denen er nach Paris gieng, wo er einige Jahre lang *Secrétaire des commandemens des Herzöge von Orléans* war. Dann wurde er Vorleser des Herzogs von Sachsen-Gotha und hernach dessen litterarischer Korrespondent zu Paris. Im J. 1776 ward er dessen bevollmächtigter Minister am Französischen Hofe; von welcher Zeit an er den Namen *Baron von Grimm* erhielt oder annahm. §§. *Nach seinem Tode erschien: Correspondance littéraire, philosophique & critique, adressée à un souverain d'Allemagne, depuis 1770 jusqu'en 1782, par le Baron de Grimm & par Diderot* (herausgegeben von * *Bancet* zu Paris). 10 Volumes in gr. 8. Paris 1812 - 1813. — Vergl. Notice sur le Baron de Grimm, im 1sten Theil dieser Correspondance.

GRIMM (Gottlob Christian) der 3te Sohn von David Christian; M. der Phil. und seit 1805 Pastor zu Klein-Welsbach unweit Langensalz: geb. zu Reichenbach im Voigtlande 1771. §§. *De vi vocabuli πρῶτος* Rom. VIII, 19 seq. Commentatio, qua simul locus iste Paulinus explanatur. Lips. 1812. 8.

GRIMM

GRIMM (Heinrich Adolph) starb am 29ten August 1813. §§. Neue Syrische Chrestomathie, mit einem Glossarium; zum Gebrauch für Anfänger. Lemgo 1795. 8. — Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeitung.

GRIMM (Jakob Ludwig Karl, gewöhnlich nur Jakob) Staatsrathsauditor und königl. Bibliothekar zu Cassel; seit 1819 auch M der Phil.: geb. zu Hanau am 4ten Januar 1785. §§. Ueber den altteutschen Meistergesang. Göttingen 1811. gr. 8. Die beyden ältesten Teutschen Gedichte aus dem achten Jahrhundert: Das Lied von Hildebrand und Hedebrand und das Weissenbrunner Gehet; zum ersten Mahl in ihrem Metrum dargestellt und herausgegeben. Cassel 1812. 4. *Silva de Romances. en Vienna* 1815. 12. Irmenstrolche und Irmenfäule. Eine mythologische Abhandlung. ebend. 1816. gr. 8. Teutsche Grammatik. 1ster Theil. Göttingen 1819. gr. 8. — Litteratur der altnordischen Gesetze; in Savigny's u. a. Zeitschr. für geschichtl. Rechtswissenschaft B. 3. H. 1. S. 75 128. — Etwas über den Ueberfall der Aeste und das Verhauen überragender Aeste. . . . — *Gemeinschaftlich mit seinem Bruder Wilhelm Karl gab er heraus:* Kinder- und Hausmärchen, gesammelt u. s. w. 2 Bände. Berl. 1812 - 1814. 8. Altteutsche Wälder. 3 Bände. Cassel 1815 - 1816. gr. 8. Der arme Heinrich von *Hartmann von der Aue*. Aus der Strasburgischen und Vaticanischen Handschrift herausgegeben und erklärt. Berl. 1815. 8. Die Lieder der alten Edda, aus einer Handschrift herausgegeben und erklärt. 1ster Band. ebend. 1815. gr. 8. Teutsche Sagen. 2 Bände. ebend. 1817 - 1818. gr. 8. — Mehrere kleinere und grössere Aufsätze in dem Neuen litterar. Anzeiger (München 1807), in den Studien von Creuser und Daub; in dem altteutschen Museum, herausg. von Hagen, und in der Zeitung für Einflodler, so wie Recensionen in einigen Litte-

Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haffel im Welfen* unter Hier. Napoleon. 1ten Jahrg. Aug. S. 45 u. f.

9. 11 u. 13 B. GRIMM (Johann Karl Philipp) starb am 22ten November 1813. War auch in den letzten Jahren *Senator zu Breslau*. §§. *Grundriss der Experimentalphysik*. Berl. 1800. 8.

15 B. GRIMM (W. K.) — geb. zu Hanau am 24ten Februar 1786. §§. *Ausser den gemeinschaftl. mit seinem Bruder Jakob verfertigten Schriften gab er allein heraus: Altdänische Heldenlieder, Balladen und Märchen, übersetzt*. Heidelb. 1811. gr. 8. *Drey altschottische Lieder in Original und Uebersetzung aus zwey neuen Sammlungen. Nebst einem Sendschreiben an Hrn. Professor F. D. Gräter. Angehängt sind Zusätze und Verbesserungen zu den altdänischen Heldenliedern, Balladen und Märchen.* ebend. 1813. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in denselben Zeitschriften, wie sein Bruder. — Vergl. *Haffel* a. a. O. S. 46.

11 u. 13 B. GRINDEL (D. H.) §§. *Gab mit Joh. Gottli. FRITZSCHE heraus: Die gerettete Ehre des Professors (l. Senators) Wiegleb zu Langensalza und des Professors und Ritters von Michaelis; ein Seitenstück zu der geretteten Ehre Moses bey dem von ihm zerstörten goldenen Kalbe, die Unzerstörbarkeit des Goldes. . . . (um 1796).* Gab mit Anmerkungen heraus: *Karl Friedr. Wenzel's Lehre von der Verwandtschaft der Körper*. Dresd. 1800. 8. *Handbuch der theoretischen Chemie, zu akademischen Vorlesungen*. Dorpat 1808. gr. 8. *Die organischen Körper, chemisch betrachtet. 2 Bände*. Riga 1801. gr. 8. *Briefe über die Chemie zur belehrenden Unterhaltung für Dilettanten. Mit 5 Kupf. 2 Theile*. Riga 1814. 8.

SCHOW (C... Ch...) : : : zu . . . : geb.
zu . . . §§. Physikalisch - chemische Unter-
suchungen über die Athmungen der Gewächse
und deren Einfluss auf die gemeine Luft. Leipz.
1819. gr. 8.

OB (A...) : : : zu . . . : geb. zu . . . §§. Die
Urne im Eichthale; eine vaterländische Scene
in zwey Aufzügen. Augsb. u. Leipz. 1813. 8.
Dramatische Bilder aus der Schweiz. Zwey
historische Schauspiele. St Gallen 1817. 8.

OB (G) §§. Von dem Schweitzer auf dem Ri-
giherge erschien der 3te Theil 1806. — Wisi-
garda, oder die Fürstenkinder; Schauspiel in
. . . Aufzügen . . . (Auch im 18ten B. der
Teutschen Schaubühne (A. u. Leipz.).

OB (L...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Kurzer praktischer Unterricht in der Obstaum-
zucht für Schullehrer. Landshut 1814. 8.

ODDECK (G. E.) §§. *Sophoclis Philoctetes*
Graece. Acc. Prolusio in locum Julii Pollucis
de scena in Theatro Graec. 4, 19, 124. Wilnae
1806. 8. *Ejusdem Trachinierae Graece*, in
usum lectionum edidit & notis illustravit. Acc.
Prolusio II in Jul. Poll. locum de Thymele in
Theatr. Graec. 14, 19, 123. ibid. 1808. 8. Hi-
storiae Graecorum litterariae elementa. In usum
lectionum conscripsit. ibid. 1811 8 — Miscella
critica in aliquot loca scriptorum Graecorum; in
Wolf's Anal. III. 63 - 136 (1818).

OBEL (Christian Ernst August) *M. der Phil. und*
Rektor der Kreuzschule zu Dresden seit 1817
(vorher seit 1814 Konrektor daselbst, vor diesem
seit 1810 Konrektor zu Görlitz und zuvor seit
1809 Konrektor zu Annaberg, nachdem er seit
1807 Kollaborator an der Landschule zu Pforta
gewesen war): geb. zu Flemmingen in Thürin-
gen

gen am 22sten Dec. 1783. §§. Progr. über die Bestimmung der Gymnasien und über das Studium des Alterthums, als das vorzüglichste Mittel zur Erreichung derselben; in Briefen an einen Jüngling. 1ste Abtheil. Görlitz 1811. 4. Rede über den Geist, der auf Gymnasien herrschen muß, wenn ihre Bestimmung erreicht werden soll. ebend. 1812. 8. Neue praktische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische; eine Sammlung progressiver, auf stete Wiederholung berechneter Beispiele, vorzüglich zum Gebrauch der kleinen Bröderischen Grammatik. ebend. 1813. 8. Progr. D. Martin Luthers Gedanken über Schulen und Schulwesen; aus seinen Schriften gesammelt; ein Beytrag zur Feyer des 3ten Jahrestages der protestant. Kirchen und Schulen. 1ste Abtheilung. Dresd. 1817. gr. 8. Progr. *Oratio secularis in solennibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC sacrorum habit.* ibid. 1818. 8. Progr. *Observationum in scriptores Romanorum classicos Specimen I.* ibid. eod. 4. Worte zur Belebung eines edlen und thätigen Gemeingeistes unter uns. Eine Introductionsrede. ebend. 1819. 8.

GRÖBL (Kasimir) Dominikaner, bischöflicher Synodalexaminator und Beichtvater der Klosterfrauen zu St. Ursula in Augsburg: geb. daselbst am 11ten November 1745. §§. Gemeinnütziges Gehet- und Erbauungsbuch zum Gebrauche andächtiger und ihres Heils beflissener Christen. Augsb. 1814. 8. Entfernte und nähere Vorbereitung zu einem seligen Tode. Eine Erbauungsschrift, nebst einem Anhang, wie die heiligen Sterbsakramente nach dem bischöflich Augsburg. Rituale ausgespendet werden sollen. Augsb. 1814. 8. — Vergl. Felder.

GRÖNING (Kaspar) Vorsteher einer Handelschule zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Hamburger Brief-

Briefsteller für Kaufleute; nach einem neuen Plane bearbeitet. Nebst einigen Regeln über das Schreiben und Federschneiden. Hamb. 1803. 8. Mit 1 Kupfertafel.

9. 11 u. 13 B. **GRÖNINGER** (Adolph) starb als *D. der AG. zu Metelen im Münsterischen* am 29ten März 1804. §§. *Episode des Religieux de la Trappe dont est augmentée la dernière Edition des Jardins par Delille Ch. 2. Avec la traduction Allemand. Munster 1801. 8. — Vergl. Ras-*
mann S. 125 u. f. *) und Nachtr. 1. S. 58 *).

GRÖSEL (Karl Friedrich) *Raths - Kammer-schreiber zu Freyberg:* geb. zu . . . §§. *Ueber die verschiedenen Münzfüsse in Sachsen. Freyberg 1810. 4.*

GRÖTSCH (Johann Georg) *königl. Bayrischer Hauptmann zu Ansbach:* geb. zu . . . §§. *Der Zug der Normannen nach Jerusalem. Roman-tisches Heldengedicht in 12 Gefängen. Leipz. 1819. 8.*

GROHMANN (Christian Friedrich) starb am 3ten May 1805. War auch von 1761 bis 1767 Pastor an der Moritzkirche zu Zwickau. Ward geb. — am 12ten April — §§. *Von der Pilgrimschaft des menschlichen Lebens; eine Gastpredigt. Leipz. 1764. 4. — Vergl. Weiz's gel. Sachsen.*

GROHMANN (G. A.) seit 1807 *Pastor zu Siebenlehn* (vorher seit 1793 *Rektor zu Scheibenberg im Erzgebürge*): geb. zu *Dresden am 7ten April 1765.* §§. *Kurze Entwürfe über die am drit-ten Jubelfeste der Reformation 1817 in den kö-nigl. Sächf. Landen vorgeschriebenen Texte. Freyberg 1817. 8. Anreden bey der Feyer des heil. Abendmahls über die gewöhnlichen Sonn-und Festtage des Jahrs. Nebst 2 Gelegenheits-*

predigten und einer Confirmationshandlung.
Leipz. 1818. gr. 8. — *Den Titel seines Buchs* (im
2ten B.) *gibt er selbst so an:* Versuch einer
Fortsetzung der Geographie für Kinder des Hrn.
M. G. C. Kafs, von Asien, Afrika und Amerika;
nebst einem Anhang von Südindien und den
übrigen wenig bekannten Ländern.

GROHMANN (J. C. A.) *Professor der theoretischen
Philosophie an dem Gymnasium zu Hamburg seit
1810: geb. — am 7ten August 1770. §§. Ue-*
ber die höhere religiöse Ueberzeugung; ein Bey-
trag zur Geschichte der Menschheit. Hamb.
1811. 8. Psychologie des kindlichen Alters.
An Aeltern und Erzieher. In Briefen. ebend.
1812. 8. Was ist der Teutsche? Eine Ver-
gleichung seines National-Charakters mit der
Vorwelt. ebend. 1813. 4. (Dieser Schrift wegen
musste er 1813 auswandern, kam aber bald wie-
der zurück). Hamburgs Schicksale unter
Davoust und meine Auswanderung. Gotha
1814. 8. — Ueber die Eintheilung und Koll-
sionen der Pflichten, ein Versuch; in Keil's u.
Tzschirner's Analekten B. 3. St. 2. S. 172-204.

GROHMANN (K. F. D.) §§. *An den Schauspieldi-*
rektor Schröder; in den Ephemer. der Litter. u.
des Theaters B. 5. S. 33-35. Aufklärung;
ebend. B. 6. S. 163-165. Ueber den Unter-
schied der Für und Vor; ebend. S. 192-203 u.
S. 388-390.

GROHMANN (Reinhold) *M. der Phil. und D. der*
AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Beobach-
tungen über die im Jahr 1813 herrschende Pest
zu Bucharest, als Beytrag zu einer tiefern Beur-
theilung und glücklichern Behandlung derselben.
Wien 1816. 8.

15B. **GROKE** (G. W.) §§. *Uebersetzte ins Teut-*
sche: Fried. Gedike's Lateinische Chrestomathie
für

für die mittlern Schulen Teutschlands. Breslau
1797. 8. 2te Aufl. ebend. 1811.

OLL (Franz Xaver) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Verzeichniß der Rechte und Verbindlich-
keiten in Beziehung auf ihre Erlöschung durch
Nichtgebrauch und Verjährung. Wien 1818. 8.

n. 13 **B. GROLMANN** (*Friedrich Ludwig Adolph*)
jetzt großherzogl. Hess. Hofgerichtsrath und erster
Kriminalrichter in der Provinz Oberhessen —
zu Gießen. §§. Aktenmäßige Geschichte der
Vogelsberger und Wetterauer Räuberbanden
und mehrerer mit ihnen in Verbindung gestan-
dener Verbrecher. Nebst Personal-Beschreibung
vieler in alle Lande Teutscher Mundart dormal-
len versprengter Diebe und Räuber. Mit einer
Kupfertafel, welche die getreuen Bildnisse von
16 Hauptverbrechern darstellt. Gießen 1813. 8.

n. 13 **B. von GROLMANN** (Karl *) Ludwig Wil-
helm) seit dem Dec. 1816 *Kanzler der Universi-
tät zu Gießen* (nachdem er 1804 mit seiner Fa-
milie geadelt wurde und den Charakter eines
wirkl. Ober-Appellationsgerichts-Raths erhal-
ten hatte). §§. Ausführliches Handbuch über
den Code Napoleon; zum Gebrauche wissen-
schaftlich gebildeter Teutscher Geschäftsmänner.
1ster Band. Gießen 1810. — 2ter Band. ebend.
1811. — 3ter Band. ebend. 1812. gr. 8. Ue-
ber olographe und mystische Testamente. Eine
Deduktionschrift in der Rechtsache des Testa-
mentserben der verstorb. Freyfrau von Bark-
haues-Wiesenhütten, geb. v. Veltheim, gegen
die Intestaterben derselben. . . . 1814. . . —
Ueber die Nothwendigkeit einer Citation bey
unklaufirten Mandaten; in *Martin's u. Walch's*
Mag. für den gemein. Teutschen Prozeß H. 2.
Ddd 2 Nr.

*) Gewöhnlich nur *Karl*.

Nr. 5. — *Von den Grundsätzen der Kriminalrechtswiss.* erschien die 2te völlig umgearbeitete Ausgabe 1805, und die 3te Aufl. 1818; und *von der Theorie des gerichtl. Verfahrens u. s. w.* die 2te größten Theils umgearb. Ausg. 1803; und die 3te Aufl. 1818; *wie auch vom 1ten B. des Mag. für die Philol. und Gesch. des Rechts das 3te und 4te Stück* 1807. — Vergl. *Strieder u. Justz* B. 18. S. 183-186.

von GROLMANN (Ludwig) *großherzogl. Badischer Obristleutenant und Generaladjutant der Infanterie.* Starb zu Anfang des J. 1813 auf dem Rückzuge aus Rußland zu Wilna: *geb. zu . . .* §§. * *Tagebuch eines Teutschen Officiers über seinen Feldzug in Spanien im Jahr 1808.* Herausgegeben von *P. J. Rehnes.* Nürnberg. 1814. 8.

GROOS (Friedrich) *D. der AG. und Vorsteher eines Irrenhauses zu Pforzheim* (vorher Physikus zu Schwetzingen): *geb. zu . . .* §§. *Betrachtungen über moralische Freyheit, Unsterblichkeit der Seele und Gott.* Mit einer Vorrede von *C. A. Eschenmeyer.* Tübingen 1818. 8. Die Schellingische Gottes- und Freyheitslehre vor dem Richterstuhl der gesunden Vernunft vorgefordert. ebend. 1819. 8.

GROOT (*Johann Herrmann*), starb am 17ten August 1789. War *geb. zu Libau in Curland* um 1740. War seit 1778 herzogl. Curländischer Kanzleysekretar zu Mitau.

von GROOTE (E...) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. * *Faust's Verlöbning mit dem Leben.* Meinen Jugendfreunden zum Andenken gewidmet. Köln 1816. gr. 8.

GROS (J... F... L...) *Regierungsprobator zu Wiesbaden:* *geb. zu . . .* §§. *Abhandlung von Inventuren und Theilungen, Vermögensübergaben,*

gaben, Curatel- und Gemeinde-Rechnungen.
Hadamar 1817. gr. 8.

ROS (K. H.) seit 1818 *Präsident des Kriminalsenats des Obertribunals zu Stuttgart* und seit 1819 *Komthur des Ordens der Württembergischen Krone*. §§. *Von dem Lehrbuch der philosophischen Rechtswissenschaft oder des Naturrechts* erschien die 3te Auflage 1815. 8.

ROSCHKE (J. G.) — *geb. zu Tuckum in Curland am 30sten August 1760.* §§. Ein Flugblatt zur Empfehlung der Schutzblatternimpfung, mit der Aufschrift: *Non sibi, sed reipublicae.* Mitau 1801. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

ROSHEIM (G. C.) *Doktor der Musik zu Cassel: geb. daselbst am 1sten Julius 1764.* §§. *Generalbass-Katechismus, zum Gebrauche der Schullehrer und Seminaristen, enthaltend die Artikel: Ton, Tonleiter, Intervalle, Akkord, Bewegungen, Verdoppelung, Bezifferung. Cassel Modulationslehre. ebend. Neue Darstellung der Tonleitern, für Anfänger. ebend. Uebersetzung der Oper Iphigénie en Aulide nach Racine. Bonn auch der Racinischen Oper Iphigenie in Taurien. Spende wahrer Freundschaft; ein Drama, vom Verf. in Musik gesetzt. — Vorrede zu den Vorspielen für die reform. Kirche in Kurhessen (enthält die Geschichte des Kirchengesangs). Cassel Vorrede zu dem Choralbuche. Leipz. Vorrede zu J. G. Senne's Gedicht über Glückseligkeit und Ehre (Cassel 1816. 8). Ideen zu einer Simplifikation der Tonlehre; in der Kass. allg. Zeit. 1818. Beyl. Nr. 7. 8. 9. — Aufsätze und Kritiken über Musik im Hersfelder Magazin, in dem Braunschweig. Anzeiger, in dem Freymüthigen und in der Zeitung für die eleg. Welt. — Vergl. seine*

D d d 3

seine Selbstbiographie bey *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 186-191. — *Gerber's* altes und neues Lexikon der Tonkünstler. — *Hassel* a. a. O. S. 46.

GROSKURD (Christoph Gottlieb) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Stralsund: geb. zu Hannover . . .* §§. *Strabonis Iberia five Rerum geographicarum liber tertius. Græcis diligenter emendatis, rerum argumentis præmissis indiceque Græcitatæ adjecto juvenum usus accommodavit.* Stralsund. 1819. 8. — *Strabon's Iberien, oder Strabon's Erdbeschreibung drittes Buch. Nach Berichtigung des Textes aus dem Griechischen übersetzt.* ebend. 1819. 8.

GROSS von und zu Trockau (Adam Friedrich) zum Priester geweiht in Würzburg, erlangte er dort die erste Stelle des philos. Primats und Doktors, wurde nach der Bischofswahl Chr. Fr. v. Buseck zum *Regierungspräsidenten in Bamberg* ernannt, und wurde nach Fr. v. Hutten's Tode von der kön. Bayr. Regierung zum *Generalvikar* und nachher vom Papst zum *Vicarius apostolicus* oder Generalvikar ernannt: *geb. zu Würzburg am 14ten März 1758.* §§. * *Bemerkungen über den 75ten §. des jüngsten Reichsfriedensdeputationsschlusses oder die transrhenanische Submission. Germanien 1805. 8.* — Eine andere politische Gelegenheitschrift. — *Vergl. Jäck's Pantheon und Felder.*

GROSS von und zu Trockau (Otto Philipp) *wirklicher Würzburgischer Hof- und Regierungsrath zu Würzburg seit 1787, wo er auch, so wie in Bamberg, schon vorher, und jetzt noch, Domherr war* (wurde 1795 als Regierungspräsident und wirkl. geb. Rath, zum fürstl. Bamb. und Würzb. Gesandten nach Regensburg zur allgemeinen Reichstagsversammlung abgeordnet): *geb. zu Kupferberg am 19ten Febr. 1761.* §§. * *Et.*

* Etwas über die neuerliche Wahl des Fürstbischöffe in Würzburg zur Reichsdeputation und die Hoch- und Teutschmeisterliche Renunciation. (Regensb.) 1795. . . * Beleuchtung der Berichtigung des Etwas über u. f. w. (ebend.) 1795. . . * Antwort auf das Sendschreiben über die Beleuchtung des Etwas. (ebend.) 1795. . . * Abhandlung über die Klausel des vierten Riwicker-Friedensartikels und deren Rechtsgültigkeit. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. * Staatsrechtliche Bemerkungen über den vom Hrn. Herzoge zu Pfalz-Zweybrücken zur Reichstagsversammlung gekommenen Rekurs. Germanien 1796. . . * Ueberficht der dem Höchststifte Würzburg von den königl. Preuss. Fürstenthümern in Franken zugeeigneten Beeinträchtigungen; nebst einem Schreiben Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzb. an den königl. Preuss. Minister Freyherrn von Hardenberg. (Osn. Druckort) 1798. . . * Freymüthige Gegenbemerkungen über das jüngste kaiserl. Kommissionsdekret de Dato den 5ten März in Beziehung auf die künftige Reichsberathung. Von einem Unpartheyischen. (O. Druck.) 1801. . . * Was für Maassregeln hat wohl die Reichs-Ritterschaft in Franken und Schwaben jetzt zu ergreifen? (O. Dr.) 1802. . . — Vergl. Jäcku. Felder.

- 5 B. von GROSS (Albrecht David Gabriel) starb zu Weimar am 18ten November 1809: geb. 24. . . . am 6ten Dec. 1756. War auch Bürger von Bern und Mitglied des 1798 aufgelösten souverainen grossen Rathes zu Bern. §§. Journal des principales operations de la campagne de 1794 dans les sept provinces unies & pays de la généralité, principalement de ce qui s'est passé pendant le blocus & le bombardement de la ville de Grave jusqu'à la reddition. . . . Examen de la conduite de puissances de l'Europe depuis le commencement de la révolution Française & des suites naturelles qu'elle doit avoir. . . . Mi-

Historische Bemerkungen über die Eroberung von Holland durch die Franzosen in den J. 1793 u. 1794; vorzüglich in Rücksicht auf die für den Handel und die politische Lage Europas daraus entspringenden Folgen. . . . Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig machte. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Historisch-militärisches Handbuch für die Kriegsgeschichte der J. 1792 bis 1808; enthaltend eine genaue Uebersicht aller Feldzüge und Landungen, welche in diesem Zeitraume Statt gefunden haben. Mit Charten und Plan. Amsterdam 1809. gr. 8. Von Revolution der Schweiz. . . . Vergl. Intelligensblatt zur Jen. Litter. Zeitung 1810. Nr. 4.

GROSS (Johann) ordentlicher Lehrer der Französischen Sprache und Litteratur am k. k. Theresian zu Wien (vorher Professor . . . in Frankreich): geb. zu . . . §§. Theoretisch - praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, nach einer neuen Methode und mit vorzüglicher Hinsicht auf die Abweichungen der Sprache von der Teutschen. Zum Gebrauch für den öffentlichen und Privatunterricht. 2 Theile. Wien . . . gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. Vorbereitung zum eigentlichen grammaticalischen Studium der Franzöf. Sprache. ebend. 1817. gr. 8.

Fathherr von GROSS (Karl) Obristlieutenant in Holländischen Diensten zu . . . : geb. zu . . . in der Schweiz . . . §§. Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig gemacht hat. Leipz. u. Gera 1804. 8. Mit 4 Kupfertafeln. Historisch-militärisches Handbuch für die Kriegsgeschichte der Jahre 1792-1808, enthaltend eine genaue Ueber-

Uebersicht aller Feldzüge und Landungen, welche in diesem Zeitraume Statt gefunden haben. Amsterdam 1809. gr. 8. Mit einem topographisch-militairischen Atlas von 19 Karten und Planen. (*Ob und in wie fern diese Notiz und die kurz vorher von A. D. v. Grofs betreffende nur Eine oder verschiedene Personen angehen, kann man nicht entscheiden*).

OSSE (Christian Wilhelm) starb am 26ten Januar 1813 auf einer Reise in Sonftenberg. War von 1803-1807 *Professor an der königl. Ritterakademie zu Dresden*, seit 1807 aber *Diakon zu Jesen*: geb zu . . . 1776. §§. Der schöne Glaube des wahren Christen; eine moralisch-religiöse Betrachtung. Nebst Bussstagspredigt: Wandelt wie die Kinder des Lichts! Es ist eigenes größtes Glück. Leipz. 1811. gr. 8. Jesus, als Erzieher unsers Geschlechts zu grader Rechtschaffenheit und edler Klugheit. Ein Beytrag zur Veredelung der geisteten Volksklassen, und zur Erbauung für gute Familien, die sich gern tugendhaft erhalten wollen. Herausgegeben u. f. f. . . . 1811. gr. 8. (Bruchstücke daraus stehen in den Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1810). Handbuch der moralischen Religion für geistete Familien und aufgeklärte Volksklassen, die ihren Charakter auch sittlich-religiös immer schöner und edler zu bilden streben; oder Betrachtungen über den heiligen Stifter unsrer Religion, wie fern er den Menschen durch Lehre und Beyspiel zu grader Rechtschaffenheit und edler Klugheit weise erziehet. . . . 1812. . .

OSSE (Ernst Gottlieb Christian) *M. der Phil und Repetent der theologischen Fakultät zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. De consilio, quod Christus in oratione montana secutus est, libellus. Goett. 1818. 8 maj.

GROSSE (Friedrich) *zweyter Lehrer an der Töchter-
terschule zu Zerbst* (jetzt noch?): geb. zu . . .
§§. Kurze Anweisung für Eltern; welche ihre
Kinder nach der in hiesiger Töchtertschule ein-
geführten Methode im Buchstabieren und Lesen
selbst unterrichten oder üben wollen. Zerbst
1810. 8. — Einzelne Predigten; z. B. am
50jährigen Regierungsfeste Sr. hochfürstl.
Durchl. des ältesten regierenden Herzogs und
Fürsten zu Anhalt, Leop. Fried. Franz, am
20 Okt. 1808. Zerbst 1808. 8.

GROSSE (G.) §§. Der arithmetische Jugendfreund,
in praktischen Gesprächen. Eine Vorbereitung
der scientiſchen Erlernung der Arithmetik,
zum Selbstunterricht für denkende Köpfe und
vorzüglich zum Gebrauch für Hauslehrer und
ihre Zöglinge. 1ter Theil. Magdeb. 1810. 8.

GROSSE (Georg Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.
Prediger am Dom und Konrektor des Gymna-
siums zu Stendal* (vorher nur Konrektor, nach-
dem er Subrektor gewesen war): geb. zu . . .
§§. * *Virgil's Werke* verteutscht. 1ter Band:
Dessen Aeneide. Frankf. am M. 1793. 8. Auch
unter dem Titel: *Virgil's Aeneide* in zwölf Bü-
chern aufs neue übersetzt; nebst den nöthigen
erläuternden Anmerkungen. 2te Auflage unter
seinem Namen und unter folgenden Titel: *Des
P. Virgilius Maro Aeneis* in 12 Gefängen. Statt
der frühern Seyboldischen Ausgabe jetzt aufs
neue übersetzt und erklärt. ebend. 1819. 8.
Vollständiges und erklärendes Wörterbuch zu
Eutrops kurzem Abrisse der Römischen Ge-
schichte. In zwey Abtheilungen. Für Anfän-
ger und Geübtere. Stendal 1811. 8. 2te Aufl.
ebend. 1819. 8. Besorgte und bearbeitete
aufs neue *J. D. Büchling's* Schulausgabe des
Cebetischen Gemähldes. Meissen 1813. gr. 8.
Eutropii Breviarium Historiae Romanae; recog-
novit, potioſem lectionis diverſitatem annotavit,
indi-

indices rerum ac verborum copiosissimos adjecit.
Hannov. 1816. 8. (*Gehört mit zu dem Corpus
Historicorum Latinorum*).

GROSSE (Johann Christian) *Pastor zu Nossen unweit
Dresden* seit 1811 (vorher seit 1802 zu Betten
bey Finsterwalde, nachdem er von 1798 bis 1802
Lehrer bey dem königl. Pageninstitut zu Dres-
den gewesen war): *geb. zu Wittenberg am 3ten
Oktober 1770.* §§. Sammlung Teutscher Schau-
spiele zum Uebersetzen ins Lateinische; nach
C. G. Bröder's Latein. Grammatik. Penig 1803. 8.
Sammlung Teutscher Aufgaben zur Uebung im
Styl. ebend. 1805. 8. Fest- und Casualpre-
digten, meistens mit Rücksicht auf die Bedürf-
nisse der Zeit. Erfurt 1809. 8. Archiv für
den Kanzel- und Altarvortrag, auch anderer
Theile der Amtsführung des Predigers; zum Ge-
brauche für solche, die oft im Drange der Ge-
schäfte sich befinden. Von einigen Predigern
bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 6 Bände.
ebend. 1810 - 1816. 8. *J. G. C. Hoepfner's*
Examinatorium theologicum dogmaticum conti-
nuatum. I & II T. ibid. 1814. 8. Reden
an gebildete Familien zur Vorbereitung auf die
Abendmahlsfeyer. Leipz. 1814. 8. Ideen
und Andeutungen zu Beicht- und Abendmahls-
reden über die gewöhnl. Perikopen. 2 Theile.
Erfurt 1814. 8. Kirchliche Betstunden - An-
acht zum Vorlesen; nach dem ersten Briefe
Pauli an die Korinther geordnet und bearbeitet.
ebend. 1816. 8. Neues Archiv für den Al-
tar- und Kanzelvortrag. 3 Theile. ebend. 1817-
1819. 8. * Casualmagazin für angehende
Prediger und für solche, die bey gehäuften
Amtsgeschäften sich das Nachdenken erleichtern
wollen. 1stes Bändchen. Meissen 1818. *Auch*
unter dem Titel: Reden, Entwürfe und Altarge-
bete bey Trauungen. — 2tes Bändchen. ebend.
1818. Auch unter dem Titel: Reden, Entw. u.
Altargeb. bey Begräbnissen. — 3tes Bändch.
(auf

(auf dessen Titel er sich genannt hat). ebend. 1819. 8. Auch unter dem Titel: Reden, Entw. u. Altargeb. bey der Abendmahlsfeyer. — Anthell an Henke's Eusebia, und Rehkopf's Prediger-Journal. — Recensionen in der Jen. Litt. Zeit.

15 B. GROSSE (Johann Reinhard) Aarb zu Treisa im Hessischen am 13ten Junius 1805. Geb. zu Elschwege am 18ten März 1784. SS. *Diff. inaug. de Majestatis criminis, ad constit. Hess. de 14 Febr. 1795. Marburgi 1803. 4.* Magazin des Criminalrechts. 1ster Hest. ebend. 1804. 8. — Vergl. Strieder u. Just B. 18. S. 191 - 195.

GROSSE (Karl Friedrich) Diakon zu Breuna im Herzogthum Sachsen: geb. zu . . . SS. Ideen und Materialien zur kirchlichen allgemeinen Todenfeyer. Leipz. 1818. 8.

GROSSMANN (Christian Gottlob Leberecht) Pfarrsubstitut (jetzt?) zu Prissnitz: geb. zu . . . SS. Ausführlicher Bericht (von) der Einschüerung von Prissnitz, am 16ten Oktober 1806; nebst drey Gedächtnissreden am Jahrestage derselben, auf dem Angstplatze vor dem Dorfe gehalten. Jena 1810. gr. 8.

GROSSMANN (J. . . W. . .) Höfchauspieler zu Wiesbaden: geb. zu . . . SS. Das Angebinde. Schauspiel in 1 Akt. Bamberg 1810. 8. Die Belagerung der Stadt Hanau und deren Befreyung am 13 Junius 1636. Ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Wiesb. 1812. 8.

GROTE (J. . . C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . SS. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Mit 8 gemahlten Kupfern. Meissen 1818. 12. Neuer verdeutschter Robinson, oder Reise eines Teuffchen durch alle Welttheile. Ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht bloß unterhalten, sondern auch belehrt seyn wollen. 2 Theile. ebend. 1819. 8.

GROTE

ROTE (Karl Wilhelm) starb zu Coesfeld, 8 Stunden von Münster, am 27ten April 1818. War seit 1816 *fürstl. Rheingräf. Salm-Horstmarischer Kammersekretar und Registrator*, nachdem er im J. 1814 als Lieutenant bey dem 5ten Teutschen Armeekorps unter den Befehlen des Herzogs von Sachsen-Coburg gestanden hatte): *geb. zu Dinslaken im Clevischen am 10ten November 1796.* §§. *Gemeinschaftl. mit F. RASSMANN: Thusnelda. Unterhaltungsblatt für Teutsche. Coesfeld u. Leipz. 1816. 8. Fortgesetzt unter dem veränderten Titel: Thusnelda; eine Zeitschrift für Teutsche, der Unterhaltung, im bessern Sinne des Wortes, gewidmet. Jan. bis März, Wesel 1817. 8. Zeitlosen. Eine Blütenlese aus den Gaben der Freunde und eigener Dichtungen. 1stes Gewinde. ebend. 1817. kl. 8. Historisch - geographisch - statistisch - litterarisches Jahrbuch für Westfalen und den Niederrhein. 1ster Band. Coesfeld 1817. gr. 8. Münsterländisches poëtisches Taschenbuch auf das Jahr 1818. Mit Sprickmann's Porträt. ebend. 1817. 16. — Beyträge zum Rheinischen Merkur 1813; zum Hermann 1815; zum Westfäl. Anzeiger 1815; zur Zeitung für die eleg. Welt 1817; zum Morgenblatt 1816. — Vergl. Allgem. Literaturzeitung 1818. Nr. 175. Spalte 576 u. f. — Rasmann's 2ten Nachtrag zu seinem Münsterländ. Schriftsteller-Lex. S. 36-51; wo nicht allein Grote's Antheil an allen diesen Schriften, sondern auch die Beyträge aller seiner Mitarbeiter, nach alphabetischer Ordnung, mit der höchst möglichen Pünktlichkeit, angegeben sind.*

11 u. 13 B. **GROTEFEND** (G. F.) *M. der Phil.* seit 1811 und *Konrektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* seit 180. (im 13ten B. leset *Julius* statt *Junius*). §§. *Ueber die Erklärung der Keilschriften und besonders der Inschriften von Persepolis. Mit einer Kupfertafel — als Beylage zu*
A.

A. L. H. Heeren's Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. . . . (Ob diese Schrift einzeln oder in dem Heerischen Werk erschienen sey, kann man nicht errathen. In den Götting. gel. Anzeigen findet man keine Spur davon). **H. B. Wenck's** Lateinische Grammatik für Schulen. 7te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Frankf. am M. 1814. gr. 8. 2te Ausgabe unter dem Titel: Lateinische Grammatik für Schulen, nach Wenck's Anlage umgearbeitet. 1ster Band, welcher die Etymologie und Syntaxe, nebst Vor-erinnerungen enthält. ebend. 1817. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. * *Gab heraus:* Abhandlungen des Frankfurtschen Gelehrtenvereins für Teutsche Sprache. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1818. gr. 8. (Die meisten Abhandl. sind von ihm). — Vorläufige Nachrichten von einigen Persischen, Babylonischen und Aegyptischen Denkmahlen; in der Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 124. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

GRUB (L. F.) seit 1814 *Ober - Postdirektor zu Carlsruhe* (vorher Konferenzrath).

GRUBER (Johann Christian) starb 181..

GRUBER (J. G.) ehe er nach Halle kam, war er seit 1811 ordentlicher Professor der historischen Hilfswissenschaften zu Wittenberg; alsdann seit 1815 *ordentl. Prof. der Philosophie zu Halle*. §§. Mimer; Anleitung für Teutsche Jünglinge und Mädchen, vernünftig und gut zu werden. . . . 1795. 8. * Kritik über die kurfürstl. Sächsische Hofschauspielergesellschaft. Leipz. 1799. 8. Astronomischer Kinderfreund. ebend. 1800. 8. Sitten, Gebräuche und Kleidung der Russen in St. Petersburg. 8 Hefte. Mit Kupf. ebend. 1801-1803. 8. Der Pudel auf Reisen, um seinen Herrn zu suchen. ebend. (1801). 8. * *Lenchen;*

chen; ein Roman. ebend. . . . * Die Hölle
 auf Erden; ein Roman. ebend. . . . Ruf-
 fische Volksvergügnungen. 1 Heft. Mit illum.
 Kupfern. . . . 1801. fol. *Dumas* Phy-
 logie des menschlichen Körpers; das Resultat
 neuer Forschungen; übersetzt; auch mit Anmerk.
 und Zusätzen bereichert. 1ter Theil. . . .
 1802. . . . Kleine Taschenencyklopädie für
 Kinder. 1tes Bändchen. . . . 1803. 12. Va-
 ter Berthold, oder ABC der Sittlichkeit u. s. w.
 oder Taschenbuch für die gebildete Jugend. Mit
 8 illum. und schwarzen Kupf. Leipz. 1803. 8.
 Beschreibung von Island. Mit illum. und schwar-
 zen Kupf. ebend. 1805. 4. Wörterbuch zum
 Behuf der Aesthetik, der Schönen Künste, der
 Theorie und Geschichte, und Archäologie. 1ten
 Theils 1ter Band. Weimar 1810. gr. 4. Mit
 Kupf. Wörterbuch der altklassischen My-
 thologie und Religion. Mit Kupf. ebend. 1810. 8.
*Auch unter dem Titel: Allgemeines mythologi-
 sches Lexikon. 2te Abtheilung. Progr. de
 disciplinis historiae studium adjuvantibus. Viteb.
 1811. 8.* Wann hört ein Mädchen auf, ein
 Kind zu seyn? Roman. (*Ohne Druckort*). 1812. 8.
 (*Stand vorher in: Sophiens Lieblingsstunden.
 Leipz. 1811. 8; und erhielt blos ein neues Titel-
 blatt*). Christoph Martin Wieland, ge-
 bildet von u. s. w. 1ter Theil. Leipz. u. Altenb.
 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8. Ge-
 meinschaftl. mit J. S. ERSCH: Allgemeine En-
 cyclopädie der Wissenschaften und Künste in al-
 phabetischer Folge von genannten Schriftstellern
 bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern.
Erst Probeheft, nebst dem Plane des Werks und
 den Verzeichnissen der Mitarbeiter, Leipz. 1817.
 gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1te
 Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Char-
 ten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter
 Theil (*Aega bis Aldus*). ebend. 1819. (auch
 mit Landkarten und Kupf.). — 3ter Theil (*Ale
 bis Anax*). ebend. 1819. (auch mit Kupfern und
 Land-

Landkarten). gr. 4. — Bis zum J. 1801 redigirte er das unter dem Namen *Emilie Berrin* in Leipzig bey Baumgärtner erschienene Modejournal in 4.

- 13 B. von GRUBER (K. A.) ist auch *D. der Theol.* und seit 1814 *Propst zu Ardagger (?)*. §§. Die Förster-Familie. Wien 1803. 8. *Samuel Butler's Hudibras*, ein satirisches Gedicht in neun Gefängen. Neu verteutscht. Mit historischen Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1811. 8. *Varina Ornano*; eine Tragödie in 5 Akten. ebend. 1811. 8. *Torquato Tasso*; ein Roman. Penzig (?) 1805. 8.

u. 11 B. GRUBER (Leonhard*) starb zu Wien 1810 oder 1811 (?). War in dem Bayrischen Benediktinerkloster Metten, und hernach zu Salzburg von 1766 bis 1769 Professor der Philosophie und Mathematik; verließ, mit päpstlicher Dispensation, den Orden, und nannte sich Abbé Gruber. §§. Ausser den im gel. Teutschl. von ihm angeführten Büchern, vorzüglich Schulschriften, hat man von ihm noch ein Paar frühere Schriften, nämlich: *Veritatis & novitatis philosophicae epitome*. Ratisb. 1766. 8. *Philosophia elementaris systematica usibus academicis accommodata*. Salisb. 1768. 4. Vergl. *Mensel's* vermischte Nachrichten und Bemerkungen hist. und litter. Inhalts S. 129-155; wo man aus einem Brief von *Fr. Nicolai* viele vorher nicht ganz bekannte Lebensumstände dieses merkwürdigen Mannes, jedoch nicht völlig erschöpfend, lernt. — (*Zauner's*) Verzeichn. aller akad. Professoren zu Salzburg S. 68 u. f. — Allg Litt. Zeit. 1815. Ergänzungsblatt Nr. 86. S. 683.

GRUBER (Leopold) starb . . .

GRU-

*) eigentl. *Johann Leonhard*.

GRUBER. Der Vorname dieses verstorbenen Schriftstellers war nicht *Thomas*, sondern *Tobias*; wie er sich selbst auf folgendem, noch nicht erwähnten Werke nennt: *Kritische Uebersicht der Linearperspective zur Vereinfachung und Verknüpfung des Unterrichtes für angehende Künstler.* Mit 9 Kupfertafeln. Prag 1804. gr. 8.

GRUBER Edler von **GRUBENFELS** (Karl) ob er, einer Vermuthung zu Folge, der vorhin erwähnte *Karl Anton Gruber* sey, ist schwer zu glauben, weil die ihnen zugeschriebenen Aemter und ihre Schriften, ihren Titeln nach, zu sehr verschieden sind. Dieser hier soll 1812 Bibliothekar des Grafen Appiani in Wien gewesen seyn.

9 u. 13 B. **GRÜBEL** (Johann Konrad) starb am 8ten März 1809. §§. *Von seinen Gedichten erschien auch das 3te Bändchen.* Mit Kupf. . . . und nach seinem Tode besorgten *Osterhausen und Witschel* (die auch vorher an ihrer Herausgabe Theil hatten) ein 4tes Bändchen 1812. Vorher schon erschien von K. F. **SOLBRIG** eine *Auswahl seiner Gedichte*, für den declamatorischen Vortrag, zur frohen Unterhaltung freundschaftlicher Zirkel bearbeitet und mit Erklärungen begleitet. Magdeb. 1809. 8. — Vergl. auch von ihm, als Künstler, *Meusel's Teutsches Künstlerlexikon* B. 1. S. 318 u. f. (nach der 2ten Ausgabe).

GRAMBKE (J. . . J. . .) . . . zu . . . : geb. zu
§§. *Treue und genaue geographisch - statistisch - historische Darstellungen von der Insel und dem Fürstenthume Rügen.* 2 Theile. Berl. 1819. gr. 8.

GRÜNDLER (C. G.) seit 181. königl. Preuss. Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg; kam im J. 1818 als ordentl. Prof. der Rechte und Vice-Direktor des Konfistoriums nach Rostock.

GRÜNDLER (Johannes) *Evangel. Pfarrer zu Quaken-
in Niederschlesien: geb. zu . . .* §§. Gedanken
über eine Grundreform der protestantischen Kir-
chen- und Schulverfassung im Allgemeinen, be-
sonders aber in der Preussischen Monarchie.
Züllichau u. Freystadt 1809. kl. 8.

GRÜNDLER (K A) §§. Einleitung zu dem in Teutich-
land geltenden Land- und Lehnrecht; mit
einer kurzen Uebersicht desselben; zum Ge-
brauch akademischer Vorlesungen. Erlangen
1808. 8. Institutionen des Rechts. Enthel-
ten die Einleitung, Encyclopädie und Methodo-
logie des Rechts. ebend. 1809. 8. Einlei-
tung zum Bayrischen Privatrecht, als Vorberei-
tung zu meinen Vorlesungen über das Bayrische
Landrecht (*Cod. Max. Bav. civ.*). ebend. 1817. 8.

Graf **GRÜNE** (. . .) k. k. Generalquartiermeister
zu . . . (Anfangs in kursächsl. Diensten): ge-
b. zu . . . §§. * Relation über die Schlacht bey
Teutsch-Wagram auf dem Marchfelde am 5ten
und 6ten Julii 1809 und die Gefechte, welche
derselben bis zum Abschlusse des Waffenstillstandes
am 12ten des nämlichen Monats folgten.
Nebst Marginalien von einem Officier bey der
k. k. Oestreich. Generalstabe. (*Ohne Druckort*).
1810. 8.

9 u. 13 B. **GRÜNEBERG** (J. C.) blieb Stadtprediger
zu Ratzeburg, indem er die Predigerstelle zu
Hohenhorn ausschlug: ward aber 1813 Pastor
Muslin bey Ratzeburg.

GRÜNING (A.) §§. Englische Grammatik für Teu-
sche, mit Beyspielen, Uebungen und Proben.
Hamb. 1810. 8. Hamburgischer Briefsteller
für Kaufleute. ebend. . . . 2te verbess. Aufl.
1811. 8.

gabe 1816. 8. — *Von dem Franzöf. ABC. Buch-*
Abir- und Lesebuch für Teutsche erschien vom
 1ten Theil die 2te umgearbeitete Ausgabe.
 ebend. 1810. 8. — *Von der Franzöf. Grammatik*
 für Teutsche die 4te Auflage. ebend. 1811. 8. —
Von dem Praktischen Rechenbuch für Schulen
 auch die 4te Auflage. ebend. 1807.

GRÄNING (C. . . L. . .) zu geb. zu
 §§ * Die schöne Baukunst, angewandt auf öf-
 fentliche und landwirthschaftliche Gebäude,
 Stadt- und Landhäuser, für angehende Baumei-
 ster, Bauliebhaber und Bauhandwerker. 1ster
 bis 3ter Heft. Mit 31 Kupfern in Aquatinta. Ma-
 nier, einem erläuternden Text und einer Fran-
 zöfischen Uebersetzung. Leipz. 1810. Querfol.

RESON. S. GRUSON.

RATZMACHER (F. . .) zu geb. zu
 §§. Kurzes Lehrbuch für den Unterricht in der
 Teutschen Sprache. Stettin 1818. 8.

RUITHUISEN (Franz von Paula) D. der AG. und
 ausübender Arzt, wie auch Doctor legens bey der
 landärztlichen Schule zu München: geb. zu
 §§. Die Naturgeschichte im Kreise der Ursachen
 und Wirkungen, oder die Physik historisch bear-
 beitet. München 1810. 8. Organozoone-
 mie, oder über das niedrige Lebensverhältnis,
 als Propädeutik zur Anthropologie, mit einem
 Anhang: Versuch eines Terminologiums der
 allgemeinen physiologischen, anthropologischen
 und philosophischen Ausdrücke u. s. w. ebend.
 1811 8. Ueber die Natur des Kometen, mit
 Reflexionen auf ihre Bewohnbarkeit und Schick-
 sale; bey Gelegenheit des Kometen von 1811.
 Mit 1 Kupf. 3 lithogr. Tafeln und 2 Tabellen.
 ebend. 1811. 8. Von den Beschaffenheiten,
 Re e e
 hat

Statt einer Metaphysik des Sinnlichen. ebend. 1811. 8. Siegfried, oder kurze Biographie des Verstandes bis auf den Zwist mit seinen Kindern; in einer nach dem Leben gewählten Darstellung. ebend. 1812. 8. Beiträge zur Physiognosie und Eautognosie für Freunde der Naturforschung, auf dem Erfahrungswege von den Jahren 1809, 1810 und 1811. Mit Charten. ebend. 1812. gr. 8. Neuer cosmoathologischer Beweis von der Existenz Gottes. Und daß Hr. Fr. H. Fries sich in die Philosophie unsrer Zeit nicht finden kann, wird gezeigt von u. s. w. Veranlaßt durch des Hrn. Fries neue Schrift von Teutscher Philosophie Art und Kunst, worin für Hrn. Friedr. Heint. Jacobi, gegen F. W. J. Schelling ein Votum ist gegeben worden. Landshut 1812. 8. Hippocrates des Zweyten echte medicinische Schriften ins Teutsche übersetzt. Mit einem alphabetischen Repertorium der Sätze und Materien. Ein Taschenbuch für junge Aerzte; herausgegeben u. s. w. München 1814. 8. Lieblingsobjecte im Felde der Naturforschung. ebend. 1817. gr. 8. — Physisch - astronomische Beobachtungen des Saturn, Mars, des Mondes, der Venus und Sonne; in *Bode's* astron. Jahrb. für 1817.

9. 11 u. 13 B. GRULICH (F. J.) jetzt *Unterdiakon zu Torgau* seit 1809. §§. *Diff. de eloquentia corporis in Jesu conspicua*. Torgav. f. a. 8. *De lectione Novi Testamenti in scholis recte instituenda*. ibid. 1809. 4. Preussens Noth und Rettung von den Jahren 1806 bis 1815. Ein biblisches Gedenkbüchlein für die Alten und Jungen auf dem Lande. Halle u. Leipz. 1819. 8. — Auch die Abhandl. unter *Grulich* (J.) ist von ihm.

GRUMBACH (Karl Heinrich) *Diakon und Rektor zu Ortrand in der Preuss. Oberlausitz* (vorher Privat-

vaterzieher und M. der Phil. zu Merseburg);
geb. zu Merseburg am 20ten Jan. 1790. §§.
Mnemosyne, oder Sammlung vorzüglicher Gedanken der besten Schriftsteller, zum Behuf für Stammbücher. 1te Sammlung Leips. 1811. — 2te Samml. 1811. — 3te Samml. ebend. 1813. 8.
Anthodoron, oder Gedanken zur Erweckung des Schönen, Wahren und Guten. Gesammelt aus den Schriften von Alxinger, Anakreon, Apel, Ariost, Baggesen, Bouterwek u. l. w. ebend. 1811. 8.
Dichterische Proben. 1tes Bändchen. Merseburg 1818. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, als: in *Kuhn's Freymüthigen*, in *Dolze's Jugendzeitung*, in *Kuhn's Hortensia*, in dem Leipzig. Taschenkalender, in *Grote's Zeitlosen*, in den *Thüring. Erhöhungen*, in *Schäffler's Unterhaltungen*, in der Zeitung für die eleg Welt, in der Neuen Abendzeitung Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819.

9 u. 11 B. GRUND (Chph.) Sein Leben und seine Schriften von B. v. Siebold in der Fränkischen Chronik 1808. Nr. 47. S. 709 u. ff.

GRUND (Johann Jakob) Professor an der kais. k. königl. großherzogl. Malerakademie zu Florenz: geb. zu . . . §§. Die Maleray der Griechen, oder, Entstehung, Fortschritte, Vollendung und Verfall der Maleray; ein Versuch. 2 Theile. Dresden 1810 - 1811. gr. 8. Ueber das Recht der Pensionen. Straubing 1813. gr. 8.

GRUNDIG (Gottfried Immanuel) Starb . . . — Haymann S. 183 setzt seinen Geburtstag auf den 7ten December; *Witz* auf den 16ten Januar 1740.

GRUNDMAYR (F.) §§. Gegenstände der Römisch-katholischen Glaubens- und Sittenlehre, für die Realschule bey St. Peter in München verfaßt, und in öffentlichen Christenlehren erklärt. München 1789 8. Lexikon der Römisch-katholischen Kirchengebräuche. Augsb. 1801. 8. ste verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Mit dem Porträt des Verfassers. Allgemeine Ueberzeugung von der Wahrheit einer Reinigungsortes, nebst Tagzeiten, Rosenkranz und Litaney, zum Troste der armen Seelen, die noch im Feuer der Reinigung büßen. ebend. 1803. 8. Jesus von Nazareth, der vermenschte Sohn Gottes. ebend. 1808. 8. . . . 4te Aufl. ebend. 1819. 8. Marie von Nazareth, des vermenschten Sohns Gottes Jesus von Nazareth wahre Mutter. ebend. 1810. 8. Jesus von Nazareth, der göttliche Bussprediger. ebend. 1811 8. — Von den Römisch katholischen Kirchengebräuchen u. s. w. erschien die ste Auflage zu Augsburg 1816. — Vergl. Felder.

9B. GRUNDT (Johann Andreas) starb am 13ten Januar 1800. War Letztlicher Stadtprediger zu Libau: geb. daselbst am 10ten December 1732. §§. Predigt am Michaelisfeste bey dem Wechsel des Bürgermeister-Amtes zu Libau gehalten. Königsb. 1767. 8. Anzeige alles dessen, was in dem neuen Libauischen Wittwen- Waisen- und Arbeitsause, sowohl bey dessen Stiftung als auch zu desselben Erhaltung und zur Versorgung der sämmtlichen Armen unserer Stadt im ersten Jahre veranstaltet, vorgenommen und zu Stande gebracht worden. Mitau 1791. — ste Anzeige. ebend. 1792. — 3te Anzeige. ebend. 1793. — 4te Anzeige. ebend. 1794. — 5te Anzeige. ebend. 1795. 4. Neuen Armenbuchs Erster Heft, von der gegenwärtigen Verfassung und Erhaltung des neuen Libauischen

ischen Armen- und Arbeitshaus. Mitau 1796. — 2ter Heft. ebend. 1797. — 3ter Heft. ebend. 1798. — 4ter Heft. ebend. 1799. — 5ter Heft. ebend. 1800. — 6ter Heft. ebend. 1801. 8. — Der richtige Titel des angeführten *Christlichen ABC* ist folgender: Heiliges ABC Buch von dem Welterlöser Jesu Christo und seinen zur Erlösung der Menschen übernommenen Leidensmartern, nebst Beantwortung einiger Passionsfragen zur frommen Fastenfeier. Mitau 1796. 8.

von **GRUNENTHAL** (Friedrich) Pseudonymus, dessen wahrer Name ist: **SIEBMANN** (Fried. Siegmund) Regierungsrath zu Berlin. §§. *Gab mit Karl Gustav DENGEL heraus: Spaniens Staatsverfassung durch die Cortes; aus der Urschrift übertragen und herausgegeben. Berlin 1819. 8.*

GRAUNER (Christian Gottfried *) starb am 5ten December 1815. War auch seit 1815 *Ritter des Schwedischen Wasaordens*. §§. 4 Progr. *Das Immisch. Spec. (sic) continens suicidium dubium casu singulari illustratum. Jenae 1808. 4. Progr. de prioritare mortis. Partie I-V, ibid. 1810-1814. 4.* Kurzgefaßtes System der gerichtlichen Arzneiwissenschaft, entworfen von *J. D. Metzger*, nach dem Tode des Verf. revidirt, verbessert, mit den nöthigen Zusätzen und einem Register versehen von C. G. G. Königsb. 1814. 8. *Zosimi, Panopolitani, de Zythorum confectione fragmentum, nunc primum Graece ac Latine editum. Accedit historia Zythorum sive cerevisiarum, quarum apud*

E • • 4veto-

*) Eigentl. Johann C. G.

veteres mentio fit. Salisbaci 1814. 8. — Vorrede zu *J. G. P. Kircheisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1808. 8). — Vorrede zu *Grazmüller's* Diagnose der — Pflanzengattungen u. s. w. (Eisenberg 1811. 8). — Vergl. *Güldenapfel* S. 123 - 140.

9 u. 13 B. GRUNER (Gottli.) seit dem 24ten Jul. 1811 *Pfarrer zu Zimmerwald im Kanton Bern* (vorher seit dem 9ten März 1807 zu Herzogenbuchsee in demselben Kanton).

13 B. GRUNER (Gottlieb Anton) seit 1817 *Schulinspektor zu Idstein* (vorher seit 1811 ordentlicher Professor der Geschichte und der Hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Coburg, und vor diesem seit 1810 M. der Phil. und Privatdocent zu Heidelberg, nachdem er in Heilbronn ein Institut nach Pestalozzischen Grundsätzen hatte anlegen wollen): *geb zu . . . §§.* Noch ein Wort zur Empfehlung der kräftigeren, namentlich der Pestalozzischen Weise in der Behandlung und im Unterrichte der Jugend. Frankf. am M. 1806. 8. Unterricht in der Tugend- und Glaubenslehre. 2 Theile. Heidelberg. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1817. 8. *Progr. de historiae in Gymnasiis, potissimum hoc nostro tempore, tradendae utilitate, necessitate & methodo, observationes quaedam.* Coburgi 1812. 4. Progr. über den Kaiser Otho, seinen Charakter, seine Selbstentleibung und die Urtheile der Geschichtschreiber über ihn. ebend. 1814. 4. Die wissenschaftliche und praktische Idee; Worte der Ermunterung an die Studirenden; ein Programm. ebend. 1815. 4. — *Die Briefe aus Burgdorf erschienen nicht zu Hamburg, sondern zu Heidelberg, und eine 2te verm. Ausgabe* 1806.

1806. 8. — Vergl. *Lampadius* S. 140 (wo er aber doch wohl unrichtig *D. Th.* genannt wird).

GRÜNER (J. E.) auch *Ritter des königl. Sächf. Civil-Verdienstordens*. §§. *Löben M. A. von Thümmels*. Leipz. 1819. kl. 8. Macht auch den von ihm herausg. 7ten B. der sämmtlichen Werke *Thümmel's* aus. — *Beiträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie*.

1 u. 13 B. von **GRÜNER (Johann)** starb am 8ten Februar 1820 zu Wiesbaden. War seit 1811 *königl. Preuss. geheimer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse, und seit 1816 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in der Schweiz* (vordem seit 1809 *Polizeypräsident zu Berlin*). — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 114ten Theil der *Krünitz-Flörkischen Encyclopädie* (1810).

1. **GRÜNER (Karl Friedrich Ferdinand)** starb am 3ten December 1813.

UNOW (August Ferdinand) war *Handels-Commiss zu Brandenburg*, wurde aber 1809 bey einer Reise nach Lübeck genöthigt, bey dem *Schillischen Corps* Dienste zu nehmen. Als solcher ward er von den Holländern gefangen genommen, nach Frankreich abgeführt, und 3 Jahre zum Galeeren - dann einige Zeit zum See-Dienst angehalten: *geb. zu Brandenburg 178.* §§. *Meine Drangsale, als Schillischer Gefangener auf den Galeeren und in den Gefängnissen Frankreichs*. Brandenb. 1815. 8.

USON, auch GRÜSON (J. P.) seit 1816 auch *außerordentl. Professor bey der Universität zu Berlin* und 1819 mit dem Charakter eines geheimen *Hof-*
 See 5

Hofraths. §§. Bequeme logarithmische, trigonometrische und andere nützliche Tafeln; zum Gebrauch auf Schulen, und für diejenigen, die sich der Kriegs- und bürgerlichen Baukunst widmen. Berl. 1818. 8. — Von dem im 1ten B. aufgeführten Leitfaden des ersten arithmetischen Unterrichts u. s. w. erschien die 2te um das dreyfache vermehrte Ausgabe 1819.

GRUTHOFER (. . .) ehemal Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten (jetzt?): geb. zu Heilbronn am Neckar . . .
§§. * Der Fürst des neunzehnten Jahrhunderts. System der Staatskunst unserer Zeit. 3 Bände. St. Petersburg (oder vielmehr Mainz) 1798-1799. 8. (Hofheim ist also nicht Verfasser dieses Werks, wie oben B. 14 S. 168 angegeben wurde).

von **GRUTTSCHREIBER** (J. . . A. . .) jetzt königl. Preuss. Kriegs- und Domänenrath, wie auch Landrath zu Ober-Glogau.

GSELL (J. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze und deutliche Anweisung zur Selbsterlernung der doppelten Buchhaltung, in einem Geschäftsgange von drey Monaten dargestellt. Nürnberg. 1816 gr. 8. Anweisung zur Führung der einfachen Buchhaltung in einem Geschäftsgange von drey Monaten. ebend. 1819. gr. 8.

GUBITZ (Friedrich Wilhelm) ordentliches Mitglied der königl. Preuss. Akademie der Künste und Wissenschaften, auch Lehrer der Form- und Holzschneidekunst zu Berlin, seit 1809 Professor: geb. zu . . . §§. Die Talentprobe. Lustspiel in einem Akt. Mit Musik von S. L. Seidel. Berl. 1813. 16. Die Sieggöttin der Teut-

Teutschen, Gedicht. ebend. 1814 4. Lieb und Verfühnen, oder die Schlacht bey Leipzig. Schauspiel in 1 Akt. ebend. 1816 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Die Prinzessin. Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Sappho; ein Monodrama. ebend. 1816. 8. Schriften. 2 Bände. ebend. 1816. 8. Mit 4 Holzschnitten. (*Der 1ste Band führt auch den Titel: Was mir einfiel! Unterhaltungsblätter für Denk- und Lachlustige. Der 2te B. auch unter dem Titel: Theaterspiele: Die Prinzessin; Sappho; die selige Frau, Lustsp. in 1 Akt; Liebe und Friede, Schauspiel in 1 Akt).* — Stiftete und hat den stärksten Antheil an dem Gesellschafter oder Blättern für Geist und Herz. Mit Kupf. Holzschnitten und Musik. 1ster Jahrgang. Berl. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus: Aprillaugen des Gesellschafters. Mit 17 Vignetten. ebend. 1819. 8. — Prosaische und poetische Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt; besonders 1816. — Besorgt größten Theils die Korrespondenznachrichten aus Berlin im Morgenblatt.*

von GUCKENBERGER (L.) jetzt. *Russ. kaiserl. Kollegienassessor — zu St. Petersburg. §§. Vernunftbüchlein für Mütter und Aerzte, ödeh Kunst, die Abkürzung des Lebens zu verhindern. Frankf. am M. 1818. 8.*

GUDING (A... C...) *geographischer und ökonomischer Landinspektor zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Bevölkerung der beyden Herzogthümer Schleswig und Holstein in frühern und spätern Zeiten. Altona 1819. 4*

GÜBER (Severt Friedrich) *Lehrer am Wittmannischen Schul-Institut zu Otterndorf im Lande Hadeln: geb.*

geb. zu . . . §§. Sammlung auserlesener Teutischer Gedichte, zunächst für Germaniens Söhne und Töchter, besonders zum Gebrauch in den Schulen bestimmt. 1ster Theil. Hannov. 1809. 8.

GÄGLER (Aloys) gelangte zur priesterlichen Würde am 9ten März 1805, und wurde in demselben Jahr zur Professur der Theologie am Priesterseminar zu Lucern befördert: geb. zu Udligenschwil im Kanton Lucern am 24ten Aug. 1781. §§. Ueber die Feyer des äussern Gottesdienstes: Erste Sonntagspredigt im J. 1809, auf der Pfarrkanzel in Lucern gehalten. Lucern 1809. 8. * Einige Worte über den Geist des Christenthums und der Litteratur im Verhältnisse zu den Thaddäus Müllerischen Schriften. (Vermuthl. zu Lucern). 1810. 8. Chemische Analyse und Synthese des Markus Lütz zu Läuelfingen. Ein alchymistischer Versuch von einem Mytiker des 19ten Jahrhunderts. Lucern 1816. 8. Die Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 1ster Theil: Darstellung der Bücher des alten Bundes. 1ste Hälfte. ebend. 1817. 8. Auch unter dem Titel: Die heilige Kunst, oder die Kunst der Hebräer.

de GUEHRT (Louis Amanley) lebte von 1799 bis 1804 in Berlin, wo er erst als Lehrer der königl. Preussischen Artillerie-Akademie angestellt war, dann das Amt eines Adjutanten bekleidete. Seit 1804 privatistirt er zu Dresden, und war im Sommer 1813 im Hauptquartier Napoleons angestellt, welchen er nach Schlessien begleitet hat. Geb. zu Guehery bey Paris am 27ten August 1779. §§. Gab heraus: * Das Chamaeleon; eine Zeitschrift. Berlin 1803. gr. 8. — * Die Bildsäule Peters des Großen. Schauspiel in einem Akt. ebend. 1804.

1804. 12. (Auch zugleich Französisch). * *Charles Guillaume Dafsdorf* Description de Dresde & ses Environs; à l'usage des Etrangers. Traduit de l'Allemand. T. I. Nouvelle Edition. Dresd. 1807. 8. (Den 1ten Theil 1807 überletzte der Abbé *Joubert*). * Handbuch für die Officiere der Rheinbundstruppen (zugleich mit *Anton von Dziembrowsky*). Mit Kupfern. ebend. 1811. 8. * Die Kosaken; Luftspiel in einem Akt; in gereimten Versen. Memel u. Polangen (*Dresden*) 1813. gr. 8. * Tagebuch der Begebenheiten in Dresden vom 13 bis 27 März 1813, vom Einrücken des Marschalls Davoust bis zur Räumung der Stadt von den Französischen und zur Ankunft der ersten Russischen Truppen, von *F. v. D.* königl. Sächsischen Hauptmann *). Dresd. 1813. 8. * Darstellung der Begebenheiten in Torgau, während und nach dem Rückzuge der Franzosen durch Sachsen, in den Monaten Februar, März und April 1813; nebst den Schriften des Generals Thielemann während dieses Zeitraums, von *F. v. D.* königl. Sächsl. Hauptmann, ebend. 1813. 8. (*Hiezu hat der königl. Sächs. Kapitän Franz v. Dresler die Materialien geliefert*). * Napoleon in Dresden; zwey Unterredungen des Kaisers mit dem Dichter Barjaud und dem Minister Daru; nebst mehrern Anekdoten und Charakterzügen, Napoleon und seine Umgebungen betreffend; herausgegeben von *F. v. D.* 1ster Hest. ebend. 1813. — 2ter Hest: Tagebuch meiner Reise mit dem Hauptquartier des Kaisers nach Löwenberg und zurück; Bemerkungen über die Schlacht bey Dresden, den Minister Daru

*) Dieser Zusatz war nichts weiter, als eine Maske, hinter welche sich der Verfasser versteckte.

Daru und über die Verwaltung der Armeever-
pflēgung Miscellen und Anekdoten. Herausg.
von F. v. D. ebend. 1814. 8. * Bericht eines

Augenzeugen von den Operationen des 4ten,
7ten und 1sten Französ. Armeekorps, unter den
Generalen Bertrand, Reynier und Oudinot,
von Aufkündigung des Pleiſſwitzer Waffenstill-
standes bis nach der Schlacht bey Jüterbogk vom
12 Aug. bis 6 Sept. 1813, von F. v. D. kön. S.
Hauptm. ebend. 1813. 8. * Dramatisches

Taschenbuch auf das J. 1815, von K. K. Ent-
hält: 1. Der Czar und der Bauer. 2. Der Rö-
mische Kaiser. 3. Das Bildniß. 4. Die Kola-
ken. 5. Drey Freyer in Einem. 6. Concurſus
Creditorum. ebend. 1814. 8. 2te wohlfeilere Auf-
lage. ebend. 1818. * Napoleon auf Elba.

Von F. v. D. ebend. 1816. 8. * *Catalogue
explicatif des tableaux de la Galerie Royale de
Dresde.* *ibid.* 1817. gr. 8. * Er hatte

auch Antheil an G. A. Lindau's *Nouveau
Tableau de Dresde, ou Description topographi-
que de cette Ville &c.* *ibid.* 1818. 8. (Der ei-
gentliche Uebersetzer ist ein junger Schweitzer,
JEANNERET. G. hat die Revision und resp.
Correctur besorgt). * Die Freyheit des Her-
zens; ein Schauspiel in 1 Akt; in Teutſcher
und Italienischer Sprache. Leipz. 1818. 8. —

Eine Schrift gegen die Juden. . . . — Noch
einige Flugschriften in den Jahren 1800 bis
1803. — Aufsätze in dem alten Freymüthigen
und in Archenholz's Minerva; auch in ver-
schiedenen Französ. Zeitschriften, als dem
Journal des Arts.

GULDEMANN (Christian Gottlob) M. der Phil.
und seit 1816 zweyter Diakon an der Kreuzkir-
che zu Dresden (nachdem er die vorherigen Dia-
konate bekleidet, Diakon zu Rochlitz seit 1808
und Rektor in Mitweyda seit 1797 gewesen war):
geb.

geb. zu Lützen am 25ten Jul. 1779. §§. Brandpredigt über Psalm 1, 1 u. 2; nebst kurzer Darstellung des am 11 Nov. 1804 ausgebrochenen schreckl. Brandes zu Liegnitz. 1804. gr. 8. Einige Ideen zu zweckmässiger Einrichtung der Sonntagschulen und über ihren Nutzen; in 2 Ankündigungen eines sonntägigen Unterrichts für Gefellen und Lehrlinge. Leisnitz 1805. gr. 8. Zwey Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Drend. 1808. gr. 8. Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs am 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. gr. 8. — Abhandlung von dem Nutzen, welchen es Predigern bringt, wenn sie vorher im Schulamte gestanden haben, so wie auch etwas darüber, daß der Schullehrer-Stand in unsern Tagen dem Prediger-Stand nicht nur nicht nachstehe, sondern sogar Vorzüge vor diesem habe; in *Schuderoff's Journal* für Veredlung des Predigerstandes B. 1 u. 2 (1802). — Warnungsrede vor dem Meineide; in *Tzschirner's Memorab.* B. 2. St. 1. S. 178-185 (1812). Rede bey der Taufe einer Jüdin; in *Ammon's Magazin* B. 2. St. 2. S. 472-479 (1818). — Vergl. *Haymann* S. 445 u. f.

13 B. GUELDBN (J. G.) heisst eigentl. *Joh. Georg GERLACH*, und ist (oder war wenigstens) Kaufmannsdiener zu Danzig.

13 B. GÜLDENAPFEL (G. G.) seit 1808 außerordentlicher Professor der Philosophie und seit dem Ende des J. 1810 zweyter Bibliothekar der Universitätsbibliothek, wie auch seit 1817 ordentl. Professor honorarius — zu Jena. §§. Literarisches Museum für die großherzogt. Sächsischen Lande. 1ster Band. Mit Kupfern. Jena 1816.

1816. 8. *Auch unter dem Titel: Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816.* — * Uebersetzte 2 Bände zu den (damahls von *Paulus* redigirten, und von *Schiller* veranstalteten Memoiren; und eine Abhandlung über die Keilschrift, zum 7ten Theil der Reisen in den Orient von *Paulus*. — * Antheil an der Redaction der Jenaischen Litteraturzeitung seit 1808, und lieferte eine Menge von Aufsätzen, Auszügen und Berichten in dem Intelligenzblatt derselben. Namentlich rühren die seit 1809 im Intell. Bl. mitgetheilten Nachrichten von der Univerf. zu Jena, sie mögen die eigentliche Chronik, oder die wissenschaftl. Anstalten, oder den systematisch geordneten Lektionskatalogen, oder sonst die Lage der Univerf. in der kritischen Periode betreffen, mit wenigen Ausnahmen, von ihm her. — Vargl. seinen Universitäts Almanach S. 199 - 203.

von GÜLICH (P. J.) seit 1819 *Vice-Direktor der Justizkanzley zu Rostock.*

von GÜNDERRODE (Johann Anton Moritz) *D. der R. und Aktuar bey der zweyten Sektion des Stadt- und Landgerichts zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1758. §§. * Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der Reichsstadt Frankfurt. 2 Theile. ebend. 1785-1786. 8. Magazin für Mittelrheinische Rechte und Geschichte. 2 Hefte. ebend. 1803. 8.*

von GÜNDERRODE (Karoline) starb 1806, S. unten TIAN, ihrem angenommenen Namen. Sie war Stiftsdame des adelichen von Cronstetischen Stifts zu Frankfurt: geb. zu Carlsruhe 1780.

NSBURG (C. . . 8. . .) D. . . . zu geb.
zu . . . §§. Parabeln. 1tes Bändchen. Berl.
1818. 8.

NTHER (C. A. 1) seit 1818 *geheimer Tribunals-*
rath zu Berlin (nachdem er seit 1815 kön.
Preuss Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg
gewesen war). §§. *Von Principia juris Ro-*
mani erschien T. II, *partem specialem com-*
plectens, 1809, nicht in 4, sondern in 8. —
Können Aeltern ihre Kinder verstoßen? und,
welche rechtliche Wirkungen hat diese Hand-
lung? in dem von ihm und *Hagemann* herausg.
Archiv für Rechtsgel. Th. 1. Nr. 14. S. 303-
323. Ueber L. 6. §. 1. D. de excusationibus;
ibid. Nr. 15. S. 324-326. Ueber die Testaments-
Claufeln, welche die Religionsveränderung des
Erben, Legatar oder Fideicommissar betref-
fen; *ebend.* Th. 3. Nr. 8. S. 246-277. *Ue-
ber L. 40 und L. 41 D. de hered. instit.; *ibid.*
Nr. 9. S. 278-284.

B. GÜNTHER (C. A. 2). — Vergl. *Mensel's*
Teutsches Künstlerlexikon B. 2. S. 321 u. f. (nach
der 2ten Ausg.).

INTHER (C. . . A. . . 3) . . . zu geb.
zu . . . §§. *Leben Napoleons Bonapartes.*
Eisenberg 1817. 8.

INTHER (Friedrich) *Professor am Gymnasium zu*
Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§ *Ein-*
fache Buchführung für Haushaltungsrechnun-
gen und den Kleinhandel, für Bürger und
Handwerker aller Klassen, besonders für
diejenigen, welche den Kleinhandel treiben;
wie auch zum Schulgebrauch dienend. Nebst
19tes Jahrb. 5ter Band. F f f einer

einer Abhandlung von Klugheitsregeln und Grundsätzen über den Erwerb, die Erhaltung und den Gebrauch des Vermögens und einem Anhang von Tabellen und Regeln zum Gebrauche bey Haushaltungsrechnungen. Frankfurt am M. 1818. gr. 8.

GANTHER (F... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Hülfsmittel, ohne Lehrer die Englische Sprache lesen und verstehen zu lernen; oder Anweisung, sich den Engländern verständlich zu machen; nebst einem Verzeichniß zur richtigen Aussprache der Namen der berühmtesten Schriftsteller u. s. w. Münden 1815. 8.

GANTHER (G... Fr... C...) *M. der Phil. und Lehrer an der Latein. Schule zu Bernburg*: geb. zu . . . §§. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen in das Griechische. 1ster Cursus. Nebst Vorübungen zur Erlernung der hauptsächlichsten syntaktischen Regeln. Halle 1813. — 2ter Cursus. ebend. 1816. 8. Ueber den historisch-geographischen Unterricht auf höheren Schulen. Ein Sendschreiben an den Hrn. Superint. Dr. F. A. Krummacher. Leipz. 1815. 4. *De usu praepositionum apud Homerum Epistola ad F. A. Wolfium &c. Halae 1815. 4.* — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

GÜNTHER (Johann Georg) Starb 1818. War zuletzt seit 1802 *Dechant und Stadtpfarrer zu Heidelberg*: geb. — am 2ten August 1749. §§. Von dem Auszug aus der Pfälzischen Geschichte erschien eine neue Auflage 1793. — In v. Klein's Leben und Bildnissen der großen Teutschen stehen, außer der (B. 2) angeführten Lebensbeschr.
 Her-

Hermann's noch folgende von ihm in diesem Werke: Albrecht Dürer B. 2. Wallensteins, Herzogs von Friedland; ebend. Anton Raphael Mengs B. 3. Des Grafen von Tilly; ebend. — Feyer der Uebersetzung des Pfarrgottesdienstes der kathol. Gemeinde zu Heidelberg aus der bisherigen in die neue Pfarrkirche zum heil. Geist am 1 Nov. 1809. Heidelb. . . . — Vergl. *Felder*.

JÄNTHER (K... E...): geb. zu
 §§. Τα χρυσά ἐπη, oder die Pythagorischen goldenen Sprüche. Breslau 1817. 8.

JÄNTHER (K. G.) seit 1815 auch Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens — zu Dresden.

JÄNTNER (Sebastian *) Korrespondent der königl. Akademie der Wissenschaften zu München nach Aufhebung der Klöster 1802; geb. unweit des Klosters Benediktbeuern am 12ten Sept. 1773. §§. Von dem Princip und den rechtlichen Folgen der Landständschaft in Bayern. Landshut 1802. 8. Geschichte der litterarischen Anstalten in Bayern; ein Versuch. 1ster Band, bis zum 14ten Jahrhundert. 2ter Band, bis 1777. München 1810. 8. Biographie des Gregor Rottenkolbers, Abts des ehemahligen Benediktinerklosters Tegernsee und Primas in Bayern, ebend. 1811. 4. Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. päpfl. Heiligkeit Papst Pius
 Fff 2

*) Sein Ordensname. Vor dem Eintritt in das Kloster Benediktbeuern *Nikolaus*; ließ sich aber 1792 in das Benediktinerkloster Tegernsee aufnehmen.

Plus VII. ebend. 1814. 8. Was hat Bayern für Wissenschaften und Künste gethan? 1ter Band. ebend. 1815. Auch als Fortsetzung der litterar. Anstalten in Bayern. 5ter Band. (Ein 6ter oder 4ter B. sollte folgen, ist aber, unsers Wissens, noch nicht erschienen). Die Monumenta Boica vom 1. - 16. Band, vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1815. 8. Rechtliche Würdigung der Bemerkungen über die Schrift: Die Monum. Boica vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1816. 8. — Ueber den Verfasser der Pentingerischen Tafel; in *Westenrieder's* Beyträgen B. 9. S. 156 - 184. — Ueber das Wappen der Stadt Nürnberg; in *v. Lipowsky's* Nationalgarde - Almanach für das J. 1812. Die Schlacht bey Giengen unter Herzog Ludwig dem Reichen; ebend. für das J. 1814. — Vergl. *Felder*.

GÜNZ (Joh. Wilhelm) starb am 16ten May 1815.

GENZEL (C...) D. . . . zu; geb. zu
§§. Statuten der herzogl. Sächsl. Residenzstadt Coburg. Mit Anmerkungen, Entscheidungs-urtheilen und Rescripten herausgegeben von *J. A. Ortloff*, Coburg 1818. 4.

GANZLER (. . .) M. der Phil. zu; geb. zu
§§. Gamm's Aschenfunken; eine Schmähschrift vom Jahr 1817 gegen das Württembergische Consistorium und Cultministerium. Stuttgart 1819. 8.

GUERICKE (J... E... T...) D. der AG. zu; geb. zu §§. Einige Abhandlungen über erhebliche Gegenstände der Geburtshilfe. Hannover 1817. 8.

GEISS-

GASSREGEN (Johann Andreas) *M. der Phil. Licentiat der Theol. und seit 1797 Pfarrer zu Uetzing im Bambergischen* (nachdem er seit 1795 Seelforger der kathol. Gemeinde zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Hallstadt im Bernburgischen am 7ten Dec. 1764.* §§. *Aphorismi de sacramentis novi testamenti, sacrificio missae & indulgentiis Bambergae 1789. 4.* *Diff. de concepta prophetiae demonstrationi de divinae religionis origine accommodato. ibid. 1798. 4.* — *Vergl. Jäck's Pantheon.*

GÜTHE (J. . . M. . .) *königl. Bayrischer Medicinalrath und Akademiker zu München: geb. zu . . .* §§. *Ueber den Aërius-Edelstein des Cajus Plinius Secundus; eine antiquarisch-lithognostische Abhandlung. Beylage zu den Denkschriften der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. für das J. 1809. München 1810. 4. Mit einer Kupfertafel.*

GÜTLE (J. K.) §§. *Lehrbegriffe für den gemeinen Mann über Elektricität und Blitzableitung, die Entstehung, Eigenschaften und Folgen der Gewitter, und die durch Erfahrung und Versuche bestätigten Bedingungen, in welchen sie uns nachtheilig werden können, oder nicht. Nebst Angabe eines neu eingerichteten und wohlfeilen Blitzableiters auf kleine Gartenhäuser und die ganz einfachen Gebäude des Landmanns. Nürnberg, 1811. gr. 8. Auch unter dem Titel: Unterricht in der Elektricität und Gewitterlehre, für Schullehrer in der Stadt und auf dem Lande u. s. w. Praktische Verschriften und Versuche aus der Oekonomie, Technologie, Chemie und Gewerbekunde. Für Freunde dieser Wissenschaften. ebend. 1812. 8.* *Die Kunst, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Massen zu*
Fff 8
ver.

verfertigen, zum Gebrauche für Künstler, die in Holz, Bein, Horn, Gold und Silber arbeiten, für Feuer- Wasser- Eisen- und Metallarbeiter, für Grotten- Brunnen- und Röhrenmeister, Marmor- und Steinarbeiter, Schmelz- und Hüttenmeister, Mechaniker, Glas- Porcellan- Fayence- Steingut- und Thonkünstler, für Bildhauer, Mahler, Juwelier, Steinschneider und Madailleurs, für Chemiker, Laboranten und Apotheker, für Feuerwerker, Gärtner und Oekonomen; überhaupt für alle, die sich dieser Bindungsmittel bedienen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel: Hand- und Hülfsbuch für alle Künstler und Handwerker, die Kitte, Formen und Massen gebrauchen; oder eine Auswahl von 600 verschiedenen Recepten, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Massen zu verfertigen u. s. w.* Angenehme und nützliche Erholungsfunden für junge Leute beyderley Geschlechts, in Belustigungen, die durch Natur und Kunst hervorgebracht werden. Mit 7 Kupf. ebend. 1817. 8. Die elegante Chemie, oder Anweisung zur Bereitung für Parfümes, als: Schmink- und Abwischwasser und Hausreinigungsmittel. Ulm. 1817. 8. Die ökonomische Messkunst; ein einfacher Unterricht im Feldmessen, für junge Leute, die sich selbst üben wollen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von GUGOMOS (Gottlieb Franz Xaver) königl. Bayrischer Kämmerer und Major zu . . . : geb. zu . . . §§. Reise von Bucharst über Giurgewo, Rußchuk, durch Ober-Bulgarien bis gegen die Gränzen von Rumilien, und durch Unter-Bulgarien über Silistria wieder zurück. Ein Fragment aus seinen militärisch-politischen Aufsätzen. Nebst einem Titelkupfer und 2 Schlachtplanen. Landshut 1812. 8.

9 B. **GUILLEAUME** (*Dominicus Athanasius*) seit 1810 k. k. Siebenbürgischer Bergrath und Oberforstinspektor zu Hermannstadt in Siebenbürgen (nachdem er im Oestreichischen bey der Forstinspektion angestellt war): geb. — 1763. SS. Haben wir zu viel oder zu wenig Waldungen? in *André's* ökon. Neuigkeiten 1813. März. Forstmännische Zankäpfel; *ebend.* Aug. Fortgesetzt im J. 1815. Febr. Oekonomischer Unterricht der Bauernjugend; *ebend.* May. Forstmännische Streitfragen: 1) ist es nothwendig oder rathsam, den Perrückenbaum (*Rhus cotinus*) in unsern Ländern anzubauen? *ebend.* Jun. 2) was ist besser, das Holz mit der Säge oder mit der Axt zu fällen? *ebend.* Jul. Vorschlag; *ebend.* Naturgeschichte der Traubeneiche, in einer tabellarischen Uebersicht mit Anmerk. *ebend.* Okt. u. Nov. Diese Streitfragen sind auch im Jun. 1816 fortgesetzt worden. — Fragmentarische Beschreibung des Großfürstenthums Siebenbürgen. 9 Fragmente; in *André's* *Helperus* 1814 u. 1815. — Vergl. *Rafsmann's* Münsterländ. Schriftstellerlex. und im 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. **GUILLEAUME** (J. N. C. oder K.) seit 1816 Ober-Landesgerichtsrath zu Münster: geb. nicht 1768, sondern 1767. — Vergl. *Rafsmann* a. a. O.

GULDBERG (F.) S. HÆRGH-GULDBERG.

GULDEN (Heinrich) Starb . . .

GULDENER von **LOBES** (E. V.) seit dem Auguß 1814 ist er nicht mehr erster Stadtphysikus von
Wien,

Wien, sondern k. k. niederösterreichischer Prose-
medikus, wirklicher Regierungsrath und San-
itätsreferent zu Wien, mit Beybehaltung seiner
Stelle als erster Leibarzt des regierenden Für-
sten von Esterhazy-Galantha, und seiner aus-
gebreiteten medicinischen Privat-Praxis.

GULITZ (Dominikus Michael) starb am 28ten August
1802. War zuletzt Pastor zu Schweinern und
Brotsch in Schlesien. War geb. zu Frankenstein
am 21ten Nov. 1761. §§. Noch ein Paar Pre-
digten 1793 u. 1798.

GULLMANN (F... C...) zu: geb.
zu §§. Geschichte der Stadt Augsburg
seit ihrer Entstehung bis zum Jahre 1806. 1ter
Band. Augsb. 1819. 8.

GUMPELZHAIMER (C. G.) seit 1810 Stadtgerichts-
assessor zu Regensburg, seit 1818 aber zweyter
Direktor des dortigen Kreis- und Stadtgerichts
(vorher seit 1809 herzogl. Mecklenburg-Schwe-
rinischer Chargé d'Affaires bey dem Fürsten Pri-
mas zu Frankfurt).

GUMPRECHT (Engelmann Goulieb) Advokat und
Accisinspektor zu Radeberg seit 1805 (vorher seit
1784 zu Dresden): geb. zu Tettau bey Zwickau
am 3ten Julius 1759. §§. * Julius, oder die
Geschichte eines edlen Jünglings. Altenb.
1783. 8. * Briefe über das Radeberger Bad.
Dresd. 1790. 8. Unterricht für Accis-Ein-
nehmer. ebend. 1802. 4. — Verschiedene Ge-
dichte unter dem Buchstaben G. in einigen Mu-
sen-Almanachen. — Gelegenheitsgedichte. —
Vergl. Haymann S. 134. 267 u. 268.

GUN-

UNDELACH (Johann Christian) Starb am 23ten October 1814. — Vergl. *Strieder u. Just* B. 17. S. 579

B. GUNDELACH (N.) war während des Königreichs Westphalen *Maire-Adjunkt zu Cassel*: geb. daselbst am 20ten October 1745. — Vergl. *Hassel's Westphalen Jahrg.* 1812. Aug. S. 47 (wo er *Gundebach* heisst).

UNDIBERT (S...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Lesebuch für Menschen, die gerne lachen.
Wien 1812. 8.

UNZ (S.) §§. Theoretisch-praktisches Rechenbuch für Lehrende und Lernende. 3 Theile. Frankf. 1818 gr. 8. (*Vermuthl. eine neue Auflage oder auch nur ein neues Titelblatt zu dem im 13ten B. erwähnten Werk, von dem schon bis 1808 3 neue Ausgaben erschienen waren*). Rechen-schlüssel oder äusserst kurze allgemeine Rechenregel, vermittelt deren der Loebetrag im Fl. Conv. eines Wiener Centners oder Pfundes eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amsterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiskurante ohne Federansatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen sey. Wien 1818. 8.

ZURLITT (J. G.) §§. *Pindar's Olympische Sieges-geänge*, übersetzt mit Anmerkungen; in sieben Programmen. Hamb. 1809. 4. *Pindar's Py-thische Siegesgeänge*; übersetzt mit Anmerkungen. In eilf Programmen. Angehängt ist *Pin-dar's erster und zehnter Nemeischer Siegesgeang*. ebend. 1816. 8. Worte über Harms, für Ungelernte; Aus dem Lateinischen übersetzt. Leipz. 1819. 8. — Noch einige Programmen.

GURLT (E... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
De venarum deformationibus, adnexa venae ca-
vae inferioris aberrationis rarioris descriptione.
Commentatio. Cum tabula lithograph. Vratia-
laviae 1819. 4 maj.

GUSOVIUS (Johann Gottfried) muß längst gestorben
seyn, weil sein Nachfolger **MRONGOVIUS**
(B. 14) heißt.

13 B. **GUSTERMAN** (Anton — August nach an-
dern, W.) *Professor des Kirchenrechts am The-
resian zu Wien, wie auch k. k. Bibliothekar*: geb.
daselbst am 5ten Jun. 1750. §§. Oesterrei-
ches Kirchenrecht in den Teutschen, Ungri-
schen und Gallizischen Erbstaaten. 3 Theile.
Wien 1807. 8. Die Ausbildung der Verfas-
sung des Königreiches Ungern; aus der Ge-
schichte und den Gesetzen dieses Reiches darge-
stellt. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Ungarisches
Staatsrecht. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. **GUTBIER** (F. A. P.) *Archidiakon zu Ohrdruf*
ist er seit 1808 (vorher seit 1801 Subdiakon, zu-
vor Vikar, und zuerst seit 1794 Mädchenschul-
lehrer daselbst): geb. daselbst am 2ten März
1765. §§. Letzte Unterhaltung eines Schulleh-
rers mit den Kindern, welche der Schule entlas-
sen werden. 1795. 8. Vorbereitende Fra-
gen zum Unterricht in der Christl. Religion nach
Luthers Catechismus. 1798. 8. Anfangs-
gründe im Rechnen für niedere Stadt- und Land-
schulen, zunächst für die Mädchenschule der
Stadt Ohrdruf. 1801. 8. Brandpredigt am
I p. Epiph. nach einem am 6 Jan. 1808 entstan-
denen großen Brande in Ohrdruf. 1808. 8. —
Mehrere theolog. Abhandl. in *Augusti's theol.*
Journal.

GUTBORN (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Winterabendgespräche mit seinen Kindern über
die allgemeine Weltgeschichte. 1tes Bändchen.
Halle 1805. 8.

GUTJAHR (K. T.) daß er unter dem Namen *Aug.
SELLOW* einiges drucken ließ, wurde bereits
im 15ten Band unter dieser Rubrik erinnert:
aber nur Eine solche Schrift angeführt und diese
mangelhaft. Sie ist betitelt: *Antonio Caduti*;
ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1801. gr. 8.
(Die andern sind unbekannt). — *Allgemeines
Staatsrecht. 1ter Theil.* Leipz. 1801. 8. Mit
einem neuen Titel: *Allgemeines Gesellschafts-
recht.* ebend. 1808. *Quadrupartitum de
quaestionibus parricidii Pars I. Gryphing. 1808. —
P. II & III. ibid. 1809. 8 maj. Quaestio-
nes juris Romani antiqui. ibid. 1811. 8 maj. —
Im J. 1801 wurde zu Leipzig ein Gewohnheits-
recht in 8 gedruckt: wovon aber bloß 4 Bogen
erschienen sind.*

GUTMANN (Gottl. . . August Wilhelm) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. *Der Jugendfreund; eine
Sammlung vorzüglich interessanter Gegenstände
aus den neuesten theuersten Werken der Auslän-
der, für junge Söhne und Töchter edler Erzie-
her. Mit 20 Kupfern.* Berlin 1805. 8.

GUTMANN (Heinrich Karl) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. *Magazin von moralischen Erzäh-
lungen. Ein Handbuch für Aeltern und Lehrer
beym Unterricht in der Moral, wie auch zur
nützlichen Lectüre für die Jugend. Aus den
Werken der vorzüglichsten Jugend - Schriftsteller
gesammelt und herausgegeben. 1ter Band. Mit
Salzmann's Porträt. Leipz. 1808. — 2ter Band.
Mit Glatz's Porträt. ebend. 1808. 8. Ge-
dichte*

dichte für die jüngere Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, so wie zum Declamiren. Wien 1814. 8. Gedichte für die ältere Jugend u. s. w. ebend. 1814. 8.

GUTMANN (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Meilen am Züricher See: geb. zu . . .* §§. Katechismus oder Unterricht in der wahren Christlichen Religion mit Erläuterungen und Zeugnissen aus der heiligen Schrift. Zürich 1818. 8.

GUTS MUTHS (J. C. F.) *zu Ibenkayn bey Schnepfen-
thal.* §§. Lehrbuch der Geographie; zum Ge-
brauch für Lehrer bey dem Unterricht, sowohl in
höhern und niedern Lehranstalten, als auch
bey dem Privatunterricht und für Freunde der Geo-
graphie überhaupt. 1ste Abtheilung, Europa
enthaltend. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. Asien,
Afrika, Amerika und Australien enthaltend.
ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Hand-
buch der Geographie für Lehrer zur Vorberei-
tung und für Freunde der Erdkunde. 2te ganz
umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1818-1819. gr. 8.
Elementarbuch für Stadt- und Landschulen,
nebst praktischen Erläuterungen desselben für
Lehrer. Frankf. am M. 1814. 8. 2te Auflage.
ebend. 1820. 8. Turnbuch für die Söhne
des Vaterlandes. ebend. 1817. 8. Mecha-
nische Nebenbeschäftigungen, oder praktische
Anweisung zur Kunst des Drehens, Metallarbei-
tens und Schleifens optischer Gläser zur Selbst-
belehrung. Als Anhang zur Gymnastik. Mit
9 erläuternden Kupfern. Leipz. 1801. 8. 2te
verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1817. 8.
Katechismus der Turnkunst; ein Leitfaden für
Lehrer und Schüler. Frankf. am M. 1818. 8.
Auch unter dem Titel: Kurzer Abriss der Gym-
nastik u. s. w. — *Von der Bibliothek der päd-
agogischen Litteratur erschienen die ersten 9 Bände*
zu

zu Gotha 1801-1803; und die folgenden 9 zu Leipz. 1803-1805. Dann fortgesetzt unter dem Titel: Zeitschrift für Pädagogik, Erziehungs- und Schulwesen, als Fortsetz. der Bibl. 6 Bände. ebend. 1806-1807. Sodann weiter fortgesetzt unter dem Titel: Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen und die gesammte neueste pädagogische Litteratur Deutschlands; als Fortsetzung der Zeitschrift u. s. w. ebend. 1808-1812. 5 Jahrgänge in 15 Bänden. Fortsetzung zu Meusfeldt an der Orla 1813-1816. 4 Jahrgänge oder 12 Bände. Endlich unter dem Titel: Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen u. s. w. ebend. 1817-1820. 4 Bände. Bis jetzt besteht das ganze Werk aus 55 Bänden, und wird fortgesetzt. — Von den Spielen zur Uebung und Erhöhung für die Jugend erschien die 2te Aufl. zu Schnepfenthal 1802. — Unterhaltungen und Spiele der Familie zu Tannenberg; ein Taschenbuch für die Jugend. Mit 19 Kupf. ist die 2te stark vermehrte Ausgabe des Spielalmanachs. Frkf. am M. 1809. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

- 13 B. GUTSCH oder GUTSCHE (F. W.) §§. Gedanken über das Verpachten der Landgüter in beziehender Rücksicht auf das Verpachten der Staatsgüter. Breslau 1811. 8. Die landwirthschaftliche Buchhaltung; eine ökonomische Schrift für alle Proprietäre und Beamte, welche den Ertrag des Landeigenthums berechnen und sicher stellen wollen. Prag 1814. gr. 4.

GUTSCHER (J. F.) *Registrator bey der zum Departement des Innern gehörenden Section der Commun-Verwaltung zu Stuttgart.*

9. 11 u. 13 B. von GUTTENBERG (A. J.) §§. Jakobine von Begera, Gräfin von Holland. Ein Rit-

Ritterfehenspiel aus dem 14ten Jahrhundert, in 5 Aufzügen. Augsb. 1801. 8. Die Uebersetzungen; ein Lustspiel. Wien 1807. 8. Die Komödie ohne Titel; ein Lustspiel. ebend. 1807. 8. **Turandot, Prinzessin von China**; ein Märchen. Lustspiel. ebend. 1808. 8. — Das im 11ten B. zuerst aufgeführte Schauspiel ist so betitelt: **Kanzler Mondenfeld, oder; was vermag Rache nicht! Trauerspiel.** Ofen 1798. 8. — *Die Dramatischen Werke* (B. 13) erschienen von 1801-1803; und können bereits im 11ten B. unter Nr. 5 vor.





THE
JOURNAL
OF
THE
ROYAL
ANTHROPOLOGICAL INSTITUTE
OF GREAT BRITAIN AND IRELAND
VOLUME LXXV
PART 1
1945

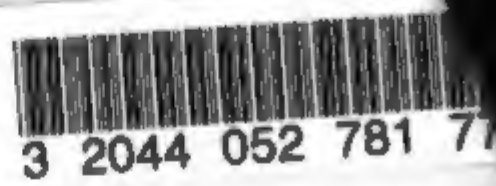


•

•

•





3 2044 052 781 77

